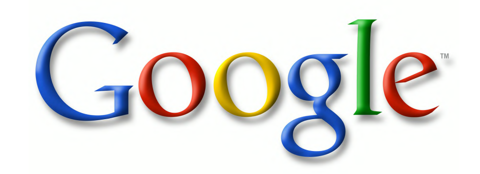
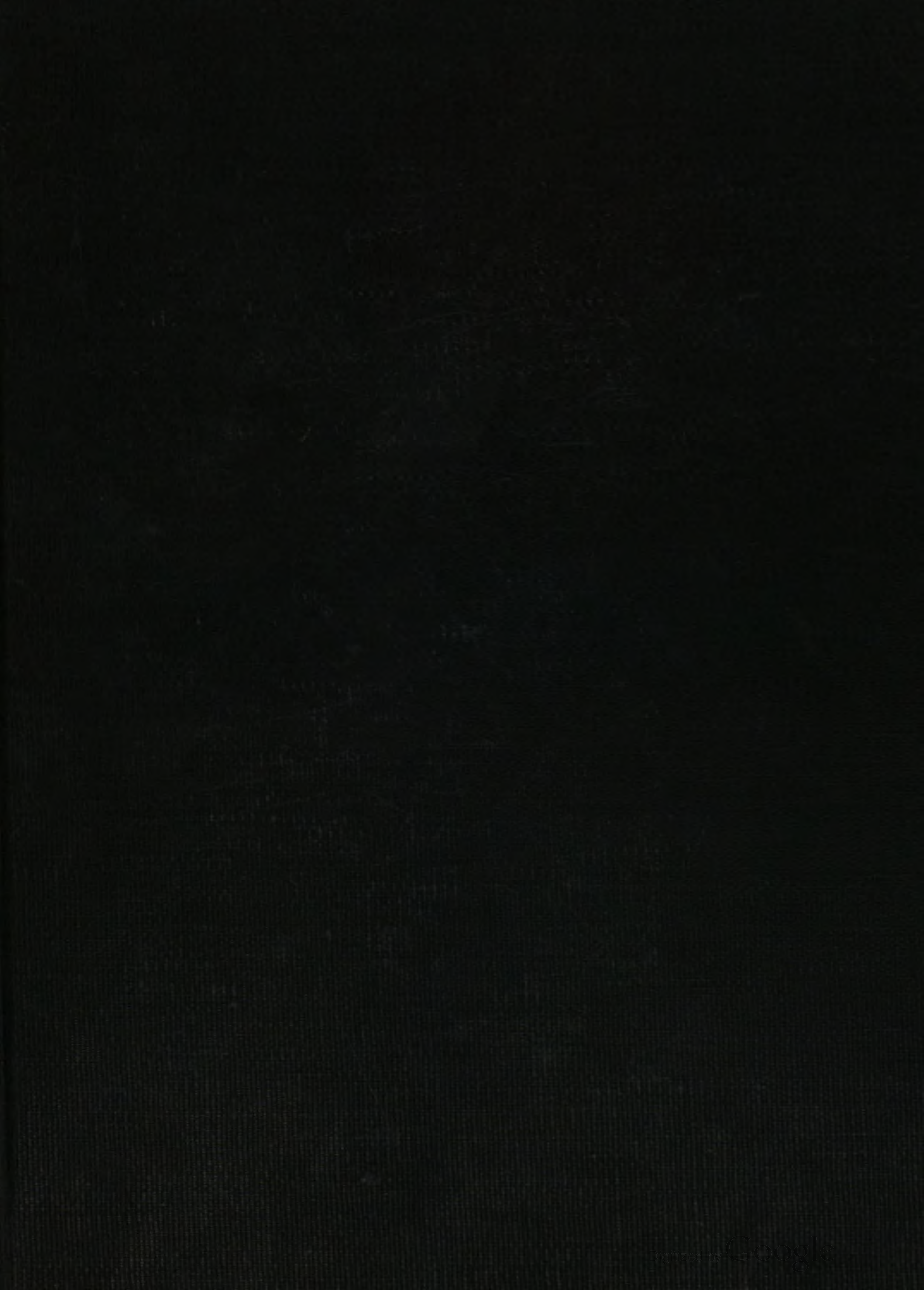
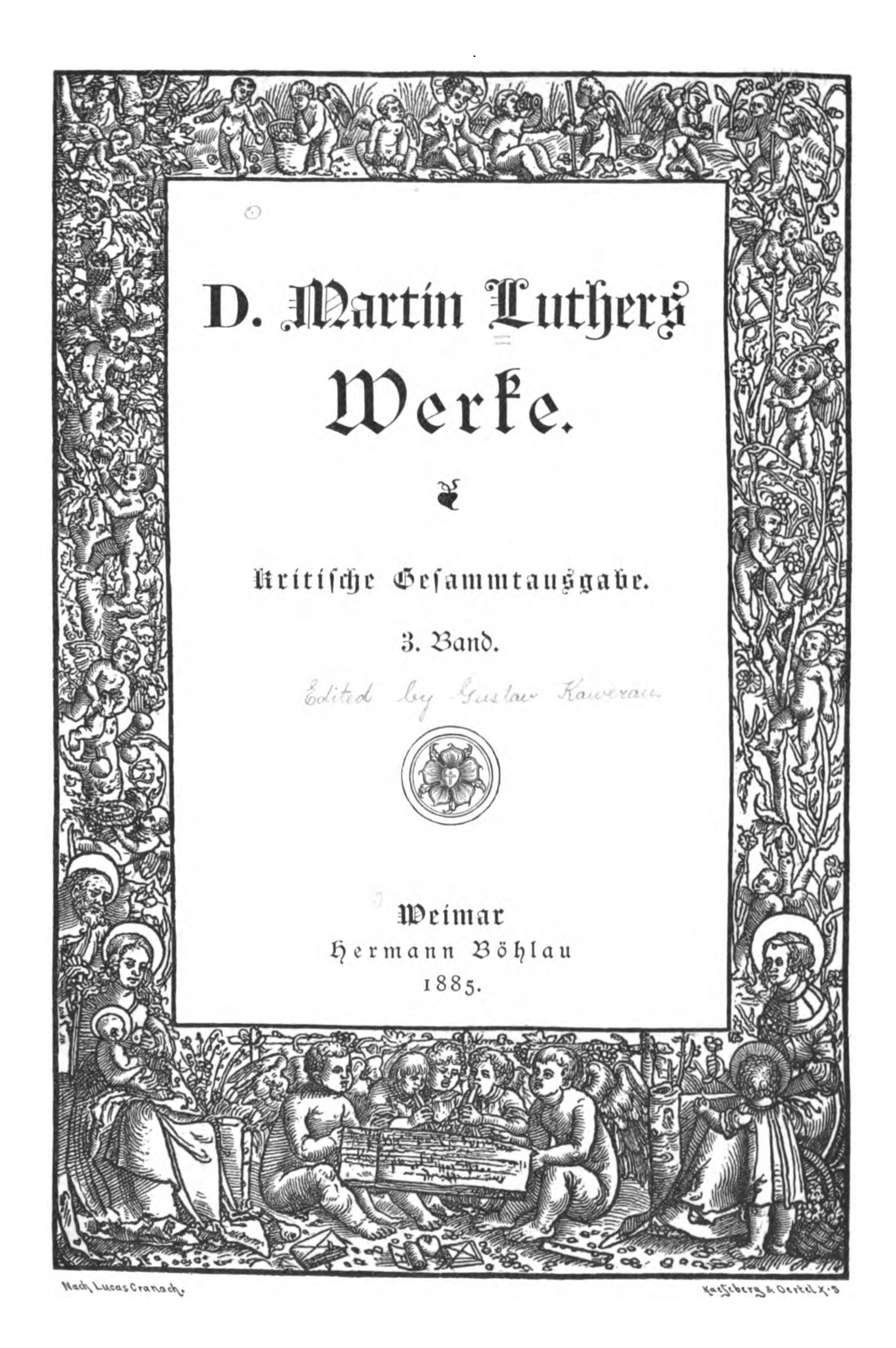








D. Martin Luthers Werke.

Kritische Gesammtausgabe.

3. Band.

Edited by Gustav Kawerau

Weimar
Hermann Böhlau
1885.

Nach Lucas Cranach. Kaeseberg & Oertel X.S



Drittes Verzeichnis der Subskribenten.

Königreich Preußen.

Provinz Brandenburg.

Expl.

Berlin. Herr Professor Dr. A. Dillmann 1
Herr Gustav Lehmann, Staatsanwalt beim Landgericht I. 1
Die Lehrer-Bibliothek des Sophien-Gymnasiums 1

Provinz Hannover.

Aurich. Das Königliche Seminar 1
Göttingen. Die Redaktion der Göttinger gelehrten Anzeigen 1

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. Die akademische Hand-Bibliothek.
Dieses Exemplar ist schon in der II. Liste unter dem Namen der Buchhandlung der Herren Gräfe & Unzer verzeichnet.
Die Buchhandlung der Herren Wilh. Koch & Reimer 1

Provinz Pommern.

Bahn. Herr Superintendent Müller 1

Provinz Sachsen.

Halle a. S. Herr Dr. Burdach, Dozent an der Universität 1

Königreich Baiern.

Zweibrücken. Die protestantische Kirche.
An Stelle der in der II. Liste irrthümlich verzeichneten protestantischen Kirche in Zwickau.

Königreich Sachsen.

Expl.

Leipzig. Die J. C. Hinrichssche Buchhandlung 1
Herr Candidat Wiegand 1
Das Antiquariat des Herrn Oswald Weigel 1

Wurzen. Die Pfarr-Bibliothek 1

Königreich Württemberg.

Stuttgart. Herr Stud. theol. Fr. Schulz 1

Großherzogthum Baden.

Heidelberg. Die Buchhandlung der Herren Bangel & Schmitt 1

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Malchow. Herr Pastor Stolzenburg 1

Großherzogthum Sachsen.

Jena. Herr Professor Dr. Nippold 1

Kaiserthum Oesterreich-Ungarn.

Wien. Herr Redakteur Dr. Hugo Wittmann 1

Königreich Niederlande.

Haag. Die Buchhandlung der Herren W. P. van Stockum & Zoon 1

Königreich Großbritannien.

Edinburgh. University Library.
Dieses Exemplar ist in der II. Liste unter dem Namen der Buchhandlung der Herren Williams & Norgate verzeichnet.

London. Die Buchhandlung des Herrn D. Nutt . . . . noch 1
Kings College
Dieses Exemplar ist in der II. Liste unter dem Namen der Buchhandlung der Herren Williams & Norgate verzeichnet.

Toronto. Trinity College 1

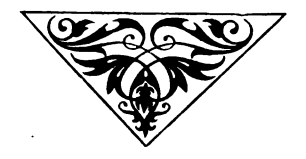
Kaiserthum Rußland.

	Expl.
Schloß Blieden (Kurland). Ihre Durchlaucht Frau Fürstin Chr. Lieven	1
Libau. Die Stadt-Bibliothek	1
St. Petersburg. Herr Pastor Kersten	1

Amerika.

Andover (Massachusetts). The library of Andover Theological Seminary.

Dieses Exemplar ist schon in der I. Liste unter dem Namen der Buchhandlung des Herrn Carl Schönhof in Boston verzeichnet.



Königreich Sachsen.

Expl.

Leipzig. Die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung 1
Herr Candidat Wiegand 1
Das Antiquariat des Herrn Oswald Weigel 1

Wurzen. Die Pfarr-Bibliothek 1

Königreich Württemberg.

Stuttgart. Herr Stud. theol. Fr. Schulz 1

Großherzogthum Baden.

Heidelberg. Die Buchhandlung der Herren Bangel & Schmitt 1

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Malchow. Herr Pastor Stolzenburg 1

Großherzogthum Sachsen.

Jena. Herr Professor Dr. Nippold 1

Kaiserthum Oesterreich-Ungarn.

Wien. Herr Redakteur Dr. Hugo Wittmann 1

Königreich Niederlande.

Haag. Die Buchhandlung der Herren W. P. van Stockum & Zoon 1

Königreich Großbritannien.

Edinburgh. University Library.
Dieses Exemplar ist in der II. Liste unter dem Namen der Buchhandlung der Herren Williams & Norgate verzeichnet.

London. Die Buchhandlung des Herrn D. Nutt . . . . noch 1
Kings College
Dieses Exemplar ist in der II. Liste unter dem Namen der Buchhandlung der Herren Williams & Norgate verzeichnet.

Toronto. Trinity College 1

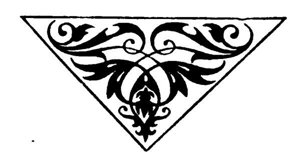
Kaiserthum Rußland.

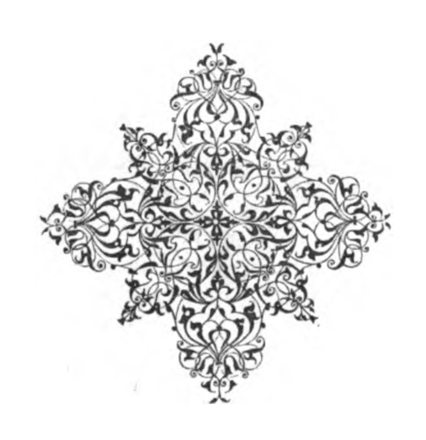
	Expl.
Schloß Blieden (Kurland). Ihre Durchlaucht Frau Fürstin Chr. Lieven	1
Libau. Die Stadt-Bibliothek	1
St. Petersburg. Herr Pastor Kersten	1

Amerika.

Andover (Massachusetts). The library of Andover Theological Seminary.

Dieses Exemplar ist schon in der I. Liste unter dem Namen der Buchhandlung des Herrn Carl Schönhof in Boston verzeichnet.





Vorwort.

Im Januar des vergangenen Jahres erging von seiten der mit der Leitung unsrer Luther-Ausgabe betrauten Commission an den Unterzeichneten die Aufforderung, die Bearbeitung des dritten Bandes auf sich zu nehmen, um dem von schwerem häuslichen Leid getroffenen Herausgeber D. Knaake eine Erleichterung in der Arbeit zu schaffen, zumal dessen eigner Gesundheitszustand damals die Befürchtung nahelegte, daß er die Herausgabe nicht mit gleicher Kraft würde weiterführen können. Es wurde daher in Erwägung gezogen, für den dritten Band einen Stoff zu wählen, welcher der Abfassungszeit nach angemessen hier eingefügt werden konnte, ohne doch den Hauptherausgeber in seiner Bearbeitung der Reformationsschriften Luthers zu unterbrechen; denn es konnte darüber kein Zweifel bestehen, daß die Herausgabe derjenigen Schriften, deren Einleitungen direkt in reformationsgeschichtliche Untersuchungen hineinführen, im Interesse der Einheit des Werkes durchaus Herrn D. Knaake selbst verbleiben müsse. Somit lag es am nächsten, eine größere exegetische Arbeit Luthers hier einzufügen. Da nun Band II chronologisch bis an die Zeit des Erscheinens der Operationes in Psalmos heranführt, so schien es passend, die ursprünglich (vergl. Bd. I S. XVII) an den Schluß verwiesenen ältesten Vorlesungen Luthers über den Psalter, zu deren Veröffentlichung er nicht gekommen war, die aber für die Würdigung der seit 1519 von ihm herausgegebenen späteren Lectionen über dieselben Texte von größter Bedeutung sind, an dieser Stelle zur Mittheilung zu bringen. Somit wurde also mir der Auftrag zu theil, das Wolfenbüttler, sowie das Dresdner Psaltermanuscript für Band III in Bearbeitung zu nehmen. Über die bei der Herausgabe befolgten Grundsätze ist ein Näheres in der Einleitung angegeben.

Die Schwierigkeiten, die sich meiner Arbeit entgegenstellten, zeigten sich größer, als bei der Vereinbarung über dieselbe allseitig angenommen worden war; daher wurde auch mehr als Jahresfrist zur Vollendung dieses Bandes

erforderlich. Zunächst erhob sich schon eine unvorhergesehene Erschwerung der Arbeit, als ein Vergleich des Dresdner Psalmenmanuscriptes mit dem Seidemannschen Abdruck desselben das unerwartete Ergebniß lieferte, daß diese Edition des bewährten Meisters doch nicht jenes höchste Maß von Verläßlichkeit bietet, welches wir sonst bei seinen Publicationen von vornherein anzunehmen gewöhnt waren. Hatten die zunehmenden Jahre seine Kraft geschwächt oder hatte auch er es erfahren müssen, daß bei anhaltender Beschäftigung mit einer so angreifenden Arbeit, wie es die Entzifferung einer schwierigen Handschrift ist, auch die erprobteste Kraft mitunter erschlafft und die Spannkraft nachläßt: jedenfalls fanden sich häufiger Irrungen vor, als ich vermuthet hatte, und dem neuen Herausgeber konnte daher die Verpflichtung zu einer vollständigen Collationirung der umfänglichen Handschrift nicht erspart werden. Daß ich diese zeitraubende Arbeit mit Muße und ohne Übereilung vornehmen konnte, das danke ich der Güte des Vorstehers der Königlichen Bibliothek zu Dresden, Herrn Hofrath Dr. Förstemann, der mir jene Handschrift monatelang zu bequemer Benutzung anvertraute. Es ist mir dabei ebenso Pflicht wie Herzenssache, hier öffentlich auszusprechen, daß trotz jener nicht ganz seltenen Irrthümer Seidemanns Publication doch den Ruhm einer hochverdienstlichen Arbeit beanspruchen darf. Es ist immer leichter, hinter der Arbeit eines Andern her Nachlese zu halten und ihm Fehler nachzuweisen, als zum ersten Male eine derartige Handschrift zu bewältigen. Und die Entdeckung von Irrungen in der Arbeit eines so bewährten und trefflichen Vorgängers — dazu des Mannes, dem ich selbst die erste Anleitung zum Handschriftenlesen verdanke — mahnt mich daran, auch für meine hier nachfolgende erste Ausgabe des Wolfenbüttler Psalters der nachbessernden Hand eines späteren Forschers gewärtig zu sein.

Weit größere Hemmnisse erwuchsen mir bei der Bearbeitung des Wolfenbüttler Psalters. Zwar die großen Schwierigkeiten, welche die Handschrift selbst bietet mit ihren winzig kleinen, oft nur mit der Lupe zu entziffernden, oft schon verblaßten Schriftzügen, ihren zahllosen Abkürzungen, der änigmatischen Form vieler ihrer Glossen, für welche es erst den rechten Platz zu finden galt u. dergl. — diese Schwierigkeiten hoffe ich im ganzen glücklich überwunden zu haben. Eine längere Vorübung im Lesen lateinischer Inkunabeln, sowie anhaltende Beschäftigung mit Handschriften des 16. Jahrhunderts hat mich dahin geführt, daß ich mit dem freudigen Bewußtsein diese Arbeit ausgehen lassen kann, diese bisher uns noch verschlossene Erstlingsarbeit Luthers im großen und ganzen richtig entziffert und somit der Lutherforschung zugänglich gemacht zu haben. Aber unvorhergesehen waren die Schwierigkeiten, welche die Benutzung der Handschrift mir machte. Ich mußte hier die indirekten Nachwirkungen des bekannten Mommsenschen Brandunglücks erfahren, indem die durch ihre Liberalität bekannte Wolfenbüttler Bibliotheksverwaltung ebenso wie das Herzogliche Staatsministerium in Braunschweig, trotz ange-

legentlicher Fürsprache des Preußischen Cultusministerii, eine Versendung der Handschrift ablehnten, theils unter Hinweis auf den Werth und den Zustand derselben, theils unter Betonung des Umstandes, daß dieselbe als „cimelion“ den Besuchern der Bibliothek nicht auf längere Zeit entzogen werden dürfe. So war ich darauf angewiesen, nur an dem Aufbewahrungsorte selbst die, eine Arbeit von etwa 100 Bibliothekstagen beanspruchende Transscription der Handschrift vorzunehmen. Der besonderen gütigen Verwendung des Herrn Professor Dr. von Heinemann habe ich es zu danken, daß mir einmal auf einen halben Monat die Übersendung des Manuscripts auf das hiesige Provinzialarchiv bewilligt wurde; als mir dann zum zweiten Male die gleiche Vergünstigung freundlichst in Aussicht gestellt wurde, widerfuhr mir die Enttäuschung, daß die Verwaltung des Königlichen Provinzialarchivs die Annahme der Handschrift ablehnte, indem sie erklärte, nicht genügenden Raum zur Verfügung zu haben. Die in diesen Verhältnissen liegende Erschwerung der Arbeit habe ich weniger um meinetwillen, als im Interesse der Herausgabe selbst bedauert: denn es war mir nur selten möglich, beim Abdruck meiner Abschriften nochmals auf die Originalhandschrift zurückzugreifen; und doch gelingt beim Lesen einer so schwierigen Handschrift nicht Alles beim ersten Versuch, und gern hätte ich diese und jene Stelle noch einmal bei der Correctur des Druckes verglichen, um hie und da eine Unsicherheit durch wiederholte Prüfung der Handschrift zu beseitigen. Daß ich an vereinzelten Stellen ein [?] in den Text habe setzen müssen, das wolle man eben mit diesen Verhältnissen entschuldigen. Auch muß ich betreffs der nachfolgenden Einleitung darauf ausdrücklich hinweisen, daß ich letztere niederschreiben mußte, ehe ich in der Lage war, das ganze Material beider Handschriften vollständig durchgearbeitet zu haben; daher trage ich hier noch einige Bemerkungen nach, die sonst in der Einleitung ihre Stelle gefunden haben würden.

Bei den von mir beigefügten Anmerkungen habe ich die Tendenz verfolgt, einmal nach Möglichkeit festzustellen, welches literarischen Apparates sich Luther damals bei seinen Vorlesungen bedient hat, wie weit er in seiner Exegese selbständig ist oder wie weit er auf der Arbeit seiner Vorgänger fußt, besonders auch, wie weit er auf den Grundtext des Alten Testamentes zurückgreift. Es darf in dieser Beziehung constatirt werden, daß an den zahllosen Stellen, an welchen er auf den „Hebraeus“ verweist, er niemals den Grundtext selbst darunter versteht, sondern fast ausnahmslos das Psalterium iuxta Hebraeos Hieronymi,[1] mitunter die Übersetzungen des Lyra oder Burgensis,[2] ganz vereinzelt auch die Reuchlins. Seine hebräischen Etymologien gehen sämmtlich entweder auf Hieronymus und Augustin oder auf das hebräische

[1]) Von diesem benutzte ich die Ausgabe von Paul de Lagarde, Lipsiae 1874. [2]) Diese Commentatoren lagen mir vor in dem Frobenschen Druck der Glossa ordinaria Basel 1501, welcher durch ein Schreiben Sebastian Brants eingeleitet wird.

Lexikon Reuchlins zurück. Sodann kam es mir darauf an, durch specielle Nachweisung in jedem einzelnen Fall den Beweis zu führen, daß die von Luther so häufig citirte „Glosa“ stets und ausschließlich auf seine eignen in der Wolfenbüttler Handschrift befindlichen Glossen, nicht auf die mittelalterliche „Glossa ordinaria“ zu beziehen ist. Außer den biblischen Citaten habe ich auch andere nachgewiesen, soweit ich es vermochte; manches mußte ich übergehen, weil mir hier die erforderlichen literarischen Hilfsmittel nicht zugänglich waren.

Daß ich die abweichenden Lesarten der in Halle befindlichen Abschrift des Wolfenbüttler Psalters nicht notirt habe, wird nach dem auf S. 4 u. 5 Bemerkten nicht erst einer längeren Begründung bedürfen. Um eine Vorstellung von dem Werthe oder Unwerthe dieser ersten Transscription des so schwierigen Manuscripts zu geben, theile ich hier Psalm 22 (23) in der Form mit, in welcher er sich auf S. 163—165 jener Abschrift befindet, nur daß ich ihn typographisch behufs bequemeren Vergleichs genau so anordne, wie ich es mit meiner eignen Ausgabe gethan habe, vergl. S. 139. 140. Man kann sich hier überzeugen von dem selbstverfertigten Psalmentexte, der dabei untergeschoben ist, von den Auslassungen, Ausschmückungen und sonstigen Abweichungen, die er aufweist. Es wäre eine werthlose Belastung unsrer Ausgabe gewesen, wenn wir alle Varianten dieser Abschrift hätten aufnehmen wollen. Übrigens beginnt in diesem Manuscript bei Ps. 45 die Hand eines anderen Schreibers, die Abschrift wird allmählich zuverlässiger, auch hört jene willkürliche Änderung des Vulgata-Textes auf. Ich habe dem Direktor der Franckeschen Anstalten, Herrn Dr. Frick, dafür meinen herzlichsten Dank abzustatten, daß er die Benutzung dieser Handschrift mir aufs entgegenkommendste gestattet und erleichtert hat.

PSALMUS XXIII.

De Ecclesia laudante Christum pro eruditione, gubernatione, benignitate et gratia,[1] *ac de refectione in Sacramento eucharistiae.*

Psalmus David: Dominus Iesus Christus verus Deus *pastor meus, non deficiam*[1] *(bono).*

In arvis (viridariis) segetis feracibus facit me recumbere in Scriptura sacra, vel in Ecclesia, ubi pascuntur verbo Dei: *ad aquas tranquillissimas* refectionis spiritualis, in qua per scripturam sacram proficio et nutrior, *deducit me Animam meam convertit; ducit me in semitis iustitiae* fidei coram Deo *propter nomen suum* ut glorificetur, non propter meritum meum. *Etiam si ambulavero in vallibus umbrosae*[2] *mortis,* ubi sunt mali, haeretici et tyranni,

GLOSSA: [1] Quia sec. Apostolum Christus omnia in omnibus est et facit. ut sanctis omnia cooperentur in bonum, ideo in nullo deficiunt. [2] Conf. Ies. 9, 2. Luc. 1, 79. habitantibus in regione umbrae mortis, quae videtur esse huius vitae miseria, quae, licet mors non sit, tamen est vita morti similior et propior. quam vitae.

[1]) benignitate et gratia sind nach dem Geschmack des Abschreibers willkürlich zugefügt.

non timebo malum, quia tu mecum es per fidem et gratiam; *virga*[1] *tua et baculus tuus* Evang. directionis et castigationis, baculus sustentationis et consolationis, *haec me consolantur.*

Paras coram facie mea mensam: per mensam intelligi quoque potest sacramentum corporis et sanguinis Domini in Ecclesia, quia ibi roborantur et augentur dona gratiae: *adversus inimicos meos* homines carnales et impios huius seculi, peccata et diabolum: *ungis oleo caput meum* oleo gratie et laetitiae animum et spiritum meum: *calix meus abunde plenus est* ita ut clarificet me et praeclarum faciat spiritu. Pleni Spiritus sancti coram seculo ebrii videntur, quia loquuntur spiritualia, quae non intelligunt carnales, et carnalia bona nihil curant [Ebrietas spiritus facit, ut coram seculo ebrii videantur et stulti, quia loquuntur spiritualia, quae non intelligunt carnales, et carnalia bona nihil curant, sicut ebrius facit. Verumtamen tunc sunt non solum clari sed et praeclari [et] in spiritu coram Deo illustres videntur Ps. 15.][1] *Immo bonum et gratia prosequentur me,* ita ut proficiam in gratia magis ac magis, *omnibus diebus vitae meae: et habitabo in domo Domini* in ecclesia Dei *in longitudinem dierum* in sempiternum.

GLOSSA: *1* Verbum Dei dicitur virga Ps. 2, 9 et 45, 7 et baculus, quia corda spe sustentat et consolatur. Quaecunque enim scripta sunt, ad nostram doctrinam scripta sunt, ut per patientiam et consolationem scripturarum spem habeamus. Rom. 15, 4 conf. et 2 Tim. 3, 16.

Betreffs der Orthographie ist zu dem auf S. 9 u. 10 Bemerkten noch Folgendes hinzuzufügen. In den zahllosen Fällen, in welchen die beiden Handschriften ę im Sinne von ae anwenden, habe ich ein einfaches e eingesetzt, da sich niemals die volle Schreibung ae handschriftlich[2] zeigte; nur da ich einmal bei einem Eigennamen im Anfang die volle Form angewendet fand, habe ich bei Namen dieser Art ein das Wort beginnendes ę mit Æ wiedergegeben. In den viel selteneren Fällen, in welchen ę im Sinne von oe angewendet ist, habe ich dagegen im Interesse der Deutlichkeit die Auflösung in oe vorgezogen. So hatte ich anfänglich auch die Formen fęci, fęcisse u. s. w. in foeci, foecisse u. s. w. umgesetzt (vergl. Bd. I S. XX), habe aber in der zweiten Hälfte des Bandes diese Transscription unterlassen, da mir die Richtigkeit derselben nicht ganz zweifellos ist; denn Luther schreibt auch ęgi (von ago) und wird diese Form kaum als œgi, sondern vielmehr als ægi meinen.[3]

Die zahlreichen Stellen, an welchen Luther mit falscher Capitelangabe Bibelstellen citirt, oder an welchen er biblische Bücher mit einander verwechselt,

---

1) Diese bessere und vollständigere Lesung der Stelle ist am Rande von anderer Hand nachgetragen. 2) Anders verhält sich darin der gedruckte Psalmentext Luthers. 3) Doch scheint mir bei fęci immerhin möglich, daß eine irrige Analogiebildung zu fecundus, foecundus die Umbiegung in foeci erklärt.



z. B. Jesajas und Jeremias, Chronik und Bücher der Könige, die verschiedenen Salomos Namen tragenden Schriften und Jesus Sirach, habe ich im Text unverändert gelassen; sie bekunden, daß seine Citate in ihrer großen Mehrzahl frei aus dem Gedächtniß gegeben sind. Die Berichtigung giebt in diesen Fällen die Randnote.

An den nicht seltenen Stellen der Dresdner Handschrift, an welchen Randbemerkungen Luthers durch das Beschneiden der Handschrift verstümmelt worden sind, habe ich, soweit ich mit voller Sicherheit meinte ergänzen zu können, die fehlenden Buchstaben, Silben und Wörter in cursiver Schrift nachgetragen; wo ich nur zweifelhafte Vermuthungen hatte, habe ich solche zurückgehalten und die Lücken durch Punkte bezeichnet. Worte und Sätze, welche Luther in der Handschrift durchstrichen hat, habe ich aufgenommen, soweit sie ein sachliches Interesse bieten; was dagegen nur als Schreibfehler, Constiuctionsänderung u. dergl. in Betracht kommt, habe ich vom Abdruck ausgeschlossen.

Von manchem Freunde ist mir während der Arbeit an diesen Psalmencommentaren ein gewisses Bedauern darüber ausgesprochen worden, daß ich mühselige und zeitraubende Arbeit an einen Stoff verwenden müßte, der doch recht unergiebig sei, da der Goldkörner nur wenige in diesen Schrifterklärungen zu finden seien, die doch noch so ganz in den ausgetretenen Geleisen einer mit dem vierfachen Schriftsinn ihre haltlosen Künste treibenden Exegese einhergehen; aber ich muß bekennen, daß mir diese Arbeit mehr und mehr werthvoll geworden ist, da sie auf Schritt und Tritt beobachten läßt, wie in den alten Formen ein neuer Geist sich regt, wie eine neue Theologie sich vorbereitet, welche jene Fesseln durchbrechen mußte. Das ist meine Freude im Blick auf den glücklich vollendeten III. Band, daß durch ihn dem Studium des werdenden Reformators, der Initia theologiae evangelicae, nunmehr ein umfänglicheres und leichter zu überschauendes Material als zuvor dargeboten wird.

Da es nicht möglich war, den doppelten Psalmencommentar in einem Bande zusammenzufassen, so wird der Rest (Ps. 84 [85]—150) in Band IV nachfolgen. Als Füllung dieses IV. Bandes sollen dann noch anderweitige Documente der homiletischen und exegetischen Thätigkeit Luthers aus den Jahren, welche von Bd. I und II unserer Ausgabe umfaßt werden, zur Veröffentlichung kommen, Stücke, die wir handschriftlichen Funden der neuesten Zeit zu verdanken haben.

Magdeburg, Palmarum 1885.

D. Gustav Kawerau,
Professor und geistl. Inspector am Kloster U. l. Fr.

Nachträge und Berichtigungen.

Zur Einleitung:

S. 4. Ein glücklicher Fund hat den Herausgeber eine noch ältere Erwähnung der Wolfenbüttler Psalmenglossen entdecken lassen, als das dort erwähnte Zeugniß Joh. Wigands von 1587. Es stammt von 1571 und lautet:

> „Diese sechszehende Predigte habe ich E. G. vnd Ehrn darumb dediciren wollen, dieweil ich weis das dieselbige, Lutheri werde schrifften hoch halten, lieben, ehren vnd gerne lesen, vnd auch zur anzeigung der danckbarkeit, wegen der guten befoderung so mir E. G. damit gethan das sie mir eine gute zeitlang, das schöne Psalterium so Lutherus mit seiner eigen Hand durchaus Commentiret, vnd hernach dem Ehrwirdigen frommen alten Herrn Jacob Propsten, Pfarherrn zu Bremen verehret hatte, von welchem es Testamentsweise an euch kome, mir weil ich den Psalter Predigte günstiglich geliehen, vnd vertrawet haben. Welches Buch doch sonsten E. Ehrn. als einen sonderlichen lieben Schatz nicht gerne weit von sich komen lassen, vnd hat mir zwar dieselbige feine Arbeit Lutheri ob sie wol im anfang, da er noch wider den Bapst zu schreiben nicht angefangen, von jhm gefertiget worden, nicht ein wenig zu meinem Werck der Tabularum in Psalterium[1] gedienet."

So Cyriacus Spangenberg „am Newen Jarstage 1571 in Thal Mansfelt" in einem Schreiben an „Johan von Hildesheim, Amptuerwalter auff Steckelberg", in seiner Schrift:

> „Die XVI. Predigt, || Von dem trew= || en Diener Gottes Do= || ctore Martino Luthero. || Wie er so ein vleissiger He= || wer vnd Arbeiter auff vnsers || HErrn Gottes Berge || gewesen. || Durch || M. Cyr. Spangenberg. || 8°. Gedruckt in Eisleben durch Urban Gaubisch. M.D.LXXI."

S. 10 ist zu den Literaturangaben nachzutragen:

> Dieckhoff, August Wilhelm, Dr. Consistorialrath und Professor der Theologie. Die Stellung Luthers zur Kirche und ihrer Reformation in der Zeit vor dem Ablaßstreit. Rostock. 1883.

Im Texte:

S. 110 Z. 40 lies falsum, nicht filium.
S. 278 Anm. lies זִרן statt צִרִין und vergl. S. 605 Anm. 2.
S. 335 Z. 19 lies iocale (d. i. Juwel), nicht nobile; vergl. S. 604 Anm. 1.
Z. 34 lies misere statt miserere.
S. 345 Z. 12 ist zu der Etymologie „Saul abutens" hinzuweisen auf Hieron. Opp. Paris. 1579 III 475: „Saul petitio vel habitans vel abutens vel abusivum eorum". Zur Erklärung dieser verwunderlichen Deutung des Namens Saul theilt Herr Prof. D. Riehm freundlichst Folgendes mit: „שָׁאוּל wird nach der Redensart שאל ביהוה oder שאל אוב (Dt. 18, 11) mit Bezug auf 1 Sam. 28 (vergl. bes. V. 6 und 16) durch *κεχρημένος* gedeutet (von *χρᾶσθαι*) = einer der einen Gott oder ein Orakel befragt hat. (Vergl. Onomastica sacra, ed. Paul. de Lagarde, Gottingae 1870. p. 198, 44.) Dies *κεχρημένος* hat Hieronymus von *χρῆσθαι* abgeleitet, und aus dem also gewonnenen utens, wohl in Hinblick auf den Mißbrauch der Königsmacht, ein abutens gemacht".
S. 410 Z. 30 füge zu dem Citat Hohel. 5, 11 noch 7, 5 hinzu.

---

[1]) Eine Schrift Spangenbergs, von der ich einen Druck bisher noch nicht habe ermitteln können.







Inhalt.







Dictata super Psalterium.
1513—16.

Als Luther am 27. März 1519 die Widmung an Kurfürst Friedrich niederschrieb, mit welcher er den ersten Theil seiner Operationes in Psalmos der Öffentlichkeit übergeben wollte, da nahm er wiederholt Bezug darauf, daß er schon einmal in Wittenberg Vorlesungen über den Psalter gehalten habe, hier also den Ertrag seiner zweiten Vorlesung über denselben darbieten wolle: „iam secundo in Vuittenberga tua psalterium profiteor." Und er war sich eines Fortschrittes bewußt, den er seitdem im Verständniß des Psalmenwortes gemacht; er versicherte: „et mea quoque secunda haec professio a prima longe lateque diversa est." Wir sind in der Lage, den Beginn und die Dauer jener ersten Psalterlection noch ziemlich genau bestimmen zu können. Johann Oldekop (vgl. Bd. I, 394) berichtet nämlich zum Jahre 1513: „Tho düßer sülven Tidt hoff ann M. Luther den Psalter Davidt tho lesende, und was dar flittich by und hadde vele thohörers." Dazu stimmt, daß in jenem Jahre in der Druckerei von Joh. Grunenberg in Wittenberg „apud Augustinianos" ein lateinischer Psalter erschien (datirt „M. D. XIII. VIII. Idus Iulias"), dessen Einrichtung mit weitläufigen Reihen und breitem Rande ganz den Angaben entspricht, wie sie Oldekop betreffs der ersten Vorlesungen Luthers über den Römerbrief macht: „De Doctor hadde bi Johann Grunenberch dem Bockdrucker bestellt, dat de Epistolae Pauli de Rige eine with vor der andern gedrucket wart, umme Gloserens willen." Es kann nicht zweifelhaft sein, daß auch dieser lateinische Psalter zu gleichem Zwecke von Luther selbst für jene seine erste Vorlesung besorgt worden war. Ihren Anfang werden wir also in den Sommer 1513 setzen dürfen. Dazu stimmt auch, daß Luther in späteren Mittheilungen aus seinem Leben diese Vorlesung als die allererste unter seinen Lectionen über biblische Schriften aufgeführt und sie in unmittelbarem Anschluß an seine Doctorpromotion genannt hat.

Lange Zeit hindurch nahm sie ihn in Anspruch. Erst zu Weihnachten 1515 war sie ihrem Abschluß nahe gekommen. Denn aus seinem Briefe an Spalatin vom 26. Dec. d. J. [nicht 1516] ersehen wir, daß man ihn damals um Veröffent-

lichung seiner „dictata super Psalterium“ anging, und daß er diese auch in Aussicht stellte, sobald die Vorlesung völlig geschlossen sein würde. Doch erklärte er zugleich, seine Ausarbeitungen bedürften dann erst noch einer letzten Revision und Überarbeitung, sodaß er sie nicht drucken lassen könnte, während er selbst vom Druckort abwesend wäre. Der Druck werde daher vor Beginn der Fastenzeit 1516 nicht beginnen können. Aber noch weiter schob er ihn hinaus. Am 26. Oct. 1516 bezeichnet er sich in einem Briefe an Joh. Lang, in welchem er die Fülle von Geschäften und Arbeiten schildert, die gegenwärtig auf ihm lasteten, auch als „collector Psalterii“, d. h. wenn wir seine Bemerkung vom 26. Dec. 1515 „sed .. non ita sunt collecta, ut me absente possint excudi“ damit vergleichen, als mit der Revision und Zusammenstellung seiner Vorlesung für den Druck beschäftigt.[1] Wie weit er mit diesen Vorbereitungen gekommen, erfahren wir nicht: jedenfalls, der so lange von ihm geplante Druck wurde weiter hinausgeschoben und unterblieb zuletzt ganz. Trotzdem sind uns durch ein günstiges Geschick jene Erstlingsarbeiten des doctor in bibliis erhalten geblieben, und zwar in doppelter Gestalt, und — was ihren Werth noch erhöht — in doppelter eigenhändiger Niederschrift Luthers.

A. Wolfenbüttler Psalter.

Die Herzogliche Bibliothek zu Wolfenbüttel besitzt unter ihrer Sehenswürdigkeiten ein Exemplar des vorerwähnten für diese Vorlesungen hergestellten lateinischen Psalters, in welches Luther selbst theils in Form von Interlinearglossen, theils in Gestalt längerer Randbemerkungen eine verhältnißmäßig kurze, meist notizenhafte Interpretation eingetragen hat. Der Titel des Druckes lautet:

> „SEPHER THEHILLIM HOC || EST LIBER LAVDVM || SIVE HYMNORVM || (QVI PSALTERI || VM DAVID || DICITVR) || VERSI || CV || LIS SINGVLIS IN NVME, || RVM ET ORDINEM VE, || terē reductis. additisq; titulis electiſſ. trāſlatis & ſūma || riis ſup oēs pſalmos || diligenter caſti || gatus. ||“ [Signatur: 71. 4. Theol. 4to.] Es sind außer dem Titelblatt und einem die Praefatio enthaltenden Blatte 99 numerirte Blätter 4to, von denen jedoch das auf die Praefatio folgende Bl. I ausgerissen und verloren gegangen ist, so daß nur II—XCIX vorhanden sind. Bl. XCIX^b^ bringt am Schluß die Druckangabe: „Vuittenburgi in officina Ioannis Gronenbergi. || ANNO. M.D.XIII. VIII. Idus Iulias. || Apud Auguſtinianos. ||“

Das Buch ist in einem Pergamentbande, auf dessen Vorderseite in runder Einfassung ein Bild Luthers mit der Umschrift: DOC. MAR. LV. INSILENCIO-ETSPERITFORTITVDOVESTRA † [Ies. 30, 15.] Außer einigen Vorsatzblättern, sind noch eine Anzahl numerirter Blätter vorgebunden in der Weise, daß auf Bl. 1—3 das Titelblatt des Psalters als Bl. 4, die Praefatio als Bl. 5 folgt,

[1]) Diese Deutung des Wortes collector scheint mir den Vorzug vor der andern noch neuestens von Fr. Küchenmeister vertheidigten zu verdienen, daß sich nämlich L. zwar lector Pauli, aber nur collector psalterii nenne, weil er, des Hebräischen noch unkundig, sich hier durchaus an die Ansichten früherer Ausleger habe halten müssen; er habe also mit diesem Ausdruck die Unselbständigkeit seiner Psalmenerklärung eingestehen wollen.



dann folgen Bl. 6—13 als Einschaltung, endlich das erste erhaltene Blatt des Psaltertextes Folium II als Bl. 14, sodaß also Fol. XCIX des Druckes = Bl. 111 ist. Die angebundenen Blätter enthalten 1. einige theils eingeklebte, theils eingezeichnete Bilder; nämlich a) ein Medaillonbild Luthers mit der Umschrift MARTINVS·LVTERVS·DOCTOR·, welchem b) hinten als Pendant ein Bild Melanchthons entspricht mit der Umschrift PHILIPPVS X MELANTHON X; c) einen Holzschnitt Luthers als Mönch (aber ohne Heiligenschein und Taube), wie man ihn aus den Flugschriften des Jahres 1521 kennt; eine darüber befindliche Aufschrift, die wahrscheinlich von Melanchthons Hand stammt, lautet: *Tȣ ΛOYTHPOΣ EIKΩN ἔτι Μονά[χου]*[1] *ὄντος*, und die Unterschrift von gleicher Hand: Fulmina erant linguae singula verba tuae. Von diesem Bilde befindet sich d) hinten eine unvollendet gebliebene Copie (Federzeichnung) in vergrößertem Maßstabe. Endlich e) auf Bl. 7 ein in Farben ausgeführtes Porträtbild eines Gelehrten, wahrscheinlich ein Bild des Tilemann Heßhusius.

2. enthalten diese Blätter Einzeichnungen, welche über die Geschichte dieses Buches Aufschluß geben. Nämlich a) auf Bl. 8 den handschriftlichen Titel: THESAVRVS AVREVS, ET || INITIVM STVDII THEOLO- || GIAE SANCTI LV- || THERI. || b) eine Erklärung des bekannten Freundes Luthers, des Bremer Geistlichen Jakob Propst, welche wörtlich also lautet:

> „Ego Iacobus probst senüor huius ecclesie bremensis hac manu mea propria testor & affirmo hoc psalterium mihi dedisse Rdum virum Doctorem sancte memorie martinum Luterum, quod ipse scholijs ornauit manuque sua (exceptis duobus primis psalmis, quos reuerendus vir dns tylmannus Hessusius doctor theologie illustrauit) a fronte vsque ad calcem totum scripsit. Hoc ipsum psalterium mihi dedit Lutherus vir dej, quod postea dedi pio viro amico meo Hans Hildesem. Hoc testor mea manu.
>
> Ick Jacobus prost [sic] bekenne dit midt myn eylant handt vnd hebbet gherne gedaen vp datte frucht bestet ps. (?)"

c) Auf dem Vorsatzblatt bekennt Hans von Hildesheim, ein höherer Officier zu Bremen: „duth Boech gehordtt Hanß van Hüldeßhen, welchs ehr myt [vß — ausgestrichen] sunderlicher vorsenunge vnde gunste zw einr vorerunge vnd groter frundtschafft erlanget vnd bekamen. Wie hie nach vermeldett. Anno ꝛc. 1.5.60." d) Ausführlich berichtet über Herkunft des Buches eine längere Einzeichnung seitens des Geistlichen an St. Ansgarii zu Bremen Eilhard Segebade vom 18. Sept. 1560. Walch Bd. IX Vorrede S. 27. 28 hat dieselbe ziemlich richtig zum Abdruck gebracht.

Verbessere: S. 27. de suo praeceptore Platone — dan ehr is gewest ein lutterer der schrift. — S. 28. Lutherus wirdt fur Jnen wol ein Theologus bleiben — debet eo quod primitias — studiorum S. Lutherus — studiose asservat — significandum esse putavi, annotationes in duos priores — Nach Amen. Amen. folgt noch eine Brevis omnium psalmorum summa ex enarratione psal. 15. D. Luth., dann erst die Unterschrift — Segebade.

Daraus geht hervor, daß schon vor 1560 Fol. I, Ps. 1 u. 2 enthaltend, verloren gegangen war; um diesen Verlust zu ersetzen, hat

[1]) Die Buchstaben sind verwischt.

3. Tilem. Heßhusius eine in ähnlicher Form gehaltene Glosse zu diesen Psalmen verfaßt, welche auf Bl. 10—13 in seiner eigenhändigen Niederschrift zu finden ist. Gegen Luthers Erklärung sticht dieselbe seltsam ab, da sie die Polemik gegen Papisten und Sacramentirer, gegen Meßopfer und Mönchsleben nicht vermeidet und viel schärfer in ihren dogmatischen Ausdrücken ist. —

Eine erste Nachricht von diesen Glossen Luthers hatte Johann Wigand, der Mitarbeiter an den Magdeburger Centurien, gelegentlich in einer Streitschrift gegen die Lehre Schwenkfelds gegeben, aber ohne anzugeben, wo er diese autographa Lutheri gesehen. V. L. v. Seckendorf hielt diese initia theologiae Lutheri für verloren. Den Sammelausgaben der Werke Luthers waren sie ganz unbekannt geblieben. Vereinzelte Gelehrte gedachten ihrer, planten wohl auch eine Herausgabe, ohne daß es zu einer solchen kam. Erst für die Walchsche Ausgabe versuchte man diesen Schatz zu heben. Das — wann und wie, ist unbekannt — in die Wolfenbüttler Bibliothek gelangte Psalterium wurde auf Walchs Bitte nach Halle gesandt, und dort wurde eine Copie angefertigt, von der dann eine Reinschrift genommen wurde. Diese gehört jetzt der Bibliothek der Franckeschen Anstalten in Halle. Es ist ein stattlicher Quartband in Schweinsleder, betitelt: „D. M. Lutheri || Annotationes || in || Pfalterium || de ão || 1516. || ex autographo in Bibliotheca || Guelpherbytana asservato descriptae || [Sign. I 68.] Die Niederschrift umfaßt zunächst 664 paginirte, dann noch 357 unbezifferte, also im Ganzen 1021 beschriebene Seiten.[1] Bei der großen Schwierigkeit, welche Luthers Glossen mit ihrer sehr kleinen Handschrift und ihren zahlreichen Abkürzungen dem Herausgeber bieten, wird man an jenen ersten Versuch einer Lesung einen möglichst milden Maßstab anlegen und darf dann anerkennen, daß in der Hallischen Copie sehr vieles richtig entziffert ist. Gleichwohl zeigt diese Abschrift viele Mängel; vor allem ist sie unvollständig, indem manches, was schwer zu lesen war, ausgelassen ist. Ferner ist unbegreiflicher Weise nicht der Text der Vulgata, wie sie der Druck von 1513 darbot, herübergenommen, sondern es ist ein ganz eigenthümlicher lateinischer Text geschaffen, der sich bei näherer Betrachtung als eine Rückübersetzung von der deutschen Psalmenversion, wie sie in Luthers Bibel vorliegt, ins Lateinische erweist. Auch ist, wo bei falscher Lesung ein genügender Sinn sich nicht ergeben wollte, mit freier Phantasie Sinn hineingebracht. So ist in den Erläuterungen zu Ps. 32, 2 statt des von Luther geschriebenen „humilibus“ „hominibus“ gelesen; da der Zusammenhang dazu nicht passen wollte, so ist hominibus auf eigene Hand durch den Zusatz „vere poenitentibus et Christi meritum amplectentibus“ näher bestimmt worden. Aus dieser Abschrift, resp. aus deren Concept, stammt die deutsche Übersetzung der Glossen, welche in die Walchsche Ausgabe Aufnahme gefunden hat unter dem Titel:

---

[1]) Über die Geschichte dieser Abschrift berichtet folgende Vorbemerkung: „Das Original hievon hat HE. Gebauer aus der Wolfenbüttelschen Bibliothek gegen große Caution erhalten. Es war der lateinische Psalter in groß 4 to mit breitem Rande gedruckt, und die Noten in margine mit Lutheri eigener Hand beygeschrieben. Aus dem Original hat es der HErr Consistorial-Rath Rambach mit großem Fleiß abgeschrieben, und von solcher Abschrift ist dieses Exemplar wieder copiret worden. Gedachter HE. Rath Rambach aber hat die teutsche Übersetzung verfertiget, welche in die Gebauerische Tomos Lutheri mit eingerückt worden.

Halle, d. 17ten Jan. 1764. G. A. Francke.“



„INITIVM STVDII THEOLOGICI BEATI VIRI D. MARTINI LVTHERI, Oder Allererste exegetische Arbeit des sel. Mannes Gottes D. Martin Luthers Ueber die Psalmen Davids, Woraus er, seinem eigenen Bekenntniß nach, den Anfang gemachet die Theologie zu studiren, Aus seinem eigenhändigen Lateinischen Manuscript mit Fleiß übersetzet von Friedrich Eberhard Rambach, Diac. der Hauptkirche zur L. Fr. in Halle.“ J. G. Walch, Luthers Sämmtliche Schriften. Neunter Theil. Halle 1743 Sp. 1473—3545.

War die Abschrift, welche für die Übersetzung benutzt wurde, schon vielfach fehlerhaft, so brachte die Übersetzung durch Mißverständnisse und Ungenauigkeiten der Irrungen nur noch mehr. Sie kann nur als eine sehr unvollkommene Wiedergabe des Originals gelten. Zu einer vollständigen Herausgabe dieses ist es bis auf diesen Tag nicht gekommen. Nur eine Probe von dem Werth und der Eigenthümlichkeit des Originals wurde durch folgende Veröffentlichung gegeben:

„INITIUM THEOLOGIAE LUTHERI. S. EXEMPLA SCHOLIORUM QUIBUS D. LUTHERUS PSALTERIUM INTERPRETARI COEPIT. PART. I. SEPTEM PSALMI POENITENTIALES. TEXTUM ORIGINALEM NUNC PRIMUM DE LUTHERI AUTHOGRAPHO EXPRIMENDUM CURAVIT EDUARDUS C. AUG. RIEHM. HALIS SAXONUM. 1874.“ 27 S. 4°. (Osterprogramm der Hallischen Universität.) Eine Fortsetzung ist nicht erschienen.

Somit galt es hier für den Herausgeber, auf das Wolfenbüttler Exemplar selbst zurückzugreifen und von diesem zum ersten Male einen vollständigen Abdruck zu liefern.

Aber noch ein zweites handschriftliches Vermächtniß Luthers kam hier in Betracht.

B. Dresdner Psalter.

In einer Handschrift [Msc. A 138] der Königlichen Bibliothek zu Dresden sind uns bedeutende Bruchstücke einer Psalmenerklärung von Luthers eigener Hand erhalten, welche auf dieselbe Vorlesung weist, für die jene Wolfenbüttler Glossen bestimmt gewesen waren. Es ist ein Quartband von 297 Bl., in Pappe gebunden, welche jedoch noch Spuren eines alten, sehr verblichenen Überzuges von schwarzem Atlas zeigt. Auf das jetzt erste Blatt des Buches hat Luthers Enkel Johann Ernst Luther († 1637 als Senior und Custos des Domkapitels in Zeitz, ein Sohn des Arztes Paul L.) die Bemerkung gesetzt: „D. Doct. Martini Lutheri, avi mei, beatæ memoriæ, Commentarius in psalmos Davidis pervetus, quem ut κειμήλια asservavi. — Psal. 119. Melior mihi lex oris tui super millia auri & argenti. Iohannes Ernestus Lutherus nepos.“ Auf dem elften Blatte beginnt Luthers Psalmenerklärung; hier hebt auch die von fremder aber alter Hand (des 16. Jahrhunderts) beigefügte Bezifferung der Blattzahlen an, und zwar ist dieses 11. Blatt mit 2 bezeichnet. Die voranstehenden Blätter sind leer, nur auf dem 9. und 10. Bl. hat Luthers Enkel eine Stelle aus den Werken seines Großvaters [aus der Praefatio in primum Tomum omnium operum R. Viri Martini Lutheri vom 5. März 1545] abgeschrieben. Jene alte Bezifferung geht folgendermaßen weiter: Bl. 2—5. 8—12.

14--59. 61—63. 65—100, dann statt 101 wieder 100 [ursprünglich wohl 1001, wobei die 1 beim Einbinden weggeschnitten worden ist], 102--114. 116 zweimal. 117--132. 134. 135 zweimal. 136—178. 180—190. 192—199. 2001—2009. 210—217. 219. 221—230. 232—273. Dann folgen 24 leere und unbezifferte Blätter. Von den bezifferten sind unbeschrieben: Bl. 8—11. 12ᵇ. 14ᵃ. 213ᵇ—216ᵃ. Das Papier, auf welchem sich Luthers Niederschrift befindet, Bl. 2—273, ist das schöne weiße Papier jener Zeit, welches auf Bl. 2—27 den Ochsenkopf mit Schwert, von Bl. 28 an die große Monstranz mit Henkelkreuz zeigt. Die vorn und hinten beigefügten Blätter sind dagegen Papier des 17. Jahrhunderts.

Luthers Auslegung umfaßt außer einer kurzen Einleitung die Psalmen 1. 2. 4—11. 15—17. 26—41. 43. 44. 48—59. 61—65. 67—98. 100. 101. 103—106. 108—113. 115 (doppelt). 117—119. 121. 125 [nach der in der Vulgata üblichen Zählung der Psalmen]. Jedenfalls ist also die Handschrift in der uns vorliegenden Gestalt unvollständig. Das erhellt z. B. aus Ps. 35 (36), in welchem Luther ausdrücklich auf Erörterungen zurückweist, die er oben bei Ps. 25 (26) zu dem Worte iudicium gegeben habe — dieser jetzt vermißte Psalm muß also in der Niederschrift mit enthalten gewesen sein. Ob die Ausarbeitung bis zu Psalm 150 gereicht hat, mag dahingestellt bleiben.

Die werthvolle Handschrift, von der sich nicht mehr ermitteln läßt, wann und wie sie in den Besitz der Dresdner Bibliothek gelangt ist, war bis zum Jahre 1874 unbeachtet geblieben; niemand wußte von ihrer Existenz. Prof. Dr. Franz Schnorr von Carolsfeld hat das Verdienst, sie bei Gelegenheit der Anfertigung eines neuen Handschriftenkataloges als Luthers Arbeit erkannt und bekannt gemacht zu haben. D. J. K. Seidemann fertigte sodann mit der ihm eigenen Sorgfalt eine Abschrift an und hatte die Freude, diese durch das Königlich Sächsische Ministerium des Cultus und die Generaldirektion der Königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in stattlicher und würdiger Ausgabe zum Druck befördert zu sehen. So erschien diese Ausarbeitung über die Psalmen unter dem Titel:

> „Dr. MARTIN LUTHER'S || ERSTE UND ÄLTESTE VORLESUNGEN || ÜBER DIE || PSALMEN || AUS DEN JAHREN 1513—1516. || Nach der eigenhändigen lateinischen Handschrift Luther's auf der || Königlichen öffentlichen Bibliothek zu Dresden || herausgegeben .... || von || Dr. theol. Johann Karl Seidemann.“ [In erster Ausgabe Dresden 1876.] Zweite [Titel-]Ausgabe. Dresden, 1880. Zwei Bände 8⁰. XVI, 470 und 407 SS.

Bei dieser Ausgabe hat sich Seidemann bemüht, in möglichst getreuer Nachbildung, soweit solches durch Typendruck möglich war, die Handschrift selbst bis in Kleinigkeiten und Zufälligkeiten hinein zu reproduciren. Mit peinlicher Genauigkeit ist nicht nur die Orthographie und Interpunktion Luthers beibehalten, sondern auch jeder Schreibfehler; was L. bei der Niederschrift wieder ausgestrichen, ist sorgsam mit abgedruckt, von den Abbreviaturen ist manches herübergenommen, was man sonst bei Reproduktion von Handschriften aufzulösen, resp. zu vervollständigen pflegt. Diese Treue ist der Vorzug und der Nachtheil der Seidemannschen Ausgabe zugleich. Er hat die Handschrift gewissermaßen vervielfältigt, aber damit jedem Leser zugemuthet, den Weg zum Verständniß derselben sich selber erst zu

ebenen. Dabei aber konnte doch nicht ausbleiben, daß bei dieser Reproduktionsweise dennoch der Charakter der Handschrift in mancher Beziehung ungenau und unvollständig wiedergegeben ist. So hat L. die Gewohnheit, wo Satz- und Zeilenschluß zusammenfallen, die Interpunktion fortzulassen; der Schluß der Zeile ersetzt ihm in diesem Falle den Punkt. Da nun der Druck die Zeilenabtheilung der Handschrift nicht wiedergiebt, so fehlt häufig eine Satzabtheilung, die für den Leser der Handschrift deutlich vorhanden ist, die aber durch den Druck verwischt worden ist. Oder man vergl. Bl. 36[b] der Handschrift mit dem Abdruck I 96. Da hat Luther an den untern Rand die Bemerkung gesetzt:

peruersus est qui literam pro spiritu Sanctus qui spiritum pro litera, vt Spiritualis
vt Iudeus & carnalis

Wer diese Zeilen aufmerksam betrachtet, erkennt leicht, daß die Worte vt Iudeus & carnalis als Beispiel zu den Worten qui literam pro spiritu gehören. Indem nun aber im Druck das Ganze als ein fortlaufender Satz von peruersus bis carnalis wiedergegeben ist, steht der Leser rathlos vor den hinter vt Spiritualis nachhinkenden Worten vt Iudeus & carnalis. Als ein drittes Beispiel führen wir Bl. 47[b] an, wo Luther die Auslegung von Ps. 36 (37) inmitten der Seite beginnt, aber vergessen hat, eine neue Überschrift zu setzen. Was sich in der Handschrift als eine sehr verzeihliche Flüchtigkeit des Schreibers leicht erklärt, das ist nun in dem Abdruck einfach getreu conservirt. Der Herausgeber hat so sehr sein Augenmerk nur darauf gerichtet, die Handschrift zu reproduciren, daß er selber gar nicht inne geworden ist, daß mit den Worten Multa motiva etc. die Auslegung eines neuen Psalmes beginnt, und hat daher in der Einleitung diesen Psalm einfach als nicht vorhanden bezeichnet. Trotz der außerordentlichen Sorgfalt, die der verdiente Herausgeber dieser Ausgabe gewidmet, blieb eine von andern Principien ausgehende Textrecension des Dresdner Psalters daher immer noch Bedürfniß. Ehe wir aber über das für diese hier nachfolgende Edition beobachtete Verfahren Rechenschaft geben, bleibt noch die Frage zu erörtern nach dem

C. Verhältniß des Wolfenbüttler zum Dresdner Psalter.

Es ist unzweifelhaft, daß auch die Aufzeichnungen des Dresdner Psalters jener selbigen ersten Vorlesung über die Psalmen angehören. Luther zählt ja vor den Operationes von 1519 als der secunda professio nur eine vorangegangene Behandlung dieses biblischen Buches, und daß jene Dresdner Handschrift der vorreformatorischen Zeit angehört, ist ganz offenbar. Der Mönch redet in ihr zu Mönchen, wir hören den vom Augustinerkloster bestellten Cursor bibliae, der seine Zuhörer mit „patres et fratres“ anredet. Wo er auf die Lebensverhältnisse seiner Zuhörer eingeht, da hat er es mit den speciellen Pflichten und Versuchungen des mönchischen Lebens zu thun, und zwar in solcher Ausschließlichkeit, daß, wo er beispielsweise von „obedientia“ redet, er an die ganz besonderen Gehorsamspflichten des Mönches denkt; die „subditi“, von denen er handelt, sind seine Klosterbrüder in der Stellung zu ihren Ordensoberen. Also haben wir in den Dresdner Scholae große Stücke des Collegienheftes vor uns, aus dem er seinen Vortrag im Kloster gehalten; freilich — wie schon die sehr ungleiche Ausführlichkeit der Bearbeitung

zeigt, — werden wir in diesen Aufzeichnungen bald den ausgeführten Vortrag selbst, bald nur Notizen zu erkennen haben, die dann der mündliche Vortrag weiter ausführte und ergänzte: es hat den Anschein, als wenn ihm bald mehr bald weniger Zeit für seine Vorbereitung zur Verfügung gestanden, und so erklärt es sich, daß der Charakter des Heftes in seinen einzelnen Theilen so große Verschiedenheiten zeigt.

Nun hat ferner D. Dieckhoff kürzlich darauf aufmerksam gemacht, daß dieser Dresdner Psalter an den zahlreichen Stellen, an welchen er eine „glosa" citirt, — bald um Übereinstimmung mit derselben zu bezeugen, bald um eine abweichende Auslegung im Gegensatz zur „glosa" zu begründen — stets auf die Glossen des Wolfenbüttler Psalters sich bezieht, nicht — wie Seidemann gemeint hatte — auf die mittelalterliche Glossa ordinaria. Diese Beobachtung Dieckhoffs, welche derselbe nur mit Bezugnahme auf die mangelhafte Verdeutschung der Glossen bei Walch begründen konnte, wird durch die Herausgabe des lateinischen Originals der Glossen volle Bestätigung erhalten. Damit ist erwiesen, daß die Wolfenbüttler Niederschrift der Dresdener vorangegangen ist. In der Auslegung von Ps. 63 (64) findet sich bereits die Glosse zu Ps. 110 (111) angezogen — ein Beweis, daß Luther mit der Glossirung schneller vorwärts gerückt war, als mit der Bearbeitung des Collegienheftes. Es scheint, daß er zunächst für sich selbst das Bedürfniß empfand, den Psalter glossirend durchzuarbeiten, und daß er diese Arbeit weit schneller vollendete, als er im Colleg mit seinen Vorträgen vorzuschreiten vermochte. Doch bleibt noch die Frage offen: waren die Glossen nur für sein eigenes Bibelstudium bestimmt, oder dienten sie zugleich einem praktischen Zwecke bei der Vorlesung? Alle jene Stellen, an denen er die Glosse citirt, lauten so, daß man annehmen möchte, daß auch die Zuhörer eben diese Glosse vor sich hatten; das läßt uns auf ein Diktat schließen, welches er dem Vortrage vorausschickte. Auf ein solches führt nicht nur die oben angeführte Bezeichnung: dictata super psalterium, sondern auch der Satz, den wir in der Vorlesung über Ps. 2 antreffen: „Scriptifico vos glosam psalmi, i. e. ego facio vos scribere glosam. Sic nunc scriptificamini a me glosam, i. e. fite scribentes glosam." Darauf führt endlich auch die Herstellung jenes Psalterdruckes mit weiten Reihen und breitem Rande, denn diese sollten eben der Aufzeichnung von Glossen dienen, die wir wohl als direktes Diktat des Vortragenden uns werden zu denken haben.

Doch diese Fragen im Einzelnen weiter zu verfolgen, ist hier nicht der Ort. Es genügt constatirt zu haben, 1. daß beide Handschriften Materialien für dieselbe Vorlesung Luthers enthalten, und 2. daß die Wolfenbüttler die ältere von beiden ist. Dadurch ergaben sich folgende

D. Principien für die Herausgabe.

Wir geben beide Handschriften in der Verbindung, daß wir für jeden Psalm erst die Wolfenbüttler (Glossa), dann unmittelbar dahinter die Dresdner Niederschrift (Scholae) mittheilen. Dadurch wird die Benutzung der Glossen für die Scholae am besten erkennbar gemacht werden. Betreffs der Behandlung des Textes sei bemerkt, daß der Abdruck der Wolfenbüttler Handschrift typographisch besondere Schwierigkeiten macht, da Luthers Glossen theils zwischen den Zeilen, theils auf

den oberen und unteren sowie den Seitenrändern der einzelnen Seiten zu finden sind. Wir geben diese Eigenthümlichkeit in der Weise wieder, daß wir Luthers Interlinearbemerkungen, die sich fast durchweg als eine Paraphrase dem Psalmentexte einfügen, mit unterscheidenden Lettern zwischen dem cursiv gedruckten Vulgata-Texte des Psalmendrucks von 1513 zum Abdruck bringen. Die Randbemerkungen dagegen, welche meist selbständige Sätze und in ihnen Anmerkungen weniger zu den Worten als zu den Gedanken des Textes enthalten, geben wir als Noten unter dem Texte, indem wir durch Ziffern die Stellen kenntlich machen, wo sie inhaltlich hingehören.

Um das Verständniß beider Texte zu erleichtern, ist das Zeichen ' ' reichlich zur Anwendung gebracht, theils um Citate zu kennzeichnen, theils um die Worte hervorzuheben, mit deren Auslegung es Luther zu thun hat. Außer den biblischen Citaten, die am Rande vollständig nachgewiesen sind, sind auch anderweitige Citate, soweit es dem Herausgeber gerade möglich war, angemerkt; dieselbe Vollständigkeit konnte hierbei freilich ohne unverhältnißmäßigen Zeitaufwand nicht erreicht werden. Betreffs der Orthographie und Interpunktion sei im Allgemeinen auf die Vorbemerkungen zu Band I verwiesen. Speciell ist jedoch noch einiges zu bemerken, da es sich hier zum ersten Male um die Reproduktion von Luthers Handschrift handelt. Er wendet sehr häufig auch in lateinischer Schrift das Zeichen ů an. Seidemann hat es in seinem Abdruck der Scholae beibehalten, während wir es im Lateinischen überall getilgt und mit u resp. v vertauscht haben. Denn dieses Zeichen bedeutet ihm gar nicht den Umlaut, sondern dient ihm nur zur schärferen Unterscheidung des u von n. Es beweisen das Formen wie qůi, dormiůit, exaůdire u. a. Wir schreiben daher auch nicht bald süper bald super, vültus und vultus, sondern behandeln das ü eben überall als ein u. Das von Luther sehr häufig angewendete Zeichen .|. oder .\', welches Seidemann stets mit .1. wiedergegeben hat, haben wir seiner Bedeutung nach in id est oder i. e. aufgelöst, in vereinzelten Fällen, wo id est die Construction beschweren würde, auch nur durch ein : wiedergegeben. Abkürzungen, über deren Deutung ein Zweifel entstehen könnte, haben wir in volle Formen umgesetzt, so z. B. 2^r in dupliciter, 2^x in duplex, ser. in sermo, C. in Canticum u. dergl. Die größte Schwierigkeit bereitete der Gebrauch großer und kleiner Anfangsbuchstaben in Luthers Schrift, der zunächst wie völlige Regellosigkeit erscheint. In sehr vielen Fällen bleibt auch gar kein anderer Grund ersichtlich, als der, daß für Luthers Hand der Ductus des großen Anfangsbuchstaben ebenso bequem oder noch geläufiger war als der des kleinen. Dennoch gewahrt man gewisse Regeln. Zunächst hat der große Buchstabe sehr oft den Werth eines Interpunktionszeichens, er hebt den Anfang eines Satztheiles oder auch ein einzelnes besonders betontes Wort hervor; sodann ist die Neigung nicht zu verkennen, Substantiva groß zu schreiben; endlich dürfte sich aber auch nachweisen lassen, daß er bei gewissen Buchstaben z. B. I, H, einfach den großen dem kleinen Ductus vorzieht. Eine strikte Reproduktion dieser orthographischen Eigenthümlichkeiten in ihrem vollen Umfange konnte nicht rathsam erscheinen. Einmal nicht, weil die großen Buchstaben im Druck ganz anders auf den Leser wirken, viel bemerkbarer hervortreten, als in der Handschrift, wo sie dem Ductus nach zwar als große bezeichnet werden müssen, nach ihrer Größe selbst aber meist nur als kleine Buchstaben dem Auge erscheinen; die diplomatische Genauigkeit, wie sie Seidemann zur

Anwendung gebracht hat, wird daher dem Charakter der Handschrift gerade in diesem Punkte nur scheinbar gerecht. Da außerdem eine Regelung der Interpunktion eintreten mußte, so folgte schon daraus ein weit spärlicherer Gebrauch, der von den großen Buchstaben zu machen war. Wir haben sie beibehalten, wo sie noch der Hervorhebung eines Satzgliedes dienen und z. Th. bei Substantiven. Dagegen haben wir bei Eigennamen durchweg den großen Anfangsbuchstaben angewendet, auch wo er von Luther nicht geschrieben war, und ebenso wo die Interpunktion jenen erforderte.

Den Titel, den wir dem Ganzen gegeben, bot uns Luthers Brief an Spalatin dar; die beiden Handschriften unterscheiden wir als Glossa und Scholae.

Vergl. Erlanger Ausgabe Exegetica Opera Latina XIV, 8. 9. Lüntzel, die Annahme des evang. Glaubens-Bekenntnisses von Seiten der Stadt Hildesheim. Hildesheim 1842 S. 155. Bindseil, Colloquia latina III 175. de Wette I 47. 41. Walch Theil IX Halle 1743 Vorrede S. 25—33. Johannes Wigand, De Schwenckfeldismo. Lipsiae M.D.LXXXVII. Widmungsbrief Bl. A.[1] Jacob Burckhard, Historia Bibliothecae Augustae, quae Wolffenbutteli est. Lipsiae 1744. pg. 243. 244. Ed. Riehm, Luthers älteste Psalmenerklärung, in Theolog. Studien und Kritiken. Gotha 1875. 1. Heft S. 113—129. Seidemann, Dr. M. Luther's erste und älteste Vorlesungen über die Psalmen. Zweite Ausg. Dresden 1880. S. V—XXI. Hering, Luthers erste Vorlesungen als Lehr- und Lebenszeugniß, in Theol. Stud. u. Krit. Gotha 1877, 4. Heft S. 583—637. W. Dieckhoff, Luther's erste Vorlesungen über die Psalmen, in Zeitschrift für kirchliche Wissenschaft und kirchliches Leben. Leipzig 1883 Heft 1 S. 13—35.

Facsimile-Proben a) der Glossa[2] in Jul. Köstlin, Luthers Leben. Zweite Auflage. Leipzig 1883. Beilage zu S. 72. b) der Scholae in Seidemanns Ausgabe derselben zu Anfang des 1. Bandes.

---

[1]) Da Wigands Schrift selten ist, setzen wir seine Worte hieher: „Vidi initia Lutheri, quomodo is adhuc in cappa degens, totum Psalterium tam attente perlegerit, ut de verbo ad verbum sua manu glossarit, item, epistolam ad Romanos et ad Hebræos, autographa enim ipsius in mea manu habui atque inspexi, et miratus sum. Nam ea res testabatur, quod ex assidua verbi Dei lectione et meditatione germanum, nativum et proprium eius intellectum per Dei singularem gratiam hauserit etc." [2]) Auf das Titelblatt des Wolfenbüttler Psalters hat Luther eine Anzahl Notizen geschrieben, von denen das Meiste zu völliger Unleserlichkeit verblaßt und verwischt ist. Es läßt sich nur Folgendes noch entziffern:

1) .... non ... Incip .... semel atque iterum perlegat ac tunc demum videat, si hymni ..... intelligere possit aut in .. pere debeat.
2) melior | melior est | pater noster qui es .. |
3) aperiam in parabolis os meum, loquar propos[itiones ab initio] .... Matt. 13. .. litera .... in omnibus
4) Ad victoriam in finem ad invitatorium scil .... enim vox ideo potest nisi ..... invitare, excitare hominem .... inflammare et illuminare .... preparatur .... Luce ..... pane vino ...

Dictata super Psalterium.

GLOSSA: PRAEFATIO.[1]



Sallam spiritu, psallam et mente. Spiritu psallere est spirituali devotione et affectu psallere, quod dicitur contra eos, qui carne tantum psallunt. Et hii dupliciter, primi qui vago et tedioso corde tantum lingua et ore canunt. Secundi qui quidem hylari et devoto corde sed magis carnaliter delectati, puta in voce, sono et apparatu et symphonia, sicut pueri solent, non curantes sensum vel fructum spiritus elevandi in Deum. Eodem modo psallere Mente est psallere spirituali intelligentia. Et his similiter duplices sunt contrarii, primum qui nihil intelligunt de eo, quod psallunt, sicut dicitur Moniales legere psalterium. Alii qui carnalem intelligentiam habent in psalmis sicut Iudei applicantes semper ps. ad veteres hystorias extra Christum. Sed Christus aperuit suis mentem, ut intelligerent scripturas.

1. Cor. 14, 15

Frequentius autem spiritus illuminat mentem, affectus intellectum immo et econtra, quia spiritus elevat ad locum ubi est lux illuminans, Mens autem monstrat locum affectui. Ideo utrunque requiritur, sed melius spiritus elevans etc.

Ierusalem alleg.	Boni, tropol.	virtutes, anag.	premia.
Babylon	Mali,	vitia,	pene.

Litera occidens		Spiritus vivificans de corpore Babylonico Ecclesiastico.	
Mons Zion	hystorice terra Canaan	Mons Zion	hystorice populus in Zion existens
	allegorice Synagoga vel persona eminens in eadem		allegorice Ecclesia vel quilibet { doctor Episcopus eminens
	tropologice Iustitia pharisaica et legalis		tropologice Iustitia fidei vel alia excellen..
	anagogice Gloria futura secundum carnem		anagogice gloria eterna in celis.

Econtra Vallis Cedron per oppositum.

In Scripturis itaque nulla videlicet allegoria, tropologia, anagoge, nisi alibi hystorice idem expresse dicatur. Alioquin ludibrium fieret Scriptura. Sed omnino oportet illud solum pro allegoria ...[2] accipi, quod alibi

33 Riehm: nulla unquam allegoria 35 illum

[1]) Auf die Rückseite des Titels von L. geschrieben. Gedruckt bei Riehm, Initium Theologiae Lutheri pg. 6—8. [2]) Das Wort ist verblaßt.

Ps. 36, 7. hystorice dicitur, ut Mons pro Iustitia ps. 57.[1] 'Iustitia tua sicut montes
Dei'. Item in Scripturis sanctis optimum est Spiritum a litera discernere,
hoc enim facit vero theologum. Et a spiritu sancto hoc tantum habet
Ps. 72, 8. Ecclesia et non ex humano sensu. Ut ps. 7. 'dominabitur a mari usque ad
mare'. Quod hic dominari spirituale significat dominium, nemo potuit scire 5
ante spiritus revelationem, maxime quia addit 'a mari ad mare' secundum
hystoricam intelligentiam. Qui ergo intelligunt hoc dominari de carne et temporali
maiestate, habent literam occidentem, alii autem spiritum vivificantem.
Ideo psalmos frequenter de Iudeis intelligo, quia scimus, quoniam
Röm. 3, 19. quecunque lex loquitur, hiis qui in lege sunt loquitur. Ro. 3. 10

PRAEFATIO IHESV CHRISTI
filii dei et domini nostri in Psalterium
DAVID.

Joh. 10, 9 *Ego sum ostium, per me si quis introierit salvabitur, et ingredietur*
Off. 3, 7. *et egredietur et pascua inveniet. Ioh. X. Haec dicit Sanctus et verus, qui* 15
habet clavem David, qui aperit et nemo claudit, claudit et nemo aperit.
Ps. 40, 8. *Apo. 3. In capite libri scriptum est de me, psal. XXXIX. Principio, quod*
Joh. 8, 25. *loquor vobis Io. VIII. Propter hoc sciet populus meus nomen meum in die*
Jes. 52, 6. *illa, quia ego ipse qui loquebar Ecce assum.*[1]

Testis primus Moses. 20

2. Mos. 33, 15. u. 14. *Si non tuipse praecedas, ne educas nos de loco isto. Dixitque dominus:*
facies mea precedet te et requiem dabo tibi. Exo. xxxiii.

Secundus Zacharias propheta.

Sach. 9, 1. *Dominus* Ihesus Christus *est oculus* lux et visio *hominis et omnium*
tribuum Israel. Zacha. IX.[2] 25

Tertius Petrus apost.

Apostelg. 3, 24. *Omnes prophetae a Samuel et deinceps, qui locuti sunt, annunciaverunt*
dies istos. Act. 3.

GLOSSA: [1] Si vetus testamentum per humanum sensum potest exponi
sine novo testamento, dicam quod novum testamentum gratis datum sit. Sicut 30
Gal. 2, 21. Ps. 34, 6. arguit Apostolus, quod Christus gratis sit mortuus, si lex sufficeret. [2] Ps. 33.
Accedite ad eum et illuminamini, et facies vestre non confundentur. Alii autem
circueunt et quasi dedita opera fugiant Christum, ita differunt accedere cum
textu ad eum. Ego autem quandocunque habeo aliquem textum nuceum, cuius
cortex mihi durus est, allido eum mox ad petram et invenio nucleum suavissimum. 35

---

3 Vielleicht verum

[1]) Man wird oft falschen Citaten Luthers begegnen; wir behalten dieselben im Texte unverändert bei und geben nur am Rande die richtige Bibelstelle an. Sie bezeugen, daß Luther fast stets aus dem Gedächtniß heraus citirt.

Quartus Paulus apost. I Cor. 2.

Non iudicavi me scire aliquid inter vos, nisi Ihesum Christum et hunc 1. Cor. 2, 2. *crucifixum.*

Ex quibus tale educitur filium directorium in hoc caliginoso et sacro
5 *labyrintho.*

Omnis prophetia et omnis propheta de Christo domino debet intelligi, nisi ubi manifestis verbis appareat de alio loqui. Sic enim ipse dicit: Scrutamini scripturas: ille enim sunt, quæ testimonium perhibent de me, Joh. 5, 39. *alioqui certissimum erit, scrutantes deficere scrutinio. Quapropter quidam*
10 *nimis multos psalmos exponunt non prophetice, sed hystorice, secuti quosdam Rabim hebraeos falsigraphos et figulos Iudaicarum vanitatum. Nec mirum, quia alieni sunt a Christo (id est veritate). Nos autem sensum Christi* 1. Cor. 2, 16. *habemus, ait apostolus.*

Quicquid de domino Ihesu Christo in persona sua ad literam dicitur,
15 *hoc ipsum allegorice de adiutorio sibi simili et ecclesia sibi in omnibus conformi debet intelligi. Idemque simul tropologice debet intelligi de quolibet spirituali et interiore homine, contra suam carnem et exteriorem hominem. Exemplis id palam fiat. 'Beatus vir qui non abiit etc.' Litera est dominum* Ps. 1, 1. *Ihesum non concessisse in studia Iudaeorum et generationis pravae et*
20 *adulterae, quae tempore suo concurrebat. Allegoria est ecclesiam sanctam non consensisse malis studiis persecutorum, hereticorum et impiorum christianorum. Tropologia est spiritum hominis non consentire suadelis et suggestioni carnis adversariae et impiorum motuum corporis peccati. Sic psal. 2. 'Quare* Ps. 2, 1. *fremuerunt gentes &c.' Litera est de fremitu Iudaeorum et gentium contra*
25 *Christum in sua passione. Allegoria est contra tyrannos, hereticos et impios principes ecclesiae. Tropologia est contra tyrannidem, tentationem et procellam carnalis et exterioris hominis impellentis et affligentis spiritum habitaculum Christi. Ita psal. 3. 'Domine quid multiplicati sunt' est querela* Ps. 3, 2. *Christi de Iudaeis suis inimicis ad literam. Allegorice est querela et*
30 *accusatio ecclesiae de tyrannis, hereticis &c. Tropologia autem est querela seu oratio devoti et afflicti spiritus in tentationibus constituti. Suo modo in aliis sentiendum est, ne clauso libro oneremur et non vescamur.*

SCHOLAE: PRAEFATIO.[1]

Advenistis, patres et viri optimi fratresque suscipiendi, magno et
35 benevolo, ut video, spiritu ad honorem prophete huius inclyti David incipiendi. Debui forte et ipse non deesse huic honoris officio, immo pre omnibus primus adesse, ut aliqua scilicet laudis prefatione exornarem illustrissimum prophetam, qui certe per omnia mirificus et excellentissimus est ac vera

[1]) Blatt 14b. Dieses Stück wurde zuerst veröffentlicht in den Theologischen Studien und Kritiken 1875. S. 564—566.

laude dignissimus. Sed visum fuit mihi utilius ut omitterem, ne [forte][1] grandia viderer polliceri, neve aliquis existimaret esse in me aliquid supra id quod videt. Sentio certe quam premat cervices meas onus istud, cui iam diu frustra reluctatus, tandem coactus preceptis cedo. Fateor enim ingenue me quamplurimos psalmos usque hodie nondum intelligere, et nisi me dominus meritis vestris, sicut confido, illuminaverit, interpretari non posse. Sed et alia sunt dicenda magis necessaria ad propositum. Laboratum est sane in exponendo psalterio a grecis, latinis et hebreis multipliciter et plus puto, quam in quocunque alio divinarum Scripturaram libro. Sed necdum elaboratum atque adeo non elaboratum, ut in frequentibus locis interpretationes magis indigere videantur interpretatione quam textus ipse, et nox nocti vix indicet scientiam, non autem tradat. (Pſ. 73, 16, 17.) Et nos quoque existimavimus, ut cognosceremus. Et ecce labor utique est ante nos. Nisi forte hec sit lux nostra, intrare scilicet in sanctuarium domini et intelligere in novissimis eorum, ut scilicet sensus qui est primus, fiat novissimus et qui novissimus, fiat primus. Verum ad hec quis idoneus? Cum itaque ego prophetam suscipio interpretandum, cum utique propheta non sim neque filius prophete, volui commendatiunculam sicut dixi omittere et ipsum ostendere vobis in specie et pulchritudine sua laudatorem suiipsius. [Scimus autem, quod gratuita dona non dantur ad utilitatem privatam, sed Ecclesie communem: immo sepius in retributionem et scandalum eius, cui dantur. Et ex hoc causa fuit, que fecit, ut essem etiam animosior ad opus, sciens quoniam non mihi laborarem tantum, sed vobis in communi, cui operi deus non deesse velit nec soleat.][2] Attamen ne ingrati et ignavi animi arguar, brevibus expediam, quod faciendum est. Nec recitabo gloriam regni et preclaras militias, quas in Iuventute ipsius functus est, eximiam humilitatem, mirabilem pacientiam, pietatem ardentissimam, qui primus rex et leo de tribu Iuda, quoniam non in hiis, sed in domino vult laudari anima eius sicut dicit. Omitto etiam, quod ipse est inclyta radix, sanctum semen, origo benedictionis, stirps Iesse, granum, ex quo ortus est salvator mundi. Latissima [amplissima][3] sunt ista et que non unam sed mille orationes occupare et ornare possunt. Ad nostrum propositum id tantummodo audiamus, quod de seipso libro 2. Reg. penult. ait. (2. Sam. 23, 1–4.) 'Dixit vir, cui constitutum est de Christo dei Iacob, egregius psaltes Israel. Spiritus domini locutus est per me, et sermo eius per linguam meam dixit. Deus Israel mihi locutus est, fortis Israel, dominator hominum iustus, dominator in timore Dei, sicut lux oriente sole mane absque nubibus rutilat, et sicut pluviis germinat herba de terra.' Delectaret me plurimum, sermonem exercere in isto textu pulcherrimo et ut sic dicam theologicissimo, nisi nunc brevis esse vellem. Obsecro autem per deum, unde tanta presumptio et singularis pre omnibus prophetis iactantia, et eadem sepius repetita, quod

1) Wieder ausgestrichen. 2) Die eckigen Klammern bedeuten Randbemerkungen Luthers.
3) Über latissima geschrieben.

dominus per eum sit locutus, per linguam eius sermo illius, cui constitutum est de Christo dei Iacob, qui egregius psaltes Israel? Aliorum prophetarum ista vox est: factum est verbum domini ad me, hic autem novo loquendi genere non ait: factum est verbum domini ad me, sed: verbum 5 eius per me locutum est. Nescio quid intimioris familiarissimaeque inspirationis in isto verbo significat. Alii prophete sese locutos esse fatentur, hic autem non se, sed per se locutum esse spiritum singulari modo pronunciat. Quamvis enim per omnes prophetas locutus sit, ut canimus, tamen de nullo ita dicitur.

10

GLOSSA: PSALMUS I.

— — —

SCHOLAE: PSALMUS I.[1]

Psalmus primus de Christo loquitur, literaliter, sic.

Beatus Vir. Solus beatus et solus vir, de cuius plenitudine omnes 15 accipiunt, ut sint beati et viri et omne, quod in hoc psalmo sequitur. Ipse enim primogenitus in multis fratribus, primitie dormientium, ut sit et vigilantium scilicet in spiritu. Nam et in huius quoque capite libri scriptum est de eo, ut faceret voluntatem dei.

V. 1. — Röm. 8, 29. 1. Cor. 15, 20. — Psalm 40, 8. 9.

Vir autem tripliciter. Primo Quia homo virilis virtutis, Secundo Quia 20 non puer pedagogicus, sed virilis in gratia, Tercio Quia sponsam habet, hic est enim vir quem circundedit femina, quia tanquam sponsus non solum post, sed et de thalamo suo processit ab initio sui habens sponsam. Qui non abiit in Consilio impiorum i. e. non consensit in studia Iudeorum, qui eum postea crucifixerunt. Iste enim est gradus primus, in quo inclu- 25 duntur omnia genera peccatorum. Nam quocunque peccatorum genere peccatur, abitur a deo in consilium impiorum. Impietas enim contra deum est et contra cultum eius, qui est pietas. Quod autem addit 'Consilium', notat voluntatis vitium, quia de industria et voluntarie, deliberate et consilio impie agunt, non ex ignorantia. Vel certe aliqui ex consilio impie agunt, ex mala 30 voluntate, alii autem in consilium tale ipsorum abeunt consentiendo ignorantes et seducti. Et in via peccatorum non stetit. Via peccatorum est ipsa vita impiorum, de qua iam dictum est, in quam abeunt qui fiunt impii. Sed hic secundus gradus est peior, qui facit primum peccatum duplex, et iam non sunt impii, sed quod plus est peccatores. Peccatum autem in 35 Scriptura frequentius pro idololatria capitur. Hoc est autem duplex peccatum, stare, defendere, resistere corrigenti et revocanti, nolle acquiescere, sicut Saul 1. Reg. 16. declinare cor in verba malitie ad excusandas excusationes in peccatis, seipsum iustificare, postquam peccavit, ac sic suam iniquitatem statuere contra deum et iustitiam eius i. e. negare deum et idolum

1. Sam. 16, 15.

35 idolatria

[1]) Bl. 2a—5b. 12a. 15a. 16a.

fingere sibi, suarum manuum opus, negare confessionem et gloriam deo. Sicut fecerunt Iudei tunc et usque nunc contra Christum. Ideo iam non tantum impii in simplici peccato, sed et peccatores in duplici. Sic Hiere. trenor. 1: 'peccatum peccavit Hierusalem. Iccirco instabilis facta est'. Peccatum inquit peccavit, i. e. simplex peccatum duplex fecit. Sicut eiusdem 2: 'peccatum duplex peccavit populus meus', quod ut sequitur est, quia dixit, non peccavi, cum tamen peccasset. [Prover. 30: 'Talis (scilicet ut sequitur) est via mulieris adultere, que comedit et tergens os suum dicit (i. e. se excusans): non sum operata malum', i. e. Synagoga.] Unde Isaie 55 promittit: 'Si impius dereliquerit viam suam, miserebitur eius dominus'. Super illis autem dicit Amos 1: 'Super tribus sceleribus Israel et super quatuor non convertam eum'. Tria scelera sunt omnia peccata, scilicet infirmitatis contra patrem, ignorantie contra filium, malitie vel concupiscentie contra spiritum sanctum. Quattuor autem scelera sunt istis assumptis addere excusationem in illis et confessionem eorum negare. Que faciunt ipsum stare in via sua durissima cervice. Et ideo non convertitur nec potest converti, quia directe claudit sibi portam misericordie et resistit spiritui sancto ac remissioni sue. Super tribus ergo sceleribus bene converterentur. Sed super tribus et quattuor simul non convertuntur. Et hic gradus secundus est ultimus in seipso, quo nullus potest fieri peior. Ideo sequitur tercius, qui iam ad alios pertingit, alios inquam simili peste corrumpere secumque in perditionem eandem trahere, ut, qui primo gradu omnia mala fecit contra deum, in secundo omnem gratiam remissionis respuit, tercio iam alios idem facere docet. Unde Et in Cathedra pestilentie non sedit. Quo enim proficeret impietas, in seipsa non habuit, nisi ut se iustitiam statueret. Ideo ecce oportuit eam extra se nunc ire et in alios proficere. Sic apost. 2 Thimo. 3: 'Mali autem homines et seductores proficient in peius, errantes et in errorem mittentes'. Hoc est horrendum illud, quod Osee 6 vidit in domo Israel. Cathedra ergo est publicum Magisterium, pestilentia autem ea ipsa doctrina mortifera, qua Iudei contra Christum se suosque corrumpunt, inficiunt et occidunt. Christus enim sedet in Cathedra salutis et unguenti nardi spicate preciose. Hec est ergo vere pestilentia spiritualis, animas mortificans continua strage. Sed occulta vis est morbi huius.[1] Et hoc est de quo sibi ipsis prophetabant dicentes: Et erit novissimus error peior priore. Peius est enim negare, peccatum esse dominum crucifixisse, quam hocipsum, scilicet crucifigere, perpetrasse. Novissimus ergo error et extremum peccatum irremissibile. O quam horrendum exemplum nobis ira ista! Maledicta omnis superbia, que istum errorem imitatur usque hodie.

18 couerterentur 19 coruertuntur 27 Seid. penis

[1]) Am oberen Rande von Bl. 2ᵇ steht eine Zeile für sich, die, beim späteren Einbinden scharf beschnitten, sicher nur noch erkennen läßt: Cathedra doctoris(?) s.... thronus reg... .... dormientium(?) etc.

Sed in lege domini Voluntas eius i. e. non tantum manus coacta V. 2.
aut necessitate pene timoris aut spe temporalium allecta sine voluntate, sed
hylari et libera voluntate legem domini operatur. Quod non est eorum,
qui sub lege sunt in spiritu servitutis in timore, sed qui in gratia et spiritu
5 libertatis. Unde liberi, Nadaboth, spontanei voluntariique dicuntur Christiani Pf. 110, 3.
a Christo suo, qui primus talis est. Iudei autem tediosi et involuntarii et
manu tantum in lege sunt. Licet enim lex per timorem penarum potuit
manum prohibere et per spem bonorum ad opera provocare, tamen voluntatem intus non potuit neque solvere neque ligare, non inquam solvere ad
10 libertatem neque ligare eius cupiditates. Hoc enim fit solum vinculis Charitatis, quam non lex, sed Christus in spiritu suo dedit. Sic ipse ps. 39: Pf. 40, 9.
'Deus meus volui et legem tuam in medio cordis mei.' Volui inquit i. e.
voluntas mihi est, et non necessitas timoris vel spes lucri. Et ideo lex tua
non in finibus et cute cordis mei, sed in medio, in intimo et toto affectu:
15 in Iudeis autem vix per timorem leniter perstrinxit cor eorum. Sic rursum
dicit 'Et ex voluntate mea confitebor illi'. Et iterum 'Voluntarie sacrificabo Pf. 28, 7.
tibi'. [Ps. 118 'deduc me in semita mandatorum tuorum, quia ipsam volui'. Pf. 54, 8 Pf. 119, 35.
Et ps. 111 'In mandatis eius volet nimis'.] Notandum tamen, quod Christia- Pf. 112, 1.
norum non sic est libertas et voluntas, quod sine timore (etiam penarum)
20 sint in lege domini, quoniam hoc falsum esset. Quia qui timet penam
futuram et ideo legem servat, utique fide hoc facit. Quia nisi crederet, non
timeret. Et ideo non est longe a regno dei. Immo talis est castus timor
et sanctus, quia sanctificat non tantum manus, sed et animam. Quia isto
timore non solum opus, sed et voluntatem utique custodit a peccato. Non
25 autem sic timor legalis. Quia ibi timebatur pena corporalis et presens et
temporalis. Quia lex iussit occidi, lapidari etc. Et ideo non in fide timebant penam futuram, sed in experientia penam presentem. Quare non
cohibebant isto timore voluntatem. Et hunc timorem inutilem, quia non
sanctificat animam, quia non est sanctus, foras mittit Sancta Charitas adducens illum, qui dictus est, licet et hunc perfecta minuet, sed non extinguit
30 totaliter. Igitur prima radix omnium bonorum est voluntatem habere in lege
domini. Nullum enim violentum perpetuum, et quod sine affectu et voluntate
tenetur, non diu tenetur. Quia non habet radicem granum, quod supra petrosa Matth. 13, 20. 21.
cecidit. Nam et gentilis ille poeta dixit: 'Errat mea sententia, qui firmius
35 putat regnum esse, quod vi fit, quam quod amicitia coniungitur.' Igitur
Christus non vult vi et violentia suum regnum constare, quia tunc non
constaret, sed voluntate et ex animo et affectu sibi serviri. Sic enim regnum
eius eternum et quod non corrumpetur. Quia non in vi nititur. Hylarem 2. Cor. 9, 7.
enim datorem diligit. Ad hoc autem dedit spiritum suum. Et ideo, Qui Röm. 8, 9. 14.
40 hunc spiritum Christi non habet, non est eius. Qui enim spiritu dei aguntur,

2 pene = poenae 15 Oder leviter

hii filii dei sunt. Hii autem sunt, quorum est voluntas in lege domini: quoniam hoc sine spiritu dei ex nobis non est.

Sunt autem quidam etiam nunc hodie, qui os huius prophete distorquere et linguam eius invertere nituntur. Qui suis inflatis sensibus et distortis operibus volunt, quod lex domini sit in voluntate eorum et non voluntas eorum in lege domini. Hoc enim et Iudei (ultra hoc quod non erat voluntas eorum in lege domini, ut supra dictum est) voluerunt, dum, quod ipsis placet, quod ipsi definiunt, quod ipsi statuunt, volunt deo esse acceptum. Ac sic potius ipsi deo ponunt legem quasi sit obligatus, quod ipsi voluerint et elegerint, acceptare, quam recipiant ab eo legem, ut faciant, que ipse elegit et vult. Tales inquam nunc precipue religiosi multi sunt. Qui sibi reservaverunt iudicium, super mandato prelati sui, et ipsi volunt concludere et docere eum, quid eis debeat precipere. Aut certe antequam faciant, quod iubentur, rationem volunt sibi reddi ac demonstrari, quare et ad quid sic precipiat. Et similes in hoc Iudeis, querentes signum et dicentes: 'Quod ostendis nobis signum, quia hec facis?' i. e. da rationem et signum et proba mihi, cur istud iubeas? Et non hoc facerent, nisi quia superbia eorum est, qua iudicare volunt et non iudicari, et non est voluntas eorum in lege eius, sed precise lex eius in voluntate eorum. Et certe hoc non est sub prelato esse, sed supra eum. Dat autem eis dominus signum: 'Solvite templum hoc et in triduo reedificabo illud.' Solvunt enim et illi templum corporis sui mystici (i. e. totum conventum scandalisant et destruunt malo exemplo). 'Sed in triduo' i. e. tribus votis substantialibus 'reedificatur', q. d. O frater, ecce hoc signum est, hec ratio, quare hoc iubeam et nulla alia: Quia tu promisisti obedientiam, paupertatem, et castitatem. Hec ratio debet tibi sufficere, nec debeo tibi aliam dare, tuum est obedire. Non enim datur aliud tibi signum, nisi hoc signum Ione, ut scilicet isto triduo sis in corde terre. Tu ergo qui solvis templum et destruis, quantum in te est, sed ad me pertinet ipsum (te emendato) reedificare. Hec verba sunt prelati ad suum subditum. Alioquin 'qui templum dei violaverit, disperdet illum deus'. Sed heu ista abominatio desolationis posita est fixe in templo hoc sancto dei. Et vere nunc tempus est, fugere ad montes.

Caveat ergo sibi quilibet diligentissime, ne unquam prelati sui iussionem discutiat aut iudicet, antequam faciat. Nec dicat: Quare precepit mihi deus de hac arbore non comedere? Certissimum enim signum Serpentis afflantis est, quoties in precepto superioris tui incipis intus querere et dicere: Quare? Quur mihi hoc? Hoc non videtur iustum, hoc non utile, hoc melius sic vel sic fieret, hoc mere frustra fit, hoc in meam irritationem fit. Et sic de aliis infinitis questionibus, que infert hoc diabolicum Quare? Mox enim invidiam contra precipientem, quasi sit invidus aut malivolus, excitat, dum non videt, quid prosit quod precipitur, aut quid convenit. Ideo hocipsum quare? mox in principio retundendum est, et non

Joh. 2, 18. Joh. 2, 19. Math. 12, 39. 1. Cor. 3, 17. Matth. 24, 15. 16. 1. Mos. 3, 1 f.

quare, sed quomodo et quam cito faciendum sit, cogitandum est. Hoc animadverso, quod sicut Ade in paradyso, ita deus in prelato non precipit semper, quod utile aut necessarium est, aut magnum, sed sepe solum signum ponitur, ut revelentur cogitationes ex cordibus, ut non alius fructus quam
5 obedientia sola queratur. Nam sicut in Adam factum fuit, ubi preceptum ei datum fuit solum in signum, quo obedientia eius probaretur, sic nunc quandoque vile preceptum datur et exiguum signum. Sed magna ibi negligitur Luc. 2,34.35. obedientia, quando mutatur in signum cui contradicitur, et revelantur tunc cogitatationes eorum, quia superbe sunt et iudicium sibi arrogantes, ideo fit
10 eis signum in ruinam, et animam prelati, que est mater illius conventus, transit gladius doloris et tribulationis. Stultorum ergo stultitia est, obedientie magnitudinem ex operis magnitudine metiri, aut parvitatem et vilitatem ex vilitate operis precepti. Non vult deus 1.Sam.15,22. victimam sed obedientiam. Nec nostra magna opera curat, quia ipse potest
15 maiora facere, requirit autem obedientiam solam. Sic enim et Saul pinguia 1.Sam.15,9 pecora servavit et pinguissimum Agag. Quod multi imitantes magna quandoque faciunt opera et utilia ex sensu suo, interim autem vile aliquid omittunt quod iubentur, in qua vilitate preciosissima latet obedientia, sicut in illa preciosa utilitate vilissima inobedientia. Sicut thezaurus in agro absconditus, Matth. 13,44.
20 ita obedientie precium in abiecto et contemptibili precepto. Rursus sicut ossa Matth. 23,27. mortuorum et omnis spurcitia in sepulchro foris dealbato, ita inobedientia fetidissima in magno et spectabili opere. Audi ergo preceptum et doctrinam Spiritus sancti: Sed in lege domini voluntas eius (scilicet prelati lege) etc.

Et in lege eius meditatur die ac nocte. Meditari propie est
25 hominum tantum. Quia et bestie videntur imaginari et cogitare. Vis ergo meditativa est rationalis. Differunt autem meditari et cogitare. Quia meditari est morose, profunde, diligenter cogitare. Et proprie est ruminare in corde. Unde meditari quasi in medio agitare, vel ipso medio et intimo moveri est. Qui ergo intime et diligenter cogitat, querit, discutit etc., hic
30 meditatur. Sed in lege domini hoc non facit, nisi cuius primum voluntas in ea fixa fuerit. Nam que volumus et amamus, intime et diligenter ruminamus. Que autem odimus vel vilipendimus, leviter transimus et non profunde, diligenter, aut diu volumus. Igitur radix primum mittatur in corde voluntas, et sua sponte veniet meditatio. Inde enim impii non meditantur
35 in lege domini: quia adulterine plantationes non miserunt radices. Meditantur tamen alia, scilicet in quibus est voluntas eorum radicata, que ipsi volunt et amant i. e. aurum, honorem et carnem. Atque Iudei meditantur vanitates et insanias falsas secundum suas opiniones in script., sicut multipliciter de eis est prophetatum. David autem orat: 'Inclina cor meum in testimonia
40 tua et non in avaritiam'. Omnes hii non in lege meditantur, sed extra legem, Ps. 119,63. ut avari, carnales, superbi. Aut in glosis legis seu scoriis et corticibus.

---

22 doctri 27 Dafür zuerst pacate

Ps. 36, 7. hystorice dicitur, ut Mons pro Iustitia ps. 57.[1] 'Iustitia tua sicut montes Dei'. Item in Scripturis sanctis optimum est Spiritum a litera discernere, hoc enim facit vero theologum. Et a spiritu sancto hoc tantum habet Ps. 72, 8. Ecclesia et non ex humano sensu. Ut ps. 7. 'dominabitur a mari usque ad mare'. Quod hic dominari spirituale significat dominium, nemo potuit scire 5 ante spiritus revelationem, maxime quia addit 'a mari ad mare' secundum hystoricam intelligentiam. Qui ergo intelligunt hoc dominari de carne et temporali maiestate, habent literam occidentem, alii autem spiritum vivificantem.

Ideo psalmos frequenter de Iudeis intelligo, quia scimus, quoniam Röm. 3, 19. quecunque lex loquitur, hiis qui in lege sunt loquitur. Ro. 3. 10

PRAEFATIO IHESV CHRISTI
filii dei et domini nostri in Psalterium DAVID.

Joh. 10, 9. *Ego sum ostium, per me si quis introierit salvabitur, et ingredietur* Off. 3, 7. *et egredietur et pascua inveniet. Ioh. X. Haec dicit Sanctus et verus, qui* 15 *habet clavem David, qui aperit et nemo claudit, claudit et nemo aperit.* Ps. 40, 8. *Apo. 3. In capite libri scriptum est de me, psal. XXXIX. Principio, quod* Joh. 8, 25. *loquor vobis Io. VIII. Propter hoc sciet populus meus nomen meum in die* Jes. 52, 6. *illa, quia ego ipse qui loquebar Ecce assum.*[1]

Testis primus Moses. 20

2. Mos. 33, 15. u. 14. *Si non tuipse praecedas, ne educas nos de loco isto. Dixitque dominus: facies mea precedet te et requiem dabo tibi. Exo. xxxiii.*

Secundus Zacharias propheta.

Sach. 9, 1. *Dominus* Ihesus Christus *est oculus* lux et visio *hominis et omnium tribuum Israel. Zacha. IX.*[2] 25

Tertius Petrus apost.

Apostelg. 3, 24. *Omnes prophetae a Samuel et deinceps, qui locuti sunt, annunciaverunt dies istos. Act. 3.*

GLOSSA: [1] Si vetus testamentum per humanum sensum potest exponi sine novo testamento, dicam quod novum testamentum gratis datum sit. Sicut 30 Gal. 2, 21. Ps. 34, 6. arguit Apostolus, quod Christus gratis sit mortuus, si lex sufficeret. [2] Ps. 33. Accedite ad eum et illuminamini, et facies vestre non confundentur. Alii autem circueunt et quasi dedita opera fugiant Christum, ita differunt accedere cum textu ad eum. Ego autem quandocunque habeo aliquem textum nuceum, cuius cortex mihi durus est, allido eum mox ad petram et invenio nucleum suavissimum. 35

---

3 Vielleicht verum

[1]) Man wird oft falschen Citaten Luthers begegnen; wir behalten dieselben im Texte unverändert bei und geben nur am Rande die richtige Bibelstelle an. Sie bezeugen, daß Luther fast stets aus dem Gedächtniß heraus citirt.

Quartus Paulus apost. I Cor. 2.

Non iudicavi me scire aliquid inter vos, nisi Ihesum Christum et hunc 1. Cor. 2, 2.
crucifixum.

Ex quibus tale educitur filium directorium in hoc caliginoso et sacro
5 *labyrintho.*

Omnis prophetia et omnis propheta de Christo domino debet intelligi, nisi ubi manifestis verbis appareat de alio loqui. Sic enim ipse dicit: Scrutamini scripturas: ille enim sunt, quæ testimonium perhibent de me, Joh. 5, 39. *alioqui certissimum erit, scrutantes deficere scrutinio. Quapropter quidam* 10 *nimis multos psalmos exponunt non prophetice, sed hystorice, secuti quosdam Rabim hebraeos falsigraphos et figulos Iudaicarum vanitatum. Nec mirum, quia alieni sunt a Christo (id est veritate). Nos autem sensum Christi* 1. Cor. 2, 16. *habemus, ait apostolus.*

Quicquid de domino Ihesu Christo in persona sua ad literam dicitur, 15 *hoc ipsum allegorice de adiutorio sibi simili et ecclesia sibi in omnibus conformi debet intelligi. Idemque simul tropologice debet intelligi de quolibet spirituali et interiore homine, contra suam carnem et exteriorem hominem. Exemplis id palam fiat. 'Beatus vir qui non abiit etc.' Litera est dominum* Ps. 1, 1. *Ihesum non concessisse in studia Iudaeorum et generationis pravae et* 20 *adulterae, quae tempore suo concurrebat. Allegoria est ecclesiam sanctam non consensisse malis studiis persecutorum, hereticorum et impiorum christianorum. Tropologia est spiritum hominis non consentire suadelis et suggestioni carnis adversariae et impiorum motuum corporis peccati. Sic psal. 2. 'Quare* Ps. 2, 1. *fremuerunt gentes &c.' Litera est de fremitu Iudaeorum et gentium contra* 25 *Christum in sua passione. Allegoria est contra tyrannos, hereticos et impios principes ecclesiae. Tropologia est contra tyrannidem, tentationem et procellam carnalis et exterioris hominis impellentis et affligentis spiritum habitaculum Christi. Ita psal. 3. 'Domine quid multiplicati sunt' est querela* Ps. 3, 2. *Christi de Iudaeis suis inimicis ad literam. Allegorice est querela et* 30 *accusatio ecclesiae de tyrannis, hereticis &c. Tropologia autem est querela seu oratio devoti et afflicti spiritus in tentationibus constituti. Suo modo in aliis sentiendum est, ne clauso libro oneremur et non vescamur.*

SCHOLAE: PRAEFATIO.[1]

Advenistis, patres et viri optimi fratresque suscipiendi, magno et 35 benevolo, ut video, spiritu ad honorem prophete huius inclyti David incipiendi. Debui forte et ipse non deesse huic honoris officio, immo pre omnibus primus adesse, ut aliqua scilicet laudis prefatione exornarem illustrissimum prophetam, qui certe per omnia mirificus et excellentissimus est ac vera

[1]) Blatt 14b. Dieses Stück wurde zuerst veröffentlicht in den Theologischen Studien und Kritiken 1875. S. 564—566.

laude dignissimus. Sed visum fuit mihi utilius ut omitterem, ne [forte][1] grandia viderer polliceri, neve aliquis existimaret esse in me aliquid supra id quod videt. Sentio certe quam premat cervices meas onus istud, cui iam diu frustra reluctatus, tandem coactus preceptis cedo. Fateor enim ingenue me quamplurimos psalmos usque hodie nondum intelligere, et nisi me dominus meritis vestris, sicut confido, illuminaverit, interpretari non posse. Sed et alia sunt dicenda magis necessaria ad propositum. Laboratum est sane in exponendo psalterio a grecis, latinis et hebreis multipliciter et plus puto, quam in quocunque alio divinarum Scripturaram libro. Sed necdum elaboratum atque adeo non elaboratum, ut in frequentibus locis interpretationes magis indigere videantur interpretatione quam textus ipse, et nox nocti vix indicet scientiam, non autem tradat. Et nos quoque existimavimus, ut cognosceremus. Et ecce labor utique est ante nos. Nisi forte hec sit lux nostra, intrare scilicet in sanctuarium domini et intelligere in novissimis eorum, ut scilicet sensus qui est primus, fiat novissimus et qui novissimus, fiat primus. Verum ad hec quis idoneus? Cum itaque ego prophetam suscipio interpretandum, cum utique propheta non sim neque filius prophete, volui commendatiunculam sicut dixi omittere et ipsum ostendere vobis in specie et pulchritudine sua laudatorem suiipsius. [Scimus autem, quod gratuita dona non dantur ad utilitatem privatam, sed Ecclesie communem: immo sepius in retributionem et scandalum eius, cui dantur. Et ex hoc causa fuit, que fecit, ut essem etiam animosior ad opus, sciens quoniam non mihi laborarem tantum, sed vobis in communi, cui operi deus non deesse velit nec soleat.][2] Attamen ne ingrati et ignavi animi arguar, brevibus expediam, quod faciendum est. Nec recitabo gloriam regni et preclaras militias, quas in Iuventute ipsius functus est, eximiam humilitatem, mirabilem pacientiam, pietatem ardentissimam, qui primus rex et leo de tribu Iuda, quoniam non in hiis, sed in domino vult laudari anima eius sicut dicit. Omitto etiam, quod ipse est inclyta radix, sanctum semen, origo benedictionis, stirps Iesse, granum, ex quo ortus est salvator mundi. Latissima [amplissima][3] sunt ista et que non unam sed mille orationes occupare et ornare possunt. Ad nostrum propositum id tantummodo audiamus, quod de seipso libro 2. Reg. penult. ait. 'Dixit vir, cui constitutum est de Christo dei Iacob, egregius psaltes Israel. Spiritus domini locutus est per me, et sermo eius per linguam meam dixit. Deus Israel mihi locutus est, fortis Israel, dominator hominum iustus, dominator in timore Dei, sicut lux oriente sole mane absque nubibus rutilat, et sicut pluviis germinat herba de terra.' Delectaret me plurimum, sermonem exercere in isto textu pulcherrimo et ut sic dicam theologicissimo, nisi nunc brevis esse vellem. Obsecro autem per deum, unde tanta presumptio et singularis pre omnibus prophetis iactantia, et eadem sepius repetita, quod

Ps. 73, 16, 17.
2. Sam. 23, 1–4.

[1] Wieder ausgestrichen. [2] Die eckigen Klammern bedeuten Randbemerkungen Luthers. [3] Über latissima geschrieben.

dominus per eum sit locutus, per linguam eius sermo illius, cui constitutum est de Christo dei Iacob, qui egregius psaltes Israel? Aliorum prophetarum ista vox est: factum est verbum domini ad me, hic autem novo loquendi genere non ait: factum est verbum domini ad me, sed: verbum 5 eius per me locutum est. Nescio quid intimioris familiarissimaeque inspirationis in isto verbo significat. Alii prophete sese locutos esse fatentur, hic autem non se, sed per se locutum esse spiritum singulari modo pronunciat. Quamvis enim per omnes prophetas locutus sit, ut canimus, tamen de nullo ita dicitur.

10

GLOSSA: PSALMUS I.

— — —

SCHOLAE: PSALMUS I.[1]

Psalmus primus de Christo loquitur, literaliter, sic.

Beatus Vir. Solus beatus et solus vir, de cuius plenitudine omnes V. 1. 15 accipiunt, ut sint beati et viri et omne, quod in hoc psalmo sequitur. Ipse enim primogenitus in multis fratribus, primitie dormientium, ut sit et vigi- Röm. 8, 29. 1. Cor. 15, 20. lantium scilicet in spiritu. Nam et in huius quoque capite libri scriptum est de eo, ut faceret voluntatem dei. Psalm 40, 8. 9.

Vir autem tripliciter. Primo Quia homo virilis virtutis, Secundo Quia 20 non puer pedagogicus, sed virilis in gratia, Tercio Quia sponsam habet, hic est enim vir quem circundedit femina, quia tanquam sponsus non solum post, sed et de thalamo suo processit ab initio sui habens sponsam. Qui non abiit in Consilio impiorum i. e. non consensit in studia Iudeorum, qui eum postea crucifixerunt. Iste enim est gradus primus, in quo inclu-25 duntur omnia genera peccatorum. Nam quocunque peccatorum genere peccatur, abitur a deo in consilium impiorum. Impietas enim contra deum est et contra cultum eius, qui est pietas. Quod autem addit 'Consilium', notat voluntatis vitium, quia de industria et voluntarie, deliberate et consilio impie agunt, non ex ignorantia. Vel certe aliqui ex consilio impie agunt, ex mala 30 voluntate, alii autem in consilium tale ipsorum abeunt consentiendo ignorantes et seducti. Et in via peccatorum non stetit. Via peccatorum est ipsa vita impiorum, de qua iam dictum est, in quam abeunt qui fiunt impii. Sed hic secundus gradus est peior, qui facit primum peccatum duplex, et iam non sunt impii, sed quod plus est peccatores. Peccatum autem in 35 Scriptura frequentius pro idololatria capitur. Hoc est autem duplex peccatum, stare, defendere, resistere corrigenti et revocanti, nolle acquiescere, sicut Saul 1. Reg. 16. declinare cor in verba malitie ad excusandas excu- 1. Sam. 16, 15. sationes in peccatis, seipsum iustificare, postquam peccavit, ac sic suam iniquitatem statuere contra deum et iustitiam eius i. e. negare deum et idolum

35 idolatria

[1]) Bl. 2a—5b. 12a. 15a. 16a.

fingere sibi, suarum manuum opus, negare confessionem et gloriam deo. Sicut fecerunt Iudei tunc et usque nunc contra Christum. Ideo iam non tantum impii in simplici peccato, sed et peccatores in duplici. Sic Hiere. trenor. 1: 'peccatum peccavit Hierusalem. Iccirco instabilis facta est'. Peccatum inquit peccavit, i. e. simplex peccatum duplex fecit. Sicut eiusdem 2: 'peccatum duplex peccavit populus meus', quod ut sequitur est, quia dixit, non peccavi, cum tamen peccasset. [Prover. 30: 'Talis (scilicet ut sequitur) est via mulieris adultere, que comedit et tergens os suum dicit (i. e. se excusans): non sum operata malum', i. e. Synagoga.] Unde Isaie 55 promittit: 'Si impius dereliquerit viam suam, miserebitur eius dominus'. Super illis autem dicit Amos 1: 'Super tribus sceleribus Israel et super quatuor non convertam eum'. Tria scelera sunt omnia peccata, scilicet infirmitatis contra patrem, ignorantie contra filium, malitie vel concupiscentie contra spiritum sanctum. Quattuor autem scelera sunt istis assumptis addere excusationem in illis et confessionem eorum negare. Que faciunt ipsum stare in via sua durissima cervice. Et ideo non convertitur nec potest converti, quia directe claudit sibi portam misericordie et resistit spiritui sancto ac remissioni sue. Super tribus ergo sceleribus bene converterentur. Sed super tribus et quattuor simul non convertuntur. Et hic gradus secundus est ultimus in seipso, quo nullus potest fieri peior. Ideo sequitur tercius, qui iam ad alios pertingit, alios inquam simili peste corrumpere secumque in perditionem eandem trahere, ut, qui primo gradu omnia mala fecit contra deum, in secundo omnem gratiam remissionis respuit, tercio iam alios idem facere docet. Unde Et in Cathedra pestilentie non sedit. Quo enim proficeret impietas, in seipsa non habuit, nisi ut se iustitiam statueret. Ideo ecce oportuit eam extra se nunc ire et in alios proficere. Sic apost. 2 Thimo. 3: 'Mali autem homines et seductores proficient in peius, errantes et in errorem mittentes'. Hoc est horrendum illud, quod Osee 6 vidit in domo Israel. Cathedra ergo est publicum Magisterium, pestilentia autem ea ipsa doctrina mortifera, qua Iudei contra Christum se suosque corrumpunt, inficiunt et occidunt. Christus enim sedet in Cathedra salutis et unguenti nardi spicate preciose. Hec est ergo vere pestilentia spiritualis, animas mortificans continua strage. Sed occulta vis est morbi huius.[1] Et hoc est de quo sibi ipsis prophetabant dicentes: Et erit novissimus error peior priore. Peius est enim negare, peccatum esse dominum crucifixisse, quam hocipsum, scilicet crucifigere, perpetrasse. Novissimus ergo error et extremum peccatum irremissibile. O quam horrendum exemplum nobis ira ista! Maledicta omnis superbia, que istum errorem imitatur usque hodie.

---

18 couerterentur 19 coruertuntur 27 Seid. penis

[1]) Am oberen Rande von Bl. 2b steht eine Zeile für sich, die, beim späteren Einbinden scharf beschnitten, sicher nur noch erkennen läßt: Cathedra doctoris(?) s.... thronus reg... .... dormientium (?) etc.

Sed in lege domini Voluntas eius i. e. non tantum manus coacta V. 2.
aut necessitate pene timoris aut spe temporalium allecta sine voluntate, sed
hylari et libera voluntate legem domini operatur. Quod non est eorum,
qui sub lege sunt in spiritu servitutis in timore, sed qui in gratia et spiritu
5 libertatis. Unde liberi, Nadaboth, spontanei voluntariique dicuntur Christiani Ps. 110, 3.
a Christo suo, qui primus talis est. Iudei autem tediosi et involuntarii et
manu tantum in lege sunt. Licet enim lex per timorem penarum potuit
manum prohibere et per spem bonorum ad opera provocare, tamen voluntatem intus non potuit neque solvere neque ligare, non inquam solvere ad
10 libertatem neque ligare eius cupiditates. Hoc enim fit solum vinculis Charitatis, quam non lex, sed Christus in spiritu suo dedit. Sic ipse ps. 39: Ps. 40, 9.
'Deus meus volui et legem tuam in medio cordis mei.' Volui inquit i. e.
voluntas mihi est, et non necessitas timoris vel spes lucri. Et ideo lex tua
non in finibus et cute cordis mei, sed in medio, in intimo et toto affectu:
15 in Iudeis autem vix per timorem leniter perstrinxit cor eorum. Sic rursum
dicit 'Et ex voluntate mea confitebor illi'. Et iterum 'Voluntarie sacrificabo Ps. 28, 7.
tibi'. [Ps. 118 'deduc me in semita mandatorum tuorum, quia ipsam volui'. Ps. 54, 8 Ps. 119, 35.
Et ps. 111 'In mandatis eius volet nimis'.] Notandum tamen, quod Christia- Ps. 112, 1.
norum non sic est libertas et voluntas, quod sine timore (etiam penarum)
20 sint in lege domini, quoniam hoc falsum esset. Quia qui timet penam
futuram et ideo legem servat, utique fide hoc facit. Quia nisi crederet, non
timeret. Et ideo non est longe a regno dei. Immo talis est castus timor
et sanctus, quia sanctificat non tantum manus, sed et animam. Quia isto
timore non solum opus, sed et voluntatem utique custodit a peccato. Non
25 autem sic timor legalis. Quia ibi timebatur pena corporalis et presens et
temporalis. Quia lex iussit occidi, lapidari etc. Et ideo non in fide timebant penam futuram, sed in experientia penam presentem. Quare non
cohibebant isto timore voluntatem. Et hunc timorem inutilem, quia non
sanctificat animam, quia non est sanctus, foras mittit Sancta Charitas addu-
30 cens illum, qui dictus est, licet et hunc perfecta minuet, sed non extinguit
totaliter. Igitur prima radix omnium bonorum est voluntatem habere in lege
domini. Nullum enim violentum perpetuum, et quod sine affectu et voluntate
tenetur, non diu tenetur. Quia non habet radicem granum, quod supra petrosa Matth. 13, 20. 21.
cecidit. Nam et gentilis ille poeta dixit: 'Errat mea sententia, qui firmius
35 putat regnum esse, quod vi fit, quam quod amicitia coniungitur.' Igitur
Christus non vult vi et violentia suum regnum constare, quia tunc non
constaret, sed voluntate et ex animo et affectu sibi serviri. Sic enim regnum
eius eternum et quod non corrumpetur. Quia non in vi nititur. Hylarem 2. Cor. 9, 7.
enim datorem diligit. Ad hoc autem dedit spiritum suum. Et ideo, Qui Röm. 8, 9. 14.
40 hunc spiritum Christi non habet, non est eius. Qui enim spiritu dei aguntur,

2 pene = poenae 15 Ober leviter

hii filii dei sunt. Hii autem sunt, quorum est voluntas in lege domini: quoniam hoc sine spiritu dei ex nobis non est.

Sunt autem quidam etiam nunc hodie, qui os huius prophete distorquere et linguam eius invertere nituntur. Qui suis inflatis sensibus et distortis operibus volunt, quod lex domini sit in voluntate eorum et non voluntas 5 eorum in lege domini. Hoc enim et Iudei (ultra hoc quod non erat voluntas eorum in lege domini, ut supra dictum est) voluerunt, dum, quod ipsis placet, quod ipsi definiunt, quod ipsi statuunt, volunt deo esse acceptum. Ac sic potius ipsi deo ponunt legem quasi sit obligatus, quod ipsi voluerint et elegerint, acceptare, quam recipiant ab eo legem, ut faciant, que ipse elegit 10 et vult. Tales inquam nunc precipue religiosi multi sunt. Qui sibi reservaverunt iudicium, super mandato prelati sui, et ipsi volunt concludere et docere eum, quid eis debeat precipere. Aut certe antequam faciant, quod iubentur, rationem volunt sibi reddi ac demonstrari, quare et ad quid sic precipiat. Et similes in hoc Iudeis, querentes signum et dicentes: 'Quod 15 Joh. 2, 18. ostendis nobis signum, quia hec facis?' i. e. da rationem et signum et proba mihi, cur istud iubeas? Et non hoc facerent, nisi quia superbia eorum est, qua iudicare volunt et non iudicari, et non est voluntas eorum in lege eius, sed precise lex eius in voluntate eorum. Et certe hoc non est sub prelato Joh. 2, 19. esse, sed supra eum. Dat autem eis dominus signum: 'Solvite templum 20 hoc et in triduo reedificabo illud.' Solvunt enim et illi templum corporis sui mystici (i. e. totum conventum scandalisant et destruunt malo exemplo). 'Sed in triduo' i. e. tribus votis substantialibus 'reedificatur', q. d. O frater, ecce hoc signum est, hec ratio, quare hoc iubeam et nulla alia: Quia tu promisisti obedientiam, paupertatem, et castitatem. Hec ratio debet tibi 25 sufficere, nec debeo tibi aliam dare, tuum est obedire. Non enim datur Math. 12, 39. aliud tibi signum, nisi hoc signum Ione, ut scilicet isto triduo sis in corde terre. Tu ergo qui solvis templum et destruis, quantum in te est, sed ad me pertinet ipsum (te emendato) reedificare. Hec verba sunt prelati ad 1. Cor. 3, 17. suum subditum. Alioquin 'qui templum dei violaverit, disperdet illum deus'. 30 Matth. 24, 15. 16. Sed heu ista abominatio desolationis posita est fixe in templo hoc sancto dei. Et vere nunc tempus est, fugere ad montes.

Caveat ergo sibi quilibet diligentissime, ne unquam prelati sui iussio- 1. Mos. 3, 1 f. nem discutiat aut iudicet, antequam faciat. Nec dicat: Quare precepit mihi deus de hac arbore non comedere? Certissimum enim signum Serpentis 35 afflantis est, quoties in precepto superioris tui incipis intus querere et dicere: Quare? Quur mihi hoc? Hoc non videtur iustum, hoc non utile, hoc melius sic vel sic fieret, hoc mere frustra fit, hoc in meam irritationem fit. Et sic de aliis infinitis questionibus, que infert hoc diabolicum Quare? Mox enim invidiam contra precipientem, quasi sit invidus aut 40 malivolus, excitat, dum non videt, quid prosit quod precipitur, aut quid convenit. Ideo hocipsum quare? mox in principio retundendum est, et non

quare, sed quomodo et quam cito faciendum sit, cogitandum est. Hoc animadverso, quod sicut Ade in paradyso, ita deus in prelato non precipit semper, quod utile aut necessarium est, aut magnum, sed sepe solum signum ponitur, ut revelentur cogitationes ex cordibus, ut non alius fructus quam 5 obedientia sola queratur. Nam sicut in Adam factum fuit, ubi preceptum ei datum fuit solum in signum, quo obedientia eius probaretur, sic nunc quandoque vile preceptum datur et exiguum signum. Sed magna ibi negligitur Luc. 2,34.35. obedientia, quando mutatur in signum cui contradicitur, et revelantur tunc cogitatationes eorum, quia superbe sunt et iudicium sibi arrogantes, ideo fit 10 eis signum in ruinam, et animam prelati, que est mater illius conventus, transit gladius doloris et tribulationis. Stultorum ergo stultitia est, obedientie magnitudinem ex operis magnitudine metiri, aut parvitatem et vilitatem ex vilitate operis precepti. Non vult deus 1.Sam.15,22. victimam sed obedientiam. Nec nostra magna opera curat, quia ipse potest 15 maiora facere, requirit autem obedientiam solam. Sic enim et Saul pinguia 1.Sam.15,9 pecora servavit et pinguissimum Agag. Quod multi imitantes magna quandoque faciunt opera et utilia ex sensu suo, interim autem vile aliquid omittunt quod iubentur, in qua vilitate preciosissima latet obedientia, sicut in illa preciosa utilitate vilissima inobedientia. Sicut thezaurus in agro absconditus, Matth. 13,44. 20 ita obedientie precium in abiecto et contemptibili precepto. Rursus sicut ossa Matth. 23,27. mortuorum et omnis spurcitia in sepulchro foris dealbato, ita inobedientia fetidissima in magno et spectabili opere. Audi ergo preceptum et doctrinam Spiritus sancti: Sed in lege domini voluntas eius (scilicet prelati lege) etc.

Et in lege eius meditatur die ac nocte. Meditari propie est 25 hominum tantum. Quia et bestie videntur imaginari et cogitare. Vis ergo meditativa est rationalis. Differunt autem meditari et cogitare. Quia meditari est morose, profunde, diligenter cogitare. Et proprie est ruminare in corde. Unde meditari quasi in medio agitare, vel ipso medio et intimo moveri est. Qui ergo intime et diligenter cogitat, querit, discutit etc., hic 30 meditatur. Sed in lege domini hoc non facit, nisi cuius primum voluntas in ea fixa fuerit. Nam que volumus et amamus, intime et diligenter ruminamus. Que autem odimus vel vilipendimus, leviter transimus et non profunde, diligenter, aut diu volumus. Igitur radix primum mittatur in corde voluntas, et sua sponte veniet meditatio. Inde enim impii non meditantur 35 in lege domini: quia adulterine plantationes non miserunt radices. Meditantur tamen alia, scilicet in quibus est voluntas eorum radicata, que ipsi volunt et amant i. e. aurum, honorem et carnem. Atque Iudei meditantur vanitates et insanias falsas secundum suas opiniones in script., sicut multipliciter de eis est prophetatum. David autem orat: 'Inclina cor meum in testimonia 40 tua et non in avaritiam'. Omnes hii non in lege meditantur, sed extra legem, Ps. 119,63. ut avari, carnales, superbi. Aut in glosis legis seu scoriis et corticibus.

22 doctri 27 Dafür zuerst pacate

Quid autem est dies et nox? Hic magnum est pelagus. Primo ad literam i. e. omni tempore seu assidue. Quia dies et nox est omne tempus. Dividitur autem Tempus non solum [1.] in diem et noctem, sed secundo etiam in tempus prosperum et adversum. Ideo dies est tempus prosperitatis, nox autem adversitatis. Tercio dividitur in tempus gratiae et peccati. Quarto 5 (Sprichw. 31, 18.) in tempus vite et mortis. Prover. 31. 'Non extinguetur in nocte etc.' i. e. in tempore mortis. Quinto in tempus quietis et negocii, seu ocii et laboris. Unde quies (secundum spiritum) est dies, occupatio autem nox. Secundum has divisiones varia est istorum nominum in Script. usurpatio. Qui ergo radicatus est voluntate et ex animo spontaneo in lege domini, quodcunque 10 tempus acciderit, non recedit, non obliviscitur, non postponit meditationem legis domini. Stultus autem, et cuius voluntas non est in lege eius, mutatur in omnem differentiam temporis, et si aliquando per diem in ea meditetur. (Luc. 8, 13.) Nocte autem cessat, quia non habet radicem.

Sunt autem et hic quidam perversi (sicut in prima versiculi parte), qui 15 similiter invertunt et pervertunt hanc vocem spiritus sancti. Quorum non est meditatio in lege domini, sed potius econtra lex domini (quod horrendum est) est in eorum meditatione. Hii sunt, qui Script. ad suum sensum torquent et sua propria statuta meditatione cogunt Script. in eam intrare et concordare, cum debuerit fieri ediverso. Sic ergo lex domini in meditatione 20 (Matth. 5, 25.) eorum, et non meditatio in lege domini, hii non volunt esse adversario suo consentientes in via, sed adversarium sibi. Nec cum sancto sancti esse volunt, sed sanctum cum se prophanum esse cupiunt. Sic fuerunt heretici. Sic omnes, qui suam vanam opinionem auctoritate probant Scripture, iudaizantes Iudaica perfidia. 25

Contra quos b. Hilarius lib. 1. de trin.[1] 'Optimus lector est, qui dictorum intelligentiam expectet ex dictis potius quam imponat, et retulerit magis quam attulerit, neque cogat id videri dictis contineri, quod ante lectionem presumpserit intelligendum'. Inde enim conqueritur dominus per (Mal. 3, 8.) Malach. 3. quod eum configant et violent mali interpretes et perversi. 30 (Predig. Sal. 12, 11.) Quippe Dicta autentica sunt quasi clavi, Ecclesiastes ultimo, et stimuli, quibus quando veritas prohibetur, tunc dominus configitur, ut scilicet veritas non libere incedat et appareat. Unde in huius rei figuram dominus Iudeis remansit crucifixus, nec unquam illis iterum apparuit nisi reliquiis Israel. (Hebr. 6, 6.) Ideo adhuc hodie eum crucifigunt in semetipsis, ut eos Apostolus arguit, 35 quia tenent veritatem confixam et in mendacio suo ferreo et durissimo (qui sunt clavi eorum) eam configunt. Ideo usque hodie nesciunt quid faciunt, sicut et tunc nescierunt. Eodem modo flagellant, lapidant et occidunt prophetas et scribas, sicut patres eorum. Et sicut ad literam ista fecerunt,

---

16 vocem ssancti 30 violentunt 31 sunt quedam clavi et fehlt bei Seib.

[1]) Hilarius de trinit. I 18. ed. Maur. (Par. 1845) Tom. II pg. 38.

ita etiam mystice idem fecerunt. Nam tunc propheta occiditur, quando eius sermones suffocantur secundum sensum vivum, quem spiritus sanctus intendit. Vide quantum sit eruditionis in isto versiculo unico. Vehementer ergo timendum est, ne cito sensui nostro credamus, et cum omni humilitate et 5 reverentia Scriptura exponenda, quia ipsa est lapis offensionis et petra scandali hiis qui festinant. Quam petram convertit in stagna aquarum hiis, qui meditantur in lege domini. Unde et dominus reprehendit eos, qui eum sic querunt. Isaie 65. Quia inveniunt eum, qui non quesierunt isto modo. Jes. 65, 1.

Sunt tandem, qui meditantur quidem et habent voluntatem in lege, sed 10 non domini. Hii sunt Iuriste, qui in doctrinis hominum variis et traditionibus seniorum voluntatem habent et meditantur die ac nocte. [Unde hic in singulari dicit 'in lege', non 'legibus'.] Quid enim sunt doctrine hominum nisi leges civiles et humane? Traditiones autem seniorum sunt decreta pontificum. Senior enim presbyter grece et sacerdos est. Unde et Petrus 1. Petr. 5, 1. 15 se et Iohannes Seniorem appellat in suis Epistolis. In hiis ergo legibus 2. Joh. 1. 3. Joh. 1. intime versantur nunc homines et habent infinitam in illis arenam questionum litium, pugnarum, verborum, glosarum, sine omni fructu nisi lucri tantum, et honoris. Sed de hoc satis.

Et erit tanquam lignum, quod plantatum est secus decursus V. 3. 20 aquarum, quod fructum dabit in tempore suo. Dixi, Si quis voluntatem habet in lege domini, radicem habet. Ideo hic dixit 'plantatum esse', radicem scilicet misisse. Sine dubio alias erit non plantatus est.[1] Recte ergo qui predixit 'Sed in lege Domini voluntas eius', nunc prosequitur 'Et erit tanquam arbor vel lignum plantatum', vivum utique lignum, cuius radix 25 est voluntas in lege domini, et ideo firmiter plantatum. Quod autem timore in lege est, violenter est lignum intrusum et non plantatum. Voluntas enim et non vis facit firmum propositum. Recte quoque premisit 'qui meditatur in lege eius', et nunc prosequitur 'secus decursus aquarum'. Nam iis, qui in lege meditantur, scaturit ipsa petra Script. abundantes rivos et decursus 30 aquarum scientie et sapientie, insuper et gratie et suavitatis. Sic enim promittit: 'Querite et invenietis, pulsate et aperietur vobis'. Igitur meditari Matth. 7, 7. est pulsare cum Mose hanc petram, decurrere autem aquas, est erumpere multos sensus et copiam intelligentie. Ideo Qui meditatur in lege domini, simul necessario est fixus secus decursus aquarum et fluenta plenissima. 35 Dicit autem 'decursus', quasi de sursum currens. Unde et Iordanis a descendendo dicitur. Quoniam Scriptura sancta est super nos et de superioribus, ideo est aqua, non ad quam nos descendimus (nisi dum de superbia ad eam descendimus). Sed nec ascendere ad eam possumus, quia confortata est, non possumus ad eam. Ideo est decursus et descendit ad nos et super

12 doctrina 32 decurre

[1]) So der Satz in der Handschrift; erit muß wohl getilgt werden, oder es ist qui vor alias einzuschalten.

Joel 2, 23. nos. Sic Iohel 2. 'descendere faciet ad vos hymbrem serotinum etc.' Dicit autem et decursus, quia sermo eius velociter currit, nescit enim tarda Ps. 46, 5. molimina spiritus sancti gratia. 'Et fluminis impetus letificat civitatem dei.' Ps. 45, 2. Et 'lingua meus calamus scribe velociter scribentis'. Expertus novit, quod qui in lege domini meditatur, breviter et subito plurima docetur, ac velut 5 Ps. 42, 8. diluvium invadet intelligentiarum in voce cataractarum eius, ita ut sit vere cursus, ubi humanum studium vix est repere ac claudicare ad eandem veritatis copiam. Igitur qui cupit abunde erudiri ac velut inundari cursibus aquarum scientie, tradat se ad meditationem in lege domini die ac nocte. Et experientia docebitur verum dixisse prophetam in hoc versu. 10

Dicit tercio 'Secus' i. e. iuxta vel prope. Quia in futuro ingrediemur et absorbebimur in istis aquis, hic autem interim sumus ad eius decursum, preterfluit enim nunc, sed tunc influet totaliter. Quomodo autem scientia et gratia sit aqua, alibi notum est. Nisi quod scientia Script. singulariter Ps. 45, 3. aqua est, quia lavat, irrigat et fecundat. Est enim diffusa gratia in labiis 15 eius: ita ut sit mollis, liquida, mitis et pura, et si que alie sint aquarum proprietates. Igitur hic rivos de Libano fluentes, posthec fontem ipsum bibemus aquarum viventium.

'Quod fructum suum (i. e. opus fructuosum) etc.' Hoc magnum et singulare donum dei est, scire, inquam, quando opus quodlibet facere debeas, 20 scilicet ut suo tempore et oportune quodlibet facias. Hoc est donum consilii Sprichw. 25, 11. et iudicium, quod diligit honor regis. Prover. 25. 'Mala aurea in lectis Sprichw. 26, 9. argenteis, qui loquitur verbum in tempore suo'. Econtra eiusdem 26. 'Quomodo si spina nascatur in manu temulenti: Sic parabola in ore stultorum'. Sprichw. 26, 7. Et infra. 'Quomodo pulchras frustra habet claudus tibias: Sic indecens est 25 parabola in ore stultorum.' Hec est prudentia, virtutum dux et auriga, iudex temporum. Multi faciunt fructum tempore alieno, scilicet sui capitis et sensus: et non tempore fructus, ut qui studet, quando debet aliis prodesse in opere, aut econtra, qui vult regere et currere, quando debet orare vel studere. Sicut in secularibus prudens est, qui metit in messe et non ante 30 vel post messem. Vel qui emit, dum forum est et nundine sunt. Sic enim Luc. 16, 8. prudentiores sunt filii huius seculi etc.

Hoc tempus autem oportunum apud religiosum facile est. Quia obedientia sola ipsa est prudentia eorum, que quando requirit aut prohibet, tunc tempus est fructibus suum et oportunum. Sed multi etiam hic insaniunt et sibi 35 tempus definiunt. Sed hoc sine dubio semper alienum est et importunum operi suo, ideo et ipse fructus potius spina est in manu eius, quam fructus aut uva etc. perforat enim conscientiam eius et inutile facit opus et manum simul.

Et folium eius non defluet. Folia sunt verba, hec autem verba 40 Christi quomodo non defluxerunt, patet, quia in Euangeliis et cordibus Joh. 6, 63. fidelium preciosissime scribuntur. Verba enim, que loquitur, vita sunt et

spiritus. Ideo non in lapidibus et mortuis libris, sed in vivis cordibus digna sunt scribi. 'Non defluet' ergo minus dicit et plus significat: quia celum et terra transibunt, verba autem eius non transibunt. Ipse igitur lignum vite, plantatum in domo domini firmiter, qui fructum suum suo tempore dedit, primitie omnium lignorum eum in hiis imitantium. Adam et Eva consuerunt folia fici i. e. texuerunt verba excusationis in peccatis, ut suam turpitudinem velarent et excusarent: ideo defluxerunt ista folia. Et maledicta est hec ficus a domino, que talia tulit folia, et mox aruit. Sed quam perfectus vir est, qui non offendit in folio, perfectior certe, cuius folia sunt florida et abundant, sed perfectissimus, cuius non defluit folium, qui dignus est, cuius sententie et dicta eternam memoriam et auctoritatem mereantur. Sic Ecclesiastes ultimo 'Verba sapientum quasi stimuli et clavi in altum defixi, que per magistrorum consilium data sunt a pastore uno.'

Matth. 24, 35. — 1. Mos. 3, 7. — Matth. 21, 19. — Pred. Sal. 12, 11.

Et omnia quecunque faciet prosperabuntur, omnia que instituit et ordinavit fieri in Apostolis et discipulis, in sacramentis, mysteriis. Non enim solum ipse factor prosperatur, sicut ps. 44 dicitur: 'intende, prospere procede'. Et ps. 117. 'O domine bene prosperare etc.' Verum etiam ea que facit prospera erunt, proficient, procedent et non impedientur ab omnibus resistentibus. Quia 'porte inferi non prevalebunt adversus eam'. Quia prosperabuntur ea que facit. Que? Celi novi, terra nova: immo omnia nova facit, qui sedet in throno. Hic enim est orbis terre futurus, quem non subiecit angelis deus, de quo loquitur Apost. Hebre. 3 sed filio, isto 'Beato viro'. Hec ergo opera domini magna et mirabilia, exquisita in omnes voluntates eius, ipsa sunt, que hic prospera futura dicuntur. Et impleta sunt, sicut videmus, quia implevit Ecclesia, que est opus magnificentie eius, totum mundum. 'Confessio enim (i. e. Iudea vel Iudith) et magnificentia opus eius.' Et iterum 'facta est Iudea sanctificatio eius' (i. e. Ecclesia) etc.

Ps. 45, 5. — Ps. 118, 25. — Matth. 16, 18. — Hebr. 2, 5. — Ps. 111, 3. — Ps. 114, 2.

Non sic impii. Ampla est ista negatio et tam ampla, quam fuit affirmatio omnium precedentium, ut impii non beati, non viri, non voluntas eorum in lege domini, nec meditantur in lege eius ut supra, nec sunt lignum plantatum secus decursus, quod fructum suum dat in tempore suo, nec prosperabuntur, quecunque fecerint. Desyderium enim peccatorum peribit. Quid ergo? Non sic sunt impii, Sed tanquam pulvis. Pulvis enim non habet radices, nec potest plantari, sicut nec ipsi voluntatis radicem in lege habent. Sed est terra comminuta et ad nihilum redacta et ab ustione solis arefacta. Ideo enim vilissimum omnium eos vocat: quia comminuti sunt et vilissimi omnium facti. Sicut per Abdiam dicit: 'Ecce parvulum dedi te in gentibus, contemptibilis tu es valde.' Unde et ipsi quidem faciunt fructum, sed tempore

V. 4. — Ps. 120, 10. — Obadja 1, 2.

20 facit? 34 habent fehlt 37 Hier wie auch S. 24 Z. 2 hat Luther statt Abdias ursprünglich Edom geschrieben und erst hernach verbessert; es schwebten ihm dabei die Worte Obadj. 1, 1 vor: Haec dicit Dominus Deus ad Edom.

non suo: immo prorsus importuno, opera legis scilicet tempore gratiae, quod
Obadja 1, 7. non est tempus talium operum. Unde et Abdias: 'Non est prudentia in eo.'
Sic non secus decursus sunt aquarum. Quia 'posuit stagna in sitim et
Ps. 107,33.34. terram fructiferam in salsuginem a malitia habitantium in ea'. Sic folium
Jes. 1, 30. eius defluit. Ut Isaie 2. 'Cum fueritis sicut quercus defluentibus foliis et 5
velut hortus absque aqua.' Quia que hodie docent, cras falsa convincuntur,
omniaque que faciunt non prosperabuntur. Sed omnia que ordinant frustra
ordinant. Quem proiicit ventus a facie terre. Ventus est impetus
ire dei et spiritus furoris eius, qui fuit in Romanis, per quos dispersit eos
et proiecit a terra sua usque in hodiernum diem. Quia de terre facie (i. e. 10
superficie Iudee) omnes sunt expulsi valido isto vento ire dei, Ipsi autem
ut infirmus pulvis, sine virtute resistendi fuerunt. Et bene 'pulvis'. Quia
sicut pulvis est terra minutim divisa et nulla parte sibi coherens: ita tunc
temporis fuit maxima et intima dissensio inter Iudeos et nulla coherentia
aut concordia, ideo dispersi sunt. Divisum enim fuit cor eorum, ideo nunc 15
perierunt.

Eodem modo, mystice. Tentationis ventus semper deiicit de statu et
possessione seu pace sua superbos, singulares, discordes etc. Quia sicut
frater a fratre adiutus est sicut civitas firma, ita frater contra fratrem est
sicut nullus lapis super lapidem, ac sicut pulvis super faciem terre. 20

V. 5. Ideo non resurgent impii in Iudicio. Non dixit 'in die
Iudicii', sed 'in Iudicio'. Iudicium autem nunc est mundi, licet nondum
revelatum, quod fiet in die. Iudicat ergo dominus iam populos in equitate
discernens per gratias suas bonos a malis, et transfert eos de tenebris in
1. Petr. 2, 9. admirabile lumen suum, dividens lucem a tenebris. In hoc iudicio resurgitur 25
resurrectione prima secundum animam, cuius figura et causa est resurrectio
Christi, sicut theologisat in multis locis Apostolus. Sed non Iudei in isto
iudicio resurgunt. Quare? quia nolunt. Quia excusant se in peccatis et
iustificant semetipsos ac sic resistunt. Est autem multiplex iudicium.
1. primo passivum, quo a domino iudicamur, scilicet separando de medio 30
malorum. Et hoc secundum corpus fit per disciplinam et castigationem.
Secundum animam autem per gratiam. Sic Apostolus 'Cum autem iudicamur
1. Cor. 11, 32. a domino, corripimur ut non cum hoc mundo condemnemur.' 2. Secundo,
quo nosipsos iudicamus. Hoc fit seipsum accusando et confitendo peccatum
Röm. 2, 3. 1. suum, quo agnoscimus, quod digni sumus pena et morte. Sic Ro. 2. 'Qui 35
iudicas eos qui talia agunt etc.' Item 'Eadem facis que iudicas' i. e. agnoscis
et discernis malefacta et non facienda: Talia ergo in nobis agnoscentes et
pro eis penam nobis inferentes exercemus iudicium in nobis. Non ergo
resurgunt impii in iudicio. Neque peccatores in consilio Iustorum
i. e. Iudei in Ecclesia Christianorum, qui sunt soli iusti a solo iusto domino 40

---

23 Zu in die ergänze iudicii oder novissima

nostro Ihesu Christo.[1] Quoniam novit dominus Viam Iustorum. V. 6.
Quia 'amen dico vobis, nescio' dicit ad impios. Novit ergo: quia placitum Matth. 25, 12.
est ei in illis. Sed Iter impiorum peribit, una cum ipsis, quia disperdet
illos dominus benedictus in secula Amen.

5 Sequitur tandem ex predictis, quod Scriptura sancta aptius et melius
utitur verbis, quam curiosi disputatores in suis studiis. Immo nisi quis
eorum imaginationibus renuncians velut calceos suos cum Mose exuerit, non 2. Mos. 3, 5.
poterit ad istum rubum flammeum appropinquare, terra enim sancta est. Nam
ecce si dixeris: 'Sed in lege domini voluntas eius' i. e. actus voluntatis vel
10 potentia actus in lege Domini: dura insipidaque est intelligentia. Et isti
tamen sic dicunt. Si autem dixeris cum spiritu sic: i. e. Qui sponte et voluntarie
legem domini facit, iam ecce sanior est sensus. [2]Sed questione
dignum videtur: Cur non dixit 'voluntas et manus in lege domini'? Nam
'fides sine operibus mortua est'. Et 'dicunt sed non faciunt'. Respondeatur Matth. 23, 3.
15 Quod duplici causa solam voluntatem expressit, prima, Quia non potest Jac. 2, 26.
arbor bona malos fructus facere, et omnis arbor bona fructus bonos facit. Matth. 7, 17. 18.
Ideo voluntas, que est arbor vel radix arboris bone, non potest facere nisi
bonum et facit fructum bonum tempore suo. Ideo hic mox comparavit
hominem ligno plantato, cum premisisset radicem eius, scilicet voluntatem.
20 Habita enim voluntate bona totus homo bonus est. Sic radice bona arbor
bona est. Que utique facit tunc, non nisi secundum genus suum, fructum
bonum, et si non semper, tamen tempore suo: postquam hiems transierit.
Etenim hiems est tempus legis et synagoge. Ver autem, amenissimum
tempus anni, est primitive Ecclesie tempus: ubi Spiritus sanctus amenissimum
25 fecit tempus in floribus, fructibus etc. Unde et eductio de Egypto primo
mense facta est et in vere, hoc enim tempus est principium germinantium
Amos c. 7. Tunc enim hiems transiit. Estas autem est plenitudo et pro- Amos 7, 1.
fectus Ecclesie, in qua claritas maior facta est, et in notitiam omnium vulgata
veritas fidei. Autumnus iam restat et nunc instat, in quo messis et vindemia
30 agetur novissimi Iudicii. Hic rursus incipit frigus charitatis. Ps. 'Estatem Ps. 74, 17.
et ver, tu plasmasti ea etc.'

2. Secunda causa est, Ad erudiendum nos, quod opus bonum non
sic est de necessitate salutis, quin, si fieri non aliter potest, voluntas sufficiat.
Hec enim necessaria est, quam nullus impedire potest persecutor, a qua
35 nullus excusatur. Quoniam hec omnino in nobis nostraque libertate posita
est. Potest tyrannus manus et pedes ligare: potest in exilium mittere et

15 2ci 29 qua

[1]) Am untern Rande von Bl. 5a steht noch: Iudicium potest intelligi etiam ipsa fides, per ipsam enim dominus iudicat et discernit, ipsa equitas et veritas, in quam iudicat dominus, ipsum iudicium, non quod facimus, sed quod pati debemus tanquam superius ad nos et sententiam latam super nos, cui standum sit. [2]) Am Rande .q. [d. h. quaestio].

carcerem, ut neque lingua nec manu, nec verbo nec opere possis facere secundum legem domini. Nunquid potest voluntatem? Igitur Beatus vir, etiam si non plus quam voluntas eius in lege domini fuerit. Verum ubi copia faciendi adest, non sufficit voluntas, immo nunquam est voluntas, nisi in verba et opera prodeat et incarnetur (i. e. in carnali verbo et opere 5 appareat). Quare cum dicit: 'In lege domini voluntas eius', utique vera et plena et perfecta voluntas intelligitur. Inde enim Iacobus in sua Canonica

Jac. 1, 25. c. 1 appellat legem hanc perfecte libertatis i. e. voluntatis: Quia semiplena et languida voluntas non est voluntas. Horum certe voluntas est divisa et non tota in lege, sed in legibus, scilicet duabus contrariis, partim in lege 10 domini, partim in lege membrorum et carnis. Unde non frustra hic unicam legem domini adducit dicens: 'In lege domini', in singulari, et unius 'domini'

Matth. 7, 21. in singulari, et una 'voluntas' in singulari. Quia 'non omnis (i. e. nullus), qui dicit mihi domine domine (i. e. duplex est corde et voluntate divisa) intrabit in regnum celorum: Sed qui facit etc.' Facit autem voluntatem, qui 15 secundum unam voluntatem totam et plenam facit opus dei et mandatorum.

Jac. 1, 17. Si quidem et ipsa tua voluntas perfecta est patris voluntas, a quo omne donum perfectum desursum est descendens etc.[1] — —

Sed gradus tres oppositi et ad celum: Primus est non abire in consilium impiorum i. e. maxime resistere, refugere et ire in consilium piorum [declinare 20

Vgl. Ps. 16, 4. conventicula illorum de sanguinibus Idumeorum].

Secundus Non stare in via peccatorum i. e. non statuere suam iustitiam, non se excusare, non iustificare, non sibi tribuere. Sed magis statuere et subiici iustitie dei, induere confessionem: in principio accusare seipsum, iudicare se ipsum, iustificare deum, gratias agere, paratus audire et acquiescere: et sensui ac monenti alteri cedere. Hoc est stare in via sanctorum. 25 Stant enim sancti: quia humilitate et confessione nituntur. Tercius est non docere malum (i. e. maxime docere bona). Quos tres gradus in Augustino adeo eximie videmus lucere, ut iste versiculus mira proprietate et accomode videatur representare, exprimere ac delineare totam vitam S. Augustini. Nam 30 pro primo gradu, quam non abierit, sed pleno corde iverit in consilium piorum, ipse testis est libro 8. confessionum. In secundo autem pre omnibus sanctis fecit novum et singulare, scilicet statuens non suam iustitiam, neque sese iustificans aut sibi quid attribuens, sed confessionem bonorum et malorum totius vite toti mundo statuit, hoc est egregie stare in via sanc- 35 torum, immo et ire et proficere. Non fecit sibi seipsum in corde idolum.[2] Sed plenissime dedit gloriam deo: in conspectu omnium hominum. In tercio

14 2 x 19 ad celum est non 32 impiorum Vgl. Z. 20.

[1]) Hier endet Bl. 5b. Bl. 6 und 7 sind nicht vorhanden, aber nur weil sie bei der Bezifferung der Handschrift übersprungen sind; Bl. 8—11 sind vorhanden und beziffert, aber unbeschrieben. Es folgt daher Bl. 12a. [2]) Am Rande links: sicut Ezechiel arguit Iudeos Sic. Vgl. Hesek. 14, 7.

gradu, scilicet non docuit malum, sed maxime bonum: quis hec nescit? Aut quis hoc tam diu, tam sedule, tam feliciter est executus? Igitur singularissima laus est Augustini in hoc versiculo. Et vere Beatus vir, qui non abiit in consilio impiorum etc. Hos item tres gurgites ad dicendum plenis-
5 simos per compendium declino: qui iam finem facere debeo. Igitur patres et fratres, ut sermo, qui a vobis incepit, in vobis etiam finiatur: Audistis — —[1]

Vocabularium super Psalmo primo.

'Vir' dicitur tripliciter. Primo est nomen etatis, et distinguitur contra puerum. Alio modo est nomen relativum et officiale, ut sponsus vel maritus.
10 Tercio est nomen sexus, scilicet contra mulierem distinctus. Nota sunt ista.

'Consilium.' Est dispositio mediorum vel via, quibus ad finem pervenitur in moralibus et practicis. Et est quadruplex. Primo est consilium bonum ad finem bonum, ut sunt consilia Euangelii, lex dei, que dirigit hominem per debitum medium ad deum. Et hec est virtus et charitas, ut orare,
15 misereri proximo propter deum. Secundo est consilium malum ad finem malum, quale fuit consilium Achitophel contra David et Saulis contra eundem, (2. Sam. 17. 1. Sam. 19.) ut est omne peccatum et vitium maxime ex deliberatione, de industria et consulto factum, ut consilium Iudeorum contra Christum. Et ita potest hic etiam sumi. Tercio est consilium bonum ad finem malum. Et hec est
20 proprie hypocrisis, simulatio et dolus: Ut qui bonis mediis utitur, exempli gratia orare, ieiunare et omnia, que bona sunt, facere pro gloria mundi aut lucro aut alia vanitate. Tali consilio iterum Iudei vivebant, ut patet in Euangelio. Quarto est consilium malum ad finem bonum, et hoc est demonium meridianum. Est autem, quando quis dimisso eo, ad quod tenetur, (Ps. 91, 6.)
25 aliud ex suo sensu agit, bona intentione et sancto fine. Sic enim Angelus (2. Cor. 11, 14.) sathane in angelum lucis se transfigurans tollit obedientiam sub spetie maioris boni, cum tamen obedientia nihil maius sit sub deo. Et contra hoc vitium psalmus iste loquitur, in quo Iudei olim figurative et vere, nunc autem multo magis errant: Quia abeunt (i. e. deserunt consilium dei et fidem, que
30 sola est via et consilium debitum ad deum) in consilio suo statuentes suam iustitiam et zelum dei habent stultum. Ex abitione autem fiunt impii. Sic usque hodie diabolus, quando vult facere inobedientes, tunc abscondit obedientiam et facit subditos de preceptorum et faciendorum utilitate iudicare. Et frequenter minus utile apparet, quod preceptum est. Tunc illi stulti
35 obedientiam non consyderant, in vili arripiunt utilius et maius sine obedientia et contra. Sic fecit primis parentibus in paradyso, ostendens eis maius bonum esse in non servando quam servando precepto, et sic tulit obedientiam.

---

4 Breviter hos, aber ersteres Wort nicht unterstrichen (Seid.), sondern, wie es scheint, durchstrichen   8 super ps. Ps. 1°

[1]) Bl. 12b ist leer, Bl. 13 fehlt. Bl. 14a ist wieder leer, auf Bl. 14b aber befindet sich die oben S. 13 flg. mitgetheilte praefatio.

Sic olim Dominus prohibuit sibi fieri altare de lapidibus sectis i. e. viam ad se colendum, nostra industria politam et ornatam. Sic Iudei dimisso templo et altari in excelsis et lucis immolabant et stulti nobis videntur fuisse. Veruntamen multi nimis eos imitantur, maxime religiosi. Nam et Iudei olim se verum deum in vitulo Samarie et excelsis colere putabant: quo ritu 5 tamen deus noluit coli, sed eo qui erat in Hierusalem. Hoc consilium sic Jes. 59, 5. 30, 1. Isaias describit 59. 'Telas aranee texuerunt.' Et 30. 'Ve filii desertores, ut faceretis consilium, et non ex me, et ordiremini telam et non per spiritum meum, ut adderetis peccatum super peccatum.'

'Impius' est recedens a deo et omittens cultum dei: 'peccator' proprie, 10 qui pertinaciter in suo errore et impietate, inobedientia persistit. Et hec Hiob 31, 27. est vera idololatria olim figurata, negatio contra altissimum et osculari manum, suum sensum statuere, sua opera et facta iustificare et defendere. Ideo est duplex peccatum. Sed confunduntur iste differentie. Unde hic pulchre primo dicit 'Impiorum': secundo 'peccatorum': Et primo 'abiit', secundo 15 'stetit'. Item primo 'in Consilio', secundo 'in via' (i. e. firmato et quasi trito et habituato consilio, ubi de consilio facta est via). Unde patet, quod consilium hic capitur pro deliberato et electione precedente malo facto. Consilium enim dicit electionem. Ideo est consilium impiorum electus et voluntarius et agnitus error, precipue in primis Iudeis tempore Christi. 20 'Sedere' est Iudicum in tribunali, Regum in throno,[1] doctorum in Cathedra. Unde hic doctores istius consilii impiorum et viae peccatorum reprehendit, Matth. 23, 2. 3. quales sunt usque hodie Iudei. [Super Cathedram Mosi sederant i. e. legem Mosi docebant, ideo sequitur: quecunque dixerint, facite.] Unde et doctrina eorum pestilentia vocatur, que est mortifera et tamen occulta: quia velant eam 25 suis mendacibus glosis, ut non appareat, quam sit falsa. Et sic in prophetis numeratur una de plagis dei, scilicet pestis, fames, gladius, bestie: pestis mortifera doctrina, bestiarum dentes zelus carnalis, fames spiritualis cibi, gladius potestas diaboli.

Voluntas in lege domini facit Christianum, non autem manus. Unde 30 Euangelium dicitur cohibere tam manum, quam animum, lex autem Mosi solam manum. Verum nec Euangelium est lex Christi, nisi fide capiatur. Lex enim domini viva est et efficax: ideo non est litere vel verba. Sed fides verborum alioquin semper sub lege est, quamdiu non habet fidem Ps. 4, 7. Euangelii. Unde ps. 4. 'Signatum est super nos lumen vultus tui domine.' 35 Non sufficit quod sit signum, nisi sit impressum signum et signatum, hoc autem est, esse fidem scilicet Euangelium suscipere et fide[2] imprimere. Sic Jerem. 31, 33. Christus per Hiere: dicit se suam legem scribere in cordibus eorum, non in mortuis membranis, quia verba Euangelii bene scribunt et loquuntur,

12 idolatria 21 Seid. Iudicium 22 Seid. cosilii 23 Mosen

[1]) Darüber geschrieben: solio. [2]) Darüber geschrieben: credendo.

sed non fidem. Fides autem est lex domini immaculata, purificans corda eorum, ut infra ps. 18. Ps. 19, 8.

'Pulvis' est terra comminuta, arida, levis, omni vento mobilis et exposita. Quo nomine aptissime Iudei exprimuntur, qui sunt aridi in spiritu et humiliati, 5 unde et infirmi ad resistendum, dispersi per omnes terras et omni momento incerti in sedibus suis. Sunt etiam in conculcationem ut lutum platearum et pulvis viarum. Et maledictio deutero. 28. in eis ad oculum videtur. 5. Mos. 28, 15 f. Ecclesia autem petrea super petram firmam et lapides electi et preciosi.

'Iudicium' est sententia damnationis et est proprie, quando quis 10 seipsum accusat, detestatur et condemnat, sicut nostri theologi dicunt de actibus penitentie,

[ut { Irasci sibi
dolere
pudere
detestari
15 vindicare]

Hos vocat Scriptura iudicium. Iustus enim in principio est accusator sui: Ideo etiam si septies cadat in die, toties tamen resurgit, eo quod non excusat Sprichw. 24, 16. se in peccatis, sed mox confitetur et accusat seipsum: quo facto mox dimissa sunt ei peccata et resurrexit. Sicut 2 Reg. 12. in David patet: qui cum 2. Sam. 12, 13. 20 dixisset 'peccavi', mox Natan: 'transtulit dominus peccatum tuum'. Sic Luc. 18, 13. 14. publicanus in Euangelio cito iustificatus est. Et ipse ps. 30. 'dixi, confitebor Ps. 32, 5. iniustitiam meam domino, et tu remisisti'. Confessio enim et accusatio sui est iudicium hoc, quod amat dominus et correctio sedis eius. Anima enim, que sic sine intermissione seipsam detestatur, odit se in hoc mundo, displicet 25 sibi et odit opera sua. Hec est que portat iudicium hoc et semper resurgit. Econtra, qui statuunt suam iustitiam, et excusant se in peccatis [sicut Saul, sicut Adam et Heva][1] non iudicant seipsos, non accusant, sed se bene facere putant et placent sibi: et amant seipsos et animam suam in hoc mundo. Ideo impii non resurgunt in iudicio, quia non confitentur Iudei 30 suum errorem, non se accusant. Sed sicut iustus est in principio accusator sui, ita impius est in principio defensor sui. Ita Iudei impietatem suam non accusant, sed defendunt. Ideo impossibile est eos resurgere stante ista defensione. Unde non dixit psalmus: Ideo non resurgent 'homines' vel 'omnis caro', quia omnis caro resurget in fine mundi, sicut Iob dicit: 'In carne Hiob 19, 26. 35 mea videbo etc.' Sed 'impii' i. e. spiritus eorum, secundum quod sunt impii, non secundum quod sunt caro. [Aliud est resurgere homines vel carnem, aliud impium, quia carnis resurrectio est omnium universaliter, impiorum autem nulla. Quare? quia sunt in principio defensores sui. Iustus autem septies cadit et toties resurgit. Quare? quia est in principio accusator sui. 40 Impossibile est enim, quod qui confitetur peccatum suum, non sit iustus,

[1]) Übergeschrieben.

cum dicat veritatem. Ubi autem veritas, ibi Christus est. Sed et cum remissio peccati sit ipsa eorum resurrectio, patet quod non remittitur eis peccatum, quia non accusant se: ergo nec resurgunt aut iustificantur. De prima enim loquitur resurrectione et iudicio primo, licet etiam neque in secunda resurrectione resurgant, quia qui secundum animam non resurgit, nec secundum corpus glorificatum certe quasi non resurgere videtur. Et hoc innuit, quod non simpliciter ait 'non resurgunt', sed 'in Iudicio et concilio' i. e. inter eos non resurgent.]

'Voluntas' hic non ut in Scolis accipitur, sed pro libentia spontaneaque promptitudine [Vide in vocab. hhapetz.] [1] et voluntario beneplacito, non prout distinguitur contra intellectum vel actum voluntatis, sed omnino pro voluntate omnium virium: ita quod omnes vires, omnia membra volenter sint in lege domini et libenter. Scilicet ut distinguitur contra involuntarium, licet hoc voluntarium vere sit primo in ipsa potentia scilicet voluntate. Nam si dicas: Sed in lege domini voluntas eius i. e. actus voluntatis: arida et ieiuna est intelligentia, immo obscura, cum et nolle sit actus voluntatis, licet hoc repugnet grammatice. Immo potest quis actum volendi elicere in lege domini violenter, quod tamen voluntas eius non sit in ea. Et forte hinc multi se decipiunt, putantes se statim habere bonam voluntatem, quando actum volendi eliciunt. Et non consyderant, quod est violenter extortus actus et imperiose elicitus: quod ex hoc patet, quod transeunte actu relabitur ad solita et non est ibi perseverantia. Et hec est conscientia cauteriata (i. e. violenter facta et extorta). Igitur voluntas hic sicut voluntarium neutro genere. Sicut Ro. 1. 'ita quod in me promptum est' (i. e. promptitudo). Et infra 2. 'Ignoras quoniam benignum dei i. e. benignitas dei te ad penitentiam adducit?' Sic ps. 111. 'Beatus vir qui timet dominum: in mandatis eius volet nimis' (i. e. voluntarius erit valde et libentissimus). Et ps. 39. 'deus meus volui (i. e. voluntarius fui): Et legem tuam in medio cordis mei' non in ore et lingua, nec in membrana cordis, sed intus in medio et intima cordis medulla. Sic ps. 53. 'Voluntarie sacrificabo tibi.' Et ps. 118. 'Voluntaria (i. e. voluntatem) oris mei beneplacita fac, domine.' Et ps. 20. 'Et voluntate labiorum eius non fraudasti eum', quamvis hic pro desyderio voluntas magis quam pro voluntario capiatur.

[Margin: 1. Tim. 4, 2. — Röm. 1, 15. — Röm. 2, 4. — Ps. 112, 1. — Ps. 40, 9. — Ps. 54, 8. — Ps. 119, 108. — Ps. 21, 3.]

Item notandum, quod abire a consilio et lege domini est tota impietas. Sed in consilio impiorum est sic omisso consilio dei, cui tenetur, facere alia et inventionibus suis niti, ps. 80. Quod sepius fit sub specie maioris boni, cum tamen deus nostris bonis nihil egeat, sed obedientiam tantum requirat. 'Quoniam deus magnus dominus et rex magnus super omnes deos etc.' Item 'Coelum mihi sedes est'. Item 'domini est terra etc.' Que omnia ad hoc sonant: 'Quae est ista domus, quam edificabitis mihi?' q. d.

[Margin: Ps. 81, 13. — Ps. 95, 3. — Jes. 66, 1. — Ps. 24, 1. — Jes. 66, 1.]

[1]) Übergeschrieben.



vestris magnalibus nihil egeo, cum maiora possim facere. Sed obedientiam requiro.

Item, quod nostri Scolastici theologice vocant actus penitentiae, scilicet displicere sibi, detestari, condemnare, accusare, velle vindicare, punire seipsum, 5 castigare et cum effectu odire malum et irasci sibi, uno verbo appellat Scriptura iudicium. Igitur quam diu nosipsos non condemnamus, excommunicamus, detestamur coram deo, tam diu non resurgimus nec iustificamur. [Quandoque autem, quia deus infert hoc iudicium, dum homo negligit. Et tunc impii iterum non resurgunt, sed peius ruunt.] Non erit nec oritur in nobis 10 iustitia dei, nisi prius omnino cadat iustitia et pereat iustitia nostra. Nec resurgimus nisi prius ceciderimus male stantes. Sic universaliter Esse, sanctitas, veritas, bonitas, vita dei etc. non sunt in nobis, nisi primum nos nihil, prophani, mendaces, mali, mortui fiamus coram deo. Alioquin irrideretur iustitia dei, et frustra Christus mortuus esset. Et hec est disputatio 15 profundissimi theologi Pauli Apostoli nostris hodie theologis, an speculative nescio, practice scio quod ignotissima. Sic enim ipse optat inveniri in Christo non habens iustitiam suam. Sic ipse dicit se primum omnium peccatorum, que est magna et felix superbia. Nam tanto magis abundat gratia et iustitia Dei in nobis, quanto magis abundat delictum, i. e. quanto 20 minus nos habere iudicamus iustitie, quanto magis nosipsos iudicamus et execramur et detestamur, tanto abundantior influit in nos gratia dei. Et hoc verbum Apostoli multi male intelligentes dixerunt facienda mala, ut venirent bona: cum potius Apostolus ibi velit docere, quomodo magnificetur iustitia dei: scilicet per magnificationem iniustitiae nostre et abundantiam peccati. 25 Quia vere tantum abundat peccatum, quantum agnoscitur abundare. In se enim est infinitum malum et non estimabile, sicut et gratia dei. Ideo abundantia eius est eius agnitio secundum magis et minus. Et hoc est iudicium quod diligit dominus. Sed impii non resurgunt in eo, quia non magnificant peccatum suum, sed iustitiam suam, stant enim et excusant se. Unde ps. 41. 30 'Memor ero tui de terra Iordanis et Hermoniim' (i. e. excommunicatorum, damnatorum, qui sunt Christiani excommunicati a mundo, a seipsis coram deo). Sed tamen ideo descendit ros Hermon (i. e. matutina gratia) in eos. Prosperabuntur omnia, que Christus voluit, quod tamen contrarium apparet stultis, quia Ecclesia eius perseverat contra omnes impetus hostium. Iudei 35 autem quomodo contrarie sint infelices, satis experientia docet. Quia quicquid attentant pro sua erectione, perit, ut patet. Domino autem dixit pater: 'Intende, prospere procede et regna'. Sed et Maometh prosperatur, et dirigitur dolus in manu eius, sicut Daniel. 8. dicitur.

Phil. 3, 9. 1. Tim. 1, 15. Röm. 5, 20. Röm. 3, 8. Ps. 42, 7. Ps. 133, 3. Ps. 45, 5. Dan. 8, 24. 25.

GLOSSA: PSALMUS II.

— — —

11 maleſtantes 19 quantomagis 36 vtpatet

cum dicat veritatem. Ubi autem veritas, ibi Christus est. Sed et cum remissio peccati sit ipsa eorum resurrectio, patet quod non remittitur eis peccatum, quia non accusant se: ergo nec resurgunt aut iustificantur. De prima enim loquitur resurrectione et iudicio primo, licet etiam neque in secunda resurrectione resurgant, quia qui secundum animam non resurgit, nec secundum corpus glorificatum certe quasi non resurgere videtur. Et hoc innuit, quod non simpliciter ait 'non resurgunt', sed 'in Iudicio et concilio' i. e. inter eos non resurgent.]

'Voluntas' hic non ut in Scolis accipitur, sed pro libentia spontaneaque promptitudine [Vide in vocab. hhapetz.][1] et voluntario beneplacito, non prout distinguitur contra intellectum vel actum voluntatis, sed omnino pro voluntate omnium virium: ita quod omnes vires, omnia membra volenter sint in lege domini et libenter. Scilicet ut distinguitur contra involuntarium, licet hoc voluntarium vere sit primo in ipsa potentia scilicet voluntate. Nam si dicas: Sed in lege domini voluntas eius i. e. actus voluntatis: arida et ieiuna est intelligentia, immo obscura, cum et nolle sit actus voluntatis, licet hoc repugnet grammatice. Immo potest quis actum volendi elicere in lege domini violenter, quod tamen voluntas eius non sit in ea. Et forte hinc multi se decipiunt, putantes se statim habere bonam voluntatem, quando actum volendi eliciunt. Et non consyderant, quod est violenter extortus actus et imperiose elicitus: quod ex hoc patet, quod transeunte actu relabitur ad solita et non est ibi perseverantia. Et hec est conscientia cauteriata (i. e. violenter facta et extorta). Igitur voluntas hic sicut voluntarium neutro genere. Sicut Ro. 1. 'ita quod in me promptum est' (i. e. promptitudo). Et infra 2. 'Ignoras quoniam benignum dei i. e. benignitas dei te ad penitentiam adducit?' Sic ps. 111. 'Beatus vir qui timet dominum: in mandatis eius volet nimis' (i. e. voluntarius erit valde et libentissimus). Et ps. 39. 'deus meus volui (i. e. voluntarius fui): Et legem tuam in medio cordis mei' non in ore et lingua, nec in membrana cordis, sed intus in medio et intima cordis medulla. Sic ps. 53. 'Voluntarie sacrificabo tibi.' Et ps. 118. 'Voluntaria (i. e. voluntatem) oris mei beneplacita fac, domine.' Et ps. 20. 'Et voluntate labiorum eius non fraudasti eum', quamvis hic pro desyderio voluntas magis quam pro voluntario capiatur.

Item notandum, quod abire a consilio et lege domini est tota impietas. Sed in consilio impiorum est sic omisso consilio dei, cui tenetur, facere alia et inventionibus suis niti, ps. 80. Quod sepius fit sub specie maioris boni, cum tamen deus nostris bonis nihil egeat, sed obedientiam tantum requirat. 'Quoniam deus magnus dominus et rex magnus super omnes deos etc.' Item 'Coelum mihi sedes est'. Item 'domini est terra etc.' Que omnia ad hoc sonant: 'Quae est ista domus, quam edificabitis mihi?' q. d.

Margin: 1. Tim. 4, 2. — Röm. 1, 15. — Röm. 2, 4. — Ps. 112, 1. — Ps. 40, 9. — Ps. 54, 8. Ps. 119, 108. — Ps. 21, 3. — Ps. 81, 13. — Ps. 95, 3. — Jes. 66, 1. Ps. 24, 1. — Jes. 66, 1.

[1]) Übergeschrieben.

vestris magnalibus nihil egeo, cum maiora possim facere. Sed obedientiam requiro.

Item, quod nostri Scolastici theologice vocant actus penitentiae, scilicet displicere sibi, detestari, condemnare, accusare, velle vindicare, punire seipsum, 5 castigare et cum effectu odire malum et irasci sibi, uno verbo appellat Scriptura iudicium. Igitur quam diu nosipsos non condemnamus, excommunicamus, detestamur coram deo, tam diu non resurgimus nec iustificamur. [Quandoque autem, quia deus infert hoc iudicium, dum homo negligit. Et tunc impii iterum non resurgunt, sed peius ruunt.] Non erit nec oritur in nobis 10 iustitia dei, nisi prius omnino cadat iustitia et pereat iustitia nostra. Nec resurgimus nisi prius ceciderimus male stantes. Sic universaliter Esse, sanctitas, veritas, bonitas, vita dei etc. non sunt in nobis, nisi primum nos nihil, prophani, mendaces, mali, mortui fiamus coram deo. Alioquin irrideretur iustitia dei, et frustra Christus mortuus esset. Et hec est disputatio 15 profundissimi theologi Pauli Apostoli nostris hodie theologis, an speculative nescio, practice scio quod ignotissima. Sic enim ipse optat inveniri in Christo non habens iustitiam suam. Sic ipse dicit se primum omnium peccatorum, que est magna et felix superbia. Nam tanto magis abundat gratia et iustitia Dei in nobis, quanto magis abundat delictum, i. e. quanto 20 minus nos habere iudicamus iustitie, quanto magis nosipsos iudicamus et execramur et detestamur, tanto abundantior influit in nos gratia dei. Et hoc verbum Apostoli multi male intelligentes dixerunt facienda mala, ut venirent bona: cum potius Apostolus ibi velit docere, quomodo magnificetur iustitia dei: scilicet per magnificationem iniustitiae nostre et abundantiam peccati. 25 Quia vere tantum abundat peccatum, quantum agnoscitur abundare. In se enim est infinitum malum et non estimabile, sicut et gratia dei. Ideo abundantia eius est eius agnitio secundum magis et minus. Et hoc est iudicium quod diligit dominus. Sed impii non resurgunt in eo, quia non magnificant peccatum suum, sed iustitiam suam, stant enim et excusant se. Unde ps. 41. 30 'Memor ero tui de terra Iordanis et Hermoniim' (i. e. excommunicatorum, damnatorum, qui sunt Christiani excommunicati a mundo, a seipsis coram deo). Sed tamen ideo descendit ros Hermon (i. e. matutina gratia) in eos. Prosperabuntur omnia, que Christus voluit, quod tamen contrarium apparet stultis, quia Ecclesia eius perseverat contra omnes impetus hostium. Iudei 35 autem quomodo contrarie sint infelices, satis experientia docet. Quia quicquid attentant pro sua erectione, perit, ut patet. Domino autem dixit pater: 'Intende, prospere procede et regna'. Sed et Maometh prosperatur, et dirigitur dolus in manu eius, sicut Daniel. 8. dicitur.

Phil. 3, 9. 1. Tim. 1, 15. Röm. 5, 20. Röm. 3, 8. Ps. 42, 7. Ps. 133, 3. Ps. 45, 5. Dan. 8, 24. 25.

GLOSSA: PSALMUS II.

— — —

11 malestantes 19 quantomagis 36 vtpatet

SCHOLAE: PSALMUS II.[1]

V. 9. 'Virga ferrea' sanctum est Euangelium, quod est sceptrum regale
Esther 5, 2. Christi in Ecclesia sua et regno suo, quod Hester devota fide osculatur. Dicitur autem virga, quia dirigit, arguit, corripit et sustentat etc. Dicitur autem ferrea triplici causa. Prima, Quia dura est et adversaria carni: 5 quia indicit crucem et martyrium secundum carnem, ut confringatur sicut vas figuli, ut paupertatem, humilitatem,[2] patientiam, quae sunt tria cornua crucis contra avaritiam, concupiscentiam oculorum, contra superbiam vite, contra voluptatem et concupiscentiam carnis. Non enim mollia vel plumas
Matth. 5, 25. concedit, sed omnia dura, fortia et aspera et ferrea. Unde Matth. 'Esto 10 consentiens adversario tuo in via'. Unde et gladius salutis vocatur. Et
Jes. 27, 1. non est dubium quin ferreus. Isaie. 27. 'Visitabit dominus in gladio suo duro et grandi et forti super Leviathan serpentem'. Secunda, Quia est inflexibilis et rectitudinis invincibilis. Quia per nullos hereticos aut depravatores potuit Euangelium detorqueri in pravitatem, licet multi fuerint 15
Vgl. Jes. 36, 6. frustra conati. Sed perstitit rectitudo eius ferrea, fidelis et invicta. Non enim est arundinea virga aut baculus [sed solida i. e. dichte, non cava, scilicet nudis verbis sicut vanitas], cuiuslibet opinionis vento dimobilis, aut cui innitens possit ruere fracta. Sed fida est et ferrea, ut omnis, qui ei innititur, infallibiliter dirigitur ad salutem. Ideo ipsa non movetur ullis 20 violentis detorsionibus, sed econtra omnes nos fluxi et mobiles vagis erroribus in illam fundemus nos sicut in stabile ferrum. Eximia itaque laus Euangelii in isto brevi verbo colligitur. Et virtus eius fortis et invicta contra omnes depravatores eius. Quare non habet nasum cereum sed omnino ferreum, quia ferrea est virga. Tertia, Quia sicut ferrum omnia conterit, 25
Dan. 2, 40. comminuit, domat et figurat Daniel. 7, sic Euangelium distortos componit, i. e. indisciplinatos disciplinat, magnos conterit i. e. superbos humiliat, [erecta incurvat i. e. elatos inclinat,] asperos planat i. e. iracundos mitigat, breves elongat i. e. pusillanimes facit longanimes, econtra longos decurtat i. e. presumptuosos conterret, rubiginem pellit i. e. accidiam[3] fugat etc.[4] Opera ferri 30
Mich. 4, 13. facile est applicare ad propositum. Michee 4. 'Surge, tritura, filia Zion, quo-
Jes. 5, 28. niam ungulas tuas ponam ereas et cornu tuum ferreum'. Et Isaie 5. 'Sagitte eius acutae et omnes arcus eius extenti etc.' [Sed tamen hoc loco ideo ponitur ferrea, quia percutit et occidit: in bellum enim sonat. Sicut dominus
Matth. 10, 34. ait: 'Non veni pacem mittere sed gladium', quod indicat sequens verbum 'Et 35 confringes tanquam vas etc.'] Corollarium. Patet, quia iste versus non potest

21 vagis Erroris. Seid. vagi Erroris

[1]) Bl. 16b—17b. [2]) contemptum wieder ausgestrichen. [3]) Eine der sieben Todsünden, ἀκηδία, Trägheit. [4]) Diese ganze Ausführung über Virga ferrea hat Luther fast wörtlich in seine Operationes in Psalmos herübergenommen.

intelligi de ira dei. Quia regere hereditatem suam non convenit nisi amanti. Eos enim, qui non sunt hereditas eius, conturbabit in furore suo ut supra et in virga indignationis corripiet et non reget neque pascet.

Dicitur autem Virga, quia dirigit secundum suam rectitudinem. Est 5 enim recta. Secundo Quia est gracilis et levis, ut manu possit gestari. Quia 'Iugum domini suave et onus eius leve'. Non sic Iudei. Qui olim magnas tabulas tabernaculi cogebantur in humeris portare i. e. onera legis gravissima: quae manu portare non potuerunt, ut act. 5. [Numeri 4. 'Hec sunt onera eorum'.] Matth. 11, 30. Apg. 15, 10. 4. Mos. 4, 15. 31.

10 Tertio quia nuda et publica, quia est lex Euangelii revelata veritas: illi autem suas tabulas invelatas i. e. legis onera magis significativa quam expletiva etc.

'Vas Figuli' est corpus nostrum. 2. Cor. 4. 'portamus hunc thezaurum in vase fictili etc.' Et Isaie 64. 'Tu Deus fictor noster, nos autem lutum 15 tuum'. Et Iob. 4. 'In angelis suis reperit pravitatem. Quantomagis qui habitant domos luteas, qui terrenum habent fundamentum, consumentur velut a tinea?' Et hic est homo (i. e. Christus deus) amphoram aque, humanitatem, baiulans in cenaculum Domini, sicut constituit illis Ihesus. Et hee sunt hydriae vini in nuptiis, et hydria, quam Rebecca de scapulis suis 20 deposuit ad adaquandum camelos servi Abrahae (i. e. Ecclesia predicatores deposuit etc.). Item hee lagene Gedeonis, que commotae ardebant et collise, i. e. martyrisati sancti secundum carnem et confracti lucis et charitatis exempla prebent. Isaie 30. 'Et non invenietur de fragmentis eius testa, in quam portetur igniculus de incendio'. Sic psalterium, cythara, organum non 25 canit nisi tangatur. 2. Cor. 4, 7. Jes. 64, 8. Hiob 4, 18. 19. Luc. 22, 10. Joh. 2, 6. 1. Mos. 24, 15 f. Richt. 7, 16 f. Jes. 30, 14.

'Reges Intelligite.' Reges hic et sepius infra ps. 71. 67. secundum ethimologiam accipitur magis quam secundum usitatam significationem i. e. pro eis, qui regunt populum, ut principes, reges, prelati, Episcopi etc. 'Intelligite' autem hic est verbum transitivum tertii, ut si dicam 'Scriptifico 30 vos glosam psalmi' i. e. ego facio vos scribere glosam. Sic nunc scriptificamini a me glosam, i. e. fite scribentes glosam. Ita hic intelligite i. e. fiatis Christo intelligentes, seu, Intellectificamini a Christo, scilicet illud quod sequitur: 'Servite domino', q. d. Ecce Christus venit vos docere et intellectificare timorem domini, sicut ps. 33 'Venite, filii, audite me: timorem Domini docebo 35 vos'. Ideoque vos sustinete et ab eo intellectificamini: Servire Domino in timore etc. Et ista locutio Hebraica est frequentissima in Scripturis sanctis. Unde et dominus Matt. 4. 'Eris homines capiens' i. e. captificaberis homines. Sic genes. 12. 'In semine tuo benedicentur', Semen tuum benedictificabitur i. e. Christus mittet benedictores ad gentes, scilicet Apostolos. V. 10. Ps. 72, 10. 11. 68, 15. Ps. 34, 12. V. 11. (Matth. 4, 19.) Luc. 5, 10. 1. Mos. (12, 3.) 22, 18.

---

17 Amphora 27 magisquam 31 gloram

V. 12. 'Apprehendite disciplinam.' Nusquam sic est translatum nomen 'bar' pro disciplina, ut hic. Ideo sic debet haberi: 'Osculamini filium', Nasqu bar, ut dicit Lyra. Et est sensus: suscipite Christum filium Dei cum omni reverentia et humilitate in regem et dominum, sicut faciunt homagium agentes. Et in summa dicamus: 'Osculari' primo est signum summe reverentie et adorationis. Ideo dicit b. Hiero. 'Adorate pure'. Secundo est signum perfectissimum amicitie et charitatis. Ideo nostra translatio habet: 'Apprehendite'. Tertio est adhesio et coniunctio proxima oris ad os, faciei ad faciem. Ideo intimam exprimit unionem et perfectissimam et amicissimam. Minus enim dignamur quos pedibus tangimus, magis quos manu. Sed maxime quos facie et ore applicatis acceptamus. Ideo vult propheta in isto verbo significantissimo hortari ad adherentiam, fidei unionem et charitatem et reverentiam Christi. Quarto potest esse signum prestite fidei, ut in homagio. Sed quia hic absolute ponitur 'osculamini filium', non manum, pedem et os exprimens, iustum est, ut pro omni latitudine osculi accipiatur.

'Perire de Via' est utique venire in errorem. Ideo frustra additur 'iusta', cum de via perire non possit, nisi de iusta: qui enim in via iniusta est, non perit sed iam periit de via.

V. 13. Jes. 54, 7. 8. 'Exardet ira domini quandoque in brevi.' Isaie 54. 'Ad punctum in modico dereliqui te et in miserationibus magnis congregabo te. In momento indignationis abscondi faciem meam parumper a te et in misericordia sempiterna misertus sum tui'. Duo modica addit, scilicet 'Ad punctum', quia breviati sunt dies, quibus vexantur sancti: quia hac vita tantum durant, immo in martyribus cito finiuntur. Secundo propter tantum carnem passam, 'In modico'. Impii enim in magno i. e. in spiritu puniuntur eterna punitione. 1. Petr. 1, 6. Est autem caro modicum ad spiritum. Sic exponit b. Petrus. 1. Pet. 1 'Modicum nunc si oportet contristari in variis etc.' 2. Cor. 4, 17. Et Apost. 2 Corint. 7 'Hoc momentaneum et leve tribulationis nostre supra modum etc.' Habak. 3, 2. Aabacuk. 3. Ps. 30, 6. 'Cum iratus fueris, misericordiae recordaberis'. ['Ad Vesperam demorabitur fletus' i. e. secundum carnem.] Quandoque irascitur dominus in longo et Mal. 1, 4. in multo, Malach. 1. 'Et vocabuntur termini impietatis, et populus, cui iratus est dominus imperpetuum'. Et patet ex versu ipso. Nam 'beati omnes qui sperant in eo' non potest dici de illis, quibus irascitur in animam et spiritum. Et frustra illis diceretur 'Beati qui sperant in eo', sed illis, quibus irascitur secundum carnem, et tamen confidunt in eum. Sicut et Matth. 10, 28. dominus premonuit dicens 'Nolite timere eos, qui occidunt corpus'.

Ideoque iste versiculus est exhortatorius et consolatorius ad eos, qui sunt in passione, sicut ille 'Reges eos' est eruditorius et doctrinalis, scire scilicet, Luc. 24, 26. quoniam sic oportet Christum et Christianos pati et ita intrare in gloriam suam. Ideo nolite diffidere: Sustine, et beati qui confidunt in eo.

3 sensus i. e. 10 tangimur 15 latititudine 24 Seid. passa 29 Seid. Quanquam 36 d. 37 iste versiculus iste ex exhort.

Aliter quoque intelligitur secundum quosdam 'In brevi' i. e. subito dum non speratur, et tunc tam de ira severitatis quam misericordie intelligitur. Quia malo servo venit dominus cito et hora qua non sperat, Matt. 24, dividens illum et cum hypocritis ponens. Bonis similiter venit in flagellis, et non cognoscunt, sicut psalmus ait 'Congregata sunt super me flagella et ignoravi' (i. e. non previdi et dum innoxium et immeritum me putassem).

Matth. 24, 50. — Ps. 35, 15.

Item singulariter notandum pro regula, quod multa dicuntur de deo in Scriptura, que ipse tamen non facit. Sed quia facit ea alios facere, ideo Scriptura reducens intellectum nostrum in deum et docens gratiarum actionem et omnia flumina revocans in mare unde fluunt, attribuit ei, que faciunt creature. Ut illud: 'Tunc loquetur ad eos in ira sua' i. e. loqui faciet Christum et alios sanctos in ira sua: quia et ira seu vindicta, quam faciunt creature, sunt dei. Non enim ira sic est sua, quia in ipso sit. Sed quia creatura, in qua est ira, est eius et ipsius nutu et imperio affligit impios, ipse autem in se manens quietissimus et tranquillus, immo summe bonus et non turbatus. Nam tam est bonus deus, ut quicquid ipse immediate agit, non sit nisi summum gaudium et delectatio et non affligit, sed magis reficit. Sed in impiis ipse se subtrahens et in summa manens bonitate applicat creaturas: quarum una alteram affligit. Sicut fit cum ignis ligna comburit. Corollarium: Non deus proprie affligit approximando, sed recedendo et in creaturas relinquendo. Eodem modo et illud intelligitur: 'Et in furore suo conturbabit eos' i. e. furor, qui erit in Christo, sanctis, igne inferni et omnibus creaturis, est eius et facit illum conturbare eos. Sic et illud 'Irridebit eos et subsannabit eos' i. e. faciet eos subsannare et subsannari. Et hinc est apud Hebreos frequens loquutio per verbum transitivum tercii.[1] Item sic et hoc 'Exurge deus' i. e. fac me vel nos exurgere, vel ostende te tanquam exurgentem coram iis, qui te putant dormire et nescire. Nam nostra exurrectio est eius operatio. Sicut dicit per Isai. 'omnia opera nostra tu operatus es domine', et David: 'Nunc cepi: Hec mutatio dextere excelsi'. Sic itaque significantissima est Scriptura, que uno eodemque verbo nos monet humilitatis (quia ex nobis nihil sumus), gratitudinis et confessionis, (quia deo attribuere docet) et fiducie seu spei (quia prope est et promptus dominus).

Ps. 2, 5. — Ps. 2, 5. — Ps. 2, 4. — Ps. 68, 1. — Jes. 26, 12. — Ps. 77, 11.

GLOSSA: PSALMUS III.

DOmine pater *quid* i. e. quare *multiplicati sunt* non solum numero personarum sed et studio et consilio nocendi *qui tribulant me* in passione mea? *Multi insurgunt*[1] i. e. omnem vim excitant non dormitant aut iacent,

V. 2.

GLOSSA: [1] Loquitur in persona humanitatis assumpte. 'Multiplicati sunt' extensive omnibus, 'multi insurgunt' intensive totis viribus.

2 Seid. tamen 11 Seid. loquitur 25 Seid. transitum

[1]) Hiphil.

cum dicat veritatem. Ubi autem veritas, ibi Christus est. Sed et cum remissio peccati sit ipsa eorum resurrectio, patet quod non remittitur eis peccatum, quia non accusant se: ergo nec resurgunt aut iustificantur. De prima enim loquitur resurrectione et iudicio primo, licet etiam neque in secunda resurrectione resurgant, quia qui secundum animam non resurgit, nec secundum corpus glorificatum certe quasi non resurgere videtur. Et hoc innuit, quod non simpliciter ait 'non resurgunt', sed 'in Iudicio et concilio' i. e. inter eos non resurgent.]

'Voluntas' hic non ut in Scolis accipitur, sed pro libentia spontaneaque promptitudine [Vide in vocab. hhapetz.][1] et voluntario beneplacito, non prout distinguitur contra intellectum vel actum voluntatis, sed omnino pro voluntate omnium virium: ita quod omnes vires, omnia membra volenter sint in lege domini et libenter. Scilicet ut distinguitur contra involuntarium, licet hoc voluntarium vere sit primo in ipsa potentia scilicet voluntate. Nam si dicas: Sed in lege domini voluntas eius i. e. actus voluntatis: arida et ieiuna est intelligentia, immo obscura, cum et nolle sit actus voluntatis, licet hoc repugnet grammatice. Immo potest quis actum volendi elicere in lege domini violenter, quod tamen voluntas eius non sit in ea. Et forte hinc multi se decipiunt, putantes se statim habere bonam voluntatem, quando actum volendi eliciunt. Et non consyderant, quod est violenter extortus actus et imperiose elicitus: quod ex hoc patet, quod transeunte actu relabitur [1. Tim. 4, 2.] ad solita et non est ibi perseverantia. Et hec est conscientia cauteriata (i. e. violenter facta et extorta). Igitur voluntas hic sicut voluntarium neutro [Röm. 1, 15.] genere. Sicut Ro. 1. 'ita quod in me promptum est' (i. e. promptitudo). Et [Röm. 2, 4.] infra 2. 'Ignoras quoniam benignum dei i. e. benignitas dei te ad penitentiam [Ps. 112, 1.] adducit?' Sic ps. 111. 'Beatus vir qui timet dominum: in mandatis eius [Ps. 40, 9.] volet nimis' (i. e. voluntarius erit valde et libentissimus). Et ps. 39. 'deus meus volui (i. e. voluntarius fui): Et legem tuam in medio cordis mei' non in ore et lingua, nec in membrana cordis, sed intus in medio et intima [Ps. 54, 8. Ps. 119, 108.] cordis medulla. Sic ps. 53. 'Voluntarie sacrificabo tibi.' Et ps. 118. 'Volun- [Ps. 21, 3.] taria (i. e. voluntatem) oris mei beneplacita fac, domine.' Et ps. 20. 'Et voluntate labiorum eius non fraudasti eum', quamvis hic pro desyderio voluntas magis quam pro voluntario capiatur.

Item notandum, quod abire a consilio et lege domini est tota impietas. Sed in consilio impiorum est sic omisso consilio dei, cui tenetur, facere [Ps. 81, 13.] alia et inventionibus suis niti, ps. 80. Quod sepius fit sub specie maioris boni, cum tamen deus nostris bonis nihil egeat, sed obedientiam tantum [Ps. 95, 3.] requirat. 'Quoniam deus magnus dominus et rex magnus super omnes [Jes. 66, 1. Ps. 24, 1.] deos etc.' Item 'Coelum mihi sedes est'. Item 'domini est terra etc.' Que [Jes. 66, 1.] omnia ad hoc sonant: 'Quae est ista domus, quam edificabitis mihi?' q. d.

[1]) Übergeschrieben.

vestris magnalibus nihil egeo, cum maiora possim facere. Sed obedientiam requiro.

Item, quod nostri Scolastici theologice vocant actus penitentiae, scilicet displicere sibi, detestari, condemnare, accusare, velle vindicare, punire seipsum, 5 castigare et cum effectu odire malum et irasci sibi, uno verbo appellat Scriptura iudicium. Igitur quam diu nosipsos non condemnamus, excommunicamus, detestamur coram deo, tam diu non resurgimus nec iustificamur. [Quandoque autem, quia deus infert hoc iudicium, dum homo negligit. Et tunc impii iterum non resurgunt, sed peius ruunt.] Non erit nec oritur in nobis 10 iustitia dei, nisi prius omnino cadat iustitia et pereat iustitia nostra. Nec resurgimus nisi prius ceciderimus male stantes. Sic universaliter Esse, sanctitas, veritas, bonitas, vita dei etc. non sunt in nobis, nisi primum nos nihil, prophani, mendaces, mali, mortui fiamus coram deo. Alioquin irrideretur iustitia dei, et frustra Christus mortuus esset. Et hec est disputatio 15 profundissimi theologi Pauli Apostoli nostris hodie theologis, an speculative nescio, practice scio quod ignotissima. Sic enim ipse optat inveniri in Christo non habens iustitiam suam. Sic ipse dicit se primum omnium peccatorum, que est magna et felix superbia. Nam tanto magis abundat gratia et iustitia Dei in nobis, quanto magis abundat delictum, i. e. quanto 20 minus nos habere iudicamus iustitie, quanto magis nosipsos iudicamus et execramur et detestamur, tanto abundantior influit in nos gratia dei. Et hoc verbum Apostoli multi male intelligentes dixerunt facienda mala, ut venirent bona: cum potius Apostolus ibi velit docere, quomodo magnificetur iustitia dei: scilicet per magnificationem iniustitiae nostre et abundantiam peccati. 25 Quia vere tantum abundat peccatum, quantum agnoscitur abundare. In se enim est infinitum malum et non estimabile, sicut et gratia dei. Ideo abundantia eius est eius agnitio secundum magis et minus. Et hoc est iudicium quod diligit dominus. Sed impii non resurgunt in eo, quia non magnificant peccatum suum, sed iustitiam suam, stant enim et excusant se. Unde ps. 41. 30 'Memor ero tui de terra Iordanis et Hermoniim' (i. e. excommunicatorum, damnatorum, qui sunt Christiani excommunicati a mundo, a seipsis coram deo). Sed tamen ideo descendit ros Hermon (i. e. matutina gratia) in eos. Prosperabuntur omnia, que Christus voluit, quod tamen contrarium apparet stultis, quia Ecclesia eius perseverat contra omnes impetus hostium. Iudei 35 autem quomodo contrarie sint infelices, satis experientia docet. Quia quicquid attentant pro sua erectione, perit, ut patet. Domino autem dixit pater: 'Intende, prospere procede et regna'. Sed et Maometh prosperatur, et dirigitur dolus in manu eius, sicut Daniel. 8. dicitur.

Phil. 3, 9. 1. Tim. 1, 15. Röm. 5, 20. Röm. 3, 8. Ps. 42, 7. Ps. 133, 3. Ps. 45, 5. Dan. 8, 24 25.

GLOSSA: PSALMUS II.

— — —

11 malestantes 19 quantomagis 36 vtpatet

SCHOLAE: PSALMUS II.[1]

V. 9. 'Virga ferrea' sanctum est Euangelium, quod est sceptrum regale Esther 5, 2. Christi in Ecclesia sua et regno suo, quod Hester devota fide osculatur. Dicitur autem virga, quia dirigit, arguit, corripit et sustentat etc. Dicitur autem ferrea triplici causa. Prima, Quia dura est et adversaria carni: 5 quia indicit crucem et martyrium secundum carnem, ut confringatur sicut vas figuli, ut paupertatem, humilitatem,[2] patientiam, quae sunt tria cornua crucis contra avaritiam, concupiscentiam oculorum, contra superbiam vite, contra voluptatem et concupiscentiam carnis. Non enim mollia vel plumas Matth. 5, 25. concedit, sed omnia dura, fortia et aspera et ferrea. Unde Matth. 'Esto 10 consentiens adversario tuo in via'. Unde et gladius salutis vocatur. Et Jes. 27, 1. non est dubium quin ferreus. Isaie. 27. 'Visitabit dominus in gladio suo duro et grandi et forti super Leviathan serpentem'. Secunda, Quia est inflexibilis et rectitudinis invincibilis. Quia per nullos hereticos aut depravatores potuit Euangelium detorqueri in pravitatem, licet multi fuerint 15 Vgl. Jes. 36, 6. frustra conati. Sed perstitit rectitudo eius ferrea, fidelis et invicta. Non enim est arundinea virga aut baculus [sed solida i. e. dichte, non cava, scilicet nudis verbis sicut vanitas], cuiuslibet opinionis vento dimobilis, aut cui innitens possit ruere fracta. Sed fida est et ferrea, ut omnis, qui ei innititur, infallibiliter dirigitur ad salutem. Ideo ipsa non movetur ullis 20 violentis detorsionibus, sed econtra omnes nos fluxi et mobiles vagis erroribus in illam fundemus nos sicut in stabile ferrum. Eximia itaque laus Euangelii in isto brevi verbo colligitur. Et virtus eius fortis et invicta contra omnes depravatores eius. Quare non habet nasum cereum sed omnino ferreum, quia ferrea est virga. Tertia, Quia sicut ferrum omnia conterit, 25 Dan. 2, 40. comminuit, domat et figurat Daniel. 7, sic Euangelium distortos componit, i. e. indisciplinatos disciplinat, magnos conterit i. e. superbos humiliat, [erecta incurvat i. e. elatos inclinat,] asperos planat i. e. iracundos mitigat, breves elongat i. e. pusillanimes facit longanimes, econtra longos decurtat i. e. presumptuosos conterret, rubiginem pellit i. e. accidiam[3] fugat etc.[4] Opera ferri 30 Mich. 4, 13. facile est applicare ad propositum. Michee 4. 'Surge, tritura, filia Zion, quo- Jes. 5, 28. niam ungulas tuas ponam ereas et cornu tuum ferreum'. Et Isaie 5. 'Sagitte eius acutae et omnes arcus eius extenti etc.' [Sed tamen hoc loco ideo ponitur ferrea, quia percutit et occidit: in bellum enim sonat. Sicut dominus Matth. 10, 34. ait: 'Non veni pacem mittere sed gladium', quod indicat sequens verbum 'Et 35 confringes tanquam vas etc.'] Corollarium. Patet, quia iste versus non potest

21 vagis Erroris. Seid. vagi Erroris

[1]) Bl. 16b—17b. [2]) contemptum wieder ausgestrichen. [3]) Eine der sieben Todsünden, ἀκηδία, Trägheit. [4]) Diese ganze Ausführung über Virga ferrea hat Luther fast wörtlich in seine Operationes in Psalmos herübergenommen.

intelligi de ira dei. Quia regere hereditatem suam non convenit nisi amanti. Eos enim, qui non sunt hereditas eius, conturbabit in furore suo ut supra et in virga indignationis corripiet et non reget neque pascet.

Dicitur autem Virga, quia dirigit secundum suam rectitudinem. Est 5 enim recta. Secundo Quia est gracilis et levis, ut manu possit gestari. Quia 'Iugum domini suave et onus eius leve'. Non sic Iudei. Qui olim magnas tabulas tabernaculi cogebantur in humeris portare i. e. onera legis gravissima: quae manu portare non potuerunt, ut act. 5. [Numeri 4. 'Hec sunt onera eorum'.]

Matth. 11, 30. Apg. 15, 10. 4. Mos. 4, 15. 31.

10 Tertio quia nuda et publica, quia est lex Euangelii revelata veritas: illi autem suas tabulas invelatas i. e. legis onera magis significativa quam expletiva etc.

'Vas Figuli' est corpus nostrum. 2. Cor. 4. 'portamus hunc thezaurum in vase fictili etc.' Et Isaie 64. 'Tu Deus fictor noster, nos autem lutum 15 tuum'. Et Iob. 4. 'In angelis suis reperit pravitatem. Quantomagis qui habitant domos luteas, qui terrenum habent fundamentum, consumentur velut a tinea?' Et hic est homo (i. e. Christus deus) amphoram aque, humanitatem, baiulans in cenaculum Domini, sicut constituit illis Ihesus. Et hee sunt hydriae vini in nuptiis, et hydria, quam Rebecca de scapulis suis 20 deposuit ad adaquandum camelos servi Abrahae (i. e. Ecclesia predicatores deposuit etc.). Item hee lagene Gedeonis, que commotae ardebant et collise, i. e. martyrisati sancti secundum carnem et confracti lucis et charitatis exempla prebent. Isaie 30. 'Et non invenietur de fragmentis eius testa, in quam portetur igniculus de incendio'. Sic psalterium, cythara, organum non 25 canit nisi tangatur.

2. Cor. 4, 7. Jes. 64, 8. Hiob 4, 18. 19. Luc. 22, 10. Joh. 2, 6. 1. Mos. 24, 15 f. Richt. 7, 16 f. Jes. 30, 14.

'Reges Intelligite.' Reges hic et sepius infra ps. 71. 67. secundum ethimologiam accipitur magis quam secundum usitatam significationem i. e. pro eis, qui regunt populum, ut principes, reges, prelati, Episcopi etc. 'Intelligite' autem hic est verbum transitivum tertii, ut si dicam 'Scriptifico 30 vos glosam psalmi' i. e. ego facio vos scribere glosam. Sic nunc scriptificamini a me glosam, i. e. fite scribentes glosam. Ita hic intelligite i. e. fiatis Christo intelligentes, seu, Intellectificamini a Christo, scilicet illud quod sequitur: 'Servite domino', q. d. Ecce Christus venit vos docere et intellectificare timorem domini, sicut ps. 33 'Venite, filii, audite me: timorem Domini docebo 35 vos'. Ideoque vos sustinete et ab eo intellectificamini: Servire Domino in timore etc. Et ista locutio Hebraica est frequentissima in Scripturis sanctis. Unde et dominus Matt. 4. 'Eris homines capiens' i. e. captificaberis homines. Sic genes. 12. 'In semine tuo benedicentur', Semen tuum benedictificabitur i. e. Christus mittet benedictores ad gentes, scilicet Apostolos.

V. 10. Ps. 72, 10. 11. 68, 15. Ps. 34, 12. V. 11. (Matth. 4, 19.) Luc. 5, 10. 1. Mos. (12, 3.) 22, 18.

---

17 Amphora 27 magisquam 31 gloram

V. 12. 'Apprehendite disciplinam.' Nusquam sic est translatum nomen 'bar' pro disciplina, ut hic. Ideo sic debet haberi: 'Osculamini filium', Nasqu bar, ut dicit Lyra. Et est sensus: suscipite Christum filium Dei cum omni reverentia et humilitate in regem et dominum, sicut faciunt homagium agentes. Et in summa dicamus: 'Osculari' primo est signum summe reverentie et adorationis. Ideo dicit b. Hiero. 'Adorate pure'. Secundo est signum perfectissimum amicitie et charitatis. Ideo nostra translatio habet: 'Apprehendite'. Tertio est adhesio et coniunctio proxima oris ad os, faciei ad faciem. Ideo intimam exprimit unionem et perfectissimam et amicissimam. Minus enim dignamur quos pedibus tangimus, magis quos manu. Sed maxime quos facie et ore applicatis acceptamus. Ideo vult propheta in isto verbo significantissimo hortari ad adherentiam, fidei unionem et charitatem et reverentiam Christi. Quarto potest esse signum prestite fidei, ut in homagio. Sed quia hic absolute ponitur 'osculamini filium', non manum, pedem et os exprimens, iustum est, ut pro omni latitudine osculi accipiatur.

'Perire de Via' est utique venire in errorem. Ideo frustra additur 'iusta', cum de via perire non possit, nisi de iusta: qui enim in via iniusta est, non perit sed iam periit de via.

V. 13. Jes. 54, 7. 8. 'Exardet ira domini quandoque in brevi.' Isaie 54. 'Ad punctum in modico dereliqui te et in miserationibus magnis congregabo te. In momento indignationis abscondi faciem meam parumper a te et in misericordia sempiterna misertus sum tui'. Duo modica addit, scilicet 'Ad punctum', quia breviati sunt dies, quibus vexantur sancti: quia hac vita tantum durant, immo in martyribus cito finiuntur. Secundo propter tantum carnem passam, 'In modico'. Impii enim in magno i. e. in spiritu puniuntur eterna punitione.
1. Petr. 1, 6. Est autem caro modicum ad spiritum. Sic exponit b. Petrus. 1. Pet. 1 'Modicum
2. Cor. 4, 17. nunc si oportet contristari in variis etc.' Et Apost. 2 Corint. 7 'Hoc
Habak. 3, 2. momentaneum et leve tribulationis nostre supra modum etc.' Aabacuk. 3.
Ps. 30, 6. 'Cum iratus fueris, misericordiae recordaberis'. ['Ad Vesperam demorabitur fletus' i. e. secundum carnem.] Quandoque irascitur dominus in longo et
Mal. 1, 4. in multo, Malach. 1. 'Et vocabuntur termini impietatis, et populus, cui iratus est dominus imperpetuum'. Et patet ex versu ipso. Nam 'beati omnes qui sperant in eo' non potest dici de illis, quibus irascitur in animam et spiritum. Et frustra illis diceretur 'Beati qui sperant in eo', sed illis, quibus irascitur secundum carnem, et tamen confidunt in eum. Sicut et
Matth. 10, 28. dominus premonuit dicens 'Nolite timere eos, qui occidunt corpus'.

Ideoque iste versiculus est exhortatorius et consolatorius ad eos, qui sunt in passione, sicut ille 'Reges eos' est eruditorius et doctrinalis, scire sci-
Luc. 24, 26. licet, quoniam sic oportet Christum et Christianos pati et ita intrare in gloriam suam. Ideo nolite diffidere: Sustine, et beati qui confidunt in eo.

3 sensus i. e. 10 tangimur 15 latititudine 24 Seid. passa 29 Seid. Quanquam 36 d. 37 iste versiculus iste ex exhort.

Aliter quoque intelligitur secundum quosdam 'In brevi' i. e. subito dum non speratur, et tunc tam de ira severitatis quam misericordie intelligitur. Quia malo servo venit dominus cito et hora qua non sperat, Matt. 24, dividens illum et cum hypocritis ponens. Bonis similiter venit in flagellis, et non cognoscunt, sicut psalmus ait 'Congregata sunt super me flagella et ignoravi' (i. e. non previdi et dum innoxium et immeritum me putassem). [Matth. 24, 50.] [Ps. 35, 15.]

Item singulariter notandum pro regula, quod multa dicuntur de deo in Scriptura, que ipse tamen non facit. Sed quia facit ea alios facere, ideo Scriptura reducens intellectum nostrum in deum et docens gratiarum actionem et omnia flumina revocans in mare unde fluunt, attribuit ei, que faciunt creature. Ut illud: 'Tunc loquetur ad eos in ira sua' i. e. loqui faciet Christum et alios sanctos in ira sua: quia et ira seu vindicta, quam faciunt creature, sunt dei. Non enim ira sic est sua, quia in ipso sit. Sed quia creatura, in qua est ira, est eius et ipsius nutu et imperio affligit impios, ipse autem in se manens quietissimus et tranquillus, immo summe bonus et non turbatus. Nam tam est bonus deus, ut quicquid ipse immediate agit, non sit nisi summum gaudium et delectatio et non affligit, sed magis reficit. Sed in impiis ipse se subtrahens et in summa manens bonitate applicat creaturas: quarum una alteram affligit. Sicut fit cum ignis ligna comburit. Corollarium: Non deus proprie affligit approximando, sed recedendo et in creaturas relinquendo. Eodem modo et illud intelligitur: 'Et in furore suo conturbabit eos' i. e. furor, qui erit in Christo, sanctis, igne inferni et omnibus creaturis, est eius et facit illum conturbare eos. Sic et illud 'Irridebit eos et subsannabit eos' i. e. faciet eos subsannare et subsannari. Et hinc est apud Hebreos frequens loquutio per verbum transitivum tercii.[1] Item sic et hoc 'Exurge deus' i. e. fac me vel nos exurgere, vel ostende te tanquam exurgentem coram iis, qui te putant dormire et nescire. Nam nostra exurrectio est eius operatio. Sicut dicit per Isai. 'omnia opera nostra tu operatus es domine', et David: 'Nunc cepi: Hec mutatio dextere excelsi'. Sic itaque significantissima est Scriptura, que uno eodemque verbo nos monet humilitatis (quia ex nobis nihil sumus), gratitudinis et confessionis, (quia deo attribuere docet) et fiducie seu spei (quia prope est et promptus dominus). [Ps. 2, 5.] [Ps. 2, 5.] [Ps. 2, 4.] [Ps. 68, 1.] [Jes. 26, 12.] [Ps. 77, 11.]

GLOSSA: PSALMUS III.

DOmine pater *quid* i. e. quare *multiplicati sunt* non solum numero personarum sed et studio et consilio nocendi *qui tribulant me* in passione mea? *Multi insurgunt*[1] i. e. omnem vim excitant non dormitant aut iacent, [V. 2.]

GLOSSA: [1] Loquitur in persona humanitatis assumpte. 'Multiplicati sunt' extensive omnibus, 'multi insurgunt' intensive totis viribus.

2 Seid. tamen   11 Seid. loquitur   25 Seid. transitum

[1]) Hiphil.

V. 3. Jes. 16, 6. conantur plura quam possunt Isaie 16. Iere. 48. *adversum me.* *Multi*[1] *dicunt*
Jerem. 48, 29. firmiter concludunt apud se *animae meae* de anima mea et vita mea: *non*
Matth. 27, 42. 43. *est salus ipsi in deo eius* 'Alios salvos fecit, se ipsum non potest salvum
V. 4. facere. Confidit in Deo, liberet eum nunc si vult'. Sela. *Tu autem domine*
susceptor meus es gratuita et hypostatica et resuscitando a morte: *gloria* 5
mea gloriatio mea et glorificator[2] *et exaltans* exaltator *caput meum*[3]
V. 5. divinitatem.[4] *Voce mea*[5] Scil. verba in cruce valido clamore *ad dominum*
Hebr. 5, 7. *clamavi* i. e. fortiter oravi: *et exaudivit me* Heb. 5. *de monte sancto suo* de
V. 6. summitate divinitatis. Sela. *Ego dormivi* fui mortuus *et soporatus sum*
i. e. requievi in sepulchro: *et exurrexi* etiam mea virtute *quia dominus* pater 10
V. 7. *suscepit me* i. e. suscitavit vel sursum cepit de inferis.[6] *Non timebo* scil.
timore male humiliante, vel ne timeam *milia* multitudinem de qua versu 1.
populi circumdantis me in ira sua me cruciantis et occidentis: *exurge*[7]
ostende te in mea liberatione *domine, salvum me fac* a morte et passione
V. 8. *deus* pater *meus.* *Quoniam tu percussisti*[8] percuti fecisti tam in corpore 15
quam anima *omnes adversantes mihi* Iudeos et gentes *sine causa* quia innocens
sum et meliora meritus: *dentes* i. e. virtutem devorandi, conterendi, destruendi

GLOSSA: [1] Cassiod.[1] quod repetitur sepius 'multi', numerositas acerba
monstratur tribulationum. [2] Qui gloriatur, in Domino glorietur. Duobus
Eph. 5, 23. 1. Cor. 11, 3. versibus respondet ad versum secundum. [3] Quia sic apost. 'Caput Ecclesie 20
Phil. 2, 9. Christus, Caput autem Christi Deus'. Exaltavit autem illum et dedit illi nomen,
quod est super omne nomen. Que exaltatio est nihil aliud nisi manifestatio,
quod homo ille passus sit verus etiam Deus. Hoc fecit pater post resurrectionem eius. [4] Tria confitetur Christus de patre. Scil. quod sit susceptor
eius, glorificator, Exaltator, quia suscitavit eum a mortuis et induit eum gloria 25
immortalis corporis et anime, omnia quae passionis sunt abiicens, et exaltans
eum ad dexteram suam super omnem creaturam. Igitur quod eum suscepit
est, quia eum non reliquit in morte: quod eum glorificavit est, quod eum non
reliquit in huius vite sicut prius passibilitate. Quod autem eum exaltavit est,
quod eum fecit Heredem et Dominum universorum. Et ita merito est super 30
celestia, terrestria et inferna. [5] Dicens 'mea' indicat orationis sue sanctissimam puritatem. Cassiod. item, quod sine mediatore oravit. Non sic nos, sed
vox fratris nostri Abel clamat pro nobis et facta est vox nostra. [6] Cur
dicit { Voce mea clamavi / Non timebo / Exurrexit, cum dominus eum susceperit } ? Mons sanctus suus? 35
[7] Exurgit Deus, quando incipit iuvare. Dormire videtur, quando non iuvat,
vel quando facit nos exurgere. Et istum modum loquendi ideo habet Scriptura,
ut sciamus, quia omnia opera nostra tu operatus es Domine. [8] Loquitur per
praeteritum de futuris. Et tunc posset sic exponi: tu percussisti i. e. percutere 40
preordinasti apud te.

[1]) Vergl. „Cassiodori Clarissimi Sena || toris in Psalteriũ expositio ||" Fol. Basel 1491
Joh. de Amerbach.

me, lacerandi et nocendi *peccatorum* Iudeorum et gentium *contrivisti* infirmissimam et invalidam fecisti.[1] *Domini est salus* i. e. tua, qui es dominus; B. 9. i. e. Solus deus est salvator et potens et sciens et volens salvare, ideo non timebo milia populi: *et super populum tuum benedictio tua* scil. in spiritualibus.
5 Et sine dubio maledictio super populum non tuum. Sela. *Gloria.*

SCHOLAE: PSALMUS III.

— — —

GLOSSA: PSALMUS IV.

10 *Increpatio Iudeorum literam vanam sine spiritu quaerentium, et invitatio et exhortatio ad Christum suscipiendum. Psalmus Quartus.*

Titulus. Ad Victoriam[2] i. e. ad laudem victorie, vel ad incitandum B. 1. ad victoriam *in organis* musicalibus, nam in organo non potuerunt cantari pre nimio clamore ut patet *Psalmus* scil. cantandus *David*, ipsi revelatus.
15 *Cum invocarem*[3] *exaudisti me*[4] *deus iustitiae meae* quia oculi domini super B. 2. iustos et aures in preces eorum ps. 33: *in tribulatione* carnis et hominis Pj. 34, 16. exterioris *dilatasti*, verbum absolutum, i. e. dilatationem fecisti in spiritu et interiori homine *mihi* i. e. ad utilitatem meam. *Miserere mei: et exaudi orationem meam. Filii hominum* carnales Israel, filii Abrahe litera[5] non B. 3.
20 spiritu, qui sunt filii Dei ut Apostoli, unde in Hebr. filii viri, scil. Abrahe

GLOSSA: [1] Cur autem dominus omnia ista opera patri tribuat, quando tamen et ipse eadem cum eo fecerit? Respondetur Primo quia loquitur in persona assumpte nature[1] ad totam trinitatem. Secundo quia, sicut Magister dicit, omnia sua solet in patrem referre, a quo habet ea per generationem.
25 [2] Alii { In finem i. e. Christum Cassiod. August.
Ad victoriam ut Lyra.
Ad invitatorium, exhortatorium.
Ad Canticum triumphale, Epinicion. } Ego intelligo sicut in summario, quod sit psalmus exhortatorius sui et aliorum. [3] Loquitur propheta in spiritu
30 de Christo et de persona sua transit in personam eius, ut sepissime in psalmis contingit. Incipit a confessione, qui est optimus modus orandi. [4] Exauditum se dicit et tamen iterum orat, quia in hac vita semper sumus in inchoatione et in via, non in termino comprehensionis. Igitur si te hucusque dominus duxit, iterum indiges eius ducatu. [5] Est autem litera omne illud quod solum
35 usque ad corpus et sensus pertingit et non ad spiritum. Unde quia omnia, que in lege fiebant, solum exterius et sensualiter fiebant, vocantur carnalia et literalia et vana et non bona, quia nihil spiritum iuvabant. In nova autem lege dantur dona spiritualia et gratia, qua et auferuntur ea, que sunt carnalia et literalia. Unde hic dicit, quod dominus sanctum suum mirificavit. Et illi suam vanitatem,
40 quam Christus venit evacuare, defendunt et statuunt [et sic?][2] fit mendacium.

[1]) Ergänze humanae. [2]) Verwischt.

usque quo gravi corde[1] duro et incredulo: *ut quid diligitis vanitatem*, que tamen est odibilis aut saltem magis ferenda quam amanda *et quaeritis mendatium* volentes vanitatem facere veritatem? Et hoc facit amor vanitatis.
V. 4. Sela. Diapsalma. *Et scitote* i. e. Scientiam scil. spiritualem accipite *quoniam mirificavit*[2] *dominus sanctum suum* in evacuatione omnium, que sunt carnis, 5
Ps. 118, 22. et institutione omnium, que sunt spiritus, per crucem suam, unde ps. 117 'lapidem quem reprobaverunt edif., hic factus etc. hoc est mirabile in oculis nostris' scil. quod hoc est exaltari quod fuit humiliari et econtra: *dominus exaudiet me cum clamavero ad eum,* quasi d. non propter sacrificia, que iam
V. 5. cessant. *Irascimini*[3] contra preterita et presentia peccata in vobis et aliis 10
et nolite peccare contra futura, non delectemini in peccato, *que*[1] quecunque *dicitis in cordibus vestris,*[4] scil. dicite non dolose sed ex simplicitate cordis
Joel 2, 13. nec in hypocrisi: *et in cubilibus vestris compungimini* 'Scindite corda vestra et non vestimenta vestra', sicut hypocrite foris penitentes, sed in abscondito
V. 6. mortificati carne. Sela. *Sacrificate sacrifitium iustitiae,*[5] quod estis vos ipsi, 15
non pecorum, quia impossibile est peccata auferri per sanguinem hircorum *et* quod idem est *sperate in domino,* non in sacrificia et vestra merita nec in carne, quia estis filii Abrahe. *Multi* {sapientes | fortes | sancti} in oculis suis *dicunt* 20
Joh. 9, 34. *quis ostendit nobis bona* q. d. nos ipsi scimus, tu nos doces? Iohan. 6.
V. 7. Nolumus fidei ostensionem. Ideo quia nolunt *signatum est* signo fixo

GLOSSA: [1] Grave cor et levis caro sunt concordes. Vanitas et spiritus [iudicium][2] contraria, veritas et mendacium. [2] Quia fecit prima novissima
1. Cor. 1, 28. et ea que non sunt fecit ut sint 1. Cor. 1. — Hoc mirificatio fuit, quod Dominus 25
omnia elegit, que illi reprobabant, et reprobavit omnia, que illi elegerunt et sic totum mundum ostendit stultum esse. Sed ne ex se hoc facere putarent, dicit
Ps. 118, 22. a domino factum hoc esse. Ex asse versus consonat cum illo: 'lapidem quem etc.' Potest etiam intelligi sic, quod miraculorum operatio non a Beelzebub sed a Domino fuerit, contra eorum blasphemiam. [3] Hec est rectitudo {cordis | oris | operis}. 30
1. Sam. 2, 3. [4] Que dicitis in cordibus vestris 1. Reg. 2. 'Nolite loqui sublimia gloriantes.
Ps. 75, 6. Recedant vetera de ore vestro.' Psal. 'Nolite loqui adversus Deum iniquitatem.'
Jes. 41, 1. Isaie 41 'taceant ad me insule et gentes mutent fortitudinem', i. e. taceant vir- 35
tutem, sapientiam, bonitatem suam ad me comparati, et fiant stulti, infirmi,
Röm. 12, 1. mali etc. [5] Sacrificium iustitie coram Deo non potest esse nisi spirituale, rationale, vivum, quod est Christus in sacramento cum re sacramenti (i. e. Ecclesia et seipso). Et hoc est sacrificium iuge in novo testamento. Ideo arguit Iudeos literam in omnibus perseverare volentes, que tamen evacuata est per Christum 40
Ro. 12.

---

[1]) Gedruckt qui. [2]) Übergeschrieben.

impressum *super* quia super captum humanum est fides rerum non apparentium. Et in hiis duobus verbis stat definitio fidei Heb. XI. *nos* qui non Hebr. 11, 1.
sumus de illis multis *lumen*[1] bonorum ostensivum, fides, *vultus tui* divinitatis vel spiritus *domine,* illis autem dorsi tui tantum ostenditur lux. *Dedisti*
5 gratuita bonitate *laetitiam* spiritualem, unum de 12 fructibus spiritus Gal. 5. Gal. 5, 22 f.
in corde meo, non in carne mea sicut literales: *a fructu* i. e. a re sacramenti V. 8.
seu effectu, quoniam et ratio est *frumenti et vini sui* non extraneorum, quia Hebr. 13, 10.
habemus altare, de quo etc. *multiplicati sunt* fideles tui, super quos signatum est lumen, fratres mei scil. numero, merito et gratiis, quia hoc sacra-
10 mentum auget, benedicit et multiplicat omne bonum, quod invenit in anima.
Sed istam multiplicationem videt orituram ex morte sua Isaie 53. 'Si posuerit Jes. 53, 10.
pro peccatis animam suam, videbit semen longevum.' Ideo exultabundus
dicit *In pace* non corrumpendus in carne nec puniendus in anima *in idipsum* V. 9.
dormiam simul ut alii moriar *et requiescam* sepultus iacebo vel dormiam V. 10.
15 corpore, requiescam anima: *quoniam tu domine singulariter*[2] licet communiter
moriar, tamen singulariter resurgam *in spe* resurgendi cito pre aliis *constituisti me* i. e. inviolabiliter ordinasti mihi ps. 15. Dicit Petrus act. 2 'Iuxta Ps. 16, 10. Apg. 2, 24.
quod impossibile erat teneri illum'. *Gloria.* Allegoriam huius psalmi vide
in b. Augustino et lib. 8 confess. pulchre.

20 SCHOLAE: PSALMUS IV.[1]

Psalmus Quartus, cuius Titulus: Ad Victoriam in organis psalmus V. 1.
David. Hebraice sic: la mnazeach benginoth mizmor le david.
Et quia iste titulus frequens in psalmis est et hic primo ponitur, libet paulo
diligentius ipsum inspicere. In primis autem nolo quis verum credat, quod
25 Nico. Lyra ex suo Rabi Salomone[2] recitat. Scilicet quod ideo dicatur 'ad victoriam', quia hunc psalmum cantando Levite Cantores utrinque nitebantur
vincere Chorus Chorum. Hoc enim figmento puerili simillimum est. Cur enim
et alios psalmos non ita titulavit, quos eque cantabant ut istum et suos similes?
An forte pro isto studio vincendi non habuerunt nisi deputatos psalmos?
30 Preterea eone fine spiritus sanctus tam sancta mysteria voluit dictare, ut

GLOSSA: [1] Lumen { vultus / dorsi } est agnitio { spiritus vivi seu spiritualis intellectus. / litere occidentis.
Apost. 2 Cor. 3 'Nos autem revelata facie gloriam Domini.' [2] Patet autem 2. Cor. 3, 18.
ex hoc verbo 'singulariter', quia de Christo loquitur, quod non potest aliis
35 proprie convenire. Sed nec de somno naturali, quia non ideo dormire necesse,
quia singulariter in spe constituerit eum, immo eque bene in pace vigilaret
propter eandem spem.

[1]) Bl. 18a—26a. [2]) Salomo Ben Jizchak, Raschi, Jarchi. † 1105. Über Luthers Stellung zu Lyra vergl. Siegfried in Merx Archiv für wissenschaftliche Erforschung des A. T. I. Halle 1869 S. 428 flg. Zöckler, Luther als Ausleger des Alten Testaments. Greifswald 1884 S. 16—25.

haberent, quo sese Levite incomposito boatu fatigarent? quasi hocipsum efficere non possint, nisi Spiritus sanctus eis singulari numine ostenderet, in quo id facere deberent. Aut non potuit iste psalmus cantari, aut non debuit forte, nisi cum tumultu, ut necesse esset hoc eius titulo prescripto indicari? Igitur ista expositio inepta et impertinens est. Sive enim illi sic vel non sic canerent, quid necesse erat, ad victoriam dicere? Insuper cum rex David devotissimus omnia institueret magis pro devotione quam clamore (quia scriptum est: 'David autem saltabat & psallebat toto corde', non ait toto clamore), magis credibile est, quod institueret, ut modeste, equaliter et concorditer canerent. Psalmi enim et Musica ad excitandam devotionem reperta sunt, quae si nimis inordinato clamore agantur, magis extinguunt spiritum quam recreent. Dicamus ergo pro prima dictione, scilicet la Mnazeah. Que venit a verbo Naza, quod significat vigere, incitare, provocare, sollicitare: Sicut per tympanum excitatur miles, et per sonitum buccine equus ad prelium, sicut Iob dicit 'Cum audit sonitum Buccine'. Habet enim natura Musice, excitare tristem, pigrum et stupidum animum. Sic Helizeus vocavit psalten, ut excitaretur ad prophetiam. Quare Mnazeah est proprie incitabulum, invitatorium, provocatorium ac velut calcar spiritus, stimulus et hortatorium. Qualia sunt etiam heroica poetarum carmina et triumphales cantilene, quas grece Epinicia vocant, ut libr. paralip. Quia in hiis omnibus acuitur et accenditur animus ignavus, ut vigil et strenuus eat ad opus. Quod si ista simul cantentur in Musica artificiali, vehementius et acrius accendunt animum. Et hoc modo hic David fecit hunc psalmum la mnazeah, i. e. pro invitatorio, excitatorio et inflammatorio, ut scilicet haberet, quo seipsum excitaret ad devotionem et affectionem cordis, et ut acrius hoc fieret, fecit in musicalibus. Sic olim Ecclesia solebat psalmos ante missam legere, scilicet pro incitatorio, cuius adhuc versus restant de introitu. Et adhuc in matutinis habet invitatorium psalmum, scilicet 'venite exultemus', quo sese mutuo invitant ad laudem dei. Et recte vocatur psalmus sic invitatorium, quia non solum se, sed etiam alios invitavit ad laudem Dei. Sicut Sanctus Ambrosius fecit cum cantu, quo Mediolanensium tristitiam depulit, ut levius ferrent tedium temporis.[1] Sed et non vane potest invitatorium dici eo quod isto modo etiam spiritus sanctus invitetur. Quia cum nos sumus provocati, mox etiam deus excitatur. Ex istis igitur discimus, quod qui vult seipsum ad devotionem excitare, apprehendat psalmos. Sic Paulus hortatur: 'loquentes vobismetipsis, cantantes in psalmis spiritualibus, cantantes domino etc'. Habent enim psalmi vim excitativam singularem, quia ad victoriam facti sunt.

Pro secunda dictione, scil. 'benginoth', non significat spetiale organum, sed est nomen commune cuiuslibet instrumenti. Unde recte dixi: in musi-

2. Sam. 6, 14? — Hiob 39, 25. — 2. Kön. 3, 15. — 1. Chron. 15, 21. — Ps. 95. — Eph. 5, 19.

8 Vulg. totis viribus 31 et levius

[1]) August. Confess. IX, 7.

calibus. Negen, neginoth, preposito beth fit beneginoth, i. e. musicale, musicalia, in musicalibus. Est igitur sensus Tituli: psalmus David pro incitatorio in musicis instrumentis. Hec ex Ioh. Reuchlin.[1] Sed notandum, quod in omnibus titulis preponitur huic nomini David articulus Dativi casus, quod Iudei
5 dicunt tamen esse genitivi in superscriptionibus et titulis. Quod mihi non placet. Sed volo, quod sit dativi casus sicut alias semper, ita etiam in titulis psalmorum. Et tunc significat psalmum non esse ipsius David proprie, sed ipsi David sive ad David: per quod exprimitur motus spiritus sancti, qui fecit psalmum et revelavit Davidi seu ad David: quomodo in prophetis legimus:
10 'factum est verbum domini ad Osee, Isaiam, etc.' Quod autem Dativum magis quam accusativum ponit, arguit excellentiam revelationis: Quia non solum ad eum scilicet, sed etiam ipsi (i. e. ad intellectum, ad utilitatem, ad intimiorem eius sensum) factus est Mizmor i. e. psalmus.

Hos. 1, 1. Jes. 38, 4.

Hec iam de titulo satis. Quod autem alii habent 'ad victoriam', alii
15 'in finem', quomodo concordabunt? Credo quod, quia per exhortationem et excitationem animantur ad victoriam bellaturi inde dicit ad victoriam, accipiens illud, ad quod exhortatio intendit, pro ipsa exhortatione. Victoria enim ab eodem verbo venit pro eo, quod cantilene triumphales victorias narrando inflamment. Et ita accipit finem pro eo quod est ad finem. Incitatio enim
20 ad victoriam urget, sed non est victoria. Et hoc forte ideo fit, quod ista invitatoria sunt tam efficatia, quod a fine non frustrantur. Et ideo propter certitudinem non dicit invitatorium (quod potest in multis falli) sed victoriam q. d. Iste psalmus est tam efficax incitabulum, quod facit ipsum adeo acrem, quod victoriam sine dubio assequetur. Ideo recte ad victoriam est factus, sicut
25 si in bello tam ardenter animentur milites, quod sine dubio victoria presumatur, potest dici: Non est hoc tympanum simpliciter incitabulum, sed efficax et perfectum, faciens perficere ad quod incitat et finem attingere. Eadem ratione alii habent 'in finem' scilicet 'intentum per incitabulum', et oportet preintelligi vel simul, ut sic in una dictione omnes tres comprehendantur; scilicet la
30 mnazeah i. e. invitatorium invitans efficaciter usque in victoriam et finem intentum, q. d. Sic invitat, quod finis eius non deficiet. Ergo est invitatorium in finem et victoriam intentam i. e. efficax et pertingens faciensque attingere finem. Igitur omnia bene sonant: psalmus in finem, psalmus in victoriam, psalmus in invitatorium. Eadem dicit ergo psalmus.

35 Cum invocarem, exaudisti me deus Iustitiae meae: in tribulatione dilatasti mihi. Non solum materialiter est iste psalmus invita-

V. 2.

---

3 Am Rande le[ל]. Seidem. hat dieses le irrthümlich in den Text aufgenommen: in le omnibus titulis. 24 Seid. quam

[1]) „IOANNIS REVCHLIN PHOR || censis. ll. doctoris in ſeptem pſalmos || pœnitētiales hebraicos interpretatio || de uerbo ad uerbum, & ſuper || eiſdem commentarioli ſui, ad || diſcendum linguam hebrai || cam ex rudimentis. || " — Tubingæ apud Thomam Anshelmum Badenſem M.D.XII. Bl. bii flg.

torium in deum, quomodo omnes alii sunt, sed etiam forma et modo. Optimus enim modus elevande mentis in deum est preterita bona agnoscere et consyderare. Preteritorum enim exhibitio est futurorum certitudo, et fidutiam accipiendi prestant accepta dona in preterito. Econtra tota demersio mentis a deo in infernum est oblivio vel inadvertentia bonorum perceptorum. Sicut 5
Röm. 1, 21. Apost. Ro. 1. 'Non sicut deum glorificaverunt, aut gratias egerunt'. Quare a gratiarum actione et confessione incipiendum est, et sic in isto versu commemorat bona percepta in prosperitate et bona in adversitate, et brevibus verbis utraque bona recolit. Sed latissimis sententiis, quia non omnia debuit ponere, sed modum docere voluit inflammande. 'Doctrina autem facilis et 10
Sprichw. 14, 6. brevis est prudentium', ait prover. 14. 'Stultus verba multiplicat.' Primo
Pred. Sal. 10, 14. ergo bona recepta confitetur in prosperitate et pace: O Deus Iustitie mee exaudisti me, cum invocarem, tibi hanc tuam misericordiam et bonitatem confiteor. Et sub isto verbo omnes confessiones bonorum in prosperitate comprehenduntur. Sed vide quam vera et pia est ista confessio, que 15
nihil sibi de meritis arrogat. Non enim ait: Cum multa fecissem, vel opere, ore aut aliquo meo membro meruissem, ut intelligas eum nullam iustitiam allegare, nullum meritum iactare, nullam dignitatem ostentare, sed nudam et solam misericordiam dei et benignitatem gratuitam extollere, que nihil in eo invenit,[1] propter 20
quod eum exaudiret, nisi quod invocaret, tacitis omnibus aliis. Ecce talis debet esse, qui velit dignus confessor et verus Iudeus coram tanta maiestate apparere. Talis enim optime vacuus coram domino apparet. Quia sibi vacuus, sed deo ipsi plenus: minime enim vacuus apparet coram domino, qui maxime vacuus apparet. 25

Non sic ille phariseus, qui non ideo gratias egit, quia dominus eum
Luc. 18, 12. exaudisset invocantem, sed multa merentem: ait enim 'bis ieiuno in sabbato'.
Jes. 28, 8. Plenus hic erat, sed secundum Isaiam vomitu sordium. Utinam vacuus ita
Luc. 18, 13 f. fuisset et humilitate plenus, sicut publicanus, qui veritate plenus non erat vacuus coram domino. Quia exaudivit eum dominus invocantem et nihil 30
allegantem.

Dicis autem mihi: Quanquam vere tu dicis, quod qui se existimat aliquid esse, cum nihil sit ipse, se seducit et merito preter invocationem iactare non potest, quid autem is, qui aliquid habet, etiam si nihil sit? Multi enim multa habent, et si nihil sint. Nunquid ista non licet allegare? 35
aut omnino oportet negare? Nequaquam. Si habes, debes utique confiteri.
1. Cor. 4, 7. Sed non quasi tua. Quia quid habes quod non accepisti? Igitur si ad David dixeris: Cur tu solam invocationem allegas et non etiam quia iustus es et iustitiam habes? Respondet mox tibi: Iustitia mea non est mea, sed eius qui me exaudivit. Quia deus iustitie mee est. Nudum me et 40

[1]) Zu diesen von Luther unterstrichenen Worten schrieb sein Enkel Johann Ernst L. [vergl. oben S. 5] an den Rand: Locus illustris de iustificatione.

qui nihil sum exaudivit invocantem, et non propter iustitiam meam: que eius est, et de manu eius accepi eam. Si autem est iustitie mee deus, ergo et omnium bonorum meorum. Sed et mira sunt ista verba. Cur non ait 'Deus meus', Sed 'Iustitie mee'? Est ne alius deus tuus et iustitie tue?
5 Aut cur non ait: deus misericordie mee aut gratie et bonitatis mee? Quanquam vere possit dici alium esse deum verum Iustitie nostre et alium nostrum scilicet deum huius seculi, cuius sumus cultores, quando extra iustitiam sumus et idolum colimus. Tamen pulchra et alia ratione hic non ait 'misericordie', sed 'Iustitie': quia utreque similes sunt. Quod enim mihi
10 miseretur, eo ipso me iustificat. Eius enim misericordia est mea iustitia. Quia nisi ipse misereatur, ego non sum iustus. Quid enim misericordia est, si ego eam non percipio? Si autem percipio, iam iustus efficior. Igitur quia iste psalmus, ut dixi, invitatorium est, debuit docere modum confitendi et laudandi. Qui, ut dixi, optimus est, si ponat percepta intueri
15 dona. Ex donis enim acceptis inflammamur. Nunc autem nomen Misericordia significat datum miserentis. Iustitia autem mea significat acceptum a miserente et ideo significantius ponitur in invitatorio quam illud, licet sint idem in re. Vides igitur, quod propheta exquisitissime agnoscit accepta dona Dei, que, ut dixi, omnia sub iustitia continentur et misericordia, saltem
20 spiritualia, quibus homo coram Deo aliquid sit. Alia autem sunt naturalia, potius bonitatis quam misericordie sunt, que non iustificant aliquem, licet et ipsa gratis donentur. Sed, ut dixi, hic psalmus est invitatorium. Ideo precipua aggreditur bona confiteri, ut excellentius sese et singularius inflammet pre ceteris, quibus hec non donantur. Audisti ergo, quia pura debet esse con-
25 fessio et simplex et nihil sibi inflectere. Nota quoque quia debet esse et ardens. Quia non loquitur ad alios, sed sine medio fertur in deum loquens in persona secunda: que est locutio affectuosissima omnium et elevata coram tanta maiestate. Nota denique, quod, licet ad totam trinitatem loquatur, que est deus iustitie eius, tamen prophetice loquitur de filio, qui proprie est
30 deus noster, iustitie nostre et salvator: in ipso enim et per ipsum iusti sumus in fide eius. Sicut Apostolus multipliciter disputat. Et in hocipso occulte arguit, immo rotundis verbis, impios Iudeos, qui suam iustitiam statuunt et non habent deum iustitie sue, sed volunt esse populus iustitie sue. Ita et omnis superbus et ingratus, quos infra magis taxat de industria versu 3. et
35 4. 5. 6. Quibus sine dubio voluit hunc psalmum esse invitatorium ad Christum et ad fidem, ut sequitur et sûpra dixi.

Sequitur alia pars versus. 'In tribulatione dilatasti mihi.' Ecce in adversitate quoque deus eius misertus est. Vere pius et benignus deus: qui solum propter nomen suum tantis nos dignatur bonis, indignos et malos.
40 Et quis coram tanta maiestate dignus esse potest, nisi quem ipse dignum

---

23 preceteris 28 qui

foecerit? Hoc sane ratio dictat. Quia summus est et nullius eget bonorum. Igitur sub istis verbis brevibus intelliguntur omnia beneficia dei, que prestat in adversitate. Recte autem primo de prosperis mentionem fecit. Quia prius deus ornat et armat, prius iustificat et vivificat et tunc mox ad pugnam applicat, ut virtus crescat, que alias cito rubigine et ocio consumeretur. 5
Quodlibet enim est propter suam operationem tanquam finem. Operatio autem habet resistentiam tribulationis et tentationis. Quare concordat iste
Jes. Sir. 2, 1. versus cum Ecclesiastico: 'fili accedens ad servitutem domini, scilicet per iustificationem, prepara animum tuam ad tentationem'. Vide nunc bonitatem dei: quam magna prestat in adversitate et quam pia charitate tribulationem 10
immittit! In tribulatione inquit dilatasti mihi. Quod sic intelligo i. e. latitudines fecisti mihi. Est autem triplex dilatatio, quam Deus dat in tribulatione: prima eruditionis. Quia in tribulatione plurima discit, que prius nesciebat: plurima per experientiam certius cognoscit, que etiam speculative novit. Et Scripturam sanctam melius intelligit quam sine tentatione, unde 15
Ps. 18, 36. vocatur 'disciplina domini'. Et psalmus confitetur: 'Et disciplina tua ipsa me
Jes. Sir. 34, 9. docebit'. Et Sap. 'Qui non est tentatus, quid novit?' Igitur per tribulationem homo dilatat suas synthereses et elicit conclusiones practicas miro modo. Et
Ps. 119, 104. iterum psalmus 'A mandatis tuis intellexi'. Credo quod hanc eruditionem, quam lata sit, soli intelligant experti. Opera enim et praxis exponunt et intelligunt 20
Scripturas, figuras et creaturas. Et hec latitudo appropriatur filio in divinis, cuius est sapientia et doctrina.

Secunda latitudo est virtutis quo ad memoriam, et hec maxime in
2. Cor. 12, 9. martyribus eluxit, quia virtus in infirmitate perficitur. Et palma pressa fortius surgit, et virtus constricta magis dilatatur. Sic charitas, fides, spes et 25
Ps. 139, 17. omnes alie dilatantur in persecutione secundum illud 'Nimis confortatus est principatus eorum'. Infirmi enim accincti sunt robore. Sicut ergo ista in martyribus fuit eximia, ita prima in sanctis doctoribus contra hereticos. Omnes enim isti tribulaverunt eos. Sed ipsi hinc magis dilatationem a Domino acceperunt scientie et virtutis, intellectus et memorie: que stabilitur 30
per virtutes in bono suo. Et hec proprie ad patrem spectat: cuius est virtus et potencia in spiritu sancto.

Tercia est latitudo consolationis et gaudii. Sicut Apostolus 2.
2. Cor. 1, 3. 4. Cor. 1. 'Benedictus Deus et pater domini nostri Ihesu Christi, pater misericordiarum et deus totius consolationis, qui consolatur nos in omni tribulatione nostra'. Et hec convenit spiritui sancto, qui est paracletus i. e. 35
Ps. 118, 5. consolator. Sic psalmus 'de tribulatione invocavi dominum, et exaudivit
1. Sam. 2, 1. me in latitudine dominus'. Et Anna mater Samuel 1 Regum 2. 'Dilatatum est os meum'. Et sic patet, quod benedicta trinitas triplicem dilatationem prestat sue imagini vive que est homo: Intellectus enim dila- 40

---

18 synthereses = συντηρήσεις   32 Seib.: Et Hec proprie Tercia Est latitudo consolationis & gaudii) ad patrem spectat: cuius est virtus & potencia in spiritu sancto.

tatur per eruditionem et intelligentiam. Memoria vel substantia seu natura anime dilatatur per virtutem et robur gratie, voluntas dilatatur per letitiam et consolationem. Econtra constringuntur ista universa per peccatum, per errorem, per tristitiam. Sic hortatur Esaias 54. 'Dilata locum tentorii tui: et pelles tabernaculorum tuorum extende etc.' Ecclesia enim allegorice similiter dilatationem triplicem accipit. Quia multiplicati sunt valde per oppressionem Pharaonis, et clarificata fidei veritas, et aucta letitia eius in spiritu. Ultimo nota quia addit: 'mihi'. Hec enim est singularis gratia Dei, quod istas dilatationes non facit esse retributionem et mercedem in hac vita. Sed 'mihi', inquit, ad bonum meum, ad salutem meam, ad utilitatem. Multos enim Deus dilatat et exaltat ad perditionem eorum, ad ruinam, ad iudicium. Non sic, quod in tribulatione dilatantur.

Jes. 54, 2.

Queritur autem: Cur non ait: in tribulatione prolongasti aut profundasti mihi? Forte propter vicissitudinem et imperfectionem, quia in hac vita semper est vicissitudo harum dilatationum, et longa est nulla nec stabilis. Sic autem erit in futuro, ubi erit perpetua. Sed nec perfecta est. Quia tunc perficietur, quod hic ex parte est, tunc enim erit et profunda et abyssalis.

Ex istis tandem advertendum, quoniam mos Scripture est sepius verba absolute ponere et illimitate, ut hic non dicit, quid dilataverit, an cor, spiritum, animam &c. Sicut et ibi, psal. 'perfecisti eis qui sperant in te'. Et iterum: 'Veruntamen propter dolos posuisti eis'. Et alibi: 'ponam in salutari, fiducialiter agam in eo'. Hic vides, quod non asserit, quid, sed absolute solum significationem verbi. Quomodo et dominus in Euangelio 'Sermo meus non capit in vobis'. In istis ergo omnibus locis debet vocabulum tam late quam potest extendi et velut genus in omnes species dividi, ac totum in partes. Quia copiosa est semper talis et fecunda locutio, et etiam ideo sic indeterminate posita. Sicut ego modo feci in isto verbo 'Dilatasti': non solum ad voluntatem, sed ad omne quod capax est dilatationis in tribulatione.

Ps. 31, 20. Ps. 73, 18. Ps. 12, 6. Joh. 8, 37.

Antequam autem ad secundum versum accedamus, duo insignia obiter hic infodere placuit, ne memoria excidant. Primum est, Quod versiculus iste et multi alii velut funiculus pulchre texitur semper posterius ex priori, et dictio vel oratio semper ratio videtur esse et velut fons, origo que precedit eius, que sequitur. Sicut si Cathenam fabrices aut murenulas aut corollam. Ut exempli gratia prima oratio est: 'Cum invocarem', que est ratio sequentis, ut si queras: Quare exaudisti me? optime sequitur: quia invocavi. Tertia oratio scilicet 'Deus Iustitie'. Quare sic appellas? Quia exaudivit me, et nisi me exaudisset, non esset deus iustitie sed pene mee. Item quarta 'In tribulatione'. Cur ista sequitur illam terciam? Respondetur: Quia est Deus iustitie mee. Qui enim pie vivere volunt, persecutionem paciuntur, et quem

2. Tim. 3, 12.

---

6 accipit fehlt pre oppressionem 35 gratia fehlt 38 pene = poenae

deus iustificat, mox probat. Ultimo, cur dilatavit te dominus? unde sequitur? aut qua consequentia hoc et non aliud sequitur? Respondetur: Quia tribulatus sum. Deus enim cum eis in tribulatione &c. Et ex isto patet mira dignitas consequentie verborum et ordinis aptitudo. Dilatatus es, quia tribulatus es. Et hoc quia secundum Deum iustus es. Et hoc quia exaudivit te in misericordia sua. Et hoc quia invocasti eum. Ergo Invocatio infert exauditionem, exauditio iustitiam, iustitia tribulationem, tribulatio consolationem. Simili modo poteris et in aliis versibus te exercere. Hanc figuram, que vocatur Gradatio, apostolus Ro. 5 et 10. etiam ponit dicens, Quod tribulatio pacientiam operatur, patientia probationem, probatio spem, spes autem gloriam quia non confundit. Et 10. 'Quomodo invocabunt nisi credent? quomodo credent nisi audiant? quomodo audient nisi predicetur? quomodo predicent nisi mittantur?' Vides autem, quod in hiis tribus Gradationibus nec citra nec ultra quinarium numerus graduum consistit, ut intelligas soli quinario id est homini, qui per quinque virgines significatur, ista prodesse et convenire.

Röm. 5, 3–5. Röm. 10, 14. 15. Matth. 25, 2.

Secundum. Quoniam Christus est caput omnium sanctorum, fons omnium, origo omnium rivulorum, ex quo participant omnes, et de plenitudine eius omnes accipiunt, hinc est quod in capite (id est principali sensu) libri, id est totius Scripture et precipue psalmorum, de eo scriptum est. Ac sicut omnes sui sancti fluunt ex ipso velut rivuli, ita Scriptura conformiter sese habens et ita representans ipsum cum suis sanctis, primo fontali sensu de ipso loquitur. Deinde eundem sensum derivat in rivulos (id est particulares expositiones) participative de sanctis loquens eadem verba. Si enim in gratia cum eo participant, et hereditant omnia ex ipso. Igitur et verba Scripture de Christo loquentia similiter cum eo participant et hereditant easdem laudes et descriptiones ex ipso et cum ipso et in ipso, qui est benedictus. Et hoc modo omnes quatuor sensus Scripture in unum confluunt amplissimum flumen, ut exempli gratia iste presens psalmus primo de Christo intelligitur, qui invocat et exauditur, deinde allegorice Ecclesia corpus eius, ultimo tropologice quelibet anima sancta. Et sic potest in persona David et cuiuslibet intelligi. Ratio omnium, quia deus facit omnes sanctos suos conformes fieri imagini filii sui, ideo eadem verba omnibus congruunt.

Sequitur versus secundus Miserere mei: et exaudi orationem meam. Que est tua? nempe que ex spiritu et mente tua procedit, quia tu es maxime homo secundum animam. Quis ordo queso huius versus ad primum? Qui paulo ante dilatatus, mox miseriam queritur. Sed dixi, quoniam dilatatio non diu durat, sed vicissitudo est in hac vita. Ac simul in multam et utilissimam doctrinam talis ordo texitur. Primo quidem ne ex dilatatione iam velut certus sis et torpeas: que est pessima tentatio. Quia ubi incipis nolle fieri melior, desinis esse bonus, ait Bernhardus. Hoc est

4 est

ergo quod Apostolus: 'Non fratres arbitror me apprehendisse, sed que post Phil. 3, 13.
me sunt obliviscens, ad anteriora extendo me ipsum'. Qui enim iustus est,
iustificetur adhuc. Et qui stat, videat (id est sit sollicitus) ne cadat. Et
iterum: Homo cum consummaverit, tunc incipiet. Qui enim putat se scire,
5 nescit quomodo oporteat eum scire. Sic similiter, qui se putat apprehendisse,
nescit quomodo oporteat eum apprehendere. Modus autem non est nisi iste,
qui hic ponitur, scilicet semper recurrere ad principium, et a novo semper
incipere, secundum monita apostoli et huius psalmi. Quia semper relinquitur
quo crescas, ergo semper es in motu et initio. Sic ergo nunc dicit 'Mise-
10 rere mei'. Miserum se vocat, qui prius iustum et recreatum dixerat. Quare
quia ibi de acceptis, loquitur hic de accipiendis. Gratia enim dei accepta
ut dixi est iustitia. Accipienda autem est misericordia, quia miserum qui
nunc est iustificat. Quia ergo hic accipiendam petit, nondum acceptam, ideo
misericordiam nominat. Et hec est conditio iustorum, ut iustitiam esuriant
15 et sitiant magis ac magis, ideo semper iustificantur, semper petunt misereri,
semper iustitiam agnoscunt acceptam prius. Qui enim saturi sunt et pleni
iustitia, non petunt misereri sibi. Et non sunt tales nisi hypocrite et pharisei
tantum. Oritur autem ista petitio ex fidutia preteritorum beneficiorum, sicut
dixi, ex quorum memoria sese accenderat. Et potest iste versus similiter
20 exponi de duplicibus bonis, scilicet in prosperitate et adversitate, ut Miserere
mei, id est Iustifica me adhuc magis, fiatque misericordia tua iustitia mea,
ut iterum paratior sim ad futura mala. Et exaudi tunc orationem meam,
cum deprecor in necessitatibus meis. Et diligenter nota, quod huius versus
finis non est in dilatatione, ut sciamus non stare finem in hac vita nobis,
25 sed semper et usque ad mortem misericordiam petere et orare. Alioquin
videretur reliquisse tepidis patrocinium et presidium, ut adepta consolatione
et dilatatione quiescerent a profectu, quasi in ultimo, quod hic possit attingi.
Ideo additus est iste versus, cuius finis est oratio et non dilatatio. Si
itaque istos duos versus recte inspicimus, non solum nobis prescribitur op-
30 timus modus laudandi dominum, sed etiam vivendi et orandi tota ratio hic
comprehensa est. Unde iam benigno zelo et dolore consyderans impiorum
ignorantiam in huius doctrine veritate, iuste eos arguit et invadit, ut invitet
et ipsos hoc suo invitatorio psalmo ad sanam sententiam horum versuum, a qua
eos quam maxime videt distare dicens: Filii Hominum usquequo gravi V. 3.
35 corde? ut quid diligitis vanitatem et queritis mendacium? Loquitur
ad literam de Iudeis tempore Christi et allegorice de omnibus, qui imitantur
illos. Credo certe, quod cum David sic ex recordatione beneficiorum dei et
cantu musico fuit accensus, ut in istis versibus patuit, mirabiles in ipsa de-
votione revelationes acceperit. Et ideo vidit tunc in spiritu positus istos filios
40 hominum, et volens eos prevenire ac ad Christi obedientiam monere arguit
eorum duritiam, vanitatem et mendacium, cum haberent ante se et inter se

24 Seid. tum 27 dilatione. Seid. delatione

Christum unctum, ipsam veritatem et salutem, et tamen nihil eum curabant. Potest autem, ut dixi, totus psalmus intelligi velut in persona Christi dictus, sicut Lyra eum exponit in persona David, satis violenter. Vel ut prophetia de persona Christi tanquam tercia a loquente prima, quod magis ad literam accedere puto, quamvis utrumque literam non deserat. Dicit itaque: O filii 5 hominum, ex quo iustitia nostra non est nisi quia exaudit deus, nec ulla vera consolatio nisi in tribulatione, nec profectus et perfectio, nisi in continua Marc. 9, 18. huiusmodi perseverantia, usquequo gravi corde? Quamdiu patiar vos? ait dominus, generatio incredula, quamdiu non vultis et vos iustitiam apprehendere et peccatum dimittere? Iustitia enim sola liberat cor et leve facit. Et 10 quousque vanissimam queritis dilatationem extra tribulationem, scilicet carnalem et literalem tantum? Quousque queritis mendacium et hypocrisim, vos iam adeptos existimantes perfectionem, ac quasi non egentes misericordiam? Vide quomodo impii precise contraria via incedunt, quam pii, presertim in istis tribus, iustitia, consolatione, profectu. Sed discutienda 15 sunt singula verba huius versus. Et 'grave' cor dicitur, quod subiacet iniustitie cuicunque. Et tota iniustitia vocatur hic gravitas cordis. Que tamen potest dividi per singulas suas species, procedendo ex radice, ut cupiditas est radix et prima gravitas, ex qua pullulat ira, invidia, superbia, Gal. 5, 19–21. malitia, dolus et omnia fere opera carnis, que apostolus Gal. 5. enumerat. 20 Quodlibet autem eorum est gravitas cordis et infert suam vanitatem et mendacium, sicut dicemus. Econtra leve cor est cor iustitie totius, cum omnibus suis partibus, de quo in primo versu dictum est. Et recte sane dixit 'Cor' grave, non corpore aut manu aut carne aut sensu, quia in hiis sunt nimis leves. Qua autem ratione iniustitia dicatur gravitas, satis patet. Quia non 25 sinit elevari in deum, quia deiicit spiritum sub se indignioribus ipsum meliorem. Stante ergo ista gravitate cordis sequitur necessario, quod diligant vanitatem. Quia enim veritatem et iustitiam non habent, et cor sine amore esse nequit, ideo necessarium est, ut deum non diligant, sed vanitatem (id est bonum tantum apparens). Que vanitas quid sit, abunde docet 30 Ecclesiastes per totum. Et breviter: Est consolatio, que habetur in carne Luc. 6, 25. 24. et hac vita, quecunque sit illa. Sic dominus ait 'Ve vobis qui nunc ridetis et habetis hic consolationem vestram'. Non enim sunt in labore hominum Matth. 5, 5. neque in tribulatione, quam odiunt, cum tamen beati sint, qui lugent et sunt in tribulatione, quia consolantur et dilatantur. Igitur hii dilatantur 35 quidem, sed non in tribulatione, immo in prosperitate stultorum et carnis, diligunt enim hanc vanitatem. Et merito vocatur vanitas, et cor eorum vanum est, quia esce non prosunt ambulantibus in eis. [Universaliter ergo quicquid non cooperatur in bonum anime, est vanitas: quia deficit in carne et non pertingit usque in bonum spiritus, ad quod tamen omnia ordinata 40 sunt. Et sic vanitati subiecta est omnis creatura per hominem vanum.]

34 lugeant et sunt

Omne enim quod homini servit et utile est, sine fructu et salute spiritus vanitas est secundum Ecclesiasten. Quia Spiritus est maior et dignior pars hominis eterna et immortalis, cuius bona sunt vera et aeterna, Caro autem vilis et fluxa sicut fenum quod cito exiccatur. Igitur sicut figura vana est, cuius figurata plenitudo non sequitur, aut frustra medicina, que nihil efficit sanitatis, et vana, ita omnia visibilia sunt umbra et figura spiritualium bonorum. Sicut Apostolus de lege dicit, Umbram habens lex futurorum, id est spiritualium, sine quibus sine dubio non solum vana, sed et vanitas sunt. Nunc vide quam certo ictu feriat ad literam Iudeos carnales, qui hanc vanitatem tunc et usque nunc diligunt, omisso spiritu, quem eis dominus paratus erat dare, et ipsi noluerunt. Nam usque hodie expectant ista carnalia vanitatis a deo et suo Messiah, nihil reputantes fidem celestium et spiritualium bonorum. Ideo propheta ad eos: 'ut quid diligitis vanitatem?' Dixi autem, quod cuilibet iniustitie sua est vanitas. Quia qui habet gravitatem cordis cupiditate, hic diligit vanitatem, que est divitie. Qui autem invidiam, diligit damnum proximi, quod est ei vanitas, quia non prodest immo nocet. Qui iram habet, diligit vindictam. Sed et hoc vanitas est. Qui habet gravitatem cordis gulam, diligit epulas. Sed nonne hoc vanissimum est? Qui autem luxuria gravatur, diligit voluptatem carnis. Hoc vanissimum iudico, ait Ecclesiastes.[1] Omnia ergo hec sunt vanitas, quia spiritui et vero homini nihil prosunt. Attamen filii hominum, quia sunt gravi corde, non habent quid diligant aliud, cum tamen sine dilectione esse nequeant. Sed vide quomodo et in hoc ipso versu ordo orationum, aptissima textura, ex se invicem sequitur. Quare enim querunt mendacium? quia diligunt vanitatem. Quare autem diligunt vanitatem? Quia sunt gravi corde. Quare autem gravi corde? Quia sunt filii hominum (id est in concupiscentia nati et in Adam mortui ac iniusti facti, trahentes grave cor ex privatione prime iustitie). Igitur filiatio hominum causa est gravis cordis, grave autem cor dilecte vanitatis, et hec mendacii. Quare oportet fieri filios dei, ex quo sequitur alleviatio cordis. Ex qua dilectio bonitatis vel plenitudinis. Ex qua inquisitio veritatis. Que in primis duobus versibus sunt posita, licet sub aliis verbis. Quia per Deum iustitie nostre efficimur filii dei, et alleviatur cor nostrum, ut volet cum Cherubin et Seraphin sursum, per dilatationem in tribulatione apprehendimus vera et plena bona, per continuam inchoationem veritatem inquirimus semper et mendacium fugimus. Quid ergo est mendacium querere? Est ex vanitate velle veritatem et impletionem facere. Et sic quod vanum est, fit etiam falsum et mendax. Ex hoc enim quia diligunt vanitatem, volunt hoc esse veritatem quod diligunt. Et ita ex vanitate faciunt sibipsis mendacium et quasi idolum aliquod vanum et mendax, ornant ipsam et colunt insipientes. Sic Isaias eos 44 manifeste arguit de imprudentia nimium crassa. [Sicut b. Augustinus dicit li. 8. confessionum. Sic Isaie 5.

Vgl. Pred. Sal. 2, 3 f. — Hebr. 10, 1. — Pred. Sal. 8, 14. — Jes. 44, 9 f. — Jes. 5, 20.

[1]) Sap. Ecclesiastes

'Ve qui dicitis malum bonum, ponentes lucem tenebras.' Et ex hinc sequitur, quod sibi applicant verba Scripture, ut eam quoque mendaciter allegent pro suo mendaci sensu. Et hoc est querere mendacium, scilicet patrocinium Scripture mendaciter. Sic fecerunt et faciunt Iudei. Sic fecerunt heretici. Sic faciunt nunc dissensionum filii, ubi quilibet pro suo sensu Scripturam 5
Röm. 16, 17. Gal. 5, 20. torquet et iura et leges querunt sonantes pro se. Hec enim est Dissensio per apostolum prophetata, frigus scilicet charitatis, mors pacis, vastitas fidei et abominatio Christianitatis.] Sed et hocipsum mendacium est tottuplex, quottuplex vanitas et gravitas cordis. Quia sicut ex qualibet gravitate cordis sequitur sua vanitas, ita quelibet vanitas fit mendacium, quando statuitur et 10 defenditur tanquam verum et bonum et iustum, ut exempli gratia, Qui gravis corde in ira, vindicte vanitatem quottidie meditatur et in hoc se recte facere putat et contrarium huius contemnit: Hic certe ex vanitate mendacium facit. Tale est autem omne studium Iudeorum, et fuit etiam tempore Christi in hypocritis statuere querentibus iustitiam suam, id est vanitatem dilectam, 15 querere facere mendacium. O quam multi hodie sequuntur illos! Qui pleni invidia et vindicte felle nescio quod idolum zeli sibi fingunt et rigorem iustitie mentiuntur querentes pertinacissimum mendacium. Sicut Apost. pro-
1. Tim. 4, 2. phetavit: 'in hypocrisi loquentium mendacium'. Ideo enim illi querunt mendacium, quia sibi iam iusti videntur et animo non inter incipientes, sed 20 omnino constituti, ut iustitiam et iudicium exerceant et vindictam in peccatores. Nec isti post dilatationem in tribulatione, (quam tamen non unquam habuerunt) cum iustis dicunt: 'Miserere mei', sed omnino illud psalmi
Ps. 5, 11. 'Iudica illos, deus', immo Nos iudicamus eos, deus, et faciemus vindictam pro honore tuo et salute iustitie sancte. Nos enim non sicut ceteri hominum 25 peccatores &c.' Unde hoc monstrum? Non nisi quia non solum habent vanitatem, sed diligunt eam. Amor iste excecat eos, ut hoc velint esse bonum et plenum, ac sic querunt que sua sunt, non que Ihesu Christi. Non sequuntur iudicium sed affectum. Afficiuntur enim bono carnis sue, honoris sui, substantie sue, ideo irascuntur hiis, qui impediunt positive vel 30 privative, ac sic recte videntur sibi indignari ac vindictam expetere eo quod sibi iniuriam fieri existiment et digni, qui non patiantur huiusmodi. Ideo in propria causa fiunt iudices simul et pars accusans, multum perversum genus et subtili diabolo seductum. Quo patet, Quod ex cupiditate eorum procedit ista vanitas et mendacium, id est ex gravi corde. Pari modo 35 sequitur in aliis vanitatibus. Quando diliguntur, mox excecant et inducunt ad mendacium. Et sic in tribulatione non dilatantur, id est erudiuntur, roborantur, consolantur. Sed artantur et excecantur, infirmantur, tristantur
Ps. 35, 6. secundum seculum. Sicut psalmus eis prophetat: 'fiant vie eorum tenebre et lubricum, et angelus domini coartans eos'. Iusti ex tribulatione magis 40 iusti fiunt et meliores, id est dilatantur. Quia autem non est deus iustitie,

33 Seid. similiter 34 Seid. subtile

sed deus seculi exauditor, ex tribulatione fiunt peiores, usque dum in mendacium ruant et se iustos esse proclament et suam innocentiam statuant et non clament ad dominum in tribulatione 'Miserere mei', sed ad suum mendacium, suam iustitiam respiciunt. Quare sic? quia idem ignis aurum probat et paleam urit. Ideo isti in tribulatione dilatati et vanitatem carnalis boni contemnentes, clamant 'miserere mei' et deo iustitiam tribuunt, sese autem dignos tribulatione: illi autem vanitatem querentes et in eius contrario, scilicet tribulatione, artati sibi iustitiam deputant et deum blasphemant et iustitiam eius. Satis itaque constat, quomodo iste tercius versus totam seriem impiorum vite expressit contrario modo agentis vite iustorum, que in primis duobus expressa est. Sed nondum propheta contentus eos dulciter arguens et eorum errorem reprehendens, ultra prosequitur eos clarius eruditurus et insanias eorum falsas opinionesque mendaces ostendere. Iudei enim querentes ita mendacium et diligentes vanitatem, Christum dominum omnino reprobaverunt, non alia causa, nisi quia non sicut ipsi sensit: odit enim mundum et vanitatem, quem illi dilexerunt. Quare eum modo peccatorem, modo Beelzebub vocaverunt et miracula eius non virtuti divine attribuebant. Et huic blasphemie, que est sequela certa ad mendacium quesitum, occurrit pius propheta dicens: *Et scitote, quia mirificavit dominus Sanctum suum: dominus exaudiet me, cum clamavero ad eum.* [V. 4.] [Loquitur de futuro 'exaudiet' q. d. Talis erit Christus, quod si ibi tunc essem et clamarem ad eum, deus me exaudiret. Sed tamen quod ego non facio, exaudiet tamen semen meum post me.] Postquam enim impius mendacium suum quesierit et iam sese rectum et veracem putaverit in suis verbis et factis, mox ruit in blasphemias contra iustum, eum iudicando et condemnando. Eiusque quantuncunque sancta, mira, vera sint verba et opera, non deo, sed diabolo tribuunt: quia suam sententiam contrariam, ei ex Deo esse statuerunt. Dicentes 'Nos scimus quia hic homo peccator est'. [Joh. 9, 24.] Ideo duo potentissima motiva eis opponit propheta contra hoc malum: *primum*, Quod sit mirabilis factus a Domino, contra quod ipsi dixerunt, quod esset mirificatus a Beelzebub, quia 'in nomine Beelzebub' inquiunt 'eiicit demonia', et per consequens omnia [Matth. 12, 24.] sua opera et verba. *Secundum*, Quod ipse sit vel deus vel deus in ipso. Quia clamare ad eum scilicet Sanctum Domini est adorare eum ut dominum. Ad solum enim dominum clamandum est. Sicut in multis locis psalmorum: Ut 'Ad dominum clamavi, cum tribularer &c.' [Ps. 118, 5. 120, 1.] In hoc enim, quod dicit: 'dominus exaudiet me, cum clamavero ad eum', idem est sine dubio, ac si ad dominum ipsum clamaret. Quia si esset Sanctus iste aliud a Domino: dominus non exaudiret clamantem ad eum. Sed potius damnaret clamantem, et fieret oratio in peccatum. Nunc autem clamor ad sanctum Domini meretur exauditionem a domino. Ergo idem est ad quem clamatur et qui exaudit. Alioquin que est ratio verborum? Cur non dixit: Sanctus domini exaudit me, cum clamavero ad eum, vel ad se? Sed distinguit personas et tamen

---

42 Seid. tum

opera unit utriusque in exauditione. Quod si Iudei ista tam clare forte non potuissent capere ex istis verbis, hoc tamen scire poterant, deum esse in illo: Quia si deus exaudit clamantem ad sanctum suum, omnino sequitur, quod sit in et cum sancto suo. Voluit ergo David eos a blasphemia ista retrahere per hoc, quod testimonium dat Christo, quod sit dominus, et dominus cum eo et pater in filio. Si enim hoc testimonium accepissent, sine dubio eum non blasphemassent. Efficacissimum sane contra blasphemiam est dominum consyderare et presentem formidare, etiam si non appareat. Sed primum latius sumamus. Mirificavit deus Christum suum multipliciter. Primo sic: id est miracula facere fecit, et sic Iudeos reverberat, qui hoc negabant a domino esse. Secundo Quod eius conversatio contraria fuit toti mundo, ut scilicet fugeret, que totus mundus maxime querit, quereret, que maxime mundus fugit. Sic enim primo sapientiam mundi stultitiam fecit, factus ipse stultus mundo, deinde infirma (id est passiones et penas) elegit, ut confunderet fortia (id est suavia et pacifica). Sic ignobilia et ea que non sunt, paupertatem, contemptum, crucem, mortem et universaliter totam opinionem et prudentiam carnis et mundi. Sic enim sanctum est templum domini, id est humanitas eius, mirabile in equitate. Hec enim miratur mundus et caro amari et queri. Sic et Iudei, qui in hoc iterum scandalisati ceciderunt in blasphemias, quia maxime talia etiam secundum legem putant querenda. Necesse enim est, quod carnalis blasphemet spiritualem: quia falsa reputat bona spiritualia, sicut infra sequitur: 'Multi dicunt, quis ostendit nobis bona?' Tercio superexcellenter eum mirificavit. Quia deum esse fecit, qui solus est admirabilis et auctor mirabilium. Hec enim mirificatio est magna, quod idem sit deus et homo, mortuus et vivus, mortalis et immortalis, et fere omnis contradictio hic conciliatur in Christo. Quare illi Iudei errabant blasphemantes, qui Christum ut nudum hominem, non mirificatum voluerunt accipere. Qui enim de aliquo non amplius sentit, quam videre in eo potest, huic nullus apparet mirabilis.

1. Cor. 1, 27. 28.

Sed et nunc quoque multi sunt blasphemi in fratres suos et sanctos. Qui enim suum mendacium ut dixi ponunt, quantuncunque bona videant et audiant in proximo, non tamen hoc a deo esse concedunt, sed hypocritam appellant et simulare eum sese fingunt, dicentes sese scire, quis et qualis sit. Et ita in faciem blasphemant iustitiam eius, iudicant et condemnant eum, aut saltem ad minus parvipendunt eius iustitiam et hocipso eum iudicant, dicentes: Nos scimus quia hic homo peccator est, et non est a deo. Ideo et illis obiicit propheta, ut sciant, quoniam dominus mirificat sanctum suum semper in oculis impiorum, et semper aliter est quam ipsi sentiant, et illudunt seipsos temeritate propria. Quia sicut in Christo occulte fuit deus, ita iustitia et gratia dei occulte est in proximo: ideo offendunt, qui eum iudicant secundum faciem et Spiritui gratie contumeliam faciunt et blasphemiam. Sequitur nunc quartus versus. In quo, licet impii semper proficiant in penis,

non tamen deserit spiritus sanctus eos. Sed semper sequitur et monet eos, ne ultra proficiant. Sicut manifeste patet ex dictis. Quia prima monitio fuit, ne essent gravi corde. Qua non observata, addit secundam, ne diligerent vanitatem. Sed et hanc transgressis addit terciam, ne quererent mendacium.
5 Et quartam, que maxima fuit, ideo pluribus verbis addidit contra blasphemiam, in quam de mendacio per transitum tercie ceciderant. Iam quinta eos monitione prosequitur, ne irascantur, ne furiant. Postquam enim iustus est blasphematus et omnino Diabolicus et cum iniquis reputatus, iustum eis videtur irasci contra eum et querere mortem eius et tollere de terra, sic
10 enim excecavit eos malitia sua, et omnem persecutionem in eum exercere ac omnia meditari, que illum disperdant. Unde eos moderatur dicens: Irascimini et nolite peccare. Que dicitis in cordibus vestris: et in cubilibus vestris compungimini. q. d. Si vultis irasci, irascimini vobis et non huic Iusto. Sed ut meum sensum, sine temeritate tamen, ponam,
15 quia unusquisque abundat in sensu suo: Quanquam verum sit, quod dictum est, et multi sic exponant, tanquam sit redargutio tantum malitie eorum, tamen melius videtur, quod tam iste versus quam precedens non sit redargutio et increpatio, sed potius eruditio boni: sub qua tamen non nego, quin includatur ista increpatio mali. Igitur secundum istum sensum dico, quod
20 tercius versus fuit increpatio filiorum hominum. Sed quia dominus non solum vulnerat, immo magis percutit, ut sanet, corripit ut erudiat: quare postquam in isto versu malum percusserit et ulcus secuerit, hic in quarto, quinto, sexto addit emplastrum suavitatis largius quam vulneraverat. Quia copiosa apud eum dulcedo. Lex enim solum occidebat [id est ostendebat,
25 quomodo esse quis debuit mortificatus. Sed non vivificavit, id est non ostendebat, quomodo vivificaretur], sed non vivificabat, et homo solum mordet sed non lenit, deus autem vinum et oleum infundit. Si quis ergo audierit hanc vocem spiritus: 'ut quid queritis vanitatem et mendacium?' et paciens fuerit huius correptionis et percussure dicatque ei: Quid ergo faciemus,
30 o propheta? quomodo grave cor evadimus? quis nos liberabit a vanitate ista et mendacio? Tunc propheta ostendit eis verum salvatorem et redemptionem, quam misit dominus populo suo, dicens: Scitote, o filii hominum, cognoscite que dico vobis, quoniam proderunt vobis. Ecce quoniam mirificavit Dominus Sanctum suum, q. d. illum agnoscite et scitote sanctum domini, scilicet ut
35 sit ipse sanctus et sanctificans vos, quem videritis mirabilia facere, sicut prophetavit Isaias 35. 'Tunc saliet sicut cervus claudus &c.': tunc scitote quoniam visitavit dominus plebem suam et mirificavit vobis sanctum suum. Illum si credideritis, salvi eritis. Si clamaveritis ad eum, exaudiet vos dominus. Quoniam ipse est initium salutis, et sine ipso non est in aliquo
40 alio salus. Ideo ante omnia iste vobis sciendus et cognoscendus est, si vultis vanitatem et mendacium vitare. Cognoscetis autem et scietis, si mirabilia eius advertatis. Etenim opera ipsa testimonium perhibent de eo,

V. 5. — Jes. 35, 6. — Apgsch. 4, 12.

et mirificavit eum dominus, ut sciatis eum et clametis ad eum exemplo meo, quoniam exaudiet me cum clamavero. Sane quam verecunde allicit eos ad invocandum Christum. Non enim dicit: Quoniam exaudiet vos dominus, cum clamaveritis ad eum: sed seipsum ponit et a minori arguit, ut non dubitent se quoque exaudiri, cum ipse exaudiatur ab eo. Possunt autem 5 hec verba hic similiter etiam exponi ut supra, ut scilicet eis ostendat Christum esse deum in hiis verbis.

Ostenso itaque filiis hominum vero salvatore, sequenter instruit eos ad veram penitentiam et pulcherrime eam describit. Et si bene inspexeris, Omnis qui cepit agnoscere Christum et veritatem, mox incipit detestari suam 10 vanitatem. Sicut hunc locum egregie exponit b. Augustinus li. 8. confess. per experientiam propriam. Antequam enim scimus Sanctum dei: in vanitate transimus. Sed cum illuxerit nobis dominus, tanto fedius detestamur vanitatem preteritam, quanto clarius scimus Christum. Unde dicit 'Irascimini' Hezek. 20, 43. 44. scilicet contra vos pro peccatis. Sic enim per Ezechiel dicit c. 20. 'Et 15 recordabimini ibi viarum vestrarum et omnium scelerum vestrorum, quibus polluti estis in eis, et displicebitis vobis in conspectu vestro in omnibus maliciis vestris, quas fecistis. Et scietis, quia ego dominus, cum benefecero vobis propter nomen meum, non secundum vias vestras malas, neque secundum scelera vestra pessima domus Israel: ait dominus deus'. Ecce ergo cognito 20 domino deo nostro et Sancto domini mirificato, quod sit potens exaudire et salvare, mox displicebimus nobis. Et hoc est irasci et indignari, accendi et uri sancta ira contra vanitatem et mendacium. Unde possint hec omnia prophetice similiter et denuntiative intelligi. 'Scitote' id est Scietis, sicut sepius in prophetis. 'Et scient nomen meum', 'Et scietis quia ego dominus'. 25 Ita 'Irascimini' id est habebitis iram et compungemini &c. Vel certe impiis exhortatorie, sicut piis prophetice, q. d. Sicut audistis, quia dominus promisit, quod scient nomen eius sancti sui: Ita facite ut sitis et vos de numero illorum. Quia scient, qui irascentur, qui compungentur, qui sacrificabunt, qui sperabunt in Domino. Nam utique tales aliqui erunt, et de illis pro- 30 phetat: Scitote, Scietis. Filii autem hominum mendaces non ita, ideo ipsos hortatur: Scitote, id est Estote similes illis, ut sciatis vel fiatis scientes dominum. Sic enim verbum hebraicum sepe actum tercium significat secundum Reuchlin. Sic irascimini, id est facite vos iratos fieri, vel recipite exhortationem, que fit vobis, ut provocemini ad iram. Sic scitote, id est patiamini 35 vos fieri scientes. Non enim potest iste modus loquendi tam facile in latino Ps. 2, 10. exprimi sicut in Hebreo. Sic ps. 2. 'Et nunc reges intelligite'. Hic non significat: actum intelligendi facite vel elicite, sed sic passive: intellectificamini, q. d. Est qui vult vos docere et intellectum vobis dare, vos ne repugnate, sed suscipite et patiamini vos ita formari et doceri et vobis intel- 40 lectum tribui. Sic credo hic poni hoc verbum precipue, scitote, id est

14 quando

scientificamini vel sinite vos fieri scientes, vel sustinete, ut faciat vos scientes.
Quid? quoniam mirificavit dominus sanctum suum, ipse enim revelabit vobis
mirabilem filium suum, si modo sustinueritis et non renueritis. [Nonne sic
fecit Christus Iudeis, quod voluit eis semper ostendere, quam mirabilis esset?
5 Sed noluerunt.] Hoc autem cum feceritis, ecce tunc irascemini. Ista eru-
ditio docebit vos irasci et penitentiam agere, et ego hortor ut faciatis et
irascamini et hoc quo ad preterita. Quo autem ad futura: 'Nolite peccare',
facite vobis novum spiritum et cor novum Ezech. 18. Vetus est enim velle Hesek. 18, 31.
peccare, novum autem nolle peccare. Que dicitis in cordibus vestris
10 et in cubilibus vestris compungimini: ista verba sunt valde obscura.
Hiero. sic habet: loquimini in cordibus vestris super cubilia
vestra et tacete. Quorum sensus mihi videtur esse, quod penitentia
debet fieri intus coram deo et in secreto, non coram oculis hominum ad
vanam iactantiam. Sicut Iohel dicit 'Scindite corda vestra et non vestimenta Joel. 2, 13.
15 vestra'. [Ps. 14. Quod loquitur veritatem in corde suo.] Ergo 'que dicitis' Ps. 15, 2.
id est dicite et loquamini et confitemini mala vestra ex toto corde et in
cordibus vestris, non in ore sicut hypocrite, qui labiis deum honorant, cor Jes. 29, 13.
autem eorum longe est a deo: Vos non sic, sed quecunque dicitis (sive
scilicet oratis, confitemini, laudatis &c.), hoc totum in cordibus vestris facite.
20 Per hoc tamen non prohibetur, quin etiam foris orandum, confitendum, lau-
dandum sit. Sed ne solum foris longas orationes orantes, aut cum ethnicis Matth. 6,5.7.
multum loquentes, damnemur potius quam exaudiamur. Et recte postquam
docuit irasci contra peccata et nolle peccare contra futura, iam erudit eos,
que sint opera facienda. Scilicet dicere in corde, compungi, sacrificare et
25 sperare &c. ut sequitur. Unde secundum nostram translationem videtur
textus sic distinguendus: Que dicitis, in cordibus, scilicet dicite, vestris, ut
si dixeris: Qui scribitis, ecce in papyro scribite. Sub isto itaque 'Dicere'
comprehenduntur omnes operationes potentie rationalis, ut dixi, scilicet legere,
orare, loqui, meditari, confiteri, gratias agere. Et hec debent fieri in intimo
30 cordis, ubi videt pater, qui videt in abscondito, sicut docuit dominus contra Matth. 6, 6.
forenses oratores. [Potest et aliter sic intelligi, ut simpliciter verba iacent,
quod loquantur non dolose aut corde et corde, sicut ps. 11. describitur, sed Ps. 12, 3.
simpliciter et ex corde cum proximo, ut qui non egit dolum in lingua sua:
idem hic dicit. Et sic est correctio oris. Aliud est correctio operis contra
35 hypocrisim, scilicet 'compungimini in cubilibus vestris': primum autem fuit
correctio cordis, scilicet 'Irascimini et nolite peccare', contra prima tria
scilicet contra grave cor, contra mendacium, contra vanitatem, hypocrisim,
gloriam vanam. Quod si iactatis sacrificium, ecce sacrificate sacrificium
iustitie &c.] Et in Cubilibus, non in tectis vestris compungimini. Per
40 cubile intelligitur potentia affectiva sive voluntas, quia in ista sicut in cubili

---

32 Seid. loquatur

solent pollutiones fieri et immunde concupiscentie. Per compunctionem ergo intelligυntur omnes affectiones illius potentie, scilicet dolor, accusatio &c. assumptio penarum, passionum, et alie cruces voluntarie assumpte. Sed et hec non coram hominibus fieri debet, sed in cubilibus vestris, id est intimo
Matth. 6, 16. 23, 5. cordium propter hypocritas, quia dilatant fimbrias et exterminant facies suas. 5
Patet itaque quod in isto versu iste tres vires rectificantur: Irascibilis, per irasci et nolle peccare, rationalis, per gratias agere, orare et dicere in cordibus, concupiscibilis, per compunctionem in cubilibus. Et hec veniunt ex isto, si scire fiamus, quoniam mirificavit dominus sanctum suum. Ipse enim docet nos irasci, que prius dileximus, et compungi super hiis, 10 que quesivimus, et loqui veritatem. Et hoc est mirabile in oculis hominum. Et ista mirificatio nos non vinceret, nisi ipse esset tante auctoritatis, nisi sciremus, quia ipse est, qui exaudit clamantes ad se, id est deus. Quantumvis enim ista mira sunt apud homines, scilicet vanitatem omnia putare, tamen cum scimus, quoniam deus est, qui hoc in sancto suo mirifice ostendit, 15 quis non credet? quis non odiet ea et irascatur &c.?

Iam restat amplius, ut sacrificemus domino, qui dedit nobis ista. Tres enim vires ut audivimus sunt rectificate. Iam totum holocaustum expetitur
V. 6. et omnium virium membrorumque sanctimonia. Dicit enim: Sacrificate sacrificium Iustitie, et sperate in domino. Iste est sextus versus. 20 'Sacrificium' inquit non pecorum aut vitulorum, sed 'Iustitie' (id est quod illis significabatur). Hoc est: bestialia et animalia membra mactetis et concidatis, crucifigatis et mortificetis, ut non serviant peccato ad peccatum, sed per ignem charitatis totaliter absumantur et in spiritum transmutentur, ut
Röm. 12, 1. serviant deo viventi. Hoc est enim iugi igne animalia cremare, sicut Ro. 12. 25 'Exhibere corpora nostra hostiam sanctam, viventem, deo placentem'. Tale est utique sacrificium iustitie in odorem suavissimum domino. Quid enim est sacrificare nisi sacrum facere et sacrificium sacrifactum et ad sacra oblatum et dedicatum? Tale autem debemus nos esse omnes simul unum et quilibet unum suum. Hoc iterum contra Iudeos carnales est cum suis 30 pecoribus, sicut eos in multis locis per prophetas reprobat. Sed nota, quod addit 'Sperate in Domino'. Differunt sperare in domino et in dominum: Quia sperare in domino est in Christo deo nostro esse et participare ei ac sic in ipso existendo sperare in Dominum. In ipso enim et cum ipso et per ipsum audemus sperare et omne opus offerre. Quia sine ipso nihil 35 possumus facere. Quantumvis ergo sis sanctus et iustus, cave, unquam per te vel in tua iustitia speres in dominum. Sed spem habere potes in Christo,
Eph. 3, 12. sicut Apostolus disputat 'per ipsum habemus accessum et fiduciam': quantominus possunt Iudei in sanguinem vitulorum sperare aut in hoc, quod sunt filii Abrahe? Sane et ipsi sperant in dominum. Sed non in domino, immo in 40 sua dignitate et nobilitate generis et stirpe patrum. Sed hec gloriatio exclusa est. Ideo 'in domino' sperate. Sperate in eo, omnis congregratio populi.

Multi dicunt: quis ostendit nobis bona? Signatum est V. 7. super nos Lumen vultus tui, domine. Hic versus 7. iterum Iudeorum superbiam arguit. Qui tunc dixerunt: Quis est hic? tu nos doces? Nunquid Joh. 9, 40. 8, 48. nos coeci sumus? Nonne bene dicimus, quia Samaritanus es et demonium
5 habes? Cum itaque nos simus doctores et legisperiti, scientes que sint bona, quis ergo iste est qui nobis ostendat bona? q. d. Nullus: quia nos scimus, nos sapimus, nos non sicuti ceteri hominum, et si aliis ostenderet, non tamen nobis. Et sic ista verba sunt intelligenda per tumorem et contemptum ab eis prolata. Quia Christus eis ostendebat spiritu servire et
10 facere bona et sacrificare iustitiam: tunc illi furiosi existimabant eum velle legem destruere, sicut et Sancto Stephano fecerunt. Si enim ista questio et inquisitio bona esset, utique laudaretur. Sed nunc hic reprobatur, et distinguuntur ab hiis, qui dicunt: 'Signatum est super nos &c.' q. d. illi non sunt nobiscum, ideo non querunt, quis ostendat eis bona. Sed dicunt cum superbia
15 et contemptu: Quis &c. Ideo dimissa ista generatione superba et incredula, que toties invitata est per multa verba et multos modos, ut patuit in precedentibus, et tamen semper contemnit et dicit 'Quis nobis ostendit bona?' et sic surda aure omnia percipiunt, convertitur ad generationem bonam et cum ea gratias agit, exultat et laudat dominum et conqueritur: 'Ecce invitavi Matth. 23, 37.
20 eos et volui eos congregare sicut gallina pullos suos et noluerunt', et dicunt multi et maior pars contra dominum: 'Quis ostendet &c.' Nos autem non sic, Domine, sed confitemur tibi: quia indigemus ostensore bonorum et ex nobis non videmus ista bona. Sed lumen vultus tui (id est fides per quam cognoscimus faciem tuam et gloriam tuam) signatum est (id est
25 signum factum, nondum autem res, quia fides est argumentum rerum, non Hebr. 11, 1. autem ipse res) super nos (id est desursum: quia omne donum desursum Jac. 1, 17. est, et fides est super omnem sensum sursum. Hoc est enim lumen, in quo ostenduntur nobis bona). Sic enim ostendis faciem tuam et ostendis nobis omne bonum. Ex qua ostensione in memoria et intellectu facta, non potest
30 voluntas continere, quin gaudeat. Quia omne bonum letificat appetitum, cum sit eius proprium obiectum. Ideo sequitur: Dedisti letitiam in corde meo: letatus sum inquit in hiis, que dicta sunt mihi, dicta scilicet per ostensionem huius luminis. Sic Zacharias audivit verba bona et consolatoria, quia ostendit Dominus populo suo bonum. Sic itaque fides semper Luc. 1, 68 f.
35 habet comitem letitiam in spiritu sancto. Unde hic dicit 'in corde meo', id est spiritu, non in carne mea, que est impiorum, qui diligunt vanitatem. Sic iam sunt omnia salva in spiritu, Memoria, intellectus: quia lumen, quoad intellectus, signatum, id est firmiter impressivum signum, Voluntas, quo ad letitiam. Non solum autem in se, sed quia bonum est diffusivum sui. Si
40 multi sunt qui dicunt: quis ostendit nobis bona? cur non etiam multi sint, super quos signatum est hoc lumen boni ostensivum, quibus brachium domini

---

13 Seib. Signum 19 exulat

revelatum est? Igitur propheta gaudens cum generatione iustorum, quam
V. 8. vidit in spiritu, et eis applaudens dicit: A fructu frumenti et vini sui multiplicati sunt. Loquitur iam in tertia persona, prius in prima. Item nunc in singulari, nunc in plurali: quia idem est dicere: multiplicati sunt, et multiplicati sumus, et: dedisti letitiam in cordibus nostris, et signatum 5 est super illos lumen vultus tui, domine. Quia ipse nunc ut pars, nunc pro tota Ecclesia loquitur. Sic etiam contingit in predicante aut causas agente aliquo, qui similiter nunc tanquam de se solo, nunc velut de aliis, pro quibus loquitur, nunc cum illis in prima persona plurali, nunc in tercia &c. et tamen semper in idem redit. Veruntamen Mysteria sint in suo vigore salva. 10 Quia tunc nondum potuit dicere 'Multiplicati sumus', sed 'multiplicabuntur', quia fructus et frumentum nondum erant revelata. Potuit autem dicere, 'signatum est super nos', quia eadem fide Christum noscebat et letabatur similiter. Hec enim potuerunt fieri in eo, antequam Euangelium et sacramenta venirent, unde publice multiplicati sunt. Quomodo autem ista verba 15 sint intelligenda, vide sermonem de cena domini super eadem verba.[1] Quia per fructum frumenti (id est effectu Euangelii et sacramenti corporis Christi) multi facti sunt Christiani in diversis ordinibus, multiplicati in virtutibus,
1. Cor. 12, 4—11. donis et gratiis, sapientia et scientia. Sicut Apost. 1. Cor. 13. prosequitur. Possunt autem, sicut supra dixi, omnia ista verba in persona Christi dicta 20 intelligi. Nam et eadem et similia in Euangelio dicit. Unde exultat in
Matth. 11, 25. spiritu Matt. xi. et confitetur, quod hec sint abscondita a sapientibus et prudentibus (sine dubio qui dicunt: 'quis ostendit nobis bona?') et revelata parvulis (sine dubio super quos signatum est hoc lumen). Et sic ipse loquitur nunc in singulari nunc in plurali cum suis, nunc in tercia nunc in prima persona. 25

Versus 9. In pace in idipsum dormiam et requiescam. In
V. 9. pace spirituali, que non est impiorum. In idipsum, id est simul cum aliis sanctis, de quibus iam dixerat 'Signatum est super nos lumen &c.' Et sic est oratio optativa prophete, ut dormiat cum sanctis in pace scilicet eterna. Dormire enim hic pro mori accipitur et requiescere pro quiete spiritus. 30 Dormit caro et quiescit spiritus. Impii autem non dormiunt, sed moriuntur. Et si dormiunt, tamen non requiescunt nec in pace dormiunt.

Verum magis proprie de morte et sepultura Christi hic prophetat. Ut quid enim David suam mortem et sepulturam hic tam signanter exprimeret, nisi quia de dormitione mirabili vult loqui? Est ergo sensus et verba Christi: 35 In pace simul dormiam, id est moriar in pace spiritus, simul, id est sicut alii moriar et vere. Sed tamen in pace et requiescam in pace. Quia corpus meum et caro mea non corrumpentur a vermibus. Sic ps. 15. dicit,

---

3 Am Rande: versus 8

[1]) Die älteste Verweisung auf eine von Luther gehaltene Predigt, eine Gründonnerstagspredigt über Ps. 4, 8.

qui pene cum verbis, non solum sensibiliter, incidit cum istis versibus psalmi Pſ. 16, 8.
dicens: 'Providebam dominum in conspectu meo semper (id est Signatum
est super nos lumen vultus tui, domine) propter hoc letatum est cor meum
(id est dedisti letitiam in corde meo) insuper et caro mea requiescet in spe
5 (Sic In pace dormiam et requiescam)'. Igitur Dominus quidem in pace simul
cum aliis dormivit, mortuus est sicut alius homo vere et requievit, sicut
Iacob Genes. 49. 'Quiescens accubuisti ut leo', sed singulari spe pre omnibus. 1. Moſ. 49, 9.
Quoniam tu domine singulariter in spe constituisti me. Singu- V. 10.
laris spes fuit haec, quoniam caro eius non vidit corruptionem, et in spe
10 requievit caro eius, expectans resurrectionem multo aliter quam alii: ideo
singulariter in spe constitutus est. Et ex hoc verbo satis apparet, quod de
solo Christo loquatur. Nam licet David etiam in spe dormiat, non tamen
singulariter sed communiter cum aliis: nam omnes dormiunt in spe resur-
gendi, sed hic unicus singulariter. Preterea, quid fuit necesse David profiteri,
15 sese dormiturum in pace simul cum aliis (saltem prophetice loquendo), quasi
non certissimum fuerit eum moriturum aut dormiturum? Ut quid sibi soli
hoc arroget? quasi non et alii sic dormierint. Igitur de Christo dicit. Qui
non necessitate sed voluntate obdormivit, non coacte sed sponte. Igitur
'Dormiam' id est sponte, etsi possem evadere, moriar. Sonat enim taliter
20 loquens quasi potens non dormire et tamen volens facere. Nam si David
aut alius dicat 'Moriar' in futurum prophetando, stulta et superflua videtur
prophetia: quasi quid novi dicat, cum sive nolit sive velit, necesse sit eum
mori et dormire? Quod si dicas: Et si necesse sit eum mori, non tamen
in pace dormire, quia potest mori et non in pace, Respondeo: Hoc ipsum
25 non est in potestate eius, ideo de se non potest profiteri, quod in pace sit
dormiturus. Quare recte dixi, quod totus psalmus optime potest poni in os
Domini Ihesu, de se dictus. Ut 'Cum invocarem, exaudisti me deus Iustitie
mee': Sciebam inquit, quia semper me audis. Iohan. 12. 'In tribulatione Joh. 11, 42.
dilatasti mihi' id est passione consolatus es me. 'Miserere mei et exaudi
30 orationem meam': Hec oratio frequens est in psalmis in persona domini.
'Filii hominum, usquequo gravi corde?' Venite ad me omnes qui laboratis Matth. 11, 28.
et onerati estis. 'Ut quid diligitis vanitatem et queritis mendacium?' Vide
sermonem domini in monte, an non hec et sequenti versiculo doceat contenta,
scilicet ut non ad literam tantum sed spiritu etiam servent legem. 'Scitote
35 quoniam mirificavit dominus sanctum suum'. Si mihi non vultis credere, Joh. 10, 38
operibus credite: opera enim, que facio in nomine patris mei testimonium 5, 36.
perhibent de me, ut cognoscatis quia ego in patre et pater in me est.

Dominus pater exaudiet me cum clamavero ad eum, igitur non sum
reprobus ab eo sicut vos me creditis, qui me tamen mirificat, id est miraculis
40 notificat et declarat. Vos autem diligentes vanitatem litere et carnalia et
me dimisso, qui sum veritas, queritis mendacium et statuere vestram literam
contra veritatem. Irascimini et nolite peccare, id est irascimini non

secundum carnem sed secundum spiritum. Putant enim Iudei se non peccare ira cordis, si non foris occiderint. Que dicitis, (supple dicite) in cordibus vestris et non in dolo et insidiis, sicut fecerunt in tentatione de censu Caesaris. Et in cubilibus vestris compungimini, non in angulis orantes, non exterminantes facies vestras, ut appareatis hominibus ieiunantes. Sacrificate sacrificium iustitie et sperate in Domino, non in vos et vestra merita, aut quia estis filii et semen Abrahe &c.

Matth. 22, 17. Matth. 6, 5. 16.

Loqui in corde est { non dolose loqui, non dupliciter, sed simpliciter. Ps. 14. 'Qui loquitur veritatem in corde suo.' in abscondito loqui. Sicut 'compungimini in cubilibus' est in occulto, id est nec verbo nec opere ostentare seipsum, sed coram deo loqui et operari. Non quod non fiat coram hominibus, sed 'ne videamini ab eis', dicit dominus.

Ps. 15, 2. Vgl Matth. 6, 1. 5.

Loqui in ore et non in corde fit dupliciter. Primo Est gloriari et iactare et omnino. Et contra hoc dicit Iob 31. 'Et digitum ori suo superponebant me loquente' (id est cessabant gloriari). Et Esaie 41. 'Taceant ad me Insule &c.' et eiusdem 30. 'In silentio et spe erit fortitudo vestra'. Hoc est salutare silentium, scilicet non velle audiri aut coram hominibus loqui et os aperire. Secundo Est loqui dolose ps. 34. 'Qui loquuntur pacem cum proximo suo, mala autem in cordibus eorum'. Et sic semper est verissime sola locutio foris coram humano die, quoniam intus coram deo nihil est. Ideo loqui corde est similiter duplex. Primo confiteri et coram deo loqui, non iactare, non gloriari, sed intrare in cubiculum secundum verbum Domini. Secundo est loqui ex simplicitate cordis, ut os et cor consonet. Ps. 14. 'Qui loquitur veritatem in corde suo'. Quia et Iudei vocantes Christum Magistrum veracem, veritatem locuti sunt, sed non in corde. In utroque autem Iudei plurimum abundabant, quos hic reprehendit.

Hiob 21, 5. Jes. 41, 1. Jes. 30, 15. Ps. 28, 3. Vgl Ps 35, 20. Matth. 6, 6. Ps. 15, 2. Matth. 22, 16.

Dilatatio ad literam est Christi in corde suo, in passionibus. Allegorice est verbum Ecclesie: Que semper crescit in persecutione. Sicut b. Hilarius dicit in libr. de trinitate. Sicut palma surgit contra pondus premens. Quia multiplicati sunt et dilatati per orbem Christiani ex passione. Tropologice quelibet anima. Dilatatur tam in moralibus quam intellectualibus virtutibus, ut Apost. 2 Corinth. XI. ps. 17. 'disciplina tua ipsa me docebit', et 'virtus in infirmitate perficitur'. Proprie tamen ad propositum videtur arguere locutionem hypocrisis, quam supra vocavit vanitatem, qualem ille phariseus egit qui dixit 'Ieiuno bis in sabbato', et longas orationes predicabant et seipsos magnificabant et, ut dominus dicit, omnia faciebant ut viderentur ab hominibus. Et sic non compungebantur in cubilibus absconditis, sed in

Ps. 18, 36. 2. Cor. 12, 9. Luc. 18, 12. Matth. 6, 5.

13 Seid. operare 21 Seid. verissima 34 ipse

foro et angulis coram hominibus, exterminantes faciem suam, dilatantes philacteria sua et canentes tuba ante se. Hec et similia opera penitentie et virtutum hic per verbum speciale 'compungimini' exprimitur. Eodem modo de locutione eorum sentiendum est, quod ad hominum conspectum iactabant sancta verba, doctrinas, traditiones et legem, et cor eorum non sic loquebatur. Nota sunt ista ex Euangelio. Hec autem omnia sunt vanitas, eo quod non sunt spiritualia et vitalia. Sed quia dilexerunt ista et Domino talia reprehendenti restiterunt et defenderunt et usque hodie statuere conantur, ideo factum est de vanitate mendacium, quod querunt usque hodie, quomodo stabiliant. Et ideo contra dominum zelaverunt et irati sunt, qui vias istas hypocrisis arguebat. Unde nunc eos leniter instruit 'Irascimini' (id est Zelate pro viis vestris ita ut non peccetis) 'et nolite peccare'. Iste enim zelus eorum stultus est, quod pro sua iustitia zelant et irascuntur, cum debeant loqui in cordibus et compungi in cubilibus. Ipsi irascuntur, quod prohibentur loqui in ore et lingua et compungi in angulis. Usque hodie iste versus arguit plurimos in Ecclesia, qui certant pro suis ceremoniis et zelant pro vanitate observantie exterioris, loquuntur et iactant titulos magnos et compunguntur in habitu et specie tantum, novi et multo pertinaciores hypocrite. Sic contra eos Iohel: 'Scindite corda vestra et non vestimenta vestra', id est non foris penitentiam ostendite tantum, sed ex corde.

Matth. 6, 2. 5. 23, 5.

Joel 2, 13.

Querimus autem, quid sit hoc tam singulare, quod sanctum suum mirificavit, ut si clamet exaudiat eum? Nonne et omnibus id facit? Sed quia exaudire divinum, nulli conceditur nisi soli Christo, ut infra psalmus 'Exaudiet et humiliabit illos &c.' In quo manifeste separatur ab istis phariseis et omnibus literalibus Iudeis, quoniam istos deus nunquam exaudivit. —

Ps. 55, 20.

[1]Cum invocarem (id est cum in tribulatione essem, scilicet persecutionis vel compunctionis, sic enim ps. 90 'cum ipso sum in tribulatione', et sic invocarem) Exaudivit me deus Iustitie mee. In hoc verbo exprimit, in quali cruce et passione fuerit, scilicet in conscientie compunctione, qua se peccatorem doluerat et luxerat. Quia deus iustitie sue exaudivit eum dando ei iustitiam: cum vacuum sese cerneret et quereretur iustitia. Quod quoniam superbi non faciunt, ideo clamant ad dominum nec exaudivit eos. Immo neque vere clamant aut invocant, sed confiteri oportet. Unde ps. 31 'Quoniam tacui, inveteraverunt omnia ossa mea, dum clamarem tota die'. Hoc quidem faciunt qui clamant ad dominum et non in tribulatione et compunctione. Sic enim loquitur hic in persona synagoge carnalis, que sibi iusta videbatur et multum ad dominum clamavit, et tamen simul peius

V. 2.

Ps. 91, 15.

Ps. 32, 3.

1 exteminantes, auch extenuantes [so Seid.] zu lesen; vergl. S. 60 Z. 5 und die Vulgata-Stelle 23 solo

[1]) Diese zweite Erklärung des 4. Psalms findet sich in den Scholae [Bl. 183a—184a. Seidemann II 126—130] angefügt an die Auslegung von Ps. 92 (93). Wir reihen dieselbe hier ein.

tacuit suam tribulationem, in qua ossa eius (id est interiora et spiritualia) tabescebant et inveteraverunt: licet foris in carne floreret et pinguesceret. 5. Mos. 32, 15. Et ita incrassatus, impinguatus et dilatatus recalcitravit. Non ergo invocant dominum nisi qui tribulati sunt corde, talibus enim iuxta est dominus. Sprüche 1, 28. 29. Prover. 1. 'Tunc invocabunt me et non exaudiam' sequitur: 'eo quod exosam 5 habuerint disciplinam', id est iudicium et tribulationem compunctionis. In Ps. 109, 17. qua semper esse oportet omnes qui sunt Christi, ps. 108. 'Compunctum corde Jes. 26, 9. mortificare'. Ideo recte dixit de illis 'dum clamarem tota die'. Sed Isaias dicit 'Nocte desyderavit te anima mea' (id est afflictione interna qua lucem Ps. 77, 3. tuam quesivi, non in die quam habere videbar. Et ps. 76. 'In die tribu- 10 lationis mee exquisivi deum manibus meis nocte contra eum, et non sum deceptus'. Ergo qui non in nocte querit sed in die, nisi sit in die tribulationis, utique fiet deceptus. Et interim inveterabunt ossa eius, dum sibi nimis iuvenis et floridus videbatur. Haec enim superbia consumit et tabificat omnia interiora. 15

Nunc quomodo sit exauditus, ut intelligas, quia non nisi tribulatus invocavit, Exaudivit me inquit, hoc est, In tribulatione dilatasti mihi. Dilatatus sum, ideo me exauditum sentio. Quia iustitiam dedisti latissimam. Ergo extra tribulationem quicunque fuerit, nec exauditur nec dilatatur. Sed potius artatur eo quod sibi ipsi factus est dilatator. Incrassatus enim et 20 dilatatus recalcitravit. Que cum ita sint, quam bonum est semper in tribulatione esse, semper lugere atque iterum semper invocare et dicere: Miserere mei et exaudi orationem meam. Quia semper miser, semper in tribu- V. 3. latione ego sum. Ergo O filii hominum usque quo gravi corde? ut quid diligitis vanitatem &c. Vanitas enim fuit et est literam occi- 25 dentem amare. Mendacium autem querere est ipsam statuere contra spiritum vivificantem, qui est veritas. Quia non in tribulatione esse sed in iucunditate voluerunt et volunt, que tamen vana est, et ideo pro hac exponere Jes. 59, 3. 4? verba legis, est mendacium querere, quomodo statuant ipsum, ut Isaie 64. Vel ut hebr. filii viri, usquequo, inclyti mei ignominiose diligitis &c.? Hoc 30 Röm. 9, 4. 5. est: Vos esse debetis inclyta plebs mea pre omnibus gentibus Ro. 9. quorum patres, legislatio, promissa &c. Vos enim electus populus meus, dilectus Israel et inclytus. Sed ignominiose diligitis. Vestra erit ignominia pro gloria, qua esse inclyti possetis. Si estis inclyti, nolite ignominiosi fieri. Joh. 8, 39. Si estis filii Abrahe, opera Abrahe facite. Sed queretis: quomodo fiemus? 35 V. 4. Scitote quoniam mirificavit dominus Sanctum suum. Mirabilis enim in sancto suo est, quod eum in tribulationes tradit et sic coronat. Luc. 24, 26. Hoc enim et Apostoli mirati sunt, ita ut dominus ad eos diceret: 'Nonne oportuit Christum pati et ita intrare in gloriam suam?' Et hoc per omnes prophetas exposuit, sicut et in omnibus prophetis idipsum patet. Quia ad 40

3 Seid. impugnatus 9 desyderavi

hoc aperuit illis sensum, ut sic intelligerent Scripturas. Crux enim Christi ubique in Scripturis occurrit. Hinc denique cum illis prediceret passionem suam et resurrectionem, nihil intelligebant verbum et erat absconditum ab eis. Quia sperabant eum secundum carnem regnaturum extra omnem tribulationem. Ideo cruce eius visa et morte percepta omnes defecerunt et desperaverunt. Quia spiritum nondum sapiebant et nesciebant, quoniam mirificavit dominus sanctum suum, quod eum etiam sub passione salvaret. Et sic Iudei scandalisati ceciderunt. Scitote ergo, quoniam ita mirificavit dominus sanctum suum, ut cum etiam nihil preter clamorem habuero, exaudiet me. Etenim Dominus exaudiet me cum clamavero ad eum. Non autem clamat nisi qui in maxima angustia est. Ergo hic clamor ille narratur validus, cum quo lachrymas offerens in die carnis sue exauditus est pro reverentia sua. Sensus ergo est: Cum videritis me esse abiectissimum, tunc ero acceptissimus: et cum vos secundum stultitiam sensus vestri putabitis maledictum a deo, tunc ero maxime benedictus. Et hoc inde veniet, quia mirificavit me dominus sanctum suum, ut cum vos non putetis placere deo eum, qui in poenis est, et eum maxime deo placere, qui in bonis est, contrarium fiet et erit mirabile in oculis vestris. Quoniam a domino factum est istud, ut quem vos reprobatis et reprobum deo existimatis, fiat in caput anguli et gloriam plebis sue Israel. Sic fit cum omnibus sanctis, quod mirabiles sunt per deum in hoc scilicet, quia exaudiuntur tunc maxime quando clamant, id est quando sunt in maxima necessitate, et maxime derelicti maxime suscipiuntur. Ideo et vos ista sequimini.

(Luc. 18, 34.) (Hebr. 5, 7.) (Ps. 118, 22. 23.)

Irascimini et nolite peccare, que dicitis in cordibus vestris &c. id est Invenite vobis tribulationem: querite angustiam, ut clamantes exaudiri mereamini. Nolite suavitatem vite huius querere, que est vanitas. Sed iram super vos et afflictionem amaram conscientie suscipite, et ita compungimini in cubilibus vestris, id est conscientiis et secretis cordis vestri. Unde in hebr. hec dictio 'Irascimini' etiam conturbamini, contristamini, commovemini significat. Quia vult dicere: Beati eritis si lugetis, si crucem gestetis, si displiceatis vobis in amaritudine anime vestre: tunc enim et ipsi mirificati eritis et cum Christo crucifixi ac simul etiam exauditi. Hebr. autem sic: Irascimini et nolite peccare: loquimini in cordibus vestris, super cubilia vestra et tacete, id est arguite vos intus et tacete a bonis huius vite, ut ps. 38. 'Et silui a bonis'. Sed non a iustis. Immo ut iustus fierem, tacui a bonis. Sacrificate &c. ut supra circa psalmum[1] dictum est.

(V. 5.) (Ps. 39, 3.)

Multi dicunt: quis ostendit nobis bona? Hec dictio 'Quis' ad Christum refertur q. d. Nunquid tu nobis ostendes bona? Vel modo quid

(V. 6.) (V. 7.)

13 Am Rande: [cl]amant et non [ex]audit ps. 21 [22, 3?] [cla]mat et exau[dit].

[1]) Nämlich in der ausführlichen Erklärung von Ps. 4 oben S. 56.

iste nobis bona ostendet? ac si dicerent: Non utique. Quia patitur et moritur ipse cum omnibus suis. Non ergo eum suscipiemus, in quo non nisi mala videmus. Si enim esset deus aut deo gratus, nunquid tanta mala sustineret? Sed o filii hominum, hoc est quod ait: Scitote, quoniam mirificavit Dominus &c. Ostendit vobis bona, sed non nisi per mala. Mirabilis enim est, quod dum 5 mala ostendit, maxime bona ostendit. Vos autem insipientes estis et non intelligitis. Ideo dicitis: Nunquid iste ostendit nobis bona? Moses potius ostendit nobis bona. Potest intelligi quoque, ut sit inquisitio ostensoris boni q. d. Multi querunt, ut inveniant, qui eis ostendat bona: querunt Magistrum
2. Tim. 4, 3. prurientem auribus et Ducem sibi constituunt, ut revertantur in Aegyptum. 10
Jes. 30, 10. 11. Ergo Estne ullus qui doceat nos literam? Sic Isaie 30. 'Qui dicunt videntibus Nolite videre. Et aspicientibus Nolite aspicere ea nobis, que recta sunt. Loquimini nobis placentia (id est ostendite nobis bona), auferte a me viam, declinate a me semitam, cesset a facie nostra Sanctus Israel'. Quia non dicunt simpliciter Quis ostendit bona? Sed 'nobis' bona (id est que nobis 15 bona, placentia et iucunda sunt). Sed nec sic dicunt Quis ostendit nobis
Ps. 27, 13. bona domini? Sicut ps. 26. 'Credo videre bona domini in terra viventium'. Et quare? Quia iam sibi iusti videntur. Non enim dicunt, Quis ostendit nobis iusta aut recta? Quia suam iustitiam statuunt et iustitiam se tenere arbitrantur, tantum bona et velut premia querunt iustitie. Sed, o domine, 20
V. 7. Signatum est super nos Lumen vultus tui. Non querimus nos quod isti, quia eruditi et illuminati sumus a te. Nec bona, sed potius mala querimus. Non fugimus ad bona, ut evadamus mala. Sed suscipimus mala, ut clamemus et tu nos exaudias, ut mirifices nos, dum nobis bona ostendis, quando mala ostendis. Cetera patent satis. 25

GLOSSA: PSALMUS V.

De relinquenda hereditate synagogae et assumenda hereditate Ecclesiae oratio prophetica in persona Christi. Psal. Quintus.

V. 1. *Titulus. Ad Victoriam super* de *hereditatibus* duabus scil. synagoge et Ecclesie distinguendis *Psalmus* revelatus *David.* 30

V. 2. *Verba mea*[1] et meorum *auribus percipe* i. e. audi *domine,* o deus pater: *intellige clamorem meum* quia plus affectus quam verba in se habent q. d. Etsi verba audias, tamen intellige plura quam ego loqui possum. *Intende* i. e.
V. 3. memor esto *voci* clamori cum verbis simul *orationis meae*[2] et meorum: *rex*

GLOSSA: [1] Loquitur Christus seu propheta in persona Christi orantis. 35
[2] Trinam facit orationem eiusdem quasi sententie ad mysterium indicandum sancte trinitatis. Primum 'verba mea', secundum 'clamorem meum', tercium

22 ate 23 evademus

meus o deus fili *et deus meus* sancte: *quoniam ad te* unum verum deum et trinum *orabo* ego et mei fideles. *Domine mane*[1] i. e. tempore gratie in adventu Christi *exaudies vocem meam,* q. d. Errant qui se putant exaudiri, qui in lege et nocte sunt: *mane* ubi alii iacent nocte, i. e. errore nec vident *astabo tibi* que statio fit per fidem *et videbo* i. e. ero videns vel illuminatus, absolutum verbum, quod lumen est fides. i. e. ero credulus et Christianus, quia tunc ortus est sol iustitie et revelata gloria domini. *Quoniam non deus volens iniquitatem,* quam tamen habent omnes qui sub lege sunt tam nature quam scripta *tu es,* quod utique fieret, si populum assumeret ideo, quia sub lege est vel ex semine Abrahe. Quare non astat quia in lege sed quia in gratia: *neque habitavit iuxta te* i. e. non erit in domo tua sicut heredum pars *malignus* qui nocens est alteri, qui facit proximo suo malum. *Neque permanebunt* licet mersentur in presenti .... iali *iniusti* qui consentiunt cum maligno: *ante oculos tuos. Odisti omnes* sive gentes sive Judeos *qui operantur iniquitatem: perdes omnes* sive gentes sive Judeos, ut etiam nec unum quidem permittat, sed nihil inquinatum intrabit in eam *qui loquuntur mendatium. Virum sanguinum et dolosum,* i. e. occisorem et detractorem *abhominabitur* exheredabit eum *dominus:*[2] *ego autem* scil. in populo meo habitans per fidem *in multitudine misericordiae tuae*[3] i. e. in populo multo,

(V. 4. — V. 5. — V. 6. — V. 7. — V. 8.)

GLOSSA:

'voci orationis mee'. Item 'audi', 'intellige', 'intende', vehementiam arguunt ista orationis et affectus. — Audire infimum est, sed intelligere auditum magis, intendere autem maximum. Sumpta similitudo ex humanis. Ubi primum est audire verba orantis. Secundo quia potest quis solum verba ponderare perfunctorie, ideo optatur, ut gestu et ex modo vocis intelligat magis, quam verba exprimant. Tercio cum intellexerit, ne avertatur, ne negligat nec postponat, intentos habeat oculos in vocem illam, in clamorem illum orationis. In primo petitur voluntas, in secundo intelligentia, in tercio memoria eius, qui petitur, scil. ut benevole audiat, diligenter advertat et constanter memoret, fideliter recordetur, servet.

[1] Vetus lex est heri, nova autem mane vel hodie. Hebr. 'Ihesus Christus heri et hodie'. — Licet ad literam verum sit, quod optimum tempus orandi sit matutinum, tamen hic pro tempore gratie accipitur, de quo Apostolus 'nox precessit, dies autem appropinquat'. Et ps. 45 'adiuvabit eam Deus mane diluculo'. Lex enim Vesper est cum nocte, Gratia autem mane et Aurora. Tropologice exponit Aug. et Cassiod. de ortu iustitie post peccatum, de ortu spiritus post literam et carnem. [2] Hic per 4 versus Christus describit omnes, qui non sunt assumendi in hereditatem suam generaliter. Insuper applicat ad Synagogam in speciali, quasi subsumens in minore ibi: Quoniam non est in ore eorum etc. — Non habitabit, non permanebunt, eadem sententia, nisi quod sequens maior expressio est, quia nec multitudine movetur Deus, ut eos suscipiat. [3] Nota Bonus doctor ingreditur in multitudine misericordie Dei in templum. Detractor autem et seductor

(Hebr. 13, 8. — Röm. 13, 12. — Ps. 46, 6.)

9 scripte

et solum (?) ii ubi ego sum, non autem illi, quia ibi non sum. ***Introibo*** i. e. in ipsis intrantibus ero vel introire faciam ***in domum tuam*** Ecclesiam vel celum:[1] ***adorabo*** i. e. in adorantibus et cum illis ero ***ad templum sanctum tuum*** ad celeste solium glorie tue ***in timore tuo*** spirituali, non in timore alterius scil. pene hominis vel alius. ***Domine deduc me*** i. e. meos in quibus sum ***in iusticia tua*** que est ex fide mei ***propter inimicos meos*** scil. ad convertendos vel confutandos videntes me proficere contra spem eorum: ***dirige in conspectu tuo***[2] ***viam meam***, i. e. ut mei non in conspectu hominum ambulent in hypocrisi, sed in veritate et quasi coram te. Ideo odisti synagogam quia est de numero supra scriptorum in versu 4. 5. 6. 7. ***Quoniam non est in ore eorum*** inimicorum de synagoga ***veritas***, quia ut supra loquuntur mendacium et hoc ideo, quia non loquuntur in cordibus suis: ***cor eorum vanum est***[3] diligens vanitatem seu literam et carnalia ps. 4. ***Sepulchrum patens est guttur eorum***, i. e. gulosi sunt vel quia multos secum devorant, ampla vorago in perditionem falsis doctrinis et detractationibus de Christo, ***linguis suis dolose agebant*** i. e. detraxerunt mihi et sic alios dolose seduxerunt. Et nota quod eorum detractio hic in effectum venisse dicitur, quia linguis agebant, Cassiod.: ***iudica illos deus*** Separa et divide eos a sanctis tuis et Ecclesia. ***Decidant*** non optat sed prophetat ***a cogitationibus suis*** frustrentur votis suis, quibus cogitant contra me mala et pro se vana, non succedat eis sicut volunt, ut patet hodie etiam in Iudeis. Et nota: non ipse cogitationes decidunt ab eis, sed ipsi a cogitationibus suis, quia licet semper frustrentur voto, tamen cogitationes non decidunt et cessant, ***secundum multitudinem impietatum eorum***,[4] quia multos fecerunt impios avertendo a Christo: Et non solum

GLOSSA:

expellitur inde in multitudine impietatum suarum. Quare quia bonus inducit multos et ideo ista multitudo misericordie in illis ei attribuitur. Detractor autem seducit multos et ideo multitudo impietatum illorum ei attribuitur. Exemplum sint Iudei hodie et Christus: illi hereditas Diaboli, hii hereditas Dei. — Quemadmodum multiplicasti misericordiam tuam, Deus. — Ego s. sum et ero in populo misericordie tue. De omnibus qui sunt assumendi hic loquitur in generali et applicate, loquitur insuper in speciali Christus pro eis, sicut infra in psalmis aliis sepe, ut patebit. Et hoc ideo, quia quod sui faciunt, hoc de suo influxu et participio faciunt, ideo ipse facere dicitur. Unde Apost. Ro. 15. allegat illud psalmi 17: 'Confitebor tibi in gentibus' de Christo, sive 'omnia opera nostra tu operatus es'.

[1] 'Nemo ascendit in celum nisi filius hominis qui descendit de celo', Iohannis. [2] Ps. 15. 'Providebam Dominum in conspectu meo semper', et ps. 53 'non proposuerunt Deum etc.' [3] Qualia quisque diligit, talis fit, ideo cor diligens vanitatem fit vanum et vanitas. [4] Nota Peccatum detractoris non vocatur impietas, sed multitudo impietatum, quia multorum impietates ipse efficit originaliter.

1 folum 20 sic volunt 29 hic?

impii *expelle eos* ab hereditate mea: *quoniam irritaverunt te* in mea iniuria, quia qui peccat in filium, et in patrem. *Et letentur* etiam in hac vita B. 12. *omnes*[1] Iudei et gentes *qui sperant in te* i. e. in spe vivunt in presenti: et post hoc *ineternum exultabunt* letitia glorie *et habitabis in eis* item in futuro
5 ineternum. *Et gloriabuntur* i. e. glorificabuntur etiam in hoc seculo, *in te omnes qui diligunt nomen tuum: quoniam tu* solus, ideo in te gloriabuntur B. 13. *benedices iusto* et ex hoc glorificantur mihi in meis. *Domine ut scuto* protectione *bonae voluntatis tuae* i. e. beneplaciti tui sine merito nostro: *coronasti nos* i. e. circundedisti et in circuitu nostro nos defendendo et custodiendo.

10 SCHOLAE: PSALMUS V.[1]

Astabo id est sociabor et videbo mane. Quare Mane? Quoniam B. 5. non deus volens iniquitatem tu es, id est personarum acceptionem, q. d. in fide et gratia est salus mea et non in lege vel ex carnis hereditate. Alioquin deus esset iniquus, qui susciperet omnes qui sunt secundum carnem filii
15 Abrahe et Heredes eius, cum tamen inter eos multi sint impii et mali. Ideo eos sic indistincte sine discretione eligere et assumere esset manifeste iniquitas. Sed nunc dominus venit iudicare terram et in iudicio regnat, quia nec secundum carnem, nec secundum personam acceptat. Sed qui credit salvus erit. Unde Petrus Act: 10. 'In veritate comperi, quoniam non est perso- Apgsch. 10, 34.
20 narum acceptor deus'. Et hoc laboraverunt ostendere multum Apostoli contra Iudeos, qui omnino nimis pertinaciter volunt ideo esse iusti et astare et videre, quia sunt semen Abrahe et secundum carnem, et non quia credunt vel 'mane'. Unde contra eos multis verbis hic propheta in spiritu utitur et repetens inculcat sexies. Neque habitabit iuxta te malignus &c. Et vide, quo- B. 6.
25 modo paulatim crescit peroratio prophete. Primo ait 'Non habitabit, neque permanebunt': secundo 'odisti et perdes': tertio 'abominabitur'. Item primo ait simpliciter 'malignus' et 'iniusti': Secundo addit 'omnes qui operantur iniquitatem' et 'omnes qui loquuntur mendacium', nullum excipiendo, etiamsi sit semen vel servus Abrahe. Et hoc est Iudicium Christi, quod dedit ei pater Joh. 5, 22.
30 facere, in equitate verbum consummans.

Vir sanguinum est effusor sanguinis, qui multos occidit. Qualis fuit B. 7. et David. Sed quia hoc quandoque licite fit, ideo hic additur 'dolosum'. Qui proprie est detractor, quia alius in facie, alius in dorso est. Et hic quidem aptissime dicitur non vir 'sanguinis' sed 'sanguinum', quia plurimos occidit
35 et multarum animarum sanguinem fudit. Quorum tamen sanguis unus cum

GLOSSA: [1] Si gloriatur unum membrum, cetera congaudent. 1. Cor. 12, 26.

11 Am Rande: Astitit regina a dextris tuis. [Ps. 45, 10.] 27 Seid. similis 28 etiam 32 Seid. quanquam

[1]) Bl. 27b.

Christi sanguine factus est, quo redempti et cui incorporati sunt. Nota itaque, quoniam detractor solus pre omnibus dicitur abominabilis coram deo, quia fetet multorum cede et sanguine. Ad literam autem de Iudeis dicitur.
Matth 27, 25. Qui Christi sanguinem super seipsos imprecati sunt, quem quoque occiderunt et adhuc in eius sanguine abominabiles sunt. Ponitur autem singularis pro 5 plurali 'Virum sanguinum', id est quicunque est vir sanguinum. Sed et ipsi usque hodie Christi sanguinem fundunt in seipsis, dum ei detrahunt &c.

Quod autem dicit 'omnes qui operantur', 'perdes omnes', Eos percutit isto verbo, qui stulta fiducia putant se salvari, quia sunt in numero populi dei, baptisati et credentes, et sine operibus. Sicut aliqui dicunt: quia tam 10 multe sunt gentes que pereunt, sperandum quod pauci Christiani peribunt, quasi ideo necesse sit Christianos salvos fieri, quia gentes pereunt. Sed hic
Luc. 13, 2—5. dicit 'Omnes', sine exceptione omnino. Et ad idem Dominus accedit Luce 13. 'putatis quod hij soli pre ceteris peccatores fuerunt in Hierusalem, quia ista passi sunt? Amen dico vobis, nisi penitentiam habueritis, omnes similiter 15
Ps. 6, 9. peribitis'. Quoniam dicet illis in die Iudicii taliter confidentibus: 'Discedite a me omnes, qui operamini iniquitatem', scilicet quicunque fuerint. Idem
Röm. 11, 18—22. Ro. XI.

GLOSSA: PSALMUS VI.[1]

Oratio Christi pro suis passionibus et peccatis membrorum suorum ut 20 *mediatoris inter deum patrem et homines. Psal. Sextus.*

V. 1. *Titulus. Ad Victoriam* Hic Victoriam illam discutiamus *in organis super octavam* i. e. in Cythara vel psalterio octo chordarum *seu ogdochordum* Mysticum Ogdochordum est Ecclesia et anima fidelis in fide resurrectionis. *Psal. David* ei revelatus. 25

V. 2. *[1] Domine ne in furore tuo* sed in charitate *arguas* me: *neque in ira tua* sed in misericordia *corripias me*[2] i. e. ostende te, quod sit non ira ista

GLOSSA: [1] Quia in isto psalmo nulla fit confessio peccati, sed tantum questio penarum, ideo principaliter sunt verba Christi, qui sine peccato in multis tamen passionibus fuit. Secundario autem pro suis membris, que in peccatis 30 sunt et in poenis simul. — Describitur autem in isto psalmo multiplex circumstantia penas Christi aggravans. Et tu quoque si vis affectum huius psalmi et sapidum intellectum exugere, imaginare Dominum tuum redemptorem tuum mitissima charitate et pietate geniculantem coram patre, onustum peccatis tuis et totius mundi, ac pro eis amarissime flentem eademque detestantem indignabundum. 35 Tu es pro quo tam ardenter orat tantus mediator. Quid ergo respondes? Quin fles et oras cum flente et orante cum te et tua miseria. [2] Difficillimum est credere Deum esse pium et mitem in percussione et correptione sua, sed omnis

22 R. sc. ter victoriam illam describimus 38 R. esse patrem

[1]) Gedruckt bei Riehm, Initium Theologiae Lutheri pg. 9—11.

mei tua percussio. Est eiusdem sententie iteratio propter vehementiam affectus. *Miserere mei* i. e. misericordiam ostende *domine quoniam infirmus sum* i. e. V. 3. in passione sum, quod est infirmorum, quia abscondit tunc fortitudinem suam: *sana me domine* a percussura et vulneribus *quoniam conturbata sunt ossa*
5 *mea*[1] i. e. omnes vires, quia infirmus sum, ossa tremore concussa. *Et anima* V. 4. *mea turbata est valde* tristis usque ad mortem: *sed tu domine usque quo,*[2] V. 5. quam diu? q. d. ista facies et fieri inspicies? *Convertere domine* qui es aversus in deserendo me in passionibus *et eripe animam meam* non relinquens in inferno eam: *salvum me fac* a passionibus et morte *propter* tanquam
10 propter finem *misericordiam tuam* i. e. ut glorificetur et ostendatur misericordia tua.[3] *Quoniam* ideo ne sic corripias me, quod sit solum correptio V. 6. *non est in morte qui memor sit tui* confitendo et laudando: *in inferno autem quis confitebitur tibi?* q. d. nullus, immo ibi misericordia dei non laudatur sed blasphematur et maledicitur.[4] *Laboravi* i. e. anxius fui vel factus in
15 agonia Luce 22. *in gemitu meo* suspirio singulari,[5] *lavabo* i. e. humidum Luc. 22, 43. faciam *per singulas noctes lectum meum: lachrymis meis stratum meum* V. 7. *rigabo.*[6] Est eadem sententia. Tautologia ad exprimendam vehementiam et perseverantiam. *Turbatus est* ita quod non ita sereno vultu *a furore* id est V. 8. ex indignatione mea etc. *oculus meus:*[7] *inveteravi* q. d. 'habitavi cum habi- Ps. 120, 5. 6

20 GLOSSA:
patiens trepidat et timet, ne ira et furor Dei sit super eum. Quare orat hic Dominus, ut hoc ipsum cognoscat, quoniam non in ira sed suavitate corripiatur et percutiatur a patre. Ps. 140 'Corripiet me iustus in misericordia et increpabit Ps. 141, 5. me', ut supra ps. 2. Quia alia est ira misericordie, alia severitatis. — Tunc Ps. 2, 12.
25 Deus corripit in ira, quando suis correptio tantum est poena et non emendatio vel profectus. Christus autem exauditus in hoc psalmo fructuosissime est percussus, quia totum mundum sua passione redemit. 'Disciplina pacis nostre super eum.' Jes. 53, 5.

[1] Sicut ossa sunt robur corporis, ita virtutes sunt ossa vel robur anime.
30 Unde et infirmitas anime et passibilitas affectuum est quedam(?) caro eius. [2] Omnis mora est longa patienti, immo in quolibet affectu, ut spe, amore, timore, dolore, odio. Ps. 29. 'Avertisti faciem tuam a me et factus sum conturbatus'. Ps. 30, 8. [3] Quia misericordia est finis petitionis nostre, ut scil. nota fiat et gratias agant liberati agnita misericordia. Alioquin misericordia dei nusquam appareret. [4] Hoc
35 est urgentissimum impetrandi medium, quia nihil Deus requirit ita sicut gloriam nominis sui etc. [5] Uno 'gemitu' dicit, quia continuum fuerit suspirium totius vite sue. Et 'meo', quia fuit solius Christi. Et maximus, cui nullus similem habebit unquam. [6] Hyperbole est q. d. Non dormio ulla nocte, qua non fleverim et sic quasi semper lavem lectum meum. [7] Serenus est oculus, qui
40 hylariter et placite intuetur aliquid. Turbatus autem, qui rugatus et minax est.

---

3 R. infirmatorum 7 R. usque dum? 14 R. fui s. factus 30 R. est quodammodo caro. 40 R. placide R. quando rugatus

tantibus Cedar: multum incola fuit anima mea' *inter omnes inimicos meos*
V. 9. quia prolongaverunt persecutionem in me. *Discedite a me omnes, qui operamini iniquitatem* i. e. qui pertinaces estis ad operandum iniquitatem et non
Joh. 10, 26. de ovibus meis: *quoniam exaudivit* ostensurus misericordiam suam *dominus*
V. 10. *vocem fletus mei* pro me et meis. *Exaudivit dominus deprecationem meam:* 5
dominus orationem meam suscepit. Repetit ter 'dominus' et 'orationem' ad mysterium trinitatis et abundantiam affectus et gratiarum actionis exprimen-
V. 11. dam.[1] *Erubescant*[2] confundantur super peccatis suis *et conturbentur* i. e. irascantur vel tristentur, vel in salutem vel damnationem *vehementer omnes inimici mei: convertantur* i. e. avertantur ad bonum vel peius *et erubescant* 10
valde velociter.

SCHOLAE: PSALMUS VI.[1]

V. 8. Inveteravit dominus inter inimicos. Primo in persona sua, id est diu inter eos sese persequentes fuit et passus. Et tunc est hyperbole. Quia amor facit omnem moram longissimam apparere. Sicut vulgo dicitur: 15
Hei ich byn schir grawe daruber worden. [Vel Ich mocht wol grawe druber werden. Est igitur verbum exprimens mire intensionem affectuum.] Dominus autem affectuosissimo amore expectavit salutem nostram et inimicorum suorum: ideo miro modo longi visi sunt illi dies dilationis eorum. Item
Luc. 12, 50. ipse dicit in Euangelio in eodem affectu 'Baptismo habeo baptisari et quo- 20
modo coartor donec perficiatur'. Et sic in cruce maximo gaudio dixit:
Joh. 19, 30. 'Consummatum est'. Cruciabant itaque animam eius et longam faciebant ei
Marc. 9, 19. expectationem suam propter incredulitatem suam, sicut dicit Marc. 'O generatio incredula, quam diu patior vos?' In huius signum non dicit absolute 'Inveteravi', sed 'inter inimicos meos', q. d. quod inter inimicos meos sum, 25
longissimum mihi est et quasi senium. Secundo in persona membrorum

GLOSSA:

Christus autem flens in poenis suis semper vidit causam fletus sui, scil. peccata
Joh. 11, 38. nostra et talia cum turbato oculo et fremitu inspexit. Iohannis XI. 'Ihesus iterum turbavit seipsum et fremens venit ad sepulchrum'. Credendum autem est huic 30
psalmo, scil. quod Dominus saepissime fleverit, maxime in noctibus, licet hoc in
Matth. 5, 4. Euangelio non sit scriptum. Quia qui dicit 'Beati qui lugent', utique primus
Klagel. 1, 2. omnium et maxime luxit. Et Tren. 1 'plorans ploravit in nocte et lachryme in maxillis eius'.

[1] Ter dicit 'dominus'. Ter quoque 'orationem': vocem, deprecationem, 35
orationem. [2] Prophetice non optative, nisi iis qui volunt esse pertinaciter inimici.

---

4 R. civibus 14 Et est tunc est 23 eorum incredulitatem suam 29 R. conspexit 36 R. pertinaces

[1]) Bl. 26b—27a.

suorum. Hii enim nimis inveteraverunt inter demones diu possessi ab eis et nimis profunde subiecti eis. Sic ergo pro eis plorat, quasi ipse sit et sibi contigerit, quod illis contigit, pre nimia charitate. Quare totus psalmus est questus et vox huius galline nostre affectuosissime et vox dulcis dulces Matth. 23, 37.
5 lachrymas provocans, nisi lapides essemus et duritia duriores. Est ille totus psalmus velut impetuosus ignis et impatientissimus zelus ex corde Christi erumpens.

Discedite a me omnes qui operamini. Hoc fit dupliciter. Primo V. 9. 10. discedite, id est agnoscite vos discessisse a me, quia operamini iniquitatem.
10 Et hoc ex eo agnoscite, quoniam dominus exaudivit vocem fletus mei et non vos. Vel discedite, id est nolite mecum velle comparari et superbe mihi pares esse, quoniam non estis quos exaudiat Dominus sicut me. Tercio in severitate, scilicet ut deiiciantur potestatis ira et auferantur a persecutione Christi. Quia dominus eum sic exaudivit, ut eum a persecutoribus liberaret.
15 Vel potest prophetice intelligi: Discedite, id est discedetis.

Eodem modo pro illis, pro quibus oravit, Discedite a me (id est meis sanctis), scilicet agnoscite primo vos discessisse. Secundo Discedetis ab eis, ut animo cessetis eos persequi, quoniam dominus exaudivit me et eos per me.

Erubescant &c. Similiter possunt dupliciter intelligi. Primo in boni- V. 11.
20 tate, secundo in severitate. Erubescunt, qui agnoscunt feditatem iniquitatis sue. Conturbantur autem, qui dolent et tristantur pro ea. Convertuntur autem, quando novam vitam emendatam arripiunt, vel, ut alii textus, avertuntur, scilicet a sua via mala. Et ut hoc non differatur, petit ut velociter confundantur. Sic ps. 82 'Imple facies eorum ignominia, et querent nomen Ps. 83, 17.
25 tuum domine'. Alias: 'Erubescunt', id est fiunt confusibiles penaliter tantum sine fructu emende, et 'conturbantur', id est quatiuntur conscientia et corpore. Similiter 'Convertuntur' a via recta magis ad Infernum et 'Erubescunt velociter', sicut in Iuda et Iudeis peccatum est. Et qui primo modo nolunt, cogentur secundo.

30 Infirmus sum, id est resistentiam non facio, non vindico, sed solum V. 3. patior. Sicut ps. 67. 'Infirmata est, tu vero perfecisti eam'. Et apost. 2. Ps. 68, 10. 2. Cor. 12, 9. Corinth. 'virtus in infirmitate perficitur'. Est itaque infirmitas ista, quando quis non potest a sese malum repellere et resistere.

Lavabo lectum meum. Licet ista locutio sit hyperbolica, tamen V. 87.
35 respiciendo affectum domini tantus fuit ardor animi eius, quod si tantum habuisset in capite lachrymarum, quod pro lecto lavando sufficerent, ipse eas fudisset utique, et tanto animo flevit, quanto fleret, qui tantas lachrymas effundere posset. Quocirca ista locutio etsi hyperbolica tamen vera est, eo quod exprimit lachrymarum tantarum etsi non effectum, tamen causam suf-
40 ficientem et affectum. Et quod deest veritatis in re, superabundat in inten-

---

2 subiecti ej

tione, quod et ipsa locutio videatur ad usitatum modum loquendi respondere, ubi dicitur de nimium lachrymantibus, quod possent manus et pedes suos lavare, möcht hentt vnd fuß dar mit waschen. Hoc autem dominus ad lectum transtulit, quod nocte flevit, quando quiescitur in lecto. [Ideo non dicit lavo et rigo, sed in futuro lavabo, rigabo, q. d. paratus sum si possem lavare et rigare &c.] 5

V. 8. Turbatus autem est a furore oculus meus. Non ait Ego, ad exprimendum, quoniam propter clarissimam visionem, qua peccata nostra vidit, sese turbatum esse. Ideo dicit 'Oculus' et 'meus', q. d. Ego singulari et clariore omnibus agnitione mala hominum agnovi et ea odivi et indignatus fui. 10

Inter omnes inimicos meos: potest sic construi, primo quod inveteraverit inter eos, qui sunt omnes inimici eius, id est inter eos, ubi nullus fuit ei amicus. [Et hinc consonat Hebr. Inveteravit in omnibus tribulantibus me, id est quod omnes tribulant me.] Hoc enim est magnum incrementum doloris, esse inter multos et qui omnes sunt inimici eius. Quia Christus personaliter non fuit inter omnes vel singulos inimicos suos, sed quia inter eos, qui fuerunt omnes hostes eius. Secundo quia inimici suorum etiam sui sunt. Quia qui me tenet digito, utique me tenet. Et qui tangit vos, Sach. 2, 8. tangit pupillam oculi mei. 15 20

V. 2. In ira et furore corripiunt, qui solum puniunt, solum vinum infundunt, sine fructu et emenda castigant, scilicet ad vindictam explendam, secant vulnus et non emplastrant. Hoc est Diabolicum. Ideo dominus hic petit corripi quidem, sed in misericordia et pietate. Oleum cum vino optat misceri fructuoseque castigari, tam in se quam in suis. 25

Iam nunc collige aggravantia affectuum in isto psalmo et videbis, ipsum nec audiri posse sine multis lachrymis. Primum Quod omnis correptus timet, ne sit ira dei super eum. Et iste timor multum anxiat valde et longus videtur. Ideo petit non in ira corripi sed in misericordia, id est hocipsum notum sibi fieri. Item Secundo quod timet, ne sine fructu castigetur, dum sola ira est. Et ideo forte geminat eandem orationem propter ista duo. Quia durum est ab irato percuti et solum penaliter percuti sine fructu. Tercium Quod infirmus est: non potens resistere aut repellere illos. Quartum Quod nec facile ferre tamen. Et hec iterum duo gravia sunt: scilicet non posse fugere, et tamen non etiam ferre. Ideo hic se infirmum dicit et conturbata ossa sua. Quintum Quia anima super ista non solum turbata est, quod fit in istis omnibus, sed propria quoque passione seorsum turbata est et valde. Sextum. Et iste timor et tremor nimis diuturni videntur omni qui habet eos. Ideo dicit usquequo? Ista mora est omnium illorum intensio. Septimum. 30 35

---

14 Seid. consonant 17 Seid. omnes singulos 22 emende 39 Abbrev. wie für omni; Seid. omni

'Convertere' ait, quia flebile est dominum esse aversum. Octavum. Ut misericordia dei non pereat vel glorificetur. Iterum hic aliud genus affectus charitatis in deum et latrie. Nonum. Quoniam non est in morte, qui memor sit tui, id est qui clarificet te coram aliis. Decimum. In Inferno autem nullus
5 confitetur, etiam si sit memor eius, sed maledicit. Et iste versus mirabilis est, quod sancti plus horrent blasphemiam dei quam infernum, sicut quidam petiit, si damnaretur, ut tamen non minus deum laudaret et glorificaret. Ideo non dicit hic: Ne sim in[1] inferno, sed: ne non sit memor eius, quod fit in inferno. Et non ideo petit non in infernum venire, quia Infernus est, sed
10 quia non est ibi laus Dei. Quare a morte carnem, ab inferno animam petit salvari. Undecimum. Quod laboravit in gemitu suo singulariter. Duodecimum. Quod lavat per singulas &c. Tercium decimum. Quod lectum suum rigat suis propriis lachrymis. Quartum decimum. Quod peccata, quia magna sunt que eum movent, detestatur furore sancto et zelo. Quintum decimum.
15 Quod omnes eum tribulant, et solus est inter eos omnes.

GLOSSA: PSALMUS VII.

De iniusta accusatione et falsa impositione usurpati regni, Christo a Iudaeis facta sub figura David simili imputatione vexati a Semei filio Iemini, ut habetur 2. Reg. xvi. Psal. Septimus.

20 *Tit. Ignorantia* i. e. Innocentia vel Culpa, cuius sibi non erat conscius, vel psalmus de innocentia ipsi David *quam cecinit* confessus est *domino super verba Chusi*[1] i. e. Æthiopis *filii Jemini. i. e. Saulis 1 Reg. 22 vel Semei 2 Reg. 16.* B. 1. 1.Sam 22.6f. 2.Sam.16.5f.

Domine pater *deus meus* singulariter *in te speravi*[2] secundum hominem
25 assumptum: *salvum me fac*[3] *ex omnibus persequentibus me* iis, qui sunt omnes persecutores mei vel iis, inter quos nullus est quin sit persecutor meus: *et libera me* captum ab eis. *Ne* forte *quando* aliquando *rapiat* omnino de- B. 2. B. 3.

GLOSSA: [1] Contendunt multi, que ista verba fuerint et qui Chusi. Sed constat ex lib. Regum, quod verba sunt Saulis, qui tamen ipse non solum dixit,
30 sed multi ex eo sumpta divulgabant passim, ut Semei, Nabal, ita ut David a multis reputaretur insidiator regni Saul. Ideo sive iste Ethiops ipse Saul sive Semei dicatur sive alius, parum refert. Hoc sufficit, quod David in dorso huius psalmi ipsam suam innocentiam confitetur et ex ipsa hystoria eruditus prophetat de innocentia Christi. [2] Loquitur in persona nature assumpte non aperte sed
35 in figura. Seu sic loquitur David figurative de Christo quasi de se sumpta occasione ex casu suo. [3] Redimit de peccato, pena, salvum facit de peccato. pena.

18 lac, Seid. magis 19 xyi

[1]) fehlt.

sertam *ut leo animam meam*[1] i. e. vitam meam: *dum non est* i. e. sicut
Ps. 88, 6. facit illis, quos nemo liberat aut salvat unquam, ut infra ps. 87 'qui repulsi
sunt de manu tua', *qui redimat* liberet me de perditione *neque qui salvum*
V. 4 *faciet* me redemptum ad finem salutis conservet. *Domine* pater *deus meus*
si feci istud, quod mihi imponitur, seductio populi ad aucupandum regnum 5
contra (?) Romanos:[2] *si est iniquitas* aliqua alia iniquitas *in manibus meis,*
V. 5. quam ego proprie fecerim. *Si reddidi* scil. subtrahendo bonum vel respondendo malum verbo vel opere, sicut tamen potui positive privative vel commissive vel omissive *retribuentibus mihi mala* Judeis malum pro bono meo:
decidam corruam *merito ab inimicis meis* coram inimicis meis *inanis*[3] i. e. 10
V. 6. non potens resistere nec resurgere. *Persequatur inimicus* Judeus, non quod animam possit comprehendere sed dividere a corpore, *animam meam* vitam meam et meorum *et comprehendat* prevaleat, *et conculcet* supplantet *in terra* in presenti seculo *vitam meam* corporis vel omnia unde vivitur: *et gloriam*
meam i. e. regnum et promissa *in pulverem deducat*[4] i. e. ad nihilum, ut 15
V. 7. nunquam reducatur. *Exurge domine in ira tua* i. e. fac me exurgere in
Ps. 41, 11. vindictam eorum, quam ex te habebo. Ps. 40 'Tu autem domine resuscita me et retribuam eis': *et exaltare*[5] fac me exaltatum et notum *in finibus inimicorum meorum* i. e. ubicunque habitant, fines enim dicuntur habitationes
mihi confines. *Et exurge domine* fac me exurgere, quia per exurrectionem 20
et exaltationem filii pater simul exaltatur, *deus meus in praecepto quod*
Ps. 2, 6—8. *mandasti,* quia precepisti me regem et dominum esse omnium ps. 2, ut scil.
Matth. 17, 5. V. 8. me audiant omnes Matth. 17.: *et synagoga* Ecclesia fidelium conventus[6]
Ps. 22, 23. *populorum circumdabit te,*[7] i. e. congregabitur tibi. Sicut infra 'In medio
Joh. 16, 7. Ecclesie laudabo te'. *Et propter hanc* Ecclesiam, cui expedit quod ego vado 25
Joh. 14. *in altum* in coelum *regredere*[8] fac me regredi: *dominus iudicat*

GLOSSA: [1] Rapit animam Diabolus quandoque ut teneatur angelus lucis,
Matth. 4, 1 ff. quando allicit tentatione, sicut Matth. 4. Christum, quandoque ut leo, quando absorbet in damnationem. [2] Sed non sufficit malum non agere, nisi et bonum
faciat; ideo dicit 'si est iniquitas etc.' Sed nec hoc sufficit tantum bonis facere, 30
nisi rotunde et omnibus faciat. Ideo sequitur 'Si reddidi'. [3] Melius b. Hieron.
Hebr. 'Et dimisi hostes meos vacuos' per tautologiam, vel quia vere benefecit
hostibus suis. [4] Et sic tres vitas sibi tollat { corporis / anime / fame } vel { nature / gratie / glorie. } 35
[5] Exaltatur Christus in medio sanctorum et in finibus impiorum. [6] Qui non
Joh. 6, 44. venit ad me, nisi pater meus traxerit eum Ioh. 6. Et 'nemo venit ad patrem
Joh. 14, 6. nisi per me' Ioh. 10. [7] Omnia tribuit patri, quia populi congregantur ad Christum, non ad patrem primo. [8] 'In altum regredere', ut sciatur scilicet,
quoniam tu es dominus, qui ut altissimus iudicas populos malos puniendo et 40
bonos liberando. Et ideo loquitur ad personam secundam in terra, sicut est

19 Gedruckt eorum, schon von Luther in meorum corrigirt

populos.[1] Discernit malos a bonis, i. e. sine acceptione personarum est. *Iudica* V. 9.
me Discerne me ab illis et pro me vindictam sume, vindica me iudicio tuo
domine secundum iusticiam meam: et secundum innocentiam meam super me.
Hieron. i. e. que est in me; non petit secundum universalem Innocentiam secun-
5 dum Cassiod., qualem nemo habet, sed secundum particularem: et in proposito
de David exponendo. *Consumetur* pereat et deficiat, finiatur *nequitia peccatorum* V. 10.
et diriges iustum[2] proficere facies, vide ut proficiat: *scrutans* probator,
examinator cordium et renum *corda* cogitationes *et renes* desyderia *deus*
iustus, ideo non iudicabis secundum faciem sed secundum cor, quia ego
10 secundum faciem iniquus iudicor. Sed confido in te secundum cor, quia
non me iudicabis sicut isti. Quia illi non sciunt quam innocens cor ha-
beam, sicut tu.

Adiutorium meum non a brachio humano et carne, *a domino* i. e. a te: V. 11.
qui salvos facit facis *rectos corde*[3] sed solummodo tales. Auxilium autem
15 hominum sepius salvos facit impios. *Deus* pater (?) tu es *iudex iustus* V. 12.
ideo non dissimulabit malum *fortis* potens reddere *et patiens* ideo expectans:
nunquid irascetur[4] i. e. irasceris, effectualiter infert mox iram quoties pec-

GLOSSA:

mos frequens. Cum ergo tu sis talis et non omnia temere aguntur aut fortuitu,
20 sicut stulti putant, quibus omnia confusa videntur, et quasi nullus sit superior,
cuius intersit de illis, iudica me secundum innocentiam. Sicut infra ps. 74 Ps. 75, 8.
'Quoniam Deus Iudex est'. Et iterum 57. 'utique est Deus iudicans eos in Ps. 58, 12.
terra'. Et est hoc verbum magne fidei, quia multis videtur Deus non curare
terrena: hic autem non solum curare et regere, sed etiam quod multo propius
25 est iudicare. Quod verbum non nisi fortis fides dicit, eo quod malis bona et
bonis mala veniant. Verum hoc iudicium non est secundum hominem, ideo dicit,
quod sit scrutator cordium et renum et secundum hoc iudicat. Regreditur in
altum dominus, quando incipit agnosci altus esse et Iudex omnium, qui prius
nullus esse videbatur.

30 [1] Non enim emit in sacco nec in confuso omnia, sed iudicat et discernit.
'Qui crediderit salvus erit.' [2] Ista est alternatio. Crescit tantum iustitia, Marc. 16, 16.
quantum decrescit iniustitia et contra. [3] Salvos facit Dominus impios, quando
facit pios secundum b. August., rectos corde, cum conservat iam salvos. Vel
salvos facit i. e. ad finem salutis perducit et secundum corpus etiam salvat, qui
35 iam recti sunt corde, q. d. tu scis, quod auxilium meum a te spero, qui es
salvator rectorum et Deus iustus. [4] 'Nunquid irascetur etc.' Hieron. affirmat
sic: Comminans tota die et in idem redit(?) . . . .[1] Sed hoc non facit
per singulos dies, quia patiens est, sed tamen nihilominus manet mina eius.
Et est iste versus consolatio suiipsius, scil. quia etsi iam patitur persecutionem,
40 tamen sperat cessaturum ab ira Deum. Vel est eruditio, scil. quare impii sic
permittuntur persequi iustos? Respondet laudans Deum, quod hoc fit, quia
paciens est et non mox induxit iram sicut merentur.

[1]) Verwischt.

catur q. d. . . .[1]) Sed est comminans tota die, unde antiqua translatio[2]) habet: 'adducens iram'. *per singulos dies* assidue et a momento quo peccatur.[1] *Nisi*
V. 13. *conversi fueritis* Hic vertit sermonem *gladium suum* scil. Romanorum, qui fecerunt eius vindictam *vibravit* levavit ad percutiendum: *arcum suum* Ro-
V. 14. manorum *tetendit* quasi mox percussurus *et paravit* expedivit *illum. Et in* 5
eo arcu *paravit* imposuit *vasa* tela iacula *mortis: sagittas suas* i. e. Romanorum *ardentibus effecit* ignitis cuspidibus præfixit, qui ardent iam et nisi
V. 15. convertimini urent etiam ut supra. *Ecce parturit* populus Iudaicus cogitavit facere *iniusticiam* nititur reiecta iusticia fidei suam iusticiam constituere et laborat et anxiatur in eadem sicut parturiens, *et concepit dolorem*[2] i. e. in- 10
vidiam de profectu Christi et suorum: *et peperit* in effectum duxit, opere perfecit *iniquitatem* quam parturiit, ut patet in Euangelio et actibus apost.
V. 16. *Lacum aperuit* i. e. tradere me voluit Romanis, apud eos mihi mortem paravit *et effodit eum* et tradidit me gentibus ad crucifigendum. Sed iustus liberatus est et traditus impius pro eo: *et incidit in foveam* perditionem, in 15
V. 17. manus Romanorum, *quam fecit.* Sicut Saul in manus Philistinorum, in quas David nitebatur tradere. *Convertetur* sibi ipsis tantum nocet, non mihi nec meis *dolor eius* i. e. invidia et que voluit contra me *in caput eius*[3] i. e. in
Matth. 27, 25. animas eorum, ut 'sanguis eius super nos' etc.: *et in verticem ipsius iniquitas eius descendet* Sicut patet in Iudeis nunc et patebit in iudicio, quod omnis 20
V. 18. iniquitas suo tantum nocet authori. *Confitebor* laudandi causa per me et meos *domino* scil. tibi *secundum iustitiam eius* quam reddit mihi et illis Debitum: *et psallam* cantabo spiritu maxime *nomini domini altissimi* i. e. tuo Altissime.

GLOSSA: [1] Possunt ista verba intelligi de armis Romanorum, que iam 25
ordinatione divina per 40 annos post passionem Christi disponebantur ad perditionem Ierusalem et Iudeorum. Sunt etiam ista verba impleta in Iudeis ad literam, tropologiam, allegoriam, anagogen. [2] Dolor hic et alibi sepius pro peccato invidie capitur, quia hoc inter omnia proprie est peccatum tormentumque simul sibipsi, dum dolet invidus de profectu alterius. Oratius.[3] Invidia seculi etc. 30
[3] Percusso capite totum corpus periit. Ita Iudeis est ablatum sacerdotium et regnum, immo omnes sensus qui in capite sunt occisi. Quia caput eorum plenum invidia, insanum et percussum a Deo. Sic enim caput dicitur habere sanum vel insanum, qui sensu viget vel deficit. Vel sic dolor convertitur in
Hiob 41, 17. caput, quando passio regnat et non regitur. Sicut Iob 41 'cum apprehenderit 35
eum gladius'. Furiosus enim non agit, sed agitur furore. Et ideo caput eius non est super passionem, sed passio super caput eius, quod deberet regere.

---

21 laudandi corrigirt, zuerst war geschrieben: laudabo.

[1]) Durch Bekleben beim Einbinden unleserlich gemacht. [2]) Vergl. die Glossa ordinaria. [3]) Siehe unten S. 78 Z. 38.

SCHOLAE: PSALMUS VII.[1]

Si feci istud &c. Non sufficit malum non agere, ideo addit: Si est V. 4.
iniquitas in manibus meis. Sed nec hoc sufficit coram Deo, quod quis
benefaciat bonis et amicis tantum, nisi rotunde et universaliter sit idem om-
5 nibus bonis et malis, amicis et inimicis. Quia hec est Christiana pietas,
equum esse ad omnes, sine electione secundum hominem et favorem carnis.
Sicut ficus profert ficus, sive inter spinas sive inter rosas stet, sic vitis. Non Matth. 7, 18.
enim potest arbor bona fructus malos facere. Qui autem amicis sunt amici
tantum, sunt mixti. De quibus Dominus: 'Nunquid colligunt de tribulis Matth. 7, 16.
10 ficus?' Sic nec de ficubus spinas, quia illi sunt spinosi inimicis, sed suaves
amicis. Ideo non sunt integri et rotundi et iidem ad omnes. Unde addit V. 5.
Si reddidi retribuentibus mihi mala. Sic docet dominus copiose Matt. 5. Matth. 5, 48.
'Estote perfecti', id est rotundi et integri, velut circulus. Illi autem sunt
sicut semicirculus vel arcus, rotundi ad alios et rupti ad alios. Et hoc nomen
15 Equitas illud significat. Quia scilicet sine acceptione et differentia persona-
rum omnibus idem est, qui equus est. Sic vulgo dicitur: Es gilt myr glich
eyner wie der ander, id est eque mihi est de omnibus. Sic ps. 110. 'facta Ps. 111, 8.
in veritate et aequitate', id est: qui ea faciunt, fiunt equi, sunt equi et
faciunt eque uni sicut reliquo, bono et malo benefaciendo, nec minus vel
20 magis parcendo bonis amicis quam inimicis. Et iterum 'Iudicabit orbem Ps. 96, 13.
terre in aequitate', id est quod erit equus omnibus, sicut vinum bonum eque
saporem suum dat dignis et indignis. Sic vitis semper est mitis et erga
omnes. Sic deus et dominus est equus tam in bonis largiendis quam in
malis inferendis. Per contrarium est iniquus et iniquitas.

25 Rapit Diabolus animam hominis ut tentator, sicut Matt. 4. 'Assumpsit Matth. 4, 5.
eum diabolus in civitatem sanctam &c.' Et sic non nocet, sed prodest. Alio
modo ut leo, scilicet quando devorat et absorbet in damnationem. Sed de 1. Petr. 5, 8.
Christo sic intelligitur, non quia possit eum rapere in damnationem, sed ne
diu permitteretur in inferno. Sicut in aliis psalmis orat, ne assimiletur de- Ps. 88, 5.
30 scendentibus in lacum. Exaltare &c. Mystice de Christo, qui exaltatur in V. 7.
finibus inimicorum, quando exurgit in ira, exaltatur autem in medio ami-
corum, quando exurgit in gratia. Hoc est quando inimici ad sensum foris
coguntur concedere, quod est exaltatus et gloriosus, licet intus in corde nollent,
fines enim eorum sunt sensus eorum. Medium autem est cor quia intimum.
35 Sic exaltatur in medio amicorum, id est Amici in corde exaltant et glori-
ficant eum volenter, et hoc est exurgere in gratia, non in ira. Et synagogam
tribuum circumdare eum, id est in medio eorum esse et exaltari propter V. 8.
hanc, id est in ea &c. quia propter alios non exaltatur nec regreditur in altum.

17 Sic Sic 37 tribubum

[1]) Bl. 28a und b.

Vasa sunt instrumenta cuiuscunque artificii.

V. 6. Vita in terra est substantia huius mundi, qua conservatur vita corporalis. Et vita in celo est verbum Dei et gratia, qua vita spiritus conservatur. Imprecatur ergo hic David sibi tria damna, scilicet vite corporalis, bonorum corporalium et fame sive glorie, vel vitam triplicem nature gratie 5 glorie &c.

V. 10. Cor et renes. Cor significat actus rationis, ut cogitationes, inventiones, speculationes, intelligentias &c. Renes autem motus, appetitus, concupiscentias, desyderia. Et breviter Corda et renes scrutatur Deus, id est omnes cogitationes et affectiones. Renes enim partes sunt officiales carnalis 10 voluptatis, unde dicitur 'Splen ridet, Ren luxuriat &c.'

V. 13. 14. Gladium suum, arcum suum, sagittas suas, plena verba et proprie magis prophetice dicuntur de extrema vastatione Iudeorum per Romanos. Ubi dominus per 4 annos vibravit, aptavit, paravit arma sua contra eos et minabatur eis. Possunt autem ista verba multipliciter exponi. Primo sicut 15 sonant. Quia gladius Romanorum erat gladius domini, id est voluntate eius Hiob 40, 14. applicatus. Sicut Iob. 41. 'qui fecit eum, applicabit gladium eius'. Et sine dubio tunc Romani ardentes et igneas etiam sagittas habuerunt et paraverunt. Allegorice autem sunt usque hodie contra eosdem gladius, arcus, sagitte, totus mundus, quia metaphorice sagittantur, vexantur, occiduntur assidue Iudei, 20 etiam ab ardentibus, id est iratis quandoque et acutis hominibus, contra eos 1. Mos. 27, 40. indignantibus. [Sic Esau dictum 'In gladio vives'.] Quia potestates seculares sunt quasi arcus in manu dei, ex quibus mittuntur ministri contra eos quasi sagitte et tela. Et horum aliqui sunt igniti et iracundi. Tropologice sic. Gladius et arcus sunt eorum pestilentes doctores, qui eos vulnerant 25 sagittis acutis et ardentibus id est amaris blasphemiis et incitationibus contra Christum et Christianos. Et talis gladius vel arcus similiter est domini (id est a Domino eis immissus). Sunt autem tales arcus in manu Diaboli. Qui per eos, tam mala verba ignita et sulphurea mittit inter eos, ut sese mutuo 1. Sam. 14, 20. confodiant suis pessimis dogmatibus [ut figura est in Philisteis 1. Reg. 14. Et 30 Richt. 7, 22. Iudicum 7.] Anagogice autem adhuc est prophetia iste psalmus. Quia deus minatur usque hodie horribiles sagittas iudicii sui, ubi contra impios Weish. 5, 18 f. fulminabit et iaculabitur totus mundus et omnis creatura. Sicut Sapientie 5. pulcherrime describitur. Gladius itaque potestas iudicii quo dividit impios, arcus potestas penarum inferendarum, sagitte et tela ipsa sunt tormenta 35 et poene.

V. 15. Concepit dolorem, id est invidiam. Invidia enim tortura est sui et dolor iustissimus solus omnium, qui affligit invidiam. 'Invidus alterius rebus marcescit opimis.'[1] Unde Bethaven Samarie dicta est domus zeli, idoli, do-

---

21 Seid. quanquam 22 Seid. Esaie 38 Seid. alternis

[1]) Horat. Epist. I, 2, 57. (Bessere Lesart: macrescit.)

loris &c. quia Beth domus, Aven autem dolorem significat, qui est zelus et invidia.

Lacum aperuit &c. Hec est mira sapientia dei, qui impios non punit, nisi suis propriis machinis, ridet suis irrisionibus, confodit suis iaculis. Sicut David Goliam et Christus diabolum. Sic enim Iudei paraverant omne malum Christo, et ecce venit super eos ipsos. Et semper deus servat istam regulam: 'lex non est equior ulla, quam necis artifices arte perire sua'.[1] Et b. Aug. Insiste Domine, et ita factum est, ut pena suiipsius sit omnis animus inordinatus. Et hoc loco: Convertetur dolor in caput eius &c. Sic Saul, Absalon contigit et multis allis, qui aliis dum nocere voluerunt, sibiipsis nocuerunt, et figura huius est, quod Saul in proprium gladium ruit et armiger eius post eum. — B. 16. — 1. Sam. 31, 4. 5.

GLOSSA: PSALMUS VIII.

De ascensione glorificationeque Christi et universorum subiectione sub potestate eius. Psal. octavus.

Tit. Ad Victoriam pro torculari, passione et morte Christi, pro crucifixo. *Psal. David. Domine dominus noster*[1] utrunque debet esse vocativi casus: *quam admirabile* quia revelatum toti mundo, prius autem quia in humili humanitate occultum *est nomen tuum* Divinitatis tue Ps. 73. 'Notus in Judea Deus et in Israel magnum nomen eius' *in universa terra* totius mundi, licet non in omnibus, qui sunt in universa terra. Et hoc ideo *Quoniam elevata est magnificentia tua* Incarnatus filius, qui est gloria patris *super coelos*[2] utrosque scil. spirituales et materiales. *Ex ore* non tantum ex corde coram te, sed etiam coram hominibus, quiaex ore *infantium et lactentium* scil. [tam] literaliter quam mystice, qui sunt apostoli et discipuli, ex quorum predicatione et laude cognitum est, quod elevata est magnificentia, *perfecisti laudem* i. e. perfectam fecisti, scil. veram ex totis viribus non tantum labiis *propter inimicos tuos*[3] scil. vel convertendos vel confutandos, quod frustra te delere moliti sunt: *ut destruas inimicum* Iudaicum populum *et ultorem* suiipsius, — B. 1. — B. 2. — Ps. 76, 2. — B. 3.

GLOSSA: [1] Loquitur propheta in spiritu ad Deum. [2] Per ascensionem enim Dominus accepit missionem spiritus sancti a patre, quo spiritu misso magnificatum est nomen(?) eius in terra. Ideo hic ascensionem assignat pro causa magnificati et mirificati nominis eius. Potest etiam intelligi, quod ideo est nomen eius admirabile, quia Magnificencia, i. e. quod homo talis magnus et tamen factus sit super omnes coelos, in quo homine est ipsum nomen patris (i. e. eadem divinitas). Et sic per elevationem et magnificationem filii incarnati etiam nomen patris elevatum est i. e. arduum. [3] Propter inimicos foecit laudem suam ex ore Infantium, alias propter se sufficeret magis ex corde infantium. Ex ore autem est palam facere laudem in confusionem inimicorum publica confessione

---

[1]) Ovid. Ars amandi 1, 655. 656.

emulatorem legis suae. ***Quoniam videbo***[1] in meis posteris ***coelos tuos*** i. e. apostolos et spirituales viros vel angelos, qui solum sui sunt, isti autem coeli omnibus sunt creati ***opera digitorum tuorum*** virtutum tuarum: ***lunam*** Ecclesiam videlicet .. perti .. ***et stellas*** singulas Ecclesias vel personas sanctorum ***quae tu fundasti***[2] firmiter confirmasti per spiritum sanctum. ***Quid est homo***[3] i. e. humana natura collective i. e. homines ***quod memor es eius: aut filius*** scil. Christus ***hominis*** virginis ..... ***quoniam visitas eum*** hypostatice assumendo per filium. ***Minuisti eum***[4] per incarnationem ostendisti minutum filium tuum, qui idem est hominis. Sic transit in Christo a natura humana in versu precedente ad naturam divinam in isto. Sicut et alibi sepissime facit Scriptura ***paulominus ab angelis gloria et honore coronasti eum: et constituisti eum*** Heb. 2. Dominum et heredem universorum ***super opera manuum tuarum,*** creaturas, quia et angeli sunt opera Dei. ***Omnia***[5] Heb. 2. nihil excipiendo ***subiecisti sub pedibus eius*** dominio ***oves et boves universas*** per que significantur omnia terrestria: ***insuper et pecora campi.***

GLOSSA:

et predicatione. Ex corde autem est secreto coram Deo laudare. Cur autem non virorum et vinosorum, sed infantium et lactentium? nisi ut dixi, confundit fortia, eligit infirma, ut destruat superbos et sapientes. Sunt infantes isti Apostoli et simplices fideles in primitiva Ecclesia, qui non perfecerunt laudem, sed Deus ex ore ipsorum.

[1] Videbo q. d. apparebunt et visibiles erunt, et illuminabor cognitione spirituali. [2] Lyra dicit sic, quod consyderando celos et celestia monetur ad id, quod sequitur: quid est homo? q. d. Video celos et miror, quod homo terra elevatur super eos, qui tamen ab homine tantum absunt, ut solo visu sint attingibiles, ideo mirum, quod homo mei similis super eos sit. Potest etiam ad precedentia ordinari sic. Destruas ultorem et legis emulatores ad hoc, ut fiant manifesti apostoli et discipuli tui, qui sunt celi q. d. cessent veteris legis iactatores, ubi veniunt nove legis predicatores: illos ego aspiciam. [3] Vide infra ps. 48 in commento.[1] [4] Phil. 2. 'Exinanivit semetipsum'. Si autem est minutus, ergo fuit magnus, non enim dicit minui, qui non prius fuit magnus, unde in isto versu patet utraque natura Christi. Et quod non apte de homine exponitur, quod sit minor creatus angelis, quia sic etiam de sole deberet dicere et aliis creaturis. [5] Ecce iste psalmus ad literam de homine creato exponi debet. Et tamen propter unum verbum 'omnia', quod proprie nulli convenit nisi Deo solum, de Christo exponit Apostolus, licet quis possit si vellet hoc 'omnia' restringere ad sequentia. Unde cum iste psalmus minus videatur exponendus de Christo quam multi alii, fecit mihi animum Apostolus, ut fere omnes de eodem domino intelligam.[2]

---

19 et destruat

[1]) Vgl. Scholae zu Psalm 48, 3 über die drei verschiedenen hebräischen Vokabeln für „Mensch": אדם אנוש איש Obige Bemerkung ist wohl erst später nachgetragen. [2]) Vgl. Riehm in „Studien und Kritiken" 1875 S. 121.

Volucres coeli per que omnia coelestia *et pisces maris: qui perambulant* V. 9. *semitas maris* q. d. qui tamen sunt tam in occultis locis maris.[1] *Domine* V. 10. *dominus noster: quam admirabile est nomen tuum in universa terra.*

SCHOLAE: PSALMUS VIII.[1]

5 Infantes et lactentes hic non ad literam accipiuntur, sed hii sunt, V. 3. qui rudiore et infirmiore fidei notitia sunt in Ecclesia. Quales erant pueri isti, qui Matt. 21. dominum in templo laudabant. De quibus et huius psalmi Matth. 21, 15. hunc versum contra phariseos dominus allegavit. Non enim erant vere sugentes et infantes, quia loqui et currere poterant. Mystice autem sunt 10 omnes humiles et qui nesciunt iactantiam, sed sunt infantes spiritu (id est voluntate spirituali) et lactentes, id est mites et suaves, sicut Magister ipse, qui dicit 'Mitis sum et humilis corde', id est lactens, sine dentibus mordaci- Matth. 11, 29. bus ire et infans sine tumultu iactantie. Ex talium ore (id est aperta confessione et publica predicatione) perficit deus ipse laudem propter inimicos 15 suos. Hoc est, eligit infirma ut confundat fortia, stulta ut confundat sapientia, 1. Cor. 1, 27. scilicet vel suaviter vel fortiter, in misericordia vel ira.

Os significat publicam et foris erumpentem promulgationem ad aures hominum. Sicut supra ps. 4. de loqui corde et ore dictum fuit.[2] Sed et ipsum preconem significat seu predicatorem ut Exo. 4. 'Aaron erit os tuum', 2. Mos. 4, 16. 20 id est sacerdos sit predicator legis. Et ps. 80 'Dilata os tuum', id est Ps. 81, 11. predicationem tuam in multos extende, 'et ego implebo illud', id est incrementum dabo, scilicet voci mee vocem virtutis, vel Ego implebo et dabo quid loquamini.

Homo hic collective capitur, sicut et inimicus et ultor, qui est V. 5. 25 modus loquendi frequentissimus in divinis scripturis. Quia deus loquitur ad multos tanquam ad aliquid unum. Sic ergo 'quid est homo', id est Homines vel humana natura, 'quia memor es eius' et non oblitus sicut demonum? 'Aut filius hominis', id est singularis ille filius virginis, q. d. tamen est multo inferior angelis, 'quoniam visitas eum', scilicet per filium tuum hypostatice 30 assumendo? 'Minuisti eum', filium tuum, videtur enim hic mutare locutionem V. 6. et transire de Christo, de una humana natura ad aliam: qui tamen est unus et idem. [Sicut sepe alias in script. vel per anticipationem potius de homine assumpto, quam de filio dei minorato.] 'Ab angelis' Scilicet per incarnationem, exinanivit enim semetipsum &c. Phil. 2. Et iterum transit ad aliud, scilicet Phil. 2, 7. 35 exaltationem eius gloria &c.

GLOSSA: [1] Scil. non solum haec, sicut ps. 2 'gentes et terminos', sed Ps. 2, 8. non solum haec, immo 'omnia'.

9 Am Rande hinzugefügt 1. Petr. 2 [v. 2]. 31 Seid. que

[1]) Bl. 29a und b. [2]) S. 60.



V. 4. Celi dicuntur hic Apostoli, nove et celestis legis predicatores: quia celestia et que desursum sunt predicant. Unde Bernardus serm. 27. super Cant. 'Habet Ecclesia celos suos, homines spirituales, vita et opinione conspicuos, fide puros, spe firmos, latos charitate, contemplatione suspensos. Et hii pluentes pluviam verbi salutarem tonant increpationibus, choruscant miraculis, 5 enarrant gloriam dei. Hii extenti sicut pelles super omnem terram'. Et 1. Cor. 15, 49. apostolus consonat dicens 'Si portamus imaginem terreni, portemus et imaginem celestis'. Dicit ergo 'videbo', id est credam et favebo. Non invidebo sicut ultor et inimicus. Et est meo iudicio sensus iste, quod destructo ultore et lege sua, nova lex et celi eius nunciatores sint suscipiendi. Quam 10 destructionem non virtute tumultuosa, sed humilitate suorum perfecit, et ex predicatione humilium et Euangelisatione pauperum.

Alio modo Celi dicuntur libri sanctorum Apostolorum et doctorum &c.

Sensus ergo est, quod dominus destruxit literam litereque defensores et emulatores, ut celestis spiritus et nova Ecclesia digitis dei, donis spiritus 15 sancti ornata et fundata ineternum institueretur. Igitur iam non videbo terram et literam, sed celos tuos in spiritu, postquam destructi fuerunt observatores literales. Sed hanc destructionem non ferro nec potestate fecit, sed omnino contrario eius. Quia potestas non contra potestatem. Sed elegit infantes et lactentes, contra magnos et loquaces legisperitos et scribas. Et 20 humilitate pugnavit et prostravit, quicquid erat altum. Elegit enim infirma, ut confunderet fortia. Et universaliter, quicquid in mundo abiectum est, elegit et per hoc destruxit, quicquid in mundo est aliquid. Ideo ex ore infantium ista fecit, sed non eorum virtute, nisi fierent celi et digitis dei firmarentur. Frustra ergo Iudei expectant Messiam suum destruere inimicos 25 eorum per virtutem et potentiam carnalem. Nam militia Christi talis non erat, nec per equalem cum equali virtutem, nec per superiorem cum inferiori, sed omnino per contrarium. Quis enim audivit virtutem per infirmitatem destrui? Quis vidit gloriam per ignominiam conculcari? et non potius per maiorem gloriam? At sic fecit Christus. Qui in humilitate, infirmitate, 30 ignominia spoliavit totum mundum, virtute, honore et gloria et omnino annichilavit et in seipsum transtulit [quia hoc fit voluntarie: illud violenter. Sed nunc servi Christi sunt voluntarii]. Hoc est ergo miraculum, quod miratur 2. Sam. 23, 3. 4. iste propheta. Unde et David 2 Reg. ultimo de Christo dicit: 'Dominator hominum iustus (non ait potens et bellicosus, quia in iustitia dominatur), 35 Dominator in timore Dei (non in timore armorum et violentia). Sicut lux aurore oriente sole, et sicut herba de terra germinat &c.'

Dicit autem in singulari: 'ore', et tamen 'Infantium' pluraliter ad insinuandam unanimitatem fidelium laudantium Christum. Sicut et apostolus Röm. 15, 6. 'ut unanimes uno ore glorificent &c.' Quia idem sentiunt, docent et predicant. 40

---

23 Exore 36 Sic 37 de germinat

Queritur Quare dixit de piscibus maris, 'qui perambulant semitas maris', et tamen volucres celi non dixit, 'que pervolant semitas aeris', nec pecora campi, 'que pervagantur semitas campi'? Per oves quidem et boves domesticas animantes et obedientie humane subditas significat sanctos in Ecclesia merito et numero, oves inferiores, boves superiores predicatores. Sed per ea, que sunt in aere, campo, mari, quia sunt extra obedientiam hominum, significat peccatores in Ecclesia numero tantum, non obedientia nec merito. V. 9.

Difficilis mihi est ista questio, dicere volo tantum quesitive. Primo: forte vult de omnibus tribus intelligi, quod ultimo addidit, ut intelligas tam de pecoribus et volucribus iis, que vaga et inobedientia sunt et perambulant quandoque suo appetitu vias et desyderia libertate propria sicut pisces in mari. Alioquin et oves et boves sunt pecora campi, sed non vaga et perambulantia sua licentia, sed directa et ducta et reducta sub ductu hominum et obedientia. Secundo sic. Quia et pisces quidam sunt in mari et flumine capti in vivariis, hii non perambulant, et ad excludendum illos sic posuit, quia sunt boni, et ne putetur, quod solum illi sint sub Christo, addit etiam malos et vagos. Sed contra sic ferae, sic volucres quoque sunt. Ideo tercio potest esse exaggeratio: quia sub Christo sunt etiam ii, qui vagissimi sunt et lubrici in profundo.

GLOSSA: PSALMUS IX.

Laus et gratiarumactio ecclesiae pro deiectione persecutorum et tyrannorum et adiutorio sibi a deo per Christum exhibito. Psalmus Nonus.

Tit. Ad Victoriam pro absconditis filii Psalmus David. V. 1.

Confitebor gratias agam et acceptum referam *tibi domine* Ihesu *in toto corde meo* non in labiis tantum nec corde dimidio: *narrabo* predicabo *omnia*[1] *mirabilia tua* opera tua, que sunt omnia mirabiliter facta vel verba tua ps. 118 'mirabilia testimonia'. *Letabor* in spiritu *et exultabo*[2] spiritu et carne simul *in te* non in mundo: *psallam nomini tuo* ad honorem nominis tui *altissime.* *In convertendo* cum conversi (?) fuerint, scil. in bonitate vel severitate *inimicum meum* Iudeum, hereticum, tyrannum *retrorsum* scil. a via sua mala vel a facultate nocendi: *infirmabuntur* infirmos se agnoscent et fient humiles *et* V. 2. Ps. 119, 129. V. 3. V. 4.

GLOSSA: [1] Amor et vehementia affectus facit omnia facilia, immo nihil impossibile videri. Sic hic 'Et omnia narrabo mirabilia'. Mirabilia hic adiective capitur, omnia substantive. Econtra sicut ps. 6. [2] Exultare est in plus quam letari: quia exultare est letitiam cordis redundare in sensum et carnem iocundissimo quodam motu. Ps. 83 'Cor meum et caro mea exultaverunt in Deum vivum'. Quando ergo anima gaudet sic, quod erumpit in voces et serenitatem vultus, tunc exultat. Ps. 84, 3.

11 Seid. quanquam 14 quedam

V. 5. sic *peribunt* fient amici *a facie*[1] *tua* presentia vel revelatione tui. *Quoniam fecisti* executus es *iudicium meum* vindictam iustam *et causam meam* scil. iustitie mee, quia iniuste me persequebantur:[2] *sedisti super thronum* i. e. Ps. 7, 9. factus es Iudex, ut supra 'Dominus iudicat populos' *qui iudicas iusticiam* V. 6. vindicas in iustitia iudicando, das unicuique suum. *Increpasti* per predicationem apostolorum arguisti *gentes* de peccatis suis *et* sic *periit impius* August: conversus in pium et iustificatus *nomen eorum* quo prius vocabantur impii *delesti inaeternum* ut ineternum sint pii et omnino non dicantur impii, V. 7. *et in seculum sæculi. Inimici* Iudeorum et tyrannorum *defecerunt*[3] defuerunt i. e. non potuerunt perficere furorem suum usque ad mei perditionem, sicut voluerunt, *frameae* furoris sui *in finem* ad consummationem meam, quam intendebant: *et civitates* i. e. inferiores et communitates, quia iam nominavit potestates et superiores *eorum destruxisti* ad fidem convertisti. *Periit memoria eorum* i. e. nomen, ita quod non amplius memoretur vita eorum V. 8. pristina *cum sonitu* Hiero: cum ipsis, i. e. velociter sicut sonitus: *et dominus* meus Ihesus Christus *inaeternum permanet,* quia regni eius non erit finis. *Paravit in iudicio* ut iudicium exerceat vel ad iudicandum *thronum suum*[4] V. 9. sedem suam, que est in Ecclesia: *et ipse iudicabit orbem terrae in aequitate* i. e. sine acceptione personarum, est idem et aequus omnibus: *iudicabit* V. 10. *populos in iusticia* reddens unicuique quod suum est. *Et factus est dominus* ipse *refugium pauperi*[5] Christiano: *adiutor in oportunitatibus* i. e. tempore quo oportet cum utilitatibus[6] *in tribulatione.* Et iste versus est consolatorius V. 11. tribulati. *Et sperent in te qui noverunt* fide sana *nomen tuum: quoniam* V. 12. *non dereliquisti* derelinques *querentes te domine* Ihesu Christe. *Psallite*[7] *domino qui habitat in Sion* Ecclesia militante et triumphante, *annunciate inter gentes studia eius* opera mira. Potest sic intelligi: annunciate studia

Ps. 118, 11. GLOSSA: [1] A facie i. e. agnitione tui et revelatione. [2] Ps. 117. 'In nomine Domini, quia ultus sum in eos', ut b. August. exponit. [3] Inimici inimicorum defecerunt, cessaverunt et consummatae frameae i. e. potestates nocendi in finem omnino et ineternum. Unde b. Hieron. sic habet: 'Inimici complete sunt solitudines in finem'. In finem autem Scripture verbum proprium est, quod significat omnimodam alicuius cessationem ineternum. Teutonice es hat ein ende, es ist auß. [4] 'Paravit in iudicio thronum suum': 1. Per iudicium perfecit Ps. 89, 15. thronum suum, sicut ps. 88. 'Iustitia et iudicium preparatio sedis eius'. 2. Sic quod(?) ad iudicandum ordinavit et disposuit. Et huic concordat Hebr. Est autem hoc iudicium vindicta iusta, qua spoliat Diabolum suis armis in hac vita. Sach. 9, 9. [5] In omnibus Scripturis fideles Christi vocantur pauperes, sicut et ipse Zach. 9. 1. Cor. 10, 13. [6] Alii secundum Apostolum 1. Cor. 10 'fidelis Deus, qui non patietur vos tentari supra id quod potestis. Sed faciet cum tentatione proventum'. — Christus enim in principio vel medio non semper adiuvat in tribulatione, sed permittit quandoque tribulationem ad summum invalescere. Et tunc adest. [7] Vertit Exhortationem ad omnes fideles, precipue apostolos et discipulos.

eius inter gentes, que in gentibus fecit, ut sequitur. *Quoniam requirens* V. 13.
sanguinem[1] vindictam sanguinis effusi pauperum *eorum recordatus est: non est oblitus*, licet distulerit, differat *clamorem pauperum* Christianorum.
Miserere mei domine: vide humilitatem Hieron. afflictionem *meam de inimicis* V. 14.
5 *meis* abiectionem, quam patior vel que venit super me. *Qui exaltas* quanto V. 15.
me ille magis deprimunt *me de portis*[2] *mortis* introitibus ad infernum, collegiis vel potestatibus seculi: *ut annunciem omnes laudationes tuas* i. e. promptus essem, si possem omnes *in portis* i. e. Ecclesiis, collegiis vel potestatibus *filiae Sion* Ecclesie. *Exultabo in salutari tuo,* i. e. salute vel in te, qui es V. 16.
10 salutare, non in salute carnis: *infixae sunt* i. e. capte sunt verbo et exemplo et merito martyrum *gentes in interitu* in martyriis sanctorum *quem fecerunt* non semper ipsi iidem, sed eiusdem generis gentes. *In laqueo isto* deceptione et insidiis. Et hic tangit proprie hereticos, sicut in precedenti tyrannos, utrobique autem dominus capit eos suis consiliis, *quem absconderunt* insidiose
15 tetenderunt: *comprehensus est pes eorum,* ita ut iam ambulent non sibi sed Christo, qui cepit eos. *Cognoscetur* revelabitur *dominus iudicia faciens* V. 17.
Christo ista mirabilia, quod eos destruit propriis eorum operibus et studiis, dum enim martyres destruunt, seipsos destruunt: *in operibus manuum suarum* scil. dum agnovit ea esse mala, *comprehensus est* erubuit et deseruit
20 ea *peccator,* ut amplius in viam peccati non eat captus. *Convertantur* V. 18.
peccatores in infernum i. e. agnoscant sese inferno et ira dignos: similiter convertantur *omnes gentes quae obliviscuntur deum.*[3] *Quoniam non in* V. 19.

GLOSSA: [1] Requirit dominus sanguinem martyrum, sicut Abel de Cain. Sed meminit scil. quando ex merito sanguinis martyrum multos convertit ad
25 fidem. Et sic vindicta ista semper in Diabolum redundat, qui amittit tortores martyrum a se possessos. [2] Facta dicit, que tamen fienda petit, quia semper Ecclesia est militans et triumphans in hac vita. — Hec vita est non nisi porta ad futuram. Nunc autem sunt multe porte, i. e. introitus ad mortem eternam. Sicut et ad vitam eternam. Omnes tamen una scil. per peccatum, quod est
30 porta amplissima. [3] Sensus horum omnium est, quod Christus per patientiam et passionem martyrum etiam ipsos tortores et persecutores eorum Diabolo abstulit et convertit, ut in Euang. Luce XI pulchre Dominus describit. Deut. 32. 'Ego deducam ad inferos et reducam. Ego percutiam et sanabo'. — Capiuntur gentes, tyranni in morte sanctorum, quando ipsi persecutores et consentientes in martyria
35 convertuntur ex merito martyrum patientium. Et sic migrant de societate persequentium in societatem martyrum ac sic $\frac{\text{decrescunt}}{\text{crescunt}}$. [Capiuntur] heretici et seductores in astutia sua et deceptione sanctorum, quando ipsi convertuntur, qui maximi inter eos sunt, quando inter se discordes fiunt, ut sicut b. August. de
40 Manicheis etc. Sic allegorice usque hodie, quando mala societas dirimitur per eos, qui a malis erant quasi laquei parati aliis. Etiam aliter, quando eorum

Luc. 11, 22. 5. Mos. 32, 39. 1. Sam. 2, 6.

---

7 prompta 40 sotietas

Vasa sunt instrumenta cuiuscunque artificii.

V. 6. Vita in terra est substantia huius mundi, qua conservatur vita corporalis. Et vita in celo est verbum Dei et gratia, qua vita spiritus conservatur. Imprecatur ergo hic David sibi tria damna, scilicet vite corporalis, bonorum corporalium et fame sive glorie, vel vitam triplicem nature gratie glorie &c. 5

V. 10. Cor et renes. Cor significat actus rationis, ut cogitationes, inventiones, speculationes, intelligentias &c. Renes autem motus, appetitus, concupiscentias, desyderia. Et breviter Corda et renes scrutatur Deus, id est omnes cogitationes et affectiones. Renes enim partes sunt officiales carnalis 10 voluptatis, unde dicitur 'Splen ridet, Ren luxuriat &c.'

V. 13. 14. Gladium suum, arcum suum, sagittas suas, plena verba et proprie magis prophetice dicuntur de extrema vastatione Iudeorum per Romanos. Ubi dominus per 4 annos vibravit, aptavit, paravit arma sua contra eos et minabatur eis. Possunt autem ista verba multipliciter exponi. Primo sicut 15 sonant. Quia gladius Romanorum erat gladius domini, id est voluntate eius Hiob 40, 14. applicatus. Sicut Iob. 41. 'qui fecit eum, applicabit gladium eius'. Et sine dubio tunc Romani ardentes et igneas etiam sagittas habuerunt et paraverunt. Allegorice autem sunt usque hodie contra eosdem gladius, arcus, sagitte, totus mundus, quia metaphorice sagittantur, vexantur, occiduntur assidue Iudei, 20 etiam ab ardentibus, id est iratis quandoque et acutis hominibus, contra eos 1. Mos. 27, 40. indignantibus. [Sic Esau dictum 'In gladio vives'.] Quia potestates seculares sunt quasi arcus in manu dei, ex quibus mittuntur ministri contra eos quasi sagitte et tela. Et horum aliqui sunt igniti et iracundi. Tropologice sic. Gladius et arcus sunt eorum pestilentes doctores, qui eos vulnerant 25 sagittis acutis et ardentibus id est amaris blasphemiis et incitationibus contra Christum et Christianos. Et talis gladius vel arcus similiter est domini (id est a Domino eis immissus). Sunt autem tales arcus in manu Diaboli. Qui per eos, tam mala verba ignita et sulphurea mittit inter eos, ut sese mutuo 1. Sam. 14, 20. confodiant suis pessimis dogmatibus [ut figura est in Philisteis 1. Reg. 14. Et 30 Richt. 7, 22. Iudicum 7.] Anagogice autem adhuc est prophetia iste psalmus. Quia deus minatur usque hodie horribiles sagittas iudicii sui, ubi contra impios Weish. 5, 18 f. fulminabit et iaculabitur totus mundus et omnis creatura. Sicut Sapientie 5. pulcherrime describitur. Gladius itaque potestas iudicii quo dividit impios, arcus potestas penarum inferendarum, sagitte et tela ipsa sunt tormenta 35 et poene.

V. 15. Concepit dolorem, id est invidiam. Invidia enim tortura est sui et dolor iustissimus solus omnium, qui affligit invidiam. 'Invidus alterius rebus marcescit opimis.'[1] Unde Bethaven Samarie dicta est domus zeli, idoli, do-

21 Seid. quanquam 22 Seid. Esaie 38 Seid. alternis

[1]) Horat. Epist. I, 2, 57. (Bessere Lesart: macrescit.)

loris &c. quia Beth domus, Aven autem dolorem significat, qui est zelus et invidia.

Lacum aperuit &c. Hec est mira sapientia dei, qui impios non punit, nisi suis propriis machinis, ridet suis irrisionibus, confodit suis iaculis. Sicut David Goliam et Christus diabolum. Sic enim Iudei paraverant omne malum Christo, et ecce venit super eos ipsos. Et semper deus servat istam regulam: 'lex non est equior ulla, quam necis artifices arte perire sua'.[1] Et b. Aug. Insiste Domine, et ita factum est, ut pena suiipsius sit omnis animus inordinatus. Et hoc loco: Convertetur dolor in caput eius &c. Sic Saul, Absalon contigit et multis allis, qui aliis dum nocere voluerunt, sibiipsis nocuerunt, et figura huius est, quod Saul in proprium gladium ruit et armiger eius post eum. (v. 16.; 1. Sam. 31, 4. 5.)

GLOSSA: PSALMUS VIII.

De ascensione glorificationeque Christi et universorum subiectione sub potestate eius. Psal. octavus.

Tit. Ad Victoriam pro torculari, passione et morte Christi, pro crucifixo. *Psal. David. Domine dominus noster*[1] utrunque debet esse vocativi casus: *quam admirabile* quia revelatum toti mundo, prius autem quia in humili humanitate occultum *est nomen tuum* Divinitatis tue Ps. 73. 'Notus in Judea Deus et in Israel magnum nomen eius' *in universa terra* totius mundi, licet non in omnibus, qui sunt in universa terra. Et hoc ideo *Quoniam elevata est magnificentia tua* Incarnatus filius, qui est gloria patris *super coelos*[2] utrosque scil. spirituales et materiales. *Ex ore* non tantum ex corde coram te, sed etiam coram hominibus, quiaex ore *infantium et lactentium* scil. [tam] literaliter quam mystice, qui sunt apostoli et discipuli, ex quorum predicatione et laude cognitum est, quod elevata est magnificentia, *perfecisti laudem* i. e. perfectam fecisti, scil. veram ex totis viribus non tantum labiis *propter inimicos tuos*[3] scil. vel convertendos vel confutandos, quod frustra te delere moliti sunt: *ut destruas inimicum* Iudaicum populum *et ultorem* suiipsius, (v. 1.; v. 2.; Ps. 76, 2.; v. 3.)

GLOSSA: [1] Loquitur propheta in spiritu ad Deum. [2] Per ascensionem enim Dominus accepit missionem spiritus sancti a patre, quo spiritu misso magnificatum est nomen(?) eius in terra. Ideo hic ascensionem assignat pro causa magnificati et mirificati nominis eius. Potest etiam intelligi, quod ideo est nomen eius admirabile, quia Magnificencia, i. e. quod homo talis magnus et tamen factus sit super omnes coelos, in quo homine est ipsum nomen patris (i. e. eadem divinitas). Et sic per elevationem et magnificationem filii incarnati etiam nomen patris elevatum est i. e. arduum. [3] Propter inimicos foecit laudem suam ex ore Infantium, alias propter se sufficeret magis ex corde infantium. Ex ore autem est palam facere laudem in confusionem inimicorum publica confessione

[1]) Ovid. Ars amandi 1, 655. 656.

V. 4. emulatorem legis suae. ***Quoniam videbo***[1] in meis posteris ***coelos tuos*** i. e. apostolos et spirituales viros vel angelos, qui solum sui sunt, isti autem coeli omnibus sunt creati ***opera digitorum tuorum*** virtutum tuarum: ***lunam*** Ecclesiam videlicet .. perti .. ***et stellas*** singulas Ecclesias vel personas
V. 5. sanctorum ***quae tu fundasti***[2] firmiter confirmasti per spiritum sanctum. ***Quid est homo***[3] i. e. humana natura collective i. e. homines ***quod memor es eius: aut filius*** scil. Christus ***hominis*** virginis ..... ***quoniam visitas eum*** hypo-
V. 6. statice assumendo per filium. ***Minuisti eum***[4] per incarnationem ostendisti minutum filium tuum, qui idem est hominis. Sic transit in Christo a natura humana in versu precedente ad naturam divinam in isto. Sicut et alibi
V. 7. sepissime facit Scriptura ***paulominus ab angelis gloria et honore coronasti***
Hebr. 2, 7. ***eum: et constituisti eum*** Heb. 2. Dominum et heredem universorum ***super opera manuum tuarum***, creaturas, quia et angeli sunt opera Dei. ***Omnia***[5]
V. 8 Heb. 2. nihil excipiendo ***subiecisti sub pedibus eius*** dominio ***oves et boves universas*** per que significantur omnia terrestria: ***insuper et pecora campi.***

GLOSSA:

et predicatione. Ex corde autem est secreto coram Deo laudare. Cur autem non virorum et vinosorum, sed infantium et lactentium? nisi ut dixi, confundit
1. Cor. 1, 27. fortia, eligit infirma, ut destruat superbos et sapientes. Sunt infantes isti Apostoli et simplices fideles in primitiva Ecclesia, qui non perfecerunt laudem, sed Deus ex ore ipsorum.

[1] Videbo q. d. apparebunt et visibiles erunt, et illuminabor cognitione spirituali. [2] Lyra dicit sic, quod consyderando celos et celestia monetur ad id, quod sequitur: quid est homo? q. d. Video celos et miror, quod homo terra elevatur super eos, qui tamen ab homine tantum absunt, ut solo visu sint attingibiles, ideo mirum, quod homo mei similis super eos sit. Potest etiam ad precedentia ordinari sic. Destruas ultorem et legis emulatores ad hoc, ut fiant manifesti apostoli et discipuli tui, qui sunt celi q. d. cessent veteris legis iactatores, ubi veniunt nove legis predicatores: illos ego aspiciam. [3] Vide
Phil. 2, 7. infra ps. 48 in commento.[1] [4] Phil. 2. 'Exinanivit semetipsum'. Si autem est minutus, ergo fuit magnus, non enim dicit minui, qui non prius fuit magnus, unde in isto versu patet utraque natura Christi. Et quod non apte de homine exponitur, quod sit minor creatus angelis, quia sic etiam de sole deberet dicere et aliis creaturis. [5] Ecce iste psalmus ad literam de homine creato exponi debet. Et tamen propter unum verbum 'omnia', quod proprie nulli convenit nisi Deo solum, de Christo exponit Apostolus, licet quis possit si vellet hoc 'omnia' restringere ad sequentia. Unde cum iste psalmus minus videatur exponendus de Christo quam multi alii, fecit mihi animum Apostolus, ut fere omnes de eodem domino intelligam.[2]

---

19 et destruat

[1]) Vgl. Scholae zu Psalm 48, 3 über die drei verschiedenen hebräischen Vokabeln für „Mensch": אדם אנוש איש Obige Bemerkung ist wohl erst später nachgetragen. [2]) Vgl. Riehm in „Studien und Kritiken" 1875 S. 121.

Volucres coeli per que omnia coelestia *et pisces maris: qui perambulant* V. 9.
semitas maris q. d. qui tamen sunt tam in occultis locis maris.[1] *Domine* V. 10.
dominus noster: quam admirabile est nomen tuum in universa terra.

SCHOLAE: PSALMUS VIII.[1]

5 Infantes et lactentes hic non ad literam accipiuntur, sed hii sunt, V. 3.
qui rudiore et infirmiore fidei notitia sunt in Ecclesia. Quales erant pueri
isti, qui Matt. 21. dominum in templo laudabant. De quibus et huius psalmi Matth. 21, 15.
hunc versum contra phariseos dominus allegavit. Non enim erant vere
sugentes et infantes, quia loqui et currere poterant. Mystice autem sunt
10 omnes humiles et qui nesciunt iactantiam, sed sunt infantes spiritu (id est
voluntate spirituali) et lactentes, id est mites et suaves, sicut Magister ipse,
qui dicit 'Mitis sum et humilis corde', id est lactens, sine dentibus mordaci- Matth. 11, 29.
bus ire et infans sine tumultu iactantie. Ex talium ore (id est aperta con-
fessione et publica predicatione) perficit deus ipse laudem propter inimicos
15 suos. Hoc est, eligit infirma ut confundat fortia, stulta ut confundat sapientia, 1. Cor. 1, 27.
scilicet vel suaviter vel fortiter, in misericordia vel ira.

Os significat publicam et foris erumpentem promulgationem ad aures
hominum. Sicut supra ps. 4. de loqui corde et ore dictum fuit.[2] Sed et
ipsum preconem significat seu predicatorem ut Exo. 4. 'Aaron erit os tuum', 2. Mos. 4, 16.
20 id est sacerdos sit predicator legis. Et ps. 80 'Dilata os tuum', id est Ps. 81, 11.
predicationem tuam in multos extende, 'et ego implebo illud', id est incremen-
tum dabo, scilicet voci mee vocem virtutis, vel Ego implebo et dabo quid
loquamini.

Homo hic collective capitur, sicut et inimicus et ultor, qui est V. 5.
25 modus loquendi frequentissimus in divinis scripturis. Quia deus loquitur ad
multos tanquam ad aliquid unum. Sic ergo 'quid est homo', id est Homines
vel humana natura, 'quia memor es eius' et non oblitus sicut demonum?
'Aut filius hominis', id est singularis ille filius virginis, q. d. tamen est multo
inferior angelis, 'quoniam visitas eum', scilicet per filium tuum hypostatice
30 assumendo? 'Minuisti eum', filium tuum, videtur enim hic mutare locutionem V. 6.
et transire de Christo, de una humana natura ad aliam: qui tamen est unus
et idem. [Sicut sepe alias in script. vel per anticipationem potius de homine
assumpto, quam de filio dei minorato.] 'Ab angelis' Scilicet per incarnationem,
exinanivit enim semetipsum &c. Phil. 2. Et iterum transit ad aliud, scilicet Phil. 2, 7.
35 exaltationem eius gloria &c.

GLOSSA: [1] Scil. non solum haec, sicut ps. 2 'gentes et terminos', sed Ps. 2, 8.
non solum haec, immo 'omnia'.

---

9 Am Rande hinzugefügt 1. Petr. 2 [v. 2]. 31 Seid. que

[1]) Bl. 29a und b. [2]) S. 60.

V. 4. Celi dicuntur hic Apostoli, nove et celestis legis predicatores: quia celestia et que desursum sunt predicant. Unde Bernardus serm. 27. super Cant. 'Habet Ecclesia celos suos, homines spirituales, vita et opinione conspicuos, fide puros, spe firmos, latos charitate, contemplatione suspensos. Et hii pluentes pluviam verbi salutarem tonant increpationibus, choruscant miraculis, 5 enarrant gloriam dei. Hii extenti sicut pelles super omnem terram'. Et
1. Cor. 15, 49. apostolus consonat dicens 'Si portamus imaginem terreni, portemus et imaginem celestis'. Dicit ergo 'videbo', id est credam et favebo. Non invidebo sicut ultor et inimicus. Et est meo iudicio sensus iste, quod destructo ultore et lege sua, nova lex et celi eius nunciatores sint suscipiendi. Quam 10 destructionem non virtute tumultuosa, sed humilitate suorum perfecit, et ex predicatione humilium et Euangelisatione pauperum.

Alio modo Celi dicuntur libri sanctorum Apostolorum et doctorum &c.

Sensus ergo est, quod dominus destruxit literam litereque defensores et emulatores, ut celestis spiritus et nova Ecclesia digitis dei, donis spiritus 15 sancti ornata et fundata ineternum institueretur. Igitur iam non videbo terram et literam, sed celos tuos in spiritu, postquam destructi fuerunt observatores literales. Sed hanc destructionem non ferro nec potestate fecit, sed omnino contrario eius. Quia potestas non contra potestatem. Sed elegit infantes et lactentes, contra magnos et loquaces legisperitos et scribas. Et 20 humilitate pugnavit et prostravit, quicquid erat altum. Elegit enim infirma, ut confunderet fortia. Et universaliter, quicquid in mundo abiectum est, elegit et per hoc destruxit, quicquid in mundo est aliquid. Ideo ex ore infantium ista fecit, sed non eorum virtute, nisi fierent celi et digitis dei firmarentur. Frustra ergo Iudei expectant Messiam suum destruere inimicos 25 eorum per virtutem et potentiam carnalem. Nam militia Christi talis non erat, nec per equalem cum equali virtutem, nec per superiorem cum inferiori, sed omnino per contrarium. Quis enim audivit virtutem per infirmitatem destrui? Quis vidit gloriam per ignominiam conculcari? et non potius per maiorem gloriam? At sic fecit Christus. Qui in humilitate, infirmitate, 30 ignominia spoliavit totum mundum, virtute, honore et gloria et omnino annichilavit et in seipsum transtulit [quia hoc fit voluntarie: illud violenter. Sed nunc servi Christi sunt voluntarii]. Hoc est ergo miraculum, quod miratur
2. Sam. 23, 3. 4. iste propheta. Unde et David 2 Reg. ultimo de Christo dicit: 'Dominator hominum iustus (non ait potens et bellicosus, quia in iustitia dominatur), 35 Dominator in timore Dei (non in timore armorum et violentia). Sicut lux aurore oriente sole, et sicut herba de terra germinat &c.'

Dicit autem in singulari: 'ore', et tamen 'Infantium' pluraliter ad insinuandam unanimitatem fidelium laudantium Christum. Sicut et apostolus
Röm. 15, 6. 'ut unanimes uno ore glorificent &c.' Quia idem sentiunt, docent et predicant. 40

---

23 Exore 36 Sic 37 de germinat

Queritur Quare dixit de piscibus maris, 'qui perambulant semitas maris', V. 9. et tamen volucres celi non dixit, 'que pervolant semitas aeris', nec pecora campi, 'que pervagantur semitas campi'? Per oves quidem et boves domesticas animantes et obedientie humane subditas significat sanctos in Ecclesia merito 5 et numero, oves inferiores, boves superiores predicatores. Sed per ea, que sunt in aere, campo, mari, quia sunt extra obedientiam hominum, significat peccatores in Ecclesia numero tantum, non obedientia nec merito.

Difficilis mihi est ista questio, dicere volo tantum quesitive. Primo: forte vult de omnibus tribus intelligi, quod ultimo addidit, ut intelligas tam 10 de pecoribus et volucribus iis, que vaga et inobedientia sunt et perambulant quandoque suo appetitu vias et desyderia libertate propria sicut pisces in mari. Alioquin et oves et boves sunt pecora campi, sed non vaga et perambulantia sua licentia, sed directa et ducta et reducta sub ductu hominum et obedientia. Secundo sic. Quia et pisces quidam sunt in mari et 15 flumine capti in vivariis, hii non perambulant, et ad excludendum illos sic posuit, quia sunt boni, et ne putetur, quod solum illi sint sub Christo, addit etiam malos et vagos. Sed contra sic ferae, sic volucres quoque sunt. Ideo tercio potest esse exaggeratio: quia sub Christo sunt etiam ii, qui vagissimi sunt et lubrici in profundo.

20

GLOSSA: PSALMUS IX.

Laus et gratiarumactio ecclesiae pro deiectione persecutorum et tyrannorum et adiutorio sibi a deo per Christum exhibito. Psalmus Nonus.

Tit. Ad Victoriam pro absconditis filii Psalmus David. V. 1.

Confitebor gratias agam et acceptum referam *tibi domine* Ihesu *in toto* V. 2. 25 *corde meo* non in labiis tantum nec corde dimidio: *narrabo* predicabo *omnia*[1] *mirabilia tua* opera tua, que sunt omnia mirabiliter facta vel verba tua ps. 118 Pf. 119, 129. 'mirabilia testimonia'. *Letabor* in spiritu *et exultabo*[2] spiritu et carne simul V. 3. *in te* non in mundo: *psallam nomini tuo* ad honorem nominis tui *altissime*. *In convertendo* cum conversi (?) fuerint, scil. in bonitate vel severitate *ini-* V. 4. 30 *cum meum* Iudeum, hereticum, tyrannum *retrorsum* scil. a via sua mala vel a facultate nocendi: *infirmabuntur* infirmos se agnoscent et fient humiles *et*

GLOSSA: [1] Amor et vehementia affectus facit omnia facilia, immo nihil impossibile videri. Sic hic 'Et omnia narrabo mirabilia'. Mirabilia hic adiective capitur, omnia substantive. Econtra sicut ps. 6. [2] Exultare est in plus quam 35 letari: quia exultare est letitiam cordis redundare in sensum et carnem iocundissimo quodam motu. Ps. 83 'Cor meum et caro mea exultaverunt in Deum Pf. 84, 3. vivum'. Quando ergo anima gaudet sic, quod erumpit in voces et serenitatem vultus, tunc exultat.

---

11 Seid. quanquam 14 quedam

V. 5. sic *peribunt* fient amici *a facie*[1] *tua* presentia vel revelatione tui. *Quoniam fecisti* executus es *iudicium meum* vindictam iustam *et causam meam* scil. iustitie mee, quia iniuste me persequebantur:[2] *sedisti super thronum* i. e.
Ps. 7, 9. factus es Iudex, ut supra 'Dominus iudicat populos' *qui iudicas iusticiam*
V. 6. vindicas in iustitia iudicando, das unicuique suum. *Increpasti* per predi- 5
cationem apostolorum arguisti *gentes* de peccatis suis *et* sic *periit impius* August: conversus in pium et iustificatus *nomen eorum* quo prius vocabantur impii *delesti inaeternum* ut ineternum sint pii et omnino non dicantur impii,
V. 7. *et in seculum sæculi. Inimici* Iudeorum et tyrannorum *defecerunt*[3] defuerunt i. e. non potuerunt perficere furorem suum usque ad mei perditionem, sicut 10
voluerunt, *frameae* furoris sui *in finem* ad consummationem meam, quam intendebant: *et civitates* i. e. inferiores et communitates, quia iam nominavit potestates et superiores *eorum destruxisti* ad fidem convertisti. *Periit memoria eorum* i. e. nomen, ita quod non amplius memoretur vita eorum
V. 8. pristina *cum sonitu* Hiero: cum ipsis, i. e. velociter sicut sonitus: *et dominus* 15
meus Ihesus Christus *inaeternum permanet,* quia regni eius non erit finis. *Paravit in iudicio* ut iudicium exerceat vel ad iudicandum *thronum suum*[4]
V. 9. sedem suam, que est in Ecclesia: *et ipse iudicabit orbem terrae in aequitate* i. e. sine acceptione personarum, est idem et aequus omnibus: *iudicabit*
V. 10. *populos in iusticia* reddens unicuique quod suum est. *Et factus est dominus* 20
ipse *refugium pauperi*[5] Christiano: *adiutor in oportunitatibus* i. e. tempore quo oportet cum utilitatibus[6] *in tribulatione.* Et iste versus est consolatorius
V. 11. tribulati. *Et sperent in te qui noverunt* fide sana *nomen tuum: quoniam*
V. 12. *non dereliquisti* derelinques *querentes te domine* Ihesu Christe. *Psallite*[7] *domino qui habitat in Sion* Ecclesia militante et triumphante, *annunciate* 25
inter gentes studia eius opera mira. Potest sic intelligi: annunciate studia

Ps. 118, 11. GLOSSA: [1] A facie i. e. agnitione tui et revelatione. [2] Ps. 117. 'In nomine Domini, quia ultus sum in eos', ut b. August. exponit. [3] Inimici inimicorum defecerunt, cessaverunt et consummatae frameae i. e. potestates nocendi in finem omnino et ineternum. Unde b. Hieron. sic habet: 'Inimici complete 30
sunt solitudines in finem'. In finem autem Scripture verbum proprium est, quod significat omnimodam alicuius cessationem ineternum. Teutonice es hat ein ende, es ist auß. [4] 'Paravit in iudicio thronum suum': 1. Per iudicium perfecit
Ps. 89, 15. thronum suum, sicut ps. 88. 'Iustitia et iudicium preparatio sedis eius'. 2. Sic quod(?) ad iudicandum ordinavit et disposuit. Et huic concordat Hebr. Est 35
autem hoc iudicium vindicta iusta, qua spoliat Diabolum suis armis in hac vita.
Sach. 9, 9. [5] In omnibus Scripturis fideles Christi vocantur pauperes, sicut et ipse Zach. 9.
1. Cor. 10, 13. [6] Alii secundum Apostolum 1. Cor. 10 'fidelis Deus, qui non patietur vos tentari supra id quod potestis. Sed faciet cum tentatione proventum'. — Christus enim in principio vel medio non semper adiuvat in tribulatione, sed permittit quandoque 40
tribulationem ad summum invalescere. Et tunc adest. [7] Vertit Exhortationem ad omnes fideles, precipue apostolos et discipulos.

eius inter gentes, que in gentibus fecit, ut sequitur. *Quoniam requirens* V. 13.
sanguinem[1] vindictam sanguinis effusi pauperum *eorum recordatus est: non est oblitus,* licet distulerit, differat *clamorem pauperum* Christianorum. *Miserere mei domine: vide humilitatem* Hieron. afflictionem *meam de inimicis* V. 14.
meis abiectionem, quam patior vel que venit super me. *Qui exaltas* quanto V. 15.
me ille magis deprimunt *me de portis*[2] *mortis* introitibus ad infernum, collegiis vel potestatibus seculi: *ut annunciem omnes laudationes tuas* i. e. promptus essem, si possem omnes *in portis* i. e. Ecclesiis, collegiis vel potestatibus *filiae Sion* Ecclesie. *Exultabo in salutari tuo,* i. e. salute vel in te, qui es V. 16.
salutare, non in salute carnis: *infixae sunt* i. e. capte sunt verbo et exemplo et merito martyrum *gentes in interitu* in martyriis sanctorum *quem fecerunt* non semper ipsi iidem, sed eiusdem generis gentes. *In laqueo isto* deceptione et insidiis. Et hic tangit proprie hereticos, sicut in precedenti tyrannos, utrobique autem dominus capit eos suis consiliis, *quem absconderunt* insidiose tetenderunt: *comprehensus est pes eorum,* ita ut iam ambulent non sibi sed Christo, qui cepit eos. *Cognoscetur* revelabitur *dominus iudicia faciens* V. 17.
Christo ista mirabilia, quod eos destruit propriis eorum operibus et studiis, dum enim martyres destruunt, seipsos destruunt: *in operibus manuum suarum* scil. dum agnovit ea esse mala, *comprehensus est* erubuit et deseruit ea *peccator,* ut amplius in viam peccati non eat captus. *Convertantur* V. 18.
peccatores in infernum i. e. agnoscant sese inferno et ira dignos: similiter convertantur *omnes gentes quae obliviscuntur deum.*[3] *Quoniam non in* V. 19.

GLOSSA: [1] Requirit dominus sanguinem martyrum, sicut Abel de Cain. Sed meminit scil. quando ex merito sanguinis martyrum multos convertit ad fidem. Et sic vindicta ista semper in Diabolum redundat, qui amittit tortores martyrum a se possessos. [2] Facta dicit, que tamen fienda petit, quia semper Ecclesia est militans et triumphans in hac vita. — Hec vita est non nisi porta ad futuram. Nunc autem sunt multe porte, i. e. introitus ad mortem eternam. Sicut et ad vitam eternam. Omnes tamen una scil. per peccatum, quod est porta amplissima. [3] Sensus horum omnium est, quod Christus per patientiam et passionem martyrum etiam ipsos tortores et persecutores eorum Diabolo abstulit et convertit, ut in Euang. Luce XI pulchre Dominus describit. Deut. 32. 'Ego deducam ad inferos et reducam. Ego percutiam et sanabo'. — Capiuntur gentes, tyranni in morte sanctorum, quando ipsi persecutores et consentientes in martyria convertuntur ex merito martyrum patientium. Et sic migrant de societate persequentium in societatem martyrum ac sic decrescunt / crescunt. [Capiuntur] heretici et seductores in astutia sua et deceptione sanctorum, quando ipsi convertuntur, qui maximi inter eos sunt, quando inter se discordes fiunt, ut sicut b. August. de Manicheis etc. Sic allegorice usque hodie, quando mala societas dirimitur per eos, qui a malis erant quasi laquei parati aliis. Etiam aliter, quando eorum

Luc. 11, 22. 5. Mos. 32, 39. 1. Sam. 2, 6.

7 prompta 40 sotietas

finem ineternum, licet ad tempus fiat sic, immo negando plus affirmat q. d. maxime memor erit patientie pauperum ineternum, *oblivio erit pauperis* Christianorum: *pacientia pauperum non peribit in finem* ineternum. *Exurge* ostende te *domine, non confortetur*[1] *homo* non prevaleat nec resistere possit: *iudicentur gentes* iudicio condemnandos se agnoscant *in conspectu tuo* qui in conspectu hominum sibi salvi et digni videntur. *Constitue domine* pater Christum *legislatorem* legis fidei *super eos: ut sciant gentes quoniam homines sunt*[2] et sic humilientur.

[HEBR: PSALMUS X.]

Ut quid quare *domine* Christe *recessisti longe* differendo auxilium et vindictam: *despicis* ostendis te quasi despiciens nos *in oportunitatibus* tempore oportuno adiuvandi hebr. in temporibus angustis *in tribulatione* persecutione mei. *Dum superbit impius* populus Iudeorum, *incenditur* vastatur et persecutionem patitur *pauper* fidelis tuus populus: *comprehenduntur*[3] *in consiliis* quod dupliciter intelligitur, *quibus cogitant* sunt cogitatores q. d. nihil aliud agunt. *Quoniam laudatur* quia putat se obsequium prestare Deo in persecutione discipulorum Christi *peccator in desyderiis animae suae: et iniquus* phariseus avarus *benedicitur*[4] gratias ei agunt. *Exacerbavit* blasphemavit *dominum* Christum *peccator: secundum multitudinem* pre magnitudine *irae suae non queret* nihil discutiet, non rationem querit, sed tantummodo furit. *Non est deus in conspectu eius: inquinate sunt* hebr. parturiunt *vie illius in omni tempore* i. e. semper cogitat mala facere et nunquam cessare.

GLOSSA:

argumenta in ipsos retorquentur. Ut Augustinus de quodam refert acutissime respondente cuidam heretico, an deus volens genuisset filium an nolens. Quia mentitur iniquitas sibi et semper in suis verbis capitur mendax, quibus alios voluit seducere.

[1] i. e. non videatur sibi aliquid esse vel fortis vel iustus, sed omnino peccator, ut Ro. 3. 'quia non iustificatur omnis caro coram illo'. [2] Et iste versus est finalis conclusio intenta in hoc psalmo, quam petit fieri sicut prophetavit per totum psalmum. [3] 'Comprehenduntur' primo i. e. absorbentur ita, quod non cogitant, an mala faciant, sed bene sese facere putent. Et huic concordat versus sequens 'Quoniam laudatur'. Secundo 'Comprehenduntur' i. e. veniant consilia eorum mala super caput eorum, que contra nos cogitant. Vel ut supra: Comprehenduntur i. e. convertantur, ut videant se male agere. Hebr. sic: 'capiantur in sceleribus suis'. — Contra Iudeos, qui apostolos et discipulos Christi persequebantur, hic psalmus proprie loquitur et respicit in tempus apostolorum et discipulorum Christi, licet aliqui de Antichristo exponant. [4] Hebr. sic 'Quia laudavit impius desyderium anime sue, et avarus applaudens sibi blasphemavit dominum. Impius secundum altitudinem furoris sui non requiret, nec Deus in omnibus cogitationibus eius'.

Auferuntur longe sunt *iudicia tua* vindicte *a facie eius*, notitia et consyderatione:[1] *omnium inimicorum suorum dominabitur* omnes inimicos suos despicit vel dominari se presumit, q. d. promittit sibi impunitatem et nullos inimicos curat aut cogitat super se venturos. Dixit enim etc. Sic Miche 3 Micha 3, 11.
5 'Non venient super nos mala'. Et Isaie 28 'flagellum inundans non veniet Jes. 28, 15. super nos'. Idem Amos 9. *Dixit enim in corde suo: non movebor* exturbabor 'quia semen Abrahe sumus et filii Israel, et dominus in medio nostrum' Amos 9, 10. V. 6. Michee 3 *a generatione in generationem*[2] *sine malo* vel ero sine punitione. Micha 3, 11. *Cuius maledictione* blasphemia contra Christum et populum eius *os plenum est* V. 7.
10 *et amaritudine* ira et furore *et dolo* decipiendo se et suos a Christo: *sub lingua eius labor*[3] anxietas, ut efficiat quod vult *et dolor*, invidia, zelus. *Sedet in insidiis cum divitibus* non cum pauperibus Christi, sed cum gentibus V. 8. Romanis Herodianis *in occultis* i. e. malis specie bona velatis: *ut interficiat innocentem*[4] faciendo eum nocentem. *Oculi eius*[5] *in pauperem* fidelem *respi-* V. 9.
15 *ciunt* observando quomodo perdat: *insidiatur in abscondito quasi leo in spelunca sua.* Ista sunt studia et occulte machinationes in Christum: non quod ipsum lateant, quia hic ea confitetur, sed secundum hominem latent. *Insidiatur ut rapiat*[6] *pauperem:*[7] *rapere pauperem dum attrahit eum.* Item de Diabolo, quia in persecutoribus latet: et non querit per penas corpora
20 sanctorum et Christi, sed animas eorum, ut per penam eos humiliet in suam voluntatem, ideo leo crudelis ibi latet et insidiatur rapere animas. *In laqueo* V. 10. [per] deceptionem suam *humiliavit eum* de pietate in impietatem: *inclinabit se* coactus divina virtute *et cadet cum dominatus fuerit pauperum* cum maxime prevaluerit et in summo fuerit. *Dixit* diffinivit *enim in corde suo: oblitus* V. 11.
25 *est deus* pauperum suorum: et *avertit* non miserendo *faciem suam ne videat in finem*[8] ineternum, vel ne puniat me, non intendit me punire. *Exurge* V. 12. *domine deus et exaltetur* nota fiat, quod sit potentior super eos *manus tua* potestas tua: *ne obliviscaris pauperum* fidelium. *Propter quod* quare *irritavit* V. 13. blasphemavit *impius deum*: *dixit enim in corde suo, non requiret* vindictam.

30 GLOSSA: [1] q. d. Non iudicio sed furore fertur, quia etiam passio facit, ut rationem nihil possit querere. [2] q. d. ineternum taliter perseverabo. Sicut de iusto infra ps. 14. 'Qui facit hec, non movebitur ineternum'. [3] Pulchra Ps. 15, 5. expressio, quia omnis impius et superbus anxius est, ut perficiat furorem suum, et dolet invidia, quod non ut vult perficere potest. [4] Sedet insidians iuxta
35 vestibula, in absconditis interficit innocentem. [5] Et hec sunt insidie in potestate. [6] Hec insidie in deceptione. [7] Hebr. 'insidiatur ut rapiat pauperem, rapiet pauperem, cum attraxerit eum in rethe suum. Et fractum subiiciet et irruet viribus suis valenter'. [8] Quoniam inimicorum suorum dominabitur, iustis non concedit vindictam in suos persecutores et iniuriosos, sed omnino
40 relinquit in infirmitate et patientia possidere animas suas, non reddere malum pro malo, etiam usque ad mortem. Impiis autem permittit, ut suam vindictam expleant et reddant malum pro malo: quod maxime querit humana malitia.

V. 14. *Vides* tu vel nos videre facis *quoniam tu laborem* persecutionem (?) vel laborem i. e. iniquitatem *et dolorem* invidiam *consideras* intelligis bene: *ut tradas* omnino vindices *eos in manus* potestates *tuas*. *Tibi derelictus est* quia nullus alius adiutor *pauper*, *orphano* cuius mater est in coelis *tu eris* solus
V. 15. *adiutor*. *Contere* perde, destrue *brachium* virtutem, robur *peccatoris* antichristi *et maligni* nocentis: *queretur peccatum illius* persecutio eius *et non invenietur* nusquum appareat sed cessasse videatur, q. d. Si quis requirat, an adhuc restet de persecutione eius aliquid, dicatur quod nihil.
V. 16. *Dominus regnabit ineternum et in saeculum saeculi: peribitis gentes*
V. 17. antichristi satellites *de terra illius* Ecclesia. *Desyderium* gemitum *pauperum* fidelium *exaudivit dominus: praeparationem cordis eorum* i. e. orationem,
V. 18. quam preveniente gratia eis dedit *audivit auris tua*. *Iudicare* ad iudicandum, vindicandum *pupillo et humili: ut non apponat ultra magnificare se homo super terram.*

SCHOLAE: PSALMUS IX.[1]

'Alma' Hebraice in singulari significat primo virginem seu adolescentulam, Secundo absconditam vel quasi intus occultatam. Unde Almoth plurale eiusdem significat virgines vel absconditas. Vel iuventutem, quasi collective capiendo. Componendo itaque utrunque significatum in unum, Almoth est nihil aliud quam mystica vel arcana iuventus, seu spirituales
Ps. 45, 15. virgines et adolescentule, que sunt omnes fideles Christi. Ut ps. 44. 'adducentur
Hohel. 1, 2. regi virgines'. Cant. 1. 'adolescentule dilexerunt te nimis'. Eiusdem 6.
Hohel. 6, 7. 'sexaginta sunt regine et octoginta concubine, et adolescentularum non est numerus'. Vocantur autem mystice arcane vel abscondite virgines ad doctrinam

GLOSSA:

Quia gloriam et iudicium et vindictam in furore appetit, que solius Dei tamen sunt.[2] Videtur ergo infelix esse, qui iniuriam vindicare non potest, et felix qui
Esther 3, 5 f. potest. Unde Aman putavit se nihil habere, nisi in Mardocheum vindicaret. Ita et Animales omnia profundunt, ut vindicent. Ergo sicut in concupiscibili, ita et irascibili vi sunt foelices et prosperi. Et successum habent, omnium inimicorum dominantur, nihil patiuntur aut sustinent in hominibus.

8 restat 9 sœculum sœculi 23 octoginte

[1]) Bl. 30a—31a. [2]) Gloria, iudicium, vindicta: rühmen, richten, rächen. Vgl. Joh. Agricola, Annotationes in Epist. ad Titum 1530 Bl. 39: „Volo autem pueros meminisse proverbii germanici, cuius Lutherus author est: Tria ρ ἁγιώτατα, tria r sanctissima. Quo significatur, tria esse, quae non patitur Deus eripi sibi, Richten, Rechen, Rhümen. Neque enim concedit Deus alteri a se vel gloriam suam, vel iudicandi authoritatem, vel vindictam, iuxta illud 'Gloriam meam alteri non dabo'. Item 'Mihi vindictam et ego retribuam'. Et 'Iudicans corda et renes Deus'.“ Siehe auch Max Löbe, Altdeutsche Sinnsprüche in Reimen. Halle 1883 S. 19.



exterioris et carnalis virginitatis, quia sunt in tabernaculo fidei. Ut ps. 19: Ps. 27, 5 vgl. 31, 21.
'Abscondes eos in abscondito tabernaculi tui', id est in fide Ecclesie tue, a contradictione hominum. Sensus itaque tituli est: psalmus iste David revelatus est Epinicion seu carmen triumphale vel exhortatorius mystice iuventutis
5 spiritualium virginum filii Dei Christi. Unde quia fides est spiritualis virginitas, per quam desponsamur Christo, sicut in Osee dicit 'Sponsabo te Hos. 2, 19. mihi in fide', ideo Iudei et mali Christiani in prophetis semper arguuntur de fornicatione (id est incredulitate). — [Sed melius hic capitur in significato secundo pro occultis, quia in isto psalmo fere omnia verba non literaliter,
10 sed spiritualiter sunt intelligenda. Et sic sunt de spiritu et non litera.]

'Confiteri' unum verbum est in Hebreo, quod apud eos tantum signi- V. 2. ficat, quantum apud nos ista omnia: laudare, gratias agere et beneficium acceptum referre et agnoscere. A quo verbo venit Iuda et Iudeus, id est confessor talis seu laudator seu agnitor beneficiorum dei. Et talium Iudeorum
15 est rex Ihesus Nazarenus, ducens eos in titulo suo glorie.

Aliqui confitentur in labiis tantum. Hii sunt, qui aliud in corde, aliud in ore loquuntur, ut qui peccator est et in proposito malo, psallens nihilominus deo. De quibus ps. 77 'lingua mentiti sunt ei, cor autem eorum non erat Ps. 78, 36. 37. rectum coram eo'. Alii confitentur quidem corde, sed non toto. Hii sunt,
20 qui dimidio corde confitentur et non faciunt vel pigre faciunt, que dicunt et intelligunt. Toto autem corde confitentur, qui omnibus viribus parati sunt facere et pati, sicut est in corde eorum.

'Omnia mirabilia' inquit, quod non est possibile. Sed Amoris et vehementis affectus est hec natura, ut quia promptissimus est et, quantum ad
25 promptitudinem pertinet, nihil deest, quin impossibilia faceret. Amanti enim nihil difficile, immo impossibile videtur possibile. Sicut de Maria Magdalena Joh. 20, 15. dicunt doctores, que dominum voluit tollere ab hortulano sola. Tali locutione et supra ps. 6. usus est: 'lavabo per singulas noctes lectum meum &c.' id est Ps. 6, 7. promptissimus sum ad sic faciendum, si fieri possit. Spiritus quidem promptus Matth. 26, 41.
30 est, Caro autem infirma, id est non tantum potest, quantum est promptus spiritus facere, quia excedunt naturam eius. Et secundum hunc modum multa sunt intelligenda in psalterio et biblia, que ab aliis hyperbolice exponuntur secundum literam occidentem. Sed secundum spiritum vivificantem sunt verissima.

Mirabilia ista sunt, quod dominus per infirma destruxit fortia, per
35 stultitiam crucis sapientiam mundi, per ea que non sunt, ea que sunt, per 1. Cor. 1, 27 f. ignobilia gloriosa. Quia sic ait Dominus Matth. 'Quod altum est coram Luc. 16, 15. hominibus, abominabile est coram deo'. Unde quia iste psalmus est in ore Spirituum et mystice Iuventutis, ideo hystoricus eius sensus omnino est spiritualis. Spiritus enim loquitur mysteria seu mystica et abscondita, sicut
40 ps. 77. Mattheus allegat 'loquar abscondita a constitutione mundi'. Quia Ps. 78, 2. Matth. 13, 35. ista mysteria fuerunt et sunt occultata principibus mundi. Et hec est sapientia, quam Apostolus loquitur in mysteriis.

Quare caveas in hoc psalmo exponere vocabula secundum literam occidentem et carnem.

V. 4. 'Inimicus' itaque hic non secundum carnem capitur, qui carni et iis que carnis sunt nocere studet. Sed omnino, qui spiritui nocere cupit. Ut fuerunt et sunt omnes, qui Ecclesiam a fide et Christo separare volunt, 5 Iudei, heretici, caro, Demonion, mundus. Quia almoth dicit non absolute 'Inimicum', sed 'meum', q. d. occultum et mysticum, sicut ego sum.

Sic 'Infirmabuntur' non de carnali infirmitate intelligendum est ullo modo, quia hoc non fuit verum, et sic intelligere est mortuam literam sequi. Sed infirmitate spirituali, id est qui sibi fortes videbantur et superbierunt, 10 iam sunt humiliati et agnoscentes sese esse omnino infirmissimos. Eodem 'peribunt', non secundum carnem, quia et sancti sic pereunt, sed spiritu, id est perdunt animam et seipsos, videntes sese nihil esse omnino, qui se aliquid esse putabant. [Augustinus. Isaie 41. Gal. 6. 'Vivo iam non ego'. (Jes. 41, 11. Gal. 2, 20.) Ro. 8. 'Si commortui sumus &c.'] Et hoc 'a facie tua', id est revelatione 15 (Röm. 6, 8.) veritatis euangelice, ut supra ps. 4. 'Signatum est super nos'. Qui sic (Ps. 4, 7) dicit, confitetur se non habere lumen: illi autem 'Quis ostendit nobis bona?' (Ps. 4, 7.) q. d. nos lumen habemus.

Verum hec secundum viam misericordie et bonitatis et suavitatis dicta sunt. In eodem autem spiritu intelligitur etiam de infirmitate spirituali 20 mala et perditione similiter. Quia aliqui ex Euangelio revelato fiunt meliores, alii autem peiores. Quia est signum positum in ruinam et resurrectionem (Luc. 2, 34.) multorum. Et aliis quidem est odor vite in vitam, aliis autem odor mortis (2. Cor. 2, 16.) in mortem. Est enim verbum Euangelii verbum Iudicii.

V. 7. 'Phramea.' Cassiodorus dicit hebraicum esse. Et tunc a verbo pharam, 25 quod Scidit significat. Vocantur autem hic tyranni framee et gladii, quia sunt arma et instrumenta inimici vel diaboli [quia dividunt et percutiunt regiones et homines]. Sicut Rex Gottorum aiebat se esse flagellum dei, et similiter Rex Scytharum. Tropologice autem est mala lingua, que dividit concordes et amicos. Item animas et fidem, virum et bonos mores. Ut 30 ps. infra 56. 'Lingua eorum gladius acutus'. (Ps. 57, 5.) Sicut itaque 'infirmabuntur', 'peribunt' &c. spiritualiter intelliguntur, ita et sequentia, Scilicet 'Defecerunt', 'delesti', 'destruxisti', 'periit memoria', 'Infixe sunt', 'comprehensus est', 'Convertantur in infernum', 'Iudicentur in conspectu tuo', 'Non confortetur homo'. Omnia secundum spiritum seu secundum affectum intelligenda. Non 35 quod fieri localiter vel carnaliter debeant. Sed infixe sunt et comprehensi in corde suo intus coram deo. ['Æquitas', 'porte mortis' dupliciter capiuntur.]

V. 16. Exultare in plus est quam letari. Quia est foras in sensum erumpere verbo, laude, cantu et hylaritate totius corporis. Unde dicitur exultare quasi 40 ad extra saltare.

24 Euangelium 36 sunt sunt

Equitas et Iustitia ·sic. in Scripturis fere differunt, quod Equitas respicit personas, Iustitia autem causas. Ut equus est, qui omnibus idem est et equaliter se habet, nec odio nec amore, nec divitiis nec paupertate flectitur ad unum plus quam ad alium. Sic Deus dicitur equus, quia non tantum
5 Iudeis, sed omnibus hominibus indifferenter suam gratiam exhibet, licet Iudei velint eum fieri iniquum et acceptorem personarum suarum. Sic et Euangelium eius dicitur verbum abbrevians in equitate Esaie x. Quia omnibus Jes. 10, 22. 23. est idem eiusdem rigoris et lenitatis: [Diviti sicut pauperi, Iudeo sicut gentibus] Röm. 9, 28. et nulli plus vel minus. Leges autem humane sepius sunt sicut tele aranee
10 et inique, vitio iniquorum Iudicum. Iustitia autem dicitur redditio unicuique quod suum est. Unde prior est equitas quam Iustitia et quasi prerequisita. Et equitas merita distinguit, Iustitia premia reddit. Sic Dominus iudicat Ps. 96, 13. orbem terre in equitate (quia omnibus idem est, vult omnes salvos fieri) et Ps. 98, 9. iudicat in iustitia, quia reddit unicuique suum premium. Utriusque Exemplum
15 in parabola Euangelii, ubi accepto denario diurno a singulis quidam de iniquitate murmurabant. Matth. 20, 10. 11.

'Porte' ad literam dicuntur residentie potestatum et magistratuum in V. 15. re publica vel senatorum. Prover 1. 'Nobilis in portis vir eius, quando Spr. 31, 23. sederet cum senatoribus terre'. Sunt autem 'porte mortis' senatoria syna-
20 goge primum et gentium. Et hoc ideo, quia ibi litera occidens et defenditur et potestas demonum exercetur. Ideo Dominus in Euangelio vocat eas Matth. 16, 18. 'portas inferi', que contra Ecclesiam pugnant, sed non prevalent, ducunt autem ad mortem omnes, qui sedent in illis. Econtra 'porte Zion' sunt potestates in Ecclesia, per quorum auctoritatem ingrediuntur ad vitam, et
25 quorum est iudicare et sedere in causis Ecclesie. Tropologice autem porte mortis sunt sensus carnis, per quos intrat mors mortali illecebra peccati ad animam et exeunt opera mortis. Econtra porte Zion iidem sensus disciplinati, per quos exeunt opera vite, et intrant verba et exempla vite. Alia etiam tropologia: Est omne medium, studium, consilium, per quod quis
30 ingreditur vel ad mortem vel ad vitam. Item alia allegoria: Est fides et articuli fidei. Item alia: Est quilibet prelatus vel doctor super suum populum, qui esse debet eis ianua et ostium, sicut Christus, cuius est vicarius ad vitam. Omnibus istis modis potest illud intelligi Psalmi 46. 'Diligit Dominus Ps. 87, 2. portas Zion super omnia tabernacula Iacob'. Item possunt porte mortis
35 etiam de desperatione intelligi et infirmitatibus ad mortem, peccatis ad mortem.

HEBR. PSALMUS X.

Omnium Inimicorum suorum dominabitur: Hebr. omnes ini- V. 5. micos suos despuit. Si de Iudeis intelligitur, sensus est, quod pre nimia

---

9 tela arane. Vgl. Jes. 59, 5. 16 Seid. murmurabat

securitate et presumptione etiam inimicos non formidant, sed se facile illis dominaturos et superiores futuros presumunt: eo quod filii Israel esse videntur et populus dei vivi.

V. 7. Os plenum est &c. Per 'os' significatur aperta locutio et que foris procedit ad homines. Sed sub lingua labor et dolor significat, quod 5 cum labore et anxietate fucum mendacii sui fingunt. Super lingua enim est mel, sub lingua autem venenum, et sic malum et suas pestiferas doctrinas docent velatas pietatis specie et veritatis. [Leva linguam et videbis, quid sit sub ea.] Falsitas autem semper multis eget, ut veritas videatur secundum b. Hieronymum. Ideo iste conatus, istud studium, quo nituntur pestilentes 10 Ps. 140, 10. errorem suum statuere, vocatur labor. Ut alio psalmo 'labor labiorum ipsorum operiet eos', i. e. comprehendet et opprimet eos. Unde b. Augustinus presenti psalmi versu: 'Nihil laboriosius impietate, maxime scilicet quando sese defendere et ornare debet'. Similiter 'dolor' est iste zelus, qui oritur ex isto labore impio. Ideo vide, quam signatissime loquitur Scriptura 'Sub 15 lingua eorum labor et dolor' (id est anxium studium invidum colorandi Ps. 55, 11. erroris). Ps. 54 'et labor in medio eius et iniustitia'. Vocatur autem iniquitas labor maxime, que est in specie pietatis, quia laborat tantum et non percipit fructum. Iusti autem, etsi laborant, non laborant, quia in spiritu premiantur. 20

V. 8. Sedet in insidiis cum divitibus, in occultis. Hoc multipliciter potest intelligi. Primo In occultis, id est doctrinis et suasionibus occulte et velate malis et mortiferis. Secundo interficit innocentem in occultis (id est in spiritu sanctum), illi enim sunt sancti in propatulo et foris. Tercio Sedet cum divitibus in occultis, quod magis puto ad propositum, quia sic 25 versus sequens etiam habet 'Insidiatur in abscondito', id est in corde et intus, ubi nemo videt, foris ostendendo bonam speciem vel abstinendo a facto. Sicut Iudei Christum non opere, manu, sed voluntate occiderunt, sic et illi, cum gentes occiderent Christianos, in corde consentiebant et optabant. Obadja V. 11. Sicut Abdias de eis prophetavit dicens 'Cum diriperent alieni exercitum 30 Iacob fratris tui, tu eras quasi unus ex eis'. Quod opere non potuerunt, voto semper quesierunt, ut videtur in actibus Apostolorum. Unde hic dicit 'Sedet cum divitibus in occultis', id est cordibus consentiunt gentibus et Romanis.

GLOSSA: PSALMUS X. [XI.] 35

De magnanimitate Christi et cuiuslibet iusti presentia et iusticia dei excitata, contra terrorem inimicorum imminentium Psalmus X.

V. 1. *Tit. Ad Victoriam David.*

V. 2. *In domino* Deo *confido* ego Christus, non in fugam: *quomodo dicitis* que sequuntur *animae meae* ad terrendam et deiiciendam animam meam sicut 40

ps. 3. 'Multi dicunt anime mee', i. e. ad terrendum et malum eius: *transmigra* Ps. 3, 3.
fuge vel efficere superbus et impatiens citissime *in montem*[1] solitudinem *sicut*
passer, avis solitaria, species pro genere. *Quoniam ecce* ideo fuge, dicitis[2] V. 3.
peccatores Iudei *intenderunt* paraverunt *arcum* potestatem suam vel linguas
5 *paraverunt sagittas suas* satellites suos ministros sceleris vel accusationes et
blasphemias *in pharetra* presidio et precepto vel corde. Metaphora est: *ut*
sagittent mittant in eos, ut comprehendant *in obscuro* sine turbis vel in
Ecclesia *rectos corde* te et tuos tecum. *Quoniam quae perfecisti* per doctri- V. 4.
nam tuam et miracula, *destruxerunt*[3] negando, prohibendo te audiri: *iustus*
10 ego *autem quid fecit*, ut sic timeam eos? Est eadem sententia infra ps. 48 Ps. 49, 6.
'Cur timebo in die mala? iniquitas calcanei mei etc.'[4] *Dominus in templo* V. 5.
sancto suo presentissimus in me corporaliter: *dominus in coelo sedes eius*
i. e. regnat et potens est super omnes. *Oculi* clementes eius *in pauperem*
me et meos *respiciunt*, non obliviscitur: *palpebrae eius* i. e. aperte et clare
15 visiones *interrogant* examinant et vident *filios hominum* Iudeos tantum car-
naliter filios patriarcharum. *Dominus* Ihesus(?) *interrogat* probat i. e. approbat V. 6.
iustum et impium: qui autem diligit iniquitatem odit animam suam Hebr.
Impium autem et diligentem iniquitatem odit anima eius. *Pluit super pec-* V. 7.
catores i. e. faciet pluere scil. doctores impios pluviam doctrine *laqueos*
20 deceptiones et captiones: *ignis* Zelus, ignis spiritualis *sulphur* fetor spiri-

GLOSSA: [1] Quando enim aliquis tribulatur, tunc cogitatum suggeret, quasi
indignum sibi fiat, ut magnus, dignus et superbus fiat ac impatiens et ad vin-
dictam velox, dicit: fuge scil. de humilitate et abiectione ista, noli sustinere, in
montem. Fugit enim quis non corpore aut loco, sed affectu quoque. Sicut
25 ps. 101. 'factus sum sicut pellicanus solitudinis' (quasi non audens apparere). Ps. 102, 7.
[2] Ioh. XI. 'dixerunt discipuli ad Hiesum: Nunc querebant te Iudei lapidare et Joh. 11, 8.
iterum vadis illuc?' Et Luce 13 'Dixerunt quidam Phariseorum ad Ihesum: Luc. 13, 31.
Exi et vade hinc, quia Herodes vult te occidere etc.' [3] Melius autem iste
psalmus intelligitur ad Christum venturum loqui in persona fidelis populi contra
30 impios phariseos legis perversores et destructores. Quoniam destruxerunt id in
lege, quod est perfectum in ea, scil. spiritum, immo quod Christus perfecit et
implevit, i. e. spiritum promissum olim. Sic enim arcum suum intenderunt
i. e. linguam ad eum spiritum destruendum. Et verba sua ad hoc paraverunt,
ut simplices corde seducerent et sagittarent eos, qui Christum expectabant.
35 [4] Consolatio et fiducia iustorum in tribulatione est hec: prima, quod Deus vivit
et est; 2. quod presens est, quia in templo. 3. quia regnat super omnia, quia
in coelo sedes eius. 4. quia pauperes clementer respicit. 5.[1] quod omnes
videt et in corde examinat per syntheresis et consciencie pulsum. 6. quod iniquos
odit. 7. quod impios non impunitos dimittit. Non ergo timendum omnino est
40 iusto viro in quocunque casu.

16 ils vielleicht für ihs = Ihesus

[1]) Luther hat zweimal 4. gezählt und ist daher nur bis 6. gekommen.

tualis, blasphemia *et spiritus procellarum* i. e. inquietudines passionum, spei, timoris etc. Omnia hec in spiritu intelligenda sunt. *pars calicis*[1] *eorum* quia totus calix erit in futura vita.

V. 8. Et hec ideo pluet *Quoniam iustus dominus* reddens unicuique, quod meretur *et iusticias dilexit: aequitatem vidit* nullius personam acceptat 5 *vultus eius.*

SCHOLAE: PSALMUS X. [XI.][1]

V. 5. Oculi et palpebre secundum Augustinus significant hic aliquos passus in scripturis, apertos et clausos. Oculi sunt ii, qui clare intelliguntur, palpebre autem, que obscure sunt. Secundum Cassiodorum autem oculi significant 10 claram cognitionem Dei super iustos: palpebre autem quasi dormitionem et ignorantiam super iniustos. Non quod deus utrosque non eque clare videat, sed quia ipsis hominibus talis esse apparet. Quia iusti semper agunt in timore, ac si Dominus eos videat. Impii autem secure ambulant, quasi deus clausis palpebris eos non videat. Cum tamen etiam sic eos interroget 15 Offenb. 3, 20. et pulset in syntheresi monendo, iuxta illud apoc. 3. 'Ego sto ad ostium pulsans &c.' Quia nullus est tam malus, quin sentiat rationem murmurum et syntheresium, iuxta illud: Ratio semper deprecatur ad optima. Et ista expositio est pulchra valde.

Cur autem non dixit 'palpebre eos vident aut respiciunt', sed 'inter- 20 rogant'? Scilicet quia et si coram impiis deus videatur non videre, non tamen possunt negare, quin sentiant se argui conscientia et queri a syntheresi cur male faciant. Qui ergo nondum ubique et semper deum timet et providet, hunc nondum respiciunt oculi domini, quia dormit ei deus, qui tamen dormire 1. Petr. 3, 12. non potest. 'Oculi enim domini super iustos.' 'Ecce non dormitabit neque 25 Ps. 121, 4. dormiet qui custodit Israel.' Aperti sunt oculi eius, quando facit nos oculos habere apertos et vigilare. Palpebre autem sunt ei, quando dormitare et stertere sinit aut permittit nos nihil de eo cogitare &c.

V. 2. Pusillanimitatis tentatio hic pulchre describitur. Primo, quia suadet Ps. 27, 14. fugam in adversitate dicens, 'transmigra'. Magnanimitas autem dicit: 'Expecta 30 dominum, viriliter age, confortetur cor tuum et sustine dominum'. Et iterum

GLOSSA: [1] Calix significat passionem et torturam, unde bibere significat Ps. 110, 7. 75, 9. pati eam, ut ps. 109 'de torrente in via bibet'. Et 74. 'Calix in manu domini Jerem. 49, 12. vini [etc.] bibent omnes peccatores terre'. Et Hiere. 48. 'Ecce quibus non erat iudicium, ut biberent calicem, bibentes bibent. Et tu innocens relinqueris? non 35 eris innocens sed bibens bibes etc.' Igitur calix est ira Dei, bibitio est eius apprehensio.

---

8 passos

[1]) Bl. 31b.



Dominus: 'Estote fortes in bello et pugnate &c.' Non ait 'fugite'. Quia irascibilis non triumphat fuga sed pugna. Econtrario autem concupiscibilis raro vincit vel nunquam pugna, sed tantum fuga. Unde 'fugite fornicationem', ita et omnem concupiscentiam, gulam, avaritiam. Ideo iste omnes virtutes sunt privative, scilicet paupertas, castitas, abstinentia, humilitas, &c. Ille autem positive, ut fortitudo, magnanimitas, &c. Secundo suggerit et fingit eximiam alibi quietem dicens 'In montem', non in vallem, non in cavitatem, sed omnino in locum, ubi non sit tentatio. Ita enim fingit, licet ita fieri non possit. Unde expressio hic, quod dicit 'In montem', significat, quod pusillanimitas detineat sibi certum locum tranquillitatis. Alias sufficeret dictum 'transmigra'. Tercio festinandum suadet et non differendum. Sed sicut avis velociter migrat (id est volat), ita et tentatus debet quasi volare a loco tentationis. Unde non ait 'Vola in montem sicut passer', sed 'migra', quia volatum non potest imitari, sed bene velocitatem volatus. Sic enim vulgo dicitur de velociter eunte 'Ipse volat'. Unde et aves a velocitate volucres dicuntur, et volucris dicitur velox, quasi volax. Contra ista duo dicit Scriptura Ecclesiaste x. 'Si spiritus potestatem habentis ascenderit super te, locum tuum ne dimiseris. Quia curatio faciet cessare peccata maxima'. Quarto ostendit et aggravat persecutorum potentiam, malitiam et astutiam. Dicit 'Quoniam ecce peccatores'. Quinto Quod iam aliquo modo prevaluerint et fecerint, quasi non dubium sit et reliqua perfecturos, dicens 'Quoniam que perfoecisti destruxerunt'.

1. Cor. 6, 18. — Predig. Sal. 10, 4. — V. 3. — V. 4.

Quid laqueus, calix, ignis, zulphur, spiritus procellarum significet, infra patebit in aliis psalmis.

V. 7.

GLOSSA: PSALMUS XI. [XII.]

Peticio Adventus Christi accelerandi, propter superborum principum et hypocritarum in populo multitudinem invalescentem Psalmus XI.

Tit. Ad victoriam super ogdochordum. Canticum David. V. 1.

Salvum me fac domine, quoniam defecit finitus est et cessavit *sanctus* i. e. sancti: Et hoc ideo *quoniam diminute sunt veritates* scriptuarum *a filiis hominum*[1] Iudeis carnalibus scribis scil. *Vana* vacuam literam *locuti sunt* docuerunt *unusquisque ad proximum suum:*[2] *labia dolosa*[3] verba dolosorum

V. 2. — V. 3.

GLOSSA: [1] Loquitur in persona reliquiarum Israel tempore proximo adventus Christi, quia tunc Iudei corruperunt Scripturas. [2] Per expositionem literalem tantum servatur litera, sicut Pharao masculos [occidit] servata femella. Et sic Amos 1 'Secuerunt pregnantes Galaad', (i. e. Scripturas gravidas spiritu discerpserunt) ad dilatandum finem secundum literam, que est terminus exterior. [3] Labia dolosa sunt verba ad literam tantum, que occidunt.

Amos 1, 13.

19 persecutorium 35 servata? occidit fehlt

labiorum *in corde et corde* vel duplici, aliter sciebant, aliter docuerunt *locuti*
V. 4. *sunt. Disperdat* per revelationem spiritus et Euangelii *dominus* Ihesus *universa labia dolosa: et linguam magniloquam* superbam, qualis est, que sine spiritu
V. 5. est. *Qui dixerunt: linguam nostram* scil. nostro arbitrio loquentem preter intentionem legis *magnificabimus* statuemus et exaltabimus, roboremus. *labia* 5
nostra a nobis sunt i. e. nos scimus, quid sit loquendum, et os nostrum in
Matth. 23,13. nostra potestate est. Nos habemus auctoritatem et clavem scripture Matt. 23.
Joh. 9, 34. 'tu nos doces?': *quis noster dominus est?* scil. qui nos prohibeat, q. d. nullus,
V. 6. nos enim sumus doctores legis. *Propter miseriam*[1] vastationem *inopum* reliquiarum *et gemitum pauperum: nunc exurgam* i. e. veniam in mundum, 10
dicit dominus Ihesus. *Ponam*[2] fixam faciam positionem seu fundamentum *in salutari* i. e. in salute vel in me: *fiducialiter* Hebr. auxilium eorum
V. 7. *agam* agere faciam *in eo* Christo et fide eius. *Eloquia* euangelica *domini eloquia casta*[3] quia animam castificant: *argentum* metaphora est, quia probatum igne est *igne examinatum:*[4] *probatum terrae*[5] Hebr. separatum a 15
terra i. e. sublimatum a litera *purgatum septuplum*[6] mundum perfectissime
V. 8. seu secundum spiritum. *Tu domine servabis nos*[7] hebr. ea: *et custodies nos*
V. 9. *a generatione* adultera et prava *hac ineternum. In circuitu*[8] conglobantur velut adulatores *impii* Iudei Christi inimici *ambulant: secundum altitudinem*

GLOSSA: [1] Hic persona patris Dei loquitur de propinquo Christi filii 20
1. Cor. 3, 11. adventu. [2] q. d. ponam fundamentum in Christo ut Apost. 1. Cor. 3. 'fundamentum aliud potest nemo ponere, quod est Ihesus Christus' i. e. fides Ihesu Christi, secundum Augustinum omnium fidelissima. [3] Notandum: Euangelium Christi est eloquium castum et sanctum, sed non lex Mosi. Quod sic intelligitur: quia lex literaliter tantum intellecta et servata est neque casta neque sancta, 25
quia animam non sanctificat, sed tantummodo manum seu corpus. Lex autem spiritualiter intellecta est idem cum Euangelio. Ideo Pharisei corruperunt legem, quando spiritu excluso solam literam statuere et magnificare conati sunt. Non sic autem prophete et sancti veteris legis, qui simul literam cum spiritu servaverunt, favum cum melle comedentes. Unde cum ista corruptio maxime in 30
populo vigeret, venit Christus et eos reprobans in istis figmentis suis occisus est ab eis. [4] Probum et syncerum, dokimon, sicut dicitur syncerus impietate vel purus sceleris vel scelere. [5] i. e. non sapit terram aut terrena sed celestia tantum. [6] Purgatum septuplum, quia nullum metallum primo igne satis purgatur, quia adhuc reliquum ibi aliquid sit. Ut argentum habet plumbum, plumbum 35
aliud etc. Sed septuplum est purissimum et sublimatissimum. Ita sancti in coelo erunt. [7] Hic iterum propheta. [8] In circuitu: ego intelligerem idem esse, quod ambages et amphractus. Sic enim Iudei amisso centro, amissa medulla, amissa denique compendii via, que est fides, sequuntur opinionem et errorem, amphractus et litere mortue ambages. Et hoc ideo eis contingit, quod 40
vilissimi hominum exaltantur, qui tantum sapiunt terrena et alios eadem docent. Sic tropologice circuitus est vita secundum carnem.

tuam ad similitudinem altitudinis tue sive secundum locum potestatis tue, quam tenent *multiplicasti filios hominum*[1] i. e. multos fecisti tales principes, ut prover. 28 'propter peccata terre multi principes eius'. Sprichw. 28, 2.

SCHOLAE: PSALMUS[1] XI. [XII.]

5 Linguam nostram magnificabimus. Nota hoc verbum, quod est V. 5. verbum pertinacie, verbum superbie et heresis. Nunquam tam doctus sis, quin semper paratus sis audire et aliorum iudicium, etiam si tu vera dixeris, maxime autem cum dubia dixeris. Inde enim veniunt Hereses et contentiones: inter quas ipsa etiam veritas amittitur. Quoniam veritas non est 10 contentiosa. Ro. xii. 'Nolite esse prudentes apud vosmet ipsos'. Inde enim Röm. 12, 17. fiunt incorrigibiles. Nota exemplum Ieremie 28. Et Mosi Exo. 18. Et apost. 1. Jerem. 28, 1 f. 2. Mos. 18, 17 f. Corinth. 14. 'Quod si alteri sedenti revelatum fuerit, prior taceat'. Deus 1. Cor. 14, 30. enim mirabilis est in sanctis suis et superbos contentiososque mirabiliter irridet.

15 Eloquia Domini &c. Probatio ignis efficacissima est et fidelissima V. 7. omnium. Ideo Euangelium vocatur examinatum argentum per ignem, ut exprimatur puritas eius et spiritualitas. Ideo autem vocatur probatum, purum, purgatum, quia solum spiritualia docet et nihil carnalitatis admittit. Sicut lex permittebat libellum repudii, pluralitatem uxorum multaque alia, que 20 spiritum impediunt, ut divitias, honores, voluptates. Insuper nec ligabat animum amore, sed tantummodo manum exterius te[nebat].[2] Unde ista locutio 'probatum terre' est similis huic 'In[teger vite] scelerisque purus'.[3] Sic purum seu probum et syncerum terre dicitur Euangelium, quia non sapit terram neque literam aut carnem, sed perfectionem spiritus, ut pauper- 25 tatem, humilitatem, misericordiam.

Vocatur itaque Euangelium 'argentum', primo quia est preciosum, non secundum carnem, sed quia facit preciosam animam coram deo. Secundo quia solidum est, id est quia facit solidos et plenos, neque teredinosum sicut iuncus et scirpus, non sicut arundo vacua et litera carnalis. Tercio quia 30 est sonorosum. Sic Euangelii sonus per totum mundum exivit et facit sonorosos et eloquentes discipulos suos. Quarto est grave, quia non habet fabulas aut levitates. Et facit graves et maturos homines, ut infra: 'In populo gravi laudabo te &c.' Quinto est album et candidum, quia pudicum Ps. 35, 18. et castum, docens verecundiam, verecunde loquitur et ideo ab hac proprietate,

35 GLOSSA: [1] Hebr. cum exaltati fuerunt vilissimi filiorum hominum. Alius: Cum exaltatus fuerit despiciens filios hominum.

---

23 Seid. . . . (statt quia) 29 Seid. vana litera. carnales

[1]) Bl. 32a. [2]) Loch im Papier. [3]) Horat. Od. I 22.

cum dixisset 'Eloquia domini casta', mox eam totaliter argentum nominavit.
Pf. 68, 14. Mementote ergo infra ps. 67. ubi dicitur 'penne columbe deargentate' quid significet. Veruntamen ista probatio et examinatio eius videtur insinuare contentionibus Hereticorum eam esse magis elucidatam et confirmatam. Debet autem et predicator verbi dei esse talis, scilicet primo preciosus et authenticus. Secundo solidus et plenus scientia, non vanitate opinionum. Tercio eloquens. Quarto gravis et constans. Quinto candidus, arguens sine livore et furia &c.

GLOSSA: PSALMUS XII. [XIII.]

Oratio Christi in sua passione constituti, ne derelinquatur in morte diu, ne glorientur Iudaei, quasi prevaluerint in eum. Psal. XII.

V. 1. *Tit. Ad victoriam psalmus David.*

V. 2. *Usquequo*[1] *domine* pater *oblivisceris me in finem* ita quod cessatio et finis videtur auxilii tantum? *usquequo avertis faciem tuam* i. e. clementiam tuam differs *a me? Quam diu ponam consilia* quia afflicti varia cogitant anxia et consulunt apud seipsos *in anima mea*[2] q. d. solus ita cogitationibus estuo, quia mea natura: et quamdiu ponam *dolorem in corde meo per diem?* V. 3. quia nox requiem dat afflictis. *Usque quo exaltabitur inimicus meus* Iudeus V. 4. *super me: respice et exaudi domine deus meus* pater. *Illumina oculos meos*[3] resuscitando me, ut rursus videam, quia occulos mors claudit, vita aperit *ne unquam obdormiam in morte* perseverans mortuus, aliud est enim V. 5. obdormire in vita: *ne quando dicat* glorianter hoc quod sequitur *inimicus meus* Iudeus crucifixor, quia occidi et *prævalui* scil. *adversus eum.*[4] *Qui tribulant me, exultabunt si motus fuero* exturbatus de vita ista in mortem: V. 6. *ego autem in misericordia tua speravi* scil. quod me resuscitabis. Postquam resurrexero *Exultabit cor meum in salutari tuo* salute tua, quam mihi reddidisti *cantabo domino* scil. voce cordis et alios cantare faciam *qui bona*[5] *tribuit mihi* future vite et mala huius vite omnia sustulit a me: *et psallam nomini domini altissimi* hec particula adiectiva est, in Hebr. enim non est.

GLOSSA: [1] Loquitur ex vehementia affectus, quia omnis mora est affectuosis longa et gravis. [2] Anima significat partem intellectualem, que variis agitatur consiliis in tentatione. Cor autem affectualem, que versatur passionibus. Et sic tota anima et totus homo affligitur. [3] Mors obscurat et incrassat oculos. Somnus autem solum claudit, vita autem illuminat et diaphonat oculos. Sed vigilia aperit. Unde qui dicit 'Illumina oculos meos' mortuum sese con- Eph. 5, 14. fitetur. Sic et Eph. 5 'Exurge a mortuis et illuminabit te Christus'. [4] Quod fieret, si manerem sepultus et non resurgerem. [5] Bona glorie dicit, ubi nulla sunt intermixta mala, sicut in hac vita est.

4 confirmata 14 oder auxilii tui? 26 reddisti

SCHOLAE: PSALMUS XII. [XIII.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS XIII. [XIV.]

Exprobrat propheta Iudeorum insipientiam, divinitatem in Christi 5 *humanitate negantium et totius vitae eorum vituperat abominationes. Psalmus XIII.*

Tit. Ad victoriam Psal. David. V. 1.

Dixit insipiens Iudeus et postea item gentilis, quia sapientia est cognitio de Deo, econtra insipientia *in corde suo,* quia non credit, corde enim Röm. 10, 10. 10 creditur: *non est deus*[1] scil. in Christo, et ideo est Iudeis scandalum, gentibus stultitia 1. Cor. 1. *Corrupti sunt* putruerunt in infidelitate, vide infra ps. 37 1. Cor. 1, 23. Ps. 38, 6. 'putruerunt et corrupti sunt etc.'[2] *et abominabiles facti sunt* fetuerunt coram deo *in studiis suis* i. e. sponte et studiose: *non est qui faciat bonum* quia sunt extra fidem Christi, que est fundamentum bonorum faciendorum *non* 15 *est usque ad unum,* non est in Hebr. sed infra. *Dominus* Ihesus *de coelo* V. 2. *prospexit super filios hominum* Iudeos primum et gentes: *ut videat si est intelligens*[3] credens, quia sensu Christus tantum homo apparuit *aut requirens deum*[4] in Christo, qui non requiritur nisi intellectu et spiritu. *Omnes declinaverunt*[5] V. 3. recesserunt *simul inutiles facti sunt* hebr. simul conglutinati sunt: 20 *non est* (ut supra) *qui faciat bonum: non est* inclusive sicut *usque ad unum.*[6] *Sepulchrum patens est guttur eorum* i. e. multos devorant in perditione sua falsa doctrina, *linguis suis* i. e. rebellibus, que sunt sui sensus *dolose agebant*

GLOSSA: [1] Loquitur autem secundum interpretationem Apostoli ad Rom. 3. Röm. 3, 19. de iis, qui sunt extra Christum, quantumvis sint sub legibus et operationibus (?) 25 hominum. Qui enim negat Christum, negat Deum. Et hic dicit in corde suo: non est Deus, insipiens. [2] Quia sicut membrum abscisum putrescit, sic anima abscisa per incredulitatem similiter. [3] Non enim potest divinitas Christi nec tunc potuit apprehendi nisi intellectu, non autem sensu. Ideo Dominus videt et expectat, an homines sensum velint ponere et tantum intellectu niti per fidem. Sed 30 nolunt. [4] Ipsi autem requirunt tantum carnalia et humana, non spiritualia vel divina. [5] Omnes declinaverunt: sic intelligitur, quod dominus respiciens in aversos nullum inter eos videt, qui non declinet, et sic dicit: omnes declinaverunt q. d. ut saltem aliqui ex istis starent, licet alias multi fuerint, qui non declinarent. Et hoc exponit verbum sequens Simul inutiles facti sunt, quod hebr. 35 dicit: simul adheserunt vel agglutinati sunt. Eo modo loquitur supra ps. 6. Ps. 6, 8. 'Inveteravi inter omnes inimicos meos'. [6] Iere. 8. 6. et Esaie 56. 'A minimo Jerem. 8, 10. 6, 13. usque ad maximum omnes sequuntur avaritiam. A propheta ad sacerdotem cuncti Jes. 56, 11. faciunt mendacium'.

---

27 sunc

quia literam statuebant extincto et suppresso spiritu: *venenum*[1] *aspidum*[2] *sub*
Ps. 10, 7. *labiis eorum* quod supra ps. 9 ait 'sub lingua eius labor et dolor'. *Quorum os maledictione* contra Christum, apostolos et eius euangelium *et amaritudine* ira et invidia et blasphemia *plenum est*: *veloces pedes eorum* sunt prompti et ardentis voti ardentia desyderia *ad effundendum* occidendum *sanguinem* 5
Christi et suorum. *Contritio*[3] devastatio in spiritu eorum et carne *et infoelicitas* quia non procedit, quicquid attentant, quia terrena querunt *in viis eorum, et viam pacis* spiritualis *non cognoverunt* noluerunt agnoscere: *non*
V. 4. *est timor dei* Christi, sed mundi timor *ante oculos eorum.*[4] *Nonne*[5]
q. d. utinam *cognoscent* fient cognoscentes, vel tandem in iudicio cognoscent 10
omnes Iudei et gentes *qui operantur iniquitatem: qui devorant* doctrinis malis vel seducendo persecutionibus gravibus *plebem meam sicut escam panis* quia sicut cibus ita devoratur, ut transeat in naturam et proprietatem devorantis, ita populus trahitur per doctrinam in malitiam docentium.
V. 5. *Dominum* Christum *non invocaverunt* quia non in eum crediderunt: *illic* 15
trepidaverunt scil. in amittendis temporalibus, ne forte veniant Romani *timore, ubi non erat timor.* Non est in Hebr. et est expositio precedentis. Quia timere ubi non est timor, est sine causa timere et ideo est solum timore
V. 6. timere. *Quoniam dominus* Christus et Deus *in generatione iusta* fidelium suorum, qui per fidem iusti sunt, *est: consilium inopis*[6] inopum apostolorum 20
et discipulorum *confudistis* confusibile et contemptibile reputatis, *quoniam dominus* Christus *spes eius est* i. e. eorum vel generationis iuste q. d. Si autem sperarent non in dominum sed in vanitatem, tunc non confunderent
V. 7. eorum consilium. *Quis dabit ex Sion salutare* salutem *Israel* carnali, qui nunc est in coecitate: Respondet *cum averterit dominus* Christus *captivitatem* istam spiritualem, in qua nunc sunt *plebis suae, exultabit Iacob et letabitur Israel.*[7] 25

GLOSSA: [1] Vel intelligentia sub verbis eorum, i. e. nocens et mortifera
Ps. 10, 7. doctrina sub specie veritatis et sane doctrine. [2] Ps. 9. Aspis in Affrica gignitur, cuius ictui nullum est remedium. Aristoteles. Sic Deut. 32 de eadem doctrina 30
5. Mos. 32, 33. Iudeorum 'fel draconum vinum eorum et venenum aspidum insanabile'. Sic Iudaica perfidia est incorrigibilis et insanabilis et quos tangit, tangit in mortem. [3] Conteruntur Iudei usque hodie, quia sunt sicut pulvis quem proiicit ventus
Ps. 1, 4. ps. 1 sine potestate et virtute coram Deo (in spiritu) et hominibus (in carne). Sunt quoque infelices et inprosperi, quia quicquid sperant, tentant, conantur, 35
irritum fit et cadit in caput eorum, ut patet experientia. [4] 5. 6. 7. versus non sunt in Hebreo.[1] [5] Hic Christus loquitur. [6] Unde Heb. habet pauperum. [7] Hunc versum exponunt fere omnes de reditu Iudeorum ad fidem. Sed Dominus
Matth. 24, 34. dicit: 'non preteribit generatio hec, donec omnia fiant'.

---

3 meledictione 23 oder confunderet?

[1]) Von Sepulchrum bis ante oculos eorum. Diese Worte sind durch das Citat Röm. 3, 13—18 in den Vulgata-Text gekommen.

SCHOLAE: PSALMUS XIII. [XIV.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS XIV. [XV.]

Quis sit dignus in ecclesia Christi tam militante quam triumphante
5 *morari quaerit propheta et respondet dominus Ihesus.*[1] *Psal. XIV.*
Tit. Psalmus David. V. 1.
Domine quis habitabit alii peregrinabitur *in tabernaculo tuo* in Ecclesia presenti, que est tabernaculum: *aut quis requiescet* beatus *in monte sancto tuo* in gloria futura. *Qui ingreditur* ad [te] per obedientiam fidei *Ro. 1.* V. 2. Röm. 1, 5.
10 *sine macula*[2] quod sine fide est impossibile, quia 'fide purificans corda eorum' act. 15. Ipsi autem egrediuntur potius et ideo increduli sunt et Apgesch. 15, 9. maculati: *et* primo *operatur iusticiam* non qui disputat aut recitat. Secundo *Qui loquitur veritatem in corde suo,* non tantum in ore sicut Caiphas fecit V. 3. dicens 'Expedit vobis etc.': tercio *qui non egit dolum* detraxit *in lingua sua.*[3] Joh. 11, 50.
15 Quarto *Nec fecit proximo suo malum* iniustitiam. Et hoc respondet econtrario illi, qui operatur iustitiam: *et* quinto *obprobrium* detractionem *non accepit* audiendo sustinuit *adversus proximos suos* sicut Iudei faciunt contra nos. Sexto *Ad nihilum deductus est*[4] ita quod nec propter divitias aut V. 4. quecunque bona eum curet aut aduletur *conspectu eius* in oculis eius *malignus*[5]
20 quicunque: septimo *timentes autem dominum* bonos etiam si sint abiecti et pauperes *glorificat*[6] magnificat q. d. Non iudicat secundum faciem vel pur-

GLOSSA: [1] Psalmus iste moralis est totus et loquitur precipue contra presumptionem synagoge, que si queratur: quis habitabit? respondet: Nos. Si autem quare? dicit: quia filii Abrahe, semen sanctum, populus solius Dei. Non quia
25 iustitiam operati sunt. [2] Decem puncta ponit hic propheta. Ante que preambulum est Ingredi sine macula, quia ante omne obsequium necesse est personam prius gratam esse. Quia respexit Dominus ad Abel primum et ad munera etc. 1. Mos. 4, 4. Vide autem quam significate loquitur: Qui ingreditur, scil. de foris, de sensu, de vanitate in interiora, in spiritum, in veritatem. [3] Hebr. Non est facilis in
30 lingua sua. Quia secundum Bernardum uterque habet diabolum, detractor et auditor, ille in lingua, iste in aure.[1] [4] Ad nihilum deductus est etc. Hic semper distinguendum est inter 1. naturam, secundum quam est amandus ut proximus, 2. vitium, secundum quod odiendus et ad nihilum deducendus, 3. potestatem, secundum quam colendus ut loco Dei. 'Et carnem tuam ne despexeris etc.' Jes. 58, 7.
35 [5] Hebr. Despicitur oculis eius impius: i. e. iniquos odio habet. [6] Loquitur enim hic contra eos, qui impios glorificant et magnificant consentiendo eorum perversitati, palpando, fovendo. Iustos autem quia pauperes et abiecti sunt, contemnunt, ideo carnales tantum et iniqui. Multos hodie tangit iste versus, quia nil nisi divitias mundus amat, laudatur peccator in desyderiis anime sue.

9 te fehlt 28 sigte

[1]) Vgl. Luthers Werke Bd. 1 S. 50.

puram nec diligit vel odit secundum carnem, sed omnino secundum spiritum. Octavo. *Qui iurat proximo suo et non decipit,* qui non periurat. Nono
V. 5. *qui pecuniam suam non dedit ad usuram: et* decimo *munera super innocentes* ad corrumpendum iudicium vel falsum testimonium *non accepit. Qui facit haec,* non qui cogitat aut dicit: *non movebitur ineternum.* 5

SCHOLAE: PSALMUS XIV. [XV.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS XV. [XVI.]

Confessio et graciarum actio Christi pro accepta hereditate ex utroque populo et de sepultura eius et resurrectione gaudiosa exultantis. Psal. XV. 10
V. 1. *Tit. Michtham*[1] *David.*

Conserva me[2] in vita, sed precipue in morte, quia infra 'non derelinques'
V. 2. *domine, quoniam speravi in te,* scil. pro gloria corporis, *dixi domino: deus meus es tu* q. d. ideo gentium idola non sunt dii, quia egent conservatione, custodia et auxilio cultorum suorum. *quoniam bonorum meorum non eges*[3] 15
V. 3. Hebr. bene mihi non est sine te. *Sanctis* i. e. ad eorum notitiam et utilitatem *qui sunt in terra eius* Ecclesia, que est terra viventium in hoc seculo: *mirificavit* i. e. mirabiles fecit *omnes voluntates meas* i. e. omnia beneplacita
V. 4. et quecunque volui *in eis. Multiplicatae sunt* multe esse cognoscebantur *infirmitates eorum*[4] non carnales, peccata et miserie: *postea acceleraverunt*[5] quia 20 cognitio periculi facit festinatius salutem querere. *Non congregabo* in Ecclesiam meam *conventicula eorum*[6] i. e. rebellium Iudeorum conspirationem *de sanguinibus* i. e. que non sunt de spiritu, que carnalia sapiunt: *nec memor ero*

GLOSSA: [1] Posset Micthain etiam sic de David accipi q. d. iste psalmus est revelatus ipsi David aureo (i. e. prophete de divinis illuminato), ut scil. aurum 25 significet scientiam nove gratie et legis, argentum autem veteris. Ipse autem intellexit mysteria et spiritum litere. Et sic esset iste titulus quedam foelix
2. Sam. 23, 1. iactantia, ut 2 Reg. ult. dicit: 'Dixit vir egregius psaltes Israel'. Ita et hic: iste psalmus est Michtam i. e. excellentis alios prophetas et egregii psaltis inter ceteros sicut aurum inter metalla. [2] Loquitur dominus in persona assumpte 30 nature ad deum patrem. [3] Dei enim est benefacere sed non beneficium accipere, quod non convenit ulli creature. [4] Unde Hebr. 'Multiplicabuntur
Röm. 5, 20. idola eorum post tergum sequentium' i. e. secundum Apostolum 'abundat delictum, ut abundet gratia'. [5] August. non ad perniciem, sed ut medicum desyderarent accelerarentque sic, ut sanentur. [6] Iudeos quidem dominus libenter col- 35 legisset, sed conventicula et libamina eorum noluit colligere, (i. e. noluit eos in Ecclesiam habere tales manere volentes) que sunt de sanguinibus i. e. carnali
Joh. 1, 13. propinquitate. Ioh. 1.

22 Iudeorum Iudeorum

nominum eorum approbando eos, allegando eos vel eorum vota offerendo *per labia mea* i. e. non laudabo, nec orabo pro eis, scil. ut proficiant in suo voto et sensu, licet et meorum benedictio eorum memor fuerit, ut converterentur, ut patet Rom. X. IX. et XI. *Dominus pars hereditatis meae* non temporalia sed spiritualia, que sunt pars et primitie, portio bonorum meorum, Ecclesie mee *et calicis mei* passionis mee, consolatio: *tu es, qui restitues hereditatem meam mihi. Funes*[1] tribus et sortes *ceciderunt* venerunt, obtigerunt *mihi in praeclaris* in apostolis et electis, qui sunt preclari sed intus: *etenim hereditas mea* Ecclesia sive plebs fidelis *praeclara est mihi* licet mundo sit obscura et abiecta. *Benedicam dominum* Exponit que sit ista claritas *qui tribuit mihi* et meis *intellectum*[2] scil. spiritum, non relinquens in sensu tantum sicut Iudeos: *insuper* in claritate sensibili *et usque ad noctem* ad mortem vel literam *increpuerunt me* et meos *renes mei* i. e. carnales et sensuales fratres mei.[3] *Providebam dominum in conspectu meo semper: quoniam a dextris est mihi* ad spiritus s.(?) i. e. propitius vel favens in spiritualibus *ne commovear* scil. ad sinistra vel carnalia. *Propter hoc letatum est cor meum et exultavit* i. e. per eruptionem interni gaudii exultando locuta est *lingua mea: insuper et caro* mortua *mea requiescet* in sepulchro *in spe* resurrectionis proxime. *Quoniam non derelinques* diu vel ineternum *animam meam in inferno* in limbo: *nec dabis* permittes *sanctum tuum* i. e. me Christum tuum *videre* ut videat *corruptionem* putrefactionem. *Notas mihi fecisti vias vitae,*[4] scil. de morte suscitando, redire faciendo, *adimplebis me leticia cum vultu tuo* clara revelatione tui: *delectationes in dextera tua* in favore et propitiatione tua *usque in finem* in sempiternum.

(Röm. 9–11. — V. 5. — V. 6. — V. 7. — V. 8. — V. 9. — V. 10. — V. 11.)

GLOSSA: [1] Funes i. e. distributiones, divisiones hereditatis et dimensiones, quia olim secundum Cassiodorum[1] terrarum hereditas funibus dividebatur, unde in libro Iudicum sepe nominantur sortes hereditatis et alibi funiculi distributionis. Distributio autem Christi est a solo patre facta, quia ille divisit ei hereditatem totum mundum. [2] Sibi datum dicit, quod Ecclesie sue datum est, quia ipsa est illustrata et preclara facta per donum intellectus, ubi synagoga adhuc ambulat in sensu, ut ps. 67 'Accepisti dona in hominibus'. [3] Quomodo et calcaneus Christi dicitur iste populus ps. 48. [4] Quia per crucem didicit viam mortis, per resurrectionem econtra vias vite. Sed que sunt iste vie? aut quis pedes in hac via?

(Ps. 68, 19. — Ps. 49, 6.)

15 ad spiritualia? 19 dereliques Die Schriftzüge sehen aus wie diei, doch scheint diu gelesen werden zu müssen 29 Ecclesie suo

[1]) „Prisco more funibus terrarum dividebatur hereditas: ut unusquisque ad mensuram spacia telluris pro quantitate tributi et personae suae qualitate perciperet: sicut Moyses legitur in veteri testamento Iosue praecepisse, ut funibus distribueret hereditatem terrae promissionis filiis Israel. Unde nunc merito funiculos dixit: quia haereditatis suae latitudinem gloriamque memoravit." In Psalterium Expositio, Basel 1491. Bl. c3b.

SCHOLAE: PSALMUS XV. [XVI.][1]

V. 1. Michtham secundum Hieronymum componitur ex Michach et Thamam, quod significat pauperem, humilem seu attenuatum, Et simplicem, integrum seu perfectum. Unde ipse ubique interpretatur Michtham: Humilis et simplex. Sed haec sententia videtur Burgensi[2] minus rata, quia est pura ethimologia: Michtham Michach et thamam, sicut petra secundum quosdam grammatistas dicitur pede trita. Lyra[3] autem dicit, quod sit nomen singulariter cuiusdam cantilene decentioris, quam ipse vocat Mottetam. Unde secundum eum sensus tituli esset: Muteta seu electa cantilena vel carmen David.

Burgensis autem dicit secundum proprietatem nominis idem significare quod ex auro seu compositum vel ornatum auro, et venire a nomine chetem, quod significat aurum optimum, cui preposita ipsa prepositione, litera scilicet M, fit Michtam. Sic sensus tituli secundum eum est: aureum vel optimum aurum David, quod intelligit de preciosissima passione et resurrectione Christi. Veteres insuper, ut August. Cassiodo. interpretantur sic: Michtham, id est tituli inscriptio, ut videtur in psalterio veteri. Et hoc similiter ex radice Hebraici sermonis. Nam Chetem significat etiam notam vel signum vel titulus. Inde Michtham, id est insigne vel nobile, potest sic .... tituli inscriptionem pro insigni vel nobili. Unde quidam hebrei utrunque s[ensum in] unum componentes dicunt, quod David sit dictus Michtham, quia aureo titulo insignis, sicut modo equites aurati dicuntur.

Et sic secundum Lyram Michtham significat genus carminis, secundum Burgensem materiam, secundum Hieronymum et Hebreos auctorem psalmi. Utrobique aureum. Aureus psalmus Lyra, de aurea materia Burgensis, ab aureo Authore Hieronymus.

V. 3. Voluntates Christi sunt Mortificatio et crucifixio carnis et contemptus omnium visibilium. Similiter sanctificatio spiritus et amor invisibilium. Hec autem fieri sunt magna dei mirabilia. Ideo solum in eis, id est sanctis, ea mirabilia facit. Et etiam ipsis seu ad ipsos, quia soli spirituales et sancti intelligunt ista mirabilia. Insipientibus autem visi sunt mori et vita eorum insania. Sicut Apostolus dicit: 'Gentibus stultitia, Iudeis scandalum &c.' (1. Cor. 1, 23.) Hec enim sunt mirabilia, quod ea que sunt infirma coram mundo, sint fortia coram deo et econtra per singula: quod est altum coram hominibus, abomi-

17 ps veterj   19 u. 20 Loch im Papier. [Am Rande: p intitulatio]

[1]) Bl. 32b—33b.   [2]) Paulus Burgensis († um 1435) in seiner Additio zu Lyra Ps. 15 (16).   [3]) Nic. Lyranus in seiner Auslegung von Ps. 55 (56): „Secundum alios miktam est nomen cantici specialis: sicut mottetus apud nos: vel hoquetus. Et dicit Ra. Sa. quod signat canticum pulchrum vel decens".



nabile est coram deo &c. In hiis autem est omnis voluntas Christi, quam pater fecit per spiritum suum in sanctis et ipsis sanctis ad gloriam et intellectum.

Infirmitates licet hic ad literam pro corporalibus accipi possit, tamen ad precedentia et sequentia respiciendo capitur pro infirmitate spirituali: que multiplicata est, non quia prius non fuerit multiplex, sed quia ignorabatur. Ideo revelata est per Christum quam multiplicata fuerit. Sic Ro. 5. 'lex subintravit, ut abundaret delictum, ubi autem abundavit delictum, abundavit et gratia', id est ut agnosceretur abundare delictum. Per legem enim cognitio peccati Ro. 7. Sic supra ps. 9. 'Infirmabuntur et peribunt a facie tua'. Et hanc intelligentiam testatur Hebraicum 'Et multiplicabuntur Idola eorum post tergum sequentium', licet hoc ipsum de Iudeis in contrario sensu exponant. Veruntamen, ut diximus, voluntates Domini in sanctis sunt infirmitates multiplicate, quia per hoc accelerant et glorificant meritum passionis sue, dum sciunt sese nihil esse. Ideo tales, qui hoc nolunt, iam consequenter tangit, quibus non sunt multiplicate infirmitates, sed sibi salvi et fortes videntur, dicens Non congregabo conventicula eorum &c. Quia 'popule meus, qui te beatum dicunt, ipsi te decipiunt'.

B. 4. — Röm. 5, 20. — Röm. 3, 20. 7, 7. — Ps. 9, 4. — Jes. 3, 12.

Nota ergo auream doctrinam hic. Qui non accelerat (id est fervide penitet), signum dat, quod non sint sibi multe infirmitates. Sicut B. Bernardus ait: 'Qui non continue ad penitentiam festinat, facto dicit se penitentia non indigere.'

'Non congregabo', non quia non velit, sed quia non potest illis resistentibus. Sicut dominus Matth. 23. 'Quoties volui congregare': ideo sensus est 'non congregabo': non est defectus in me, sed in illis. Alioquin si absolute intelligeretur de quibuscunque, cum nullus hominum non fuerit de sanguinibus, nullos omnino congregasset. Sed quod dicit hic 'Conventicula', significat eorum consultam rebellionem et resistentiam. Sic nec memor est eorum, scilicet bona de eis recitando coram deo, quia nulla habent Iudei bona, super quibus eorum memor esset. Reproba enim sunt illorum omnia, ut patet eo quod carnalia tantum sapiant et sperent. Sed non ipse, unde sequitur: Dominus pars hereditatis mee, id est Spes et merces mea, et passionis mee, non est quid carnale et temporale, sed ipse dominusmet, id est spiritualia [quia dominus non habetur nisi in et cum spiritualibus bonis].

Matth. 23, 37. — B. 5.

Et nota: Deus in hac vita est pars sanctorum seu merces partialis. Ut apostolus 1 Corinth. 13. 'Ex parte cognoscimus &c.' Sed in futuro erit deus omnia in omnibus, ut eiusdem 15, cum evacuatum fuerit, quod ex parte nunc est. Ideo vocat hic Christus dominum partem sortis sue et

1. Cor. 13, 12. — 1. Cor. 15, 24. 28.

17 Seid. fortis 28 Seid. oerum

calicis sui. Quid autem sit 'calix', vide supra.[1] [Vel sic: dominus pars hereditatis mee, id est merui, ut dominus sit merces meorum et pars in hac vita, itaque omnia ex me sunt spiritualia etiam bona.] Et si bene inspiciatur textus, allegat hic dominus duplex ius quod habet ad deum. Primum est hereditarium, quia innocens et filius dei, merito habet omnia velut here- 5 ditarie, et secundum hoc dicit 'dominus pars hereditatis mee', quia ut supra in hac vita Christus etiam non omnia habuit, que iure hereditatis ad eum pertinebant. Secundum est ius meriti, et sic dicit 'Dominus pars calicis mei'. Sed hoc totum nostrum est, quia et nos participamus dominum in hac vita in calice et passione Christi. Ideo sequitur tu es, qui restitues 10 hereditatem meam mihi (id est populum fidelem, Ecclesiam meam) ut Ps. 2, 8. supra ps. 2. 'Dabo tibi gentes hereditatem tuam'. Unde melius in hebreo primum 'hereditatis' loco 'sortis' ponitur. Quia pars Christi vel sors Christi in terris fuit deus, sed partialiter. Hereditas autem non pro sorte vel gloria corporis, seu, aliis personalibus Christi bonis, sicut ibi, sed pro Ecclesia sua 15 recte capitur. Immo utrobique in isto versu debet stare 'sortis' et non 'hereditas'. Et sic confitetur dominus mercedem suam esse spiritualem, contra carnales Iudeos, et hoc primum quo in se, Secundo quo in aliis, dicens:

V. 6. funes ceciderunt mihi in preclaris.

Non (dicit) sicut vestri funes ceciderunt super terram Canaan, melior 20 est divisio mee hereditatis. Quia funes ceciderunt mihi in preclaris vel pulcherrimis, id est in spiritualibus, ubi est tota et perfecta claritas et pulchritudo. Ideo mihi contigit hereditatis assignatio in preclaris, funes enim hic significant distributiones vel deputationes hereditatis.

V. 7. Benedicam dominum qui tribuit mihi intellectum, id est ut 25 sic dicam Spiritualitatem, ut sapiam et intelligam, que spiritus sunt, vel ut intellectualiter non sensualiter vivam &c. Absolute ponitur hic 'Intellectum' et non exprimit, cuius, unde ostendit sese universaliter esse in omnibus intellectualem, non in sensu et exteriori claritate. Quia hereditas Christi est preclara et illustris intus in intellectibus, id est in mysticis et occultis, que non vide- 30 2. Cor. 3, 14 f. bantur in figuris, sed intelligebantur tantum. [2 Cor. 3.] Quia figuralia erant sensibilia, et clara quidem sed foris synagoga. Ecclesia autem Christi est pre illa clara et excellentius clara, cuius rationem dat quia, intellectum habet et non sensum. Et hoc non solum. Insuper et renes eius erudierunt noctibus, id est et infirmiora et mala etiam cooperantur Christifidelibus in 35 bonum. Quia renes in die sunt sensuum voluptates libere et vigentes et vigilantes, renes autem in noctibus sunt voluptates sensuum dormientes et ligate: iste autem sic crucifixe et mortificate sunt adiutorium efficax ad eruditionem spiritus.

28 intellectualis

[1]) Vergl. oben in Ps. 10 (11) S. 95 Z. 23, wo aber nur auf spätere Erläuterung verwiesen ist. In den dazwischen liegenden Psalmen, deren Auslegung fehlt, kommt das Wort nicht vor. Dagegen findet sich eine Ausdeutung des Wortes calix in der Glossa, oben S. 94 Z. 32 flg.

'Non Congregabo &c.' etiam aliter exponitur de bonis, sic scilicet: Non congregabo eos in Ecclesiam virtute sanguinum pecudum, sed passionis mee. Nec memor ero nominum eorum per labia mea, quia amplius cessabunt vocari gentes idololatre, ut supra ps. 9. 'Nomen eorum delevisti &c.' Ps. 9, 6.

5 Usque ad noctem (Cassiod.) ad mortem significat. Renes parentelam declarant, per quos solenniter generatio humana seminatur, ac si diceret: Supra mala, que mihi fecit omnis cognatio Iudeorum, insuper et de tribu Iuda me increpasse noscuntur.

Augustinus autem sic: Renes mei, id est inferior pars, carnis assumptio, 10 erudiunt me usque ad mortem, ut experirer tenebras mortalitatis. Et sic secundum sensum hunc idem est hoc verbum et illud apostoli Heb. 5. Hebr. 5, 8. 'Didicit ex hiis, que passus est obedientiam'. Et huic consonat Hebraicum, quod sic habet: 'Et noctibus erudierunt me renes mei'.

Secundum alios vero Renes, id est sensualitas et affectus carnales 15 [Ps. 137. 'Quia tu possedisti renes meos'] erudierunt Christum. Ita quod Ps. 139, 13. privilegium est in Christo &c. renes eum ad meliora semper inclinasse, qui tamen alios in peccato viciatos misere cupiditate voluptatis inclinant ad peccatum. Et sic cum in aliis etiam intellectus sit sensualis pene factus totus, in Christo non solum intellectualis mansit, sed etiam sensus et renes 20 eius totaliter spirituales et intellectuales fuerunt. Quales in futuro erunt omnes beati. Et hoc 'noctibus', id est adversitatibus, talibus enim castigantur renes ad bonum. Et sic est ambidexter sicut Aioth,[1] quod etiam sensus Richt. 3, 21. eius dextri sunt.

Aliter potest sic intelligi, ut sit conforme ei, quod ps. 18. infra dicit: Ps. 19, 14. 25 'Si mei non fuerint dominati &c.' Ubi similiter dicit, quod Iudei alieni conati sunt seducere et erudire populum suis iustitiis, avertendo a lege domini, que est immaculata. Unde petit ibi, ut ab illis liberetur et emendetur a delicto maximo, quod illi non curant. De quo dicit 'delicta quis Ps. 19, 13. intelligit?' id est intellectualia peccata in corde, scilicet secundum legem 30 Christi, nolunt intelligere, sed solum delicta secundum iustitias carnis et litere, que sunt sensibilia. Ideo et hic de eodem dicit: 'Benedicam dominum, qui tribuit mihi intellectum', scilicet quod specialiter legem intelligo et peccata et merita etiam interna estimo, quod illi nolunt. Et 'noctibus suis', id est erroribus me voluerunt erudire similiter illi carnales ipsi renes mei, 35 volentes mihi persuadere, hec tantum esse peccata, que lege Mosi mundantur, et non indigere mundatione legis Christi. Sed noctes sunt iste et tenebre ignorantie, et ipsi vere tantum renes et caro, quia carnem sapiunt.

Quia lata est frequentia calicis in Script., paulo diligentius declaremus illum: Igitur calix est omnino sacra scriptura, seu liber Scripture, maxime

4 idolatrae 17 Seid. que 28 Seid. quibus 35 Seid. mandantur 36 Seid. mandatione

[1]) Ehud, in LXX und Vulgata Aod genannt.

veteris legis. [Consequenter et liber nature.] In qua est duplex sensus, scilicet velamen et claritas, litera et spiritus, figura et veritas, umbra et Ps. 75, 9. species. Unde ps. 74. dicitur 'plenus mixto' et tamen 'vini meri'. Quia vere, si intelligatur spiritualiter, est merum vinum: alias in se est mixtus fece litere. Igitur habet duas partes iste Calix: Una est litera, altera spiritus. 5 Sic dicit nunc: 'Dominus pars calicis mei', id est de Christo est mihi intellecta scriptura. Unde: 'benedicam Dominum qui tribuit mihi intellectum'. Sed impiis pars calicis est nix, glacies, sulphur, id est litera &c. est illis in anima talia, sicut illis iustis est vinum merum in anima. Sed nunc quia Scriptura commendat misericordiam et iudicium (spiritualiter intellecta, ut 10 fiat idem cum Euangelio), ideo sic in spiritu quoque habet duas partes. Quia misericordiam propinat animabus in spiritu et pacem et salutem et omnino optimum vinum ac non nisi bona et suavia in spiritu. Sed cum hoc in carne propinat crucem, iudicium et passiones Christi. Quare recte dicit 'Calicis mei dominus' non totum, sed 'pars est'. Quia simul Christum 15 habet salutem et bibit eius bona. Et nihilominus bibit mala mundi. Et utrunque ex Scriptura habet, quia docetur bona habere et mala sustinere. Jerem. 49, 12. Sic Ierem. dicit 'Bibentes bibent, quibus non erat iudicium'. Sicut econtra Iudei partem habent diabolum calicis sui, quia ex eo bibunt bona carnis et mala spiritus. [Bibere ergo calicem est assentire verbo Christi ad salutem 20 anime et cruces carnis. Sed hoc durum est assentire, et primo offertur. Sed bibens dic 'dominus est pars calicis', quia non est mera crux, sed salutaris simul est anime propter dominum, qui in illo bibitur sub bibitione crucis et hereditatis.]

Item An ne hoc sic possit intelligi, quod hereditas hic non pro populo, 25 Ps. 119, 111. sed pro divitiis accipiatur, ut sit idem hereditas et calix, ut ps. 118 'hereditate acquisivi testimonia tua ineternum &c.'? Quia pauper non habet pro hereditate aliquid, nec est heres nisi fidei et veritatis et euangelii. Sic b. 2. Cor. 12, 14. Paulus filiis suis thezaurisare se dicit velut hereditatem. Et Christus Jes. Sir. 17, 9. legem hereditavit. Sed preclara est ei, licet illis sit obscura. Et calix 30 quam preclarus est!

GLOSSA: PSALMUS XVI. [XVII.]

Oratio Christi pro tempore captivitatis et passionis suae, contra populum Iudeorum. Psalmus XVI.

V. 1. *Tit. Oratio David.*[1] 35

Exaudi domine iusticiam meam me iustum et meos, vel orationem iustam: *intende deprecationem meam* intende scil. ut plus tu intelligas, quam

GLOSSA: [1] Ex persona Domini secundum Augustinum et Ecclesie, que corpus eius est, hec in psalmo isto accipienda sunt.

ego loquor. *Auribus percipe orationem meam:*[1] que est mea in simplicitate et veritate *non in labiis dolosis.*[2] *De vultu tuo iudicium meum prodeat*[3] V. 2.
i. e. iudica me secundum quod tu vides, non secundum faciem ut homines mei: *oculi tui* alii mei, sed minus bene *videant aequitatem*[4] alii equitates
5 et melius, mea opera equitatis, que omnibus feci sine acceptione personarum, tibi complaceant. *Probasti*[5] quod est spiritualium *cor meum et visitasti* V. 3.
Iob 7 'visitas eum diluculo' *nocte* adversitatibus tribulationis. Metaphora Hiob 7, 18.
est i. e. in absconditis, que est 'nox in deliciis meis' et 'tenebras posuit latibulum Ps. 139, 11. 18, 12.
suum': *igne me examinasti et non est inventa in me iniquitas* i. e. non
10 declinavi ad malum in iis omnibus. Et est rara virtus. Sicut Iob. I. 'In Hiob 1, 22.
omnibus hiis non peccavit Iob labiis suis'. *Ut non loquatur os meum opera* V. 4.
hominum i. e. non glorietur in operibus proprie iustitie vel ne doceat alios opera hominum, ut supra ps. 13, sed potius fidei opera: *propter verba labiorum* Vgl. zu Ps. 14, 4.
tuorum i. e. prophetarum et sanctorum, quia labia sunt Dei inhabitantis et
15 loquentis per ea *ego custodivi* observavi ad vitandum *vias duras* i. e. peccati et difficiles, unde Sap. 5. Hebr. 'vias latronis'. *Perfice* scil. ultra literam Weish. Sal. 5, 7.
gressus meos[6] quos incoepi *in semitis tuis: ut non moveantur vestigia mea* V. 5.

GLOSSA: [1] Triplicat iterum petitionem ad mysterium trinitatis, quam adorat. [2] Labia dolosa sunt, que infra ps. 77 describit dicens: 'Et lingua Ps. 78, 36. 37.
20 mentiti sunt ei. Cor autem eorum non erat cum illo'. Et Matth. 15 'populus Matth. 15, 8.
hic me labiis honorat, cor autem eorum longe est a me'. Hec sunt ficta labia et verba fraudulenta, quia contrarium est in conscientia eius, quod est in ore. Appellat Deum Dominum, cui servire non vult. [3] Petit iudicari in conspectu Dei, quia pro nihilo est ei, quod iudicatur ab humano die, ubi oculi sunt fere 1. Cor. 4, 3.
25 semper iniqui in iudicando, illos laudando, hos vituperando. [4] Oculi tui videant equitates, q. d. tu non potes iniquos respicere et fovere, sed tantummodo equitates. Ergo hoc ipsum ostende nunc et iudica me secundum conspectum tuum, quia etsi iniquos foveas, non ideo, quia placent tibi, sed ut convertantur vel gravius puniantur. Unde semper in Script. oculos domini videre significat
30 dominum habere beneplacitum in eo, quod videt, ut ps. 33 'oculi Domini super Ps. 34, 16.
iustos'. Et 32: 'Ecce oculi Domini super metuentes'. Et Hierem. dixit Nabocho- Ps. 33, 18. Jerem. 39, 12.
donosor: 'pone oculos tuos super eum'. Unde et impii ps. 30 dicunt: 'Viderunt Ps. 35, 21.
oculi nostri', ubi eis evenit quod voluerunt vel sperabant. Econtra Avertere oculos vel faciem significat indignari, unde Deut. 32 'Abscondam faciem meam 5. Mos. 32, 20.
35 ab eis'. Inde infra: 'de absconditis tuis etc.' [5] Vel sic: per tentationem Ps. 17, 14.
invenitur aliquis iustus, qui prius latebat. Et sic manifestatur ut Iob et omnes sancti, de quibus canitur: 'Tanquam aurum in fornace probavit electos dominus'. Weish. Sal. 3, 6.
Aliter probatur i. e. probum et verum esse ostendit, hypocrite autem in omni tentatione fiunt peiores. Ecclesiasticus 'Aurum probat fornax etc.' [6] Perficit Jes. Sir. 2, 5.
40 gressus, quia nisi abundet iustitia nostra super hypocrisim et dolosam iustitiam phariseorum, non potest stare salus nostra.

---

19 quas

de rectitudine in pravitatem, quod fit cito si post inceptionem non proficere et perficere nitatur. Quia secundum Bernardum ubi incipis nolle fieri melior, desinis esse bonus. *Ego clamavi quoniam exaudisti me* Hebr. Exaudies vel exaudire preordinasti *deus: inclina aurem tuam mihi*[1] ad meam salutem *et exaudi verba mea. Mirifica* scil. miserendo spiritui et crucifigendo carnem *misericordias tuas:*[2] *qui salvos facis sperantes in te. A* Iudeis *resistentibus dexterae tuae,* gratie et virtuti tue, qua adiuvas et faves in spiritualibus, qui ambulant solum a sinistris i. e. foris tantum *custodi me: ut pupillam oculi* i. e. diligenter et sollicite. *Sub umbra alarum tuarum* Metaphora est a gallina desumpta i. e. affectuose sicut gallina pullos suos *protege me: a facie*[3] potentia et audatia *impiorum* Iudeorum *qui me afflixerunt. Inimici mei animam meam* vitam meam *circundederunt*[4] ceperunt scil. animo et corpore, *adipem suum* crassam et pinguissimam mali voluntatem *concluserunt* fixe decreverunt facere: *os eorum locutum est superbiam* ut in domo Anne et Caiphae factum est, id est superbissime et ipsam superbiam. *Proiicientes me* scil. extra civitatem, synagogam, et abiectionem plebis me facientes *nunc circundederunt me: oculos suos* totam intentionem cordis *statuerunt* fixe proposuerunt *declinare* a spiritalibus bonis *in terram* terrena bona, unde dixerunt: ne forte veniant Romani et tollant locum nostrum et gentem. *Susceperunt me sicut leo paratus*[5] i. e. rugiens et furens *ad predam* Hebr. similitudo eius quasi leonis desyderantis predam: *et sicut catulus leonis habitans in abditis* unde insidiatur: querentes quomodo eum morti traderent, supra ps. 9.[6] *Exurge domine preveni eum* non antequam me capiat, sed antequam finem suum intentum acquirat, qui fuit abolitio Christi totalis. Vel superveni et fortior esto *et supplanta eum* ut Isaie X. sit 'in conculcationem platearum per omnes gentes': *eripe animam meam ab impio* Iudeo vel Diabolo, *frameam tuam* me, per quem occidis et debellas impios *ab inimicis* Iudeis *manus tuae* potestatis tue. *Domine a paucis*

(Marginalia: V. 6. — V. 7. — V. 8. — Matth 23, 37. V. 9. — V. 10. — V. 11. — Joh. 11, 48. — V. 12. — V. 13. — Ps. 10, 8. — Jes. 10, 6. — V. 14.; line numbers 5, 10, 15, 20, 25)

GLOSSA: [1] Inclinat aurem, quoniam ad eum per se non potest humana infirmitas pervenire, nisi ipse condescenderit indulgentius. Cassiod. [2] Mirificat dominus misericordias suas, quia miseretur non secundum humanum iudicium sed quo minus speratur. Vel mirificat i. e. mirabiles misericordias suas et pre magnitudine et multitudine patefacit et exhibet. [3] Facies est imminentia, dorsum fuga hostium, infra: 'dedisti mihi inimicos meos dorsum'. [4] Circundederunt i. e. relicta est in medio eorum sine auxilio ex ulla parte, circuitum enim fecerunt et cinxerunt me in modum corone, ut evadendi spes non sit. [5] Maxima hic ira et furor exprimitur Iudeorum contra Christum, quia comparatur ira eorum ire bestie, que est omnium ferocissima, et tunc maxime quando desyderat predam. [6] In quo exprimitur proprie, quod in Christum plura cogitabant quam possent, quia querebant filium(?) testem et insidiabantur.

(Marginalia: Ps. 18, 41.; line numbers 30, 35, 40)

---

27 occindis 28 Iudei 32 misericordias fehlt 40 Vielleicht falsum?

i. e. reliquiis Israel, scil. apostolis et discipulis *de terra* i. e. de synagoga electis *divide eos in vita eorum* i. e. quia vivunt sibi et non tibi: *et de absconditis tuis* i. e. ignorantiis tui et peccatis, que tu odis et ignoras *adimpletus est venter eorum* memoria et tota anima. *Saturati sunt filiis:* i. e.
5 saturari querunt vel pleni sunt, ut spiritum esurire nesciant. Alii: delectatione prolis. August. filios intelligit opera, quia boni filii sunt bona opera, mali mala. Antiqua translatio[1] habet: Saturati sunt porcina, quod consonat primo, scil. quia carnis tantum voluptate ut porci delectantur: *et dimiserunt* reliquerunt post se *reliquias suas* similes mores et exempla et documenta
10 *parvulis suis*[1] ad literam vel parvulis sensu. *Ego autem* in meis *in iusticia* V. 15. fidei *apparebo conspectui tuo,* ubi non nisi per fidem apparetur, non in conspectu hominum sicut illi: *saciabor* quia spiritualiter esurio *cum apparuerit gloria tua* i. e. Christus hic in fide et in futuro in specie, q. d. hic saturari non possum sicut illi filiis, quia non esurio ista terrena sed gloriam tuam.
15 Et sic respondet iste versus ex opposito duobus precedentibus. Quia illi apparent mundo sed sunt occulti Deo, hic autem coram Deo apparet et abiectus est mundo; illi saturantur filiis i. e. luxuriis, honesto enim verbo Scriptura exprimit illam turpitudinem, sicut in Euangelio: 'uxorem duxi'. Luc. 14, 20.

SCHOLAE: PSALMUS XVI. [XVII.][2]

20 A resistentibus dextere. Dextera est filius Dei Christus, ut ps. 117. 'Dextera domini fecit virtutem': quia filius Dei virtus, potentia et Pf. 118, 16. sapientia dei 1 Corinth. 1. Secundo dextera dei est gratia seu fides seu opus 1. Cor. 1, 24. 30. Dei. Sic recte b. Aug. dicit et exponit Dexteram pro propitiatione et favore dei, ut ps. 44. 'deducet te mirabiliter dextera tua'. Sinistra autem est Pf. 45, 5.
25 administratio seu gratia gratis data dei, que est omnibus communis. Tercio est retributio glorie in futuro, ut Matth. 25. 'Statuet hos a dextris et illos Matth. 25, 33. 34. a sinistris, tunc dicet &c.' Igitur dextera primo est Christus, secundo est meritum Christianorum, tercio est premium eorundem. Manus autem dei est indifferens ad omnia opera eius. Sinistra autem tantum huius vite lar-
30 gitio. Quare dextera dei est gratiosa virtus Dei, qua electos iuvat.

Umbra alarum dei mystice est fides Christi, que est in enygmate et umbra in hac vita. Ale autem Christi sunt manus eius extense in cruce. Quia sicut corpus Christi in cruce efficit umbram, sic facit spiritualem umbram in anima: scilicet fidem crucis sue, sub qua protegitur omnis sanctus.
35 Secundo Umbra alarum est protectio et custodia sanctorum angelorum vel

GLOSSA: [1] Apostoli enim et nove legis populi sunt viri. 1 Cor. 13. 1. Cor. 13, 11. 'Cum essem parvulus etc.' Et Gal. 4 'quanto tempore heres parvulus est'. Gal. 4, 1.

[1]) Luther fand diese im Commentar des Cassiodorus. [2]) Bl. 34a.

hominum contemplativorum, qui sunt ale dei, quia in ipsis volat et habitat affectuosis raptibus mentibus. Tercio Umbra alarum est eruditio Scripturarum, sub qua requies est studentibus in ea. Sic 'sub umbra illius' dicit sponsa 'quem desyderabam, sedi &c.' (Hohel. 2, 3.)

(V. 10.) 'Adeps' est nomen anceps. Primo in bonum, significat plenum et pinguem et exuberantis devotionis affectum. Ps. 62. 'Sicut Adipe et pinguedine repleatur anima mea'. Secundo in malum, Est exuberans et crassus ad nocendum affectus. Ut ps. 72 'prodiit quasi ex adipe iniquitas eorum, transierunt in affectum cordis &c.' Sicut enim macer et tenuis tenuiter agit, ita pinguior et crassior robustius et pinguius, unde et usu dicitur 'pinguis Minerva',[1] 'pingui cervice'[2] id est crassa et obstipa. (Ps. 63, 6. Ps. 73, 7.)

(V. 14.) 'Abscondita dei' sunt triplicia. Primo secundum approbationem. Quia sic ea novit, que approbat, et ea nescit, que reprobat. Sic capitur hic. [Sic ps. 10. 'equitatem vidit vultus eius'. Supra: 'oculi tui videant equitates'. Abacuc. 1. 'mundi sunt oculi tui, ad iniquitatem respicere non potes'.] Secundo secundum punitionem. Sic novit et videt, que punit aut punire vult. Ps. L. 'Averte faciem tuam a peccatis meis'. Et supra ps. 9. 'Avertit faciem suam, ne videat in finem'. Ignorat autem vel abscondita sunt, que dimittit, ps. 32. 'Beati quorum tecta sunt peccata'. Manifesta autem dicuntur per contrarium. Tercio magis ad propositum vel idem cum primo, Abscondita sunt, que foris secundum hominem geruntur et in conspectu hominum patent. Talia enim, que sunt coram mundo aliquid, sunt nihil coram deo, ut 1 Cor. 1. 'Infirma mundi elegit'. Unde hic subdit 'Ego autem apparebo in conspectu tuo in Iustitia', ubi non sunt abscondita tua, sed clara tua. Igitur Abscondita coram deo sunt clara coram mundo et econtra. De istis autem Iudei totos dies et noctes somniant, ut secundum carnem sint sublimes. (Ps. 11, 8. 17, 2. Habak. 1, 13. Ps. 51, 11. 10, 11. Ps. 32, 1. 1. Cor. 1, 27. V. 15.)

GLOSSA: PSALMUS XVII. [XVIII.]

De triumphatis omnibus malis in resurrectione sua, confitetur Christus omnia bona sua et suorum deo patri et merita passionis suae pronunciat. Psalmus XVII.

(V. 1.) *Tit. Ad Victoriam, servo domini David,* ecce hic patet manifeste, quod David est Dativi casus in titulis, *qui locutus est domino verba cantici huius in die, qua liberavit eum dominus de manu omnium inimicorum eius et de manu Saul,* quod perfecte factum est in die passionis Christi, ergo in et pro die ista est intelligendum ea facta sibi a Deo, que in isto psalmo recolit, *et dixit.*

---

24 Seid. conspectu tu

[1]) Columella 1. praef. Cic. Laelius V 19. Horat. Sat. 2, 2, 3. [2]) Vergl. Sueton. Tiber. 68.

Diligam[1] *te domine fortitudo mea,* per quem sum fortis ad omne opus V. 2. virtutis: *dominus firmamentum meum,* per quem sum firmus contra omnes V. 3 insultus, *et refugium meum* in necessitatibus, ubi de me despero et aliorum auxilio, scil. in quem commendo animam et totam vitam meam, *et liberator* 5 *meus* de passione et morte. *Deus meus adiutor meus* et meorum: *et sperabo in eum* per resuscitationem et mei similiter sperabunt per me in eum, i. e. spero et speificabo. *Protector meus,* quia non de me presumpsi, *et cornu*[2] *salutis meae,* supereminens celsa potestas vel regnum: *et susceptor meus* in morte. *Laudans* confitendo et gratias agendo *invocabo dominum: et ab inimicis* V. 4. 10 *meis* Iudeis et demonibus *salvus ero. Circumdederunt me* i. e. ex omni parte V. 5. tenuerunt *dolores mortis*[3] Hebr. funes i. e. mortales de morte vel usque ad mortem: *et torrentes iniquitatis* i. e. vehementes pene propter iniquitates hominum *conturbaverunt me* contristabant animam meam usque ad mortem. *Dolores* Hebr. funes *inferni* i. e. de descensu in inferno et separatione anime V. 6. 15 dignissime a corpore, vel similes doloribus inferni *circumdederunt me: preoccupaverunt me* i. e. antequam morerer vel nimis ante tempus i. e. intempestive[4] *laquei mortis,* quia in morte fui tribus diebus et noctibus. *In tribulatione* V. 7. *mea* scil. pendens in cruce *invocavi dominum* patrem: *et ad deum meum* proprie *clamavi* voce magna oravi, ut patet in Euangelio. *Et exaudivit de* Matth. 27, 50. 20 *templo sancto suo*[5] de summa divinitate vel angelorum habitaculo *vocem meam: et clamor meus* cordis *in conspectu eius,* i. e. quem coram eo habeo, ubi homo non videt nec audit, *introivit in aures eius,*[6] sum exauditus. *Com-* V. 8. *mota est*[7] commoti a sua duritia et insensibilitate *et contremuit* timuerunt *terra* i. e. in terra habitantes peccatores, *fundamenta montium* spes super- 25 borum, scil. quibus confidunt in hoc seculo, *conturbata sunt* scil. ut iam

GLOSSA: [1] Loquitur Christus in propheta suo de futuris suis passionibus et gloria. Verba enim sunt eius in ore prophete. Incipit autem exultantissimo laudis affectu et octuplici titulo effert Deum patrem suum. — In primo verbo huius psalmi exprimitur dilectio, quia amoris incentiva hic enarrantur, et tot 30 carbones quot versus, immo quot verba sunt in hoc psalmo pro augendo isto igne amoris. Quia beneficia exhibita et promissa miro modo inflammant. [2] Cornu in script. significat regnum, potestatem, ut Luce 1. 'Erexit cornu salutis Luc. 1, 69. nobis'. Et Daniel 7. 8. 9. de cornibus animalium. [3] Christus enim in pas- Dan. 7, 7 f. 8, 3 f. sione sua servatus divina virtute multos tulit dolores, quorum quilibet sufficiens 35 erat mortem inducere, ut dicunt doctores. Quod autem dicit sese circundatum, exprimit quod ex nulla parte respiraculum et consolationem habuerat, sed omnino derelictus in mediis doloribus. Et hoc mirum, cum tamen dixit 'susceptor meus'. [4] Quia morti nihil debuit et in florente etate subiit mortem. [5] Templum sanctum Dei est multitudo et ordo sanctorum angelorum, in quibus Deus habitat, 40 vel est ipsum corpus Christi vel Ecclesia etc. [6] Aures sunt spiritus angelici, per quorum ministeria orationes feruntur et innotescunt Deo, ut Raphael in Thobia. Tob. 12, 12. [7] Hic incipit recitare fructus passionis sue.

homines non confiderent nec starent in eis *et commota sunt* i. e. cognita
Röm. 1, 18. sunt, quod sint fluxa, instabilia: *quoniam iratus est eis* 'revelata est ira dei
V. 9. super eos'. *Ascendit fumus in ira eius* lachrymosa deprecatio penitentium,
cum cognovissent, quid minetur Deus impiis: sicut fumus oculis lachrymas
elicit, *et ignis a facie eius* i. e. zelus et indignatio contra peccatum a cog- 5
nitione Dei presentis vel charitas post cognitionem Dei *exarsit: carbones
succensi sunt ab eo* i. e. mortui, nigri et frigidi peccatores prius iam inflam-
V. 10. mati sunt charitate et vivificati. *Inclinavit* demisit vel humiliavit *coelos*[1]
apostolos et discipulos *et descendit* per effectum dando humilibus gratiam
et cognitionem sui: *et caligo* cecitas *sub pedibus eius* in impiis Iudeis et 10
aliis incredulis, qui terrena sapiunt et non sunt sedes eius, positi sunt
scabellum pedum eius. Potest tamen et in bonum sic etiam intelligi, quia
V. 11. anima sedes Dei est, corpus et caro, que terra est. *Et* tunc *ascendit*[2] agnitus
est esse superior *super Cherubin* super omnem intelligentiam et scientie pleni-
tudinem *et volavit* i. e. magis ac magis sublimis est: *volavit super pennas* omnes 15
V. 12. virtutes *ventorum* spirituum tam celestium quam humanorum. *Et posuit
tenebras latibulum suum* i. e. factus est incomprehensibilis ita, quod attingi
non potest habitans lucem inaccessibilem, vel in fide latet et videtur per
tenebras intellectus, per negationes, *in circuitu eius*, quia ipse in medio eorum,
tabernaculum eius Ecclesia triumphans una cum angelorum choris: *tenebrosa* 20
aqua obscura doctrina, que docet obscuros fieri mundo *in nubibus* predi-
catoribus contemplativis *aeris* Ecclesie in sublimibus volantis, volare enim
V. 13. est in sublimibus suspensum esse. *Pre fulgore*[3] *in conspectu eius* qui est in

GLOSSA: [1] Vel celos i. e. animos, et tunc in eos descendit, quia humilibus
dat gratiam et lucem suam, qui sunt deorsum. Sed caro excecatur, quia nisi 25
ipsa fiat ceca, spiritus non illustratur. [2] Ascendit, volat. Descendere, ascendere,
volare omnia de Deo dicuntur non formaliter sed effective. Exprimitur enim in
hiis incomprehensibilitas divinitatis, quam vident extatici et contemplativi, ut
Röm. 11, 33. apostolus Ro. XI. 'o altitudo etc.' Quia sicut volantes nos non possumus con-
sequi, apprehendere, sic Deus supereminet et incomprehensibilis fit omni con- 30
templanti et sursum spectanti in celum divinitatis. Iste ascensus et volatus non
fit, nisi prius inclinet celos et descendere faciat eos, quia 'Accedit homo ad cor
Ps. 64, 8. altum et exaltatus Deus'. [3] Pre fulgore etc. Ego sic intelligerem: Nubes
Jes. 44, 22. (i. e. peccata vel ignorantie, quibus obnubilatur anima, ut Esaie 44 'Delevi [ut
Ps. 147, 16. nubem][1] iniquitates tuas et sicut nebulam peccata tua'. Et psalm. 'Nebulam 35
sicut cinerem spargit') transierunt (....... sunt in nebulam, sicut ait 'Celum
Matth. 24, 35. et terra transibunt') pre fulgore in conspectu eius (...... spiritu). Similiter et
grando transiit, peccatum frigidum et durum resolutum. Et carbones ......
ardentes igne carnis. Sicut ad sensum videmus, quod claritas solis consumit

22 volantes 38 frigudum

[1]) Ein Stück der Handschrift ist abgerissen, daher die Ergänzungen resp. Punkte.

manifestatione eius *nubes* predicatores *transierunt* in orbem terrarum: *grando* obiurgationes fulgurate et dure *et carbones ignis* viri sancti, auctoritates, verba et exempla ignitorum sanctorum. *Et intonuit* euangelicam predicationem V. 14. *de coelo* de corde iusti vel de Ecclesia vel quia de coelo per Spiritum Sanctum 5 est revelata, non ex hominibus inventa. Ro. 1. 'Revelatur enim ira Dei de Röm. 1, 18. coelo', *dominus et altissimus dedit vocem suam* Euangelii apertam revelationem: fuerunt ibi *grando et carbones ignis* ignitos viros in exemplis vel auctoritates script. ignitas, sicut ps. 119 'cum carbonibus desolatoriis'. *Et misit sagittas* Pf. 120, 4. V. 15. *suas* verba sua acuta et figentia carnalia corda *et dissipavit eos* destruxit 10 secundum vitam carnis: *fulgura* miracula *multiplicavit et conturbavit eos* a desyderiis peccandi. *Et apparuerunt* revelati sunt *fontes aquarum*[1] Apostoli V. 16. principes et primi doctores doctrinarum gratie. Hinc enim Iacob amovit lapidem ab ore putei et Moses similiter, quia litera est amota, que erat 1. Mos. 29, 10. 2. Mos. 2, 17. durissima et gravis, quam pastores amovere non poterant: *et revelata sunt* 15 *fundamenta* prophete *orbis terrarum* Ecclesie Eph. 2.[2] Scil. hec facta sunt Eph. 2, 20. in populis et gentibus *Ab increpatione tua,*[3] qua peccatores verbo arguit *domine*: *ab inspiratione spiritus irae tuae* afflatu spiritus sancti comminantis iram futuram per predicatores apostolos. *Misit* missionem fecit scil. auxilii V. 17. sui *de summo* i. e. summitate divinitatis *et accepit me* ad se in omnem 20 securitatem et gloriam: *et assumpsit me de aquis multis* tribulationis pro peccatis meorum. *Eripuit me*[4] *de inimicis meis fortissimis* Iudeis, quia totus V. 18. infirmus fui et nihil eis resistens, quia sine omni mea resistentia totaliter prevaluerunt, *et ab his qui oderunt me: quoniam confortati sunt super me* i. e. prevaluerunt in me. *Praevenerunt me*[5] scil. viribus mihi superiores V. 19. 25 fuerunt *in die afflictionis meae* passionis et non alias, quia tunc infirmus sponte fui: *et factus est dominus* pater *protector meus. Et eduxit me de* V. 20.

GLOSSA:
nubes .... Et sic carbones ignis succensi etiam intelligi possunt transisse, quos supra dixit succensos, scil. .... nes et in alios carbones et grandinem 30 conversos, ut versu sequenti 'Intonuit etc.' Et quod sequitur .... et grandines.

[1] Vel libri veteris legis evacuata figurarum umbra etc. ut Moses petivit Deut. 32. 'Concrescant ut pluvia verba mea, fluat ut ros eloquium meum'. 5. Mos. 32, 2. [2] 'Iam non estis hospites etc.' Eph. 2. [3] Increpatione tua, scil. quam spiritus Eph. 2, 19 f. 35 facit intus, non apostolorum foris. Quia ista non fierent, nisi ad verbum apostolorum intus efficatius increparet spiritus. [4] Ista aliqui accipiunt dicta in persona corporis Christi i. e. Ecclesie, tamen eque possunt in persona Christi dicta dici pro se vel suo corpore, quia a principio psalmi usque in finem videtur idem esse, qui loquitur. [5] i. e. pre me venerunt et super me, sic supra ps. 15 Pf. 17, 13. 40 'preveni eum'. Et ps. 20 'prevenisti eum'. Pf. 21, 4.

37 potest [pt]

tribulatione *in latitudinem*[1] consolationis vel gaudii: *salvum me* et meos[2] *fecit quoniam voluit me* i. e. beneplacuit sibi seu gratuita voluntate me elegit.
V. 21. *Et retribuet* mercedem *mihi dominus secundum iusticiam meam: et secundum puritatem* innocentiam *manuum mearum* operum meorum *retribuet mihi.*
V. 22. Ideo puritatem dico *Quia custodivi vias domini,* non tantum vias Mosi, que sunt ad hominem tantum et purificantur in istis solum coram hominibus: *nec impie gessi a deo meo,* sicut hypocrite, qui licet legem litere servant,
V. 23. tamen coram Deo sunt impii. Ideo custodivi *Quoniam omnia iudicia eius* i. e. mandata eius, quibus iudicat et iudicia docet et predicat, *in conspectu meo* ut non obliviscar: *et iusticias eius* que sunt maxime in spiritu et veritate *non repuli a me* sicut Iudei faciunt querentes statuere iusticiam suam etc.
V. 24. *Et ero* non solum foris *immaculatus cum eo* i. e. coram eo in spiritu: *et observabo me* i. e. faciam observare se meos *ab iniquitate mea* i. e. meorum,
V. 25. pro qua ego patior quasi esset mea. *Et retribuet mihi*[3] *dominus secundum iusticiam meam: et secundum puritatem manuum mearum,* que puritas non est coram hominibus sed in conspectu oculorum tuorum *in conspectu oculorum eius*[4] i. e. beneplacito tuo, vel quia iustitiam sanctorum Deus non remunerat coram hominibus, immo potius econtra magis flagellat, purgans omnem pal-
Joh. 15, 2. V. 26. mitem, qui fert fructum, ut fructum plus afferat. *Cum sancto sanctus eris*[5] sanctificans et sanctificatus: *et cum viro innocente innocens eris* neque tu
V. 27. noces neque te ipsum noxium habet. *Et cum electo electus eris* tu eligis eum et ipse eligit te: *et cum perverso perverteris*[6] i. e. perversus putaberis ei.

Ps. 4, 2. GLOSSA: [1] Latitudinem scil. Ecclesie, letitie etc. ut supra ps. 4. — Quia tristitia contrahit, gaudium dilatat animam, ut patet in fronte et vultu significative. [2] Meos, quia pro bona voluntate sua Deus salvos facit homines et non ex merito. [3] Vel persona Ecclesie loquitur, quia promiscue loquuntur in talibus canticis sponsus et sponsa. [4] In conspectu oculorum eius, i. e. quam
Ps. 17, 2. acceptat et non aversatur, ut supra 'oculi tui videant equitates'. [5] Iuxta illud
Tit. 1, 15. Pauli ad Titum 'Mundis sunt omnia munda, immundis autem nihil est mundum'. Ratio est, quia inquinata mens et conscia eorum. [6] Quia gratia Dei aliis est antidotum, aliis venenum. Sic lux solis lutum indurat et ceram mollit. Sic
2. Cor. 2, 16. apostolus 'aliis sumus odor vite in vitam, aliis odor mortis in mortem'. Sic de
Röm. 4, 15. Klagel. 3, 10. Sacramento dicitur Mors est malis, vita bonis etc.[1] Et lex iram operatur, que tamen est iusta et sancta et bona. Sic Christus dicit sese esse ursum in via
Luc. 2, 34. 1. Petr. 2, 8. Iudeis, ruinam et perditionem, et lapidem offensionis et petram scandali.

Cum {
sancto sanctus eris i. e. sanctificatus ab eo. Sed magis proprie, i. e. in omnibus cooperaberis ei ad sanctitatem.
innocente innocens eris i. e. omnia tua erunt ei innoxia.
electo electus eris i. e. omnia tua facies ei electa et eliget te.
perverso perversus i. e. omnia cooperabuntur ei in malum, sicut sanctis omnia in bonum.
}

10 obliviscor

[1]) Lauda Sion Salvatorem V. 52.

Et hec ideo sunt *Quoniam tu populum humilem* qui sibi nihil est *salvum* V. 28.
facies: *et oculos superborum* i. e. qui sibi videntes et sapientes sunt *humiliabis*
scil. suaviter vel fortiter. *Quoniam tu illuminas* donis spiritus sancti i. e. V. 29.
preter te nullus est, qui illuminat *lucernam meam* i. e. quemlibet predicatorem,
5 per quem ego hominibus appareo *domine: deus meus* per eos *illumina*
tenebras meas[1] reliquos credituros in me. *Quoniam in te* vel fiducia tui V. 30.
i. e. virtute tua et nulla alia, q. d. ideo te invoco, quia in te solo etc. *eripiar*
scil. in membris meis[2] *a temptatione* quacunque: *et in deo meo* i. e. in te,
quia nullus alius peccata et penas eorum laxat *transgrediar* superabo *murum*
10 quodlibet obstaculum peccatorum inter deum et hominem factum, quantumvis
durum, compactum et arduum, vel maiores synagoge, qui sunt muri Ierusalem.
Ps. 54. Vel tu es *Deus meus impolluta via eius*, tua, *que pollutos mundat*, Ps. 51, 20. V. 31.
eloquia Euangelica *domini* tua *igne examinata* probatissima et non hypo-
critica et sophistica, quia nihil immundum precipit aut permittit sicut lex
15 Mosi, velut ignis nihil relinquit immundum in auro, quod probat: *protector*
est tu es *omnium sperantium* i. e. Christianorum, non Iudeorum aut paga-
norum aut superborum *in se* i. e. te, non in suas iustitias. *Quoniam quis* V. 32.
deus praeter dominum? q. d. nullus, ideo potest esse protector sufficiens, quod
nullum habet, qui ei equalis sit et resistat: *aut quis deus* qui contra nos sit
20 *praeter deum nostrum*, qui pro nobis es, pro tuis in te sperantibus? *Deus*[3] V. 33.
pro tu es, *qui praecinxit* precinxisti *me* et meos *virtute* paravit, ad agendum
et resistendum expedivit:[4] *et posuit* firmiter stabilivit *immaculatam viam*
meam, ita ut nunquam male agerem nec mei, lex autem Mosi nunc maculata
est. *Qui perfecit* perfecisti *pedes meos* i. e. voluntates ad ambulandum in V. 34.
25 via eius et desyderia *tanquam cervorum* i. e. veloces et agiles et promptissimos:
et super excelsa[5] *statuens me* i. e. super omnem altitudinem angelorum et
hominum constituens me dominum. *Qui docet* doces operari *manus* vires V. 35.

GLOSSA: [1] Istam personam primam loquentem hic in psalmo, scil. Christi,
oportet semper intelligi non tantum pro se, sed multo magis pro suis membris, tam-
30 quam de navicula sedens loquatur, i. e. de corde [eius] quem inhabitat. Sic dicit 'Ego
custodivi', i. e. ego qui hic habito, feci ut iste, quem habito, custodiret, quia non Ps. 18, 22.
vivit ipse, sed ego vivo et operor in illo. [2] Ioh. 17. 'Non pro eis tantum rogo, Joh. 17, 20.
sed etiam pro iis, qui credituri sunt per verbum eorum in me'. [3] Loquitur
ad Deum in persona tertia eum appellans, qui est modus loquendi singularis
35 Reverentie in scripturis. Ut ps. 3. 'domini est salus' i. e. tua, qui es dominus, Ps. 3, 9.
et super populum tuum benedictio tua. [4] Qui enim precingitur, disponit se
ad aliquid agendum, ut dominus in cena domini. Et ps. 92 'precinxit se', i. e. Ps. 93, 1.
paratus est iudicare, secundum apostolum Petrum 2 Petr. ult. [5] Possunt 2. Petr. 3, 7 f.
etiam 'Excelsa' hic accipi potestates seculi, super quas Christus victor elevatus
40 est, sicut cervus montosa transcendit, et subiugate sunt Christo.

12 vias 30 corde quem; entweder fehlt also eius, oder es ist quod einzusetzen
40 subiugati

operativas *meas* et meorum *ad prœlium* contra inimicos: *et posuisti* fixe fecisti *ut arcum æreum* fortissimum et insuperabilem *brachia mea*[1] meorum.
V. 36. *Et dedisti mihi* vel meis quoque *protectionem salutis tuae* non salutis carnalis, sed eterne, que tua est: *et dextera tua* gratie favor, que est in spiritualibus, *suscepit me* et meos. *Et disciplina tua* hoc probat, quod non sit protectio secundum carnem, quia castigatio, *correxit me*[2] et meos *in finem: et disciplina*
Ps. 4, 2. 2. Sam. 22, 36. *tua ipsa me docebit*[3] ut supra ps. 4 'in tribulatione dilatasti mihi'. 2 Reg. 22
V. 37. 'Et mansuetudo tua multiplicavit me'. *Dilatasti gressus meos,* i. e. multiplicasti eos, qui sequuntur me, et sic gressus mei sunt dilatati, quia multi in eis ambulant, *subtus me* mihi subditos: *et non sunt infirmata* i. e. maxime roborata per plurimam imitationem *vestigia mea*[4] Exempla quibus ego eos
V. 38. precessi. *Persequar* verbo et opere meorum fidelium *inimicos meos*[5] qui iam non credunt in me, sive Iudeos vel gentes, *et comprehendam illos* in Ecclesiam meam capiam: *et non convertar* desistam nec retrocedam *donec deficiant*
V. 39. et fiant amici et credentes. *Confringam illos* i. e. superbiam et formam, qua sunt peccatores, *nec poterunt stare* permanere in sua vita mala contra me: *cadent* humiliabuntur *subtus pedes meos*[6] mihi obediendo vel sub infimos
V. 40. meos. *Et praecinxisti* parasti et armasti *me* meos *virtute* spiritus sancti *ad bellum* contra totum mundum debellandum a viciis suis et idololatriis: *et supplantasti* humiliasti *insurgentes* resistentes, nocere volentes *in me* scil. in
V. 41. meis *subtus me* sub iugum fidei et Ecclesie. *Et inimicos meos dedisti mihi dorsum*[7] scil. fugientes vertere ad me dorsum fecisti, i. e. me victorem super eos fecisti: *et odientes me disperdidisti*[8] scil. in bonitate vel severitate
V. 42. *Clamaverunt* Hebr. clamabunt *nec erat* erit *qui salvos faceret* faciet *ad dominum* i. e. deum, *nec exaudivit eos,* quia dimissa fide clamant filii Dei
Sprichw. 1, 28. prover. 1. 'tunc clamabunt ad me et non exaudiam'. Ista omnia probat nimis

GLOSSA: [1] Per manus et brachia possunt intelligi ipsa mystica membra Christi, scil. sancti, qui in vita activa sunt. Similiter pedes contemplativi et doctores, qui verbo conculcant impietatem. Vel ipsa brachia et manus fidelium Christi, de quibus opera precedentia velut de arcu convincuntur(?) et confitentur
Jerem. 31, 18. peccatores. [2] Iere. 31. 'Castigasti me Domine et eruditus sum quasi iuvenculus indomitus'. [3] Hoc non est in Hebraico nec Graeco nec Romano. [4] Ego enim sum via. [5] Contra Iudeos. [6] Isti duo versus possunt etiam secundum severitatem intelligi de Iudeis et gentibus, quos Dominus subiugavit per totum mundum destruens omne regnum Diaboli. [7] Iudei inimici Christi usque hodie sunt ei dorsum, quia triumphat et fugat et propellit eos in omnibus, que attentant contra eum. Ipsi autem olim erant facies ei, ut supra ps. 16.
Ps. 17, 9. 'A facie impiorum, qui me afflixerunt', quia tunc prevaluerunt in eum, que voluerunt. [8] Fugit Christum inimicus et disperditur, quando mutatur et convertitur cessans ei resistere. Vel in ira disperditur et fugit, quando malitia eius punitur et amplius frustra contra omnia pugnat. Et sic oportere intelligi cogit versus sequens.

10 eis oder eos 19 idolatriis

plene experientia. *Et comminuam eos* minutos et imbecilles ad resistendum B. 43.
ut pulverem ut ps. 1. 'Sed sicut pulvis, quem proiicit ventus etc.' *ante faciem* Pf. 1, 4.
venti: ut lutum platearum, quia Iudei sunt in conculcationem publicam totius
mundi sicut lutum *delebo* hebr. proiiciam *eos. Eripies me contradictionibus* B. 44.
5 *populi* Iudei, qui mihi semper contradixit et tandem abnegavit: *constitues*
me in caput Dominum *gentium* Ecclesie gentium. *Populus* gentium *quem* B. 45.
non cognovi in veteri lege non assumpsi *servivit mihi* serviet in lege nova:
in auditu auris obedientia fidei: qui me non vidit et tamen credet in me
obedivit obediet *mihi. Filii alieni* Iudei filii secundum carnem, sed non B. 46.
10 secundum spiritum quia increduli *mentiti sunt* mentientur *mihi,* quia legem
promiserunt servare et obedire voci domini dei sui et tamen presentem
repulerunt: *filii alieni*[1] *inveterati sunt* defluent, novam legem respuentes in
veteris legis peccatis manserunt *et claudicaverunt a semitis suis* Euangelio,
quod est eorum, quia eis promissum Ro. x. Hebr. et contrahentur in angustiis Röm. 9, 4(?)
15 suis, i. e. non exibunt in latitudinem spiritus et libertatem gratie, manebunt
in captivitate litere et peccati. *Vivit dominus* tu es *et benedictus deus* pater B. 47.
meus: et exaltetur exaltare in effectu *deus salutis meae* ad salvandum me
et meos. *Deus qui das vindictas mihi* potestatem iudicium et vindictas B. 48.
faciendi, *et subdis* per fidem *populos* gentium *sub me: liberator meus de*
20 *inimicis meis iracundis*[2] Iudeis crucifixoribus meis. *Et ab insurgentibus in* B. 49.
me resistentibus et me opprimere volentibus *exaltabis me: a viro iniquo*
Caipha vel viris iniquis vel diabolo *eripies me. Propterea*[3] *confitebor tibi* B. 50.
confiteri tibi faciam vel ero in confitentibus tibi *in nationibus* gentibus *domine:*
et nomini tuo psalmum dicam laudem cantare faciam, i. e. ero per fidem in
25 numero corde psallentium tibi. *Magnificans* quia tu magnas facis *salutes* quia B. 51.
plures per me salvas *regis eius* Christi tui, in 3. persona reverentie causa, *et*
faciens misericordiam in effectu, non in promisso tantum, ut Iudeis *Christo*
suo mihi *David* qui sum David, quia de semine eius secundum carnem, vel
ad literam: Implens facto misericordiam Christo suo David promissam olim
30 et semini eius (i. e. vero Christo, qui est semen David) *et semini eius* i. e.
populo meo, quod est semen meum spirituale in mundum seminatum *usque*
in sæculum ineternum.

GLOSSA: [1] Unde synagoga vocatur filia latronis Miche 5. Alieni i. e. Micha 4, 14.
diaboli vel adulteri et increduli. [2] Iracundia Epitheton est Iudeorum, unde
35 ps. 8 vocatur ultor ille populus, quia miro modo ardet in vindictam. [3] Hunc Pf. 8, 3.
versum allegat Apostolus Ro. 15 de Christi fide et gratia inter gentes. Röm. 15, 9.

---

10 mentietur 14 eius promissum 24 ero per fidem inter corde psallentium
31 sœculum

SCHOLAE: PSALMUS XVII. [XVIII.][1]

V. 3. ['Cornu' id est virtutem hostes dispergendi. Ps. 43. 'In te inimicos
Ps. 44, 6. nostros ventilabimus cornu', id est Euangelio seu verbo dei peccatores vincemus, virtutem, potentiam vastatricem et expugnatricem.] Cornu in scripturis frequenter significat regiam potestatem principalem vel regem ipsum principem, maxime victricem et bellatricem. Unde et Ecclesia dicitur cornu
Ps. 112, 9. 75, 11. Christi, ps. 111. 'Cornu eius exaltabitur in gloria'. Et 74. 'Exaltabuntur cornua Iusti', id est regna et Ecclesie Christi, 'Omnia cornua peccatorum
Luc. 1, 69. confringam'. Sic Luce 1. 'Erexit cornu salutis', id est Christum salutem
Ps. 114, 2. victricem, 'nobis in domo David pueri sui'. Sic ps. 113. 'facta est Iudea
Ps. 78, 69. sanctificatio eius, Israel potestas eius' (id est regnum). Et 77. 'Et edificavit sicut unicornium sanctificium suum &c.' Dicitur autem Regnum Christi cornu eius. Unde et ipse unicornis quasi uniregnis, quia unius tantum Ecclesie dominus. Quia sicut per cornua velut arma sua pugnat et bellat bestia cornuta [secundum Cassiod.], sic Christus pugnat et debellat mundum et principem eius per Ecclesiam, que est cornu eius fortissimum et invictum. Econtra Ecclesia vocat eum Cornu suum, quia et ipsum regem significat, ut dixi, quia Christus est fortitudo Ecclesie sue, per quem triumphat mundum. Ipse enim est virtus et sapientia omnibus credentibus in eum. Sic ulterius deus est virtus et fortitudo Christi invicta, in quo vicit omnia. Unde hic dicit 'Cornu salutis mee', quia Deus est fortitudo victrix Christi ad salutem. Ergo sicut Ecclesia est Christi, Christus autem Dei, et econtra Deus et Christi, Christus autem ecclesie, sic Ecclesia est cornu Christi, Christus cornu Dei, et econtra Deus cornu Christi, Christus cornu Ecclesie. Quia mutua ibi est potestas et in unum. Primo tamen deus, ex quo habet tam Christus quam Ecclesia virtutem et quod sit cornu. Sed deus ex seipso tantum. Ideo in isto psalmo, qui totus est anagogicus, Deo tribuit, quod sit cornu salutis eius. Tropologice autem est fides Dei, Christi et Ecclesie. Quia hec
1. Joh. 5, 4. est victoria vestra, fides vestra. Igitur cornu bellacem et victoriosum, regnum vel regem significat. Et verbum Dei seu Euangelium.

Econtra in malo similiter. Cornu primum est Diabolus omnium impiorum regnorum et precipue Antichristi, Antichristus cornu populi sui. Econtra Regnum Antichristi est cornu eius, ipse ulterius est cornu diaboli, in quo
Dan. 7, 21. Offenb. 13, 7. cornu maxime conculcabit Ecclesiam, ut Dan. 7. et apoc. 13. Sic Turcus est cornu Turcorum &c.| Tropologice significat perfidiam, vel quamcunque heresim, iniquitatem, qua quis fretus et nixus, pugnat contra fidem et iustitiam. Sicut de Iudeis propheta dicit: 'Nonne in fortitudine nostra assumpsimus
Amos 6, 13. nobis cornua?' Amos 6.

---

[1]) Bl. 34b—36b.

'Circundant dolores', quando quis in mediis doloribus relinquitur sine V. 5.
auxilio. Et hoc idem exprimit infra: 'preoccupaverunt, prevenerunt me', et
illud 'Inimicis meis fortissimis'. Non quod revera fuerint fortissimi vel V. 18.
prevenerint sua virtute, sed quia ipse subtraxit omnem virtutem suam, qua
5 poterat resistere eis, et omnimodam subiit infirmitatem. Et sic quantominus
ipse restitit, tanto magis illi utique in eum prevaluerunt. Et ideo quia tunc
fuit infirmissimus et maxime resignatus in manus eorum, consequens est, ut
ipsi tunc fuerint in eum fortissimi. Unde hoc verbum 'fortissimis' non tam
exprimit eorum potestatem, quam suam maximam voluntariam infirmitatem
10 resistendi, licet forte quo ad desyderium eorum nihil defuerit, quin si potuissent,
fuissent in eum prevalidissimi et fortissimi. Unde in hanc sententiam 'pre-
occupaverunt', id est viribus me forcioribus occupaverunt, debet intelligi,
quanquam et aliter intelligi possit, ut in glosa.[1] Sic 'prevenerunt', id est pre
me fortes venerunt, quia fortiores me venerunt super me &c. [Sie sein myr
15 zcu vor geweszt, scilicet viribus. Sic dicitur: du hast das myr zcuvohr gethan,
id est prevaluisti et prevenisti me in isto.]

Sane quod nos habemus 'Dolores mortis' et 'dolores inferni', Hebr.
habet 'funes mortis', 'funes inferni'. Sicut et infra ps. 114. 'funes mortis Ps. 116, 3.
circundederunt me et pericula inferni invenerunt me'. Quod aliqui intelli-
20 gunt sicut verba iacent: funes mortis, id est retinacula, quibus Christus
triduo fuit in morte, et funes inferni, id est quibus fuit triduo in inferno
anima eius, ut ps. 15. sonare videtur, qui dicit animam eius in inferno fuisse. Ps. 16, 10.
Hic autem dicit, quod etiam dolores mortis sustinuerit, quod et idem psalmus
testari videtur dicens 'Adimplebis me letitia': q. d. iam sum in dolore mortis,
25 aut saltem simul, ut dicunt Doctores, gaudens et dolens. Sed cum notas mihi
feceris vias vite resuscitando, tunc totaliter adimplebis me letitia, illos etiam Ps. 16, 11.
dolores solvendo. Hoc et Petrus in actibus testatur dicens: 'Quem deus Apgsch. 2, 24.
suscitavit, solvens dolores mortis vel Inferni'. Ergo in morte etiam doluit,
quos deus solvit suscitando eum. Quia dolores huius vite non videntur dici
30 debere dolores mortis. Et secundum istos sensus est: Circundederunt me funes
mortis (id est tenuerunt et fortiores me fuerunt), et torrentes Belial seu Diaboli
conturbaverunt (id est pene diaboli fortes terruerunt me in morte), funes
inferni circundederunt me (Ecce non solum mors prevaluit et tenuit eum, sed
et infernus suis funibus) et preoccupaverunt me laquei mortis, scilicet quos
35 supra funes sese circundedisse dicit, hic sibi prevaluisse confitetur, quia eum
velut impotentem resistere tenuerunt, quod tamen sic voluit. Et hanc sen-
tentiam nescio quomodo possit quis solvere. Bene credo, quod Christus
damnatorum poenas et dolores non senserit, qui sunt desperationis filii, at
Christus semper speravit. Et tamen omnino sine dolore non fuisse ista verba
40 testantur. Et si nulli fuissent dolores alii, tamen quia in funibus et potestate

24 testare 26 vias fehlt Seid. resuscitande 27 in actibus in actibus 40 Seid. Quid

[1]) Vgl. S. 113 Z. 16.

mortis et inferni fuit, hoc ipsum nobilissime anime eius sine dubio tedium et molestia fuit, que sine dilatione summe desyderabat libertatem et claram sui glorificationem. Quam tamen hic negare fuisse captivam in inferno, mire temerarium est, contra tam apertam Scripturam incedere.

Qui autem ista nolunt, possunt dicere primo cum b. Augustino, qui 'dolo[res morti]s'[1] exponit dolores carnis scilicet passe, que erat mortalis, 'Torrentes' autem iniquitatis .... persecutrices intelligit, 'Dolores autem Inferni' dolores invidie un........ to, sed in Iudeis persecutoribus, 'laqueos mortis' similiter homines .... ut Iudeos et hereticos. Et sic verba horum versuum modo ad personam .... refert.

Secundo cum Cassiodoro: 'Dolores mortis', id est dolores sanctorum .... et perditionem humani generis. 'Torrentes iniquitatis', id est inundationes et abundan[tia] peccatorum, quibus mors venit in homines. Iste enim cruciant pios et sanctos homines et Christum maxime. 'Dolores inferni' dicit dolores, quos pagani in inferno patiuntur et passuri sunt, 'laqueos mortis' originale peccatum, quod multos ligat et multiplex laqueus est et preoccupat, quia in ipso concipiuntur. Sed nec sic adhuc est evacuatus textus, quin et adhuc aliis modis plurimis intelligi possit.

8. 8. **Commota est terra** &c. Ista quidam exponunt de signis, que facta sunt in passione domini, scilicet motu terre, tenebris &c. Sed hec in Euangelio non ponuntur, que hic scribuntur, et satis extorte necesse est literam exponere. Multo magis autem, sicut Lyra suum Rabi Salomonem poeticantem adducit, de terra Egypti in eductione filiorum Israel, quia absurdissime distorquetur textus.[2] Sed recte August. Terra, id est peccatores precipue in terra Iudea, commota est, scilicet in die penthecostes predicantibus apostolis et deinceps, et contremuit, quia cognoverunt tunc iram dei, quam incurrerant crucifigendo Christum, ut act. 2: 'Hiis autem auditis compuncti sunt corde (Apg. 2, 37.) et dixerunt ad Petrum et reliquos apostolos: Viri fratres quid faciemus? &c.' Augustinus autem generaliter illud exponit de omnibus peccatoribus, quibus per Euangelium innotuit, quoniam omnes sumus filii ire, et tunc compuncti sunt, commoti sunt et contremuerunt in salutem. **Fundamenta montium conturbata sunt et commota sunt.** Hoc August. tropologice, id est divitie, honores et gaudia mundi, in quibus confidunt homines, per euangelium nota facta sunt, quoniam sunt infida, damnabilia et qui amicus mundi fuerit, inimicus dei constituatur. Et sic ipsa conturbata sunt, id est homines in eis confidentes et superbientes montes conturbati sunt. Vel etiam sic. 'Fundamenta', id est populus inferior, 'montium', id est principum Synagoge,

2 Seib. qui

[1]) Loch im Papier. [2]) Lyranus zu Ps. 17 (18), 8: „Hic consequenter introducit liberationem Israel ab Egypto pro sue liberationis exemplo: quia sicut dicit Ra. Sa. modus antiquorum Hebreorum fuit in particularibus liberationibus facere mentionem de liberatione egyptiaca: que fuit generalis toti populo."



'conturbatus est', quia montes pre superbia non cesserunt, populus autem inferior motus est. Ut in actis, ubi magnificavit apostolos omnis populus. Apgsch. 5, 13
[Quia populus est pes prelatorum, substantia et fundamentum in politia.]
Quoniam iratus est eis, id est irasci deum super se audierunt. Ira
5 enim dei magis in homines quam in inanimata respicere intelligenda est.

[1]Potest et forte melius etiam intelligi econtrario, quod populus Iudeorum et principes, qui sunt montes Israel secundum Ezech., sunt commoti ad iram Hesek. 6, 2. 3. et invidiam contra Christum et Christianos. Et sic sunt de loco suo moti et ceciderunt a fide et promissione patrum, et sic vere sunt exturbati. Et
10 in hunc sensum multe alie auctoritates scripturae concordant in verba huius versus. Ps. 46. 'Ipsi videntes sic admirati sunt, conturbati sunt, commoti Ps. 48, 6. sunt &c.' Et supra 14. 'qui facit hec, non commovebitur in eternum'. Com- Ps. 15, 5. motio enim in malum sepissime sonat, rarius in bonum, ut 'pene moti sunt Ps. 73, 2. pedes mei'. 'Non commovebitur, donec despiciat &c.' Et hec exturbatio, Ps. 112, 8.
15 commotio Iudaici populi facta est, quia iratus est eis deus. Quia ira Dei manet super illos eo quod non credunt.

Et tunc Ascendit fumus, id est ira et indignatio eorum, quibus V. 9. etiam contra deum pugnant et loquuntur, et semper ascendit ac magis crescit superbia iracunda eorum, qui oderunt Christum. [Fumus autem iram, ascensus
20 superbiam. Unde propheta 'Isti erunt fumus in furore meo'. Apoc. 14. Jes. 65, 5. Offenb. 14, 11. 'Et fumus tormentorum eius ascendet in secula seculorum'.] 'Et ignis', scilicet invidie, ardentissime 'exarsit' sicut in spinis, qui usque hodie ardet, 'a facie eius', a revelatione dei, quam oderunt. Et Carbones succensi sunt ab eo. Sic enim predictum est multipliciter, quod ad adventum Christi
25 inimici eius igne accenderentur et a facie eius dolerent et turbarentur, ubi sancti a facie eius exultarent et letarentur. Igitur ipsi sunt Carbones, sunt ligna arida et obusta, quia vivunt sine fide et gratia, in peccatis nigerrimis. Et nunc supervenit ignis ille Zeli, qui eos magis perdit et consumit. Glosa autem Augustini patuit in textu.

30 'Incli[navit]' .....[2]nis 'coelos' dominus et tunc ad eos 'descendit' non V. 10. substantia, sed effectu. Scilicet .... quia humilibus dat suam gratiam et humilibus apparet. Qui autem ad eum .... nis deum melius cognoscit, quanto humiliorem et econtra. Ut b. August. .... in te, et ubi novi te, inveni me. Quia aliter deus non descendit .... tando.
35 Sed tunc Caligo sub pedibus eius, id est per fidem tantummodo cognoscitur. Est expositio descensus dei. Pedes eius stant in anima, sed in fidei nebula et caligine: tunc autem ascendemus ad eum in futuro per speciem.

---

19 Fumus ante 20 Hinter superbiam ist wohl significat zu ergänzen 23 odierunt
33 Seid. agnoscit Am Rande: 1° descendit, 2° faci[t descen]dere.

[1]) Über diesen Worten am Rande des Blattes die Bemerkung: Sic [Sicut] fumus elicit lachrymas. Sic compunctio similiter in spiritu. [2]) Loch im Papier.



Nunc autem descendit ad nos per fidem. Et iste primus sensus. Secundo ut in glosa,[1] quod caligo operit impios, qui sunt terra et scabellum pedum eius, quando illustrat coelos inclinatos. Tercio Caligo operit carnem peccati et excecat, ut non videat concupiscibilia, et iacet sub pedibus, id est affectibus dei, qui sunt dei habitantis in coelis, id est animabus. Et istis sic factis et 5
V. 11. humiliatis animabus et carne conculcata sequitur Et ascendit super Cherubin. Deus ascendit non in natura, sed in nostra cognitione et amore, quando cognoscitur esse altissimus et incomprehensibilis et superamabilis. Et sic quanto magis proficimus in cognitione eius, tanto magis ascendit, quia semper clarius ac clarius cognoscitur eius altitudo. Sed hoc ascendere non 10 contingit, nisi ubi prius descenderit. Sicut Christus prius descendit et postea
Joh. 3, 13. ascendit. Quia nemo ascendit in coelum, nisi qui descendit, id est nemo pervenit ad divinitatis cognitionem, nisi qui prius humiliatus fuerit et in sui cognitionem descenderit, simul enim ibi et dei cognitionem invenit. Unde 'Cherubim' significat hic cognitivas potentias, super quas omnes ascendit 15 deus in humilibus. 'Penne ventorum' autem significat proprie affectivas virtutes. Et sic volat. ['Volat', id est in volatu sanctorum est et amatur. 'Ascendit', id est in proficiscenti cognitione ipse est, vel Volatus enim significat raptus, Iubilos et affectus diligentium et devotorum spirituum. Vel est o..][2] Unde super eas non dicitur ascendere, sed volare: quia tantum manet amabilis, 20 quantum cognoscitur. Non enim altius volat (id est amatur), quam ascendit (id est cognoscitur). Igitur volatus eius est ipsum esse obiectum dilectionis, Ascensus autem eius est ipsum esse obiectum cognitionis. Ascendit non natura, sed cognitione sui nostra, volat non natura, sed affectu et amore sui nostro. Et notanter cum dixisset 'Volavit', addit 'volavit super pennas', ut 25 intelligas, quia non absolute in se volat, nec ascendit, sed quia amantes eum volant, et super eos tamen adhuc est semper et plus quam comprehendere possint.

V. 12. Latibulum dei est tenebre: primo quia in fidei enygmate et caligine habitat. Secundo Quia habitat lucem inaccessibilem, ita quod nullus intel- 30 lectus ad eum pertingere potest, nisi suo lumine omisso, altiore levatus fuerit. Ideo b. Dionysius docet ingredi in tenebras anagogicas et per negationes ascendere. Quia sic est deus absconditus et incomprehensibilis. Tercio potest intelligi mysterium Incarnationis. Quia in humanitate absconditus latet, que est tenebre eius, in quibus videri non potuit sed tantum audiri. Quarto Est 35 Ecclesia vel b. virgo, quia in utraque latuit et latet in Ecclesia adhuc, que est obscura mundo, deo autem manifesta. Quinto Sacramentum Eucharistie, ubi est occultissimus. Unde et illud potest intelligi de incarnatione Christi.

8 cogniscitur 13 peruenitur

[1]) Vgl. S. 114 Z. 10. [2]) Die Randbemerkung ist nicht vollendet.

'Inclinavit coelos et descendit', id est angelos celestes humiliavit et descendere fecit, dum eos adorare fecit dominum in infima natura, sicut figuratum fuit in Scala Iacob Genes. 28. 'Caligo autem sub pedibus eius', id est: incomprehensibilis est descensus eius in carnem. Nescitur quibus pedibus descenderit in carnem, vel quomodo stet in carne ista maiestas tanta. Rursus ascendit: quando post mortem ad celos ascendit et volavit super omnes angelorum virtutes in assumpta natura. Et hoc modo sunt verba prophete ab illo versu 'Commota est' usque ad illum 'Misit de summo &c.' Colligamus itaque in summarium:

1. Mos. 28, 12.

Primo Inclinat coelos et descendit (scilicet per incarnationem, ut iam dictum est) et ascendit super omnes Choros angelorum. Secundo Coelos inclinat et descendit, quando omnes intellectuales naturas sive angelicas, sive humanas facit sese contemplari in natura omnibus inferiori. Et ascendit, quando idem ipse se facit contemplari in natura omnibus superiori. Ascendunt ergo in eo, quando eum verum deum agnoscunt, descendunt quando verum hominem agnoscunt.

Tercio descendit, quando sese manifestat humilibus et infimis ut peccatoribus. Ascendit autem, quando eos clarissima notitia celestium et divinorum illustrat. Et sic fere idem est descendere et ascendere. In hiis omnibus Coelos, id est animas, oportet inclinari et humiliari, quia humilibus solis dat gratiam et lucem sui. Quarto etiam in Sacramento altaris descendit. Ibi iterum celos inclinari et captivare intellectum oportet, et sic potest ascendere in cognitione spirituali. In omnibus enim requiritur, ut inclinetur intellectus noster, et fiat caligo in eo, id est captivetur in obsequium Christo. Quinto descendit et inclinat coelos, quando apostolos et prelatos facit suis subditis condescendere in vita activa. Ascendit autem, quando eos sursum elevat in vita contemplativa. Utrobique caligo et tenebre sunt, quia in fide ista omnia fiunt in hac vita.

'Fumus' in bono significat devotionem orationis ascendentis ad thronum dei, ut apoc. 'Data sunt ei incensa multa, que sunt orationes sanctorum. Et ascendit fumus aromatum (id est orationum desyderia) de manu angeli &c.' Sic in Canticis 3. 'Que est ista que ascendit sicut virgula fumi ex aromatibus myrrhe et thuris?' Quia oratio, precipue affectuosa, est ascensio mentis in deum. In malo econtra est blasphemia et indignatio contra altissimum et superiores, ut apoc. 14. 19. 'Et fumus tormentorum (id est blasphemia damnatorum) ascendit'. Sic ps. 103. 'Qui tangit montes et fumigant', id est superbos corripit, et furiunt et irascuntur. Sic iratus spirat fumum naribus et sternutat sicut equus iratus. Et sic puto hic accipi, scilicet de ira Iudeorum: qui ex ira dei sunt traditi in iram contra Christum, ut Moses Deuter. 32 predixit:

Offb. 8, 3. 4. Hohel. 3, 6. Offb. 14, 11. 19, 3. Ps. 104, 32. 5. Mos. 32, 21.

23 spiritali 28 Seid. finiunt

'provocabo eos in non populo'. Dedit enim eis deus spiritum compunctionis, id est fumi, ire et indignationis.

V. 15. 'Sagittas' et 'fulgura' hic mystice intelligenda sunt, quia de mystico celo loquitur, quod est Ecclesia apostolica.

V. 16. 'Fontes aquarum' sunt libri prophetarum et veteris legis, quorum os fuit obstructum grandi lapide (id est dura litera) et pastores eum amovere non potuerunt, sed Iacob, ut figuratum fuit Genes. 29. Hii sunt fontes, quos fodit Isaac, et pastores Philistiim repleverunt eos terra, id est sensu carnali Scripturas suffocant Scribe. (1. Mos. 29, 8. 10. — 1. Mos. 26, 15.)

V. 26. Cum sancto sanctus eris. Primo effective, quia sanctificat, non nocet, eligit et pervertit perverso omnia. Ita scilicet, quod deus et omnia cooperantur ad sanctificationem sanctis, ad innocentiam innocentibus, ad electionem electis, ad perversionem perversis. [Tropologice.] Quia sancti utuntur tota creatura, et omnia eis cooperantur in bonum ad fruendum deo. Econtra mali fruuntur tota creatura et utuntur potius deo et sic omnia ipsi pervertunt, non quod deus et creatura aliud fiant, sed in corde perversi aliter quam sunt habentur. Et hanc vocat Ecclesiastes vanitatem Eccles. 1. (Pred. Sal. 1, 2.) Item Quo ad premium et penam similiter [Anagogice], Quia in omnibus delectantur sancti, sicut ait ille: 'delectasti me domine in factura tua'. (Ps. 92, 5.) Econtra pugnabit totus orbis terrarum contra insensatos, omnia eis perversa &c. Unde etiam mala huius vite sunt sancta, innocentia et electa bonis, quia sanctificant et augent merita eorum. Sunt innocentia, quia expediunt potius quam impediunt. Sunt electa (id est volita et grata), quia crucem Domini amanter sustinent et passiones Christi cum gaudio portant. Mala autem econtra malis multo peius nocent, quia per ea ruunt in blasphemias et maledictiones, impacientiam, et semper peiores fiunt: ex bonis mali, ex malis peiores. Ideo perversa sunt illis omnia, quia quando habent prospera abutuntur, quando adversa indignantur. Secundo obiective vel occasionaliter, quod est subtilius, immo et formaliter, id est quando sunt causa, quare sibi sancti videantur peccatores nocere et .....[1] Quod faciunt soli perfecti in humilitate, quando scilicet omnia vident creatori suo melius servire quam se, semper sese minus facere putant quam alii homines et omnia creata. Unde humiliantur usque ad nihilum subter omnem creaturam. Eo modo loquendi dicit b. Augustinus: 'Arbor servavit, quod creata est, et omnia laudant deum sive coelestia sive terrestria, etiam ex omnibus viribus. Solus homo delevit quod erectus est, ideo solus homo non laudat Dominum suum, vel saltem non ex totis viribus'. Et hec est utilis sapientia sanctorum, qua ex qualibet creatura inspecta sumunt materiam gemitus super se et motivum humilitatis. [Unde Apost. 'quorum primus ego sum', et b. virgo sub omnibus &c. (1. Tim. 1, 15.) Quare quotiens aliorum memores sumus malorum tacitis nostris, hic semper sumus perversi, quia secundum b. Gregorium nos deflere debemus in aliorum calamitate prius.]

[1]) Verblichen.

Unde valde confundunt nos isti psalmi laudatorii 'Benedicite', 'laudate', in quibus recitatur laus omnium rerum ad excitandum nos quoque, cum nos deberemus potius illa excitare. Sed inferiores et peiores omnibus facti sumus. Sic ergo in comparatione sui etiam mala aliorum non reputant magna, sed 5 quasi sancta. Econtra perversi putant totum mundum temeritate regi et errore, hic deum dormire, hic iniustum esse, et omnium vitia vident acutissime, etiam festucam in oculo proximi, trabem autem, que in suo est, non vident. Matth. 7, 2f.

Tercio deus dicitur talis, id est spiritualiter, quia nos tales facit, secundum Bernhardum. Quia cum dormiente dormit, cum vigilante vigilat, cum 10 sollicito est solicitus, cum diligente diligens, cum orante orans, cum vacante vacans. Eo modo quo Apostolus dicit, quod Christus [2 Gal. ult.] habitat Gal. 2, 20 in cordibus nostris. Quia tunc loquitur in nobis et omnia opera et qualitates nostras in nobis operatus est dominus secundum Isaie. Cum perverso Jes. 26, 12. autem perversus, quia causa prima semper cum causa secunda secundum 15 philosophos. Quia perversores non derelinquit in suis actionibus. Ista autem intelligentia est extranea ad sensum literalem textus. Secunda autem est magis ad propositum, quia sequitur 'Quia tu populum humilem salvum V. 28. facies, et oculos superborum (id est perversorum) humiliabis'. Que tamen includit primam. Quarto potest sic intelligi, quod cum perverso, qui omnia 20 pervertit, etiam deus illum pervertet vertendo omnia ei in contrarium, quam speravit. Sicut sanctis in bonum contra, quam timuerant, ut scilicet ea, que sanctis videbantur esse mala et adversa, probentur fuisse summe prospera, et ea, que malis sunt prospera et dilecta, postea convertat in summe adversa et contraria quam sperabant. Iuxta illud ps. 111. 'desyderium peccatorum Ps. 112, 10. 25 peribit'. Et Isaie 47. Quia spiritualia bona contemnit et corporalia diligit. Jes. 47, 10. 11. [Perversus est qui literam pro spiritu, ut Iudeus et carnalis, sanctus qui spiritum pro litera, ut Spiritualis.]

GLOSSA: PSALMUS XVIII. [XIX.]

De predicatoribus nove legis, de Christi utraque generatione: et con- 30 *ditione differentiaque novæ legis a veteri. Psalmus XVIII.*

Tit. Ad victoriam psalmus David.[1] V. 1.

Celi apostoli et Euangeliste *enarrant gloriam dei* Ihesum Christum: V. 2. *et opera manuum eius* mirabilia eius *annunciat firmamentum* Ecclesia

GLOSSA: [1] Loquitur propheta in spiritu, et est pulcherrimus psalmus.

19 Der Satz Quarto etc. wird undeutlich, da L. den Satzbau nicht correkt zu Ende führt; er wollte wohl schreiben: cum perverso .. etiam deus perverse agit. Zu perverso hat er noch theils zwischen den Zeilen, theils am Rande folgende Worte hinzugesetzt, die auch nicht völlig in die Construction sich fügen: id est qui carnalia querit, spiritualibus privabis, et cum his, qui spiritualia querunt pro veris bonis, hos sanctificas, eligis et non perdis 27 Bei Seid. sind die Worte so verstellt, daß vt Spiritualis, vt Iudeus & carnalis den Schluß bildet



V. 3. apostolica plena stellis i. e. sanctis. *Dies diei* lex nova populo novo scil. Christi *eructat verbum* Dei scil. incarnatum: *et nox nocti* lex vetus populo
Apgsch. 17, 11. veteri *indicat scientiam* de Christo act. 17. 'Et hii erant scrutantes quottidie
V. 4. scripturas, si hec ita se haberent'. *Non sunt* usquam in terra *loquelæ* lingue alique *neque sermones: quorum* vel(?) quibus, linguarum vel sermonum, *non* 5
V. 5. *audiantur voces eorum* celorum, quia loquebantur variis linguis apostoli. *In*
Röm. 10, 18. *omnem terram* Ro. 9. *exivit sonus* predicationis *eorum* celorum: *et in fines orbis terræ* exiverunt *verba eorum* celorum. *In sole,* hebr. soli, in Christo *posuit* Deus *tabernaculum suum*[1] Ecclesiam suam posuit tabernaculum in eis:
V. 6. *et ipse* Sol Christus *tanquam sponsus*[2] quia sponsam assumpsit humanam 10 naturam in Ecclesiam *de thalamo suo* utero virginali, sicut ex aurora sol. *Exultavit* quia sol cum gaudio oritur *ut gygas*[3] fortissimus *ad currendam*
V. 7. *viam*[4] huius vite et passionis: *a summo cælo* a Deo patre *egressio eius* nativitas eius, secundum divinitatem ortus. *Et occursus eius* ascensus vel
Jes. Sir. 1. reditus *usque ad summum eius* patris equalitatem, ludit ad illud Eccles. 1: 15 *nec est qui se abscondat a calore* spiritu sancto *eius* solis, q. d. spiritus
V. 8. sanctus est ubique sicut calor solis. *Lex domini* non sic Mosi *immaculata,* Et hoc sic, quia *convertens animas* non tantum manus sicut lex Mosi: *testimonium domini fidele* implens perfecte quod promisit, vel quia spiritum etiam regit, vel fidele i. e. credibile, non visibile, vel quia fideles faciens *sapientiam* 20
V. 9. *praestans parvulis* humilibus, quod non facit lex alia. *Iusticiæ domini rectæ,* quia rectificant, *lætificantes corda* lex autem Mosi crucifigit corda, quia auget conscientiam peccati, directe compendiose: *praeceptum domini lucidum* in se formatur *illuminans* effective *oculos* spirituales, lex autem figuris
V. 10. velabat potius, ut patet in Mose. *Timor domini sanctus,*[5] quia sanctificat, 25 non tantum punit *permanens in sæculum sæculi* ineternum: *iudicia domini*

GLOSSA: [1] Et hoc magis respondet ad allegoriam, quia ad literam Soli posuit Deus spheram suam inter celos et pronomen 'ipse' idem refert et testatur. — Est metaphora solis literalis. [2] Sacramentum hoc magnum est, quod angelo paranympho desponsata est filio Dei humana natura in b. Virginis persona. 30 [3] Vide quam nullus ordo sententiarum secundum intellectum, sed tantum secundum affectum: quia affectus sic agit, cum aliquod opus de Christo cogitat, mox incipit mirari, quis autem est iste, qui fecit hoc? Sic hic cum dixit: 'Exultat ut gygas': Quis iste? O, a summo coelo egressio eius. [4] Cur dicit: ad currendam viam? quasi curri possit et sine via. Respondetur: ad differentiam 35 legalium, qui non currunt sed potius tarde repunt in difficultate servili: sed hic alacer currit ex spiritu libertatis. Et illi non viam, sed potius ambitum et
Ps. 59, 5. deserta Arabie: hic autem per viam directam. Vide infra ps. 58. 'Cucurri et direxi'. [5] Timor autem legis evacuatus est, quia non erat sanctus, scil. quia non sanctificabat cor. 40

---

5 l' oder d', also entweder vel oder de 26 sæculum sæculi

diffinitiones in Euangelio decrete *vera* non umbratica[1] *iustificata in semetipsa,* i. e. non sunt figura future legis, sicut lex Mosi, que non sunt iusta nisi in signo, quia signabant tantum iusticiam Euangelii. *Desyderabilia super aurum* V. 11. bonum, utile *et lapidem preciosum multum* i. e. super omnes divitias huius 5 vite, lex autem litera amara et odibilis *et dulciora* in spiritu, quia suavitatem spiritus dant, *super mel et favum* i. e. super bonum delectabile, non sicut lex Mosi, que fuit solum propter terrena, ergo ipsa magis. *Etenim servus* V. 12. *tuus* non servus peccati aut legis *custodit ea* hebr. docebit *in custodiendis illis retributio multa*[2] i. e. spiritualis, hic et in futuro augmento meritorum. 10 *Delicta*[3] i. e. multitudinem omissionis *quis intelligit?* q. d. nullus nisi tu, ideo V. 13. *ab occultis meis* ignorantie et omissionis peccatis *munda me: et ab alienis* V. 14. peccatis, scil. quia alios non correxi, ubi potui, vel tacui, dissimulavi, excusavi etc. *parce servo tuo. Si mei non fuerint dominati*[4] etiam si impugnaverint *tunc immaculatus ero: et emundabor a delicto maximo* mortali peccato. 15 *Et erunt* tunc digna *ut complaceant*[5] tibi, non hominibus *eloquia oris mei* V. 15. orationis, quia in litera nemo placet, sed in spiritu et fide: *et meditacio cordis mei in conspectu tuo semper,* quod fit per fidem, Iudei, autem sibi mutuo placent in suis commentis. *Domine* Ihesu *adiutor meus* secundum spiritum: *et redemptor meus* a morte spirituali scil. peccato.[6]

20 GLOSSA: [1] Quia omnis lex et iustitia humana umbra et figura est iustitie, que est in spiritu coram Deo, sine qua necessario est hypocrisis. [2] Retributio enim terrena modica et nihil est ad eternam. [3] Delicta proprie sunt peccata omissionis, que nos intelligere non possumus, etiam dum bene operamur, eo quod ex toto corde et omnibus viribus Deum diligere tenemur. Et raro vel 25 nunquam sic facimus. Et utinam maiore parte cordis et virium faceremus facienda. [4] Hebrea lingua non habet neutrum genus, ideo quia nomina in 'im' sunt generis masculini, ideo hic 'dominata' debuit poni pro 'dominati'. [5] Hoc autem fit et factum est tantummodo in tempore gratie, quod et hic prophetat, quia hoc est tempus, in quo placent eloquia et meditatio nostra. [6] Ego 30 autem secundum meum sensum puto hec verba dici in persona Ecclesie sese a synagoga distingui cupientis. Que nulla delicta reputat, nisi que foris sunt sensibilia et secundum legem carnis mundanda baptismationibus carnis. Unde dominus in Euangelio 'Ipsi non introierunt' Ioh. 18; ideo illa non intelligit sed Joh. 18, 28. sentit, non habet spiritualia et intelligibilia delicta, sed tantum foris et sensibilia. 35 Et pauci ex eis reliquie, scil. ista cognoverunt, unde dicit: 'ab occultis' i. e. etiam a delictis spiritualibus munda me, non tantum a carnalibus, literalibus, q. d. veniat queso lex ista, que occulta emaculat, que iam ex lege Domini predicta intellexit esse in anima (quia ista lex tantum aperta mundat), quia lex domini animam obligat, que est in occultis et coram Deo. 'Et ab alienis' i. e. Iudeis 40 spiritualiter alienis a fide, conantibus omnes in sua iustitia externa retinere. 'Parce servo tuo', i. e. libera servum tuum, ut me non seducant et persuadeant. Quia

1 decreta 6 super me non sic 30 Ecclesia 40 conantes

SCHOLAE: PSALMUS XVIII. [XIX.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS XIX. [XX.]

Omnia Christo prospere succedere prophetat pariter et orat propheta. Psal. XIX. 5

V. 1. *Tit. Ad victoriam psalmus David.*

V. 2. *Exaudiat* et exaudiet *te* et tuos *dominus* deus pater *in die tribulationis* passionis et persecutionis: *protegat* et proteget *te* et tuos *nomen dei Iacob,* invocatio nominis et virtutis Dei Iacob, non virtus et brachium carnis.

V. 3. *Mittat* et mittet *tibi* et tuis *auxilium de sancto* de coelo vel neutro genere 10 i. e. de Ecclesia, que est sanctum: *et de Sion* de summa divinitate *tueatur*

V. 4. *te* et tuos. *Memor sit* et erit *omnis sacrifitii tui* et tuorum, i. e. effectu ostendat fructum crucis tue et mortis tuorum, ut sit preciosa mors tua et sanctorum tuorum in conspectu domini. Et alios faciat esse memores. Memor i. e. nunquam obliviscatur: *et holocaustum tuum* idem sacrificium passionis, 15 quod totum charitate oblatum est *pingue fiat,*[1] i. e. acceptum, vel et fiet

V. 5. multiplicatum et intensum. *Tribuat*[2] et tribuet *tibi secundum cor tuum* non secundum cor eorum, qui te abolere querebant: *et omne consilium tuum,* quo salutem disponis humano generi *confirmet* contra quoscunque resistentes. Et

V. 6. tunc *Lætabimur* spiritualiter, quia *in salutari tuo* non in vanitate sed salute 20 tua, que est eternitatis, *et in nomine dei nostri,* non in diviciis, i. e. tuo, Christe, qui es Deus noster, *magnificabimur*[3] i. e. illustres et insignes erimus scil.

GLOSSA:

si non fuerint dominati mei (i. e. si non prevaluerint me seducendo in suum sensum), tunc ero vere immaculatus, scil. quia secundum spiritum mundus ero, 25 quod illi non curant. Et emundabor a delicto maximo, id est a peccato et immunditia spirituali, que sola est et maxima immundicia. Carnis autem depo-

1. Petr. 3, 21. sitio sordium nihil est secundum b. Petrum, qui in hanc sententiam consonat.

Ps. 22, 30. [1] Pingue fiat, i. e. abundans, dives, amplum, sic infra 21. 'omnes pingues

Ps. 22, 13. terre' i. e. divites et abundantes seculi. 'Et thauri pingues etc.' Econtra dicuntur 30

Ps. 144, 13. tenues, et fortuna pinguis. Et infra 143. 'oves eorum abundant'. — Non autem tantum pro persona Christi, sed pro omnibus membris suis ista petuntur sicut

Ps. 61, 7. psalmo sequenti et ps. 60 'dies super dies regis adiicies'. [2] Ista verba in hebreo ponuntur indicative, quia optativum non habent secundum Lyram, debent tamen utroque modo intelligi scil. indicative, i. e. prophetice et optative, quia 35 quod prophetat videt futurum et conformat affectum optans hocipsum cito fore, ne

Ps. 72, 14. differatur adventus et passio Christi et liberatio omnium membrorum. [3] Ps. 71 'Honorabile nomen illorum coram illo'. Percutit autem isto verbo eos, qui divitiis, gloria, potentia querunt magnificari, sicut Iudei per suum Messiam et eorum similes. 40

in spiritu. *Impleat* perficiat *dominus omnes petitiones tuas,* quas in cruce et post cenam petisti: *nunc* scil. antequam fiat verbum *cognovi*[1] spiritualem habui notitiam de illo, *quoniam salvum fœcit* salvabit ex morte suscitans *dominus Christum suum* filium suum Ihesum et omnes suos. *Exaudiet* effectum exauditionis mittet *illum* clamantem in cruce vel in suis membris *de cœlo sancto suo* i. e. effectu coelesti: *in potentatibus* hebr. in fortitudine. Vel est in virtutibus, ita ut impediri non possit *salus dexteræ eius* Ecclesie eius accipientis vel ipsius dantis, etiam Christi vel anime. *Hi*[2] i. e. Iudei carnales, qui salutem sinistre, i. e. carnalem querunt vel invocant et sperant *in curribus et hi in equis*[3] ut Isaie 30: *nos autem* populus tuus *in nomine domini dei nostri* i. e. tuo Christe, qui es Deus noster, *invocabimus* confidendo. *Ipsi obligati sunt* hebr. incurvati sunt scil. in peccatis et in temporalibus immersi *et ceciderunt* a spiritualibus bonis et fide: *nos autem surreximus* a fecibus et amore temporalium et peccatorum *et erecti sumus*[4] stantes in spe spiritualium et celestium bonorum gratia. *Domine salvum fac regem* Christum totum scil. cum corpore suo Ecclesia: *et exaudi nos in die* in tempore gratie, quod est tempus acceptabile et dies salutis secundum Apostolum 2. Cor. 6. *qua invocaverimus te* credentes in te, quia sine fide nemo potest invocare.

V. 7. V. 8. Jes. 30, 16. V. 9. V. 10. 2. Cor. 6, 2.

SCHOLAE: PSALMUS XIX. [XX.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS XX. [XXI.]

De impetratione eorum que præcedenti psalmo pro Christo optata sunt et de gloria et incremento eius, deque vindicta in Iudæos hostes eius Psal. XX. Tit. Ad victoriam psal. David. V. 1.

GLOSSA: [1] Nunc cognovi, q. d. singularis gratia est nosse, quomodo salvum faciat dominus Christum et exaudiat. Quia non secundum carnem, non in curribus et equis, sed salus dextere eius, in fortitudine, erit salus eius. Hoc intellexi. Multi autem hoc dicunt et tamen non intelligunt, nec cognoscunt, quomodo salvum faciet. — q. d. alii dicunt sed non cognoscunt, ego autem cognovi, quia Deus dedit mihi intellectum. [2] Due enim sunt generationes, una spiritualium hominum, alia carnalium. Et hii confidunt in divitias et potentatus carnis, non in nomine Dei et letantur non salutari Dei, sed mundi. Et magnificantur in nomine suo. [3] Per currus et equos omnes apparatus et potentatus secularium intelliguntur. [4] Iuxta illud Luce 2. 'Positus est hic in ruinam et resurrectionem multorum in Israel'. Atque etiam secundum mundum obligati sunt et ceciderunt, quia sunt captivi et suppressi per totum mundum a tempore vastationis Ierusalem. Luc. 2, 34.

37 mundu

SCHOLAE: PSALMUS XVII. [XVIII.][1]

V. 3. ['Cornu' id est virtutem hostes dispergendi. Ps. 43. 'In te inimicos Ps. 44, 6. nostros ventilabimus cornu', id est Euangelio seu verbo dei peccatores vincemus, virtutem, potentiam vastatricem et expugnatricem.] Cornu in scripturis frequenter significat regiam potestatem principalem vel regem ipsum principem, maxime victricem et bellatricem. Unde et Ecclesia dicitur cornu Ps. 112, 9. 75, 11. Christi, ps. 111. 'Cornu eius exaltabitur in gloria'. Et 74. 'Exaltabuntur cornua Iusti', id est regna et Ecclesie Christi, 'Omnia cornua peccatorum Luc. 1, 69. confringam'. Sic Luce 1. 'Erexit cornu salutis', id est Christum salutem Ps. 114, 2. victricem, 'nobis in domo David pueri sui'. Sic ps. 113. 'facta est Iudea Ps. 78, 69. sanctificatio eius, Israel potestas eius' (id est regnum). Et 77. 'Et edificavit sicut unicornium sanctificium suum &c.' Dicitur autem Regnum Christi cornu eius. Unde et ipse unicornis quasi uniregnis, quia unius tantum Ecclesie dominus. Quia sicut per cornua velut arma sua pugnat et bellat bestia cornuta [secundum Cassiod.], sic Christus pugnat et debellat mundum et principem eius per Ecclesiam, que est cornu eius fortissimum et invictum. Econtra Ecclesia vocat eum Cornu suum, quia et ipsum regem significat, ut dixi, quia Christus est fortitudo Ecclesie sue, per quem triumphat mundum. Ipse enim est virtus et sapientia omnibus credentibus in eum. Sic ulterius deus est virtus et fortitudo Christi invicta, in quo vicit omnia. Unde hic dicit 'Cornu salutis mee', quia Deus est fortitudo victrix Christi ad salutem. Ergo sicut Ecclesia est Christi, Christus autem Dei, et econtra Deus et Christi, Christus autem ecclesie, sic Ecclesia est cornu Christi, Christus cornu Dei, et econtra Deus cornu Christi, Christus cornu Ecclesie. Quia mutua ibi est potestas et in unum. Primo tamen deus, ex quo habet tam Christus quam Ecclesia virtutem et quod sit cornu. Sed deus ex seipso tantum. Ideo in isto psalmo, qui totus est anagogicus, Deo tribuit, quod sit cornu salutis eius. Tropologice autem est fides Dei, Christi et Ecclesie. Quia hec 1. Joh. 5, 4. est victoria vestra, fides vestra. Igitur cornu bellacem et victoriosum, regnum vel regem significat. Et verbum Dei seu Euangelium.

Econtra in malo similiter. Cornu primum est Diabolus omnium impiorum regnorum et precipue Antichristi, Antichristus cornu populi sui. Econtra Regnum Antichristi est cornu eius, ipse ulterius est cornu diaboli, in quo Dan. 7, 21. Offenb. 13, 7. cornu maxime conculcabit Ecclesiam, ut Dan. 7. et apoc. 13. Sic Turcus est cornu Turcorum &c.[1] Tropologice significat perfidiam, vel quamcunque heresim, iniquitatem, qua quis fretus et nixus, pugnat contra fidem et iustitiam. Sicut de Iudeis propheta dicit: 'Nonne in fortitudine nostra assumpsimus Amos 6, 13. nobis cornua?' Amos 6.

---

1) Bl. 34b—36b.

'Circundant dolores', quando quis in mediis doloribus relinquitur sine auxilio. Et hoc idem exprimit infra: 'preoccupaverunt, prevenerunt me', et illud 'Inimicis meis fortissimis'. Non quod revera fuerint fortissimi vel prevenerint sua virtute, sed quia ipse subtraxit omnem virtutem suam, qua poterat resistere eis, et omnimodam subiit infirmitatem. Et sic quantominus ipse restitit, tanto magis illi utique in eum prevaluerunt. Et ideo quia tunc fuit infirmissimus et maxime resignatus in manus eorum, consequens est, ut ipsi tunc fuerint in eum fortissimi. Unde hoc verbum 'fortissimis' non tam exprimit eorum potestatem, quam suam maximam voluntariam infirmitatem resistendi, licet forte quo ad desyderium eorum nihil defuerit, quin si potuissent, fuissent in eum prevalidissimi et fortissimi. Unde in hanc sententiam 'preoccupaverunt', id est viribus me forcioribus occupaverunt, debet intelligi, quanquam et aliter intelligi possit, ut in glosa.[1] Sic 'prevenerunt', id est pre me fortes venerunt, quia fortiores me venerunt super me &c. [Sie sein myr zcu vor geweſt, scilicet viribus. Sic dicitur: du haſt das myr zcuvohr gethan, id est prevaluisti et prevenisti me in isto.]

V. 5. V. 18.

Sane quod nos habemus 'Dolores mortis' et 'dolores inferni', Hebr. habet 'funes mortis', 'funes inferni'. Sicut et infra ps. 114. 'funes mortis circundederunt me et pericula inferni invenerunt me'. Quod aliqui intelligunt sicut verba iacent: funes mortis, id est retinacula, quibus Christus triduo fuit in morte, et funes inferni, id est quibus fuit triduo in inferno anima eius, ut ps. 15. sonare videtur, qui dicit animam eius in inferno fuisse. Hic autem dicit, quod etiam dolores mortis sustinuerit, quod et idem psalmus testari videtur dicens 'Adimplebis me letitia': q. d. iam sum in dolore mortis, aut saltem simul, ut dicunt Doctores, gaudens et dolens. Sed cum notas mihi feceris vias vite resuscitando, tunc totaliter adimplebis me letitia, illos etiam dolores solvendo. Hoc et Petrus in actibus testatur dicens: 'Quem deus suscitavit, solvens dolores mortis vel Inferni'. Ergo in morte etiam doluit, quos deus solvit suscitando eum. Quia dolores huius vite non videntur dici debere dolores mortis. Et secundum istos sensus est: Circumdederunt me funes mortis (id est tenuerunt et fortiores me fuerunt), et torrentes Belial seu Diaboli conturbaverunt (id est pene diaboli fortes terruerunt me in morte), funes inferni circundederunt me (Ecce non solum mors prevaluit et tenuit eum, sed et infernus suis funibus) et preoccupaverunt me laquei mortis, scilicet quos supra funes sese circundedisse dicit, hic sibi prevaluisse confitetur, quia eum velut impotentem resistere tenuerunt, quod tamen sic voluit. Et hanc sententiam nescio quomodo possit quis solvere. Bene credo, quod Christus damnatorum poenas et dolores non senserit, qui sunt desperationis filii, at Christus semper speravit. Et tamen omnino sine dolore non fuisse ista verba testantur. Et si nulli fuissent dolores alii, tamen quia in funibus et potestate

Pf. 116, 3. Pf. 16, 10. Pf. 16, 11. Apgsch. 2, 24.

24 testare 26 vias fehlt Seid. resuscitande 27 in actibus in actibus 40 Seid. Quid

[1]) Vgl. S. 113 Z. 16.

mortis et inferni fuit, hoc ipsum nobilissime anime eius sine dubio tedium et molestia fuit, que sine dilatione summe desyderabat libertatem et claram sui glorificationem. Quam tamen hic negare fuisse captivam in inferno, mire temerarium est, contra tam apertam Scripturam incedere.

Qui autem ista nolunt, possunt dicere primo cum b. Augustino, qui 'dolor[es mortis]'[1] exponit dolores carnis scilicet passe, que erat mortalis, 'Torrentes' autem iniquitatis .... persecutrices intelligit, 'Dolores autem Inferni' dolores invidie un .... to, sed in Iudeis persecutoribus, 'laqueos mortis' similiter homines .... ut Iudeos et hereticos. Et sic verba horum versuum modo ad personam .... refert. 10

Secundo cum Cassiodoro: 'Dolores mortis', id est dolores sanctorum .... et perditionem humani generis. 'Torrentes iniquitatis', id est inundationes et abundan[tia] peccatorum, quibus mors venit in homines. Iste enim cruciant pios et sanctos homines et Christum maxime. 'Dolores inferni' dicit dolores, quos pagani in inferno patiuntur et passuri sunt, 'laqueos mortis' 15 originale peccatum, quod multos ligat et multiplex laqueus est et preoccupat, quia in ipso concipiuntur. Sed nec sic adhuc est evacuatus textus, quin et adhuc aliis modis plurimis intelligi possit.

B. 8. Commota est terra &c. Ista quidam exponunt de signis, que facta sunt in passione domini, scilicet motu terre, tenebris &c. Sed hec in Euan- 20 gelio non ponuntur, que hic scribuntur, et satis extorte necesse est literam exponere. Multo magis autem, sicut Lyra suum Rabi Salomonem poeticantem adducit, de terra Egypti in eductione filiorum Israel, quia absurdissime distorquetur textus.[2] Sed recte August. Terra, id est peccatores precipue in terra Iudea, commota est, scilicet in die penthecostes predicantibus apostolis 25 et deinceps, et contremuit, quia cognoverunt tunc iram dei, quam incurrerant crucifigendo Christum, ut act. 2: 'Hiis autem auditis compuncti sunt corde (Apgsch. 2, 37.) et dixerunt ad Petrum et reliquos apostolos: Viri fratres quid faciemus? &c.' Augustinus autem generaliter illud exponit de omnibus peccatoribus, quibus per Euangelium innotuit, quoniam omnes sumus filii ire, et tunc compuncti 30 sunt, commoti sunt et contremuerunt in salutem. Fundamenta montium conturbata sunt et commota sunt. Hoc August. tropologice, id est divitie, honores et gaudia mundi, in quibus confidunt homines, per euangelium nota facta sunt, quoniam sunt infida, damnabilia et qui amicus mundi fuerit, inimicus dei constituatur. Et sic ipsa conturbata sunt, id est homines in 35 eis confidentes et superbientes montes conturbati sunt. Vel etiam sic. 'Fundamenta', id est populus inferior, 'montium', id est principum Synagoge,

2 Seid. qui

[1]) Loch im Papier. [2]) Lyranus zu Ps. 17 (18), 8: „Hic consequenter introducit liberationem Israel ab Egypto pro sue liberationis exemplo: quia sicut dicit Ra. Sa. modus antiquorum Hebreorum fuit in particularibus liberationibus facere mentionem de liberatione egyptiaca: que fuit generalis toti populo."



'conturbatus est', quia montes pre superbia non cesserunt, populus autem inferior motus est. Ut in actis, ubi magnificavit apostolos omnis populus. Apgsch. 5, 13 [Quia populus est pes prelatorum, substantia et fundamentum in politia.] Quoniam iratus est eis, id est irasci deum super se audierunt. Ira 5 enim dei magis in homines quam in inanimata respicere intelligenda est.

[1]Potest et forte melius etiam intelligi econtrario, quod populus Iudeorum et principes, qui sunt montes Israel secundum Ezech., sunt commoti ad iram Hesek. 6, 2. 3. et invidiam contra Christum et Christianos. Et sic sunt de loco suo moti et ceciderunt a fide et promissione patrum, et sic vere sunt exturbati. Et 10 in hunc sensum multe alie auctoritates scripturae concordant in verba huius versus. Ps. 46. 'Ipsi videntes sic admirati sunt, conturbati sunt, commoti Ps. 48, 6. sunt &c.' Et supra 14. 'qui facit hec, non commovebitur in eternum'. Com- Ps. 15, 5. motio enim in malum sepissime sonat, rarius in bonum, ut 'pene moti sunt Ps. 73, 2. pedes mei'. 'Non commovebitur, donec despiciat &c.' Et hec exturbatio, Ps. 112, 8. 15 commotio Iudaici populi facta est, quia iratus est eis deus. Quia ira Dei manet super illos eo quod non credunt.

Et tunc Ascendit fumus, id est ira et indignatio eorum, quibus V. 9. etiam contra deum pugnant et loquuntur, et semper ascendit ac magis crescit superbia iracunda eorum, qui oderunt Christum. [Fumus autem iram, ascensus 20 superbiam. Unde propheta 'Isti erunt fumus in furore meo'. Apoc. 14. Jes. 65, 5. Offenb. 14, 11. 'Et fumus tormentorum eius ascendet in secula seculorum'.] 'Et ignis', scilicet invidie, ardentissime 'exarsit' sicut in spinis, qui usque hodie ardet, 'a facie eius', a revelatione dei, quam oderunt. Et Carbones succensi sunt ab eo. Sic enim predictum est multipliciter, quod ad adventum Christi 25 inimici eius igne accenderentur et a facie eius dolerent et turbarentur, ubi sancti a facie eius exultarent et letarentur. Igitur ipsi sunt Carbones, sunt ligna arida et obusta, quia vivunt sine fide et gratia, in peccatis nigerrimis. Et nunc supervenit ignis ille Zeli, qui eos magis perdit et consumit. Glosa autem Augustini patuit in textu.

30 'Incli[navit]' ..... [2]nis 'coelos' dominus et tunc ad eos 'descendit' non V. 10. substantia, sed effectu. Scilicet .... quia humilibus dat suam gratiam et humilibus apparet. Qui autem ad eum .... nis deum melius cognoscit, quanto humiliorem et econtra. Ut b. August. .... in te, et ubi novi te, inveni me. Quia aliter deus non descendit .... tando. 35 Sed tunc Caligo sub pedibus eius, id est per fidem tantummodo cognoscitur. Est expositio descensus dei. Pedes eius stant in anima, sed in fidei nebula et caligine: tunc autem ascendemus ad eum in futuro per speciem.

---

19 Fumus ante 20 Hinter superbiam ist wohl significat zu ergänzen 23 odierunt 33 Seid. agnoscit Am Rande: 1° descendit, 2° faci[t descen]dere.

[1]) Über diesen Worten am Rande des Blattes die Bemerkung: Sic [Sicut] fumus elicit lachrymas. Sic compunctio similiter in spiritu. [2]) Loch im Papier.



Nunc autem descendit ad nos per fidem. Et iste primus sensus. Secundo ut in glosa,[1] quod caligo operit impios, qui sunt terra et scabellum pedum eius, quando illustrat coelos inclinatos. Tercio Caligo operit carnem peccati et excecat, ut non videat concupiscibilia, et iacet sub pedibus, id est affectibus dei, qui sunt dei habitantis in coelis, id est animabus. Et istis sic factis et 5
V. 11. humiliatis animabus et carne conculcata sequitur Et ascendit super Cherubin. Deus ascendit non in natura, sed in nostra cognitione et amore, quando cognoscitur esse altissimus et incomprehensibilis et superamabilis. Et sic quanto magis proficimus in cognitione eius, tanto magis ascendit, quia semper clarius ac clarius cognoscitur eius altitudo. Sed hoc ascendere non 10
contingit, nisi ubi prius descenderit. Sicut Christus prius descendit et postea
Joh. 3, 13. ascendit. Quia nemo ascendit in coelum, nisi qui descendit, id est nemo pervenit ad divinitatis cognitionem, nisi qui prius humiliatus fuerit et in sui cognitionem descenderit, simul enim ibi et dei cognitionem invenit. Unde 'Cherubim' significat hic cognitivas potentias, super quas omnes ascendit 15
deus in humilibus. 'Penne ventorum' autem significat proprie affectivas virtutes. Et sic volat. ['Volat', id est in volatu sanctorum est et amatur. 'Ascendit', id est in proficiscenti cognitione ipse est, vel Volatus enim significat raptus, Iubilos et affectus diligentium et devotorum spirituum. Vel est o..][2]
Unde super eas non dicitur ascendere, sed volare: quia tantum manet amabilis, 20
quantum cognoscitur. Non enim altius volat (id est amatur), quam ascendit (id est cognoscitur). Igitur volatus eius est ipsum esse obiectum dilectionis, Ascensus autem eius est ipsum esse obiectum cognitionis. Ascendit non natura, sed cognitione sui nostra, volat non natura, sed affectu et amore sui nostro. Et notanter cum dixisset 'Volavit', addit 'volavit super pennas', ut 25
intelligas, quia non absolute in se volat, nec ascendit, sed quia amantes eum volant, et super eos tamen adhuc est semper et plus quam comprehendere possint.

V. 12. Latibulum dei est tenebre: primo quia in fidei enygmate et caligine habitat. Secundo Quia habitat lucem inaccessibilem, ita quod nullus intel- 30
lectus ad eum pertingere potest, nisi suo lumine omisso, altiore levatus fuerit. Ideo b. Dionysius docet ingredi in tenebras anagogicas et per negationes ascendere. Quia sic est deus absconditus et incomprehensibilis. Tercio potest intelligi mysterium Incarnationis. Quia in humanitate absconditus latet, que est tenebre eius, in quibus videri non potuit sed tantum audiri. Quarto Est 35
Ecclesia vel b. virgo, quia in utraque latuit et latet in Ecclesia adhuc, que est obscura mundo, deo autem manifesta. Quinto Sacramentum Eucharistie, ubi est occultissimus. Unde et illud potest intelligi de incarnatione Christi.

8 cogniscitur 13 peruenitur

[1]) Vgl. S. 114 Z. 10. [2]) Die Randbemerkung ist nicht vollendet.

'Inclinavit coelos et descendit', id est angelos celestes humiliavit et descendere fecit, dum eos adorare fecit dominum in infima natura, sicut figuratum fuit in Scala Iacob Genes. 28. 'Caligo autem sub pedibus eius', 1. Mos. 28, 12. id est: incomprehensibilis est descensus eius in carnem. Nescitur quibus
5 pedibus descenderit in carnem, vel quomodo stet in carne ista maiestas tanta. Rursus ascendit: quando post mortem ad celos ascendit et volavit super omnes angelorum virtutes in assumpta natura. Et hoc modo sunt verba prophete ab illo versu 'Commota est' usque ad illum 'Misit de summo &c.' Colligamus itaque in summarium:

10 Primo Inclinat coelos et descendit (scilicet per incarnationem, ut iam dictum est) et ascendit super omnes Choros angelorum. Secundo Coelos inclinat et descendit, quando omnes intellectuales naturas sive angelicas, sive humanas facit sese contemplari in natura omnibus inferiori. Et ascendit, quando idem ipse se facit contemplari in natura omnibus superiori. Ascen-
15 dunt ergo in eo, quando eum verum deum agnoscunt, descendunt quando verum hominem agnoscunt.

Tercio descendit, quando sese manifestat humilibus et infimis ut peccatoribus. Ascendit autem, quando eos clarissima notitia celestium et divinorum illustrat. Et sic fere idem est descendere et ascendere. In hiis
20 omnibus Coelos, id est animas, oportet inclinari et humiliari, quia humilibus solis dat gratiam et lucem sui. Quarto etiam in Sacramento altaris descendit. Ibi iterum celos inclinari et captivare intellectum oportet, et sic potest ascendere in cognitione spirituali. In omnibus enim requiritur, ut inclinetur intellectus noster, et fiat caligo in eo, id est captivetur in obsequium
25 Christo. Quinto descendit et inclinat coelos, quando apostolos et prelatos facit suis subditis condescendere in vita activa. Ascendit autem, quando eos sursum elevat in vita contemplativa. Utrobique caligo et tenebre sunt, quia in fide ista omnia fiunt in hac vita.

'Fumus' in bono significat devotionem orationis ascendentis ad thronum
30 dei, ut apoc. 'Data sunt ei incensa multa, que sunt orationes sanctorum. Offb. 8, 3. 4. Et ascendit fumus aromatum (id est orationum desyderia) de manu angeli &c.' Sic in Canticis 3. 'Que est ista que ascendit sicut virgula fumi ex aromatibus Hohel. 3, 6. myrrhe et thuris?' Quia oratio, precipue affectuosa, est ascensio mentis in deum. In malo econtra est blasphemia et indignatio contra altissimum et
35 superiores, ut apoc. 14. 19. 'Et fumus tormentorum (id est blasphemia damna- Offb. 14, 11. 19, 3. torum) ascendit'. Sic ps. 103. 'Qui tangit montes et fumigant', id est superbos Ps. 104, 32. corripit, et furiunt et irascuntur. Sic iratus spirat fumum naribus et sternutat sicut equus iratus. Et sic puto hic accipi, scilicet de ira Iudeorum: qui ex ira dei sunt traditi in iram contra Christum, ut Moses Deuter. 32 predixit: 5. Mos. 32, 21.

---

23 spiritali 28 Seib. finiunt

'provocabo eos in non populo'. Dedit enim eis deus spiritum compunctionis, id est fumi, ire et indignationis.

V. 15. 'Sagittas' et 'fulgura' hic mystice intelligenda sunt, quia de mystico celo loquitur, quod est Ecclesia apostolica.

V. 16. 'Fontes aquarum' sunt libri prophetarum et veteris legis, quorum os 5 fuit obstructum grandi lapide (id est dura litera) et pastores eum amovere non potuerunt, sed Iacob, ut figuratum fuit Genes. 29. Hii sunt fontes, quos fodit Isaac, et pastores Philistiim repleverunt eos terra, id est sensu carnali Scripturas suffocant Scribe.

1. Mos. 29, 8. 10. 1. Mos. 26, 15.

V. 26. Cum sancto sanctus eris. Primo effective, quia sanctificat, non 10 nocet, eligit et pervertit perverso omnia. Ita scilicet, quod deus et omnia cooperantur ad sanctificationem sanctis, ad innocentiam innocentibus, ad electionem electis, ad perversionem perversis. [Tropologice.] Quia sancti utuntur tota creatura, et omnia eis cooperantur in bonum ad fruendum deo. Econtra mali fruuntur tota creatura et utuntur potius deo et sic omnia ipsi 15 pervertunt, non quod deus et creatura aliud fiant, sed in corde perversi aliter quam sunt habentur. Et hanc vocat Ecclesiastes vanitatem Eccles. 1. Item Quo ad premium et penam similiter [Anagogice], Quia in omnibus delectantur sancti, sicut ait ille: 'delectasti me domine in factura tua'. Econtra pugnabit totus orbis terrarum contra insensatos, omnia eis perversa &c. Unde 20 etiam mala huius vite sunt sancta, innocentia et electa bonis, quia sanctificant et augent merita eorum. Sunt innocentia, quia expediunt potius quam impediunt. Sunt electa (id est volita et grata), quia crucem Domini amanter sustinent et passiones Christi cum gaudio portant. Mala autem econtra malis multo peius nocent, quia per ea ruunt in blasphemias et maledictiones, im- 25 pacientiam, et semper peiores fiunt: ex bonis mali, ex malis peiores. Ideo perversa sunt illis omnia, quia quando habent prospera abutuntur, quando adversa indignantur. Secundo obiective vel occasionaliter, quod est subtilius, immo et formaliter, id est quando sunt causa, quare sibi sancti videantur peccatores nocere et .....[1] Quod faciunt soli perfecti in humilitate, quando 30 scilicet omnia vident creatori suo melius servire quam se, semper sese minus facere putant quam alii homines et omnia creata. Unde humiliantur usque ad nihilum subter omnem creaturam. Eo modo loquendi dicit b. Augustinus: 'Arbor servavit, quod creata est, et omnia laudant deum sive coelestia sive terrestria, etiam ex omnibus viribus. Solus homo delevit quod erectus est, 35 ideo solus homo non laudat Dominum suum, vel saltem non ex totis viribus'. Et hec est utilis sapientia sanctorum, qua ex qualibet creatura inspecta sumunt materiam gemitus super se et motivum humilitatis. [Unde Apost. 'quorum primus ego sum', et b. virgo sub omnibus &c. Quare quotiens aliorum memores sumus malorum tacitis nostris, hic semper sumus perversi, quia 40 secundum b. Gregorium nos deflere debemus in aliorum calamitate prius.]

Pred. Sal. 1, 2. Ps. 92, 5. 1. Tim. 1, 15.

[1]) Verblichen.

Unde valde confundunt nos isti psalmi laudatorii 'Benedicite', 'laudate', in quibus recitatur laus omnium rerum ad excitandum nos quoque, cum nos deberemus potius illa excitare. Sed inferiores et peiores omnibus facti sumus. Sic ergo in comparatione sui etiam mala aliorum non reputant magna, sed 5 quasi sancta. Econtra perversi putant totum mundum temeritate regi et errore, hic deum dormire, hic iniustum esse, et omnium vitia vident acutissime, etiam festucam in oculo proximi, trabem autem, que in suo est, non vident. Matth. 7, 2f.

Tercio deus dicitur talis, id est spiritualiter, quia nos tales facit, secundum Bernhardum. Quia cum dormiente dormit, cum vigilante vigilat, cum 10 sollicito est solicitus, cum diligente diligens, cum orante orans, cum vacante vacans. Eo modo quo Apostolus dicit, quod Christus [2 Gal. ult.] habitat Gal. 2, 20 in cordibus nostris. Quia tunc loquitur in nobis et omnia opera et qualitates nostras in nobis operatus est dominus secundum Isaie. Cum perverso Jes. 26, 12. autem perversus, quia causa prima semper cum causa secunda secundum 15 philosophos. Quia perversores non derelinquit in suis actionibus. Ista autem intelligentia est extranea ad sensum literalem textus. Secunda autem est magis ad propositum, quia sequitur 'Quia tu populum humilem salvum V. 28. facies, et oculos superborum (id est perversorum) humiliabis'. Que tamen includit primam. Quarto potest sic intelligi, quod cum perverso, qui omnia 20 pervertit, etiam deus illum pervertet vertendo omnia ei in contrarium, quam speravit. Sicut sanctis in bonum contra, quam timuerant, ut scilicet ea, que sanctis videbantur esse mala et adversa, probentur fuisse summe prospera, et ea, que malis sunt prospera et dilecta, postea convertat in summe adversa et contraria quam sperabant. Iuxta illud ps. 111. 'desyderium peccatorum Ps. 112, 10. 25 peribit'. Et Isaie 47. Quia spiritualia bona contemnit et corporalia diligit. Jes. 47, 10. 11. [Perversus est qui literam pro spiritu, ut Iudeus et carnalis, sanctus qui spiritum pro litera, ut Spiritualis.]

GLOSSA: PSALMUS XVIII. [XIX.]

De predicatoribus nove legis, de Christi utraque generatione: et con- 30 *ditione differentiaque novæ legis a veteri. Psalmus XVIII.*

Tit. Ad victoriam psalmus David.[1] V. 1.

Celi apostoli et Euangeliste *enarrant gloriam dei* Ihesum Christum: V. 2. *et opera manuum eius* mirabilia eius *annunciat firmamentum* Ecclesia

GLOSSA: [1] Loquitur propheta in spiritu, et est pulcherrimus psalmus.

---

19 Der Satz Quarto etc. wird undeutlich, da L. den Satzbau nicht correkt zu Ende führt; er wollte wohl schreiben: cum perverso .. etiam deus perverse agit. Zu perverso hat er noch theils zwischen den Zeilen, theils am Rande folgende Worte hinzugesetzt, die auch nicht völlig in die Construction sich fügen: id est qui carnalia querit, spiritualibus privabis, et cum his, qui spiritualia querunt pro veris bonis, hos sanctificas, eligis et non perdis 27 Bei Seid. sind die Worte so verstellt, daß vt Spiritualis, vt Iudeus & carnalis den Schluß bildet



V. 3. apostolica plena stellis i. e. sanctis. *Dies diei* lex nova populo novo scil. Christi *eructat verbum* Dei scil. incarnatum: *et nox nocti* lex vetus populo
Apgsch. 17, 11. veteri *indicat scientiam* de Christo act. 17. 'Et hii erant scrutantes quottidie
V. 4. scripturas, si hec ita se haberent'. *Non sunt* usquam in terra *loquelæ* lingue alique *neque sermones: quorum* vel(?) quibus, linguarum vel sermonum, *non* 5
V. 5. *audiantur voces eorum* celorum, quia loquebantur variis linguis apostoli. *In*
Röm. 10, 18. *omnem terram* Ro. 9. *exivit sonus* predicationis *eorum* celorum: *et in fines orbis terræ* exiverunt *verba eorum* celorum. *In sole,* hebr. soli, in Christo *posuit* Deus *tabernaculum suum*[1] Ecclesiam suam posuit tabernaculum in eis:
V. 6. *et ipse* Sol Christus *tanquam sponsus*[2] quia sponsam assumpsit humanam 10 naturam in Ecclesiam *de thalamo suo* utero virginali, sicut ex aurora sol. *Exultavit* quia sol cum gaudio oritur *ut gygas*[3] fortissimus *ad currendam*
V. 7. *viam*[4] huius vite et passionis: *a summo cœlo* a Deo patre *egressio eius* nativitas eius, secundum divinitatem ortus. *Et occursus eius* ascensus vel
Jes. Sir. 1. reditus *usque ad summum eius* patris equalitatem, ludit ad illud Eccles. 1: 15 *nec est qui se abscondat a calore* spiritu sancto *eius* solis, q. d. spiritus
V. 8. sanctus est ubique sicut calor solis. *Lex domini* non sic Mosi *immaculata,* Et hoc sic, quia *convertens animas* non tantum manus sicut lex Mosi: *testimonium domini fidele* implens perfecte quod promisit, vel quia spiritum etiam regit, vel fidele i. e. credibile, non visibile, vel quia fideles faciens *sapientiam* 20
V. 9. *praestans parvulis* humilibus, quod non facit lex alia. *Iusticiæ domini rectæ,* quia rectificant, *lætificantes corda* lex autem Mosi crucifigit corda, quia auget conscientiam peccati, directe compendiose: *praeceptum domini lucidum* in se formatur *illuminans* effective *oculos* spirituales, lex autem figuris
V. 10. velabat potius, ut patet in Mose. *Timor domini sanctus,*[5] quia sanctificat, 25 non tantum punit *permanens in sæculum sæculi* ineternum: *iudicia domini*

GLOSSA: [1] Et hoc magis respondet ad allegoriam, quia ad literam Soli posuit Deus spheram suam inter celos et pronomen 'ipse' idem refert et testatur. — Est metaphora solis literalis. [2] Sacramentum hoc magnum est, quod angelo paranympho desponsata est filio Dei humana natura in b. Virginis persona. 30 [3] Vide quam nullus ordo sententiarum secundum intellectum, sed tantum secundum affectum: quia affectus sic agit, cum aliquod opus de Christo cogitat, mox incipit mirari, quis autem est iste, qui fecit hoc? Sic hic cum dixit: 'Exultat ut gygas': Quis iste? O, a summo coelo egressio eius. [4] Cur dicit: ad currendam viam? quasi curri possit et sine via. Respondetur: ad differentiam 35 legalium, qui non currunt sed potius tarde repunt in difficultate servili: sed hic alacer currit ex spiritu libertatis. Et illi non viam, sed potius ambitum et
Ps. 59, 5. deserta Arabie: hic autem per viam directam. Vide infra ps. 58. 'Cucurri et direxi'. [5] Timor autem legis evacuatus est, quia non erat sanctus, scil. quia non sanctificabat cor. 40

5 l' oder d', also entweder vel oder de 26 sœculum sœculi

diffinitiones in Euangelio decrete *vera* non umbratica[1] *iustificata in semetipsa,* i. e. non sunt figura future legis, sicut lex Mosi, que non sunt iusta nisi in signo, quia signabant tantum iusticiam Euangelii. *Desyderabilia super aurum* V. 11. bonum, utile *et lapidem preciosum multum* i. e. super omnes divitias huius
5 vite, lex autem litera amara et odibilis *et dulciora* in spiritu, quia suavitatem spiritus dant, *super mel et favum* i. e. super bonum delectabile, non sicut lex Mosi, que fuit solum propter terrena, ergo ipsa magis. *Etenim servus* V. 12. *tuus* non servus peccati aut legis *custodit ea* hebr. docebit *in custodiendis illis retributio multa*[2] i. e. spiritualis, hic et in futuro augmento meritorum.
10 *Delicta*[3] i. e. multitudinem omissionis *quis intelligit?* q. d. nullus nisi tu, ideo V. 13. *ab occultis meis* ignorantie et omissionis peccatis *munda me: et ab alienis* V. 14. peccatis, scil. quia alios non correxi, ubi potui, vel tacui, dissimulavi, excusavi etc. *parce servo tuo. Si mei non fuerint dominati*[4] etiam si impugnaverint *tunc immaculatus ero: et emundabor a delicto maximo* mortali peccato.
15 *Et erunt* tunc digna *ut complaceant*[5] tibi, non hominibus *eloquia oris mei* V. 15. orationis, quia in litera nemo placet, sed in spiritu et fide: *et meditacio cordis mei in conspectu tuo semper,* quod fit per fidem, Iudei, autem sibi mutuo placent in suis commentis. *Domine* Ihesu *adiutor meus* secundum spiritum: *et redemptor meus* a morte spirituali scil. peccato.[6]

20 GLOSSA: [1] Quia omnis lex et iustitia humana umbra et figura est iustitie, que est in spiritu coram Deo, sine qua necessario est hypocrisis. [2] Retributio enim terrena modica et nihil est ad eternam. [3] Delicta proprie sunt peccata omissionis, que nos intelligere non possumus, etiam dum bene operamur, eo quod ex toto corde et omnibus viribus Deum diligere tenemur. Et raro vel
25 nunquam sic facimus. Et utinam maiore parte cordis et virium faceremus facienda. [4] Hebrea lingua non habet neutrum genus, ideo quia nomina in 'im' sunt generis masculini, ideo hic 'dominata' debuit poni pro 'dominati'. [5] Hoc autem fit et factum est tantummodo in tempore gratie, quod et hic prophetat, quia hoc est tempus, in quo placent eloquia et meditatio nostra. [6] Ego
30 autem secundum meum sensum puto hec verba dici in persona Ecclesie sese a synagoga distingui cupientis. Que nulla delicta reputat, nisi que foris sunt sensibilia et secundum legem carnis mundanda baptismationibus carnis. Unde dominus in Euangelio 'Ipsi non introierunt' Ioh. 18; ideo illa non intelligit sed Joh. 18, 28. sentit, non habet spiritualia et intelligibilia delicta, sed tantum foris et sensibilia.
35 Et pauci ex eis reliquie, scil. ista cognoverunt, unde dicit: 'ab occultis' i. e. etiam a delictis spiritualibus munda me, non tantum a carnalibus, literalibus, q. d. veniat queso lex ista, que occulta emaculat, que iam ex lege Domini predicta intellexit esse in anima (quia ista lex tantum aperta mundat), quia lex domini animam obligat, que est in occultis et coram Deo. 'Et ab alienis' i. e. Iudeis
40 spiritualiter alienis a fide, conantibus omnes in sua iustitia externa retinere. 'Parce servo tuo', i. e. libera servum tuum, ut me non seducant et persuadeant. Quia

1 decreta 6 super me non sic 30 Ecclesia 40 conantes

SCHOLAE: PSALMUS XVIII. [XIX.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS XIX. [XX.]

Omnia Christo prospere succedere prophetat pariter et orat propheta. Psal. XIX. 5

V. 1. *Tit. Ad victoriam psalmus David.*

V. 2. *Exaudiat* et exaudiet *te* et tuos *dominus* deus pater *in die tribulationis* passionis et persecutionis: *protegat* et proteget *te* et tuos *nomen dei Iacob,* invocatio nominis et virtutis Dei Iacob, non virtus et brachium carnis.
V. 3. *Mittat* et mittet *tibi* et tuis *auxilium de sancto* de coelo vel neutro genere 10 i. e. de Ecclesia, que est sanctum: *et de Sion* de summa divinitate *tueatur*
V. 4. *te* et tuos. *Memor sit* et erit *omnis sacrifitii tui* et tuorum, i. e. effectu ostendat fructum crucis tue et mortis tuorum, ut sit preciosa mors tua et sanctorum tuorum in conspectu domini. Et alios faciat esse memores. Memor i. e. nunquam obliviscatur: *et holocaustum tuum* idem sacrificium passionis, 15 quod totum charitate oblatum est *pingue fiat,*[1] i. e. acceptum, vel et fiet
V. 5. multiplicatum et intensum. *Tribuat*[2] et tribuet *tibi secundum cor tuum* non secundum cor eorum, qui te abolere querebant: *et omne consilium tuum,* quo salutem disponis humano generi *confirmet* contra quoscunque resistentes. Et
V. 6. tunc *Lætabimur* spiritualiter, quia *in salutari tuo* non in vanitate sed salute 20 tua, que est eternitatis, *et in nomine dei nostri,* non in diviciis, i. e. tuo, Christe, qui es Deus noster, *magnificabimur*[3] i. e. illustres et insignes erimus scil.

GLOSSA:

si non fuerint dominati mei (i. e. si non prevaluerint me seducendo in suum sensum), tunc ero vere immaculatus, scil. quia secundum spiritum mundus ero, 25 quod illi non curant. Et emundabor a delicto maximo, id est a peccato et immunditia spirituali, que sola est et maxima immundicia. Carnis autem depo-
1. Petr. 3, 21. sitio sordium nihil est secundum b. Petrum, qui in hanc sententiam consonat.

Ps. 22, 30. [1] Pingue fiat, i. e. abundans, dives, amplum, sic infra 21. ʻomnes pingues
Ps. 22, 13. terreʼ i. e. divites et abundantes seculi. ʻEt thauri pingues etc.ʼ Econtra dicuntur 30
Ps. 144, 13. tenues, et fortuna pinguis. Et infra 143. ʻoves eorum abundantʼ. — Non autem tantum pro persona Christi, sed pro omnibus membris suis ista petuntur sicut
Ps. 61, 7. psalmo sequenti et ps. 60 ʻdies super dies regis adiiciesʼ. [2] Ista verba in hebreo ponuntur indicative, quia optativum non habent secundum Lyram, debent tamen utroque modo intelligi scil. indicative, i. e. prophetice et optative, quia 35 quod prophetat videt futurum et conformat affectum optans hocipsum cito fore, ne
Ps. 72, 14. differatur adventus et passio Christi et liberatio omnium membrorum. [3] Ps. 71 ʻHonorabile nomen illorum coram illoʼ. Percutit autem isto verbo eos, qui divitiis, gloria, potentia querunt magnificari, sicut Iudei per suum Messiam et eorum similes. 40

in spiritu. *Impleat* perficiat *dominus omnes petitiones tuas*, quas in cruce
et post cenam petisti: *nunc* scil. antequam fiat verbum *cognovi*[1] spiritualem V. 7.
habui notitiam de illo, *quoniam salvum fecit* salvabit ex morte suscitans
dominus Christum suum filium suum Ihesum et omnes suos. *Exaudiet*
5 effectum exauditionis mittet *illum* clamantem in cruce vel in suis membris
de cœlo sancto suo i. e. effectu coelesti: *in potentatibus* hebr. in fortitudine.
Vel est in virtutibus, ita ut impediri non possit *salus dexteræ eius* Ecclesie
eius accipientis vel ipsius dantis, etiam Christi vel anime. *Hi*[2] i. e. Iudei V. 8.
carnales, qui salutem sinistre, i. e. carnalem querunt vel invocant et sperant
10 *in curribus et hi in equis*[3] ut Isaie 30: *nos autem* populus tuus *in nomine* Jes. 30, 16.
domini dei nostri i. e. tuo Christe, qui es Deus noster, *invocabimus* confidendo.
Ipsi obligati sunt hebr. incurvati sunt scil. in peccatis et in temporalibus V. 9.
immersi *et ceciderunt* a spiritualibus bonis et fide: *nos autem surreximus*
a fecibus et amore temporalium et peccatorum *et erecti sumus*[4] stantes in
15 spe spiritualium et celestium bonorum gratia. *Domine salvum fac regem* V. 10.
Christum totum scil. cum corpore suo Ecclesia: *et exaudi nos in die* in
tempore gratie, quod est tempus acceptabile et dies salutis secundum Apostolum 2. Cor. 6. *qua invocaverimus te* credentes in te, quia sine fide nemo 2. Cor. 6, 2.
potest invocare.

20 SCHOLAE: PSALMUS XIX. [XX.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS XX. [XXI.]

*De impetratione eorum que præcedenti psalmo pro Christo optata sunt
et de gloria et incremento eius, deque vindicta in Iudæos hostes eius Psal. XX.*
25 *Tit. Ad victoriam psal. David.* V. 1.

GLOSSA: [1] Nunc cognovi, q. d. singularis gratia est nosse, quomodo
salvum faciat dominus Christum et exaudiat. Quia non secundum carnem, non
in curribus et equis, sed salus dextere eius, in fortitudine, erit salus eius. Hoc
intellexi. Multi autem hoc dicunt et tamen non intelligunt, nec cognoscunt,
30 quomodo salvum faciet. — q. d. alii dicunt sed non cognoscunt, ego autem
cognovi, quia Deus dedit mihi intellectum. [2] Due enim sunt generationes,
una spiritualium hominum, alia carnalium. Et hii confidunt in divitias et potentatus carnis, non in nomine Dei et letantur non salutari Dei, sed mundi. Et
magnificantur in nomine suo. [3] Per currus et equos omnes apparatus et
35 potentatus secularium intelliguntur. [4] Iuxta illud Luce 2. 'Positus est hic in Luc. 2, 34.
ruinam et resurrectionem multorum in Israel'. Atque etiam secundum mundum
obligati sunt et ceciderunt, quia sunt captivi et suppressi per totum mundum a
tempore vastationis Ierusalem.

---

37 mundu

V. 2. *Domine* Deus pater *in virtute tua lætabitur,* qui in infirmitate sua tristabatur *rex*[1] Christus et populus eius cum eo: *et super salutare tuum* super salutem tuam, vel quia eum salutare fecisti et constituisti *exultabit vehementer*[2] redundante gaudio in sensum et verba, tam ipse quam populus V. 3. eius. *Desyderium cordis eius* quo desyderavit gloriam suam et salutem 5 Ecclesie sue per mortem suam *tribuisti ei: et voluntate labiorum eius* petitionibus, quas labia eius expresserunt[3] *non fraudasti eum,* maxime donasti, V. 4. minus dicit et plus significat. *Quoniam prævenisti eum* i. e. abunde replesti eum, ita ut semper plus possit in eo benedictio tua, quem maledictio humana, Ps. 109, 28. iuxta illud ps. 108 'Maledicent illi, tu vero benedices'. Et ita sicut in bono 10 vicit malum, ita in benedictione maledictionem, quia erat superventus et preventus bonitate super omnem malitiam *in benedictionibus dulcedinis* gratiis et donis spiritus sancti, qui est bonitas. Unde bonitatis habet Hebr.: *posuisti in capite eius* i. e. ut sit ipse caput secundum hominem *coronam* conventum sanctorum, in quorum medio ipse caput eorum est *de lapide precioso*[4] i. e. 15 V. 5 plurale pro singulari vel de lapidibus vivis. *Vitam* scil. glorie pro se et Ps. 41, 3. suis ps. 40 *petiit a te et tribuisti ei* et suis: *longitudinem dierum in sæculum et in sæculum sæculi* quia de seculo in seculum vivit sine fine nec mors illi V. 6. valet etc. *Magna* in resurrectione sua et suorum *est gloria eius* regis Christi *in salutari tuo* quo eum salvasti et suos, vel salute tua:[5] *gloriam* claritatem 20

GLOSSA: [1] De Christo prophetice loquitur et simul eadem de Ecclesia eius et quolibet membro. Que omnia ascribuntur tanquam Christo soli, quia per ipsum solum habent omnes, cum de plenitudine eius accipiant omnes. [2] Quia passus quidem est in infirmitate, sed tamen vivit in virtute Dei. Homines autem letantur non in virtute Dei sed sua, quia quando secundum carnem potentes 25 sunt in divitiis, gloria et dignitate, tunc exultant. Econtra tristantur illis absentibus. Et sic primo verbo ponit differentiam gaudii sanctorum a gaudio mundi. Exultabit vehementer super salutare, i. e. totum gaudium eius est, quod per ipsum salvare mundum statuisti. Et hoc libentissime et cum gaudio faciet. Ps. 19, 6. Sicut ps. 18 'Exultavit ut gygas ad currendam viam'. O gratias tibi, domine 30 Ihesu, qui nostram salutem tam libenti et exultanti corde facis. Ve nobis, qui tam pigri et tristes sumus ad ipsam suscipiendam, quam tam gaudenter porrigis. Nota ergo, quod salutare est ipsa salus, quam pater facit in Christo et per Christum, Ps. 28, 8. idem quod salvatio. Unde infra 'protector salvationum Christi sui' et 'deus salu- 68, 20. tarium nostrorum'. [3] Vel 'voluntate labiorum' etiam pro imperio vocali, quo 35 dominus demonibus imperabat et virtutes et sanitates faciebat, intelligi potest vel secundum Lyram sic: orationibus exprimentibus labiis voluntatem cordis. [4] Vocatur autem Ecclesia vivus lapis in singulari propter unitatem Charitatis. Potest etiam sic intelligi de lapide precioso, i. e. de ipso Christo, quia Ecclesia ab ipso sumpta est, qua coronatus est. Aliter Augustinus. [5] Vel quia gloria 40 eius magna est, quod(?) multos per eum salvas, in quibus ipse glorificatur,

---

17 sœculum 18 sœculum sœculi 41 Das vor multos stehende Wort ist durch Correktur undeutlich geworden.

et magnum decorem in corpore glorificato *impones super eum* ponendo eum ad dexteram tuam. *Quoniam dabis eum* gratis sine merito ullius *in benedictionem in sæculum sæculi* quia augetur eius gloria per omnes gentes ineternum, ut in ipso benedicantur omnes tribus a generatione in generationem:[1] *lætificabis eum* et suos *in gaudio,*[2] quod non fit nisi in futura gloria *cum vultu tuo* clara manifestatione tui. *Quoniam rex* Christus et sui *sperat in domino* expectando sui glorificationem et suorum: *et in* i. e. per *misericordia* gratia vel clementia *altissimi* dei patris *non commovebitur* i. e. maxime firmabitur. *Inveniatur*[3] *manus tua* potestas tua *omnibus inimicis tuis* Iudeis et qui eorum sunt similes: *dextera tua inveniat omnes* est eadem sententia ad exprimendam indesinentem et semper iterandam vindictam *qui te oderunt* quia qui odit filium, odit et patrem. *Pones eos* firmiter, ut evadere non possint *ut clibanum*[4] *ignis* fornacem scil. intus ardente conscientia *in tempore vultus tui* i. e. cum apparueris, in iudicio manifestaberis. Tu qui es *dominus in ira sua* in die iudicii *conturbabit eos: et devorabit eos* de hac vita in infernum *ignis* geenne. *Fructum* prolem *eorum de terra* Iudea et de hoc mundo *perdes* disperges: *et semen eorum* filios et posteros *a filiis hominum*[5]

V. 7. V. 8. V. 9. V. 10. V. 11.

GLOSSA:

quia gloria eius est, quod per eum salvantur, et magna, quia multi. Sicut 'in multitudine populi gloria regis'. (Sprichw. 14, 28.)

[1] Gen. 12 et 22. 'Et in semine tuo benedicentur omnes tribus terre'. (1. Mos. 12, 3. 22, 18.) Quia omnium clarissima est manifestatio, quando quis secundum faciem sese manifestat, plus quam si manus, pedes, caput aut latus. [2] Quia in hac vita sancti sepius gaudent de tribulatione, ut ps. 4 (Ps. 4, 2.) et in malis, sed tunc in bonis, ut non nisi de gaudio et in gaudio letentur. Potest etiam anagogice intelligi gaudium spiritus sanctus, qui est iocunditas patris et filii. Sicut filius est vultus patris. Et ita Christus secundum hominem letificatur in sancta trinitate cum suis. [3] Hic contra hostes eius Iudeos crucifixores eius invehitur. [4] Clibanus secundum Cassiodorum est eneum vasculum rotundum ad coquendos panes, quod subtus ardentibus flammis ardet intrinsecus, tamen hic non differt a fornace. [5] Quia supra sepius Iudei vocantur filii hominum (i. e. patriarcharum secundum carnem tantum), ideo hic secundum hebr. literam eorum posteri, qui hodie sunt, vocantur semen eorum, qui sunt de filiis hominum. Alii aliter exponunt filios hominum pro sanctis, quod minus placet, quia filii hominum semper legitur carnali Israel positum. Sensus ergo est: perdes fructum, i. e. filios eorum, qui te crucifixerunt, a terra et semen eorum, i. e. filios filiorum hominum, seu semen eorum, qui sunt de filiis hominum. Et sic hic usque in tertiam generationem fit maledictio. Quia fructus est secunda, semen eorum scil. fructuum de filiis hominum tertia. Sed feriemus et illum sensum, ut sicut de terra, ita et de filiis hominum disperduntur, non solum de coelo, quia Iudei indigni habentur etiam cum hominibus habitare.

---

3 sœculum sœculi 37 sunt sunt

V. 12. i. e. qui sunt de filiis hominum, sunt assumpti a te. *Quoniam declinaverunt* devolvebant coram Pilato et inter se *in te mala* causas mortis et passionis: Ps. 41, 6. *cogitaverunt* finxerunt *consilia* contra te, scil. ut delerent eum ps. 40 'quando peribit nomen eius?' *quæ non potuerunt stabilire* quia magis promoverunt V. 13. per hec ipsum. *Quoniam pones* firmiter ordinabis *eos dorsum,*[1] ferendis 5 penis et malis paratos et subiectos; facies ex eis asinos et martyres: *in reliquiis tuis,* i. e. passionibus et malis, que reliquisti post ascensionem, non tecum assumpsisti, *præparabis vultum eorum* ut videant et sentiant ea semper. V. 14. *Exaltare* i. e. cognoscere toti mundo exaltatus *domine in virtute tua* quod non solum sis homo in infirmitate, sed etiam deus in virtute: *cantabimus* 10 corde et ore celebrabimus *et psallemus virtutes tuas* opere et digitis exprimemus mirabilia tua.

SCHOLAE: PSALMUS XX. [XXI.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS XXI. [XXII.] 15

De crucifixione Domini et pœnis eius in cruce ac tota die carnis suæ Psalmus XXI.

V. 1. *Tit. Ad victoriam pro cerva*[2] *matutina. Psal. David.*

V. 2. *Deus deus meus respice in me: quare me dereliquisti* in manibus Iudeorum subtracto auxilio deitatis? *longe a salute mea* i. e. non sunt 20 efficatia ad impetrandum mihi iam salutem *verba delictorum meorum*[3] facta

GLOSSA: [1] Hebr. Quoniam pones eos humerum, funes tuos firmabis contra facies eorum.

[2] Christus vocatur cerva, quia { serpentes, diabolos necat et devorat, / facilis et velox ad currendam viam, i. e. libens et promptus 25 / facile parit hinnulos suos, i. e. filios suos. }

Matutina autem, quia Deus. Deitas enim Christi est mane, humanitas autem est vespere. Et sic vespere et mane dies unus, i. e. homo et deus unus Christus factus est. Igitur est sensus tituli: psalmus pro homine divino necante diabolos. 30 Hic autem Christus, qui per crucem suam destruxit serpentem antiquum.
[3] Verba dicuntur tunc prope esse, quando cito efficiunt id quod volunt, quia tunc videntur virtute sua quasi tangere ipsum effectum et movere. Longe autem sunt, quando non fit quod petunt, quia tunc videntur non attingere et quasi longe distare ab eo quod petunt, quia non sunt efficatia. Ut teutonice Ich hab 35 nach fern da hin, und meyn wort seind nach gar fern darvon. Ita et econtra res

---

5 deorsum. Daher von Luther beigeschrieben: melius dorsum 6 In facies sind die beiden letzten Buchstaben verblaßt und nicht mehr erkennbar

et delicta meorum, pro quibus pacior, faciunt, ut salus mihi non sit. ***Deus*** V. 3.
meus clamabo vel etiam si clamarem ***per diem*** totam, ut in cruce, ***et non***
exaudies quia dereliquisti: ***et nocte*** per totam noctem, ut in horto ***et non ad***
insipientiam mihi Hebr. non est silentium mihi, i. e. non ignoro causam, vel
5 non ideo ero insipiens, ut te non adesse sentiam. Sed potius ecce ***Tu autem*** V. 4.
in sancto in coelo ***habitas***[1] vide ps. 2 'qui habitat in celis',[1] q. d. scio quia Ps. 2, 4.
presens es, licet me non adiuves: ***laus Israel*** q. d. nec ideo non laudandus
quia deseris. ***In te***[2] ***speraverunt*** cum eos derelinqueres ***patres nostri***[3] V. 5.
Abraham, Isaac, Iacob etc.: ***speraverunt*** quia non est spes, si quis non
10 deseratur, ut spes locum habeat ***et liberasti eos*** tunc q. d. et me tamen non
liberares? ***Ad te clamaverunt*** non desperaverunt aut alio fugerunt in tribu- V. 6.
latione, sicut modo faciunt pusillanimes, ***et salvi facti sunt: in te speraverunt***
et non sunt confusi, q. d. hec est ergo sapientia, quod hec scio de te, etiam
si me non exaudies, quia et illis sic foecisti. Sed tamen quia plus me deseris,
15 ***Ego autem sum vermis*** i. e. non solum confusus sed contemptus et minus V. 7.
nihil reputatus, ***et non homo: obprobrium hominum*** quia omnes me opprobriis
impetunt et me obiiciunt pro opprobrio meis discipulis ***et abiectio plebis***,
quem abiiciunt, et propter me etiam eos, qui mei sunt. Ipsi sunt abiecti,
ego autem abiectio, unde dicuntur abiecti. ***Omnes***[4] ***videntes me deriserunt*** V. 8.
20 ***me: locuti sunt labiis*** Hebr. dimittunt labium ***et moverunt caput***. Dicentes:

GLOSSA:

longe est a verbis, quia non videtur percipere vel audire ipsa. Hic tamen magis
tribuitur verbis quam rebus, quia insolitum fuit verba et orationes Christi non
efficere, cum defectus in re non esset vocata. — Hebr. sic: longe a salute verba
25 rugitus vel clamoris mei, quasi di: clamo et rugio, et tamen adhuc non liberor
nec salvor. Et idem est 'verba delictorum etc.' quia iste clamor eius propter
delicta nostra fuit ei. — Quoniam tribulatio proxima est, ideo salus longe est,
verba autem delictorum prope.

[1] Hoc verbum debet quilibet in tribulatione positus dicere, quia aliqui putant
30 Deum non esse aut dormire, quando eos non cito liberat. Nec laudant eum, nisi
cum benefecerit. Hic autem etiam dicit 'laus Israel', cum deserit. Non tantum
ait 'laudandus', sed ipsa 'laus', q. d. tota laus eorum tu es et nihil aliud, etiam
cum deseris. [2] Elevat spem suam et intentionem in Deum. [3] Confirmat
exemplo patrum hanc Dei proprietatem, scil. quod soleat derelinquere et tamen
35 non procul abesse. Vel sic possunt etiam intelligi: Ecce tu presens es et illos
exaudisti et liberasti. Me autem dereliquisti et non solum confundi permisisti,
sed etiam vermem fieri et per me alios confundi, ut sim illis opprobrium, qui
me credunt, et abiectionis causa. [4] 'Omnes' referendum est ad eos tantum,
qui eum deriserunt, ut supra ps. 6. 'Inter omnes etc.' Vel sic, quod ista dicit Ps. 6, 8.
40 pro se et suis. Et sic absolute verum est, quia eum et suos omnes alii derident.

---

6 habitas 24 Statt in re könnte auch iure gelesen werden; der Satz ist unvollständig
38 in me?

1) Später beigeschrieben.

V. 9. Matth. 27,43. Luc. 23, 35. *Speravit in domino, eripiat eum: salvum faciet eum quoniam vult eum.* Isti duo versus patent Matth. 27 et Luce 17. V. 10. *Quoniam tu es* solus sine alio patre *qui extraxisti me*[1] carnem virginis assumpsisti mihi *de ventre* clauso utero virginis *spes mea* i. e. speravi ab initio vite mee in te *ab uberibus matris meæ* quia ab instanti conceptionis sue habuit cognitionem et amorem 5
V. 11. Dei: *in te proiectus sum ex utero* alii abiiciuntur autem in iram et diabolum. *De ventre matris meæ*[2] *deus meus es tu,* quia te colui ab initio mee vite, eo quod fui semper perfectus homo et vir, quod alii non possunt dicere, quia Deum non habent, qui eum non cognoscunt et amant et sunt sine Deo: *ne*
V. 12. *discesseris a me. Quoniam tribulatio proxima est* et ideo salus mea longe 10

GLOSSA: [1] q. d. Ego sum per te ex electissimis virginis sanguinibus incarnatus, quia ex tota carne eius extraxisti et elegisti ad¹ intimam ad meum corpus fabricandum. Et sic Extractio ista non debet referri ad nativitatem tantum, sed simul ad incarnationem cum nativitate. Quia sic vere est extractus de ventre. Alii autem filii hominum extrahuntur ex lumbis patrum. Hic autem 15 solum est fructus ventris. Et ex hoc arguit suam innocentiam, quia non est meritus penam sicut alii filii hominum. Item 'extractus' potest etiam referri in peccatum originale. Quasi diceret: Tu es qui extraxisti me de ventre, quia per spiritum sanctum extraxit carnem eius de carne virginis, sicut apis favum mellis ex flore non violans florem, sic nec spiritus sanctus virginem. Alii autem 20 generantur a viris per violationem matrum et extrahuntur et veniunt ex lumbis potius quam ventre. Sensus ergo est: talem filium unicum virginis, qui per te factus sum sine viro, sine peccato, non exaudis et derelinquis? Et hoc nobis incutere debet stuporem, quod virginis filius et talis pro nobis patitur. Sic alii de ventre matris proiiciuntur in terram et abiiciuntur in iram et manus diaboli, 25 eo quod sunt filii ire. Hic autem filius gratie et glorie, et tamen deseritur, qui sic suscipitur ab utero matris in sinum Dei. 3⁰ quia Deus meus es tu de ventre, quia cognovit et amavit eum et cum eo fuit dominus semper usque in hanc diem, in qua deseruit. Est ergo sensus: Qui mecum hucusque semper fuisti, ita ut me ipse formares in utero et educeres et post per virtutes et mira- 30 cula glorificares, quare me nunc dereliquisti? Hoc autem 'extraxisti' non significat violentiam, sed impotentiam nature, quia natura talem filium producere non potuit. Potuit tamen eum Deus ex natura extrahere, ut sic esset vere naturalis filius et tamen supernaturaliter. In quo simul innuitur, quod sine peccato conceptus et natus est, quia natura eum non ex se dedit (hoc enim non 35 facit nisi peccatorem dans, eo quod peccatrix est et non potest nisi peccatorem dare), sed ex se trahi passa est. Et sic existens ipsa in corruptione eligi ex se permisit et separari, quod erat incorruptum etc. [2] Cur autem sic iterat nativitatem suam et matrem? Quia sic innocentiam suam allegat et gratiam, quam habet apud Deum, quia ab utero Deus cum eo fuit, ergo q. d. nec deseras, qui 40 semper et tanta mihi fecisti. Etiam nunc spero, ut facias.

34 inuitur

¹) So; ad ist wohl zu streichen.

te derelinquente: *quoniam non est qui adiuvet,* sed sum solus. Quia *Circumdederunt me* et sic sum in medio eorum derelictus *vituli multi* turba populi petulantis in me verbis et gestibus: *tauri pingues obsederunt me,* principes fortes et crassi in malum meum abundantes in hoc seculo, qui sum macer, i. e. pauper et infirmus in hoc seculo cum omnibus meis. *Aperuerunt super me os suum*[1] dicentes tolle, tolle etc. vel quia nimis impudenter et audacter contra me loquuntur blasphemias: *sicut leo rapiens et rugiens* iratus. *Sicut aqua effusus sum,* ut nec humor nec sanguis remanserit, nullus enim liquor tam totaliter effunditur sicut aqua: *et dispersa sunt omnia ossa mea* separata ab invicem, per nimis atrocem dispansionem in cruce extra locum distracta, extra iuncturas. *Factum est cor meum tanquam cera* resolutum ab omni vigore et viribus, sicut cera ab omni figura resolvitur, *liquescens* tabescens, quia nimio dolore cessit et succubuit, *in medio ventris mei* quia usque in intima mea non est aliquid virium, que non sint effuse et resolute. *Aruit tanquam testa* fictile in fornace *virtus mea* quia sicut aqua effusus ut supra, necessario aruit, *et lingua mea,* quia aruit virtus mea, ideo *adhaesit* pre ariditate et siti *faucibus meis: et in pulverem* i. e. in sepulchrum, ubi solent mortui pulvis fieri *mortis deduxisti* i. e. deduci permisisti *me. Quoniam circumdederunt me*[2] sicut cernuum *canes multi,* Iudei multi venatores invidi mei ad mortem: *concilium malignantium obsedit me. Foderunt* fixerunt *manus meas et pedes meos: dinumeraverunt omnia ossa mea* dinumerabilia fecerunt per diram distensionem mei. *Ipsi vero consyderaverunt* et non erubuerunt *et inspexerunt me,* libenter videbant nec avertebant oculos quasi indigne ferentes aut compatientes, *diviserunt sibi vestimenta mea* in quatuor partes Ioh. 19: *et super vestem meam* tunicam inconsutilem *miserunt sortem. Tu autem domine ne elongaveris*[3] ne sinas diu me in morte esse *auxilium tuum*[4] suscitando me *a me: ad defensionem meam* me innocenter occisum ab eis declarando *conspice* intende. *Erue a framea*[5] *Deus*, a gladio i. e. persecutione eorum *animam* i. e. a morte, que dividit animam a corpore sicut gladius: *et de manu* potestate *canis* pro canum scil. Iudeorum, vel diaboli *unicam meam* i. e. solitariam et derelictam. *Salva me ex ore* devoratione *leonis*[6] populi ferocis ut leo, rapientis ut supra *et a cornibus unicornium* impulsibus et subversionibus, percussionibus,

V. 13. V. 14. V. 15. V. 16. V. 17. V. 18. V. 19. Joh. 19, 23 f. V. 20. V. 21. V. 22.

GLOSSA: [1] Vel aperuerunt, i. e. desyderium magnum habuerunt me totaliter devorandi iuxta illud Proverb. 'Deglutiamus eum sicut infernus viventem'. (Sprichw. 1, 12.) [2] Hebr. Quoniam circumdederunt me venatores multi, unde in titulo dominus cerva matutina dicitur. [3] Non in fine seculi sicut aliis, sed statim resuscita me. [4] Quia utique non petivit: redime de cruce. [5] Vel a divisore corporis et anime, qui est phramea, quod significat gladium dividentem. [6] Vel leonis i. e. diaboli. Unicornes sunt principes et prelati, cornua autem potestas et tyrannis eorum. Tales erant Iudei.

17 pulucrem · 25 fortem

potestatibus *humilitatem meam* Hebr. Exaudi me, me humilem et afflictum.
V. 23. *Narrabo* predicabo *nomen tuum* q. d. hic erit fructus passionis et exauditionis tue *fratribus meis* Apostolis et discipulis meis: *in medio ecclesiæ* i. e. in corde sanctorum meorum habitans *laudabo te* faciam eos laudare et dicam
V. 24. eis. *Qui timetis dominum* Deum *laudate eum: universum semen Iacob* scil. verum genus Israel non secundum carnem sed secundum promissionem
Röm. 9, 8. Ro. XI. *glorificate eum* verbo et opere. *Timeat eum omne semen Israel*
V. 25. secundum fidei mutationem: *quoniam non sprevit*[1] i. e. diligentissime eam advertit et audivit *neque despexit deprecationem* dignissimam et preciosissimam reputavit et iudicavit *pauperis* i. e. meam, qui sum pauper. *Nec avertit faciem suam a me: et cum clamarem ad eum exaudivit me.* Est eiusdem sententie
V. 26. trina explicatia ex abundanti affectu. *Apud te* i. e. coram te et non coram homine, i. e. ad te et de te erit *laus mea* quam laudabunt mei per me *in ecclesia magna* hec est Ecclesia catholica: *vota mea* sacrificia, que misse nunc dicuntur *reddam* reddere faciam[2] *in conspectu timentium eum* coram fidelibus.
V. 27. Et ibi scil. in Ecclesia *Edent*[3] de sacrificio altaris *pauperes* spiritu *et* tales solum *saturabuntur* in spirituali cibo: *et laudabunt* in eadem Ecclesia *dominum qui requirent eum* benedicent psalmis, ut nunc fit et horis canonicis:
V. 28. *vivent corda* spiritus *eorum in sæculum sæculi* ineternum. *Reminiscentur* i. e. hoc ipsum memoriale passionis mee, scil. sacrificium altaris peragent *et* vel *convertentur* per fidem *ad dominum: universi fines terræ* totus mundus, ut patet impletum. *Et adorabunt in conspectu eius* i. e. in spiritu et veritate: *universæ familiæ gentium* cognationes quia Ecclesia diffusa est per omnes
V. 29. gentes. *Quoniam domini est regnum* Dei patris i. e. solus est rex: *et ipse*
V. 30. *dominabitur gentium* in Ecclesia. *Manducaverunt* scil. de sacramento eius
Pf. 45, 13. *et adoraverunt omnes pingues terræ*[4] abundantes divites ps. 44 'vultum tuum

GLOSSA: [1] Spernere est aliquid quasi discretum ex electione reprobare et cum testimonio et probatione indignitatis explorate relinquere. Despicere autem videtur esse quasi inadvertentia et contemptus ex presumpto. Nullo istorum Christi preces fuerunt coram Deo, sed advertit eas diligentissime et reputavit preciosissimas, hoc est non despexit nec contempsit iuxta hebraicum. — Ergo differunt despicere et spernere. [2] Unde in canone: 'tibi reddunt vota sua'[1] scil. in Missa. [3] Hic videtur prophete persona loqui usque in finem vel quod magis credo, quia in persona patris dicuntur, eo quod sepius in Scripturis talis fiat mutatio iam de persona patris in personam filii et econtra, quia ambo sunt unus loquens, eo quod tradiderit in mortem animam suam. Concordant enim
Jes. 53, 12. ista verba verbis Dei et patris Isaie 53 'dispertiam ei plurimos'. [4] Tamen tenues fortuna i. e. pauperes et modici.

8 Statt secundum ist die Abbreviatur für sed gesetzt, ß statt ßm eam oder iam 19 sæculum sæculi 34 ducuntur

[1]) In dem Gebet des Canon Missae: Memento, Domine, famulorum etc.

deprecabuntur omnes divites plebis': *in conspectu eius cadent* reverenter inclinabunt *omnes qui descendunt* nascuntur in hunc mundum *in terram.*[1] *Et anima mea* et meorum *illi vivet*[2] ad eius voluntatem: *et semen meum* V. 31. apostoli et discipuli, quos genui verbo meo *serviet ipsi* non peccato, sed Deo viventi: *Annunciabitur* predicabitur sive predicatione erudietur *domino* ad honorem domini *generatio ventura* spiritualis per fidem genita. Hebr. vivent: V. 32. *et annunciabunt cœli* apostoli *iusticiam* fidei *eius populo* Christiano novo *qui nascetur* per aquam et spiritum sanctum, *quem fecit dominus* nova creatione in gratia Iacob. 1 'ut essemus etc.' Jac. 1, 18.

SCHOLAE: PSALMUS XXI. [XXII.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS XXII. [XXIII.]

De Ecclesia laudante Christum super eruditione versu 1 et 2 *et gubernatione* versu 3. 4. 5. *ac de refectione sacramenti eucharistiæ* v. 6. 7. 8. 9.

Psal. XXII.

Tit. Psal. David. V. 1.

Dominus Ihesus Christus verus Deus *regit me*, tu, non diabolus vel caro, *et nihil mihi deerit*[3] quia non deficient omni bono ps. 33 *in loco* Pf. 34, 10. V. 2. *pascuæ* in Ecclesia, ubi pascuntur verbo Dei vel scriptura *ibi me collocavit* tu cum aliis multis. *Super aquam* divinarum scripturarum vel doctrinas doctorum, quia sine doctore in scripturis nullus proficiet, vel super aquam baptismi, *refectionis* spiritualis *educavit* nutrivit *me*, et sic patet, quod de spiritu loquitur: et per hoc *animam meam* non tantum manum, non corpus V. 3. *convertit* Hebr. refecit. *Deduxit me* proficere me faciens, ad ulteriora deduxit *super semitas iusticiæ*, que est fidei et coram Deo: *propter nomen tuum*, ut glorificetur, non propter meritum meum. *Nam et si ambulavero* vixero, quia V. 4.

GLOSSA: [1] Vel omnes qui regunt terram, iuxta illud: 'qui descendunt mare Pf. 107, 23. in navibus', quia terrena regere est hominem, qui ad celum creatus est, descendere ad sese inferiora, cum ipse terra non sit sed celum secundum animam. Ex isto versu patet, quia principes et proceres mundi Christo subdendi erant, sicut impletum est. [2] Videntur ista verba non in persona Christi, sed de ipsa in persona prophete dici, quod maxime ex hebreo patet, ubi dicitur: Et animam suam non vivificavit. Et est finis versus precedentis. Tunc sequitur: Semen serviet ei: annunciabitur domino in generatione. Vivent et annunciabunt iusticiam eius, populus qui nascetur: que foecit dominus. Vide Burgensem. [3] Quia secundum Apostolum Christus omnia in omnibus est et facit, quod sanctis omnia 1. Cor. 15, 28. cooperantur in bonum: ideo in nullo deficiunt. Röm. 8, 28.

6 u. 34 vivent statt venient [יָבֹאוּ]; der Fehler stammt aber nicht von Luther, sondern findet sich schon in der Additio des Paulus Burgensis 29 Ex ex

sic necesse est *in medio umbræ mortis*[1] Hebr. in valle mortis, ubi sunt mali, heretici vel tyranni, *non timebo mala,* licet in medio eorum sim: *quoniam tu mecum es* per fidem et gratiam. *Virga*[2] *tua* directionis Euangelium vel castigatio *et baculus tuus* idem sustentaculum: *ipsa,* que ambo sunt verbum
V. 5. Dei, *me consolata sunt. Parasti in conspectu meo,* quia coram Ecclesia 5 celebratur sacramentum, *mensam* sacramenti Corporis: *adversus eos,* quia ibi roborantur et augentur dona et gratia, *qui tribulant me* 1. Demones, 2. homines 3. peccata. *Impinguasti* abundare fecisti *in eo* gratia vel oleo letitie *caput meum,* mentem meam vel spiritum: *et calix meus* sanguis *inebrians*[3] spiritus ebrietate, ut carnem non sentias, *quam præclarus est* clarificans scil. claros 10
V. 6. faciens in spiritu. Non est in Hebreo. *Et misericordia tua,* gratia tua, que ubique fere misericordia transfertur: apud Apostolum autem semper fere gratia vocatur idem verbum, scilicet Hen: *subsequetur me* non enim sufficit prima, sed proficere oportet magis ac magis, *omnibus diebus vitæ meæ. Et* subsequetur, *ut* etiam ad hoc *inhabitem* post hanc vitam *in domo domini* 15 Ecclesia triumphante: *in longitudine dierum,* i. e. ineternum.

SCHOLAE: PSALMUS XXII. [XXIII.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS XXIII. [XXIV.]

Contra superbam et invidam synagogam, que contemnens gentes sola 20 *in gloriam ecclesiæ vult assumi, prophetat Christum omnium dominum, sine acceptione personarum suscepturum quoscunque Psal. XXIII.*

V. 1. *Tit. Canticum David.*

Domini est terra[4] Iudea *et plenitudo eius* quicquid in ea est: *orbis* totus circuitus omnium *terrarum et universi* tam homines quam omnia, *qui* 25

Jes. 9, 2. GLOSSA: [1] Esaie 9. 'habitantibus in regione umbre mortis', que videtur esse vita huius miserie. Que licet mors non sit, tamen est vita morti similior ac propior quam vite, ut testis est Gregorius. Ipse enim quottidianus defectus etc.
Ps. 2, 9. 45, 7. Ideo dicit: est umbra mortis. [2] Verbum enim Dei dicitur virga ps. 2 et 44
Röm. 15, 4. et baculus, quia sustentat spe corda, et consolantur, sicut ait apostolus Ro. 15. 30 'Quecunque enim scripta sunt, ad nostram doctrinam scripta sunt, ut per patientiam et consolationem scripturarum spem habeamus'. Per doctrinam intelligitur virga, per spem baculus: per consolationem patet. [3] Ebrietas spiritus facit, ut coram seculo ebrii videantur et stulti, quia loquuntur spiritualia, que non intelligunt carnales. Et carnalia bona nihil curant, sicut ebrius facit. Veruntamen tunc 35 sunt non solum clari, sed et preclari (i. e. in spiritu coram Deo illustres), ut
Ps. 16, 6. supra ps. 15. [4] Primo describit universale dominium Christi super omnia, ut ex hoc inferat contra Iudeos, ipsum esse equum et non eorum tantum Deum, immo et gentium, et sic sine personarum acceptione salvare omnes, qui boni esse volunt.

30 Ro. fehlt 38 Deus

habitant in eo tamen homines tantum tangit, quia de iis interrogabit. *Quia* V. 2. *ipse* ut author et creator *super maria fundavit eum* creando fundavit: *et super flumina* supple(?) maris, quod semper est in motu et fluxu, vel super i. e. ad maria et flumina, scilicet super littora eorum, quia melior habitatio
5 terre est in littoribus *præparavit eum. Quis ascendit* q. d. non vos secundum V. 3. carnem, sicut gloriamini *in montem domini* Ecclesiam Dei et beatitudinem: *aut quis stabit* fidei firmitate *in loco sancto eius* Ecclesia huius vite, que est sancta? *Innocens manibus et mundo corde*[1] i. e. qui mala non fecit nec V. 4. cogitavit Deo, sibi aut proximo, i. e. qui declinavit a malo, *qui non accepit*
10 *in vano animam suam* i. e. ociosus fuit, sed etiam foecit bonum: *nec iuravit in dolo* fraudulenter *proximo suo. Hic* talis, quicunque sit sive Iudeus sive V. 5. Grecus *accipiet benedictionem* in spiritualibus *a domino: et misericordiam* gratiam *a deo salutari suo* Ihesu Christo Salvatore. *Hæc* ubicunque et V. 6. quecunque sit secundum carnem *est generatio querentium eum,* quia querunt
15 in fide et opere: *querentium faciem* i. e. eternam vitam, que est ut videant facie ad faciem, *dei Iacob* Christi Ihesu. *Sela. Attollite*[2] levate *portas* V. 7. mentes vestras, o sacerdotum et populi *principes* et per vos alii inferiores *vestras*[3] *et elevamini,* quia fides est ardua et requirit mentem suspensam, *portæ æternales,* quia ineternum in vobis habitare vult, et anima est im-
20 mortalis: *et introibit rex glorie* Christus per fidem. *Quis est iste rex glorie?* V. 8. Querit in persona crediturorum, paventium et stupentium Christum esse Deum: *dominus fortis* in adversis *et potens* efficax in opere et sermone, *dominus potens in prœlio* passionis vincendo Diabolum. *Attollite portas* V. 9. *principes vestras,* ratio enim nitens in sua virtute non comprehendit fidem,

25 GLOSSA: [1] Act. 10. 'In omni gente, qui timet Deum et facit bonum, Apgsch. 10, 35. acceptus est illi'. [2] Exhortatio ista tam ad principes Synagoge quam angelos celestes in ascensione Christi potest referri. Melius autem ad Apostolos Christi, qui sunt porte nove Ierusalem apoc. 21, quos supra dixit generationem querentium Offenb. 21, 12. Dominum, et sic prophetat simul et exhortatur. [3] Si autem secundum Hebr.
30 volumus intelligere, qui habet: Levate, porte, capita vestra, idem est, quia porte sunt ipse potestates et magistratus in populis. Capita eorum sunt mentes eorum, quas oportet levari ut supra. Si autem de angelis, textus planus est, quia loquitur ad angelos, ut in coelum ascendentem in summa reverentia suscipiant. Levant autem capita angeli, quando Christum hominem vident et tamen eundem
35 Deum verum agnoscunt, ideo ab humanitate mentem levant in divinitatem, que est mirabilis et maxima elevatio. Non enim intravit Christus ut rex glorie, nisi in celum ascendendo, et in animam, que est spirituale coelum, per fidem ingrediendo. Utrobique oportet levari capita, ut scilicet fides divinitatis eius possit intrare. In Ierusalem enim in die Palmarum pauper intravit. Nec est putandum,
40 quod loquatur ad portas irrationales propheta, sed rationales.

---

3 ſ zweimal durchstrichen, eine Abbreviatur, welche Seid. in der Dresdener Handschrift in supple aufgelöst hat

sed oportet eam levari et se attollere captivatam in authoritatem celestem, an den hymel halden: *et elevamini porte eternales,* quia apostolicus ordo in
V. 10. Ecclesia non cessabit: *et introibit rex gloriæ. Quis est iste rex gloriæ? dominus virtutum* exercituum et angelorum *ipse est rex gloriæ. Sela.*

SCHOLAE: PSALMUS XXIII. [XXIV.] 5

— — —

GLOSSA: PSALMUS XXIV. [XXV.][1]

Oratio mediatoris[1] *postulantis remissionem peccatorum et gratiam dei suis fidelibus devotissima affectione et pietate. Psalmus XXIIII. Alphabetarius in hebreo.* Deficiunt autem due litere, scilicet Coph et Vau. Et 10 non est hic aliquod mysterium querendum, sed est ex abundanti affectu exercitatio ingenii in prophetia.

V. 1. *Tit. David.*

Aleph. Ad te domine, deus pater, *levari* per fidem et devotionem *animam meam,* et hoc est proprium orationis, que est ascensus mentis ad 15
V. 2. Deum, hec est enim diffinitio orationis: *deus meus in te,* non in me nec in
Dan. 3, 40. hominem, *confido,* quia non est confusio confidentibus in te Dan. 3. *non erubescam,* quod fieret, si derelinqueres me.

Beth. Neque irrideant me quasi frustra confisum in te *inimici mei*
V. 3. Iudei, tyranni, heretici, mali i. e. antichristiani: *etenim universi* omnes *qui* 20 *sustinent te* longanimiter in te confidentes[2] *non confundentur,* sed maxime glorificantur tandem.

Gimel. Confundantur omnes Iudei, tyranni, heretici, mali antichristiani *iniqua agentes* mihi nocere volentes: *supervacue,* quia non efficiunt, quod volunt contra me, sed potius promovent. 25

GLOSSA: [1] Potest etiam psalmus in persona Ecclesie per totum intelligi, sed nihil refert. Idem enim loquuntur et eadem vox est sponsi et sponse, quia una caro et unus spiritus. Ideo utrunque volumus deducere. Unde B. Augustinus hic dicit: Christus, sed in persona Ecclesie loquitur, precipue illius, que Christum et gratiam eius proxime venire expectavit et petivit et prophetavit. [2] Sustinere 30 enim est longanimem esse in confidendo, cum differt dominus petitionem.

---

10 et der Vau fehlt 24 supervacue

[1]) Am oberen Rande des Blattes ist von fremder, aber gleichzeitiger Hand beigefügt: Ad te domine levo animam meam, queso ne confundar: deus meus in te confido, ne gaudeant inimici mei super me. Etenim universi, qui sustinent te, non confundentur, confundentur autem illi contemptores, qui vani sunt.

Daleth. Vias tuas,[1] que sunt artae ducentes ad vitam eternam ***domine*** V. 4.
demonstra mihi, tu ipse per spiritum tuum, non per hominem: *et semitas tuas edoce me,*[2] est eiusdem sententie repetitio.

He. Dirige me ad proficiendum, per compendium duc me *in veritate* V. 5.
5 *tua*[3] spirituali lege, que est veritas, non figura sicut lex vetus, carnalis autem et positiva non est veritas, sed umbram habens, *et doce me: quia tu es deus salvator meus, et te sustinui* longanimiter expectavi *tota die,* per totum tempus gratie, quod est dies Ro. 13, vel pro omni. Röm. 13, 12.

Zain. Reminiscere, quia Deus visus est humanum genus omnino oblitus V. 6.
10 ante Christi adventum, ***miserationem tuarum*** operum misericordie *domine: et misericordiarum tuarum* voluntatum misericordie, q. d. misericordias tuas consydera, non nostra merita: sicut b. Virgo 'Suscepit Israel puerum suum, Luk. 1, 54. recordatus misericordie sue':[4] ***quæ a sæculo sunt***[5] ab exordio mundi i. e. ab eterno, quia ab eterno disposuit misereri.

15 ***Heth. Delicta iuventutis meæ,*** que fertur passionibus et facile peccat: V. 7. ***et ignorantias meas*** peccata per ignorantiam commissa ***ne memineris*** ad vindicandum ea, ***secundum misericordiam tuam memento mei tu,*** i. e. effectu ostende te mei meminisse in misericordia et non irasci mihi: *propter bonitatem tuam,* ut magnificetur et glorificetur, *domine.*

20 GLOSSA: [1] 'Vias tuas' dicit propter Iudeos, hereticos, Antichristum, qui docent suas et corrumpunt vias Dei. 'Doce me' dicit propter doctores ex hominibus, qui licet etiam vias Dei doceant, tamen nisi intus sit etc. Et hoc est contra Iudeos Exo. 20. 'Dirigere' est per directum et compendium ducere, 2. Mos. 20, 19f. non per ambages et circuitus. Hoc autem non fit nisi in veritate et fide Christi,
25 ut Isaie x. 'verbum abbrevians et consummans faciet Dominus super terram', Jes. 10, 22. Röm. 9, 28. i. e. verbum fidei, quod est perfectum et compendiosum. Lex autem Mosi et humana duxit non in veritate sed in ambagibus figurarum et circuitu ceremoniarum, ut figuratum fuit per hoc, quod filii Israel 40 annis in deserto circumierunt. [2] q. d. video, quod lex nihil ad perfectum ducit, et quod homines
30 non possunt me efficaciter docere. — Hec petitio est contraria Iudeorum illorum, qui Exodi xx. dixerunt ad Mosen: 'Non loquatur nobis Dominus, ne forte 2. Mos. 20, 19f. moriamur. Loquere tu nobis et audiemus'. Quia nisi intus sit, qui doceat, frustra docentis lingua laborat. Ideo petit hic ab ipso Domino doceri, cuius lingua est calamus scribe velociter scribentis et ignitum eloquium eius. [3] Non Ps. 45, 2. 119, 140.
35 in umbra pristine legis et figurarum. [4] Quia usque ad Christum visus est Dominus oblitus misereri generis humani penitus, quod tam misere dereliquit. Sed in Christo videtur quasi recordatus: que tamen ab eterno fuerunt et a seculo. Unde hoc 'Recordari' non in Deo oblivionem, sed nostram opinionem et experientiam exprimit. Ideo addit: 'que a seculo sunt'. [5] Ne quis glorietur,
40 quasi eas meruerit prece vel opere, cum nullus ab eterno fuerit. Apud Deum ergo non est petenda misericordia, nisi ea, que ab eterno fuit, i. e. non nos eam meruimus, omnes enim sunt misericordia Dei posteriores.

---

13 sœculo

V. 8. *Teth. Dulcis* bonus[1] *et rectus* iustus *dominus: propter hoc*, quia talis est, utiliter potest, *legem dabit delinquentibus*, docebit, instituet peccatores *in via*, i. e. legis usu, quia via est lex in actu operis.

V. 9. *Joth. Diriget mansuetos*, quia tales sunt dirigibiles, multos enim violenter coget, *in iuditio*,[2] ut possint iudicare bonum a malo, et literam a spiritu, vanitatem a veritate, quod iudicium est doctrina euangelii sui: *docebit mites*,[3] quia tales sunt docibiles Dei, *vias suas* Euangelii.

V. 10. *Caph. Universæ viæ domini*, in quibus ambulant sui, *misericordia et veritas*, gratia et plenitudo:[4] *requirentibus* per fidem *testamentum eius* scilicet novum, quod est spirituale *et testimonia eius* ab apostolis et discipulis nunciata.

V. 11. *Lamech. Propter nomen tuum* non propter preces aut merita mea,[5] sed ut glorificetur nomen tuum *domine propiciaberis peccato meo* peccatis meis: *multum est enim.*

V. 12. *Mem. Quis est homo qui timet dominum*, q. d. non quero, quis sit filius Israel:[6] *legem* Euangelium *statuit* Dominus *ei in via quam elegit* scilicet Dominus, vel ipse timens Dominum. Hebr. quem docebit in via, quam elegit.

V. 13. *Nun. Anima eius*[7] non corpus aut caro *in bonis* gratie, non in vanis aut temporalibus *demorabitur* permanebit in [bonis]: *et semen eius* posteritas *hereditabit* possidebit, quod tamen Iudei secundum carnem sibi deberi putant, *terram* viventium scil. Ecclesiam.

V. 14. *Samech. Firmamentum*[8] secretum, vel consilium Domini i. e. mysterium nove legis, quod idem est consilium Domini, *est dominus timentibus eum*, est apud eos, qui timent eum: *et testamentum ipsius* i. e. novum pactum suum, ostendet eis *ut manifestetur illis*[9] et solum talibus.

GLOSSA: [1] 'Bonus', ideo 'effundit' et 'docebit'; 'Rectus', ideo 'rectitudinem' et 'viam'. [2] Quando dicit 'iudicium', notat quod dominus verbo decreverit et iudicaverit fieri in docendo. Quando autem 'vias', notat, quod dominus opere idem monstraverit, et quod docuit verbo, etiam facto eundo explevit in exemplum. Et sic iudicium est doctrina Christi, via autem est praxis eiusdem, utrunque nobis in exemplum. [3] Unde nullus contentiosus potest esse doctus in literis sacris, nisi ab homine, sed non a Deo immediate. [4] i. e. non iustitia propria et vanitas. Quia misericordia sine iustitia est ignavia, iustitia autem sine misericordia est crudelitas secundum Gregorium. Vel ad literam hic dicit, quod via Dei non est incredulis misericordia et veritas, sed stultitia et scandalum. [5] Quantumvis multa fecerim et passus fuerim: si in illis nomen tuum fuerit, tunc propter ipsum propicius eris, alias non. [6] Aut (1. Cor. 1, 12.) quis Pauli, quis Cephe etc. [7] Eius, ei, illi: omnia debent cum Emphasi et gravitate pronunciari. [8] Cassiodorus: Humanus timor diffidentiam tribuit, (Mal. 4, 2.) divinus autem spei firmamenta concedit. [9] Sic Malach. 4. 'Orietur vobis (Matth. 11, 25.) timentibus nomen meum sol iustitie'. Et Dominus Matth. XI. 'Revelasti ea parvulis

10 Vielleicht ist ab als ausgestrichen zu betrachten 17 Dominus 19 bonis fehlt



Ain. Oculi mei scil. cordis, qui vere sunt mei, quibus solus utor, quia V. 15. sensuales etiam bestiarum sunt, non hominum proprii, *semper ad dominum* sursum: *quoniam ipse evellet de laqueo* rethi diaboli, mundi, carnis *pedes meos,* anime mee affectiones.

5 *Phe. Respice in me et miserere mei* gratiam da: *quia unicus* solus V. 16. derelictus a mundo et a te[1] *et pauper sum ego.*

Sade. Tribulationes cure, timores, desperationes etc. te absente *cordis* V. 17. *mei multiplicatæ sunt: de necessitatibus meis* angustiis, quas evadere nequeo sine te, ideo sunt necessitates, *erue me.*

10 *Res. Vide humilitatem meam* afflictionem et quam nihil sim sine te *et* V. 18. *laborem meum* quo crucior et laboro in eo intus et extra: *et dimitte universa delicta mea.*

Res. Respice inimicos meos Iudeos, hereticos, antichristianos, *quoniam* V. 19. *multiplicati sunt* super me unicum et pauperem: *et odio iniquo* quia sine 15 causa, scilicet propter iustitiam, propter quam me diligere deberent, *oderunt me.*

Sin. Custodi preserva a peccatis et malis suis futuris *animam meam,* V. 20. q. d. pro corpore non oro, quod scio oportere pati, *et erue* a presentibus et preteritis *me*: *non erubescam* frustra confidere, quia non derelinquar, *quoniam speravi in te.*

20 *Tau. Innocentes et recti adhæserunt mihi* vinculo charitatis Hebr. V. 21. Simplicitas[2] et equitas servabunt me: *quia sustinui* longanimiter expectavi *te* differentem misericordiam tuam.

Phe. Libera deus Israel[3] populum fidelem, qui est mysticus Israel: V. 22. *ex omnibus tribulationibus suis* peccatis et penis peccatorum corporalibus et 25 spiritualibus.

GLOSSA:

et abscondisti a sapientibus et prudentibus'. Iudeis enim et superbis usque hodie non revelat Deus gratiam nove legis. Esaie 24. 'Secretum meum mihi, secretum Jes. 24, 16. meum mihi'. Ierem. 23. 'In novissimis diebus intelligetis consilium eius'. Unde Jerem. 23, 20. 30 Dominus magni consilii angelus.

[1] Deus enim se quandoque elongat a sanctis, ut magis queratur et invocetur devotius. Et tunc anima cognoscit, quid sit. [2] Simplex est, qui non fallit, non insidiatur, non observat, non est suspiciosus et est pacificus. Unde Miche 4 contra eos, qui talem corruperunt dicit: 'Et eos qui gradiebantur sim- Micha 2, 8. 35 pliciter, convertistis in bellum'. Quia suspiciosi faciunt illos etiam tales et inquietant et irritant. Equus est, qui equaliter omnes diligit, amicos et inimicos et omnibus indifferenter benefacit. Et qui ista duo servaret utique, a multis servaretur. [3] Israel { secundum Lyram dicitur princeps Dei vel directus cum Deo. secundum alios vir videns Deum, et huic alludit illud.

11 ea 16 Custodiui

SCHOLAE: PSALMUS XXIV. [XXV.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS XXV. [XXVI.]

Oratio Christi ad patrem petens discerni et segregari a literalibus vanisque Iudæis in suo vanitatis et literæ sensu pertinaciter incorrigibilibus Psalmus XXV. 5

V. 1. *Tit. Psal. David.*

Iudica me iudicio discretionis i. e. discerne et separa me vindicando me et meos[1] *domine, quoniam ego* cum meis *in innocentia mea,* que est in spiritu et veritate, non tantum coram hominibus, *ingressus*[2] conversatus *sum:* 10 *et in domino,* non in vanitate huius seculi, *sperans non infirmabor,* sicut V. 2. infirmantur secundum spiritum, qui sperant in se vel in mundum. *Proba me* examina, probatum ostende et fac *domine et tempta me,* quia per hoc virtus perficitur et humilitas maxime: *ure* igne tribulationis *renes meos* sensualitatem, carnem, corpus, *et cor meum* et intellectum, spiritum, animam. 15 V. 3. *Quoniam* q. d. quia veritatem tuam diligo, ideo ure me, *misericordia tua* gratia qua tollis peccatum *ante oculos meos est* i. e. eam semper intueor et meditor, ne impediar a renibus: *et complacui*[3] delectatus sum *in veritate* V. 4. *tua* qua vanitatem litere legis adimples.[4] *Non sedi* non ignavus fui ad spiritualia *cum consilio vanitatis* Iudeorum, quia querunt tantummodo vana et 20 non veritatem, scilicet umbram et figuram legis et veritatem eius: *et cum iniqua querentibus*[5] i. e. manere volentibus in peccatis *non introibo* non abii V. 5. in consilio impiorum ad conversandum cum eis. *Odivi ecclesiam* conventum et contionem *malignantium* Iudeorum ex malitia machinantium contra me, Ps. 1, 1. 'Et in via peccatorum non steti': *et cum impiis* Iudeis, qui fidei pietatem 25 V. 6. abiiciunt, *non sedebo* 'Et in cathedra pestilentie'. *Lavabo*[6] purgabo et mundabo *inter innocentes* fideles et sanctos, Hebr. in innocentia *manus meas*

GLOSSA: [1] Loquitur Christus non tantum pro se, sed etiam omnibus suis. Allegorice autem est petitio Ecclesie contra hereticos, et tropologice est petitio Ps. 15, 2. anime petentis separari a carnis vel mundi vel Diaboli suggestionibus et tentationibus. 30 [2] Ut ps. 14. 'Qui ingreditur sine macula', i. e. conversatur vel vivit. Dicit autem 'mea Innocentia', propter hypocrisin, que est aliena, quia tantum in opinione hominum et non in conscientia propria fundata. [3] Sensus Ps. 1, 2. est: Dilexi veritatem tuam, et voluntas mea in lege tua etc. [4] Iste versus concordat cum versu 2. psalmi 1: In lege eius meditari et voluntatem habere 35 Matth. 23, 27. 28. in lege eius. [5] Hebr. cum absconditis i. e. Iudeis, qui intus sunt pleni omni spurcitia, foris autem parent hominibus sancti. [6] Quia sicut cooperator impiorum polluit, sic cooperator piorum purgat manus, quod facit communio et participatio sanctorum.

13 Das p in tempta hat Luther ausgestrichen

opera mea *et circumdabo*[1] sedulus ero circa altare et frequens amplectar, circuibo, infra psalmo sequente *altare tuum* crucem, in qua ego immolabor tibi, *domine. Ut audiam vocem laudis*[2] scil. confessionem: *et enarrem* publice per orbem predicem *universa mirabilia tua* in redemptione humani generis ostensa. *Domine dilexi* q. d. et ideo eum quesivi *decorem* ornatum *domus tuæ* Ecclesie et animarum, in quibus habitas: *et locum habitationis gloriæ tuæ,* i. e. in quo habitat gloria tua, qui sum ego filius. *Ne perdas* sine spe resurgendi ad gratiam *cum impiis*[3] i. e. sicut impiorum, quia non resurgunt ad veritatem, *deus animam meam* in mortem: *et cum viris sanguinum* carnalibus Iudeis, qui moriuntur sine fructu, sed mors Christi et sanctorum preciosa, *vitam meam. In quorum manibus* operibus vel actionibus *iniquitates sunt* pertinaciter perstant et non humiliantur, quia nolunt: *dextera*[4] *eorum* i. e. anima seu spiritus *repleta est muneribus*[5] amore munerum Iere. 8. Esaie 1. sunt avari. *Ego autem* cum meis *in innocentia mea* ut supra *ingressus sum: redime me* scil. a malis et peccatis *et miserere mei* gratiam tribue mihi.[6] *Pes enim meus* affectus et voluntas *stetit* fixus fuit, non declinat, *in directo* non in ambage litere, sed in compendio spiritus: *in ecclesiis benedicam te* et benedicere faciam *domine.*

Ps. 27, 4 f. — V. 7. — V. 8. — V. 9. — Ps. 116, 15. — V. 10. — Jerem. 8, 10. — Jes. 1, 23. — V. 11. — V. 12.

SCHOLAE: PSALMUS XXV. [XXVI.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS XXVI. [XXVII.]

Laus et oratio ecclesiæ primitivæ in Christo confidentis et gloriantis contra inimicos et desertores fratres suos de synagoga. Psal. XXVI.

Tit. David. V. 1.

Dominus[7] Ihesus Christus *illuminatio mea* lux mea per fidem et gratiam suam: *et salus mea* quia est Ihesus, i. e. salvator, *quem timebo?*

GLOSSA: [1] Melius autem Cicumdabo i. e. congregabo tibi ad altare sacrificii mei multos, q. d. sicut odivi Ecclesiam malignantium, ita colligavi Ecclesiam bonorum ad altare tuum, i. e. ubi tibi soli servitur in spiritu et veritate. [2] Hebr. sic: ut clara voce predicem laudem. Ps. 41. 'in voce exultationis et confessionis'. [3] Sicut hucusque per 15 mille annos perditi sunt Iudei. [4] Dextera enim est anima, que celestia debet bona querere, que vere sunt felicia et dextera. Illi autem miscent et confundunt dexteram pro sinistra et temporalibus eam involvunt. [5] Esaie 1. 'omnes diligunt munera, sequuntur retributiones'. [6] q. d. aufer mala et concede bona, tolle peccata et dona gratiam. Hoc est 'redime me' (in malis captivum) et 'miserere mei' (i. e. in bonis egentem suscipe). [7] Loquitur persona populi fidelis, Ecclesia seipsam exhortans ad fiduciam ad Christum et ad contemptum persecutionis.

Ps. 42, 5. — Jes. 1, 23.

31 15 mille verschrieben für mille quingentos

q. d. nec Iudeum nec totum mundum cum ,principe eius. *Dominus* Ihesus *protector* qui regnat et presens est super me *vitæ meæ* scil. spiritualis: *a quo*
B. 2. *trepidabo?* q. d. a nullo. *Dum appropiant super me* animo anhelant irato, animo et corpore, voluntate et opere, *nocentes* Iudei inimici et tyranni: *ut edant* devorent persecutionibus *carnes meas* i. e. fideles secundum carnem 5
occidendo eos, quia animam non possunt occidere. *Qui tribulant* persequuntur *me inimici mei* Iudei, heretici, tyranni etc.: *ipsi infirmati sunt*[1] quia dispersi per totum mundum *et ceciderunt*[2] tam secundum spiritum in
B. 3. perfidiam, quam secundum carnem in vastationem. *Si consistant adversum me castra* minantia mihi desolationem, exercitus bellantium contra me: *non* 10
timebit cor meum, quia dominus mecum est. *Si exurgat adversum me prelium*, scilicet tyrannorum volentium expugnare fidem meam: *in hoc* Domino
B. 4. Ihesu Christo[3] *ego sperabo. Unam* unum, quia Hebr. non habet neutrum genus, *petii a domino, hanc* hoc *requiram* iterum atque iterum queram, scilicet perseveranter et assidue: *ut* scilicet *inhabitem in domo* Ecclesia celesti 15
et militante *domini omnibus diebus vitæ meæ* spiritualis, i. e. ineternum: *Ut videam* hic per fidem et in futuro per speciem *voluntatem*[4] *domini* iucunditatem et delitias, que sunt de et in domino: *et visitem* frequens et sedulus
B. 5. requiram opere et verbo *templum eius*[5] Ecclesiam eius vel animam. *Quoniam*
Col. 3, 3. *abscondit me* quia vita nostra abscondita est cum Christo in Deo secundum 20
Apostolum *in tabernaculo suo* i. e. humanitate sua vel fide humanitatis eius[6] *in die malorum*[7] tempore potestatis malorum: *protexit me in abscondito*[8] fide, que est velamentum secundum in tabernaculo, sicut litera fuit primum, i. e. Sanctum sanctorum velatur isto abscondito, *tabernaculi sui* Ecclesie.
In petra Christo *exaltavit me,* que non est exaltatio in divitiis aut sublimitate 25
B. 6. seculi, carne, ideo sequitur: *et nunc* in tempore gratie, quod olim prophetabatur et dicebatur tunc, *exaltavit caput meum* spiritum vel animam, non

GLOSSA: [1] Quia non prevaluerunt me delere, et quia ego invalui magis ac magis. [2] q. d. ex isto [preterito] autem confortor ad non timendum quecunque alia futura, quia certitudo futurorum est exhibitio preteritorum. [3] Vel 30
in hoc i. e. corde, ut sit sensus: corde ego sperabo. [4] Voluptatem debet esse in textu, quia grecus habet Terpnoteta et hebreus Pulchritudinem: tamen potest sustineri. [5] Hebr. versu 8. Ut videam pulchritudinem domini et attendam templum eius (i. e. ut observem et custodiam meipsum, ut maneam templum eius). [6] Melius autem in Ecclesie sue collegio. [7] [Hebr.] Quoniam abscondet 35
Matth. 17, 5. me in umbra sua (i. e. fide qua obumbrat spiritus sanctus tanquam nube in Tabor). In die pessima abscondet me in secreto tabernaculi sui (i. e. in spiritu, non in armis carnalibus et protectione secundum literam). [8] Et ideo vocantur fideles absconditi, i. e. spirituales, qui omnia iudicant et a nemine iudicantur
1. Cor. 2, 15. 1. Cor. 2. 40

---

29 preterito später übergeschrieben 32 τερπνότητα 35 Hebr. fehlt

secundum carnem *super inimicos meos* licet secundum carnem deprimar sub eos, quia sancti pressi secundum carnem exaltantur secundum spiritum. *Circuivi*[1] diligens et assiduus fui Hebr. qui sunt in circuitu meo *et immolavi in tabernaculo eius* Ecclesia *hostiam vociferationis* sacrificium devotionis,
5 que est clamor cordis, non pecudum aut aliarum rerum extranearum, sed meipsum in confessione: *cantabo et psalmum* laudem vel hymnum *dicam domino*, est eiusdem repetitio triplex.[2] *Exaudi domine vocem meam,* que V. 7. est vox cordis et non oris, quia ad homines non clamat, *qua clamavi ad te: miserere mei* gratificare mihi *et exaudi me. Tibi* quia nullus hominum V. 8.
10 cor audit, *dixit cor meum,* i. e. desyderium vel voluntas mea, q. d. desyderium meum ante te, et tu scis, quid velit a te cor meum, *exquisivit te facies mea* mens mea[3] illustrata a te: *faciem tuam* claram visionem tuam *domine requiram* bonis operibus et meritis queram. *Ne avertas faciem* V. 9. *tuam a me,* claram visionem tui abnegando, vel ne sis indignans, quia indig-
15 natus solet avertere faciem, *ne declines in ira a servo tuo,* i. e. si declinas et deseris, non hoc in ira facias sed in bonitate, sicut cum sanctis tuis soles facere, vel sic: quando iratus fueris et in ira, tunc ne declines, i. e. ne deseras me, sicut supra ps. 6. 'Domine ne in furore tuo etc.' secundum primum Ps. 6, 2. sensum. *Adiutor meus* in operando *esto, ne derelinquas me* in patiendo
20 inter adversarios: *neque despicias me*[4] in orando et invocando te *Deus* Ihesus *salutaris* salvator *meus.* Ideo peto sic *Quoniam pater meus*[5] vel V. 10. patres secundum carnem, Iudei, a quibus in ira declinasti, *et mater mea* i. e. matres nostre *dereliquerunt me*[6] abiiciendo fidem Christi, licet ego non derelinquerem eos: *dominus autem* Ihesus i. e. tu domine, qui dicis: 'qui amat

25 GLOSSA: [1] Circuire enim dicitur, quando aliquis cum affectu et diligentia sedule circa aliquid versatur. [2] Quia nihil possumus deo reddere pro beneficiis suis nisi gratiarum actionem et agnitionem beneficiorum eius, omnia alia sunt ipsius et de manu eius accipimus sine intermissione. / [3] Mens nostra est facies nostra, sensus autem est dorsum nostrum. Quia per sensum vertimur
30 ad creaturas, per mentem ad Deum. Si autem mentem etiam ad creaturas vertimus, tunc avertimus faciem a Deo et dorsum ei vertimus./ Veruntamen proprie est ipsa actualis notitia et directa notitia anime, vel saltem ab ipsa vocatur anima mens. Notitia inquam tam intellectiva quam affectiva secundum doctores devotarios. Immo mens non dicitur facies, nisi quando est illustrata
35 et noscibilis deo facta, quod fit per cognitionem Dei: per faciem enim notitia secundum Gregorium intelligitur. — [Hebr.] Tibi dixit cor meum: Exquisivit facies mea faciem tuam domine, et requiram. [4] Sicut facis patri et matri mee. [5] Vel pater (i. e. populus Iudaicus) et mater (i. e. Synagoga) dereliquerunt me scil. Ecclesiam, ideo sunt desertores. Similiter de gentibus sentiendum, supra
40 ps. 24. 'legem statuit ei in via, quam etc.' [6] Significat Ecclesia invitam se Ps. 25, 12. esse, quod est derelicta, que noluit derelinquere eos, ut patet in Apostolo Ro. x. xi. Röm. 10 u. 11.

36 Hebr. fehlt 38 derelinquerunt

Matth. 10, 37. patrem aut matrem plus quam me, non est me dignus', *assumpsit me.* V. 11. *Legem pone mihi* doce me, institue, *domine* Ihesu *in via tua* sicut tu ambulasti, *et dirige me*[1] duc per compendium in spirituali lege, vel directionem tuam mihi da, *in semita recta* in qua modo sum, que est recta et scio, quod sit recta: *propter inimicos meos* Iudeos fratres carnis, ne glorientur vel ne pre- 5
V. 12. valeant. *Ne tradideris me in animas* voluntatem[2] *tribulantium me* Iudeorum, hereticorum, *quoniam insurrexerunt in me testes iniqui* accusantes me de fide, que tamen est iusticia: *et mentita est*[3] mendacia super me componens
V. 13. *iniquitas* supple eorum *sibi* in malum suum. *Credo*[4] et confido *videre* me visurum *bona domini*, que sunt spiritualia et eterna: *in terra viventium.* 10
V. 14. *Expecta* in hiis que promisit *dominum, viriliter age,* non tantum loquere aut cogita, Hebr. confortare: *et confortetur cor tuum,* quo fracto omnia sunt fracta, *et sustine*[5] *dominum* si differet in malo et adversitate succurrere, q. d. Esto longanimis in persecutionibus, quas pateris.

SCHOLAE: PSALMUS XXVI. [XXVII.][1] 15

V. 5. 'Tabernaculum' est Ecclesia vel corpus Christi, quod tamen mystice etiam est Ecclesia. Et in isto absconditur quilibet fidelis. Que absconsio
Vgl. Marc. 4, 21. non debet intelligi carnaliter, quia sancti utique sunt positi super candelabrum. Sed nec sic, quod omnis gloria eius sit in sola anima, sed sic quia homo dicitur interior et absconditus eo quod non vivit seculariter et carna- 20
liter. Scilicet quod subtrahit sese a vita, moribus et conversatione mundi.
2. Cor. 10, 3. Ita sane, ut secundum Apostolum 'Etsi in carne ambulent, non tamen
1. Petr. 4, 4. secundum carnem militant'. Et 1. Pet. 4. 'In quo admirantur non concurrentibus vobis &c.' Igitur 'Abscondi' est nihil aliud nisi non concurrere cum viventibus carnaliter, quod utique carnales bene vident. Sed tamen 25
quomodo vivant spiritualiter, non vivunt.

'Absconditum' ergo Ecclesie est ipsa fides seu spiritus, quod idem est. Quia in fide et spiritu vivunt, id est in cognitione et amore invisibilium. Sicut carnales non in fide, sed in re vivunt et non in spiritu, sed in carne. Ideo non sunt in abscondito, sed in manifesto, volvuntur in rebus visibilibus. 30
Et nota, quod Ecclesia protegitur non in manifesto in rebus visibilibus,

GLOSSA: [1] Quia si tu non dirigas me, inimici mei mihi prevalebunt . . . in semitis tuis fuero. [2] Ex quo patet, quod voluntas in scriptura non pro volitione sed pro placito capitur, quia anima pro voiitione accipitur. [3] Hebr. et apertum mendacium. [4] Quia in hac vita credimus bona Domini, in futura autem 35
videbimus, ideo hic credimus visionem, non autem videmus. [5] Expecta et sustine in greco idem verbum est,[2] ideo videtur esse eiusdem repetitio.

26 vivunt verschrieben für vident? 32 . . . unleserliches Wort

[1]) Luther hat die Überschrift ausgelassen. — Bl. 37a. [2]) ὑπόμεινον.

immo in illis derelinquitur ad voluntatem tyrannorum et malorum, licet nunc pontifices maxime defendi velint in manifesto tabernaculi Diaboli, id est mundi, in visibilibus rebus. Sed in spiritualibus defenditur, ita quod illa non possunt ei auferri aut noceri in eis, quia sunt invicta et eterna bona spiritualia fidei.

5 Facies nostra est mens nostra, id est secundum Ioh. Gerson Anima V. 9. per intellectum et affectum ad deum conversa [quod fit proprie per fidem veram. Unde secundum prophetam 'facies Iudeorum redacte sunt in ollam' Joel 2, 6. Iohel. 2. 'Et facies omnium sicut nigredo ollae' Naum 2. quod de Christianis Nahum 2, 11. nomine tantum dictum]. Econtra dorsum nostrum est Anima per intellectum 10 et affectum a deo aversa, quod fit per incredulitatem. Sic ergo facies nostra exquirit deum, quia non potest Deus queri nisi per intellectum et affectum ad eum conversos. Eodem modo et facies dei est agnitio eius et beneplacitum ad nos, Dorsum autem est indignatio et ignorantia nostri coram eo. Sicut per Ierem. dicit: 'Ostendam eis dorsum et non faciem'. Et Matth. 25. Jerem. 18, 17. Matth. 25, 12. 15 'Amen dico vobis, nescio vos'. Quia solent facie aversa dorsum advertere et velut nolle agnoscere, qui indignantur, et contra faciem ostendere et agnoscere, qui amant et propicii sunt. Sic et b. Gregorius exponit faciem pro notitia, omilia 1. super Ezechie.

Mentitur Iniquitas sibi. Ubi sequitur regula ista, quod qui- V. 12. 20 cunque imponit alteri aliquid mendaciter, eo ipse se talem propriis verbis significat. Et sic verbum eius, quod de alio est mendacium, sibi, id est in ore eius, ipsum est veritas contra eundem in ore alterius et non mendacium alteri, sed tantum sibi. Ut patet de Iudeis, qui Christo imposuerunt quod Joh. 7, 20. 8, 48. demonium haberet. Hoc Christus vere de illis, illi autem mendaciter de eo. 25 Sic 'Invenimus hunc subvertentem gentem nostram'. Luc. 23, 2.

'Terra Viventium' est Ecclesia, Mundus autem terra morientium, sed V. 13. Celum est terra non viventium (id est incipientium vivere) sed et vitalium seu vivificatorum perfecte, sicut infernus non morientium, sed mortuorum. 'Terra operta mortis caligine.' Dicitur autem terra propter humana corpora, Hiob 10, 21. 30 que sunt de terra et tamen sempiterne vivunt.

'Hostiam vociferationis' ad cordis, 'Cantabo' ad oris, 'psalmum dicam' V. 6. ad operis confessionem et laudem referri potest. Vel est expressio cultus sancte trinitatis in unitate.

'Pater meus et mater mea' secundum carnem debet intelligi, quia qui V. 10. 35 docent ad Christum venire, sunt potius spiritualiter patres.

Unum petii a domino. Hic docemur non petere multa, porro V. 4. 'unum est necessarium', Martha enim sollicita est circa plurima, id est tem- Luc. 10, 41. 42. poralia, non spiritualia, sunt petenda. Quia temporalia dividunt hominem in multa, spiritualia autem colligunt divisum in unum, sicut Apostolus 1. Cor. 7. 1. Cor. 6, 17. 40 'Qui adheret domino, unus spiritus est', id est spiritualis, et unus est non temporalis &c.

---

15 auertere. Oder wollte Luther ostendere schreiben? 38 Vielleicht que non sunt petenda

GLOSSA: PSALMUS XXVII. [XXVIII.]

Oratio Christi ad patrem accusantis insidiatores suos phariseos et de resurrectione sua exultantis. Psal. XXVII.

V. 1. *Tit. David.*

Ad te domine Deus pater *clamabo* in passione et cruce, *deus meus ne* 5
sileas, silendo avertaris me non exaudiendo, sed respondeas ad me verbo
Ps. 33, 9. auxilii: quia opera dei sunt verba eius,[1] 'Ipse enim dixit et facta sunt': quia
idem est facere et dicere dei, sic idem silere et non facere: *ne quando taceas*
a me derelinquendo me in morte[2] *et assimilabor* relictus in morte, sicut
damnatus et merito crucifixus *descendentibus*, qui non resurgent unquam, *in* 10
V. 2. *lacum* in infernum. *Exaudi domine vocem deprecationis meæ*, ut in horto
et in cruce: *dum oro* quando oravero *ad te, dum extollo manus meas*[3]
mystice, quando manus in cruce extendero, August., ut credentes fiant
Ps. 18, 7. templum tuum, *ad templum sanctum tuum* coelum psal. 17. 'Exaudivit de
V. 3. templo sancto suo'. *Ne simul*[4] *tradas me* in mortem *cum peccatoribus* 15
phariseis, i. e. sicut peccatores: *et cum operantibus iniquitatem* sicut operantes
Iudeos *ne perdas me* in damnationem inferni vel peccati et pene. *Qui*
loquuntur foris *pacem*[5] pacifice ut caperent in sermone, *cum proximo suo*
mecum et ad alios: *mala autem in cordibus eorum*, quia cogitabant eum
V. 4. tradere in manus presidis vel populi. *Da* i. e. dabis[6] *illis secundum opera* 20
eorum,[7] que sunt opera mala, quia illorum et non dei, *et secundum nequiciam*
adinventionum ipsorum consiliorum et studiorum contra me. *Secundum opera*
manuum eorum[8] iustitie sue reiecta iustitia Christi *tribue* tribues *illis: redde*
V. 5. reddes *retributionem* debitam et meritam mercedem, que sequitur, scil. destrues
illos et non edificabis, *eorum* eis debitam *ipsis*.[9] Ideo reddes sic *Quoniam non* 25

GLOSSA: [1] Deus enim per verbum suum omnia facit, ideoque silentium
eius est verbo suo nihil facere vel iuvare. Vel est metaphora, quia qui non
iuvat aliquem nec verbo nec opere, utique silet et tacet utroque. Aliter etiam
silet, quando intus in corde non loquitur illuminationem et consolationem, quod
facit utique verbo suo immediate et spiritu. [2] Petit ne derelinquatur in morte, 30
quia tunc iuste videretur tam despecte crucifixus et occisus tanquam dignus et
unus de damnandis merito. [3] Efficax est oratio, quando fit elevatione manuum
i. e. operum a terrena conversatione ad celestem. [4] Eodem furore et iudicio.
[5] i. e. sunt hypocrite. [6] Prophetat, non optat. [7] Distinguit hic pro-
pheta { opera / opera manuum } eorum et opera { domini. / manuum domini. } [8] Frequenter Iudei 35
in script. arguuntur, quod opera manuum suarum colunt, quod exprimit apostolus
Röm. 10, 3. sic: quia iustitiam suam statuunt et iustitie Christi non subiiciuntur. [9] Quia
opera Domini sunt veritas et iudicium, illorum autem vanitas et presumptio, ideo
non potest illis reddi secundum opera Domini sed eorum. 40

30 ī mete, also immediate und nicht in mente

intellexerunt noluerunt intelligere spiritualia esse opera facienda *opera domini*, que dominus vellet fieri, ut Ezre 'ut urgerent opus domini', sed sua potius Esra 3, 8. attenderunt, *et in opera manuum eius* virtutum et potentiarum, que sunt opera creationis, redemptionis etc. supple: ideo disperdes, ut factum est:
5 *destrues illos et non edificabis eos*[1] in edificium nove Ierusalem, i. e. Ecclesie. *Benedictus dominus: quoniam exaudivit* in cruce et in horto et alias etiam V. 6. semper *vocem deprecationis meæ. Dominus adiutor meus* in passionibus V. 7. *et protector meus* in morte, ne derelinquerer in manu Diaboli: *et in ipso speravit* de resurrectione et glorificatione mea *cor meum et adiutus sum*
10 perfecte ex omnibus malis. *Et refloruit* per novam vitam et immortalitatem in resurrectione *caro mea*, que prius floruit in vita: *et ex voluntate mea* hylariter et sponte *confitebor ei*,[2] laudabo, gratias agam. *Dominus fortitudo* V. 8. *plebis suæ* fidelium, per quem sunt fortes, non caro est eorum fortitudo: *et protector salvationum*[3] *Christi sui est* defensor salutis, qua Christus multos
15 salvat, et a nullo potest impediri, quin salvet. *Salvum fac populum tuum* V. 9. fidelium *domine et benedic* ut augeantur,[4] *hereditati tuæ*, qui sunt heredes tui et coheredes mei: *et rege eos*, ut perseverent in gratia, ne peccatum in eis regnet *et extolle* finaliter *illos usque ineternum*.

SCHOLAE: PSALMUS XXVII. [XXVIII.][1]

20 'Silet' deus, quando non respondet verbo suo. Primo Quia per verbum V. 1. suum omnia facit. Ergo silere est non facere, non adiuvare. Secundo Quando non consolatur intus, ubi vere loquitur verbo suo invisibili, ut audiam quid loquatur in me &c. ['Vocavi et non respondit mihi.'] Tercio Metaphora est, Hohel. 5, 6. quia qui non iuvat et non exaudit, licet audiat, silet tam verbo quam opere.
25 'Extollere manus' Augustinus dicit: Dum crucifigor pro eis, qui templum V. 2. tuum fieri debent. Secundo sic: Quia ad literam levantur manus ad coelum inter orandum. Quod significat tercio Quod opera debent elevata, spiritualia et celestia et in deum directa esse. Et talibus et cum talibus est efficax oratio. Econtra Manus demisse sunt opera terrena &c.

30 GLOSSA: [1] Quia electos suos destruit, ut edificet eos. Iere. 1. 'ut destruas Jerem. 1, 10. et edifices, evellas et plantes'. Impios autem destruit in severitate, ideo nec edificat eos. Et est iste versus non optative, sed prophetice intelligendus, sicut tota Synagoga secundum statum suum est destructa etiam in Apostolis, sed edificata secundum statum Ecclesie, illi autem destructi sunt. [2] Hebr. Et
35 gavisum est cor meum et in cantico meo confitebor illi. [3] Iesua, Iesuoth i. e. salus salutum, quia una salus in multis, sicut unum sacramentum multa dicitur in plurali. [4] Quia benedictio in Script. sonat in augmentationem et multiplicationem.

---

16 heres 31 euelles

1) Bl. 37b. 38a.

GLOSSA: PSALMUS XXVII. [XXVIII.]

Oratio Christi ad patrem accusantis insidiatores suos phariseos et de resurrectione sua exultantis. Psal. XXVII.

V. 1. *Tit. David.*

Ad te domine Deus pater *clamabo* in passione et cruce, *deus meus ne sileas,* silendo avertaris me non exaudiendo, sed respondeas ad me verbo 5
Ps. 33, 9. auxilii: quia opera dei sunt verba eius,[1] 'Ipse enim dixit et facta sunt': quia idem est facere et dicere dei, sic idem silere et non facere: *ne quando taceas a me* derelinquendo me in morte[2] *et assimilabor* relictus in morte, sicut damnatus et merito crucifixus *descendentibus,* qui non resurgent unquam, *in* 10
V. 2. *lacum* in infernum. *Exaudi domine vocem deprecationis meæ,* ut in horto et in cruce: *dum oro* quando oravero *ad te, dum extollo manus meas*[3] mystice, quando manus in cruce extendero, August., ut credentes fiant
Ps. 18, 7. templum tuum, *ad templum sanctum tuum* coelum psal. 17. 'Exaudivit de
V. 3. templo sancto suo'. *Ne simul*[4] *tradas me* in mortem *cum peccatoribus* 15
phariseis, i. e. sicut peccatores: *et cum operantibus iniquitatem* sicut operantes Iudeos *ne perdas me* in damnationem inferni vel peccati et pene. *Qui loquuntur* foris *pacem*[5] pacifice ut caperent in sermone, *cum proximo suo* mecum et ad alios: *mala autem in cordibus eorum,* quia cogitabant eum
V. 4. tradere in manus presidis vel populi. *Da* i. e. dabis[6] *illis secundum opera* 20
eorum,[7] que sunt opera mala, quia illorum et non dei, *et secundum nequiciam adinventionum ipsorum* consiliorum et studiorum contra me. *Secundum opera manuum eorum*[8] iustitie sue reiecta iustitia Christi *tribue* tribues *illis: redde*
V. 5. reddes *retributionem* debitam et meritam mercedem, que sequitur, scil. destrues illos et non edificabis, *eorum* eis debitam *ipsis.*[9] Ideo reddes sic *Quoniam non* 25

GLOSSA: [1] Deus enim per verbum suum omnia facit, ideoque silentium eius est verbo suo nihil facere vel iuvare. Vel est metaphora, quia qui non iuvat aliquem nec verbo nec opere, utique silet et tacet utroque. Aliter etiam silet, quando intus in corde non loquitur illuminationem et consolationem, quod facit utique verbo suo immediate et spiritu. [2] Petit ne derelinquatur in morte, 30
quia tunc iuste videretur tam despecte crucifixus et occisus tanquam dignus et unus de damnandis merito. [3] Efficax est oratio, quando fit elevatione manuum i. e. operum a terrena conversatione ad celestem. [4] Eodem furore et iudicio. [5] i. e. sunt hypocrite. [6] Prophetat, non optat. [7] Distinguit hic pro-

pheta { opera / opera manuum } eorum et opera { domini. / manuum domini. } [8] Frequenter Iudei 35
in script. arguuntur, quod opera manuum suarum colunt, quod exprimit apostolus
Röm. 10, 3. sic: quia iustitiam suam statuunt et iustitie Christi non subiiciuntur. [9] Quia opera Domini sunt veritas et iudicium, illorum autem vanitas et presumptio, ideo non potest illis reddi secundum opera Domini sed eorum. 40

30 $\bar{i}$ me^te^, also immediate und nicht in mente

intellexerunt noluerunt intelligere spiritualia esse opera facienda *opera domini,* que dominus vellet fieri, ut Ezre 'ut urgerent opus domini', sed sua potius Esra 3, 8. attenderunt, *et in opera manuum eius* virtutum et potentiarum, que sunt opera creationis, redemptionis etc. supple: ideo disperdes, ut factum est:
5 *destrues illos et non edificabis eos*[1] in edificium nove Ierusalem, i. e. Ecclesie. *Benedictus dominus: quoniam exaudivit* in cruce et in horto et alias etiam V. 6. semper *vocem deprecationis meæ. Dominus adiutor meus* in passionibus V. 7. *et protector meus* in morte, ne derelinquerer in manu Diaboli: *et in ipso speravit* de resurrectione et glorificatione mea *cor meum et adiutus sum*
10 perfecte ex omnibus malis. *Et refloruit* per novam vitam et immortalitatem in resurrectione *caro mea,* que prius floruit in vita: *et ex voluntate mea* hylariter et sponte *confitebor ei,*[2] laudabo, gratias agam. *Dominus fortitudo* V. 8. *plebis suæ* fidelium, per quem sunt fortes, non caro est eorum fortitudo: *et protector salvationum*[3] *Christi sui est* defensor salutis, qua Christus multos
15 salvat, et a nullo potest impediri, quin salvet. *Salvum fac populum tuum* V. 9. fidelium *domine et benedic* ut augeantur,[4] *hereditati tuæ,* qui sunt heredes tui et coheredes mei: *et rege eos,* ut perseverent in gratia, ne peccatum in eis regnet *et extolle* finaliter *illos usque ineternum.*

SCHOLAE: PSALMUS XXVII. [XXVIII.][1]

20 'Silet' deus, quando non respondet verbo suo. Primo Quia per verbum V. 1. suum omnia facit. Ergo silere est non facere, non adiuvare. Secundo Quando non consolatur intus, ubi vere loquitur verbo suo invisibili, ut audiam quid loquatur in me &c. ['Vocavi et non respondit mihi.'] Tercio Metaphora est, Hohel. 5, 6. quia qui non iuvat et non exaudit, licet audiat, silet tam verbo quam opere.
25 'Extollere manus' Augustinus dicit: Dum crucifigor pro eis, qui templum V. 2. tuum fieri debent. Secundo sic: Quia ad literam levantur manus ad coelum inter orandum. Quod significat tercio Quod opera debent elevata, spiritualia et celestia et in deum directa esse. Et talibus et cum talibus est efficax oratio. Econtra Manus demisse sunt opera terrena &c.

30 GLOSSA: [1] Quia electos suos destruit, ut edificet eos. Iere. 1. 'ut destruas Jerem. 1, 10. et edifices, evellas et plantes'. Impios autem destruit in severitate, ideo nec edificat eos. Et est iste versus non optative, sed prophetice intelligendus, sicut tota Synagoga secundum statum suum est destructa etiam in Apostolis, sed edificata secundum statum Ecclesie, illi autem destructi sunt. [2] Hebr. Et
35 gavisum est cor meum et in cantico meo confitebor illi. [3] Iesua, Iesuoth i. e. salus salutum, quia una salus in multis, sicut unum sacramentum multa dicitur in plurali. [4] Quia benedictio in Script. sonat in augmentationem et multiplicationem.

16 heres 31 euelles

[1]) Bl. 37b. 38a.

Frustra ergo orat, qui non elevat manus mystica et non ficta elevatione. Quia opera debent verbis respondere et gestus corporis affectui mentis.

V. 4. Distinguit propheta hic opera Iudeorum et opera manuum eorum. Ps. 64, 10. 92, 3 f. Similiter et opera dei et opera manuum eius. [Vide infra ps. 63. et ps. 91. de eadem materia.] Opera Dei sunt, que Deus vult a nobis fieri et sunt Gal. 5, 22. Esra 3, 8. secundum deum [Gal. 5 opera spiritus et fructus], ut Ezre 4 'Urgerent opus Joh. 6, 28. domini', Ioh. 6 'Quid faciemus, ut operemur opera dei?' Et sic more philosophorum opera dei sunt opera cause secunde volita a causa prima precipue 2. Mos. 17, 16. 1. Sam. 18, 17. 25, 28. hominum. Sic Exod. bellum Domini contra Amalech. Et de David 'Tu bellas bella domini &c.' Opera manuum autem dei sunt creature ipse seu facture, ut more philosophorum ipse cause secunde: talia enim solus Deus facit, ut sunt opera creationis, iustificationis, redemptionis, scilicet quando facit creaturas, sanctos et beatos.

Econtra opera Iudeorum sunt primo eorum peccata et opera diaboli Gal. 5, 19. et opera carnis Gal. 5., opera autem manuum eorum sunt idola et sculptilia facta manu, dum in Scripturis sepissime arguuntur adorare opus manuum Jes. 1, 4. 29 f. suarum ut Isaie 1. [figmenta in Script. false exponendo de ficto Messia, panificantes panem idolorum]. Que idola hodie mystica adorant. Et sunt nunc idola seu opera manuum eorum opera illa, que faciunt secundum iustitiam suam, ignorantes iustitiam dei. Et sic erigunt opera sua contra deum et fidem Christi. Et hec est idololatria eorum usque hodie, et olim multipliciter prophetata per omnes literales idololatrias. Unde raro dicitur 'adoraverunt idola', sed 'opera manuum suarum'.

Arguit ergo eos hic propheta, quod intelligentiam operum Dei non habent, id est ignorant et ignorare volunt iustitiam dei et suam statuere querunt. Similiter opera manuum eius, Ecclesiam, que est nova creatura Dei, non intelligunt, id est non credunt. Sed nec opera prioris creature Jes. 66, 1. 2. intelligunt. Sic Isaie 66. 'Que est ista Domus &c.? facta sunt hec, dicit Apgesch. 7, 48 f. Dominus'. Et Stephanus q. d. Ipsa creatura mundi debet vos docere, quoniam deus non curat magnitudinem operum vestrorum neque indiget operibus vestris, sed solum obedientiam et fidem.

Horum studia et idololatriam imitantur omnes heretici. Quia ignorantes veram iustitiam, scilicet pure fidei, suam statuunt sibi in idolum spirituale et iustitie dei non subiiciuntur. Et ideo destruit eos deus, quia non intelligunt, id est intelligere nolunt opera dei et opera manuum eius. Secundo Imitantur eos et eisdem verbis huius psalmi arguuntur omnes, qui faciunt contra illud verbum b. Hieronymi: 'Ingratum est spiritui sancto quicquid obtuleris, neglecto eo ad quod teneris'. Quia omnes tales relictis operibus domini et iustitia eius multa et magna ex propria adinventione faciunt.

---

4 191. Derselbe Schreibfehler kehrt wieder auf Bl. 81ª in Ps. 63 (64) 21 idolatria 22 idolatrias 32 idolatriam

Sicut est expressum Exemplum in Saule. Quia levare festucam ex obedientia placet: Econtra etiam montes transferre extra obedientiam peccatum est. Immo Oseas ex obedientia fornicatur: et obedit et meretur. Econtra Saul offert victimas et irritat magis deum quia non obedit. Hos. 1, 2 f. 1. Sam. 15, 15 f.

5 Quecunque ergo, quantacunque, qualiacunque quis foecerit opera, si obedientiam alibi debitam relinquit, huic dicitur hic: Non intelligit opera Domini, sed sentit opera sua, inflatus sensu carnis sue.

Tales hodie esse timendum est omnes observantes et exemptos sive privilegiatos. Qui quid noceant Ecclesie nondum apparuit, licet factum sit. 10 Apparebit autem tempore suo.

Querimus autem, cur sic eximi sibi et dispensari in obedientia velint. Dicunt 'propter vitam regularem'. Sed hec est lux angeli Sathanae. Quia cum obedientia sit simpliciter indispensabilis et non eximibilis, quam magnam queso causam esse necesse est, ut dispensetur indispensabile? Sed mentitur 15 iniquitas sibi, et 'protegunt umbre umbram Behemoth'. Ve illis! Hiob 40, 17.

Quod autem quidam exponunt opus manuum dei ipsam incarnationem, ad idem valet: Quia vere non intelligunt, quod in solo Christo, non in suis operibus iustificentur. Qui enim sine Christo salvi esse querunt, hii non intelligunt opus hoc dei, in quo fiunt opera dei, id est iusta opera et mira- 20 cula. Sed et incarnatio tropologice sumpta idem significat. Quia est nihil aliud nisi obedientia in opere, sicut divinitas in carne. Omne opus est sicut humanitas, in quo obedientia incarnatur, sicut divinitas in humanitate, quoties operatur obedienter. Sic ergo omnia ex fide esse oportet et obedientia fidei.

Recte ergo dicit 'Non intellexerunt', quia intelligere (id est spiritualiter V. 5. 25 intueri) necesse est opera ista, alioquin nunquid non viderunt opera domini? utique immo senserunt et cognoverunt. Sed non sicut Apostoli, de quibus 'Annunciaverunt opera dei et facta eius intellexerunt', id est intelligentiam Ps. 64, 10. habuerunt, quod essent opera intelligibilia, id est fidelia seu spiritualia per fidem. 'Coeli enim annunciant opera manuum dei.' Ps. 19, 2.

30 Sic ergo nunc intelligitur 'Nequitia adinventionum'. Quia est desertio V. 4. iustitie et adinventio proprie, que est vere nequitia, abire scilicet a lege dei in consilio impiorum. Hoc est malignari, de quibus infra ps. 37. 'Noli Ps. 37, 8. emulari ut maligneris'. Pro quo orat propheta infra: 'Non veniat mihi pes Ps. 36, 12. 13. superbie: et manus peccatoris (id est iustitia) non moveat me: Ibi cecide- 35 runt &c.' Et puto quod non sit authoritas et figura, immo nec unum iota aut apex, in quo hoc teterrimum monstrum non tangatur et arguatur per totam Scripturam.

Et recte dicit 'opera' et 'opera manuum'. Quia opera manuum sunt, que manu fieri solent, ut figuralia et artificiata et effecta seu facta, opera 40 autem etiam aliorum organorum sunt, ut oculorum, pedum. Quare sola

---

18 Seid. Christi 38 Am Rande 1.

manuum opera exprimunt factibilia. Alia autem sunt agibilia. Sic similiter ad deum eodem modo. Opera dei sunt agibilia vel acta ipsa, opera autem Ps. 64, 10. manuum sunt factilia seu facta [infra ps. 63]. Quia deus omnia facit et cum omnibus agit, et opera eius sunt usus factorum, quia illis utitur in operibus suis, in factis autem nullo utitur. Sicut et homo factis utitur ad 5 operandum. Et aliud est agere et facere in homine. [Ideo facta dicuntur opera manuum eius et alia tantum opera eius, quia ibi manus nostra ei cooperatur.] Corollarium. Manus in scripturis frequentius significat facta, Ps. 26, 12. quam acta, utraque tamen opera sunt, pedes autem significant acta, ut 'pes Ps. 143, 5. enim meus stetit in via recta'. 'Et in factis manuum tuarum meditabar.' 10

Est et alia doctrina illorum, quia acta transeunt et sunt nullius existentie, facta autem prestant, unde recte Ecclesia et Incarnatio Christi sunt facta Ps. 64, 10. dei, et opera eorum seu acta eius sunt opera dei, ut supra 'Annunciaverunt opera dei et facta eius intellexerunt'.

V. 9. Quattuor optat finaliter. Primo Salutem (id est redemptionem ex pec- 15 catis) dicens 'Salvum fac'. Secundo perfectum augmentum dicens, 'et benedic'. Tercio perseverantiam dicens 'Et rege eos', scilicet ne peccatum et concupiscentia eos regat vel potius seducat. Quarto coronam et gloriam 'Et extolle illos usque ineternum', scilicet exaltando in patria.

GLOSSA: PSALMUS XXVIII. [XXIX.] 20

De congregando populo ad Christum per apostolos et discipulos suos ac destruendo regno et principatu Synagogæ virtute euangelii publicandi. Psal. XXVIII.

V. 1. *Tit. Psalmus David.*

Afferte i. e. allationem facite, que estis vos ipsi, verbum absolutum 25 non est in Hebreo, *domino*[1] *filii dei,*[2] Apostoli et fideles: *afferte* discipuli Apostolorum[3] *domino filios* i.e. oves Christi *arietum* Apostolorum et sequacium. V. 2. *Afferte domino* ut per vos glorificetur et honoretur *gloriam et honorem* Hebr. imperium: *afferte domino* i. e. et filium honorate sicut patrem *gloriam nomini eius,* ut glorificetur nomen eius, quod est deitas in Christo et verbum patris: 30

GLOSSA: [1] Nota: ubicunque ponitur nomen domini in hoc psalmo, in Hebreo est nomen Domini tetragrammaton, ponitur autem decies octies. [2] Filii Joh. 1, 12. dei sunt fideles. Ioh. 'dedit eis potestatem filios dei fieri, hiis qui credunt in 1. Joh. 3, 1. nomine eius'. 1. Ioh. 3. 'Videte qualem charitatem dedit nobis pater, ut filii Dei nominemur'. [3] Quia ubicunque geminatur verbum vel oratio in Script., 35 successionem significat generationum.

---

11 Am Rande 2° 28 Oder per hos; h und v sind erkennbar, es ist aber nicht ersichtlich, welcher von beiden Buchstaben gültig sein soll.



adorate dominum in atrio sancto eius[1] Ecclesia, que est atrium celestis templi et fides speciei. *Vox domini*[2] Euangelium publice predicatum *super* V. 3. *aquas* super mortales et pereuntes homines sicut aque defluentes, *deus maiestatis intonuit* per apostolos toti mundo: *dominus super aquas multas*
5 populos multos. *Vox domini in virtute*, quia efficax verbum Dei, forte et V. 4. fortificans et faciens fortes: *vox domini in magnificentia*, i. e. in gloria et decore; in Hebr. in decore, quia facit decoros et gloriosos. *Vox domini* V. 5. *confringens* humilians *cedros* superbos et elatos, erectos quoscunque: *et confringet dominus* Christus in voce sua *cedros* principes, principatus *Libani*
10 Synagoge. *Et comminuet eas tanquam vitulus Libani* sicut victima, quia natus est de Iudeis, q. d. Comminuet eos non per arma carnalia, sed per suam passionem [et exemplum],¹ in qua se obtulit et in qua factus est vitulus oblationis pro nobis. Et dicitur vitulus Libani, quia est proles et semen Iudeorum. Eadem ratione dicitur et filius unicornium, i. e. Iudeorum: non
15 comminuet eos sicut potens aut rex in virtute, sed sicut filius, i. e. homo et frater et proximus: *et dilectus*[3] Christus filius patris *quemadmodum* non sicut dominus eos comminuit, sed in humilitate *filius unicornium* Hebr. Rhinocerotis, i. e. natus secundum carnem ex Iudeis, qui sunt unicornes supra psalm. 21. Ps. 22, 22. 'A cornibus unicornium humilitatem meam'. *Vox domini intercidens* dividens V. 7.
20 *flammam* Hebr. flammas *ignis*,[4] i. e. divisiones gratiarum spiritus sancti. *Vox* V. 8. *domini concutiens* compunctione cordis ad bonum *desertum* Iudeos peccatores steriles, ut fructificent, vel gentes olim sine Deo et desertas: *et commovebit dominus* ipse per spiritum suum *desertum Cades*[5] Synagogam. *Vox domini* V. 9. *præparans* Hebr. obstetricans *cervas* i. e. apostolos et prelatos *et revelabit*
25 *condensa* Hebr. saltus, i. e. libros obscuros veteris testamenti, in quo spacientur: *et in templo eius* Ecclesia sancta *omnes dicent gloriam*[6] confitendo ei bene-

GLOSSA: [1] Hebr. in decore sancto, i. e. spirituali. Cassiodorus dicit: in aula sancta, i. e. conscientia pura, que est aula Christi: et idem est. [2] Licet vox anagogice sit ipse Christus incarnatus,² quia sicut verbum induit vocem,
30 sic filius Dei carnem, tamen aptius hoc loco ipsa Euangelii vox per mundum sonans in apostolis intelligitur. Quia olim in prophetis factum fuit super eos solummodo verbum Domini, super Christum autem in monte facta fuit vox de celo, quod significat, quod euangelium olim erat in verbo et occulto, nunc autem in manifesto et voce. [3] Matth. 17. 'Hic est filius meus dilectus'. [4] Vox domini Matth. 17, 5.
35 dividens flammas ignis, i. e. separans desyderia carnis et exterioris hominis. Hebr. 4. 'Vivus est sermo Dei penetrans usque ad divisionem spiritus et anime'. Hebr. 4, 12. [5] Vel desertum gravide super omnes desertum Cades Iudeos intelligit, quia hii soli in Cades fuisse et longius mansisse leguntur Deutero. 1. [6] Alie translationes 5. Mos. 1, 46. omnes habent: Et in templo eius omnis dicet gloriam. Unde Hebr. omnis loquetur
40 gloriam, i. e. secundum Augustinum: unusquisque Deum pro dono sibi dato laudabit.

10 eos, von Luther in eas corrigirt 20 ignis vox (ohne Interpunktion)

¹) Nachträglich übergeschrieben. ²) Scheint wieder ausgestrichen zu sein.

B. 10. ficia sua. ***Dominus diluvium*** [1] i. e. gratiarum et donorum abundantiam ***inhabitare*** in Ecclesia perseverare ***facit: et sedebit*** in solio regio, quod est
B. 11. Ecclesia, i. e. regnabit ***dominus*** Christus ***rex ineternum. Dominus virtutem*** fortitudinem ad spiritualia ***populo suo*** credentibus ***dabit: dominus benedicet*** benedictiones dabit ***populo suo in pace,*** [2] non in turbine temporalium nec in 5
carne, ubi pax non est pax.

SCHOLAE: PSALMUS XXVIII. [XXIX.][1]

B. 1. 'Arietes' dicuntur apostoli et eorum successores, quia sunt duces gregis Christi. Et Quia cornibus et fronte pugnant. Sic Apostoli utroque cornu, id est testamento novo et veteri, in manifesta conversatione pugnaverunt 10
Pf. 114, 4. 6. contra diabolum. De iis ps. 113. 'Montes exultaverunt ut arietes &c.'

B. 2. 'Gloria' et 'honor' sic differunt, quod Honor est reverentia exhibita honorato, Gloria autem effusio et dilatatio talis honoris in multos, scilicet ut multi sciant honorandum et honorem illum. Et sic differunt per modum recessus et accessus, fluxus et refluxus. Quia inquantum honoratur, conver- 15
tuntur ad honoratum. Inquantum autem glorificatur, diffunditur iste honor ad eos, qui honorant, ut magis et plures honorent.

'Nomen' est divinitas, maxime autem in persona filii. Quia ipse est nomen et verbum patris. Unde hic filii persona exprimitur 'Gloriam nomini
2. Mof. 23, 21. Pf. 8, 2. eius'. Sic Exo. 23. 'Et est nomen meum in illo'. Ps. 8. 'quam admirabile 20
Phil. 2, 9. est nomen tuum'. Phil. 2. 'Dedit illi nomen, quod est &c.'

B. 3. Offenb. 17, 15. 'Aque' dicimur nos homines (Apoc. 17. 'aque, quas vidisti, populi sunt')
2. Sam. 14, 14. maxime propter fluxam et transitoriam vitam nostram. 2 Reg. 14. 'omnes morimur et quasi aqua dilabimur in terram'. Secundo Quia mobiles et instabiles sumus sicut aqua, et non sumus petra aut solidum aliquid. Tercio 25
propter turbationum procellas, id est affectuum et concupiscentiarum impulsus, quod et poete sciunt. Hiis tamen non obstantibus, sicut radii solis stabiliter radiant super instabilem aquam, ita vox domini et Euangelium super aquas manet ineternum.

B. 4. Vox domini in magnificentia. Varium est hoc nomen in trans- 30
latione, scilicet Heder. Nam modo magnificentia, modo decor, modo honor,

GLOSSA: [1] Augustinus opacitates divinorum librorum et umbracula mysteriorum, ubi cum libertate pascantur. Cassiodorus autem intelligit baptismum, in quo deletur omnis caro et salvatur spiritus secundum Petrum Apostolum
1. Petr. 3, 21. 1. Petr. 3. Et sic sensus est: inhabitare facit spiritum, ipse per spiritum inhabitat 35
carnem mortificatam. [2] i. e. pacificos benedicet, quia inquieti et immites non possunt proficere.

---

[1]) Bl. 38b. 39a.

modo gloria. Hic autem proprie pro decore vel gloria capitur, que oriri solet ex magnificentia.

Sciendum quod Libanus in prophetis fere semper ad literam significat populum veteris legis, ut Esaie 35. 'Gloria Libani data est ei et gloria et decor Carmeli et Saron'. Cantic. 'Veni de Libano &c.' Zach. XI. 'Aperi Libane portas tuas, et comedet ignis cedros tuas'. [Ps. 71. 'superextolletur super Libanum fructus eius'.] Forte ideo, quia sicut in Libano abundant cedri, sic in solo isto populo magni et excelsi viri et sancti floruerunt. Secundo Quia Libanus venit a nomine laban, quod significat Candidum. Et sic solus ille populus erat candidus per veram fidem unius dei. Sed postea retento nomine degeneraverunt. Vocatur itaque Christus 'vitulus Libani', id est filius ex Iudaico populo, non solum quia homo et caro factus sit, sed quia offerendus et victimandus homo factus est. Sensus ergo est: vitulus, id est caro victimanda, vel homo ex Iudeis natus offerendus, et sic confracturus cedros.

'Cedri' autem accipiuntur quandoque in bonum, sed frequentius in malo, ut significent altos et prelatos et superiores in communitatibus et rebuspublicis. 'Iustus ut palma florebit, sicut cedrus in Libano multiplicabitur.'

Secundum Hieronymum autem sic habet: tanquam [quasi] vitulus Libani, et Sarion quemadmodum [quasi] filius unicornium [rhinocerotis]. Ubi si sic construeretur: 'Quasi vitulus Libani et Sarion: Quasi filius &c.' consonaret cum illo Esaie supra: 'Decor Carmeli et Saron'.

Populus Iudeorum in scripturis nomina locorum retinet, in quibus aliquid insigne gesserunt vel in quibus morati sunt [mansiones habuerunt], ut Aabacuk 3. 'Sanctus de monte Pharan'. Sic vocatur 'Sinai', Gal. 3. Cades, Libanus, Carmelus, Saron, Silo &c. Et ob hoc describuntur nomina mansionum filiorum Israel, vel propter mores et facti similitudinem tempore Christi factos, quales in ea mansione fecerunt. Ut quia in Cades fornicati sunt cum filiabus Moab, ideo vocantur Cades nunc, quia fornicantur a Christo in perfidia.

V. 5. — Jes. 35, 2. — Hohel. 4, 8. Sach. 11, 1. — Ps. 72, 16. — V. 6. — Ps. 92, 13. — Jes. 35, 2. — Habak. 3, 3. Gal. 4, 24 f. — 4. Mos. 25, 1.

Doctrina 1.

Filii Hereticorum et singularitatis vitio viventium non sunt filii arietum, id est oves simplices apostolorum. Sed potius Hoedorum id est principum hereticorum: nec afferuntur domini sed auferuntur potius, afferuntur autem Diabolo. Hoc autem 'afferre' fit verbo et opere et oratione.

2.

Non sufficit afferre gloriam domino nisi et nomini eius afferatur. Quia qui non glorificat filium, non glorificat patrem. Filius autem est nomen domini: et hoc est contra Iudeos et Arrianos.

Vgl. Joh. 5, 23.

16 Seid. quanquam

3.

V. 2. 'Adorare dominum in atrio sancto eius' nec Heretici, nec Iudei, nec superstitiosi, id est singulares volunt. Sed in suo atrio, quod ipsi sibi construunt, non quod Deus construxit, scilicet Ecclesiam. Quia extra illam volunt deo placere. 5

4.

Cedros, id est superbias, non potentia, sed humilitate et pacientia vincere debemus. Sicut Christus sapientiam mundi non per sapientiam sed per stultitiam, et potentiam eius per infirmitatem, non malum in malo, non vitam vita, non amarum amaro, sed contrariis, sed vitam per mortem, et 10 malum in bono. Quia tanquam vitulus Libani, non tanquam rex et tyrannus, sed infirmus in oblatione carnis, et exemplo humilitatis usque ad mortem: sic vitam carnis vicit morte, ut iam nemo sibi vivat in carne, sed ei. Sic Herculi extorsit clavam, id est Diabolo potentiam et vitam et sapientiam. Sic et nos facere debemus, quando malitiam vincere volumus, et effici vituli 15 debemus, id est pacientes et humiles.

5.

Verbum dei utile est ad omnes tentationes et passiones deprimendas. Quia est vox dividens flammas ignis. Igitur huc confuge tentatus et libe-
Hebr. 4, 12. raberis. Hebr. 4 'Vivus est &c.' 20

6.

'Hinnuli' et 'Capree Cervorum' sunt filii arietum, id est fideles studiosi in saltibus, id est libris divinis: veloces meditationibus et contemplationibus.
Hohel. 8, 14. vgl. 2, 17. Cantic. 'fuge dilecte mi et similis esto hinnulo capreeque cervorum [super montes Bether vel aromatum]'. Unde Apostolus Paulus fuit Cerva ista 25
1. Cor. 4, 15. 1. Corinth. 4. quando ait: 'per Euangelium enim (Ecce vox) in Ihesu Christo (Ecce Domini, qui obstetricavit et adiuvit eum in partu) ego vos genui'.
V. 9. Ecce filii cerve, quibus et condensa revelavit per Euangelium, id est libros prophetarum. Sic et alii Apostoli.

Unde ex Hystoria fetus exercent cursu, docent meditari fugam, ad 30 prerupta ducunt et saltus monstrant. Et hec omnia in spiritu faciunt et apostoli suis filiis per doctrinas et exempla.

7.

V. 6. 'Et Comminuet eos &c.' Potest etiam intelligi Vitulus ipse populus Ecclesie ex synagoga [Libano] natus, ut apostoli et discipuli, reliquie Israel 35
Ps. 51, 21. quia sunt sacrificium vivum deo et vere vitulus, ut ps. L. 'tunc imponent super altare tuum vitulos', id est homines castigatos et mortificatos secundum carnem. Et 'Sarion' (id est dilectus) idem populus iam dictus. Quia sicut
5. Mos. 3, 8. 9. synagoga Libanus, Hermon &c., ita et Sarion: Quia Deut. 3. Sarion Sanir Hermon est idem mons. 'Quemadmodum filius unicornium', id est superborum 40

Iudeorum, sicut 'vitulus Libani' dixerat. Unde certe bene potest in Acto. vitulum stare.[1] Quia Christus comminuit eos sicut vitulum Libani, id est sicut mortificatos carne, ut viverent spiritu.

GLOSSA: PSALMUS XXIX. [XXX.]

5 *Exultacio Christi de gloriosa resuscitatione sua a morte et ab inferis Psalmus XXIX.*

Tit. Psalmus Cantici ad cantandum *pro dedicatione* innovatione *domus* corporis *David* Christi.[1] V. 1.

Exaltabo te per me et meos *domine* deus pater, *quoniam suscepisti* V. 2.
10 *me*[2] quando commendavi spiritum meum,[2] supple morientem: *nec delectasti* delectari et gaudere fecisti *inimicos meos* crucifixores Iudeos *super me* dimittendo me in morte secundum eorum desyderium. *Domine deus meus* V. 3. *clamavi* in cruce, ut me salvum faceres Hebr. 5. *ad te: et sanasti me* salvum Hebr. 5, 7. fecisti a morte. *Domine eduxisti* ut supra ps. 15 'non derelinques animam V. 4. Ps. 16, 10.
15 meam etc.' *ab inferno animam meam: salvasti me* resuscitando *a descendentibus,* ut non assimilarer eis, supra ps. 27, *in lacum* in infernum. *Psallite* Ps. 28, 1. V. 5. *domino sancti eius,* qui estis sanctificati per eum in me: *et confitemini* gratias agite *memoriæ* ad memoriam *sanctitatis eius* qua sanctificavit vos, q. d. semper in gratiarum actione memores estote, quomodo vos sanctificavit
20 Deus pater in me et per mortem meam. In morte autem Christi baptisamur et sanctificamur. Et huius mortis memoria semper est in Ecclesia, ut patet in missa. Sensus ergo breviter est: Sacrificate missas. Sic enim confitebimini memorie sanctitatis eius. Ro. 5. 'Mortuus est propter peccata nostra Röm. 4, 25. et resurrexit propter iustificationem nostram'. *Quoniam ira* passio, mors et V. 6.
25 alii effectus ire, *in indignatione eius*[3] supple fiunt, quando ipse indignatur:

GLOSSA: [1] Non enim legitur usquam, quod domus David fuerit dedicata et innovata: ideo metaphoricum est verbum hic. [2] Que hic Dominus pro persona sua loquitur, iam (?) pro corpore suo mystice intelliguntur, et similiter eripientur in futuro. [3] 'Quoniam ira in indignatione' potest etiam sic intelligi:
30 Deus pater odit et indignatur in iram, i. e. mortem, quia mortem non fecit nec delectatur in perditione impiorum: que est ira super omnes filios Adam, unde vocantur filii ire. Indignatur ergo huic ire Deus, sed delectatur in vita, quia suscitat et vivificat, ut destruat mortem. Et sic vita est in beneplacito eius et hanc diligit, mortem autem odit et indignatur. Et iste sensus est melior ad
35 precedentem, quia ideo est laudandus propter sanctitatem suam, quoniam, ut sanctificet, odit mortem et diligit vitam. Hebr. sic: Ad momentum est ira eius et vita in repropitiatione eius.

---

28 iam oder etiam 29 intelligit

[1]) In diesem Satze scheint etwas zu fehlen, außerdem liegt in Actō wohl ein Schreibfehler vor. Apostelg. 7, 41? [2]) Der Satz quando — meum scheint wieder gestrichen zu sein.

et vita redit *in voluntate eius*, quando beneplacitus fuerit. *Ad vesperum* i. e. in hac tantum vita, que mox per noctem mortis cessat, *demorabitur fletus*[1] luctus et passio: *et ad matutinum*, cui succedit tota eterna dies et
B. 7. non nox, *læticia*. *Ego autem dixi in abundantia mea*,[2] quia pre omnibus
Col. 2, 9. abundo gratia tua, cum sit deitas in me corporaliter: *non movebor* sicut impii, 5
non moriar *ineternum*, sed ad tempus tantum, quia propter divinitatem meam scio me resurrecturum cito. Et hoc ideo quia *Domine in voluntate tua* in
B. 8. beneplacito et gratuita bonitate: *prestitisti decori meo* i. e. humanitati glorificate addendo immortalitatem ad decorem *virtutem*, qua non movear ineternum.[3] *Avertisti* ante resurrectionem, scil. in passione averteras, *faciem tuam* 10
consolationis influxum *a me: et factus sum* factus fueram *conturbatus* tristis et
B. 9. in mortis turbationem datus.[4] *Ad te domine* pro ista turbatione, ne me
B. 10. derelinquas *clamabo: et ad deum meum deprecabor*. *Quæ utilitas in sanguine meo* effuso pro hominibus? q. d. nullum precium redemptionis, nullus salutis effectus: *dum descendo* resolvar de corpore in cinerem *in corruptionem*, quia 15
tunc frustra essem mortuus. *Numquid confitebitur tibi* laudabit *pulvis*,[5] i. e. mortui et in cineres resoluti: *aut annunciabit* q. d. non, sed vivi te
B. 11. laudant, *veritatem tuam* gratiam tuam, que peccata vere dimittit. *Audivit* hanc precem meam *dominus* i. e. tu *et misertus est mei: dominus* tu domine
B. 12. *factus est adiutor meus* sicut sequitur. *Convertisti* mutasti *planctum meum* 20
in cruce et passione susceptum *in gaudium mihi*, non inimicis meis, quibus potius versus est in luctum: *conscidisti saccum meum* humanitatem meam per flagella et passiones *et circumdedisti* induisti *me læticia* claritate corporis
B. 13. gloriosi.[6] *Ut cantet* occasio cantandi sit *tibi gloria mea* glorificatio mea in corpore et Ecclesia *et non compungar* amplius non doleam aut patiar *domine* 25
deus meus ineternum confitebor tibi.

Apgsch. 14, 21. GLOSSA: [1] Quia per multas tribulationes huius vite oportet nos intrare in vitam eternam: que sunt figurata in vespere, quo fuit Christus mortuus, et matutino, quo resurrexit. Sicut enim in illo vesperi usque ad illud mane discipuli tristati fuerunt, mundus autem gavisus, et post discipuli gavisi viso 30
Domino, Iudei autem contristati, sic et modo sancti tristantur, mundus gaudet usque ad finem et mortem suam, sed in resurrectione ipsi gaudebunt et mundus tristabitur. [2] Abundat enim Christus et excedit omnia, quia est Christus Deus. [3] q. d. glorificasti me in corpore et ineternum immortalem fecisti ex bonitate tua, ut virtute tali ultra non moriar. [4] Recolens beneficia solet recapitulare prete- 35
Ps. 6, 6. rita et mixta mala bonaque commemorare. [5] Ps. 6. 'Quoniam non est in morte, qui memor sit tui'. [6] Sed melius est metaphora et eiusdem prioris
Jon. 3, 5. sententie repetitio: 'Convertisti etc.' Saccus enim significat tristitiam, quia tristes
Joel 2, 13. 1. Kön. 21, 27. induuntur vilibus vestibus ut Ione 1. et Iohe. 2. 3 Reg. 21 'dormivit in sacco'.
Ps. 35, 13. Econtra leti vestibus preciosis et claris, ut infra psalmo 34 'Induebar cilitio'. 40
Ps. 69, 12. Et 68. 'posui vestimentum meum cilitium'.

18 dimittis 29 ad ad

SCHOLAE: PSALMUS XXIX. [XXX.][1]

Ego autem dixi in abundantia mea: potest etiam sic intelligi, ad modum illius Apostolici 'Christus resurgens ex mortuis iam non moritur'. Et sic 'in abundantia', id est resurrectionis gloria, ubi abundavit in eo omnis salus pre vita priore. Et pro ista abundantia dicit, quod non movebitur in eternum, id est amplius non morietur. Et hoc ideo, quia dominus deus in bona voluntate 'prestitit decori suo (id est decore per resurrectionis gloriam humanitati) virtutem', vim non moriendi. Sicut ps. 92. 'Dominus regnavit, decorem indutus est, indutus est dominus fortitudinem &c.' — V. 7. — Röm. 6, 9. — Ps. 93, 1.

GLOSSA: PSALMUS XXX. [XXXI.]

Imploratio auxilii a patre et quærela Christi de ignominiosa et magna passione sua. Psalmus XXX.

Tit. Ad victoriam psalmus David. — V. 1.

In te[1] solo, quia derelictus in passione, *domine speravi, non confundar* sicut impii *ineternum,* sed sufficit ad tempus hoc passionis: *in iusticia tua,* quia iustus es Iudex, quia secundum iusticiam hominum putant me iuste crucifixum, *libera me. Inclina,* quia in profundo sum tribulationis et humiliatus nimis, ideo te inclina, *ad me aurem tuam: accelera* cito me resuscitando, *ut eruas me,* ut non cum aliis usque in finem mundi dimittas. *Esto mihi in deum protectorem* in morte *et in domum refugii,* cui commendem animam meam moriens: *ut salvum me facias* a morte. Ideo tu esto etc. *Quoniam fortitudo mea,* quia in te fortis sum et esse studui [elegi],[2] non in carne aut brachio seculi, *et refugium meum es tu* a me electum et a te positum mihi: *et propter nomen tuum,* ut glorificetur in me nomen Deitatis, *deduces me* ad finem perduces per totum vite mee cursum *et enutries me*[2] in vita mea. Ideo etiam nunc *Educes me de laqueo hoc* scilicet mortis et crucis, *quem absconderunt,* i. e. per insidias paraverunt et nulla iusta causa *mihi* ad meam perditionem: *quoniam tu es protector meus* te elegi. *In manus tuas* potestatem tuam *commendo spiritum meum: redemisti me*[3] redimes vel redimere pre- — V. 2. — V. 3. — V. 4. — V. 5. — V. 6.

GLOSSA: [1] Exordium psalmi indicat anxium et derelictum esse eum, qui loquitur, quia a spe incipit: q. d. Cum undique sim derelictus, in te solo mihi spes est. Sed videtur hic prophetare potius usque ad versum 11, qualis futurus sit pater ad eum in passione, cum ceperit orare. [2] q. d. Cum per totum vite cursum me deduxeris et enutrieris, etiam nunc mihi refugium esto etc. [3] Potest autem 'me' exponi pro corpore suo mystico. — Laqueo quem absconderunt, redemisti me.

7 decore = decorae, zu humanitati gehörig 20 proectorem

[1]) Bl. 39b. [2]) Übergeschrieben.

destinasti a morte *domine deus veritatis,* i. e. spiritus, non litere, i. e. verax
V. 7. et fidelis in promissis reddendis. *Odisti* Iudeos *observantes* pertinaciter amantes *vanitates,*[1] i. e. literalia tantum sine spiritu: *supervacue* frustra et sine fructu, immo cum damno salutis, vel ut infra psalmo sequente abundanter.
V. 8. *Ego autem in domino,* non in vanitate, *speravi: exultabo* etiam in corpore 5 et sensu *et letabor* in anima *in misericordia tua,* que est gratia tua peccata dimittens et penas. *Quoniam tu respexisti* oculo misericordie *humilitatem meam* humiliationem vel afflictionem: *salvasti de necessitatibus* tribulationibus, quas evadere nequivi *animam meam* Hebr. et cognovisti tribulationes anime
V. 9. mee. *Nec conclusisti*[2] finaliter reliquisti *me in manibus inimici mei* Diaboli 10 vel populi Iudaici: *statuisti* fixe posuisti *in loco spacioso* in latitudine *pedes*
V. 10. *meos,*[3] ut esset mihi lata via evadendi. Quia q. d. ergo nunc *Miserere me domine quoniam tribulor: conturbatus est,*[4] licet non excecatus, ut fit in ira mala, *in ira* zelo contro peccata, pro quibus patior, *oculus meus* intellectus vel spes, *anima mea* et per eam tota sensualitas *et venter meus* memoria 15
V. 11. mea secundum Augustinum et Cassiodorum. *Quoniam defecit* diminuta, finita, abbreviata est, consumpta est *in dolore vita mea: et anni mei,* ut patet preteriti, quia Christus semper fuit in dolore et gemitibus, defecerunt, finiti *in gemitibus,* quia in dolore morticinis est. *Infirmata est*[5] *in paupertate,* quia destitutus omni, Hebr. in iniquitate, *virtus mea* fortitudo humanitatis: 20
V. 12. *et ossa mea* robur corporis et vires anime *conturbata sunt. Super* Hebr.

GLOSSA: [1] Vanitates sunt omnia, que non iuvant spiritum ad vitam futuram, sed tantum iuvant carnem ad vitam presentem, ideo ista sunt litera occidens, hec autem spiritus vivificans. Unde et lex, cum sit tota umbra, non veritas ipsa, que est Christus in Euangelio: observantes eam vanitates observant, quia 25 promissionem nolunt dimittere. — Quanto iste psalmus simplicior est, tanto maiores habet questiones et profundissimas. Quia quidem —[1] [2] Differunt tradere et concludere, quia Christus est traditus in manus peccatorum, sed non conclusus. [3] q. d. talem scio te futurum in passione mea (quia prophetice ista predicuntur), ideo nunc petit in casu istius necessitatis positus, quo talis esse Deus speratus 30
Ps. 6, 8. est. [4] Ps. 5. 'Turbatus est a furore oculus meus'. Quia non solum ira, sed omnis passio excecat oculum mentis in malis et turbat saltem in bonis. Oculo autem mentis turbato etiam anima fit tediosa et totum corpus, quod ipsa vivificat et sensificat. Unde hic oculus pro superiori parte anime, anima autem pro inferiori, venter pro ipsa carne vegetabili et sensitiva, quia 'Esca ventri, 35
1. Cor. 6, 13. venter escis' secundum Apostolum, licet secundum Augustinum tropice pro memoria capiatur. Sic et oculus ad literam potest accipi. [5] Secundum Cassiodorum ideo frequenter iterat hic dominus querelas de passione sua, ut eam piis mentibus diligenter memorandam commendet: quia quam ipse sic pertulit et commemorat, iustum est eos commemorare, pro quibus pertulit. 40

18 dolore et ge: 19 ?martinnis oder morticinis? Der Sinn von beidem ist nicht klar.

[1]) Nicht vollendet.

apud *omnes inimicos meos* pontifices, scribas *factus sum obprobrium* per me opprobrium patiuntur *vicinis meis,* i. e. qui iuxta me erant, Iudeis secundum carnem propinquis ut disciuli *valde: et timor* pavor et occasio formidinis *notis meis* apostolis et discipulis. *Qui* scilicet noti mei *videbant me foras*
5 Hebr. in plateis in publico *fugierunt a me: et oblivioni* apud notos meos V. 13.
datus sum tanquam mortuus a corde memoria eorum, quia non speraverunt eum rediturum et resurgere.[1] *Factus sum tanquam vas perditum,* quod V. 14.
ultra nullis usibus utile est: *quoniam audivi vituperationem* blasphemias dicentium me esse inutilem factum, scil. 'se ipsum non potest salvare' *multorum* Matth. 27, 42.
10 scribarum *commorantium*[2] congregatorum vel spiritu morantium *in circuitu* meo. *In eo* scilicet conventu *dum convenirent simul* in unum *adversum me: accipere animam meam* i. e. me occidere *consiliati sunt* Hebr. cogitaverunt. *Ego autem* q. d. sciens quoniam non est in potestate eorum vita mea, *in te* V. 15.
speravi domine: dixi deus meus es tu, in manibus tuis potestate tua, non in V. 16.
15 illorum manibus, *sortes meæ*[3] scil. vel vite vel mortis mee. Et dixi: *Eripe me de manu* potestate *inimicorum meorum* Iudeorum: *et* ab eisdem *a persequentibus me.* Et dixi: *Illustra faciem tuam* per consolationis gratiam, quia V. 17.
faciem averteras me derelinquendo *super servum tuum* supple me, *salvum me fac* a morte et passione *in misericordia tua* gratia tua *domine: non con-* V. 18.
20 *fundar* in finem *quoniam invocavi te*[4] quia non est confusio invoca[ntibus te][1] quia prope es omnibus invocantibus. *Erubescant* ad salutem vel ad vindictam *impii* Iudei et eorum similes *et deducantur* i. e. agnoscantur se duci dignos, quod si nolunt, vero ducantur et facto ipso *in infernum: muta fiant* V. 19.

GLOSSA: [1] Non quod simpliciter eius fuerint obliti, sed quod verborum
25 eius et virtutum et Divinitatis eius, que si meminissent, facilius sperassent eum superstitem futurum. Unde Angelus hanc oblivionem tangens dixit: 'Recordamini, quomodo predixit vobis, quia oportet filium hominis [etc.]'. Unde non Luc. 24, 6 f.
ait simpliciter se oblivioni datum, sed 'sicut mortuum'; nec hoc simpliciter, sed sicut 'mortuum a corde'. Talis est autem, qui cadit de opinione et estimatione
30 cordis. Vivit enim in corde, qui reputatur et magnificatur. [2] 'Commorantium' hoc arguit cordis eorum pertinaciam in malo. [3] Hebr. sic: tempora mea i. e. contingentia vite et mortis, quia non in illorum, sed in tua potestate est, quod vivam et moriar. Sortes hic pro contingentia mortis, vite aut quorumcunque bonorum vel malorum. Que sic vocantur, quia sortes maxime versantur
35 in eventu et contingentia. Idem significat tempora mea, quia tempora sunt causa, quare omnia sunt nobis contingentia et nulla fixa et determinata. Sic quilibet homo debet dicere, quia omnia, que veniunt super nos, sive mors sive vita sive bonum sive malum totum, sunt in manu Dei. Sortes enim vel tempora significant omnia ea, que alicui per tempus accidere et contingere possunt.
40 [4] Omnis enim, qui invocaverit nomen Domini, salvus erit. Apgsch. 2, 21.

---

1) Nicht ausgeschrieben.

labia dolosa mendacia, obstructum est os loquentium iniqua. Et oppilabit
Röm. 3, 19. omnis iniquitas os suum, cessent loqui Ro. 3. *Quæ loquuntur adversus iustum* Christum quasi nihil sit, vel iustitiam, quasi iustitiam eius non curent, *iniquitatem* i. e. fidem eius et iustitiam calumniando: *in superbia* suam iustitiam iactando, quia humilitatem fidei et iustitie Christi superbe contemnunt *et in* 5
V. 20. *abusione*, i. e. contemptu fidei et abusu gratie eius.[1] *Quam magna*[2] quia eterna et ineffabilis *multitudo* quia super multos *dulcedinis* bonitatis *tuæ domine: quam abscondisti* in abscondito et in spiritu et fide dedisti, non foris in carne et temporalibus, quia oculus non vidit, auris non audivit, nobis
1. Cor. 2, 9 f. autem per spiritum revelavit 1. Cor. 2 per totum, *timentibus te* non Israel 10 secundum carnem tantum. *Perfecisti eis, qui sperant in te*, perfectionem vel omnia perfecta fecisti vel perfecte operari fecisti eos opera tua et miracula,
Jes. 26, 12. Esaie 'omnia opera nostra tu operatus es domine': *in conspectu filiorum hominum*,[3] quia etsi abscondita sunt bona illorum in Deo, opera tamen
V. 21. eorum mirabilia lucent coram hominibus. *Abscondes eos in abscondito* fide, 15 qua vident faciem tuam, et tamen ipsi a nemine iudicantur, cum omnia iudicent, *faciei tuæ: a conturbatione hominum* animalium et carnalium, ubi eos homines turbare non possunt, vel ubi non sicut homines turbantur.[4] *Proteges* defendes *eos in tabernaculo tuo* in Ecclesia vel humanitate tua, non in carne: *a contradictione linguarum*, quia neque Iudei neque heretici neque 20
V. 22. tyranni fidem eorum expugnare potuerunt. *Benedictus* benedicendus *dominus: quoniam mirificavit* mirabiliter fecit, dum spiritum salvat, carnem damnando[5] *misericordiam* gratiam *suam mihi in civitate munita* Ecclesia supra petram
V. 23. fundata et angelis circumdata. *Ego autem dixi* confessus sum tibi *in excessu mentis meæ* raptu meo in cruce: *proiectus sum*, i. e. humiliatus nimis et 25 derelictus, et voluntarie hoc sustinui, *a facie oculorum meorum. Ideo*[6]

GLOSSA: [1] Dicitis: Quis ostendit nobis bona? Sicut viri Sochoth et
Richt. 8, 6 f. Phanuel Iudicum 8. [2] Hic fructum passionis sue recitat. Recitat fructum passionis sue, quem illi iactatores contemnunt. Iudei enim nolunt sibi Christi passionem et crucem ad salutem necessariam esse, ideo contra eam loquuntur 30 usque hodie. Est enim illis scandalum, sicut gentibus stultitia. Nam et gentes similiter contra eam locuti sunt, sed tandem obstructum est os eorum secun-
Röm. 3, 19. dum Apostolum Ro. 3. et subditus factus totus mundus Deo per confessionem. [3] Versum 'perfecisti eis, qui sperant in te' sic intellige, ut 'sperant' coniungas cum
Ps. 119, 103. 'In conspectu filiorum'. Vide infra ps. 118 versu 'Quam dulcia faucibus meis etc.' 35 [4] Quia etsi secundum corpora, quibus mundo erant manifesti, conturbati sunt ab eis, non tamen secundum spiritum, quo erant eis absconditi in Deo, sed salvi semper fuerunt in fide et spiritu. [5] Quod fuit Iudeis scandalum et gentibus stultitia et omnibus sapientibus potentibusque ridiculum. [6] q. d. talia sanctis meis facies, sed ego, qui ista mereor per hoc quia proiectus etc. 40

---

1 opilabit 11 qui te sperant in te

propter hanc proiectionem mei *exaudisti vocem orationis meæ: dum clamarem* in cruce *ad te. Diligite dominum* Deum *omnes sancti eius* in sanctitate ℣. 24. veritatis: *quoniam veritatem,*[1] i. e. fidem, que est veritas in lege promissa et testificata, *requiret* ab omnibus *dominus et retribuet* vindicabit *abundanter*[2]
5 nimis *facientibus superbiam,* in propria iustitia superbientibus. *Viriliter* ℣. 25. *agite et confortetur cor vestrum,* licet caro vestra infirmetur persecutionibus et tentationibus: *omnes qui sperantes in domino.*

SCHOLAE: PSALMUS XXX. [XXXI.][1]

Odisti observantes &c. Quia deus veritatis est, iuste odit vanitates, ℣. 7.
10 **id est vacuitates veritatis, quales sunt omne quod est extra Christum, qui, id est cuius fides et verbum est veritas olim promissa in lege. 'Supervacue' autem est plus quam vacue: qui post tantam Euangelii claritatem adhuc pertinaciter observant suum Messiam super omnem vacuitatem vacue et super omnem vanitatem vaniter. Quia sperant in carnalibus Messiam. Ego**
15 **autem ait sperabo in domino, id est in spiritualia, cum quibus est dominus veritatis, quia et illa vera sunt et veritates, et letabor non in** ℣. 8. **iocunditate mundi, sed misericordia tua.**

Miserere mei domine. Ab hoc versu per 12 sequentes tropologice ℣. 10. **pulchra est oratio trepidantis conscientie et peccasse se agnoscentis. Qualis**
20 **est et ista ps. 6. 'Domine ne in furore' per totum. Immo pro tropologia** Pſ. 6, 2 f. **hec regula est. [Canon:] Quod ubicunque Christus in psalmis conqueritur et orat in afflictione corporali ad literam, sub eisdem verbis queritur et orat omnis fidelis anima in Christo genita et erudita et in peccatum se tentatam vel lapsam agnoscens. Quia Christus usque hodie conspuitur, occiditur,**
25 **flagellatur, crucifigitur in nobis ipsis. Item insidiantur ei usque modo sine intermissione caro cum sensibus, mundus cum voluptatibus suis et diabolus cum suggestionibus suis et tentationibus, sicut Christo Iudei secundum carnem.**

Caro tamen et sensus proprie representantur per Iudeorum persecutores,
30 **quia caro et sensus sunt domestici hominis interioris et ideo inimici eius sicut Iudei Christo. Et sicut Iudei tradiderunt Christum in manus gentium, ita sensus animam in opera et obiecta, seu in mundum et usum eius: quia**

GLOSSA: [1] Quam neque Iudei neque heretici habent, sed solum vere credentes, quia Christus est veritas et fides eius. [2] Hoc verbo 'abundanter'
35 tangit proprie Iudeos, qui superbiam iustitie sue faciunt nimis diu post euangelii publicationem et nimis pertinaciter contra eiusdem publicationem presentem.

---

5 superbientes 14 vanit'; Seib. vanitatis 25 Seib. carnifigitur

[1]) Bl. 39b—40b.



obiecta sunt extra sensum et carnem, sicut gentes extra Iudeos. Et tunc gentes occiderunt Christum, quia opera in obiectis et materiis extra facta occisum declarant, licet iam Iudei eum intus in corde occiderint, id est sensus, sicut Iudei Christum per voluntatem et consensum. Ideo videamus aliquot

Ps. 6, 2. monstrandi gratia talium orationes. Ps. 6. sic. Domine ne in furore tuo arguas me. Hoc dicit trepida conscientia, que semper timet, ne coelum super se ruat et in infernum descendat. Durus enim peccator non sic dicit:

Ps. 6, 3. quia nondum sentit malum peccati. Miserere mei domine, quoniam infirmus sum. Infirmitas ista est cordis in fide et spe, quia peccatum vehementer fidem et fiduciam in Dei bonitatem enervat, quia semper facit iram dei plus quam bonitatem eius inspicere. Ideo omne peccatum ad desperationem valde inducit et difficulter sperare sinit et credere. Sic etiam hoc psalmo dicit: Miserere mihi domine quoniam tribulor, scilicet inquietudine conscientie et metu omnium penarum. Quia tota creatura videtur

3. Mos. 26, 36. ei inimica, ut Levit. 16. 'terrebit eos sonitus folii volantis'. Et 'Conscius ipse sibi de se putat omnia dici', immo et omnia fieri et agi. Ideo turbatus est in ira oculus meus, scilicet in ira tua [que tamen etiam potest ira zeli intelligi in anima] oculus fidei et spei turbatur vehementer, ut videre

Ps. 38, 11. nequeat ea, que fidem et bonitatem tuam sperare exhortentur. Sic ps. 37. (qui et ipse pulcherrime exprimit miseriam peccatoris agnoscentis peccatum suum) 'Conturbatum est cor meum et dereliquit me virtus mea (scilicet fiducia in Christum) et lumen oculorum (id est fides) et ipsum non est mecum &c.' Anima mea et venter meus, id est tota vita spiritus et memorie.

V. 11. Infirmata est in paupertate (id est peccato) virtus mea (scilicet fidei et spei), quia per peccatum quasi sautiantur et enervantur vires anime ad sperandum et credendum in bonitatem dei. Ideo et ossa mea conturbata sunt, id est vires. Defecit in dolore vita mea, q. d. morerer pre dolore et gemitu et desperarem tandem, ac deficeret tota vita mea in fide. Et anni mei in gemitibus, id est spirituales anni virtutum et gratiarum

V. 12. per gemitum absorbentur in desperationis mortem. Super omnes Inimicos meos opprobrium sum vicinis meis valde, id est diaboli me Christo et suis sanctis pro opprobrio obiiciunt, qui sunt vicini mei: quia per peccatum Christi fides et nomen blasphematur et vituperatur valde. Et timor notis meis, id est eisdem sanctis, qui a me ut a scandalo sibi timebant, et iuste, quia una ovis morbida omnes inficit. Vel quia horrent me, ne similes mei fierent: adeo horribilis sum in comparatione eorum. Qui videbant me foris, fugierunt a me, id est mei vicini, qui me foris in operibus fedatum viderunt, aversati sunt me et detestati: quia meam conversationem oderunt. Vel quia non sensi eorum suffragium ut ante, cum essem cum

---

15 Seid. terrebat

illis. Oblivioni datus sum tanquam mortuus a corde, quia extra V. 13.
communionem sanctorum positus, qui sunt unum cor in domino. Factus
sum sicut vas perditum, id est vas perditionis, in desperatione ex eo
maxime, quia audivi vituperationem multorum commorantium, id est V. 14.
5 diaboliter me vituperantium et ad desperationem inducentium et dicentium:
'Si est filius dei, salvet eum'. Non est salus ei in deo eius. Et in eo Matth. 27, 43.
dum sic convenirent, animam meam accipere cogitaverunt, scilicet
per desperationem in infernum. Ego autem (hic emergit et exurgit anima) V. 15.
in te speravi domine. Dixi Deus meus es tu, in manibus tuis
10 tempora mea: tu me potes salvare, quia adhuc sunt tempora mea nondum
tradita illis, sed in manu tua, ante iudicium et mortem. Eripe &c. usque V. 16.
infra. Et facilis est textus. Potest autem iste versus et aliter intelligi.
Qui videbant me foris (id est qui me foris diligebant et libenter videbant,
id est secundum carnem amabant, ut est mundus et omnia que in mundo
15 sunt), fugierunt a me: quia in compunctione et miseria conscientie omnia illa
recedunt et auxiliari et consolari nihil possunt. Et sic coram illis datur
oblivioni tanquam mortuus a corde. Quia mundus cito obliviscitur mortuos
vel a se recedentes, quia etiam ut dixi coram deo salvari non potest. Sic
ergo ps. 6., ut incepi dicere 'Infirmus sum. Sana me domine, quoniam Ps. 6, 3.
20 conturbata sunt ossa mea'. Fides enim est lumen, virtus et substantia rerum
sperandarum, que edificatur ex auctoritatibus et exemplis Christi, tanquam
ex ossibus. Et tamen peccatum omnia ista infirmat et conturbat. Velut os
unum est illud verbum Christi: 'venite ad me omnes qui laboratis'. Sed Matth. 11, 28.
hoc sic peccatum conturbat, ut homo illius vix recordetur aut vix credere
25 audeat et accedere. Item illud similiter: 'Non veni vocare iustos sed pecca- Matth. 9, 13.
tores', et alia verba et exempla, quibus cum peccatoribus conversari dig-
natus est, sunt ossa credentis anime.

'Et anima mea turbata est valde. Sed tu domine usquequo?' Anima Ps. 6, 4.
est prout vivificat corpus: Et sic conturbato oculo fidei tota sensualitas
30 etiam turbatur et omnes sensus. Et taliter dispositus homo foelix est et
vere spiritus contribulatus et cor contritum in sacrificium deo. Alii enim, Ps. 51, 19.
qui adhuc peccant, non possunt ista dicere nec intelligere. Talis fuit sanctus
Augustinus lib. 8. confessionum. Unde timendum, quod rara sit vera con-
tritio. Nimis cito confiditur de gemitu et compunctione.

35 Patet igitur, quod ista infirmitas et turbatio oritur ex intuitu ire dei,
quia dicit 'Turbatus est in Ira' scilicet absente, que est ira dei futura. Et Ps. 31, 10.
item 'Turbatus est a furore oculus meus'. Ex hinc cogitur dicere: 'Domine Ps. 6, 8.
ne in furore tuo arguas.' Sic canitur etiam in vigiliis 'Tremens factus sum 6, 2.
ego et timeo, dum discussio atque ventura ira'. Quare videtur, quod ira
40 absolute posita istam futuram significet.

10 mea mea

V. 10. 'Turbatus est in ira oculus meus &c.' Que sit doctrina illorum trium, obscurum est.

De Christo quidem omnia ad literam possunt intelligi, similiter et mystice. Nam oculus carnis cum tota facie turbata fuit: que tamen turbatio magis in oculis lucet, sicut econtra serenitas. Anima eius similiter turbata 5 et venter id est omnia interiora corporis et exteriora. Mystice autem 'Oculus' Christi vel in spiritu est intellectus eius, memoria 'venter', 'anima' voluntas et affectus, que similiter omnia turbata sunt in ira vel sua vel Iudeorum affligentium. Eodem modo fit in quolibet suo sancto, licet non extinguantur, tamen conturbantur. Maxime si de peccantibus intelligitur, qui 10 non in ira zeli sicut sancti, sed in ira iudicii turbantur.

Allegorice 'Oculus' Christi est ordo doctorum et rectorum: quorum est superintendere et dirigere et oculum esse aliorum. [Et sic est planctus Ecclesie vel Christi pro ea.] 'Anima' autem est ordo administratorum in sacramentis et verbo dei, qui vivificant Ecclesiam sicut anima corpus, immo 15 sunt ipsa vita Ecclesie per spiritum sanctum eam vivificans. 'Venter' autem est totus ordo populi, in quo generantur fideles, vel etiam ipsi sacer- Gal. 4, 19 dotes et plebani, qui parturiunt et in ventre portant, donec forment Christum Hohel. 7, 2. in eis. De quo ventre in Canticis: 'Venter tuus sicut acervus tritici.' Ista omnia turbantur in ira dei. Quia deus iratus permittit illa hodie quasi frustra 20 et sine efficatia, quia traduntur in sensum reprobum, ut omnia que officii sui sunt non faciant, faciant autem que non conveniunt. Non enim ut oculus dirigunt, sed seipsos excecant. Neque vivificant ut anima eorum, sed occidunt influxu vite mortifere. Non enim influunt vitam sed mortem exemplis. Deinde nihil minus curant quam parturire et generare illos. Sic ergo idem ordo 25 potest omnia tria dici propter diversa officia Ecclesiastica. Immo quelibet persona potest alteri esse oculus, anima et venter, quando eum dirigit, vivi- Hiob 29, 15. ficat et conservat in vita et sollicite portat in utero Iob. 31. 'oculus eram coeco et pes claudo'.

V. 19. 'Labia dolosa' fiunt muta Primo, quando agnitis peccatis suis et iustitia 30 Dei suam iustitiam tacent, quam ante mendaciter et inique pretulerunt et extulerunt contra eam et fiunt confessores iustitie Dei et peccatorum suorum et negatores iustitie sue et mendaciorum et iniquitatis dei. Quia qui statuit iustitiam suam, negat iustitiam dei et mendacem eum facit.

Secundo Quando per mortem aufferuntur et in ira vindicte tolluntur, 35 Ps. 63, 12. ut ammodo non possint latrare contra iustitiam dei. Sic ps. 62 'obstructum Ps. 107, 42. est os loquentium iniqua', et ps. 106. 'omnis iniquitas oppilabit os suum'. Ps. 75, 6. Et 74. 'Nolite loqui adversus deum iniquitatem'. Hec autem iniquitas,[1] quam loquuntur adversus deum, quia contra Christum iustum et iustitiam eius,

1 trium, nämlich: oculus meus, anima mea, venter meus 25 curent

[1]) Man ergänze est.

quasi non sit necessaria nec utilis, quasi sua sibi sufficiat. Hoc enim est iniquum et contra deum: qui vult hanc iustitiam Christi et requirit. Unde Iohannes 1 Can. 3. 'Si dixerimus quoniam peccatum non habemus, deum mendacem facimus'. Et ratio est, quia ipse asserit nos peccatum habere mittens filium in mortem pro peccatis nostris [quia ex quo Scriptura ubique iustitiam et veritatem promittit, sequitur quod nulla fuerit in terra], ut testantur omnes prophete. Isaie 53. 'propter peccata populi mei percussi eum'. Illi autem dicunt 'quis ostendit nobis bona?' in superbia et contemptu. Sed 'Iustificeris in sermonibus tuis, et vincas, cum iudicaris'. Iudicatur enim deus et mendacii arguitur secundum Iohannem, quando nos veraces et sine peccato esse volumus et Christo non indigere putamus, qui propter peccata tamen mortuus est.

1. Joh. 1, 10. — Jes. 53, 8. — Ps. 4, 6. — Ps. 51, 6. — 1. Joh. 1, 10.

Abscondes eos in abscondito faciei tue (id est fide divinitatis tue) a conturbatione hominum. Quia fides deitatis custodit ab omni persecutione, et in isto versu tangitur persecutio tyrannorum. Proteges eos in tabernaculo tuo a &c. id est in Ecclesia ab Hereticis. Qui ergo vult cavere heresim, maneat in tabernaculo et vincet et protegetur. Qui vult vincere persecutores, abscondat se in fide divinitatis Christi.

V. 21.

Excessus iste mentis improprie pro expiratione anime Christi exponitur, magis autem pro extasi illa, in qua positus secundum Hilarium li. 9. in summa exultatione patiendi clamavit: 'ut quid dereliquisti me?' et hoc est proiectum esse a Deo. Tropologice autem significat, quod omnis qui se proiicit et humiliat coram deo, ille magis auditur. Hoc autem nemo facit nisi in extasi mentis, id est in purissima illuminatione mentis ....[1]

V. 23. — Matth. 27, 46.

GLOSSA: PSALMUS XXXI. [XXXII.][2]

De modo vere pœnitendi, quod ex nullis operibus peccata remittuntur, sed sola misericordia dei non imputantis. Psal. XXXI.

Tit. David Eruditio intellectificatum.*[1]*

Beati coram deo, ut sunt credentes vere in Christum et soli *quorum remisse sunt iniquitates* q. d. cum omnes sint iniqui, omnibus necessaria est

V. 1.

GLOSSA: *[1]* Unde alii habent Intellectus, i. e. est psalmus docens intelligere, qui David inspiratus eum quoque fecit intelligere vel esse intelligentem. Ista autem intellectificatio non est secundum humanam sapientiam, sed secundum spiritum et sensum Christi, de quo apostolus 1. Cor. 2 pulchre disputat, quoniam

3 Seid. hat das Cañ der Handschrift ergänzt: Cantic., es ist aber zu lesen Canonica. 28 Riehm intellectificationis 29 Riehm coram deo hinter soli gestellt 31 Riehm est fehlt 34 Riehm quod

[1]) Die letzte Zeile ist beim Einbinden der Handschrift weggeschnitten. [2]) Zuerst gedruckt in Riehm, Initium Theologiae Lutheri, pg. 11—13.



Röm. 4, 6 f. Gal. 3, 22. remissio, si volunt esse beati: *et quorum tecta sunt peccata* sic concludit
V. 2. scriptura omnes sub peccato. *Beatus* coram deo, non hominibus, *vir, cui non imputavit dominus,* sine merito nostro sumus beati, ex eo quod non
Röm. 3, 22 f. imputat dominus *peccatum,* quod habent omnes Ro. 3.: *nec est in spiritu eius,* intus in voluntate, coram deo, non tantum in manu, *dolus* i. e. hypocrisis, 5
V. 3. que foris sancta est, negando peccatum.[1] *Quoniam tacui* non fui confessus,
2. Sam. 12. sed dissimulavi 2 Reg. *inveteraverunt* ad omne bonum infirmate sunt *ossa mea* vires anime mee ad maius malum: *dum clamarem* rugirem in corde
V. 4. *tota die* sine intermissione. *Quoniam die ac nocte* assidue *gravata est super*
Jes. 57, 21. Ps. 38, 4. *me manus tua* gravis timor vindicte tue, 'quia non est pax impiis', et ps. 37: 10
'non est pax ossibus meis a facie peccatorum meorum', ideo rugiebam: *conversus sum in erumna mea* miseria peccati mei, *dum configitur* in corde pungit et mordet *spina* stimulus conscientie. *Sela.*

V. 5. *Delictum meum cognitum tibi feci* pure et simpliciter confitendo: *et* per consequens *iniustitiam meam* quod essem iniustus per hoc *non abscondi* 15
non negavi excusando aut defendendo. Dum veniret Natan *Dixi* in corde proposui: *confitebor adversum me* meipsum accusando et condemnando

GLOSSA:

solum spirituales et credentes hunc intellectum habent. Et breviter est: non nisi celestia, eterna et spiritualia et invisibilia intelligere, quod fit per solam 20
1. Cor. 2, 8 f. fidem, scil. ea que oculus non vidit, nec auris audivit, nec in cor hominis ascenderunt, que nullus philosophus et nullus hominum, nullus principum huius seculi cognovit. Quia hec est sapientia abscondita in mysterio et in velamento fidei
Ps. 51, 8. occulta. Psal. L. 'Incerta et occulta sapientie tue manifestasti mihi'. Scire ergo filium dei esse incarnatum pro salute nostra et extra eum omnes esse in pec- 25
catis, hec est eruditio ista, intellectus iste: quod nemo nisi per spiritum sanctum cognovit. Ideo incipit dicens: 'Beati quorum remisse sunt iniquitates'. Mens prophete est [quod] ex suo casu omnes generaliter erudire ad cognitionem veram, quomodo quis iustificetur et quomodo peccatum remittatur [doctus].

Röm. 4, 6 f. [1] Loquitur autem secundum apostolum Ro. 4 contra eos omnes, qui peccata 30
sua suis operibus et meritis volunt remitti a deo et suis operibus iustificari. Et sic Christus frustra esset mortuus, quia sine eius morte propriis operibus salvi essent, quod est falsum. Tales sunt Iudei, tales heretici, tales etiam omnes superstitiosi in singularitate, qui reiecta obedientia et fide suam statuunt iustitiam, quia nolunt nomen domini invocari super se. Neque enim mors Christi nisi 35
humilibus[1] proficit, et omnis superbus est negator Christi.

---

1 Riehm hic 3 Vor sine ein wieder gestrichenes Wort, das wie iqo aussieht; Riehm itaque Riehm fimus 6 Riehm intus peccatum Riehm sum 8 Riehm ad intus mala vires animae meae 26 Riehm hoc 28 u. 29 Die eingeklammerten Worte sind später von L. hinzugefügt

[1]) Dies ist die Stelle, von welcher in der Einleitung [oben S. 4] der abweichende Text der Hallischen Abschrift als Probe willkürlicher Änderungen mitgetheilt ist.

iniusticiam meam domino: et tunc mox *tu remisisti* per prophetam Nathan denunciando *impietatem*[1] culpam que facit impium *peccati mei* etiam si penam aliquam reserves. *Sela. Pro hac* impietate remittenda *orabit ad te*[2] B. 6. *omnis sanctus,* alioquin sanctus non esset: *in tempore oportuno,* i. e. in tempore
5 gratie, ubi invenitur gratia et remissio. *Veruntamen in diluvio,* i. e. in inundatione, que veniet super impios, *aquarum multarum* tribulationum et flagellorum Dei: *ad eum* omnem sanctum *non approximabunt* Ps. 90 'flagellum Ps. 91, 10. non appropinquabit tabernaculo suo'. *Tu es refugium meum a tribulatione* B. 7. inquiete conscientie a peccatis *que circumdedit me* undique tenet: *exultacio*
10 *mea* quia in te exulto *erue me a circumdantibus me* peccatis meis et malis. *Sela. Intellectum,* scilicet spiritualium, quod fit per fidem, *tibi dabo*[3] o homo B. 8. gratis *et instruam* docebo per filium incarnatum *te in via hac* scil. quam docuero in Christo filio *qua gradieris:* et tunc in perpetuum et stabiliter *firmabo super te oculos meos* beneplacitum habebo super te et dirigam te in
15 bonitate. *Nolite fieri* per incredulitatem spiritualium bonorum *sicut equus* B. 9. *et mulus* ut qui solum secundum carnem sapiunt et sentiunt: *quibus non est intellectus*[4] scil. spiritualium bonorum, sed tantum sensus etc. *In chamo et freno maxillas eorum constringe,*[5] i. e. compelle intrare per adversitates et tribulationes: *qui non approximant* sponte accedunt *ad te. Multa flagella,* B. 10.
20 quia non est pax impiis, et in conscientia, et in futuro totus mundus contra insensatos pugnabit, *peccatoris* increduli: *sperantem autem in domino* fide et spe in Christo *misericordia* gratia *circumdabit* proteget undique. *Letamini,* B. 11. quia beati estis, quorum remisse sunt iniquitates, *in domino* non in mundo, in quo tristitiam et pressuram habetis, *et exultate iusti* per Christum iusti- Joh. 16, 33.
25 ficati in fide eius: *et gloriamini* scilicet in Christo domino, non in vobis *omnes recti corde,* i. e. in veritate, non in hypocrisi.

GLOSSA: [1] Impietatem dicit, cum sit idem quod peccatum, ad exprimendam confessionem. Sicut dicitur: feditas peccati, i. e. quam fedum et impium est. Est itaque per exaggerationem dictum. [2] Quia sic prophetatum est, quod
30 Christus regnabit in iudicio in regno suo, i. e. in condemnatione et accusatione suorum coram eo. Et quod confessionem et decorem induat, quia confessio nostra est laus et decor Christi. Et 'honor regis iudicium diligit'. [3] Verba Ps. 99, 4. dei patris ad prophetam in persona populi, immo totius generis humani. [4] Ex hoc loco disce, quid sit intellectus. Quia etsi omnes homines non sint sine
35 intellectu, tamen dicuntur hic Iudei et carnales equus et mulus sine intellectu, quia solum sensibilia meditantur et volunt, non autem invisibilia et spiritualia. [5] Hic iterum persona prophete loquitur.

---

4 Riehm i. e. fehlt 5 Riehm i. e. fehlt 7 Ps. 9 8 no 9 Riehm inquietae
11 Riehm spiritualem 28 Riehm impurum

SCHOLAE: PSALMUS XXXI. [XXXII.][1]

V. 1. Beati quorum remisse. Hoc mox contra Hypocritas, qui remissione non indigent et velut sani medico non habent opus. Quoniam iniquitates se non habere putant, sed confidunt in se tanquam iusti, et cum publicanis et peccatoribus non manducant, quia non sunt sicut ceteri hominum. Et 5 sic pharisei Christum a se reiecerunt, qui tollit peccata mundi: quia ipsi Joh. 9, 40. nulla habent. Et dicunt 'Nunquid nos coeci sumus?' Et ipse ad eos Joh. 9, 41. Iohannis 8. 'Si coeci essetis, peccatum non haberetis, sed quia dicitis: videmus, peccatum vestrum manet'.

Audiamus itaque, quid hic concludat. Nullus est beatus, nisi cui 10 remisse sunt iniquitates. Ergo Corollarium: Nullus est sine iniquitate, nullus est non filius ire et itaque eget, ut sibi remittantur. Hoc autem non fit nisi per Christum: Ergo Nemo ex se, sed per solum Christum salvus erit. Et hec est etiam conclusio totius Epistole b. Pauli Roman: ad quam singula Röm. 1, 18. eiusdem pene verba sonant, ut videtur inspicienti. Dicit enim: 'Revelatur 15 Röm. 1, 17. enim de celo ira dei &c.' Item 'Iustitia dei revelatur in eo &c.' Sensus est: Nullus hominum scivit, quod ira dei esset super omnes et quod omnes essent in peccatis coram eo, sed per Euangelium suum ipse de coelo revelavit et quomodo ab ista ira salvi fieremus, et per quam iustitiam liberaremur, scilicet per Christum. 20

Faciunt autem Heretici idem, quod illi pharisei: quia licet credant, quod per solum Christum peccata auferantur, et in eum credant: tamen quia non habent eum vere, eo quod sustineant consilium eius, ideo manent in peccatis. Alio enim modo reiiciunt eum quam Iudei, scilicet per apostasiam et inobedientiam Ecclesie sue, id est Christi mystici, sicut illi Christum in 25 persona ad literam. Similiter et superstitiosi seu Schismatici abiiciunt per suam singularitatem suum prelatum, in quo Christus eis preficitur: quorum hodie est maior numerus.

Est autem in Hebreo hic dictio, que pulchre exprimit hanc remissionem esse sine meritis, dicens, 'Beatus fiens levatus crimine: fiens opertus peccato'.[2] 30 Röm. 11, 29. Ecce mere passive ponitur, quia 'sine penitentia sunt dona et vocatio dei'.

'Iniquitates remisse' et 'peccata tecta' possunt dici sic differre, Quod iniquitas est, qua homo convertitur ad creaturam preferendo amorem eius amori Dei, quod est iniquum, peccatum autem, quo homo avertitur a deo, quod est transgredi preceptum et legem dei. Secundum Cassiod. et b. Hierony. 35 Iniquitates sunt, que ante fidem et baptismum commissa sunt, peccata autem

---

22 auferant 27 ej

[1]) Bl. 41a—42a. Zuerst abgedruckt in den Theolog. Studien und Kritiken 1875 S. 566—572. [2]) So hat wörtlich Reuchlin übersetzt in seinen „Septem psalmi pœnitētiales hebraici || cum grāmaticali tralatione latina ||" Bl. 2.



que postea. Sed hec sententia non est utilis, quia ps. L. dicit 'Ecce enim Ps. 51, 7.
in iniquitatibus conceptus sum et in peccatis concepit me mater mea.'[1]
Originale enim peccatum vocatur multa peccata Primo Quia est primum et
caput omnium, Secundo in quo multi, immo omnes involvuntur. Sicut salus
5 Christi vocatur 'salvationes' et 'misericordie', quia multos salvat et multiplicem Ps. 28, 8. 17, 7. 25, 6.
salutem cuilibet tribuit. Tertio [quia multis penalitatibus subiicit quasi pro
multis peccatis]. Possit etiam dici, quod ista geminatio exprimit successionem
omnium, quibus in fide Christi remittuntur peccata, quos hic describit.

Secundo dicit **Beatus cui non imputavit peccatum.** Significat V. 2.
10 quod quilibet est iustus, cui deus reputat iustitiam sicut Abrahe secundum
apostolum: tali enim non imputat peccatum, quia reputat ei iustitiam. **Et
non in spiritu eius dolus**, id est qui non vult confiteri peccatum, sed
defendit se et negat iustitiam Christi. Ista est enim hypocrisis in corde,
nolle confiteri peccatum et tamen scire se habere peccatum, ut Iudei, quia
15 peccata cordis nihil curabant, cum ea sola sint. Vide Cassiodorum. Sequitur
descriptio miserie peccantis. 'Quoniam': q. d. hec adeo nunc commemoro, V. 3.
quia expertus sum, quod qui tacet &c.

Primo Qui tacet (id est non confitetur), mox inveterant ossa eius, id est
vires eius, quibus prius stetit in bonis, semper magis ac magis per peccata
20 minuuntur. Quia peccatum, quod per penitentiam non diluitur, mox suo
pondere ad aliud trahit, ut patet in David. Qui primo adulterium, deinde 2. Sam. 11, 4. 13. 15.
inebriavit Uriam, ultimo occidi foecit. Et Saul primo parcens Amalech 1. Sam. 15, 9. 12.
postea arcum erexit &c. Potest autem aliter intelligi sic: quod ossa, que
sunt fidei et spei firmitas, minuuntur ad confidendum in deo per hoc, quod
25 differt confiteri. Et ideo rugit, quia sentit et timet vindictam et manum dei.
Non enim ista orat, nisi qui tumultum conscientie sentit. [Quomodo tacuit,
qui clamavit tota die? ....][2]

Duo docet principium psalmi, Primo Quod omnes sunt in peccatis,
[nullus sit iustus] et nullus beatus. Secundo Quod peccatum remitti nullus
30 promereri valuit, sed solum Dominus gratuito non imputando remittit [quod
nullus iustus fieri ex se potest]. Hec autem duo totus mundus ignoravit et
ideo Apostolis predicantibus ista repugnavit et Christum, qui hec duo abstulit,
recusavit, ut pulchre Bernhardus in quodam sermone meditatur. Unde dicit
'Beati quorum remisse sunt iniquitates', secundo 'Beatus cui non imputavit
35 dominus peccatum', quia non sufficit, quod nobis ipsi non imputemus aut
non conscii simus. Non enim ait Beati, quorum nulle sunt iniquitates, cum
tamen et quorum remisse sunt, nulle iam sint, remisse enim sunt, sed fuerunt.
Quia nullus est sine iniquitate. Et nulli sunt, quorum nulle sint iniquitates,
sed aliqui tantum sunt, quorum remisse sunt &c. Et hoc vult Titulus

---

[1]) Das letzte Wort ist verloschen. [2]) Eine Zeile der Handschrift ist durch das Einbinden verloren gegangen.

dicens 'Eruditio David'. Quia intellectu per fidem de istis docemur, et non sensu aut ratione.

V. 8. 'Intellectus' in scripturis sanctis potius ab obiecto quam potentia nomen habet, contrario quam in philosophia. Est enim intellectus cognitio vel 1. Cor. 2, 7. 8. notitia sensus Christi, de quo Apostolus 1. Corinth. 1. et 2. excellenter docet, 5 quoniam 'Sapientiam loquimur inquit absconditam in mysterio, quam nemo principum huius seculi cognovit'. Et est breviter nihil aliud nisi sapientia crucis Christi, que gentibus stultitia et Iudeis scandalum est, scilicet intelligere, quod filius dei est incarnatus et crucifixus et mortuus et suscitatus propter nostram salutem. De huius sapientie intellectu intelligitur titulus 10 psalmi, quando dicit 'Eruditio David' vel 'Intellectus David', scilicet ipsi datus. Sed quia totum hoc est in fide et non in sensu neque ratione, ideo etiam intellectus hominum in scriptura dicitur sensualitas, eo quod non nisi sensibilia capiat, quantuncunque sit subtilis et acutus etprudens. Sic Apostolus Röm. 8, 6. ait Prudentia carnis' id est carnalis hominis, qui utique habet intellectum, 15 V. 9. in quo sit prudentia, 'mors est'. Quare hic dicit 'Sicut equus et mulus, sic sunt omnes, qui hunc intellectum non habent', qui est de invisibilibus, divinis et celestibus: eo quod solum visibilia intelligant et sentiant, quod etiam equus et mulus facit. Intelligere itaque est spiritualia et mysteria salutis et gratie Dei agnoscere, unde usus loquendi obtinuit dicere 'mysteria' 20 redemptionis et incarnationis, eo quod non nisi mysticis pateant et spiritualibus, non autem hominibus, quibus est potius stultitia, quia ipsi sunt stulti equi et muli: ideo primum illos oportet mutari, ut sic mysteria, que sunt eterna, cognoscant. Qualis enim quisque est, taliter iudicat. Sed ipsi sunt equi et muli: ideo ista pro nihilo iudicant, quia non sentiunt ea. Tales sunt qui 25 de immortalitate anime, de Inferno et celo et Deo, de Christo fabulas esse putant. Et Iudei precipue de Christo. Et post illos Heretici similiter.

Verum 'Maxillas eorum freno et chamo constringe', scilicet illorum equorum et mulorum. Quod fit primo suaviter, quando freno et chamo, id est authoritate verbi dei ex utroque testamento convincuntur et ducuntur 30 ad fidei obedientiam, ut sic appropinquent.

Secundo quando per adversitates abstrahuntur a prosperis et sic per flagella et vincula violenter ducuntur (sicut freno equi et muli capiuntur) ad fidem et Ecclesiam. Sicut fecit Carolus Magnus, Sanctus Bonifacius et alii.

Tropologice autem significat sensuales motus et appetitus ieiuniis et 35 castigatione a luxuria, comessatione et ocio cohibere. Isti enim sunt, qui non appropinquant ad deum et impediunt animam et bonos motus appropinquare. Que castigatio mystice secundum Apostolum significata in lapsu, Röm. 11. qui contigit in Israel Ro. XI. Unde totos istos versus ad literam intelligo Hesek. 14, 8. de Iudeis, qui secundum Scripturam sunt facti in exemplum et proverbium 40 omnium. Sensus ergo est: Quia Iudei facti sunt sicut equus et mulus, quibus non est intellectus fidei: ideo non possunt ad eum appropinquare,

sed et alios impediunt appropinquare. Ideo hic petit, ut constringantur in freno et chamo, id est sub iugo et potestate seculi humana sicut bruta, ut patet hodie in Iudeis, qui ubique subiecti sunt hominibus sicut bruta et canes. Et ideo huius 'peccatoris', scilicet populi Iudeorum, 'multa sunt flagella', per que tamen non emendatur, ut patet Amos 5. Tales sunt omnes qui eos imitantur, Heretici pertinaces &c. 'Sperantem autem in domino' (id est populum fidelem) 'gratia suscipiet'. Igitur 'letamini in Domino &c.' [B. 10. Amos 5, 10.]

Veruntamen in diluvio aquarum multarum &c. Hunc versum sanctus Hiero. sic transfert in Hebr. 'Ut cum inundaverint aque multe, ad illum non accedant'. Cuius sensus est, quod ad sanctum hominem multe tribulationes Iudeorum passive non accedent [scilicet ut sanctitatem et fidem eius auferant, licet bonum ut persequantur]. Iuxta ps. 90. 'Non accedet ad te malum et flagellum non appropinquabit tabernaculo tuo' (id est Ecclesie tue). Et sic Aque iste multe sunt ipsa flagella, ipsa mala, potissimum spiritualia: que venerunt in ira magna super populum Iudeorum usque hodie. De quibus infra dicit 'Multa flagella peccatoris'. De quibus omnes prophete ante lamentati sunt et ipse dominus super Civitatem flens. Unde Isaie 28. ad eos 'Audite verbum domini, Viri illusores, qui dominamini super populum meum, qui est in Ierusalem. Dixistis enim: Percussimus fedus cum morte et cum inferno fecimus pactum, flagellum inundans cum transierit, non veniet super nos'. Sequitur infra 'Idcirco hec dicit dominus: Aque inundabunt, et delebitur fedus vestrum cum morte, et pactum vestrum cum inferno non stabit. Flagellum inundans cum transierit, eritis vos in conculcationem. Et tantum vexatio sola dabit intellectum auditui'. Hoc est constringere in freno &c. Iudei enim semper sibi impunitatem presumebant, ut patet in multis prophetis, ubi dixerunt 'pax pax', et non est pax. 'Non veniet super nos malum.' Sicut autem hoc de Iudeis dicitur, ita de Hereticis &c. Quia, ut sepius supra dictum est, [Canon] Quicquid de Iudeis dicitur ad literam, hoc allegorice percutit Iudeos et omnes superbos Christianos, tropologice autem carnales motus et vitia et peccata. Ergo primus sensus est, quod diluvium istud malorum super Synagogam non appropinquabit ad eum, scilicet ad omnem sanctum. Quare? Quia pro impietate peccati sui orat in tempore oportuno. Delictum suum non abscondit, illi autem non sic, impii non sic. Ideo &c. [B. 6. Ps. 91, 10. B. 10. Luc. 19, 41 f. Jes. 28, 14. 15. Jes. 28, 17—19. Jerem. 6, 14. 8, 12.]

Alius sensus: quod ad eum, id est deum non appropinquabunt scilicet Iudei in tali diluvio malorum, sed magis ac magis indurantur et dicunt se penitentiam agere et mereri in illis. Sic etiam Heretici et superbi faciunt.

Tertius: secundum Augustinum et Cassiod. diluvium istud aquarum est multitudo errorum et Heresium, quo impediti homines non appropinquant

---

6 Seid. Sperantem animam in domino 11 Das in der Klammer Befindliche ist von Luther hernach wieder gestrichen

ad deum. Et iste sensus est pars secundi sensus. Quia inter mala super Iudeos et Hereticos irruentia hoc unum et maximum est false et erronee doctrine: quarum multe sunt apud eos. Per istas enim suam impietatem defendunt et excusant et in miseria sua omnium malorum perseverant. Et sic vere multa flagella peccatoris [Christi autem doctrina una est: 'una fides &c.'] 5

Eph. 4, 5.

Ps. 29, 10. **Quartus** potest esse: Quia Diluvium sit baptismus, ut supra ps. 27, et in isto Iudei similiter non appropinquant ad Deum, cum tamen aque multe, id est populi multi in ipso appropinquent &c.

Notandum quod 'sanctus' in scriptura significat, quem theologi Scolastici 10 dicunt 'in gratia gratificante constitutum'. Sic Esaie 54. 'Dabo vobis sancta David fidelia' vel 'Misericordias David fideles': quia multos sanctificavit. Unde Apostolus semper nominat Christianos Sanctos.

Jes. 55, 3. Röm. 1, 7 u. ö.

'Beatus Homo cui non imputavit': 'peccatum' et 'dolus' ita differre (me iudice) videntur, quia dupliciter facimus malum: primo aperte: et hoc 15 vocat hic peccatum. Secundo sub spetie et intentione bona: et hoc dicit propter rudes dolum: quia forte peccatum non reputant, quando malum faciunt sub specie boni, ut orare pro superbia, gloria, avaritia &c.

GLOSSA: PSALMUS XXXII. [XXXIII.]

Exhortatio prophetica ad Apostolos et consequenter ad totum populum 20 Christi *et discipulos Christi ad laudandum ipsum, nova confessione et fide divinitatis et dominii eius.*[1] *Psal. XXXII. Sine titulo.*

V. 1. *Exultate* Hebr. laudate vel exultando laudate vel laudando exultate *iusti in domino,* non in mundo, quia sic 'beati qui lugent': *rectos decet collaudatio,* quia 'non est spetiosa laus in ore peccatoris' Ecclesiasti. 15. 25

Matth. 5, 4. Jes. Sir. 15, 9.

V. 2. rectum autem facit verbum fidei, pravum autem incredulitas. *Confitemini* gratias agite *domino in cythara* viva fide Christi carne crucifixa: *in psalterio*[2] vel spiritu humiliato *decem chordarum* in perfectione 10 preceptorum

V. 3. *psallite illi. Cantate ei canticum novum,* i. e. gratiosum nove vite, canticum gratie, non litere, que vetus est: *bene psallite ei* male autem psallunt, qui 30 solum in voce vociferationis, ut et aliis, *in vociferatione,* non sicut Chorales

V. 4. Halberstadenses, scil. sancta, que est fortis devotio. 1. ratio: *Quia rectum* quia per compendium dirigit ad salutem *est verbum* Euangelium rectos faciens *domini* Christi: 2. ratio: *et omnia opera eius,* que fecit ipse et suos

GLOSSA: [1] Loquitur enim ad populum novum, ideo novum canticum 35 monet cantare. [2] i. e. in omni instrumento musico, species pro genere. — Psalterium fructus spiritus, Cythara occisio carnis.

---

7 Seid. vtpatet. In der Handschrift: vts

dat facere, *in fide,*[1] i. e. fidelia, solida, i. e. fidelitate non vacua sicut hypocrisis. 3. ratio: *Diligit misericordiam*[2] Hebr. iustitiam scil. fidei, qua iustifi- B. 5.
catur anima, que est gratia et misericordia *et iuditium* damnationem et mortificationem carnis, vel detestationem sui et glorificationem dei: 4. ratio:
5 *misericordia* gratia *domini plena est terra,* quia ubique publicata. 5. ratio: B. 6.
Verbo virtute et sapientia, que est filius *domini* patris *cœli* sensibiles et mystici i. e. apostoli et eorum similes *firmati sunt* firmiter creati et facti: *et spiritu* supple sancto *oris eius omnis virtus* dona et gratie *eorum.* 6. ratio: B. 7.
Congregans per Apostolorum predicationem *sicut in utre*[3] in unam ecclesiam
10 *aquas* homines mortales *maris* i. e. mundi: *ponens in thesauris* in invisibilibus fidei absconditis ab hominibus carnalibus *abyssos*[4] spirituales homines, quia omnes iudicant et ipsi a nemine iudicantur 1. Cor. 2. *Timeat*[5] timore 1. Cor. 2, 15. B. 8.
sancto *dominum* Christum Ihesum *omnis terra* totus mundus: *ab eo autem* per revelationem sui in apostolis *commoveantur* ad poenitentiam a peccatis
15 *omnes inhabitantes orbem* mundum. 1. ratio: ideo timeat dominum, quia tam magnus est *Quoniam ipse dixit et facta sunt* scil. omnia: *ipse mandavit* B. 9.
et creata sunt. 2. ratio: *Dominus dissipat* destruit[6] *consilia gentium* contra B. 10.
Ecclesiam machinantium persecutionem et vastationem: *reprobat autem cogitationes* quibus se et sua statuere contra Christum cogitant *populorum* tam
20 gentilium quam Iudeorum: *et reprobat consilia principum* scil. Iudeorum. Non est in Hebreo. 3. ratio: *Consilium autem domini,* quo mundum et B. 11.
principem eius destruere statuit, *ineternum manet: cogitationes,* quibus salutem generis humani disponit, *cordis eius,* intime bonitatis, *in generatione et generationem,* i. e. ineternum et sine interruptione. 4. ratio: *Beata gens,* ut B. 12.
25 est Ecclesie populus, *cuius* i. e. cui *est domius* Ihesus unus dominus cum patre *deus eius* sibi in Deum suum: *populus* Ecclesie *quem elegit* per gratiam

GLOSSA: [1] Ro. 3. 'Numquid incredulitas illorum fidem Dei evacuavit?' Röm. 3, 3.
[2] Diligit autem misericordiam suam, quia diligit salutem nostram, alias non
30 essemus salvi. [3] Utres { veteres. novi. } [4] Abyssus enim et aque idem sunt, sed abyssus profunditatem et invisibilitatem eius interpretatur. Nemo enim novit, 1. Cor. 2, 11.
que sint in homine, nisi spiritus hominis, ideo est inscrutabilis abyssus. Sed solus Deus scrutator cordium ponit eas in absconditis suis et comprehendit, qui thezauri sunt mysteria fidei. Quia simile est regnum coelorum thezauro abscondito Matth. 13, 44.
35 in agro etc. Vel sic: Abyssi sunt intelligentie spirituales: ille sunt intus in occultis, in thezauris in litera concluse. Sic etiam aque in utre (i. e. litera sicut in utero) clause: ruptus est uter et processit ex utero veritas: sic infra dicit: 'Emitte lucem tuam', scil. ex utero litere in palam, spiritum eius. [5] Optat Ps. 43, 3.
utinam sic fiat, et ponit multas rationes ad hoc. [6] Destruit autem scil. in
40 bonitate vel severitate, ps. 67: 'Dissipa gentes, que bella volunt'. Ps. 68, 31.

---

15 omnis

sine merito *in hereditatem sibi* eternorum bonorum ad possidendum. 5. ratio:
V. 13. *De coelo* de summa divinitate vel Ecclesia triumphante *respexit dominus* Ihesus: *vidit* paratus eos salvare benigniter *omnes filios hominum* Hebr.
V. 14. Adam. 6. ratio: *De præparato habitaculo suo* de Ecclesia triumphante et
Sprichw. 8, 23 f.? militante: vel de corporis sui habitaculo Prov. 7. *respexit*[1] *super omnes* 5
promptus eis gratiam suam dare *qui habitant terram* quia vult omnes
V. 15. homines salvos fieri. 7. ratio: *Qui finxit* ex nihilo fecit *singillatim*[2] per singulos sive cuilibet proprium, *corda eorum* animas: *qui intelligit* cognoscit
Hebr. 4, 13. *omnia opera eorum*, quia omnia nuda sunt oculis eius. Hebr. 4. 8. ratio:
V. 16. *Non salvatur*[3] coram Deo seu vera salute *rex* quanto minus alius inferior *per* 10
multam virtutem fortitudinem secularem, Hebr. in multitudine exercitus: *et gygas* fortis quicunque *non salvabitur in multitudine virtutis suæ* fortitudinis.
V. 17. *Fallax* quia spiritum non salvat *equus* quia carnalem tantum habet fortitudinem *ad salutem: in abundantia autem virtutis suæ non salvabitur* Hebr.
V. 18. salvabit. 9. ratio: *Ecce* q. d. ubi sit salus, *oculi* beneplacitum *domini super* 15
metuentes eum timore sancto: *et in eis qui sperant*, in se suaque virtute
V. 19. desperantes salvari, *super misericordia eius*, gratia eius qua salventur. *Ut eruat a morte* spiritali *animas eorum* non corpora, quod potest rex, gygas et equus, hoc autem non: *et alat* pascat doctrina et verbo vite secundum
V. 20. animas *eos in fame* spiritus penuria verbi vite, quod non potest rex. *Anima* 20
nostra spiritus *sustinet* vera spe et fide expectat in persecutionibus dominum: *quoniam adiutor* in bono ut proficiamus *et protector* in malo, ne prevaleat,
V. 21. *noster est*. *Quia in eo* non in vanitate mundi *letabitur cor nostrum*,
V. 22. non caro, que debet lugere: *et in nomine sancto eius speravimus*. *Fiat misericordia* gratia *tua domine super nos: quemadmodum speravimus in te*, 25
quia tantum habemus, quantum credimus et speramus. Credenti enim omnia
Matth. 15, 28. 9, 29. possibilia sunt, unde Dominus ad Cananeam et coecum: ‘Fiat tibi sicut credidisti’.

GLOSSA: [1] Prius enim videbatur humanum genus nescire et non videre. Nunc autem incarnatus respicit et propitius agnoscit. [2] Singulatim, singillatim, 30
singulariter, seorsum, solitarie, proprie, distributive. [3] Loquitur de salute anime. Alioquin quis dubitet, quin in salute corporali rex et fortis et equus salvare possint, licet instrumentaliter. Sed vult propheta, quod salus nostra non debet esse carnalis, immo spiritualis, contra Iudeorum vanitatem de suo Messia,
in quo sperant salutem ut in rege, forti et equo etc. Quia ‘salus iustorum a 35
Ps. 37, 39. domino’ ps. 36. Et ps. 19: ‘hi in curribus et hi in equis, nos autem in nomine
Ps. 20, 8. Ps. 20, 7. Domini etc.’ Quia ‘in potentatibus salus dextere eius’.

---

23 letabitur cornu 35 forte

SCHOLAE: PSALMUS XXXII. [XXXIII.][1]

Exultant alii in domino, qui gaudent in bonis salutis spiritualis, quos V. 1.
apostolus hortatur dicens 'fratres, in Domino gaudete, iterum dico gaudete'. Phil. 4, 4.
Et hii simul tristantur in mundo, quia sunt beati qui lugent. Sicut simul Matth. 5, 4.
5 in mundo habent pressuram et in domino Christo pacem. Unde 2 Corinth. 1. 2. Cor. 1, 4.
'Qui consolatur nos in omni tribulatione nostra'. Alii autem exultant in
mundo, in carne, in diabolo, in rebus pessimis et letantur cum male fecerint
(id est in faciendo malum): quod non debet intelligi, quia de male facto
gaudeant, sed quia eorum gaudium est non in bonis operibus, sed in malis,
10 quia gaudent in carnalibus. Et de hiis dicit dominus: 'Ve vobis, qui nunc Luc. 6, 25. 24.
ridetis. Amen dico vobis quia flebitis'. Et iterum: 'Ve vobis, qui habetis
hic consolationem vestram &c.'

'Rectos decet &c.' Quia etsi pravi et increduli ut Iudei laudent Deum,
tamen laus illa est indecora et indecens laudatio: Deo autem nostro sit
15 iucunda decoraque laudatio. Recti itaque sunt qui non prevaricantur a fide
recta, ut Iudei, Heretici, superbi et tepidi fideles. Verbum enim Domini
rectum, uti sequitur.

'Cythara' est instrumentum musicum a 'psalterio' differens sic, quod V. 2.
sunt eiusdem prope figure, qualis est litera delta in modumque eius trian-
20 gulum, nisi quod Cythara [est Delta erecta et] resonantiam habet ex inferiori
parte scilicet ipsum concavum, in quo chorde sunt confixe, Psalterium autem
[est delta conversa] habet eadem ex superiore parte et fortius meliusque sonat
quam Cythara. Licet autem hoc loco ad literam possit utrunque intelligi,
quia deus a Christianis landandus est et laudatur hodie in utroque et multis
25 aliis instrumentis musicis: tamen aptius est, ut mystice intelligantur, ut
scilicet solus deus in illis laudari possit et non homo. Sunt autem mysteria
utriusque infinita.

Primo Cythara est ipse Christus secundum humanam naturam, qui
expansus in cruce pro nobis sicut corde in Cythara. Sic Cythara confiteri
30 est meditari in actionibus et passionibus Christi secundum carnem, quia talis
meditatio ab infra habet resonantiam, ab humanitate ad divinitatem. Digiti
cytharisantes sunt vires et potentie meditatrices in anima [Hec Augustinus
ps. 56]. Psalterium est idem ipse Christus secundum divinitatem, qui in
decem Choris angelorum residet. Et sic in psalterio confiteri est de divinis
35 et celestibus et angelis meditari: que meditatio desursum resonat ad infra.
Sic ergo in una eademque persona Christi fit descensus meditativus a divini-
tate ad humanitatem: et ascensus ab humanitate in divinitatem, sicut Angeli

20 u. 22 Die in Klammern gesetzten Worte sind wieder ausgestrichen 29 corde d. i. chordae

[1]) Bl. 42b—43b.



1. Mos. 28, 12. in Scala Iacob ascendunt Genes. 28. Confiteri ergo in Cythara et psalterio breviter est credere, confiteri et laudare, Christum esse Deum et Hominem. Habita autem ista sententia iam facile est Allegoriam et tropologiam invenire, scilicet animam, Ecclesiam, coelum angelorum, item fidem, Sacram Scripturam et totum mundum secundum Augustinum. Immo quelibet res mundi est 5 sanctis Cythara et psalterium et omnia in Christo.

[D] Cassiod. Psalterium est ad modum Delte litere (ut b. Hieronymus ait) formati ligni sonora concavitas, obesum ventrem in superioribus habens, ubi chordarum fila religata disciplinabiliter plectro percussa suavissimam dicuntur reddere cantilenam [quod corpori domini aptatur secundum eundem 10 c. 4. prologi]. Huic Cythare positio contraria esse videtur, dum quod ista in imo continet, illud conversa vice gestat in capite. Et mystice secundum eundem significat Cythara opera terrene prosperitatis vel adversitatis, ex quibus laudatur tanquam ex inferioribus deus, psalterium autem ipsa precepta decalogi, que de superius venientia suscipimus et inde facimus. Eadem est 15 sententia Augustini. Qui etiam hoc quoque addit, quod Cythara significat carnem mortificatam, exhibendo corpora nostra hostiam vivam sanctam &c. Ps. 43, 4. Idem per psalterium. Sed clarius idem exponit ps. infra 42. ibi 'Confitebor tibi in cythara'.

1. Sam. 16, 23. 18, 10. Hec omnia mysteria Scriptura insinuat, quando 1 Reg. 16 et 18 de 20 David dicit: 'David autem psallebat manu', quasi vero pedibus psalluisse putari possit, nisi adderet 'manu'. Et iterum 'Et percutiebat Cytharam manu'. Cur 'manu'? nisi quia opere cytharisatur deo in veritate.

V. 3. 'Canticum novum' non potest cantare, nisi homo novus: Est autem homo novus homo gratie, homo spiritualis et interior coram Deo. Homo 25 autem vetus est homo peccati, homo carnalis et exterior coram mundo. Offb. 12, 9. Novitas enim gratia est, vetustas peccatum. Unde 'Serpens antiquus' vocatur Jerem. 31, 22. Diabolus, et Christus 'novum quod fecit dominus super terram', per quem Offb. 21, 5. Deus pater nova fecit omnia apoc. 21. Quare patet, quod hic 'Canticum novum' non secundum tempus dicitur, sed de novo sancto, quia Scriptura 30 sancta est et de sancto loquitur. Sic etiam Cythara sancta, psalterium sanctum.

Corollarium. Cantica vetera sunt omnes turpes et scurriles et carnales et mundiales cantilene, etiam si hodie primum cantentur aut componantur. Cantica autem nova sunt omnes psalmi, cantica honesta, sancta, pia et spiri- 35 tualia, etiam si a tempore primi hominis fuissent: immo illa sunt novissima. Matth. 20, 16. Sic ait Dominus 'Erunt novissimi primi et primi novissimi'. Sic Cantica nostre etatis sunt certe vetustissima, cum tamen sint novissima secundum tempus. Secundo Quanto quis in anima est novior seu recentior, tanto potest idem et unum canticum facere novius et recentius. Et econtra de vetusto. 40

---

21 pssalluisse   38 vetussima

Tertio Que sunt indifferentia, ut in Ecclesiis vel in figurativis, possunt ad utrunque duci stante bona vel mala circumstantia.

'Verbum Domini rectum': in seipso primum, deinde quia rectificat, quia erigit curvum hominem in se ipsum ad Deum sursum cognoscendum et amandum in fide. B. 4.

'Opera autem eius in fide': primo ut in glosa[1], id est fidelia sive in fidelitate facta, ut promisit. Et sic comparative ad verbum rectum. Verbum Domini est rectum, quia promittit non ficte aut oblique, sed simplici intentione et plana. Et sic opera promissa in verbo sunt in fide, ut rectum fuisse verbum probent, ut quod simpliciter promisit, fideliter servavit et foecit. Secundo Opera Domini, id est que dominus fieri vult et secundum eum, cum eo et in eo fiunt per nos, sunt in fide, id est credulitate: Quia per fidem vivimus et operamur. Vel etiam in fide, id est fidelitate, que est fructus unus spiritus ex duodecim Gal. 5, ut scilicet non iuret in dolo proximo suo, ut imitetur Dominum, cuius verbum rectum et opera fidelia, 'fidelis in omnibus verbis suis et sanctus in omnibus operibus suis'. Tercio In fide, id est fidelia seu solida, quibus fidendum est, contra opera hypocrisis: que sunt arundinea, fucata et specietenus recta, infida et ficta, sicut lupus ovis pelle tectus. Et huic iterum respondet rectum. Gal. 5, 22. 23. Pf. 145, 17.

Congregans sicut in utrem aquas maris: quod ad literam exprimit potentiam divinam: que sic continet, quod est fluxissimum et instabilissimum omnium creaturarum. Et in absconditis abyssos, id est aquas sine fundo omnibus absconsis. Quare homines dicantur aque, supra habitum est ps. 28.[2] Sunt enim aque iste collecte in utrem, id est unam Ecclesiam, sicut aque in unum utrem. Abyssi autem sunt aque profunde, que videri nequeunt. Est enim ipsa profunditas seu altitudo aquarum. Sunt autem ipsi fideles Christi, quia sunt spirituales et profundi et absconditi coram Hominibus mundi, ut ps. 92. 'Mirabiles [id est magne] elationes maris. Mirabilis in altis dominus', id est abyssis seu profundis, id est sanctis). Abacuk 3. 'Altitudo manus suas levavit, et dedit abyssus vocem suam'. Quia ergo etiam profunda dei per spiritum sanctum scivit secundum apostolum 1. Corin. 2, recte vocantur abyssi seu profunditates aquarum. Has ergo abyssos ponit in thezauris, id est occultis vel absconditis, que sunt mysteria fidei et sacramenta Ecclesie. Ponuntur, id est fide fundantur in illis, nam Ecclesia et bona eius sunt thezaurus appellata a Christo Matth. 13. B. 7. Pf. 93, 4. Habak. 3, 10. 1. Cor. 2, 10. Matth. 13, 44.

Et si advertas, ponit propheta distinctionem inter aquas et abyssos. Similiter inter loca eorum, quia illas in utre, istas in thesauris (id est absconditis). Ubi videtur significare, sanctos appellari aquas secundum corpus

19 Am Rande eine gänzlich verblichene Bemerkung 21 qui 23 absconsis; so deutlich in der Handschrift, trotz des unmittelbar vorhergehenden absconditis Seid. dicuntur 28 magni

[1]) Oben S. 179 Z. 1. [2]) Oben S. 158 Z. 22 flg.

et secundum animam abyssos. Et secundum corpora quidem congregari in utrem, Ecclesiam scilicet, velut certum locum et cognitum et visum: quia utique sanctorum congregatio seu Ecclesia manifesta est secundum carnem, ubi et quando sunt. Sed secundum spiritum ponuntur in thezauris, id est occultis, ita ut nec ipsi adhuc videant ea, in quibus ponuntur, sed tantum credunt: ponuntur enim et fundantur in invisibilibus, que nullus hominum videre potest, credere autem potest. Et hoc est poni, id est fide firmari in absconditis, id est credibilibus. Illic congregantur secundum corpora, hic autem ponuntur secundum spiritum. Vide quam mirabiliter loquitur Scriptura. Sic 'Abyssus abyssum invocat in voce Cataractarum tuarum'. Cataracte dei sunt predicatores Euangelii, qui illas aperuit, dominus, et pluit in copia pluviam salutaris doctrine. Et in talis publica predicatione multiplicati sunt fideles. Hoc est abyssum abyssum invocare, id est quod semper unus post alium sequitur in ecclesia et vocat intus ad interiora fidei sanctus sanctum, sicut dies diem et nox noctem. Hec sunt abscondita ista, que abscondit deus a prudentibus et sapientibus. Hec Sapientia abscondita in mysterio &c. Hec sunt iste Almoth, de quo in titulo ps. 9.[1] Et fere ubique in psalmis per hoc verbum 'abscondere', 'absconditum' notantur.

(Pf. 42, 8. — Matth. 11, 25. — 1. Cor. 2, 7.)

'Uter' est exutum pecoris tergus, quod usibus humanis servit ad liquores aliquos congregandos. Nunc hic rarus usus est vel nunquam forte fuit. Et apte significat Ecclesiam et quemlibet hominem, qui exutus a carne et carnali vita non nisi pellis remansit, in quo vinum et oleum Deus reponit et aliis per ipsum administrat. Exuendus est ergo homo interior a veteri, et exuenda anima et induenda Christo et formanda in utrem, qui est tradux vini de vase in vasa. Sic Ecclesia a generatione in generationem transfundit vinum et oleum suum, verbum et gratiam Dei. Sunt autem utres veteres et novi, id est populi novi et veteris testamenti. Et 'vinum novum non in utres veteres'. Sic ait dominus, quando voluit facere distinctionem inter consolationem carnis et spiritus. Quia homo carnalis non capit consolationem spiritus.

(Matth. 9, 17.)

(V. 15.) **Quia finxit singulatim Corda eorum.** Hec mira dei potentia, quod omnes regit ut singulos et singulos ut omnes. Et omnia intelligit &c.

GLOSSA: PSALMUS XXXIII. [XXXIV.]

Exhortacio Christi[1] ad suos. Psalmus XXXIII. Alphabetarius secundus.

GLOSSA: [1] Potest et totus psalmus in persona prophete intelligi de Christo loquentis et ad eum exhortantis accedendum, et forte melius meo iudicio.

5 Seid. tamen. Luther unterscheidet die Abbreviaturen tū = tamen, tm̄ = tantum

[1]) Oben S. 88 Z. 16 flg.

Tit. David ipsi revelatus *quando commutavit*[1] simulando se furiosum V. 1.
os suum faciem *coram Abimelech* i. e. Achis rege Palestinorum[2] *et fugavit*
rex *eum et abiit* David, ut patet 1 Reg. 21. 1. Sam. 21, 13 f.

Aleph. Benedicam tanquam vere eius beneficia agnoscens, mihi nil V. 2.
5 tribuens *dominum* Deum patrem *in omni tempore* adversitatis et prosperitatis:
semper laus eius non laus mei vel hominum *in ore meo* erit, quia iustus in
principio est accusator sui, et sic confessio peccati est laus Dei Ro. 3.[3] Röm. 3, 5. 7.

Beth. In domino quia qui gloriatur in domino, glorietur non in seipso V. 3.
laudabitur anima mea: audiant i. e. fiant vel sint audientes, i. e. audite, vel
10 iudicent, verbum absolutum, *mansueti,* qui sunt proprie Christiani,[4] *et
letentur* spiritu vel letabuntur.

Gimel. Magnificate dominum mecum bona eius magna reputando: *et* V. 4.
exaltemus nomen eius in idipsum i. e. simul seu in unum.

Daleth. Exquisivi corde, ore et opere *dominum et exaudivit me* orantem: V. 5.
15 *et ex omnibus tribulationibus* passionibus *meis eripuit me* q. d. Ergo et vos
accedite.

He. Accedite per veram fidem intellectu et affectu[5] *ad eum et* supple V. 6.
sic *illuminamini* facite vos illuminari, sinite: *et facies vestræ* scil. anime,
que sunt proprie vestre, quia immortales, *non confundentur*[6] i. e. maxime
20 erunt honorate, quia illuminate.

Zain. Iste pauper i. e. ego qui loquor ad vos *clamavit* in tribulatione V. 7.
et dominus pater *exaudivit eum*[7] non confundendo faciem meam: *et de
omnibus tribulationibus eius salvavit eum,* quasi d. ergo et vobis ita fiet.

GLOSSA: [1] Non quod de ista hystoria propheta principaliter loquatur,
25 quia ut patet quasi nusquam illius meminit in toto psalterio et multa alia dicit,
que sunt omnino remota ab illa. Sed quia in spiritu raptus intellexit in eo
facto, quid mystice significaret. Et sic in spiritu et de mysterio hystorie loquitur.
[2] Secundum b. Hieronymum omnes reges Palestine dicebantur Abimelech, sicut
Egypti Pharaones et Ptolomei, Rome Cesares et Augusti. [3] Singula pene
30 verba ponunt differentiam Christianorum ab aliis, scil. Iudeis, hereticis et superbis.
Et loquitur dominus seu propheta in persona Domini post resurrectionem suam,
quando ex omnibus tribulationibus fuit liberatus. [4] Sicut Iudei ps. 8. vocantur Ps. 8, 3.
ultores, ita econtra Epitheton Christianorum est mansuetudo a Christo et chris-
mate, unde et nomen habent lenitatis. [5] Non enim loco acceditur neque
35 tempore, quia est ubique et semper, ad Deum, sed cognitione et amore. Cognitio
autem Dei pro hac vita non est alia nisi enygmatica, i. e. fides. [6] Faciem
confundi significat etiam in scriptura petitionem negari, ut 3. Reg. 2. 'petitionem 1. Kön. 2, 16.
unam parvulam ego deprecor te, ne confundas faciem meam'. Econtra honorare
faciem exaudire, ut 4. Reg. 3. dixit Heliseus: 'Vivit dominus, nisi vultum Iosa- 2. Kön. 3, 14.
40 phat regis erubescerem, non attendissem te etc.' [7] Exemplo suo docet accedere
ad deum et clamare, probans quod faciem eius non confuderit sed exaudierit.

V. 8. *Heth.* Quia *Immittet*[1] i. e. circumdabit vel immissionem faciet, Hebr. circumdat *angelus domini in circuitu timentium eum,* sensus est: Angelus domini in circuitu eorum erit, sicut olim precessit filios Israel: *et eripiet eos.*

V. 9. *Teth. Gustate* quia affectus plus erudit quam intellectus *et* tunc *videte* intelligite *quam suavis* bonus *est dominus:*[2] *beatus vir* viriliter in fide stans 5 *qui sperat in eo.*

V. 10. *Ioth. Timete* timore sancto *dominum omnes sancti eius* i. e. sanctificati per mortem meam: *quoniam non est inopia* scil. in spiritualibus charis- 1. Cor. 1, 7. matibus, unde 1. Cor. 1. 'ut nihil vobis desit in ulla gratia', *timentibus eum.*

V. 11. *Caph. Divites* secundum seculum *eguerunt* veris bonis *et esurierunt,* 10 Luc. 1, 53. quia 'Esurientes implevit bonis et divites dimisit inanes': *inquirentes autem* opere et veritate *dominum non minuentur* i. e. maxime abundabunt *omni bono* spirituali, quod est eternum et vere omne bonum.

V. 12. *Lamech. Venite* cordis pedibus a regione mundi *filii audite me* quia sum sapientia patris: *timorem* sanctum *domini docebo vos.* 15

V. 13. *Mem.*[3] *Quis est homo qui vult vitam* scil. eternam secundum corpus et animam, quam tamen omnes appetunt? *diligit dies videre bonos* beatos et suaves.

V. 14. *Nun. Prohibe linguam tuam a malo* etiam non reddendo maledictum pro maledicto, multo magis autem a maledicto: *et labia tua ne loquantur* 20 *dolum*[4] i. e. bonum simulatum ad decipiendum.

V. 15. *Samech. Diverte* declina *a malo* etiam non reddendo malum pro malo *et fac bonum* etiam his, qui tibi malefecerunt: *inquire pacem* spiritus *et persequere eam* usque in finem sequere, vel perseveranter sequere.

V. 16. *Ain. Oculi* beneplacitum serenum *domini super iustos* complacendo 25 meis: *et aures eius in preces eorum.*

GLOSSA: [1] 'Immittet' est verbum absolutum significans operationem, quam angelus Dei facit in circuitu timentium eum. 'Immittet' autem proprie ponitur, quia Angelus immittit voluntati bonas monitiones et intellectui bonas species et malas removet undique et ex omni parte. Et sic non violenter eripit sed occulte 30 per immissionem. [2] Unde ex isto versu discimus, quod, licet potentiam et sapientiam Dei possimus videre sine gustu bonitatis, tamen bonitatem eius recte videre et credere nullus potest, nisi qui prius eam aliquo modo expertus sit et gustaverit. Si quis animam Bernhardi haberet, hic versum istum bene saperet. [3] Istos 4 versus allegat et exponit immo quasi totum psalmum Petrus in 35 1. Petr. 3, 10 f. epistola sua prima. [4] Dupliciter enim peccatur lingua: primo aperto malo, ut maledicere, blasphemare, rixari, contumeliari, detrahere. Secundo specie bona et occulto malo, ut seducere, detrahere, falsas doctrinas, sectas etc. Et hic est Ps. 32, 2. dolus. Sic supra ps. 31 'nec est in spiritu eius dolus', i. e. malum in specie boni.

30 malos

Phe. Vultus autem domini clarissima cognitio scil. non (?) oculi, qui B. 17. corrugantur vel clauduntur in ira, et solum vultus os (?), i. e. aperta cognitio super eos est: que est ira sciens mala eorum, *super facientes mala* ut Iudeos, hereticos: hoc verbum terribile: *ut perdat* displicendo in eis *de terra*
5 Ecclesia vel hac viventium et futura *memoriam* bonam *eorum.*

Sade. Clamaverunt in pressuris *iusti et dominus exaudivit eos: et* B. 18. *ex omnibus tribulationibus eorum liberavit eos* non semper secundum hanc vitam, sed transferendo de hac vita per mortem in futuram, ubi nulla est tribulatio.[1]

10 *Coph. Iuxta est dominus* prope per favorem gratie diligendo et B. 19. agnoscendo, non loco aut tempore, *his qui tribulato* i. e. contrito *sunt corde: et humiles* confractos *spiritu* i. e. vera humilitate, est enim qui se nequiter humiliat secundum carnem, *salvabit.*

Res. Multæ tribulationes iustorum per totum vite cursum, Act. 14. B. 20. Apgsch. 14, 22.
15 'quoniam per multas tribulationes oportet nos intrare in regnum Dei': *et de his omnibus liberabit eos dominus* finaliter in morte, alias esset contradictio in litera, scil. simul sint multe et simul liberati.

Sin. Custodit, etiamsi coram hominibus perdantur et comburantur, B. 21. *dominus omnia ossa eorum: unum* os *ex his non conteretur* coram eo, quia
20 Deo nihil perit et omnia ei vivunt.

Tau. Mors peccatorum scil. Iudeorum *pessima* quia eterna, Hebr. inter- B. 22. ficiet impium malitia: *et qui oderunt iustum* Christum et suam iustitiam diligunt, *delinquent* in peccatis manebunt, quia alibi non est salus nisi in Christo: ideoque necessario sunt in delicto, qui Christum et iustitiam eius
25 oderunt et sunt insalvabiles.

Phe. Redimet dominus animas non corpora *servorum suorum: et non* B. 23. *delinquent*[2] non erunt in peccatis necessario sicut illi, quia diligunt iustum, quia iustificantur in Christo, *omnes qui sperant in eo,* non in sua iustitia.

GLOSSA: [1] Non enim proprie liberatur ex omnibus tribulationibus, qui
30 in hac vita liberatur, quia quam diu vivimus, semper restant tribulationes et nondum omnes habuimus. Licet ergo liberemur ex tribulationibus, non tamen ex omnibus, donec ad coelum perducimur. — Hebr. habet hic numerum singularem, scil. Multe tribulationes iusti, et de omnibus iis liberabit eum Dominus. Custodit Dominus omnia ossa eius, unum ex his non confringetur. Et sic de
35 Christo intelliguntur, cuius ossa fracta et contrita non sunt. [2] Sic illud 1. Ioh. 3. 'Omnis qui natus est ex deo, non peccat'. Sensus est: quod peccata 1. Joh. 3, 9. etiamsi qua habent, per Christum eis non imputabuntur, loquitur autem potissimum de peccatis ante baptismum, sine quo omnino peccat, i. e. in peccatis est omnis homo. Secundo sic: Quia non peccant necessario, sed si volunt
40 possunt non peccare. Sicut Dominus dicit: 'Qui manducat me, non morietur Joh. 6, 51. ineternum', i. e. non cogetur mori sicut corpus, quia anime eius vita est caro Christi.

SCHOLAE: PSALMUS XXXIII. [XXXIV.][1]

B. 1. 1. Sam. 21, 10 f. 1. Mos. 20, 2. 1. Mos. 26, 1. In titulo fit mutatio nominis Achis, regis Geth, et 1 Reg. 21. vocatur Achis et nusquam Abimelech. Genes. autem 20. vocatur rex Geraris Abimelech. Et eiusdem 26. rex Palestinorum similiter Abimelech, quos fuisse duos non est obschurum ex textu et temporis distantia intelligere. Nam 5 primus uxorem Abraham, secundus uxorem Isaac concupivit. Quare patet fuisse Abimelech nomen regni, sed Achis nomen personale. Verum secundum Augustinum ista mutatio nominis, quod 1 Reg. 21. in hystoria non habetur et hic in titulo de eadem hystoria ponitur, mysterium monet querere, et par ratio de aliis. Unde et totam hystoriam cum titulo longissimo et pulcher- 10 rimo sermone diligenter deducit ad mysteria. Nos breviter ex ipso defloremus.

Propheta itaque mystice intelligens hanc suam hystoriam (quia propheta fuit illustris) de Christo fecit hunc psalmum, cui mysterium huius rei convenire intellexit. [Et hoc patet, quia dicit 'Quando mutavit'. Non enim tunc psalmum hunc fecit aut habuit, sed postea recolens super eo facto.] 15 David ergo (id est Christus) mutavit os suum in tempore passionis. Quia tunc cepit litera evacuari et iam revelari spiritus, cum implerentur scripture: ut iam os prophetarum et figurarum Mosi iret in os apostolorum et velamen Mosi deponeretur. Et cepit crux Christi (id est stultitia et scandalum Iudeorum) prodire. Sicut enim Achis in David fuit scandalisatus, sic Iudei 20 in Christi humili passione quasi stultus esset. Quam stultitiam sponte subiit factus pro nobis stultitia et insania et maledictum, ut sapientes essemus. Igitur in figura istius facti David passio Christi expressa est, per quam fugatus est a Iudeis, qui sunt 'Abimelech', patris mei regnum[2] vel pater regis mei. Et sic abiit usque hodie per resurrectionem ad gentes. Dicuntur 25 autem 'regnum patris mei', id est David, qui erat pater Christi secundum Jes. 9, 7. carnem, sicut ait 'Super solium David et super regnum eius'. Et Angelus Luc. 1, 32. Gabriel 'Dabit illi dominus deus sedem David patris eius'. Vel 'pater mei regis', id est populus Iudeorum pater Christi secundum carnem, regis veri, Ps. 27, 10. ut ps. 26. dixit 'Quoniam pater meus et mater mea dereliquerunt me'. 30

1. Sam. 21, 13. Servi Achis adducunt David, et ille collabebatur in manibus eorum. Sic Iudeorum ministri Christum captivum duxerunt. Et ille fortitudinem et potentiam suam dissimulabat, cadens in infirmitate in manus eorum. Davidi fluebant salive in barbam, et impingebat in ostia porte. Christus quasi spuere, id est sapienter eloqui et potenter dicere nequeat, verba habet infirma 35 et invalida contra eos, quia nihil efficientia, sed in barba sua herentia, immo et propriis verbis (quasi saliva sua) exprobratus. Et frustra pulsabat ostia porte, durissimorum cordium aures et oculos, quia tante patiencie et mititatis

---

[1]) Bl. 44a—45a. [2]) So übersetzt die Glossa ordinaria den Namen.

et humilitatis exemplis cum debuissent moniti aperire cor ad eum suscipiendum, magis inde eum miserum et stultum et infirmum putabant, quasi si sanus aut potens esset, non sustineret.

Benedicam dominum in omni tempore. Duplex est tempus. Ut Eccles. 5. quattuordecies dicit 'Tempus pacis, tempus belli: tempus prosperitatis, tempus adversitatis'. Multi ergo benedicunt dominum in uno, scilicet iuxta ps. 48. 'Confitebitur tibi, cum benefeceris ei'. Alio autem, cum tentaverit sicut Iob., et adversum quid acciderit et aliter quam cogitant, ter centum tonant ore Deos.[1] Sed Christianorum est, ut dicant 'Benedicite noctes et dies, lux et tenebre Domino, et omnes bestie et pecora domino'. Quia omnia cooperantur sanctis in bonum, ideo in omnibus benedicendus.

V. 2. Pred. Sal. 3, 2–8. Ps. 49, 19. Ps. 148, 3. 10.

Semper laus eius in ore meo: Hoc fit quandocunque loquimur bona et sancta. In hiis laudatur Deus, ut quando veritatem, sapientiam, bonitatem loquimur, quia hec omnia est deus. Unde dicit ad Mosen 'Ego erò in ore tuo': quia os iusti meditabitur sapientiam, que est Deus ipse.

2. Mos. 4, 12.

In Domino laudabitur anima mea. Alii sunt, de quibus ps. 48. dicit 'Quoniam anima eius in vita ipsius benedicetur': non in vita Christi, seu in Domino. Sed in vita ipsius, scilicet secundum carnem et mundum in divitiis, voluptatibus, honoribus. Hec enim dicitur vita hominum: quia sine illis vitam se non habere putant.

V. 3. Ps. 49, 19.

'Audiant' hic absolute ponitur. Quia superbi et iracundi audiri volunt et non audire, mitium autem proprium est patienter audire et verbum acceptare. Et ideo, sicut auditus et per consequens eruditio solum est mansuetorum, ita et letari. Ut ille ps. 121. 'letatus sum in his, que dicta sunt mihi'. Illi autem volunt letari in his, que ipsi dicunt. Quia doceri nolunt, docere autem volunt, Magistri et Rabi, non discipuli esse querentes. Sic Iudei act. 7. erga S. Stephanum continuerunt aures et act. 21. de Paulo &c.

Ps. 122, 1. Matth. 23, 7. 8. Apgesch. 7, 56. 22, 22.

Notabile ergo Epitheton 'Mitium'. Quod sunt pacientes audire, ideo benedicuntur et letantur. Alii autem teutonice wollen yn nit lassen sagen. Quia nimium sue prudentie innituntur, corruunt in malum.

Nostro tempore hi optimi dicuntur, qui nemini faciunt malum, etiam si nulli faciant bonum. Sed certe non hoc sufficit. Nam Epulo ille in Euangelio non legitur fecisse malum, sed quia non fecit bonum Lazaro, damnatus est, ut supra ps. 14. 'Qui ingreditur sine macula et operatur iustitiam &c.' hoc est 'Declinat a malo et facit bonum'. Hic autem dialectica ista Rana non debet admitti, que cavillatur: Idem est recedere a malo et facere bonum, ergo est nugatio. Quia idem est motus a termino a quo et ad quem, sicut eadem via ab Athenis ad Thebas. Respondeo enim: istis argutiis cogitationum non utitur scriptura, sed refert ista duo ad diversa,

Luc. 16, 19 f. Ps. 15, 2. V. 15.

8 Seid. quod

[1]) Vergl. Vergil. Aen. 4, 510.

ut declinare sit ab omni peccato abstinere, quod quidem est bonum et facere bonum, sed tamen hic aliter accipit bonum facere, scilicet pro exercere in Luc. 12, 35. bonis operibus. Sicut et Dominus in Euangelio 'Sint lumbi vestri precincti', id est declinate a malo, 'et lucerne ardentes &c.' id est facite bonum. Exempli,[1] luxuriam declinas et simul castitatem, que bonum est, facis. Non 5 hanc intendit, quando dicit 'fac bonum', sed ut tunc iam castus et fugiens luxurie agas eleemosynas, orationes, beneficia proximo &c. Sic declinas a malo et facis bonum.

'Persequere eam.' Quia in hac vita non est finis sequendi eam, eo Phil. 3, 12. quod hic nemo apprehendat. Unde Apost. Philip. 3. 'Non quod iam acceperim 10 aut iam perfectus sim: sequor autem (Ecce sequere ergo et tu!) si quo modo comprehendam &c.'

'Diverte' autem dicit, quia in hac vita semper sumus in medio malorum sicut lilium inter spinas, sicut grana inter paleas. Ideoque ea fugere non possumus corporaliter, sed spirituali voluntate. Et sic debet illud Apostoli[2] 15 1. Cor. 5, 9–11. 1. Corin. 5. 'Scripsi vobis in Epistola, ne commisceamini cum fornicariis'. Et ne hoc misceri secundum carnalem cohabitationem intelligerent, prosequitur: 'Non utique cum fornicariis huius mundi', id est qui vivunt in hoc mundo, in quo simul et vos vivitis cum illis, 'Alioquin debueratis de hoc mundo exisse', scilicet si velitis hoc intelligere, quod omnino velitis vos ab 20 eorum conversatione separare, tunc non possetis in mundo hoc esse, quia ubique in mundo sunt tales. Sed sufficit, quod non consentiatis. Unde sequitur: 'Nunc autem scripsi vobis non commisceri', scilicet per conformitatem.

V. 17. Vultus autem domini super &c. Hoc est verbum terribile. Quod si crederemus verum esse, sicut est verissimum, quis dubitat, quin multo 25 cautiores ambularemus? Multum deest nobis fides ad istud verbum valde. Quoniam omnia nuda sunt oculis eius, et malefacientibus non tantum manu vel pede vel dorso, sed vultu presentissimus est. Sicut quod vultui applicamus vel cui vultu imminemus, presentissimi sumus. Horribile est cogitare, quod divina maiestas habet intentum et adversum vultum super facientes 30 mala et intelligit omnia opera eorum, videns omnes filios hominum. Nos autem putamus, quia vel dorsum habeat super nos vel velum faciei, ita Jes. 29, 15. securi imus, sicut illi, de quibus Isaie 39. 'Ve qui profundi corde, qui dicunt: quis videt nos? et quis novit nos?' Facto ista dicimus, etsi non verbo, pre cordis profunditate in peccatis. Unde Scriptura monet nos sepe vivere in 35 Ps. 68, 4. conspectu dei. 'Ut exultent iusti in conspectu Dei' ps. 67. Et 5. 'Dirige Ps. 5, 9. Ps. 16, 8. domine deus in conspectu tuo viam meam'. Et 15. 'providebam dominum 2. Cor. 4, 2. 8, 21. in conspectu meo semper'. Et apostolus 'providemus bona ad omnem conscientiam hominum in conspectu dei'.

40

7 elemosynas

[1]) So; ergänze causa. [2]) Fehlt intelligi.

Igitur principium psalmi plenum est humilitatis exemplo. Quia nullus benedicit Dominum, nisi qui sibi displicet et se maledicit et cui deus solus placet. Sicut Iob suam nativitatis diem. Qui enim sibi aliquid videtur et Hiob 3, 1. non omnino detestabilis, hic manifeste habet etiam laudem sui in ore suo, 5 et non est semper laus dei in ore meo. Unde confessio peccati est gloria et laus dei, et nunquam deum recte laudamus, nisi prius nosipsos vituperaverimus. Quia secum aliud laudari non patitur, sicut nec amari. Et sic nostra feditas est dei pulchritudo, nostra confusio est dei gloria, pudor noster eius reverentia, peccatum nostrum est gratie eius commendatio. Et sic debet 10 Apostolus Ro. 3. intelligi, quando dicit: 'Si ergo iniquitas nostra iustitiam Röm. 3, 5. dei commendat, quid dicemus? &c.' Non commendat autem eo modo, quo illi intellexerunt, qui eius sensum corruperunt. Sed sic, quia, licet peccatum vere maximum sit et gratia dei maxima similiter, utrunque in se, tamen quia utrunque non cognovimus, et quanto peccatum esse gravius cognoscimus, 15 tanto gratiam abundare magis intelligimus. Sicut enim apparitiones olim fiebant ad dispositionem eorum, quibus fiebant, sicut et dominus duobus discipulis in Emaus euntibus, ita et Scriptura loquitur et apparet ad modum, quo sumus dispositi. Quia peccatum in se quam magnum sit non dicit, nec nos cognoscimus. Ideo loquitur de eo secundum nostram cognitionem. 20 Et sic peccatum scilicet cognitum et confessum magnificat et commendat gratiam dei: quia nisi nos peccatum habere cognoscamus, gratiam dei non honoramus. Sic Apostolus dicit se primum peccatorem, quia maxime agnovit 1. Tim. 1, 15. peccatum suum et gratiam dei. Igitur deus, ut dixi, non honoratur, nisi nos confundamur confessione. Sic Daniel. 3. 'deo nostro gloria, nobis autem Dan. 9, 7. 25 confusio &c.' Sic ps. L. dicit 'Tibi soli peccavi et malum coram te feci, Ps. 51, 6. ut iustificeris in sermonibus tuis', q. d. si ego non peccatum haberem et peccatum non agnoscerem, tu non esses iustificator meus nec iustus solus. Sed nunc etiam si coram hominibus sim sine peccatis, tamen tibi adhuc sum peccator et agnosco me peccatorem, ut tu iustus sis et iustificans in 30 verbo tuo &c. Et prosequitur, que sint peccata eius, scilicet 'Ecce in iniqui- Ps. 51, 7. tatibus conceptus sum', q. d. Si nullum haberem peccatum aliud, tamen hoc unum satis esset, quo confundor ut tu glorificeris. Et hanc veritatem dilectam Ps. 51, 8. dicit deo sequenter et hec incerta et occulta sapientie sue sibi manifestata: scilicet in casu et facto, quando venit ad eum Nathan. Quia hanc sapientiam 35 et veritatem scire Euangelium solum docet.

Sed si hoc ita est, quomodo ergo hic sequitur: 'In domino laudabitur V. 3. anima mea'? Quomodo simul coram domino vituperamur et laudamur? Sed sane intelligendum, quia utique licet in Domino, immo oportet in domino laudari, gaudere et complacere. Quia negocium dulce est cogitare et magnifi- 40 care creationem tui et dicere: Ecce tanti domini sum factura! quam placet

40 Seid. hat die Abbrev. aufgelöst: creatorem

mihi quod talis est conditor meus, quod talis mihi talia tantaque dedit! Multo magis placent, quia tantus dedit, quam si ex me haberem. Sicut si princeps ex gratia et amore daret tibi florenos C, plus propter gratiam principis debent,[1] immo vere placent, quam si proprio labore acquisieris: quia Luc. 1, 47. 48. in illis est annexus amor principis. Sic nonne b. virgo dicit, quod exultet spiritus eius in deo, et beatam dicunt omnes generationes? Et tamen humilitatem allegat? Quomodo conveniunt, quod nihil habet et tamen sit beata? Luc. 1, 49. Quia 'fecit scilicet mihi magna, qui potens est'.

In hac igitur remotiore et intimiore philosophia et theologia 'Audiunt', id est sunt audientes et habent auditum et credunt solum mansueti. Alii autem surdi sunt et non audiunt nec credunt talia. Ideo laudantur in seipsis, et anima eorum in vita eorum benedicitur, et in sua iustitia gloriantur.

GLOSSA: PSALMUS XXXIV. [XXXV.]

Oratio Christi ad patrem imprecantis prophetice retributionem et vindictam suis inimicis Iudæis Crucifixoribus Psalmus XXXIIII.

Tit. David.

V. 1. *Iudica*[1] condemna vel fac, ut se condemnandos intelligant et sic convertantur, *domine nocentes me* Iudeos: *expugna* scil. severiter vel benigniter V. 2. *impugnantes me* doctrinam et vitam. *Apprehende arma,* quibus illos expugnes, *et scutum,* quo me protegas, Hebr. hastam: *et exurge* effectu non natura V. 3. *in adiutorium mihi. Effunde*[2] Hebr. evagina *frameam* gladium ultionis et iudicii *et conclude* in circuitu omnes comprehende *adversus eos, qui persequuntur me: dic animæ meæ* verbo tuo intus, ut anima audiat quod sequitur, V. 4. quod non potest homo: *salus tua ego sum. Confundantur* beschembt apud alios *et revereantur* gehond in seipsis:[3] *quærentes* pharisei, scribe, *animam meam* vitam meam. *Avertantur* a potestate nocendi vel a via veritatis *retrorsum et confundantur* repetit idem pro expressione: *cogitantes mihi mala* quia Iudei plus cogitando quam faciendo Christo malefecerunt, i. e. etiam V. 5. Ps. 1, 4. 18, 43. plus quam facere possunt. *Fiant tanquam pulvis* ut ps. 1. et 17. instabiles

GLOSSA: [1] Est autem ista imprecatio non optative sed prenunciative intelligenda, ideo omnia verba futuri temporis sunt accipienda, que hic optativi vel imperativi sunt, maxime si secundum severitatem intelligantur. Si autem secundum bonitatem, tunc et optative magis quam imperative accipienda sunt, ut scil. confundantur et puniantur ad salutem. Sic Cassiodorus et b. Augustinus. [2] 'Effunde' autem copiam importat (?) gladii, ita ut undique circumcludantur gladio. [3] Ista geminatio significat perpetuitatem.

---

4 labores

[1]) Ergänze placere.

ante faciem venti turbationis et persecutionis: *et angelus domini* ultionis vel malus angelus[1] *coartans eos* Hebr. impellat scil. in errores vel dispersionem, infirmitatem sicut ventus pulverem. *Fiant viæ illorum* i. e. vita moralis et conversatio *tenebræ* errores mentis *et lubricum* schandala et ruine in peccatum de peccato: *et angelus domini* malus scilicet *persequens eos* in errorem et malum seducens, Hebr. persequatur eos. *Quoniam*[2] *gratis* sine causa *absconderunt* insidiose paraverunt per astutas accusationes *mihi interitum* mortem, insidias *laquei sui* quia ab eis mihi positus, sed non mihi prevaluit: *supervacue* frustra sine causa *exprobraverunt* calumniati sunt *animam meam* vitam meam, coram Pilato. *Veniat illi* populo Iudaico *laqueus* insidie, decipule Diaboli, Hebr. calamitas, *quem ignorat* quia putat eam esse rectam viam, *et captio* deceptio, mors *Hebr.* rethe suum *quam* quod *abscondit* scil. mihi insidiose paravit, *apprehendat eum* q. d. malum, quod contra me disposuerunt, veniat super eos, Ps. 53 'Averte mala inimicis meis': *et in laqueum* captivitatem *cadat* populus ille *in idipsum* simul.[3] *Anima autem mea exultabit in domino* te deo patre: *et delectabitur super salutari tuo* Hebr. salute tua, quam per me efficis. *Omnia ossa mea* vires mee *dicent*, confitendo devote clamabunt: *domine quis similis tibi?* q. d. nullus, pre admiratione. *Eripiens*[4] *inopem* me *de manu fortiorum*[5] *eius* principum et seniorum populi: *egenum et pauperem a diripientibus eum* Iudeis. *Surgentes* contra me coram Caipha et Pilato *testes iniqui: que ignorabam interrogabant*[6] *me* i. e. proponebant accusando, quorum non eram conscius, scil. quod vellem esse rex. *Retribuebant mihi mala pro bonis* que feceram eis: *sterilitatem animæ meæ*, que mala sunt sterilitas, quia anima mea non fuit delectata, nec fructum bonorum meorum ex illis cepit seu gaudium. Alii sic: quasi nihil boni fecissem et infructuosa fuisset vita mea, quia apud eos fuit sterilis vita Christi. Sic etiam nunc invitis. *Ego autem cum mihi molesti* accusando *essent:*[7] *induebar cilicio* i. e. tristis et afflictus incedebam sicut induti cilitio, supra ps. 29 'Conscidisti saccum meum etc.'[8] *Humiliabam in ieiunio animam meam* vitam

(Marginal line numbers: 5, 10, 15, 20, 25. Marginal references: V. 6; V. 7; V. 8; Ps. 54, 7; V. 9; V. 10; V. 11; V. 12; V. 13; Ps. 30, 12.)

GLOSSA: [1] Diabolus vel Romanus exercitus dicitur Angelus domini missus ad perditionem Iudeorum temporalem et spiritualem, quia deus utitur eo ministerialiter sicut qualibet creatura. Ps. 77. 'immissiones per angelos malos'. [Ps. 78, 49.] [2] Hebr. insidias retis sui sine causa foderunt anime mee. [3] Grece est: in ipsum, scil. quem mihi absconderunt. [4] Hebr. Eruens inopem a validiori ('eius' omisso, pro quo melius poneretur 'eo') et pauperem et mendicum a violento. [5] Erant autem fortiores Christo, quia ipse voluit abscondens virtutem suam, sicut dixit: 'hec est hora vestra etc.' [Luc. 22, 53.] [6] Dicit 'interrogabant', quia quando reus accusatur, simul interrogatur, quia ad obiecta respondere provocatur. Vel quia Christum fecerunt interrogari a Pilato: 'Tu es etc.' Et Annas de Doctrina etc. [Joh. 18, 33. 19.] [7] Hebr. cum infirmarer ab eis. [8] Possunt isti duo versus magis proprie intelligi pro membris suis scil. Christianis. Vel forte vere fuit indutus cilitio, licet non sit scriptum. Augustinus et Cassiodorus mystice exponunt.

meam: *et oratio mea* qua pro illis oravi *in sinu meo,* quia non fecit fructum nec fuit efficax pro illis, *convertetur* scilicet ad meam et meorum salutem.
V. 14. *Quasi*[1] *proximum* populum illum reputando, *quasi fratrem nostrum,* quia fratres sunt secundum carnem, *sic complacebam* diligendo delectabar vel complacendo diligebam, sicut ardebat i. e. ardenter amabat: *quasi lugens* proximi 5 malum *et contristatus* pro eo *sic humiliabar* etiam affligebar pro illorum
V. 15. malis. *Et adversum me* Hebr. in infirmitate mea, in malis meis *lætati sunt et convenerunt* uno consensu contra me:[2] *congregata sunt* copiose multiplicata sunt, Hebr. collecti sunt *super* adversum *me flagella* percutientes *et ignoravi*
V. 16. non eram mihi conscius cause. *Dissipati sunt* in corde pre invidia *nec* 10 *compuncti* dolendo super malo suo, [Hebr.] Scindentes et non tacentes, *ten-*
Matth. 27, 40. 42. *taverunt me* 'descende, si tu es filius Dei, descende de cruce' *subsannaverunt me subsannatione* ex certa malitia, [Hebr.] in simulatione verborum fictorum:[3]
V. 17. *frenduerunt* pre furore *super me dentibus suis. Domine quando respicies? restitue* Hebr. converte *animam meam a malignitate eorum* Hebr. a calami- 15 tatibus suis, que sunt ex malignitate eorum:[4] *a leonibus* crudelibus ipsis
V. 18. *unicam meam* solitariam. *Confitebor* gratias agam *tibi in ecclesia magna*[5] sancta scil. meritis et numero sanctorum *in populo* Ecclesie *gravi* Hebr. forti, qui est plenus meritis, Synagoga autem sicut folia sine fructu, in litera sine spiritu levis est: spiritus enim est pondus, litera lenitas, *laudabo te.* 20
V. 19. *Non supergaudeant* super me triumphando in morte mea *mihi*[1] *qui adversantur mihi inique* Hebr. inimici mei mendaces: *qui oderunt me gratis* sine causa *et annuunt oculis* sicut complacentes in malis meis quasi benefactis. Vel
Sprichw. 10, 10. quia tantum oculis, non corde et veritate, sed hypocrisi. Prover. X. 'Qui
V. 20. annuit oculo, dabit dolorem'. *Quoniam mihi*[6] *quidem pacifice loquebantur:* 25
V. 21. *et in iracundia terræ loquentes dolos cogitabant.*[7] *Et dilataverunt* gloriando et iactando quod prevaluerint *super me os suum: dixerunt euge euge,* vah, vah, *viderunt oculi nostri,*[8] i. e. quia crucifiximus eum, ideo factum est, quod

GLOSSA: [1] Hebr. Quasi ad proximum quasi ad fratrem meum sic ambulabam, quasi lugens mater tristis incurvabar. [2] Licet ego talis erga eos 30 essem, nihilominus tamen ipsi [etc.] [3] Hebr. Collecti sunt adversum me percutientes et nesciebam. Scindentes et non tacentes, in simulatione verborum fictorum. [4] Id est a poenis malignitatis eorum. [5] Ecclesia diaboli est maxima secundum numerum, sed omnino nulla secundum meritum. Ideo Ecclesia Christi magna dicitur propter magnitudinem spiritualem, quia magna habet et 35 facit opera et mirabilia. [6] Deus est qui loquitur, quia accusat cogitationes eorum, quas homo accusare non potest, precipue eorum, qui ficte incedunt. [7] Hebr. Non enim pacem loquuntur, sed in rapina terre verba fraudulenta concinnant. [8] Videre oculos est complacere et delectari in eo, quod factum est

15 conerte

[1]) So Luthers Correctur für multi im Druck.

oculi nostri libenter viderunt. *Vidisti domine* hec omnia, licet differas ℣. 22.
ultionem, *ne sileas,* sinas inultum: *domine ne discedas* finaliter *a me. Exurge* ℣. 23.
effectu te ostende *et intende* Hebr. evigila *iuditio meo* vindicte mei *deus*
meus et dominus meus in causam meam, iustitiam, ius meum. *Iudica me* ℣. 24.
5 discerne salvando *secundum iusticiam tuam* quia innocens sum *domine deus*
meus: et non supergaudeant mihi. Non dicant in cordibus suis exultando ℣. 25.
et triumphando: *euge, euge,* vah, vah, *animæ nostræ,*[1] quia secundum animam
nostram contigit: *nec dicant* gloriando *devorabimus* devoravimus[1] *eum.*
Erubescant et revereantur simul: qui gratulantur letantur *malis meis.* ℣. 26.
10 *Induantur* scribe, pharisei *confusione et reverentia:*[2] *qui maligna loquuntur*
super me. Exultent scilicet Apostoli et discipuli *et lætentur, qui volunt* ℣. 27.
cupiunt *iusticiam meam: et dicant semper magnificetur dominus, qui volunt*
pacem servi discipuli *eius.*[3] *Et lingua mea* in me et in meis *meditabitur* ℣. 28.
meditate loquetur *iusticiam tuam: tota* i. e. omni *die laudem tuam.*

15 SCHOLAE: PSALMUS XXXIV. [XXXV.][2]

'Arma' tropologice significant virtutes, dona et gratie. Ro. 13. 'Induamur ℣. 2. Röm. 13, 12.
arma lucis', et 'Induite vos armatura Dei'. [2. Cor. x. 'arma nostra non Eph. 6, 11. 2. Cor. 10, 4.
sunt carnalia'.]

Et hec sunt arma munitionis, arma autem expugnationis sunt verbum
20 dei, predicationes, excommunicationes, orationes et fulminationes spirituales.
Iob. 40. 'Deridebit (scilicet diabolus vel obstinatus Iudeus) vibrantem hastam', Hiob 41, 20.
id est verbum dei minatorium vel comminationes verbi dei. ['Accipite Eph. 6, 17.
gladium spiritus.']

'Arma' vero tropologice et mala sunt peccata, errores, astutie diaboli &c.
25 Expugnationis autem sunt mala dogmata, verba impudica, quibus confoditur

GLOSSA:

sicut voluimus. Econtra est invidere tristari de contrario quod voluimus. Et
proprie Scriptura isto verbo exprimit malivolentiam seu perversum gaudium de
alterius malis. Sicut invidia est perversa tristitia de alterius bonis. Miche. 7. Mich. 4, 11.
30 'Et nunc congregati sunt multi qui dicunt: Aspiciat in Zion oculus noster',
i. e. fiat in Zion, quod oculus noster libenter videat. Unde Hebr. hoc loco est
singulare: Vidit oculus noster. Sic etiam Cassiodorus: ac si dicerent: Bene,
bene, videmus de te, quod desyderabamus efficere.

[1] Anime nostre dativi casus est. Et velut(?) si dicatur: Bene bene anime
35 nostre scilicet evenit. [2] Hec repetitio perpetuitatem significat confusionis
Iudeorum. [3] Hebr. Qui vult, scil. pater, pacem servi i. e. Christi, vel singulare pro plurali servorum.

---

34 Et $\overline{vz}$ si

[1]) Übergeschrieben nur vimus. [2]) Bl. 45ᵇ—46ᵃ.

Pf. 57, 5. pura anima, ut hereses, psalmo 'filii hominum dentes eorum arma et sagitte'. Et iterum 'lingua eorum gladius acutus'. Sic tradentur in manus gladii, id est Heresum et seductorie doctrine. Allegorice Arma sunt ipsa corpora vel membra. Sic sancti dei sunt arma dei, quibus expugnavit mundum.[1]

Röm. 6, 13. Habak. 3, 9. Apost. Ro. 6. 'Nec exhibeatis corpora vestra arma iniquitatis'. Sic Abacuk 'Suscitans suscitabis arcum', id est Ecclesiam, qua bestiales homines con- Sach. 9, 13. fodiuntur. Et Zacha. 9. 'assumam [extendam] te [Iudam] mihi in arcum [et Pf. 127, 4. ponam te quasi gladium fortem]'. Sic ps. 126. 'Sicut sagitte in manu potentis, ita filii excussorum', id est apostoli. Diaboli[2] vero sunt omnes Hiob 41, 6. 1. Mof. 49, 5. mali. Iob 40. 'Corpus eius quasi scuta fusilia &c.' [Genes. 49. 'Vasa iniqui- Pf. 7, 13. tatis bellantia'.] [Sic ps. 7. 'Nisi conversi fueritis, gladium suum vibrant'.][3] Anagogice Arma Dei sunt angeli, sancti, vel etiam ipse virtutes Dei infinite.[4] Et contra, Diaboli sunt arma principis demoniorum.

Aliter etiam deus habet arma ad severitatem vindicte. Scilicet quando Pf. 7, 13. tota creatura pugnat et percutit impios. De quibus armis ps. 7. 'Nisi conversi fueritis, gladium suum vibrant, arcum tetendit &c.'

Sensus itaque psalmi est: Apprehende apostolos et discipulos meos tanquam arma tua et expugna per verbum et exemplum eorum velut per ictus quosdam impios et errores eorum. Vel Arma, id est diabolum, Romanum exercitum contra Iudeos exturbandos tam ab Ecclesia quam terra sua.

V. 7. **Absconderunt interitum laquei sui.** Frequens est huius sententie Pf. 10, 8. 11, 2. 140, 6. 64, 5. in psalmis memoria, ut ps. 9. 16. 139. 141. 'Absconderunt superbi laqueum mihi'. 'Sedet in insidiis', 'ut sagittent in obscuro rectos corde'. Et alibi 'ut sagittent in occultis immaculatum'. Quod primo [August.] sic intelligitur, quia Christum fallere et capere in sermone tentabant, ut eum traderent morti, cum tamen ipse corda eorum intelligeret. Sed erat similis ignoranti, [loquitur sicut qui falli potest] qui falli potest, cum tamen falli non posset. Et hanc machinationem hic dicit 'laquei interitum'. Quia per tales captiones in verbo eum accusabant coram Pilato dicentes: 'Hunc invenimus subvertentem gentem nostram, et prohibentem tributa dari Cesari et dicentem se Luc. 23, 2. regem esse' Luce 23. Sed gratis et frustra hoc foecerunt, quia etiam Pilatus eum in his innocentem invenit. [Vel si purus homo fuisset, sicut ipsi putaverunt, tamen ita esset. Loquitur ergo ad sensum eorum, qui faciebant, non secundum suum, qui patiebatur, quia quantum ad eos et in eis erat, fuisset occultum. Nec per eos stetit, quin occultum maneret, ideo non secundum quod fuit, sed secundum quod voluerunt loquitur. Voluntatem

11 und 16 vibravit? 17 ps. .1.

[1]) Am Rande .3. [2]) Ergänze arma. [3]) Dieses Citat ist von Luther wieder gestrichen. [4]) Es folgt in der Handschrift Et c., das jedoch wieder gestrichen zu sein scheint. Seid. Et sic.



eorum arguit non potestatem, quam non habuerunt. Quia occultum esse non potuit, plus enim voluerunt quam potuerunt.]

Secundo sic: Quia mortem Christi usque hodie abscondunt, scilicet negando se male foecisse et non confitendo peccatum suum: sicut et tunc 5 foecerunt. Ut patet act. 4 et 7. ubi Stephanus eos Homicidas vocavit, quod indignissime ferebant. Apgsch. 4, 27? 7, 52.

Veniat illi laqueus quem ignorat. Laqueus iste secundum Aug. est ipsa propria cuiusque iniquitas, qua alteri nocere nititur: et (quia peccatum tenebre est) inevitabiliter sequitur, quod ea ipsa iniquitate, qua alium 10 impetit, nescius sibi ipsi noceat. Sicut Iudeis factum. Quia dominus vicit eorum iniquitatem: illi autem iniquitate sua victi sunt. Ille resurrexit a morte, quam paraverant ei: et illi mortui sunt in se et non resurgunt. Quia omnis iniquitas prius nocet suo authori: sicut facula prius ardet in se, quam alium incendat. Quia potest fieri, ut malitia tua alteri non noceat, ut autem tibi 15 non noceat, fieri non potest. V. 8.

Que ignorabam. Quod alienum est ab opere, alienum est a conscientia. Et quod alienum est a conscientia, alienum videtur et a scientia. Ideo Dominus, qui ignorat peccatum, peccati non fuit conscius: quare ignoranter, id est inconscienter passus est. V. 11.

20 Sterilitatem Anime mee. Anime potest hic genitivi casus esse, ut in glosa,[1] vel etiam dativi casus, ut cum verbo 'retribuebant' construatur. Et sic aptior sensus est. Scilicet mihi retribuebant sterilitatem, qui attuli foecunditatem. In quo verbo mysterio singulari exprimitur, quod literam sterilem reiecto fructifico spiritu statuerunt, mortem pro vita, pro anima 25 interitum &c. V. 12.

Dissipati sunt &c. 'Subsannare subsannationem' est ex certa scientia et mera malitia subsannare, ubi subsannatio non procedit ex ignorantia aut seductione alterius, sed ex subsannatione. Cassiod. dicit, quod hoc genus loquendi tunc adhibetur, quando res aliqua copiosissime significatur impleta, 30 ut 'Benedicens benedicam te', 'edificans edificabo te'. Sed hebraicus aliter habet, scilicet: 'Collecti sunt adversum me percutientes (id est flagellantes) et nesciebam (scilicet in conscientia non novi meritum), Scindentes (id est lacerantes carnem meam) et non tacentes (id est sine cessatione irridentes et blasphemantes)'. Nostra autem translatio habet passive, scilicet 'dissipati 35 nec compuncti': quod laboriosius ad eandem sententiam sic potest duci: Quia scindentes Christum in carne eoipso scissi sunt et flagellati in corde. Quia omnis iniquus, ut supra, eo se affligit, quo alium nititur affligere. Nec compuncti, scilicet ut tacerent a blasphemiis. Sequitur: Tentaverunt &c. Pro quo hebr. 'In simulatioue verborum fictorum', scilicet dicentes, 'Ave 40 rex Iudeorum', in quibus illusio eius post flagellationem significatur. Quod nostra translatio exprimit: 'Tentaverunt me, subsannaverunt me subsannatione'. V. 16. Matth. 27, 29.

[1]) S. 193 Z. 23 flg.

V. 18. In populo gravi: hic gravis non accipitur proprie, licet possit ita capi, scilicet pro maturo et sine levitate et virili ac constanti. Nam vere Eph. 5, 4. hodie facetia seu Eutrapelia, quam Apostolus Ephe. 5. 'scurrilitatem que ad rem non pertinet' appellat, in Ecclesia multum enervat spiritum et effundit 1. Mos. 49, 4. corda, sicut Ruben effusus est ut aqua, ut non possint proficere. Capitur 5 autem secundum Aug. gravis populus pro eo, qui viva fide est in Ecclesia, sicut granum in area, ubi ceteri vana fide sunt leves palee.

V. 20. Quoniam mihi quidem pacifice &c. Secundum nostram translationem Christus hic accusat Hypocritas, qui oderunt eum. Et tamen simulatorie oculis ei annuebant, non corde, quia loquebantur quidem pacifice, 10 Ps. 28, 3. ut supra ps. 27. 'Qui loquuntur pacem cum proximo suo, mala autem in Matth. 22, 16. cordibus eorum dicentes': 'Magister, scimus quia verax es &c.' Et tamen in iracundia terre loquentes (id est in ira carnis sue et secundum sensualitatem, quia toti erant terram sapientes) dolos cogitabant. Verum iste versus obscurissimus est et difficilis proprie et signate expositu. Hebr. 15 sic habet contrarium: 'Non enim pacem loquuntur' (q. d. ideo dixi, quod tantum oculis et non corde annuunt, quia non student ut pacem loquantur, sed querunt me capere, ut litem et causam mortis contra me suscitent subdole), unde sequitur 'Sed in rapina terre verba fraudulenta concinnabant'. Hec pars obscurior est, que sit ista rapina terre. Meo sensu sic caperem: 20 Concinnabant falsas accusationes coram Pilato, quasi ego rex terre esse vellem. Et rapinam mihi imponebant de Imperio Cesaris. Et ad idem reducitur Translatio nostra 'In iracundia (id est zelo) terre sue', quam timebant me auferre, 'cogitabant dolos contra me'. Vel Quia timebant, ne Joh. 11, 48. Romani tollerent locum et gentem, si me dimitterent. Hec autem omnia 25 dolosa erant, quia sciebant, quod Romani hoc non facerent.

GLOSSA: PSALMUS XXXV. [XXXVI.]

Loquitur propheta in spiritu de Iuda proditore Christi et ad Christum verba vertens laudat bonitatem eius hominibus exhibendam. Psal. XXXV.

V. 1. *Ad victoriam servo domini David* ei revelatus. 30

V. 2. *Dixit* decrevit in corde per obstinatum propositum *iniustus* Iudas et populus cum eo, *ut delinquat* deliberate peccet Christum tradendo *in semetipso*[1] in corde, ubi homo non videt, aliis discipulis nescientibus: *non est timor Dei* per quem declinatur a peccato, qui expellit etiam peccatum Jes. Sir. 1, 27. Eccle. 1. *ante oculos eius* mentis, sed post tergum proiecit. Tamen propter 35

GLOSSA: [1] Hebr. pro 'semetipso' habet 'in medio cordis sui', ut simile Ps. 14, 1. sit ps. 13: 'Dixit insipiens in corde suo'.

timorem hominum in semetipso decernit, non foris.[1] *Quoniam dolose egit*[2] B. 3.
conversatus quasi discipulus esset, et tamen erat traditor *in conspectu eius*
quia Christum hic dolus non latuit: *ut inveniatur* manifesta fiat, quod tamen
ipse non speravit, a Deo puniendo *iniquitas eius* et populi cum eo *ad odium,*
5 ut omnibus odibilis sit et appareat. *Verba oris eius iniquitas* loquendo cum B. 4.
Iudeis contra Christum: 'Quid vultis mihi dare?' *et dolus,*[3] dicendo 'Num- Matth. 26, 15.
quid ego sum, Rabi?' et alias: *noluit* correptus toties a Christo in coena, Matth. 26, 25.
visis etiam antea tot signis et miraculis a Christo factis *intelligere ut bene
ageret. Iniquitatem* quomodo traderet eum opportune vel populus eum B. 5.
10 occideret *meditatus est* excogitavit *in cubili suo* i. e. in secreto apud se vel
in corde, *astitit* paratus ire in omne opus malum cum Iudeis vel stetit,
i. e. pertinax et incorrigibilis fuit ps. 1. 'in via peccatorum non stetit' *omni* Ps. 1, 1.
viæ non bonæ: maliciam autem cognitam, quam cum Iudeis machinabatur,
non odivit sed ex scientia eam voluit. *Domine*[4] Deus pater, *in cælo* est B. 6.
15 cœlestis et sursum spiritualis, non in terrenis donis *misericordia tua,* i. e.
gratia, quam in Christo promisisti: *et veritas tua* Hebr. fides tua i. e. fidelitas
seu impletio promissi tui, que est Christus, *usque ad nubes,* i. e. sursum,
non ad terram.[5] *Iusticia* fidei *tua* qua coram te iusti sumus *sicut montes* B. 7.
dei Hebr. Domine, alta, insignis, notabilis: *iudicia tua* diffinitiones sententie

20 GLOSSA: [1] Sicut autem de Iuda, ita eodem modo de Iudeis, quorum fuit
dux in comprehensione Christi act. 2, intelligi debet. Et de utroque promiscue Apgesch. 1, 16.
loquitur, sicut et ps. 108 infra. [2] Quia fur erat, ideo dolosus. [3] Ex quo Ps. 109.
Iudas ficte erat discipulus Christi, sequitur quod quecunque locutus est coram
Christo et discipulis, dolose locutus et operatus est. Que autem coram Iudeis
25 contra Christum, cuncta inique et nequiter. [4] Descripto iniusto et eius sotiis
vertit propheta verbum ad Deum prophetando gratiam et salutem per Christum
futuram. [5] Loquitur contra literalem populum, quia Messiam sperat in bonis
terrenis et infimis regnaturum, qui tamen in cœlo et nubibus, i. e. sanctis
spiritualibus in fide suspensis et umbratis, i. e. nubibus spiritualibus, regnat.
30 Niholominus tamen Misericordia domini illa in coelo et celesti plena est omnis
terra. Et hic 'homines et iumenta salvabis, Domine, sicut multiplicasti miseri-
cordiam tuam, Deus'. Ecce iumenta in terra sunt et tamen salvantur et miseri-
cordia celestis eis datur. Non ergo tua misericordia promissa est speranda in
terra nobis danda, sed in coelo. Et veritas, i. e. impletio eiusdem misericordie,
35 que per legem et prophetas significata est, non usque ad terram, i. e. terrestres
et terrena sapientes pertingit, sed ad nubes, i. e. sanctos per fidem a terra
elevatos et suspensos a sole iustitie. Sensus ergo est: Misericordia tua non
dignus est nisi qui credit et sperat. In fide et spe enim est misericordia tua
in hominibus. Ideo per spem est in coelo, per fidem sursum in aere super
40 terram. Unde cum accentu legendum est in coelo, usque ad nubes, q. d. hic
utique et non alibi. Unde Esaie 60 vocantur fideles Christi Nubes dicendo: 'qui Jes. 60, 8.

---

4 punienda? 23 Christus 30 celestis

abyssus multa incomprehensibilia et abscondita sicut profunditas aque. *Homines et iumenta,* Iudeos et gentes, animas et corpora, doctos et simplices,[1] *salvabis domine: quemadmodum* Cassiodorus: quam mirum in modum, secundum quod vel secundum . .,[1] *multiplicasti* per totum mundum, non tantum super Iudeos *misericordiam tuam* gratiam in Christo *deus.*[2] *Filii autem hominum*[3] forte filii viri, ut ps. 4,[2] Hebr. Adam, quamdiu sunt in hac vita: *in tegmine* fide *alarum tuarum* protectionum tuarum, que sunt gratie spiritus sancti[4] *sperabunt,* quia hic per spem salvi sumus. *Inebriabuntur* perfecte satiabuntur in futuro *ab ubertate* eterna abundantia, quam hic vix gustant *domus tuæ* celestis glorie: *et torrente* inundantia vel copia *voluptatis tuæ* delitiarum tuarum, que sunt coelestes *potabis eos* in futuro. *Quoniam apud te* patrem, sicut verbum erat apud Deum, et hoc erat in principio apud Deum, *est fons* filius *vitæ* omnis: *et in lumine tuo* filio tuo, qui est lumen de lumine *videbimus lumen* te patrem.[5] *Prætende* preveniendo extende, quia 'sine penitentia sunt dona et vocatio Dei' Ro. 6. Et gratia sine merito datur precedente, sed ipsa pretenditur et prevenit. Vel pre aliis in eos extende, quia alii sunt indigni, sicut Iacob preripuit benedictionem Esau: *misericordiam tuam* gratiam *scientibus te*[6] cognoscentibus et volentibus: *et iusticiam tuam* fidei, qua iusti fiant, *iis qui recto sunt corde,* non tantum in litera recti, spiritu simplices, vel qui voluntatem suam conformant dei voluntati in quo-

GLOSSA:

sunt hii, qui ut nubes volant et quasi columbe ad fenestras suas?' Et ipse textus psalmi cogit nos sane nubes hic ad literam non accipere, quia veritas non est nisi in intelligentibus. Ideo nubes intellectuales notat.

[1] Multi hoc exponunt de salute temporali hominum et animalium, que etiam a deo est, sed iis potest dici illud Apostoli: 'Nunquid deo cura est de bobus?' 1. Cor. 9. saltem in principali sensu. [2] Quemadmodum multiplicasti. Hebr. quam preciosa seu magnipensa est misericordia tua deus, ut ps. 115. 'preciosa in conspectu domini etc.' [3] Filii hominum. Nescio si sit bene translatum, quia melius filii viri, ut ps. 4. filii Adam; hic similiter habetur. Et sic Adam iste est secundus, cuius primus fuit forma et figura secundum Apostolum. [4] 'Spiritus sanctus obumbrabit tibi', Luce 1. [5] V. d. August. de spiritu et litera cap. 7.[3] [6] Queritur quomodo optat misericordiam his qui sciunt et non his qui nesciunt, cum illi iam habeant, hi autem careant et magis indigeant? Respondetur: quia loquitur de populo veteris legis simplici et bono, qui nondum intelligebant gratiam Christi, sed tantum in pedagogo et umbra fidei et figura iustitie Christi vivebant. Illis optat amota litera Christum et gratiam eius revelari, quia tales sunt ad eam apti, non autem alii superbi, Pharisei etc. Allegorice autem et tropologice est imperfectis semper magis ac magis ad perfectionem gratie optare. Nam imperfectio ad perfectionem est sicut lex vetus ad novam.

---

[1]) Das dazu gehörige Wort fehlt. [2]) Diese Glosse ist später mit anderer Tinte nachgetragen. [3]) Von anderer Hand geschrieben.

cunque casu et tempore. *Non veniat mihi* et meis similibus *pes* affectio et V. 12.
voluntas *superbiæ*[1] superbe agendi, *et manus* opera vel exemplum *peccatoris*
heretici vel Iudaici populi *non moveat me* subvertendo et persuadendo ad
sequendum. *Ibi* in superbia *ceciderunt* Iudei[2] a fide Christi et humilitate V. 13.
5 crucis eius *qui operantur* volenter *iniquitatem: expulsi sunt* ab Ecclesia
nec potuerunt prohibente superbia qua manent in perfidia *stare* surgere ad
vitam spiritus.

SCHOLAE: PSALMUS XXXV. [XXXVI.][1]

Ut inveniatur Iniquitas &c. Hebr. sic: ut inveniret iniquitatem V. 3.
10 eius ad odiendum. Et sic refertur ad deum, qui invenire dicitur iniquitatem,
quando eam incipit punire. Genes. 44. 'Deus invenit iniquitatem servorum 1. Mos. 44, 16.
tuorum'. Sic ergo peccatum Iude et Iudeorum invenit ad odium, id est
odio dignum. Vel ut propter ipsum eos odio dignos habet: sicut patet in
facto et experientia.

15 Et hoc ut fieret, dicit illum dolose egisse. Ubi non debet intelligi,
quod necesse fuerit illum sic agere, ut deus sic inveniret, sed quia deus non
inveniret, si ille non ageret. Sic solet dici vulgariter: Eia! rue in foveam,
ut frangas pedem. Curre in puteum, ut submergaris, q. d. Et ita fiet, si sic
foeceris. Et per sequens vult abstrahere a priori, q. d. Infallibiliter sequitur,
20 quod hypocrisis tua invenietur ad odium. Ergo dimitte eam potius. Et hoc
peccatum singulariter legitur Christus odisse in Iudeis et conqueri de Iuda
ps. 40. 'Et tu vero homo unanimis', ps. &c. Quare optime hoc unicum Ps. 41, 10. Ps. 55, 14.
vitium pre ceteris ad odium dicitur inveniri, quia odibilior est simulatus
amicus quam apertus inimicus.

25 'Nubes' dicuntur sancti et fideles. Primo quia elevantur a terra, id est V. 6.
terrenorum amore et affectu, et non nituntur in illis, sed suspensi sunt per
fidem. Iob. 7. 'Suspendium elegit anima mea', id est fidem Christi et con- Hiob 7, 15.
temptum visibilium, sicut Christus suspensus et exaltatus a terra in hoc
mysterium fuit. Quo autem suspenditur anima? Christus clavis ferreis,
30 id est anima invictis prescriptis et preceptis Euangelii. Nubes autem unde?

GLOSSA: [1] 'Pes superbie' mihi videtur vitium illud capitositatis et quo
solent dici quidam immansivi, quia pes notat fixam stationem et pertinacem
superbiam. Tangi enim a superbia parum est, sed stare et pedem superbie
habere totum malum est, unde sunt indocibiles, incredibiles, impersuasibiles, a
35 quo malo merito precatur propheta, quia quanto magis ibi statur, tanto magis
caditur, et econtra. [2] Prophetat ruinam Iudeorum ex superbia eorum, quia
per iustitiam crucis Christi contemnunt salvari.

---

1 mei similibus? 22 Seid. Es

[1]) Bl. 46b—47a.

Verbo dei et voluntate spiritus eius: ita et anima verbo interno suspenditur per fidem sursum.

Secundo Quia volant et transeunt, id est mortales sunt secundum hanc vitam. Tercio Quia ex terra et aqua nati, id est ex hominibus secundum Ps. 135, 7. carnem geniti. Ps. 141 'Educens Nubes ab extremo terre', id est ex terre 5 vaporibus et levioribus eius partibus.

Quarto Quia pluunt verbum salutis, tonant increpationibus, choruscant miraculis, protegunt ab estu solis suffragiis et intercessionibus &c. Licet autem terra et aqua in Script. sepius in bono capitur, tamen hic 'Nubes' dicuntur contra terram, quia quando script. unum assumit, tunc relative ad 10 aliud assumit, quod damnatos significat.

V. 7. Iustitia tua sicut montes, id est fortis, excelsa et preclara. Aliter sic: Iustitia tua, id est Ecclesia tua per te et tuam iustitiam iustificata sicut montes, id est magni et sublimes viri vel sancti. Sic enim Apostolus totam 2. Cor. 5, 21. Ecclesiam vocat, Iustitiam dicens 2. Cor. 5. 'Ut nos essemus Iustitia dei in 15 illo'. Primum autem magis ad propositum aptum, quia ardua et invicta est Matth. 5, 14. iustitia fidei: que magna et mirabilia facit. Unde et Matt. 5. vocatur 'Mons'. 'Non potest civitas abscondi supra montem posita', ut ibidem exponit Ps. 68, 16. Augustinus. Et ps. 67. 'Mons dei, mons pinguis'. Montes ergo sunt articuli fidei, vel virtutes fidei, quia omnes sunt per fidem ardue. Item ipse auctori- 20 tates Scripture sancte, que est Mons Zion, qui est 'mons sanctus et pulchri- Jerem. 31, 23. tudo Iustitie' secundum Hierem.

Sic 'Iudicia tua' possunt etiam intelligi: primo ipsa Ecclesia seu fideles iudicati et condemnati secundum carnem et concrucifixi Christo, qui sunt Ps. 33, 7. 'abyssi' secundum spiritum, ut supra ps. 32. 'ponens in thezauris abyssos'. 25 Aliter Iudicia sunt precepta et decreta Euangelii, que similiter sunt abyssus, id est spiritualia, qualia carnales non intelligunt, sed stultitia sunt illis 1. Cor. 2, 14. 1. Corin. 2.

Jes. 33, 13. 66, 19. Homines et Iumenta. Gentes, que secundum Isaiam erant longe Eph. 2, 12. 1. Petr. 2, 10. et secundum Apostolum sine deo et non populus dei, respective ad Iudeos 30 pecora et bruta fuerunt: Iudei autem homines, quia scientiam dei habuerunt Röm. 3, 2. et eloquia dei illis credita sunt, ut Ro. 3. apost. dicit, quod in hoc quid amplius et multum fuerunt. Recte autem 'Iumenta', quia oneribus huius vite tantum occupati de futuris nihil sperabant.

V. 12. Pes superbie. Est pertinax superbia, que fecit Iudeos perfidos et 35 multos Christianos hereticos. Est enim pes superbie pater Hereticorum, scismaticorum, sectarum et rebellium et apostatarum. Deinde 'manus' sequitur, opera et vite sue merita, que statuunt pro iustitia sibi. Hec inquit propria manus et iustitia non moveat me, ut eos sequar, relicta humili manu et iustitia Christi in obedientia et fide. 40

---

19 Seid. 6.7. 24 concrufixi 29 qui

Fit autem hoc iudicium sicut quelibet virtus, scilicet actu interiore et exteriore. Interior est semper necessarius aut saltem non contrarius, scilicet ut homo vero corde seipsum detestetur et peccatum confiteatur et intus saltem puniat. Unde Iudei, Heretici et superbi spiritualiter per omnes Scripturas 5 prophetarum arguuntur, quod iudicium non habeant nec fecerint: quia se iustos iam et sanctos reputabant. Conclusio. Igitur iudicium est nihil aliud nisi vilificatio sui seu humiliatio ex corde et agnitio sui, quia sit vere peccator et indignus omnium. Exterior autem est sic se foris habere, ut amando contemptum, paupertatem, afflictionem, ieiunium &c. Qui enim talia fugit 10 et contraria querit, nondum est in iudicio et per consequens nec in iustitia dei, quantumvis se peccatorem ore profiteatur. Facto enim negat se esse peccatorem, vel saltem tepido corde sentit illud.

Allegoricum est iudicium, quo similiter regnat Christus, scilicet iudicium discretionis et inscrutabile, quo perdidit Iudeos, Hereticos et cunctos malos 15 usque hodie. Hoc enim quomodo fiat nemo novit. Sed quia fiat, palam est. Qui sic iudicatur, non iustificatur. Iustificatur autem alius, a quo ille discernitur. Sicut caro condemnatur et motus eius et non iustificatur, iustificatur autem anima, a qua illa secernitur. Sed quia caro et anima sunt unus homo, ideo tandem utrunque salvatur. Sed totus mundus est etiam 20 sicut homo coram deo unus, in quo mali sunt loco carnis et motuum eius, boni loco anime et motuum eius. Sed quia non sunt personale unum, ideo manet ibi iudicium mundi in eternum. Et sicut caro est manifesta, spiritus autem occultus, sic Ecclesia in hac vita occulta, Mundus autem in manifesto. Et omnino figura est homo pulchra totius mundi etiam erga iudicium 25 et iustitiam dei. Ut et econtra. Unde Apost. Ro. XI. vocat lapsum Iudeorum esse mysterium, quia ceciderunt ut resurgerent, sicut caro cadit ut vivat, licet illi resurgere nolint. Nam sicut membra carnis crucifiguntur peccato, ut ammodo vivant iustitie, Sic etiam Iudei debuerunt cum Christo cadere a lege peccati, ut resurgerent cum eo ad vitam gratie. Et sic intelligitur 30 illud apostoli ibidem: 'Nunquid sic offenderunt, ut caderent?' scilicet tantum, immo ut et resurgerent. Vel non sic offenderunt, ut sic caderent in infidelitatem, sed ut caderent a peccato et superbia et starent in humilitate.

Röm. 11, 25. Röm. 11, 11.

Anagogicum est iudicium, quo omnis creatura iudicabitur, angeli et homines. Et ibi similiter discernentur boni a malis, et iustificabuntur boni 35 et damnabuntur mali, id est tales esse revelabuntur, quia iam tales sunt. Et per allegoricum sic fuit iudicium. Unde Ro. 2. non appellat simpliciter 'Iudicium' sed 'revelatio iusti Iudicii dei', quod scilicet iam agitur.

Röm. 2, 5.

Accipitur autem alias passim, sed raro, in scripturis pro estimatione rationis seu pro prudentie actu. Item ad literam pro iudicio ut in foro 40 contentioso et pro temerario et vero iudicio hominis ad hominem. Sed illa de iudicio et iustitia Dei dicta sunt, hec autem de iudicio et iustitia

Hominum. Unde iudicium publicum in officialibus est litera et figura istorum iudiciorum dei supradictorum.

Alia vide supra ps. 1. et ps. 25.[1]

GLOSSA: PSALMUS XXXVI. [XXXVII.]

Psalmus moralis et instructorius, præcipue fidelium Christi, prophetice deterrens impios Iudaeos et exhortans discipulos Christi, ponens differentiam inter foelicitatem bonorum et malorum et prohibens, ne boni ex nemesi felicitatis malorum eos imitentur relicta felicitate sua. *Psal. XXXVI. Alphabetarius tercius.*

V. 1. *Tit. David.*

Aleph. Noli æmulari in malignantibus[1] volendo eos sequi, indignari sicut Gal. 1, 14. fecit primum Apostolus Paulus Gal. 1. 'abundantius emulator existens etc.' quia difficile est multitudinem non sequi: *neque zelaveris* zelose sequaris, irascaris, multos Iudeos et similes eorum *facientes iniquitatem* contra Christum V. 2. et suos. *Quoniam* quod est maximum motivum *tanquam fœnum*[2] i. e. gramen ad modicum viride *velociter arescent* per accessum ad mortem: *et quemadmodum olera herbarum,* que sunt viliora ceteris in horto natis *cito*[3] *decident.*

V. 3. *Beth.* Diceres autem: sine illos florere et sperare in temporalibus, tu autem *Spera in domino et fac bonitatem,* ut illi iniquitatem, etiam iis, qui malefecerunt tibi: *et inhabita* persevera, ne propter hoc ex ea discedas *terram* viventium, Ecclesiam *et pasceris* secundum animam, quod illi non possunt *in divitiis eius* Hebr. in fide, i. e. in bonis fidei, fides est enim omnia in Eph. 4, 5. 13. V. 4. omnibus. Eph. 4. *Delectare* que delectatio sensitiva non potest esse, sed intellectiva *in domino*[4] non in carne vel mundo sicut illi: *et dabit tibi petitiones* res petitas *cordis tui,* quia oris petitio nihil est coram deo, i. e. pro spiritu tuo, licet non carnis, sicut illis.

GLOSSA: [1] Primo et principaliter populo Iudeo loquitur, sicut Apostolus Röm. 3, 19. Ro. 3. ait 'Scimus quoniam quecunque lex loquitur, iis qui in lego sunt loquitur', presertim illis pro tempore Christi malignantibus contra eum. Consequenter Röm. 1, 16. loquitur Christianis contra hereticos et superbos. Unde Apostolus, 'Iudeo primum et Greco' dicit. [2] Hoc maxime Iudeos tangit, quos propter literam et carnem sepius scriptura foenum appellat eo quod bona spiritus immortalia posthabentes in transitoriis fruantur. [3] Velociter et cito sunt duo nomina idem significantia, i. e. vitam humanam et quicquid in ea est. [4] Queritur, quomodo quis in domino possit delectari, qui est absens et incomprehensibilis. Respondétur: per fidem cognoscitur et in operibus et bonis suis nobis datis, et in illis et per illa in ipso gaudendum est.

---

[1]) S. oben S. 24 flg. 29 flg. Die Scholae zu Ps. 25 (26) sind nicht mehr vorhanden; vergl. oben S. 6.



Gimel. Revela domino viam tuam commendando ei curam tuam, unde V. 5. Hebr. Volve super dominum curam tuam *et spera in eo: et ipse* nullus alius, non mundus, sicut illi putant *faciet* sicut sperasti.[1] *Et educet* exaltando V. 6. *quasi lumen* aliis in exemplum et miraculum *iusticiam tuam* que nunc pro 5 obscuro habetur illis, *et iuditium tuum* humiliationem tui et abiectionem coram eo *tanquam meridiem,* quod nunc pro contemptu est illis.

Daleth. Subditus esto Hebr. Tace[2] domino, i. e. noli iactare te *domino* V. 7. expecta eum *et ora eum, noli æmulari* indignari, imitari aut velle assimilari *in eo qui prosperatur* prosperitate mundi *in via sua,* i. e. via peccati, non 10 in via Dei:[3] *in homine faciente iniusticias* Hebr. qui facit que cogitat, i. e. quecunque voluit et sibi placent, quecunque desyderat.[4]

He. Desine ab ira vel ne irascaris quia illi florent, ut infra ps. 72 V. 8. Pf. 73. patet,[1] *et derelinque furorem* quia ducit ad murmur vel blasphemiam contra deum: *noli æmulari* seu potius indignari *ut maligneris* mala studeas facere 15 Christo et suis. *Quoniam*[5] *qui* omnis quicunque, ergo et tu, si feceris, V. 9. *malignantur* quantumvis floreant, *exterminabuntur* extra terminos ecclesie et terre sue pellentur, ut patet: *sustinentes autem* in dilatione auxilii sui in adversitate temporali *dominum, ipsi hæreditabunt* ineternum possidebunt, hec enim est prosperitas illorum, *terram* viventium.

20 *Vau. Et adhuc pusillum*[6] quia supra 'sicut fenum velociter' *et non erit* V. 10. scil. in mundo *peccator* in hac prosperitate peccatoris: *et quæres* querere poteris *locum eius* Cassiod. qui est mundus, prosperitatem, *et non invenies* quia mundus transibit, quia per mortem periit. *Mansueti autem* non sic, V. 11. sed *hæreditabunt* quod est proprie fidelium Christi ex nomine suo *terram* 25 viventium hic et in futuro: *et delectabuntur* quia 'pax multa diligentibus Pf. 119, 165. legem tuam' *in multitudine pacis*[7] spiritualis.

GLOSSA: [1] Hoc aliter Augustinus. [2] Tacere enim Deo est non gloriari neque iactare ullum meritum aut dignitatem aut iustitiam coram eo, sed solam confessionem indignitatis allegare. Esaie 41 'Taceant ad me insule et gentes Jef. 41, 1. 30 mutent fortitudinem'. Ro. 3 'ut omne os obstruatur et subditus fiat omnis Röm. 3, 19. mundus Deo, quia ex operibus legis non iustificabitur omnis caro coram illo'. [3] q. d. in fine autem infoelicitas, sicut tibi in via est labor, sed in fine felicitas: ergo ne emuleris. [4] Hic patet, quod mali homines prosperitate mundi florentes certissimo indicio sunt filii perditionis. [5] Est eiusdem sententie cum principio 35 psalmi, et idem sepe repetit et inculcat, quia infirmis loquitur et lactentibus, ut doceat sperare futura et contemnere presentia. [6] Quia omnis diuturnitas huius vite est modicum ad eternitatem. [7] Multitudo pacis in mundo esse non potest, licet pax quandoque sit secundum carnem, sed hec est potius paucitas pacis.

---

16 malignanter 34 indicio oder iudicio

[1]) Luthers ursprüngliche Glosse über dem Texte ist fortradirt; die Worte vel — patet stehen daneben am Rande.

v. 12. *Zain.* *Observabit*[1] ut morti tradat *peccator,* qui hic prosperatur, Iudeus impius *iustum,* qui hic non prosperatur, Christum et suos: *et stridebit* pre v. 13. furore *super eum* quia prosperitate prevalet *dentibus suis.* *Dominus* Deus *autem irridebit eum,*[2] irrideri et peccatorem irrisione dignum faciet: *quoniam prospicit* prescit, ergo et tu idem prospice per fidem, ut toleres eum, Augu- 5 stinus, *quod veniet* et non tardet *dies eius* ultionis.[3]

v. 14. *Heth.* *Gladium evaginaverunt* furorem contra Christum et suos atque malitiam seu persecutionem instituerunt, paraverunt *peccatores* Iudei et eorum similes: *intenderunt* direxerunt in eum *arcum suum* vim omnem nocendi, vel insidias. *Ut decipiant* Hebr. percutiant, i. e. dolo occidant *pauperem* 10 Christum *et inopem* et omnem qui imitatur eum: *ut trucident rectos corde* v. 15. Apostolos et discipulos. *Gladius*[4] *eorum* ira et furor, malitia *intret in corda ipsorum* efficiat malum in ipsis, quod voluerunt in aliis secundum corpus: *et arcus eorum* vis, potestas nocendi *confringatur,* vel insidie frustrentur.

v. 16. *Teth.* Et ideo, quia prosperitas tantorum malorum occasio, *Melius est* 15 *modicum* de substantia mundi *iusto,* ne similia faciat ex occasione: *super divitias peccatorum multas* immo tales sunt omnino male et noxie, quibus v. 17. animantur ad superbiam et omnia mala. *Quoniam brachia* potentie et divitie *peccatorum conterentur* eo quod sunt temporales, scil. per mortem: *confirmat autem* in suis bonis, scil. divitiis melioribus *iustos dominus.*[5] 20

v. 18. *Ioth.* *Novit* per approbationem *dominus dies immaculatorum* sanctorum v. 19. suorum: *et hæreditas* bonorum celestium *eorum inæternum erit.* *Non confundentur* sicut peccatores, sed honorabuntur *in tempore malo* in die iudicii, *et in diebus* futuri seculi[6] *famis* perpetue *saturabuntur* pane, vino et eterno.

v. 20. *Caph.* Ideo soli ipsi saturabuntur *Quia peccatores peribunt* deficient 25 et non saturabuntur: *inimici vero domini* per contemptum preceptoris eius *mox* cito *ut honorificati fuerint* in seculi honore *et exaltati* in potestate

GLOSSA: [1] Hic recitat mala, que solent facere, qui prosperantur in mundo, que non facerent, si non essent ita prosperi. [2] Et est solutio obiectionis, si pius dicat: At isti florentes mundo persequuntur nos et nos patimur ab eis 30 ultra hoc, quod sumus non prosperi! Respondetur: bene scio, quod sic fit, sed 'Dominus autem [etc.]' [3] q. d. ergo et irride prosperitatem eius cum Deo et contemne persecutionem eius sciens, quoniam veniet dies ultionis. [4] Prophetat potius quam optat. Quia occidere volentes corpora sanctorum corda sua primum occidunt et moriuntur in anima peius quam illi in corpore tantum. [5] In hoc dicto 35 totius psalmi virtus exprimitur secundum Cassiodorum. Istis omnibus sententiis agitur, ut presumptio peccatoris deiiciatur et iusti animus sublevetur, que figura dicitur paradigma, i. e. exemplum hortantis vel deterrentis, quod hic factum est, cum iustos invitat prosperis et peccatores terret adversis. [6] Vel huius temporis, ubi impii sunt in fame, sed saturantur pane vite. — Dies iudicii dicitur tempus malum 40 et dies famis propter malos tantum, quia tunc famescent, quia hic saturati fuere.

40 tempus malus

seculi Hebr. ut monocerotes i. e. indomabiles sicut iste bestie: *deficientes quemadmodum fumus*[1] qui tamen deficit, quando maxime ascendit sursum, *deficient*.

Lamech. *Mutuabitur* foenus accipit a Deo usum bonorum *peccator et* B. 21.
5 *non solvet*[2] et sic debita cumulat coram Deo: *iustus autem* Christus et sui *miseretur* humano generi et proximo *et retribuet* que accepit a Deo, Deo satisfaciet. *Quia benedicentes* quales sunt solum veri Christiani verbo et B. 22. opere *ei* iusto, qui est Christus et suis, *hæreditabunt terram* viventium hic et in futuro: *maledicentes autem* quod usque hodie pre ceteris Iudei faciunt
10 *ei* Christo *disperibunt* i. e. semper in perditione erunt nec evadere poterunt.[3]

Mem. *Apud dominum* Hebr. a domino *gressus hominis* Hebr. viri, B. 23. i. e. Christi et suorum, *dirigentur: et viam eius* Christi et suorum *volet* i. e. beneplacitum et voluntatem in ea habebit. *Cum ceciderit* in passionem B. 24. et mortem *non collidetur* penitus conteretur aut annihilabitur, sed resurget:
15 *quia dominus supponit* ut sustentet et rursum sublevet resuscitetque *manum suam* auxilium potestatis sue.[4]

Nun. *Iunior fui, etenim senui* ideo per experientiam possum verum B. 25. testari, *et non vidi iustum derelictum* finaliter,* seu inquantum iustum, licet bene ut hominem: *nec semen eius* posteri vel imitatores *quærens panem*
20 temporalem, quia libenter patitur famem, spiritualem, quia abundat illo.[5] *Tota die* omni die seu assidue *miseretur* gratis dando egentibus *et commodat* B. 26. mutuando petentibus: *et semen illius* posteri imitatores vel merita *in benedictione* maxime spirituali, in futuro, in messe, in benedictionibus *erit*.[6]

GLOSSA: [1] Aptissima comparatione exprimit conditionem glorie et subli-
25 mitatis secularis. Cuius ascensus est ipse eius finis, ut patet in omnibus regnis et potestatibus mundi, que tum primum ceciderunt, quando maxime floruerunt sicut fumus. Ut etiam ex Troie excidio datur agnosci. [2] Quia deo non potest homo satisfacere nisi in Christo, quod tamen Iudei presumunt et superbi, ideo eos hoc verbo percutit: cum sint peccatores, deo solvere nihil possunt. [3] Sic
30 enim predixit deus Isaias 8: 'Et cum esurierit, irascetur et maledicet regi suo et Jes. 8, 21. 22. Deo suo (i. e. Christo) et non poterit avolare de angustia sua'. Hebr. autem habetur passive sic: Quia qui benedicti fuerint ab eo, hereditabunt terram. Et qui maledicti, interibunt. Et idem est. Quia ideo sunt maledicti, quia maledicunt. Sicut Abrahe et semini suo i. e. Christo promisit Gen. 12. 'Benedicam bene- 1. Mos. 12, 3.
35 dicentibus tibi et maledicam maledicentibus tibi etc.' [4] De membris autem Christi sic: Cum ceciderit aliquis in peccatum, non colliditur usque in desperationem sed resurgit. Quia septies in die cadit iustus et toties resurgit. Impii autem cadent in malum, i. e. desperationem et contemptum. Aliter Augustinus. [5] Ut sit sensus, quod sanctis sua prosperitas certa est et abundantia et suus
40 panis, impii autem etiam si abundent, tamen semen eorum frequenter egestate squallet. Et sic est differentia prosperitatis bonorum et malorum. [6] Isti duo

---

14 annihiletur 41 squallent

V. 27. *Samech. Declina a malo* non solum faciendo sed etiam reddendo *et* quia tunc facere potes *fac bonum*[1] non solum reddendo sed etiam faciendo iis qui non fecerunt: *et inhabita,* inhabitationem Ecclesie perseverando tene, *in sæculum sæculi.* Et ideo dico: declina a malo, quia Dominus amat iudicium

V. 28. contra malum pro bono. *Quia dominus amat iudicium,* ut homo seipsum iudicet, castiget, accuset, damnet: per hoc potes perseverare in Ecclesia:[2] *et non derelinquet* sed maxime suscipiet, quod sequitur *sanctos suos, inæternum conservabuntur,*[3] ubi impii solum temporaliter conservantur et in futuro derelinquuntur.

Ain. Iniusti Iudei increduli perfidique *punientur* erunt semper in punitione: *et semen* posteri, imitatores *impiorum peribit* in perditione manebit.

V. 29. *Iusti autem* fideles Christi *hæreditabunt terram* viventium, ut supra: *et inhabitabunt in sæculum sæculi* ineternum *super eam.*

V. 30. *Phe. Os iusti* Christi et cuiuslibet sui *meditabitur* meditate et sapienter proferet *sapientiam* non humanam sed Dei, que est crux Christi, stultitia mundi: *et lingua eius loquetur iuditium*[4] docebit seipsum iudicare, crucifigere

V. 31. cum Christo etc. *Lex dei* euangelica *eius in corde ipsius* quia semper meditatur et delectatur in ea: *et non supplantabuntur* deficient, sed magis semper proficient *gressus eius* de virtute in virtutem.

V. 32. *Sade. Consyderat* observat *peccator* Iudeus populus et eorum similes *iustum* Christum et suos: *et querit* quia non habet causam *mortificare eum*

V. 33. occidere vel subvertere a iustitia eius. *Dominus autem non derelinquet eum* finaliter vel causam eius ad consensum illius *in manibus eius* potestate eius:[5] *nec damnabit eum* iustum, *cum iudicabitur illi* ab illis, quia non approbat sed magis reprobat illius iudicium.[6]

GLOSSA:

versus vel loquuntur de iustis sub lege veteri vel omnino sunt spiritualiter intelligendi, quia sancti Dei martyres contrarium fecerunt ex euangelio, contemnentes vitam hanc et omnia que sunt in ea.

[1] Breve verbum et pauci advertunt. Multi multis se putant facere bonum, cum solum reddant: differunt certe facere et reddere bonum. Vel sic: Declina a malo, i. e. carnis opere, quia malum est in carne mea Ro. 8. Et fac bonum, i. e. fructus spiritus Gal. 5. (Röm. 7, 18. Gal. 5, 22.) [2] Humilitas enim ipsa est iudicium et per ipsam in Ecclesia perseverat omnis sanctus. [3] Plus enim est non derelinquere quam conservare, quia est ineternum conservare. Multos autem conservat nunc Deus, quos tamen derelinquet olim. [4] Vel iudicium i. e. confessionem sui et accusationem. [5] Quia etsi deus Christum et sanctos secundum carnem dereliquerit, non tamen iustitiam eorum, sed illam semper glorificavit et exaltavit, quanto magis ipsi premebantur. Nec permisit eorum iustitiam iniustitiam reputari unquam aut subculcari. [6] Vel cum iudicabitur illi i. e. iudicium impio fuerit, non simul iustum damnabit, sed illum solum, scil. impium.

4 sœculum sœculi 7 dereliquet 13 sœculum sœculi

Coph. Expecta in persecutionibus *dominum* auxilium eius *et custodi* V. 34.
vias eius, et exaltabit te coram deo et hominibus *ut hæreditate capias terram*
viventium, *cum perierint* in perditione finali, quod fiet si expectaveris tantummodo *peccatores, videbis,*[1] i. e. beneplacitum habebis et quod voluisti venisse
5 gaudebis.[2]

Res. Vidi impium ut Goliam vel Saulem *superexaltatum: et elevatum* V. 35.
cum suis magnatibus *sicut cedros Libani.*[3] *Et transivi* modicum tempus V. 36.
exegi, qualis est transitus,[4] *et ecce non erat: et quæsivi eum et non est inventus locus eius,* quia de medio hominum sublatus.

10 *Sin. Custodi innocentiam* declinando a malo *et vide* libenter complace V. 37.
in ea *æquitatem* faciendo omnibus equaliter bonum: *quoniam sunt* hec duo
reliquiæ, quia sola manent post hanc vitam, omnia alia transeunt cum mundo,
homini pacifico Christiano, qui in Christo pacem habet coram Deo: homini
autem non pacifico non sunt iste reliquie, sed nocentia et iniquitas. Opera
15 enim illorum sequuntur illos. Opera sunt reliquie omnium hominum. *Iniusti* V. 38.
autem disperibunt in perditione erunt semper: *simul reliquiæ impiorum*
posteri vel opera eorum *interibunt* simul cum eis in perditione erunt, quia
opera eorum sequuntur eos.

Taf. Salus autem eterna hic incipiens *iustorum a domino,* ideo in- V. 39.
20 auferibilis: *et protector eorum in tempore tribulationis. Et adiuvabit* per V. 40.
gratiam et spiritum suum ad bonum *dominus et liberabit eos* a malis eorum
et peccatis, *et eruet eos a peccatoribus* persequentibus eorum innocentiam
et salvabit eos in futuram vitam: *quia speraverunt in eo.*

SCHOLAE: PSALMUS XXXVI. [XXXVII.][1]

25 Multa motiva pro fugienda prosperitate mundi ex isto psalmo colliguntur et pro firmanda spe celestium. Primum Quod sunt omnia transitoria
cito, versu 2. Secundum Quod ipse etiam eam habens cito perit. 'Et adhuc V. 2. V. 10.
pusillum, et non erit peccator'. Tercium Quod occasionem habent ad multa
peccata. Hoc per 5 versus ab illo 'Observabit peccator', quia 'prodit quasi V. 12 f. Pf. 73, 7.
30 ex adipe iniquitas illorum'. Quartum Quod multa recipit et pro nullo deo

GLOSSA: [1] Videbis i. e. experientia probabis, quod peribunt peccatores, ut
ps. 15. sanctum tuum videre corruptionem i. e. experiri; vel videbis, quod iam Pf. 16, 10.
audis promitti tibi, vel claram visionem habebis eorum, que nunc auditu fidei
tenes. [2] Isti autem versus 2. allegoriam et anagogiam habent in resurrectione
35 Christi et omnium hominum in fine seculi. Tropologiam pulchram Augustinus.
[3] Hebr. Vidi impium robustum et fortissimum sicut indigenam virentem. [4] Sap. 2. Weish. Sal. 2, 5.
'Umbre transitus est tempus nostrum'. Iob 14 'fugit velut umbra'. Hiob 14, 2.

[1]) Aufschrift fehlt. Seid. hat unbeachtet gelassen, daß hier die Auslegung eines neuen Psalmes beginnt. Bl. 47a — 47b.

V. 21. satis facit, dicens 'Mutuabitur peccator'. Hinc est, quod totus orbis terrarum pugnat contra insensatos, quia debita congregat. Cum enim crescunt dona, etiam rationes crescunt &c. Omnia enim, que hic habemus, ad usuram habemus a domino, alius quinque, alius duo, alius unum talenta &c. Quinto Quod nunquam benedicunt Christum, sed iustos potius maledicunt. Sexto Quod eorum via a domino est derelicta et non curantur ab eo. 'Apud dominum gressus hominis &c.' non autem illorum. Septimo Cum ceciderint, non habent sublevantem. Sed iusti sublevantur, quia illi in mortuas res, isti in viventem dominum, illi in se infirmiora, isti in omnipotentem confidunt.

Matth. 25, 15 f. V. 22. V. 23. V. 24.

V. 38. Octavo Quod in futurum eternaliter peribunt. Quia reliquie etiam eorum disperibunt forte. Et alia ex illis colligi possunt.

V. 3 f. Econtra iustorum non pereunt cito bona, sed 'Inhabita dicit terram': quod significat durationem et fixam mansionem, et cetera cum tribus versibus sequentibus. Scilicet quod pascetur divitiis illius, quod exaudietur a domino, quod omnia dominus faciet que vult, quod in futurum educet iustitiam eius in gloriam: que omnia illis contraria fient, prosperis scilicet in mundo. Unde V. 11. frequenter inculcat, quod 'mansueti inhabitabunt terram', et octies vel decies, scilicet 'conservabuntur in eternum', 'hereditas eorum in eternum erit', 'sustinentes autem hereditabunt terram', 'Benedicentes ei hereditabunt terram', 'Inhabita in seculum seculi', 'Iusti autem hereditabunt terram'. Item 'ut hereditate capias terram' &c. Que omnia sunt monitiones acres et pia sollicitatione repetite, quia sunt absentes, ne presentia prosperitatis mundi abducamur. Tu vide cetera.

V. 21. Et notandi singulariter isti duo Versus: 'Mutuabitur peccator et non solvet. Iustus autem miseretur et retribuet'. Malum est quod peccator est, quia in Christum non credit vel non colit vere. Peius autem quod mutuatur: quia indigne accipit et cumulat sibi debitum et rationes. Pessimum autem quod non solvit, nihil pro illis omnibus facit. Ideo cum sit secundum Augustinum indignus pane, quo vescitur, quid putas erit dignus Matth. 12, 36. totius creature usu et ministerio? Et si de ocioso verbo ratio exigitur, quid de nocenti usu vel abusu aliarum rerum, que plures sunt quam una lingua? quid de ocioso visu, auditu, tactu?

Econtra bonum est quod iustus est: quia in Christum positus est. Melius autem quod miseretur ac non mutuatur, sed potius mutuat ipse aliis imitatus deum. Quia inquantum iustus per Christum, omnia sua sunt. Optimum autem quia retribuet. Quia deo abunde satisfacit. Unde Regulam hic tene: Quia deus nostris bonis non eget, statuit ut quicquid proximo retribuimus, sibi retributum sit et sic satisfactum.

Sed quali consequentia sequitur: Ideo iustus miseretur et retribuet, quia benedicentes ei hereditabunt terram? &c. Forte Quia deo nihil retribuitur nisi gratiarum actio et benedictio. Et non benedicere, hoc ipsum est maledicere: ac sic peccator non solvit. Et ideo disperibit: eo quod non benedixit

sed maledixit. Vel sit constructio prepostera sic: Quia peccator non solvit, ideo peribit, pro ista Quia maledicens peribit, ideo non solvet. Sicut ibi: 'dimittuntur ei peccata multa, quoniam dilexit multum', cum potius econtra sit. Et illud 'domine clamavi, quoniam exaudisti me': cum potius exaudiret, quia clamavit. Sic etiam hic 'Non solvet, quia sic est maledicens et perdendus': cum sit potius perdendus, quia non solvet. Luc. 7, 47. Ps. 17, 6.

GLOSSA: PSALMUS XXXVII. [XXXVIII.][1]

Planctus et querela mediatoris nostri in passione propter peccata nostra constituti. Psalmus XXXVII.

Tit. Psalmus David ad recordandum seu ad commemorationem Hebr. ad faciendum meminisse.[1] *Domine ne in furore tuo* sed in misericordia *arguas me* et meos: *neque in ira tua* sed in charitate *corripias me* et meos, V. 1. V. 2.

GLOSSA: [1] i. e. ad confitendum peccata nostra. Ut Isaie 36: 'Recogitabo tibi omnes annos meos in amaritudine anime mee'. Ideo non ait 'ad confitendum', quia confiteri etiam laudare significat: hic autem solum peccata recitat. — Quia secundum apostolum Christus factus est pro nobis maledictum Gal. 3. et peccatum 2. Cor. et peccata nostra ipse tulit Esaie 53, ideo hic psalmus in persona eius dicitur, in quo commemorat et confitetur pro nobis Deo patri peccata nostra et querit liberationem sui (i. e. nostram per ipsum et in ipso). Ideo quicunque vult illum psalmum fructuose orare, debet eum non in se, sed in Christo orare et tanquam eum audire orantem, et sic ei suum adiungere affectum et dicere Amen. Sicut enim baptismum nobis consecravit et pro nobis seu in persona nostra baptisari voluit, ita et confiteri pro nobis etc. Et secundum Augustinum Christus et ecclesia sunt una caro, sicut sponsus et sponsa. Quid mirum, si sit una lingua, eadem verba, tamquam unius carnis, corporis scilicet et capitis? — Potest autem psalmus iste maxime in tribus primis versibus exponi Primo de infirmitate et miseria humane nature quoad penalitates et corruptibilitates, quibus per peccatum subiecta est. Secundo de infirmitate mystica seu spirituali, i. e. quoad culpabilitates et difficultates ad bonum et pronitates ad malum simul. Tercio de infirmitatibus passionis Christi personalibus pro nobis assumptis. Et sic proprie locum habet, quod 'a facie ire dei non est sanitas in eo'. Facies enim ire dei est timor de futura ira Dei et de peccatis. Et de tali timore veniunt isti dolores et pene, quas solus dominus vidit et pro iis oravit in bonum nostrum. Quia si et nos iram dei et magnitudinem peccatorum videre possemus, tunc etiam sic gemeremus et doleremus: sed quia abscondita sunt ab oculis nostris, Christus autem vidit, ideo pro nobis flens urgentissime orat. Sic ergo intelligas: 'sagitte tue etc.' i. e. infixe essent nobis sicut Christo, et non esset sanitas in carne nostra neque pax, sicut Iob 6. 'Sagitte domini in me, quarum Jes. 38, 15. Gal. 3, 13. 2. Cor. 5, 21. Jes. 53, 12. Hiob 6, 4.

20 Riehm istum 33 Riehm quos Riehm deus 35 Riehm est

[1]) Zuerst gedruckt bei Riehm, Initium Theologiae Lutheri pg. 13—16.

V. 3. Hiob 6, 4. humanam naturam. *Quoniam sagittæ tuæ* pene inflicte, dolores Iob 6 'sagitte domini in me' *infixæ sunt mihi* generi humano, pro quo satisfacio: *et confirmasti super me manum tuam* punitionem et vindictam in effectu et opere.
V. 4. Hebr. tetigit me manus tua. *Non est sanitas* sed infirmitas ad bonum et penalitas alia *in carne mea*[1] quia flagellis lacerata [quia caro semper concupiscit in peccatum][1] *a facie iræ tuæ,* quia hoc totum ex ira dei pro primo peccato venit: *non est pax* requies cordis, sed perturbatio penalitatis *ossibus* viribus *meis* quia concussa et distracta *a facie* a consideratione, agnitione *peccatorum meorum* quia hoc totum ex peccatis hominum venit, ut
V. 5. sequitur. *Quoniam iniquitates meæ* meorum, humane nature *supergressæ sunt* transierunt *caput meum,* id est me et meorum animas oppresserunt: *et sicut onus grave* mihi secundum penam, illis secundum conscientiam et penam
V. 6. *gravatæ sunt super me* et meos, humanam naturam. *Putruerunt* semper magis ac magis peiorata sunt, quia peccata peccatis addita sunt semper *et corruptæ sunt* Hebr. tabuerunt *cicatrices meæ* illorum, vestigia peccatorum generis humani: *a facie insipientiæ meæ* illorum, quam nunc pro illis porto.
V. 7. Quia insipiens est humana natura ad spiritum. *Miser* miseriis subiectus, in penalitatibus multis afflictus, *factus sum* illi facti sunt *et curvatus sum*[2] infirmati sunt, Et ego nunc etiam pro illis, *usque in finem: tota* omni
V. 8. *die* assidue *contristatus* pro peccatis meis, illorum *ingrediebar. Quoniam lumbi mei* i. e. meorum, unde fiunt generationes *impleti sunt* nimis abundant *illusionibus*[3] peccati delectationibus, concupiscentiis et tentationibus: *et non*

GLOSSA:

indignatio ebibit spiritum meum, et terrores domini militant contra me'. — Tamen etiam sancti sic . . . . ., crucifigentes carnem in timore domini et castigationis, ut non sit sana ad peccatum, sed infirma: et sic ex timore ire dei.

Röm. 7, 18. [1] Ro. 7: 'Non est in me, hoc est in carne mea bonum'. — Si autem pro personali carne Christi accipitur, intelligendum est de sanitate corporali.
Jes. 1, 6. Nam Isaie 1: 'A planta pedis usque ad verticem non est in eo sanitas', quod verbum tamen de populo dicit, et transfertur ad Christum, qui ut populum totum sanaret a planta pedis etc., ipse subiit infirmitatem a planta pedis, ut sic corporis eius veri passio sit corporis eius mystici respondenter et conformiter sanitas et salus. Et sic ista verba semper sunt gemella intelligenda, simulque in uno textu Christi penam et nostram culpam: quia pena eius nostram culpam significat et econtra mutuo significatur et abstulit. [2] Duplex enim malum: amissio spiritualium, que est miseria, et concupiscentia terrestrium, que est incurvatio. [3] Quia tentatio carnis est vehementissima, et genus humanum non illuditur tantum, sicut in ista delectatione: cum tamen tota sit non nisi illusio diaboli et peccati.

18 subiecta. Riehm: miseriis in poenalitatibus — subjecta multum afflictus 21 Riehm intus abundant 25 Riehm sic faciunt; das auf sic folgende Wort ist völlig unleserlich geworden 26 Riehm infirma; ergo ex 33 Riehm Et ita 37 illuduntur

[1]) Wieder ausgestrichen.

est sanitas ad bonum, sed infirmitas ad malum Ro. 7. *in carne mea. Afflictus* Röm. 7, 18. V. 9.
sum et humiliatus sum nimis a dignitate nature deiectus, vel a Iudeis personaliter abiectus: *rugiebam* pre contritione et dolore etiam in voce *a gemitu cordis mei,* quia cor meum semper gemuit sine intermissione.[1] *Domine ante* V. 10.
5 *te* manifestum *omne desyderium meum* scil. quo peto salutem meam et meorum: *et gemitus* pro malis meis et illorum *meus* intimus *a te non est absconditus,* maxime cognitus. *Cor meum*[2] *conturbatum est* conquassatum V. 11.
et agitatum. Hebr. fluctuabat, scil. vario estu doloris et passionum et procellis, *dereliquit me virtus mea* qua scilicet passionem vitarem et fugarem: *et*
10 *lumen* consolationis *oculorum meorum et ipsum non est mecum,* quia subtraxit divinitas influxum consolationis. *Amici mei* Iudei secundum carnem familiares V. 12.
et proximi mei: adversum me appropinquaverunt me persequendo *et steterunt* pertinaciter mihi contrariando. *Et qui iuxta me erant* apostoli et discipuli, *de longe steterunt* me relinquentes:[3] *et vim faciebant* violenter tractando *qui*
15 *querebant animam meam* vitam meam. *Et qui inquirebant* excogitabant V. 13.
mala penarum *mihi, locuti sunt vanitates* illusiones: *et dolos* falsas accusationes et detractiones *tota die* passionis *meditabantur,* quomodo me accusarent. *Ego autem tanquam surdus* pre nimia pacientia *non audiebam*[4] similis V. 14.
eram non audienti, ita patienter tuli: *et sicut mutus non aperiens os suum*
20 non clamando pro auxilio contra eos vel maledicta reddendo aut querulando contra eos. *Et factus sum sicut homo non audiens* volenter, qui tamen V. 15.
potest audire: *et non habens,* qui tamen habere posset, *in ore suo redargutiones*[5] ad me excusandum et accusationes solvendo. *Quoniam in te domine* V. 16.
speravi, ideo non redargui eos: *tu exaudies me domine, deus meus* suscipiendo
25 penam et oblationem meam. *Quia dixi* oravi et petii: *ne quando super-* V. 17.
gaudeant triumphando de morte mea *mihi,* si resuscitatus non fuero, *inimici*

GLOSSA: [1] q. d. gemitus cordis fecit me erumpere in rugitum vocis, quia 'ex abundantia cordis etc.' [2] Hic incipit tantum personaliter loqui et plangere Matth. 12, 34.
suas passiones. [3] Hoc fit tropologice, quando suspensa gratia sensus et carnis
30 motus titillant et molestant animam vel ira vel invidia etc. Hoc fit, quando virtus, i. e. gratia et lumen oculorum, i. e. fidei vivacitas subtrahitur et suspenditur. Et hoc fit, quando bona proposita et motiva non veniunt in memoriam et invalescunt tentationes. [4] Ita et quilibet suggestiones et desperationes immissas debet contemnere et non advertere. [5] q. d. non solum ita patienter tuli, ut
35 illis non redderem similia, sed etiam cum possem me excusare et falsos eos ostendere, tamen tacui. Cassiodorus: Nihil fortius, nihil egregius potest esse, quam audire noxia et non respondere contraria. — Sic 1 Petr. 2. 'Qui cum 1. Petr. 2, 23.
malediceretur, non maledicebat (i. e. sicut mutus), cum pateretur, non comminabatur (i. e. sicut non audiens)'.

---

8 Riehm passionibus 10 Riehm consolationes 14 que 23 Riehm accusationibus solvendum; in der Handschrift solvendō 37 Riehm Quia

mei: et dum commoventur pedes mei, exturbatur firmitas vite et status sanitatis mee, *super me magna locuti sunt* gloriando quasi mihi prevaluerint.[1]
V. 18. *Quoniam ego in flagella* ad passionem *paratus* destinatus, preordinatus a te vel promptus *sum: et dolor meus,* i. e. peccata hominum, unde doleo,
V. 19. *in conspectu meo semper.* Ideo paratus *Quoniam iniquitatem meam* meorum 5 *annunciabo* confiteor: *et cogitabo* sollicitor et anxior *pro peccato meo* meorum.
V. 20. *Inimici autem mei* Iudei et demones *vivunt et confirmati sunt super me* vivaces et fortificati, quia ego infirmatus: *et multiplicati* aucti *sunt, qui*
V. 21. *oderunt me inique* sine causa. *Qui retribuunt mala* afflictiones *pro bonis* que feci, *detrahebant mihi* dicentes prohibuisse tributa Cesaris et gentem sub- 10
Luc. 23, 2. vertisse: *quoniam sequebar bonitatem*[2] etiam malis benefaciendo. *Ne derelin-*
V. 22. *quas* scil. in morte *me domine, deus meus: ne discesseris* omnino *a me.*
V. 23. *Intende in adiutorium meum: domine, deus salutis meæ.*

SCHOLAE: PSALMUS XXXVII. [XXXVIII.][1]

V. 4. Non est sanitas in carne mea &c. Ad literam de carne Christi 15 in passione sautiata et ossibus concussis atque dissipatis intelligitur: que sic facta sunt a facie ire Dei, id est a presentia et coram ira dei. Que ira 'a facie peccatorum nostrorum' venit, coram vel presentia. Unde hoc loco dictio Hebraica 'Coram' exponitur, que 'a facie'[2] ponitur. Ut etiam infra: 'A facie insipientie mee', id est coram insipientia mea. Dicitur itaque de 20 eo, quod actu et presenter est et ante faciem positum. Sicut quod post tergum est, adhuc abest et remotum est. Quare hic de infirmitate sua presenter ei inflicta intelligit.

Secundo etiam intelligitur de infirmitate humane nature: que sic per peccatum infirmata est, ut sit facilis et prona ad malum omni tempore a 25 iuventute sua, et difficilis ad bonum in omnibus viribus suis. [Et sic ossa
Jes. 53, 4. sunt vires anime]. [Isaie 53. 'Vere languores nostros ipse tulit'.] Et pro hac quoque plangit hic devotissime dominus propter nos, ut eam auferat.

Tercio De infirmitatibus corporalibus et passionibus, morbis ac malis, quorum non est numerus, quibus per peccatum subiecta est humana natura, 30

GLOSSA: [1] Ita enim demones gaudent, quando hominem in peccatum deiecerint, maxime sanctum aliquem: pro qua confusione orandum est, ut angeli potius gaudeant super penitentiam agente. [2] Quia mali ex bonitate iustorum sumunt amplius occasionem et vires persequendi eos, eo quod eis non resistunt et retribuunt vindictam. 35

2 Riehm mihi poena luerint 3 Riehm passiones 9 Riehm Quia 10 Riehm censoris 19 Seid. Ut etiam supra. Luther meint V. 6. 32 Riehm deiecerunt

[1]) Bl. 48a—49a. [2]) מִפְּנֵי

ut ad experientiam patet. Et pro iis quoque Christus doluit [omnia enim mala nostra portavit].

Quoniam iniquitates mee supergresse sunt &c. Primo In Christo sunt supergresse secundum penam, sed non secundum conscientiam. 5 Secundo In nobis autem seu humana natura (pro qua orat) sunt supergresse caput, id est animam, que caput est in homine, et fecit[1] eam servam peccati et secundum conscientiam oppressit et penam simul. Atque 'sicut onus grave', scilicet ad malum semper trahens deorsumque impellens magis ac magis augendo peccatum: sicut oppressor tyrannus in re publica. 10 Et de hoc dicit Dominus Matth. XI. 'Venite ad me omnes qui laboratis et onerati estis'. Tercio similiter ut supra de penis et malis corporalibus intelligi potest: que propter iniquitates supergresse sunt et gravant nos, unde Ecclesiastici: 'Corpus quod corrumpitur, aggravat animam &c.' Et in hec mala tria simul semper cadit homo, quociens peccat. Et tamen non 15 perfecte ex eis liberatur in hac vita, precipue de tercia. De secundo enim de die in diem liberatur. Quia pronitas ad malum tollitur et fortitudo roboratur. Unde de istis malis x. Hiere: dicit 'Ve mihi super contritione mea, pessima plaga mea. Ego autem dixi: plane hec est infirmitas mea, et ego portabo eam'. Quod potissimum de secunda infirmitate dicit, scilicet 20 difficultate ad bonum, de qua et sequitur, quomodo sit onus grave semper ad ampliora peccata trahens.

Putruerunt et &c. Hebr. fetuerunt seu grave olere foecerunt et tabefacti sunt tumores mei. Fetere enim est peccatum et malum aliis innotescere, id est scandalisare. Sic autem totum genus humanum fetuit. ['Aliis 25 odor in mortem, aliis odor vite in vitam.'] Quia in scandalis mundus totus erat et seductionibus mutuis. Et sic tabefacti (id est putredine resoluti et corrupti, scilicet addendo peccata peccatis). Tumores autem sunt: superbia et naturalis morbus et reliquie originalis peccati. Unde homo nunc naturaliter est tumidus et eoipso fetet, id est scandalisat et dissolvitur putredine.

30 Alio modo: fetuerunt, scilicet coram deo et angelis (id est abominabiles fuerunt et odiosi), ut Exo. 5. 'fetere fecistis odorem nostrum coram Pharaone et servis eius'. Et ps. 13. 'Corrupti sunt et abominabiles facti sunt &c.' Corrumpi enim est per peccatum magis ac magis perire, fetere autem est aliis scandalum esse et deo odibilem &c. Et hoc 'a facie Insipientie', id est 35 ignorantie gratie et Christi. Quia genus humanum ignorantia coecitatis oppressum, etiam errorem putavit veritatem, ut patet in idololatris et Iudeis. Ideo tumores eius ex primo peccato orti semper iverunt in peius &c.

Istis autem tribus infirmitatibus adhuc due addi possunt. Prima scilicet est omnium martyrum et fidelium passio, quam in carne pertulerunt tanquam

B. 5. — Matth. 11, 28. — Weish. Sal. 9, 15. — Jerem. 10, 19. — B. 6. — 2. Cor. 2, 16. — 2. Mos. 5, 21. — Ps. 14, 1.

36 idolatris

[1]) Man ergänze: iniquitas.

2. Cor. 13, 4. infirmi. Quia sicut et Christus passus est in infirmitate, vivit vero in virtute: ita ecclesia cum eo similia patitur secundum carnem, passiones mundi. Sed
Ps. 68, 10. tamen vivit in spiritu, ps. 67. 'Et infirmata est, tu vero perfecisti eam'.
Apgesch. 9, 4. Quod autem hanc passionem sanctorum pro sua reputet, patet Act. 7. 'Saule,
Matth. 25, 40. Saule, quid me persequeris?' Et Matth. 25. 'Quod uni ex minimis meis 5 fecistis &c.'

Secunda, id est quinta in ordine est infirmitas Ecclesie hodierna in spiritu et omnium pessima ac novissima. In qua 'Caro' allegorice et 'ossa' similiter significant populum rudem et prelatos eorum tanquam ossa et sustentacula Ecclesie. Sed 'non est sanitas in carne'. Quia per Ecclesiam totam 10 spiritus infirmatur et peccata abundant. Sed et 'ossibus non est pax' pre dissensionibus, voluptatibus et aliis miseriis, quibus involuti sunt, qui fortissimi et superiores sunt in Ecclesia. Et in hoc sensu deberet ille psalmus devotissime cum Christo orari pro Ecclesia sic:

Quoniam iniquitates mee supergresse sunt caput meum, 15 (id est statum prelatorum) Et sicut onus grave &c. Putruerunt insuper et corrupte sunt cicatrices: quia fetor scandalorum undique crassissimus est et quottidiana in peius corruptio, quia sal sapientie infatuatum
V. 7. est, a facie insipientie: eo quod sapiant nunc terrena. Hoc est: miser factus sum (aversione a sapientia et Dei veritate) et curvatus sum 20 valde, scilicet amore terrenorum: hec enim per totum populum eius nunc fervent. Tota die contristatus ingrediebar: quia tristis est facies
Gal. 5, 22. Ecclesie et miseranda, eo quod fructus spiritus defoecit, scilicet charitas,
V. 8. gaudium. Quoniam lumbi mei impleti sunt illusionibus. Lumbi Christi sunt, ex quibus generat filios suos, id est Episcopi, sacerdotes, Doc- 25 tores. Hii nunc non tantum carnalis morbi illusionibus pleni sunt, fornicarii concubinariique, sed et opinionibus et fabulis merisque coniecturis fluunt pro semine sancto et vero in suggestis. Non enim verum semen predicant nec vero affectu vel usu, sed larvas opinionum et questionum et nugarum. Atque ipsum verum verbum quandoque iocose effundunt et infructuose inter ridentes 30 et contemptores. Nonne hoc tibi iam videtur esse, quod hic queritur: 'lumbi mei impleti sunt illusionibus'?

V. 9. Afflictus sum et humiliatus sum nimis, quia Ecclesia deiecta a prima sua gloria et afflicta certe. Rugit autem a gemitu cordis sui:
V. 11. quia hoc solum habet reliquum, rugire de miseria sua. Quia dereliquit 35 eam virtus sua prima, et lumen oculorum (id est prelatorum eruditio)
V. 12. iam non est cum ipsa, sed cecitas oculorum adest. Amici eius et proximi eius eam maxime nunc persequuntur &c. Igitur in isto sensu vehementissimus est psalmus, sicut et in illo pro humana natura ante Christum, quia utrobique par ratio &c. Sed hic magis. 40

---

24 Nach gaudium ist wohl ein etc. zu setzen 26 focarii

Et in omnibus psalmis, ubi persona Domini inducitur pro nobis orare et plangere, cum affectuosa et gratissima devotione attendenda et suscipienda sunt, ut non tantum intellectus videat, quid ipse faciat, sed etiam affectus recognoscat et ex intimis medullis gratias ei agat.

5 'Insipientia' hic capitur pro ignorantia gratie et veritatis Christi. Christus enim est sapientia et virtus dei omnibus, qui credunt in illum 1. Cor. 1. 1. Cor. 1, 24. Sic ps. 13. 'dixit insipiens in corde suo': ubi eadem insipientia arguitur. Et Pf. 14, 1. ibidem similiter quod hic dicitur 'Corrupti sunt et abominabiles facti sunt', id est tabuerunt et foetuerunt &c. Hoc enim est sal terre, quo putredo et 10 tabes eius expellitur. Qui ergo veram fidem Christi non habet, ab huius insipientie facie necessario fetet et tabefit.

'Miser factus sum &c.' etiam ad personam Christi referri potest, quia amissa consolatione derelictus superius et incurvatus per penas inferius, et sic tota die contristatus ingrediebatur, scilicet die passionis sue. Et lumbi 15 eius impleti [Hebr.] ignominia et illusionibus, id est flagellis per dorsum et lumbos: ibi enim solent magis percuti homines virgis, quia carnosior pars corporis est.

'Lumbi' autem Ecclesie sunt, ut supra dixi, parentes spirituales, plebani, Episcopi, de quibus in Canticis 'Iunctura feminum tuorum sicut monilia', Hohel. 7, 1. 20 id est: quando Episcopi cum Episcopis et sacerdotes cum sacerdotibus mutua charitate nectuntur, superiores cum inferioribus, est sicut aurea cathena et pulcherrimum monile &c. Licet autem ossa dispergantur sic per dissensiones et iniquitates, non tamen confringuntur, quia officia manent in Ecclesia et nunquam auferentur. Alias Ecclesia cessaret, quod est impossibile.

25 Nota autem, quam proprie dicit 'Illusionibus'. Nam in veritate omnis concupiscentia et voluptas est illusio anime, ea causa scilicet, quia semper maius est desyderium et anxietas illius quam experientia eiusdem. Sed econtra in spiritualibus. Quia in carnalibus desyderium quandoque estuat per dies et noctes et horas, sed experientia est momentanea et mixta doloribus 30 secundum illud: 'Risus dolore miscebitur: et extrema gaudii luctus occupat'. Sprichw. 14, 13. Et ideo nonne vere illuditur anima, que desyderiis et spebus vehementissime accenditur tanquam ad aliquid magnum et diuturnum, et tamen cum venerit, eo ipso recedit quo venit? Cum enim voluptas sit in momento, idem est eius initium et finis: simul dum fervet cessat, quando incipit tunc desinit. 35 Et tamen tantis estibus in illam rapiebatur misera anima, quia illudenda. Sic illuduntur aves in decipulis. Sic illuditur puer nummis aurichalceis pro aureis. Immo hodie talis illusio in auro et argento et aliis mercibus frequentissima est, et species omnes decipit. Specie enim inflammantur, sed re comperta illuduntur. Et hoc deus fieri permittit, ut nos ita erudiat in 40 omnibus, que sunt carnis, quia sunt vanitas et illusio animarum. Etiam

---

28 Seid. quanquam 38 Seid. omnis

quia digni sumus, ut etiam literalem istam rerum illusionem ab invicem patiamur, quia nocivam illam et damnosam anime illusionem amamus, ut sic litera cum mysterio currat. Ostendis mihi fulvum nummum, et ego accendor tanquam in aurum, sed das aurichalcum: nonne me illudis? Sic Diabolus et mundus ostendit delectabilia sua, et nos accendimur acriter. 5 Sed dat absinthium, et momentum non illudimur. Siquidem verum est: 'Non omne aurum est, quod fulvum est'.

Econtra in spiritualibus desyderium minus est et experientia maior, quia solidum est bonum. Sicut nucem duram invenis et contemnis. Sed aperi et erit dulcissima. Sic species vini quandoque est nauseosa, sed sapor 10 suavissimus.

V. 15. Non habens in ore suo redargutiones: Hic exemplum sume, ut cum diabolo et suggestionibus seu accusationibus et disputationibus eius nihil disputes neque redarguas exemplo Christi, sed taceas omnino avertendo et contemnendo. Quia nullus vincit diabolum disputando, eo quod 15 sit incomparabiliter astutior nobis omnibus. Si autem non cum diabolo, multo minus cum homine contendendum est, sed ferendum, quia non ipse sed per ipsum Diabolus operatur.

GLOSSA: PSALMUS XXXVIII. [XXXIX.]

Soliloquium Christi in se et suis membris: de brevitate et vanitate 20 *vitæ humanæ. Psal. XXXVIII.*

V. 1. *Tit. Ad victoriam pro Idithum*[1] *Psalmus David.*

V. 2. *Dixi* firmiter proposui: *custodiam vias meas* conversationem meam: ita

Jac. 3, 2. perfecte *ut non delinquam* quia 'qui non offendit in verbo etc': hic autem solus Christus est [et qui ei adheret[1]][2] *in lingua mea* quod est difficillimum 25

GLOSSA: [1] Scil. ab eo cantandus, qui fuit unus canentium in cytharis 1. Chron. 15, 17. 16, 42. 1. Paralip. 15. et 16. Significat autem Christum et populum eius, qui novo et spirituali cantico canunt hunc psalmum. Secundum nomen suum Idithum enim transiliens[2] dicitur, in quo contemptores et transultatores huius mundi significantur V. 8. et coelestium amatores. Unde et in psalmo dicitur 'Expectatio mea dominus. Et 30 substantia mea tanquam nihilum ante te'. — Idithum ergo unum populum Ps. 9, 1. Ecclesie significat. Cui vere congruunt, que hoc psalmo dicuntur, sicut ps. 9 pro Almoth, sic hic pro Idithum mystico. [2] Mixtim dicuntur verba psalmi, scil. quedam pro persona domini, quedam pro suis fidelibus, in quibus ipse habitat, loquitur et agit. Quia secundum Augustinum, si Christus caput et 35 Ecclesia corpus eius sunt una caro, cur non etiam eadem verba et una lingua? psalmo preced.[3]

10 Seid. quanquam 14 redargues

[1]) Später beigefügt. [2]) Vergl. Luthers Brief an Staupitz vom 30. Mai 1518. [3]) S. oben S. 211 Z. 23 flg.

Iacob. 3. Et ideo *Posui ori meo custodiam* non propter pios, pro quibus Jac. 3, 8.
loquendum est, sed frenum per verbum Dei: *cum consisteret peccator adversum me* me provocando vel captando in sermone vel accusando, scil. Iudeus,
sic enim Christus coram Caipha, Pilato, Herode ad exemplum nostrum.
5 *Obmutui*[1] a malis reddendis *et* tunc vel sic *humiliatus sum* ab illis quasi V. 3.
iniustus *et silui a bonis*[2] Hebr. et silentio tacui de bono, scil. eos docendo
vel de bonis meis .... ando:[1] *et* sic *dolor meus renovatus est* auctus et
intensus, quia condolui illis in malitia eorum. *Concaluit cor meum intra* V. 4.
me zelo pio et bono pro illorum perditione: *et in meditatione mea exardescet*
10 *ignis* charitatis pro illis. *Locutus sum* qui propter illos tacui, iam propter V. 5.
pios loquor *in lingua mea* foris orando: vel *notum fac mihi* i. e. populo
meo *domine finem meum* vite mee.[3] *Et numerum dierum meorum quis*
i. e. quantus, quam brevis *est*, i. e. fac me sentire, quod dies mei breves sunt,[4]
tunc enim etiam sentiam, quid mihi desit: *ut sciam quid desit mihi*[5] ex hoc
15 afficior ad melius semper, ut exemplum scire studeam. *Ecce mensurabiles* V. 6.
Hebr. breves palmos *posuisti dies meos: et substancia mea* Hebr. vita mea
tanquam nihilum ante te licet coram hominibus sit alicuius temporis. *Sela.*
Veruntamen universa vanitas quia per eum et propter eum etiam cetera sunt
vana Ro. 8: *omnis homo* collective scilicet, alias non essent universa *vivens*[6]

20 GLOSSA: [1] Quia 'ubi non est auditus, non effundas sermonem'. Ecclesiastici 7. Jes. Sir. 32, 6. [2] Silui a bonis scil. carnalibus cessavi, qui compunctus sum infra
ps. 76. Cum consisteret peccator contra me, i. e. ego ipse contra me. [3] Ps. 101. Ps. 77, 5? Ps. 102, 24.
'paucitatem dierum meorum nuncia mihi'. Et 89. 'Ut numerentur dies nostri, Ps. 90, 12.
sic ostende et veniemus corde sapienti',[2] i. e. ut infra. [4] Non quod diem vel
25 horam scire velit, quia omnes oportet nescire, qua hora fur veniat, sed vigilare Matth. 24, 42 f.
petit ac cum affectu intelligere finem suum, quia impii ita vivunt, ut videantur
nescire se quandoque morituros, quia non percipiunt corde finem vite et paucitatem dierum, quod ipse hic petit, quia insensibiles illi sunt ad hoc, quod sciunt,
ideo nescire eos dicit scriptura, que rigide loquitur et iudicio disponit sermones
30 suos. [5] Ut sciam quid desit mihi etc. i. e. si ostenderis mihi, quod dies nostri
sic sunt breves et in numero: tunc provocabor ad meliora. Quia meditatio mortis
summa philosophia est, ait Plato.[3] Et Scriptura Ecclesiastici 32: 'Memorare Jes. Sir. 7, 40.
novissima tua et ineternum non peccabis'. Et hic 'ut sciam, quid desit mihi'.
Et tunc ait 'veniemus corde sapienti'. Unde Esaie 36. 'Ego dixi: in dimidio Jes. 38, 10.
35 dierum meorum'. Vel ut sciam, quid desit mihi, i. e. ut intelligam, quoniam
coelestia querere debeo, que non habent finem. Et hoc iterum est cor sapiens.
[6] Hebr. sic: Omnia enim vanitas, omnis homo stans. Et sic 'universa' patet esse
neutri generis. — Universa enim plenitudo et veritas est, omnis homo mortuus.

---

[1]) Durch Verbesserung unleserlich geworden. [2]) L. citirt den Vers nicht nach der Vulgata, sondern nach dem Psalterium Hieronymi iuxta Hebraeos. [3]) Gemeint ist wohl Plato's Wort im Phaedon cap. XII 67 E: *οἱ ὀρθῶς φιλοσοφοῦντες ἀποθνήσκειν μελετῶσι.* Vgl. 67 D: *τὸ μελέτημα αὐτὸ τοῦτό ἐστι τῶν φιλοσόφων, λύσις καὶ χωρισμὸς ψυχῆς ἀπὸ σώματος κτλ.*

V. 7. vita carnis et nondum crucifixus in Christo. *Veruntamen in imagine* non in veritate seu spiritu, sed umbra rerum *pertransit*[1] ad mortem transit *homo* carnalis: *sed et frustra* sine fructu, vane *conturbatur*[2] spe, amore, gaudio terrenorum bonorum sicut mare 4 ventis. *Thesaurizat* temporalia: *et ignorat cui congregabit ea* quia nescit, cui tandem filius tribuat, sed nec si heres 5
V. 8. supervivat. *Et nunc* ergo cum talis sit vanitas huius vite et brevitas et incertitudo et inquietudo *quæ est expectatio* spes bonorum *mea? nonne dominus* cum bonis futuris, non mundus aut caro, sed tu domine: *et substancia mea* vita mea et possessio mea, non est in Hebr. *apud te* in coelo
V. 9. et spiritualibus, non apud homines in mundo *est. Ab omnibus iniquitatibus* 10 que ad hanc sunt impedimentum *meis* i. e. meorum pro quibus satisfacio *erue me: obprobrium*[3] irrisionem et ludibrium *insipienti* populo Iudaico et
V. 10. eorum similibus *dedisti me. Obmutui* coram peccatore, Pilato et Herode *et*
V. 11. *non aperui os meum* ei reddendo maledictum: et hoc ideo feci *quoniam tu fecisti* ut mihi improperaret, *amove* scil. tu, quia sine te non amoventur *a* 15
V. 12. *me plagas tuas* per ministerium peccatoris a te inflictas. *A fortitudine manus tuæ*[4] punitionis *ego* non valens sustinere *defeci in increpationibus* tuis secundum bonitatem: *propter iniquitatem,* quia per se nullus est innocens, *corripuisti* emendasti *hominem* quemcunque recipis. *Et tabescere fecisti* Hebr. posuisti nihil fieri et perire per contritionem secundum carnem, ut pinguescat secundum 20 spiritum, *sicut araneam* Hebr. tineam[5] *animam eius* desyderabilia eius, vitam, eam scil. odiendo in hoc mundo: *veruntamen vane* sine fructu *conturbatur* in mundi gaudio, spe, timore ut supra *omnis homo,*[6] sed non sic Deus aut
V. 13. filius dei, i. e. Christianus. *Exaudi orationem meam,* quia non ut homo peto vanitatem, sed sicut(?) Idithum, *domine et deprecationem meam: auribus* 25 *percipe lachrymas meas.*[7] *Ne sileas* subtrahendo auxilium vel non exaudiendo *quoniam advena ego sum* in hoc mundo apud te reputatus *et pere-*

GLOSSA: [1] Pertransit dicit: sancti enim solum transeunt ex hac vita, illi autem pertranseunt, i. e. perdite transeunt usque ad finem et nihil, quia nihil habent, quo veniant, sed cum huius vite fine totum habent omnium finem. 30 [2] Sancti autem fructuose et non vane conturbantur, quia transeunt in veritate.
Ps. 22, 7. [3] Ps. 21. 'Opprobrium hominum et abiectio plebis'. Sic etiam Ecclesia est opprobrium mundo et quilibet sanctus carnalibus. — Hebr. Opprobrium stulto ne ponas me. [4] Magna est sapientia scire, quod omne malum pene est a Domino: quia tunc facilior est patientia et melior remedii modus, scil. placando 35
2. Sam. 16, 10. dominum, ut 2. Reg. 16 dominus precepit Semei, ut malediceret David. Et
Amos 3, 6. Amos 3: 'Si erit malum in civitate, quod dominus non foecerit?' [5] Nullum animal infirmius et mollius quam tinea, quia sicut lanugo conteritur. [6] Hebr. Veruntamem vanitas omnis homo. [7] Hebr. Audi orationem domine et clamorem meum exaudi et ad lachrymam meam ne obsurdescas. Et sic 'ne sileas' 40 est finis precedentis versus.

14 eo reddendo

grinus[1] non habitans in bonis huius vite, sed tantum utens eis velut peregrinus: *sicut omnes patres mei* non secundum carnem, sed secundum spiritum vel utrunque simul. *Remitte mihi* remissionem fac pene et peccati *ut* refrigerer hic in conscientia *priusquam abeam* per mortem, quia post non est remissio: *et amplius non ero* in hac vita, ubi est remittendi locus.[2] B. 14.

SCHOLAE: PSALMUS XXXVIII. [XXXIX.][1]

Huius psalmi Titulus, scilicet 'Idithum' potest accipi et forte melius non pro nomine proprio sed appellativo: quod interpretatur Transiliens: sicut supra ps. 9. 'Almuth' pro Iuventute. Et sic sensus est: Quod psalmus iste David ostensus est pro Christo et populo eius: uterque enim est Idithum, id est transiliens, scilicet fluvium istum terrenarum rerum et fluxum huius mundi per contemptum mundi et omnium, que in ipso sunt, et per amorem coelestium. Unde et talis est, quicunque potest dicere, quod infra sequitur a 5. versu usque ad 13. Quia affectu sentit, quod 'universa vanitas, omnis homo vivens'. Ideo 'substantia' inquit 'mea apud te est' [et[2] 'quoniam advena sum et peregrinus']. Vel si non capitur omnino ut proprie qualitatis, tamen David in mysterium huius nominis tali cantori hunc psalmum deputavit, quia vidit quod materia psalmi ad eius nomen responderet. B. 1. B. 6. 8. 13.

Dixi: custodiam &c. Non sufficit proponere: ideo sequitur 'posui ori meo custodiam'. Hec autem custodia maxime intus est in corde, scilicet per aliquod verbum dei, [quia custodia si non additur proposito, cito propositum cessabit,] ut scilicet proponendo illud sibi: 'Vir linguosus non dirigetur in terra'. Vel illud Esaie 30 'In silentio et spe erit fortitudo vestra'. Vel illud Iob. xi. 'Nunquid qui multa loquitur iustificabitur?' Et illud 'In multiloquio non deerit peccatum'. Posita autem ita custodia maxime quando irritamur et maledicimur, tunc in opus procedit et sic se habet sicut proposuit, scilicet 'cum consisteret peccator adversum me', qui scilicet accusat et maledicit. Tunc dupliciter dicit se tacere, primum a malis, secundo a B. 2. Pf. 140, 12. Jef. 30, 15. Hiob 11, 2. Sprichw. 10, 19. B. 3.

GLOSSA: [1] Baptista Mantuanus: Mitior est propriis alienaque pignora semper
Tractat inhumana dura noverca manu.
Vir bonus est coeli, malus est telluris alumnus.
Quos coelum diligit, odit humus.

[2] Melius autem iste psalmus exponitur pro eis, qui sunt in compunctione, ut infra ps. 76. Qui fere similis forme et sententie esse videtur. Sic enim omnia fastidit et tedit, qui compunctus est, nec loquitur nec audit nec cogitat de iis, que sunt mundi, sed intus exardescit et dolet et tristatur et tabescit propter peccata sua. Pf. 77.

---

12 Vor omnium noch ein q, das wohl zu tilgen ist   33 est videtur

[1]) Bl. 49b—50a.   [2]) So vermuthlich; nur ein t ist noch zu erkennen.

bonis. Unde dicit 'obmutui', scilicet coram accusantibus, irritantibus et maledicentibus, non respondendo maledictis aut eos redarguendo. Et per tale silentium 'humiliatus sum', quia traditus in potestatem eorum sine defensione. [Sic quando quis confunditur et tacet multum humiliatus et vilificatus, superbus autem non tacet, quia non vult vilificari.] 5

Et silui a bonis, scilicet non improperando beneficia, que contuli. Quod difficillimum est fieri, quando iniuriam patimur ab iis, quibus benefecimus, quia cito solemus exaggerare et magnifacere beneficia nostra et eorum ingratitudinem ac sic magnifice accusare. Et tunc dolor renovatur, quia singularis et acutus est dolor iniuriam et malitiam ex eo pati, cui benefecimus 10 ac simul tacere suam beneficentiam ac permittere pro malefico interpretari. Sic Christo contigit. Alio modo [August. Cassiod.] silemus a bonis, scilicet eos docendo vel suadendo, quia sunt indociles et indisciplinabiles. Et sic iterum dolor est zelosis animabus. Tercio A bonis, scilicet meis, non me ipsum iustificando, allegando iustitiam meam et bonitatem meam. Quia 15 enim simpliciter positum est 'A bonis', facit amplam significationem in speties ipsam dividendo.

V. 4. Concaluit cor meum &c. Hic alia sententia incipit. Calescit autem cor intra seu in medio nostri, quando inflammatur in spiritualibus bonis. Et hoc idem est Meditatio, id est in medio cordis cogitatio. Alias frigefit 20 ad extra vagando per sensus. Secundo etiam calefit ad extra nos, quando accenditur amore externorum et temporalium. Et sic frigefit intra (id est in spiritualibus), et extinguitur ignis in evagatione contra meditationem. Videtur autem sensus huius versus sic herere cum precedentibus, quia quando quis non potest proficere foris, sicut libenter vellet, magis ardet intus. Quia 25 Jerem. 20, 8. 9. qui occulte ardet, magis ardet. Sic Hierem. xx. 'Et factus est mihi sermo domini in opprobrium et derisionem tota die. Et dixi: Non recordabor illius et non loquar ultra in nomine illius: et factus est in corde meo quasi ignis exestuans et clausus in ossibus meis: et defoeci, ferre non sustinens'. Sic enim b. Hilarius, cum sese frustra loqui contra Arrianos sentiret, maximo 30 ardore fidei erumpit libr. xij. &c. Sic omnis sanctus maxime accenditur zelo, quando verbum veritatis ab aliis non auditur: et silere coguntur. Silent autem, quando non proficiunt neque audiuntur, etiamsi maxime vociferent. Et tunc tedio affectus ab illis incorrigibilibus, loquitur ad dominum et pro V. 5. se saltem orat dicens: Notum mihi fac domine, q. d. Ex quo illi bona 35 audire contemnunt, quia non prevident mortem aut futura bona, ideo saltem mihi notum fac, quomodo omnia sint vanitas et brevitas, in quibus illi volentes remanent.

Hoc 'notum facere' hic non tantum pro apprehensiva notitia accipitur: sic enim omnes sciunt finem suum, licet quando et quomodo et ubi ignorent. 40 Tit. 1, 16. Sed de adhesiva cum affectu et sentimento, sicut Apost. Tit. 1. 'Dicunt se nosse deum, factis autem negant'. Sic et illi sciunt finem suum, factis autem

negant. Sed sic vivunt, quasi semper victuri sint ac non morituri. Ideo dicit 'Ut sciam', scilicet affectuali cognitione, quid desit mihi (id est eterna bona). Nam nullus nostrum ignorat, quin eterna beatitudo sibi desit. Et tamen solus Idithum hoc scit, quia non sapiunt nec vere ex toto corde sciunt, 5 quid desit eis. Sicut ille, qui dicit Ecce mensurabiles &c. Et est sicut V. 6. quando quis gladio leniter perstringitur et non vulneratur, sic illi per verbum dei non occiduntur nec vulnerantur, sed leniter perstringuntur ac usque ad aures percipiunt tantum.

Propter iniquitatem. Potest iste versus primo intelligi de humana V. 12. 10 natura, que propter primum peccatum sic est punita, ut sit sicut aranea infirma et in seipsa tabescens tam in penis quam in peccatis. Et opera bona, que facit, exigua sunt et exilia et ad salutem inefficatia sine gratia. Sic de Iudeis Isaie 59. 'Telas aranee texuerunt. Tele eorum non erunt in Jes. 59, 5. 6. vestimentum, neque operientur operibus suis. Opera eorum opera inutilia &c.' 15 Talia sunt iustitie proprie opera extra Christum.

Alio modo de conversis ad Christum, qui tabescunt bene et salubriter per contritionem semper seipsos destruentes et carnem peccati inutilem ad malum reddentes. De quibus prover. 30. 'Quatuor sunt minima terre, et ipsa sunt Sprichw. 30, 24—28. sapientiora sapientibus, formica, lepus, locusta, stellio qui manibus nititur et 20 moratur in edibus regis', id est Peccator penitens in Ecclesiis Christi operatur manibus suis, id est subtiliter operatur. Quia sicut fragilitas est mysterium mali, ita subtilitas mysterium boni. Et in omni re actus est mysterium boni, potentia autem mali. Quia omnis res constat ex infirmitate et firmitate, ex bonitate et malitia, ex potentia et actu. Et in qualibet est reperibile 25 quid de potentia et infirmitate, qua machinatur ad maleficium, sicut de materia dicit philosophus 1. physicorum.[1] Est autem subtilitas ista prudentia et spiritualitas. Quia caro facit crassa et pinguia opera, Spiritus autem subtilia, castigata et limata &c.

Et substantia mea tanquam nihilum ante te. Hoc 'ante te' V. 8. 30 est, quando quis a sensibilibus abstractus videt in spiritu, quam nihil sit ista vita, cuius una bona hora multum videtur esse carnalibus.

Omnia vanitas. Sensus, quod omnia sunt vanitas, non ipsorum est, V. 6. sed hominis vane utentis. Igitur esse vanitatis in illis est esse hominis vani et uti eiusdem. Et sic vere omnia existentia vanitas, in quantum vanitas 35 sunt ipse homo vivens et non ipsa.

Doctrina.

In omnibus malis deum authorem confiteri debemus et dicere: Quoniam tu foecisti, ideo tacendum et obmutescendum, ne murmuremus aut blasphememus contra eum. Et ipse orandus, ut auferat. Quia qui nescit, quis

13 Seid. Tales 25 Seid. maleficum

[1]) Aristot. Phys. I 9.

malum inferat, frustra fit impatiens et amovere nititur, sicut si ex loco ignoto telum iaculetur, et frustra irascatur passus.

Secunda.

Omnis correptio est propter peccatum: patet hic, saltem propter primum. Igitur nullo modo alleganda est innocentia, ne scripturam hanc videamur redarguere: sicut nec in alium retorquendum quam in deum, ne similiter hanc Scripturam contrainpugnemus, ut doctr. 1. dictum.

GLOSSA: PSALMUS XXXIX. [XL.]

Oratio Christi offerentis se ad obedientiam patris in sacrificium et querulantis super inimicos suos. Psal. XXXIX.[1]

V. 1. *Tit. Ad victoriam psalmus David.*

V. 2. *Expectans expectavi* i. e. perseveranter *dominum: et intendit mihi* me V. 3. respiciendo in passione. *Et exaudivit preces meas* in cruce fusas *et eduxit me* resuscitando *de lacu miseriæ,* i. e. de inferno, *et de luto* limo et profundo *fecis* damnatorum.[2] *Et statuit* firmiter posuit *super petram* firmitatem, fidem *pedes meos* vel sanctos, per quos inter homines ambulo: *et direxit gressus* V. 4. *meos* et meorum, in omnibus agendis. *Et immisit in os meum* et meorum *canticum novum* laudem et confessionem gratie: *carmen* ad laudem *deo nostro. Videbunt* hec mihi facta a domino *multi et timebunt* filialiter tantum, quia timor, spes et omnis affectus prerequirit notitiam: *et sperabunt in domino* V. 5. dimissa spe mundi. *Beatus vir* omnis fidelis *cuius est nomen domini* per fidem Christi *spes eius: et non respexit* secundum carnem retrospexit *in vanitates* literam scripture sine spiritu *et insanias falsas* Iudeorum perversa dogmata, quibus veritatem negant in Christo et eam detorquent in suum

Hebr. 10, 4—7. GLOSSA: [1] Istum psalmum attribuit persone Christi Apostolus Hebr. x. dicens: 'impossibile est sanguine thaurorum aut hircorum auferri peccata, ideo ingrediens mundum dicit: hostiam et oblationem noluisti, corpus autem aptasti mihi, holocaustomata pro peccato non tibi placuerunt. Tunc dixi: Ecce venio, in capite libri scriptum est de me etc.' Dirigit autem primo verbum ad fratres suos, i. e. Ecclesiam, que dicit Deo nostro. [2] Infernus recte vocatur lutum fecis, quia ibi erit fex omnium malorum et merum lutum. Nunc autem est Ps. 75, 9. secundum ps. 74: 'Calix in manu domini vini meri plenus mixto: veruntamen fex eius nondum est exinanita etc.' Hac vita igitur sunt mixta malis bona, sed tunc erit sola fex et reliquie malorum ablatis omnibus bonis. Lutum autem dicit, quia infimum et profundum est, sicut fundus abyssi infernus. Mundus enim est mare, infernus autem est fundus et lutum illius maris. In quem ruunt omnes, qui submerguntur in isto mari per peccata.

29 Dirgit

sensum. Nam sicut suam iustitiam statuunt secundum Apostolum, ita et sensum suum. Sic etiam heretici. Et hodie quoque omnes capitosi et proprii sensus homines. ***Multa fecisti*** multiplicasti vel facies ***tu domine deus meus*** B. 6. ***mirabilia tua*** per me et discipulos meos: ***et cogitationibus tuis non est qui*** 5 ***similis sit tibi,*** quia inscrutabiles sunt, i. e. consilia tua ad nos redimendos, ideo solus est deus.[1] ***Annunciavi*** publice predicavi, scil. ista mirabilia ***et locutus sum*** de illis etiam private: ***multiplicati***[2] ***sunt*** i. e. multa facta sunt, ***super numerum*** i. e. plura quam narrare possim. ***Sacrificium*** quod de ani- B. 7. matis fit ***et oblationem*** quod de inanimatis ***noluisti*** et non habuisti voluntatem 10 in illis: ***aures autem perfecisti mihi,*** i. e. obedientiam me habere perfectam dedisti, quia obedientiam et non victimam vis.[3] ***Holocaustum*** tale sacrificium 1. Sam. 15, 22. B. 8. quod totum incendebatur, ***et pro peccato*** solvendo ***non postulasti,*** quia per hoc non tollitur peccatum Hebr. x.: ***tunc dixi*** per prophetas: ***ecce venio*** in Hebr. 10, 4. mundum ad satisfaciendum. ***In capite*** principio seu primo loco ***libri*** divine B. 9. 15 scripture[4] ***scriptum est de me*** Christo, sic scilicet est scriptum, ***ut facerem*** quia ante me nullus foecit ***voluntatem tuam*** i. e. salutem hominum et legem tuam, ***deus meus*** o deus pater. Et secundum hoc ***volui,*** voluntarius fui et obediens, libenter foeci 'et in lege domini voluntas eius': ***et legem tuam in*** Ps. 1, 2. ***medio cordis mei*** non in ore tantum vel codice per meditationem assiduam, 20 'et in lege eius meditatur die ac nocte'. ***Annunciavi*** euangelisavi et feci Ps. 1, 2. B. 10.

GLOSSA: [1] Hebr. Et cogitationes tuas pro nobis, supple fecisti, multiplicasti. Dicit autem multas, cum sit una, quia multis prodest, sicut multe eius misericordie. [2] Omnes textus habent 'multiplicati', quod infertur ad fideles ad fidem ex euangelio conversos. Sed debet in neutro genere poni et referre 25 'mirabilia'. Unde Hebr.: plura sunt quam ut narrari queant. [3] Unde illis qui non audiunt vel obediunt dici solet: an etiam aures habes? Christus autem non tantum aures, sed perfectas aures habuit, i. e. obedientissimus fuit, alii autem imperfectas valde, Iudei autem nullas, quia secundum Ezech. precise sunt eis Hesek. 23, 25. aures et nasus. Et ps. 13: 'aures habent et non audient, nares habent et non Ps. 115, 6. 30 odorabunt'. Hebr. habet sic: Aures autem perfodisti mihi. Et est similis significationis metaphora. Quia sicut simulachra habent quidem aures, sed non physicas ad interiora vocem recipientes, sic etiam inobedientes habent aures obtusas et obstructas, ut vocem Dei non possint percipere. — Apostolus: 'Corpus Hebr. 10, 5. autem aptasti mihi'. Idem est, quia per obedientiam corpus obtulit pro nobis. 35 [4] Vel in principio psalterii, i. e. ut 'sed in lege domini voluntas eius'. Unde et Ps. 1, 2. verba eadem assumit, que ibidem ponuntur, scil. volui, i. e. voluntas in lege domini. 'Et in lege eius meditatur.' Potest etiam intelligi In capite, i. e. principali sensu totius libri, totius scripture. Hebr. sic: in volumine libri. Qui ergo dicunt, quod in principio Genesis de eo scriptum sit, bene dicunt sed nihil ad 40 propositum. Quia hic humanitatem allegat, secundum quam foecit voluntatem patris.

35 p̃i = psalterii?

euangelisari *iusticiam tuam*, que est per fidem mei, *in ecclesia magna* Catholica, que est meritis et in spiritu magna, licet Ecclesia diaboli sit maior secundum numerum carnaliter: *ecce labia mea* et meorum *non prohibebo* sed maxime libera ad loquendum faciam, *domine tu scisti* et hoc approbando,
V. 11. quia auctoritate mea non foeci. *Iusticiam tuam*, qua homines iustificas *non* 5 *abscondi* vel sicut servus piger et nequam, sed omnibus publicavi, sicut Moses in figura legis fecit, *in corde meo:*[1] *veritatem tuam* qua per me legem et promissa imples *et salutare tuum* i. e. salutem per me *dixi* predicavi. *Non abscondi*, quia nunc gratia Dei revelata est olim adumbrata, *misericordiam tuam* gratiam in remissionem peccatorum *et veritatem tuam* im- 10 pletionem promissi tui, que sum ego: *a concilio multo* [Ecclesia et][1] synagoga,
V. 12. quia non timui eos, sed audacter dixi. *Tu*[2] *autem domine* quia ego talis erga te sum *ne longe facias* i. e. differas, sicut facis ab impiis, *miserationes tuas* ad liberandum *a me* et meis: *misericordia* gratia *et veritas tua* qua promissiones tuas imples *semper susceperunt* in necessitatibus *me* et meos. 15
V. 13. *Quoniam circumdederunt me* undique super me venerunt *mala* peccata generis humani, *quorum non est numerus* quia infinita: *comprehenderunt me iniquitates meæ*[3] pro quibus mihi satisfaciendum est: *et non potui* non fui potens aut prevalens *ut viderem*[4] quia 'lumen oculorum meorum non est mecum'
Ps. 38, 11. supra ps. 37. *Multiplicatæ sunt* iniquitates *super*[2] *capillos capitis mei et cor* 20
V. 14. *meum dereliquit me* quia conturbatum est[5] supra ps. 37. *Complaceat* ex beneplacito tuo dignare *tibi domine, ut eruas me* de istis malis: *domine ad*
V. 15. *adiuvandum me* ne ibi derelinquar *respice*. *Confundantur*[6] coram hominibus in corpore hic *et revereantur* et coram Deo et anima et in futuro[7] *simul* in unum omnes: *qui* Iudei *quærunt animam meam ut auferant eam* per 25 mortem, ut non rediret. *Avertantur retrorsum* per cecitatem mentis in sensu scripture *et revereantur* in anima per tenebras ignorantie, sicut econtra

GLOSSA: [1] Ante adventum Christi utique erat abscondita gratia fidei in paucis, sed post mortem eius revelata. Ideo hec verba nulli possunt nisi Christo
Ps. 51, 8. convenire, omnes enim absconderunt, etiam David, qui dicit: 'Incerta et occulta 30 sapientie tue manifestasti mihi'. [2] Ab hoc versu usque ad finem aliqui accipiunt Dominum pro suo corpore mystico, i. e. Ecclesia orare, ut Nicol. Lyra et b. Augustinus saltem in quibusdam. [3] Est eiusdem repetitio et exaggeratio propter vehementiam et expressionem. [4] Vel ut numerarem omnia. [5] Quia nimius dolor intellectum turbat et cor. Christus autem licet semper fuerit illumina- 35 tissimus, tamen simul etiam turbatissimus, quia simul in ipso summum gaudium et summus dolor fuit, dispensative sic, quod gaudium non redundavit in inferiorem partem humane nature. [6] Prophetice et pronunciative dicit, quia Hebrei optativum non habent, sed tantum futurum Indicativi. [7] Sic habetur maledictio: Got schend dich an leib unnd sehel. Et hoc quidem Iudeis hodie impletur. 40

---

1) Wieder gestrichen. 2) Darüber geschrieben qui.

ps. 33 'Accedite ad eum et illuminamini et facies vestre non confundentur': Ps. 34, 6.
qui volunt optant *mihi mala* penas. *Ferant confestim* velociter *confusionem* V. 16.
suam qua digni sunt: *qui* Iudei *dicunt mihi* in cruce posito *euge euge* 'vah Matth. 27, 40.
vah, qui destruis templum'. *Exultent et lætentur super te* discipuli mei et V. 17.
5 fideles *omnes quærentes te* fide pura: *et dicant semper* confessione laudis:
magnificetur dominus, qui diligunt salutare tuum, i. e. salutem per me vel
me qui sum salutare. *Ego autem mendicus*[1] *sum* ab aliis necessaria requirens V. 18.
et pauper nihil possessionis habens: ideo *dominus sollicitus est mei* me
pascendo. *Adiutor meus* in bonis faciendis *et protector meus* in malis
10 ..endis evadendis *es tu: deus meus ne tardaveris* differas.

SCHOLAE: PSALMUS XXXIX. [XL.][1]

'Pedes Christi' sunt primo affectus anime eius, qui ammodo non sunt V. 3.
dolore et aliis passionibus moti, sed in petra, id est stabili gaudio firmati.
Secundo Status ipse glorificati etiam corporis: qui simili metaphora stabilitus
15 est supra stabilitatem eternam. Petra enim tunc stabilitatem significat, sicut
de Ecclesia dicit ps. 103. 'Quoniam fundasti terram super stabilitatem suam', Ps. 104, 5.
cum tamen supra petram alias edificata dicatur. Tercio sunt ipsi sancti eius Matth. 16, 18.
in carne viventes ps. 67. 'ut intingatur pes tuus in sanguine': Quia per ipsos Ps. 68, 24.
stat et ambulat in mundo Christus.

20 Quarto sunt affective virtutes cuiuslibet sancti, in quo Christus habitat.
Et tales sunt pedes Christi tropologici, fundati supra petram fidei, ut iam
nullis affectionum ventis in temporalibus rebus moveantur, sed spe coelestium
stant solidi. Et horum etiam dirigit gressus et illorum in os mittit Canticum.
Et sic credo istum versum dici a Christo pro suis et fere ad literam. Quia V. 4.
25 communiter petra pro Christo et fide accipitur, supra quam non nisi sanctorum
anime statuuntur et pedes spirituales.

Aures autem perfecisti mihi. Cur non oculos aut linguam? V. 7.
Primo obedientiam commendat, secundo fidem: Quia ex auditu fides, non ex Röm. 10, 17.
visu. Et aureum verbum hic est, ut discamus habere aures. Et notandum
30 per singula 'Aures' pluraliter, 'perfecisti' compositive, 'mihi' singulariter. Duas
habemus aures, primo ut semper promptiores simus discere quam docere,

GLOSSA: [1] Utrum Christus vere fuerit mendicus: hic contentiosi quidam
sunt, ut non oportet, patet enim dominum nullum censum stabilem habuisse
sicut isti, sed tamen nec sic vicatim quesiisse sicut nos, sed medio modo ea que
35 dabantur accepisse. Et hoc vere est mendicitatis genus.

10 mendis? 12 q̂ = que, quae

[1]) Bl. 50b.

audire quam audiri, loquenti cedere quam loqui. Quia unam tantum linguam habemus 28 dentibus et primis 4 acutis et insuper duobus labiis clausam, cum tamen aures sint patentes.

Secundo ut detractori et accusatori tantum unam commodet, alteram servet alteri parti, quia alias sepe errabit et seducetur, ut factum fuit David per Sibam detractorem. (2. Sam. 16, 1f.) 5

Tercio ut idem verbum bonum sepius audire non pigeat nec tedeat: quia due sunt aures et bis idem audiri ac pluries oportere significat. Quarto sinistra audienda mala, opprobria, vituperia propter Christum sunt, dextera autem bona de Christo et coelestibus. Alia quoque multa tu exquire. 10

'Perfecisti' Hebr. 'fodisti': quod dicitur contra inobedientes: quoniam velut non habeant aures, non audiunt, aut certe sicut simulachra aures habent non perfossas, sed obstrusas, ideo non audiunt. Quare hec summa laus Christi et omnium Christianorum est habere aures perfectas et perfossas. Sicut econtra summum vituperium Iudeorum est inobedientia: quia per omnes 15 prophetas arguuntur, quod non audiunt vocem domini dei sui: quod usque hodie faciunt. Et imitantur eos omnes heretici, scismatici et proprii sensus homines. Unde supra ps. 17. de Ecclesia gentium dicit 'In auditu auris obediunt mihi'. In huius figuram Exo. 21. precipitur, ut cum Hebreus servus se sponte tradiderit, dominus suus eum ad ostium subula perfodiat aurem 20 eius. Hoc fit, quando Christo sese quis devoverit et libertati renunciat, ut sit servus iustitie. Opus summe est, ut acuto verbo dei obedientia ei commendetur. Quia in hoc stat tota ratio et perfectio Christiane vite. Unde ait hic 'Mihi', quia soli Christo et suis hec perfectio aurium data est, non autem Iudeis, quibus secundum Ezech. 23. 'Nasum tuum et aures tuas pre- 25 cident', id est inobedientem Chaldei foecerunt. (Ps. 18, 45.) (2. Mos. 21, 5. 6.) (Hesek. 23, 25.)

Sed hoc nota, quoniam subulam non in os, sed in manus sumere oportet. Quia Diabolus verbi predicatores irridet, ut Iob 41 scribitur. Sed si gladium in manus accipias, tunc videbit serium esse. (Hiob 41, 17f.)

'Inaures' sunt idem, quod subula aurem perfodiens: scilicet authoritates 30 Scripture divine: quibus aures ornantur. Sunt etiam merita obedientie, unde Iudeis sunt ablate Isaie 3. (Jes. 3, 20.)

GLOSSA: PSALMUS XL. [XLI.]

Querela Christi ad patrem super proditore suo Iuda et Iudeis cum eodem machinantibus contra ipsum. Psal. XL. 35

V. 1. *Tit. Ad victoriam Psalmus David.*

---

4 comodet 27 Seid. Subula 28 Zu dem Citat vergl. die Glossa ordinaria.



Beatus[1] vera beatitudine in spe *qui intelligit*[2] i. e. non secundum sensum V. 2. aspicit, per fidem intelligens est *super egenum et pauperem* i. e. Christum, qui indiget et non habet:[3] *in die mala* ultionis presentis in Iudeis et future in omnibus generaliter *liberabit eum dominus* Deus pater. Et quandoque in V. 3.
5 in hac vita *Dominus conservet eum* in vita gratie, ne pereat, *et vivificet eum,* hic in anima et in futuro in corpore: *et beatum faciat eum in terra* viventium hic et in futuro: *et non tradat eum in animam* voluntatem *inimicorum eius* hominum et demonum.[4] *Dominus opem* auxilium *ferat illi super lectum* V. 4. *doloris eius* egritudine ultima: *universum stratum eius,* ita ut nihil eius
10 indigeat, ne pulvinaris quidem, *versasti*[5] mutasti Hebr. vertisti *in infirmitate eius* dum infirmaretur. *Ego* Mediator pro hominibus *dixi* confessus sum et V. 5. oravi: *domine miserere mei* gratiam dona *sana animam meam* meorum, *quia peccavi tibi* i. e. illi peccaverunt, quorum personam gero. *Inimici mei* Iudei V. 6. *dixerunt mala mihi* de me, scil. quod sequitur: *quando morietur* quia crescit
15 nomen eius in populo *et peribit nomen* memoria *eius* Christi?[6] *Et si ingrediebatur* V. 7. Iudas vel aliquis alius ex illis *ut videret* meam conversationem, *vana loquebatur cor eius* per suspicionem omnia mea perverse interpretando: *congregavit iniquitatem sibi* in perditionem sui, i. e. ex meis et meorum moribus auxit sibi malum, unde debuit proficere in bonum.[7] *Egrediebatur*
20 *foras* ad alios, scil. sacerdotes: *et loquebatur* detraxit mihi, Hebr. detrahet V. 8. *in*[8] *idipsum* simul in unum cum aliis. *Adversum* Hebr. Simul adversum *me susurrabant* murmurabant *omnes inmici mei* Iudei principes: *adversum me cogitabant* exquisierunt, consiliabantur *mala mihi,* quomodo mihi mala inferrent. *Verbum iniquum* Hebr. diaboli i. e. a diabolo immissum *constituerunt* V. 9.

25 GLOSSA: [1] In principio sunt verba prophete, vel ipsius Christi de seipso in tercia persona loquentis. Allegat dominus ipse hunc psalmum de se dictum Ioh. 13 dicens: 'Ego scio quos elegerim, sed ut adimpleatur scriptura: 'Qui manducat etc.' Joh. 13, 18. [2] Beatus qui intelligit etc. est idem sensus, quem dominus exprimit Matth. XI. 'Beatus qui non fuerit schandalisatus in me', quia talis solum videt Matth. 11, 6.
30 secundum carnem, non autem intelligit super istum pauperem, i. e. non plus sentit de eo quam quod videt, scil. esse purum hominem. Et sic Iudei pro maxima parte sunt schandalisati, quia non intellexerunt, sed solum senserunt, i. e. non rationales sed sensitivi homines fuerunt. [3] Egenus enim ab Egeo significat, qui eo indiget quo caret, pauper autem qui non habet, etiamsi non
35 indigeat, quia sepius voluntaria est. [4] Ista autem beneficia melius intelliguntur spiritualia quam corporalia, quia spirituale est meritum, scil. per fidem in Christo, cuius premium non potest esse temporale tantum. [5] Mutat personam, sed ubique pro secunda potest tercia hoc loco poni. [6] Ioh. XI. 'Si dimittimus Joh. 11, 48. eum sic, omnes credent in eum'. [7] Sicut apis ex flore inviolato favum et
40 araneus ex eodem venenum colligit i. e. congregat, sic adhuc omnis suspiciosus facit et perversus: mortem colligit ex vita. [8] Hic incipit versus in Hebr.

35 Man ergänze paupertas hinter est 40 et eodem

tanquam firmum et solidum concluserunt ***adversum me*** dicentes: ***nunquid qui dormit*** Christus si mortuus fuerit, ***non adiiciet*** addet sed omnino desinet ***ut***
B. 10. ***resurgat?*** q. d. utique fixum hoc et verum est, ergo eum occidamus. ***Etenim*** Iudas ***homo***[1] ***pacis meæ*** mecum et cum discipulis in pace vivens ***in quo speravi,*** cui confidebam eum procuratorem constituendo, ***qui edebat panes*** 5 ***meos*** in una mensa:[2] ***magnificavit*** ampliavit tradendo, detrahendo, Iudeos
B. 11. exhortando ***super me supplantationem. Tu autem domine miserere mei*** patientis et morientis, ***et resuscita me*** a mortuis: ***et retribuam eis*** vindictam
B. 12. et iudicium accipiam glorificatus. ***In hoc*** signo ***cognovi***[3] expertus sum et noscere alios faciam, quia est experientialis cognitio in Christo, ***quoniam*** 10 ***voluisti me*** in me beneplacitum habuisti, licet occidi permitteres: ***quoniam non gaudebit*** tanquam prevaluerit ad votum suum ***inimicus meus*** Iudeus
B. 13. ***super me*** quasi me deleverit. ***Me autem*** in persona mea ***propter innocentiam*** meam ***suscepisti*** a morte in gloriam: ***et confirmasti me*** stabiliter constituisti
B. 14. ***in conspectu tuo inæternum*** ut ultra non moriar. ***Benedictus dominus*** Deus 15 pater ***deus Israel a sæculo*** ab eterno: ***et usque in sæculum fiat fiat.*** Hebr. amen amen.

SCHOLAE: PSALMUS XL. [XLI.][1]

B. 2. Beatus qui intelligit. Sepe dictum est, quod intelligere in Script. non dicatur de iis, qui tantum visibilia et sensibilia cogitant: quia in hoc 20 brutis comparatur homo [quomodo in philosophia capitur, sed respectu invisibilium], sed qui spiritualia et invisibilia cogitant, quod non nisi per fidem
Röm. 1, 20. fieri potest in hac vita. Unde Ro. 1. 'Invisibilia dei a creatione mundi operibus intellecta conspiciuntur'. Conspiciuntur invisibilia, inquit, non visa, sed intellecta. Et hoc ex operibus a creatione mundi. Sic ergo intelligere 25 super Christo est habere cognitionem de invisibilibus in illo: que in alio homine non sunt. Et beatus omnis ille. Alias omnes schan-
Ps. 32, 9. dalisantur in illo. [Unde ps. 31. 'Nolite fieri sicut equus et mulus, quibus non est intellectus'.] Sic certe usque hodie rari, qui intelligunt super Christum habitantem in pauperibus et despectis: quia enim non videtur Christus in 30 illis sensibiliter, non intelligunt neque consyderant eum inhabitare spiritualiter. Et sic usque hodie schandalisantur. Similes ergo tales Iudeis. Quare semper

GLOSSA: [1] Modeste accusandus est adversarius et malefactor, quia hic Iudam nominat hominem, qui tamen maxime ei adversarius fuit, ut potius
Joh. 13, 18. diabolus et serpens dici debuerit. Nos autem non sic facimus. [2] Ioh. 13. 35 'Qui manducat mecum panem etc.' [3] Quia per hoc constitutus est iudex vivorum et mortuorum: prophetat autem potius quam cupiat.

16 sæculo sæculum 28 In der Handschrift ist fieri ausgelassen 35 et et

[1]) Bl. 51a u. b.

invicem meliora presumere de invicem debemus secundum Apostolum, honore prevenire et superiores arbitrari. O quam sepe loquitur Christus de contemptibili corde et persona: et non advertitur. Loquitur autem magnus et dives: et omnes mirantur. (Röm. 12, 10.)

5 Notandum sane, quod in Hebr. non est 'Egenum', sed tantum 'pauperem'. Et ea additio non parum adimit dignitatis et ponderis de sententie maiestate. Christus enim Zach. 9. pauper vocatur. Et omnes Christiani pauperes ps. 71. Quia pauperes tantum evangelisantur. Et 'Beati pauperes quoniam ipsorum est &c.' Item hoc autem intelligere non debet tantum de 10 actu interiori accipi, sed etiam de exteriori, ut sic foris agat erga Christum et pauperes, sicut intus sentit et estimat, alioquin pro non intelligente reputabitur et insipiens erit, qui dicit in corde suo: non est deus. (Sach. 9, 9. Ps. 72, 2. Matth. 11, 5. 5, 3. Ps. 14, 1.)

Dominus conservet eum &c. 'Lectus doloris' primo est conscientia pre peccatis suis dolens, quia in sola conscientia quiescit anima vel inquie- 15 tatur, per gratiam vel culpam. Non enim est dolor super dolorem conscientie, ideo est lectus doloris, in quo cogitur iacere peccator post peccatum. Et deberet quidem esse lectus ad quietem. Sed nunc per peccatum est lectus doloris: non enim potest fugere a conscientia sua propria: ideo est lectus. Et tamen non quiescere in ea: ideo est doloris. Sponsa autem in Canticis 20 de suo lecto dicit 'lectulus noster floridus'. Et iterum 'In lectulo meo quesivi illum'. Ista habet lectulum gaudii, quia securam conscientiam et quietam. Secundo potest ideo dici lectus doloris, quia homo, quando in conscientia et delectatione peccati quiescit, nescit, quod delectatio ista potius dolor sit cordis, afflictio spiritus et vanitas. (V. 3. 4. Hohel. 1, 16. 3, 1.)

25 'Stratum' quoque 'infirmitatis' dicitur, quia per peccatum videt homo sese infirmum factum ad bonum et pronum ad malum. Et sic est ibi conscientia peccati et infirmitatis, que est poena peccati. Ab utroque liberat intelligentia super Christum, id est viva et vera fides Christi, tollit enim reatum peccati i. e. dolorem, et iuvat infirmitatem ad bonum. Et sic mutat 30 totum stratum, ut sit stratum in fortitudine: quia nihil fortius et audatius, quam secura conscientia. Hec enim omnia sperat et omnia sustinet.

Aliam habet glosam S. Augustinus, que procedit ex hoc verbo 'Versasti'. Sed hec propinquior est litere. Quia dolor est, peccasse et infirmum sese videre ad bonum. Utrunque autem dominus tollit, sicut Matth. XI dicit 35 'Venite ad me omnes, qui laboratis (hoc est stratum infirmitatis) et onerati estis (hoc est lectus doloris) et ego reficiam vos'. Hoc est opem ferre et vertere et mutare universum i. e. totaliter, quod tamen fit in fine vite. Semper enim in stabulo nos habet Samaritanus, in quo dolorem oleo gratie mitigat et infirmitatem cura stabularii sensim medetur. (Matth. 11, 28. Luc. 10, 34 f.)

40 Et si ingrediebatur, ut videret. Hoc 'ingrediebatur' ad carnem intellige. Similiter 'ut videret' (i. e. observaret). Non ait: ut disceret, seque- (V. 7.)

40 ingrediebatur etc.

retur, laudaret, neque ut intelligeret. Sed tantummodo, ut secundum carnem videret Christum, hominem eum solum credens ac querens invenire quid, quod reprehenderet, accusaret. Et universis perversis et suspiciosis idem est hoc ingenium, ingredi scilicet, ut videant et observent. Quare autem vident? Quia non intelligunt (id est non cogitant de proximo secundum spiritum et animam), nec quid sit aut fieri potest intus coram deo (hoc enim non videri sed intelligi tantum potest fide pia), sed tantum vident foris, quid sit secundum carnem. Et tunc sequitur necessario, quod cor eius vana loquatur, detrahendo ei et perverse interpretando eius dicta et facta. Quia eius intentionem non consyderat, omnia sinistre vertit et sic de bono malum, de vita mortem, de suavitate amaritudinem colligit: sicut aranea. Et ita iniquitatem congregat sibi, non ex illo, sed ex seipso. Nec illi (quia nulla ibi est), sed sibi in perditionem.

Potest hoc verbum etiam sic intelligi: Congregat iniquitatem, scilicet quam mihi imponat accusando, ex mea conversatione. Et huic heret, quod sequitur 'Egrediebatur et loquebatur', iniquitatem scilicet, quam de me congregaverat: scilicet non mihi, immo sibi congregavit, id est sibi in perditionem, seu sibi, id est que sibi videbatur esse iniquitas, cum in sese res esset equissima. Quia bona etiam mala sunt malis et videntur esse illis iniqua, que tamen sunt equa. Sicut vita Christi iniquitas illis videbatur, et ideo collegerunt quedam ex ea, que coram Pilato proponerent tanquam iniqua.

B. 10. Etenim Homo pacis mee. Singula verba exaggerant. Quia homo, quia pacis (i. e. quia nihil ei foeci, pacificus ei fui et non nocui et pacis mee participem foeci), quia speravi in eo, quia panes meos &c.

Joh. 13, 18. Quod autem hic 'supplantationem' posuit, cum in Hebr. et Euangelio Planta seu Calcaneum sit positum, fit quia ab Ekeb, quod supplantavit, inde Iakob, id est supplantator, intelligitur. Et interpres effectum, Hebr. causam, scilicet plantam, posuit.

Sic et modo in Ecclesia fit: qui eius vescuntur pane et fruuntur pace et utuntur bonis, ipsi eam maxime conculcant. Sed et Anima a suo Iuda, id est oculo sensuque carnis, proditur et conculcatur: quando in pace est caro et otio.

GLOSSA: PSALMUS XLI. [XLII.]

Meditacio Christi in angustia seipsum exhortantis et ad sperandum in deo excitantis in exemplum omnium suorum. Psal. XLI.

B. 1. *Tit. Ad victoriam Eruditio filiis Core.*

B. 2. *Quemadmodum*[1] i. e. ardenter et toto nisu omnibus dimissis *desyderat cervus* vexatus a canibus persecutoribus vel post comestos serpentes veneno

GLOSSA: [1] Sed quia vox una est Christi et Ecclesie, ideoque potest etiam in persona Ecclesie ad Christum orantis intelligi, et forte melius atque de Christo

estuans *ad fontes aquarum: ita* ardenter et omnibus spretis *desyderat anima mea* in miseriis et peccatis constituta in lege peccati *ad te* solum *Deus* ad gratiam et Ecclesiam tuam. *Sitivit* desyderio estuavit *anima mea* non caro, quia spiritualia quero, *ad deum fortem vivum*[1] Ihesum Christum vel deum patrem fortificantem et vivificantem: *quando veniam* de miseriis vel hac vita *et apparebo* hic in fide et tunc in clara visione *ante faciem dei?* que tunc in claritate, nunc quasi dorsum eius, quia in fide videtur. *Fuerunt mihi lachrymæ meæ panes* refectiones in spiritu[2] *die ac nocte* assidue: *dum dicitur mihi* exprobrando a persequentibus vel diabolis suggerentibus desperationem *quottidie: ubi est deus tuus?* q. d. videtur nullus esse vel tuus non esse, quia te non curat. *Hæc recordatus sum* scil. que sequuntur, in fide et spe *et effudi*[3] *in me animam meam* dilatavi in letitia vel omne desyderium anime mee exposui: *quoniam transibo* ex hac vita vel de peccatis et synagoga *in locum tabernaculi admirabilis* mansionem Ecclesie, que pre

V. 3. V. 4. V. 5.

GLOSSA:

facilis est intelligentia, ideo de Ecclesia accipiamus, et de quolibet fideli similiter exponi potest. Vel certe de Christo loquente ut mediator pro humana natura vel synagoga petente in cruce ad gratiam et gloriam Dei.

[1] deus pater / fortis filius / vivus spiritus sanctus } tres fontes aquarum. [2] Incredibile enim est, quantum reficiant animam lachryme devotionis et spei, ut dicunt experti Bernardus, Bonaventura, Hugo. [3] Effundere animam est anxietatem cordis et desyderii coram deo exponere, Ps. 61: 'Effundite coram illo corda vestra'. 141 'Effudi animam meam in conspectu domini'. Ps. 141: 'Effundo in conspectu eius orationem meam et tribulationem meam ante ipsum pronuncio'. Et titulo ps. 101. 'Cum effunderet coram domino precem suam'. Cassiodorus: Animam suam in se fundit, qui pleno desyderio concitatus Deo se syncera supplicatione prostraverit. Magnum verbum est effundere animam, i. e. coram Deo, ubi Deus videt, quia est omnia que in anima sunt, scil. peccata, miserias, bona malaque Deo confiteri et nihil abscondere et negare. Item adhuc est se humiliare, i. e. se confiteri esse effusum et nihil habere. Multi enim non effundunt, i. e. putant se plenos esse, cum nihil et vacui sint. Ideo effundere bona est se vacuum confiteri bonis, effundere mala est ea Deo conqueri et nota facere. Aliter autem sic exponitur: Effudi i. e. dilatavi in letitia animam meam (que tristitia alias coartatur), in me animam meam. Et hoc ideo, quia transibo etc. Et sic est idem, quod illud ps. 121 'Letatus sum in his que dicta sunt mihi, in domum domini ibimus'. Et idem vult quod infra sequitur: Ad meipsum anima mea etc. propterea memor ero tui de terra Iordanis, i. e. recordabor Ecclesie sanctorum, quomodo intrabunt et ego cum illis in gaudia eterna. Melius tamen ad literam in hoc psalmo introitus in Ecclesiam huius temporis significatur, et non ex hac vita in futuram.

Ps. 62, 9. Ps. 142, 3. Ps. 102, 1. Ps. 122, 1.

17 loquentis 18 petentis

excellentia sui est admirabilis[1] ***usque ad domum dei*** **est expositio precedentis, vel eternam gloriam.** ***In voce*** **scil. transibo** ***exultationis*** **letitie spiritualis** ***et confessionis*** **laudis et gratiarum actionis:** ***sonus epulantis***[2] **i. e. quem faciet**
B. 6. **turba festa celebrantis. Sic etiam Augustinus in suo textu habet.** ***Quare tristis es anima mea: et quare conturbas me?*** q. d. cum tanta et talia futura 5
sint tibi, noli desperare pre miseriis tuis, sed ***Spera in deo*** quia non peribis, ***quoniam adhuc confitebor illi*** eo quod benefaciet tibi, laudabo et gratias agam in futuro: qui est ***salutare*** salus salvans ***vultus mei*** in spiritu, non
B. 7. dorsi, quod est carnis,[1] ***et deus meus*** creator meus. ***Ad meipsum anima mea conturbata est*** quia in me non invenit consolationem sed materiam tristitie 10
semper, vel super meipsum irata et tristis, quia peccatis mala mihi ipsi intuli: ***propterea*** me deserendo ***memor ero tui*** qui es deus consolationis ***de terra Iordanis et Hermonim a monte modico*** que est promissionis terra, scil. Ecclesia, que orta est et venit de synagoga, que significata est per terram
Iordanis et Hermoniim . . .[2] terra et erat mons modicus, Ecclesia autem 15
B. 8. mons . . . ., quia illa in Iudea tantum, hec autem in toto orbe. ***Abyssus*** homo peccator ***abyssum*** sanctum hominem ***invocat*** adducit, vel i. e. Multiplicant se sancti tui:[3] ***in voce*** in predicatione ***cataractarum tuarum*** apostolorum et eorum sequacium, quia copiose effuderunt aquam sapientie salutaris sicut
cataracte. ***Omnia excelsa tua*** superbi persecutores mei per te mihi impositi 20
et fluctus tui passionum et penarum, quas super humanum genus disposuisti inferre, ***super me transierunt***, in me ceciderunt, et sic merui, ut illi multi-
B. 9. plicarentur, cum illi deberent ferre, quod ego pro eis tuli. ***In die*** prosperitate ***mandavit dominus misericordiam*** gratiam ***suam: et nocte*** adversitate

GLOSSA: [1] Ubi nos habemus Admirabilis, in Hebr. est verbum et pertinet 25
ad sequentia, quod Hieronymus transfert Tacebo,[3] alii autem ambulabo cum eis. Et secundum eos est sensus, quod Christus cum copia sanctorum intrabit in gloriam patris. [2] Ubi nos habemus Sonus epulantis, Hebr. habet sic: multitudinis festa celebrantis, et est sensus, quod vox illa exultationis et confessionis
erit multitudinis sanctorum festa eterna celebrantis, cum quibus intrabit in regnum 30
patris. Unde quia multitudo gradiens solet facere sonitum, nostra translatio sonum posuit et mutavit casum genitivum in nominativum, quare sic est glosanda: Sonus seu quam vocem exultationis faciet multitudo celebrans festivitatem. Etiam in greco ponitur Genitivus.[4] — 'Epulantis' hic pro celebrantis festa debet trans-
1. Cor. 5, 8. ferri vel saltem intelligi, sicut et illud 1. Cor. 5. 'Itaque epulemini', i. e. festum 35
agamus 'in azymis synceritatis'. [3] Hoc factum est quando Act. 2. ex predicatione Petri et apostolorum multi, scil. 3000 compuncti dicebant et invocabant
Apgesch. 2, 37. dicentes: Viri fratres quid faciemus etc.?

16 mons magnus?

[1]) In carnis sind die letzten Buchstaben ausgestrichen. [2]) Durch Radiren unlesbar geworden. [3]) Hieron.: „Quia veniam ad umbraculum, tacebo usque ad domum dei."
[4]) ἤχου ἑορτάζοντος.

canticum eius quia facile est in prosperitate laudare deum: ideo etiam in adversitate requirit: *Apud me* intus in corde, non tantum in voce, *oratio deo vitae meae* a quo est mea vita per resuscitationem a morte: *dicam deo susceptor* B. 10. *meus es* ex morte et passionibus. *Quare oblitus es mei?* i. e. ostendis te 5 quasi oblitus mei in passione derelinquens: *et quare contristatus incedo dum affligit me inimicus,* Iudeus populus et diabolus? *Dum confringuntur* B. 11. infirmantur *ossa mea*[1] fortiores in Ecclesia vel vires mee:[2] *exprobraverunt mihi qui tribulant me inimici mei* Iudei et demones. *Dum dicunt mihi per singulos dies* irridendo spem meam in te et tolerantiam ac perseverantiam: 10 *ubi est deus tuus? quare tristis es anima mea: et quare conturbas me? Spera in deo,* ut supra, *quoniam adhuc confitebor illi* sic scilicet ut sequitur: B. 12. quia tu es vel ipse est *salutare vultus mei,* i. e. spiritus, non dorsi, *et deus meus* i. e. Ihesu Christe, q. d. scio quod erit tempus, in quo hanc laudem ei dicam. Deus meus et salvator meus, i. e. homo et deus.[3]

15 SCHOLAE: PSALMUS XLI. [XLII.]

'Eruditio' ista active intelligi debet, ut valeat idem quod intellectificatio B. 1. seu faciens intelligere. Ita enim Maschil Hebraicum significat: faciens intelligentes. Non autem qualiscunque, sed sancta et spiritualis eruditio est, scilicet spiritualiter et sancte intelligere faciens: sapientiam scilicet non huius mundi, 20 sed in mysterio absconditam. Et psalmus iste quidem talis est, revelatus filiis Core.

Filii Core post perditionem patris sui Numer. 12, qui fuit de tribu 4. Mos. 16, 1 f. Levi et de domo Caath, cognatus Mosi et Aaron, optimi et eximii prophete fuerunt et fere excellentiores psalmos composuerunt, ut infra patebit, ac fere 25 semper Cantica et Eruditiones.

Mystice autem Core interpretatur calvus vel calvitium et significat Synagogam, que decalvata est sacerdotio et regno, sicut prophetavit Isaias 3. Jes. 3, 24. 'Et erit pro crispante crine calvitium', id est pro electis principibus et proceribus et sacerdotibus &c. Idem 7. et Michee 1. Huius calvi sunt apostoli Jes. 7, 20. Micha 1, 16. 30 filii: quia synagoga descendit et absorpta est in terra vivens, id est in litera

GLOSSA: [1] Hebr. Cum interficerent me in ossibus meis. Et sic aperte verbum Christi est, qui occiditur, quando sui sancti occiduntur vel seducuntur. [2] Quod factum fuit in Christo, quando discipuli fugerunt, in Ecclesia autem, quando ruunt etiam pontifices et sacerdotes, in anima, quando gratie et dona 35 dei minuuntur. [3] Melius autem totus psalmus vox populi Christum vocantis. Tunc enim ossa eius frangebantur perfidis doctrinis scribarum et exprobrabantur de Christo, qui cum homo esset, non putabatur deus esse dicendo: ubi est deus tuus? q. d. nunquid ipse est deus? Maxime cum te sinat crucifigi cum eo.

1 cius 11 ad huc 33 fugierunt 36 exprobabantur

mortua et terrena sapientia perierunt. Eodem modo et Apostoli dicuntur
Ps. 127, 4. filii excussorum ps. 126. quia synagoga excussa et absorpta est. Alii autem
sic mysticant, ut Hieronymus et Augustinus, quod calvus est Christus: quia
in monte calvarie crucifixus est. Ideo filii Core sunt omnes Christiani, filii
Christi patris sui. Tropologice autem calvi esse debent omnes sancti (id est 5
pauperes spiritu), quia luxus crinium cupiditatem significat divitiarum et alia
desyderia fluxa, vaga et temporalia.

V. 6. Ubi nos 'salutare', Hebr. habet pluraliter 'salutares vultus mei': et forte
aliquis ineptus emendator salutare posuit remoto s. In quo tangitur trinitas
divinitatis, quia quelibet persona salutare est. Sed addit tamen unitatem, 10
Ps. 42, 12. 43, 5. dicens et 'deus' et 'meus'. Eodem modo infra et psalmo sequenti habetur in
Hebr. Sed quare dicit 'vultus mei'? Quia tota merces est visio, et quoniam
deus non est salutaris nisi iis, qui faciem ad eum vertunt et dorsum ad
temporalia. Qui autem in temporalibus querunt salutem, volunt deum sibi
facere salutare dorsi sui, quia faciem ad temporalia et dorsum ad deum 15
Matth. 6, 24. vertunt, cum duobus dominis serviri non possit.

V. 7. Iordanis fluvius est terre sancte per medium fluens, significat autem
mystice Baptismum in Ecclesia et sacram Scripturam, in quo lavantur omnes
Christiani. Oritur autem ad literam in radicibus Libani secundum Hiero.
duobus fontibus, Ior et Dan. Alii autem dicunt, quod ex uno fonte, et quod 20
dicatur Iordan a descendendo: Iared enim Descendit significat, et ideo sit
dictus Iordan quasi descendens a Dan: quia in sorte tribus Dan oritur.
[Hiero. lib. nom. Hebr. locorum lit*t*. *A*. 'Aulon' dicit: Iordanis fluit oriens
de *fon*tibus Pameadi*s*. Sed in litt. D. 'Dan' dicit, quod Hebrei vocant *Ior*
*flu*vium, et sic Iordanis dicitur quasi fluvius quia a Dan er*umpit,* qui est vicus 25
prope Pameadem. Alii autem in radicibus Hermon iuxta Pameadem.] Et
hinc consonat, quod fere omnes Doctores exponant Iordanis pro descensu,
ut etiam Bernardus in sermone de Naaman leproso. Sic Scriptura novi
testamenti orta est in radicibus Libani, id est apostolis Ecclesie, qui sunt
fundamentum Ecclesie, que est Libanus. Tercio Iordan etiam ipsam Eccle- 30
siam significat. Item quamlibet animam.

Hermon significat anathema, excommunicatio: et eo nomine Christus
Ps. 133, 3. vocatur ps. 132. 'Sicut ros Hermon', quia Christus pro nobis factus est
peccatum, maledictum, excommunicatio et anathema. Et ideo omnes Christiani
1. Cor. 4, 13. sunt Hermoniim, quod est plurale Hermon, quia et ipsi sunt abiectio, peri- 35
Gal. 6, 14 psima et anathema mundi, ut Apostolus 'mundus mihi crucifixus est et ego
Joh. 16, 2. Hebr. 13, 13. mundo'. Et Dominus: 'Absque synagogis facient vos'. Et Hebr. 'Exeamus
ergo cum eo extra castra improperium eius portantes'. Sed isti Hermoniim
sunt 'de monte modico', quia tempore Christi Ecclesia in apostolis et disci-

2 Seid. excussionis 23—25 Durch Beschneiden des Randes theilweise unleserlich geworden, hier jedoch nach Hieron. de locis hebraicis [ed. Paris. 1579 III 415 u. 427] ergänzt 40
38 Seid. improprium

pulis erat adhuc modica. Sed nunc implevit orbem terrarum. [Mons, qui Sarion a Sydoniis et Sanir ab Ammoreis dicitur. Deut. 3. Et exprimit 5. Mos. 3, 9. tempus Christi, quia sicut Moses usque ad istum montem pervenit et mortuus est, ita lex eius usque ad Christum et tunc defoecit. Et sic memor est dei:
5 in tempore Christi et apostolorum suorum. Unde in Cant. intelligitur de Ecclesia: 'Veni de Libano, de capite Amana, de vertice Sanir et Hermon, Hohel. 4, 8. de cubilibus leonum, de montibus pardorum'.]

Potest ergo sensus iste esse huius versus: Memor ero tui de terra Iordanis, id est ut ipsi tui sint memores faciam, ipsi inquam de terra
10 Iordanis: de illis et in illis memor ero tui &c. Vel sic, quia Christo promissa fuit glorificatio et regnum in Ecclesia. Ideo in turbatione sua se dicit recordari illius promissi patris de terra Iordanis et Hermoniim: quia spes et promissio consolationem dant tribulatis.

Abyssus autem abyssum invocat: permutatim intelligenda sunt B. 8.
15 verba. Abyssus est omnis homo. 1. Corin. 2. 'Nemo novit, que sunt hominis, 1. Cor. 2, 11. nisi spiritus, qui in homine est'. Abyssus etiam est omnis sanctus, ut supra ps. 33 et 34.[1] Factum ergo hoc est, quando act. 2. compuncti Iudei ex verbis Ps. 33, 7. 36, 7. Petri dixerunt: viri fratres quid faciemus? tunc abyssus abyssum invocavit. Apgsch. 2, 37. Et hoc 'in voce Cataractarum', quia Apostoli cum fiducia et copiose effun-
20 debant verbum dei. Et 'virtute magna reddebant Apostoli testimonium &c.' Apgsch. 4, 33. Hic enim est fluminis impetus, qui letificat civitatem Dei. Sic et Zach. 8. Ps. 46, 5. Sach. 8, 23. 'Ibimus vobiscum: audimus enim quoniam dominus vobiscum est'.

Et hec de uno sensu. Sed nunc in persona synagoge fidelis petentis ista etiam potest intelligi. Item de Ecclesia, ut supra dixi, et quolibet fideli.
25 Sed omnium propriissime in persona humane nature querentis a Christo salvari et sperantis: que tamen idem est cum synagoga et Ecclesia et qualibet anima et humanitate Christi. Unde ipsa dicit 'Transibo in locum et in domum dei' (i. e. in Ecclesiam dei ibo) et 'in meipso anima turbata est: ideo tui memor ero: de terra (id est cum fuero in terra) Iordanis et Hermoniim
30 de monte modico (id est cum fuero in monte modico, scilicet Ecclesia primitiva)'. Et eadem verba etiam Christo competunt, quia ipse pro humano genere loquitur et loquitur, quod sic faciat, quia natura humana sic faciet et eam sic facere faciet. Est ergo totus psalmus suspirium humane nature petentis intrare in Ecclesiam dei, quia scit, quoniam non in morte, qui memor Ps. 6, 6.
35 sit dei, nec in Babylone, quia ibi suspensa sunt organa, neque in Ægypto, Ps. 137, 2. quia ibi est oppressio, sed in terra Iordanis &c., quia laus dei in Ecclesia sanctorum et non extra. Natura autem humana, quando extra Ecclesiam est, talia dicere nequit. Ideo alius in persona eius dicat, sed nullus melius, nisi mediator eius Christus. Ideo attributus est psalmus Christo loquenti
40 pro humano genere, et est sumpta materia huius psalmi ex hystoria eductionis

16 nisi vor spiritus fehlt 24 vs dixi 25 propriisse 33 ergo ergo 40 generi

[1]) Vgl. oben S. 183 Z. 26 flg. und 202 Z. 23 flg.

audire quam audiri, loquenti cedere quam loqui. Quia unam tantum linguam habemus 28 dentibus et primis 4 acutis et insuper duobus labiis clausam, cum tamen aures sint patentes.

Secundo ut detractori et accusatori tantum unam commodet, alteram servet alteri parti, quia alias sepe errabit et seducetur, ut factum fuit David per Sibam detractorem. (2. Sam. 16, 1f.) 5

Tercio ut idem verbum bonum sepius audire non pigeat nec tedeat: quia due sunt aures et bis idem audiri ac pluries oportere significat. Quarto sinistra audienda mala, opprobria, vituperia propter Christum sunt, dextera autem bona de Christo et coelestibus. Alia quoque multa tu exquire. 10

'Perfecisti' Hebr. 'fodisti': quod dicitur contra inobedientes: quoniam velut non habeant aures, non audiunt, aut certe sicut simulachra aures habent non perfossas, sed obstrusas, ideo non audiunt. Quare hec summa laus Christi et omnium Christianorum est habere aures perfectas et perfossas. Sicut econtra summum vituperium Iudeorum est inobedientia: quia per omnes prophetas arguuntur, quod non audiunt vocem domini dei sui: quod usque hodie faciunt. Et imitantur eos omnes heretici, scismatici et proprii sensus homines. Unde supra ps. 17. de Ecclesia gentium dicit 'In auditu auris obediunt mihi'. In huius figuram Exo. 21. precipitur, ut cum Hebreus servus se sponte tradiderit, dominus suus eum ad ostium subula perfodiat aurem eius. Hoc fit, quando Christo sese quis devoverit et libertati renunciat, ut sit servus iustitie. Opus summe est, ut acuto verbo dei obedientia ei commendetur. Quia in hoc stat tota ratio et perfectio Christiane vite. Unde ait hic 'Mihi', quia soli Christo et suis hec perfectio aurium data est, non autem Iudeis, quibus secundum Ezech. 23. 'Nasum tuum et aures tuas precident', id est inobedientem Chaldei foecerunt. (15; Ps. 18, 45.; 2. Mos. 21, 5. 6.; 20; Hesek. 23, 25.; 25)

Sed hoc nota, quoniam subulam non in os, sed in manus sumere oportet. Quia Diabolus verbi predicatores irridet, ut Iob 41 scribitur. Sed si gladium in manus accipias, tunc videbit serium esse. (Hiob 41, 17f.)

'Inaures' sunt idem, quod subula aurem perfodiens: scilicet authoritates Scripture divine: quibus aures ornantur. Sunt etiam merita obedientie, unde Iudeis sunt ablate Isaie 3. (30; Jes. 3, 20.)

GLOSSA: PSALMUS XL. [XLI.]

Querela Christi ad patrem super proditore suo Iuda et Iudeis cum eodem machinantibus contra ipsum. Psal. XL. 35

V. 1. *Tit. Ad victoriam Psalmus David.*

---

4 comodet   27 Seid. Subula   28 Zu dem Citat vergl. die Glossa ordinaria.



Beatus[1] vera beatitudine in spe *qui intelligit*[2] i. e. non secundum sensum ℣. 2.
aspicit, per fidem intelligens est *super egenum et pauperem* i. e. Christum,
qui indiget et non habet:[3] *in die mala* ultionis presentis in Iudeis et future
in omnibus generaliter *liberabit eum dominus* Deus pater. Et quandoque in ℣. 3.
5 in hac vita *Dominus conservet eum* in vita gratie, ne pereat, *et vivificet eum,*
hic in anima et in futuro in corpore: *et beatum faciat eum in terra* viven-
tium hic et in futuro: *et non tradat eum in animam* voluntatem *inimicorum*
eius hominum et demonum.[4] *Dominus opem* auxilium *ferat illi super lectum* ℣. 4.
doloris eius egritudine ultima: *universum stratum eius,* ita ut nihil eius
10 indigeat, ne pulvinaris quidem, *versasti*[5] mutasti Hebr. vertisti *in infirmitate*
eius dum infirmaretur. *Ego* Mediator pro hominibus *dixi* confessus sum et ℣. 5.
oravi: *domine miserere mei* gratiam dona *sana animam meam* meorum, *quia*
peccavi tibi i. e. illi peccaverunt, quorum personam gero. *Inimici mei* Iudei ℣. 6.
dixerunt mala mihi de me, scil. quod sequitur: *quando morietur* quia crescit
15 nomen eius in populo *et peribit nomen* memoria *eius* Christi?[6] *Et si ingre-* ℣. 7.
diebatur Iudas vel aliquis alius ex illis *ut videret* meam conversationem,
vana loquebatur cor eius per suspicionem omnia mea perverse interpretando:
congregavit iniquitatem sibi in perditionem sui, i. e. ex meis et meorum
moribus auxit sibi malum, unde debuit proficere in bonum.[7] *Egrediebatur*
20 *foras* ad alios, scil. sacerdotes: *et loquebatur* detraxit mihi, Hebr. detrahet ℣. 8.
in[8] *idipsum* simul in unum cum aliis. *Adversum* Hebr. Simul adversum *me*
susurrabant murmurabant *omnes inmici mei* Iudei principes: *adversum me*
cogitabant exquisierunt, consiliabantur *mala mihi,* quomodo mihi mala infer-
rent. *Verbum iniquum* Hebr. diaboli i. e. a diabolo immissum *constituerunt* ℣. 9.

25 GLOSSA: [1] In principio sunt verba prophete, vel ipsius Christi de seipso
in tercia persona loquentis. Allegat dominus ipse hunc psalmum de se dictum
Ioh. 13 dicens: 'Ego scio quos elegerim, sed ut adimpleatur scriptura: 'Qui man- Joh. 13, 18.
ducat etc.' [2] Beatus qui intelligit etc. est idem sensus, quem dominus exprimit
Matth. XI. 'Beatus qui non fuerit schandalisatus in me', quia talis solum videt Matth. 11, 6.
30 secundum carnem, non autem intelligit super istum pauperem, i. e. non plus
sentit de eo quam quod videt, scil. esse purum hominem. Et sic Iudei pro
maxima parte sunt schandalisati, quia non intellexerunt, sed solum senserunt,
i. e. non rationales sed sensitivi homines fuerunt. [3] Egenus enim ab Egeo
significat, qui eo indiget quo caret, pauper autem qui non habet, etiamsi non
35 indigeat, quia sepius voluntaria est. [4] Ista autem beneficia melius intelliguntur
spiritualia quam corporalia, quia spirituale est meritum, scil. per fidem in Christo,
cuius premium non potest esse temporale tantum. [5] Mutat personam, sed
ubique pro secunda potest tercia hoc loco poni. [6] Ioh. XI. 'Si dimittimus Joh. 11, 48.
eum sic, omnes credent in eum'. [7] Sicut apis ex flore inviolato favum et
40 araneus ex eodem venenum colligit i. e. congregat, sic adhuc omnis suspiciosus
facit et perversus: mortem colligit ex vita. [8] Hic incipit versus in Hebr.

35 Man ergänze paupertas hinter est 40 et eodem

tanquam firmum et solidum concluserunt *adversum me* dicentes: *nunquid qui dormit* Christus si mortuus fuerit, *non adiiciet* addet sed omnino desinet *ut*
B. 10. *resurgat?* q. d. utique fixum hoc et verum est, ergo eum occidamus. *Etenim* Iudas *homo*[1] *pacis meæ* mecum et cum discipulis in pace vivens *in quo speravi*, cui confidebam eum procuratorem constituendo, *qui edebat panes* 5
meos in una mensa:[2] *magnificavit* ampliavit tradendo, detrahendo, Iudeos
B. 11. exhortando *super me supplantationem*. *Tu autem domine miserere mei* patientis et morientis, *et resuscita me* a mortuis: *et retribuam eis* vindictam
B. 12. et iudicium accipiam glorificatus. *In hoc* signo *cognovi*[3] expertus sum et noscere alios faciam, quia est experientialis cognitio in Christo, *quoniam* 10
voluisti me in me beneplacitum habuisti, licet occidi permitteres: *quoniam non gaudebit* tanquam prevaluerit ad votum suum *inimicus meus* Iudeus
B. 13. *super me* quasi me deleverit. *Me autem* in persona mea *propter innocentiam* meam *suscepisti* a morte in gloriam: *et confirmasti me* stabiliter constituisti
B. 14. *in conspectu tuo inæternum* ut ultra non moriar. *Benedictus dominus* Deus 15
pater *deus Israel a sæculo* ab eterno: *et usque in sæculum fiat fiat*. Hebr. amen amen.

SCHOLAE: PSALMUS XL. [XLI.][1]

B. 2. Beatus qui intelligit. Sepe dictum est, quod intelligere in Script. non dicatur de iis, qui tantum visibilia et sensibilia cogitant: quia in hoc 20
brutis comparatur homo [quomodo in philosophia capitur, sed respectu invisibilium], sed qui spiritualia et invisibilia cogitant, quod non nisi per fidem
Röm. 1, 20. fieri potest in hac vita. Unde Ro. 1. 'Invisibilia dei a creatione mundi operibus intellecta conspiciuntur'. Conspiciuntur invisibilia, inquit, non visa, sed intellecta. Et hoc ex operibus a creatione mundi. Sic ergo intelligere 25
super Christo est habere cognitionem de invisibilibus in illo: que in alio homine non sunt. Et beatus omnis ille. Alias omnes schan-
Ps. 32, 9. dalisantur in illo. [Unde ps. 31. 'Nolite fieri sicut equus et mulus, quibus non est intellectus'.] Sic certe usque hodie rari, qui intelligunt super Christum habitantem in pauperibus et despectis: quia enim non videtur Christus in 30
illis sensibiliter, non intelligunt neque consyderant eum inhabitare spiritualiter. Et sic usque hodie schandalisantur. Similes ergo tales Iudeis. Quare semper

GLOSSA: [1] Modeste accusandus est adversarius et malefactor, quia hic Iudam nominat hominem, qui tamen maxime ei adversarius fuit, ut potius
Joh. 13, 18. diabolus et serpens dici debuerit. Nos autem non sic facimus. [2] Ioh. 13. 35
'Qui manducat mecum panem etc.' [3] Quia per hoc constitutus est iudex vivorum et mortuorum: prophetat autem potius quam cupiat.

16 sæculo sæculum 28 In der Handschrift ist fieri ausgelassen 35 et et

[1]) Bl. 51a u. b.

invicem meliora presumere de invicem debemus secundum Apostolum, honore prevenire et superiores arbitrari. O quam sepe loquitur Christus de contemptibili corde et persona: et non advertitur. Loquitur autem magnus et dives: et omnes mirantur. Röm. 12, 10.

5 Notandum sane, quod in Hebr. non est 'Egenum', sed tantum 'pauperem'. Et ea additio non parum adimit dignitatis et ponderis de sententie maiestate. Christus enim Zach. 9. pauper vocatur. Et omnes Christiani pauperes ps. 71. Quia pauperes tantum evangelisantur. Et 'Beati pauperes quoniam ipsorum est &c.' Item hoc autem intelligere non debet tantum de 10 actu interiori accipi, sed etiam de exteriori, ut sic foris agat erga Christum et pauperes, sicut intus sentit et estimat, alioquin pro non intelligente reputabitur et insipiens erit, qui dicit in corde suo: non est deus. Sach. 9, 9. Ps. 72, 2. Matth. 11, 5. 5, 3. Ps. 14, 1.

Dominus conservet eum &c. 'Lectus doloris' primo est conscientia pre peccatis suis dolens, quia in sola conscientia quiescit anima vel inquie-15 tatur, per gratiam vel culpam. Non enim est dolor super dolorem conscientie, ideo est lectus doloris, in quo cogitur iacere peccator post peccatum. Et deberet quidem esse lectus ad quietem. Sed nunc per peccatum est lectus doloris: non enim potest fugere a conscientia sua propria: ideo est lectus. Et tamen non quiescere in ea: ideo est doloris. Sponsa autem in Canticis 20 de suo lecto dicit 'lectulus noster floridus'. Et iterum 'In lectulo meo quesivi illum'. Ista habet lectulum gaudii, quia securam conscientiam et quietam. Secundo potest ideo dici lectus doloris, quia homo, quando in conscientia et delectatione peccati quiescit, nescit, quod delectatio ista potius dolor sit cordis, afflictio spiritus et vanitas. V. 3. 4. Hohel. 1, 16. 3, 1.

25 'Stratum' quoque 'infirmitatis' dicitur, quia per peccatum videt homo sese infirmum factum ad bonum et pronum ad malum. Et sic est ibi conscientia peccati et infirmitatis, que est poena peccati. Ab utroque liberat intelligentia super Christum, id est viva et vera fides Christi, tollit enim reatum peccati i. e. dolorem, et iuvat infirmitatem ad bonum. Et sic mutat 30 totum stratum, ut sit stratum in fortitudine: quia nihil fortius et audatius, quam secura conscientia. Hec enim omnia sperat et omnia sustinet.

Aliam habet glosam S. Augustinus, que procedit ex hoc verbo 'Versasti'. Sed hec propinquior est litere. Quia dolor est, peccasse et infirmum sese videre ad bonum. Utrunque autem dominus tollit, sicut Matth. XI dicit 35 'Venite ad me omnes, qui laboratis (hoc est stratum infirmitatis) et onerati estis (hoc est lectus doloris) et ego reficiam vos'. Hoc est opem ferre et vertere et mutare universum i. e. totaliter, quod tamen fit in fine vite. Semper enim in stabulo nos habet Samaritanus, in quo dolorem oleo gratie mitigat et infirmitatem cura stabularii sensim medetur. Matth. 11, 28. Luc. 10, 34 f.

40 Et si ingrediebatur, ut videret. Hoc 'ingrediebatur' ad carnem intellige. Similiter 'ut videret' (i. e. observaret). Non ait: ut disceret, seque- V. 7.

40 ingrediebatur etc.

retur, laudaret, neque ut intelligeret. Sed tantummodo, ut secundum carnem videret Christum, hominem eum solum credens ac querens invenire quid, quod reprehenderet, accusaret. Et universis perversis et suspiciosis idem est hoc ingenium, ingredi scilicet, ut videant et observent. Quare autem vident? Quia non intelligunt (id est non cogitant de proximo secundum spiritum et 5 animam), nec quid sit aut fieri potest intus coram deo (hoc enim non videri sed intelligi tantum potest fide pia), sed tantum vident foris, quid sit secundum carnem. Et tunc sequitur necessario, quod cor eius vana loquatur, detrahendo ei et perverse interpretando eius dicta et facta. Quia eius intentionem non consyderat, omnia sinistre vertit et sic de bono malum, de vita mortem, de 10 suavitate amaritudinem colligit: sicut aranea. Et ita iniquitatem congregat sibi, non ex illo, sed ex seipso. Nec illi (quia nulla ibi est), sed sibi in perditionem.

Potest hoc verbum etiam sic intelligi: Congregat iniquitatem, scilicet quam mihi imponat accusando, ex mea conversatione. Et huic heret, quod 15 sequitur 'Egrediebatur et loquebatur', iniquitatem scilicet, quam de me congregaverat: scilicet non mihi, immo sibi congregavit, id est sibi in perditionem, seu sibi, id est que sibi videbatur esse iniquitas, cum in sese res esset equissima. Quia bona etiam mala sunt malis et videntur esse illis iniqua, que tamen sunt equa. Sicut vita Christi iniquitas illis videbatur, et 20 ideo collegerunt quedam ex ea, que coram Pilato proponerent tanquam iniqua.

V. 10. Etenim Homo pacis mee. Singula verba exaggerant. Quia homo, quia pacis (i. e. quia nihil ei foeci, pacificus ei fui et non nocui et pacis mee participem foeci), quia speravi in eo, quia panes meos &c.

Joh. 13, 18. Quod autem hic 'supplantationem' posuit, cum in Hebr. et Euangelio 25 Planta seu Calcaneum sit positum, fit quia ab Ekeb, quod supplantavit, inde Iakob, id est supplantator, intelligitur. Et interpres effectum, Hebr. causam, scilicet plantam, posuit.

Sic et modo in Ecclesia fit: qui eius vescuntur pane et fruuntur pace et utuntur bonis, ipsi eam maxime conculcant. Sed et Anima a suo Iuda, 30 id est oculo sensuque carnis, proditur et conculcatur: quando in pace est caro et otio.

GLOSSA: PSALMUS XLI. [XLII.]

Meditacio Christi in angustia seipsum exhortantis et ad sperandum in deo excitantis in exemplum omnium suorum. Psal. XLI. 35

V. 1. *Tit. Ad victoriam Eruditio filiis Core.*

V. 2. *Quemadmodum*[1] i. e. ardenter et toto nisu omnibus dimissis *desyderat cervus* vexatus a canibus persecutoribus vel post comestos serpentes veneno

GLOSSA: [1] Sed quia vox una est Christi et Ecclesie, ideoque potest etiam in persona Ecclesie ad Christum orantis intelligi, et forte melius atque de Christo 40

estuans *ad fontes aquarum: ita* ardenter et omnibus spretis *desyderat anima mea* in miseriis et peccatis constituta in lege peccati *ad te* solum *Deus* ad gratiam et Ecclesiam tuam. *Sitivit* desyderio estuavit *anima mea* non caro, quia spiritualia quero, *ad deum fortem vivum*[1] Ihesum Christum vel deum patrem fortificantem et vivificantem: *quando veniam* de miseriis vel hac vita *et apparebo* hic in fide et tunc in clara visione *ante faciem dei?* que tunc in claritate, nunc quasi dorsum eius, quia in fide videtur. *Fuerunt mihi lachrymæ meæ panes* refectiones in spiritu[2] *die ac nocte* assidue: *dum dicitur mihi* exprobrando a persequentibus vel diabolis suggerentibus desperationem *quottidie: ubi est deus tuus?* q. d. videtur nullus esse vel tuus non esse, quia te non curat. *Hæc recordatus sum* scil. que sequuntur, in fide et spe *et effudi*[3] *in me animam meam* dilatavi in letitia vel omne desyderium anime mee exposui: *quoniam transibo* ex hac vita vel de peccatis et synagoga *in locum tabernaculi admirabilis* mansionem Ecclesie, que pre

V. 3. — V. 4. — V. 5.

GLOSSA:

facilis est intelligentia, ideo de Ecclesia accipiamus, et de quolibet fideli similiter exponi potest. Vel certe de Christo loquente ut mediator pro humana natura vel synagoga petente in cruce ad gratiam et gloriam Dei.

[1] deus pater / fortis filius / vivus spiritus sanctus } tres fontes aquarum. [2] Incredibile enim est, quantum reficiant animam lachryme devotionis et spei, ut dicunt experti Bernardus, Bonaventura, Hugo. [3] Effundere animam est anxietatem cordis et desyderii coram deo exponere, Ps. 61: 'Effundite coram illo corda vestra'. 141 'Effudi animam meam in conspectu domini'. Ps. 141: 'Effundo in conspectu eius orationem meam et tribulationem meam ante ipsum pronuncio'. Et titulo ps. 101. 'Cum effunderet coram domino precem suam'. Cassiodorus: Animam suam in se fundit, qui pleno desyderio concitatus Deo se syncera supplicatione prostraverit. Magnum verbum est effundere animam, i. e. coram Deo, ubi Deus videt, quia est omnia que in anima sunt, scil. peccata, miserias, bona malaque Deo confiteri et nihil abscondere et negare. Item adhuc est se humiliare, i. e. se confiteri esse effusum et nihil habere. Multi enim non effundunt, i. e. putant se plenos esse, cum nihil et vacui sint. Ideo effundere bona est se vacuum confiteri bonis, effundere mala est ea Deo conqueri et nota facere. Aliter autem sic exponitur: Effudi i. e. dilatavi in letitia animam meam (que tristitia alias coartatur), in me animam meam. Et hoc ideo, quia transibo etc. Et sic est idem, quod illud ps. 121 'Letatus sum in his que dicta sunt mihi, in domum domini ibimus'. Et idem vult quod infra sequitur: Ad meipsum anima mea etc. propterea memor ero tui de terra Iordanis, i. e. recordabor Ecclesie sanctorum, quomodo intrabunt et ego cum illis in gaudia eterna. Melius tamen ad literam in hoc psalmo introitus in Ecclesiam huius temporis significatur, et non ex hac vita in futuram.

Ps. 62, 9. — Ps. 142, 3. — Ps. 102, 1. — Ps. 122, 1.

17 loquentis 18 petentis

excellentia sui est admirabilis[1] *usque ad domum dei* est expositio precedentis, vel eternam gloriam. *In voce* scil. transibo *exultationis* letitie spiritualis *et confessionis* laudis et gratiarum actionis: *sonus epulantis*[2] i. e. quem faciet
B. 6. turba festa celebrantis. Sic etiam Augustinus in suo textu habet. *Quare tristis es anima mea: et quare conturbas me?* q. d. cum tanta et talia futura 5
sint tibi, noli desperare pre miseriis tuis, sed *Spera in deo* quia non peribis, *quoniam adhuc confitebor illi* eo quod benefaciet tibi, laudabo et gratias agam in futuro: qui est *salutare* salus salvans *vultus mei* in spiritu, non
B. 7. dorsi, quod est carnis,[1] *et deus meus* creator meus. *Ad meipsum anima mea conturbata est* quia in me non invenit consolationem sed materiam tristitie 10
semper, vel super meipsum irata et tristis, quia peccatis mala mihi ipsi intuli: *propterea* me deserendo *memor ero tui* qui es deus consolationis *de terra Iordanis et Hermonim a monte modico* que est promissionis terra, scil. Ecclesia, que orta est et venit de synagoga, que significata est per terram Iordanis et Hermoniim . . .[2] terra et erat mons modicus, Ecclesia autem 15
B. 8. mons . . . ., quia illa in Iudea tantum, hec autem in toto orbe. *Abyssus* homo peccator *abyssum* sanctum hominem *invocat* adducit, vel i. e. Multiplicant se sancti tui:[3] *in voce* in predicatione *cataractarum tuarum* apostolorum et eorum sequacium, quia copiose effuderunt aquam sapientie salutaris sicut cataracte. *Omnia excelsa tua* superbi persecutores mei per te mihi impositi 20
et fluctus tui passionum et penarum, quas super humanum genus disposuisti inferre, *super me transierunt*, in me ceciderunt, et sic merui, ut illi multi-
B. 9. plicarentur, cum illi deberent ferre, quod ego pro eis tuli. *In die* prosperitate *mandavit dominus misericordiam* gratiam *suam: et nocte* adversitate

GLOSSA: [1] Ubi nos habemus Admirabilis, in Hebr. est verbum et pertinet 25
ad sequentia, quod Hieronymus transfert Tacebo,[3] alii autem ambulabo cum eis. Et secundum eos est sensus, quod Christus cum copia sanctorum intrabit in gloriam patris. [2] Ubi nos habemus Sonus epulantis, Hebr. habet sic: multitudinis festa celebrantis, et est sensus, quod vox illa exultationis et confessionis erit multitudinis sanctorum festa eterna celebrantis, cum quibus intrabit in regnum 30
patris. Unde quia multitudo gradiens solet facere sonitum, nostra translatio sonum posuit et mutavit casum genitivum in nominativum, quare sic est glosanda: Sonus seu quam vocem exultationis faciet multitudo celebrans festivitatem. Etiam in greco ponitur Genitivus.[4] — 'Epulantis' hic pro celebrantis festa debet trans-
1. Cor. 5, 8. ferri vel saltem intelligi, sicut et illud 1. Cor. 5. 'Itaque epulemini', i. e. festum 35
agamus 'in azymis synceritatis'. [3] Hoc factum est quando Act. 2. ex predicatione Petri et apostolorum multi, scil. 3000 compuncti dicebant et invocabant
Apgesch. 2, 37. dicentes: Viri fratres quid faciemus etc.?

16 mons magnus?

[1]) In carnis sind die letzten Buchstaben ausgestrichen. [2]) Durch Radiren unlesbar geworden. [3]) Hieron.: „Quia veniam ad umbraculum, tacebo usque ad domum dei.“ [4]) ἤχου ἑορτάζοντος.

canticum eius quia facile est in prosperitate laudare deum: ideo etiam in adversitate requirit: *Apud me* intus in corde, non tantum in voce, *oratio deo vite mee* a quo est mea vita per resuscitationem a morte: *dicam deo susceptor* B. 10. *meus es* ex morte et passionibus. *Quare oblitus es mei?* i. e. ostendis te
5 quasi oblitus mei in passione derelinquens: *et quare contristatus incedo dum affligit me inimicus,* Iudeus populus et diabolus? *Dum confringuntur* B. 11. infirmantur *ossa mea*[1] fortiores in Ecclesia vel vires mee:[2] *exprobraverunt mihi qui tribulant me inimici mei* Iudei et demones. *Dum dicunt mihi per singulos dies* irridendo spem meam in te et tolerantiam ac perseverantiam:
10 *ubi est deus tuus? quare tristis es anima mea: et quare conturbas me? Spera in deo,* ut supra, *quoniam adhuc confitebor illi* sic scilicet ut sequitur: B. 12. quia tu es vel ipse est *salutare vultus mei,* i. e. spiritus, non dorsi, *et deus meus* i. e. Ihesu Christe, q. d. scio quod erit tempus, in quo hanc laudem ei dicam. Deus meus et salvator meus, i. e. homo et deus.[3]

15 SCHOLAE: PSALMUS XLI. [XLII.]

'Eruditio' ista active intelligi debet, ut valeat idem quod intellectificatio B. 1. seu faciens intelligere. Ita enim Maschil Hebraicum significat: faciens intelligentes. Non autem qualiscunque, sed sancta et spiritualis eruditio est, scilicet spiritualiter et sancte intelligere faciens: sapientiam scilicet non huius mundi,
20 sed in mysterio absconditam. Et psalmus iste quidem talis est, revelatus filiis Core.

Filii Core post perditionem patris sui Numer. 12, qui fuit de tribu 4. Mos. 16, 1 f. Levi et de domo Caath, cognatus Mosi et Aaron, optimi et eximii prophete fuerunt et fere excellentiores psalmos composuerunt, ut infra patebit, ac fere
25 semper Cantica et Eruditiones.

Mystice autem Core interpretatur calvus vel calvitium et significat Synagogam, que decalvata est sacerdotio et regno, sicut prophetavit Isaias 3. Jes. 3, 24. 'Et erit pro crispante crine calvitium', id est pro electis principibus et proceribus et sacerdotibus &c. Idem 7. et Michee 1. Huius calvi sunt apostoli Jes. 7, 20. Micha 1, 16.
30 filii: quia synagoga descendit et absorpta est in terra vivens, id est in litera

GLOSSA: [1] Hebr. Cum interficerent me in ossibus meis. Et sic aperte verbum Christi est, qui occiditur, quando sui sancti occiduntur vel seducuntur. [2] Quod factum fuit in Christo, quando discipuli fugerunt, in Ecclesia autem, quando ruunt etiam pontifices et sacerdotes, in anima, quando gratie et dona
35 dei minuuntur. [3] Melius autem totus psalmus vox populi Christum vocantis. Tunc enim ossa eius frangebantur perfidis doctrinis scribarum et exprobrabantur de Christo, qui cum homo esset, non putabatur deus esse dicendo: ubi est deus tuus? q. d. nunquid ipse est deus? Maxime cum te sinat crucifigi cum eo.

1 cius 11 ad huc 33 fugierunt 36 exprobabantur

mortua et terrena sapientia perierunt. Eodem modo et Apostoli dicuntur Ps. 127, 4. filii excussorum ps. 126. quia synagoga excussa et absorpta est. Alii autem sic mysticant, ut Hieronymus et Augustinus, quod calvus est Christus: quia in monte calvarie crucifixus est. Ideo filii Core sunt omnes Christiani, filii Christi patris sui. Tropologice autem calvi esse debent omnes sancti (id est 5 pauperes spiritu), quia luxus crinium cupiditatem significat divitiarum et alia desyderia fluxa, vaga et temporalia.

V. 6. Ubi nos 'salutare', Hebr. habet pluraliter 'salutares vultus mei': et forte aliquis ineptus emendator salutare posuit remoto s. In quo tangitur trinitas divinitatis, quia quelibet persona salutare est. Sed addit tamen unitatem, 10 Ps. 42, 12. 43, 5. dicens et 'deus' et 'meus'. Eodem modo infra et psalmo sequenti habetur in Hebr. Sed quare dicit 'vultus mei'? Quia tota merces est visio, et quoniam deus non est salutaris nisi iis, qui faciem ad eum vertunt et dorsum ad temporalia. Qui autem in temporalibus querunt salutem, volunt deum sibi facere salutare dorsi sui, quia faciem ad temporalia et dorsum ad deum 15 Matth. 6, 24. vertunt, cum duobus dominis serviri non possit.

V. 7. Iordanis fluvius est terre sancte per medium fluens, significat autem mystice Baptismum in Ecclesia et sacram Scripturam, in quo lavantur omnes Christiani. Oritur autem ad literam in radicibus Libani secundum Hiero. duobus fontibus, Ior et Dan. Alii autem dicunt, quod ex uno fonte, et quod 20 dicatur Iordan a descendendo: Iared enim Descendit significat, et ideo sit dictus Iordan quasi descendens a Dan: quia in sorte tribus Dan oritur. [Hiero. lib. nom. Hebr. locorum lit*t*. *A*. 'Aulon' dicit: Iordanis fluit oriens de *fon*tibus Pameadi*s*. Sed in litt. D. 'Dan' dicit, quod Hebrei vocant *Ior flu*vium, et sic Iordanis dicitur quasi fluvius quia a Dan er*umpit*, qui est vicus 25 prope Pameadem. Alii autem in radicibus Hermon iuxta Pameadem.] Et hinc consonat, quod fere omnes Doctores exponant Iordanis pro descensu, ut etiam Bernardus in sermone de Naaman leproso. Sic Scriptura novi testamenti orta est in radicibus Libani, id est apostolis Ecclesie, qui sunt fundamentum Ecclesie, que est Libanus. Tercio Iordan etiam ipsam Eccle- 30 siam significat. Item quamlibet animam.

Hermon significat anathema, excommunicatio: et eo nomine Christus Ps. 133, 3. vocatur ps. 132. 'Sicut ros Hermon', quia Christus pro nobis factus est peccatum, maledictum, excommunicatio et anathema. Et ideo omnes Christiani 1. Cor. 4, 13. sunt Hermoniim, quod est plurale Hermon, quia et ipsi sunt abiectio, peri- 35 Gal. 6, 14. psima et anathema mundi, ut Apostolus 'mundus mihi crucifixus est et ego Joh. 16, 2. Hebr. 13, 13. mundo'. Et Dominus: 'Absque synagogis facient vos'. Et Hebr. 'Exeamus ergo cum eo extra castra improperium eius portantes'. Sed isti Hermoniim sunt 'de monte modico', quia tempore Christi Ecclesia in apostolis et disci-

2 Seid. excussionis 23—25 Durch Beschneiden des Randes theilweise unleserlich geworden, hier jedoch nach Hieron. de locis hebraicis [ed. Paris. 1579 III 415 u. 427] ergänzt 38 Seid. improprium 40

pulis erat adhuc modica. Sed nunc implevit orbem terrarum. [Mons, qui Sarion a Sydoniis et Sanir ab Ammoreis dicitur. Deut. 3. Et exprimit tempus Christi, quia sicut Moses usque ad istum montem pervenit et mortuus est, ita lex eius usque ad Christum et tunc defoecit. Et sic memor est dei: in tempore Christi et apostolorum suorum. Unde in Cant. intelligitur de Ecclesia: 'Veni de Libano, de capite Amana, de vertice Sanir et Hermon, de cubilibus leonum, de montibus pardorum'.]

5. Mos. 3, 9. Hohel. 4, 8.

Potest ergo sensus iste esse huius versus: Memor ero tui de terra Iordanis, id est ut ipsi tui sint memores faciam, ipsi inquam de terra Iordanis: de illis et in illis memor ero tui &c. Vel sic, quia Christo promissa fuit glorificatio et regnum in Ecclesia. Ideo in turbatione sua se dicit recordari illius promissi patris de terra Iordanis et Hermoniim: quia spes et promissio consolationem dant tribulatis.

Abyssus autem abyssum invocat: permutatim intelligenda sunt verba. Abyssus est omnis homo. 1. Corin. 2. 'Nemo novit, que sunt hominis, nisi spiritus, qui in homine est'. Abyssus etiam est omnis sanctus, ut supra ps. 33 et 34.[1] Factum ergo hoc est, quando act. 2. compuncti Iudei ex verbis Petri dixerunt: viri fratres quid faciemus? tunc abyssus abyssum invocavit. Et hoc 'in voce Cataractarum', quia Apostoli cum fiducia et copiose effundebant verbum dei. Et 'virtute magna reddebant Apostoli testimonium &c.' Hic enim est fluminis impetus, qui letificat civitatem Dei. Sic et Zach. 8. 'Ibimus vobiscum: audimus enim quoniam dominus vobiscum est'.

V. 8. 1. Cor. 2, 11. Ps. 33, 7. 36, 7. Apgsch. 2, 37. Apgsch. 4, 33. Ps. 46, 5. Sach. 8, 23.

Et hec de uno sensu. Sed nunc in persona synagoge fidelis petentis ista etiam potest intelligi. Item de Ecclesia, ut supra dixi, et quolibet fideli. Sed omnium propriissime in persona humane nature querentis a Christo salvari et sperantis: que tamen idem est cum synagoga et Ecclesia et qualibet anima et humanitate Christi. Unde ipsa dicit 'Transibo in locum et in domum dei' (i. e. in Ecclesiam dei ibo) et 'in meipso anima turbata est: ideo tui memor ero: de terra (id est cum fuero in terra) Iordanis et Hermoniim de monte modico (id est cum fuero in monte modico, scilicet Ecclesia primitiva)'. Et eadem verba etiam Christo competunt, quia ipse pro humano genere loquitur et loquitur, quod sic faciat, quia natura humana sic faciet et eam sic facere faciet. Est ergo totus psalmus suspirium humane nature petentis intrare in Ecclesiam dei, quia scit, quoniam non in morte, qui memor sit dei, nec in Babylone, quia ibi suspensa sunt organa, neque in Ægypto, quia ibi est oppressio, sed in terra Iordanis &c., quia laus dei in Ecclesia sanctorum et non extra. Natura autem humana, quando extra Ecclesiam est, talia dicere nequit. Ideo alius in persona eius dicat, sed nullus melius, nisi mediator eius Christus. Ideo attributus est psalmus Christo loquenti pro humano genere, et est sumpta materia huius psalmi ex hystoria eductionis

Ps. 6, 6. Ps. 137, 2.

16 nisi vor spiritus fehlt 24 vs dixi 25 propriisse 33 ergo ergo 40 generi

[1]) Vgl. oben S. 183 Z. 26flg. und 202 Z. 23flg.

de Ægypto et introductione in terram promissionis: quia usque ad Iordanem et montem Hermon Moses eos perduxit, et ibi cessavit peregrinatio. Sic humana natura finito deserto errorum et iugo Pharaonis in Ecclesia memor esse potest dei: quod prius non potuit. Sed potius turbata fuit in se et suis miseriis.

Tropologice autem quilibet, qui in peccatis est et penitere cupit et gratiam dei querit, hunc psalmum orare potest: quia talis in Ægypto, immo iam in egressu Ægypti est, in se quidem turbatus et super seipsum et in seipso sibi irascens, ideo dei petit memorari in terra Iordanis. Et sic intentio psalmi est ad literam de egressu synagoge in Ecclesiam, de Ægypto et peccatis in gratiam, et de desyderio sic euntium. Et tale desyderium naturale quidem est in humana natura, quia syntheresis et desyderium boni est inextinguibile in homine, licet impediatur in multis. Et pro tali syntheresi et in persona eius factus est psalmus iste: quod desyderium utique deus audit et precipue etiam exaudit, postquam Christus pro eo se mediatorem foecit.

Sic ergo Ecclesia venit de synagoga et intravit populus de synagoga in Ecclesiam. (Hohel. 4, 8.) Et hoc volunt ista verba [Cantic. 4.] 'Veni de Libano, de vertice Sanir et Hermon &c.' id est transi de synagoga, que est terra Iordanis et Hermoniim, et de monte isto modico, id est scilicet populo Iudeo, in montem magnum. Et ecce hic elucet verus intellectus huius versus. Synagoga enim vocatur terra Iordanis, quia ibi iste populus morabatur. Et Hermoniim, quia similiter ibi habitabit, ubi est Hermon. Et fuit modicus mons, quia populus modicus. Regnum enim magnum mons magnus est, ut Babylon vocatur mons magnus Hiere. 52. (Jerem. 51, 25?) Igitur sensus est, quod Ecclesia debet a synagoge paucitate oriri et transire in multitudinem gentium, et de terra Iordanis in omnem terram, et de Hermoniim in fines orbis terre, et de monte modico in montem magnum et excelsum seorsum, ubi Christus clarificatur. (Ps. 35, 18.) In isto enim monte esse memor dei potest et debet, quia in Ecclesia magna laudabo te. Synagoga autem Ecclesia parva fuit, quia unus populus et una tantum gens. Unde recte dicit non in terra Iordanis, sed de terra Iordanis, quasi dicat: cum de synagoga inceperimus ire in Ecclesiam, tunc erit tempus tui memorandi, laudandi et confitendi, quia tunc de morte in vitam ibimus. Et hoc idem est quod supra ait: 'Quoniam transibo in locum tabernaculi admirabilis usque in domum dei'. Et ita in Script. sepius filii Ecclesie, ut apostoli, (Ps. 29, 6.) vocantur filii synagoge &c. ut ps. 28. 'Et Sarion quemadmodum filius unicornium' [Et vitulus Libani], id est populus Apostolorum et discipulorum, (5. Mos. 3, 9.) qui sunt Sarion, Hermon, Sanir, ut Deutero. 3, sunt filii unicornium i. e. (Ps. 127, 4. Ps. 68, 23.) Iudeorum superborum. Item ps. 126. 'filii excussorum'. Item ps. 67 'Dixit dominus: ex Basan convertam', id est ex synagoga aliquos in Ecclesiam migrare faciam. Synagoga itaque relicta est terra Iordanis et Hermoniim et

---

14 istę 31 Seib. incepimus

mons modicus: immo expulsi sunt ab ea. Sed cur nunc maxime Synagogam vocat terram Iordanis et Hermoniim &c.? Quia scilicet loquitur dē ea secundum quod iam erat prope finem sui: et iam instabat introitus in Ecclesiam. Qui introitus significatus fuit per illum, quo filii Israel mortuo Mose Iordanem transierunt de terra ultra Iordanem et Hermon: tanquam si illi hunc psalmum cantarent, qui tunc introierunt terram Israel per Iordanem. Sic Apostoli de synagoga per baptismum tanquam per Iordanem et de terra Hermon introierunt in Ecclesiam. Quodsi ista expositio non placet (que mysteria tangit illius introitus: et credo filios Core hoc mysterium sic intellexisse et de eo hunc psalmum cecinisse), accipiat priorem, quod terra Iordanis sit Ecclesia, similiter et Hermoniim. Nam potest utrunque stare. Et Iordanis et Hermon et mons modicus tam in bonum, quam in malum accipitur in Scripturis. Unde Iordanis superbia Zach. XI. ubi significat Synagogam veterem. Et ps. 13. 'Iordanis conversus est retrorsum'. Alibi autem significat Ecclesiam, ut Iob. 41. 'Et habet fiduciam, quod Iordanis influat in os eius'. Interpretatur autem descensio, quia utraque descendit, Ecclesia in humilitatem carnis de superbia spiritus, Synagoga de gloria carnis in humiliationem spiritus. Quia illa erecta hec cecidit. Descendit illa de malo in bonum, descendit hec de bono in malum. Sic Hermon utraque dicitur, quod interpretatur excommunicatio: quia Ecclesia est excommunicatio mundo, Synagoga autem excommunicatio deo: illa secundum carnem, ista secundum spiritum, utraque ergo Hermon. Sic Mons modicus Ecclesia secundum humilitatem in carne, sed magnus coram deo et in spiritu. Synagoga autem in spiritu modicus tunc erat. Sed nunc nihil: quia tunc habuit aliquid et modicum lumen et gratie, sed occultum in mysterio. Vel quia adhuc est modicus, quia habet sapientiam litere, que modica est ad sapientiam spiritus. Sed iterum, cur dicit pluraliter Hermoniim et non Hermon? puto, quod propter habitatores, qui a Hermon monte sic nominati sint, similiter et loca circumiacentia, ut sit sensus: Hermoniim id est populi et provintie Hermon, sicut nunc dicimus a Roma Romanos. Et sic Hermoniim sunt populus Synagoge, sicut et Iordanis et mons modicus. Dicti sic, quia in Hermon et prope habitabant ante transitum Iordanis, quando erant figura synagoge transeuntis in Ecclesiam per baptismum.

Sach. 11, 3. Ps. 114, 3. Hiob 40, 18.

Sic Synagoga multis aliis nominibus partialibus vocatur illius terre, ut Basan, Esebon, Eleale, Carmelus, Saron &c. Isaie 1. et 35. Item Galaad. Unde et lectus ille ferreus Og regis Basan monstratur hodie. Est pertinacia Iudeorum in suo sensu quiescentium usque hodie.

Jes. 15, 4. 16, 9. 35, 2. 5. Mos. 3, 11.

'Lachryme' dicuntur 'panes': et verbum dei et opera iustitie et universaliter omnia, que ipsam ad virtutes promovent et ad bonum educant, confortant atque impinguant. Ex quo sequitur, quod sanctis totus mundus

7 baptissimum 33 baptisimum

cibus et panis est. Quia ex omni creatura eliciunt sapientiam et eruditionem, sapientia autem et veritas est panis intellectus: sapientiam inquam de Christo. Unde sicut b. Hiero. optime dicit ad Paulinum: 'Credenti totus mundus divitiarum, infidelis autem etiam obulo indiget', ita certe totus mundus cre-
Röm. 8, 28. denti cibus est, quia omnia cooperantur sanctis in bonum. Unde prover. 6. 5
Sprichw. 6, 6. docet nos hunc panem conficere dicens: 'Vade ad formicam, piger, et disce
Sprichw. 24, 32. sapientiam'. Et 24. de eodem pigro: 'Quod cum vidissem, exemplo didici sapientiam'. Hec forte inepta sunt rudibus et stulta, verum qui spiritualem cibum intelligit, satis cognoscit que volo. Immo dico et hoc, quod totus mundus non tantum est cibus, sed est omnia in omnibus credentibus. Tam 10 largam popinam Deus suis sanctis paravit. Verum adhuc in fano et velamento fidei comedimus sic dominum. Lachryme autem pre omnibus animam reficiunt: quia ex illis mirabiliter anima afficitur et impinguatur et ex illis ad similia semper fortius movetur.

'Effundere animam', vide circa textum.[1] 15

'Abyssus' ut supra exponatur.[2] Potest etiam aliter exponi, ut scilicet
Pf. 19, 3. utrunque pro sancto, ut in glosa.[3] Eodem modo illud ps. 18. 'Dies diei eructat verbum &c.' Aliter Cassiodorus: id est novum testamentum allegat vetustum in predicatione Apostolorum. Tercio unum malum inducit aliud. Quarto Cognitio unius peccati adducit cognitionem alterius. Quinto Una 20 virtus inclinat et requirit aliam. [Sic una authoritas intellecta mox aliam illustrat, et congruunt in unum lumen omnia lumina et consonant testimonia. Sic Augustino factum fuit, quando apparuit ei una facies eloquiorum castorum. Sic fit, quando abyssi abyssos consonanter vocant.]

'Cataracte' autem sunt proprie cannalia, impluvia vel aliqua his similia, 25 per que inducitur aqua. Et hic pro Apostolis capitur. Quia per illos deus velut
Pf. 46, 5. torrentes sapientie nobis effudit. Ut ps. 45. 'fluminis impetus letificat civitatem
Hohel. 4, 15. dei'. Et Cantic. 4. 'fons aquarum viventium, que fluunt impetu de Libano'.

'Omnia Excelsa tua' potest etiam in bono sic accipi, quod excelsa, i. e. gurgites profundi et fluctus aquarum viventium, de quibus iam dixerat, 30 i. e. Euangelia, transierunt super Ecclesiam et eam letificaverunt, ut etiam
Pf. 93, 4. ps. 92. 'A vocibus aquarum multarum mirabiles elationes maris'. Unde antiqua translatio habet sic: 'Omnes suspensiones tue', quod proprie exprimit proprietatem euangelice doctrine: quia non nititur in terra, nec in sapientia
2. Cor. 10, 5. humana, sed suspendit et captivat omnem intellectum in obsequium Christi. 35
Hiob 7, 15. Et talem suspensionem Iob petivit dicens 7. 'Suspendium elegit anima'. Et isti sunt fluctus et gurgites salutares Domini, qui submergunt carnem et concupiscentiam eius et natare faciunt ac suspensam vehunt animam seu
Pf. 93, 4. spiritum. Unde et illud ps. 92. 'Mirabiles elationes maris' sic habet antiqua:

38 elus

[1]) Oben S. 233 Z. 23 flg. [2]) S. 237 Z. 13 flg. [3]) S. 234 Z. 17.

'Mirabiles suspensiones'. Et 'Mirabilis in altis dominus', scilicet in arduis doctrinis scripture. [Isaie XI. 'Repleta est terra scientia domini, sicut aqua maris operientis'. Ps. 28. 'Dominus diluvium inhabitare facit'. Et 77 'percussit petram et fluxerunt aque'.] Jes. 11, 9. Ps. 29, 10. 78, 20.

5 **In die mandavit dominus**: primo, quia difficillimum et rarissimum est, ut in prosperitate dei memor quis sit ac bonitatis et misericordie eius recordetur. Ideo hoc mandatur. Secundo Difficile quoque est in adversitate deum laudare, in qua facile est dei meminisse, sicut illic facile deum laudare, licet et hoc utrobique vere vix fiat. ['Impinguatus recalcitravit', et 'oblitus es 10 Domini creatoris tui &c.'] Secundo sic: in die (i. e. luce et revelatione novi testamenti) deus misericordiam suam in facto ostendit et omnibus mandat et denunciat, in nocte autem (i. e. umbra veteris legis) Canticum, i. e. prophetiam et psalmos ac promissiones de ea, nunciat. Tercio In die, id est in spiritu, coram deo misericordiam suam mandat: in nocte autem, id est 15 foris in carne, confessionem et laudem illius mandat. Quia laudem Christi in fidelibus totus mundus videt, qui tamen est in nocte: sed ipsam misericordiam non, nisi qui accipit et est in die. Et sic puto hic versum debere intelligi, quia sic concordat cum precedentibus et sequentibus, ut sit responsio. Si quis querat: quomodo et ubi abyssus abyssum invocat? que sunt iste 20 abyssus? et ubi excelsa et fluctus tui? respondet: videre hanc gratiam non potes, quia nox et in nocte es, Canticum autem et testimonia eius foris bene vides. Unde antiqua translatio: Et in nocte declaravit, scilicet foris, quod intus mandat, i. e. verbo suo facit. Sicut 'ipse dixit et facta sunt &c.' Similis est huic ille versus ps. 91. 'Ad annunciandum mane misericordiam 25 tuam et veritatem tuam per noctem'. V. 9. 5. Mos. 32, 15. 18. Ps. 33, 9. Ps. 92, 3.

In psalmi inicio 'Quemadmodum desyderat &c.' Hebr. sic: **Sicut areola preparata ad irrigationes aquarum, ita anima mea preparata est ad te deus.** Et licet eadem sit intelligentia, scilicet quod Christi gratiam et salutem utrinque desyderare exprimitur, tamen hic aptius, 30 ut videtur. Quia areola nisi visitetur et irrigetur, per se non accedere ad aquas potest sicut cervus. Ita genus humanum aquas salutis non potest accedere, sed tantum preparari. Quia sic prover. 16. 'Hominis est preparare animam'. Sic autem preparata fuit natura humana per legem Mosi, quia lex parabat quidem, sed non dabat, sicut puer a pedagogo paratur ad heredi- 35 tatem dignus, sed pater illam dat. Ideo Christus vel populus fidelis in lege petit iam intrare in gratiam et Ecclesiam Christi. Sprichw. 16, 1.

Hermon.[1] Deutero. 3. dicitur, quod 'a torrente Arnon (qui est terminus Moab, dividens Moabitas et Ammorreos [Numeri 21.], tulerunt filii Israel terras regis Seon et Og Regis Basan ultra Iordanem usque ad montem V. 7. 5. Mos. 3, 8–10. 4. Mos. 21, 13.

3 Seid. M. statt 77 (Luther schreibt ΛΛ.) 21 foris fehlt bei Seid.

[1]) Bl. 53, ein von Seidemann an falscher Stelle, nach den Scholae zu Ps. 43 (44), eingefügtes einzelnes Blatt.

Hermon, qui est in fine terre promissionis ad aquilonem, habens ex opposito Libanum similiter ad aquilonem: appellatur autem Hermon a Sydoniis Sarion et ab Amorreis Sanir'. Hec Moses. Potest igitur Hermon dupliciter exponi. Primo de Synagoga circa tempus Christi, ubi incipiebat Ecclesia oriri, quod figuratum fuit per filios Israel trans Iordanem de terra Hermon ad terram Iudee proficiscentes. Sicut enim ibi fuit mortuus Moses, ita tempore Christi lex Mosi. Unde sic ad Ecclesiam dicitur Cant. 4. 'Veni de Libano sponsa mea, Veni de Libano, de capite Amana, de vertice Sanir et Hermon &c.' [id est de paucitate Iudaici populi in multitudinem et latitudinem gentium. Sic ps. 113. 'Domus Iacob de populo barbaro' [tuo], scilicet quando illud ['de'] fiebat, 'facta est Iudea &c.' Sic hic: Memor ero, quando [illud] 'de' erit, scilicet de terra Iordanis]. Secundo de Ecclesia. Et tunc illa prepositio 'de' in textu debet pro 'in' capi. Est autem Ecclesia terra Iordanis et Hermon &c., ut in Collectis.[1]

Hohel. 4, 8. — Ps. 114, 1. 2.

Allegorice autem est mundus. Tropologice Caro cum concupiscentiis suis. Quia sicut Synagoga est modicus mons ad Ecclesiam, ita Ecclesia huius temporis et militans minor est Ecclesia triumphante. Et sic totus psalmus est suspirium devote Ecclesie optantis dissolvi et esse cum Christo, quia ibi potest memor esse perfecte ac digne laudare deum, cuius in terra adhuc vivens necesse habet quandoque non memor esse, sicut Martha turbata, erga plurima turbata.

Phil. 1, 23.

Tropologice est oratio cuiuslibet fidelis anime suspirantis a peccatis ad gratiam converti, vel ab imperfectione ad perfectionem venire. His omnibus apte consonant interpretationes nominum Iordanis et Hermoniim et montis modici. Immo etiam mysteria illius transitus olim per Iordanem et postea Synagoge ad Ecclesiam militantem. Sic enim Hermon est omne illud, quod relinquitur. Similiter Iordanis, mons modicus, i. e. vita pristina, mundus, imperfectio et huius temporis Ecclesia. Sic semper ista prepositio 'De' exprimit transitum de loco, qui relinquitur, ad locum, in quo memoria dei habetur. Et ille est mons magnus, littus Iordanis ultimum et trans Iordanem, et non Hermoniim, i. e. Anathema, sed sanctificatio, sicut ps. 113. 'facta est Iudea sanctificatio eius'.

Ps. 114, 2.

Quando autem ista prepositio 'De' pro 'in' capi debet, quomodo tunc etiam ipse locus ad quem per ista nomina significetur, vide in collectis. Et satis patent.

Quando autem dicit 'de capite Amana &c.' videtur etiam ad illud alludere Genes. 12. ubi Abraham iussus exire de terra sua &c., qui egressus

1. Mos. 12, 1.

10 u. 11 Die eingeklammerten Worte sind in Seid.'s Ausgabe; in der Handschrift sind sie wegen Einfalzens des Blattes nicht sicher zu erkennen, wenn man nicht Gefahr laufen will, den Einband zu beschädigen. Ob tuo richtig gelesen ist, mag zweifelhaft bleiben. 12 Seid. illa propter. Luther schreibt p̄p̄o.

[1]) S. 237 Z. 29flg.

figura, immo exemplum est de peccatis exeundi. Quia Amanus est mons Cilitie, Abraham autem de terra Aram, i. e. Syria Mesopotamia, cui Amanus coniungitur, ad terram promissionis venit. Sic Ecclesia de synagoge &c. Idem vult ps. 44. quando dicit: 'obliviscere populum tuum et domum patris Pf. 45, 11.
5 tui &c.'

Potest autem et totus psalmus accipi in persona Ecclesie optantis de hac vita ad coelestem migrare. Sitiens ad deum de terra Iordanis et Hermoniim i. e. excommunicatorum, quia sunt abiecti &c.

GLOSSA: PSALMUS XLII. [XLIII.]

10 *Psalmus XLII. Qui ad precedentem pertinet iuxta hebraicum ordinem: ideo sine titulo et eiusdem materiæ est.*

Iudica me deus discernendo me ab illis et illos damnando *et* quod idem B. 1. est *discerne* iudicio tali *causam meam* quia iusta est, cum sit propter te, *de gente non sancta*[1] populo Iudaico, qui tamen se sanctum putat, cum sine
15 spiritu non sit sanctitas, in litera: *ab homine iniquo* quia preponit carnalia spiritualibus, i. e. ab hominibus eisdem, scil. qui literam spiritui preferunt, *et doloso*[2] veritatem spiritus abscondendo, quia mendaciis et falsis opinionibus, glosis veritatem meam impugnat, *erue me. Quia tu es deus fortitudo mea* B. 2. sine quo non sum fortis ad eis prevalendum, *quare me repulisti* i. e. modo
20 repellentis te habes, quia differs opem: *et quare* q. d. cum iusta sit causa mea *tristis incedo, dum affligit* persequitur *me inimicus*[3] Iudeus populus? *Emitte lucem tuam*[4] extra et publice per te et discipulos tuos ablata umbra B. 3.

GLOSSA: [1] Quia misera natura humana, ad gratiam Dei sitivit ire, sed mox sentit suum Pharaonem insurgentem, sicut omnes, qui volunt pie vivere
25 (i. e. voluntatem habent et incipiunt in Christo) persecutionem patiuntur, sic 2. Tim. 3, 12. filiis Israel reges per Iosue expugnati. Ideo hic nunc petit auxilium contra impedientes eam ab ingressu salutis. — Sicut discipuli et reliquie Israel synagogam sibi resistentem, et Ecclesia hereticos, et anima carnis, mundi et diaboli revocationes: ideo hic ad literam ipse populus fidelis ex Iudeis vel Christus pro
30 illis et pro toto genere humano orat dicens. Sicut figuratum fuit per Esau et Iacob in utero sese collidentes Gen. 25. [2] Iudeus, mundus, caro: non sanctus 1. Mof. 25, 22. quia prophanus coram deo, iniquus quia sua querit et preponit, dolosus, quia fallaci bonorum et verorum specie illudit spiritui. — Unde Isaie 9. 'Et disperdet Jef. 9, 14. 15. Dominus ab Israel caput et caudam incurvantem et depravantem: longevus et
35 honorabilis ipse est caput. Et propheta docens mendacium ipse est cauda'. Incurvant enim violenter scripturam ad sensum terrenum et suum. [3] Sicut Esau persequebatur Iacob. [4] 'Utinam coelos dirumperes', i. e. libros propheticos, Jef. 64, 1. et sic veritas ex umbra oriretur et ex nocte.

14 que 22 discipulos tus 34 Vulg. incurvantem et refrenantem 36 scriptura 37 dirumpes

legis, ex utero legis, i. e. Christum, hoc est fidem Christi et euangelium eius, nam legis tenebre et umbre ipsam inclusam tenebant, *et veritatem tuam,* que sunt doctrina nova et Euangelica: *ipsa me deduxerunt* deducent proficientem *et adduxerunt* pervenientem adducent *in montem sanctum tuum* Ecclesiam sanctam tuam *et in tabernacula tua* mansiones Ecclesie tue: que 5
Joh. 14, 2. V. 4. multe sunt in domo tua i. e. Ecclesia.[1] *Et* sic *introibo*[2] per veram fidem in spiritu *ad altare* Christi sacramentum et participationem *dei* non Mosi:
Gal. 5, 22. *ad deum qui lætificat* quia gaudium est fructus spiritus Gal. 5 *iuventutem meam* i. e. novitatem meam, que fit per gratiam fidei, quando nascimur ex deo ex aqua et spiritu sancto. *Confitebor* laudabo et gratias agam scil. in 10 futuro, quia adhuc semper prophetat per totum de Ecclesie statu futuro *tibi in cythara* in operibus castigationis et crucifixionis carnis *deus deus meus:*
Ps. 42, 6. 12. V. 5. *quare tristis* ut supra *es anima mea et quare conturbas me? Spera in deo* et cessabit tristitia *quoniam adhuc* in futuro cum fuero in Ecclesia *confitebor illi:* qui est *salutare vultus mei* ut supra *et deus meus.* 15

SCHOLAE: PSALMUS XLII. [XLIII.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS XLIII. [XLIV.]

Lamentacio et oratio Apostolorum et reliquiarum Israel: super persecutionibus suis et perditione Iudæorum fratrum suorum. Psal. XLIII. 20

V. 1. *Tit. Ad victoriam filiis Core. Eruditio,* i. e. spiritualis informatio ad sapientiam spiritualem de spiritualibus rebus, quia in hoc psalmo describuntur mala temporalia, que passi sunt sancti, ut in hoc erudiantur omnes bona sua esse intellectualia et spiritualia, quia lex nova non dat carnalia sed spiritualia, ideo ut nemo ea nunc sicut olim speret, psalmus iste erudit.[3] 25

V. 2. *Deus auribus nostris audivimus: patres nostri annunciaverunt nobis.*[4] *Opus* omne vel pro opera *quod operatus es in diebus eorum:* tempore

GLOSSA: [1] Tot enim sunt tabernacula dei in Ecclesia, quot differentie statuum et officiorum seu ordinum, ut ordo Cardinalium, Episcoporum, Doc-
Röm. 12, 4 f. 1. Cor. 12, 12 f. torum etc. Et hoc Apost. Ro. 12. 1. Cor. 12. exemplo probat de corpore sumpto, 30 ubi unum corpus, multa tamen membra et non eundem actum habent. [2] Iste versus exprimit totam intentionem et sententiam huius et precedentis psalmi ac virtutem. [3] Potest idem psalmus hodie orari ab Ecclesia pro miseria, qua Turcus eam vastat. Et est quasi similis forme, quia olim ibi gentes expulse sunt, nunc ibi regnant. Tropologice autem vix potest orari. [4] Primo recolit 35 propheta in persona reliquiarum beneficia Dei antiqua, ut annectat etiam novissima.

8 lœtificat

eductionis Egypti et aliis: *et in diebus antiquis* tempore veteris legis: q. d. iam autem novo tempore non ita facis. *Manus tua* potestas tua *gentes* Canaan V. 3. *disperdidit et plantasti* firmiter habitare fecisti *eos* patres nostros: *afflixisti* humiliasti in terra *populos et expulisti* a facie eorum *eos*. Tu inquam foe- V. 4.
5 cisti quia *Nec enim in gladio suo* armis propriis *possederunt terram* promissionis: *et brachia* fortitudo *eorum non salvavit eos* de manu Ægypti et de manu hostium, qui erant multo forciores Deut. 7. *Sed dextera tua* gratiosa 5. Mos. 7, 1. potestas et prospera *et brachium tuum* fortitudo *et illuminatio* serenitas *vultus tui:*[1] hoc fecisti gratuite *quoniam complacuisti in eis* ex bona volun-
10 tate beneplacitum habuisti in eis: non quia meruerint. *Tu* preter te nullus V. 5. *es ipse*[2] *rex meus* Ihesus Christus *et deus meus: qui mandas*[3] mandato et verbo prebes *salutes* multos salvando *Iacob* populo Israel.[4] *In te* et virtute V. 6. tua *inimicos nostros* Iudeos et eorum similes *ventilabimus cornu* verbo euangelii, dispergemus s. spiritualiter vincendo malitiam eorum in nobis et
15 in illis: *et in nomine tuo spernemus insurgentes in nobis* quia non prevalebunt inducere nos ad malum. *Non enim in arcu meo* armis carnalibus[5] V. 7. *sperabo: et gladius meus,* carnalis virtus ut supra *non salvabit me* sicut nec tunc patres nostros. *Salvasti enim* in spiritu fidem et iustitiam conservando V. 8. in nobis *nos de affligentibus nos* persecutoribus: *et odientes nos confudisti*
20 quia frustrati sunt intento suo, confundes in perpetuum, Augustinus. *In deo* V. 9. *laudabimur* Hebr. gaudebimus i. e. laudantes letabimur *tota* omni *die:* quia fructus spiritus gaudium est: *et in nomine tuo confitebimur* gratias agemus Gal. 5, 22. *in sæculum* ineternum. *Nunc autem* in hoc tempore nove legis medio inter V. 10. futuram gloriam et legem, in quo maxime salvare debes,[6] *repulisti et confu-*
25 *disti nos* coram mundo et in facie hominum, non in conscientia, ubi eo magis acceptas ac glorificas: *et non egredieris* secundum carnem salvando sicut illos *in virtutibus nostris* i. e. carnalibus sicut olim, sed in spiritualibus.[7]

GLOSSA:

Et Apostolus Ro. 8. allegat hunc psalmum de se et sibi similibus dicens: 'Quis Röm. 8, 35. 36.
30 separabit nos a charitate Christi? Tribulatio? an angustia? an persecutio? an gladius? sicut scriptum est: propter te mortificamur tota die. Estimati sumus sicut oves occisionis'. Et est intentio psalmi erudire populum non carnalem salutem in nova lege, sicut olim patres in antiqua, a Deo sperare.

[1] Trina nominatione indicat sanctam trinitatem. [2] Non enim mutatus
35 es tu, sed tempora sunt mutata, ideo aliter alio tempore salvas. [3] Vel qui mandas, i. e. nuncias eis et notas facis. [4] Hebr. Precipe pro salutibus Iacob, i. e. dic tantum verbo et fiet. [5] 'Arma enim nostra non sunt carnalia, sed Matth. 8, 8. potentia ipsi deo' 2. Cor. x. [6] Cum taliter eos adiuvares, nunc contrarium 2. Cor. 10, 4. apparet. [7] Ab hoc versu potest simul intelligi sub eisdem verbis abiectio
40 Apostolorum secundum carnem et abiectio Iudeorum secundum spiritum: pro utroque igitur hic plorant Apostoli. Primum sequitur Augustinus, quod et pro-

23 sæculum 40 abiectionem

V. 11. *Avertisti nos retrorsum* i. e. terga nostra vertisti, i. e. non posse resistere foecisti, sicut avertuntur cedentes victi, *post inimicos nostros* preferendo inimicos nobis secundum carnem, ut quasi isti ante, nos retro, illi triumphent etc.: *et qui oderunt nos diripiebant sibi* in diversa rapiebant divi- V. 12. dentes nos inter se sicut spolia. *Dedisti nos tanquam oves escarum* ad devorandum et delendum de hac vita, sed non de futura: *et in gentibus* V. 13. *dispersisti nos,* sed non inter angelos, ubi potius collegisti nos. *Vendidisti*[1] *populum tuum* fidelium *sine precio,* gratis vel viliter, quia quod vili emitur, sine precio dicitur emi: *et non fuit* i. e. nihil fuit *multitudo* i. e. multum V. 14. precii *in commutationibus* venditionibus *eorum.*[2] *Posuisti nos obprobrium* in vituperium *vicinis nostris: subsannationem* contemptum *et derisum iis* infidelibus, *qui sunt in circuitu nostro,* sed spectaculum honoris angelis. V. 15. *Posuisti nos in similitudinem gentibus* cuius mala imprecentur, cui imprecari volunt, ut fiat tibi sicut illis: *commotionem capitis* ad insultandum dicendo: ubi est quod speras? ubi Deus tuus? *in populis* omnibus per totum mundum, V. 16. sed non sic in coelis.[3] *Tota die* omni die *verecundia mea contra me* in conspectu meo *est: et confusio faciei meæ* ignominia qua in faciem ab illis

GLOSSA:

Jes. 28, 21. phetavit Isaias 28 'Alienum est opus eius, ut operetur opus suum', quia perdit ut salvet, damnat secundum carnem, ut glorificet spiritum suum. Quid enim a salvatore magis alienum, quam perdere? Et tamen sic facit Christus suis. Et hoc est quod nemo intelligit, nisi qui eruditionem filiorum Core habet, i. e. spiritualium cognitionem. Vide totum caput Isaie pulcherrimum.[1] — Verior itaque sententia et principalior, quam et nunc sequor, huius psalmi est de tribulationibus sanctorum Apostolorum et martyrum, licet sub iisdem abiectio Iudeorum intelligi possit. Unde Eruditio est, i. e. docens spiritualia, quod scil. temporalia non sint nunc sicut olim a Deo speranda et querenda. Et ad hoc hortatur omnes, qui legunt hunc psalmum, ut sciant sese in mundo oportere humiliari, averti et affligi, etiam si bene fecerint.

[1] Quod autem hic dicit 'Vendidisti' et in sanctis non factum legitur, 5. Mos. 32, 30. sciendum quod Scripture locutio huiusmodi est. Ut Deut. 32. 'Nonne ideo quia Jes. 52, 3. Deus suus vendidit eos, et Dominus conclusit illos?'. Et Isaie 52. 'Gratis venundati estis et sine argento redimemini'. Vendere enim Dei idem est quod abiicere. Quia quod diligit Deus, nulli vendit. Sic sanctos secundum carnem tradidit. Et tamen nihil recepit etiam secundum carnem, licet secundum spiritum multa. Jes. 42, 19. Quia hec omnia coram oculis hominum. Et Isaie 42. 'Quis est coecus, nisi qui Jes. 50, 1. venundatus est?' Et 50. 'Ecce in iniquitatibus vestris venundati estis. Et quis est creditor meus, cui vendidi vos?' [2] Secundum Augustinum: i. e. multos dedimus in perditionem et paucos recepimus, sed hoc valde mysticum est. Ps. 89, 39 f. [3] Eodem tenore de Christo dicit psalm. 88, quo iste de Apostolis et martyribus.

38 es

1) Vergl. hierzu die berühmte Stelle in Luthers Resolutiones disputationum de indulgentiarum virtute Werke I 540.



confundor *cooperuit me* oppressit et obruit, superior fuit. *A voce expro-* ℣. 17.
brantis blasphemantis *et obloquentis* detrahentis: *a facie* ab instantia et in-
s... tione *inimici et persequentis. Hæc omnia* mala dicta *venerunt super* ℣. 18.
nos fideles tuos, *nec obliti sumus te: et inique non egimus in testamento*
5 *tuo* lege tua. *Et non recessit retro* a fide et iustitia in iniustitiam et infi- ℣. 19.
delitatem *cor nostrum: et declinasti* reprobasti, proiecisti *semitas nostras*
iustitias nostras vel vitas secundum carnem *a via tua* iustitie tue.[1] q. d. Hec
adeo nunc commemoro *Quoniam humiliasti* depressisti *nos in loco afflictionis* ℣. 20.
in mundo:[2] *et cooperuit* occupavit et oppressit *nos*[3] *umbra mortis* i. e. mundus
10 vel mortalitas huius vite et passiones. *Si obliti sumus nomen dei nostri:* ℣. 21.
et si expandimus adorando et invocando *manus nostras ad deum alienum.*
Nonne deus requiret ista ad vindictam? q. d. utique multo magis. Quia si ℣. 22.
boni percutiuntur, multo magis mali. 1 Pet. 4. 'Tempus inchoandi iudicium 1. Petr. 4, 17.
a domo Domini. Si autem primum a nobis, quis finis eorum, qui non cre-
15 dunt Dei euangelio?' *Ipse enim novit abscondita cordis,* homo autem mani-
festa cordis scil. per linguam et sensus prodita, q. d. ideo scit quod non
recessit retro cor nostrum etc. *Quoniam propter te* fidem et iustitiam tuam
mortificamur occidimur, mortui efficimur *tota die* assidue: *æstimati sumus*
deputati, ut videtur coram hominibus[4], *sicut oves occisionis* ad occisionem
20 deputate. *Exurge* in adiutorium *quare obdormis*[5] *domine,* i. e. modo dor- ℣. 23.
mientis te habes: *exurge et ne repellas in finem* in sempiternum, ut cesset
persecutio martyrum etiam secundum carnem contra illud, quod supra dixit
'Repulisti'. *Quare faciem tuam avertis* scil. non exaudiendo: *oblivisceris* obli- ℣. 24.
viscentis te modo habes *inopiæ nostræ* egestatis *et tribulationis nostræ. Quo-* ℣. 25.
25 *niam humiliata* depressa *est in pulvere anima* vita *nostra: conglutinatus est*
adhesit *in terra* quia prostrati sumus *venter noster.*[6] *Exurge domine, adiuva* ℣. 26.
nos: et redime nos propter nomen tuum, non propter meritum nostrum.

GLOSSA: [1] Secundum Augustinum. — Hebr. sic: Nec declinaverunt gressus
nostri a semita tua. Et est repetitio eiusdem et expressio. [2] Quia coram
30 deo, ubi est locus letitie, non utique humiliantur sed exaltantur: ideo coram
mundo humiliantur. [3] Ut eos apparere facias in die et claritate vite eterne,
cum perierit umbra ista. [4] Ex hoc patet, quod ista omnia dicuntur quo ad
apparentiam coram hominibus. Quia utique coram Deo taliter non reputantur,
sed 'preciosa in conspectu domini mors sanctorum eius'. Econtra: 'Visi sunt Ps. 116. 15. Weish. Sal. 3, 2. 3.
35 oculis insipientium mori, illi autem sunt in pace' Sap. 3. [5] Hec omnia Deo
attribuuntur secundum effectum, non affectum, scilicet dormire, exurgere, obli-
visci, averti. [6] Est metaphorica expressio extreme impotentie ad resistendum,
sicut qui prostratus in ventre iacet et in pulverem os suum impegit, sic Sancti
nullam virtutem ostenderunt resistendi secundum carnem omnino, sed sicut
40 prostrati omnia passi sunt. — Mystice venter significat vitam nostram nutribilem in
hoc statu, ut 2. Cor. 6 'Esca ventri, venter escis. Deus autem hunc et hanc destruet'. 1. Cor. 6, 13.

3 insectatione?

SCHOLAE: PSALMUS XLIII. [XLIV.][1]

In psalmo 43. omnia facilia. Solum ista verba tropologice exponendo
V. 11. 'Avertisti &c.' id est averti fecisti, scilicet gratiam et virtutes ab anima &c.
V. 2. Hoc tantum querimus: Ut quid dicit: 'Deus, auribus nostris audivimus'? An potest quis audire sine auribus? et sine suis? Nunquid timuit 5 propheta, ne putarentur audisse naribus vel oculis, vel non suis auribus, ut
Ps. 39, 4. sic necesse fuerit addere 'auribus nostris'? Eadem questio et de illis est:
66, 14. 1. Sam. 18, 10. 'Locutus sum in lingua mea.' Et 'locutum est os meum'. Et 'David psallebat manu'. Nunquid aliud membrum quam lingua vel os loqui potest? Aut David pedibus vel ore super cytharam pulsavit quandoque? Respondeo: 10 Mysteria ergo hic tanguntur. Quorum primum est, quod audire auribus est sensibilia tantum audire, et audire absolute ad utrunque potest referri. Hic igitur ad distinctionem spiritualium auditus addit 'auribus', quibus spiritualia audiri non possunt, quia in psalmo recitare intendit sensibilia beneficia patribus exhibita. Secundo Ideo ut promptitudinem et obedientiam et per- 15 fectionem exprimat et hoc significative, quod scilicet non nostri sensus esse debemus, tantum intus audire deum volentes, sed etiam humiliter audire foris
5. Mos. 32, 7. auribus, ut ministerium Ecclesie non contemnatur. Ut Moses ait Deut. 32. 'Interroga patrem tuum et dicet'. Sic isti fideles per obedientiam plus alienis narrationibus nituntur, quam suo sensui. Malunt enim discere quam sibi 20 ipsis Magistri esse. Ideo alios audiunt. Similiter etiam humilitas ibi commendatur, dum nihil sui allegatur, sed totum aliunde, scilicet ex patribus.
Jes. 53, 1. Sic et Isaias dicit 'Quis credidit auditui nostro?' Nunc autem multi potius sua quam audita iactant ac semper prompti docere quam discere magis esse volunt. Quod autem ait 'Nostris' significat, quod liberis auribus, non pere- 25 grinis aut aliis vitiis occupatis audierint, i. e. spontaneis, humilibus, simplicibus. Tercio Quod nulla virtus sufficit ad intra esse, nisi et foris prodeat in opus sensuum. Hoc vult, quod auribus audiunt, quod ore loquuntur, quod manu psallunt, quod oculis vident. Nam corde creditur ad iustitiam,
Röm. 10, 10. ore autem confessio fit ad salutem. Multi audiunt intus et loquuntur et 30 tractant secum, quod tamen foris nolunt ostendere, ut qui intus superbus et invidus est, secum bene quandoque tractat, sed cum opus .....[2]

In isto psalmo omnia illa verba, que malum exprimunt, debent relative accipi, et sub eis intelligi eorum contraria, que sunt in spiritu. Ut
V. 10. 'Repulisti' et simul suscepisti, 'Confudisti' et simul honorasti, 'Non egrederis 35 in virtutibus nostris' et simul egrederis in virtutibus tuis, secundum regulam
5. Mos. 32, 39. illam Deut. 32 'Ego occidam et vivere faciam, Ego percutiam et sanabo'.
Hebr. 12, 6. Offb. 3, 19. Et Hebr. 12. 'flagellat autem omnem filium, quem recipit'. Et apoc. 3. 'Quos amo, castigo et arguo &c.'

---

[1]) Bl. 55. [2]) Luther hat vergessen den Satz zu vollenden.

Unde hoc est, quod 1 Petr. 4. 'Tempus est, ut incipiat etc.' Cui illud Ezech. 9. 'Et a sanctuario meo incipite'. Et Hiere. 49 'Ecce quibus non erat iudicium, ut biberent, bibentes bibent. Et tu innocens relinqueris? Non eris innocens'. Eiusdem 25. 'Ecce in civitate, super quam invocatum est nomen meum, 5 ego incipio affligere. Et tu immunis eris? Non eris immunis, sed bibens bibes'. Si ergo sancti Apostoli, Martyres talia passi sunt, quid erit impiis? Et mirum est, quid nos cogitemus. Quando S. Iohannes Baptista sic periit sanctissimus, et nos peccatores sic impune nos vivere speramus? Quod si de Iudeis devastatis intelligitur, pro utroque debent intelligi, quia et coram deo et mundo 10 sunt repulsi et confusi et olim venditi sine precio, quia 30 pro uno denario dati.

1. Petr. 4, 17. Hesek. 9, 6. Jerem. 49, 12. Jerem. 25, 29. Vgl. B. 28.

'Eruditio' in hoc et supra et sequenti psalmo positum aptissime transfertur pro hebreo Meschil. Quia rudes significat lignum crassum et illaboratum robur, teutonice plock. Sic vetus lex est quasi rude quid: hoc rude euangelium, rude baptisma et omnia rudia, sed per Euangelium ex 15 illa ruditate in politiorem modum ducta. Ideo erudire est secundum novam legem docere, quasi extra ruditatem litere in spiritus intelligentiam ducere. Unde propheta: 'Erudire Ierusalem &c.'

Jerem. 6, 8.

Humiliata est in pulvere anima nostra &c. Primo, ut in glosa,[1] metaphora est. Secundo significat carnis mortificationem: quia sicut venter 20 in delitiis et in purpura vivens est in peccatis, sic econtra privatus illis adheret terre: et sic etiam anima humiliatur in pulvere, que alias in gloria et divitiis superbit et in prosperitate carnis luxuriat. Unde Isaie 47. 'Descende, sede in pulvere, filia Babylon'. Et 26. 'Expergiscimini et laudate, qui habitatis in pulvere'. Et sic significat esse in contritione, illa enim est pulvis. 25 Quod tamen secundum carnem sanctis contigit. Tercio exponit b. Augustinus mysterio contrario de illis, qui voluptate volvuntur corporis in terra. Quia venter est ipsa gula vel appetitus comedendi &c.

B. 25. Jes. 47, 1. Jes. 26, 19.

GLOSSA: PSALMUS XLIV. [XLV.]

Divinissima peroratio Dei Patris ad filium suum Christum regem et spon- 30 *sum eiusque sponsam ecclesiam utrunque gloriose describentis. Psal. XLIIII.*

Tit. Ad victoriam pro Rosis[1] filiis Core. Eruditio i. e. spiritualis eruditio *canticum dilectionum seu amatorium.[2]*

B. 1.

GLOSSA: [1] Rose seu lilia, quod Hebr. Sosanim dicitur. Inde Susanna et Susa. Hic Christum et Ecelesiam significat, de quibus in Canticis: 'Ego 35 lilium convallium'. Et 'Sicut lilium inter spinas', i. e. Rosa inter spinas, non enim solet lilium inter spinas nasci. Et hec est forte ratio, cur Iudei recentiores Sosan Rosam, sicut antiqui lilium interpretentur. Sed propter eam rationem nil sequitur in Script., nisi aliunde id probent. [2] Quia de Christo et sponsa

Hohel. 2, 1. 2.

1 incipiat vts [ut supra]; wohl ein Schreibfehler   11 Bei Seid. fehlt das erste et 21 sic sic

[1]) S. 247 Z. 37 flg.

V. 2. *Eructavit* produxit ab eterno *cor meum* ex se solo sine matre *verbum bonum* filium equalem, summum: *dico ego* et ideo constituo, decerno *opera mea* ut sint subiecta omnia *regi* Christo filio etiam secundum hominem.[1] *Lingua mea calamus scribe* spiritus sancti, q. d. ego scribo non calamo mortuo sed viva lingua, viva voce, Moses autem mortua et mortuo calamo: 5
V. 3. *velociter scribentis,*[2] quia velociter currit sermo eius. *Speciosus forma* in spirituali specie *pre filiis hominum* ultra et plus quam filii hominum, qui secundum carnem sunt, *diffusa est* largiter data, effusa *gratia in labiis tuis* in te et membris tuis: *propterea benedixit te* augendo et multiplicando *deus* ego *inæternum* quia propter verba gratie et vite eterne et verba salutis 10
Luc. 4, 22. Christus est multiplicatus. Non sic Moses. Luc. 4. 'Et mirabantur in verbis
Joh. 6, 69. gratie, que procedebant de ore eius'. Et Ioh. 6 Petrus ait: 'Ad quem ibimus?
V. 4. verba enim vite eterne habes'. *Accingere* induere, armare, esto armatus *gladio tuo* euangelio, verbo Dei *super fæmur tuum:*[3] *potentissime* adverbialiter, ceu fortiter. *Specie tua* gloria non seculari sed spirituali *et pulcritudine*[4] *tua* decore tuo: *intende* institue et incipe, aggredere, *prospere procede* profice feliciter, ita ut nullius resistentia possit te prohibere, etiam porte 15
Matth. 16, 18. inferi non prevaleant adversus te *et regna* perfectus esto et rex in regno Ecclesie et totius mundi. *Propter veritatem* que est in lege tua nova, cuius olim erat tantum figura, umbra, nunc autem res et veritas, ideo potest ducere 20 fortiter, *et mansuetudinem et iustitiam* ista sunt fortia in spiritu, sed contraria querunt in carne fortes: *et deducet* ad finem perducet proficientem *te*[5] et tuos *mirabiliter*[6] Hebr. fortiter quia non potest resisti *dextera tua* gratia

GLOSSA:

eius summe charitate sese amantium. Est enim De amantibus, sed castissime, 25 ideo Dilectionum scil. duarum.

Ps. 8, 7. [1] Ut ps. 8. 'Constituisti eum super opera etc.' per incarnationem enim factus
Ps. 2, 6. 7. et constitutus est rex ps. 2. [2] Quia euangelium Christi velociter per totum orbem
Ps. 19, 5. exivit, ut ps. 18. 'In omnem terram etc.' [3] Est metaphora ab armatis sumpta. Mystice autem femur Christi sunt duces et Euangeliste, quia in illis verbum Dei, 30
Eph. 6, 17. quod est gladius spiritus Eph. 6, pendet, sicut carnalis gladius in femore viri. Potest et humanitas eius femur dici, quia per illam verbum suum et predicationem circumferebat per terras. [4] Quod species et pulchritudo differant, infra vide
Ps. 50, 2. ps. 49 in collect. commento. — q. d. Species et pulchritudo nostra nihil est, sed
Jes. 64, 6. duplex feditas est. Inde intende tua etc. Iustitie nostre sicut pannus menstruatus, 35
Ps. 36, 6. 7. tua autem sicut coeli. [5] Quis crederet, quod veritas, mansuetudo, iustitia fortiter deducant, cum experientia sit, quod iniusti, crudeles et fallaces magis sint fortes in mundo, et mites ac iusti ac veraces potius abiecti et contempti? [6] Mirabiliter autem sic est, quod secundum corpus Christus et sui maxime deprimuntur,
Ps. 118, 22. 23. et hoc est mirabile in hominum oculis, ut lapides sic reprobati fiant in capita etc. 40

---

15 ce [oder a?] fortiter 16 decore tua 22 perducent 33—36 Quod species bis coeli. Beide Glossen sind später von Luther nachgetragen. Vergl. Scholae zu Ps. 49 [50], 2.

et potestas et fortitudo spiritualis. *Sagittæ tuæ* verba tua et apostolorum V. 6. tuorum vel ipsi apostoli et predicatores *acutæ* i. e. spiritu sancto eruditi et expoliti: et ideo per illos *populi sub te cadent* per fidem te adorando et confitendo Dominum *in corda*[1] in medio, ut in Ierusalem, *inimicorum* Iude-
5 orum et similium *regis* tuorum, qui es rex. *Sedes tua* thronus regalis, Ecclesia V. 7. scilicet, *deus* o Christe *in sæculum sæculi* ineternum erit: *virga directionis* quia dirigit per directum, sceptrum, quod est lex nova, ubi lex Mosi circumduxit per desertum, *virga regni tui* Ecclesie tue. *Dilexisti iusticiam*[2] quod V. 8. facit charitas *et odisti iniquitatem*, hoc zelus charitatis, tu solus et primus
10 et pre aliis omnibus, qui etiam econtra odierunt iustitiam etc. *propterea* i. e. quia ad hocipsum, Augustinus: ut diligeres etc. *unxit* Christum foecit[3] *te deus* o Christe in Vocativo, ut Augustinus ex greco probat,[1] *deus tuus* ego pater tuus *oleo lætitiæ* gratia que letificat cor ex natura sua: *pre consortibus tuis* apostolis et fidelibus, qui etiam sunt uncti et Christi, sed sicut membra
15 et participes, tu sicut caput. *Mirrha et gutta et casia* i. e. varia unguenta V. 9. gratiarum et donorum istis aromatibus figurata Exod. 30. *a vestimentis tuis* 2. Mos. 30, 34 f. sanctis fidelibus tuis *a domibus eburneis*[4] in corporibus mortificatis ex animabus regaliter edificatis tibi in domos 1. Petr. 2.: *ex quibus* domibus 1. Petr. 2, 5. 9. *delectaverunt*[5] pre ceteris eximie et eminenter *te filiæ regum* ad literam vel
20 etiam filii apostolorum in spiritu *in honore tuo* quia tibi honor est in illis et in tuo honore taliter se habent.[6] *Astitit*[7] similis est et prope te, non V. 10. loco aut tempore *regina* Ecclesia coniux tua *a dextris tuis* in spiritualibus

GLOSSA: [1] Melius habetur 'in corde' quam 'corda'. Et sic constructio est facilis, in qua multi laboraverunt. Et est sensus: dominare in medio inimi- Ps. 110, 2.
25 corum, i. e. in Ierusalem, que fuit medium Iudee, vel in medio i. e. corde, quod diaboli possederunt et mali homines. [2] Dilexit iustitiam scil. usque ad mortem et per passionem, et ideo meruit ungi et Christus esse, i. e. clarificari. — Dilexisti iustitiam, quia sine gratia non est in nobis amor legis sed odium, cum simus inclinati non ad iustitiam, sed ad malum et iniustitiam, gratia autem in solo
30 Christo. [3] Vel Christum esse clarificavit, ut Phil. 2. 'Dedit illi nomen' i. e. Phil. 2, 9. clarificavit se dedisse nomen. — Sic Act. 4. 'Quem unxisti'. Et 2. 'Quia Domi- Apgsch. 4, 27. 2, 36. num eum et Christum fecit Deus, quem etc.' [4] Idem sunt vestimenta et domus, quia more Hebraico omittitur copula 'et'. [5] Delectaverunt, quia 'beneplacitum est domino in populo suo' ps. 149. [6] Item in honore tuo. Ps. 149, 4.
35 Augustinus: non patrum suorum, quos obliti estis. Filie regum etiam civitates regales, ut Romam etc. intelligit Augustinus. [7] Hic sponsam describit.

---

15 Mirhra ungenta 26 possiderunt

[1]) „In latina putatur idem casus nominis repetitus, in greco autem evidentissima distinctio est, quia unum nomen est quod compellatur et alterum ab eo, qui compellat: unxit de deus, o tu deus, unxit te deus tuus. ... Sic accipite, sic intelligite, sic in greco evidentissimum est." August. Quinquag. prima ps. 44.

et homine interiore *in vestitu deaurato* Hebr. diademate aureo, hec est fides
Offb. 12, 3. vel chorus Apostolorum Apoc. 12: *circumdata* ex omni parte ornata *vari-*
19, 12. V. 11. *etate*[1] differentia ordinum, ministeriorum, virtutum etc. *Audi filia* i. e. crede
primum *et vide* sic intelliges, seu esto videns non coeca, *et inclina aurem*
tuam humilia et esto obediens: *et obliviscere*[2] per novam conversationem 5
populum tuum homines mundi et turbam peccatorum tuorum *et domum*
mundum vel corpus peccati *patris tui*[3] diaboli, quia omnes nascimur filii ire.
V. 12. *Et* tunc *concupiscet* amore sancto *rex* Christus *decorem tuum* spetiem, que
est ex obedientia fidei: *quoniam ipse* Christus filius *est dominus* naturaliter,
non dicitur aut fingitur, *deus* verus *tuus* sed non impiorum: *et* ideo ut verum 10
V. 13. deum *adorabunt* summa adoratione scil. omnis populi *eum.*[4] *Et* adorabunt
filiæ anime *Tyri* gentium[5] *in muneribus* mysticis, que sunt ipsa corpora et
anime eorum, *vultum tuum deprecabuntur* adoratione sanctis debita: *omnes*
V. 14. *divites plebis*[6] secundum seculum. *Omnis gloria* decor et dignitas *eius*[7] *filiæ*
Ecclesie *regis* Christi *ab intus* in homine interiore, non coram seculo *in* 15
fimbriis aureis eruditionibus et institutis euangelicis: *circumamicta varie-*
V. 15. *tatibus* omnium virtutum. *Adducentur* per ministerium apostolorum *regi*
Christo *virgines* corpore et animo *post eam* que eam sequantur ut pedisseque:
proximæ eius afferentur tibi non secundum carnem, sed secundum spiritum
in fide:[8] que sunt omnes alie fideles anime, ut vidue et coniugati etc. 20
Virgines autem singularem appellationem habent, quia singulare decus
V. 16. Ecclesie sunt. *Afferentur* per ministerium Apostolorum et predicatorum *in*
læticia et exultatione: adducentur in templum Hebr. thalamum *regis* Christi.
V. 17. *Pro patribus tuis* Iudeis, secundum carnem, qui noluerunt credere, *nati sunt*
tibi o Christe *filii* Apostoli: *constitues eos principes super omnem terram* 25
V. 18. i. e. Apostolos, qui sunt principales in Ecclesia. *Memores erunt* memores
faciam esse eos *nominis tui domine: in omni generatione et generatione*

GLOSSA: [1] Non est in Hebr. [2] Filiam dicit, ergo pater eius est. Et
tamen patrem oblivisci pater precipit. Unde duos patres haberi noscitur, unum
1.Mos.12,1.4. bonum, alterum malum. [3] Sic fecit Abraham, pater fidei nostre, Gen. 12. 30
Hohel. 4, 8. iussus a Deo. Sic Cant. 4. 'Veni de capite Amana etc.' [4] Hebr. Et adora
eum. [5] A parte totum nominat, quia Tyrus pars gentium. Vel quia non
omnes gentes, sed ex omnibus alique. [6] Hebr. Et o filia fortissimi: in
muneribus faciem tuam deprecabuntur divites populi. Hoc factum est, quando
Jes. 60, 16. reges et principes seculi multa dona Ecclesie dederunt. Isaie 60. 'Et lac gentium 35
Jes. 49, 23. suges et mammilla regum lactaberis'. Et 49. 'Erunt reges nutricii tui et regine
nutrices tue'. [7] 'Eius' non est in greco / in hebreo. [8] Proximitas enim secundum
homines est eiusdem sanguinis et carnis, sed proximitas fidelium est eiusdem

11 omnes? 26 Handschriftlich (ob von Luther selbst?) ist memores erunt in memor
ero verbessert und domine gestrichen.

i. e. de una generatione in aliam usque ad finem seculi. *Propterea* quia memor ero *populi* omnes *confitebuntur* laudabunt et gratias agent *tibi* Christo tanquam ut Deo vero *inæternum: et in sæculum sæculi* de uno in aliud semper.

5 ## SCHOLAE: PSALMUS XLIV. [XLV.][1]

Ubicunque 'Canticum' in titulis habetur, semper debet intelligi, talem psalmum esse gaudii et tripudii et cum affectu exultandi cantandum. Nam Canticum et cantus ex abundantia gaudentis cordis oritur. Est autem Canticum spirituale seu melodia spiritualis ipse iubilus cordis. Est itaque tituli 10 sensus: Iste psalmus ad triumphum seu triumphale carmen super Christo et Ecclesia, qui sunt rose vel lilia, Eruditio spiritualis filiis Core revelata, est canticum dilectorum i. e. Christi et Ecclesie, qui abinvicem sunt sibi dilecti. Ut Cantic. 2. 'Dilectus meus mihi et ego illi'. 'Ididoth' enim, quod hic transfertur dilectionum seu amatorium, est plurale huius nominis Idida: 15 quo Salomon fuit vocatus 2 Reg. 12. quasi dilectus et amatus seu amabilis domino. Sic Ididoth significat proprie dilectos et amabiles. Quia uterque dilectus, Ecclesia et Christus. Et sicut Ecclesia a Salomone Sulamith, sic ipsa hic cum Christo Ididoth, quasi 'duo Salomones' nominatur. Quare Ididoth sunt ipsi duo in carne una, Christus et Ecclesia invicem et mutuo 20 dilecti. Et talium dilectorum est hic psalmus canticum. Est enim Canticum Ididoth. Et eruditio super eisdem duabus rosis, hoc est, ut de illis dilectis et rosis nihil carnale, sed omnia erudite et spiritualiter intelligamus. Ideo primum posuit 'Eruditio pro rosis' et post 'Canticum pro dilectis', scilicet ut sit nobis Eruditio et pro nobis: sit autem idem Canticum et laus illis. 25 Quare cum inter Eruditionem et Canticum ista copula 'et' sit ponenda secundum latinitatem, Hebreus tamen mos habet frequentissime eam omittere.

V. 1. — Hohel. 2, 16. — 2. Sam. 12, 25.

Vide ergo pulcherrimam distinctionem, quoniam idem psalmus nobis est eruditio, Christo et Ecclesie Canticum, ut in eodem et nos erudiamur et ipsi laudentur. Sed et hoc vide, quia Eruditio super rosis. Quia Christus 30 et Ecclesia nobis sunt lilia et rose, nobis odorem et exemplum prestant, sibi autem sunt dilecti, ideo eruditio nobis pro rosis seu super rosis, sed Canticum illis et ad laudem eorum. Sed sicut ista Eruditio facta est filiis Core, ita certe et nos eorum similes esse necesse est, si et nobis revelari debet. Non enim frustra illis revelata est, nisi quia significat, quod solum filii Core

35 GLOSSA:

spiritus et fidei: unde canitur: Quia unus spiritus et una fides erat in eis. Quia Eruditio omnia cogit spiritualiter intelligere. Sic omnes sumus fratres et filii Dei.

18 cum cum

[1]) Bl. 56[a] — 59[b].

eam intelligunt, sicut soli tunc intellexerunt. Quid autem Chore significet, supra[1] ps. 41 patet.

Nunc notandum, quod per hoc nomen Eruditio hic exploditur omnis carnaliter sapiens, qui literam sequitur. Quoniam spiritualiter vult omnia intelligi in toto psalmo. Et nihil carnalitatis cogitari, quoniam de Ididoth 5
V. 14. castissimis sermo est. Quare 'omnis (ait) gloria filie regis abintus &c.' Quo verbo seipsum totus psalmus exponit et ostendit, quod non sit ruditio, sed
V. 3. eruditio et spiritum sapiat, nequaquam carnem. Similiter et illo 'Speciosus forma pre filiis hominum', q. d. non secundum formam filiorum hominum tu speciosus es, sed aliter et inestimabiliter. 10

Antiqua autem translatio habet 'In finem pro iis qui commutabuntur': ubi alias pro Rosis ponitur, quod ex eo accidit. Quia si ista dictio Sosanim dividatur in duas, scilicet So et sanim: significat primum qui, que, quod et alterum commutatos. Et sic volunt pro fidelibus intelligi, qui vere sunt commutati per Christum et alterati et renati ac iterum geniti. Idem enim 15 ipsum verbum, scilicet Sinah,[2] alteravit, commutavit, iteravit &c. significat. Ideo omnes non immutamur hic per gratiam de peccato in iustitiam, de carne in spiritum, de litera et umbra legis in vitam et lucem Euangelii, et post hec de corruptione in incorruptionem, de ignominia in gloriam eternam.

Quid autem 'In finem' significet, scilicet lamnazeah, supra[3] patuit, sci- 20 licet vel in triumphum vel invitatorium, quia iste psalmus Epinicion est. Item quod illi habent: 'Ad intellectum', hoc ipso exprimitur, quod nobis iste psalmus est eruditio et nobis ad intellectum, scilicet spiritualem. Ultimo ipsi habent 'Canticum pro dilecto' in singulari. Et in hoc videtur significari, quod Ididoth isti, id est Christus et Ecclesia, sunt unum corpus, duo 25 in carne una, duo dilecti et unus dilectus. Quia amor de natura sua facit unum ex amantibus, ut sint unum in amore. Quare Dominus et Ecclesia sunt unum corpus, caput et corpus unus Christus mysticus, ac sic unus dilectus. Aptissime tamen in Hebreo nomine singulari expressus est. Quia multi sunt sancti et innumerabiles, qui hoc corpus, hunc dilectum constituunt, 30 quorum quilibet tamen est dilectus. Et vide, num istud velit obscurissimus
Ps. 68, 13. ille versus ps. 67. 'Rex virtutum dilecti dilecti et speciei domus dividere spolia'.

Exponunt itaque alii psalmum totum in persona patris usque ad finem. Alii autem in persona prophete: ut Hieronymus, Lyra, Cassiodorus, in quo sensu et ego malo abundare. Quanquam secundum illos, inter quos est b. Augustinus, 35 anagogia optime procedat, sed non litera. Nam si non in persona prophete accipiatur, violento ductu opus est in istis versibus: 'propterea unxit te deus Deus tuus', et 'propterea benedixit te deus ineternum'. Que verba de deo in tercia persona sonant et de Christo in secunda: ergo de propheta in 40

2 significat 11 comutabuntur 14 sunt sunt 22 lam nazeah

1) S. 235 Z. 26 flg. 2) שָׁנָה 3) S. 39 Z. 23 flg.

prima, sicut ibi in ps. 109. 'Virgam virtutis tue emittet dominus ex Zion. Ps. 110, 2.
Dominare'. Nec illud satis movet, quod Apost. Heb. 1. hunc versum allegat Hebr. 1, 8.
dicens: 'ad filium autem: Thronus tuus deus in seculum'. Quia non vult,
quod pater ad filium ista dixerit, nec hoc probatur, sed propheta sit ad
5 filium locutus, sicut supra dixit: 'Et ad Angelos quidem dicit (scilicet pro- Hebr. 1, 7.
pheta): Qui facis angelos tuos spiritus'. Sic: Ad filium autem (scilicet Dei)
dicit (scilicet propheta). Et nostrum sensum confirmat hoc, quod Hiero. dicit
Symmachum pro 'Eructavit' posuisse 'Commotum est cor meum verbo bono'.
Non enim videtur iste psalmus sic absolute a patre incipi sine prooemio
10 prophete, maxime sic et tali titulo preornatus. Sic enim prophete solent
magnum quid dicturi attentum reddere auditorem. Ut Isaie 1. 'Audite coeli'. Jes. 1, 2.
Et ps. 48. 'Audite hec omnes gentes'. Et 77. 'Attendite populé meus'. Ps. 49, 2. 78, 1.
Quare videtur mihi propheta sic protestari, se motum esse a spiritu sancto
et verbum bonum audisse. Quo modo Zacha. 1. dicit 'Et respondit Dominus Zach. 1, 13.
15 angelo, qui loquebatur in me verba bona, verba consolatoria'. Sic iste
Eructavit cor meum verbum bonum, id est nuncium bonum et pro- V. 2.
phetiam bonam de maximo illo bono, scilicet Christo et Ecclesia. Quia
iste est sermo domini bonus super genus humanum. 'Eructavit' autem dicit,
i. e. de plenitudine interiori et ex corde intimo affectuosoque animo significavi
20 vobis. Et minus significavi, quam cogito corde: ideo non effudi, sed eructavi.
Quia effundi non potest tantum, quantum capitur. 'Eructavit', i. e. ad extra
ructavit, quia continere non potui, quin commune facerem, quod accepi. Ex
abundantia enim cordis os loquitur in carnalibus: sed nonne multo magis Matth. 12, 34.
in spiritualibus? Etenim in Ieremia fit verbum domini sicut ignis clausus Jerem. 20, 9.
25 in ossibus, et ferre non valet. In Heliud autem Iob 32. sicut mustum novum Hiob 32, 19.
sine spiraculo. Verum quoniam temporalia exigua sunt, ideo effundi possunt
in alterum: spiritualia autem incomprehensibilia, ideo vix ad extra ructari et
significari per linguam possunt. Quod si dixerit quis: Ergo quid prodest,
quod eructes tantum, si non effundas? ex ructu nos non percipiemus, quod
30 tu sentis, quia non effundis, quod sentis: respondet et remittit ad eum, ex
quo et ipse hausit, ac si dicat: ad me os tuum non aperias, sed scias,
quoniam lingua mea, per quam eructat cor meum tibi, est calamus scribe
velociter scribentis: si ergo paraveris te ad scripturam dei, lingua mea et
ructus meus, verbum quod foris loquor, ipse spiritus sanctus in te scribet
35 per linguam meam velociter, ut non sit necesse multa me verba facere, sed
solus ructus sufficiet illi scriptori, ut te in illo et per illum informet. Quia
ex unico verbo potest totum cor tuum replere. Ergo non in mea verba
speres, quasi illa sufficiant, sed nec de spiritu sancto desperes, quasi non
uno ructu et verbo meo te possit velocissime docere. Ad illum ergo cordis
40 os aperias, quando me audis ructuare, et sic me audias, ut per me ex illo
magis audire paratus sis. Et in isto verbo miro modo erudit nos, quomodo
sit verbum dei audiendum aut legendum: scilicet quod non ex nostris viribus

illud aggrediamur, sed nec litera contenti simus et foris audito verbo, sed spiritum ipsum queramus audire: quia quantumvis verba foris multa sint, non tamen sunt nisi ructus. Et quantumvis modica sint vel unum, est tamen velox et plenus doctor, qui in illo totum docere potest. Ergo quid in me intendis? Quid indignaris brevitatem et obscuritatem? Lingua mea, verbum meum foris prolatum, ructus meus non est illud, quo es erudiendus intus: sed est calamus et instrumentum illius, qui intus velocissime docet. Ipse formabit vivas literas in te, ego autem per verbum meum mortuum mortuas in te formo. Nam sicut homo lingua utitur velut instrumento, quo fundat et formet verba, ita Deus utitur verbis nostris, sive sint Euangelia sive prophetie, tanquam instrumentis, in quibus ipse viva verba in cordibus scribit. Quando enim quis alteri verbum in cor miserit et sensum verborum, nondum est scriptura, sed solum stilus positus in tabulam, qui tunc ducitur in literas vivas, quando deus incrementum dat et afficere et sapere concedit: quod quidem potest velocissime facere. Igitur sicut qui rigat et plantat nihil est, sed qui incrementum dat deus: ita qui stilum habet vel est vel ponit eum ad tabulam, nihil est, sed qui scribit, scriba scilicet velociter scribens, spiritus sanctus. Quare ructare et calamum esse tuum est, o propheta: foris pronunciare potes ex abundantia cordis et spiritus, sed non potes ipsum spiritum effundere foris, neque ipsum infundere ac sic sentificare, sicut tu sentis. Recte ergo dicit, postquam dixit 'Eructavit cor meum verbum bonum', q. d. non enim possum amplius, quia lingua mea ultra non potest, est enim calamus scribe, ego autem non sum scriba. Eructare ergo est per linguam proferre vocaliter, quod intus in corde tenetur vitaliter. Sed vocalis vox et sermo tam exile quid est ad vitalem intus sensum, ut sit vix ructus ad extra quidam. Unde patet, quod hic lingua debet accipi pro ipsa locutione seu ructu verbi boni. Item eructare potest etiam alio mysterio significare, quod ex litera spiritum pronunciet: Spiritus enim latet in litera, que est verbum non bonum, quia lex ire. Sed spiritus est verbum bonum, quia verbum gratie. Et ideo illud educere de litera est ipsum eructare. Sed quia tunc non licebat ipsum palam effundere, quia lex adhuc vigebat, ideo solum eructare licebat: quod nunc oportet ebuccinare et aperto ore et voce palam predicare. [Unde in titulo est 'Eruditio'.] Eructat ergo propheta, sed effundit euangelista et apostolus. Et sic lingua eius est calamus scribe. Sed tunc nondum scripsit in Iudeis, sed in Christianis illum stilum duxit et scripsit scriba. Portant usque hodie illum stilum Iudei ociosum, et eructatur illis verbum bonum, i. e. pronunciatur tantum et prophetatur, sed effundi non patiuntur neque scribi.

1. Cor. 3, 7.

Sed quid est hoc: Dico ego opera mea Regi? Mihi sensus videtur esse, quod opera mea, i. e. materia mihi desumpta, super que verbum bonum

---

19 potest

eructuo, loquor ad honorem regis Christi, q. d. de Christo sunt opera mea, de quibus loquar. Et sic esset expressa propositio, de quibus sit locuturus. Dicuntur enim opera eius, quia de illis locuturus sit: et hoc regi (i. e. ad honorem regis). Et iste sensus fundatur in isto verbo 'Mea'. Alio modo, 5 ut b. Hiero. et Cassiod. exponit, i. e. psalmum ipsum dico ipsi Christo. Item alio modo: sic eructat cor meum verbum bonum, quia dico opera mea, i. e. que mihi placent, et que amo et que secundum spiritum operor Regi, i. e. quod ex ipso sint et per ipsum: q. d. intendo dicere de operibus iustitie et non legis, quibus iustificati sumus, quoniam 'omnia opera nostra (secundum Jes. 26, 12. 10 Isaiam) tu operatus es in nobis, Domine'. Ergo opera, que feci et que mihi foecit, narrabo ad honorem Regis. [Augustinus aliter. Potest etiam sic: Dico opera mea regi, i. e. confiteor regem Christum dominum meum.] Vel opera mea, i. e. opera Christi, que per participationem etiam mea sunt, dicam, quod non sint mea sed Regi. Ergo ei dicam et accepta referam. Quia in lege 15 Mosi neque verbum neque opus bonum est. Ideo cor eructat verbum bonum, scilicet quia futurum est, quod opera fiant, que nunc sunt verba, ut sit impletio, quod nunc est prophetia: quod tunc faciam opera mea Regi. Nunc autem ea dico et propheto, quod opera mea omnia sint regi ad honorem. Ultimo sic. Dico (i. e. prenuncio), quod opera mea Regi ascribantur, hoc 20 est: futurum est, quod ammodo non serviam diabolo, et opera mea non eius sint, neque ei obediam et subditus sim. Sed neque legi Mosi, immo soli regi. Nunc autem verba mea ei sunt, et nondum facio illa opera nove legis, sed dico et prenuncio. Tunc autem ero totus eius, cum opera mea ei servierint. Colligamus ergo breviter in summa. Meo iudicio sensus est iste 25 verborum, qualis ille David 2. Reg. ultimo 23. 'Spiritus Domini (non litera) 2. Sam. 23, 1f. locutus est per me (non per alium ad me). Et sermo eius per linguam meam dixit'. Hoc iste sic dicit: 'Lingua mea calamus scribe velociter scribentis'. Rursus David ibidem: 'dixit vir, cui constitutum est de Christo Dei Iacob, egregius psaltes Israel'. Hoc iste sic: 'Eructavit cor meum 30 verbum bonum. Dico ego opera mea Regi'. Et sic mihi esse prooemium videtur. Sunt enim isti duo versus difficiliores in toto psalmo, maxime in ista parte 'Dico ego opera mea regi', quam ego nondum capio satis. 'Lingua mea calamus velociter scribentis', i. e. spiritum loquor et intellectum mysticum: per illum enim spiritus sanctus erudit corda. Spiritus enim loquitur mysteria. 35 Lingua autem scribarum est calamus tarde et per ambitum litere scribentis Mosi: quia spiritus est velox et directus, litera autem circumiens et tarda per desertum.

Nunc vide constructionem. Non ait: Eructavit venter aut stomachus, ille enim est crapule ructus: quare de spiritu iste ructus venit sine dubio. 40 Sed nec sic ait: Eructavit lingua mea. Quia quicquid in lingua est, effunditur

20 Seid. quodammodo 28 constitum

potius: quia non habet reservaculum. Ideo de plenitudine cordis et de spiritu occulto venit iste propheticus ructus. Item non ait: Dico verba mea Regi, sed nec Facio opera mea Regi. Quia illud est officium legis, hoc gratie. Lex enim non habet opera salutis, sed tantum verba et signa operum futurorum. Que cum Iudei nolint esse signa, remanent in lege et peccatis et dicunt solum signa et vacua verba deo: Christiani autem faciunt deo et implent opera legis Deo. Propheta autem, medius inter utrosque, dicit opera sua deo. Igitur omnia dicta et facta legis sunt velut verba et signa tantum: verba autem et facta Euangelii sunt opera et res ipsa significata. Et illa prophetantur et dicuntur a prophetis. Distinguemus aliter: 10

Dicere verba, facere opera, facere verba, dicere opera, sunt quatuor.

V. 3. In hebr. geminate dicitur 'pulcherpulcher'[1] pro illo 'speciosus forma'. Et Hiero. 'Decore pulchrior'. Ista autem geminatio exprimit aliam esse pulchritudinem pre filiis hominum, licet ipse sit homo, que utique est secundum animam et hominem interiorem. Quia, ut supra[2] dixi, nihil carnaliter nos sinit cogitare eruditio ista filiorum Core in isto Rege. Et sane notandum, quod Christus proprie secundum humanitatem dicitur rex in scripturis, quia secundum divinitatem ipse est idem, qui se constituit regem glorie una cum patre et spiritu sancto. Ideo quando dicit: 'Dico ego opera mea Regi', hic filium Dei secundum humanitatem intelligit, qua coronatus est a matre sua in regem. Est itaque ista pulchra pulchritudo regis, quod homo interior habeat pulchros oculos, pulchras aures, labia, genas, dentes, totam faciem, manus, pedes, ventrem &c., que omnia sunt in homine spirituali per gratiam et virtutes. Qualis Cant. 7 et 6. Hohel. 6,4—6. 7,1 f.

Diffusa est gratia in labiis tuis. Hoc experientia patuit et patet. Quia cum Christus et Apostoli predicaverint invisibilia et incomprehensibilia, que oculus non vidit &c., et iusserint pro istis omnia visibilia contemnere, tam bona quam mala: nisi in verbo eorum fuisset gratia attrahens, nunquam prevaluissent. Non sic Moses aut ullus legislator humanus. Quia nec precipiunt nisi temporalia, et si preciperent invisibilia, nunquam persuaderent, quia non esset gratia, sed potius indignatio et ira in labiis eorum. Ideo et hic propheta dixit: 'Lingua mea calamus scribe'. Quia Mosi lingua non erat talis calamus, quando literam loquebatur: unde quando Iudeis in deserto aliqua suadebat absentia, futura aut difficilia, ut expugnationem hostium aut refectionem carnium &c., nulla erat gratia in labiis eius, quia non movebantur nisi nudo verbo. In nova autem lege Lingua mea, inquit, que loquitur spiritum et cuius locutio est eructatio cordis, semper est diffusa per gratiam. Quia ubicunque predicatur verbum spiritus, sine fructu non predicatur.

23 venter

1) יָפְיָפִיתָ 2) S. 253 Z. 22.

Quia diffusa est gratia in labiis tuis. Quare hic distinguendum. Labia Christi sunt preter personalia

Primo utrunque testamentum spiritualiter audiendo et exponendo.

Secundo omnia labia sanctorum suorum, qui vere sancti sunt, etiam si 5 non publice predicent.

Tercio omnium labia, qui predicant vel ex quibus procedit Euangelium, i. e. spiritus veteris legis, etiam si non sint sancti personaliter, maxime quando ex officio et auctoritate Ecclesie et publice docent.

In hiis omnibus labiis est diffusa gratia. Quia talia predicant, que, 10 nisi gratia simul cooperans auditori accesserit, nihil proficiant. Proficiunt autem, quia non frustra hec prophetia posita est. Quare ista pronomina: tuus, tua, tue, in hoc psalmo semper ad spiritum referenda sunt secundum eruditionem in titulo positam. Et sic sunt semper lingue eorum calamus scribe, quia quando loquuntur ista lingua, simul spiritus sanctus per eam 15 scribit in cordibus audientium. Quare Corollarium: notamus, quod verbum dei libenter audiendum est, quia nunquam frustra predicatur. Isaie 55. Jes. 55, 11. 'verbum, quod egredietur de ore meo, non &c.'

Propterea benedixit te deus ineternum. Verbum enim dei conservat Ecclesiam dei: benedictio enim in scriptura significat multipli- 20 cationem et augmentationem. Scilicet quia diffusa est gratia in labiis Christi, sequitur multiplicatio fidelium, et hoc ineternum, quia non cessabit Ecclesia.

Spetie tua et pulchritudine tua. Ista pronomina 'tua' iterum V. 5. hic cum Emphasi veniunt, quia non qualibet spetie, sed tua, id est spirituali. Sed quomodo differunt speties et pulchritudo? forte quia species naturalia, 25 pulchritudo autem gratuita significat. Et nota, quoniam non ait: Impetu et bello intende, sed Specie tua. Quia non in violentia, sed in amore regnum Christi incepit et stat et perseverat. Ideo speties charitas, pulchritudo autem ceterarum virtutum decor. Seu species substantia persone, decor operatio multiformis.

Populi sub te cadent. Iste casus est salutis, quia cadunt de statu 30 peccati et superbie. Et sub Christum. Aliter cadunt alii sub diabolum et V. 6. sub peccatum. Unde Apostolus Ro. 'Cum enim servi essetis peccati, liberi fuistis iustitie: nunc autem liberati a peccato servi facti estis iustitie'. Röm. 6, 20.

'Oleum letitie' non potest esse carnale oleum, sed spirituale: quia tale letificat cor. V. 8.

35 'Myrrha' est arbor aromatica in Arabia precipue, tamen etiam in India et Æthiopia nascens, cuius gummi est duplex, primum quod ante incisionem V. 9. sponte effluit et exsudatur, quod grece stalcte dicitur, latine autem gutta sive stilla. Et in script., ut Exo. 30, myrrha electa et prima, similiter in Canticis myrrha prima et probatissima et electa vocatur, quia est optima 2. Mos. 30, 23. 40 omnium amarissima et viridis coloris et clarissimi. Valet autem mirifice ad Hohel. 5, 5. 13. sanitates corporis, ad vulnera sananda: maxime ad incorruptibilitatem ser-

28 substantie

vandam. Secundum [alterum] autem gummi, quod profluit ex incisione
Joh. 19, 39. myrrhe et ideo retinet nomen generale arboris. Unde et in Euangelio Iohan. 19. 'Venit autem Nicodemus ferens mixturam myrrhe et aloes', i. e. gutte &c. Utrunque autem in Hebr. nomen habet ab amaritudine. Unde et b. Hieron.
Hohel. 4, 14. hoc loco in Hebr. aloe haberi dicit, sicut et Cant. 4. 'Myrrha et aloe, cum 5 omnibus unguentis primis'. Et ideo mihi videtur melius aloen pro gutta poni ex istis duobus locis, et myrrham utrunque gummi complecti. [Ideo forte talis est confusio in translatione.]

'Casia' [que et fistula dicitur] frutex Æthiopie odoris mollissimi et ad balsami odorem proximi: valet autem ad unguenta et odoramenta singulariter. 10 Plinium vide li. 12. c. 19.[1] Nunc vide, nisi propheta ista vellet de spiritu intelligi, quid mirum aut grande de Christo prophetaret, cum Aaron in veste sua meliora unguenta et ornamenta habuerit, similiter et tabernaculum preciosius fuit, quam hic describitur Christus, si secundum carnem accipias?

Pendet igitur intellectus huius versus ex mysterio figure, que scribitur 15
2. Mos. 29, 7. 30, 23 f. Exo. 29 et 30, ubi dominus precepit Mosi ex myrrha, cynnamomo, calamo, casia et oleo unguentum facere, quo ungeret omne tabernaculum et suppellectilem eius, sacerdotes et vestes eius. Que res significabat, quod Ecclesia et omnis populus Christi spiritualiter ungendi erant gratiis, donis et virtuti-
Ps. 133, 2. bus. Et hanc significationem hic propheta exprimit, sicut et infra psalmo 132. 20 'Sicut unguentum in capite, quod descendit in oram &c.' Myrrha ergo et gutta et casia, id est unguentum ex illis confectum, id est gratia per talem confectionem significata, in omnibus fidelibus Christi diffusa est. Et odor
2. Cor. 2, 15. 16. illius unguenti est exemplum et bona fama, sicut dicit Apost. 'Sumus bonus odor Christi: aliis odor vite in vitam, aliis odor mortis in mortem'. Et 25
Joh. 19, 39. eadem res significata est per unguentum Nicodemi, quo mortuum Christum unxerunt. Symbola autem myrrhe et gratie multa sunt: hec tamen est in visu maxime, quia sicut myrrha cavet putredinem in corporibus mortuis, ita gratia conservat animam a corruptione in mortificato corpore. Quare myrrha proprie castitatem significat, gutta autem virginitatem, casia coniugatorum 30 virtutes.

1. Mos. 49, 11. Vocatur autem Ecclesia 'vestimentum' Christi Genes. 49. 'lavabit in vino stolam suam et in sanguine uve pallium suum'. Similiter Sancti 'domus' eius. Quod autem dicit 'eburneis', ebur enim ossa sunt elephantorum mortuorum, sic anime sancte sunt residuum corporis mortificati, quod fuit 35 bestia, dum viveret in vitiis. Ergo domus eburnee sunt anime in carne crucifixa. Symbola autem eboris et anime plurima sunt, scilicet quod est solidum contra invidie corrosionem, candidum contra luxuriam, durabile et perseverans contra inconstantiam, laeve contra asperitatem ire. Et aptissima

8 Seid. talis fit 21 vngentum 24 vngenti 26 vngentum

[1]) Plin. hist. nat. 12, 19 nach älteren, 12, 43 nach neueren Ausgaben.

materies ad unguentaria vasa, sicut sola anima capax est gratiarum et virtutum. Quoniam vinum novum in veteres utres non est mittendum, i. e. Matth. 9, 17. gratia spiritus carni non est committenda, sed novo utri i. e. spiritui, occisa carne. Sicut quando anima expolitur et dolatur per verbum dei, paratur in 5 vas unguentarium spiritus sancti et domum Christi. Nam quod facit ars in figurando, hoc euangelisatio in erudiendo: figuram enim anime dat scientia, sed gratiam et unguentum, i. e. incrementum, solus spiritus sanctus.

In vestitu deaurato. Hebr. in fasciis aureis, que sunt uberum V. 10. proprie ligacula. Et hoc significat, quod Ecclesia sancta ab intus etiam 10 cogitationes pectoris aureis euangelii prohibitionibus cavet. Sicut econtra Ezechiel Synagogam arguit de impudicitia cordis 23. quod ubera eius in Hesek. 23, 21. Egypto confracta sint. Diabolus enim ubera anime omnibus viribus nititur frangere, i. e. malis cogitationibus polluere. Similiter significat, quod Ecclesia ubera, quibus lacte pascit infirmos, non habet discincta sicut Heretici, qui 15 sua docent, sed captiva in auctoritatem Scripture, non docens nisi verbum dei. Ubera enim Ecclesie sunt doctores infirmorum, quos lacte mollioris doctrine erudiunt.

Repetamus nunc iterum.

'Eructavit' primo in persona dei capitur. Et sic solus, quia non aliunde 20 sicut vir ex muliere, sed ex corde produxit unigenitum, ut pulchre Augustinus exponit. 'Dico opera mea' item Aug. sic, quod sit repetitio eiusdem sententie, scilicet generationis divine, q. d. Dico opera mea, i. e. in verbo unigenito meo omnia opera mea dispono, seu dico i. e. verbum profero, in quo sunt omnia. Iohan. 1. 'In ipso vita erat &c.' Pater enim in hoc, quod Joh. 1, 4. 25 verbum suum dicit, in quo sunt omnia, dat filio et dedit, quod sit idem creator cum patre. Et sic dicit omnia opera sua in verbo et per verbum suum. Ergo dicere regi opera patris est Christo homini divinitatem datam profiteri, et per eam cuncta facta esse ac in eo esse per dictionem patris: filius habet omnia opera patris, sicut et essentiam. Item aliter potest sic 30 intelligi: Dico opera mea, i. e. quod per verbum creo omnia ad extra. Hoc de isto rege debet intelligi, q. d. sciatis, quod rex iste homo est principium illud, in quo foeci coelum et terram.

'Lingua mea calamus &c.' Augustinus vult, quod comparative Deus suum verbum non sonis, sed scriptis explicat, ad significandam permanentiam: 35 quia scriptum manet, prolatum transit. Sic verbum dei eternum est et tamen velociter dictum simul.

Secundo in persona prophete ut supra.[1] Sed 'Dico opera mea regi' adhuc difficile est. Augustinus autem sic secundum quosdam dicit accipi: Eructavit cor meum verbum bonum, i. e. hymnum et laudem Christo. Sicut

8 de aurato 14 discinctas

[1]) S. 254 Z. 34 flg.



blasphemia est verbum malum. (Et hec sententia non est absurda, quia sancti gaudium cordis non possunt effundere, sed vix eructare.) Dico ego opera mea, i. e. laudes: quia summa opera hominis sunt laus Dei, nec possumus aliquid retribuere nisi laudem et confessionem tantum.

'Lingua mea &c.' i. e. secundum Augustinum velocia scribentis, i. e. ea, que cito implenda erant. Verum in isto verbo quid profundius est. Sciendum itaque, quod verbum dei triplici modo dicitur et revelatur. Primo a deo patre in sanctis in gloria et in seipso. Secundo in sanctis in hac vita in spiritu. Tercio per verbum externum et linguam ad aures hominum. Et sic est velut in tercium vas transfusum. Et hoc est figuratum per hoc, quod olim deus locutus est in prophetis et patribus, et sic mediante homine factum est velum litere et paries medius. Postea locutus est in filio: hoc adhuc est in velamento, sed tamen secundum. Tandem pater ipse in coelo loquetur nobis in seipso, cum nobis verbum suum ipse sine ullo medio revelabit, ut audiamus et videamus et beati simus. Atque sicut prima locutio multis figuris et umbris fuit involuta, que omnia in uno Christo implentur et inveniuntur, quia quicquid in lege tam multis verbis et factis agitur, totum unus Christus habet in veritate (sic enim verbum consummans et abbreviatum foecit Dominus, ut que ibi multis aguntur, hic una fide scilicet et charitate expleantur et cesset onerosa multitudo legum): ita in futuro erit deus idem unusque omnia in omnibus. Et tam multa, quibus nunc sub Christo etiam utimur et egemus, scilicet gratiis et donis, que sunt per multa olim carnalia significata (nunc enim pauca sunt ceremonialia, immo nulla fere de necessitate Euangelii, nisi 7 sacramenta, que olim erant plurima: sed tamen spiritualiter ista remanent et adhuc sunt multa): et tunc omnia ista pater uno nobis verbo prestabit, quia cum apparuerit gloria eius, tunc satiabimur, et tamen unico et simplicissimo verbo suo satiabit nos. Sicut modo in spiritu unica ceremonia, scilicet sacramento, omnia tribuit, que olim multis carnalibus et imperfecte, i. e. signo dedit.

De tali ergo velocitate, que hodie est in Christo, propheta vult, quod lingua sua sit organum spiritus sancti: qui nunc velociter scribit, quia spiritum dat litera deposita. Sensus enim spiritualis est proximum instrumentum spiritus sancti, quo corda erudiat, litera autem remota et tarda. Si autem in persona patris, iterum bene: quia in futuro ipse erit scriba velox per verbum suum in omnibus beatis.

Quare omnia in hoc psalmo sunt velocia, i. e. spiritualia, remoto omni sensu carnis. Unde cum audis Regem nominari, noli regnum mundi neque regem in purpura et auro cogitare: sed in spiritu regem, qui in veritate regnat, non in divitiis et tyrannide. Quia 'prospere ait procede et regna'. Et hoc propter veritatem et mansuetudinem et iustitiam. Et 'ducet te

---

15 Seib. primo 20 expleutur 26 Seib. prestabat

mirabiliter dextera tua', id est non secundum homines, qui tale regnum non sapiunt.

Ponuntur ergo ista tria, veritas, mansuetudo, iustitia nimis apte: precipue propter hoc, ne regnum eius carnale putetur. Eadem ratione illud
5 quoque 'Deducet te mirabiliter'. Quia cum diceret 'prospere procede et regna' addit 'propter veritatem &c.' q. d. ut per istas et in illis regnum tuum sit, prosperaberis ad ipsum.

Nota autem, quod hic veritas absolute ponitur, ubi alias veritas sepe 'tua' dicitur, que est Christus, legis impletio: hic autem pro eadem et omni
10 alia veritate debet intelligi. Et pulcherrime docentur hic Prelati officium suum: Primo, quod in veritate, secundo in mansuetudine, tercio in iustitia regnent et presint in Ecclesia populo Christi. In veritate

dico {
Primo, ut non litera tantum presint seu seculariter et potestate tantummodo gaudentes ac honore et dignitate officiorum, sed sint in spiritu
15 superiores et vere aliis preferendi tam in vita quam in verbo: alioquin erit pastor et idolum, et non veritas, sed vanum signum. Sach. 11, 17.
Secundo, ut alios erudiant verbo veritatis et non litera, sicut Iudei faciunt: nec sicut leges hominum et iura doceant, sed Euangelio suos dirigant, quod est veritas i. e. Christus.
20 Tercio, ut ipsi et suos subditos mendacia fugere faciant et invicem veritatem loqui procurent.

Vide quam pregnans verbum, sed hodie pene obscuratum et oblitum! Et hec omnia exemplo Christi, qui regnat in veritate, non in umbra legis, nec in vanitate seculi, nec in falsitate tyrannorum. His tribus enim opponitur
25 veritas.

Secundo in mansuetudine, i. e. ut non potestate utantur tanquam domini, sed mansueti sint, ne illud Ezech. 3. audiant: 'cum potestate et austeritate imperabatis eis &c.' Ubi pulchre exprimitur, quanta damna fiant, ubi non in mansuetudine regitur: mali enim suaviter sunt corrigendi, infirmi Hes. 34, 4.
30 tolerandi, ut Apostolus ad Timo. Et Aug. in regula: 'patiens sit ad omnes &c.'[1] 2. Tim. 2, 24.
Contrarium nunc agitur, quia fulminationes furiunt, eo quod pueri sint principes ex ira dei. Pred. Sal. 10, 16.

Tercio in iustitia, scilicet coram deo et hominibus, ut deo sacrificent se et suos offerendo, orando, castigando et puniendo et reddendo meritis
35 premia cuilibet.

9 Seid. per eadem 27 Audiat

[1]) „Ipse vero, qui vobis praeest, ... circa omnes seipsum bonorum operum praebeat exemplum, corripiat inquietos, consoletur pusillanimes, suscipiat infirmos, patiens sit ad omnes .... plus a vobis amari appetat, quam timeri etc." Augustini regula tertia cap. XLIII. (u. A. bei Bürger, „Historische Nachricht von Des Seligen Herrn D. Martini Lutheri Münchs-Stand." Leipzig u. Merseburg 1719 S. 79.)

Igitur cum dixisset ‘prospere procede et regna’, pone iunxit nec alio loco posuit ‘propter veritatem &c.’, tanquam causam precedentis: propter veritatem ergo, et hoc tibi, et mansuetudinem, hoc aliis, et iustitiam, hoc Deo. Et qui unum habet, omnia habet. Et qui unum non habet, nullum habet. Sunt enim inseparabilia. Tales igitur esse debent, qui ad officia curasque animarum scandunt aut eliguntur, ut possit illis dici sicut et Christo (cuius conformari debent imagini): Specie tua et pulchritudine tua intende, prospere procede et regna propter veritatem et mansuetudinem et iustitiam (i. e. quia dignus es regnare et prospere ascendere eo, quod veritatem et mansuetudinem et iustitiam possideas). Et tunc deducet te mirabiliter dextera tua: alioquin seducet te miserabiliter sinistra tua.

Eodem modo tropologico regi, que est anima sancta, super carnem, mundum et diabolum dicitur: unde in sensu tropologico utitur istis verbis Ecclesia in festis sanctarum virginum et viduarum: quia per quandam excellentiam virginitas regnat super carnem sicut regina et domina potentissima, que nec uno momento carni cedit simulque diabolum et mundum gloriose calcat. Atque quia omnis anima virgo est fide conculcans vitia et excessus carnis, mundi et diaboli. Redeundo igitur ad primum, veritas est duplex:

Scilicet
- Sermonis contra
  1. errorem et falsitatem,
  2. falsitatem, ut quando poete fingunt, ergo contra fictionem: sine tamen intentione mentiendi,
  3. mendacium.
- Operis contra
  1. umbram, ut figure legis erant verissime res, et tamen simul umbre veritatis future et divine, scilicet Christi: et adhuc sunt umbre eterne glorie omnia temporalia.
  2. falsitatem in opere, ut quando quis errat in opere: sic quando quis prelatus fit indebitus per errorem sui, aut talia facit.
  3. vanitatem, quando ad literam solum regnat et foris, seu carnaliter tantum in potestate congaudendo, neglecto spiritu, ut sit spiritu talis, qualis foris apparet.
  4. mendacium, quando contra conscientiam intrat in ovile aut regnat seu officia agit: hoc est idolum.

Hec eadem tropologico regi accommodes.

---

37 Seid. intrat ouile 39 accomodes

GLOSSA: PSALMUS XLV. [XLVI.]

Laudat Ecclesia Christum de protectione sui: et exterminio omnium inimicorum suorum. Psal. XLV.

Tit. Ad victoriam filiis Core pro iuventutibus[1] i. e. fidelibus Christi B. 1.
5 primitive Ecclesie *Canticum*.

Deus[2] Ihesus Christus *noster* per carnis communionem *refugium* a B. 2. persequutoribus *et virtus* fortitudo ad sustinendum: *adiutor* ad vincendum malum et faciendum bonum *in tribulationibus* Act. 14 'per multas tribulationes'. Apgsch. 14, 22. Iacob. 1. *que invenerunt nos nimis*[3] abundanter. *Propterea* quia talis est Jac. 1, 2 f. B. 3.
10 virtus nostra *non timebimus, dum turbabitur* irascetur contra nos vel exturbabitur in perfidiam *terra* gens Iudeorum terram sapiens: *et transferentur* dimissis Iudeis se convertendo ad gentes *montes*[4] Apostoli et disciputli *in* Apgsch. 13, 46. *cor maris* in mediam gentilitatem / medium mundi. *Sonuerunt* voces indignationis dederunt B. 4.
15 contra nos *et turbatæ sunt* irate et commote contra Apostolos *aquæ eorum* i. e. montium, populi Iudeorum: *conturbati sunt* ut Act. 7. 8. 6. de S. Stephano Apgsch. 6–8. *montes* ipsi Iudeorum maiores *in fortitudine* quia fortiter prevaluit et non Apgsch. 6, 10. potuerunt resistere *eius* Christi dei nostri. *Sela.*[5] *Fluminis* doctrine Euan- B. 5. gelice *impetus* abundantia Hebr. divisiones, scil. gratiarum 1. Cor. 12. *lætificat* 1. Cor. 12, 4.
20 *civitatem* Ecclesiam *dei: sanctificavit* per spiritum sanctum infusum ei,[6] non sicut Moses *tabernaculum* eandem Ecclesiam *suum* proprium *altissimus* ipse Christus per se ipsum ungendo ipsum spiritu suo. *Deus* Christus *in* B. 6. *medio* i. e. inter eos seu in cordibus eorum *eius* Ecclesie, *non* ideo Ecclesia *commovebitur,* scil. a fide et veritate, licet secundum corpus moveatur et
25 occidatur: *adiuvabit* quia tunc maxime eguit adiuvari in initio sui *eam*

GLOSSA: [1] Hic est eadem dictio, que supra ps. 9, scil. Almoth, quod est Ps. 9, 1. plurale huius Alma. Significant absconditas vel arcanas, i. e. mysticas iuvenculas, que sunt anime fidelium in primitiva Ecelesia, tunc enim Eeclesia iuvencula fuit. [2] Loquitur pro maiore parte propheta in persona primitive Ecclesie, tamen etiam
30 aliquando in persona sua et aliquando in persona Christi, ut videbitur. [3] Hebr. Deus nostrum refugium vel nostra spes: q. d. nos undique deserti in te solo speramus. Item Hebr. Auxilium in tribulationibus inventus es validum: q. d. adiutor inventus es in tribulationibus plurimus et fortis. [4] Potest autem etiam de Iudeis intelligi, qui sunt non montes Dei, sed simpliciter montes. Sunt
35 autem de terra sua translati per totum mundum, i. e. in cor et medium maris, sic quod ubique terrarum sunt dispersi per Romanos, a quo non timuerunt Sancti, quia victus eorum Deus. Unde et hoc verbum 'turbabitur' potest de passione intelligi, qua a Romanis est turbata et concussa. Et forte melius, ut sic tam terra quam montes, i. e. inferiores et superiores intelligantur disperditi.
40 [5] Vox prophete. [6] Qui supra ps. 41 ex cataractis dicitur venire. Ps. 42, 8.

11 perfidia? 35 traslati

Ecclesiam *deus* Christus *mane diluculo*[1] in primo exordio vel cito et velo-
V. 7. citer. *Conturbatæ sunt gentes* alie salubriter, alie damnabiliter, *et inclinata sunt* humiliata sunt sub Christum *regna* mundi: *dedit* Christus deus in medio eius *vocem suam*[2] Euangelii in Apostolis, et ideo *mota est* ad penitentiam
V. 8. *terra* terrena sapientes homines, scil. aliqui ex Iudeis et gentibus. *Dominus*[3] 5
Ihesus *virtutum* angelicarum *nobiscum* per fidem vel incarnationem: *susceptor*
V. 9. *noster* per gratiam suam *deus Iacob* Ihesus. *Sela. Venite*[4] pedibus cordis *et videte* sensu, oculis mentis *opera domini* mirabilia, q. d. exemplum ire dei, sicut multipliciter fuit prophetatum, *que posuit prodigia* Hebr. solitudines
V. 10. *super terram* Iudeorum: *auferens bella* illorum contra Ecclesiam suam facta[5] 10
usque ad finem terræ extremum, ut nullus remaneret qui bellaret. *Arcum* insidiatores et comminatores et studia eorum *conteret et confringet arma* persecutores Ecclesie vel studia eorum: *et scuta* defensores malorum vel
V. 11. studia eorum *comburet igni* malo vel bono. *Vacate*[6] cessate, sabbatisate in spiritu *et* tunc *videte* cognoscite vel cognoscetis *quoniam ego* Ihesus *sum* 15
deus per essentiam verus: *exaltabor* revelabor et cognoscar esse altissimus deus *in gentibus et exaltabor in terra* Iudea, quia prius in coelo et Iudea
V. 12. fuit exaltatus, vel in hominibus sapientibus terram. *Dominus*[7] Christus *virtutum* angelorum *nobiscum* per fidem vel per incarnationem: *susceptor noster deus Iacob. Sela.* 20

GLOSSA: [1] Hebr. In ipso ortu matutino, i. e. primitiva Ecclesia. Unde
Ps. 18, 14. Almoth in titulo est. [2] Ut ps. 17. 'Intonuit de coelo dominus et altissimus dedit vocem suam'. [3] Vox Ecclesie. [4] Vox prophete. — Isti duo versus tam in bono quam in malo accipi possunt. Et in malo monstrant nobis exemplum ire Dei. — In bonitate ponit Deus prodigia et solitudines in terra, quando pec- 25
catores convertit et peccata in eis devastat: et aufert bella, quando persecutiones ab eis removet. Et conteret per humilitatem arcus (i. e. insidiatores), arma (i. e. persecutores) confringet et scuta (i. e. excusantes et resistentes) per gratiam et ignem spiritus sancti comburet in salutem. Et hec sunt magna mirabilia. In severitate autem hoc foecit, quando Iudeos per Romanos vastavit et eos 30
humiliavit, ut iam bellare contra Ecclesiam non possint, et scuta (i. e. defendentes suos errores) igne spirituali, odio et zelo et post hoc infernali vastat. Melius autem intelligitur de utroque simul. Quia omnia opera et verba Dei sunt iudicia
Ps. 111, 7. alios in bonitate, alios in severitate conterrentia. Ps. 110. 'Opera manuum eius
Ps. 112, 5. veritas et iudicium'. Ps. 111. 'disponit sermones suos in iudicio'. Sicut solis 35
radii sunt iudicia, quia indurant lutum et liquefaciunt ceram.[1] Ergo et illos sol urit per diem, istos autem refrigerat. [5] Ut filii matris pugnaverunt contra me. [6] Vox Christi. [7] Vox Ecclesie.

---

21 orto

[1]) Dieser bei Luther mehrfach wiederkehrende Vergleich stammt aus Theodoret. quaest. 12 in Exod. Ὁ ἥλιος τῇ τῆς θέρμης ἐνεργείᾳ τὸν μὲν κηρὸν ὑγραίνει, τὸν δὲ πηλὸν ξηραίνει, καὶ τὸν μὲν μαλάττει, τὸν δὲ σκληρύνει κτλ.

SCHOLAE: PSALMUS XLV. [XLVI.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS XLVI. [XLVII.]

Exhortacio Apostolorum ad omnes gentes: super ascensione et glorifi-
5 *catione Christi. Psal. XLVI.*

Tit. Ad victoriam filiis Core Psalmus. V. 1.

Omnes gentes plaudite manibus[1] q. d. quia et vestrum bonum est, quia V. 2.
propter vos etiam exaltabitur in gentibus: *iubilate*[2] tripudio cordis *deo* Christo
in voce exultationis gaudii spiritualis. *Quoniam dominus* Ihesus *excelsus* V. 3.
10 altissimus, est enim unum de nominibus Dei, Elion scilicet, *terribilis*[3] super
impios vel reverendus valde: *rex magnns super omnem terram*, non quod
nunc primum sit, sed quoniam tunc talis revelatus est esse etiam secundum
hominem, qui prius humilis erat.[4] *Subiecit populos* Iudeorum per fidem et V. 4.
obedientiam Euangelii *nobis et gentes sub pedibus nostris*[5] humiliando eos
15 sub nostram potestatem. *Elegit nobis* ad nostrum bonum *hæreditatem suam* V. 5.
i. e. semen Iacob, qui sumus nos: *speciem* pulchritudinem, que in Iacob fuit,
Iacob populi Israel residui *quam dilexit*[6] olim et nunc. *Sela. Ascendet* ad V. 6.
dexteram patris *deus* Christus, qui est Deus,[7] *in iubilo* angelorum et sanctorum:
et dominus in voce tubæ in voce angelorum, qui predixerunt adventum
20 secundum Christi: tuba enim predicator est et propheta, Isaie 40. *Psallite* Jes. 40, 9 f. 58, 1.
deo nostro Christo *psallite: psallite regi nostro* eidem *psallite*[8] est expressio V. 7.
eiusdem. *Quoniam rex omnis terræ* Iudeorum et gentium *deus* Ihesus:[9] V. 8.

GLOSSA: [1] Plaudere manibus occulte erudit, ut Deum potius opere quam
verbo laudemus. [2] Iubilus dicitur sonus ex elevatione mentis in deum, qui
25 nec verbis nec literis exprimi potest. [3] Ut Gen. 28. 'Terribilis est locus iste'. 1. Mos. 28, 17.
Iste autem terror est pietatis et non deiectionis aut desperationis. [4] Quia
sicut tristitia fuit maxima Christum a Iudeis crucifigi, ita gaudium maximum
ipsum exaltari. Qui ergo eius morte sunt contristati, debent eius gloria gaudere.
[5] Quod ait 'subiecit gentes sub pedibus', sed non nos illorum pedibus, significat,
30 quod persecutionibus per patientiam semper superiores fuerunt, licet secundum
seculum quandoque eis subiacerent. Patientia enim vincit omnia et supereminet
et calcat omnes. Ac sic intelligendus est versus. Et hoc versus sequens indicat,
quia illos subiecit, nobis autem elegit, per anthithesin, secundum Augustinum.
[6] Species autem Iacob est a Deo electa, non quecunque sed quam dilexit, hoc
35 est non speciem Iacob, quam homines diligunt, sed quam diligit deus. Est autem
hec non in carne. [7] Repugnat enim, quod Deus ascendat, sed sic: ille homo
qui est Deus ascendit. [8] Quater dicit 'psallite', ut Christus per omnes quattuor
plagas terre honoretur et multis aliis mysteriis. [9] Quia data est ei potestas Matth. 28, 18.
in coelo et in terra.

---

27 sic tristitia 31 eius

V. 9. *psallite sapienter,* i. e. in mente et spiritu, non tantum sensibiliter. *Regnabit deus* Christus *super gentes* non tantum super Iudeos, ut ipsi volunt: *deus sedet super sedem sanctam suam* triumphantem Ecclesiam, que est thronus
V. 10. eius regalis. *Principes populorum* Apostoli *congregati sunt cum deo Abraam*[1] in una eadem Ecclesia et fide Abrahe: *quoniam dii* eidem Apostoli *fortes* 5 protectores antesignani, Hebr. scuta *terræ* Ecclesie *vehementer elevati sunt*
Ps. 139, 17. in gratia et gloria spirituali, ut ps. 137. 'Nimis honorati sunt amici tui, deus'. Aliqui autem 'dii fortes terre' principes Synagoge superbissimos intelligunt, ut Augustinus.

SCHOLAE: PSALMUS XLVI. [XLVII.] 10

— — —

GLOSSA: PSALMUS XLVII. [XLVIII.]

Exultatio fidelium de profectu et incremento ecclesiæ, deum et Christum dominum laudantis. Psal. XLVII.

V. 1. *Tit. Canticum psalmi filiis Core.* 15

V. 2. *Magnus*[2] solummodo enim in Ecclesia magnificatur *dominus* Ihesus Christus *et laudabilis nimis* quia laus eius in Ecclesia sanctorum, non est
Jes. Sir. 15, 9. enim speciosa laus in ore peccatoris: *in civitate dei nostri* Ecclesia, que est civitas dei et mons sanctus dei, *in monte sancto eius* in eadem Ecclesia.
V. 3. *Fundatur exultatione*[3] ad exultationem *universæ terræ: mons Sion* quia ibi 20 incepit Ecclesia per missionem spiritus sancti, *latera aquilonis* quia Zion ad aquilonem declinata est in Ierusalem *civitas regis magni*[4] Ihesu Christi.
V. 4. *Deus* Christus cum patre et spiritu sancto, vel quod ipse ut deus, quo (?) est rex magnus, *in domibus eius* i. e. fidelibus singulis et omnibus *cognoscetur*[5] per fidem et in spiritu: *cum suscipiet* Deus, quod fecit in missione spiritus 25
V. 5. sancti, *eam* Ecclesiam per gratiam. *Quoniam ecce reges* Herodes et aliarum terrarum vel maiores synagoge *congregati sunt* in animum (?)[1] unum perse-

GLOSSA: [1] Hebr. cum populis dei Abraham, i. e. cum fidelibus quibuscunque, qui deum Abraham colunt fidem eius imitando. [2] Loquitur propheta
Jes. 66, 10. in persona fidelium vel etiam sua. [3] Isaie 66. 'Letamini cum Ierusalem et 30 exultate cum ea omnes, qui diligitis eam'. [4] In Hebr. habetur sic: Spetioso germine, gaudio universe terre, monte Zion: lateribus aquilonis: civitatula regis magni. Et semper debet repeti ista prepositio 'in' cum principio psalmi, ut laudabilis in specioso germine, in gaudio, in monte Zion etc. Quia ad literam Ecclesia incoepit in monte Zion, unde habet nomen, qui est in lateribus aqui- 35 lonis. Nominat igitur Ecclesiam hic 7 nominibus, non sine magnis et multis mysteriis in septenario comprehensis. [5] Extra enim Ecclesiam non est cog-
Joh. 16, 14. nitio vera Dei. Unde Ioh. 16. 'ille me clarificabit etc.'

23 Hallische Abschrift: quod ipse sit deus, qui est rex magnus

[1]) Durch Correktur unleserlich.

quendi vel personaliter: ***convenerunt in unum*** adversus montem istum sanctum Dei in synagogis suis, ps. 2 'astiterunt reges terre'. Alii de tribus regibus exponunt, Lyra. ***Ipsi videntes*** miracula et gloriam Ecclesie nascentis ***sic admirati sunt*** q. d. non bene admirati sunt, sed sic, i. e. tantum secundum carnem sicut viderunt: quia et sancti Deum et opera eius admirantur, sed non sicut vident, sed sicut intelligunt: ***conturbati sunt*** contristati vel confusi ***commoti sunt*** et irati et indignati, ut patet in actibus Apostolorum: ***tremor apprehendit eos*** horror de confusione sui et amissione synagoge. ***Ibi*** in illis regibus ***dolores ut parturientis*** i. e. vehementes, sicut in uxore [Ophni et] Phinees 1. Reg. 4 fuit prophetatum, scilicet ut pariant iniquitatem, dolorem invidie conceperunt, ut ps. 7: ***in spiritu*** i. e. sancto ***vehementi*** Hebr. uredinis ***conteres naves*** synagogas ***Tharsis*** Iudaismi.[1] ***Sicut audivimus*** olim in prophetis prophetatum de Christo et Ecclesia, ***sic vidimus*** scilicet nunc impletum ***in civitate*** Ecclesia ***domini*** Christi ***virtutum*** angelorum: ***in civitate*** inquam ***dei nostri deus*** ipse Christus ***fundavit eam inæternum.***[2] Ps. 92. 'Etenim firmavit orbem terre, qui non commovebatur'. ***Sela. Suscepimus deus*** pater[3] ***misericordiam tuam*** Christum filium, qui est gratia, via, vita et salus: ***in medio templi tui*** in oblatione et die purificationis b. Virginis. ***Secundum nomen tuum*** quod est super omne nomen et ubique diffusum, quia 'oleum effusum nomen tuum' Cant. 1. ***deus,*** Ihesu, ***sic et laus tua*** super omnem laudem et ubique diffusa ***in fines terræ: iusticia*** fidei, que coram Deo facit iustos, ***plena est dextera tua*** electorum tuorum portio. ***Lætetur mons Sion*** Ecclesia ***et exultent filiæ*** anime fideles ***Iudæ*** secundum spiritum Iudei: ***propter iudicia tua*** quibus iustificasti eas ***domine. Circumdate Sion*** i. e. congregamini et multiplicamini ad Ecclesiam ***et complectimini eam*** charitate ei adherete:[4] ***narrate*** predicate publice ***in turribus eius*** in prelaturis et potestatibus Ecclesie sublimibus constituti. ***Ponite corda vestra in virtute eius*** Hebr. in menibus. Et sic est verbum ad prelatos Ecclesie, ut cor suum ponant ad officia sua. Est enim hic dictio Hebraica equivoca ad virtutem vel robur et murum, sicut et ps. 121. 'Fiat pax in virtute tua (i. e. muris tuis) et abundantia in turribus tuis.' Potest autem sic concordari: quia status prelatorum est ipsa virtus Ecclesie, ad quem maxime est cor et tota intentio adhibenda, quia eo salvo Ecclesia salva est et econtra, ***et distribuite*** in diversos ordines et officia ***domos eius*** fideles eius: ***ut enarretis*** predicetis ***in progenie altera*** i. e. de una in aliam semper. ***Quoniam*** ut hoc scil. enarretis, quod ***hic***

[Marginal references: Pſ. 2, 2. — V. 6. — Apgſch. 7, 54. V. 7. — 1. Sam. 4, 19. — Pſ. 7, 15. V. 8. — V. 9. — Pſ. 93, 1. — V. 10. — V. 11. — Phil. 2, 9. — Hohel. 1, 3. — V. 12. — V. 13. — V. 14. — Pſ. 122, 7. — V. 15.]

GLOSSA: [1] Potius autem de spiritu ire contra Iudeos intelligitur. Et sic Tharsis est synagoga, ad quam Ionas fugere voluit mystice. [2] Dan. 7. 'potestas eius potestas eterna, et regnum eius non corrumpetur'. [3] Melius autem ad Christum dirigitur sermo, scil. quod in medio Ecclesie gratia Christi suscepta est. [4] Ut ps. 26. 'Et circumdabo altare tuum domine'.

[Marginal references: Jon. 1, 3. Dan. 7, 14. — Pſ. 26, 6.]

9 Die eingeklammerten Worte sind zu streichen 18 diei

Christus *est deus* verus in seipso *deus noster* per verum cultum *inæternum* in futura vita *et in sæculum sæculi* de uno in aliud in presenti vita: *ipse* per seipsum *reget nos in sæcula.*

SCHOLAE: PSALMUS XLVII. [XLVIII.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS XLVIII. [XLIX.]

Arguit Christus Iudeos carnaliter sapientes et visitationem sui honorificam non agnoscentes Psal. XLVIII.

V. 1. *Tit. Ad victoriam filiis Core psalmus.*

V. 2. *Audite*[1] *hæc* que sequuntur *omnes gentes* tam Iudeorum quam gentium: *auribus percipite* firmiter et intellectualiter *omnes qui habitatis orbem.* V. 3. *Quique* supple estis *terrigenæ* vulgares et ignobiles *et filii hominum* i. e. V. 4. patricii et nobiles: *simul in unum* supple audite *dives et pauper. Os meum* cum venero *loquetur* ex litera proferendo *sapientiam* supple Dei et veram, que est in mysterio in prophetis et lege abscondita, ipsam ego sine mysterio Sprichw. 1, 23. loquar, ut Prover. 1. 'En proferam vobis spiritum meum': *et meditacio cordis mei,* quia meditate et ex corde loquar, *prudentiam* vite institutiones directivas V. 5. eterne.[2] *Inclinabo* humiliter audiam docentem in me spiritum sanctum *in parabolam*[3] *aurem meam: aperiam* aperte et publice *in psalterio* quod est in psalterio de me dictum[4] *propositionem meam* enygma meum, doctrinam V. 6. meam. *Cur*[5] *timebo*[6] supple ego? q. d. non, *in die mala* vel mortis seu passionis: *iniquitas* malitia *calcanei mei* populi Iudaici[7] *circumdabit me* ad V. 7. me perdendum. *Qui* i. e. illi qui sunt meus calcaneus *confidunt* dimissa

GLOSSA: [1] Loquitur propheta in persona Christi venturi et multum obscure et enygmatice. [2] Alii intelligentiam, et sic esset expressio eiusdem. Matth. 13, 34. [3] Unde Matth. 13. 'Hec omnia locutus est in parabolis Ihesus ad turbas et sine parabolis non loquebatur eis'. Docet autem insinuando: et nos debere aurem inclinare et humiliare, sicut ipse inclinat, ne scandalisemur in verbis eius sicut Joh. 6, 52. Iudei, qui litigabant dicentes: 'quomodo potest nobis hic dare carnem suam ad manducandum?' et in similibus. Sed non recordati sunt huius psalmi, quoniam in parabolis et enygmate loqueretur, ideo secundum literam scandalisati sunt. [4] Vel in revelatione psalterii sive in psalmo presenti et aliis. [5] Hic incipiunt enygmata per quinque versus. [6] Cur timebo? Iniquitas etc. Est eadem fere Ps. 11, 2. 3. sententia cum illo ps. 10 'Iustus autem quid foecit? Quoniam ecce peccatores intenderunt arcum'. Hoc est, quod hic Calcanei mei dicit iniquitas circundabit Ps. 16, 7. me. [7] Sic ps. 15: 'Et increpuerunt me renes mei', q. d. Esau mei, quem 1. Mos. 25, 25f. planta apprehendit, ad hoc enim alludit Gen. 25.

---

2 sœculum sœculi 3 sœcula.

virtute dei, que sum ego, ***in virtute sua,*** que est secundum carnem, et non in virtute dei, que est secundum spiritum: ***et in multitudine divitiarum suarum*** et non in paupertate spiritus sicut fideles et filii dei ***gloriantur*** superbiunt. ***Frater*** tales sunt inquam inter illos, frater secundum carnem V. 8.
5 ***non redimit,***[1] ***redimet homo***[2] q. d. bene coram hominibus, scil. pecuniis et potestate: sed in hoc inquantum huiusmodi, ***non dabit deo*** quia non potest Deo, licet bene homini, ***placationem suam*** per redemptionem suam et suorum. ***Et precium*** non potest dare ***redemptionis animæ suæ*** et suorum, quia hoc V. 9. est infinitum, licet bene precium corporis: ***et laborabit,*** supple quia non
10 redimitur, affligitur, cruciabitur ***inæternum,*** ubi redempti habebunt requiem eternam, ***et*** tamen, quia erit mors sine morte ***vivet adhuc in finem*** i. e. ultra V. 10. in sempiternum. ***Non videbit*** non consyderat, non attendit ***interitum*** per- V. 11. ditionem suam futuram, ***cum*** tamen ***viderit sapientes*** sanctos et martyres per varia tormenta ***morientes*** secundum carnem, quottidie moriuntur, ideo ait
15 ***simul*** totaliter hic et in futuro ***insipiens,*** qui spiritualia non capit, ***et stultus,*** qui temporalia tantum sequitur, ***peribunt*** secundum carnem et spiritum.[3] ***Et relinquent alienis*** quia nesciunt, quibus relinquant, ***divicias suas,*** que per amorem nimium sue fuerunt: ***et sepulcra eorum*** infernalia, ut Luce 16. V. 12. Luc. 16, 23. 'Sepultus est in inferno', ***domus illorum*** mansio, Hebr. Interiora sua domus
20 suas, ***inæternum.***[4] ***Tabernacula eorum*** habitacula et domus in terris edificata ***in progenie et progenie*** possidentur a filiis in filios, quia scilicet sunt preciose et durabiliter constructa, vel i. e. in alienam progeniem: ***vocaverunt nomina sua*** insignes et immortales fecerunt memorias suas ***in terris suis,*** sed non in terra viventium.[5] ***Et homo*** Iudeus, secundum hominem sapiens, non secun- V. 13.

25 GLOSSA: [1] Non redimet neque potest coram deo, scil. merito et gratia, quod tamen presumunt in virtute sua et divitiis. [2] Frater non redimet vere, si redimet autem, redimet ut homo temporaliter, sed non dabit Deo placationem. Ideo odiendus est frater. Quare vero redemptori confidendum est, non in virtute propria. — Ubi hic habetur 'Redimet homo' habetur in Hebr. Redimet Isch,
30 quod { vir / homo / unusquisque / princeps } significat. Vide ps. infra 63. in commento.[1] Et per omnia potest hoc loco accipi. [3] q. d. tam stultus et insipiens est, ut cum viderit,
35 quod sancti et boni per varia tormenta pereunt, qui tamen non meruerunt, [non videat][2] quod ipse multo peius morietur et peribit. Quod autem hoc non videt, facit quia confidit in virtute sua et in divitiis totus est. Si enim esset sensatus, sic cogitaret: Ve mihi, si sic castigantur qui boni sunt, quid mihi erit misero? [4] i. e. Anime relinquent possessiones eorum in seculo isto, ut infra 'non sumet Ps. 49, 18.
40 omnia'. [5] Alii sic: i. e. alieni vocaverunt terras et possessiones illorum suis nominibus, quod factum est per Romanos et gentes, qui Iudeam occupaverunt.

---

1) Siehe unten Scholae zu Ps. 63 [64], 7. 2) Die eingeklammerten Worte fehlen.

dum Deum, *cum in honore* vero *esset,* quem ei Deus per me Christum obtulit, *non intellexit*[1] noluit intelligere, non fuit intelligens, verbum absolutum: Et ideo *comparatus est iumentis insipientibus,* que non sapiunt spiritualia et divina: *et similis factus est illis* in sapiendo tantum ea, que sunt carnalia.

V. 14. *Hec via* secundum suam insipientiam *illorum* quam sibi elegerunt reprobato 5
1. Petr. 2, 4. 6. Christo, lapide vivo et angulari, *scandalum ipsis,* quia Christus eis scandalum
1. Cor. 1, 23. 1. Cor. 1: *et postea* i. e. in sequentibus suis posteris *in ore suo* in his, que locuti sunt insipienter patres eorum, *complacebunt,* approbabunt posteri eorum os et insipientiam patrum suorum. Hebr. Et post eos iuxta os eorum current, i. e. ardenter ibunt secundum sermones illorum, ut patet hodie in Iudeis. 10
V. 15. *Sicut oves* gregatim et cumulatim *in inferno positi sunt* i. e. ponentur: *mors* eterna *depascet* conficiet, cruciabit *eos. Sela. Et dominabuntur eorum* quia
1. Cor. 6, 2. erunt iudices cum Christo *iusti* sancti *in matutino* in resurrectione generali, que mane fiet:[2] *et auxilium eorum veterascet* peribit, quia in inferno nulla est redemptio, *in inferno a gloria eorum* i. e. gloria eorum non poterit eis 15 auxiliari, gloriantur autem se esse filios Israel, sed ab hac gloria auxilium
V. 16. non habent. *Veruntamen deus redimet animam meam de manu* potestate *inferi* inferni: *cum acceperit me,* i. e. a morte et mortalitate in claritatem
V. 17. glorie. *Sela.* Ergo isto exemplo eruditus *Ne timueris*[3] tanquam nociturum *cum dives factus fuerit* in mundo *homo* i. e. mortalis, qui solum est homo 20 et non etiam Deus: *et cum multiplicata fuerit gloria* splendor *domus eius*
V. 18. familie et generis.[4] *Quoniam cum interierit* per mortem, *non sumet omnia,* immo nihil secum sumet, minus dicit, magis intendens: *neque descendet* ad infernum *cum eo gloria eius,* immo relicta gloria sola confusio cum eo
V. 19. descendet. *Quia anima eius* voluntas anime eius *in vita ipsius* i. e. vita 25 carnis, que non est vita Dei, sed sua propria, i. e. pro libito suo in bonis *benedicetur* prosperabitur et beatus est et habetur: *confitebitur tibi* laudabit *cum benefeceris ei,* eo quod solum beneficia huius vite querat, blasphemat
V. 20. autem, siquis malefecerit, ut patet experientia. *Introibit* descendet profunde

GLOSSA: [1] Hebr. Et homo in honore non commorabitur (i. e. Iudeus 30
Jes. Sir. 24, 16. in gloria Christi non erit). Sic enim Ecclesia vocatur populus honorificatus
Ps. 72, 14. Ecclesiastici 24. Et ps. 71. ʻHonorabile nomen eorum coram illo'. [2] Vel allegorice: in principio Ecclesie sancti per patientiam vicerunt eos, ut ps. 100:
Ps. 101, 8. ʻIn matutino interficiebam omnes peccatores terre etc.' [3] Hic respondet questioni superius posite: Cur timebo?[1] [4] Infert Christus generalem monitionem ex 35 Iudeorum casu et exemplo, ut, sicut ipse non timuit eos, licet essent potentes in virtute sua et gloria seculi, sic nec nos eos timeamus, attento quod sicut illi perierunt, ita et isti peribunt. Unde de se dixit: Cur timebo? Ita nunc nobis dicit: Ne timueris.

12 cruciet 31 Christi Christi 36 esset

[1]) Diese Glosse ist von Luther wieder ausgestrichen.

usque in progenies generationes impiorum[1] *patrum suorum* qui sunt morum et vitiorum patres eius: *et usque inæternum non videbit lumen* gratie et glorie neque hic neque in futuro. *Homo* quilibet tantum secundum hominem V. 21. vivit *cum in honore* vero et eterno[2] *esset,* esse posset, *non intellexit,* quia
5 solum sentit, i. e. sensibilia attendit, verbum absolutum: Et ideo *comparatus est iumentis insipientibus* ignorantibus divina et spiritualia, *et similis factus est illis* stultus, sapiens tantum carnalia.

SCHOLAE: PSALMUS XLVIII. [XLIX.][1]

Quique terrigene et filii hominum. Hebr. exprimitur: Ignobiles V. 3.
10 et nobiles. Unde in Hebreo sunt tria nomina, que hominem significant. Primum est Adam. Et hoc proprie exprimit hominis naturam corporalem et hominem exteriorem, secundum quam de limo terre formatus est. Adam enim terram proprie significat, maxime rubeam. Et sic aptissime Apost. Ro. 5. dicit, quod Adam fuerit forma futuri: quia terrenus et corporalis homo Röm. 5, 14.
15 figura est coelestis (i. e. spiritualis). Unde dicit 'Si portamus imaginem 1. Cor. 15, 49. terreni &c.' Alterum est Enos. Quod interpretatur obliviscens seu desperatus. Et proprie exprimit hominem secundum rationalem naturam, secundum quam corpori peccati immersus est et desperatus et obliviscens factus. Unde ps. 8 Ps. 8, 5. pulchre ista duo nomina componit dicens 'Quid est Enos, quod memor es
20 eius, aut filius Adam, quod visitas eum?' q. d. Quid tu ipse deus eius memor es, qui totus desperatus et in oblivionem datus est? Et quid illum visitas, qui infima terra est? Mira enim dignatio dei, quod desperatorum memor est et vilem terram visitat, eligens infirma et ea que non sunt. Tercium 1. Cor. 1, 27. 28. est Is.[2] Quod significat hominem in masculino, Issa in feminino. Et proprie
25 eum, qui est caput vel nobilis inter alios, velut heros ac princeps. Unde hic habetur: 'Quique Adam et filii Isim' i. e. omnes qui de terra estis et infimi, et qui principes et nobiles sint inter vos. [Hanc proprietatem lingue hebree non potest ulla sequi: ideo cum interpres vereretur dicere 'quique filii hominum', coactus est ad etymologiam ire, quia non habemus, quo nos
30 hominem differenter exprimamus secundum corpus et animam.]

GLOSSA: [1] Due enim sunt generationes ab initio mundi usque ad finem: una rectorum, altera impiorum. Hanc intrant omnes prosperati in seculo, illam solum sancti. [2] Alii sunt in honore Christi et Ecclesie et simul intelligunt, scilicet qui numero et merito sunt in Ecclesia. Alii autem sunt, sed non in-
35 telligunt, scil. qui numero tantum sunt in Ecclesia et non merito. Et hi sunt homines tantum, illi autem dii, ps. 81. 'Ego dixi, dii estis etc.' Ps. 82, 6.

26 Seid. Iscim

[1]) Bl. 61a—62a. [2]) אִישׁ

V. 4. Os meum loquetur sapientiam. Que est igitur ista sapientia? Illa inquam 'Cur timebo in die mala?' Sed que est ista? Respondet: Hec est sapientia, quod omnia visibilia et transitoria mala non sunt metuenda et bona similiter non speranda. Quoniam mala non damnabunt coram deo, sed nec bona salvabunt coram eodem. (Utraque enim in lege promissa Iudei sibi pertinaciter advertunt.) Immo bona ista coram deo damnabunt, et mala potius salvabunt. In his igitur quatuor stat sapientia ista, quam hic promittit, scilicet quod

Mala non damnant	ideo	illa non metuenda
Bona non salvant		illa non appetenda
Bona potius damnant		illa potius fugienda
Mala potius salvant		illa potius ferenda

V. 6. De primo dicit Cur timebo in die mala? Dies ista mala dicitur propter malos et persecutores, q. d. non est timendum in die, qua mali prevalent contra me et meos. Quia 'nolite timere eos, qui occidunt corpus' (Matth. 10, 28): malum enim eorum non damnat coram deo, sed magis prodest. Cur ergo timebo? Iniquitas calcanei mei circundabit: q. d. esto, iniquitas eorum, qui mihi fratres sunt secundum carnem, me persequitur. Nunquid ideo timebo, quasi hoc sit totum et omne malum? Absit. Sicut autem Iacob nomen accepit a planta fratris sui Esau, non a sua planta propria: ita caro est calcaneus anime tropologice. Allegorice autem carnalis Israel est calcaneus spiritualis Israel. Nam sicut se habet anima ad carnem, ita Synagoga ad Christum et Ecclesiam: ideo sub iisdem verbis illorum allegoria et huius tropologia in scripturis assumitur. [Sic etiam gentilis carnaliter contra spiritualiter viventem est similiter calcaneus.] Sed quia hic dominus in parabola et propositione loquitur, Allegoriam illam Genes. 25 (1. Mos. 25, 25) hic pro litera intelligi oportet, ut sit calcaneus ipse Israel carnis, ipse Esau mysticus: unde Christus mysticus Iacob dicitur. Et maxime etiam eo mysterio, quia sicut calcaneus est finis corporis humani, sic Iudei, qui Christum persecuti sunt, fuerunt ultimum et finis synagoge. Quia tunc Ecclesia cepit et Synagoga cessavit. Tercio ideo, quia sicut Iacob nascens apprehendit plantam fratris sui Esau, sic filius dei nascens apprehendit humanam naturam in Iudeis et mystico Esau: et hoc prope finem synagoge. Quia in fine temporis legis natus est.

De secundo dicit, quomodo bona non sunt appetenda, quia non salvant, sed magis noceant (hoc enim est maxima sapientia nosse) dicens (V. 7): Qui in virtute sua confidunt &c. Q. d. Cur timebo mala et requiram bona? Cur detrectem iniquitatem proximorum secundum carnem et confugiam ad bona, horrendo mala? Cum illi, qui confidunt in virtute sua et divitiis, tales sint, quod etiam frater, qui tamen maxime benevolus est fratri, non possit

24 Seid. gentes. Das Wort hat durch das Beschneiden des Blattes die Schlußbuchstaben verloren.

redimere secundum deum. Quod si non redimere, nec damnare certe, q. d. quantumcunque benefaceret, non per hoc redimeret. Et quantumcunque malefaceret, non damnaret. Cur ergo in die mala timebo? Aut cur in die bona sperabo? Quia frater non redimet etiam in die bona, i. e. quando bene facit. Sicut enim dies mala est, in qua impius male facit et nocet, ita dies bona, in qua frater bene facit. Igitur et mala et bona contemnenda, quia illa non timenda a calcaneo inferibilia, nec ista speranda a fratre conferibilia. Et ideo hic calcaneum appellat eundem populum, quem et fratrem: illud, quando nocet, hoc quando benefacit. Calcaneus est, quando in virtute sua confisus et divitiis superbiens circundat in nequitia, frater, quando potest benefacere et redimere. Non ergo frater redimit. Quod si quodammodo redimit, redimit homo (i. e. secundum hominem potest redimere temporaliter pro hac vita). V. 8. Sed nostra redemptio ex deo est. Ideoque ista redemptio non est magnipendenda: quam tamen solam insipientes Iudei et omnes carnales magnipendunt et expetunt. Non sic sancti dei martyres, qui non susceperunt redemptionem talem, ut meliorem invenirent resurrectionem. Quia redemtionem Hebr. 11, 35. humanam non curant, sed querunt divinam, illi autem divinam non curant, sed querunt humanam. Et ideo contra eos totus psalmus vadit. Sequitur: si redimit homo et non deus, tunc *non dabit deo placationem suam*, cui tamen maxime debet dari, si debemus redimi, dat autem eam homini quidem et *precium redemptionis* corporis, sed non anime. Ideo *laborabit*: etiam sic redemptus adhuc erit in captivitate et labore ineternum. Et V. 9. adhuc vivet imperpetuum vita pessima: quia non est mortuus cum Christo, ut cum eo viveret. *Non videbit interitum* &c. ut in glossa.[1] Conformiter ad hanc sententiam dicit ps. 88. 'Quis est homo, qui vivet et non V. 11. videbit mortem? Eruet animam suam de manu inferi?' q. d. homo non Pſ. 89, 49. redimet, nullus utique. Et potest hic illud 'Non videbit interitum' accipi secundum opinionem illorum, ac si diceret: talis insipiens non videbit, i. e. putat se non visurum mortem, cum tamen sapientes videat mori. Adeo est insensatus, quod cum illos innocentes videat perire, non intelligit, quod et ipse corporaliter morietur et spiritualiter peius, quia insipiens est, et ideo necessario peius morietur, cum sic misere sapientes moriantur. Sed hoc non advertit. Unde et contra talem hoc sonat: quis est homo, qui non videbit mortem? q. d. illi insipientes sic se putant esse non visuros, sed utique videbunt mortem inquam Inferni.

Sed et hoc aliquid habet ponderis, quod videt sapientes morientes. Videt enim, id est complacet sibi in hoc, quod sapientes sancti sic moriuntur, id est variis tormentis conficiuntur, ut Apostolus ait: 'Quottidie morimur' 1. Cor. 15, 31. et 'estimati sumus sicut oves occisionis'. Hec enim Iudei invidi libenter Röm. 8, 36.

---

11 quōmodo. Seid. quommodo 39 occissionis

[1]) Siehe oben S. 271 Z. 12 flg. 34 flg.

conspexerunt in Christo et suis, sed interim non videbant interitum suum etiam peiorem sibi imminere. Omnia ergo ista contra Iudeos vergunt, qui non nisi humanam redemptionem usque hodie expectant et interitum suum necdum vident. Quia libenter vident sapientes mori, id est Christianos perire.

Multis autem et aliis modis isti quinque versus sunt ab aliis expositi, 5 multum laboriose: alii quesitive, alii ropologice, alii mixtim ex omnibus. Unde quidam sic iuxta hebr.: Fratrem redimens, non redimet vir vel virum, id est Christus redimens fratrem suum, scilicet quemlibet electum, qui et vir est in Ecclesia redemptor. Ipse non redimet, scilicet calcaneum et eos, qui gloriantur &c. Vel virum, id est Iudam et sotios. Et non dabit deo pla- 10 cationem pro eo, scilicet Iuda et suis sotiis, et precium redemptionis anime eorum: sed quiescet in secula, (i. e. ipse Christus quiescet) et vivet in sempiternum. Et non videbit interitum, cum viderit sapientes (scilicet secundum seculum) morientes &c. Sed hec expositio violentior est paulo, quia licet Christus suam placationem pro Iuda et Iudeis efficaciter non dederit, tamen 15 utique dedit sufficienter, sed magis ipsi non acceperunt. Ideo non debet negari datum, sed potius acceptum beneficium propitiationis. Item quod pro ʻvir' ʻvirum' ponit, coniectura magis est quam expositio. Et quod sapientes hic pro seculi sapientes ponat, non videtur, cum mox sequatur: ʻsimul insipiens et stultus peribunt'. Quare ille prior melior videtur. 20

B. 5. Quid illud Inclinabo in parabolam aurem meam et aperiam in psalterio? Hebr. ʻin Cythara enygma meum': quod est idem quod propositio. ʻPsalterium' hic pro revelatione psalterii capi potest. Quia per Christum aperta sunt mysteria in psalterio posita de se. Secundo In psalterio, i. e. in hoc psalmo, quia Christus hic ea docet, que in Euangelio 25 docuit postea. Et sic propositiones suas etiam hic prophetice aperit, quas postea etiam in Euangelio aperuit. Tercio Quia sicut psalterium inter ceteras scripturas est maxime absconditum et velatum, ita et dominus sententiam suam in parabolis velavit et abscondit, atque sic in Euangelio suas propositiones aperuit in psalterio, i. e. ad modum psalterii, scilicet enygmaticum 30 et parabolicum, quia spiritus litere totus in parabolis per psalterium narratur. Quarto Quod sicut instrumentum illud musicum, scilicet psalterium, non dat verbum, sed tantum sonum (i. e. sonum non articulatum per syllabas intellectualiter significativas, sed tantum sonum sensibiliter perceptibilem): ita litera vel parabola est velut sonus non articulatus neque distinctus. Et ita 35 tota lex vetus est tantum vox vel sonus, quia solum sensibilia tradens ac sine verbo mystici sensus. Quia sicut per incarnationem Christi verbum dei additum est carni, ita per eundem spiritus revelatus est, qui est velut verbum vocis et sicut deitas carnis. Et sic propheta vult, quod Christus aperiet in psalterio, i. e. revelabit in illa parabolica voce et sono verbum, spiritum et 40 divinitatem latentem. Et hoc modo Apostolus dicit 1. Corin. 14. quod tuba (1. Cor. 14, 8.)

39 Seid. Quibus

nisi distinctum sonum dederit, quis sese parabit ad prelium? (i. e. articulatum) &c. Tuba sonans est lex literalis sensus. Qui sonus articulatur et distinguitur, quando spiritualiter et mystice exponitur. Que articulatio sono sic facit, sicut mysterium litere, spiritus carni, divinitas humanitati Christi. 5 Qui enim carnem Christi inspiciat indistincte, sine dubio nihil intelliget, nihil se disponet ad eum. Si autem eum deum esse distinxeris, iam in terram cadens adorabis: quia carnem eius in verbum distincte articulasti, ideo iam intelliges. In hanc sententiam excellenter theologissat Apostolus, ubi supra. Et hoc Moses figuravit Numeri 10, quando precepit sonum tube 10 differenter articulari, quando itur ad bellum, quando festa aguntur, quando populus congregandus est. Id est Scriptura triplici sensu mystico articulatur: Primo tropologico, qui parat ad bellum contra vitia et Demones. Secundo allegorico, qui parat ad epulas et dies festos, ad eruditionem et refectionem spiritualium. Tertio literali, qui congregat populum. Et hic est simplex 15 clangor, ut ibidem dicit.

4. Mos. 10, 1—10.

4. Mos. 10, 7.

Igitur 'in psalterio aperire' est in parabola et umbra (qualiter litera est) producere spiritum et mysticum sensum. Hoc autem certum est, quomodo Christus egerit.

GLOSSA: PSALMUS XLIX. [L.]

20 *Reprobat sacrificia Iudæorum in quibus confidebant sine spiritu et alia edocet scil. laudis sacrificia. Psalmus XLIX.*

Tit. Psalmus Asaph, qui fuit unus de principibus cantorum a David institutus 1 Paralip. 15.

V. 1. 1. Chron. 15, 17.

Deus[1] deorum dominus[2] q. d. non iam prophete, sed ipsemet dominus 25 loquetur angelorum et sanctorum, *locutus est* in Christo filio Hebr. 1: *et vocavit* predicatione sua i. e. vocabit *terram* Iudeorum populum terram inhabitantium similiter et gentes. *A solis ortu* vocabit omnes ad Ecclesiam suam per totum mundum *usque ad occasum: ex Sion* de Ierusalem exibit in totum orbem *species decoris eius* Ecclesia, que est gloria et decor Christi 30 vel lex Euangelii. *Deus[3]* Ihesus Christus *manifeste veniet* in adventu

Hebr. 1, 2.

V. 2.

V. 3.

GLOSSA: [1] Loquitur propheta prius de adventu Christi primo et secundo, et deinceps inducit ipsum Christum loquentem usque in finem psalmi. [2] In Hebr. hic tria nomina Dei sunt: El Eloim adonai (i. e. tetragramma) i. e. deus deus deus, expressa sancte trinitatis nominatione et unitatis, cum sequitur in 35 singulari: locutus est. [3] Isti tres versus de utroque adventu Christi intelligi possunt. Apparuit enim gratia Dei secundum Apostolum omnibus hominibus, in igne spiritus sancti et in tempestate multorum miraculorum et predicationum, que omnia in primo adventu facta sunt.

Tit. 2, 11.

---

9 Seid. schiebt Numerj. 10 zwischen die Worte Quando festa ein 16 Seid. Igitur psalterio 23 insttutus 26 bit statt vocabit 30 Christus in



secundo: ***deus noster*** ipse per verum cultum ***et non silebit*** amplius, qui iam silet quoad vindictam. ***Ignis*** conflagrationis mundi ***in conspectu eius*** ante faciem eius ***exardescet: et in circuitu eius tempestas valida*** fulgurum et tonitruorum, quia totus mundus mutabitur.[1] ***Advocavit*** advocabit ***cœlum*** angelos et sanctos ***desursum ad iudicium: et terram*** i. e. corpora sanctorum vel impios de sepulchris ***discernere populum suum*** i. e. ad discernendum ab impiis et iudicandum, q. d. ad hoc vocavit ut discernat. ***Congregate*** vos angelice virtutes[2] ***illi sanctos eius*** in se et aliis: ***qui ordinant*** ordinate tradiderunt et disposuerunt ***testamentum eius*** legem euangeliumque ***super sacrificia*** ad sacrificandum ei et colendum. ***Et annunciabunt*** manifestabunt vel exequentur ***cœli*** angeli et sancti vel apostoli[3] ***iusticiam*** fidem, scil. Dei reddentis unicuique meritum: ***quoniam deus*** Ihesus Christus ***iudex est.***[4] ***Sela.*** ***Audi***[5] ***populus meus et loquar, Israel*** supple audi ***et testificabor tibi*** verbum de voluntate mea testificatum loquar per meipsum: ***deus*** quia verus per se ***deus tuus*** per veram cognitionem ***ego sum. Non in sacrificiis tuis*** et hoc ideo, quia odio illa, ***arguam te,*** si omiseris ea vel in eis negligens fueris vel si me audias, tunc non reprehendam tua sacrificia, sed erunt semper coram me et grata, sed non qualia tu estimas, quia non accipiam. Quia si non audias me, arguam te utique et 'non accipiam de domo tua etc.' ***holocausta autem tua in conspectu meo sunt semper***[6] quamdiu sum Deus tuus, mihi placent. ***Non accipiam*** pro sacrificio ***de domo tua vitulos: neque de gregibus tuis hircos,*** quia 'bonorum meorum non indiges' ps. 15. Et 'melior est obedientia quam victima' 1 Reg. 15. Esaie 66 'Que est ista domus, quam edificabitis mihi? Coelum mihi sedes est.' ***Quoniam meæ sunt omnes feræ*** bestie ***sylvarum: iumenta in montibus et boves. Cognovi omnia volatilia cœli*** aeris: ***et pulchritudo***[7] universitas scil. animalium ***agri mecum est. Si esuriero*** esurirem ***non dicam tibi*** quasi refectionem querens: ***meus est enim*** tanquam creatoris ***orbis terræ et plenitudo eius. Numquid manducabo carnes taurorum*** quas tu offers et magnum reputas: ***aut sanguinem hircorum potabo***

GLOSSA: [1] 2. Petr. 3. 'Celi ardentes solventur et celi magno impetu transibunt'. [2] Matth. 24. 'Mittet angelos suos et congregabunt electos eius a quatuor ventis a summis coelorum ad terminos eorum'. [3] Unde Act. 17. Paulus ait de isto iudicio Christi. [4] Ps. 7. 'Dominus iudicat populos'. Hoc impii non credunt, i. e. ac si non credant agunt. Et magnum verbum est nec nisi per Apostolos toti mundo revelatum. [5] Hic vox Dei et Christi incipit ad Iudeos in sua sacrificia confidentes, que reprobat et futurum prenunciat. [6] Vel ut Isaie 65. 'populus qui provocat me ad iracundiam ante faciem meam semper'. [7] Ziz hebraice valde varie transfertur, vide Reuchlin,[1] ab aliis pulchritudo, ab aliis speciositas, ab aliis universitas, ab aliis omnimodum, i. e. allerlei tier.

---

4 bit statt advocabit   8 que   38 Zir

[1]) Joh. Reuchlin Rudimenta hebraica, Phorce 1506 pg. 150 s. v. ציץ

bibam?[1] *Immola* sacrifica *deo sacrifitium laudis* confessionis, sacramentum V. 14.
Eucharistie: *et redde* per verum latrie cultum solve *altissimo vota tua* in
baptismo et alias promissa. *Et invoca me* non idola vel haruspices divinos, V. 15.
sicut faciunt filii diffidentie, *in die tribulationis:*[2] *eruam te et honorificabis*
5 *me* non te ipsum, sicut faciunt vane gloriosi. *Peccatori*[3] *autem* sacerdoti, V. 16.
predicatori, doctori *dixit deus: quare tu enarras* predicas publice vel doces
etiam ex officio, vel tantum narras et non etiam facis *iusticias meas* Euangelia,
et assumis non etiam per manum *testamentum meum*,[4] verbum Dei, quo
testatur nobis de futuris et invisibilibus *per os tuum? Tu vero odisti* saltem V. 17.
10 corde et opere *disciplinam* eruditionem, castigationem (Augustinus), in qua
declinatio a malo includitur: *et proiecisti* contemnendo et non obediendo
sermones meos retrorsum tuam voluntatem preferendo, in quo includitur
omissio boni, sicut in disciplina declinatio a malo. *Si videbas furem* in quo V. 18.
omnis iniusta occupatio includitur, ut rapina, usura, fraus, *currebas cum eo,*
15 promptus eras vel ei consentiendo: *et cum adulteris* in quo etiam luxurie
species comprehendit *portionem tuam ponebas* i. e. particeps fuisti vel voluisti,
quod sors tua vite tue sit in adulterio, vel eis non dissensisti. *Os tuum* V. 19.
abundavit malicia mendaciis, maledictis, blasphemiis, quod apertum malum:
et lingua tua concinnabat parabat *dolos* ad decipiendum, quod est occultum
20 malum. *Sedens* quasi securus sine timore Dei *adversus fratrem tuum* proxi- V. 20.
mum in Ecclesia detrahendo *loquebaris et adversus filium matris tuæ* Ecclesie,
que te genuit et istum in spiritu, *ponebas scandalum* offendiculum ad vivam(?)
imitationem tui: *hæc* exemplo tuo *fecisti*[5] *et tacui*[6] non puniendo mox factum.
Et ideo quia non punivi *existimasti inique* adverbialiter[7] *quod ero tui similis* V. 21.

25 GLOSSA: [1] Quia ut infra ps. sequenti 'Holocaustis non delectaberis'. Et Pf. 51, 18.
supra ps. 39. 'Sacrificium et oblationem noluisti'. Ideo 'Sacrificium Deo spiritus Pf. 40, 7.
contribulatus, cor contritum etc.' [2] Nominat diem tribulationis, quia in pro- Pf. 51, 19.
speritate non ita apparet auxilium Dei neque sic agnoscitur sicut in tribulatione.
[3] Quamvis ista de Iudeis possint intelligi contra Christum et suos, tamen aptius
30 contra impios sacerdotes hic divina comminatio intelligenda est. [4] In hac
vita enim non rem ipsam, sed testimonia rerum tenemus, quia fides non est res
sed argumentum rerum non apparentium. Ita Euangelium et verbum Dei est Hebr. 11, 1.
testificatio de rebus ipsis eternis, quia nuncium bonum maxime additis miraculis.
Unde ipse Christus vocatur testis Mich. 1. 'Et sit vobis dominus in testem'. Et Micha 1, 2.
35 Apostoli Act. 1. 'Eritis mihi testes'. [5] Ista autem comminatio contra malos Apgsch. 1, 8.
sacerdotes et predicatores etiam veritatis et Euangelii, quia non reprobat, quod
mala doceant vel audiendi non sint, sed quia non faciant que docent: ne putent
sibi sufficere docere et non facere, de quibus Matth. 7. 'Nonne in nomine tuo etc.' Matth. 7, 22.
[6] Vel potest quesitive legi vel quia impius sic secura re, ut videatur Deum putare
40 peccatum suum non odisse. [7] Existimasti inique. Est verbum cum suo ad-
verbio, et non est inique hic nomen vocativi casus. Quod ex antiqua [translatione]

39 securare 41 Das eingeklammerte Wort fehlt

quasi non odissem peccata tua sed tecum dilexissem: *arguam te et statuam* teipsum cum peccatis tuis *contra faciem tuam* in conscientia tua in con-
V. 22. fusionem tuam. *Intelligite*[1] i. e. corde seu intellectu attendite, non tantum sentite sensu precipite, *hec qui obliviscimini deum* ut omnes impii: *ne quando rapiat* de hac vita *et* tunc *non sit qui eripiat* quia in inferno nulla est 5
V. 23. redemptio. *Sacrifitium laudis*[2] confessionis, non pecorum, *honorificabit* vero cultu glorificabit *me: et illic* in tali(?) sacrificio *iter* supple est *quo ostendam* tandem manifestabo *illi salutare dei* eternam salutem.

SCHOLAE: PSALMUS XLIX. [L.][1]

V. 1. Deus deus deus locutus est (i. e. loquetur in futuro). Sic enim 10 debuit transferri latine, quia in Hebr. ponuntur tria nomina Dei. Unde Hieron. sic: 'Fortis deus dominus locutus est', primum transferens secundum
Hebr. 1, 1. 2. etymologiam, scilicet El. Locutus autem est deus (secundum Apostolum) olim in prophetis, novissime autem in diebus istis in dilecto filio. Quid ergo locutus est? 15
Luc. 5, 32. Vocavit terram, quia venit peccatores vocare ad penitentiam. Misit enim verbum suum. Hoc est, quod locutus est. 'Loqui' enim est verbum mittere et dirigere ad alium foris. 'Dicere' autem est verbum tantummodo producere et diffinitive statuere ac determinare. Non sic 'loqui'. Et istorum

GLOSSA: 20

patet, que habet: Suspicatus es iniquitatem,[2] i. e. inique, i. e. male de me sensisti et false et inique.

[1] Monitio Christi. Vox prophete.[3] [2] Soli enim Deo laus et honor debetur, hominibus autem non nisi confusio et nulla laus. Quia hic Deus sibi vendicat totam laudem et ab omnibus aufert tanquam cultum sibi soli debitum, 25
Ps. 48, 2. ps. supra 'laudabilis nimis'. — Deo igitur reddere possumus [nihil] nisi sacrificium confessionis. Non enim requirit nostra sed nos. Est autem sacrificium confessionis agnoscere et confiteri omnia accepta Deo et sese prompte in vicem offerre ex toto corde: et licet sacrificium altaris sit vere quod hic laudis dicitur, in quo omnium vota et laudes offeruntur, tamen non est omnium, sed eorum 30 tantum, qui etiam seipsos in illo et cum illo in effectu et re sacramenti offerunt. Non enim sufficit nobis, quod placeat ex opere operato et non ex opere operantis. Quia non ideo nobis datum est, quod tantum ex se placere debeat, immo omnino ex nobis. Alioquin iam non esset sacrificium. Quare frustra edificant, ornant, multiplicant Ecclesias ac instituunt missas, qui non et ipsi sacrificant seipsos in 35 sacrificium laudis et confessionis. Que confessio consistit in verbo et opere et animo.

---

19 Am Rande: dicere | loqui 26 Das eingeklammerte Wort fehlt 32 operati

[1]) Bl. 62b—63a. [2]) S. Glossa ordinaria. [3]) Die eine Bemerkung rechts, die andere links am Rande.

duorum verborum talis doctrina in script. evidens est. Quia quecunque deus dixit, fiunt et facta sunt. Et sic verbum eius semper fit et factum est, ut dicitur in multis locis Scripturae. Quia tunc deus per internum verbum immediate dicit, quod est omnipotens et efficax. Locutus est autem sepius 5 et multa, que non sunt facta et audita ac recepta ab hominibus. Ideo locutio et verbum dei multum differunt. Locutus ergo est in dilecto filio secundum carnem eiusdem.

Ex Zion species decoris eius. Ecclesia est species decoris eius, V. 2. scilicet Christi, quia ei assimilata et de eius plenitudine accipiens. Ipse 10 decorus et omni decore pulcherrimus, a quo decore venit species, i. e. forma et imago eius in Ecclesia. Et ipsa de Zion exivit in totum orbem terrarum, quia vocavit ab ortu solis usque ad occasum. Sed in Zion incepit et ibi primum exivit ista vocatio, ut Matth. ultimo 'Incipientes a Ierusalem usque Luc. 24, 47. Vgl. Apgsch. 1, 8. ad novissimum terre'. [Isaie 2. Mich. 4. 'De Zion exibit lex et verbum Jes. 2, 3. Micha 4, 2. 15 domini de Ierusalem'. Sic etiam Ecclesia: quia cum lege et in lege exit etiam populus, qui est in lege. Non enim lex sola sine suis cultoribus exivit in orbem terrarum. Igitur lex decora et Synagoga: sed euangelium species illius decoris, similiter et Ecclesia.] Alio modo species decoris eius est manifestatio et claritas decoris eius: et hec est Euangelica lex per totum 20 mundum predicata, quia in ista specie et claritate apparuit omnibus, quis esset decor Christi, quia scilicet spiritualis. Sicut stella magis ostendit Matth. 2, 2. 9. natum Christum, ita species ista et claritas Euangelii decorem et gloriam Christi. Tercio Species, id est revelata facies decoris Christi, qui prius in litera latuit, tunc cepit videri. Quia fuit quidem decorus, sed nondum species 25 eius apparuit: ideo abiecta litera et adducta luce tandem apparuit veritas, quam umbra non sinebat esse speciem, licet decorem esse prohibere non posset. Et hoc in Monte Christus ostendit, quando decorem divinitatis et Matth. 17, 2. glorie sue foris protulit in speciem. Unde et species a specere venit, ut sit non nisi ille decor, qui videri potest et in claritatem positus. Hoc enim 30 in lege non erat. Sic forte illud supra ps. 44. intelligi possit 'Specie tua Ps. 45, 5. et pulchritudine tua', ut sit spiritus ipse decor, pulchritudo, manifestatio autem eius passiva per Euangelium active sit species eiusdem.[1] [Et supra ps. 46. 'Speciem Iacob, quam dilexit'.] Et huic consonat Hebr. 'Gloria et Ps. 47, 5. decore tuo', quia decor sine gloria non videtur et est sub litera latens. 35 Gloria enim est clarificatus decor et species est manifestata pulchritudo. Sicut dicit Iohannis 12. 'pater clarifica me claritate, quam habui (Ecce abscon- Joh. 17, 5. ditam) priusquam mundus fieret'. Eodem modo et hic iuxta hebr. Hiero. capi potest: 'Ex Zion perfecto decore deus apparuit'. Quia lex imperfecta

4 omnipotes   12 Seid. Scilicet in Zion   14 Seid. rex   16 lex se sola   30 Sic Sic

[1]) Vergl. oben S. 259 Z. 24 flg.

quasi non odissem peccata tua sed tecum dilexissem: ***arguam te et statuam*** teipsum cum peccatis tuis ***contra faciem tuam*** in conscientia tua in con-
V. 22. fusionem tuam. ***Intelligite***[1] i. e. corde seu intellectu attendite, non tantum sentite sensu precipite, ***hec qui obliviscimini deum*** ut omnes impii: ***ne quando rapiat*** de hac vita ***et*** tunc ***non sit qui eripiat*** quia in inferno nulla est 5
V. 23. redemptio. ***Sacrifitium laudis***[2] confessionis, non pecorum, ***honorificabit*** vero cultu glorificabit ***me: et illic*** in tali (?) sacrificio ***iter*** supple est ***quo ostendam*** tandem manifestabo ***illi salutare dei*** eternam salutem.

SCHOLAE: PSALMUS XLIX. [L.][1]

V. 1. Deus deus deus locutus est (i. e. loquetur in futuro). Sic enim 10 debuit transferri latine, quia in Hebr. ponuntur tria nomina Dei. Unde Hieron. sic: 'Fortis deus dominus locutus est', primum transferens secundum
Hebr. 1, 1. 2. etymologiam, scilicet El. Locutus autem est deus (secundum Apostolum) olim in prophetis, novissime autem in diebus istis in dilecto filio. Quid ergo locutus est? 15
Luc. 5, 32. Vocavit terram, quia venit peccatores vocare ad penitentiam. Misit enim verbum suum. Hoc est, quod locutus est. 'Loqui' enim est verbum mittere et dirigere ad alium foris. 'Dicere' autem est verbum tantummodo producere et diffinitive statuere ac determinare. Non sic 'loqui'. Et istorum

GLOSSA: 20

patet, que habet: Suspicatus es iniquitatem,[2] i. e. inique, i. e. male de me sensisti et false et inique.

[1] Monitio Christi. Vox prophete.[3] [2] Soli enim Deo laus et honor debetur, hominibus autem non nisi confusio et nulla laus. Quia hic Deus sibi vendicat totam laudem et ab omnibus aufert tanquam cultum sibi soli debitum, 25
Ps. 48, 2. ps. supra 'laudabilis nimis'. — Deo igitur reddere possumus [nihil] nisi sacrificium confessionis. Non enim requirit nostra sed nos. Est autem sacrificium confessionis agnoscere et confiteri omnia accepta Deo et sese prompte in vicem offerre ex toto corde: et licet sacrificium altaris sit vere quod hic laudis dicitur, in quo omnium vota et laudes offeruntur, tamen non est omnium, sed eorum 30 tantum, qui etiam seipsos in illo et cum illo in effectu et re sacramenti offerunt. Non enim sufficit nobis, quod placeat ex opere operato et non ex opere operantis. Quia non ideo nobis datum est, quod tantum ex se placere debeat, immo omnino ex nobis. Alioquin iam non esset sacrificium. Quare frustra edificant, ornant, multiplicant Ecclesias ac instituunt missas, qui non et ipsi sacrificant seipsos in 35 sacrificium laudis et confessionis. Que confessio consistit in verbo et opere et animo.

---

19 Am Rande: dicere | loqui 26 Das eingeklammerte Wort fehlt 32 operati

[1]) Bl. 62b—63a. [2]) S. Glossa ordinaria. [3]) Die eine Bemerkung rechts, die andere links am Rande.

duorum verborum talis doctrina in script. evidens est. Quia quecunque deus dixit, fiunt et facta sunt. Et sic verbum eius semper fit et factum est, ut dicitur in multis locis Scripturae. Quia tunc deus per internum verbum immediate dicit, quod est omnipotens et efficax. Locutus est autem sepius 5 et multa, que non sunt facta et audita ac recepta ab hominibus. Ideo locutio et verbum dei multum differunt. Locutus ergo est in dilecto filio secundum carnem eiusdem.

Ex Zion species decoris eius. Ecclesia est species decoris eius, V. 2. scilicet Christi, quia ei assimilata et de eius plenitudine accipiens. Ipse 10 decorus et omni decore pulcherrimus, a quo decore venit species, i. e. forma et imago eius in Ecclesia. Et ipsa de Zion exivit in totum orbem terrarum, quia vocavit ab ortu solis usque ad occasum. Sed in Zion incepit et ibi primum exivit ista vocatio, ut Matth. ultimo 'Incipientes a Ierusalem usque Luc. 24, 47. Vgl. Apgsch. 1, 8. ad novissimum terre'. [Isaie 2. Mich. 4. 'De Zion exibit lex et verbum Jes. 2, 3. Micha 4, 2. 15 domini de Ierusalem'. Sic etiam Ecclesia: quia cum lege et in lege exit etiam populus, qui est in lege. Non enim lex sola sine suis cultoribus exivit in orbem terrarum. Igitur lex decora et Synagoga: sed euangelium species illius decoris, similiter et Ecclesia.] Alio modo species decoris eius est manifestatio et claritas decoris eius: et hec est Euangelica lex per totum 20 mundum predicata, quia in ista specie et claritate apparuit omnibus, quis esset decor Christi, quia scilicet spiritualis. Sicut stella magis ostendit Matth. 2, 2. 9. natum Christum, ita species ista et claritas Euangelii decorem et gloriam Christi. Tercio Species, id est revelata facies decoris Christi, qui prius in litera latuit, tunc cepit videri. Quia fuit quidem decorus, sed nondum species 25 eius apparuit: ideo abiecta litera et adducta luce tandem apparuit veritas, quam umbra non sinebat esse speciem, licet decorem esse prohibere non posset. Et hoc in Monte Christus ostendit, quando decorem divinitatis et Matth. 17, 2. glorie sue foris protulit in speciem. Unde et species a specere venit, ut sit non nisi ille decor, qui videri potest et in claritatem positus. Hoc enim 30 in lege non erat. Sic forte illud supra ps. 44. intelligi possit 'Specie tua Ps. 45, 5. et pulchritudine tua', ut sit spiritus ipse decor, pulchritudo, manifestatio autem eius passiva per Euangelium active sit species eiusdem.[1] [Et supra ps. 46. 'Speciem Iacob, quam dilexit'.] Et huic consonat Hebr. 'Gloria et Ps. 47, 5. decore tuo', quia decor sine gloria non videtur et est sub litera latens. 35 Gloria enim est clarificatus decor et species est manifestata pulchritudo. Sicut dicit Iohannis 12. 'pater clarifica me claritate, quam habui (Ecce abscon- Joh. 17, 5. ditam) priusquam mundus fieret'. Eodem modo et hic iuxta hebr. Hiero. capi potest: 'Ex Zion perfecto decore deus apparuit'. Quia lex imperfecta

---

4 omnipotes 12 Seid. Scilicet in Zion 14 Seid. rex 16 lex se sola 30 Sic Sic

[1]) Vergl. oben S. 259 Z. 24 flg.

est, et decor eius per Euangelium perfectus est. Talis est et illa oratio:
Ps. 8, 6. 'Gloria et honore coronasti eum' 8. Et 'Gloriam et magnum decorem impones
21, 6. super eum &c.'

V. 5. Qui ordinant testamentum eius super sacrificia. Primo (id est qui pactum Christi feriunt pro sacrificio: sic enim Hebr.) qui legem eius suscipiunt, ut eum colant sacrificio. Unde sacrificium est finis legis et Euangelii. Quia quid aliud facit Euangelium, quam quod nosipsos mactat et mortificat secundum carnem et sic offert deo vivificatos secundum spiritum?
Röm. 12, 1. 1. Petr. 2, 5. Ro. 12. 'Exhibeatis corpora vestra hostiam'. Et 1. Pe. 2. 'ut per ipsum offeratis hostias spirituales &c.' que sumus nos ipsi: de quibus hoc psalmo nos erudit.

Secundo 'super sacrificia', id est perfectius et dignius, quam sint sacrificia legis, ac plus quam illa. 'Ordinant' autem, quia primo seipsos, deinde alios offerunt et per verbum dei conficiunt. Hoc enim postulat ordo charitatis, ut prius pactum et testamentum domini faciat ad sacrificandum seipsum, deinde et alios. Quod autem verbum dei sit testamentum, patet in glosa.[1]
Ps. 25, 14. Et ps. 26. 'Testamentum ipsius, ut manifestetur illis'.

V. 7. Deus, Deus noster: dicit primum, quia in seipso verus etiam sine nobis est deus. Secundum, quia per veram religionem noster deus est, sicut dicitur deus Abraham, Isaac, Iacob, Israel. Et sepius in lib. Regum ad prophetas dicitur 'deus tuus', 'deum tuum' &c. Sic Ezechias ad Esaiam
Jes. 37, 4. 10. Jerem. 37, 3? eiusdem 37. Et Zdech. ad Ierem. eiusdem 49.

V. 14. Sacrificium laudis soli debetur deo. Laudem enim et gloriam iam sibi vendicavit, quam ei diabolus et homo furatus fuerat. [Augustinus: Hoc sacrificium est gratias agere illi, a quo habes, quicquid boni habes, et cuius misericordia tibi dimittitur, quicquid tuum malum habes. Unde
Baruch 1, 15. Baruch. 1. 'Et dicetis: Domino deo nostro iustitia, nobis autem confusio faciei nostre'.] Quare coram deo non gloriari potest omnis caro, sed solus ipse gloriosus est, et nos confusiosi, ut sic dicam. Tunc enim recte deus colitur, quando nosipsos omnino confundimus et omnem laudem et gloriam ei attribuimus et quicquid in nobis est. Quia quando deo tribuimus, quod suum est, et reservamus nobis, quod nostrum est, tunc nihil reservamus et ipsum nihil est nostrum, totum autem est dei, ex quo accepimus. Talis ergo confessio ex vero corde est ipsum laudis sacrificium, scilicet totos nos deo debitos fateri, quicquid sumus, et nihil nobis relinquere omnino. Atque non solum corde, sed et opere nos sic ei confiteri, ut opera ipsa testentur, nos nihil nobis esse et videri. Et ex hoc fundamento fit, ut quilibet quantumvis sanctus necesse habeat de se coram deo omne malum sentire et con-
Ps. 51, 6. fiteri et omnino nihil. Et dicere 'Tibi soli peccavi', tibi malus sum, tibi nihil sum. Quia si deus auferat id, quod suum est in nobis, verissimum

[1]) S. oben S. 279 Z. 8flg. 30flg.

est id, quod relinquitur, privationem, tenebras et malum esse ac sic damnatione dignum. Quod si aliquid illorum nobis inflectimus, iam fures sumus bonorum Dei et subtractores glorie eius.

Et ex hac radice veniunt ista verba: 'Beatus vir cui non imputavit dominus peccatum'. Et illud Apostoli: 'Quorum primus ego sum'. Et illud Christi: 'sede in loco novissimo'. Quia si deus nobis vellet imputare illud, quod est in nobis ultra eius dona, iam essemus peccatores. Sed hoc salvi sumus, quod ipsam nostram nihileitatem nobis non imputat, quando eam saltem agnoscimus. Et sic nullus sanctorum, etiam b. virgo, non mentitur dicendo: Dimitte nobis debita nostra. Sic 'Ego dixi in excessu meo: omnis homo mendax'. Quare? Quia 'humiliatus sum nimis'. Ideo 'Credidi, et sic locutus sum', non quia sumus aliquid. Et sic totum cap. Ro. 3. intelligi debet. Unde et Esaie 40. 'Ecce gentes, quasi nihil reputate sunt ei'. Nunc autem omne nihil est peccatum, quia lege prohibitum, ut nullus vacuus coram Deo appareat. Sed omne nihil est vacuum, ergo omne nihil est contra legem. Et sic 'conclusit Scriptura omnes sub peccato' Gal. 3. Hoc est ergo verum sacrificium laudis, scilicet suam totam abyssum agnoscere et omnia, que est, habet, potest, dei bonitati ascribere et confiteri. Quare profunda theologia in isto versu est: qualis et in toto psalmo sequente per singulos pene versus est.

Ps. 32, 2. 1. Tim. 1, 15. Luc. 14, 10. Ps. 116, 11. Ps. 116, 10. Röm. 3. Jes. 40, 17. Gal. 3, 22.

Quod autem alii illud de sacrificio altaris exponunt, non videtur ad literam dici, licet verum sit, quod sacrificium laudis et res ipsa sacramenti sit idem. Quia in ipso offertur semper sacrificium laudis, de quo hic loquitur, sed non solum in illo: immo sacrificium laudis est iuge sacrificium, quod nunquam cessat offerri. Quia nos ipsos deus requirit et non nostra, nisi ut signum seu sacramentum sacrificii, quod sumus nos. Nam et b. Aug. tale exponit sacrificium. Unde illa dictio Hod hebraice significat proprie confessionem: que tamen et laus est. Sed magis exprimit laudem, scilicet de acceptis ac gratiarumactionem: nam et laus quedam est non confessio nec gratiarumactio, sed tantum preconisatio.

Coeli annunciant iustitiam dei: quoniam deus Iudex est. (B. 6.) Hoc novum verbum Apostoli nunciaverunt, scilicet quod iam deus ipse, non homo loco dei iudicaturus sit. Et ideo necesse est, ut tale iudicium sit universale et omnium generale, quia dei. Cuius Vicarii tantum partiale agunt, ipse autem, quia supremus et altissimus, necesse est, ut omnia iudicet. Quare annunciare, quod deus Iudex est, est annunciare universale iudicium et quod non sufficit iustitia alicuius, quam coram hominibus habere possit, sed requiritur iustitia dei, ut coram deo iustus sit. Et ad hoc requiritur, quia non ab homine sed a deo iudicabitur. Quoniam deus Iudex est.

10 Sic Sic

GLOSSA: PSALMUS L. [LI.][1]

Optima penitencium et confiteri volentium eruditio et exemplum. Psalmus L.

V. 1. 2. *Tit. Ad victoriam psalmus David* ei revelatus, *quando* occasione illius
2. Sam. 11 u. 12. facti, de quo 2 Reg. 11 et 12, *venit ad eum Nathan propheta: quando intravit ad Bathsabe,* quod interpretatur filia iuramenti.[1]

V. 3. *Miserere mei deus,* quia miser et miserabilis sum: *secundum magnam misericordiam tuam* non secundum ullum meritum aut opus meum, sed secundum meram misericordiam tuam, gratis. *Et secundum multitudinem,* quia non tantum magna, sed et multa sunt peccata, *miserationum tuarum* non secundum multitudinem meritorum: *dele iniquitatem meam,* i. e. iniquitates.

V. 4. *Amplius,*[2] i. e. multum vel copiose, multipliciter. Augustinus: magis magisque, *lava* tuipse *me ab iniquitate mea,* non enim lex et baptismata eius me lavare
Hebr. 10, 4. possunt, sed solus tu. 'Impossibile est enim peccata auferri per sanguinem etc.':

V. 5. *et a peccato meo munda me. Quoniam iniquitatem meam ego cognosco* confitendo pura et vera confessione, q. d. nihil habeo, quo merear lavari, nisi quia agnosco et confiteor peccatum meum. Et hoc etiam solum sufficit coram deo: *et peccatum meum contra me est semper* per displicentiam et contritionem.

V. 6. Ex tali cognitione confiteor, quod *Tibi soli peccavi,* i. e. agnosco et confiteor, quia sic vere est, quod coram te, non quod Mosi et legi in peccatis literalibus
Ps. 19, 13. peccavi. Ps. 18 'Ab occultis meis munda': quia etiam infans unius diei coram deo peccat, i. e. peccator est, *et malum coram te feci:* et hoc ideo sic confiteor *ut iustificeris* verax et iustus solus proberis et iustificator gratis, non ego, sed potius confundar et omnis homo mecum, *in sermonibus tuis,* quibus iustitiam tuam promisisti et omnes in peccato esse decrevisti, *et vincas* prevaleas in iustitia illis *cum iudicaris*[3] ab iis, qui excusant et seipsos

GLOSSA: [1] Potest quidem psalmus iste secundum hystoriam in persona David intelligi. Tamen secundum propheticum sensum debet accipi in persona nature humane (i. e. ecclesie Christi): quod patet, quia hic peccatum originale
Röm. 3, 4. allegat et in fine pro Zion supera orat. Sed et apostolus Ro. 3 sic eum allegat et exponit. [2] 'Amplius' enim est nota urgentissimi et impacientissimi omnis more affectus, q. d. vix expecto, donec me ad perfectum laves. [3] Alii enim bonum coram deo faciunt et non peccant, ut iustificentur ipsi in suis sermonibus. Et hoc est nihil aliud nisi Deum mendacem arguere et condemnare ac iudicare
1. Joh. 1, 10. in sermonibus eius, quasi sint falsi. 1 Iohannis 1 'Si peccatum nos habere negamus, Deum mendacem facimus'. Talis erat olim Saul et usque hodie Iudei,
Röm. 3, 1 f. contra quos apostolus Ro. 3. loquitur. Unde b. Hieronymus: Confessio peccati

---

11 Riehm impietates 19 cognitio 20 Riehm literabilibus 30 supā suprema? Riehm superna 32 Riehm perfectionem 37 Riehm peccatorum

[1]) Zuerst gedruckt bei Riehm Initium Theologiae Lutheri pg. 16—19.



iustificant. *Ecce enim* adeo coram te sum peccator, ut si etiam peccatum V. 7.
adulterii non esset, tamen adhuc coram te non iustificatur ullus homo, quia
in iniquitatibus conceptus sum: et in peccatis, i. e. originali, quod est multa
peccata, ut supra Ps. 31, *concepit me mater mea,* sicut omnes alios matres Ps. 32, 1.
5 eorum concipiunt. *Ecce enim veritatem dilexisti* non umbram legis in iustitiis V. 8.
suis, sed veritatem iustitie tue, que est humilitas et confessio peccati, accusatio
sui: *incerta et occulta sapientie tue manifestasti mihi* per spiritum
sanctum, i. e. mysteria et spiritum in litera occultum. Hebr. absconditum
et arcanum sapientie tue. Nunc autem toti mundo est manifestata. Ro. 3. Röm. 3, 21.
10 Nunc autem mihi, scil. quam iam confessus sum, quod tu solus iustus et
quod omnes sumus in peccatis. *Asperges me domine* per teipsum, non Aaron V. 9.
aut Levita, *hyssopo* occulta scil. et mystica, quam mihi manifestasti, *et mundabor*
in veritate et spiritu: *lavabis me* tu per aquam gratie vel baptisma
et super nivem, i. e. plus quam corporalis albedo, scil. spiritualiter, *dealbabor*
15 in mente.[1] *Auditui meo* interno, scil. conscientie per peccatum et morsum V. 10.
inquiete, *dabis* per inspirationem gratie tue *gaudium et læticiam: et* tunc
exsultabunt ossa humiliata vires anime per peccatum deiecte et contristate.
Averte faciem tuam a peccatis meis, i. e. noli ea attendere et semper in V. 11.
conspectu tuo habere, ut vindices: *et omnes iniquitates meas dele,* scil. per
20 oblivionem, ut eas non imputes. *Cor mundum,* quia per peccatum veteravit, V. 12.
crea de novo presta *in me deus,* non corpus mundum, sicut lex: *et spiritum
rectum,*[2] i. e. spiritualem rectitudinem, non literam seu literalem rectitudinem,
sicut lex, *innova in visceribus meis* in interioribus meis anime, non in

GLOSSA:

25 est laus dei. — [Expressio est precedentis et simul contra Iudeos et omnes eos
dicit, qui non agnoscunt sed excusant vel extenuant peccata sua et in iustitia
legis et suis meritis peccatum suum se purgare putant, ut allegat et exponit
Apostolus Ro. 3. Et sunt isti duo versus digressio a suo peccato ad omnia Röm. 3, 4.
universaliter tam sua quam totius mundi peccata secundum regulam, qua scriptura
30 transit de specie in genus et econtra.][1]

[1] Respicit ad illud Exod. 24 et Hebr. 9, quod omnia post lectionem legis 2. Mos. 24, 8. Hebr. 9, 19f.
aspergebantur hyssopo et lana coccinea tincta in sanguinem hircorum et vitulorum.
Et hoc mystice fit, quando aspergimur sanguine Christi in spiritu. [2] Quia
per compendium et verbum abbreviatum ducit ad salutem et dirigit per directum,
35 ubi lex in circuitu ambulat. Christus autem exaltatus omnia traxit ad se, quia Joh. 12, 32.
ipse centrum omnium, quo habito omnia habentur in circumferentia et ipse in
omnibus omnia adimplet.

---

10 quam iam hat auch Riehm gelesen; die Hallische Abschrift quod iam; vielleicht verschrieben für quoniam 23 Riehm animi 26 Riehm dictum 29 Riehm tum sua quum 37 adimpletur, Riehm adimplevit

[1]) Das in Klammern Gesetzte hat Luther wieder ausgestrichen.

V. 13. exterioribus, vestibus et membris, sicut lex. *Ne proiicias me* cum reprobis, sicut Saul et synagogam, *a facie tua* a lumine vultus tui: *et spiritum sanctum tuum*[1] per quem das spiritualem sanctitatem, ubi lex secularem tantum, vel
V. 14. ipsam sanctitatem spiritualem *ne auferas a me. Redde mihi* quia per peccatum amisi *læticiam salutaris tui* salutis tue vel Christi tui: *et spiritu* 5
V. 15. *principali*[2] spiritu liberali, non servili, sicut lex, *confirma me. Docebo*[3] isto psalmo et aliis atque exemplo meo *iniquos*[1] *vias tuas* scil. veritatis et spiritus: *et impii* increduli *ad te convertentur* per veram fidem, dimissa umbra et
V. 16. litera.[4] Sed in hoc officio mihi resistent, ideo *Libera me de sanguinibus* carnalibus et literalibus Iudeis[5] *deus, deus salutis meæ* qui salvas me: *et* 10 *exultabit* exultanter pronunciabit *lingua mea iusticiam tuam*[6] qua tu iustificas
V. 17. et qua coram te iusti sunt, non meam vel legis vel humanam. *Domine*

GLOSSA: [1] Non carnem sanctam, sicut lex, in qua Iudei gloriantur. [2] Spiritus iste 'principalis' dicitur contra spiritum servilem, qui est spiritus timoris et violenter sanctificat: ideo non permanet. Sed principalis est spiritus libertatis 15 et voluntarius: et ideo permanet et confirmat. Unde dicitur in Hebr. a verbo Nadib, quod significat principem vel spontaneum et liberalem et beneficum et voluntarium, que omnia sunt contraria servili conditioni, quia non voluntarie et liberaliter et benefice facit, sed coacte, invite et maligniter etc. Igitur hunc
2. Cor. 3, 17. spiritum principalem appellat Apostolus ubique fere spiritum libertatis, quia facit 20 liberaliter et liberales servos Christi. — Alii spiritum rectum filio, sanctum ipsi spiritui sancto, spiritum principalem patri tribuunt. Item alii: spiritum rectum propter intellectum quem dirigit, sanctum propter voluntatem quam sanctificat, principalem propter memoriam quam stabilit atque confirmat, cum sit unus atque idem spiritus. Tales enim devotorum distributiones, etsi ad literam non faciant, 25 tamen quia vera et pia sunt, tanquam euangelica fragmenta colligenda sunt et nequaquam abiicienda [quantumvis litere non consonent].[2] [3] Hoc enim officium docendi vias Christi nulli competit nisi Ecclesie, quare etiam vox ista: quia prophete et lex prenunciaverunt quidem tales doctores Ecclesie, sed non fuerunt.
Jerem. 16, 16. Unde dicit Ieremias: 'Mittam piscatores, et piscabuntur eos'. [4] [Optima satis- 30 factio est, ut qui cum aliis peccavit et peccare fecit, rursum quoque alios penitere faciat.][3] [5] Sanguines sunt propinqui secundum carnem, qualis erat Israel carnalis ad Ecclesiam Apostolorum primitivam persecutor semper, et usque hodie
Joh. 1, 13. homines carnales. Ioh. 1. 'Qui non ex sanguinibus' i. e. amicis carnalibus. Unde et Idumei (i. e. sanguinei) in prophetis mystice vocantur, licet nos tales ipsi 35 velint intelligi. [6] Quod non fit nisi propria prius iustitia accusata: sicut neque laudem infra.

6 liberali et liberali; Luther wollte wohl schreiben spontaneo et liberali. Riehm et liberali, non servili, sicut lex — spiritu liberali 12 Luthers Glossen hier und Z. 36. 37 sind von Riehm unrichtig zusammengestellt Riehm legi 16 Riehm vocabulo 28 et etiam Riehm et ejus 29 Riehm praesignificaverunt Riehm fuerunt 35 Riehm tales isti 37 infra fehlt bei Riehm. Vergl. V. 17.

[1]) Mit diesem Worte beginnt das bei Köstlin Luthers Leben zu S. 72 gegebene Facsimile des Wolfenbütteler Psalters. [2]) Wieder gestrichen. [3]) Wieder gestrichen.

labia mea aperies queso, ut aperias dando fiduciam et sapientiam loquendo, ut Luce 'Ego dabo vobis os et sapientiam': *et* tunc *os meum annunciabit* Luc. 21, 15. ubique predicabit *laudem tuam* confessionis bonorum tuorum et malorum meorum. *Quoniam si voluisses sacrificium* scil. pecorum et carnale *dedissem* V. 18.
5 libens, sicut illi dant: *utique* sed *holocaustis* ut supra psalmo precedente et 39 Ps. 50, 8 f. 40, 7. *non delectaberis. Sacrificium* gratum et acceptum *deo* i. e. tibi deus *spiritus* V. 19. *contribulatus* propter peccata compunctus, non caro afflicta: ut Isaie 58: 'Ad Jes. 58, 4. contentiones ieiunatis': *cor contritum et humiliatum* non tantum foris in hypocrisi et veste, ut pharisei Matth. 5, *deus non despicies* immo maxime
10 respicies, Isaie 66: 'Super quem autem respiciam nisi super quietum et Jes. 66, 2. humilem et trementem sermones meos?' *Benigne fac* benefac per Christum V. 20. mittendum *domine in bona voluntate tua* non in meritis nostris *Sion* Ecclesie: *ut ædificentur muri* ordines Ecclesiastici *Hierusalem* Ecclesie future.[1] *Tunc acceptabis* gratum habebis *sacrificium iusticiæ* quod iusti offerunt, scil.
15 laudis et confessionis, non pecorum et animalium, sed iustitie scil. fidei, *oblationes et holocausta* vota et opera sua tibi ascribendo: *tunc imponent super altare tuum* super Christum vel fidem eius *vitulos* se ipsos mactatos secundum carnem.

SCHOLAE: PSALMUS L. [LI.][1]

20 Iste psalmus sicut est vulgatissimus, ita certe difficillimus presertim V. 6. in versu quinto: super quo tot sunt pene expositiones allate, quot fuerunt expositores. Quare Apostolum pro nunc sequi volumus Ro. 3, qui per ipsum Röm. 3, 4. probat, quod omnis homo sit mendax et peccator, solus autem deus verax et iustus. Quod debet intelligi de iis hominibus, qui nondum a deo sunt
25 iustificati et deo coniuncti, quoniam tales sunt iusti et veri. Dicit ergo: 'Est autem deus verax et omnis homo mendax, sicut scriptum est: Ut iustificeris in sermonibus tuis et vincas, cum iudicaris'. Et sequens infert Corollarium secundum quosdam. 'Si autem iniquitas nostra iustitiam dei commendat &c.' Röm. 3, 5. Hoc enim sequi videtur ex isto 'Tibi peccavi, ut iustificeris': quasi non
30 possit iustificari, nisi nos peccemus. Sed hoc sic debet intelligi propositiones ponendo.

Primo. Omnes homines sunt in peccatis coram deo et peccant, i. e. sunt peccatores vere.

GLOSSA: [1] Hic pro tota Ecclesia (tunc enim et Zion et Ierusalem edifi-
35 cata fuerunt), ideo de mysticis loquitur.

---

5 Riehm uti ps. 6 i. e. fehlt bei Riehm 10 quietem 15 Riehm laudes et confessiones

[1]) Bl. 63b [64 fehlt] 65a—66a.

Secundo. Hoc ipsum deus per prophetas testatus est et tandem per passionem Christi idem probavit: quia propter peccata hominum foecit eum pati et mori.

Tertio. Deus in seipso non iustificatur, sed in suis sermonibus et in nobis. 5

Quarto. Tunc fimus peccatores, quando tales nos esse agnoscimus, quia tales coram deo sumus.

Tunc sequitur. Qui non est peccator (id est se non confitetur peccatorem), manifeste contendit deum condemnare in sermonibus suis, quibus nos in peccatis esse testatus est. Et Christum non pro peccatis mortuum esse 10 contendit. Et sic iudicat deum et mendacem facere nititur. Sed non vincet neque prevalebit, prevaluit autem deus. Et tales fuerunt Iudei et sunt usque hodie. Unde multe sunt tales auctoritates in Euangelio et Apostolo, que videntur nos inducere, ut peccemus: cum non aliud velint, nisi ut confiteamur et agnoscamus nos esse peccatores. Dicit 'Tibi soli peccavi'. Et sic tunc 15 iustus et verax in sermonibus efficitur, quibus nos peccatores declaravit. Et vincit, quia false iudicatus fuit. Et qui dicit 'Tibi peccavi soli', excludit iustificationes legis: q. d. Non confiteor de peccatis contra legis ceremonialia: quia talia sunt figuralia peccata et per legem auferibilia. Sed de iis, que lex nullo modo potest auferre, nullis hostiis, nullis lotionibus aut ritibus. 20 Ideo tibi soli peccavi, quia de veris peccatis confiteor, non de umbraticis. Quia 'ecce veritatem dilexisti'. Et sic est expressio precedentis versus, quale sit peccatum suum, quod cognoscit, quia non figurale neque per sanguinem hircorum auferibile. Et taliter peccata confiteri, hoc est: deum iustificare et victorem facere. Cui repugnant Iudei usque hodie, qui per sanguinem hir- 25 corum peccata volunt auferri et figuralia tantum peccata estimant. Unde

Ista repugnant { Negare se peccatum habere aut non confiteri: et deum iustificari.
Se ipsum iustificare coram deo: et deum glorificare. }

Quare a nullo iustificatur, nisi ab eo, qui se accusat et damnat et 30 iudicat. Iustus enim primo est accusator sui et damnator et iudex sui. Et ideo deum iustificat et vincere ac superare facit. Econtra impius et superbus primo est excusator sui ac defensor, iustificator et salvator. Quare ipso facto dicit deo salvatore se non indigere, et iudicat deum in suis sermonibus et iniustificat ac mendacem et falsum arguit. Sed non prevalebit, deus 35 enim vincet.

Quod si adhuc quis non intelligat, quoniam nullus iustus est coram
B. 7. deo, qui solus iustificatur, sequitur clarior expressio: Ecce enim in iniquitatibus conceptus sum. Ergo verum est, quod tibi sum peccator et peccavi, ut tu solus gloriosus sis in iustitia et iustificeris solus, quando omnes 40 sumus peccatores. Et verum est. Quia adeo nos coram deo sumus iniusti

et indigni, ut quecunque facere possemus, nihil coram eo sint. Immo et fides et gratia, quibus hodie iustificamur, non iustificarent nos ex seipsis, nisi pactum dei faceret. Ex eo enim precise, quia testamentum et pactum nobiscum foecit, ut qui crediderit et baptisatus fuerit, salvus sit, salvi sumus. (Marc. 16, 16.) In hoc autem pacto deus est verax et fidelis et sicut promisit, servat. Quare verum est nos esse in peccatis coram illo semper, ut scilicet ipse in pacto suo et testamento, quod nobiscum pepigit, iustificator sit. Unde litera Hebr. sic: 'Tibi soli peccavi, propterea iustificabis in verbo tuo',[1] i. e. pacto tuo. Qui ergo non peccat nec peccatum confitetur, hunc non iustificat deus in pacto: quia 'qui non credit &c.', eo quod non possit deus. (Marc. 16, 16.)

Dicit autem 'Tibi soli' propter peccata legalia, que etiam per legem mundari potuerunt, ut tactus mortui, pollutio corporalis &c. Talia enim peccata sunt coram lege, et Mosi potius in his quam deo peccatur. Dicit 'peccavi', scilicet vero et spirituali peccato, de quo ps. 18. 'ab occultis peccatis meis munda me'. (Ps. 19, 13.) Et hoc est iudicium, quod diligit honor regis et (Ps. 99, 4.) amat dominus: scilicet seipsum accusare et iudicare. Et tunc iustificatur Dominus in verbis suis. Ut infra ps. 141. 'Iustus dominus in verbis suis &c.', (Ps. 144, 13. (Vulg.)) scilicet quibus omnes ostendit esse in peccatis.

Deinde 'Iustificeris'. Hoc fit in eis, qui se non iustificant, sed iudicant, ut deus iustus sit et per eum iustificentur et ipsi. Dicit autem maxime 'Iustificeris' et non 'verificeris', quia contra Iudeos potissimum loquitur, ut Ro. 3 patet, qui non ignorant aut saltem non ignorare debent omnes esse (Röm. 3, 1 f.) in peccatis. Sed quia se per suas iustitias iustificari credunt, ideo deum iniustum faciunt, scilicet quasi iniuste eis faciat, quod neget eos in seipsis iustificari posse. Gentibus autem et verax et iustus est.

'Vincas.' Hoc fit in malis et incredulis, a quibus iudicatur deus, cum ipsi sese deberent iudicare, sicut illi, qui dicunt 'Tibi peccavi'. Econtra illi dicunt 'Non peccavi'. Et ita, dum se iustificat, necessario deum condemnat. De quibus prover. 30. 'Generatio, que tergens os suum dicit: non sum (Sprichw. 30, 20.) operata malum'. Quia ista duo sese mutuo inferunt:

Qui sese { iustificat, Deum condemnat, qui illum peccatorem esse affirmat per omnes script., maxime ps. 13. ut apost. allegat Ro. 3. (Ps. 14, 3 f. Röm. 3, 10 f.)
iudicat et confitetur peccatum, deum iustificat et verificat: quia dicit id de se, quod deus dicit de eo. Et ita iam conformis }

deo est et verax et iustus, sicut deus, cum quo concordat. Quia eadem dicunt. Sed deus dicit vera et iusta: et ille dicit eadem. Ergo et ipse cum deo iustus et verax est. Illi autem cum deo pugnant de veritate, Deus enim illos asserit esse impios, illi autem negant. Et sic necesse est vel deum vel ipsos mentiri: quia mutuo sese condemnant et iudicant. Sed

[1]) So die Übersetzung Joh. Reuchlins a. a. O. Bl. 6. Das von Luther sonst gewöhnlich als „Hebr." citirte Psalterium iuxta Hebraeos übersetzt hier übereinstimmend mit der Vulgata.

impossibile est deum mentiri. Quare 'vincas cum iudicaris': scilicet 'in sermonibus tuis', non enim in seipso iustificatur aut iudicatur. Et ex isto verbo abunde patet differentia Iudicii et Iustificationis.

Iudicium sui contradict. Iustificatio sui

substantialiter contra torie dic contra torie substantialiter 5

Iustificatio dei substantial. contrad. Iudicium dei

His nunc applica regulas logice de naturis oppositarum propositionum.

1. Omnis accusator sui iustificat deum: sed non econtra omnis iustificator dei iudicat se, quia potest impius deum glorificare, ut demonia.

2. Omnis iustificator sui condemnat deum: sed non econtra omnis condemnator iustificat se: quia damnati iudicant deum et tamen non iustificant. 10

3. Nullus iustificator sui iustificat deum: sed bene econtra aliquis iustificator dei iustificat se.

Pf. 50, 23. Hoc totum est, quod psalmo precedenti dictum est: 'Sacrificium laudis Hiob 15, 15. honorificabit me et illic iter'. Sic Iob ait: 'Celi sunt immundi in conspectu 15 Hiob 25, 5. eius' et 'Stelle sunt immunde coram eo et Luna non lucet', i. e. sancti non Jef. 40, 17. sunt sancti coram eo. Sic Isaie 40. 'Omnes gentes quasi nihil et inane reputate sunt ei': quia sancti sese confitentur maxime immundos, dicentes semper 'tibi soli peccavi, ut iustificeris &c.' Unde una insignis stella inter 1. Tim. 1, 15. eas dixit: 'Venit Ihesus Christus peccatores salvos facere: quorum primus 20 ego sum'. Ecce quomodo ista stella non est munda coram eo, que tanta Pf. 68, 36. fulget claritate coram hominibus. Et hinc nascitur illud, quod 'Mirabilis est Deus in sanctis suis'. Nam verum: Qui pulcherrimus est coram Deo, idem est deformissimus, et econtra: Qui deformissimus, ipse est pulcherrimus. Sic: Qui est pulcherrimus sibi, ipse est turpissimus coram deo. Quare sic? 25 Pf. 50, 23. Quia 'sacrificium confessionis honorificabit me'. Nec est ullus ornatus aut vestis Ecclesie prestantior, quam indumentum confessionis: hoc enim eam Pf. 96, 6. maxime decet. Ita ut psalmus dicat: 'Confessio et pulchritudo in conspectu Pf. 104, 1. eius'. Et iterum: 'Confessionem et decorem induisti'. Et 'Confessio et 111, 3. Pf. 45, 11. 12. magnificentia opus'. Quare ps. 44. dicit 'Audi filia et vide et inclina aurem 30 tuam. Esto humilis: et sic concupiscet rex decorem tuum'. Igitur Non qui sibi humillimus videtur, sed qui sibi fedissimus et turpissimus videtur, hic est speciosissimus coram deo. Et ratio est, quia suam feditatem nunquam videret, nisi esset intime illustratus lumine sancto, sed habens tale lumen est speciosus, et quanto clarius, tanto speciosior. Et quanto clarius habet, 35

4 u. 6 contra 35 Seid. quando

tanto magis videt sese esse deformem et indignum. Quare verum est: Turpissimus sibi est formosissimus Deo, et econtra formosus sibi turpissimus est Deo: quia caret lumine quo se videat. Sic B. Virgo ait: 'Quia respexit vilitatem ancille sue'. Hec sunt medulla Scripture et adeps frumenti coelestis, omni divitiarum gloria amabilior. 'Bonum mihi lex oris tui super milia auri et argenti.' Nec ego pro tali intelligentia totius mundi divitias commutarem, si optio daretur: dulciora enim super mel et favum sunt ista eloquia dei.

Luc. 1, 48.

Ps. 119, 72.

Ps. 19, 11.

Quo fit, ut etiam sancti in suis virtutibus non glorientur, licet in ipsis gaudeant et exultent, eas referendo ei, qui dedit. Utrunque enim nimis absurdum est: et in paupertate superbire et in alienis vestibus superbire. Primum faciunt, qui sese iustificant, cum sint impii: Secundum qui quidem iusti sunt, sed de virtutibus suis superbiunt et videri volunt. Licet autem bene gaudere, ut dixi. Semper igitur peccatum timendum, semper nos accusandum et iudicandum in conspectu Dei. Quia si nos ipsos iudicamus, non utique a Domino iudicabimur. Quia non iudicabitur bis in idipsum. Nec potest eum condemnare, qui iam a seipso et per consequens a sermonibus dei iudicatus est. Quia deus seipsum negare non potest, sed ipse iudicavit illum peccatorem, et hoc idem foecit ipse: ergo non potest esse contra illum sic sese iudicantem. Alioquin esset contra seipsum, qui illi conformis fuit in iudicio. Quare necesse est, ut iudicium suum in illo agnoscat et approbet.

1. Cor. 11, 31.

Patet itaque psalmum istum proprie non de David, sed in persona Ecclesie prophetice factum esse: a David velut parte Ecclesie, sumpta occasione ex hystoria, que in titulo nominatur. Maxime ex eo, quod David per Nathan correptus statim agnovit et confessus est peccatum dicens 'peccavi'. Unde hoc ipsum potissimum hic allegat. 'Quoniam iniquitatem meam ego cognosco': ibi enim intellexit, quod accusare seipsum sit iustificare deum et per consequens seipsum. Non sic Saul, qui a Samuel correptus ait: 'Immo obedivi voci Domini'. Qui fuit figura Synagoge: ideo sicut ille, ita et ipsa proiecta est a facie in dorsum, a spiritu vivificante in literam mortuam.

2. Sam. 12, 13.

1. Sam. 15, 20.

Figuram huius rei inspice in Christo pendente in cruce. Unus latro iudicat, condemnat et blasphemat eum, alter seipsum iudicat et iustificat Christum dicens: 'Nos quidem iuste (i. e. Tibi soli peccavi), hic vero nil mali gessit (ecce ut iustificeris)'. Quod si non iustificatur, sed iudicatur, nihilominus vincit et iustificabitur vel ab invitis. Qui enim nunc sese accusare non volunt et deum iustificare in suavitate et bonitate allecti, tandem hoc facient in fortitudine et severitate victi, scilicet post mortem et in extremo iudicio.

Luc. 23, 41.

Ista autem intelligentia non tantum pro isto versu aut psalmo utilis est, sed ad omnes, ubi memoria fit laudis et iustitie et glorie dei. Quia

---

7 enim sunt super 9 gloriantur 35 non fehlt

non potest deus laudari, iustificari, glorificari, magnificari, admirari &c., nisi simul et prius nos vituperemur, accusemur et confundamur et econtra. Ubi nostra confusio, accusatio, ibi laus dei et iustitie eius memoria fit.

Ps. 48, 11. Ps. 50, 23. Ps. 113, 1.

Exemplum primi
- 'laus tua in fines terre' ps. 47.
- 'sacrificium laudis' psalmo precedente. 5
- 'laudate pueri'.
- Alleluia quoque ubicunque ponitur.

Ps. 35, 4. 40, 15. 70, 3. Ps. 71, 24. Ps. 111, 3.

Exemplum secundi
- 'Confundantur et revereantur'.
- 'Cum confusi et reveriti'.
- 'Confessio et magnificentia opus eius'.[1] 10

V. 12. Cor mundum crea in me deus. Mirum et magnum verbum. Multi enim non faciunt peccata, sed omnia bona, et tamen sola superbia subtilissima de ipsis virtutibus nata polluit illos. Ideo ait non manum, oculos, pedes linguam, aures, carnem munda, quia illis forte quis iam non peccat, sed solum cor inflatur et polluitur. Ita et 'Spiritus rectus' (i. e. Tropologice 15 enim nunc loquor ultra ea, que literaliter in glosa[2] dicta sunt), quia quidem vivunt quidam spiritu et mortificant carnem, sed spiritus eorum inflexus et curvus est in se ipsos pro vana gloria et superbia. Tales sine dubio fuerunt Heretici quidam, qui castissime vivebant. Et hodie Boemi vicini nostri: qui in omni mundicia pene nos excedunt, excepto corde, quod spiritualis 20 superbia polluit. Et hec est esca diaboli electa. Nam et ipse licet sit immundissimus, tamen in mundo loco optat habitare: dicit enim 'Ascendam in montem aquilonis &c.' Horror itaque est attendere in hoc abyssale et terrificum dei iudicium, quod multi Heretici tam docti, tam sancti exterius fuerunt et in scripturis eruditissimi, et propter solam hanc feditatem intimam 25 cordis repudiata est omnis talis synagoga et adulterata.

Nota autem: si deus iustificandus est in sermonibus suis, quibus nos affirmat peccatores, utique etiam in operibus suis, quibus hoc idem asserit. Hec opera autem sunt flagella et cruces: que cum super nos veniunt, dei velut verbum sunt peccatum nostrum arguentis et contestantis. Atque ideo 30 cum omni timore et humilitate suscipienda: et confitendum ei, quia iustus (Jes. 38, 16?) Jerem. 46, 28. est in operibus suis. Ita enim per prophetas Isa. et Ierem. dicit: 'Corripiam te in iudicio: ne tibi innocens videaris'. Semper enim in nobis est reliquum et reliquie peccatorum, scilicet inclinationis et motus mali ad iram, superbiam, gulam, accidiam, que sunt coram eo peccata, mala et damnabilia: ideo semper 35 punienda. Sicut Iebusei olim in finibus filiorum Israel, propter quos, quia non potuerunt expellere, frequenter fuerunt puniti bellis et fame &c., immo et ad peccata pertracti.

---

17 quidem 24 Seid. externis 34 Seid. Inclinationes

[1]) Am Rande links ist zu diesen Worten (von Ista autem S. 291 Z. 39 an) ein Nota bene beigeschrieben. [2]) Oben S. 285. 286.

Domine labia mea aperies. Hoc proprie Ecclesie convenit, quia nunc apertum est os totius scripture, et publice annunciatur laus Christi. Aperitur autem fide, sine qua est clausum et mutum, ut 'Credidi, propter quod locutus sum'. Quia fides aperit os maxime ad deum (sic enim nunc loquimur) et de deo in veritate loquendo. [V. 17. — Ps. 116, 10.]

'Tibi peccavi.' Cur non mihi? Nonne peccatum mihi nocet et in meam miseriam vergit? Sed 'Tibi' i. e. coram te, q. d. Etiam si coram hominibus innocens fuero et sanctus, coram te tamen peccavi et sum peccator et malum foeci: 'quia non iustificabitur in conspectu tuo omnis vivens'. [Ps. 143, 2.]

Sic tibi { mendax sum / malum sum / insipiens sum / coecus sum / cecidi / miser sum / nihil sum / &c. } ut tu { verax sis. Ro. 3. 'Est autem omnis homo mendax, Deus verax'. [Röm. 3, 4.]
bonus sis. Luce XI. 'Vos tamen sitis mali, et solus deus bonus est'. [Luc. 11, 13.]
sapiens sis. Apost. 1. Cor. 8. 'Qui vult sapiens esse, stultus fiat'. [1. Cor. 3, 18.]
videns sis. Iohan. 8. 'Si coeci essetis, peccatum non haberetis'. } [Joh. 9, 41.]

GLOSSA: PSALMUS LI. [LII.]

Invehitur dominus Christus contra Iudam proditorem suum, qui per Doech fuit figuratus. Psalmus LI.[1]

Tit. Ad victoriam eruditio i. e. spiritualis informatio, et ideo psalmus non de hystoria sed de mysterio eius loquitur, *David,* ei facta *cum venit* i. e. occasione talis hystorie *Doech Idumæus et annunciavit Saul et dixit illi: venit David in domum Abimelech,* de quo 1. Reg. 21. [V. 1. — V. 2. — 1. Sam. 21, 7.]

Quid tu et Iudei *gloriaris*[2] superbis et iactas *in malicia* cum malefoeceris Proverb. 2 'letantur cum malefecerint et exultant in rebus pessimis': *qui potens* [V. 3. — Sprichw. 2, 14.]

GLOSSA: [1] Quicquid autem et quando de Iuda prophetat, simul prophetat mixtim de Iudeis, quorum dux fuit in comprehensione Christi. Sicut et b. Petrus facit Act. 1. Et ideo psalmus iste collective de Iuda et Iudeis accipiendus est. Neque enim leguntur usquam de Doech Idumeo, que in hoc psalmo dicuntur, leguntur autem et experientia videntur de Iuda et Iudeis. Et potest allegorice de quolibet adversario iusti exponi, unde Cassiodorus de Antichristo et b. Augustinus de mundo. [2] Gloriantur Isaie 3 'peccatum suum sicut Zodoma predicaverunt nec absconderunt'. [Apgsch. 1, 16. — Jes. 3, 9.]

14 Statt qui die Abbrev. für quod   16 sis fehlt

es in iniquitate? quia scil. potuisti et non fuit qui impediret, ideo superbis. Ut Caiphas et Iudei coram Christo in cruce. Sed potuerunt, quia Christus voluit, Luc. 22, 53. V. 4. dicens 'hec est hora vestra et potestas tenebrarum'. *Tota die iniusticiam cogitavit lingua tua* i. e. tu linguosus detractor, quia querebat Iudas, quomodo eum traderet iniuste, querebant Iudei, quomodo eum accusarent ad mortem iniuste: 5 *sicut novacula acuta* culter rasorius *fecisti dolum* i. e. efficaciter persuasisti V. 5. quod voluisti, sicut acutus culter efficaciter scindit. *Dilexisti maliciam* quia non ex ignorantia peccasti tradendo me *super benignitatem* plus quam bonitatem:[1] *iniquitatem magis* scil. inique mihi detrahendo, mendaciter accusando, V. 6. dilexisti *quam loqui æquitatem. Sela. Dilexisti* libenter audisti et dixisti 10 *omnia verba præcipitationis* quecunque essent in precipitium et ruinam meam, Hebr. ad devorandum: *lingua dolosa* i. e. per linguam dolosam loqui dicens Matth. 26, 49. V. 7. Ave rabi, Hebr. grece Linguam dolosam. *Propterea deus destruet te in finem,* in eternum, Iudei enim vastati sunt et Iudas damnatus, *evellet te* per Romanos *et emigrabit te* emigrare faciet populum Iudeorum *de tabernaculo* 15 *tuo* i. e. tabernaculis tuis in terra Iudea:[2] *et radicem tuam* ut arescas et separeris ab Ecclesia *de terra viventium* de Ecclesia hic et in futuro. *Sela.* V. 8. *Videbunt* istam vindictam in te in futuro iudicio *iusti* Apostoli et fideles omnes *et timebunt* exemplum perditionis tue vel Deum reverebuntur: *et super* V. 9. *eum* Iudam et Iudeum *ridebunt* irrisione dignum iudicabunt[3] *et dicent: ecce* 20 *homo* i. e. homines tantum et non dii Iudas et sui *qui non posuit* per fidem et spem *deum* Ihesum *adiutorem suum*, sed posuit carnem brachium suum, ut sequitur. *Sed speravit in multitudine* non tantum facultate, sed et vel Jes. 1, 23. cupiditate *diviciarum suarum* quia omnes sequuntur avaritiam secundum Jerem. 6, 13. 8, 10. Ies. 1. et Ierem. Hoc proprie populus synagoge, quia Ioh. XI. dixerunt 'Ne 25 Joh. 11, 48. forte veniant Romani et tollant, non Deum vel iustitiam, sed locum nostrum et gentem': *et prevaluit* excelluit, sublimis factus est, et quecunque voluit V. 10. fecit *in vanitate sua* non in veritate, quia spiritu caruit. *Ego autem sicut oliva*[4] *fructifera* habens radicem in terra viventium *in domo dei* Ecclesia

GLOSSA: [1] q. d. plus adhesisti Iudeis malis quam mihi bono et meis bonis. 30 [2] Iudas autem de tabernaculo corporis tui per suspendium evulsus cito extirpatus est ab Ecclesia. Et in Hebr. Terrebit te et evellet te de tabernaculo tuo et eradicabit te etc. In quo exprimitur triplex evulsio, scilicet de bonis fortune evellet, de bonis corporis et vite emigrabit, de bonis gratie et anime eradicabit de terra viventium. [3] In hoc seculo iusti non super sed inter impios sunt 35 et non rident, sed lugent pro eis et super eos. In futuro autem non amplius inter eos lugebunt, sed super eos ridebunt. Quare Cassiodorus de Antichristo exponit psalmum. [4] Oliva multis symbolis sacratiss. pollet. Semper viret et semper fructificat. Et pacis signum et penitentie, quia cum fructus sit amarus, dulce tamen elicitur oleum ex ipso. 40

7 sic acutus

eius: *speravi in misericordia dei* non in divitiis ut ille *inæternum et in sæculum sæculi* de uno in aliud per successiones fidelium meorum in Ecclesia. *Confitebor tibi* laudabo ego et mei *in sæculum quia fecisti*[1] tu causa es, ut te laudem, vel misericordiam illam, vel sicut olim locutus est: *et expectabo* 5 *nomen tuum* revelationem nominis tui *quoniam bonum est* supple nomen tuum *in conspectu sanctorum tuorum* coram sanctis. Nomen Dei sanctis bonum est, quia in illo et per ipsum bonificantur: quare soli boni sentiunt, quam bonum et suave sit nomen Domini. — V. 11.

SCHOLAE: PSALMUS LI. [LII.][1]

10 . Quid gloriaris in malitia? q. d. Ne putes, quod ex teipso habeas, quia super me potens es in iniquitate. Sum modo infirmus, quia volo, tu autem potestatem in me nullam haberes, nisi tibi datum esset desuper. Ideo quid gloriaris in potestate mala, immo in malitia? Quia potestas omnis a Deo est et a deo non nisi bonum est: ideoque in malitia tua potius gloriaris, 15 quia per eam mihi modo prevales. Sic erit etiam Antichristus. Potestas tua mihi nihil faceret, si sola esset, sed malitia, qua abuteris potestate. Et sic gloriaris, non quia potens es super me, sed quia mala potes inferre. — V. 3. — Joh. 19, 11.

Cogitavit lingua tua. Mos est Scripture, ut totum nomine partium exprimat: quod in nullo ideomate vidi. Ideoque hec Scripture propria 20 locutio est. Ut: Oculi tui vel mei vel vestri videbunt, quod latinus diceret: Ego, tu, nos, vos videbimus &c. Ita: lingua tua, mea, loquitur. 'Os iusti meditabitur sapientiam: et lingua eius loquetur iudicium'. Et 'os meum annunciabit laudem tuam'. Item 'Si non poterit manus eius invenire': Et 'pes tuus conculcet &c.' Quare autem? — V. 4. — Ps. 37, 30. — Ps. 51, 17. — 3. Mos. 14, 21. 25, 28. — Jes. 26, 6.

25 Primo ut comprehendat sub eisdem verbis literam, allegoriam, tropologiam, anagogiam. Nam si dixeris 'Ego locutus sum' solus tu intelligeris locutus ad literam. Sed quando dicitur 'Lingua mea calamus scribe': ibi primo lingua prophete ad literam intelligitur. Secundo, allegorice omnis doctor Ecclesie et predicator. Quia in corpore Ecclesiastico etiam sua lingua 30 est. Tercio tropologice sunt vires anime meditatrices et disputatrices in corde: per quas formantur verba cordis et cogitationes. Anagogice autem est filius Dei in divinis &c. Vel in malo diabolus.

GLOSSA: [1] Opus operatus est. Fecisti, verbum absolutum. Olim in lege dixisti. Tunc verbum, nunc opus, tunc promissio, nunc impletio, tunc 35 signum, nunc res, tunc figura, nunc veritas. Unde Abacuk 3 'Domine opus tuum in medio annorum'. — Habak. 3, 2.

---

10 Seib. d. q. 19 ideoque huius Scripture 22 Seib. loquitur 35 veritas, tunc .. (nicht vollendet)

[1]) Bl. 66b.

Secundo ad exprimendam unitatem anime in multis membris, quia anima tota est in qualibet parte. Et ideo quando uno membro utitur, tunc tota in illo est: immo omnes vires ad illud tunc cooperantur. Et sic omnia membra quodammodo fiunt unum membrum, et per consequens totus homo fit velut unum membrum illud, ad quod anima sese transfert et sic transferendo omnia secum sumit. 5

V. 7. Deus destruet te &c. Quatuor ibi vastationes nominantur. In quo significatur, quod stabilis et firma erit hec vastitas. Possunt autem multipliciter distribui. De Iuda quidem, quod est destructus in eternum, evulsus et emigratus de bonis huius vite et etiam de ipsa vita, que fuit tabernaculum 10 suum, et eradicatus etiam de choro Apostolorum et Ecclesia. Igitur destructus ad infernum, evulsus de bonis et necessariis huius vite, emigratus per mortem, eradicatus per peccatum et desperationem. Ita et Iudei destructi: quia Synagoga cessavit et cecidit nunquam resurrectura sic, ut synagoga sit. Secundo evulsi de terra sua et dispersi per omnem terram. Tercio emigrati, 15 scilicet de hac vita per varias mortes. Quarto eradicati de oliva et Ecclesia et fide veraque scripture intelligentia. Sic quilibet impius destruitur de statu, in quo vivit, quia cogitur cessare facere voluntatem suam in divitiis, honoribus &c. Secundo evellitur de bonis exterioribus per infirmitatem et mortem. Tercio per eandem etiam de bonis corporis et vita. Quarto etiam de bonis 20 spiritualibus, quod omnium pessimum est.

V. 8. Videbunt iusti et timebunt, scilicet in hac vita: quia ruina Iudeorum exemplum est ire Dei: a quo non mirum si pili horrerent et in Röm. 11, 20. 21. stuporem verteremur. Sic enim Apostolus Ro. XI suadet: 'Noli altum sapere, sed time: Si enim &c.' Nobis itaque in terrorem et cautelam ista horribilis 25 Mal. 1, 4. synagoge vastitas statuta est. Malach. 1. 'Et vocabuntur termini impietatis et populus, cui iratus est Dominus imperpetuum &c.' Sed iniusti vident et nihil timent: immo sequuntur eos suntque insensati nimis.

Et ridebunt super eos, scilicet in futuro: non enim quando timent, rident: ne forte et cum ipsis labantur et pereant, ut supra in glossa.[1] 30

GLOSSA: PSALMUS LII. [LIII.]

Arguit Christus Iudeos populi sui aversores et seductores. Psal. LII. Vel ut alii Antichristum.

V. 1. *Tit. Ad victoriam super Chorum*[1] *Eruditio*[2] spiritualis informatio *David.*

GLOSSA: [1] Chorum aliqui instrumentum musicum accipiunt, de quo in 35 sequentibus plenius. Alii ipsum Levitarum et cantorum collegium. [2] Quia psalmus iste Eruditio est, cogit nos eum spiritaliter intelligere de spiritualibus

26 synagoga 37 intelligi

[1]) S. oben S. 294 Z. 36 flg.

Dixit insipiens i. e. terrena sapiens homo, quia sapientia est cognitio V. 2.
dei[1] *in corde suo* quia non credit viva fide, corde enim creditur: *non est* Röm. 10, 10.
deus licet ore dicant, non tamen in corde, quod deus sit et regnet. *Corrupti*
sunt sicut membra per infidelitatem abscisa *et* ideo *abominabiles* Deo odibiles
5 *facti sunt in iniquitatibus* que sequuntur ex incredulitate necessario: *non*
est qui faciat bonum quia nec possunt, licet presumant et putent. *Deus de* V. 3.
cœlo prospexit longanimiter expectando *super filios hominum* i. e. carnales
secundum quod ex hominibus, non ex Deo nati sunt: *ut videat si est in-*
telligens habens spiritualium intelligentiam *aut requirens deum* vera fide et
10 operibus, opere et veritate et fide non ficta, taliter enim requiritur et non
aliter. *Omnes declinaverunt* a veritate et sapientia in vanitatem et insipien- V. 4.
tiam, *simul inutiles facti sunt* ad omne bonum et probum, quia amore
deorsum mersi sunt: *non est qui faciat bonum* quia extra Christum nullus
potest bonum facere, *non est usque ad unum* i. e. nullus. *Nonne* q. d. utique V. 5.
15 *scient omnes qui operantur iniquitatem* tandem cognoscent, cum puniti fuerint,
tunc erunt sapientes, sed tarde ut Sap. 5. 'Nos insensati vitam illorum esti- Weish. Sal. 5, 4.
mabamus insaniam': *qui devorant plebem meam* seducendo falsis doctrinis et
malis exemplis vel persecutionibus perdendo eam[2] *ut cibum panis* quia sicut
cibus transit in corpus comedentis, ita seducti per Iudeos et hereticos et falsos
20 doctores incorporantur illis in moribus et vita. Vel secundum Augustinum
sine vicissitudine, sicut panis est quottidianus. *Deum non invocaverunt,*
quia nec crediderunt, sed potius Mammon invocant: Et ideo *illic trepidave-* V. 6.
runt scil. in amissione temporalium bonorum et Mamonis vel malorum per-
pessione *timore ubi non fuit timor,*[3] quia in malis peccati acquirendis et
25 in bonis gratie amittendis est habendus timor: sed illi non sunt eruditi,

GLOSSA:

idololatris, scil. qui licet ore confiteantur Deum, tamen factis et corde negant,
quia mortuam habent fidem Dei in corde suo. Titulus enim differens a titulo
[psalmi] 13. cogit differenter quoque intelligere. Tamen secundum literam de Ps. 14, 1.
30 Iudeis loquitur, quem sensum, quia supra positus est psalmo 13, hic omittemus.

[1] Econtra insipientia ignorantia Dei. Ps. 21 'Et non ad insipientiam mihi'. Ps. 22, 3.
Tit. 1. 'Confitentur se nosse Deum, factis autem negant, cum sint abominati et Tit. 1, 16.
incredibiles et ad omne opus bonum reprobi'. [2] Tales Apost. 1. Tit. describit Tit. 1, 10. 11.
quosdam ex circumcisione, qui subvertunt universas domus docentes, que non
35 oportet, turpis lucri gratia. [3] Sicut Iudei timuerunt, ne Romani tollerent Joh. 11, 48.
locum et gentem. Non dixerunt 'ne forte tollant nobis Deum et fidem', quia
dixerant in corde suo 'Non est Deus'. Non enim deum habuerunt, ideo amittere
non potuerunt nec timuerunt, sed dixerunt in corde suo: Terra est et gens est,
ideo illam timuerunt amittere. Sed quam multi nunc eorum imitatores, qui pro
40 lucro periurant, mentiuntur, fraudant. Hi omnes timent, ubi non est timor,
quia dicunt in corde suo 'Non est Deus'.

---

27 idolatris **29** psalmi fehlt

ideo ista spiritualia non sapiunt. *Quoniam deus dissipavit* licet secundum carnem sinat eos prosperari *ossa eorum*[1] animas eorum et spirituales vires eorum *qui hominibus* qui bona huius vite querunt, mundo et non deo, *placent* i. e. placere volunt:[2] *confusi sunt* privati honore et gratia spirituali, *quoniam*
B. 7. *deus sprevit eos* non dando eis gratiam eo quod mundus elegit eos. *Quis* 5
dabit q. d. non certe vos ipsi vobis, sed cum . . .[1] *ex Sion salutare* salutem *Israel?* q. d. nullus: *cum converterit deus* per Christum et gratiam suam *captivitatem plebis suæ* scil. mysticam ex peccatis et de manu Diaboli *exultabit* in spiritu *Iacob* populus fidelis victor vitiorum, quales[2] sunt activi, *et lætabitur Israel* populus contemplator divinorum, ut sunt contemplativi. 10

SCHOLAE: PSALMUS LII. [LIII.][3]

B. 3. Aut requirens deum. Primo requiritur deus velut amissus. Nam querit aliquid, qui nunquam habuit, requirit autem, qui amisit, quod habuit. Habuit autem homo deum in principio et per inobedientiam amisit in paradyso. Sed adeo insipiens factus est, ut non requirat eum. Immo totus in 15 carne mersus peccata et mala querit et requirit.

Secundo requiritur, id est iterum atque iterum, hoc est iugiter, assidue, semper et perseveranter queritur, de die in diem eundo, de virtute in virtutem, ac si magis ac magis appropinquando. Apparet enim iis, qui fidem
Weish. Sal. 1, 2. habent in illum, et invenitur ab iis, qui non tentant eum Sap. 1. Sed primum 20 est esse intelligentem ac deinde requirentem. Nam qui non intelligit, non querit: qui ignorat, non amat. Ignoti enim nulla cupido. Insipientes autem, quia tantummodo sensum habent et non intelligunt, sed tantum sentiunt: requirunt seipsos et sua semper et assidue ideoque omnes declinant (i. e. deorsum sese inclinant: non sursum se erigunt ad spiritualia). Et sic inutiles 25 fiunt, nec sibi nec deo nec proximo utiles, immo omnibus noxii, maxime sibi, solumque numero sunt in rebus aliisque impedimento.

B. 7. Exultabit Iacob et letabitur Israel. Duas vitas exprimunt ista nomina. Iacob enim interpretatur 'supplantator': quia supplantat Esau fratrem suum. Ita Spiritus debet supplantare carnem suam et mundum cum 30 vitiis et concupiscentiis suis. Quod fit per vitam activam. Et deinde fit Israel, quod interpretatur 'Vir videns deum'. Vel ut Lyra et alii 'Directus

GLOSSA: [1] Sicut econtra homines dissipant ossa eorum, qui Deo placere volunt, et confunduntur ab eis, quia spernunt eos. Sed ex opposito Deus collegit ossa eorum, qui sic dissipantur, et glorificantur, quoniam Deus suscepit eos. 35
Jac. 4, 4. [2] Iacob. 4 'Amicitia huius mundi inimica est Deo, quia qui voluerit amicus esse huius seculi, inimicus Dei constituitur'.

10 complator

[1]) Der Satz ist abgebrochen und nicht zu Ende geführt. [2]) Durch Correktur undeutlich geworden. [3]) Bl. 67a.



cum deo' seu 'princeps cum Deo'. Et in idem redit: quod fit in vita contemplativa. Et sic duo status in Ecclesiastico populo hic insinuantur mystice. Eodem modo per illa duo Ierusalem et Zion. Item Iuda et Ierusalem &c.

Qui devorant plebem &c. Cur non ait 'ut cibum carnis'? Aut V. 5.
5 'ut cibum' absolute? Primo ut in glosa.[1] Secundo secundum Augustinum, quia cetera omnia alternis, solum panem quottidie devoramus. Ita sancti sunt in quottidiano martyrio. Verum primum melius de Iudeis, hoc autem de mundo toto. Unde prover. 30. 'Generatio que gladios habet pro dentibus Sprichw. 30, 14. et commandit molaribus suis, ut comedat inopes de terra et pauperes ex
10 hominibus'. Ps. 78. 'Comederunt Iacob et locum eius desolaverunt'. Ps. 79, 7.

GLOSSA: PSALMUS LIII. [LIV.]

Oratio Christi ad patrem in horto orantis iamiam capiendi. Psalmus LIII.

Tit. Ad victoriam in organis eruditio spiritualis manifestatio *David,* V. 1.
15 *cum venissent* occasione hystorie istius *Ziphei et dixissent ad Saul: Nonne* V. 2. *David absconditus est apud nos?* De quo 1 Reg. 26 et 23.[1] 1. Sam. 26, 1. 23, 19.

Deus pater *in nomine tuo,* non sic mundus, qui in curribus et equis, V. 3. Ps. 20, 8. *salvum me fac* ab instanti passione: *et in virtute tua* non in carnali sed spirituali, quia illi in virtute sua persequuntur me, *iudica me* discerne me.
20 *Deus exaudi orationem meam* transferendo calicem hunc a me et similiter V. 4. meorum: *auribus percipe verba oris mei* est eiusdem repetitio. *Quoniam* V. 5. *alieni* Iudei, qui filii alieni ps. 17 dicuntur, *insurrexerunt adversum me* in Ps. 18, 46. potestate seculari, *et fortes* quia iam subtrahitur virtus divina, et ero infirmus[2]

GLOSSA: [1] Sicut David per multas tribulationes ad regnum sibi a Deo
25 destinatum pervenit, ita Christum oportuit pati et sic intrare in gloriam suam sibi destinatam. Ita et nos per multas tribulationes oportet intrare in regnum Apgsch. 14, 22. coelorum nobis promissum. Quare David ubique in istis historiis figuram Christi gessit, quod et intellexit in spiritu. Et sic ex ipsis prophetias de Christo composuit. Non enim David privatum quid foecit pro se tanquam historiam texens,
30 sed commune quid omnibus pro quacunque necessitate utile et aptum esset, primo autem Christo. Quare non sufficit, quod sis baptizatus et a peccatis absolutus, quia iam quidem tuum est regnum, sed per tribulationes illud accipiendum est. — Et quia iste psalmus in usu quottidiano est, bonum est ipsum in triplici sensu declarare. Litera igitur de Christo est, Allegoria de Ecclesia contra
35 tyrannos et hereticos, Tropologia contra carnem, mundum et Diabolum. Et hoc in spiritu, quia secundum superficiem potest de David intelligi. [2] Christus enim in infirmitate passus est sed volens, ideo ipsi fortes fuerunt, alioquin non solum infirmi sed nihil fuissent contra ipsum.

---

30 Nach quid ist wohl quod einzuschalten

[1]) S. oben S. 297 Z. 18 flg.

ad resistendum *quaesierunt animum meam* ad mortem ut capiant: *et non*
Ps. 53, 2. *proposuerunt deum,* quia ut supra 'dixit insipiens in corde suo Non est deus'
V. 6. *ante conspectum suum* scilicet timendo tuam presentiam. *Sela. Ecce enim* licet homo persequatur foris *deus adiuvat me* in adversis ferendis et bonis faciendis, licet hoc alieni non videant, quia intus adiuvat Deus, non foris:[1] 5
et dominus etiam in morte *susceptor est animæ meæ* non corporis, quod
V. 7. permittit cruciari. *Averte* i. e. avertes a me et conferes *mala* que mihi inferunt *inimicis meis* ad ipsos Iudeos: *et in veritate tua* vero iudicio, vel quia schandalisati sunt in veritate vel vera virtute tua *disperde* disperdes *illos.*[2]
V. 8. *Voluntarie* in spiritu libertatis, non ex necessitate aut egestate *sacrificabo* 10
tibi in meis fidelibus sacrificantibus: *et confitebor* laudabo et gratias agam *nomini tuo, domine,* non quia dat, sed quia est bonum, et non nobis ascri-
V. 9. bendo,[3] *quoniam bonum est,* quod malos facit bonos. *Quoniam ex omni tribulatione eripuisti me* post resurrectionem, et ita etiam eripies meos, quia in hac vita nemo ex omni eripitur tribulatione: *et super inimicos meos* 15
diabolos, Iudeos et eorum imitatores *despexit oculus meus* deorsum eos aspexit sicut victos et triumphatos per patientiam meam.

SCHOLAE: PSALMUS LIII. [LIV.][1]

V. 1. 2. Titulum eleganter et sapienter exponit b. Augustinus cum totius historie mysterio. Ziphei enim interpretantur 'florentes', apud quos latet et absconditus 20
est David fugitivus. Sic homines seculi sunt florentes in bonis mundi: et inter eos iustus homo est absconditus, i. e. sine gloria et reputatione, quia pauper spiritu et contemptor floris mundi et fugitivus ac peregrinus in hoc

Ps. 46, 6. GLOSSA: [1] Sanctis enim Deus intus adest, ubi impii non vident. Deus
1. Cor. 1, 23. enim in medio eius. [2] Mirabilis vindicta: Veritas Dei et iustitia Christi Iudeis 25
schandalum et disperditio et gentibus stultitia, et tamen eadem vocatis sanctis salus et redemptio. Illis venenum est, quod istis remedium est. Potest et in suavitate sic exponi: quia disperdit impios non in ira sed in veritate sua, faciens eos veraces. Sic etiam avertit mala ad eos, quando facit eos agnoscere mala sua. Item in veritate i. e. virtute, de qua supra, que est nihil aliud, nisi in 30
vera virtute scil. spirituali. Sicut illi in virtute carnali umbratili et vana persequuntur sanctos in corpore, ita sancti in virtute spirituali triumphant illos. Quia virtus carnalis umbra et vanitas est, virtus autem spiritus scil. humilitas, pacientia, mititas veritas est et signatum illius, quia est eterna et immortalis. [3] Non ait quia aurum vel predia donat, sed propter seipsum, quia scil. bonum est. Et 35
Ps. 50, 15. hoc cognoscitur, quando ex tribulatione liberat, ut supra: 'Eruam te et honorificabis'.

---

5 foris, ut .. der Satz ist aber nicht weitergeführt 27 et et redemptio

[1]) Bl. 67b. 68a.

seculo. Et ideo semper patitur proditionem et persecutionem ab istis florentibus: quod primo Capiti omnium iustorum Christo contigit, et deinde omnibus suis membris. Iure ergo 'Alieni' vocantur: quia a regno dei sunt exclusi. Et hoc mysterium David optime intellexit in Christo et sanctis
5 futurum. Ziphei itaque in spiritu sunt Iudei Christum persequentes. Et homines mundi persequentes Christianos pios et sanctos.

Deus in nomine tuo: Ziphei autem et seculariter florentes in curribus B. 3. Pf. 20, 8. et in equis salvare sese student: Sancti autem in nomine domini dei sui. Sicut Isaie 30. 'In silentio et spe erit fortitudo vestra. Et dixistis. Nequa- Jef. 30, 15. 16.
10 quam, sed ad equos fugiemus', id est ad carnale auxilium, in tumultu seculari, sine nomine domini. Sancti autem in silentio et patientia et in spe, non in re, sicut illi, quia in nomine Domini salvantur, quod non nisi in spe fit et patientia et silentio, ubi impii in tumultu et re, immo rei vanitate salvantur. Sic psalmo 43. 'Et in nomine tuo spernemus insurgentes in nobis'. Et Pf. 44, 6.
15 sequitur 'Non enim in arcu meo sperabo &c.' Sic iterum Isaie 52. 'Quia Pf. 44, 7. Jef. 52, 12. neque in tumultu exibitis'. Et eiusdem 9. 'Quia omnis violenta predatio Jef. 9, 5. cum tumultu et vestimentum mixtum sanguine erit in combustionem et cibus ignis': id est Qui per impatientiam et seculari tumultu volunt salvari, damnabuntur et peribunt. Quod proprie factum est in destructione Ierusalem, ubi
20 Iudei dimisso Christo, qui in silentio et spe salvat, ipsi contra Romanos in tumultu et re ipsa secundum seculum se querebant salvare, et combusti sunt cum tota civitate: quia non in humilitate et patientia. Sicut Christus fecit, qui sic exuperavit diabolum et iugum oneris eius, non in tumultu et potestate seculari, sed in nomine domini, ita ut seipsos sicut Madian occiderent et Jef. 9, 4.
25 perderent demones, quia misit gladium in terram et venit separare hominem Matth. 10, 34. 35. adversus patrem suum. Et sic venit discordia bona, ut rumperetur pax mala. Hoc est, quod vult propheta dicens: 'Iugum enim oneris eius exuperasti Jef. 9, 4. sicut in die Madian', quia ibi sine gladio suo et effusione sanguinis inimici cesi sunt, ex solo tubarum sonitu. Et ratio est: 'Parvulus enim natus est Jef. 9, 6.
30 nobis'. 'Humilitas', scilicet in nomine domini, non in viribus suis salvari debemus neque in viribus mundi, sed in humilitate, i. e. nomine domini totaliter scientes, quod omnino nos nihil in nobis salutis habemus, ut non in arcu nostro speremus, et gladius noster non salvet nos.

Et in virtute tua iudica me: Hoc iterum ad idem nos ducit. Que
35 est virtus dei, in qua nos salvat? Ea scilicet, que Iudeis schandalum, gentibus stultitia est. Scilicet infirmitas, passio, crux, persecutio &c. Hec sunt arma Dei, hec virtutes et potentie, per que nos salvat et iudicat atque discernit nos ab illis, qui aliter sentiunt. Quia secundum Apost. 1. Cor. 1. 1. Cor. 1, 25. 'Quod infirmum est Dei, fortius est hominibus, et quod stultum est dei,
40 sapientius est hominibus'. [. . Ro. 1. 'Euangelium virtus dei est in salutem Röm. 1, 16. omni credenti'.] Quia hoc mundus ignorat, quod patientia, humilitas, crux et persecutio sit virtus et sapientia: ideo iudicatur in isto puncto et discernitur

per suam insipientiam a sanctis, quibus Christus crucifixus est virtus et sapientia: quia per crucem et passionem suam et eius triumphant omnem virtutem Diaboli. Quare vere est virtus dei ista: que tamen est hominum infirmitas. Elegit enim infirma, ut confundat fortia. Differunt ergo

1. Cor. 1, 27.

Virtus dei	est	patientia crucis	et	infirmitas dei	vere est eadem.
Virtus mundi		impatientia crucis		infirmitas mundi	

V. 4. Auribus percipe: Quomodo? Nunquid deus habet aures? Sed quia verbum est hic in hebr., quod ab aure quasi 'aurire' venit: quod nostri semper transferunt auribus percipere.

V. 6. Ecce enim deus adiuvat me. Et dominus susceptor est anime mee. Ex isto, quod David multum fuit persecutus et tamen nunquam comprehensus a Saul, sed semper evasit: figuratum intelligitur, quod Christus et Christiani licet secundum carnem patiantur et occidantur, tamen anima eorum semper salva evadit et nunquam comprehenditur, secundum quod dominus promisit: 'Nolite timere eos, qui occidunt corpus, animam autem non possunt occidere'. Et hoc inspiciens propheta dicit: 'Ecce enim deus adiuvat me': non ait 'Homo'. Etsi homo persequitur, deus adiuvat. Homo manifeste persequitur, sed deus immediate et occulte adiuvat: quod impii non vident, nisi is, quem adiuvat. Quia homo est manifestus, deus autem invisibilis. Ideo invisibiliter adiuvat, et tunc maxime, quando minus putatur, i. e. quando maxime foris deserit in manu hominum. Tanto enim intus propius adest deus adiuvando, quanto propius foris adest homo nocendo, ut sic triumphet Diabolum in virtute sua et patientia sanctorum suorum. Et ideo bene dicit: 'Et dominus susceptor est anime mee': licet sit desertor corporis mei. Non quod sic olim cum David fieret, quem etiam secundum corpus suscepit et adiuvit, sed hoc figura fuit. Ideo hanc figuram in mysterium tradens non ait: 'Et dominus susceptor meus est', sed 'anime mee': singulari nota et indicio ad spiritum litere nos dirigens. Figuratum est idem in lege: quando unus passer immolabatur et alius emittebatur. Item unus hircus mactabatur et alius emittebatur. Ita caro crucifigitur, sed spiritus salvatur et liberatur. Vide quam brevis psalmus, sed quam longus! Sic Apostolus: 'Nam virtus in infirmitate perficitur' et 'cum infirmor, tunc fortior sum'. Item 'libenter gloriabor in infirmitatibus meis, ut inhabitet in me virtus Christi'. Ps. 67. 'Infirmata est, tu vero perfoecisti eam'. Sic 'Christus (2 Corin. penult.) non infirmus, sed potens est in vobis'. Et admodum familiaris est iste modus loquendi apud Apostolum. Nonne sic Sancti Martyres etiam opere probaverunt? Vide S. Agatham, S. Luciam, Agnem &c. quomodo tanto animosiores fiebant intus, quanto amplius in eas seviebatur foris. Hic potuerunt dicere 'in tribulatione dilatasti mihi'.

Matth. 10, 28. — 3. Mos. 14, 4 f. — 3. Mos. 16, 5 f. — 2. Cor. 12, 9. 10. — Ps. 68, 10. — 2. Cor. 13, 3. — Ps. 4, 2.

Virtus itaque hic, licet pro increata potentia accipi possit, tamen proprie pro ea virtute dei capitur, qua deus suos sanctos roborat et firmat

18 adiuvat fehlt

in adversitatibus. Ut act. 1. 'Donec induamini virtute ex alto'. Et ps. 33. Luc. 24, 49. Ps. 33, 6.
'Et spiritu oris eius omnis virtus eorum'. Et Ro. 1 'Euangelium virtus Dei Röm. 1, 16.
est in salutem omni credenti'. Et ps. 109. 'Virgam virtutis tue'. Et est Ps. 110, 2.
contraria virtuti mundane, que nititur in carne et salute humana. Sensus
5 ergo est: Iudica me et discerne me ab illis, dando mihi virtutem, quam
ipsi nesciunt et alia est a virtutibus eorum. Et sic distinguar ab eis, qui
non in nomine tuo, sed suo et virtute sua gloriantur.

Fortes quesierunt animam meam. Hic tangit Diaboli malitiam, V. 5.
quia per afflictionem carnis, in qua prevalet sanctis, non querit carnem, sed
10 occultam animam rapere per impatientiam. [Ps. 9. 'quasi leo in spelunca Ps. 10, 9.
sua', i. e. Diabolus in suis cultoribus.] Sed Ecce deus (cum accentu pro- V. 6.
ferendo ut supra). Sed quid sequitur? Quia victus hostis, ipse incidit in
mala, que molitus, et redeunt in eum omnia studia sua. Averte mala &c.
Et in veritate tua. Quia per illam virtutem veram et dei vincuntur et V. 7.
15 disperduntur ab eo, que tentabant. Attribuit autem propheta Deo, quia
huius est ipsa virtus vera.

Confitebor nomini tuo, quoniam bonum est: Non ait 'quoniam V. 8.
bonum dat', sed propter esse bonum, non propter dare bonum, q. d. propter
seipsum, non propter lucrum. Nam 'domini nomen bonum est in conspectu
20 sanctorum suorum', psalmo precedenti 51, hoc est: Nomen domini non dat Ps. 52, 11.
sanctis bonum aliud quam est ipsummet: sed ipsummet est bonum eorum.
Et sic dat seipsum et ita non dat, sed est bonum et tota beatitudo sanctorum.
Nam sicut dicitur 'deus dat sanctis seipsum', quod valet 'Deus est bonum
sanctorum suorum', ita etiam nomen eius dat seipsum illis, i. e. est bonum
25 eorum. Est autem nomen dei ipse Christus filius dei, verbum quo se dicit
et nomen quo se nominat ipsum in eternitate.

GLOSSA: PSALMUS LIV. [LV.]

*Lachrymosa querela Christi in horto anxiati et tristantis de imminente
sua passione et dolentis super proditorem suum Iudam. Psal. LIIII.*

30 *Tit. Ad Victoriam in organis* scil. cantanda *Eruditio* spiritualis infor- V. 1.
matio *David* ei facta.

Exaudi[1] *deus* pater *orationem meam* qua peto collationem, bonum V. 2.
donari *et ne despexeris* quia de magna oritur tribulatione non contemptibili
aut modica *deprecationem meam* qua deprecor calicem auferri, ablationem
35 mali: *intende mihi* tam vehementer anxio *et exaudi me* tam intense et suppli- V. 3.
citer orantem.[2] *Contristatus sum in exercitatione mea* qua exercitor et
molestor ab impiis Iudeis: *et conturbatus sum* vinculis, conviciis, illusioni-

GLOSSA: [1] Loquitur Christus secundum infirmitatem nature assumpte
secundum Cassiodorum per totum psalmum. [2] Est autem eiusdem quaterna
repetitio ad vehementiam affectus exprimendam.

V. 4. bus etc. *a voce* qua publice de me mala loquitur, ut sequitur, *inimici*[1] populi Iudaici *et a tribulatione* persecutione *peccatoris* eiusdem populi. *Quoniam declinaverunt*[2] *in me* imposuerunt mihi et super me finxerunt *iniquitates* iniquas causas et accusationes, ut me accusarent et reum mortis facerent: *et in ira* ex mera ira sine ratione *molesti* infensi, adversarii *erant mihi.*[3] 5
Quia et sancti sunt infensi malis, sed ex ratione et bonitate cordis. Impii
V. 5. autem contra sanctos infensi ex sola ira et furore. *Cor meum conturbatum*
Matth. 26,38. *est in me,* i. e. intime, ut dixit 'tristis est anima mea usque etc.': *et formido mortis* quia horrebat bibere calicem *cecidit super me* super vires meas.
V. 6. *Timor et tremor venerunt super me,* non tantum ad me, in me, unde factus 10
Luc. 22,43.44. in agonia sudavit sang. sudorem: *et contexerunt me* superprevaluerunt *tenebræ* non peccati, sed penarum pro peccatis nostris, quia peccata nostra ipse tulit: quia omnis dolor obnubilat, sicut letitia serenat. Et nox atque tenebre ad-
V. 7. versitatem significant in script. *Et dixi in corde* secundum carnis infirmitatem: *quis dabit mihi pennas* alas, non enim penne sufficiunt, *sicut columbæ* 15
non sicut corvi sed mansuete? *et volabo* non ait vindicabo, quia columba
V. 8. *et requiescam* ab ista exercitatione mei. *Ecce elongavi* me a turbis, ut patet in Euangeliis,[4] *fugiens,* Hebr. ut procul abeam et morer in deserto: *et mansi in solitudine*[5] in deserto q. d. iam quoque sic vellem, nisi obedientia tua
V. 9. faceret. *Sela. Expectabam eum* i. e. te Deum patrem *qui salvum me fecit* 20
facis: *a pusillanimitate spiritus* qua cepit tristari, pavere et mestus esse *et*
V. 10. *tempestate* impetu passionis, furore et turbine Iudeorum. *Præcipita*[6] deiicies et deprimes *domine,* supple et *divide* divides, ut impleri non possint, *linguas*
1. Mos. 11, 7. *eorum,* confunde sicut in Babylonis turre:[7] *quoniam vidi* aperto facto, quia publice egerunt, *iniquitatem* quod me inique persequuntur *et contradictionem* 25

GLOSSA: [1] Quia omnis Abel habet suum Cain et omnis Isaac suum Ismael, omnis Iacob suum Esau, omnis Israel suum Idumeum et omnis David suum
2. Tim. 3, 12. Saul, omnis Christus suum Iudam: hoc est, omnes qui pie vivere volunt in Christo, persecutionem patientur. Quia secundum Gregor. Abel esse non potest, quem Cain malitia non exerceat. — Bene dicit 'voce inimici', quia ingenti clamore 30
Ps. 21, 12. eum coram Pilato accusabant. [2] Ps. 20. 'Quoniam declinaverunt in te mala etc.' [3] Hec est vox inimici: me accusant false. Et hec tribulatio, quod in ira molesti
Joh. 11, 54. sunt mihi. [4] q. d. sepe id antea foeci. Ioh. XI. 'Ihesus autem iam non in palam ambulabat, sed abiit in regionem iuxta desertum in civitatem, que dicitur
Marc. 1, 35. Ephrem, et ibi morabatur cum discipulis suis'. Et Marci 1. [5] Licet iste 35
psalmus de David a multis exponatur, tamen iste versus multum repugnat, cum David semper fuerit in deserto. [6] Hic orat contra Iudeos et Iudam mixtim de utrisque verba faciens, describens totam fecem conversationis eorum et gesta impietatis. [7] Quia et vere synagoga nunc mystica Babylon est. Vel sicut
Susanna V. 54 f. presbyteris contigit super Susannam, ubi sibipsis contradixerunt. 40

11 sudaut 31 eam 32 Vor Hec die Anfangsbuchstaben eines nicht ausgeschriebenen Wortes ef?

scil. contra me et verba mea *in civitate* Ierusalem. *Die ac nocte circumdabit* i. e. abundat apud eos et dominatur *eam* Ierusalem *super muros eius* maiores et rectores populi, scribas et phariseos *iniquitas: et labor*[1] inquietudo peccandi *in medio eius* inter eos vel in cordibus eorum, licet foris in finibus iusti apparerent, *et iniusticia. Et non defecit* noluerunt dimittere etiam moniti, defoecisset enim si voluissent, quod autem noluerunt, cognoscitur ex hoc, quia monitionem non audiunt, *de plateis eius* i. e. publice et ubique per civitatem: *usura et dolus,* fraus in commutationibus. Ideo sic accuso et oro potissimum contra illos *Quoniam si inimicus meus maledixisset mihi* sicut illi fecerunt correpti a me: *sustinuissem utique*[2] adeo minus me moveret, ut si non sentirem, sed hoc me adeo movet, quod quasi non sustinere videar, et non ita sedulus corriperem et monerem, vel tantummodo eum sustinuissem et non ita ad communionem omnium admisissem. *Et si tantum is qui oderat me, super me magna* grandes accusationes et detractiones *locutus fuisset: abscondissem me* et non ita familiaris et secretus illi fuissem *forsitan* utique *ab eo,* hoc 'forsitan' male ponitur. *Tu vero homo unanimis* Iudas secundum faciem hominum et inquantum homo, quia homines aliter videre non potuerunt: *dux*[3] *meus* quia procurator Christi vel quia missus ante eum sicut alii *et notus meus* ex familiarissimis unus. *Qui simul* sicut et alii discipuli *mecum dulces capiebas cibos*[4] in dulci familiaritate discipulorum meorum: *in domo* templo *dei ambulavimus cum consensu* quantum ad homines, quia non aliter putabant vel quia te non coegi, ut mecum esses, scil. mecum assistens sicut et ceteri Apostoli. *Veniat* i. e. veniet *mors* nature, gratie, glorie *super illos* Iudam, Iudeos talis inquam mors: *et descendant* descendent, quia non penitent, *in infernum viventes*[5] vita sua vitiosa in Christo

(V. 11. — V. 12. — V. 13. — V. 14. — V. 15. — V. 16.)

GLOSSA: [1] Supra[1] ps. 9. 'Sub lingua eius labor et dolor'. Et 7. 'concepit dolorem'. Matth. XI. 'Venite ad me omnes qui laboratis'. Econtra pax cordis est fructus spiritus., [2] Sed nunquid ab inimico solo et non ab amico etiam sustineret? Verum Hebr. aliter et aptius exprimit sententiam.[2] [3] Iudei enim adeo a sua dignitate degeneraverunt, ut iam digni non sint a Iuda patriarcha, sed a Iuda proditore nominari, quem ducem sibi foecerunt sceleris et irremissibilis delicti usque hodie. [4] Dulces cibos dicit non quod Christus delicata comederit, sed quia melior est buccella cum pace inter dulces sodales quam domus plena cum iurgio et inter inimicos. Sicut amantes dicunt nudum panem cum amato velle pascere. — Hebr. qui simul habuimus dulce secretum. Quia quicquid Apostolis duodecim dixit, semper interfuit Iudas: alias notassent eum alii Apostoli, si non in omnibus fuisset. [5] In infernum viventes, scil. vita sua pessima non mortificata, ut 1. Timot. 5 de vidua in delitiis 'Vivens mortua est'. Et respicit ad illud Numeri 12 de absorptione Core in infernum. Et infra

(Ps. 10, 7. 7, 15. — Matth. 11, 28. — Sprichw. 17, 1. — 1. Tim. 5, 6. — 4. Mos. 16, 31 f.)

[1]) Durch Correktur undeutlich geworden. [2]) „Non enim inimicus exprobravit mihi ut sustineam.“ Psalt. iuxta Hebr.

non mortificata. Hec est contradictio: veniat mors, et viventes descendant. *Quoniam nequiciæ* sunt et nulla bonitas vel pietas *in habitaculis eorum* i. e. quando in synagogis et congregatione convenerunt:[1] supple et *in medio*
V. 17. *eorum* in cordibus et tractatione. *Ego autem ad deum* patrem *clamavi* in horto et cruce: *et dominus salvavit me* per resuscitationem a morte, sicut 5 faciet omnibus sanctis meis, licet secundum carnem, sicut et ego, derelinquantur
V. 18. Ps. 72, 15. coram hominibus. *Vespere et mane et meridie* i. e. tota die ps. 71 'adorabunt de ipso semper tota die', *narrabo* narrare faciam *et annunciabo*[2] predicare et euangelizare faciam: *et exaudiet* Deus pater *vocem meam* in me et meis.[3]
V. 19. *Redimet* de manu eorum *in pace animam meam* et meorum, quam in tur- 10 batione et inquietudine passionis dereliquerat *ab iis* Iudeis inimicis *qui appropinquant* non amando sed persequendo *mihi* et meis: *quoniam inter multos* cum multis vel in multitudine *erant* ipsi *mecum* i. e. contra me et
V. 20. meos. Hebr. quoniam multi fuerunt adversum me.[4] *Exaudiet deus* exauditionem faciet vel erit exauditor et exorabilis, etiam verbum absolutum: est 15 enim Deus exaudiens i. e. exorabilis, hoc est exaudiens sanctorum tantum, non peccatorum: quod maxime factum est et incepit in Ecclesia, quia ante Christum Deus ignorare visus est genus humanum et ignorator, nunc autem est exauditor, *et humiliabit illos* deiiciet Iudeos et eorum similes: *qui est ante sæcula. Sela. Non enim est illis commutacio* quia nolunt eam habere 20 obstinati, non mutantur neque convertuntur ad iustitiam *et non timuerunt*
Ps. 53, 6. V. 21. *deum,* sed magis 'ubi non fuit timor' ut supra: et ideo *extendit manum suam* extensam Deus tenet, vindictam suam *in retribuendo* Iudeis, ut patet experientia.
Jes. 10, 4. De quo Isaie x. 'adhuc manus eius extenta'. *Contaminaverunt* prevaricando et falsis glosis corrumpendo *testamentum eius* legem Dei, *divisi sunt* dispersi 25 et disperditi *ab ira vultus eius* quia 'vultus Domini super facientes mala'

GLOSSA:

Ps. 58, 10. ps. 57. 'Sicut viventes sic in ira absorbet eos'. Et videtur illius figure mysterium hic pronunciare, quia Iudei damnati sunt in mortem.

[1] q. d. quando conveniunt, non aliud nisi nequiciam contra me tractant. 30 [2] Duo sunt verba absoluta Narrabo, i. e. narrationem faciam et Annunciabo, i. e. nuncium (hoc est Euangelium) predicabo. [3] Prophetat Christus, quod Deus exaudiet (i. e. erit exauditor), in quo prophetatur tempus gratie, quod proprie est tempus beneplaciti, tempus acceptum. Quia tempus legis fuit tempus
Röm. 3, 25. 2. Cor. 6, 2. ire et non acceptionis, sed tantummodo sustentationis Ro. 2. Unde 2. Cor. 6. 35
Jes. 49, 8. Apostolus allegat Isaie 49 'Tempore accepto exaudivi te et die salutis audivi te'.
Jes. 61, 2. Ps. 65, 12. Et Isaie 61 'ut predicarem annum placabilem Domino'. Et ps. 64. 'Corone anni benignitatis tue'. Unde ubicunque ponitur Exauditio Dei futura, respicit hoc ad
Ps. 4, 2 f. 91, 15. 32, 6. tempus gratie ps. 4. ps. 90. Est enim tempus exauditionis. Et ps. 31 'In tempore oportuno'. [4] i. e. quia isti multi, ego autem solus, ideo Deus redimet me. 40

21 timorunt 23 Deum 39 Hinter gratie noch ein die Construktion störendes potest

ps. 33:[1] *et appropinquavit* puniendo, qui prius longe fuit differendo, *cor illius* Ps. 34, 7. 18.
intentio et voluntas Dei. *Molliti* blandi usque hodie *sunt sermones* quibus V. 22.
seipsos fallunt dulci spe de Messia suo, *eius* populi illius *super oleum,*[2]
econtra Christi sunt asperi: *et ipsi* tamen eo magis tales sermones *sunt*
5 *iacula* quia occidunt credentes talibus. Hoc enim vitium in Iudeis frequentissime in prophetis arguitur, quod pacem, cum non esset pax, et bona, cum Jerem. 6, 14. 8, 11.
esset turbatio, predicarent sibi. *Iacta*[3] secure, de te diffidendo *super dominum* V. 23.
curam tuam quia non subtrahit manum ut ruas, *et ipse* per seipsum, non
homo vel caro, *te enutriet* in bonis anime: *et* insuper *non dabit inæternum*
10 *fluctuationem* persecutionem et inquietudinem etiam corporalem *iusto* fideli.
Tu vero[4] *deus* pater: *deduces eos in puteum* in lacum et infernum *interitus* V. 24.
mortis eterne. *Viri sanguinum*[5] effusores sanguinis *et* vel *dolosi* hypocrite
non dimidiabunt dies suos[6] pervenient ad medietatem dierum, quos sperant
et longe putant, quia veniet mors super illos etc.: *ego autem* et mei *sperabo*
15 totam spem *in te domine* in solo, non in homine vel mundo.

SCHOLAE: PSALMUS LIV. [LV.][1]

Obscurus.

Quis dabit mihi pennas? Ista est vox eorum, qui sunt in activa V. 7.
vita et prelaturis, ut Martha circa plurima turbati: quoniam ex omni parte Luc. 10, 41.
20 rebellionem, contradictionem et invidiam cum tedio patiuntur, sicut Christus
a Iudeis. Et ideo suspirant ad vitam contemplativam et quietem studiorum
affectuosiorum et liberari cupiunt ab ista molestia. Et ubi corpore non

GLOSSA: [1] Ut Gen. 6. 'Et tactus dolore cordis intrinsecus Delebo inquit 1. Mos. 6, 6. 7
hominem'. — Hebr. aliter, vide.[2] [2] Sola tantum bona sibi sperant a Domino.
25 Unde Isaie 3 'popule meus, qui te beatum dicunt, ipsi te decipiunt'. Mich. 2. Jes. 3, 12. Micha 2, 2.
Isaie 28. [3] Exhortatio ad suos. [4] Prophetat que sunt futura, non orat Jes. 28, 1 f.
ut veniant illis. [5] Sanguinum. Vel qui tantum secundum sanguinem vivunt
ut Iudei, qui generationes sanguinis estimant in gloria coram deo sine spiritu,
ideo non perveniunt ad dimidium sue presumptionis. [6] Verissimum hoc est
30 in illis, qui non revertuntur sed perseverant in sanguine et dolo, ut patet
experientia. Vel quia omnes tales diu presumunt vivere et non perveniunt ad
medium presumptionis sue, ut 1. Thessal. 5 'Cum dixerint pax et securitas, 1. Thess. 5, 3.
repentine supervenit eis interitus'. Et hoc eis contingit, quia prevident futura,
ideo incauti incidunt in perditionem et inopinate. Nam si hoc carnaliter exponas,
35 ubi erit Martyrum reverentia? Sed illi omnes moriuntur pleni dierum et in fine
dierum suorum, quia semper habent mortem ante oculos et vigilant semper,
semper parati. Unde Cassiodorus: Qui cum longam vitam sibi promittunt, exitum
celerrime mortis inveniunt. Ideo enim additum est 'suos', ut a se dispositos,
non a Deo constitutos intelligeres.

---

[1]) Bl. 68b — 69a. [2]) „Nitidius butyro os eius, pugnat autem cor illius." Psalt. iuxta Hebr.

possunt, corde tamen et desyderio sunt in deserto et solitudine, i. e. secessu
V. 8. a tumultu conversationis active vite. Elongant ergo se et fugiunt et manent. Que tria per ordinem requiruntur. Primo quod prius elongent se, magis affectu quam spatio. Secundo sic fugiant, i. e. semper magis ac magis et ardenter elongent se. Tercio et perseverent. Cui autem hoc contingere non
V. 9. potest, arripiat versum sequentem cum Christo dicens: Expectabam eum, qui salvum me foecit. Verum notande sunt cause, quare fugienda sit activa vita, et conditiones fugere volentis. Primo sit cupidus pennarum (i. e. vite contemplative, ut non odio vite active et officii laboris, sed amore contemplative), penne enim significant actus et studia contemplationis, quibus mens elevatur in deum. Et hoc ideo, ne querere convincatur, que sua sunt.
Matth. 10, 16. 1. Cor. 13, 5. ['Este simplices sicut columbe', 'non que vestra sunt querentes'.] Secundo,
1. Mos. 8, 7. sicut columba, i. e. non sicut corvus, qui de arca volat, ut cadaveribus pascatur. Hi sunt, qui ideo preesse et aliis prodesse refugiunt, ut ocio et suavitate vite perfruantur, ut nunc divites sacerdotes dimissis officiis sacerdotalibus lucris et puellis inhiantes. [*Corvi* studium volatus *sui* tantum ad
1. Mos. 8, 11. huius vite commodum transferunt, columba autem more suo *af*fert ramum olive virentis (i. e. doctrinam pietatis) ad archam Ecclesie.] Tercio etiam, ut non ex ira et felle amaritudinis omittat, sed sicut columba mitis et sine felle anima. Alioquin nunquam feliciter contemplabitur. Et idem est quod sequitur: Et volabo. Quia ideo debet amare contemplativam, ut volet, non ut luxuriet, hoc est natet in lubrico carnis, neque ut repat in terra, sicut
Jes. 60, 8. avarus, sed ut volet in coelo. De quibus Esaie 6. 'qui sunt hi, qui ut nubes volant: et quasi columbe ad fenestras suas?' Et requiescat. Scilicet a tumultu et opere peccatoris. Sed qui fuerit columba, docebit eum hec
Matth. 3, 16. omnia spiritus sanctus, quia in columba apparere et habitare disposuit.

V. 10. Precipita domine, divide &c. Primo Cassiodorus et Augustinus in bono et salubriter illis imprecari dicunt, ne impleant sue malicie effectum,
1. Mos. 11, 7. sicut edificantibus turrim Babylonis contigit. Secundo Sicut contigit iudicibus,
Susanna V. 54 f. qui Susannam accusabant, ut scilicet dividantur, i. e. in verbis discordes et diversi inveniantur in accusatione mea, qui prius conspiraverunt, et sibipsis contradicant, ut factum est, dum in cruce blasphemarent. Et fit omnibus mentientibus, ut sibi ipsi contradicat imprudens, quia dividit ita linguas fallacium contra seipsos dominus. Tertio mystice, quia linguas varias in lege nunc habent (i. e. glossas dissonas a textu), quia divise sunt lingue eorum
Ps. 45, 2. a vera lingua legis: ut iam lingue eorum non sint calami velociter scribentis, sed Diaboli seducentis et dividentis a Christo et veritate.

---

8 Seib. Actiuua 12 So werden die durch Beschneiden der Handschrift verstümmelten Worte zu ergänzen sein. Seib. .. simplices columbe, non vestra sunt querentes 16 Die cursiv gedruckten Worte sind Ergänzung des durch Beschneiden des Codex verloren Gegangenen 26 saanctus 28 dicit. Luther hat zuerst nur Cassiod. genannt, hernach et Aug. hinzugeschrieben und dabei vergessen, das Verbum in den Plur. zu verwandeln 33 liguas

Labor in psalmis et Scriptura pro peccato capitur, eo quod animam affligat et lasset, ut Sapien. 5. 'lassati sumus in via iniquitatis et ambulamus vias difficiles'. Et ps. 16. 'propter verba labiorum tuorum ego custodivi vias duras'. Et ps. 9. 'sub lingua eius labor et dolor'. Et ps. 139. 'labor labiorum ipsorum operiet eos'. Et supra ps. 48. 'laborabit ineternum &c.' [*Labor* est maxime peccatum superbie et ire: quod *patet* ex verbo Christi Matth. 'Venite ad me *et disc*ite a me, quia mitis sum et humilis *cor*de: Et invenietis requiem animabus vestris.' *Qui er*go non humiles *sunt*, non mites, non *inv*enient requiem, sed laborem, quod .... experientia docet. Unde propter ista duo Iudei dicuntur populus 'inimicus et ultor' ps. 8. Ultor propter iram, inimicus propter superbiam.]

B. 11. Weish. Sal. 5, 7. Ps. 17, 4. Ps. 10, 7. 140, 10. Ps. 49, 9. Matth. 11, 28. 29. Ps. 8, 3.

Unde Matth. xi. 'Venite ad me omnes qui laboratis'. Et Isaie 40. 'Deficient pueri et laborabunt. Qui autem sperant in Domino, current et non laborabunt'.

Matth. 11, 28. Jes. 40, 30. 31.

Et proprie est peccatum proprie iustitie, hipocrisis et litere, quo quis neglecto eo, ad quod tenetur, aliud laboriose agit. Sic Malach. 1. 'Et dixistis: Ecce de labore'. Unde hic dicit: Et labor in medio eius et iniustitia. Iniustitia enim est incredulitas, sicut iustitia est fides. In medio i. e. corde eorum. Et labor est propria eorum iustitia: que optime labor est, quia in litera et necessitate sine spiritu libertatis agitur. Ut prover. 'labor stultorum affliget'. Ideo sub lingua eorum labor et dolor dicitur, quia literam statuunt abiecto spiritu libertatis, qui facilitat. Sic enim diabolus habet graviora martyria quam Christus. Quia plura faciunt et patiuntur in suo sensu et peccato, quam Christiani. Ut heretici superstitiosi.

Mal. 1, 13. Pred. Sal. 10, 15.

Et quod sequitur Et iniustitia: hec est incredulitas, sicut videlicet hic. Similiter vivere in peccatis et secundum carnem est labor et mors conscientie, etiam inquietat conscientiam, quantumvis sit voluptuosa. Econtra vivere in bonis moribus est quies conscientie et pax, quantumvis foris sit inquietudo in carne. Igitur fac quadratum ....[1]

Tu autem homo unanimis: Quod ait 'homo' et non amicus vel aliud nomen, exprimit, quod Iudas secundum hominem et in facie, ubi homo videt, erat conformis sibi et aliis: immo et unanimis in ea scilicet, que foris agebantur. Intus tamen videt eum esse Diabolum, ut Iohan. 6. eum nominavit. Loquitur enim de eo secundum humanam apparentiam, quia valde ignominiosum erat Christo a proprio discipulo ita tradi. Potuit enim quilibet dicere: Ecce qui cum unanimis, dux et notus fuit, tradit eum, magnum argumentum videtur, quod sit impius, ex quo talis tam intimus ab eo recedit. Et sic Iudas facto suo multum auxit et confirmavit opinionem eorum contra

B. 14. Joh. 6, 70.

2 affliget 25 Seid. sicut vtpatet 26 Es scheint huc statt hic geschrieben zu sein 37 ex talis

[1]) Eine Zeile ist weggeschnitten.

Christum et alios scandalisavit, ac sic magnificavit super eum supplantationem. Ergo Dominus ista verba ita dicit, sicut ab aliquo alio possent dici, ita ut: 'Ecce ille homo unanimis eius, dux eius &c. Quid faciant alii?'

V. 18. Cassiod. Vespere et mane et meridie &c. Narrabo vespere, quo traditus sum. Annunciabo mane, quo coram Pilato accusatus sum. Exaudiet vocem meam meridie, scilicet in cruce suspensum. Augustinus Vespere (i. e. de presentibus) narrabo, mane (i. e. de futuris) annunciabo, meridie (i. e. de sempiternis) exaudiet vocem meam. Et aliter Vespere, quo sepultus et mortuus fuit, Mane, quo resurrexit, Meridie, quo ascendit in coelum.

V. 22. Iudeorum sermones sunt molliti et blandi:[1] quia omnia in lege interpretantur carnaliter et secundum huius vite suavitatem de suo Messia: sed econtra sermo Christi foris est durus et asper, sed intus lenis et suavis. Ps. 5, 11. Ideoque Iudeorum sermo vocatur 'Dolus sub lingua'. Ps. 5. 'linguis suis dolose agebant'. Et super linguam quidem oleum, sed sub lingua eorum fel. Et venenum aspidum sub labiis eorum, quia foris blandi sunt et tamen intus atrociter occidunt et toxicant credentes animas. Econtra Christus in Hohel. 4, 11. Canticis dicitur: 'Mel et lac sub lingua tua', i. e. verba eius carni sunt dura et carnalibus insipida, sed spiritalibus et qui intus ea sapiunt, sunt lac et Hohel. 6, 10. mel. Sic Scriptura vocatur 'Hortus nucum' dicens: 'Descendi in hortum nucum, ut viderem poma convallium'. Et proprie psalterium est hortus nucum, foris duriusculus in prima specie, sed intus dulcis nucleus.[2] Talis autem apparet, quales sumus nos. Dulcibus est dulcis, carnalibus est insipida. Sicut et Sol indurat lutum:[3] ideo per diem sol urit Iudeos, id est Scriptura.

Jes. 28, 14. De istis ergo eorum blanditiis Isaie 28. pulchre loquitur. 'Audite verbum Domini viri illusores &c.'

V. 20. Ubicunque in psalmis aut prophetis exauditio Dei pronunciatur, tempus gratie prophetatur, quod est proprie tempus beneplaciti et exauditionis. Non autem tempus legis veteris, nisi in sustentatione dei propter futurum tempus Röm. 3, 25. Jes. 65, 24. gratie secundum Apostolum Ro. 2. Unde Isaie 65. 'Eritque antequam clament, ego exaudiam, adhuc illis loquentibus ego audiam'. Hoc enim promissionis Jes. 49, 8. verbum est. Quare non de legis tempore intelligendum est. Est eiusdem 49. 2. Cor. 6, 2. quod Apostolus 2. Corin. 6. adducit: 'Tempore accepto exaudivi te et in die salutis adiuvi te', quod apostolus de tempore gratie exponens prosequitur: Jes. 61, 2. 'Ecce nunc tempus acceptabile'. Item Isaie 61. sic prophetatur: 'Ut annun-Ps. 4, 4. ciarem annum placabilem domino'. Sic illud ps. 4. intelligi debet: 'Dominus Ps. 106, 4. exaudiet me, cum clamavero ad eum'. [Ps. 105. 'Memento domine in bene-Ps. 91, 15. placito populi tui'.] Et ps. 90. 'Clamabit ad me et ego exaudiam eum'. Ps. 32, 6. Item ps. 31. 'pro hac orabit ad te omnis sanctus in tempore oportuno'.

---

14 dologe 18 insipidia 20 psaltelium 25 Hdschr. illustres

[1]) Randbemerkung. Hebr. translatio aliter habet, et quomodo concordetur, vide ibidem. Vergl. S. 307 Z. 23. [2]) Vergl. oben S. 12 Z. 34 f. [3]) Vergl. oben S. 266 Z. 35 f.

Heb. 'Inveniendi'.[1] Et ps. 64 tale tempus dicitur 'annus benignitatis', sine dubio ad differentiam temporis legis, quod est annus malignitatis et maledictionis: de qua nos Christus secundum Apostolum liberavit. Item ps. 68. 'Ego vero orationem meam ad te domine: Tempus beneplaciti deus'. Et ps. 101. 'Quia tempus miserendi eius, quia venit tempus'. Igitur Exaudiet deus, id est tempus exauditionis veniet, in quo deus exaudiet, qui modo nescire nos videtur, totum genus humanum. Sed hoc fiet propter spiritum sanctum, qui datus est nobis. Et hoc figuratum fuit, quod olim deus mediate audivit voces populi, scilicet per Mosen et prophetas referebantur et offerebantur vota eorum. Sic tropologice est, quando quis est in statu gratie.

Ps. 65, 12. Gal. 3, 13 Ps. 69, 14. Ps. 102, 14.

GLOSSA: PSALMUS LV. [LVI.]

Lamentacio Christi super diem passionis suæ et illusionis et conculcationis inter Iudæos. Psalmus LV.

Tit.[1] *Ad victoriam pro columba muta* Christo, qui non aperuit os suum coram iudicante, *elongationum* quia per hoc Iudei longe facti sunt a Christo, *David* ei revelatum *Michtham* aureum et insigne carmen,[2] *cum tenuerunt eum* i. e. occasione istius historie *Philistæi in Geth,* de quo 1 Reg. 21.

Miserere mei deus pater *quoniam conculcavit*[3] *me* quia prevaluerunt super me omnino *homo* Iudaicus populus tantum humana sapiens: *tota die* scil. passionis vel omni die *inpugnans* verbis et factis *tribulavit me. Conculcaverunt me* etiam ad literam sine dubie pedibus eum calcaverunt in domo Caiphe, in eductione ad crucem, in ductione ex horto, licet Euangelium non exprimat, *inimici mei* Iudei *tota die* sine requie: *quoniam multi bellantes* contradicentes et contraagentes *adversum me* supple sunt. *Ab altitudine diei* i. e. a cruce, qua in meridie (que est alta dies) me crucifigent, Augustinus: a superbia temporali *timebo,* quia iste est calix quem timuit: *ego vero*

V. 1. Jes. 53, 7. 1. Sam. 21, 10 f. V. 2. V. 3. V. 4.

GLOSSA: [1] Isti tituli ad hoc prosunt nobis, ut indicent nobis mysteria historiarum. [2] Quia isto psalmo expressis verbis Christus de sua passione et resurrectione loquitur, ideo Michtham, i. e. insignis et aureus psalmus, quia de aurea materia, scil. resurrectione Christi loquitur. [3] Dictio hebraica hic pro 'Conculcavit' significat proprie, quando aliquis inferior fit et superatur ac velut absconditur,[2] ita ut nihil virtutis eis eluceat et appareat, sed totaliter hostis superincumbit, occupat et obruit, sicut nubes vel himber. Et hoc in Christo et animabus sanctis fit secundum carnem, quia 'absconditus est vultus eius' Isaie 53 et 'non est species in eo'. Veruntamen 'ibi abscondita est fortitudo eius' Abacuk, scil. in manifesta infirmitate.

Jes. 53, 2. 3. Habak. 3, 4.

---

2 diam̄. Seid. doctrinam

[1]) לְעֵת מְצֹא L. citirt hier nicht nach dem Psalt. iuxta Hebr., sondern nach Reuchlins Septem psalmi poenitentiales Bl. 3. [2]) Vergl. Reuchlins Rudimenta Hebraica s. v. שָׁאַף pg. 503 „Quidam hebreorum exponunt etiam absorpsit."

supple solus et mei *in te,* alii enim omnes sunt filii diffidentie, *sperabo*
V. 5. quantumlibet conculcer et deserar a te, non tamen desperabo.[1] *In deo,* non
in meipso,[2] *laudabo* vel laudabiles et honorabiles commendabo *sermones*
meos loquar de me, scil. quod sum filius Dei et verax etc.: *in deo* patre
speravi et ideo *non timebo* sic scil. ut desperem vel detrectem subire passionem, 5
quid propter istos sermones meos *faciat mihi caro* homines Iudei secundum
V. 6. carnem viventes? *Tota* vel omni *die verba mea* que in Deo laudavi[3] *execra-*
Matth. 27, 40. 43. *bantur* dicentes: 'Vah qui destruis templum': 'dixit enim Filius Dei sum'.
Joh. 8, 13. 7, 20. 8, 48. 'Testimonium tuum non est verum'. Et 'Demonium habes':[4] *adversus me*
omnes cogitationes eorum studia eorum et consilia *in malum* scil. perditionem 10
V. 7. meam. *Inhabitabunt* simul convenient in unum *et abscondent* i. e. abscondite
de me tractabunt:[5] *ipsi calcaneum meum observabunt,* tantum secundum(?)
carnem meam, non quis sim intus cogitant, consyderant, ut capiant in verbo
et opere scil. malo animo. *Sicut sustinuerunt* sicut observant, ita exspectant,
V. 8. utcunque malitiose expectaverunt *animam meam* ut perdant eam.[6] *Pro* 15
nihilo hic incipit versus, i. e. non pro ulla re *salvos facies illos,* sed omnino
damnabis:[7] *in ira* non in bonitate, sicut sanctos, *populos* Iudeos *confringes*
V. 9. destrues in corpore et anima. *Deus* ad precedentem versum in Hebr. *vitam*
meam i. e. afflictionem vite mee vel spiritualem, quam homo non videt sed
tantum tu *annunciavi tibi* pronunciavi: *posuisti* firmiter et nunquam obli- 20
viscendo *lachrymas meas* per effectum exaudiendo *in conspectu tuo*[8] coram
te eas accipiendo, hoc enim Deus soli Christo et suis facit, sicut et promisit
V. 10. olim. *Sicut et in promissione tua* in prophetis de me facta:[9] *tunc* cum sic

GLOSSA: [1] Hebr. sic: Altissime (supple deus o pater, et pertinet ad
Joh. 8, 54. versum precedentem). Quocunque die territus fuero, in te confidam. [2] Ioh. 6. 25
'Si meipsum glorifico, gloria mea nihil est'. [3] Christus enim suos sermones
Joh. 14, 10. laudavit et extulit in Deo patre, quando de se dicebat 'Ego a me ipso non loquor'.
Joh. 7, 16. 8, 52. Item 'Doctrina mea non est mea' Ioh. Et Ioh. 5. 'Si quis sermonem meum
servabit, mortem non gustabit'. Talia enim verba Christi Iudei semper execrati
sunt, que tamen non ex seipso, sed a patre dicebat se loqui. [4] Tangit autem 30
hic causam passionis sue, scil. sermones suos, quia veritas odium ei peperit.
[5] Vel inhabitabunt et abscondent, i. e. intersunt meis doctrinis et occulte celant
malitiam, quod non ad discendum sed ad observandum assunt. Observatur
autem calcaneus, quando verba et opera corporis observantur, ut in illis capiatur.
Verba enim et opera sunt via vel gressus, in quibus secundum corpus foris in 35
Marc. 3, 2. virtutibus ambulamus. Sic autem Iudei eum observabant, ut patet in euangelio. —
Luc. 14, 1. Ps. 119, 95. Hebr. congregabuntur abscondite. [6] Ps. 118. 'Me expectaverunt peccatores
ut perderent me'. [7] Hebr. Quia nullus est salvus in eis. [8] Unde Hebr.
Secretiora mea vel motionem meam numerasti (i. e. distincte nosti omnem vitam
meam in spiritu, et similiter meorum, vel intima desyderia et afflictiones cordis 40
Jes. 41, 10. 11. mei): pone lachrymam meam in conspectu tuo. [9] Ut Isaie 41. 'Ne timeas

26 de fehlt

promissionem opere impleveris me exaudiendo *convertentur inimici mei* Iudei *retrorsum* vel in bonitate, vel severitate. *In quacunque die* i. e. in omni die *invocavero te* invocabo te et non alium: et hoc ideo facio quia *ecce cognovi*[1] intellectu et affectu *quoniam deus meus es* scil. per verum cultum
5 et religionem. *In deo laudabo* commendabo, illi autem in seipsis, *verbum* V. 11. quod ego et mei predicant, *in domino laudabo sermonem* est eiusdem repetitio:[2] *in deo* solo, non in homine, *speravi* et ideo *non timebo, quid faciat mihi* V. 12. *homo?* ut supra. *In me* non extra me in pecoribus aut divitiis *sunt deus vota* V. 13. *tua* i. e. que tibi placent[3] *quae reddam laudationes* gratiarum actiones et con-
10 fessiones *tibi*. *Quoniam eripuisti* per resuscitationem *animam meam de morte,* V. 14. *pedes meos de lapsu* lubrico et mortalitate et passibilitate huius vite: *ut placeam* solus ego et per me alii omnes *coram deo in lumine* eterne glorie, immo et gratie *viventium* fidelium in Ecclesia triumphante et militante.

SCHOLAE: PSALMUS LV. [LVI.][1]

15 Sicut supra ps. 15. dictum est,[2] Michtam idem est quod aureus vel V. 1. insignis: quod alii ad materiam psalmi ut Burgensis, alii ut Lyra ad genus carminis, alii ad authorem psalmi, ut scilicet insignis et aureus psalmus, de insigni et aurea materia, ab insigni et aureo propheta factus. Omnia vera sunt ista. Veruntamen mystice significatur Christus, qui est verus Michtam,
20 cuius signum est crux eius et aurum divinitas. Ut Cant. 5. 'Caput eius Hohel. 5, 11. aurum optimum'. Et ita vere ipse est aureus David (i. e. divinus) et insignis (i. e. crucifixus). Unde et translatio habet pro Michtam 'Tituli inscriptionem', i. e. intitulationem vel insigne. Et ita patet, quod Michtam mirabili brevitate

GLOSSA:

25 quia ego tecum sum. Ne declines, quia ego Deus tuus. Confortavi te et auxiliatus sum tui. Ecce confundentur et erubescent omnes, qui pugnant contra te'. Ideo dicit 'Tunc [etc.]'. — Quia per omnes prophetas Deus promisit gloriam et exaltationem Christo et deiectionem inimicorum suorum ps. 109 'donec ponam Ps. 110, 1. inimicos scabellum'.

30 [1] Ro. 9 'quomodo invocabunt, in quem non crediderunt?' nemo enim Röm. 10, 14. invocat Deum quem ignorat. [2] q. d. non sicut gloriosi, qui gloriantur in suis doctrinis a seipsis vel tanquam a seipsis inventis. Vel sic: licet mihi resisterent in verbis meis, ita ut occiderent, tamen ecce redeo et adhuc ut ante et magis laudabo sermones meos, ita ut prevalere iam non possint. [3] Quia Ps. 51, 19.
35 cor contritum sacrificium Deo spiritus. Vel quia Christus est sacrificium nostrum, quod Deo offerimus et non aliud. Et ita placet pro nobis coram Deo in lumine viventium, i. e. fide fidelium.

---

4 meus est 35 Nach spiritus fehlt wohl contribulatus

[1]) Bl. 69b—70a. [2]) Oben S. 104 Z. 2flg.

utrunque includit, scilicet Deum et hominem crucifixum, qui est Christus dominus. Et hoc idem vult translatio Hieronymi, que sic habet: 'Humilis et simplicis seu perfecti David'.[1] Quia Christus humilis secundum formam servi, perfectus autem secundum formam dei. [Vel sic componendo utrunque: Ex auro (quod est divinitas) et signo, quod est humanitas (Isaie 11). Sic David Michtam David ex humanitate et divinitate constans. *Est* autem humanitas signum, in quo omnia sunt *sig*nificata, que in et ... deum sunt, quia ... abbreviatum.][2] Posset forte etiam sic intelligi, quod David ad literam sit Michtam, i. e. insignis et significativus, tanquam figura Christi: et sic Michtham i. e. figurativus David intelligeretur, quod verissimum est in omnibus istis historiis, que in titulis ponuntur.

'Columba' igitur Christus est, de qua hic psalmus loquitur sicut ps. 21. de cerva matutina. 'Muta' autem patuit quare. 'Elongationum', quod Hieronymus sic: eo quod procul abierit. Significat quod Christus elongatus est a sua terra et hereditate, i. e. synagoga, sicut per Hiere. dicit: 'Dimisi hereditatem'. Et ipsemet Iohan. 'Ego vado et queretis me et in peccato vestro moriemini'. Et hoc tangit in psalmo, quando dicit 'pro nihilo salvos facies illos'. Quia omnino elongata est salus ab eis. Ut ps. 108. 'Noluit benedictionem et elongabitur ab eo. Dilexit maledictionem et veniet ei'.

(Jerem. 12, 7. — Joh. 8, 21. — Ps. 109, 17.)

Igitur quod Philistei David tenuerunt in Geth est, quod Christum Iudei tenuerunt in passione. Geth enim torcular dicitur, quod passionem significat. Quia Tren. 1. 'Torcular calcavit dominus'.

(Klagel. 1, 15.)

Potest insuper 'Columba muta', scilicet que non gemit in confessione Christi, intelligi iste populus Iudeus, populus elongationum, qui erat prope et factus est longe. Quia 'Si hi tacuerint (ait Dominus) lapides clamabunt', i. e. gentiles. Et huic consonat titulus antique translationis. Sic: 'pro populo, qui a sanctis longe factus est', hoc est a rebus spiritualibus, que sunt sancte. In neutro enim genere 'Sanctis' hic ponitur

(Luc. 19, 40.)

Transcursus igitur psalmi.

(V. 2.) Miserere mei: Quia quando homo non miseretur, sed conculcat, restat ut non nisi deus misereatur. Et econtra Quando homo miseretur, iam deus deserit et non miseretur. Miseretur autem homo tantummodo carnis et non spiritus, deus autem spiritus vel utriusque. Sic miserebantur, qui martyribus penas dissuadebant ad negandum.

(V. 11.) In deo speravi, non timebo. Cur non timet? quia in deo sperat. Econtra qui sperat in homine vel auro: quid restat nisi timeat, quid faciat sibi homo? scilicet auferendo aurum, amicitias, honores, et alia bona humana? Atque hinc fit, quod veritatem alter alteri timet narrare. Et non laudamus sermones in domino, sed laudamus in homine: quia eos loquimur, quos volunt

10 qui 11 titulis corrigirt aus titulos. Seid. titulos

[1]) Vergl. Psalt. iuxta Hebr. Ps. 57, 1. 60, 1. [2]) Ein Theil der Randbemerkung ist durch Beschneiden verloren gegangen.

audire homines, et eos etiam audimus, quos illi loqui volunt. Hos si vituperaremus et dei sermones vel loqui vel audire moneremus, iam inimici fierent, qui amici sunt. Ideo istos laudamus sermones in homine, i. e. laudabiles et bonos reputamus vel saltem tacendo et audiendo facimus, ac si
5 laudaremus. Qui enim tacet et non vituperat, laudasse convincitur. Econtra qui dei sermones non predicat vel non audit, eo ipso vituperasse iudicabitur. Igitur laudare sermones est eos predicare libenter et audire, non quidem ex seipso aut ex homine (quoniam omnis homo mendax et mendacium loquitur), sed in deo, i. e. quia dei sunt et veri et iusti, ideo non pudebo in eis. Sed
10 cur nos non facimus ita? Quia in homine et in humanas res spem posuimus: quas necesse est perire, si dei sermones extuleris. Ideo timemus, nequid noceat homo. Hic autem, quia in deo sperat, non potest timere nisi deum. Ubicunque enim est spes, ibi et timor et amor et odium et gaudium et tristitia.

Inhabitabunt et abscondent, id est absconsionem facient sue mali- B. 7.
15 volentie, id est ad meas doctrinas veniunt, intrant in synagogas, sed abscondunt suas insidias, quod ad capiendum me assint. Ex isto patet manifeste, quod deus est, qui hic loquitur in psalmo, et non potest David competere. Quia scrutatur renes et corda et abscondita tenebrarum accusat, quare soli Christo competit. Sed licet ipsi abscondant, non tamen mihi sicut putant:
20 quia ecce video. Calcaneum meum observabunt. Calcaneus est caro foris in sensibus vivens: qui tunc observatur, quando quid dicat, audiat, videat, faciat, patiatur, vadat et omnia facta et passa corporis observantur. Et ad quid observant? Sicut expectaverunt, i. e. quia expectant animam meam, ut siquomodo rapiant: ergo Sicut sustinuerunt, i. e. quia susti-
25 nuerunt, et sicut, i. e. quia non bono corde expectant et sustinent: ideo neque bono animo observant, sed malo. Apostoli enim et ipsi eum observabant, sed bene: ideo dicit 'Sicut sustinuerunt, ita et observant'. Quomodo autem sustinuerunt animam eius? quia difficilis erat eis etiam vita eius, ut Sapient. 2. Weish. Sal. 2, 15.
'Gravis est nobis etiam ad videndum et contrarius nobis'. Igitur sicut
30 omnis invidus impatienter sustinet meliorem, sic et isti fecerunt Christo, quia cum gravitate et impatientia sustinuerunt animam eius in carne manentem. Ideoque non quieverunt, donec eam extra corpus occidendo eum extruderent. Ad hoc enim omnia observabant et totum calcaneum, non tantum os vel oculos, sed omnino quicquid foris in eo fieri potuit, observabant, ut eum morti
35 traderent. Tunc impletum est illud Genes. 3. 'Ipsa conteret caput tuum et 1. Mos. 3, 15.
tu insidiaberis calcaneo illius': 'ipsa' inquam humanitas Christi: 'Caput' scilicet Iudeorum superbos.

Sed unde hec orta sunt? Quia gloriatur (inquiunt) se habere patrem deum et dicit se filium dei. Hoc est, quod ait: 'In deo laudabo sermones',
40 id est dicam, quod sermones mei sint ipsius dei: ex quo sequitur, quod sim deus, quia si sunt mei et sunt dei, ergo ego sum deus. Igitur in deo laudare

9 Seid. vere et Iuste Seid. eos

sermones nulli convenit nisi Christo, quia per hoc confitetur se deum. Si enim laudat sermones in deo (i. e. quod sunt dei) et ipse laudat tanquam suos, sequitur. Et huic loco respondet titulus Michtam. Ibi enim exprimit, quod iste psalmus sit dictus in persona divini David et aurei: et quod in ipso fiat professio divinitatis et auri illius, unde dicitur Michtham. 5

B. 8. Pro nichilo salvos &c. Quia hos, qui sunt extra Christum et eum reprobant, necessario non salvat pro ulla re, etiam si omnium sanctorum merita haberent, eo quod solus unus Christus sit salus et redemptio, per quem et pro quo nos deus salvat. Illum enim dominus pro nobis et peccatis nostris tradidit, et sic pro eo salvamur. Illi autem omnino 'pro nihilo'. Et 10 ideo necessario sequitur 'in ira' populos confringes, et non in bonitate.

B. 9. Deus Vitam meam, i. e. intimas afflictiones, ut in glosa.[1] Et hic tangitur ratio tituli, quod columba vocatur Christus: qui semper gemuit pro nobis sicut columba.

B. 10. In quacunque die &c. Sic ordina: i. e. omni die seu quandocunque 15 dies fuit, et quamdiu dies fuerint, invocabo te. Quia 'per singulos dies benedicimus te'.[2]

B. 13. Ut placeam coram deo. Non ait coram hominibus in luce morientium, sed in lumine viventium, scilicet pro nobis semper.

GLOSSA: PSALMUS LVI. [LVII.] 20

Excitat seipsum Christus et exultat, quia post passionem et mortem suam confusis inimicis suis suscitandum et glorificandum se noscit. Psalmus LVI.

B. 1. *Tit. Ad victoriam, ne disperdas,*[1] *David* ei revelatum *Michtham* carmen insigne, *quando fugit a facie Saul in speluncam* occasione huius historie 1. Sam. 24, 4. 1. Reg. 24.[2] 25

B. 2. *Miserere mei*[3] quia crudelis est in me homo, ideo *deus* pater, tu deus *miserere mei* repetit idem:[4] *quoniam in te* solum *confidit anima mea* ab

GLOSSA: [1] i. e. ne perditionem facias, scil. Christum permittendo in Pf. 16, 10. morte corrumpi, ut ps. 15. 'Non derelinques animam meam in inferno nec dabis sanctum tuum videre corruptionem'. [2] Mihi autem videtur, quod sit illa 30 1. Sam. 22, 1. 1. Reg. 22, nam ibi dicitur fugisse in speluncam, non autem illic, sed latitasse tantum et non fugisse. [3] Loquitur Christus primo, deinde miscentur vox patris [et] vox prophete. Et hoc secundum Augustinum et Cassiodorum. Lyra enim mere lyras sui Rab. Sal. adducit.[3] De Ecclesia autem est nondum impletus psalmus, sed impletur quottidie usque in finem mundi, tunc plene transibit 35 omnis iniquitas sicut Christo transiit. Hec Augustinus. [4] Bis miserere

10 tradidit fehlt   15 ordinaria [scil. glosa]?   19 Seid. placeamus   33 et fehlt

[1]) S. 312 Z. 18 flg. [2]) Citat aus dem „Hymnus Ambrosianus“. [3]) „Secundum quod dicit Ra. Sa., semel dicit 'Miserere mei deus' petens, ne occideretur a Saule, secundo petens, ne Saul occideretur ab ipso.“ Lyra zu Pf. 56 (57), 2.



omnibus deserta. ***Et in umbra*** protectione ***alarum tuarum*** virtutum tuarum, est metaphora de gallina sumpta, ***sperabo*** scil. in morte: ***donec transeat*** finiatur per glorificationem mei ***iniquitas*** Iudeorum persecutorum. ***Clamabo*** V. 3. in cruce, devotissime invocabo ***ad deum*** patrem ***altissimum: deum qui benefecit mihi*** Hebr. ultorem meum. Ideo audacter clamabo, quia benefecit antequam clamavi. Augustinus. ***Misit*** missionem fecit scil. virtutem suam V. 4. ***de cælo*** de summa divinitate ***et liberavit me*** salvavit a morte et passione: ***dedit in obprobrium*** vituperium totius mundi, ut patet experientia, ***conculcantes me*** Iudeos oppressores meos, quia non prevaluerunt.[1] ***Sela. Misit deus*** pater ***misericordiam*** gratiam ***suam et veritatem suam,*** i. e. impletionem promissi sui, quod me de malis salvaret: ***et eripuit*** suscipiendo eam in V. 5. expiratione mea ***animam meam,*** quia corpus et non animam tenere potuerunt, ***de medio catulorum leonum,*** Iudeorum sicut leones fervencium, inter quos scil. ***dormivi conturbatus***[2] iacui sepultus et mortis somnum per passionem subii, vel quia ipsi turbatum me putabant. Augustinus. ***Filii***[3] ***hominum***[4] Iudei tantum humana sapientes ***dentes eorum*** mordaces detractiones, maledictiones ***arma et sagittæ,*** quibus interficiunt animas aliorum et abscindunt ac confodiunt famam meam et scripture sensum: ***et lingua eorum gladius acutus,*** quia efficaciter persuadent illis contraria mihi, ut patet. ***Exaltare*** i. e. V. 6. cognoscere, quod es Deus ***super cælos*** visibiles et invisibiles i. e. homines spirituales ***deus*** o Ihesu Christe: ***et in omni terra gloria tua*** per fidem in Ecclesiis exaltetur revelatio claritatis tue et deitatis. ***Laqueum***[5] ***paraverunt pedibus*** V. 7. ***meis,*** est metaphora, q. d. perditionem et abolitionem, quas mihi moliti sunt, venerunt super ipsos, est metaphora de insidiis sumpta: ***et incurvaverunt*** humiliaverunt, depresserunt ***animam meam: foderunt ante faciem meam foveam,***

GLOSSA:

mei, que repetitio est frequens in script. propter {terminum a quo / terminum ad quem,} ut mei, qui {sum derelictus a virtute / sum traditus in infirmitatem.} Sic 'paratum cor meum (per aversionem a Ps. 57, 8. litera et inferioribus), paratum cor meum (per conversionem meam ad spiritum et sursum et superiora)'. — Quia iusto crudelis est mundus, Deus eius miseretur et econtra.

[1] Hebr. sic: Mittet de coelo et salvabit me: exprobrabit conculcantibus me. Et sic patet aperte, quod non de David intelligendum est. [2] Hebr. sic: Anima mea in medio leonum dormivit ferocientium. Et sic potest etiam intelligi, quod anima post mortem inter Demones fuerit. [3] Vox prophete, vel etiam Christi recitantis, quibus armis sit a Iudeis occisus. [4] Non filii Dei Ioh. 1. per fidem Joh. 1, 12. in adoptionis gratia, sicut sancti. [5] Vox Christi.

---

21 terra fehlt 25 foderunt — foveam. Diese Worte fehlen im gedruckten Texte, sind aber von Luther am Rande nachgetragen und mit der nachfolgenden Glosse versehen. 34 exprobabit

i. e. disposuerunt mortem procurando eam per Pilatum et gentes et ipsi per easdem gentes perierunt. Et hoc figurabatur, quando Saul in speluncam venit imprudens, in qua fuit David: *et inciderunt in eam,* quia per Romanos
ϑ. 8. perierunt, per quos Christum crucifixerunt.[1] *Sela. Paratum* promptum *cor meum*[2] non tantum lingua foris *deus* pater, *paratum cor meum* repetitio 5
ϑ. 9. eiusdem: *cantabo* cantica *et psalmum* et psalmos *dicam domino. Exurge*[3] a mortuis *gloria mea* fili mi Ihesu Christe, *exurge psalterium et cithara,* quia in Christo nobis Deus et nos Deo psallimus, quia spiritus deus est, et in spiritu psallere ei oportet: ego respondeo quia *exurgam* a mortuis *diluculo*
ϑ. 10. mane, ut patet in Euangelio. *Confitebor*[4] *tibi* laudabo, gratias agam *in* 10 *populis* i. e. in eis per fidem habitando *domine: et psalmum dicam tibi in*
ϑ. 11. *gentibus* Ecclesiis gentium reprobata synagoga, non Iudeis. *Quoniam magnificata est* ideo tantum in gentibus, quia Iudei parvuli facti sunt incapaces, *usque ad cælos* i. e. celestes homines ut gentes, non ad terrestres sicut Iudei, *misericordia tua* gratia tua olim promissa: *et usque ad nubes* i. e. elevatos 15 homines per fidem a terra, non ad aquas, *veritas tua* promissionis tue im-
ϑ. 12. pletio.[5] *Exaltare*[6] cognoscere, quod sis altissimus deus, *super cælos* homines spirituales *deus: et super omnem terram* exaltetur *gloria tua*[7] revelatio deitatis tue.

SCHOLAE: PSALMUS LVI. [LVII.][1] 20

ϑ. 5. Quia verba faciunt hoc in animabus auditorum, quod dentes et lingua in carne vel cibo, ideo ab officio eorum et actu sic per metaphoram nominantur. Dentes autem proprie sunt verba dura et aspera in furore et ira

GLOSSA: [1] Sicut enim Iudei voluerunt Christum irrecuperabiliter perire, ita ipsi potius perierunt, pereunt et peribunt. [2] Quia corde canitur Deo in 25 nova lege magis quam ore et instrumento. [3] Vox Dei patris Christum a morte excitantis. [4] Vox Christi Deo patri respondentis. [5] Textus ipse cogit Coelos et nubes non historice intelligi sed mystice, quoniam materiales coeli et nubes non sunt capaces veritatis et misericordie. Augustinus sic: quia misericordia Dei usque ad celos nos elevat, equans angelis, apud quos veritas, 30 non misericordia est, et veritas usque ad nos ad nubes, ut non solum angeli ea fruerentur, sed in fide, quia in nube, illi autem in specie, quia in coelis, ad quos et nos tandem misericordia exaltat. [6] Vox prophete. [7] Christus
Jes. 46, 13. enim gloria patris dicitur Isaie 46 'dabo in Zion salutem et in Israel gloriam
Jes. 60, 1. 40, 5. meam'. Et 60. 'Gloria domini super te orta est'. Et 40. 'Et revelabitur gloria 35 domini', quia per ipsum sese pater nobis clarificat et manifestat, sicut splendor
Hebr. 1, 3. solis est gloria solis. Heb. 1. 'qui cum sit splendor glorie eius etc.'

---

17 sit 26 Zu erkennen ist nur noch ma ..... ore

[1]) Bl. 70b.

iaculata, sicut Iudeorum de Christo: 'Tolle, tolle eum' et 'Hunc invenimus subvertentem'. Lingua autem verba mollia et seductoria in blandis et suavibus persuasionibus. Et quia hec magis efficacia sunt ad seducendum quam aspera: ideo hic vocatur talis lingua 'gladius acutus', quia potenter dividit animas a Christo per eorum perversam doctrinam usque hodie. Dentes ergo in perniciem aliorum et eorum quos odiunt, Linguam autem in perditionem propriam et suorum, quos diligunt. Utrunque enim necesse est fieri in perfidis, Hereticis et rebellibus, scilicet mordere, detrahere adversantes et delenire consentientes. Ad illud habent dentes pro armis et sagittis, ad hoc autem linguam. Cuius si vis exemplum, vide in Iudeis contra nos et pro se: immo et in hereticis. Sed et hodie sic Scotiste contra Occam, Occam contra Scotum dentes habent et linguam. [Hinc nota semel, quod ... lingua dolos*a* et amaritu*do*, labor, dolor ... tes, maledictio *sicut* ps. 13 et 9 *et* aliis ad istum modum intelligenda sunt .... sa: quia blanditur *ut ps.* 14. 'qui non egit dolum *in* lingua sua' i. e. ... ura, quia mordet *ut* Mich. 3. 'Qui *mo*rdent dentibus *suis (i. e.* adversantes) *et* predicant pacem' (... suis).][1]

Joh. 19, 15. Luc. 23, 2. — Ps. 14, 3. (Vulg.) 10, 7. — Ps. 15, 3. — Micha 3, 5.

Laqueum paraverunt pedibus. Non est intelligendum, quod Domino occulta fuerit eorum machinatio: sicut hic videtur dicere et supra in ps. 9 et 30 de insidiis. Nam si ignoraret, non accusaret et expresse nominaret laqueum et foveam: sed quia res in se talis fuit, et quantum ad eorum voluntatem fuit laqueus et fovea et coram hominibus. Igitur in his et similibus verbis, ubi in psalmis accusantur corda et cogitationes impiorum, manifestum est non purus homo est, qui loquitur, sed etiam deus, nec solum deus, sed etiam homo, quia verba humana format et personam hominis gerit. Nam homini non convenit iudicare corda et recitare cogitationes. Rursus deo non convenit querulari et humana de se fateri. Igitur erit verus Michtham, simul deus et homo idem.

V. 7. — Ps. 10, 9. 31, 14f.

Christus est psalterium nostrum et cithara nostra: psalterium propter actiones, cithara propter passiones eius secundum Augustinum. Nam sicut psalterium desursum habet sonum suum, ita operationes Christi et virtutes miraculorum desursum virtute divinitatis in eo habitantis veniebant. Passiones autem ab infra ex humanitate ex infirmitate carnis in ipso veniebant, sicut sonus cithare ab infra. [Augustinus utrunque ait esse corpus Christi.] Quare psalterium ipse ex hoc, quia ipse est deus incarnatus, et cithara, quia est homo deificatus, ut sic dicamus. Et hinc patet, quare iste liber potissimum psalterium, quia de incarnatione dei et passione Christi est frequentissimus. Cetera vide supra ps. 32.[2] Sic ergo psallere in tali psalterio et cithara fit primo intentionaliter: meditando et exercendo in operibus et passionibus

V. 9.

8 delinire 15 linguis suis

[1]) Die Randbemerkung ist durch Beschneiden theilweise verloren gegangen. [2]) Siehe oben S. 181 Z. 18flg.

Christi, quod est deo suavissimum canticum et omnibus angelis Dei. Secundo realiter in fide Christi, similiter opera facere coelestia et pati mala terrestria, ut sit caro cythara in passionibus Christi et spiritus psalterium in operibus bonis. Et hec est cithara et psalterium tropologice. Ecclesia autem simili modo utrunque est allegorice. Item Scriptura Sancta similiter est utrunque, 5 psalterium in sensu mystico, cithara in litera et historia. Unde brevissime Augustinus: 'Caro divina operans psalterium est, caro humana paciens Pſ. 43, 4. cithara est'. Unde et illud ps. 42. 'Confitebor tibi in cithara, deus', scilicet Pſ. 33, 2. accedendo ad altare in memoriam passionis. Et ps. 32. 'Confitemini Domino in Cithara'. [*Et sic* dicit etiam hic 'Ex*urg*e psalterium', *i. e. Christus,* per 10 quem et *in* quo mihi *p*salletur et in *quo* glorificabor. *Ideo* enim non *p*sallitur literali *p*salterio, quia non habet sensibiles aures ad sensibilem auditum, sed spiritualiter, et hoc non nisi in Christo.]

GLOSSA: PSALMUS LVII. [LVIII.]

Arguit Iudeos[1] quod inflati sensu carnis suæ et hypocrisi verbum 15 *Christi contemnunt et suam intelligentiam falsam in scripturas miscent et pereunt. Psal. LVII.*

B. 1. *Tit. Ad victoriam ne disperdas* ut supra,[1] vel ne Christum disperdas sicut Iudeos alienos, *David Michtham* insigne carmen.[2]

B. 2. *Si vere utique* omnino *iustitiam* que sit vera et coram deo plena, que 20 est sola fides, *loquimini* docere vultis vel putatis vos loqui: *recte iudicate* supple vos ipsos accusando et detestando *filii hominum* Iudei, non filii Dei.[3]

B. 3. *Etenim* tali inquam iudicio vos iudicate, quia ecce *in corde iniquitates operamini* vel plena voluntate operari cogitatis, licet foris iusti videamini, hypocrite internam non curatis: *in terra* i. e. coram hominibus opera facitis, 25 que tamen in corde sunt iniquitates, quia ficta, *iniusticias manus vestræ,* quia non manus mea sed vestre, *concinnant[4]* i. e. quas vos iustitias putatis,

GLOSSA: [1] Patet autem quod loquitur contra ipsos, eo quod iusti esse voluerunt secundum suam [iustitiam] et literam. Ideo dicit: Ex quo vel si omnino iustitiam profitemini, iudicate recte, ut vere iusti sitis etiam secundum 30 Pſ. 4, 5. cor. Etenim in corde non estis iusti etc. Sic ps. 4. 'Que dicitis in [etc.]'. [2] Vox prophete per totum psalmum (Cassiodorus dicit quod Christi) ad Iudeos tempore Christi loquens exhortatorie. Allegorice autem est contra Hereticos et omnes proprie iustitie rebelles defensores. [3] Vel continuanter sic: Videte et recte iudicate, an vere iustitiam loquamini, que utique sit iustitia, q. d. videbitis, 35 quod non vere loquamini, quia corde iniquitates operamini etc. [4] Concinnant i. e. adornant quasi sint iustitie, unde alii: connectunt. — Ex quo omnis homo extra Christum mendax est, sequitur quod nec os nec manus eius

10 Seib. Ex ... te psalt. 29 iustitiam fehlt

[1]) S. 316 Z. 28 flg.

sunt iniustitie. *Alienati sunt* avertendo se a vero intellectu scripture *peccatores* Iudei, ideo quia peccant, alienantur *a vulva* Scriptura sancta, que spirituali sensu gravida est, *erraverunt ab utero* vertendo se ad sensum litere et suum, *locuti sunt falsa* docuerunt se et suos mendacia, scil. suum sensum. *Furor*[1] zelus et ira, propria passio Iudeorum, *illis secundum similitudinem serpentis* contra monentem se defendendo in suo sensu et non audiendo docentem: *sicut aspidis* Hebr. reguli *surde* non natura sed studio, quia *et obturantis aures suas* caudam in aurem ponendo. *Quæ* hoc ideo facit *non exaudiet* non vult exaudire, ne venire cogatur, *vocem incantantium* unde se cogi sentit: *et venefici*, ut sunt qui tyriaca vendunt vel alii Marsi et Psylli, *incantantis sapienter* astute.[2] *Deus* Ihesus Christus *conteret* confutando *dentes eorum* mordaces accusationes intentatas *in ore ipsorum*, antequam eas possint extra proferre, vel in propriis responsis:[3] *molas leonum confringet dominus* i. e. verba, quibus vi extorserunt crucifixionem Christi. *Ad nihilum* quo ad esse gratie et glorie, sed et seculi, *devenient* i. e. deorsum venient in perditionem *tanquam aqua decurrens* cum impetu et precipitata fluens, Iudei enim ruunt pertinaciter in mortem tanquam securi: *intendit* Deus, non remittit *arcum suum* vindictam suam in eos *donec infirmentur* vel in bonitate vel severitate.[4] *Sicut cera que fluit* non fluit autem nisi a facie ignis, ita Iudei a facie zeli sui *auferentur* a veritate in perditionem:[5] *supercecidit* vel impietas ut Isaie 9 *ignis* zeli et in corde furoris *et* ideo *non viderunt* per veram fidem in intellectu *solem* scil. iustitie, Christum vel veritatem scripturarum.[6] *Priusquam intelligerent spinæ vestræ rhamnum* intellectu

(Marginal references: B. 4.; B. 5.; B. 6.; B. 7.; B. 8.; B. 9.; Jes. 9, 18.; B. 10.)

GLOSSA:

iustitiam faciat, sed tantum manus Dei in nobis. Et est Emphasis in verbo 'Manus vestre', q. d. iustitia vestra, quam vos statuitis, est iniustitia, multo magis iniustitia vestra est iniustitia. Unde Dominus eos et similes monet dicens: 'Si lumen, quod in te est, tenebre sint, ipse tenebre quante erunt?' (Matth. 6, 23.)

[1] Hebr. Venenum[1] illis. [2] Similitudo tantummodo assumitur, non factum laudatur incantandi. Sicut Luce XI. similitudo iudicis iniqui viduam iudicantis. (Luc. 18, 2.) Et ex hoc loco patet, quod Heretici sicut Iudei sunt incorrigibiles, ut Act. 7, (Apgsch. 7, 56. 6, 10.) quia quando authoritates audiunt irrefragabiles et cui resistere non possunt, obstruunt aures sponte non ignorantes, quia concluduntur ex auditis. [3] Vel quod aliis ad extra nocere non possint, sed solis ipsis. [4] Infirmantur enim Iudei, quando eorum studia omnia cassantur. Et hoc in severitate. [5] Hebr. Sicut { limax[2] / vermis } tabefactus pertranseant: quasi abortivum mulieris, quod non vidit solem. [6] Excecat enim ira animum, ut veritatem scripture non possit videre. Scriptura enim est sol lucens sanctis in hoc mundo tenebroso.

[1]) Psalterium iuxta Hebraeos: „Furor eorum". Das Citat „venenum illis" ist aus Lyra entlehnt: „In hebreo habetur: Venenum illis, et ad eundem sensum refertur, quia serpentes ex ira et furore effundunt venenum". [2]) „limax" übersetzt Lyra, „vermis" das Psalt. iuxta Hebr.

viderent se esse sicut rhamnus ille olim figurabat,[1] vel ut infra: ***sicut viventes***
4.Mos.16,33. i. e. quia sibi maxime vivere videntur, vel sicut Chore Num. 12, ***sic in ira***[2]
supple eorum, que est vindicta in eos, ***absorbet eos*** Deus utens eorum ira in
V. 11. propriam perditionem eorum. ***Lætabitur iustus cum viderit vindictam,*** quia
per hoc videt, quod non frustra ipse Deo serviat aut iustus sit, licet multa 5
patiatur et ab impiis reprobetur: ***manus suas*** opera sua ***lavabit*** emendabit
exemplo eius cautus ***in sanguine peccatoris*** vindicta, est enim metaphora seu
V. 12. species pro genere. ***Et dicet homo*** tali experientia doctus, unde quilibet
potest hinc discere, quid futurum sit, quando deus ita Iudeos punit in
omnium oculis: ***si utique est fructus iusto*** quia i. e. vere, q. d. vere nunc 10
cognosco, quod non frustra quis deo servit et iustus est: quia, utique est
utique est deus iudicans eos in terra i. e. vere condemnans impios etiam in
hac vita.[3]

SCHOLAE: PSALMUS LVII. [LVIII.][1]

V. 2. Recte iudicate. Hoc iudicium est seipsum condemnare et nullo modo 15
iustificare. Et hoc est initium iustitie, in quo Iudei etiam usque hodie errant.

Richt. 9, 14f. GLOSSA: [1] Respicit ad figuram Iudic. 9. ubi Abimelech rhamnus vocatur,
a quo egressus ignis ire et furoris consumpsit Sichimitas: ita et Iudeos furor
eiusdem rhamni consumit usque hodie. — Est autem rhamnus genus sentium
(secundum Hieronymum) asperrimum et flore gratissimum, habet autem aculeos 20
rectos non aduncos sicut alii rubi et maiores. Hebr. sic: Antequam crescant
spine vestre in rhamnum etc. Spine sunt populi Iudeorum sub umbra rhamni
i. e. synagoge quiescentium, sicut fideles sub ficu sua i. e. Ecclesia. Spine illius
Röm. 10, 19. sunt populi eius, fructus huius sunt populi eius. [2] Ut Ro. x. 'ego ad emulationem vos adducam, in iram vos mittam'. [3] Unde solet dici: Vere Deus 25
ostendit, quod adhuc vivit et regnat et iudicat. — Deus enim in hac vita punit
impios, ut ceteros impios terreat ac ostendat, quod non erunt impuniti. Et ut
pios per hoc consoletur ostendendo, quoniam sicut impios non dimittit impunitos,
ita pios non dimittet incoronatos. Et sic confortantur pii ad fortius et perseverantius agendum. Si enim Deus hic nullos malos puniret, magnum haberetur 30
argumentum contra pios, quod frustra iusti essent et pro iustitia tanta mala
paterentur. Et nimirum valde moveret hoc iustos. Nunc autem ut consoletur
eos et confortet, percutit impios ut habeant argumentum, quod non frustra
quis bonus vel malus est. Et hinc letantur. Non autem letantur, quod mali
puniuntur, sed de bono quod inde venit, scil. confortatio sui et correptio aliorum. 35
Et hoc exprimunt versus sequentes. Et lavabit, scil. confortatus fortius aget.
Et dicet: Utique est fructus suus iusto, quia est impiis iudicium suum, eo quod
utique est et non periit aut tantum fuit vel erit.

---

2 sicut in ira 26 iudicet

[1]) Bl. 71ᵃ u. ᵇ.

Unde sequitur: docens eos hoc iudicium dicit: Etenim in corde iniquitates operamini in terra, q. d. Sic estimate et iudicate et sentite de vobis, quoniam in terra, i. e. quamdiu non in coelis conversamini seu in regno coelorum in spirituali iustitia, sed in terra adhuc et iustitia (carnali et terrestri) coram hominibus, semper iniquitates operamini, semper peccatis et estis peccatores, in peccatis. Sicut econtra 1. Iohan. 5. 'omnis qui natus est ex deo, non peccat' (i. e. non est in peccatis nisi velit). Vos autem necessario estis in peccato, quamdiu extra Christum estis, et manus vestre iniustitias concinnant. Ergo damnandum est cor vestrum, damnande manus vestre et assumenda manus Christi: ipsa enim facit sola iustitias et non vestre manus. Quia solus mirabilia facit et omnes sanctos mirabiles facit, quia mirabilis in sanctis suis.

V. 3. 1. Joh. 5, 18.

Heb. 'Iniustitias manus vestre appendunt vel ponderant'. Et huius sensus est: opera vestra, que vos multum ponderatis, sunt mere iniusta, quia qui seipsum iustificat, sua opera ponderat. Sed hec est iniustitia maxima. Ideo non recte iudicat, ut sua opera accuset. Hec autem veritas patet in Scriptura late: sed eam non vident ipsi. Ideo alienati sunt &c.

V. 4.

Quod autem simul addit: 'In corde' et 'in terra', scilicet quod operamini iniquitatem in corde in terra, sensus est, quod opera, que foris faciunt, licet iusta sint secundum apparentiam, tamen quia literalia sunt, et simul cor per fidem non est iustum, sequitur quod operantur in corde iniquitatem in terra, i. e. opera que ad literam faciunt, ad cor relata sunt iniqua. Quia quando cor iniquum est, omnia eius opera iniqua sunt quantumlibet speciosa sunt. [Et hic patet, quod Deus est, qui loquitur, quia cor eorum iudicat.] Et in hoc verbo apte et aperte exprimitur natura Hypocrisis, que coram hominibus in terra est operatio iusta, sed in corde est iniqua. Tales sunt omnes Heretici, omnes simulatores, qui foris speciem fingunt, et cor eorum non est ita. Igitur arguit propheta, quod hipocrisim faciant et suam iustitiam magnificent. Hec enim duo tunc et nunc in Iudeis sunt et fuerunt. Unde alterum vocat iniustitias, alterum iniquitates. Iniustitia enim est contraria iustitie, que est fides in Christo: que est in corde. Illi autem in corde perfidi: ideo operantur in corde iniquitates, in terra iniquitas autem est preferre iustitiam suam iustitie Dei: immo iniustitias istas, quas operantur, volunt esse iustitias. Et ita primum iniusti et hipocrite: deinde etiam iniqui, eas statuendo et ponderando.

Quod uterus significet Scripturam, illud Genesis 25. mystice probat, quod Rebecca geminos in utero habuit sese collidentes: ita Iudei et Christiani pugnant in scriptura sibi invicem.

V. 4. 1. Mos. 25, 22.

6 omnis natus 32 Luther hat zwischen in terra und Iniquitas einen weiteren Zwischenraum gelassen. Daher ist vielleicht zu interpungiren: in terra. Iniquitas etc. 36 Genesis mystico 25. 38 Am Rande ist noch notirt Cantic. Hohel. 7, 2?

V. 5. Luc. 3, 7. Matth. 3, 7. Quod Iudei per serpentes intelligguntur, illud Luce 3. probat: 'progenies vel genimina viperarum, quis monstrabit vobis fugere &c.' Quod autem incantationibus pateat maxime hoc genus bestiarum, notum est. Nec iniuria, quia Diabolice artes ab antiquo et initio in isto animali inceperunt. Vocatur autem talis homo serpens: Primo quia repit in terra. Secundo, quia venenum peccati habet. Tercio quia cauda sua, i. e. extremitate sua, scilicet sensualitate, in qua totum venenum est, i. e. peccatum, obstruit aures cordis. Quia placet ei vita sua, ideo non vult audire ea, que sunt sibi salutaria ad spiritum: Apgsch. 7, 54. 56. sicut Act. 7. de Iudeis.

Conterit Deus dentes, i. e. mordaces et detractorias accusationes, primo secundum Augustinum, quando Christus Iudeos ex propriis verbis Matth. 22, 21. 21, 27. confutavit, ut Matth. 22. de tributo Cesari dando. Et eiusdem 21. de Iohanne baptista. Quia accusationes meditabantur in eum per captiosas insidias et frustrati sunt voto suo: et ita in ore eorum contrite sunt, antequam producere possent mordaces dentes. Secundo Quando ex propriis verbis iustificabit et condemnabit. unumquemque in fine mundi et hora mortis. Tertio Quando facit aliquem in bonitate mordaces detractiones in sese compescere, antequam proferat. Sed hoc minus apte ad propositum, et potius in corde quam ore fiet: ideo primum melius, quod proprie impiorum est, quibus non in corde secundum bonitatem, sed in ore confringuntur in confusionem eorum. Ps. 3, 8. Elegans est hec expositio. Vide etiam supra ps. 3. 'Dentes peccatorum contrivisti'.

Conterit autem etiam sic dentes, quia Iudeis abstulit vim nocendi Christo et Christianis per suas detractiones. Et ita manent in ore eorum et mordent quidem eum et suos, sed non foris et publice.

Joh. 19, 15. Molas leonum easdem accusationes intelligit, quibus dixerunt: 'Tolle, tolle, crucifige eum': quia sicut dentibus molaribus cibus demorsus omnino conteritur et comminuitur, ita per tales voces Iudei Christum omnino conterere et comminuere voluerunt. Sed non potuerunt, infirmate enim sunt et confracte tales mole: si autem confracte, ergo fortes aliquando et magne fuerunt? Ita sane in passione domini, ubi eum contriverunt, sed nunc conterere non possunt. Iam enim non moritur. Röm. 6, 9.

V. 10.

Priusquam {
- intelligerent spine vestre rhamnum: sicut viventes, sic in ira absorbet eos.
- crescant spine vestre in rhamnum, quasi viventes, quasi in ira tempestas rapiet eos.
- producat spinas vestras rhamnus, sicut viventes, sicut in ira combibit eas.

Et sicut varie translatum, sic varie expositum est. Lyra et aliqui sic: id est priusquam filii vestri intelligentes facti fuerint sive adulti sive ad

3 pateant

usum rationis (ut dicitur) pervenerint, antequam fiant rhamnus adulta, absorbet eos Deus in ira, sicut viventes.

Et hunc sensum iuvat hebr. translatio. Et forte firmari potest illo, quod 'viri sanguinum non dimidiabunt dies suos', quod non perveniunt ad optatos dies suos. (Pf. 55, 24.)

Iudeos esse spinas patet per illud: Primo Isaie 7. 'Spine enim et vepres erunt in universa terra: Et omnes montes, qui in sarculo sarrientur, non veniet illuc terror spinarum et veprium'. (Jef. 7, 24. 25.)

Secundo eiusdem 9. 'Succensa enim est quasi ignis impietas: vepres et spinam vorabit. Et succendetur in densitate saltus et convolvetur in superbia fumi &c.' (Jef. 9, 18.)

Tercio 2. Reg. 23. 'prevaricatores autem quasi spine evellentur, universi qui non tolluntur manibus: igneque succense comburentur usque ad nihilum'. (2. Sam. 23, 6. 7.)

Quarto ps. 117. 'Et exarserunt sicut ignis in spinis'. Cur ergo vepres? Nempe quod pertinaciter sese complectuntur et inseparabiles sunt sicut squame Behemoth Iob. 41. Cur spine? Quia lilium in medio suo pungunt et persequuntur, i. e. Christum et Ecclesiam eius. Igitur ignis ille est impietas, qui cecidit super eos, et non viderunt solem. Sensus ergo est, quod spine iste absorbentur in ira, ut sint incorrigibiles. 'Sicut viventes': quia in spiritu absorbentur secundum animam, licet vivant secundum corpus. Et hoc 'priusquam intelligant rhamnum' (id est Synagogam Sathane), i. e. quia nunquam intelligunt rhamnum, et se esse sub synagoga sathane. Nam sicut Ecclesia et quilibet prelatus est oliva et therebinthus et omnis arbor laudata, ita synagoga et quilibet in ea superior et prelatus est rhamnus et vepris et quelibet arbor vituperata. Tota ergo miseria est Iudeorum, quod non agnoscunt suos ductores et doctores esse rhamnos, per quos et ipsi in spinas formantur. Et ita pereunt, antequam ad intellectum tanti mali veniant. Si enim intelligerent, non absorberentur nec permitterent sese absorberi. (Pf. 118, 12.) (Hiob 41, 6.)

Dirigit autem sermonem ad maiores populi, quoniam ipsi sunt rhamnus, et populi sunt spine illius rhamni. Est autem secundum Cassiod. et b. Augustinum spinarum genus molestum, quod prius in herbam mollissimam pubescit, sed ubi adulta etate calluerit, ramusculos producit acutissimos, posteaque eius sudes in arboream firmitatem durescunt. Et ad hunc sensum potest Hebr. duci: Antequam crescant, scilicet intellectualiter, in rhamnum i. e. contra eam, ut intelligant eam.

Sicut viventes: Primo quia sibi soli vivere in deo videntur. Et hanc miseriam vide in omnibus superbis et Hereticis, qui preter se omnes mortuos et nihil esse putant. O subtile malum superbia spiritualis! Secundo quia pereunt sicut viventes cum Chore Numeri 12, mystice scilicet, quia in (4. Mof. 16, 1 f.)

---

2 Hinter viventes schrieb Luther noch: (i. e., füllte aber die Klammer nicht aus.
28 Seid. ne permitterent



suo sensu non sunt mortui. Et hoc pessimum, cum nulli soleant absorberi nisi mortui: ideo in spiritu absorbentur. Nam aliter non possunt absorberi, qui vivi absorbentur ut supra.

GLOSSA: PSALMUS LVIII. [LIX.]

Oratio Christi prophetica describens futuram vindictam Iudæorum in sensum reprobum et blasphemiam tradendorum et ubique dispergendorum. Psalmus LVIII.

Tit. Ad victoriam, ne disperdas[1] *David Michtham, quando misit Saul et custodierunt domum ad occidendum eum* 1. Reg. 19.

Eripe me de inimicis meis[2] Iudeis superbis *deus meus* pater: *et ab insurgentibus* sese erigentibus superbe et furiose *in* contra *me libera me. Eripe me de operantibus,* quia se recte putant facere et opera iusta, *iniquitatem,* i. e. suam propriam iustitiam, eam preferentes iustitie dei: *et de viris sanguinum* effusorum sanguinis vel qui tantum in carne et sanguine vivunt et gloriantur.[3] *Quia ecce cœperunt animam meam,* quia corpus, in quo est anima, que exinde affligitur, vel vitam meam: *irruerunt* impetum in me fecerunt *in me fortes,* quia ego infirmus sponte non resisto omnino. *Neque iniquitas* aliqua *mea* supple est *neque peccatum* supple ullum *meum* supple est *domine*[4] q. d. ideo iniuste faciunt et innocenter ego patior: *sine iniquitate* sed omnino tibi obediens *cucurri* ps. 18. 'exultavit ad currendam viam' *et direxi*[5] i. e. directionem foeci sive in spiritu et iustitia vera vixi. *Exurge* per effectum auxilii *in occursum meum,* quia ad te curro tam corde quam

GLOSSA: [1] Ego auguror, quod illud 'Ne disperdas' male sit translatum, quia illa dictio Al supra semper pro 'super' posita est,[1] hic autem pro 'non'. Et sic sensum puto: Super disperdas scil. Iudeos, quia prophetat de perditione Iudeorum per istos 3 psalmos. [2] Christus Iudeos potissimum inimicos suos hoc psalmo nominat, quia superbiam eorum principaliter accusat, ex qua oritur inimicitia ad Christum. Sicut econtra ex humilitate amicitia. [3] Ioh. 1. 'Qui non ex sanguinibus'. Et sunt Idumei mei et sanguinei. Et omnes qui carnaliter sibi adherent, sunt similiter viri sanguinum, contra quos hodie fortiter veritas clamat et nemo audit. Quia et religiosi per singula pene monasteria carni tantum adherent et invicem sibi preferunt. — Iste autem sunt due cause moventes Iudeum populum contra Christum. Unde et superbiunt scil. de sua iustitia propria et quod sunt sanguis et semen Israel secundum carnem. [4] Hebr. absque iniquitate mea et absque peccato meo, sed non absque nostro. [5] Direxi i. e. per directum et compendium incessi, non in ambitu litere, sed in abbreviatione spiritus. 2. Reg. 18. 'Cucurrit Achimaas per viam compendii'.

---

20 ad cur. 29 Idumei verlöscht, aber vergl. S. 286 Z. 35 u. S. 332 Z. 14.

[1]) Luther verwechselt אל und על.

opere, *et vide* respice scil. ad me et illos: *et tu* intende *domine* verus Deus V. 6.
in teipso *deus virtutum* angelorum coelestium per claram cognitionem *deus Israel* fidelium per fidem. *Intende* evigila, effectu te ostende *ad visitandas* in salutari tuo, ut te omnes per me cognoscant, *omnes gentes* non tantum
5 Iudeos: *non miserearis*[1] i. e. non misereberis eo quod illi resistant *omnibus qui operantur iniquitatem*[2] i. e. suam iustitiam inique statutam, tue non subiecti, tales enim incorrigibiles et ideo misericordia indigni. *Convertentur* V. 7.
aversi a spiritu et mane *ad vesperam* in occasum litere *et* ideo *famem pacientur* quia litera non pascit, Hebr. rugient *ut canes: et circuibunt* non autem
10 intrabunt sed circumvagabuntur *civitatem* Ecclesiam.[3] *Ecce loquentur* docentes V. 8.
scil. falsa et mendacia, quia *in ore suo,* non in ore Christi, sed ex proprio, *et gladius,* quo se ipsos a Christo dividunt per falsas doctrinas, non enim in bonum debet hoc exponi, quod de ore eorum precedit, *in labiis eorum,* quia non habent labia Christi, *quoniam quis audivit?* Hebr. quasi nemo
15 audiat, vel quia non est timor Dei ante eos, non curant quod Deus hoc audit, quasi Deus non audiat, quod ex suo ore loquuntur. *Et tu domine* V. 9.
deridebis eos derisione dignos facies: *et* non solum eos sed etiam *ad nihilum deduces omnes gentes*[4] non tantum Iudeos, aliquos salubriter, alios severiter, ut illi se sic agnoscant, hi autem et fiant in pena. *Fortitudinem meam,* V. 10.
20 que est non secularis et carnalis, sed spiritualis, ad te i. e. qua ad te fortis sum, non ad mundum, quia ad deum fortis est, qui ad deum proficiendo fortis est: et hec oritur, quando ad nihilum prius deducitur fortitudo nostra, *custodiam,* observabo q. d. secularem autem negligam, *quia deus susceptor meus es*[5] propter illam fortitudinem, vel quia susceptor tu: ideo talis est

25 GLOSSA: [1] Vel non m327isereris iniquis manentibus talibus, quia Deus non diligit iniquos, sint(?) quicunque, propinqui, nobiles(?), divites. Aequus est omnibus, non sicut homines ps. 15. [2] Iniquitas proprie meo iudicio est ipsa Ps. 15, 3 f. (?)
propria iustitia contra iustitiam Dei, quando scilicet quis neglecto eo, ad quod tenetur, facit quod sibi rectum videbatur, de quo Iudic. 17 et 21 'Unusquisque faciebat, Richt. 17, 6. 21, 25.
30 quod sibi rectum videbatur'. Quod Moses Deut. 12. 'Non facietis ibi, que nos hodie 5. Mos. 12, 8.
hic facimus, singuli quod sibi rectum videtur'. Peccatum autem est transgressio ipsa legis sine apparente iustitia. Unde 1. Ioh. 5. 'Omnis iniquitas peccatum est'. 1. Joh. 5, 17.

35 [3] Circuibunt civitatem i. e. { Scripturam sanctam in litera, sed non intrant. / Ecclesiam, non que est modo, sed quam ipsi fingunt: talis enim est circuitus vere Ecclesie. / Animam propriam, sed non intrant. }

[4] Isaie 40. 'omnes gentes quasi non sint: sic sunt coram eo, et quasi nihilum Jes. 40, 17.
et inane reputate sunt ei', quia fortitudo gentium dissipata est Isaie 41. Et sic Jes. 41, 1. 11.
nunc observatur fortitudo ad deum, quando prius fortitudo ad diabolum serva-
40 batur. [5] Deus susceptor meus: ideo fortitudo mea ad te et infirmitas ad diabolum et mundum. Deus desertor tuus, o homo: ideo infirmitas tua ad

12 qua 19 agnoscat

V. 11. mea fortitudo: *deus meus tu* per veram obedientiam tui, quia *misericordia eius* gratia tua *preveniet me*, ut per illam ego et non ipsa per me, vel pre Ps. 45, 8. consortibus meis ps. 44. *Deus ostendit mihi* ostensionem fecit seu manifestationem, revelationem, instructionem istam scil. dedit, que sequitur, *super inimicos meos* Iudeos, super vel de inimicis meis, supple hoc quod sequitur: 5
V. 12. *ne occidas eos* delendo eos de hac vita *nequando obliviscantur* in oblivionem veniant sui et mei, verbum absolutum, *populi mei* fideles.[1] [1] *Disperge illos* per omnes gentes *in virtute* potestate *tua: et depone*[2] *eos* hebr. destrue
V. 13. de gloria sua et regno Israel *protector meus, domine. Delictum* hebr. in peccato, scil. depone, *oris eorum*, quia sua loquuntur, non oris tui, *sermonem* 10 hebr. in sermone depone *labia ipsorum*, quae ipsis placent, non labiorum tuorum *et comprehendantur*[3] q. d. alienam facile comprehendunt, sed in propria sua comprehenduntur, *in superbia sua*, quia tota causa coecitatis eorum est, quod superbe se solos filios Israel reputant et in hoc capiuntur
V. 14. et comprehenduntur. Ita et religiosi nunc. *Et de execratione* propter male- 15 dictionem in me et meos et mendacio, quod in me et meos confingunt, *annuntiabuntur*, narrabuntur et dicetur de iis *in consummatione*, quod sint omnino consumendi et perdendi: *in ira consummationis* non in bonitate consummationis narrabuntur, *et* ut sic *non erunt*[4] subsistent esse gratiae et gloriae. *Et* sic *scient* tandem in iudicio vel morte, quod non scire volunt, *quia* 20

GLOSSA:

deum et fortitudo ad diabolum et mundum. Sed sicut infirmitas prevalet in me ad diabolum, ita prevalet gratia tua in me ad te. Et sicut fortitudo prevalet in te ad deum, ita et prevalet indignatio dei in te ad deum, prevalet gratia diaboli in te ad eum. 25

[1] Ex quo patet, quod Iudei sunt nobis positi in exemplum ire Dei et memoriale passionis Christi et redemptionis nostre, sicut et prophetatum fuit in multis locis, quod essent parabola et exemplum futuri cunctis gentibus. Si enim simul essent deleti, iam diu obliti essent homines tam magni operis in Christo, sicut multa alia preterita et magna. Sed nunc permanent in testimonium crucis 30 Christi, salutis nostre et peccati sui. [2] Depone delictum eorum, i. e. ipsos cum delicto et sermone, sicut dicitur: damnabit malitiam diaboli, ipsum propter eam. [3] O terrificum verbum, omne peccatum comprehenditur conscientia, sola superbia spiritualis est, quae comprehendit et sese agnosci non sinit, sed captivam tenet animam et oculos eius. O quot hodie perdit etiam religiosos! 35 Ps. 10, 2. Sic supra ps. 9. ‘comprehenduntur in consiliis, quibus cogitant’, quia non possunt se agnoscere, quod in aliis omnibus facile potest. [4] Hebr. maledictionem et

30 alia ptā (?)

[1]) Hier endet Bl. XXXIX b. Die beiden nächstfolgenden Blätter XL u. XLI (G b u. H) fehlen jetzt im Wolfenbüttler Psalter; sie waren aber noch vorhanden, als die Hallische Abschrift angefertigt wurde. Wir geben daher das im Original jetzt Fehlende nach der Handschrift der Franckeschen Anstalten, deren Fehler zu verbessern nicht überall gelingen will.



Deus tu *dominabitur*, cum ipsi daemonium ei putant dominari, *Iacob* mei et Ecclesiae meae *et finium* omnium, non tantum Iudaeae, *terræ* universae. *Convertentur ad vesperam*, et vespera est bonae absolute positum, et solum est malae significationis, *et famem patientur ut canes* sicut macie, *et circuibunt civitatem*[1] Esaie 65. 'Ecce servi mei comedent, vos autem esurietis'. *Ipsi dispergentur* per totum mundum *ad manducandum* corporaliter vel spiritualiter: *si vero non fuerint saturati,*[2] sicut ipsi volunt, *et murmurabunt* etiam ultra, quia tantum temporalia sperant. *Ego autem cantabo fortitudinem tuam* quia me et meos fortes facis *et exaltabo mane*[3] in principio Ecclesiae vel ante omnia, ut 'primum quaerite regnum Dei', vel in spiritu, *misericordiam tuam,* gratiam tuam. *Qui factus es* tu solus *susceptor meus,*[4] cum undique deserar et contemnar, *et refugium meum,* cum undique impellar *in die tribulationis meæ.*[5] *Adiutor meus* solus tu, quia non nos ipsi nostri adiutores nec ullus alius, *tibi* non mihi aut alieno *psallam, quia Deus susceptor meus es: Deus meus misericordia mea,* effective, quia dat mihi misericordiam suam.[6]

V. 15. — Jes. 65, 13. — V. 16. — V. 17. — Matth. 6, 33. — V. 18.

SCHOLAE: PSALMUS LVIII. [LIX.][1]

Eripe me &c. Iste petitiones Christi et passiones maxime pro nobis fiunt. Et quis id ponderat? Quid putas nobis futurum significari tam

V. 2.

GLOSSA:

mendacium narrantes consume in furore, consume ut non subsistant. Narrabuntur in consummatione, i. e. dicetur de iis vel dici potest de eis, quod sint in consummatione et perditione, vel sic: annuntiabuntur in facie mundi, et quod sint tunc futuri in consummatione furoris, hoc quidem nobis annuntiatur, licet ipsi non credant.

[1] Ego autem miror,[2] unde probari possit Iudaeorum universalis conversio, ut multi hic dicunt, quum Christus aperte dicat 'Non peribit generatio haec, donec omnia fiant'. Et Malach. 1. 'Et erit populus, cui Dominus iratus est in perpetuum'. Et reliquiae tantum salvae fient secundum Ies. 10. [2] Sicut Exod. a Pharaone. [3] Vel sicut illi ad vesperam, ita ego ad mane convertar. [4] Quia Deus suscipit, quos mundus proiicit, et refugium est eis Deus, quibus mundus est persecutor et expulsor. [5] Iob. 'Nec est auxilium mihi in me'. [6] Quia enim est Deus omnia in omnibus, et ad Mosen dicit 'ostendam tibi omne bonum', sequitur, quod in nobis sit nihil et omne malum. Alioquin frustra polliceretur omne bonum, si aliquid in eo fuisset. Igitur 'scitote, quoniam ipse fecit nos et non ipsi nos', ita ipse iuvat, pascit, protegit nos, non ipsi nos. Ies. 46. 'audite reliquum domus Israel, ego feci'.

Luc. 21, 32. — Mal. 1, 4. — Jes. 10, 21. — Hiob 6, 13. — 2. Mos. 33, 19. — Ps. 100, 3. — Jes. 46, 3. 4.

---

5 me

[1]) Bl. 72a—73b. [2]) Vor den Worten Ego autem miror bringt die Hallische Abschrift die Glosse: Circuibunt civitatem etc. (S. 327 Z. 33 flg.), die jedoch nach dem Wolfenbüttler Psalter zu V. 7 gehört.

fervida petitione et passione filii dei? Si enim non esset inestimabilis miseria futura: sine dubio non adeo inestimabilis laboraret pro nobis orator. Sed heu, quod tantam inestimabilitatem in omnibus psalmis non advertimus!

V. 1. Quia tituli istorum trium psalmorum[1] habent 'Ne disperdas' et loquuntur de perditione Iudeorum singuli: puto meo sensu, quod non debeat illud accipi, ut non disperdat Christum vel David, sed de Iudeis in malum eorum. Quia scilicet non disperduntur, ut sancti dei disperduntur, quia sic humiliarentur et vitiosa in eis forma et hoc, quod ipsi sunt, disperderetur, ut fierent, quod non sunt ipsi, scilicet filii dei et iusti. Felix enim est hec disperditio. Et infoelicissimum est non disperdi sic. Unde tunc magis irascitur deus, quando nihil irascitur et dimittit in desyderiis suis ire impios, crescere et proficere, et non destruit eos. Et in huius miserie signum titulus dicit: 'Ne disperdas', scilicet Iudeos. Secundo etiam ideo, ut infra in psalmo sequitur V. 12. 'Ne occidas eos &c.' Et sic psalmus prophetat in titulo, quod sit locuturus de Iudeorum perditione. Qua non delentur et disperdentur, sed in exemplum et memoriale sint cunctis gentibus. Sic enim titulus directe consonat in Hesek. 16, 42. istum versum: 'Ne occidas eos'. Sic enim per prophetam Ezechielem 16. eis minatur dicens: 'Et auferetur zelus meus a te, et non irascar amplius, Ps. 75, 1. eo quod non &c.' Sic ps. 74. titulum similem[2] habet. Quia sequitur in Ps. 75, 9. psalmo 'fex eius non est exinanita'. Et similiter loquitur de perditione huiusmodi Iudeorum. Igitur sicut ad tale irasci sequitur non misereri Habak. 3, 2. Abacuk. 3 'Cum iratus fueris misericordie recordaberis': et psalmo sequenti Ps. 60, 3. 'Iratus es et misertus es nobis': Ita ad tale non disperdere sequitur non edificare: quo quid horribilius? Nam et inter homines hec est ira et contemptus maximus, quando dicunt: Nec dignor te correptione mea et flagellis. Quia omnis timor zelosus est, et qui non zelat, odit. Natura enim verbi dei et ordinatio voluntatis eius est prius disperdere, quod in nobis est, et Matth. 9, 17. ad nihilum deducere, quicquid sumus, ac sic suum edificare. Quia vinum non mittit in utres veteres, nec novum pannum committit in veterem. Sed Jerem. 1, 10. novum vinum novos utres habere disponit &c. Unde Ierem. 1. 'dedi te prophetam in gentibus, ut disperdas, evellas, destruas, dissipes et edifices et plantes &c.'

Quod si ista non placent, illud vide, quod circa textum est: videri scilicet posse, transferri oportuisse 'super perditione' pro 'Ne disperdas'. Quia ista dictio 'Al' et 'super' et 'ad' et 'non' significat.[3] Vel si nec hoc suscipiendum est, ita intellige: quod si non disperdendus est Christus, sequitur ex contrario, quod disperdendus sit inimicus Christi et contrarius. Et sic psalmus loquitur de utroque.

---

31 euelles

[1]) Ps. 57. 58. 59. [2]) Vulg.: Ne corrumpas. [3]) Luther vermengt אַל mit עַל und אֶל; vergl. S. 326 Z. 23 flg.

Eripe me de operantibus &c. Dixi circa textum et commento precedentis psalmi, mihi videri hanc esse differentiam inter iniquitatem et iniustitiam,[1] quod iustitia est credere deo, sicut Ro. 4 Apostolus et Ro. 1 probat, quia 'Iustus ex fide vivit'. Iniustitia per oppositum est non credere, quia omnis, qui non credit, est iniustus et impius. Iniquitas autem est Leviathan et additamentum ad iniustitiam: scilicet suam statuere iustitiam et deo etiam monenti nolle subiici. Hoc enim est iniquum, quod inferioris verbum et diffinitio statuatur et superioris reiiciatur. Ideoque, licet simul sint, tamen iniustus refertur ad hoc, quod non est conversus ad deum, sed aversus, iniquus autem ad hoc, quod non est aversus a se et iis que sua sunt, sed conversus. Quare sicut in omni malo est aversio et conversio simul, ita simul iniustitia et iniquitas, hec propter conversionem, illa propter aversionem a deo. Sed cum multiplex sit conversio ad creaturam, tantum autem una aversio, quia unus deus et multe creature, licet quelibet talis conversio possit dici et dicatur iniquitas, quia prefertur indignum dignissimo deo, ut scilicet aurum, argentum, domus, gloria, honor, voluptas et omnino quicquid est humanum, temporale, mundanum: tamen proprie iniquitas per excellentiam dicitur, quando sensus proprius et voluntas propria statuitur contra sensum domini et voluntatem eius. Hoc est enim consilium impiorum et via peccatorum. Consilium propter sensum proprium, via propter voluntatem et iustitiam propriam. Et ratio est, quia inter omnia, que deo debemus et propter eum dimittere, est intellectus et voluntas nobilissimum: ideo ad hanc converti est maxima et summa iniquitas, reiecto sensu et voluntate dei. Et ideo talis iniquitas fere non habet locum, nisi in rebus spiritualibus, quia intellectus et voluntas proprie invisibilium est. Quare est ipsum demonium meridianum, quo aliquis suam iustitiam statuit et aversus a spiritualibus rebus, quas deus statuit (sicut lex, verbum dei, gratia, salus), convertitur ad spirituales res, quas ipse statuit: sicut sue ceremonie, sue doctrine, suus sensus. Et iste error valde facilis et subtilis est, quia spiritualis. Et in hac iniquitate laborant Iudei, heretici et omnes capitosi et superstitiosi: in occulta et spirituali superbia sua querentes et preferentes iis, que sunt dei: cum tamen maxime velint deo servire videri et miro modo humilitatem ostentent. Nisi quod volunt sibi demonstrari contrarium, antequam sensum suum deponant. Vinci volunt ad fidem, immo ad manifestam notitiam, et non credere. De his dicit dominus Matth. 7. 'Discedite a me omnes, qui operamini iniquitatem', cum tamen ibidem dicant: 'Multas virtutes fecimus in nomine tuo &c.' Sed quia sunt iniqui, ideo pereunt.

Röm. 1, 17. Gal. 3, 11. — Ps. 1, 1. — Ps. 91, 6. — Matth. 7, 23. — Matth. 7, 22.

Vide ergo ordinem rerum:	inanimata sensitiva rationalia	deo preferre est iniquitas	magna maior maxima.

1 pce. ps. Seid. precedente ps. 6 Seid. addidamentum 23 Seid. reiectio

[1]) S. oben S. 323 Z. 30 flg.

1. Joh. 2, 16. Hoc facit { avaritia, luxuria, superbia. } Et hec sunt tria in mundo, concupiscentia { oculorum, carnis, superbia vite. }

Unde patet, quam recte talem iniquitatem Scriptura appellet 'Inventionem' eorum, ps. 80 'Ibunt in adinventionibus suis', quia statuta et volita propria sunt. Et hec est spiritualis idololatria, non acquiescere et repugnare, et peccatum in spiritum sanctum irremissibile, quia precise obviat gratie per superbiam spiritus, dum cedere non vult deo, sed sibi cedi. (Ps. 81, 13.) 5

(V. 3.) Viri autem sanguinum recte Iudei dicuntur: quia de sanguine Israel et non de spiritu gloriantur, cum Apostolus Ro. 8 dicat: 'Non qui filii carnis, hi filii dei. Sed filii promissionis estimantur in semine'. Unde et vepres vocantur:[1] quia inextricabiliter sese complectuntur secundum carnem. Sed et nunc quam multi sunt, qui sibi spiritualissimi videntur et tamen sunt sanguinicissimi, ut sic dixerim, verissimique Idumei. Hi scilicet, qui suas professiones, suum ordinem, suos sanctos, sua instituta ita venerantur et efferunt, ut omnium aliorum vel obfuscent vel nihil ipsi curent, satis carnaliter suos patres observantes et iactantes, ex meris ceremoniis et gloria patrum suorum se sanctos et admirandos reputantes. Nonne tibi Iudaizare videntur, qui suos conventus, suum ordinem ideo laudant et ideo aliis prestare volunt ac nullo modo doceri: quia magnos et sanctos viros habuerunt, quorum titulum, nomen et habitum gestant? Nam sic et Iudei gloriantur de nomine et carne. Sed interim si qui alii quid melius habeant et operentur, omnino dedignantur sibi in exemplum assumere, ut imitentur: quia ab eis scilicet non processit. O furor late regnans hodie! Ita nunc pene fit, ut etiam quilibet conventus contemnat alterius mores acceptare adeo superbe, ut sibi dedecus putet, si ab alio, quam a seipso doceatur aut recipiat. Hec vera superbia est Iudeorum et hereticorum, in quo et nos heu infoelices comprehendimur. Quia cum in nullo similes patribus nostris simus, solum de nomine et gloria eorum contra invicem contendimus et superbimus. (Röm. 9, 8.) 10 (Jes. 7, 23 f. u. ö.) 15 20 25

(V. 5.) Sine iniquitate cucurri et direxi. Hec duo et usque hodie faciunt, ut irruant in aliquem fortes. Currere enim est alacriter et zelose viam Dei opere et verbo ire et docere. Pedes enim sunt affectiones, que per gratiam dei leves fiunt et agiles et alacres. Sic econtra per tepiditatem graves, ignavi et secordes. Sed odiunt certe omnes tepidi fervidum et zelosum: quia timent sese cogi. Ps. 17. 'Posuit pedes meos quasi cervorum'. Abacuk. 3. 'Ponet pedes meos quasi cervorum'. Hoc ergo est cum gaudio et alacritate viam dei ire. Hoc est currere ps. 18. 'exultavit ut Gygas ad currendam viam'. Econtra illi cum tedio et tristitia vix reptant in via dei: ideo odiunt illum. 30 (Ps. 18, 34. Habak. 3, 19.) 35 (Ps. 19, 6.)

---

6 idolatria

[1]) Siehe S. 325 Z. 14 flg.

Secundo Quia 'direxi' i. e. per directum et compendium it, omissis longis et multis ceremoniis carnalibus spiritum arripit, vel certe simul ceremonias spiritualiter implet. Illi autem spiritu vacui in solo ambitu ceremoniarum fatigantur et laborant: quas tamen sicut Iudei multum reputant, 5 spiritum autem non ita. Quot queso videas, qui tunsiones, genuflexiones, inclinationes, cantationes, orationes faciunt solum in corpore, et corde nunquam presente? At nonne hoc est affligere spiritum et in nuda figura deo [Jes. 63, 10.] servire sine spiritu? Et circuire per desertum terram Edom, montem Seir [4. Mos. 21, 4. 5. Mos. 2, 1.] ad mare rubrum? Non autem est dirigere et per directum compendium in 10 spiritu facere. Unde orat ps. 5. 'Dirige domine in conspectu tuo viam meam'. [Ps. 5, 9.] Illi autem circumducunt in conspectu hominum vias suas, quoniam non est in ore eorum veritas, sed tantum in corpore umbra et vanitas. Quia cor eorum vanum est et sine spiritu.

Quoniam quis audivit? q. d. ita secure loquuntur que sua sunt, ac [V. 8.] 15 si dicerent, vel sicut illi qui dicunt: quis audivit? Ut ps. 9. 'Dixit enim in [Ps. 10, 11. 13.] corde suo: non requiret'. Et Isaie XI. 'Ve qui profundi estis corde et [Jes. 29, 15.] dicitis: quis videbit nos?' Quia scilicet non est timor Dei ante oculos eorum, ps. 13. Hoc quidem foecerunt tempore Christi loquentes ore, cum [Ps. 14, 3.] tamen corde non sic loquerentur, dicentes 'Magister scimus, quia verax es'. [Matth. 22, 16.] 20 Non enim putabant, quod ipse audiret, que ipsi inter se concluserant. [Et hoc ps. 100 confirmat dicens de eisdem: 'detrahentem secreto proximo suo, [Ps. 101, 5.] hunc persequebar'. Vide ibidem.] Sed tamen aliud in hoc verbo puto latere, quod nondum video: an forte quod loquuntur hodie Iudei de, immo contra Christum et suos, horribilia, que nemo audit, et eo audatius loquuntur et 25 maledicunt nos, quo minus Christiani audiunt. Qui si audirent, eos omnino delerent. Feruntur sane turpissima de Christo et nobis dicere.

Nequando obliviscantur populi mei: quidam in genitivo capiunt, [V. 12.] ut si diceret: Ne obliviscantur, quod ipsi Iudei populi dei fuerint olim, et sic sint in terrorem aliis. Ro. XI. 'Noli altum sapere, sed time. Vide severi- [Röm. 11, 20. 22.] 30 tatem Dei &c.' Et hoc confirmat, quod antiqua translatio[1] habet: 'nequando obliviscantur legis tue' scilicet Christiani territi exemplo eorum non obliviscantur legis tue, videntes quoniam et illi, cum essent populus eius, sic puniti sunt, eo quod obliti sint legis eius: ne similiter pereant.

Delictum oris eorum. Sic construe ad Hebraicum sensum: Depone [V. 13.] 35 delictum eorum, i. e. ipsos in et cum delicto eorum: ut simul perdas utrunque, non tantum delictum, et eos salvando sicut sanctos tuos. Et hoc indicat, quod ait 'in peccato'. Quia sanctos in iustitia et virtute sua destruit, illos autem in peccatis, tradendo eos in peccatum: ut sic in peccato pereant. Horribilis nimis sententia, quia in delicto oris sui se suosque omnes perdunt 40 pestiferis doctrinis suis. Et utitur ira dei ad eos perdendos non alio, quam delicto oris sui. Unde sicut sanctos 'in virga', i. e. per virgam seu virga, [Ps. 2, 9.]

[1]) Vergl. Glossa ordinaria: populi tui vel legis tue.

destruit: ita illos per delictum oris eorum seu delicto tanquam instrumento perdit, ut sic in propria spicula incurrant sicut Madian et Philistei.

Comprehendantur in superbia sua, i. e. a vel per superbiam suam. Hebraica enim locutio ablativos instrumentales semper per 'in' exprimit. Vide ergo: Si es luxuriatus, adulterasti, furatus es, occidisti, 5 periurasti, ac sic per singula, non comprehenderis, quin teste conscientia videas te male foecisse: non comprehenderis, sed omnia ista tu comprehendis. Sed si tibi iustus incipis videri et omnia bene intendere et etiam nova quedam tentare, que optimam speciem habent: iam ecce non vides hanc superbiam, optime te facere putas et sicut Saul dicis: 'Immo obedivi voci domini'. Hic 10 non pateris te doceri et dimoveri: sancta inquis sunt et bona. Sed deo omnia sancta et bona placent. Ecce hic in superbia comprehenderis. Sic heretici sola ista superbia pereunt. Quia singulariter incedunt reiecta obedientia et communione sanctorum.

Et vide iustum iudicium dei. Fit ut isti Heretici facillime faciant multa 15 et ardua et rigidissime vivant. Hi autem, qui sunt in communione, difficillime et egre tepideque vix modica faciunt. Cur ita? Quia illos permittit a Diabolo iuvari, ut sic sese a spiritu sancto putent levari et ita superbiam suam non agnoscant, sed magis indurentur, et puniatur superstitio eorum et discessio prima. Hos autem a Diabolo permittit impediri, ut semper 20 remaneant in humilitate et agnitione sue imperfectionis: et sic iugiter plorent, Matth. 11, 12. lugeant et peniteant et invocent dexteram dei et sciant, quoniam violenti regnum coelorum rapiunt. Et ideo certamen forte dat illis, ut vincant et sciant, quoniam omni fortior est sapientia. Illis autem tam facile sinit esse, quicquid operantur, ut velut irrideant nos infirmos: atque cum sic nos, tan- 25 quam ipsi fortes sint et sancti, irriserint, nihil aliud faciant, nisi seipsos irrideant et comprehendantur superbia sua. O utinam ista Heretici perpenderent, nostri Pighardi, vicini nostri! Hec enim sunt illa signa et prodigia Matth. 24, 24. mendacia, in quibus Antichristi omnes procedunt, ita ut in errorem ducantur, si fieri potest, etiam electi. 30

V. 16. Ipsi dispergentur ad manducandum: licet aliqui psalmum istum a versu isto 7. ac deinceps in bonitate exponunt, tamen quia laboriosa est expositio et interrupta, ideo et iste versus satis violenter exponitur. At etiam secundum nostrum sensum non satis aptus videtur. Ideo inquirendus Phil. 3, 19. est. Igitur proprium est omnibus carnaliter sapientibus, quorum Deus venter, 35 ut, si non abundent ad votum, murmurent. Unde et hic mihi Iudeos videtur Matth. 11, 5. sic notare. Quia cum soli pauperes euangelisentur, et predicetur a Christo et Apostolis, non oportere in hoc seculo abundare, sed penuriam pati spe futurorum: ipsi hanc sententiam indigne tulerunt et contra eam murmurabant,

---

19 Seid. puniantur. Der Strich über dem a, welcher n vertritt [puniãtur], ist — wohl nicht aus Zufall — ausgelöscht 21 Iugitur 22 Seid. violente

quia in lege eis promissa fuit abundantia. Sancti enim, si non fuerint saturati, eque gratias agunt et non murmurant, quia non disperguntur ad manducandum, sed potius ad abstinendum et in paupertate vivendum. Quare illi sola carnalia querentes in hoc scribuntur. Vel si quid melius noveris &c.
5 Nam omnes, qui super harenam edificant, flante vento peiores fiunt. Unde Matth. 7, 26. 27. Iudei hodie multis modis confunduntur et fraudantur votis suis. Sed quid faciunt? Nunquid patientes sunt? Immo furiunt intus et, si possent, dentibus discerperent. Sed quia hoc non possunt: ideo murmurare tantum possunt.

GLOSSA: PSALMUS LIX. [LX.]

10 *De mirabili misericordia Dei in sanctos suos, quos percutit et flagellat aspere, tamen in charitate paterna. Psalm. LIX.*

Tit. Ad victoriam, super rosis[1] vel liliis, de fidelibus vel Ecclesia, unde in hebr. habetur rosa in singulari, quae est Ecclesia unica inter spinas, *testimonium* prophetia *Michtam*[2] insigne *David* ei revelatum *ad docendum,*[3]
15 *quando pugnavit*[4] occasione huius historiae *contra Syriam*[5] *Mesopotamiae et Syriam Soba, et reversus est Ioab et percussit Edom in valle Salinarum, duodecim millia,* de quo 2. Reg. 8. 1 Paralip. 18.[6] 2. Sam. 8, 3 f. 1. Chron. 18, 1 f.

GLOSSA: [1] i. e. de rosis, sicut 'cogitans super Hectore multa'.[1] [2] Insigne, nobile, clinodium, ut supra ps. 55. [3] Moraliter instruendum. Sensus enim
20 moralis vocatur doctrina in Scriptura. Rom. 15 'quaecunque scripta sunt, ad Röm. 15, 4. nostram doctrinam scripta sunt'. Et ideo tropologicus sensus est ultimatus et principaliter intentus in scriptura, unde 'ego docens te utilia'. Jes. 48, 17. [4] In qua pugna significata est spiritualis pugna spiritualis populi per arma spiritualia, scil. per gladium verbi Dei et opera virtutum, in qua pugna et gentes et Iudaei
25 aliqui prostrati sunt, ut regnum Christi dilataretur, primum tamen de divisione et destructione Iudaeorum, hoc enim videt David in spiritu et sic hunc psalmum composuit. [5] Syria {
Roob a patre primo.
Soba a civitate regni, quae a Plinio libr. 5 Sophaene dicitur.[2]
Emath vel (?) pars eius a regione.
30 Antiochia.

[6] Loquitur propheta in persona populi fidelis Christi praecipue primitivae Ecclesiae, et loquitur in exultatione et gratiarum actione, quia bene sibi factum agnoscit. — Istum autem Psalmum Lyra suum Rabbi Salom. secutus lacerat potius quam exponit, referens verba ad diversa tempora, et titulum miserere discerpit per
35 somnia et figmenta sua.

3 pauperta 11 Psalm. LIX fehlt in der Hall. Abschrift, ist hier aber ergänzt nach der Analogie 15 huius huius 17 3. Reg. 19 iocale statt nobile; vergl. S. 104 Z. 19 Statt ps. 55 bietet die Abschrift die Angabe [pg.] 374, d. i. der Anfang von Ps. 55 in dieser Handschrift. 27 Rohob in Vulg. 29 Ps. statt pars; wohl eine Verwechselung der Abkürzungen ps und p̄s

[1]) Virg. Aen. I, 750. [2]) Plin. hist. natur. V, 13 (ed. Bipont.).

V. 3. *Deus repulisti nos* sic enim apparet coram hominibus, non utendo nostris virtutibus, *et destruxisti nos*[1] secundum veterem hominem: *iratus es* vetustati nostrae *et misertus es nobis* dando vitam secundum novum hominem.
V. 4. *Commovisti terram* nos homines prius terrenos *et conturbasti* per contritionem cordis *eam*, ut sibi ipsis displiceant et indignentur: *sana contritiones eius,*[2] 5 quia se agnoscit contritam et perditam in vetustate sua, *quia commota est,* sibi displicens et indignata, si enim non moveretur sicut insensati, non esset
V. 5. digna sanari, tunc enim vult sanari, quando sentit se aegrotare. *Ostendisti populo tuo* fideli ab eo ferenda *dura*, aspera et mala huius mundi crucis:
Marc. 10, 38. 39. *potasti nos vino compunctionis,* quia calicem passionis tuae bibimus, ut Marc. 10. 10
V. 6. 'potestis calicem bibere? calicem quidem meum bibetis etc.' *Dedisti* sed hoc paterne fecisti, quia per hoc *metuentibus te* amore filiali *significationem*[3] in talibus tribulationibus, ut inde discant quare sibi fiant, scil. *ut fugiant*
V. 7. *a facie* adventu *arcus*, futuri iudicii comminatione. Et *ut liberentur* a peccatis et poenis *dilecti tui* fideles tantum, quia alii signum non acceptant. 15 Et ideo *salvum fac*[4] i. e. salutem fac, salva *dextera tua* per virtutem gratiae
V. 8. tuae *et exaudi me*. *Deus* non iam propheta, sed Iesus Christus per seipsum,
Hebr. 1, 2. vel Deus Pater in Christo Hebr. 1 *locutus est*[5] *in sancto suo* i. e. Ecclesia vel templo, quod est sanctum olim figuratum, in neutro genere, unde in Hebr. in sanctuario tuo: *lætabor et* sic *partibor*[6] per gladium spiritus, quod est 20 verbum Dei, *Siccimam*, populum lege oneratum: *et convallem*, ut impleatur et fiat mons sanctus *tabernaculorum*, qui in carne habitant, que est taber-

GLOSSA: [1] Secundum synagogam, ut aedificaret Ecclesiam, sic enim et Apostoli destruunt, scil. secundum statum synagogae: Iudaei primum, postea et gentes secundum suum. [2] Contriti enim sumus a diabolo, sed ignorabamus. 25 Revelavit autem hoc Deus, et tunc conturbati sumus et commoti et sanari petimus a tali contritione. Vel conturbasti, i. e. cognoscere fecisti nos esse contritos et conturbatos a diabolo. [3] Dedisti timentibus te signum, ut signentur propter veritatem in aeternum. Sensus: dedisti eis fidem, in qua signantur, et charitatem, quae distinguit inter bonos et malos, ut liberentur dilecti tui, scil. tantum, 30 quia alii non liberantur a peccatis et vanitate, quia signum fidei non acceptant, quod est signum spiritus, q. d. iam non liberas omnes in confuso, sicut olim bonos et malos. Et ratio est, quia olim erat liberatio corporalis et figurativa, quae omnibus potuit donari, sed haec est spiritualis, ideo solum dilectis conceditur, qui salvantur dextera, i. e. spirituali gratia et favore aeterno. [4] Salvum 35 fac, male vel minus bene dicitur, sed melius salva vel salvifica, sicut ibi: Osiana in excelsis, i. e. salva, seu salvationem effice. [5] Vel potest dici, quod hic recitat Ecclesia verba Dei, in quibus significatur, quod maior pars Iudaeorum eligenda erat ad Ecclesiam. [6] Cur 'dividam'? Quia nunc non est tempus malis propter bonos benefacere, sicut olim in figura, sed bonis tantum bona nunc 40 dantur a Christo in regno suo.

36 sibi ſtatt sicut

naculum animae, *metibor* per regulam Euangelicam. *Meus est* scil. ex una parte divisionis, *Galaad*[1] verus et mysticus i. e. populus Euangelicus, *et meus est Manasses*, i. e. obliti veteris vitae et in anteriora se extendentes, *et Ephraim*, i. e. proficientes et augescentes,[2] i. e. sanctificantes, *fortitudo*, per quam in mundo dominatur Dan. 7. *capitis mei* Christi. *Iuda*, Iesus Christus ex tribu Iuda, *rex meus, Moab olla spei meae*, Synagogae pars reproba, persecutrix bulliens, sed inde mea spes confirmatur. Ex altera parte divisionis sunt relicti et nolentes credere. *In Idumaeam*, carnales ipsos et terrenos Iudaeos, non obliviscentes, *extendam calceamentum meum*, praedicationis vocalis verbum, etiamsi spiritum eius non percipiant: *mihi alienigenae* Palaestini iidem scil. pars Synagogae *subditi sunt*, scil. ideo in scabellum sunt positi pedum meorum, non ait: mei sunt. *Quis deducet*, doleo enim pro eorum perditione, *me*, populum tuum fidelem, *in civitatem munitam*, Synagogam, ut eam convertam ad te, quae sese excusationibus in peccatis defendit et munit, ne audiat et salvetur? *quis deducet me usque in Idumeam*, ipsam Synagogam? q. d. quod aliquos ex eis convertimus, non nostrae sed tuae est virtutis, quia tam rebelles non possunt persuaderi. *Nonne tu Deus* solus, qui, non in nostris viribus, eos convertis, *qui repulisti nos* secundum carnem, ut assumas secundum spiritum: *et non egredieris* ad praevalendum et defendendum secundum hominem, *Deus in virtutibus nostris* carnalibus, sed magis in infirmitatibus nostris? *Da nobis auxilium de tribulatione*, non petit liberationem, sed auxilium in tribulatione, ne succumbat, *quia vana salus hominis* i. e. etiamsi salvet secundum carnem, hoc

V. 9. — Dan. 7, 27. V. 10. — Ps. 110, 1. V. 11. — V. 12. — V. 13.

GLOSSA: [1] Galaad (acervus testis, sive qui est testis, adiectivum cum substantivo) est populus testis, quia testimonium domini habet in verbo et opere, ideo a testimonio testis dicitur. Est autem testimonium Domini ipsum Euangelium et opera Euangelica Act. 1. 'Et eritis mihi testes'. [2] Quia initium vitae Christianae est nosse et amare ea, quae sunt fidei, i. e. Galaad et Manasse. Secundo proficere, hoc autem est virtutis et fortitudinis, ideo Ephraim est fortitudo capitis, i. e. inceptionis seu principii vitae talis, quia nisi quis continue proficiat et corpus meritorum faciat, cito inceptio et caput deficiet. Et haec tropologia. Quarto sequitur: Iuda rex, iste est perfectus status, ubi iam regnat gratia victo peccato, quod prius regnabat. Et est mera confessio Dei non nisi laus Deo in nobis, i. e. Iuda. Et sic nihil reliquum, quod Deum non laudat. Tunc Moab, i. e. caro victa, est olla lavacri mei, i. e. exercitium virtutis, in quo lavatur mens per patientiam, ut sic probatis patientia spem faciat, et sit olla spei. Vel quia caro est olla, testeum et terrenum figmentum, vas fictile, in quo portatur ille thesaurus virtutum et meritorum et spes futurorum, quia caro iam omnino servit et tantummodo hospita est, quando spiritus perfecte regit. Tunc demum sequitur, ut et alios lucrifaciat et extra se iam tendat, ad salutem aliorum fratrum carnalium, qui sunt adhuc Idumaei.

Apgsch. 1, 8. — Röm. 5, 4. — 2. Cor. 4, 7.

---

22 auxilium in liberatione 32 rex iste (ohne Interpunktionszeichen) 35 exercituum

vanum est, quia spiritum non salvat, sicut salus Dei. Si autem salus hominis
V. 14. vana est, quid erit infirmitas hominis? *In Deo* i. e. non in nobis *faciemus*, non in brachio carnis, *virtutem*, opus victoriae et spiritualis virtutis: *et ipse* scil. in virtute sua *ad nihilum deducet tribulantes nos*, vel in bonitate, vel in severitate. 5

SCHOLAE: PSALMUS LIX. [LX.][1]

V. 1. Novum titulum affert psalmus iste, quia nec canticum nec psalmus inscribitur, sed 'testimonium',[2] sicut et alii quidam inferius. Et quare? nisi quia hoc ipso prohibet, ne carnaliter intelligatur: ne signum pro re et testimonium pro exhibitione operum accipiamus. Testimonium enim ad aliud 10 dicitur, sicut Iohannis testimonium de Christo. Sic iste psalmus est testimonium de rosa futura, i. e. prophetia et indicium de Ecclesia: quia de ipsa loquitur et in persona eius. Immo et ipse psalmus est testimonium Ecclesie: quo sibi testatur et omnibus de futuris tantummodo bonis, quod temporalia non sint eius. Quod autem 'ad docendum' dicit, certe significat, quod totus 15 psalmus plenus est doctrinis.

V. 8. Sichima interpretatur humerosa seu laboriosa vel onerata [sed melius humerus]. Et hec est plebs carnalis Israel, qui sub onere legis portaverunt Matth. 20, 12. pondus diei et estus. Hec autem divisa est per Ecclesiam, scilicet quosdam convertendo, aliis remanentibus in perfidia. Secundo, divisa scilicet a diabolo 20 et peccatis, quibus adheserunt, et hec salutaris divisio. Eadem est 'Vallis Soccot' i. e. tabernaculorum. Ex eo sane, quia caro est tabernaculum anime: omnis autem eorum cultus erat foris in carne et tabernaculis, non intus in anima. Enumerat autem, quos diviserit ab eis.

V. 9. 1. Mos. 31, 47. Galaad interpretatur cumulus vel acervus testimonii [Genes. 31. melius 25 Jes. 44, 8. 'testis' in nominativo — Isaie 44. 'Vere vos estis testes mei'.] In quo exprimitur primo collectio eorum, qui sunt eruditi in lege domini: que est Ps. 19, 8. testimonium domini fidele. Unde scribe et principes sacerdotum vocantur Jerem. 22, 6. Galaad, Hiere. 22. 'Galaad, tu mihi caput es Libani'. Igitur Galaad sunt Apostoli et omnes fideles primitivi, sic dicti ab eruditione Scripture, ut si 30 diceret acervus Euangelii vel legis nove populus. Qui et iidem Manasses et Ephraim et Iuda vocantur ut infra. Non enim differentes populorum partes, sed proprietates eorum, qui in Ecclesia sunt, istis nominibus exprimuntur. Quorum primum est esse cumulum testimonii, i. e. eruditionis, et nosse legem domini: quod in omnibus, precipue autem in Apostolis est. 35

Secundo ab opere martyrii: immo quoruncunque operum et mirabilium, quia his omnibus testimonium dant de Christo et futura vita. Et ita sunt

---

[1]) Bl. 74ᵃ—78ᵃ. [2]) עֵדוּת. Luther folgt hier nicht der Vulgata, sondern Lyra, welcher die Aufschrift übersetzt: „Ad victoriam super rose testimonium suave canticum David ad docendum".

acervus testimonii, i. e. numerus vel multitudo reddentium virtute magna testimonium resurrectionis Ihesu Christi domini nostri act. 4. Ps. 121 'Tribus, tribus domini, testimonium Israel'. Apgsch. 4, 33. Ps. 122, 4.

Manasses [scilicet Nasscha, i. e. oblitus] interpretatur oblitus [obli-5 viscens, oblivio], quod mox sequitur: quia sunt obliti patris sui et domus sue, scilicet synagoge, postquam Galaad facti sunt per spiritum sanctum. Nam Genes. 41. hoc nomen imponens filio suo hoc mysterium sic expressit: 'Oblivisci me foecit dominus omnium laborum meorum et domus patris mei'. Inde dicitur ad Ecclesiam ps. 44. 'Obliviscere populum tuum et domum 10 patris tui'. Inde Manasse vere est ipsa Ecclesia: oblita prioris vite sue et synagoge et mundi, immo, sicut Apostolus Phil. 3. dicit, obliviscitur ea, que post eam sunt, et semper sese extendit in anteriora. 1. Mos. 41, 51. Ps. 45, 11. Phil. 3, 13.

Notandum, quod totus psalmus primo de Iudeis accipiendus est, ac deinde de gentibus, secundum illud verbum Apostoli Ro. 1. 'Iudeo primum 15 et (supple deinceps) Greco'. Cum enim de Iudeis fuerit recte expositus, facilis est ad exponendum de gentibus, Hereticis et malis Christianis, per Analogiam. Röm. 1, 16.

Ephraim (a phare i. e. crevit, fructificavit) fructificatio: sicut ibi Genes. 2. 'Crescite et multiplicamini': quod in spiritu ad Ecclesiam dicitur. 20 Et ideo ipsa Ephraim: et propter hoc ipsa est fortitudo Christi, quia per eius multiplicationem dominatur in medio inimicorum suorum. Sic Dani. 8. de antichristo 'Et deiecit de fortitudine. Et magnificatum est usque ad fortitudinem coeli. Et usque ad principem fortitudinis magnificatum est', i. e. usque ad Christum caput Ecclesie. 1. Mos. 1, 28. Ps. 110, 2. Dan. 8, 10. 11.

25 Sicut Ecclesia tribus nominibus, scilicet Galaad, Manasses, Ephraim dicta est: que est una pars divisionis Sichime (i. e. populi sub lege): sic et altera pars divisionis eiusdem, scilicet Synagoga relicta, tribus denominatur, scilicet Moab, Idumea et Palestina, contrariis mysteriis et interpretationibus. Et in medio stat 'Iuda rex meus', qui est divisor Sichime et vallis taber-30 naculorum secundum illud Isaie 28. 'sicut in monte divisionum stabit dominus'. Jes. 28, 21.

Moab igitur interpretatur ex vel de patre, quia filia Loth ex patre eum concepit, magno mysterio Iudeorum illegitimorum. Sicut enim ex inebriato patre natus fuit: ita et Iudei inebriantes legem vino sui sensus, ex inde concipiunt non nisi Moabitas, pertinaces et qui in Ecclesiam usque 35 hodie non ingrediuntur. Sicut enim pater seminat filios, ita lex seminat iustos et bona opera. Sed eorum lex vino inebriata est, ut Isaie 28. 'Erraverunt pre vino. Sacerdos et propheta nescierunt pre ebrietate: absorpti sunt a vino'. Igitur sicut Loth ebrius figura fuit Sacerdotum suo vino ebriorum et sicut ille ex filia: ita isti ex synagoga genuerunt Moabitas filios similiter V. 10. 1. Mos. 19, 31 f. Jes. 28, 7.

8 domum 12 Seid. extrudit 23 magnificatus

ebrios. Et sic non sunt Galaad, i. e. populus habens verum testimonium Christi, sed sui sensus vinum.

Igitur Moab, iste populus relictus Synagoge, non ait est meus. Sed est Olla spei mee, sive lavacari mei. Mirabile verbum et pregnans. Olla significat, quod sint zelo et ira bullientes contra Galaad et Ecclesiam, que 5
Jerem. 1, 13. ira orta est propter scripturam, quam utrinque volunt habere. Unde Hiere. 1. 'Ollam succensam ego video ab aquilone', i. e. Synagogam iratam et furiosam a diabolo. Sed ecce hec ira et persecutio est Ecclesie utilissima, per hanc enim lavatur et purgatur. Nam deus suos sanctos in hac vita persecutionibus purgat et emaculat. Et ideo licet Moab non sit pars Ecclesie, ad hoc tamen 10 servit, ut sit in purgationem et lavacrum eius. Sicut virga utilis est ad castigationem puerorum: per hanc autem castigationem nascitur spes glorie.
Offb. 3, 19. Quia omnes, quos deus amat, castigat. Ideo omnis tentatio est signum
Röm. 5, 4. amantis dei. Ideo maxime spem operatur Ro. 5. Quare Moab est olla lavacri, lavationis sive spei: in idem redit. Eodem modo de gentibus, 15 tyrannis, Hereticis, malis Christianis: omnes ad hoc valent, ut Galaaditis sint purgatorium, lavacrum et preparatio spei. Disce ergo hic patientiam, o homo. Si tibi nascitur tentatio et tribulatio, dicito: ecce Moab olla lavacri et purgatorii et spei mihi a domino sic dividitur. Immo disce et compassionem super illos. Primo quidem, quia sunt olla, i. e. tantum secundum 20 carnem viventes et testea vasa, sine spiritu. Secundo quia fragiles et non perpetui: sicut Infernus est. Melius est enim ollam habere bullientem, quam
Matth. 10, 28. lacum et Geennam: quia illa conteretur et peribit, hec nunquam. ['Nolite timere eos qui occidunt corpus'.] Tercio quia arrepti sunt et pleni aqua ferventi et bullienti passionum et irarum fumigantium. Tu autem Calix 25 benedictionis et vini meri: compatiendum enim est passionatis. Quarto quia tibi prosunt ad puritatem vite presentis et spem future. Quis ergo non libentissime feret illos? immo et condoleat illis? Igitur Ecclesia gaudet, quod dominus etiam malos ordinat in bonum suum, ut sint olla purgationis eius. Ideo iste psalmus 'ad docendum' habet in Titulo. 30

Potest et aliter intelligi 'olla spei mee': quia portant carnaliter Scrip-
Röm. 15, 4. turam nostram, que est { spes nostra / lavacrum nostrum. } Quia 'ut per consolationem
Ps. 130, 4. Scripturarum spem habeamus': 'Sustinuit enim anima mea in verbo eius &c.'
2. Kön. 5, 10. Sed et septies in Iordane lavandum est: hoc ergo lavacrum et spem nostram 35 ipsi portant nobis. Sunt nobis olla ad hoc, i. e. tantummodo literaliter eam nobis custodientes secundum faciem foris &c.

Idumea est eadem ipsa Moab contraria Manasse: quia non obliviscitur, sed terrena interpretatur, quia tota temporalibus et carni incubat. Super hanc ergo populus extendit calciamentum suum, predicationem suam. Sed 40 non profecit, nisi ut in titulo 12 milia conculcando sibi. Calciamentum esse
Eph. 6, 15. verbum Euangelii ostendit Apostolus Ephe. 6. 'Calciati pedes in preparationem

euangelii'. Quia speciosi pedes Euangelisantium pacem Ro. 6, i. e. pedes (Röm. 10, 15.) intellectuales induti et eruditi verbo euangelii. Cantic. 7. 'Quam speciosi sunt (Hohel. 7, 1.) gressus tui in calciamentis tuis, filia principis'. Ezech. 16. 'Calciavi te (Hesek. 16, 10.) hiacintho'[1] i. e. celesti doctrina instruxi te.

Philistiim tercio eadem pars contraria Ephraim (Palestina vel allophyli,[2] i. e. alienigene) quod interpretatur cadentes potione et ruina poculi.[3] Sicut Ephraim crescit et ascendit: ita ille cadit et decrescit, ut in Saul figuratum, cuius domus quottidie decrescebat, David autem quottidie succrescens seipso fortior fiebat. Et hii subditi mihi sunt et subiecti, sed non equati et connumerati. Non enim ait 'mei sunt', sed 'subiecti mihi sunt': quod patet per experientiam. Quia Iacob supplantatus dominatur super Esau fratrem suum usque hodie.

Cur autem dicit 'dividam'? Quia olim in confuso, dum figura stabat, beneficia dei corporalia scilicet, tam bonis quam malis dabantur, ut liberatio &c., nunc autem liberantur solum dilecti et bonis spiritualibus non communicant nisi boni. Similiter nec puniuntur nisi mali: olim autem simul boni cum malis, quia figuralia mala et bona erant. Unde dixerunt proverbio: 'patres comederunt uvam &c.' Ezech. 18, quod dominus promittit sese ablaturum: (Hesek. 18, 2.) quod et nunc facit. Quia sic dividit, ut in bonis solum mali puniantur et solum boni donentur: licet corporalia utrisque communia sint. Hanc autem Iudei divisionem nolunt. Et usque hodie volunt *spiritualia et corporalia* sibi fieri sine iudicio. Unde Isaie 35. 'Non transibit per eam pollutus' et 52. (Jes. 35, 8. 52, 1.) 'Non adiiciet ultra, ut pertranseat per te incircumcisus et immundus'.

Sed quis hoc intellexisset ita, antequam impleretur? Igitur 'Cepit (Apgsch. 1, 1.) Ihesus facere et docere'. Prius facit deus quam doceat. Sic Incarnatio et passio Christi non est intellecta, donec facta fuit. Hoc est ergo iudicium discretionis, quod Christo dandum fuit, ut iam nullus damnaretur propter alium nec donaretur propter alium (quod fit et fiebat in temporalibus bonis et malis): sed unusquisque in suo peccato moritur et sua iustitia vivit: sicut per Ezech. 18. in hanc sententiam prolixe disputat. Cessat itaque ista com- (Hesek. 18, 19 f.) munio et confusio, quia divisa est Siccem. Et vide ordinem pulchrum. Dedisti metuentibus te (non autem aliis) signum, quod est fides Christi: (V. 6.) argumentum ut signentur propter veritatem. Sic enim dicitur in Hebr. haberi. Quod tamen idem est: quia per hoc fugiunt et secernuntur. Isaie 66 (Jes. 66, 19.) 'Et ponam in eis signum &c.' Ut liberentur dilecti tui. Ecce hic incipit divisio. Iudei enim rem querunt, non signum, i. e. non fidem vel spem, sed res ipsas huius temporis.

---

7 illi 15 liberentur 21 Seid. Et vsque hodie nolunt .... fieri sine Iudicio. Der Satz ist beim Einbinden theilweise weggeschnitten 34 Abbreviatur für sed(?); sehr undeutlich. Der Sinn scheint Quod zu fordern

[1]) Vulgata: ianthino. [2]) ἀλλόφυλοι LXX. [3]) Luther denkt sich also פְּלֶשֶׁת entstanden aus נפל und שׁתה.

V. 8. Deus locutus est in sancto suo, i. e. in me populo suo, quod est sanctuarium suum, q. d. Verbum dei ego habeo: et in me locutus est et Matth. 10, 20. loquitur et loquetur. 'Non enim vos estis, qui loquimini, sed spiritus patris vestri, qui loquitur in vobis'. Ideo Letabor. Quia sine gaudio hoc verbum dei non auditur: et per ipsum Dividam Siccem. Quod proprie significat 5 humerum. Erat autem populus iste non nisi humerus, quia oneribus legis Ps. 21, 13. oppressus: sicut supra ps. 20 'Quoniam pones eos humerum vel dorsum'. Et Jes. 9, 4. allegorice significat totam gentilitatem, que fuit humerus diaboli. Isaie 9 'Virgam humeri eius et sceptrum exactoris eius superasti &c.' Tropologice quelibet anima pondere peccatorum pressa et inclinata facie deorsum. Gaudium 10 ergo Ecclesie est, hunc humerum dividere et ab onere liberare, quod nec ipsi, nec patres eorum portare potuerunt. Sed qui dividit humerum, partem facit eius. Et sic sunt iam duo humeri divisi: unus novus, alter vetus. Novus est Galaad, Manasse et Ephraim: per que (quia sunt partes totius populi) significantur reliquie, que salvate sunt. Sed Moab, Idumei, Philistei, 15 quia sunt integri populi, significantur partes Israel maiores reprobate. Et Convallem tabernaculorum dimetiar. Soccot enim tabernacula significat. Est autem idem populus in umbra et tabernaculis habitans, sed non in sancto.

Est autem notandum certe, quod iste psalmus et omnis divina Scriptura Ps. 119, 89. viva est et permanens, sicut ait ps. 118. 'Ineternum domine permanet verbum 20 tuum'. Et in seculum seculi veritas. Ideoque oportet sic intelligi, ut sit adhuc et usque in finem mundi 'ad docendum'. Etenim secundum historiam de Moab et Idumea esset iam mortua, quia illa preteriit. Ideo oportet accipi secundum quod semper habet sibi respondens in re presenti quocunque tempore. Ita et hodie sunt Moab, Idumei &c. 25

Vel aliter sic. Deus locutus est in sancto suo: puto ego hanc esse primam gratiam et mirificam dei dignationem, cui datum est sic verba scripture legere et audire, tanquam existimet se a deo ipso audire. Quomodo enim non totus horripilabit, si advertat, tantam maiestatem ad se loqui? Hiob 26, 14. Ut Iob. 27. 'Et cum vix stillam sermonis eius audierimus, quis poterit toni- 30 truum magnitudinis illius intueri?' Sed nos ita segniter et legimus et audimus, tanquam fortuitu aut sine authore aliquo nobis offerretur. Et non videmus neque sentimus, quantus est qui loquitur. Ideo hanc foelicem iactantiam merito sibi Ecclesia arrogat dicens: Deus locutus est in sancto suo. Et ideo letabor, inquit: quoniam verbum dei verbum bonum et optimum 35 est. Et ut divisionem istam optimam intelligas non ex ira et malitia procedere: dicit sese letari ad dividendam Siccem.

Sermo de Martyribus ex eodem psalmo.

Moab olla spei mee. Cocus videtur esse, qui hunc psalmum foecit, quia de olla disputat. Ideo mysterium coquine nobis tractandum est. Totus 40

11 liberare fehlt 17 Seid. dimetuit 21 Seid. sit intelligi

igitur mundus i. e. homines, qui sanctos persequitur et tribulat, vocatur a deo olla. Cuius tres pedes sunt illa tria, que in mundo esse Iohannes dicit: Concupiscentia carnis, concupiscentia oculorum, superbia vite. In his tribus enim stat mundus. Nos autem sumus carnes et cibi in ipsa cocti et coquendi, ut preparemur in cibum Sanctis et angelis et Christo: qui et ipse cocus est. Sic ad eum dicit pater Ezech. 24. 'pone ollam eneam &c.' Et Mich. 3. 'Ossa eorum conciderunt et confregerunt, quasi in lebete et quasi carnem in medio olle'. Quod autem nos cibi simus Christo, testatur figura Genes 27. 'Affer mihi de venatione tua, ut comedam &c.' Ac totum mysterium vide: pecus occiditur, dividitur in partes, funditur sanguis, ponitur in ollam et infunditur aqua. Sic primo nos venantur predicatores tanquam feras in sylva peccatorum, confodiunt iaculis verbi dei et sic distribuunt membra mortua peccato, ut serviant iustitie. Deinde in tentationes et passiones parant et disponunt, hoc est in ollam Moab, usque dum satis concocti sumus. Tunc effundimur ex olla in vasa aurea et argentea et offerimur sedenti deo Christo et sanctis suis in coelo in ferculum. Quid ergo fugis tentationes et tribulationes? Signum est enim, quod pararis ad gloriam et vocaris in ferculum sanctis omnibus, qui de te reficiantur in coelo. An non reficiantur? Etenim gaudium est Angelis super uno peccatore &c. Hoc gaudium est eorum refectio: comedunt de te, et tamen integer manes tu et salvus. Igitur spes magna est omnibus, quibus Moab olla efficitur. Quare quam rectissime dicit 'Moab olla spei mee', q. d. Nisi Moab mihi olla esset, non ita spem haberem. Quare viderint hi, qui nihil pati volunt, quid sequatur: quia utique spem non habebunt vite eterne. Non enim celestes convive crudum et incoctum cibum comedunt: sed nec ollam certe, quia olla remanet in coquina et non offertur discumbentibus. Sic S. Martyres, quando ad martyrium ducebantur, tunc primum maxime confidebant, tanquam certissime a domino vocati. Ut S. Sisinnius dixit: 'Ego quidem hoc semper optavi, veruntamen si meritus fuero, ut desyderatam coronam accipiam'. [Et S. Andreas. Et S. Agatha. S. Agnes.] Vide hic ducitur ad ollam et se indignum putat. Quare? Vide spem, quam per istam ollam concipit. 'Si meritus fuero, ut coronam &c.' Ecce quam certus est de corona: quia ducitur ad ollam. Recte ergo olla ista fuit ei olla spei, i. e. operatrix spei, secundum illud Apostoli Ro. 5. 'Gloriamur in tribulationibus scientes, quoniam tribulatio patientiam operatur, patientia probationem, probatio vero spem. Spes autem non confundit'. Vide ut glorientur, quod in ollam ponuntur, et sese indignos reputant! Unde et Apostoli act. 5. 'Ibant Apostoli gaudentes, quoniam digni habiti sint'. Ecce indignos se reputant. Sed et dominus dixit eis spem de hac olla: 'Gaudete et exultate, quoniam merces &c.' Et Iacob. 1. 'omne gaudium existimate, cum in tentationes varias incideritis' (i. e. in ollam Moab). Ergo a contrario, omnem tristitiam existimate, si in iucunditates varias incideritis (i. e. coenaculum et cubile Moab), sicut idem Iacob. 5. 'Agite

1. Joh. 2, 16. — Hesek. 24, 3. — Micha 3, 3. — 1. Mos. 27, 7. — Luc. 15, 10. — Röm. 5, 3–5. — Apgsch. 5, 41. — Matth. 5, 12. — Jac. 1, 2. — Jac. 5, 1.

nunc, plorate et ululate divites in miseriis vestris &c.' Igitur vita ista presens est coquina. Moab, i. e. tribulationes et tribulatores sunt olla. Sed quod mundus contra universalem Ecclesiam, hoc quilibet malus contra quemlibet iustum est. Quare gaudendum cuilibet iusto, si habet adversarium, quia deus vocat eum ad coronam. Verum primum oportet ipsum venatu capi, occidi et dividi: i. e. iustificari a peccatis, ne steriles patiatur passiones, sicut patiuntur etiam mali. [Levit. 1. Scilicet prius detracta pelle veteris vite, nit mit haud und mit har.] Ac vide an ne psalmus quoque istam artificinam coquine ab initio pretendat. 'Deus repulisti nos et destruxisti' i. e. occidisti, 'iratus es et misertus es nobis'. Sic enim occidit et divisit in partes, ut sibi membra non invicem in peccatum cooperentur. Deinde 'ostendisti populo tuo dura' i. e. posuisti nos iustificatos in ollam Moab.

3. Mos. 1, 6.

Vide itaque dei in te bonitatem. Si tu stulta misericordia super carnem in olla coquendam velis vel ollam destruere vel ignem extinguere, nonne cocus diligentissime utrunque defenderet ac te vel furiosum vel omnium insipientissimum iudicaret? Immo et olle et ignis curam habet quam maximam, non propter ignem et ollam, sed propter carnem, que in ea lixatur. Talis est et nostra stultitia, quando optamus nostros adversarios extingui vel disperdi stulta miseratione secundum carnem, et volumus salvare carnem. Unde contra istos psalmus iste dicit: Vana salus hominis. Vere prudentiores filii huius seculi filiis lucis. Quis enim tam prudenter sese habet in passionibus suis, sicut istud negocium ostendit? Et ultra vide: quando non est fervens bullitio, operculum olle claudit. Si autem fervet, deponitur, ut fumus libere evaporet. Hoc est: quando exigua tentatio est, non fortiter sursum clamamus ad dominum, quando autem fortis est, totis viribus sursum fumamus oratione et desyderio. Igitur Christus bonus cocus: instaurat ignem et ollam custodit, donans impiis facultates huius vite et removens eis impedimenta, ut plene possint concoquere sanctos suos. Et mitius eos servat ac parcit eis, quam suis sanctis. Quia relinquendi sunt. Igitur concludendo dicit pro glosa textus: Moab (scilicet non meus, sed) olla (i. e. bulliens et furens tribulator) spei mee (i. e. operatrix spei mee). Quia est expressa sententia sacre Scripture, quod qui extra tribulationem est, extra statum et spem salutis est. Heb. 12. 'Quod si extra disciplinam estis, cuius participes facti sunt omnes, ergo adulteri et non filii estis'. Unde Ro. 8. 'Heredes sumus dei, coheredes autem Christi: si tameu compatimur, ut conglorificemur'. 2 Cor. 1. 'operatur tolerantiam earundem passionum, quas et nos patimur, ut spes nostra firma sit pro vobis: Scientes, quoniam sicut socii passionum estis, ita et consolationis eritis'. Et 2 Timo. 2. 'fidelis sermo (i. e. diffinitus et verax et certus): Si commortui sumus et convivemus: si consustinebimus et conregnabimus'. Et c. 3. 'omnes qui pie vivere volunt in Christo, perse-

Luc. 16, 8. Hebr. 12, 8. Röm. 8, 17. 2. Cor. 1, 6. 7. 2. Tim. 2, 11. 12. 2. Tim. 3, 12.

31 spei mej

cutionem patientur'. Unde et S. Augustinus in sermone de martyribus: 'Qui enim noluerit sanctos martyres imitari, ad eorum societatem non potest pervenire &c.' Et mirum est, si consyderemus nostram per omnem Ecclesiam impassibilitatem, cui nam ista dicta et scripta esse putemus? an lapidibus 5 et lignis? Vere quidem nunc sunt et dicuntur lapidibus et lignis.

Sed queritur: Cur potissimum Moab pro olla, et non Idumeam vel Palestinam et econtra ponit? Forte eo mysterio, quia secundum Augustinum isto psalmo Moab ex abusu patris natus est. Ita Iudei ex abusu legis, quam corrumpunt et non legitime exponunt, nati sunt. Ac ideo sequitur, quod 10 suum sensum velint stare. Sed quia contra hunc Ecclesia predicat, ideo oritur tribulatio, et Moab indignatus, quod sibi contrariatur, vertitur in ollam. Unde et Saul abutens dicitur, quia per ipsum quoque figurantur, eo quod sint veri abutentes lege. Nam ex quo verbum Dei dicitur semen, ex quo oriuntur filii Dei, sicut ex semine fructus, recte Iudei orti sunt ex semine ebrio patris 15 ebrii, quem ipsum tamen inebriaverunt: sicut figura significat, suo vino et sui sensus liquore. Quia lex talem illusionem patitur potius, quod tale semen ex ea concipiunt, quam faciunt: furtive enim eliciunt, sicut filie Loth ex patre furtive elicuerunt semen eius. Igitur optime olla Moab attribuitur. Quia persecutio oritur ex superbia vite, que oritur ex proprio sensu et capite.

20 Idumea autem cupiditatem temporalium significat: quia Esau quidem non sicut Moab natus, verum tamen propter offam ruffam vendit spiritualia. 1. Mos. 25, 30. Et est vir venator. Sic omnis cupidus venatur et divagatur foris in rebus corde. Iacob autem simplex in tabernaculis pauper manet. Sic et Nemroth 1. Mos. 25, 27. robustus venator dicitur, quia divitias et regna huius mundi querebat. Et hinc 1. Mos. 10, 9. 25 recte opponitur Manasses i. e. populus obliviosus per spem contemnens temporalia. Sicut Galaad acervus testis contra Moab: quia habet verum verbum Dei et de vero semine natus est per fidem. Qui enim credunt, hi nascuntur ex verbo et semine Dei. Quare propter fidem Galaad merito dicuntur. Et ideo humiliantur et non inflantur. Quia nemo per fidem iustificatur nisi 30 prius per humilitatem sese iniustum confiteatur. Hec autem est humilitas.

Alienigene autem sive Philistiim sua quoque ratione iuste dicuntur carnaliter seu sensualiter viventes in concupiscentia carnis. Interpretatur enim Philistiim cadentes potione,[1] id est qui per gulam ruunt in luxuriam. Quos uno nomine Apostolus exprimens vocat eos ventricolas, quorum deus Phil. 3, 19. 35 inquit venter est. Venter autem utrunque vitium, scilicet gule et luxurie, comprehendit. Immo luxuria est sequela gule et comes infallibilis. Quia inde Philistiim i. e. cadentes (propter luxuriam) potione propter gulam. Et sic in ipso quoque nomine utrunque includitur. Sane potio non potest nisi gulam exprimere: sed casus ex potione nullus est nisi luxurie et fornicationis. 40 Et in huius rei figuram scribitur primo, quod quinque fuerunt civitates et

40 Scribitur Quod primo

[1]) Vergl. S. 341 Z. 6.

Richt. 3, 3. 1. Sam. 6, 16. 18. satrape Philistinorum: ut ipse numerus saltem sensualitatem insinuaret et ventricolas in sensibus viventes monstraret.

Secundo quia Idolum colebant, Dagon, quod triticum significat. 1. Cor. 6, 13. Scilicet 'Esca ventri, venter esce'. Quem enim colerent ventricole, gulosi et luxuriosi, nisi Dagon, ut sit venter eorum deus? Hoc et gentes alie in 5 Cerere et Baccho et Osyri foecerunt. Immo puto Palestinos idem Demonium, quod Greci Cererem dicunt, Dagon sua lingua vocasse. Sed quam religiose etiamnum colitur, precipue a Germanis bibulis et epulonibus!

Igitur tria sunt ista in mundo et tria illa in Ecclesia, contraria sibin- Matth. 25, 32 f. vicem valde, et in medio eorum rex Iuda, Christus, sicut inter oves et 10 hoedos Iudex iustissimus, illos primos habens a dextris, ut dilectos liberatos dextera sua, istos autem novissimos a sinistris.

Sed vide benignitatem Sponse Christi Ecclesie: Moab dicit ollam spei sue, in Idumeam extendit calciamentum suum, Philistiim habet subditos. Que ratio distributionis illius? Cur non in omnes extendit calciamentum? 15 aut omnes habet subditos? De Moab satis patet, quia superbus est valde, et arrogantia eius plusquam fortitudo eius: ideo incorrigibilis est talis, et nullum bonum in eo, nisi ut aliis prosit, qui sibi prodesse recusat: et fiat Jes. 15 u. 16. Jerem. 48, 1 f. aliis in ollam purgatorii. [Isaie 16. Hiere. 48.] In Idumeam autem semper habet extensum calciamentum suum, id est semper predicat contra terrenos 20 homines nec unquam cessat. Semper habet extensum verbum in eos et directum, eos monet, arguit, castigat, minatur. Quia quid predicat tota 1. Joh. 2, 15. Ecclesia, nisi 'nolite diligere mundum, neque ea, que in mundo sunt'? Sed quia ista civitas munita est, multis negociis vallata et occasionibus peccati, V. 11. et non est opis humane, ipsos persuadere, ideo dicit Quis deducet me in 25 civitatem munitam? Quis deducet me usque in Idumeam? Nonne tu deus? Vel civitas munita est Moab. Melius tamen Idumea. Quia in Moab est desperatio conversionis et salutis. Philistiim autem sunt subditi. Quia illos facilius persuadet quam ceteros, ideo de ipsis talem non facit difficultatem. Quoniam divites et avari periculosius egrotant et morbo velut 30 Matth. 19, 23 f. incurabili. Quia difficile est divitem ingredi in regnum coelorum. Sed luxuriosi subditi sunt, i. e. subduntur et subdentur per penitentiam vel sacramentum matrimonii.

Expositio continua et ex dictis elimata.

V. 3. Deus, repulisti nos (i. e. synagogam et statum eius sicut et omnem 35 veterem hominem) et destruxisti nos, quia ammodo status legis non placet, Ps. 74, 1. Röm. 4, 15. sed destructus est [Vel ut infra ps. 73. exponitur, vide ibi]. Quia lex iram operatur: ita et lex peccati. Iratus es et misertus es nobis, iratus pro veteri statu, misertus ad novum. Quia status vetus dulcia et bona et quietem V. 4. in hoc mundo requirebat. Sed tu nunc contrarium agis. Et commovisti 40 terram et conturbasti eam: a bonis huius vite. Ideo sana contritiones V. 5. eius, quia commota est. Amplius non placent tibi: ideo dona tua nobis.

Olim quidem populo tuo bona ostendisti, sed nunc dura. Et potasti eos vino iucunditatis secundum carnem, nunc autem vinum compunctionis nobis propinas. Dedisti itaque in hocipso significationem timentibus te, ut fugiant a facie arcus: Ut liberentur dilecti tui. Ut scilicet talia dares, que ammodo non essent indifferentia bonis et malis, qualia erant omnia beneficia veteris legis, sed tantum communia dilectis et electis: ut sic in iudicio et equitate regnares, boni soli fruantur, et mali soli priventur illis: non tantum in Israel carnali, sed per totum mundum quicunque dilectus esset, liberetur hac vera spiritalique liberatione. Salva ergo dextera tua: sicut olim salvasti sinistra tua, id est salvabis dextera tua et exaudies me. Imperative orat ea, que prophetat. Deus ipse, ipse inquam per se deus: non iam Moses aut Helias, sed deus locutus est, id est loquetur in Sanctuario suo. Et certe verbum dei vivax est: Ideo si ipse loquitur, non carnaliter, sed spiritualiter loquitur. Ideo non in Atrio legis, sed in Sancto Ecclesie loquitur. Ibi enim homo missus a Deo loquitur et in alterum vas transfusum verbum narrat: et quod sic narratur verbum, certe aliam personam induit, ideo non est verbum in sua efficatia, sed larva et alia lingua velatum. Sed hic deus loquitur per se. Hoc enim foelicissimum est, deum scilicet loquentem audire. Et oblique hic arguit eos, qui dixerunt Exo. 20. 'Non loquatur nobis dominus, ne forte moriamur, loquere nobis tu et audiemus'. O stulta oratio: Non mihi sic, domine, non sic. Sed loquere tu: quia audit servus tuus. Audiam quid loquatur in me non Moses, sed dominus, quoniam loquetur certe pacem in plebem suam, nec aliter potest dominus loqui nisi pacem. Et ideo Letabor, scilicet a locutione domini. Unde hic nota, quod quando deus immediate loquitur, efficacissime loquitur. Et hoc petit propheta. Et Hic Ecclesia gloriatur. Quia sic promisit Iohan. 6 'Erunt omnes docibiles deo'. Et Hiere. 31. 'dabo legem meam in cordibus eorum &c.' Et sic locutus est ad prophetas, qui dixerunt: 'factum est verbum domini ad me'. Tunc semper intellexerunt mysteria nove legis. Sed quando mediate loquebatur, ut per Mosen et prophetas, tunc verbum eius mox erat velatum, et medium positum inter deum et populum, deum loquentem et populum audientem. Sicut et modo fit, licet aliter: Quia tunc erat medium etiam quoad intelligentiam: que prophetis erat clara, populo autem velata sub typo temporalium bonorum vel malorum. Quia omnia mala et bona populus carnaliter intelligebat, prophete autem spiritualiter: maxime quando verbum dei recitabant de istis. Aliquando autem ex persona propria expresse prophetabant de futuris bonis spiritualibus. Nunc autem, licet predicator verbi intelligentie non mediet, tamen incremento mediat: quod non ipse potest dare. Sed quando deus loquitur, ille dat istud. Ideo frustra loquentis lingua laborat, nisi et Dominus loquatur in Sanctuario suo. Tunc enim

B. 6. — B. 7. — B. 8. — 2. Mos. 20, 19. — 1. Sam. 3, 10. — Joh. 6, 45. — Jerem. 31, 33.

35 intelligebant

auditor letatur. Alioquin si solus homo loquitur, auditor potius tristatur. Quia solum annunciat, quid mali fecimus et quid boni debeamus. Deus autem loquens dicit, quid mali dimissum sit et quid boni donatum. Unde
Ps. 51, 10. ait ps. 50. 'Auditui meo dabis gaudium et letitiam'. Ecce audire cupit: quid? nisi loquentem? Quem? nisi deum? Quia deus non habet nisi verbum 5
Ps. 45, 2. bonum et suave: tunc enim dicit homo: 'Eructavit cor meum verbum bonum'. Quare eructavit? Quia ad plenum dicere non potest hoc verbum. Quia Deus enim per se loquens non est nuncius suus, sed omnes alii sunt nuncii: ideo minus movent. Ad alium transferri non potest, sed solus qui audit percipit: eloqui non potest, sed tantum eructat. Quare autem 'cor'? Quia 10 deus non ad aures sicut homo, sed tantummodo ad cor loquitur. Ideo cum vox hominis ad cor loqui nequeat, sed tantum ad aures, sequitur, quod solum eructet verbum et non loquatur, quia deus ipsum loquitur solus, qui solus ad cor loquitur. Unde sequitur: 'Lingua mea calamus scribe velociter scribentis', q. d. quod ego dicere non possum: ille sicut me, ita et te velociter 15
Ps. 19, 3. docere potest. Sic 'Dies diei eructat verbum. Et nox nocti indicat scientiam'. Scientiam potest indicare, sed non verbum, nisi tantum eructare. Igitur hoc verbum letificat necessario animam. Ideo dicit Letabor, et partibor Sicchem. Si habeo verbum dei: ad quid mihi illud soli? Nonne et in alios ipsum partiar? partibor certe Sicchem: predicabo illud et palam faciam. 20 Et ex hoc orietur divisio humeri: quia verbum Dei gladius est et iudicii virga discernens eos. Qui sunt humerus? Qui sunt dorsum? Qui in labore et onere sunt. Nam vere omnis, qui extra Christum est, est humerus et dorsum. Quia portat, primo diabolum cum peccatis suis, Secundo leges et ceremonias literales, Tertio penas etiam peccatorum et miserias huius 25
Jes. 9, 4. vite. [Isaie 9. 'Iugum oneris, Virgam humeri, Sceptrum exactoris superasti'.] Unde omnes, qui etiam hodie sunt in religione tantum corpore, sunt humerus, tantum onera ceremoniarum ferentes. Sed o quot sunt illorum, qui sibi faciunt onus ex vita sua! Igitur Ecclesia divisit quidem primo humeros (i. e. oneratos &c.), Secundo peccata et diabolum et onera legis. Servat 30 tamen penas peccatorum. Et pro hac divisione letatur, quia tam gravia pondera deposuit. Quia non abstulit Sicchem, sed divisit et partita est. Et Convallem tabernaculorum metibor. Sicut humerus literaliter fuit Synagoga, allegorice autem gentilitas tota, immo eadem literaliter Iudeus primum et post Grecus et allegorice omnis, qui unum de tribus dictis portat. 35 Divisio autem allegorica est, scilicet populos alios convertendo, alios non,
Röm. 10, 16. quia non abstulit omnes ad fidem, non enim omnes obediunt euangelio. Similiter et tropologica: quia non abstulit omne malum et onus ex nobis, sed relinquitur ad pugnam infirmitas carnis, in poenis et peccatis minoribus.
Jac. 3, 2. In multis enim offendimus omnes. Metiri autem est bona docere et ad 40

---

9 Seid. mouetur 34 litera: 39 Seid. peccatis memoribus

regulam ducere Iustitie. Sicut enim dividere est malum arguere et abscindere ab hominibus, ita metiri est bonum docere, ut sic declinare a malo et facere bonum erudiat. [Et ideo necessario est ibi verbum abbrevians et consummans, Isaie x. Dividendo enim abbreviat, scilicet carnales homines et motus carnis, Jef. 10, 22.
5 consummat autem mensurando.] Quia 'Iustitia et iudicium correctio sedis Pf. 97, 2. tue' et 'preparatio sedis tue'. Per iudicium, i. e. condemnationem sui, repre- Pf. 89, 15. hensionem, castigationem (qua enim castigat doctor vel docet ipsum sese castigare et arguere in vilitate sua) dividit ipsum et declinare facit a malo et sic corrigit et emendat sedem Christi. Sed per iustitiam (fidem, qua ex
10 Christo docet sperare gratiam et in eum vivere) metitur et facere bonum docet ac sic preparat sedem Christi. Unde et Apostolus Ro. 12. dicit 'secundum Röm. 12, 3. mensuram fidei, sicut unicuique divisit Deus'. Quia Euangelium est regula et mensura: secundum quam dirigimur et mensuramur. Si tamen prius divisi sumus per idipsum, quod dividit spiritum et animam &c. Hebr. 4, 12.

15 Convallis itaque tabernaculorum primum Iudeus et Grecus, ac inde omnis, qui solum est homo. Quia tentoria Æthiopie vidit Abacuk. Quando Habak. 3, 7. enim homo sine spiritu est, caro est et sic non in tabernaculo corporis sui: sed est ipsum tabernaculum. Sara enim olim intus in tabernaculo erat 1. Mos. 18, 10. Genes. Et Iacob vir simplex habitans in tabernaculis. Hi sunt qui intus 1. Mos. 25, 27.
20 secum habitant et non foris erumpunt et vagantur, sicut Esau. Qui in rebus herent exterioribus et vagantur cum tabernaculis suis, sicut aucupes et pastores. Sed vide, quam apte corpus nostrum tabernaculum dicatur, teutonice lauberhütten, Buden, Scena &c. Quia sicut tabernaculum ex ramis construitur et preter portam et fenestras undique est pervium et perlustrabile,
25 ita corpus nostrum sensibus et lingua (que est maxima porta) et ipso tactu, qui per totum corpus est foraminosus sicut tabernaculum, totum est patulum: et varia percipit per ista foramina. Sed et cibi et potus per os ingeruntur, et ingreditur et egreditur omne per os, malum et bonum.

Meus est Galaad: possunt in his tribus ut in glosa[1] populus testis B. 9.
30 per fidem et idem obliviscens per spem et multiplicatus per speciem accipi. Aliter etiam sic, ut Galaad sit status superior, ut Iere. 22 'Galaad tu mihi Jerem. 22, 6. caput es Libani' (i. e. pontifices et maiores caput Ecclesie), Manasses contemplativos significet, qui omnium obliti sunt, Ephraim populum inferiorem activum, quia talis multiplicatur per superiores et contemplativos, ideo recte
35 fructificatio est: illi autem fructificantes. Sicut exponunt doctores illud Ezech. 14. 'Si fuerint tres viri isti in medio eius, Noe, Daniel et Iob, ipsi Hesek. 14, 20. liberabunt animas suas'.

10 docet fehlt 23 Seid. Sceua [σκηνή] 30 spem̄ accipi 33 significet fehlt

[1]) S. oben S. 337 Z. 2 flg. 24 flg.

Tropologice autem multis potest virtutibus et operibus applicari: Ut

pro Religiosis	obedientia	Galaad	Pro aliis	humilitas	Galaad
	paupertas	Manasses		benignitas vel patientia	Manasses
	castitas	Ephraim		bonitas	Ephraim

Item	Intellectus	Item	confessio	Item	ieiunium
	Memoria		contritio		oratio
	Voluntas		satisfactio		elemosyna.

Et fere quam facile ad omnem trinitatem sanctam potest applicari, sicut econtra ista tria mala ad omnem trinitatem perversam:

ut	Moab	mala	voluntas
	Idumea	sit malus	intellectus &c.
	Philistiim	mala	memoria

Hoc autem loco et tempore nobis ita sufficit distinxisse, ut idem sit populus Moab propter superbiam, Idumea propter concupiscentiam oculorum, et Philistiim propter concupiscentiam carnis.

Sicut secundum S. Gregorium humanitas gratiosa Christi est calciamentum divinitatis eius benedicte: ita verbum vocis est calciamentum spiritus, qui per ipsum intrat in animam et in ipso tanquam pes clauditur. Quia quicquid de humanitate Christi, hoc de Euangelio intelligendum est dici. Et sicut multis sola humanitas nota fuit, ita et Euangelium opertum est his, qui pereunt, ut non fulgeat eis Euangelium glorie et gratie. (2. Cor. 4, 3.)

GLOSSA: PSALMUS LX. [LXI.]

Oratio Ecclesiæ primitivæ et Apostolorum cum gratiarum actione, super liberatione in tribulationibus. Psal. LX.

V. 1. *Tit. Ad victoriam super organum, David.*

V. 2. ***Exaudi Deus*** Pater ***deprecationem meam,*** qua deprecor mala auferri, V. 3. ***intende orationi meæ,*** qua peto bona conferri. ***A finibus terræ*** undique ex omni parte diffusa[1] ***ad te clamavi*** devotione spiritus et voce cordis, ***dum anxiaretur*** tristaretur vel in peccatis vel ab hostibus meis ***cor meum,*** conscientia mea vel anima mea ***in petra*** in stabilitate, quae est fides Christi in Christo, i. e. firma, in qua firmatur anima, ***exaltasti me*** super omnia, quae

GLOSSA: [1] Quia Ecclesia diffusa est in fines terrae Ps. 2. 'et possessionem tuam terminos terrae' et 18. 'in fines orbis terrae'. Mystice autem fines terrae sunt extremitates carnis occisae. (Ps. 2, 8. Ps. 19, 5.)

15 Idumeam 33 Hall. Abschrift possess. terrae

me deprimebant. *Deduxisti me* proficientem sic exaltatum *quia factus es* B. 4.
spes mea,[1] per quam spero in futura bona: *turris fortitudinis,*[2] per quam
non timeo, non potestas, favor, divitiae, *a facie,* a praesentia et instantia
inimici cuiuscunque mali futuri. *Inhabitabo* sicut heres et particeps *in* B. 5.
5 *tabernaculo tuo* Ecclesia tua, quod non contingit impiis *in sæcula* sine fine,
licet ad tempus in eo sint: *protegar* in bonis spiritualibus *in velamento*
protectione spirituali *alarum* virtutum et gratiarum *tuarum,* non alarum
mundi. *Sela.* Quia secundum spiritum non destruor. *Quoniam tu* solus B. 6.
Deus meus, per veram latriam, ideo *exaudisti* et exaudis et exaudies *orationem*
10 *meam: dedisti* gratis ex mera gratia *hereditatem* spiritualem in Ecclesia et
coelo *timentibus nomen tuum,* non qui timent mundum vel hominem. *Dies* B. 7.
super dies regis Christi in Ecclesia regnantis *adiicies* semper in infinitum:
annos eius quibus durabit regnum eius *usque in diem generationis et generationis,*[3] de una in aliam semper, vel de praesenti in futuram, ut sequitur,
15 non autem in hoc tempore, scil. etiam permanet. *Permanet in æternum*[4] B. 8.
ipse rex Christus in persona sua et Ecclesia eius cum ipso hic et in futuro
in conspectu Dei Patris: *misericordiam,*[5] gratiam olim promissam, *et veritatem eius* eandem nunc exhibitam *quis requiret?* q. d. quam pauci, quia
maior pars Iudaeorum et gentium non requisiverunt. *Sic psalmum dicam* B. 9.
20 *nomini tuo in sæculum sæculi* de uno in aliud, *ut reddam* in gratiarum
actione pro acceptis *vota mea dc die in diem,* assidue in infinitum perseverando.

SCHOLAE: PSALMUS LX. [LXI.]

— — —

25 GLOSSA: [1] Factus spes scil. exemplo passionis et resurrectionis, et turris
fortitudinis: neque loco neque tempore nec ullo alio temporali effugitur et vincitur tentatio, sed in solo Christo. Ergo stulti, qui fuga aut redditione quaerunt
victoriam tentationis, sed ad Christum fugiendum et eadem cogitatione armandum.
[2] Fortitudo autem haec est patientiae, non carnis aut potestatis mundi, sed
30 potius infirmitatis. [3] Quia regnum Christi est in aeternum. Dan. 7. 'Regnum Dan. 7, 14.
eius non corrumpetur'. Non sic synagogae vel mundi. [4] Permanenter, in
aeternum, sicut Christus manet et ego cum eo, vel requirendo veritatem et
misericordiam eius, non in mea iustitia, sicut illi. [5] Misericordia Dei secundum
Augustinum dicitur, quia non merita nostra attendit Deus, sed bonitatem suam,
35 ut peccata nobis omnia dimitteret et vitam aeternam promitteret. Veritas autem,
quia non fallit reddere, quae promisit. Et utrunque est ipsa gratia fidei, ut
Ioh. 1. 'lex per Mosen data est etc.', quia fides iustificat nos, quod est misericordia, et sic olim promisit, ideo est veritas. Joh. 1, 17.

---

2 per quem non 37 etc. fehlt

GLOSSA: PSALMUS LXI. [LXII.]

Exhortatio populi fidelis ad se ipsum pro fiducia excitanda in Christum dominum, arguentes irruentes persecutores, quod tam imbecilles affligant, crudeles esse. Psal. LXI.

V. 1. *Tit. ad victoriam pro Idithum* i. e. cantore et choro eius.[1] *Psalmus* 5 *David.*

V. 2. *Nonne Deo subiecta erit anima mea?* scil. ut non extollat se contra eum ut superbi iustificatores sui,[2] *ab ipso enim,* non a divitiis, sed nec a propriis iusticiis, *salutare meum,* i. e. salus mea et per consequens omne V. 3. bonum, et sic in nobis omne malum.[3] *Nam et ipse,* non Mamon, *Deus* 10 *meus,* non ego ipse, *et salutaris meus,* salvans vere ex peccatis et malis meis, *susceptor meus* in gratiam et bona sua, et ideo *non movebor* a spiritualibus bonis *amplius,* i. e. quia semel motus in Adam in Christo non V. 4. movebor. *Quousque irruitis,* furorem facitis, *in hominem,* i. e. homines sanctos, eos et secundum hominem exterius occidentes? *interficitis,* saltem animo 15 Ps. 13, 3. (Vulg.) interfectiones et caedes facitis. Ps. 13. 'veloces pedes eorum' *universi vos,*[4] omnes Iudaei et gentes, *tanquam parieti,* i. e. quasi sint tantum id fragile corpus, in quo patiuntur, *inclinato* secundum carnem, quae est naturaliter V. 5. ad mortem inclinata, *et maceriae depulsae? Veruntamen,*[5] q. d. haec est causa, quare irruunt, *pretium meum,* Christum et iustitiam eius, hebr. partem, 20 *cogitaverunt repellere,* sicut a se, ita ut negem, et a me, sed ego eo magis *cucurri in siti,*[6] spe et desiderio coelestis futurae vitae: *ore suo benedicebant,*

GLOSSA: [1] Vel mystice, ut est appellativum pro, i. e. supra vel de tran- Ps. 39, 1. siliente et contemtore vitae mundanae et eorum, quae in mundo sunt. Ps. 38. Qui Idithum est et contemtor mundi populus, qui loquitur, ideo omnia verba 25 ad hoc disponit, ad provocandum omnes sperare in domino et non in divitias aut potestates mundi. [2] Unde hebr. Attamen apud Deum silebit anima mea. Röm. 3, 19. 27. Ps. 37, 7. Hoc silere est non gloriari in conspectu Dei Rom. 3. Ps. 36 expositum est: 'subditus esto domino etc.' Ideo 'subiecta' cum elevatione pronuntiandum est, ut Rom. 3. simul 'obstruatur omne os' et 'subditus fiat omnis mundus Deo: 30 quia ex operibus legis non iustificatur omnis caro', sed ab ipso salutare meum, Hos. 13, 9. ut hic dicit. [3] Hos. 13. 'perditio tua, Israel: tantummodo ex me auxilium tuum'. [4] q. d. nullus est inter vos, qui sibi temperet ab interfectione, sed omnes simul interficitis iustos. [5] q. d. irruunt quidem in me foris secundum carnem, veruntamen per hoc nituntur me interficere secundum spiritum. 35 [6] 'Cucurri in siti', hebr. placuerunt sibi in mendacio, i. e. mendacium sibi visum est veritas et bonum, et sic 'ore benedicebant', videbantur sibi recte et bene dicere: etiam ita apparet et apparuit, sed intus superbi erant et non ita benedicebant aut sentiebant. Et usque hodie haeretici valde benedicunt multa et

---

23 appellatum 25 Iduthum 29 est domino 30 observatur omne os

quia foris iustitiam simulabant et pacem, *et corde suo maledicebant*[1] et intus pleni iniquitate erant. *Sela. Veruntamen*[2] *Deo subiecta esto anima mea,* V. 6. ei confitere et non extolle te in iactantia bonitatis vel iustitiae tuae sicut illi: *quoniam ab ipso patientia mea,* i. e. expectatio mea, i. e. id quod expecto
5 seu praemium patientiae meae. *Quia ipse Deus meus* per veram confessionem V. 7. *et salvator meus* salvans in veritate, *adiutor meus,* susceptor meus, *non emigrabo* de gratia in peccatum et de gloria in damnationem, i. e. non est necesse emigrare sicut eis, qui non in Deo salutare suum habent. *In Deo* V. 8. *salutare meum,* salus, *et gloria mea,* gloriatio sive laus mea, quia non in
10 me ipso, sed in domino glorior: *Deus,* non homo, *auxilii mei* dator, *et spes mea in Deo est.*[3] Ergo et vos *Sperate in eo,* non in vestras iustitias aut V. 9. divitias, *omnis congregatio populi, effundite* plene confitemini peccata vestra, non tantum legalia, sed et vera et spiritualia, *coram illo corda vestra,* non tantum verba, nolite abscondere occulta peccata: *Deus* solus et nullus homo
15 *adiutor noster. Sela. Veruntamen vani,* quia vanitatem diligunt, i. e. divitias, V. 10. non veritatem et spiritum, *filii hominum,* et ideo *mendaces filii hominum,* quia volunt vanitatem esse veritatem, vel quia vere mendacia loquuntur in negotiis, *in stateris,* libris et ponderibus et mensuris: *ut decipiant* alter alterum, *ipsi de vanitate,* unus de vanitate sua alium similiter de vanitate sua, *in id*
20 *ipsum,*[4] in unum, vel simul, vel invicem. *Nolite sperare in iniquitatem,* V. 11. Mamon iniquitatis, *et rapinas,* usuras, fraudes etc., *nolite concupiscere:*

GLOSSA:

religiose, tamen intus pleni sunt superbia. Unde Ies. 30 quasi incedens cum Psalmo,
25 videlicet { ore benedicebant / corde maledicebant } benedictionem { exteriorem tantum iactabant. / inferiorem nihil curabant.

[1] Sicut enim Iudaei foris iustitiam operabantur, sed intus cor non mundabant: ita et locutio eorum tantummodo foris erat bona et iusta, sed intus miseriae, eo quod iustitiam suam statuerent, ad quam sequitur neeessario inquinatio cordis et maledictio et tota immunditia spiritualisque nequitia, quantumvis
30 foris ostentetur contrarium. [2] Repetitio duorum versuum in principio.[1] [3] Tota intentio est, quod in Deo confidendum est, et requirenda spiritualia, non autem carnalia. Ut Hos. 1 promittit dicens: ‘salvabo eos in Domino Deo suo. Hos. 1, 7. Et non salvabo eos in arcu et gladio et in bello et in equis et in equitibus’. Ut Psalmo praeced. ‘quia non egredieris in virtutibus nostris’; sed nec in nostris Ps. 60, 12.
35 virtutibus et iustitiis, immo totaliter in Deo. [4] Hebr. in stateris dolosis fraudulenter agunt simul. Lyra sic: ‘in stateris ad ascendendum, ipsi et vanitas simul’, ut ascendant et crescant in divitiis, sed tunc crescit et ipsa vanitas cum ipsis vanis, quia ‘crescit amor nummi, quantum ipsa pecunia crescit’.[2]

---

9 sicut laus mea 12 congregatio, populi effundite 23 Jes. 30 scheint ein Fehler der Abschrift zu sein 38 quando ipsa

[1]) Die Hallenser Abschrift setzt diese Glosse zu V. 7, wo sie jedoch unverständlich ist. Sie ist wohl auf das doppelte Veruntamen zu beziehen. [2]) Iuven. XIV, 139. Vergl. Erlang. Ausg. Opp. exeg. XXI, 114.

divitiae si affluant, nolite cor, amorem et affectum, *apponere*, sed sursum
V. 12. habete. *Semel*, non iterat neque revocat, *locutus est Deus*, q. d. hoc tenete,
quia quod Deus loquitur, irrevocabiliter loquitur, quare non ipse, sed vos
Hiob 33, 14. mutari potestis. Iob 33: 'Semel loquitur Deus et id ipsum secundo non
repetit': *Duo*[1] *haec audivi, quia potestas Dei est* ad puniendum tanquam 5
V. 13. Domini. *Et tibi Domine misericordia*, gratia ad praemiandum tanquam
patris: *quia tu reddes unicuique secundum opera sua*, pro bonis bona, pro
malis mala.

SCHOLAE: PSALMUS LXI. [LXII.][1]

V. 3. Ps. 61, 5. Non movebor amplius. [Sicut psalmus precedens: 'Inhabitabo in 10
tabernaculo tuo in secula' (quia non cogitur emigrare: sicut ex tabernaculo
suo et Mosi). Et in hunc sensum etiam accipienda verba prophetarum, quando
Baruch 2, 35. prophete aiunt, quod populus Israel ultra non movebitur de terra sua &c.]
Omnis qui credit in Christum, non movetur ultra, i. e. habet potestatem posse
Joh. 11, 26. non moveri ultra. Iohan. 6. 'Qui credit in me, non morietur ineternum', 15
id est potest non mori ineternum. Vita enim et salus per Christum nobis
data spiritualis est huiusmodi nature, quod non est necesse eam cessare
1. Joh. 5, 18. sicut vitas corporales. Item 1. Iohannis 5. 'Omnis qui natus est ex deo,
non peccat', id est potest non peccare, si vult. Qui autem est extra deum,
necessario peccat, i. e. est in peccatis. 20

Secundo sic. Non movebor amplius, quia in Adam semel moti sumus
de gratia in damnationem, sed per Christum redemptus non movetur amplius,
id est secundo, hoc est in mortem secundam. Quia per Adam moti sumus
in mortem nature et gratie. Et hec est mors et motio prima: immo mors
nature est dormitio potius. Ideo prima motio est in peccatum, secunda 25
autem est in damnationem et infernum. Et in hunc moventur, qui in Christo
non credunt: ut Iudei. Hic autem non movetur amplius: plus dicit minus
dicendo, q. d. non solum non movebor secundo: sed etiam de prima motione
in peccatum salvabor. Illi autem, quia manent in motu primo sponte, ideo
Offb. 20, 14. movebuntur etiam amplius et secundo. Sicut Apoc. 20. 'Hec est mors 30
secunda'.

GLOSSA: [1] In his autem duobus (secundum b. August.) continetur proprie
omnis Scriptura, ut scilicet potestatem timeamus et misericordiam amemus nec
sic de misericordia praesumamus, ut potestatem contemnamus, nec sic potestatem
Mal. 1, 6. timeamus, ut de misericordia desperemus. Sed secundum illud Mal. 1. 'Si ego 35
sum Dominus, ubi timor meus? si ego sum pater, ubi est honor meus?' Et
haec duo in isto articulo sunt: Deus, Pater.

---

13 moue | tur — es sind aber einige Buchstaben vor tur verloren gegangen beim Beschneiden. Seid. mouetur 32 secundum fehlt

[1]) Bl. 78b. 79a.

Dupliciter enim fit, ut quis deo non subiiciatur. Primo, quando legi eius non obedit et potius divitiis sese subiicit et voluptatibus et omnibus, que sunt in mundo. Secundo, quando in propriam iustitiam confidit, ut Iudei et Heretici et superbi spiritualiter. Et hoc periculosius est quam 5 primum, quia cum in malis illis non sunt, tamen adhuc deo non subiiciuntur per veram humilitatem. Et de utrisque loquitur psalmus, scilicet ut nec in temporalibus omnibus, nec in propriis meritis confidendum sit ullo modo: hoc est: neque in temporalibus nec in spiritualibus bonis, sed per bona temporalia et spiritualia in ipsum solum deum. Sicut visus non in aerem 10 et lucem, sed per aerem et lucem in obiectum.

Tanquam parieti inclinato: Quia sancti in mundo sunt infirmi ℬ. 4. ac ad mortem et passiones dispositi, et impii eos non ulterius consyderant: ideo arguit eos, quod sic irruunt in eos, ut non aliter eos reputent, quam fragiles et labiles homines. Unde ps. 117. 'Impulsus eversus sum, ut caderem, Pſ. 118, 13. 15 et dominus suscepit me'. In hebr. autem sic: 'Tanquam paries inclinatus et maceria corruens'. Et ita refertur ad impios: Qui, cum vere proximi sint ad ruinam in infernum, eo quod non vivant spirituali vita, sed tantum corporali: que tamen est nihil aliud nisi continua inclinatio ad casum mortis, recte paries inclinatus dicuntur et maceria corruens sive minans ruinam. Et 20 nimis apte vita impiorum istis verbis describitur. Unde et Isaie 30. 'Quia Jeſ. 30, 12. 13. sperastis in tumultum et calumniam, erit vobis iniquitas hec sicut interruptio cadens et requisita in muro excelso'. Igitur paries est corpus nostrum, et idem maceria, utrunque ad mortem semper inclinata et semper ruinam minans. Quare super ipsum niti et cor suum super eum ponere, est horribile. Quia 25 cadente isto pariete per mortem, necesse est, ut anima ruat in perditionem. Si autem sursum heret in coelestibus et non nititur super carnem, tunc non potest ruere, etiam si corpus ruat. Sed sursum herebit in deo. Et hoc facit Idithum: transilitor.

Cucurri in siti: scilicet ad coelestia suspirans. Vel in siti, i. e. quod ℬ. 5. 30 eorum salutem sitiebam, qui me persequebantur.

Ore suo benedicebant &c. potest esse pars pro toto (ut in glosa),[1] quia omnia foris bona ostendebant et tamen intus mali erant in corde: Item quia omnis superbus solum sese benedicit in corde et aliquid reputat. Et si foris aliquem laudat, hoc ore tantum facit et non corde. Quia superbia 35 non patitur, quod alium sibi equalem vel superiorem reputet. Ideo solum se in corde laudat et benedicit. Et foris mentitur, quando alium laudat. Talis est vox Hereticorum: quando se peccatores confitentur pre ceteris et tamen alios propter eorum peccata vitant et seipsos tanquam meliores segregant.

33 Seib. Est si

[1]) S. oben S. 352 Z. 37 flg.

V. 10. Lyra dicit in hebr. sic haberi: 'Mendaces filii hominum in stateris ad ascendendum: ipsi et vanitas simul'. Cuius sensus est, quod homines cupidi per phas et nephas terras, possessiones et divitias sibi vendicant. [Et in hoc ipsum semper magis proficiunt, non desistentes aliquando, sed continue ascendentes de pauciore avaritia in maiorem.] 'Nec saturatur oculus visu' 5
Pred.Sal.1,8. Ecclesiastes 1. Et satis hoc monstrum hodie practicatur, maxime in divisionibus terrarum, bonorum, hereditatum, tam apud principes quam pontifices.
Jes. 5, 8. Sicut et Isaie 5. in eandem loquitur sententiam dicens: 'Ve vobis, qui iungitis domum ad domum et agrum agro copulatis usque ad terminum loci:
Amos 6, 1. 2. Nunquid habitabitis vos soli in medio terre?' Et Amos 6. 'Ve vobis qui 10 opulenti estis in Zion. Transite in Calanne et Emath et videte, si latior terminus eorum termino vestro est'. Hoc quidem nunc pontificibus dicitur, qui latius quam reges et principes regnant. Ascendunt enim ipsi et vanitas simul cum eis. Potest autem nostra translatio sic adduci: 'ut decipiant ipsi de vanitate in idipsum': id est ut de una vanitate in eandem, in idipsum 15 eam augentes semper, sicut et ipsi semper magis vani fiunt, quia ipsi de vanitate in idipsum fiunt, i. e. de vanitate magis tales ipsi et magis vani, eo quod vanitatem non deserunt. Si autem eam dimitterent, iam de veritate fierent in aliud, scilicet in veraces. Ideo utrunque crescit in idipsum, ipsi et vanitas. Non tamen vanitas de ipsis, sed ipsi de vanitate. Prius ipsi: 20
Vgl. Röm. 8, 20. nam omnis creatura vanitas est non volens propter hominem, qui vanus est et eam vanitatem facit. Vel breviter sic. Ipsi in idipsum, i. e. semper magis iidem sunt et manent, scilicet vani, et hoc, quia de vanitate: de veritate enim neque ipsi, sed alii, neque in idipsum, sed in aliud, i. e. in veraces fierent. Et sic semper ascendit eorum vanitas et ipsi vani, sicut ibi: 25
Ps. 74, 23. 'Superbia eorum, qui te oderunt, ascendit semper' ps. 73.

V. 11. Nolite cor apponere. Ex hoc loco sumitur argumentum contra
Ps. 58, 5. Iudeos, nisi essent sicut aspis surda. Quia cum totus psalmus ad sperandum, gloriandum et omnino proiiciendum in domino persuaserit, hic autem dicit, quod cor diviciis non sit apponendum, ergo evidenter sequitur, quod sperare 30 in domino sit diversum ab expectare divitias et temporalia a domino. Quia dicit 'Si affluant' scilicet quasi forte, non 'si dederit dominus': quod tamen dicendum fuit, si sperande essent ab eo.

V. 12. Semel loquitur deus. Cur? Quia non est bilinguis sicut illi, qui
Ps. 12, 3. corde et corde loquuntur. Unde et omnia verba dei sunt unum, simplex, 35 idem, verum, quia ad unum omnia tendunt, quantumvis multa sint. Et omnia verba, que in unum tendunt, unum verbum sunt. Et omnia, que ad diversa tendunt, etiam si unum sint verbum, sunt tamen duo et multa.

---

3 Hinter vendicant noch folgende hernach durchstrichene Sätze: tantum ut crescant et ascendant et exaltentur in seculo. Sed in hoc non desinunt esse vani, sed tantum ascendit cum eis vanitas, quantum ascendunt ipsi. Quia 'avarus nunquam implebitur pecunia'
Pred.Sal.5,9. Ecclesiastes 5. Et 'crescit amor nummi, quantum ipsa pecunia crescit'. [Vergl. S. 353 Z. 38.]

Igitur inter ista duo, scilicet timorem potestatis et spem misericordie dei, oportet nos semper consistere, ut sic inter molam superiorem et inferiorem molamur domino: et inter dentes superiores et inferiores conteramur et in Christi viscera traiiciamur. Immo et omnis operatio creature hanc nobis
5 exhibet eruditionem, ut aurum in fornace et omne opus in sua officina.

GLOSSA: PSALMUS LXII. [LXIII.]

Laus Christi in deserto et soliloquium confessionis ad Patrem etc. Ps. LXII.

Tit. Psalmus David cum esset in deserto Iudææ occasione istius facti, V. 1.
10 in quo figuram gessit Christi inter steriles Iudaeos versantis.[1]

Deus verus in te ipso per essentiam *Deus meus* scil. per cultum et V. 2. confessionem meam, *ad te de luce* corporaliter et spiritualiter de mane *vigilo.*[2] *Sitivit in te* desiderium habuit, quia in deserto est, ubi nihil habet quod desideret, *anima mea,* et non solum anima mea, sed et *quam multipliciter*
15 i. e. sitivit, hebr. desideravit *tibi* i. e. ad te *caro mea,* ut Ps. 83 'Cor meum Ps. 84, 3. et caro mea exultat'. *In terra* inter homines terrestres *deserta* a spiritualibus V. 3. bonis per humilitatem, *et invia* per paupertatem, nec viam ad ea habentes, *et inaquosa* per castitatem, nec refectionem unius animae habentes: *sic in sancto* spirituali sanctitate seu mystico sanctuario *apparui tibi*[3] ego et mei, non
20 mihi sicut superbi, quia tunc cognoscit Deus eos, *ut viderem* intellectu et affectu *virtutem tuam et gloriam tuam,* non mundi vel hominum, sed veram, sed nec meam mihi complacendo.[4] *Quoniam melior est* in se quidem semper V. 4.

GLOSSA: [1] Sicut autem Psalmus iste est vox Christi inter Iudaeos tanquam capitis nostri, ita etiam est ecclesiae tanquam corporis eius et cuiuslibet fidelis
25 tanquam membri eius. Unde dicit S. Augustinus: Psalmus iste dicitur ex persona Domini et membrorum eius. Sunt enim omnes in deserto huius mundi. Illi autem, qui diligunt mundum, non sunt in deserto, quia non apparet eis mundus desertum, sed paradisus: quibus autem paradisus est in coelo, iis mundus est desertum. [2] Mundus vigilat de nocte ad diabolum et dormit de luce
30 ad Christum, et sitit anima eorum ad aurum et argentum sicut hydropicus. [3] Vellem quod essem tibi devotissimus et plenus affectu: tamen Christus utique sic erat. [4] Gloria mundi 'superbia vitae', avaritia 'concupiscentia oculorum', 1. Joh. 2, 16. voluptas 'concupiscentia carnis' impedit videre per fidem virtutem et gloriam Dei, utpatet in eo 'villam emit, iuga boum, uxorem duxit', et 'quomodo potestis vos Luc. 14, 18 f. Joh. 5, 44.
35 credere, qui gloriam quaeritis ab invicem?' et 'facilius est camelum transire etc.' Matth. 19, 24. et 'qui non odit animam suam etc.' Ideo fiat mundus desertus, invius, inaquosus, Joh. 12, 25.

---

8 Ps. LXII fehlt in Hall. Abschrift 17 et vor invia fehlt in Hall. Abschrift 21 Hall. Abschrift: sed veram vel hominum 34 Hall. Abschrift: utque in eo

est melior, imo sola bona, sed tamen iustis est melior, sed iniustis et contemnentibus vilior *misericordia tua,* gratia tua, quae est unius et verae vitae operatrix, *super vitas* multas in mundo: sic quoque *labia mea* in me et
V. 5. meis *laudabunt te* confessione bonorum tuorum et malorum meorum. *Sic* scilicet in terra deserta et in sancto et videns gloriam tuam etc. *benedicam* 5
te in vita mea non tantum labiis, sed tota vita te confiteatur, et non me, et glorificet: *et in nomine tuo* virtute nominis tui vel ad laudem nominis
V. 6. tui *levabo manus meas* devote orando vel ardua opera faciendo. *Sicut* tanquam *adipe et pinguedine,* multo ac pleno affectu ac gratia devotionis, vel
Jes. 55, 2. adipe, i. e. consolatione spirituali Isai. 55 'delectabitur in crassitudine anima 10
vestra', *repleatur* fuit plena ex te *anima mea,* quae in se est vacua *et* tunc
V. 7. *labiis exultationis*[1] *laudabit* laudem dicet *os meum* foris erumpendo. *Sic*[1] ut alia supradicta feci, sic quoque *memor fui tui* scil. in terra deserta etc. *super stratum meum,* i. e. quando me posui ad dormiendum, supple et *in matutinis,* quando evigilavi, *meditabor in te* ante omnia tui memor fui.[2] 15
V. 8. De hoc scil. in te meditabor *Quia fuisti adiutor meus* per noctem custodiendo et per diem dirigendo. *Et in velamento* protectione *alarum tuarum,* que
V. 9. sunt invisibiles et spirituales virtutes Dei, *exultabo,*[3] *adhæsit* amore *anima mea post te,* te sequendo et obtemperando: supple et *me suscepit dextera*

GLOSSA: 20

et videbitur. Quibus ergo mundus est populosus, pervius, aquosus, hi non possunt videre virtutem et gloriam Dei. Quia perambulat cum cupiditate, bibit de eo, sed sitit iterum, honoratur a populis et sic videt gloriam ac virtutem hominum. Aliter est mundus vel caro terra deserta etc., quia non habet cives et possessores veros, scil. sanctos, qui sunt tantum in coelis, et est invia, quia 25
in eo non habetur ulla via ad coelum et salutem, sed tantum error et impedimentum: est inaquosa, quia non potest unius animae sitim reficere, nonne miseria? Non est hic refectio nec via, qua ad refectionem venias, nec homines qui ad viam ducant. Fuge ergo, nec enim simul potes apparere mundo et Deo, sed huic vel illi abscondi oportet. 30

[1] Istud 'sic' non est in Hebr. [2] Optima eruditio, ut homo in memoria Dei obdormiat et resurgat, utroque tempore recollectus ad Dominum. Ut sic Deus sit ultimum, quod in fine diei, et primum, quod in principio diei agimus.
Ps. 55, 18. Unde supra ps. 54. Et credendum est Dominum ita foecisse, ut Bonaventura in suis meditationibus habet. Nam et membra eius ita faciunt. [3] Non enim 35
carnaliter Christum et sanctos protegit, sed spiritualiter. Et in velamento a morte spirituali.

---

27 unus Hall. Abschrift

[1]) Bei diesem Worte beginnt Bl. XLII des Wolfenbüttler Psalters; es endet somit hier die aus der Hallischen Abschrift ergänzte Lücke des Originals. Vergl. die Anmerkung auf S. 328.

tua[1] favor seu gratia et virtus spiritualium. *Ipsi vero* Iudei inimici *invanum*, V. 10.
quia resurrexi contra votum eorum, *quæsierunt animam meam* vitam meam
omnino abolere et perdere, *introibunt*, i. e. voluntarie antequam pellantur, et
propter hoc dati in sensum reprobum, *in inferiora terræ* in infernum, anago-
5 gice:[2] *tradentur in manus* potestatem *gladii* Romanorum et Diaboli spiri- V. 11.
tualiter, *partes vulpium*[3] *erunt*, i. e. dolosorum doctorum suorum et Demonum
Ezech. 13. 'Quasi vulpes in deserto prophete tui Israel'. Tren. 5. 'propter Hesek. 13, 4. Klagel. 5, 18.
montem Zion quia disperiit, vulpes ambulaverunt in eo'. *Rex vero* ego quem V. 12.
constituisti regem *lætabitur in deo*, i. e. in te solo, supple et *laudabuntur*
10 vera laude et coram deo *omnes* fideles, *qui iurant in eo* promittunt ut in
baptismo Isaie 65. 'Qui iurat in terra, iurabit in Deo amen', i. e. vere et Jes. 65, 16.
fideliter: *quia obstructum est* per clarificationem Christi per totum mundum
deiectis Iudeis, idolis etc. *os loquentium iniqua* Iudeorum, Heretiocorum contra
Christum sua loquentium. Et est partim scil. in Christo impletum, in Ecclesia
15 autem impletum et impletur et implebitur. Et adhuc semper est prophetia
simul et impletio.

SCHOLAE: PSALMUS LXII. [LXIII.][1]

Vigilo. Duplex est vigilia: corporis et anime. Anima vigilat, quando V. 2.
non peccat, sed strenue et alacriter opera lucis operatur Ro. 9. 'Hora est Röm. 13, 11.
20 iam nos de somno surgere'. Hec vigilia incipit de luce, i. e. mane spirituali,
scilicet fidei, qua a Christo illuminatur, quando oritur sol iustitie per bonam
monitionem in anima. Ephe. 4. 'Exurge qui dormis &c.' Econtra Tepide Eph. 5, 14.
agere est dormitare. Et tales nesciunt sitire in Dominum aut iustitiam.

Quam multipliciter tibi caro. Augustinus: id est caro pro hac
25 etiam vita multis indiget: et hec etiam a deo sitit, quia non tantum spiritualia,
sed et temporalia a nullo nisi deo desyderanda sunt. Sed hoc violentum:

GLOSSA: [1] Dextera dei est favor in spiritualibus, i. e. { fides tropologice. / Ecclesia allegorice. / gloria anagogice. }
30 Sinistra Dei est favor in temporalibus. Vel etiam est indignatio spiritualis tropo-
logice, allegorice, anagogice. [2] Vel tropologice in cupiditates terrenorum
et allegorice in subiectionem omnium hominum in terra viventium. Immo
si miseriam spectes Iudeorum, similitudinem quandam inferni in eis videbis.
[3] Quia sicut vulpes astutum et dolosum est animal et rapax, ita isti hypocrite
35 dolosi doctores raptores animarum in interitum, que alias evolarent. Ezech. 13. Hesek. 13, 20.
'Ecce ego ad pulvillos vestros, quibus capitis animas volantes'. Et vulpes in
locis vastatis et vineis vagantur: ita Iudei in destructa Synagoga.

14 loquentes

[1]) Bl. 79[b]. 80[a].

quia non dicit 'ad tua' sed 'ad te', ut etiam caro ad spiritualia intelligatur sitire, scilicet glorificationem sui.

V. 3. Deserta. Ubi desertum est, non sunt homines. Et ubi non sunt homines, non est honor, fama et gloria. Ergo recte per desertum intelligitur contemptus in hoc mundo active et passive, quia mundus contemnit sanctos 5 et non honorat. Sed nec ipsi hoc querunt, immo contemnunt. Ubi autem est invium, non sunt negocia. Ubi non sunt negotia, non sunt divitie et lucra. Ideo per invium intelligitur paupertas in hoc mundo. [Ubi sunt nundine, videtur ... lutum, calcatur et *plat*ee teruntur, etiam *ubi taber*ne et domus pervie *sunt*, non illic gramen crescit in viis, *nec* tele aranearum 10 *in* ianuis.] Ubi vero non est aqua: ibi nec recreatio aut ulla voluptas. Ideo per inaquosum accipienda est concupiscentia carnis.

Magna igitur misericordia dei est, quod sanctos suos facit contemptibiles, pauperes et afflictos sive lugentes, quoniam alias non vel difficillime possent apparere ei, sed obscurarentur ab eo, et sic nec ipsi viderent virtutem 15 et gloriam eius. Nam in honore esse et nomen et famam habere ac non superbire secundum Chrisostomum difficillimum est. Humilitas enim in honore periclitatur vehementer. Experientiam interroga et videbis, cum enim ceperint diffamari, confundi et detrectari, tunc non solum non patienter ferunt (cum tamen deberent etiam libenter eo spoliari et optative), sed funestis 20 contentionibus et excusationibus suam gloriam redimunt, invicem mordentes, defendentes, odio habentes. Assumunt autem istud b. Augustini in sue nequicie velamen: 'Qui negligit famam suam, crudelis est'. Quasi dixerit, Qui non omni vi et machina, per phas aut nephas, famam suam defenderit, crudelis est. At ubi tunc decus humilitatis, abiectio plebis et meritum 25 contemptibilitatis manet? Utique non aliud vult S. Augustinus, nisi quod quis ita speciem mali cavere debet et simplici verbo suam innocentiam probare, ut non neglexisse arguatur. Non autem vult, ut violenter defendatur. Quia hoc ipsum magis polluit famam bone vite, si te superbe defendas, quam ipsa detractio polluerat. Ideo rarus est, qui non capiatur 30 in honore suo.

Sic in divitiis esse et eas non amare aut nimium cupere difficillimum est. Iterum experientia abunde testatur. Quia periclitatur paupertas in divitiis. Vide pontifices et sacerdotes et religiosos, quid agant pro rerum temporalium usu et retentione. Fortius iam sunt temporalia et ut sic 35 dicamus stabilius et eternius ad Ecclesiam incorporata et ligata, quam fides et spiritualia. Quia omnes patenti ore clamant: quod semel datum est Ecclesie et deo, nunquam potest revocari: hoc quidem de animabus et corporibus tacetur, que proprie deo dicantur. De temporalibus autem etiam per arma mundi practicatur, ut serventur. 40

9—11 Randbemerkung, die durch Beschneiden der Handschrift theilweise vernichtet worden ist
10 Seid. domus paruas (?)



Sic in deliciis, inter foeminas, epulas esse et continere, quis credatur? Igitur hoc ipsum experientia plus loquitur, quam audiri quis sustinere possit. Ambe enim aures inde tinniunt. Quare in his tribus nemo potest facile vel ullo modo apparere deo in sancto et videre gloriam dei. Unde et Ecclesiam
5 suam Christus Isaie 54. vocat ut mulierem derelictam, moerentem et abiectam ab adolescentia sua. Et infra: 1. paupercula, 2. tempestate convulsa et 3. absque ulla consolatione. Et Isaie 9. 'Iugum enim oneris eius (hec est concupiscentia carnis) et virgam humeri eius (hec est oculorum) et sceptrum exactoris eius (hec est superbia vite) superasti sicut in die Madian', i. e. per
10 verbum dei, quod est gladius Gedeonis nostri magni Christi et panis hordeaceus. Jes. 54, 6. Jes. 54, 11. Jes. 9, 4. Richt. 7, 13. 14.

Igitur hanc misericordiam consyderans propheta, qua ista suis negat deus, dicit: Melior est misericordia tua super vitas, scilicet istas tres, que sunt in mundo. Et ideo Sic benedicam te in vita mea, non
15 in vitis istis mundi, que non sunt mee. Igitur Mundus in se quidem est V. 5. V. 6.

terra { deserta / invia / inaquosa } et vere et his, qui veritatem diligunt. Sed vanis et car-
20 nalibus est per contrarium { paradysus / via lata / irriguus. } Sed hoc vane per vanitatem. Et hec est tropologia istius versus, ut patet.

Sanctum spiritualiter est ipsa Ecclesia allegorice: tropologice autem ipsa sanctitas fidei et iustitie spiritualis. Sanctum autem sanctorum est
25 beatitudo future glorie. Sicut in tabernaculo Mosi fuit figuratum. V. 3.

Vita spiritualis est una: quia omnia unit, scilicet omnes sanctos in unum, omnia membra in unum &c. Sed vita mundi est multiplex, quia dispergit et multos facit. Item, quia nulla sufficit, nullius membri vita satis est. Et tot sunt vite in mundo, quot obiecta concupiscentie. Quia in quo-
30 libet anima vivit sua cupiditate, fruendo illis. Ut superbia vite est una vita, concupiscentia et delicie carnis est alia: Et nullus in singulis nec omnibus simul. [Sic etiam sunt mille genera mortis corporalis &c.] Vita autem Sanctorum est in uno Christo solo: quia in hoc solo fruitur omnis anima et omnibus viribus. Et hec vita est misericordia, i. e. gratia. Ro. 6. Röm. 6, 23.

35 Memor fui tui super stratum meum &c. Religiosam eruditionem prestat nobis iste versus. Scilicet ut ad minus memores simus Dei de sero et mane, ut sic principium et finis nobis ipse sit, et omnis operatio et oratio nostra per ipsum incipiat et in ipso finiatur, ut orat Ecclesia et docent sancti patres, immo et medium ipse sit. Iuxta illud 'Ex ipso, per ipsum
40 seu cum ipso et in ipsum sunt omnia'. Ex ipso quo ad principium: per V. 7. Röm. 11, 36.

---

5 merentem 36 memor

ipsum seu cum ipso quo ad medium: in ipsum quo ad finem omnia nostra agantur et fiant. Ac sic 'vespere et mane et meridie narremus', i. e. fine,
Ps. 55, 18. principio et medio. [Ps. 54.] Sicut enim diem in ista tria dividendum docet, ita horam et quodlibet opus, immo et totam vitam.

Primo autem dicit 'Memor super &c.' Quia plurimum iuvat ad matu- 5 tinam puritatem serotina meditatio et recollectio. Sicut econtra plurimum obest serotina distractio ad matutinam recollectionem, quia ibi reliquie cogitationum diem festum agent in mane. Unde aptissime cum dixisset 'memor fui', mox addidit: meditabor in matutinis. Quia eo promtior est meditatio matutina, quo memoria vespertina diligentior fuit. Sed heu quantum 10 diabolus ista nunc omnia subvertit per omnes status, quia ebrietates, levitates, loquacitates, lusus et alia monstra nunc serotine maxime frequentantur: Ideoque eo peius mane orant et celebrant et pessime deficiunt. Nota autem, quod memoriam vesperi et meditationem mane tribuit, differentiam insigniter nobis ostendens. Nam quia super stratum ociosis ac maxime iis, qui sunt 15 potati, solet carnis vexatio titillatioque excitari, ideo memoria opus est et non perfunctoria recordatio dei, sed fixe in meditatione dei manendum et obdormiendum, ut sic et per somnum quodammodo duret.

V. 4. Quoniam melior est misericordia tua &c. Vide quam eximie iste misericordiam dei ponderat et magnificat. Nam nihil est omnium iudicio 20 preciosius quam vita: que omnium maxime expetitur et propter quam omnia, ut vulgo dicitur Ein Eddel ding, das leben. Hic autem dicit 'Melior', non auro, argento, purpura, gemmis, sed nec tantum 'vita una', sed 'super omnes vitas', quas quis habere et cogitare possit. Quia pluraliter positum 'Vitas' omnes comprehendit. Et ex hoc patet, quam preciose gratiam dei estimare 25 debemus, ita ut etiam mille vitas pro ea contemnere et mille mortes subire deberemus. Sed heu proh dolor, quam multi sunt, qui non solum nec unam vitam vel unam mortem, sed nec unam infirmitatem vel sanitatem propter eam contemnant, immo unum denarium et quandoque unum verbum potius eligunt, quam misericordiam istam servare! Igitur si est melior super vitas, 30 docemur hic certe eam ita servare, ut si necesse sit omnes divitias, honores, voluptates amittere et omnem contumeliam, paupertatem, afflictionem subire, parati simus, quippe qui vitas et mortes pro ea contemnere debemus.

V. 3. Concludendo ergo psalmum: Versus iste 'In terra deserta' tropologice exprimit tria vitia in mundo et ponit tres contrarias virtutes: ut desertus 35 est mundus, quando superbia vite et honor contemnitur, et huic consonat quod sequitur: 'In Sancto apparui tibi', i. e. nihil mihi apparui sed tibi: quia humilia respicis in coelo &c. Et hoc, quia terra mihi deserta est. Secundo Invius est per paupertatem: et hoc ideo sic volui, ut viderem vir-
Matth. 5, 3. tutem tuam. Beati enim pauperes, quia ipsorum est regnum coelorum. 40 Tercio Inaquosus per voluptatis contemptum, scilicet ut viderem tuam gloriam &c.

GLOSSA: PSALMUS LXIII. [LXIV.]

Oratio Christi accusantis studia maligna Iudæorum contra se: et prophetantis de apostolorum suorum contra eos victoria. Psalmus LXIII.

Tit. Ad victoriam psalmus David. B. 1.

5 *Exaudi*[1] *deus* pater *orationem meam, cum* quandocunque *deprecor* malum B. 2. auferri: *a timore* scil. ut non amittam timorem tui *inimici* Iudaici populi *eripe animam meam* sed non ut non occidat, sed ne timeam occidentem inimicum.[2] *Protexisti* i. e. protege vel proteges *me a conventu malignantium* B. 3. mala mihi machinantium: *a multitudine operantium iniquitatem* avaritiam 10 vel propriam iustitiam. *Quia exacuerunt* diligenter adornaverunt ad nocendum B. 4. *ut gladium linguas suas,* quia Pilatus manu, Iudei lingua Christum occiderunt, *intenderunt,* direxerunt tunc(?) *arcum*[3] machinationes consiliorum suorum *rem amaram*[4] invidia et ira plenam: *ut sagittent* coram Pilato accu- B. 5. sando *in occultis* ex insidiis et occulta nequicia *immaculatum* me innocentem 15 et rectum. *Subito*[5] precipitanter et temerarie, quia festinabant ut iudicaretur ad mortem, *sagittabunt eum* eiaculabuntur talia verba coram Pilato *et non*

GLOSSA: [1] Secundum S. Augustinum passio Domini in hoc psalmo commendatur, et Cassiodorus idem dicit, quod in persona Domini dicatur. Unde Nicolaus Lyra nimis sponte lyras Rabi Salo. adducit,[1] cum sint verba tam expressa, 20 ut quivis possit intelligere, non de alio quam Christo ista dicta esse. — Sed vel melius vel allegorice. Vide expositionem ps. 118 versu 2 'Beati qui scrutantur Ps. 119, 2. test.'[2] [2] A timore petit eripi magis quam ab ipsis inimicis, quia voluit occidi ab eis: ideo contra timorem illius occisionis in exemplum suorum orat secundum illud Matth. 10. 'Nolite timere eos, qui occidunt corpus etc.' Mors Matth. 10, 28. 25 enim et inimicus non nocet, sed timor eorum, quia facit magis hominem quam Deum timere et sic inobedire. [3] Metaphorice et parabolice ista dicit. [4] Rem amaram, i. e. rem gestam seu gesta invidie, teuthonice: eyn bitter geschefft adder handel, scil. fuit talis arcus. [5] Hoc 'subito' exprimit vehementiam et festinantiam magis male voluntatis eorum quam corporis, quia egerrime tulerunt 30 dilationem mortis Christi, et quantum in eis fuit, perdidissent eum in momento, secundum illud Prover. 1. 'pedes eorum ad malum currunt et festinant, ut effun- Sprichw. 1, 16. dant sanguinem', scil. animo anhelo in ipsum furiunt. Scriptura itaque magis voluntatem exprimit quam opus, quia Deus secundum cor iudicat. Quare magnitudo voluntatis anhele isto verbo exprimitur.

---

27 sue statt seu

[1]) „Dicit autem Ra. Sa. quod doctores antiqui hebrei exposuerunt hunc psal. de Daniele, qui fuit de semine David. .... David igitur praevidens in spiritu, quod Daniel de suo semine erat nasciturus: et per invidiam malignantium foret in lacum leonum proiiciendus: et inde mirabiliter liberandus: fecit hunc psalmum loquens in persona Danielis." Lyra a. a. O. [2]) Von Sed an ein späterer Nachtrag Luthers.

timebunt quia non viderunt, quod Deus esset, contra quem sic audaces erant: cum admiratione hoc legendum est, quia toties a Pilato repulsi non cessave-
V. 6. rint. Et usque hodie sic firmant suos sermones contra Christum: *firmaverunt*[1] concluserunt pertinaciter vel perseverantes in accusatione *sibi* ad perditionem suam *sermonem nequam* Hebr. pessimum.[2] *Narraverunt* deliberando inter 5
se *ut absconderent laqueos* capitosos sermones et insidiosos, ut quando de
Joh. 8, 4. Matth. 22, 17. 36. adultera iudicium eius querebant, et de tributo Cesaris et de magno legis mandato: *dixerunt* apud se concluserunt *quis videbit eos?* q. d. Christus et
V. 7. per consequens nec Deus nec ulla creatura.[3] *Scrutati sunt iniquitates*[4]
Matth. 22, 15 f. observando { dicta / facta } mea Matth. 22: sed frustra *defecerunt scrutantes scrutinia* 10
Marc. 14, 55. quia 'non invenerunt' Marci, sed licet scrutinio defecerunt, non tamen malitia et furore defecerunt, sed eo magis profecerunt. *Accedet* illi defecerunt, sed appropinquabit *homo* ego Christus verus homo *ad cor altum* Dei patris, ex quo natus est ab eterno, i. e. ad equalitatem patris: *et exultabitur deus* i. e. 15
V. 8. cognoscetur, quod sit Deus verus. *Sagittæ* verba predicationis *parvulorum*
Ps. 8, 3. i. e. discipulorum ps. 8. 'ex ore infantium etc.' *factæ sunt plagæ eorum,* quia
V. 9. inde sunt magis scandalisati et lapsi in perfidiam: *et infirmatæ sunt* quia
Apgsch. 6, 10. 'non potuerunt resistere sapientie et spiritui, qui loquebatur' Act. 7, ut dominus promisit, *contra eos* apostolos et discipulos *linguæ eorum* Iudeorum.[5] *Conturbati sunt* terrefacti ad salutem et penitentiam *omnes qui videbant* interius per oraculum cordis *eos* apostolos tam fortes reflorere ad predicandum Christum 20
V. 10. et miracula facienda, vel Iudeos confusos et punitos: *et timuit omnis homo,*[6]
Apgsch. 2, 37. ut Act. 2. 'Compuncti dicebant Viri fratres quid faciendum etc.' *Et annunciaverunt* apostoli aperte predicaverunt *opera dei* Christi, maxime resurrectionis 25

GLOSSA: [1] Firmaverunt, i. e. non quieverunt donec opere implerent, que
Jerem. 35, 16. accusando voluerunt: firmatur enim sermo, quando opere impletur. Hierem. 35. 'firmaverunt filii Rechab preceptum patris sui'. [2] Vel quia eis videbatur firmus, Deo autem et vere erat nihil et infirmus. [3] Viderint patroni causarum hunc psalmum et timeant, quia Christus est veritas, ne et ipsi veritatem subdolis machinis crucifigant et extinguant in actionibus suis. [4] Falsum testimonium adversum me querentes, quo me accusarent iniquitatis coram populo et iudice. [5] Augustinus et Cassiodorus sic intellexerunt: plage eorum, scil. quas Christo intulerunt, sunt facte sagitte infantium, i. e. infirme sicut pueri, qui ludunt sagittis infirmis. Et hoc per resurrectionem suam. Et lingue eorum, quibus eum occiderunt, contra eorum voluntatem sunt inefficaces facte, quia non potuerunt id in Christo efficere, quod voluerunt. — In Hebr. hic aliter habetur: 'Cogitationibus singulorum et corde profundo. Sagittabit ergo eos Deus iaculo repentino: inferentur plage eorum. Corruent in semetipsos linguis suis: fugient omnes qui viderint eos. Et timebunt omnes homines et annunciabunt opus dei: et opus eius intelligent'. [6] q. d. illi autem, qui non erant homines sed bestie et indurati lapides, adhuc non timuerunt. 30 35 40

et passionis: *et facta eius intellexerunt*[1] intellectu perceperunt, scil. quod licet foris esset infirmus in passione, tamen per hoc magis fortis. *Lætabitur* V. 11. *iustus* ego Christus et quilibet meus *in domino* non in hominibus *et sperabit in eo: et laudabuntur* laudabiles erunt *omnes recti corde* ex iustitia coram 5 Deo, et non tantum recti manu vel corpore sive secundum iustitiam humanam.

SCHOLAE: PSALMUS LXIII. [LXIV.]

Accedet homo: primo de Christo, ut in glosa,[1] que est S. Augustini. V. 7. Secundo Cassiod. sic: Accedet homo, scilicet quilibet fidelis, ad cor altum, per divinorum contemplationem et fidem, et sic deus [Christus] exaltatur 10 non in seipso, sed in tali corde. [*Divinitas* enim Christi non *cognoscitur*, nisi mens *per fidem* elevetur.] Tercio sic: Accedat homo ad cor altum, i. e. profundum seu humile: quia quanto magis nos humiliamur, tanto magis deum exaltamus, ita ut qui nihil se ipsum reputat, hic vere deum summum et optimum estimat et econtra. Quarto quia ubi nos 'ad cor', grec. habet 'et cor 15 altum'.[2] Quod sic exponunt: Accedet homo, i. e. Christus veniet, qui est homo et alte mentis, et glorificabitur deus per totum mundum. Vel sic: Accedet Christus, scilicet ad nos per fidem et ad deum per seipsum. [Aliter sic: Cor *altum* est cor *spiritualiter sapiens*. Quia spiritualis *a nemine* iudicatur et *in* profundo dei *absconditus*: et in *tali* exaltatur deus. *Carnale* 20 autem cor est altum, sed vanum *sine* spiritu, i. e. in illo *non* exaltatur deus, *potius* ipsemet. Iob. 5. 'Vir *vanus* in superbiam *erigitur*'.] At mihi videtur Hiob 11, 12. potius hebraica esse locutio sicut Canticorum 2. 'Vir et gladius super femur Hohel. 3, 8. eius': quod nostra translatio sic vertit: 'Uniuscuiusque gladius super femur suum'. Unde et hic singulorum vel uniuscuiusque posuit pro homine vel 25 viro, sicut ibi S. Hieronymus. Et Miche 7. 'Vir fratrem suum in mortem Micha 7, 2. venatur' (i. e. unusquisque). Eiusdem 2. 'Calumniabantur virum et domum Micha 2, 2. eius (i. e. unumquemque cum domo sua), virum et hereditatem eius'. Isaie 9. Jes. 9, 19. 'Vir fratri suo non parcet' (i. e. unusquisque vel singuli). Et 2. 'Corruet Jes. 3, 5. 6. populus vir ad virum et unusquisque ad proximum suum. Et apprehendet 30 vir fratrem suum &c.' Et ps. 48. 'frater non redimet, redimet homo' i. e. Ps. 49, 8.

GLOSSA: [1] Et alios intelligere foecerunt, que prius ignorabant, scil. cur sic pateretur et tamen tanta virtutis fecisset opera. Hec sunt opera totius vite Christi Abacuk 3. 'Domine opus tuum in medio annorum'. — Omnes Habak. 3, 2. quidem vident ea, sed non omnes intelligunt, ideo schandalisantur, illi autem 35 edificantur.

---

9 Christus übergeschrieben über deus 24 vnicuiusque

1) S. 364 Z. 13flg. 2) LXX. προςελεύσεται ἄνθρωπος καὶ καρδία βαθεῖα.

Vir seu singuli seu unusquisque. Ista enim dictio Isch virum, hominem, principem et unumquenque vel singulum significat. Et inde oritur tanta diversitas. Unde sicut in hoc psalmo pro homine ponitur et ps. 48, ita potuit ubique in predictis locis poni. Vel ut ibi pro viro et unoquoque, ita etiam hic potuit poni: sicut et S. Hieronymus foecit, ut patebit. Igitur 5 secundum hunc loquendi modum sensus mihi videtur: Accedat vir vel Hohel. 3, 8. unusquisque cum corde alto: sicut supra vir et ensis eius, i. e. vir cum ense suo &c. Et sic sive 'et cor' sive 'ad cor' habeatur, eadem patet sententia. Vel si de Christo, sic: Accedet Christus verus vir et heros cum alto corde, non sicut filii hominum gravi corde, et sic exaltabitur. 10

Quinto hebr. sic habet: 'defecerunt scrutantes scrutinio cogitationibus singulorum', vel uniuscuiusque, seu viri et viri, hominis et hominis, sive per singulos. Et sensus est: Defoecerunt in suo scrutinio singillatim unus quisque cogitationibus, id est consiliis suis, et corde profundo. Quia quilibet suum consilium et suas cogitationes afferebat ad hoc scrutinium, ut patet in Euan- 15 gelio in domo Caiphe: et tamen defoecerunt et non invenerunt: licet profundi cordis essent, tamen non prevaluit hic cor profundum, nec consilium unius- Luc. 1, 51. cuiusque. [*N*ullus fuit, qui .. inveniret, sicut .. 'dispersit superbos men*te* Ps. 5, 11. cordis sui' sic ... defecerunt cogitationibus. Et ps. 5. '*dec*idant a cogi- V. 8. tationibus'. Sagittabit eos deus. Iste sagitte fuerunt Romani missi 20 contra eos a domino. Iaculo repentino inferentur plage eorum, i. e. V. 9. inopinate sunt a Romanis disperditi. Corruent in semetipsos linguis suis,[1] i. e. sese secundum animam interficient, per doctrinas perfidie contra Christum. Unde Lyra sic transfert: 'et scandalisabunt eos lingue eorum'. Quia quem semel negaverunt, pre superbia rursum confiteri erubescunt. Et 25 sic in verbis suis defendendis et iustificandis, quibus eum coram Pilato occiderunt, corruunt et scandalisantur, ne in Christum credant. Hoc et omnibus contingit, qui superbi devenerint ad alicuius affirmationem et negationem: ut convicti erubescant retractare et mutare suum verbum: sicut et Heretici faciunt: ideo omnes corruunt in linguis suis. Si autem eas dimit- 30 terent et linguis Christi et confessionis loquerentur, utique non ruerent, sed surgerent. Fugient omnes qui viderint eos, scilicet ad Christum ab V. 10. eis, et timebunt omnes homines (i. e. possunt timere et fugere, quia est terribile sufficienter spectaculum). Et annunciabunt opus dei, i. e. dicent, quod hec sit vindicta dei et sagittatio a coelo, et opus eius intelligent, 35 i. e. quod sit opus intelligent, sed non ipsi infoelices. Potest autem nostra translatio sic concordari ad hec: Accedet homo ad cor altum: id est

---

27 credunt

[1]) Luther verläßt V. 8—10 die Übersetzung der Vulgata und folgt der des Psalt. iuxta Hebr.

homines ipsi scrutantes iniquitates: Singulus eorum ad intra cogitat et facit suam diligentiam, ut inveniat falsum testimonium contra Ihesum. Unde Matth. 'Cum multi falsi testes accessissent', 'querebant falsum testimonium, nec inveniebant': Ecce quomodo defecerunt et accesserunt. Et sic cogitationibus uniuscuiusque et profundo corde defoecerunt. Et exaltabitur deus, scilicet Christus: tunc scilicet, quando eos sagittabit, hoc ipso super eos exaltatus ostendetur. Sagitte autem parvulorum facte sunt plage eorum, i. e. Romanorum iaculum dei repentinum: Et sic illate sunt plage eorum, Romanos enim hic parvulos [vocat]. Vel Sagitte parvulorum, quibus ipsi parvuli Iudei occisi sunt subito. Cetera ut supra. Infirmate enim sunt lingue eorum contra eos, i. e. sue lingue non salvant, sed magis perdunt eos: quia per has sese seducunt. Sed quia hec est nimia violentia, dimittenda est concordia et aliter tentanda. Sic:

Matth. 26, 59. 60.

Illud: Sagittabit eos dominus sagitta subita vel iaculo repentino potest et de predicatione Apostolorum accipi: Quia subito, dum illi sperabant Christum esse abolitum, surrexerunt in eos Apostoli et verba spiritus sancti in eos torserunt. Et hoc nostre translationi et expositioni consonat: Sagitte parvulorum, i. e. apostolorum et discipulorum. Tunc Inferentur plage eorum, sive facti sunt ictus eorum, i. e. ex eo, quod sagittavit eos Dominus. Hinc orte sunt miserie eorum: quia verbum eius non susceperunt. Sed magis peiores facti sunt. Et sic facti sunt, i. e. venerunt seu initium habuerunt ictus eorum. Quia Corruent in semetipsos linguis, sive quia schandalisaverunt eos lingue eorum, scilicet quod suas linguas non revocare maluerunt, quam defendere. Sive etiam in bonitate intelligantur: quia per hoc cognoverunt suas plagas et lapsi sunt in salutem. Sed non videtur. Fugient ergo omnes qui viderint eos ut supra.

Et annunciabunt opus dei et opus eius intelligent, i. e. opus redemptionis per Christum facte et totius vite Christi, et intelligent, quoniam opus Dei est iudicium et veritas et equitas, non autem umbra et vanitas, ut ps. infra 110 et supra 27. Quia Iudei carnales expectant a domino solum opera visibilia et umbratilis huius vite salutaria. Sed opera dei sunt spiritualia et eterne vite operativa, ideo non possunt ab illis intelligi, sed ab Apostolis et fidelibus. Ideo enim opera eius dicuntur veritas. Opera enim dei sunt intelligibilia i. e. solum intellectu et fide perceptibilia in spe, non in re. Nam qui sensum tantummodo sequitur, in cruce Christi et in Ecclesie sue directione necessario schandalisatur, cum non, nisi penas et privationes huius vite in ea videat. Et ita fit ei crux Christi schandalum. Quare intellectu opus est, ne stultitia nobis sit sapientia Dei. Similiter et opera

Ps. 111, 7. 28, 5.

1. Cor. 1, 18. 23.

1 iniquitatis 9 vocat fehlt

dei in malis viventibus positive in hac vita solum sunt intellectualia: Quia secundum spiritum sunt damnati coram Deo, quibus concedit vitam secundum carnem. Et ita opera domini sunt veritas pro sanctis et iudicium pro impiis. [Immo pro utrisque, quia veritas *propter* spiritum salvatum, iudicium propter *carnem* contemptam et ab*iectam*. In malis econtra .... tas quia verum 5
in spiritu et ... in carne.] Unde et hoc [Econtra] ipsum nisi quis intelligat,
Ps. 37, 7 f. schandalisabitur, ut queritur ps. 36 et 72. 'Mei autem pene moti sunt pedes'.
Ps. 73, 2. 73, 16. Unde ait 'Existimabam ut cognoscerem, hoc labor est ante me', scilicet ex mea investigatione id non apprehenderem, nisi per fidem mihi revelaretur
Ps. 73, 17. aliunde, scilicet a deo: ideo sequitur 'donec intrem', scilicet per fidem a 10
visibilibus vertendo oculum ad invisibilia, 'in sanctuarium dei' i. e. in mysterium et Ecclesiam et sanctum non seculare, sed spirituale: 'Et sic intelligam', i. e. intelligens fiam, 'in novissimis eorum'.

Ps. 28, 4. Aliter quoque intelligi possunt opera ad modum, quo supra ps. 27. expositum est,[1] ut opera dei sint acta in Christo et Ecclesia: facta autem 15
sint ipse Christus et Ecclesia tanquam cause secunde operum dei.

Ps. 92, 3 f. Tercio sicut infra ps. 91. in margine, vide ibi.[2]

Quarto sic. Quia omnia opera creationis et veteris legis signa sunt operum dei, que in Christo et suis sanctis facit et faciet, et ideo in Christo illa pacta tanquam signa omnia implentur: nam omnia illa sunt transitoria, 20
significantia ea, que sunt eterna et permanentia: et hec sunt opera veritatis, illa autem omnia umbra et opera figurationis: Ideo Christus finis omnium et centrum, in quem omnia respiciunt et monstrant, ac si dicerent: Ecce iste est, qui est, nos autem non sumus, sed significamus tantum. Unde
Ps. 28, 4. Iudei arguuntur ps. 27. quod non intellexerunt opera et in opera, i. e. opera 25
in veteri lege non intellectualiter aspiciebant, sed tantum carnaliter, non ut signa et argumenta rerum, sed res ipsas. Quia quod intelligitur, invisibile est, ab eo quod videtur aliud longe. Unde Apostoli annunciaverunt opera dei (scilicet in Christo facta) et exinde intellexerunt facta eius, i. e. res preteritas in gestis et creationis: scilicet intelligentes, quoniam ista opera 30
Christi in illis olim sint figurata et significata. Quia tunc perfecte intelligitur signum, quando res ipsa signi videtur. Unde et nos omnes modo in Ecclesia intelligimus (i. e. intellectualiter et spiritualiter accipimus) facta dei, olim scilicet in lege et natura facta, Iudei autem eadem facta non intelligunt, sed sentiunt tantum usque in hodiernum diem. 35

---

4 Seid. saluatur 5 Seid. contemptam et abu..... 6 Econtra übergeschrieben über hoc 17 ps. 191

[1]) Siehe oben S. 154 Z. 4 flg. [2]) Siehe unten in der Glossa zu Ps. 92, 3 flg. Vergl. in der Einleitung S. 8, wo aber 91 (92) statt 110 (111) zu setzen ist.

Igitur breviter ad quadruplicem sensum ista reduci possunt de operibus dei:

Hec omnia Christus simul {
- Opus dei literaliter est creatura mundi et gesta veteris legis.
- Opus dei tropologice est iustitia fidei, non iustitia proprie legis per legis et nature iustitiam significata.
- Opus dei allegorice est ecclesia per synagogam et alias nationes significata.
- Opus dei anagogice est Ecclesia in gloria triumphans.

In his tribus intellectus opus est. Et Iudei in duobus, 2. et 3. errant ... ectu alienati a ...... allego.

GLOSSA: PSALMUS LXIV. [LXV.]

De Ecclesiæ profectu et gloria amplianda per euangelium et miracula apostolorum propheta in spiritu loquitur in persona eorum. Psalmus LXIV.

Tit. Ad victoriam psalmus David Cantici, i. e. qui cantari debet. (V. 1.)

Te decet hymnus deus in Sion, non Babylonia, quia 'laus eius in Ecclesia sanctorum'. (V. 2. Ps. 149, 1.) Et ps. 47 'Magnus Dominus et laudabilis nimis in civitate etc.' (Ps. 48, 2.) Idem ps. 39. et extra Ecclesiam 'non est in morte, qui memor sit eius': (Ps. 40, 10. Ps. 6, 6.) *et tibi reddetur votum in Hierusalem* Ecclesia. *Exaudi,* ideo ut laudare te (V. 3.) ibi possimus, *orationem meam,* qua peto istud bonum quod sequitur, scilicet: *ad te omnis caro* non tantum Iudeus sed et gentilis homo *veniet* per fidem, prophetat et orat[1] secundum illud Isaie 40: 'Et videbit omnis caro salutare Dei'. (Jes. 40, 5.) Et ps. 97. 'Viderunt omnes termini terre salutare Dei nostri'. (Ps. 98, 3.) Et est contra Iudeorum invidiam, qui soli volunt esse populus Dei. *Verba* i. e. res (V. 4.) vel opera gesta[2] *iniquorum,* i. e. iniquitatum in neutro genere, *prevaluerunt* oppresserunt, et sic laudare te nequibimus, *super nos* et plus quam nos fortia facta sunt: *et* ideo *impietatibus nostris,* cum nos eis prevalere non possimus, *tu propiciaberis* solus, 'quia apud te est propitiatio' et nusquam alibi, et (Ps. 130, 4.)

GLOSSA: [1] Est igitur vox populi fidelis ad Christum Dominum de futura Ecclesia petentis ut veniat. Ideo verba debent simul indicative et optative accipi, quod simul orat et prophetat. [2] Dabar Dabarim in Hebr. verbum et factum significat. Unde Dabre ianim[1] i. e. verba seu hystorie dierum. Unde Luce 2 (Luc. 2, 15.) 'Videamus hoc verbum, quod fecit Dominus etc.' Teutonice: geschicht, gescheft, handel.

5 Seid. legis per legem 10 triumphante 12 Seid. a veritate 24 nostre

1) דִּבְרֵי הַיָּמִים

V. 5 utinam propitieris.[1] *Beatus* populus vel homo *quem elegisti*, quia non meruit ab eterno ut propitieris ei, *et assumpsisti* in tempore per gratiam: quia talis *inhabitabit* ut heres et filius permanendo *in atriis tuis* i. e. Ecclesiis militantibus, que sunt atria Ecclesie triumphantis. *Replebimur* vacui bonis nostris et ideo capaces tuorum *in bonis* spiritualibus, cum pro- 5
V. 6. pitius fueris, *domus tuæ* Ecclesie tue: *sanctum est* vera sanctitate *templum tuum* Ecclesia tua, supple et *mirabile*[2] *in æquitate* i. e. sine acceptione personarum recipiens quoscunque, gentes sive Iudeos.[3] *Exaudi nos deus* Ihesu Christe *salutaris noster: spes* o tu qui es vel esto spes *omnium finium terræ* i. e. hominum habitantium in omnibus finibus terre, non tantum 10 Iudeorum, *et in mari longe* i. e. populorum per insulas maris longe lateque
V. 7. habitantium. *Præparans* eorum merita preveniendo *montes* apostolos et eorum successores, maiores in Ecclesia *in virtute tua,* id est donis et gratiis spiritus sancti, supple quia *accinctus potencia* indutus fortitudinem,[4] qui
V. 8. in infirmitate fuisti passus: *qui conturbas*[5] scil. turbatione tua salutari 15 eius turbationem malam, et sic ....gans a sua turbatione, *profundum maris* mundi, i. e. hominum in mundo, *sonum fluctuum eius*[6] fremitum et furorem

Ps. 32, 6. GLOSSA: [1] Sic iustus in principio accusator est sui. Et ps. 31: 'pro hac Jes. Sir. 39, 7. orabit ad te omnis sanctus'. Et Ecclesiastici 39. 'Iustus pro delictis suis deprecabitur'. [2] Mirabile non in auro, ligno et marmore sicut templum Salomonis, 20 sed in equitate i. e. iustitia, qua prefertur et colitur sic Deus, ut propter iustitiam omnes mortes perferant et omnes vitas contemnant. Sicut enim multe sunt vite Ps. 63, 4. in mundo, ut psalmo precedente:[1] ita et multe et varie mortes, sed in Christo una est vita et una mors. Et equitas utique est, quod his omnibus prefertur Deus, qui est super vitas et mortes, ergo mirabile in equitate. Sed et aliter 25 scil. hominibus est mirabile. Quando sancti sic omnia visibilia contemnunt, et Deus eos secundum carnem sic deserit. Mirabilis enim Deus, qui sanctis suis, qui de ipso et ipsius cultu gloriantur, nihil adest secundum hanc vitam, sed derelinquit eos in mortibus. [3] Et hoc contra cervicem Iudeorum, qui soli Luc. 24, 49. volunt habere templum Dei, inique scilicet. [4] Act. 1 'Donec induamini virtute 30 ex alto', quasi d. merito passionis, qua prius infirmus fuisti, nunc induisti fortitudinem et accepisti dona in hominibus, i. e. potestatem donandi dona et virtutem Eph. 4, 8f. donandi Eph. 4. [5] Conturbas Hebr. compescis, que sunt contraria, sed concordant pulchre. Quia potestas Deo est utrunque efficere. Si enim potest conturbare et excitare tumultus, utique et rursus sedare pro libito, unde in 35 prophetis utrunque predicit de multis regnis scil. Babylonie, quod minatur excitare contra Iudeos et ipsum rursus dissipare per alios. Et sic ad literam prius est conturbare quam compescere, ideo unum nostra, alterum hebr. translatio habet. Sed ex hoc iam regulam nota in omnibus dissonantiis similibus. Item quod translatio hebr. sepius literam tantum exprimit, nostra autem spiritum, sicut 40 Micha 5, 1. Matth. 2, 6. hic patet et Michee 5. Matth. 2 de Bethlehem. Quia per conturbationem in spiritu compescuit. [6] Hebr. compescens sonitum maris et fremitum fluctuum eius.

16 purgans? 42 Compenscens

[1]) Vergl. oben S. 361 Z. 26 flg.

fluctuum eius. ***Turbabuntur*** salubriter et compungentur ad penitentiam ***gentes*** idola terre ***et timebunt*** timore tuo ***qui habitant terminos*** fines terre vel in ℣. 9. carne et sensibus ***a signis tuis*** miraculis et prodigiis Apostolorum: *exitus*[1] evasiones et contemptus ***matutini*** prosperitatis mundi ***et vesperæ*** adversitatis
5 mundi ***delectabis*** delectabiles et dulces facies. *Visitasti* per predicationes ℣. 10. tuas ***terram et inebriasti eam*** implevisti himbre verbi tui: ***multiplicasti*** multiplicationem fecisti donorum et gratiarum *locupletare eam* ad ditandam eam scil. in gratiis et donis. *Flumen dei* Ecclesia, que est Iordanis spiritualis, ***repletum est*** auctum ***aquis***[2] populis fidelibus: ***parasti*** paratum dedisti
10 ***cibum illorum***[3] sacramentum Eucharistie *quoniam ita*, scil. ut necesse sit a te parari cibum et in te tantum hereat, *est præparatio* fundatio *eius* Ecclesie tue.[4] *Rivos*[5] *eius* i. e. sulcos, populos per verbum Dei effossos et ad gratiam ℣. 11. capaces factos, *inebria*[6] incremento verbi tui, ***multiplica genimina eius*** fructus operum bonorum vel fidelium: ***in stillicidiis eius*** predicationibus et exhor-
15 tationibus ***lætabitur germinans*** sine cessatione proficiens in operibus et fidelibus procreandis. *Benedices* hanc benedictionem dabis *coronæ* toti circulo, toti ℣. 12. tempori ***anni benignitatis tuæ***[7] quod est tempus gratie: ***et campi tui*** latitudo Ecclesie tue vel anime fideles ***replebuntur*** *ubertate* gratia et omnium spiritualium fertilitate bonorum. ***Pinguescent*** spiritali gaudio ***speciosa deserti*** ℣. 13.
20 sancti de mundo electi vel homo interior in homine exteriore vivens:[8] *et*

GLOSSA: [1] i. e. facies per gratiam spiritus sancti, ut libenter et delectabiliter exeant et contemnant prospera et adversa mundi. Sicut econtra mundus delectabiles facit introitus. Matutini, mane enim prosperitatem et vespera adversitatem significat secundum Augustinum. [2] Sicut quando copiose pluit, augentur
25 aque fluminum, sic Ecclesia per visitationem et predicationem aucta est in multis populis. [3] i. e. talem cibum dedisti, quem non ipsi necesse habent parare sicut corporalem, sed sicut Manna in deserto, quod etiam fuit paratum Sap. 16. Weish. Sal. 16, 20. 'paratum panem de coelo prestitisti eis sine labore'. Carnalia enim sic dat nobis Deus, ut sinat nos ea parare, sed hunc cibum ipse et dat et parat. Unde in
30 Euangelio: 'Parata sunt omnia'. [4] Hebr. quia sic fundasti eam. [5] Rivos Luc. 14, 17. Hebr. sulcos, quia formantur ad rivos, ut aqua in eos derivetur. Significat autem populos per vomerem verbi Dei et increpationem effossos. Tales enim qui patientes sunt correptionis, digni sunt et inebriationis gratie. Qui enim corripi non vult, nunquam proficiet. Quia scriptum est: Sulcos eius inebria et
35 multiplica genimina eius. [6] Postquam prophetavit, hic orat prophetice impletionem vel impletionis continuationem. [7] Duo anni sunt, unus veteris, alter nove legis Abacuk 3. 'Domine opus tuum in medio annorum', i. e. incarnatio et Habak. 3, 2. passio Christi inter vetus et novum testamentum est medium. [8] Homo enim exterior est desertum in sanctis. Et speciosum in illo est anima latens in tali
40 homine. Sicut econtra homo exterior in hominibus mundi est valde cultus et speciosus, sed interior est desertum, quod illum non colunt sicut illi.

7 gratiam

exultatione inde quia prelati gaudent de profectu subditorum *colles* apostoli
B. 14. et eorum successores *accingentur* induentur. *Induti sunt* virtutibus et meritis *arietes* duces et plebani, pastores *ovium* populorum Christi *et valles* populi inferiores *abundabunt frumento* doctrina euangelica:[1] et inde *clamabunt* devotissime laudabunt .... *etenim hymnum* laudem *dicent,* quia hic est finis omnium et ultimum, scil. laus Dei, cum nihil Deo possimus reddere aliud.

SCHOLAE: PSALMUS LXIV. [LXV.][1]

B. 2. Te decet. Hebr. Tibi silentium, laus. Vel tibi silet laus. Quod
Pf. 62, 1. primo intelligitur secundum illud supra: 'Nonne deo silebit anima mea?'
Jef. 41, 1. Quia laus dei est silentium nostri: ut Isaie 41. 'Taceant mihi, sive ad me,
Jef. 30, 15. Insule' (i. e. non se iactent). Et 30. 'In silentio et spe erit fortitudo vestra', i. e. non in vestre virtutis iactantia, sed in confidentia mee fortes eritis'.

Secundo secundum extaticam et negativam theologiam: qua deus inexpressibiliter et pre stupore et admiratione maiestatis eius silendo laudatur, ita ut iam non solum omne verbum minus, sed et omnem cogitatum inferiorem esse laude eius sentiat. Hec est vera Cabala, que rarissima est. Namque sicut affirmativa de deo via est imperfecta, tam intelligendo quam loquendo: ita negativa est perfectissima. Unde in Dionysio frequens verbum est 'Hyper', quia super omnem cogitatum oportet simpliciter in caliginem intrare. Attamen literam huius psalmi non puto de hac anagogia loqui. Unde nimis temerarii sunt nostri theologi, qui tam audacter de Divinis disputant et asserunt. Nam ut dixi, affirmativa theologia est sicut lac ad vinum respectu negative. Et hec in disputatione et multiloquio tractari non potest, sed in summo mentis ocio et silentio, velut in raptu et extasi. Et hec facit verum theologum. Sed non coronat ullum ulla universitas, nisi solus spiritus sanctus. Et qui hanc viderit, videt quam nihil sciat omnis affirmativa theologia. Sed hec plura forte quam modestia patitur.

B. 4. 'Dabar' Hebr. id significat, quod latine gesta sive historia. Unde dabreianim[2] i. e. Gesta et historie, que facte sunt in diebus Regum Israel, teutonice: Handel adder geschicht, Greci Chronicon. Unde frequens est locutio Scripturae 'Non fuit verbum': Item 'Quod est verbum?' .....

Multis nominibus eandem Ecclesiam nominat, scilicet 'Zion' 'Ierusalem' vers. 1, 'atria' vers. 4, 'domus' vers. 5, 'templum' 5, 'terra' 9, 'flumen' 10,

GLOSSA: [1] Vel sacramento Eucharistie, ut patet in experientia, quia Misse abundant ubique, similiter et verbum Euangelii.

5 Hall. Abschrift devotissima mente laudabunt 21 asserant 31 verbum? eciis(?) Seid. econtrarijs

[1]) Bl. 81b—82a. [2]) דִּבְרֵי הַיָּמִים

'campi' 12, 'desertum' 13, 'vallis' 14, 'oves' 14, 'ager' 11. [quia Sulcos][1]: propter excellentiam glorie et virtutis multiplicis in illa. Zion, quia coelestia speculatur, Ierusalem, quia pacem habet et videt, Atria, quia preparatio future glorie et introitus ad illam, Domus dei, quia habitat deus in ea, Templum, quia in ea colitur deus, terra, quia peregrinatur in hac vita, flumen Dei, quia a deo continue aliis et aliis fidelibus genitis scaturit. Tanquam ex fonte aque assidue profluunt, sic ex deo sancti nascuntur in verbo eius. [*Fons* noster Christus est, *cap*ut nostrum.] Campi, quia vulgata per omnes gentes et manifestata mundo toti, Desertum, quia contemnit ea, que in mundo sunt, Vallis propter humilitatem, Oves propter assiduam oblationem et mortificationem sui. Item Corona anni benignitatis, quia usque in finem seculi stabit. Ager, quia colitur et fructificat merita semper. Potes et alia tu inquirere si volueris. Item Colles propter excellentiam elevate iustitie super humanam naturam. Adde quintumdecimum, quia Germinans est, quod semper floret et nunquam marcescit per accidiam et tepiditatem.

Exitus, i. e. egressiones, matutini et vespere delectabis. Primo ut in glosa.[2] Secundo sic: Exitus sunt emissiones verbi et euangelii ps. 18. 'in omnem terram exivit sonus eorum'. [Isaie 2. Miche 4. 'de Zion exibit lex'.] Huius ergo soni exitus, qui sunt exitus matutini (i. e. de divinitate Christi) et vespere (i. e. de humanitate Christi), quia 'factum est vespere et mane dies unus' (i. e. deus et homo unus Christus). Hoc nunc ad Ecclesiam et animam transferetur. Quia matutina cognitio et vespertina secundum Augustinum est de creatore et creatura, ergo mane est deus, vespera creatura. [V. 9. — Ps. 19, 5. — Jes. 2, 3. Mich. 4, 2. — 1. Mos. 1, 5.]

Tercio Exitus matutini (i. e. nove legis) et vespere (i. e. veteris legis) simul delectabis: quia utrunque predicatur, historie et mysteria earum, Spiritus et litera. Nam antiqua lex recte vespera, nova autem mane. Sed prius dicit 'Matutini', quia Spiritus principalior est litera. Sic: 'Scriba doctus profert de thezauro suo nova et vetera', prius nova, deinde vetera quasi testimonium novorum. Quia lex vetus non intelligitur nisi prius nova habeatur. Quarto Exitus matutini &c. i. e. animarum et corporum, scilicet de peccatis: Anime de peccatis in hac vita, Corpus de corruptione penalitatibusque in futura resurrectione: quia sic sunt duo exitus, sicut due resurrectiones. Sed nisi prius matutinum exeat, nihil prodet, immo nec erit exitus vespere: hii autem exitus delectabiles sunt per fidem et spem. [Matth. 13, 52.]

Hebr. sic: Sulcos [Rivos] eius inebria, multiplica fruges eius [geniminu eius], in pluviis [in stillicidiis] irriga eam: et germini eius [letabitur germinans] benedic [Benedices].[3] Volvetur annus in boni- [V. 11. — V. 12.]

17 Seid. egressionis 28 Sic Sic

[1]) Diese Worte hat Luther wohl vergessen zu streichen; sie sind Stücke aus einem Satze, den er nicht zu Ende geführt hat. [2]) Siehe S. 371 Z. 21 flg. [3]) Übergeschrieben.

tate tua, Et vestigia tua rorabunt pinguedine. Cuius sensus est: Quia sancti, per quos et in quibus operatur et habitat Christus, sunt vestigia
3. Mos. 26, 11. 12. eius, sicut dicit Levi. 26 'Inhabitabo in illis et inambulabo inter eos et ero
Hesek. 43, 7. illorum deus, et ipsi erunt mihi populus'. Et Ezech. 43. 'Locus solii mei et locus vestigiorum pedum meorum, ubi habito in medio filiorum Israel 5
Ps. 132, 7. ineternum'. Et ps. 131. 'Adorabimus in loco, ubi steterunt pedes eius'. Quia igitur opera virtutum sunt gressus et transitus dei, quando ergo illa in corpore efficimus, tunc deus in nobis vestigia sua imprimit. Quia per talia opera cognoscitur, quod Deus in nobis est, sicut per vestigia hominis transitus. Igitur vestigium veritatis, sapientie et iustitie, que deus est in nobis, 10 apparent per opera talium in corpore nostro. Et sic terra scabellum pedum eius est, in quo imprimuntur vestigia eius. Anima autem sedes eius quia celum. Talia ergo vestigia rorantur pinguedine, i. e. spirituali gaudio desursum infunduntur, cum omne bonum opus exhilaret conscientiam et animam.
Ps. 77, 20. De talibus ps. 76. 'In mari via tua: et semite tue in aquis multis, et vestigia 15 tua non cognoscentur', scilicet sensu, sed tantum fide percepta intelliguntur.
Sprichw. 30, 19. Quia viam viri in adolescentula penitus ignorat Salomon, prover. 30.

Totus autem fere psalmus contra cervicem et presumptionem Iudeorum loquitur, qui soli sibi videntur esse ex iustitia et parentela populus dei.

Unde {
Primo dicit: 'Omnis caro ad te veniet'. 20
Secundo 'Beatus quem elegisti', non ait: qui filius Abrahe est. Sed Electio facit populum dei.
Tercio 'Sanctum est templum tuum mirabile in equitate', i. e. sine acceptione personarum.
Quarto 'Spes omnium finium terre et in mari longe'. 25
}

Ista quattuor certe sunt fortia contra eos argumenta, maxime autem quartum, quod nimis clare loquitur.

Ubi autem nos habemus: 'Induti sunt arietes ovium', Hebr. 'Vestientur agnis arietes'. Alii autem: Vestientur Agni pascuorum ovibus. Cuius sensus est: Quia pastores Ecclesiarum induuntur multitudine plebis, quilibet in suo 30
Jes. 49, 18. loco. Quia populus est quasi vestimentum sui Episcopi et pastoris. Isaie 49. 'Vivo ego, dicit dominus, quia his omnibus vestieris velut ornamento &c.'

GLOSSA: PSALMUS LXV. [LXVI.]

Invitat Ecclesia omnes homines ad fidem[1] *et erudiens, ne in tribulutionibus deficiant, sed magis confortentur propter futuram consolationem* 35 *et beatitudinem omnium passorum. Psal. LXV.*

V. 1. *Tit. Ad victoriam Canticum psalmi.*

Jes. 10, 20. GLOSSA: [1] Et loquitur Ecclesia de residuo Iudeorum et reliquiis Israel. Isaie X.

13 erga 21 quę statt quem 28 Psalt. iuxta Hebr. Vestientur agnis greges 32 Schr. Vnio

Iubilate que est laus cordis verbis exprimi non valens *deo omnis terra* non tantum Iudea,[1] *psalmum dicite* laus verbis exprimi valens *nomini eius* quod est filius patris verbum eius: *date gloriam* i. e. ut laus eius clarificetur sola ubique *laudi eius* i. e. ad laudem.[2] *Dicite* in devota et aperta 5 confessione *deo: quam terribilia* i. e. stupenda et admiranda *sunt opera tua domine* in Christo et sanctis eius: *in multitudine virtutis tuæ* eo quod virtus tua multa est et in multos diffusa per orbem terrarum *mencientur tibi* i. e. mendaces erunt ad te comparati[3] *inimici tui* Iudei, heretici, superbi, qui sibi fortes videntur et aliquid. *Omnis terra*[4] tam Iudeorum quam gen-10 tilium *adoret te* vera latria *et psallat tibi* Deo: *psalmum* eundem in honore equali *dicat nomini tuo* et filio tuo Christo. *Sela. Venite* pedibus cordis in fide accedendo *et* sic *videte opera dei,* de quibus dixi:[5] et non solum sed et alia in quibus *terribilis* quia metuendus, excecans eos et illuminans gentes, *in consiliis*[6] *super filios hominum* Iudeos non venientes neque videre volentes, 15 item hereticos. *Qui convertit mare in aridam* i. e. mundum fecit vincibilem et superabilem, similiter et synagogam, *in flumine pertransibunt pede*[7]

V. 2. V. 3. V. 4. V. 5. V. 6.

GLOSSA: [1] Contra presumptionem Iudeorum ac multo magis Hereticorum iste psalmus loquitur secundum S. August. quia solos sese Deo iubilare contendunt. [2] Ut nullus ultra homo gloriam et laudem sibi servet, sed 'gloria in 20 excelsis Deo et in terra pax hominibus'. [3] Quia omnis homo mendax coram deo, qui tamen sibi veracissimus esse contendit. Sed postquam effusa est virtus Christi et divulgata per orbem, confusi sunt et mendaces ostensi. — Vel quia nunc omnes Iudei mendaces esse in negando Christum totus mundus novit, quia virtus Christi multiplicata hoc convincit. [4] Ps. 150. 'laudate eum secundum 25 multitudinem magnam'. [5] Quia prophetice loquitur et non hystorice, ideo hic non opera creationis vel que pro Iudeis in Ægypto et veteri lege fecit, sed que futura erant in Christo intelligi debent. In quo omnia consummata sunt, que in illis omnibus significata sunt, non autem impleta. Et sic iterum hic distinctio oritur inter opera et opera Dei. Quia opera significativa sunt creatio totius 30 mundi et omnia figuralia veteris legis, facta autem sunt impletiones eorundem, quod in Christo inceptum est impleri et nunc impletur et in fine implebitur. Et ideo dixit Dominus: 'Cum exaltatus fuero, omnia traham ad me'. Quia ipse finis omnium et res significata per omnes res. Unde quia utrunque Iudei non intellexerunt, dicit supra ps. 27: 'Non intellexerunt opera Domini et in opera 35 manuum eius'. Et ps. 63. de Apostolis econtra 'Et facta eius intellexerunt', quod est opera Domini in opera Domini, nisi quia omnia alia in opera Domini respicere et intendere non intelligunt. Sic ps. 91 'Stultus non intelligit', i. e. intellectualiter de eis non sapit, licet sentiat ea. [6] Hebr. terribilia consilia. Et sic debet copula 'et' subintelligi. [7] Hic mysticat historiam Exodi filiorum Israel 40 de Ægypto, quando siccis pedibus per mare rubrum et flumen Iordanis transierunt, quod patet ex eo, quia in futuro dicit 'pertransibunt et ibi laetabuntur'. Quare frustra Lyra retrorsum convertitur de prophetia in historiam.

Luc. 2, 14. Ps. 150, 2. Joh. 12, 32. Ps. 28, 5. Ps. 64, 10. Ps. 92, 7.

37 ps. 191

illesi de virtute in virtutem: *ibi* in tali transitu *lætabimur in ipso* Christo,
V. 7. non in nobis. *Qui* Christus *dominatur in virtute sua* non in virtute humana, sed in virtute spiritus *inæternum,* quia regni eius non erit finis, *oculi eius* gratiosus aspectus *super gentes respiciunt,*[1] ut eis misereatur suscipiens eas: *qui* Iudei *exasperant*[2] asperi sunt per incredulitatem et zelum, *non exaltentur* 5
V. 8. *in semetipsis,* sicut tamen presumunt et sperant. Et ergo *Benedicite* gratias agite *gentes deum nostrum* cuius oculi respiciunt vos: *et auditam facite* ut
V. 9. audiatur *vocem* publicam confessionem *laudis eius.*[3] *Qui posuit* firmiter statuit in fundamento fidei *animam meam,*[4] que erat in morte, *ad vitam* gratie et glorie: *et non dedit* etiam in persecutionibus *in commotionem* per 10
V. 10. infidelitatem ab eo recedendo *pedes meos,* sicut ceteros Iudeos dedit. *Quoniam probasti*[5] *nos* per ceteros Iudeos qui commoti sunt per tentationes tu *deus igne nos examinasti:* tu inquam, quia non sicut palea que perit, *sicut exami-*
V. 11. *natur argentum* quod purgatur et non perit. *Induxisti nos* ut sic educas spiritum tu *in laqueum* captivitatem carnis, quia per fugam non est salus 15
Jes. 30, 16. Isaie 30, *posuisti* tu inquam non unam sed multas *tribulationes in dorso nostro,*[6] quod est corpus nostrum versum ad homines, non autem facies versa
V. 12. ad Deum: *imposuisti homines* non deos et bonos *super capita nostra,* quia ab indignis etiam patiendum, multi enim indignitatem causantur tribulatorum. *Transivimus* triumphantes in omnibus per patientiam *per ignem et aquam* 20 i. e. per diversas et omnigenas tribulationes per anthithesin: *et eduxisti nos* ex omnibus illis *in refrigerium* eternum, iste enim finis fuit, quare nos
Weish. Sal. 10, 12. induxisti, scil. ut educeres, quia 'certamen dedit ei ut vinceret' Sap. X. Et
V. 13. ideo *Introibo in domum tuam*[7] Ecclesiam tuam vel coelum post hanc vitam

Ps. 34, 16. GLOSSA: [1] 'Oculi Domini super iustos.' [2] Iste versus directe contra 25
Hesek. 2, 5. 6. 8. u. ö. Iudeorum frontem eream et cervicem ferream. Unde apud Ezech. frequenter 'domus exasperans' dicitur. Hebr. habetur Increduli sunt. [3] Quia Iudei negant et blasphemant, vos ergo confitemini et laudate. [4] Animam inquam, non corpus vel carnem, secundum quam potius nos tradidisti in laqueum. [5] q. d. sic non dedisse te dico in commotionem nos, quia fuit, ubi commoveri poteramus. — 30
Jes. Sir. 2, 1. Sed si posita est ad vitam [anima mea], restat iam ut proberis, quia 'fili accedens ad servitutem Dei, prepara animam tuam ad tentationem'. Sic enim solet Deus facere: mox tentare gratiam, quam dedit. Ideo sequitur. — Sic canitur: Sancti tui Domine mirabile consecuti sunt iter. Unde 'quoniam probasti nos' cum duobus sequentibus versibus est expositio huius: 'Convertit mare in aridam etc.' 35 Quia divisiones maris exprimunt clarius. Per ignem et aquam i. e. per prosperitatem, que est aqua contra ignem adversitatem. [6] Ista verba ad eruditionem dicuntur eorum, qui insipienter homini vel demoni tribuunt adversitates suas et maledicunt, cum benedicere et gratias agere deberent Deo eos castigante, sicut iste facit. Unde ait 'Benedicite gentes quoniam probasti nos'. [7] Ex isto 40 patet hunc psalmum esse prophetiam de futuro contra Lyram: quia tempore

12 que 31 anima mea fehlt accéd. ad serui. prepara

in holocaustis oblationibus tibi totaliter dedicatis igne charitatis: ***reddam tibi vota mea*** in baptismo facta ***que distinxerunt*** scienter et a proposito V. 14. promiserunt vel voverunt, quia qui nescit quod promittit, nihil promittit,[1] ***labia mea. Et locutum est*** protulit vota que sequuntur ***os meum: in tribu-***
5 ***latione mea*** cum tribularer. ***Holocausta***[2] sacrificia ut supra ***medullata***[3] ex V. 15. intimis cordis medullis ***offeram tibi cum incenso*** orationibus ***arietum*** ducum Ecclesie, sacerdotum: ***offeram tibi boves*** predicatores ***cum hircis*** penitentes cum operibus. ***Sela. Venite*** corde ***audite*** humiliter ***et narrabo, omnes qui*** V. 16. ***timetis deum*** quia hi soli digni sunt et apti, ut audiant et eis narretur:
10 ***quanta fecit animæ meæ*** in spiritualibus scilicet, non carni. ***Ad ipsum*** non V. 17. ad Mosen vel Samuel sicut olim ***ore meo*** orando et deprecando ***clamavi,*** hoc autem est maximum donum Dei, quod prerequirit puritatem ab omnibus peccatis et dignitatem omnium meritorum, quod probando inducit: ***et exaltavi*** exaltationem cordis ad eum ***sub lingua mea.***[4] ***Iniquitatem si aspexi*** et non V. 18.
15 despexi potius complacendo ***in corde meo*** non tantum coram hominibus in corpore: ***non exaudiet dominus***[5] ergo sequitur, quod sim sine iniquitate

GLOSSA:

David (qui creditur author psalmi) non erat domus Dei, sicut idem dicit ps. 126.[1] Pf. 127, 1. Item quod hic non nisi per verba futura loquitur Introibo, offeram, reddam.

20 [1] 'Displicet enim Deo stulta et infidelis promissio'. Ecclesiastes 5. [2] Holocausta proprie sunt opera, que ad solum Deum fiunt, non ad proximum, in Pred. Sal. 5, 3. fervida charitate, ut orare, gratias agere, laudare. [3] Quando enim totum corpus deo offertur in charitate, est holocaustum. Quando autem omnia intus in ardore devotionis, est holocaustum medullatum, quia ibi opera exteriora Ro. 12, Röm. 12, 1.
25 hic autem interiora, que sunt Deo gratiora, sed illa necessaria magis. [4] q. d. quando eum foris nominabam, intus et sub talibus verbis exaltabatur in spe cor meum in illum et ipsum exaltavi. [5] Nam et inter homines magna gratia putatur, si princeps ipse benigniter audiat principem, sed magis si damnatum ad mortem. Quanto magis inestimabile est, quod iam Deum ipsum patrem
30 audemus vocare, qui tot seculis quasi non esset, ita nos nescire visus est. Unde et ps. 4 velut insigne donum sibi reputat, quando dicit: 'Scitote quoniam mirificavit Dominus sanctum suum. Dominus exaudiet me, cum clamavero ad eum'. Pf. 4, 4. Et idipsum Ecclesie promittit Isaie 65. Et vere siquis consyderet, quid sit Deum Jef. 65, 23 f. appellare, intelliget, cur ita psalmus magnificet istud. Nam quod nos tam vul-
35 gariter Deum nominamus sine timore, est quod insensati sumus. Qui autem sentiunt, ita metuunt, ut vix audeant nomen eius benedictum in os assumere, secundum quod dicit Cyprianus, quia etiam vera de Deo loqui periculosum est. Et Ecclesia prohibet assumere nomen Dei assidue. Unde et in veteri lege nomen

---

12 que ſtatt quod 26 quando in foris

[1]) Lyra zu Pſ. 126 (127), 1: „Secundum quod dicit Ra. Sa. iste psalmus intitulatur a Salomone non sicut ab auctore, sed quia factus fuit ab ipso David, qui sicut praevidit eum aedificaturum domum domini, ita praevidit etc.“

V. 19. coram illo, si me patitur ad se clamare. *Propterea* quia non aspexi iniquitatem *exaudivit deus* et hoc est contra hypocritas, qui in manu tantum nomen V. 20. aspiciunt iniquitatem: *et attendit voci deprecationis meæ.* Et ergo *Benedictus deus: qui non amovit orationem meam et misericordiam suam a me.*

SCHOLAE: PSALMUS LXV. [LXVI.][1] 5

V. 3. Mentiuntur inimici sui Christo primo, quando mendaces relative ad eum collati probantur, vel quando negare false eius opera per infidelitatem convincentur, quod idem est. Et sic idem est ac si dicat: hec tanta opera tue virtutis soli inimici negabunt, ideo mentientur: futuri sunt, qui mentiuntur. Secundo, quando se mendaces et falsos esse agnoscunt et sic 10 omnem gloriam veritatis soli ei tribuunt per humilem confessionem sui, Ps. 51, 6. scilicet quod sint mendaces, eodem sensu, quo supra ps. 50. 'Tibi soli peccavi ut iustificeris': Sic hoc loco: Tibi mentiuntur, ut tu verificeris in sermonibus. Et hoc inductive per singulas virtutes accipi potest, ut generaliter et universaliter verum sit: Tibi mali sumus, ut tu bonificeris: i. e. malos 15 esse nos agnoscimus et omnem bonitatem tibi confitemur, i. e. tuam esse. [*Quia* mentiri est nihil *ali*ud nisi converti *ad* deum in humilitate.] Sic Luc. 11, 13. Luce 11. dominus ait: 'Vos cum sitis mali, nostis bona data dare filiis Joh. 9, 41. vestris'. Et Iohan. 8. 'Si coeci essetis, peccatum non haberetis'. Ergo efficiamur oportet coeci, infirmi, mali &c. Hic est modus loquendi: quem cum 20 Röm. 3, 8. Apostolus Paulus predicaret (sicut etiam facit Epistola ad Romanos), putatus Röm. 3, 4. Ps. 51, 6. est ab aliis docere mala facere, ut venirent bona. Quia 'tibi peccavi' ait, 'ut tu iustificeris &c.' Et hoc est, quod per illud verbum 'Confiteri' tam frequenter in psalmis positum exprimitur. Quia non melius deus laudatur Josua 7, 19. quam confessione nostrorum peccatorum et malorum Iosue 7. 'Da gloriam 25 deo et confitere'. Unde b. Hieron. 'Confessio peccati est laus dei'. Unde Jes. 41, 24. Isaie dominus: 'Ecce vos estis ex nihilo'. Igitur auferendo quod dei est, residuum quod nostrum est nihil est. Et hoc ergo totum deo confitere.

V. 6. Convertit Dominus mare in aridam dupliciter: Primo Quando Sanctis tantum gratie confert, ut etiam per omnes persecutores illesa fide 30

GLOSSA:

domini tetragrammaton solum in templo exprimebatur. Et usque hodie, quando Iudei de Deo loquuntur, dicunt sic: Hec dicit Sanctus benedictus. Unde etiam Marc. 14, 61. Caiphas in Euangelio: 'Tu es Christus filius Dei benedicti?'

---

7 Von Vel quando — qui mentiuntur übergeschrieben, von Seid. in falscher Ordnung (Et sic — qui mentiuntur voran; dahinter Vel quando — idem est) eingefügt 13 sernonibus 14 potest fehlt

[1]) Bl. 82b—83b.



Christi et salvo spiritu triumphantes transeant ad coelum. [Hoc factum intelligitur ... o allegorice, et .. aliter in Christo. Isaie 51. 'Qui po*suisti* Jes. 51, 10. profundum maris *viam*, ut transirent *libe*rati'.] Quia licet secundum carnem patiantur et impediantur, tamen secundum spiritum libere et sine omni im-
5 pedimento transeunt: immo quod mirabile est: Aque a dextris et sinistris sunt eis quasi muri, quia tam adversitates quam prosperitates mundi eo 2. Mos. 14, 22. magis promovent, quo magis intentantur his, qui fortes sunt in fide. Et sic patet animabus via ad celum per medium totius mundi, i. e. per adversitates et prosperitates, per contemptum et honorem, per infamiam et bonam famam,
10 ut Apostolus ibidem [2. Corin. 6.] pulchre hunc transitum describit. Vel 2. Cor. 6, 8. sunt eis pro muris utrinque: Quia Sancti immobiliter utrunque contemnunt. Et sic deus sanctis convertit totum mundum et quicquid in ipso est in aridam, id est ita, ut nulla in eis gutta desyderii ad mundum remaneat. Unde qui vult istam hystoriam et omnes alias intelligere ['facta eius intel-
15 lexerunt' ps. 63.], cogitet corpora filiorum Israel, qui per mare rubrum tran- Ps. 64, 10. sierunt, tanquam sint anime: et gressus eorum sint affectus et opera eorum in medio mari, i. e. mundo vel propria carne: que est vere mare tropologicum, ps. 113. 'Mare videt et fugit', i. e. mundus et caro recessit ab anime fide et Ps. 114, 3. spiritualis populi virtute. Et hoc totum, quia Moses virga percussit, i. e.
20 Euangelio mundum erudivit et castigavit Christus.

Secundo Quando Synagogam spoliavit omnibus aquis et aridam eam foecit. Sed hec expositio ad propositum minus apta et paulo violentior, licet ad hoc possit applicari: Quia convertit Synagogam, ut locum daret Christianis, et impedire non possit manens ipsum mare divisum ad dexteram
25 et sinistram, sicut mundus relictus in prosperitate sua et adversitate rursum revolutus in seipso submersis ipsis, i. e. animabus eorum in mediis fluctibus talibus: Igitur Animas intellige, quando Homines audis in ista Historia. [Tropologice Augustinus: Quando *conver*tit impios, qui *sunt* mare. Et facit *ex* eis esurientes *et* sitientes iustitiam, *ari*dos scilicet, qui male*dix*erunt
30 humidi.]

In flumine pertransibunt pede: Hoc proprie Iudeos tangit et est similis sententia: quia ipsi sunt Iordanis ille retrorsum conversus: et Ps. 114, 3. cessit transeuntibus fidelibus Christi. Et adeo cessit, ut pede pertransirent, id est nullum desyderium de synagoge statu et fluxu haberent. Sed vide
35 miram eloquentiam: Transibunt 'pede'. Quo alias transirent? an capite vel auribus timuit ituros intelligi? Sed et si pede ibunt, non ibunt, immo claudicabunt. At si singulare pro plurali 'pedibus' vult dicere, ad quid? forte excludit equos, currus aut lignipedia et calceos? Pes igitur et unus omnium pes est: hoc est: concorditer et sine ullius exterioris adminiculo sola gratia
40 spiritus sancti ibunt, non in tumultu seculari in curribus et equis. Vide

1 transeunt 37 Seid. At si significare

2. Mos. 14. 15. historiam Exo. 15 et 14. Quia ad percussionem Mosi spiritus domini siccavit profundum. Sic ad verbum dei spiritus sanctus removit omne desyderium mundi et ex cordibus eorum dispulit totum et foecit siccum, ut in terra deserta irent in regnum celorum.

Sed quia flumen equo et brachio seculari potest transiri: at Ecclesia hoc non foecit. Quia et synagogam vicit mirabiliter et terribiliter.

V. 11. Induxisti nos in laqueum. Prima impatientia est velle fugere a facie persecutionis. Sed contra haec Deus tradit in laqueum, ut non possimus, aut certe, ut nos doceat non debere velle fugere. Siquidem fuga non vin- Hiob 6, 16. citur, sed peioratur tentatio. Unde dicitur 'Incidit in Scyllam &c.' Et Iob 6. 'Qui timet pruinam, ruet super eum nix'. Et ubique paterfamilias domi est. Jes. 30, 15. 16. Sic Isaie 30. 'In silentio et spe erit fortitudo vestra. Et dixistis Nequaquam, sed ad equos fugiemus. Ideo fugietis (scilicet fugam peiorem habebitis). Et super veloces ascendemus: ideo velociores erunt, qui persequentur vos'. Sic filii Israel fecerunt sibi ex 40 diebus 40 annos in deserto. Secunda est querela: 'quia si una esset, facile tacerem. Sed nunc sunt multe, et unum Jac. 1, 2. malum non sine alio'. [Iacob. 1. 'omne gaudium'.] Respondet hic: posuisti tribulationes, nes, nes, non nem ait, sed multas. Ideo ferendum est. Tertia est: 'multorum libenter sustinerem, sed a tam indignis nolo. Si V. 12. iustus et bonus me tribularet, paterer tacens'. Respondet hic: Imposuisti homines super capita nostra, non deos. Bonus te non persequitur neque tribulat. Ergo necesse est a malo perpeti. Fruges frugem non triturat, sed flagrum aut plaustrum. Et aurum aurum non purgat, sed ignis. Lana lanam non comit, sed dentorium. Terra terram non proscindit, sed vomer. Nec ager agrum impinguat, sed fimus. Quarta: 'At diu durat.' Respondet hic: posuisti, imposuisti &c. id est firmiter statuisti.

V. 13. 15. Holocausta et sacrificia mystice capiuntur primo pro ipso corpore per verbum dei mactato et crucifixo et per ignem divine charitatis accenso ac sic deo per veram gratiarum actionem oblato. Sic enim in Röm. 12, 1. gloriam dei cedit, quando propter eum totum fit. Ro. 12. 'Exhibeatis corpora vestra'. Et sic idem opus vel totum corpus potest esse omnia sacrificia, ut Roset.[1] folio 155. Sic Boves sunt corpora per laborem in Ecclesiasticis officiis exercitata: scilicet predicando, corripiendo, monendo ac sic triturando peccatores. Arietes autem sunt corpora eorum, qui presunt aliis in administrando sacramenta et gratiam et orando, ut sunt pastores Ecclesiarum: unde hic dicit cum incenso arietum.

---

14 que statt qui

[1]) „Rosetum exercitiorum spiritualium || et sacrarum meditationū: In quo etiam habet˜ materia predi= || cabilis per totum anni circulum.“ Fol. Basilee per Johannem Speyser. Anno M.cccc.iiij. [sic] Bl. 155b: „omnigenas hostias uno sub opere offerre nitamur etc.“ (Über den Verfasser Johann Mauburnus vergl. Fabricii Bibliotheca lat. ed. Mansi tom. IV 103. R. Ch. Trench, Sacred Latin Poetry, London 1874, pg. 116.)



Hirci sunt corpora sanctorum in iugi penitentia pro peccatis afflicta. Et sic ibi tres status Ecclesie, prelatorum, qui sunt arietes, Contemplativorum et predicatorum, qui sunt boves, Activorum, qui sunt hirci. Unde prelatorum et officialium proprie est incensum et missas facere et offerre.

5 Secundo sunt ipsa opera talium. Tertio ipsa verba talium. Sic Arietes sunt opera officiorum, que officia ipsa concernunt: quibus dirigitur populus ad sequendum ea. Nam sicut persona est dux et previum exemplar, ita et opera sunt duces aliorum operum in subditis, ad que sequantur. Et Boves sunt ipsa opera predicantium, studia, lectiones, scriptiones, medi-10 tationes &c. Hirci vero omnia opera penitentie. Sic simili modo de verbis. Verba sint arietes, i. e. ductoria et exemplaria aliorum, hirci autem confessiones peccatorum, boves contiones &c. Unde Osee 13. 'Reddemus tibi vitulos labiorum nostrorum': sicut vitulos, ita boves et hircos et arietes labiorum nostrorum. Nunc idem opus potest esse Holocaustum, hostia, 15 victima, prout fit diversa intentione, vide Rosetum ut supra.[1]

Hos. 14, 3.

Medullata autem sunt ista omnia, quando ex intimis cordis medullis fiunt, et non tantum foris, ut Hypocrite vel qui segni corde ea offerunt. Unde hic manifeste patet, quod de mysticis loquitur. Quia nusquam in lege habetur mentio de medullatis hostiis.

20 Ratio omnium: quia sicut predicator bos ab actu predicandi dicitur, qui in capite duo cornua, i. e. in anima duo testamenta habet et arat ac triturat: ita etiam verba eius simili modo arant et triturant et habent duo testamenta in allegatione et sic conculcant vitia et peccata. Sic etiam opera eius. Sic Isaie 5 et Michee 3 Ecclesie dicitur: 'ponam cornu tuum ferreum et ungulas 25 tuas ereas'. Nonne mirabilis bos est Ecclesia, que ferreum cornu et ungulas ereas, i. e. insuperabile et victoriale verbum predicationis habet?

Jes. 5, 28. Micha 4, 13.

Eodem modo de arietibus et hircis. Veruntamen, quia etiam in malo capiuntur in scriptura boves, hirci et arietes. Iob de Diabolo: 'fenum sicut bos comedet'.

Hiob 40, 10.

30 Non autem differentes populos in istis nominibus intelligemus, sed diversas virtutes. Quia hircus olim erat hostia pro peccato, significat omnes, qui pro peccatis penitent, et omnia opera et quodlibet in singulari opus eorum. Bos autem figura Euangelistarum omnes doctores, predicatores et verbi dei tractatores et singulos sermones eorum. Aries autem prelatos. Et 35 breviter tres status: Activi sunt hirci, studiosi et contemplativi sunt boves, prelati sunt arietes. Et unus(?) ....[2]

20 quia sic 26 habet fehlt 27 hircus 30 populi 32 quia pro 34 sermone

[1]) „Si in opere intendo solius peccati veniam, solam quasi offero hostiam. Si solam gratitudinem, primitias solas reddo. Sed si omnia hec simul intendo, omnis generis hostias uno in opere exhibeo.“ [2]) Die letzte Reihe des Blattes ist weggeschnitten.

V. 17. Ad ipsum ore meo &c. Que est ista tanta res, ut sic provocet venire et audire omnes timentes, quia ad deum clamet et exaltet sub lingua? Verum quam optime dicit, quia timentibus dominum solum patet, quid sit exaltare sub lingua: aliis autem dici non potest, ideo frustra diceretur communiter, q. d. Vos qui timetis dominum, satis intelligetis, quanta foecerit anime mee in hoc, quia ad ipsum clamavi et exaltavi sub lingua mea: quia tale est, ut alii intelligere non possint. Inde enim nos theologi tam irreverenter sanctum dei nomen vulgo nominamus, presertim in disputando et etiam orando, quia sub lingua exaltare nescimus. Et audacter de trinitate personarum, quarum tamen tria nomina sunt tremenda vehementer et nunquam sine tremore cordis proferenda, ita disputamus, de distinctione formali et reali, sicut sutor de corio suo disputat. Credo quod, si cum humilitate et reverentia tam sacra nomina in os sumeremus, melius intus erudiremur a deo, quam sic per nostras subtilitates in temeritate profecimus. Sic enim sancti, quando nomen Dei assumpserint in os, ita intus stupent ad maiestatem eius, quem foris nominaverunt, ut velut peniteant, quod nomen eius in os sumpserint. Et hoc est proprie exaltare sub lingua. [Hoc recte sentit *qui* intelligit, quod ..... nullus dignus ...., nisi Christus, *cui* singulariter pro- Ps. 89, 27. missum *est* 'Ipse invocabit *me:* pater meus es tu'.] Sed quia ex Aristotele didicimus loquaciter et audacter de rebus disputare, putamus eandem loquacitatem et audaciam etiam ad divina transferendas. Hinc est, quod ego odio habeo opiniones istas tam audaces Thomistarum, Scotistarum et aliorum, quia sacrum dei nomen, in quo signati sumus, quod celum, terra et infernus tremit, adeo sine timore tractant et exaltant super linguam, deprimunt autem sub lingua.

Aliter potest etiam textus intelligi, ut sit sensus de promissione, scilicet: 'venite et audite, quanta foecit anime mee', et hic sit finis sententie, ac ibi alius incipiat: 'Ad ipsum ore meo &c.' q. d. cum veneritis, narrabo vobis omnia eius bona spiritualia. Sed hic non ea narrat, sed narrare promittit, Ps. 34, 12. sicut ibi ps. 33. 'Venite filii audite me: timorem domini docebo vos'. Et Ps. 2, 6. hic finitur sententia. Item ps. 2. 'Narrabo dei preceptum'. Quia solum est exhortatio, ut veniant ad audiendum. Quia si hoc psalmus velit expedire, non diceret 'venite' sed: Ecce doceo vos et venio ad vos et mitto narrationem eorum, quod tamen non facit ut patet. Quare est sensus: Venite et narrabo vobis non vanitates et levitates, sed mirabilia, scilicet quanta foecit anime mee.

GLOSSA: PSALMUS LXVI. [LXVII.]

Peticio prophetica adventus Christi et manifestandi euangelii per totum mundum Psalmus LXVI.

V. 1. *Tit. Ad victoriam in organis psalmus cantici.*

Deus i. e. tu pater *misereatur nostri*[1] miscericordiam suam mittet, que v. 2. Christi incarnatio est,[2] *et benedicat nobis* multiplicando benedictione spirituali in Christo: *illuminet* per fidei gratiam in Christo *vultum suum super nos* auferendo velamen litere et dorsum *et miseratur nostri*, est repetitio eiusdem,
5 sed non est in Hebreo. *Sela.* Sic illuminet *Ut cognoscamus* intellectu et v. 3. affectu *in terra* Iudea *viam tuam*, i. e. que tibi placet et qua ad te pervenitur, que est Christus: et cognoscamus etiam *in omnibus gentibus* non tantum in Iudea *salutare tuum* salutem tuam vel ipsum Christum. *Confiteantur*[3] v. 4. laudes et gratias agant *tibi populi* Iudaici primum *deus:* et non solum sed *con-*
10 *fiteantur tibi populi omnes* etiam gentiles et quicunque. Et ut sic *Lætentur* in v. 5. spiritu *et exultent* erumpente foras letitia *gentes*, non tantum Iudei, *quoniam iudicas*[4] *populos* Iudeorum eos condemnando *in æquitate*[5] sine acceptione personarum, vel quia Iudei pro maiore parte nolunt, ideo ipsi lætentur iudicio regis: *et gentes in terra* in hac vita *dirigis* regula Euangelica ad salutem regis
15 et perducis per directum et compendium. *Confiteantur tibi* ut supra te glori- v. 6. ficent, se malos fateantur *populi* Iudaici primum, *deus confiteantur tibi populi omnes* tam gentes quam Iudei: *terra* i. e. beata virgo peperit Christum v. 7. secundum carnem et Ecclesia eundem secundum spiritum, loquitur in preterito pro futuro more prophetico, *dedit fructum suum* quia sine viro sola
20 eum concepit, ideo eius solius est.[6] *Benedicat nos deus* pater *deus noster* v. 8. filius per assumptionem et communionem carnis noster factus, *benedicat nos deus* spiritus sanctus:[7] *et metuant* filiali timore *eum omnes fines terræ*, id est Iudeorum et gentium.

GLOSSA: [1] Loquitur ad deum in tercia persona more in scripturis fere communi causa reverentie. [2] Hic iterum contra Iudeorum presumptionem
25 prophetatur gratia Christi futura per omnes gentes, quod Iudei usque hodie negant. [3] Te laudando, sese accusando. [4] Discernis, non indifferenter omnes salvando secundum spiritum, sicut olim secundum carnem in litera. [5] Iudicium Christi in equitate est, quod Iudeos, quia Domino volunt omnia, ut dicitur, in sacco vendere sine electione et reprobatione, non omnes suscepit indifferenter, sicut
30 olim in figura, quando omnes secundum carnem indifferenter salvavit tam bonos quam malos, tam credulos quam incredulos, tam patientes quam murmuratores, sed tantum eos qui credere voluerunt. Similiter quod non omnes gentes reprobavit sicut olim similiter in figura, sed tantum eas, que credere noluerunt. Et sic sine iniquitate, i. e. sine acceptione personarum regnat, ut quicunque credi-
35 derit, salvetur et quicunque non crediderit, condemnetur. Sed hec est equitas, quia omnibus est equus et idem. Sed in hoc Iudei offenduntur et schandalisantur sua superbia, non Christi culpa. Et ratio est, quia nunc salvat secundum spiritum, quod non potest malis simul et bonis communicari, olim autem in litera et carne, quod bene potuit utrisque communicari. [6] Sic etiam Ecclesie
40 solius est. [7] Quod triplicat nomen Deus, trinitatem in divinis ostendit, quod autem in singulari dicit 'Benedicat' et 'eum', unitatem.

10 tam gentiles

SCHOLAE: PSALMUS LXVI. [LXVII.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS LXVII. [LXVIII.]

De resurrectione Christi et omnium quæ postea facta sunt, scilicet ascensione, missione spiritus sancti et prædicatione apostolorum, collectione Iudæorum ad fidem, mixtim pulcherrimis laudibus, prophetiis et descriptionibus ecclesiæ &c. Psal. LXVII. 5

V. 1. *Tit. Ad victoriam David psal. cantici.*

V. 2. *Exurgat*[1] qui dormivit, a mortuis exurgat, *deus* Ihesus Christus *et* tunc *dissipentur* destruentur, qui prius constabant contra eum *inimici eius* 10 Iudei: *et fugiant,*[2] qui prius persecuti sunt, iam terga vertent, *qui oderunt* iidem persecutores eius *eum a facie eius* ab adventu eius ex mortuis vel a V. 3. revelatione divinitatis eius. *Sicut deficit* propulsus a vento *fumus, deficiant: sicut fluit cera a facie ignis*, quia nullam retinet formam quam habuit, *sic pereant peccatores* sic Iudei nullam gloriam quam habuerunt, habeant *a facie* 15 V. 4. *dei* a revelatione divinitatis eius.[3] *Et iusti* apostoli et discipuli et alii credentes *epulentur*[4] sacramentum Christi *et exultent* corde et corpore *in conspectu dei*[5] non in conspectu hominum, que est carnis exultatio, sed providendo deum in conspectu suo: *et delectentur in lætitia* quod proprie est V. 5. bonorum in conscientia pura, in aliis autem risus dolore miscetur. *Cantate* 20 gaudenter laudatote *deo psalmum dicite nomini* ad laudem nomini *eius: iter facite* date locum, cedite, i. e. angeli precedite resurgentem, sicut precessistis descendentem *ei* Christo *qui ascendit super occasum*[6] super omnem crea-

GLOSSA: [1] Loquitur per totum psalmum persona prophete inquantum prophete, i. e. in spiritu de Christo et ad Christum. [2] Dissipentur, fugiant etc. 25 alii in bonitate ut salventur, alii in severitate in perditionem. Unde in resurrectione Christi cepit iudicium, quo alii sunt assumpti, alii relicti ex Iudeis Ps. 76, 10. ps. 75 'Cum exurgeret in iudicio Deus'. [3] In Christo humanitas dorsum Jes. 30, 21. nominatur Isaie 30 'Aures tue audient verbum post tergum monentis', i. e. Dei in Jerem. 18, 17. carne loquentis. Ierem. 18. 'Dorsum ostendit eis et non faciem'. Divinitas autem 30 facies. Cum autum Christus sic Deus predicaretur, tunc ceperunt Iudei perire in perfidia et disperdi spiritualiter et postea corporaliter, exceptis paucis, qui perierunt Apgsch. 2, 46. salubriter. [4] Act. 2. 'frangentes circa domos panem sumebant cibum cum Joh. 16, 22. exultatione'. Sic enim Dominus promiserat Ioh. 16. 'Iterum videbo vos et gaudebit Joh. 20, 20. cor vestrum'. Gavisi enim sunt discipuli viso Domino. Et pro maiore parte 35 iste psalmus describitur in actibus Apostolorum. [5] Impii autem contra 'letantur Sprichw. 2, 14. cum malefecerint et exultant in rebus pessimis' Proverb. 2. [6] Hebr. habetur Araboth, quod varie transfertur. Aliqui deserta campestria, unde Campestria 5. Mos. 34, 1. 8. Moab i. e. deserta Deutero. Unde b. Hiero. transfert 'per deserta'.[1] — Occasus

[1]) Psalt. iuxta Hebr. „praeparate viam ascendenti per deserta".

turam, que ex natura sua ad occasum et nihil tendit: *dominus* verus Deus *nomen illi*. *Exultate* corde et spiritu *in conspectu eius*[1] non coram mundo et in rebus mundi: *turbabuntur* intereunt, non est in Hebr. *a facie eius* ut supra, *patris* protectoris *orphanorum* tam corporalium quam spiritualium *et* V. 6.
5 *iudicis* vindicis *viduarum* similiter corporaliter et spiritualiter. *Deus* Ihesus Christus *in loco sancto suo* in coelo vel in humanitate assumpta: *deus* ille V. 7. inquam Ihesus Christus, *qui inhabitare facit unius moris* unanimes, uno spiritu, una fide, una charitate, una spe, act. 2. 'Quottidie perseverantes unanimiter in templo', *in domo*[2] vel in domibus, singulare pro plurali vel in una Apgsch. 2, 46.
10 Ecclesia. Ut *Qui educit* de inferno *vinctos* patres *in fortitudine: similiter eos* Iudeos aliquos, qui sunt rebelles et increduli, ut sanctum Paulum, *qui exasperant, qui habitant in sepulchris,*[3] corporalibus peccatis subditos Matth. 23 'Ve vobis, qui estis sicut sepulchra', vel in litera occidente, que est locus Matth. 23, 27. mortuarum animarum, sicut Euangelium est terra viventium et regnum
15 coelorum. *Deus cum egredereris in conspectu populi tui* olim ex Egypto V. 8. euntis vel nunc in incarnatione, exemplum vite prebens verbo et opere: *cum pertransieris* melius pertransires *in deserto* olim in Arabie, sed nunc in Synagogis. *Sela*. *Terra mota est* tunc, sed etiam nunc Iudei terrestres concussi: V. 9. *etenim cœli distillaverunt* tunc literaliter, nunc autem apostoli predicando,
20 *a facie* potentia vel notitia et revelatione *dei Sinai* Christi[4] incarnati, *a facie dei Israel*. *Pluviam* doctrinam euangelicam *voluntariam* liberalem, facientem V. 10. voluntarios, ut supra ps. 50 'Spiritu principali' i. e. voluntario sive libertatis: Ps. 51, 14. lex autem pluvia fuit vel potius ariditas violenta in timore, unde supra

GLOSSA:

25 est inclinatio vel introitus mortis, sicut vespera noctis, sed Christus ideo mane surrexit et vespere mortuus est, ideo ascendit super occasum. Sic mystice Ecclesia et anima, et tandem etiam corpora in futuro. Et huic sententie per omnia concordat hec dictio Araboth in quacunque significatione. — Vel melius secundum Augustinum: qui ab inferis ascendit in vitam super mortem eam
30 ineternum subcalcando, ut scil. illi mors ultra non dominetur, sed ipse sit Röm. 6, 9. 'Dominus Dominus exitus mortis' ut infra. Ps. 68, 21.

[1] Sed nonne omnes in conspectu eius letantur quicunque letantur? Respondetur: Sunt quidem omnes in conspectu eius, sed solum hi, qui eum provident Vgl. Ps. 16, 8. in conspectu suo, letantur in conspectu eius. [2] Apostoli in domo coenaculi. Apgsch. 1, 13.
35 [3] Hebr. 'Educit vinctos in fortitudine, increduli autem habitaverunt in siccitatibus'. Et sic sensus est, quod peccatores convertit in fortitudine spiritus, et increduli manent in siccitate anime, sine aqua gratie et spiritus. [4] Christus ubi deus Sinai dicitur, significatur Deus incarnatus, quia rubus, quem vidit Moses, primo 2. Mos. 3, 2 f. significat humanitatem, in qua ignis divinitatis corporaliter fuit, qui fuit natus
40 de terra deserta, i. e. virgine Maria. Similiter et deus Israel.

---

3 turbabuntur — eius von Luther eingeklammert 25 est est 40 virginis

'habitaverunt in siccitatibus',[1] *segregabis* a litera spiritum deputando secer-
Ps. 2, 8. nendoque *deus* Ihesu Christe *hæreditati tuæ* Ecclesie ps. 2. 'dabo tibi gentes in hereditatem', *et infirmata est* coram hominibus secundum carnem in passioni-
V. 11. bus: sed per hoc *tu vero perfecisti eam*[1] fortificasti in spiritu. *Animalia tua*[2]
Ps. 74, 1. homines, qui sunt oves pascue eius, ps. 44 et boves predicatores eius[2] etc. 5
habitabunt in ea, parasti parationem seu paratum fecisti scil. sacramentum *in dulcedine tua* in mera bonitate, non in meritis *pauperi* populo tuo in
V. 12. spiritu pauperi *deus* Christe.[3] *Dominus dabit* per spiritum *verbum euangelizantibus* non fabulantibus aut philosophantibus, sed bonum et pacem Christi
Luc. 21, 15. nunciantibus, unde 'Ego dabo vobis os et sapientiam cui etc.': *virtute multa* 10
Marc. 16, 20. V. 13. i. e. efficaciter vel cum multis signis et miraculis Marci ult. Dominus inquam Christus, qui est *Rex virtutum* coelestium et Ecclesiasticarum *dilecti dilecti*[4] i. e. singulorum, qui se mutuo diligunt: *et*[5] *speciei domus* i. e. sponse Christi, que est uxor eius, supple erit *dividere* distribuere in diversos ordines *spolia*
V. 14. peccatores diabolo victo ereptos. *Si dormiatis* a tumultu cupiditatum 15
quiescentes *inter medios cleros* duo testamenta, vel fide inter temporalia et celestia vivere *pennæ columbæ* speculative virtutes anime vel Ecclesie *deargentate* erunt erudite divinis eloquiis *et posteriora* exterior conversatio in
Matth. 11, 30. corpore *dorsi eius*, in quo portatur onus leve et iugum Christi, *in pallore*
V. 15. rutilantia per opera exemplorum *auri* charitatis intus latentis. *Dum discernit* 20
1. Cor 12, 4 f. i. e. distinctos officiis et donis ordinat 1. Cor. 12. discrete et prudenter *cælestis* Christus, non Herodes terrenus, *reges* rectores et prelatos apostolos *super eam* Ecclesiam,[6] *nive* i. e. super nivem *dealbabuntur* in spirituali
V. 16. candore fideles *in Selmon*[7] i. e. Christi humanitate, que est fides:[8] *mons*[9]

2. Cor. 12, 9. GLOSSA: [1] Nam virtus in infirmitate perficitur 2. Cor. 12. [2] Non 25
Luc. 1, 53. animalia immunda et deserta. [3] Quia 'esurientes implevit bonis et divites dimisit inanes'. [4] Dilecti dilecti, i. e. quorum unusquisque alter alterius est dilectus, quia regnum regis Christi est in charitate et mutua suorum dilectione. Et est locutio hebraica, que latine per adverbium in 'im' exprimeretur, ut ibi
Ps. 122, 4. 'tribus tribus Domini', i. e. singule tribus. Ita hic singulorum dilectorum. 30
[5] Tunc, quando sic virtute multa dederit verbum etc. [6] Tunc enim discernit Christus reges super Ecclesiam, quando ipsi per hostium intrant. Et non assu-
Hebr. 5, 4. munt sibi honorem, nisi vocentur sicut Aaron Hebr. 5. Quando autem confuse et sine differentia irruunt, necessario sequitur, quod potius denigrabuntur super carbones. Valde pregnans verbum 'discernit' et multa includens, i. e. multum 35
distinguit et probat, examinat eos constituendo super Ecclesiam. [7] Albabuntur
Apgsch. 15, 9. nive in Zelmon: eadem est sententia ut Act. 15 'fide purificans corda eorum'.
1. Thess. 5, 24. [8] 1. Thess. 5. 'Fidelis Deus qui vocabit vos, qui et faciet'. [9] Sicut Christus
Matth. 16, 18. secundum carnem dicitur petra, super quam edificata est Ecclesia, ita et mons
Jes. 2, 2. Micha 4, 1. propter idem Isaie 2 et Michee 4: 'In die illa erit mons domus Domini super 40
verticem montium et elevabitur super omnes colles', i. e. Christus secundum

[1]) Siehe S. 385 Z. 35. [2]) S. 377 Z. 7.

dei humanitas Christi *mons pinguis* foecundus et gaudio plenus sibi. *Mons coagulatus*[1] Hebr. excelsus et elevatus *mons pinguis* foecundus etiam nobis: *ut quid suspicamini* alios opinamini pre illo, cum sit ipse solus mons excelsus B. 17. super omnes *montes coagulatos* alios excelsos preter Christum. Quia *Mons*
5 humanitas Christi, iste est mons *in quo beneplacitum est deo* deitati *habitare* Col. 2, 9. *in eo* ut habitet corporaliter et hypostatice, greca locutio: *etenim* insuper etiam *dominus habitabit* in illo *in finem* ineternum. *Currus dei* Christi, B. 18. quo in celum vectus est, *decem milibus multiplex*[2] supple est, i. e. multiplicata dena milia vel pluries, supple et est currus eius inquam *milia lætantium:*
10 *dominus* Christus *in eis* in milibus istis *in Sinai* in humanitate, que est verus rubus, *in sancto* in coelo sive in mystico sanctuario. *Ascendisti in* B. 19. *altum* ad dexteram patris, *cœpisti captivitatem* captivam duxisti, hoc est liberrimam tecum assumpsisti, due negationes faciunt maiorem affirmationem, sicut mors mortua, venenum veneni etc., occidisti mortem: *accepisti* a patre ut ea
15 dares *dona* spiritus sancti, que sunt et que dedisti *in hominibus.*[3] *Etenim* insuper accepisti' *non credentes* eos qui non credunt: *inhabitare dominum*

GLOSSA:

hominem mons et fundamentum domus i. e. Ecclesie super omnes angelos et sanctos. Dicitur autem Zelmon i. e. umbra et umbrosum, quia est latibulum
20 divinitatis, sicut et Zelmon allegorice ipsa Ecclesia, et tropologice fides eius, quia omnia sunt absconsa et latibula divinitatis, Ecclesia, fides et humanitas Christi. Sed et species sacramenti Zelmon est. Unde 'non potest civitas abscondi Matth. 5, 14. supra montem posita' i. e. { Christo / fide Christi.

25 [1] Dicitur autem Christus homo coagulatus mons, quia ex lacte et carne virginis tantum, et sine semine virili natus et educatus est. Similiter Ecclesia et quelibet anima, quia lacte spirituali et sine semine hominum nata est ex Deo Joh. 1, 13. et educata. [2] Lyra: 'bis decem milia milia letantium', i. e. bis decies milies milia, ut primum 'milia' sit adiectivum, alterum substantivum. Vel est
30 innumerabilia milia, quod nostra obscurius, tamen idem dicit per bis multiplex, ut si sic construas: Currus Dei multiplex (i. e. pluries quam semel, sive bis, quia binarius est prima multitudo seu multiplicitas) decem milibus milibus letantium. Sive sic: Decem milibus milibus multiplex, i. e. si velis numerare multitudinem eorum, non unitate sumpta sed decem milibus numerandum est, i. e. sunt
35 innumerabiles. Dan. 7. Quod tamen etiam de sanctis hominibus et melius Dan. 7, 10. exponit b. Augustinus, propter sequentia forte melius. — Grece Myrioplasion i. e. pluries dena milia seu multiplicatus denis milibus. [3] Act. 2 'accepta Apgsch. 2, 33. promissione spiritus sancti a patre effudit hoc donum, quod videtis', q. d. dona que sunt in hominibus, tu prius accepisti a patre et ita dedisti. — Vel accepisti,
40 i. e. membra tua acceperunt et ergo tu in eis: sed illa melior ad auctoritatem Petri Act. 2.

---

25 et fehlt

Col. 2, 9. *deum,* quod inhabitet divinitas in Christo corporaliter, ut iam credant accepti.
V. 20. *Benedictus dominus die quottidie* per totam diem et hoc in omni die, Hebr. per singulos dies: *prosperum iter* virtutum, ut perficiamus feliciter, *faciet nobis* ad nostram salutem *deus* Christus author *salutarium nostrorum* salvationum nostrarum, Ihesuoth, quia multi salvantur, licet sit una salus Dei, 5 sicut una misericordia eius et tamen multe eius misericordie, quoniam distri-
Pf. 150, 2. buitur in multos, una eius virtus et tamen ait 'Laudate eum secundum multi-
V. 21. tudinem magnitudinis eius et in virtutibus eius'. *Sela. Deus noster* vel Christus *deus salvos faciendi,* i. e. est Dominus salutis, quod soli vero Deo convenit: *et* ipsius est *domini domini*[1] Christi, qui est Dominus Dominus, 10
V. 22. *exitus mortis* finitio mortis i. e. vite sine morte. *Veruntamen deus* Christus
Amos 6, 1. *confringet* per rationes *capita*[2] superiores, Amos 6 'capita populorum', *inimicorum suorum* Iudeorum: *verticem capilli* sacerdocium Synagoge *perambulantium* pertinaciter et ad finem perdurantium et proficientium *in delictis*
V. 23. *suis,* quia dereliquerunt fidem Christi. *Dixit dominus* in me per spiritum 15 sanctum *ex Basan,* non totum, sed reliquias Israel *convertam,* ex synagoga scil.: *convertam*[3] tales conversos mittendo *in profundum maris* medium
V. 24. gentium, ad ipsas quoque convertendas. Quia sic futurum erit *Ut intinguatur* non autem absorbeatur *pes tuus* sancti, per quos mundum conculcas, *in sanguine* effusione sanguinis martyrum: *lingua canum tuorum* predicatorum, 20 doctorum, et sic predicatio libera *ex inimicis* scil. conversorum vel assum-
V. 25. ptorum ex Iudeis et gentibus *ab ipso* ex sanguine martyrum fiat. *Viderunt* licet non intelligerent inimici *ingressus tuos* conversationes *deus* Ihesu Christe: *ingressus* conversationem inquam *dei mei* tuos, qui es Deus meus rex meus, sed non Dei eorum, *regis mei* quia de carne nostra nati *qui est in sancto* 25
V. 26. in coelo vel animabus sanctis. *Prævenerunt* pre aliis venerunt non tantum tempore aut loco, sed magis gratia et virtutibus et donis ad ipsum Deum appropinquando, *principes* Apostoli *coniuncti* per charitatem et animo, immo etiam loco *psallentibus: in medio iuvencularum*[4] fidelium in fide renovatarum

GLOSSA: [1] Hic duo nomina Dei in genitivo ponuntur, scilicet tetragram- 30 maton et Adonai, et utrunque ad patrem vel ad filium, melius tamen ad filium refertur. [2] Destructo capite totum corpus destruitur et fit sine nomine corpus
Jef. 66, 24. et cadaver. Unde Isaie 66 vocantur cadavera Iudei, quia Synagoga fuit vivum corpus, cuius caput erat summum sacerdocium. Capillus ipsi sacerdotes et levite. Igitur verticem capilli destrui est sacerdotium levitarum et sacerdotum destrui. 35
Apgsch. 13, 46. Et sic totum corpus putrescit, quia caput periit. [3] Act. 13. 'Ecce convertimur ad gentes'. [4] Quia omnis anima per fidem est iuvencula, sicut enim qui
2. Cor. 4, 16. credit in Christum, non moritur, ita nec senescit sed iuvenescit 2. Cor. 3, 'sed homo qui intus est, renovatur de die in diem'.

---

16 exbasan

tympanistriarum[1] laudatricum. *In ecclesiis*[2] quia extra ecclesias non est V. 27.
laus Dei, q. d. Estote unanimes si vultis benedicere Deo, *benedicite deo*
Elohim *domino* Adonai Christo: *de fontibus* sacramentis vel libris propheticis[3]
Israel populi fidelis. *Ibi* in Ecclesiis est *Beniamin* Apostolus Paulus de V. 28.
5 tribu Beniamin *adolescentulus,* quia in iuventute conversus: *in mentis excessu* Phil. 3, 5.
in raptu ad tercium celum. *Principes Iuda* ut Iacobus, Simon, Iohannes, 2 Cor. 12, 2.
Thaddeus de tribu Iuda, supple ibi *duces eorum* Apostoli: supple et ibidem
principes Zabulon et principes Neptalim Petrus et Andreas, Philippus circa
mare Galilee, ubi est sors Zabulon et Nephthalim, et ibi vocati sunt a Matth. 4, 15. 18.
10 Domino.[4] *Manda* i. e. dic verbo[5] et fiet, et precipe ut operetur *deus virtuti* V. 29.
tuæ gratie et spiritui in sanctis: et *confirma* perfice et conserva *hoc* gratiam
tuam *deus, quod operatus es* antequam cooperemur *in nobis* etiam sine nobis
et ante nos. *A templo tuo in Hierusalem* ibi incipiendo usque in fines terre V. 30.
vel propter templum: *tibi offerent* per verbum tuum mortificatos homines
15 *reges* Apostoli ps. 44 *munera* sacrificia Eucharistie etc. *Increpa* prohibe Pf. 45, 10. V. 31.
ne apostolis noceant *feras arundinis* Demonas, qui habitant in hominibus
vanis et sicut arundines vacuis spiritu, Hebr. Bestiam calami, que est Behe-
moth, de quo Iob 40 'Dormit in secreto calami'.[6] Quia ab illis est *congre-* Hiob 40, 16.
gatio concilium *taurorum* sacerdotum, Iudeorum fortium, qui ps. 21 'Thauri Pf 22, 13.
20 pingues': quorum subditi sunt vacce eorum,[7] *in vaccis populorum,* i. e. populi
subditi sunt vacce eorum sicut ipsi thauri: *ut excludant eos*[8] absque syna-
gogis facient per excommunicationem apostolos et discipulos, *qui probati
sunt* eruditi et ornati *argento* divinis eloquiis seu fide illorum. *Dissipa* per V. 32.

GLOSSA: [1] Tympanum fit ex corio mortue carnis exiccato et extento:
25 significat fideles, quia victa carne et crucifixis concupiscentiis eius deum in hoc
ipso laudant et confitentur. Hec Augustinus. [2] i. e. non sitis heretici,
scismatici et singulares ac superstitiosi, sed in communione sanctorum orate et
laudate. [3] Vel de doctoribus nove legis, Ioh. 4 'Qui biberit de aqua, quam Joh. 4, 14.
ego dabo, fiet in eo fons aque vive etc.' De fontibus, i. e. ab eis discite bene-
30 dictionem, non ipsi sitis magistri vobis. [4] Vel mystice, quia fidei est confessio,
spei fortitudo et charitatis latitudo. Iuda autem confessio, Zabulon habitaculum
fortitudinis et Nephthalim latitudo dicitur. Ideo principes fidei, spei, charitatis
sunt omnes Apostoli et rectores Ecclesie. Per fidem enim Deum hic confitemur,
per spem in celo habitamus, per charitatem ad omnes dilatamur. [5] Quia
35 Deus omnia facit solo verbo, ideo dicit: Manda, i. e. dic vel verbo precipe, ut
virtus tua, non virtus mundi, fiat. [6] Behema autem dicitur bestia vel fera,
Behemoth autem bestie vel fere. Unde diabolus dicitur Behemoth pluraliter sicut
Athene, divitie, nuptie. Et sic nostra translatio habet feras, Hieronymus autem
feram vel bestiam, et idem est. [7] Sicut Ecclesia dicitur ovis, prelatus aries
40 eius. [8] q. d. Machinatio Demonis est, quod Iudeorum concilium contra
Apostolos furit, ideo primum increpa feram illam Diabolum, qui in eis habitat.

---

1 tympanistarum, ri von Luther hineincorrigirt 24 mortue carnis ist Zusatz Luthers zu Augustins Worten

historiam Exo. 15 et 14. Quia ad percussionem Mosi spiritus domini siccavit profundum. Sic ad verbum dei spiritus sanctus removit omne desyderium mundi et ex cordibus eorum dispulit totum et foecit siccum, ut in terra deserta irent in regnum celorum.

Sed quia flumen equo et brachio seculari potest transiri: at Ecclesia hoc non foecit. Quia et synagogam vicit mirabiliter et terribiliter.

Induxisti nos in laqueum. Prima impatientia est velle fugere a facie persecutionis. Sed contra haec Deus tradit in laqueum, ut non possimus, aut certe, ut nos doceat non debere velle fugere. Siquidem fuga non vincitur, sed peioratur tentatio. Unde dicitur 'Incidit in Scyllam &c.' Et Iob 6. 'Qui timet pruinam, ruet super eum nix'. Et ubique paterfamilias domi est. Sic Isaie 30. 'In silentio et spe erit fortitudo vestra. Et dixistis Nequaquam, sed ad equos fugiemus. Ideo fugietis (scilicet fugam peiorem habebitis). Et super veloces ascendemus: ideo velociores erunt, qui persequentur vos'. Sic filii Israel fecerunt sibi ex 40 diebus 40 annos in deserto. Secunda est querela: 'quia si una esset, facile tacerem. Sed nunc sunt multe, et unum malum non sine alio'. [Iacob. 1. 'omne gaudium'.] Respondet hic: posuisti tribulationes, nes, nes, non nem ait, sed multas. Ideo ferendum est. Tertia est: 'multorum libenter sustinerem, sed a tam indignis nolo. Si iustus et bonus me tribularet, paterer tacens'. Respondet hic: Imposuisti homines super capita nostra, non deos. Bonus te non persequitur neque tribulat. Ergo necesse est a malo perpeti. Fruges frugem non triturat, sed flagrum aut plaustrum. Et aurum aurum non purgat, sed ignis. Lana lanam non comit, sed dentorium. Terra terram non proscindit, sed vomer. Nec ager agrum impinguat, sed fimus. Quarta: 'At diu durat.' Respondet hic: posuisti, imposuisti &c. id est firmiter statuisti.

Holocausta et sacrificia mystice capiuntur primo pro ipso corpore per verbum dei mactato et crucifixo et per ignem divine charitatis accenso ac sic deo per veram gratiarum actionem oblato. Sic enim in gloriam dei cedit, quando propter eum totum fit. Ro. 12. 'Exhibeatis corpora vestra'. Et sic idem opus vel totum corpus potest esse omnia sacrificia, ut Roset.[1] folio 155. Sic Boves sunt corpora per laborem in Ecclesiasticis officiis exercitata: scilicet predicando, corripiendo, monendo ac sic triturando peccatores. Arietes autem sunt corpora eorum, qui presunt aliis in administrando sacramenta et gratiam et orando, ut sunt pastores Ecclesiarum: unde hic dicit cum incenso arietum.

---

14 que statt qui

[1]) „Rosetum exercitiorum spiritualium || et sacrarum meditationū: In quo etiam habet' materia predi= || cabilis per totum anni circulum." Fol. Basilee per Johannem Speyser. Anno M.cccc.iiij. [sic] Bl. 155b: „omnigenas hostias uno sub opere offerre nitamur etc." (Über den Verfasser Johann Mauburnus vergl. Fabricii Bibliotheca lat. ed. Mansi tom. IV 103. R. Ch. Trench, Sacred Latin Poetry. London 1874, pg. 116.)



Hirci sunt corpora sanctorum in iugi penitentia pro peccatis afflicta. Et sic ibi tres status Ecclesie, prelatorum, qui sunt arietes, Contemplativorum et predicatorum, qui sunt boves, Activorum, qui sunt hirci. Unde prelatorum et officialium proprie est incensum et missas facere et offerre.

5 Secundo sunt ipsa opera talium. Tertio ipsa verba talium. Sic Arietes sunt opera officiorum, que officia ipsa concernunt: quibus dirigitur populus ad sequendum ea. Nam sicut persona est dux et previum exemplar, ita et opera sunt duces aliorum operum in subditis, ad que sequantur. Et Boves sunt ipsa opera predicantium, studia, lectiones, scriptiones, medi-
10 tationes &c. Hirci vero omnia opera penitentie. Sic simili modo de verbis. Verba sint arietes, i. e. ductoria et exemplaria aliorum, hirci autem confessiones peccatorum, boves contiones &c. Unde Osee 13. 'Reddemus tibi vitulos labiorum nostrorum': sicut vitulos, ita boves et hircos et arietes labiorum nostrorum. Nunc idem opus potest esse Holocaustum, hostia,
15 victima, prout fit diversa intentione, vide Rosetum ut supra.[1]

Hos. 14, 3.

Medullata autem sunt ista omnia, quando ex intimis cordis medullis fiunt, et non tantum foris, ut Hypocrite vel qui segni corde ea offerunt. Unde hic manifeste patet, quod de mysticis loquitur. Quia nusquam in lege habetur mentio de medullatis hostiis.

20 Ratio omnium: quia sicut predicator bos ab actu predicandi dicitur, qui in capite duo cornua, i. e. in anima duo testamenta habet et arat ac triturat: ita etiam verba eius simili modo arant et triturant et habent duo testamenta in allegatione et sic conculcant vitia et peccata. Sic etiam opera eius. Sic Isaie 5 et Michee 3 Ecclesie dicitur: 'ponam cornu tuum ferreum et ungulas
25 tuas ereas'. Nonne mirabilis bos est Ecclesia, que ferreum cornu et ungulas ereas, i. e. insuperabile et victoriale verbum predicationis habet?

Jes. 5, 28. Micha 4, 13.

Eodem modo de arietibus et hircis. Veruntamen, quia etiam in malo capiuntur in scriptura boves, hirci et arietes. Iob de Diabolo: 'fenum sicut bos comedet'.

Hiob 40, 10.

30 Non autem differentes populos in istis nominibus intelligemus, sed diversas virtutes. Quia hircus olim erat hostia pro peccato, significat omnes, qui pro peccatis penitent, et omnia opera et quodlibet in singulari opus eorum. Bos autem figura Euangelistarum omnes doctores, predicatores et verbi dei tractatores et singulos sermones eorum. Aries autem prelatos. Et
35 breviter tres status: Activi sunt hirci, studiosi et contemplativi sunt boves, prelati sunt arietes. Et unus(?) . . . .[2]

---

20 quia sic 26 habet fehlt 27 hircus 30 populi 32 quia pro 34 sermone

[1]) „Si in opere intendo solius peccati veniam, solam quasi offero hostiam. Si solam gratitudinem, primitias solas reddo. Sed si omnia hec simul intendo, omnis generis hostias uno in opere exhibeo.“

[2]) Die letzte Reihe des Blattes ist weggeschnitten.

B. 17. Ad ipsum ore meo &c. Que est ista tanta res, ut sic provocet venire et audire omnes timentes, quia ad deum clamet et exaltet sub lingua? Verum quam optime dicit, quia timentibus dominum solum patet, quid sit exaltare sub lingua: aliis autem dici non potest, ideo frustra diceretur communiter, q. d. Vos qui timetis dominum, satis intelligetis, quanta foecerit 5 anime mee in hoc, quia ad ipsum clamavi et exaltavi sub lingua mea: quia tale est, ut alii intelligere non possint. Inde enim nos theologi tam irreverenter sanctum dei nomen vulgo nominamus, presertim in disputando et etiam orando, quia sub lingua exaltare nescimus. Et audacter de trinitate personarum, quarum tamen tria nomina sunt tremenda vehementer et nun- 10 quam sine tremore cordis proferenda, ita disputamus, de distinctione formali et reali, sicut sutor de corio suo disputat. Credo quod, si cum humilitate et reverentia tam sacra nomina in os sumeremus, melius intus erudiremur a deo, quam sic per nostras subtilitates in temeritate profecimus. Sic enim sancti, quando nomen Dei assumpserint in os, ita intus stupent ad maiestatem 15 eius, quem foris nominaverunt, ut velut peniteant, quod nomen eius in os sumpserint. Et hoc est proprie exaltare sub lingua. [Hoc recte sentit *qui* intelligit, quod . . . . . nullus dignus . . . ., nisi Christus, *cui* singulariter pro- Pf. 89, 27. missum *est* 'Ipse invocabit *me:* pater meus es tu'.] Sed quia ex Aristotele didicimus loquaciter et audacter de rebus disputare, putamus eandem loqua- 20 citatem et audaciam etiam ad divina transferendas. Hinc est, quod ego odio habeo opiniones istas tam audaces Thomistarum, Scotistarum et aliorum, quia sacrum dei nomen, in quo signati sumus, quod celum, terra et infernus tremit, adeo sine timore tractant et exaltant super linguam, deprimunt autem sub lingua. 25

Aliter potest etiam textus intelligi, ut sit sensus de promissione, scilicet: 'venite et audite, quanta foecit anime mee', et hic sit finis sententie, ac ibi alius incipiat: 'Ad ipsum ore meo &c.' q. d. cum veneritis, narrabo vobis omnia eius bona spiritualia. Sed hic non ea narrat, sed narrare promittit, Pf. 34, 12. sicut ibi ps. 33. 'Venite filii audite me: timorem domini docebo vos'. Et 30 Pf. 2, 6. hic finitur sententia. Item ps. 2. 'Narrabo dei preceptum'. Quia solum est exhortatio, ut veniant ad audiendum. Quia si hoc psalmus velit expedire, non diceret 'venite' sed: Ecce doceo vos et venio ad vos et mitto narrationem eorum, quod tamen non facit ut patet. Quare est sensus: Venite et narrabo vobis non vanitates et levitates, sed mirabilia, scilicet quanta foecit anime mee. 35

GLOSSA: PSALMUS LXVI. [LXVII.]

Peticio prophetica adventus Christi et manifestandi euangelii per totum mundum Psalmus LXVI.

B. 1. *Tit. Ad victoriam in organis psalmus cantici.*

Deus i. e. tu pater *misereatur nostri*[1] miscericordiam suam mittet, que v. 2. Christi incarnatio est,[2] *et benedicat nobis* multiplicando benedictione spirituali in Christo: *illuminet* per fidei gratiam in Christo *vultum suum super nos* auferendo velamen litere et dorsum *et miseratur nostri*, est repetitio eiusdem,
5 sed non est in Hebreo. *Sela.* Sic illuminet *Ut cognoscamus* intellectu et v. 3. affectu *in terra* Iudea *viam tuam,* i. e. que tibi placet et qua ad te pervenitur, que est Christus: et cognoscamus etiam *in omnibus gentibus* non tantum in Iudea *salutare tuum* salutem tuam vel ipsum Christum. *Confiteantur*[3] v. 4. laudes et gratias agant *tibi populi* Iudaici primum *deus:* et non solum sed *con-*
10 *fiteantur tibi populi omnes* etiam gentiles et quicunque. Et ut sic *Lætentur* in v. 5. spiritu *et exultent* erumpente foras letitia *gentes,* non tantum Iudei, *quoniam iudicas*[4] *populos* Iudeorum eos condemnando *in æquitate*[5] sine acceptione personarum, vel quia Iudei pro maiore parte nolunt, ideo ipsi lætentur iudicio regis: *et gentes in terra* in hac vita *dirigis* regula Euangelica ad salutem regis
15 et perducis per directum et compendium. *Confiteantur tibi* ut supra te glori- v. 6. ficent, se malos fateantur *populi* Iudaici primum, *deus confiteantur tibi populi omnes* tam gentes quam Iudei: *terra* i. e. beata virgo peperit Christum v. 7. secundum carnem et Ecclesia eundem secundum spiritum, loquitur in preterito pro futuro more prophetico, *dedit fructum suum* quia sine viro sola
20 eum concepit, ideo eius solius est.[6] *Benedicat nos deus* pater *deus noster* v. 8. filius per assumptionem et communionem carnis noster factus, *benedicat nos deus* spiritus sanctus:[7] *et metuant* filiali timore *eum omnes fines terræ,* id est Iudeorum et gentium.

GLOSSA: [1] Loquitur ad deum in tercia persona more in scripturis fere communi causa reverentie. [2] Hic iterum contra Iudeorum presumptionem
25 prophetatur gratia Christi futura per omnes gentes, quod Iudei usque hodie negant. [3] Te laudando, sese accusando. [4] Discernis, non indifferenter omnes salvando secundum spiritum, sicut olim secundum carnem in litera. [5] Iudicium Christi in equitate est, quod Iudeos, quia Domino volunt omnia, ut dicitur, in sacco vendere sine electione et reprobatione, non omnes suscepit indifferenter, sicut
30 olim in figura, quando omnes secundum carnem indifferenter salvavit tam bonos quam malos, tam credulos quam incredulos, tam patientes quam murmuratores, sed tantum eos qui credere voluerunt. Similiter quod non omnes gentes reprobavit sicut olim similiter in figura, sed tantum eas, que credere noluerunt. Et sic sine iniquitate, i. e. sine acceptione personarum regnat, ut quicunque credi-
35 derit, salvetur et quicunque non crediderit, condemnetur. Sed hec est equitas, quia omnibus est equus et idem. Sed in hoc Iudei offenduntur et schandalisantur sua superbia, non Christi culpa. Et ratio est, quia nunc salvat secundum spiritum, quod non potest malis simul et bonis communicari, olim autem in litera et carne, quod bene potuit utrisque communicari. [6] Sic etiam Ecclesie
40 solius est. [7] Quod triplicat nomen Deus, trinitatem in divinis ostendit, quod autem in singulari dicit 'Benedicat' et 'eum', unitatem.

10 tam gentiles

SCHOLAE: PSALMUS LXVI. [LXVII.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS LXVII. [LXVIII.]

De resurrectione Christi et omnium quæ postea facta sunt, scilicet ascensione, missione spiritus sancti et prædicatione apostolorum, collectione 5 *Iudæorum ad fidem, mixtim pulcherrimis laudibus, prophetiis et descriptionibus ecclesiæ &c. Psal. LXVII.*

V. 1. *Tit. Ad victoriam David psal. cantici.*

V. 2. *Exurgat*[1] qui dormivit, a mortuis exurgat, *deus* Ihesus Christus *et* tunc *dissipentur* destruentur, qui prius constabant contra eum *inimici eius* 10 Iudei: *et fugiant,*[2] qui prius persecuti sunt, iam terga vertent, *qui oderunt* iidem persecutores eius *eum a facie eius* ab adventu eius ex mortuis vel a V. 3. revelatione divinitatis eius. *Sicut deficit* propulsus a vento *fumus, deficiant: sicut fluit cera a facie ignis,* quia nullam retinet formam quam habuit, *sic pereant peccatores* sic Iudei nullam gloriam quam habuerunt, habeant *a facie* 15 V. 4. *dei* a revelatione divinitatis eius.[3] *Et iusti* apostoli et discipuli et alii credentes *epulentur*[4] sacramentum Christi *et exultent* corde et corpore *in conspectu dei*[5] non in conspectu hominum, que est carnis exultatio, sed providendo deum in conspectu suo: *et delectentur in lætícia* quod proprie est V. 5. bonorum in conscientia pura, in aliis autem risus dolore miscetur. *Cantate* 20 gaudenter laudatote *deo psalmum dicite nomini* ad laudem nomini *eius: iter facite* date locum, cedite, i. e. angeli precedite resurgentem, sicut precessistis descendentem *ei* Christo *qui ascendit super occasum*[6] super omnem crea-

GLOSSA: [1] Loquitur per totum psalmum persona prophete inquantum prophete, i. e. in spiritu de Christo et ad Christum. [2] Dissipentur, fugiant etc. 25 alii in bonitate ut salventur, alii in severitate in perditionem. Unde in resurrectione Christi cepit iudicium, quo alii sunt assumpti, alii relicti ex Iudeis Pf. 76, 10. ps. 75 'Cum exurgeret in iudicio Deus'. [3] In Christo humanitas dorsum Jef. 30, 21. nominatur Isaie 30 'Aures tue audient verbum post tergum monentis', i. e. Dei in Jerem. 18, 17. carne loquentis. Ierem. 18. 'Dorsum ostendit eis et non faciem'. Divinitas autem 30 facies. Cum autum Christus sic Deus predicaretur, tunc ceperunt Iudei perire in perfidia et disperdi spiritualiter et postea corporaliter, exceptis paucis, qui perierunt Apgsch. 2, 46. salubriter. [4] Act. 2. 'frangentes circa domos panem sumebant cibum cum Joh. 16, 22. exultatione'. Sic enim Dominus promiserat Ioh. 16. 'Iterum videbo vos et gaudebit Joh. 20, 20. cor vestrum'. Gavisi enim sunt discipuli viso Domino. Et pro maiore parte 35 iste psalmus describitur in actibus Apostolorum. [5] Impii autem contra 'letantur Sprichw. 2, 14. cum malefecerint et exultant in rebus pessimis' Proverb. 2. [6] Hebr. habetur Araboth, quod varie transfertur. Aliqui deserta campestria, unde Campestria 5. Mos. 34, 1. 8. Moab i. e. deserta Deutero. Unde b. Hiero. transfert 'per deserta'.[1] — Occasus

[1]) Psalt. iuxta Hebr. „praeparate viam ascendenti per deserta".

turam, que ex natura sua ad occasum et nihil tendit: *dominus* verus Deus *nomen illi. Exultate* corde et spiritu *in conspectu eius*[1] non coram mundo et in rebus mundi: *turbabuntur* intereunt, non est in Hebr. *a facie eius* ut supra, *patris* protectoris *orphanorum* tam corporalium quam spiritualium *et* B. 6.
5 *iudicis* vindicis *viduarum* similiter corporaliter et spiritualiter. *Deus* Ihesus Christus *in loco sancto suo* in coelo vel in humanitate assumpta: *deus* ille B. 7. inquam Ihesus Christus, *qui inhabitare facit unius moris* unanimes, uno spiritu, una fide, una charitate, una spe, act. 2. 'Quottidie perseverantes unanimiter in templo', *in domo*[2] vel in domibus, singulare pro plurali vel in una Apgsch. 2, 46.
10 Ecclesia. Ut *Qui educit* de inferno *vinctos* patres *in fortitudine: similiter eos* Iudeos aliquos, qui sunt rebelles et increduli, ut sanctum Paulum, *qui exasperant, qui habitant in sepulchris,*[3] corporalibus peccatis subditos Matth. 23 'Ve vobis, qui estis sicut sepulchra', vel in litera occidente, que est locus Matth. 23, 27. mortuarum animarum, sicut Euangelium est terra viventium et regnum
15 coelorum. *Deus cum egredereris in conspectu populi tui* olim ex Egypto B. 8. euntis vel nunc in incarnatione, exemplum vite prebens verbo et opere: *cum pertransieris* melius pertransires *in deserto* olim in Arabie, sed nunc in Synagogis. *Sela. Terra mota est* tunc, sed etiam nunc Iudei terrestres concussi: B. 9. *etenim cæli distillaverunt* tunc literaliter, nunc autem apostoli predicando,
20 *a facie* potentia vel notitia et revelatione *dei Sinai* Christi[4] incarnati, *a facie dei Israel. Pluviam* doctrinam euangelicam *voluntariam* liberalem, facientem B. 10. voluntarios, ut supra ps. 50 'Spiritu principali' i. e. voluntario sive libertatis: Ps. 51, 14. lex autem pluvia fuit vel potius ariditas violenta in timore, unde supra

GLOSSA:

25 est inclinatio vel introitus mortis, sicut vespera noctis, sed Christus ideo mane surrexit et vespere mortuus est, ideo ascendit super occasum. Sic mystice Ecclesia et anima, et tandem etiam corpora in futuro. Et huic sententie per omnia concordat hec dictio Araboth in quacunque significatione. — Vel melius secundum Augustinum: qui ab inferis ascendit in vitam super mortem eam
30 ineternum subcalcando, ut scil. illi mors ultra non dominetur, sed ipse sit Röm. 6, 9. 'Dominus Dominus exitus mortis' ut infra. Ps. 68, 21.

[1] Sed nonne omnes in conspectu eius letantur quicunque letantur? Respondetur: Sunt quidem omnes in conspectu eius, sed solum hi, qui eum provident Vgl. Ps. 16, 8. in conspectu suo, letantur in conspectu eius. [2] Apostoli in domo coenaculi. Apgsch. 1, 13.
35 [3] Hebr. 'Educit vinctos in fortitudine, increduli autem habitaverunt in siccitatibus'. Et sic sensus est, quod peccatores convertit in fortitudine spiritus, et increduli manent in siccitate anime, sine aqua gratie et spiritus. [4] Christus ubi deus Sinai dicitur, significatur Deus incarnatus, quia rubus, quem vidit Moses, primo 2. Mos. 3, 2 f. significat humanitatem, in qua ignis divinitatis corporaliter fuit, qui fuit natus
40 de terra deserta, i. e. virgine Maria. Similiter et deus Israel.

3 turbabuntur — eius von Luther eingeklammert 25 est est 40 virginis

'habitaverunt in siccitatibus',[1] *segregabis* a litera spiritum deputando secer-
Ps. 2, 8. nendoque *deus* Ihesu Christe *hæreditati tuæ* Ecclesie ps. 2. 'dabo tibi gentes in hereditatem', *et infirmata est* coram hominibus secundum carnem in passioni-
V. 11. bus: sed per hoc *tu vero perfecisti eam*[1] fortificasti in spiritu. *Animalia tua*[2]
Ps. 74, 1. homines, qui sunt oves pascue eius, ps. 44 et boves predicatores eius[2] etc. 5
habitabunt in ea, parasti parationem seu paratum fecisti scil. sacramentum *in dulcedine tua* in mera bonitate, non in meritis *pauperi* populo tuo in
V. 12. spiritu pauperi *deus* Christe.[3] *Dominus dabit* per spiritum *verbum euangelizantibus* non fabulantibus aut philosophantibus, sed bonum et pacem Christi
Luc. 21, 15. nunciantibus, unde 'Ego dabo vobis os et sapientiam cui etc.': *virtute multa* 10
Marc. 16, 20. V. 13. i. e. efficaciter vel cum multis signis et miraculis Marci ult. Dominus inquam Christus, qui est *Rex virtutum* coelestium et Ecclesiasticarum *dilecti dilecti*[4] i. e. singulorum, qui se mutuo diligunt: *et*[5] *speciei domus* i. e. sponse Christi, que est uxor eius, supple erit *dividere* distribuere in diversos ordines *spolia*
V. 14. peccatores diabolo victo ereptos. *Si dormiatis* a tumultu cupiditatum 15
quiescentes *inter medios cleros* duo testamenta, vel fide inter temporalia et celestia vivere *pennæ columbæ* speculative virtutes anime vel Ecclesie *deargentate* erunt erudite divinis eloquiis *et posteriora* exterior conversatio in
Matth. 11, 30. corpore *dorsi eius*, in quo portatur onus leve et iugum Christi, *in pallore*
V. 15. rutilantia per opera exemplorum *auri* charitatis intus latentis. *Dum discernit* 20
1. Cor 12, 4 f. i. e. distinctos officiis et donis ordinat 1. Cor. 12. discrete et prudenter *cælestis* Christus, non Herodes terrenus, *reges* rectores et prelatos apostolos *super eam* Ecclesiam,[6] *nive* i. e. super nivem *dealbabuntur* in spirituali
V. 16. candore fideles *in Selmon*[7] i. e. Christi humanitate, que est fides:[8] *mons*[9]

2. Cor. 12, 9. GLOSSA: [1] Nam virtus in infirmitate perficitur 2. Cor. 12. [2] Non 25
Luc. 1, 53. animalia immunda et deserta. [3] Quia 'esurientes implevit bonis et divites dimisit inanes'. [4] Dilecti dilecti, i. e. quorum unusquisque alter alterius est dilectus, quia regnum regis Christi est in charitate et mutua suorum dilectione. Et est locutio hebraica, que latine per adverbium in 'im' exprimeretur, ut ibi
Ps. 122, 4. 'tribus tribus Domini', i. e. singule tribus. Ita hic singulorum dilectorum. 30
[5] Tunc, quando sic virtute multa dederit verbum etc. [6] Tunc enim discernit Christus reges super Ecclesiam, quando ipsi per hostium intrant. Et non assu-
Hebr. 5, 4. munt sibi honorem, nisi vocentur sicut Aaron Hebr. 5. Quando autem confuse et sine differentia irruunt, necessario sequitur, quod potius denigrabuntur super carbones. Valde pregnans verbum 'discernit' et multa includens, i. e. multum 35
distinguit et probat, examinat eos constituendo super Ecclesiam. [7] Albabuntur
Apgsch. 15, 9. nive in Zelmon: eadem est sententia ut Act. 15 'fide purificans corda eorum'.
1. Thess. 5, 24. [8] 1. Thess. 5. 'Fidelis Deus qui vocabit vos, qui et faciet'. [9] Sicut Christus
Matth. 16, 18. secundum carnem dicitur petra, super quam edificata est Ecclesia, ita et mons
Jes. 2, 2. Micha 4, 1. propter idem Isaie 2 et Michee 4: 'In die illa erit mons domus Domini super 40
verticem montium et elevabitur super omnes colles', i. e. Christus secundum

---

[1]) Siehe S. 385 Z. 35. [2]) S. 377 Z. 7.

dei humanitas Christi *mons pinguis* foecundus et gaudio plenus sibi. *Mons coagulatus*[1] Hebr. excelsus et elevatus *mons pinguis* foecundus etiam nobis: *ut quid suspicamini* alios opinamini pre illo, cum sit ipse solus mons excelsus V. 17. super omnes *montes coagulatos* alios excelsos preter Christum. Quia *Mons*
5 humanitas Christi, iste est mons *in quo beneplacitum est deo* deitati *habitare* Col. 2, 9. *in eo* ut habitet corporaliter et hypostatice, greca locutio: *etenim* insuper etiam *dominus habitabit* in illo *in finem* ineternum. *Currus dei* Christi, V. 18. quo in celum vectus est, *decem milibus multiplex*[2] supple est, i. e. multiplicata dena milia vel pluries, supple et est currus eius inquam *milia lætantium:*
10 *dominus* Christus *in eis* in milibus istis *in Sinai* in humanitate, que est verus rubus, *in sancto* in coelo sive in mystico sanctuario. *Ascendisti in* V. 19. *altum* ad dexteram patris, *cœpisti captivitatem* captivam duxisti, hoc est liberrimam tecum assumpsisti, due negationes faciunt maiorem affirmationem, sicut mors mortua, venenum veneni etc., occidisti mortem: *accepisti* a patre ut ea
15 dares *dona* spiritus sancti, que sunt et que dedisti *in hominibus.*[3] *Etenim* insuper accepisti` *non credentes* eos qui non credunt: *inhabitare dominum*

GLOSSA:

hominem mons et fundamentum domus i. e. Ecclesie super omnes angelos et sanctos. Dicitur autem Zelmon i. e. umbra et umbrosum, quia est latibulum
20 divinitatis, sicut et Zelmon allegorice ipsa Ecclesia, et tropologice fides eius, quia omnia sunt absconsa et latibula divinitatis, Ecclesia, fides et humanitas Christi. Sed et species sacramenti Zelmon est. Unde ʻnon potest civitas abscondi Matth. 5, 14. supra montem posita' i. e. { Christo / fide Christi.

25 [1] Dicitur autem Christus homo coagulatus mons, quia ex lacte et carne virginis tantum, et sine semine virili natus et educatus est. Similiter Ecclesia et quelibet anima, quia lacte spirituali et sine semine hominum nata est ex Deo Joh. 1, 13. et educata. [2] Lyra: ʻbis decem milia milia letantium', i. e. bis decies milies milia, ut primum ʻmilia' sit adiectivum, alterum substantivum. Vel est
30 innumerabilia milia, quod nostra obscurius, tamen idem dicit per bis multiplex, ut si sic construas: Currus Dei multiplex (i. e. pluries quam semel, sive bis, quia binarius est prima multitudo seu multiplicitas) decem milibus milibus letantium. Sive sic: Decem milibus milibus multiplex, i. e. si velis numerare multitudinem eorum, non unitate sumpta sed decem milibus numerandum est, i. e. sunt
35 innumerabiles. Dan. 7. Quod tamen etiam de sanctis hominibus et melius Dan. 7, 10. exponit b. Augustinus, propter sequentia forte melius. — Grece Myrioplasion i. e. pluries dena milia seu multiplicatus denis milibus. [3] Act. 2 ʻaccepta Apgsch. 2, 33. promissione spiritus sancti a patre effudit hoc donum, quod videtis', q. d. dona que sunt in hominibus, tu prius accepisti a patre et ita dedisti. — Vel accepisti,
40 i. e. membra tua acceperunt et ergo tu in eis: sed illa melior ad auctoritatem Petri Act. 2.

---

25 et fehlt

Col. 2, 9. *deum,* quod inhabitet divinitas in Christo corporaliter, ut iam credant accepti.
V. 20. *Benedictus dominus die quottidie* per totam diem et hoc in omni die, Hebr. per singulos dies: *prosperum iter* virtutum, ut perficiamus feliciter, *faciet nobis* ad nostram salutem *deus* Christus author *salutarium nostrorum* salvationum nostrarum, Ihesuoth, quia multi salvantur, licet sit una salus Dei, 5 sicut una misericordia eius et tamen multe eius misericordie, quoniam distri-
Ps. 150, 2. buitur in multos, una eius virtus et tamen ait 'Laudate eum secundum multi-
V. 21. tudinem magnitudinis eius et in virtutibus eius'. *Sela.* *Deus noster* vel Christus *deus salvos faciendi,* i. e. est Dominus salutis, quod soli vero Deo convenit: *et* ipsius est *domini domini*[1] Christi, qui est Dominus Dominus, 10
V. 22. *exitus mortis* finitio mortis i. e. vite sine morte. *Veruntamen deus* Christus
Amos 6, 1. *confringet* per rationes *capita*[2] superiores, Amos 6 'capita populorum', *inimicorum suorum* Iudeorum: *verticem capilli* sacerdocium Synagoge *perambulantium* pertinaciter et ad finem perdurantium et proficientium *in delictis*
V. 23. *suis,* quia dereliquerunt fidem Christi. *Dixit dominus* in me per spiritum 15 sanctum *ex Basan,* non totum, sed reliquias Israel *convertam,* ex synagoga scil.: *convertam*[3] tales conversos mittendo *in profundum maris* medium
V. 24. gentium, ad ipsas quoque convertendas. Quia sic futurum erit *Ut intinguatur* non autem absorbeatur *pes tuus* sancti, per quos mundum conculcas, *in sanguine* effusione sanguinis martyrum: *lingua canum tuorum* predicatorum, 20 doctorum, et sic predicatio libera *ex inimicis* scil. conversorum vel assum-
V. 25. ptorum ex Iudeis et gentibus *ab ipso* ex sanguine martyrum fiat. *Viderunt* licet non intelligerent inimici *ingressus tuos* conversationes *deus* Ihesu Christe: *ingressus* conversationem inquam *dei mei* tuos, qui es Deus meus rex meus, sed non Dei eorum, *regis mei* quia de carne nostra nati *qui est in sancto* 25
V. 26. in coelo vel animabus sanctis. *Prævenerunt* pre aliis venerunt non tantum tempore aut loco, sed magis gratia et virtutibus et donis ad ipsum Deum appropinquando, *principes* Apostoli *coniuncti* per charitatem et animo, immo etiam loco *psallentibus: in medio iuvencularum*[4] fidelium in fide renovatarum

GLOSSA: [1] Hic duo nomina Dei in genitivo ponuntur, scilicet tetragram- 30 maton et Adonai, et utrunque ad patrem vel ad filium, melius tamen ad filium refertur. [2] Destructo capite totum corpus destruitur et fit sine nomine corpus
Jes. 66, 24. et cadaver. Unde Isaie 66 vocantur cadavera Iudei, quia Synagoga fuit vivum corpus, cuius caput erat summum sacerdocium. Capillus ipsi sacerdotes et levite. Igitur verticem capilli destrui est sacerdotium levitarum et sacerdotum destrui. 35
Apgsch. 13, 46. Et sic totum corpus putrescit, quia caput periit. [3] Act. 13. 'Ecce convertimur ad gentes'. [4] Quia omnis anima per fidem est iuvencula, sicut enim qui
2. Cor. 4, 16. credit in Christum, non moritur, ita nec senescit sed iuvenescit 2. Cor. 3, 'sed homo qui intus est, renovatur de die in diem'.

---

16 exbasan

tympanistriarum[1] laudatricum. *In ecclesiis*[2] quia extra ecclesias non est V. 27.
laus Dei, q. d. Estote unanimes si vultis benedicere Deo, *benedicite deo*
Elohim *domino* Adonai Christo: *de fontibus* sacramentis vel libris propheticis[3]
Israel populi fidelis. *Ibi* in Ecclesiis est *Beniamin* Apostolus Paulus de V. 28.
5 tribu Beniamin *adolescentulus,* quia in iuventute conversus: *in mentis excessu* Phil. 3, 5.
in raptu ad tercium celum. *Principes Iuda* ut Iacobus, Simon, Iohannes, 2 Cor. 12, 2.
Thaddeus de tribu Iuda, supple ibi *duces eorum* Apostoli: supple et ibidem
principes Zabulon et principes Neptalim Petrus et Andreas, Philippus circa
mare Galilee, ubi est sors Zabulon et Nephthalim, et ibi vocati sunt a Matth. 4, 15. 18.
10 Domino.[4] *Manda* i. e. dic verbo[5] et fiet, et precipe ut operetur *deus virtuti* V. 29.
tuæ gratie et spiritui in sanctis: et *confirma* perfice et conserva *hoc* gratiam
tuam *deus, quod operatus es* antequam cooperemur *in nobis* etiam sine nobis
et ante nos. *A templo tuo in Hierusalem* ibi incipiendo usque in fines terre V. 30.
vel propter templum: *tibi offerent* per verbum tuum mortificatos homines
15 *reges* Apostoli ps. 44 *munera* sacrificia Eucharistie etc. *Increpa* prohibe Pf. 45, 10. V. 31.
ne apostolis noceant *feras arundinis* Demonas, qui habitant in hominibus
vanis et sicut arundines vacuis spiritu, Hebr. Bestiam calami, que est Behe-
moth, de quo Iob 40 'Dormit in secreto calami'.[6] Quia ab illis est *congre-* Hiob 40, 16.
gatio concilium *taurorum* sacerdotum, Iudeorum fortium, qui ps. 21 'Thauri Pf 22, 13.
20 pingues': quorum subditi sunt vacce eorum,[7] *in vaccis populorum,* i. e. populi
subditi sunt vacce eorum sicut ipsi thauri: *ut excludant eos*[8] absque syna-
gogis facient per excommunicationem apostolos et discipulos, *qui probati*
sunt eruditi et ornati *argento* divinis eloquiis seu fide illorum. *Dissipa* per V. 32.

GLOSSA: [1] Tympanum fit ex corio mortue carnis exiccato et extento:
25 significat fideles, quia victa carne et crucifixis concupiscentiis eius deum in hoc
ipso laudant et confitentur. Hec Augustinus. [2] i. e. non sitis heretici,
scismatici et singulares ac superstitiosi, sed in communione sanctorum orate et
laudate. [3] Vel de doctoribus nove legis, Ioh. 4 'Qui biberit de aqua, quam Joh. 4, 14.
ego dabo, fiet in eo fons aque vive etc.' De fontibus, i. e. ab eis discite bene-
30 dictionem, non ipsi sitis magistri vobis. [4] Vel mystice, quia fidei est confessio,
spei fortitudo et charitatis latitudo. Iuda autem confessio, Zabulon habitaculum
fortitudinis et Nephthalim latitudo dicitur. Ideo principes fidei, spei, charitatis
sunt omnes Apostoli et rectores Ecclesie. Per fidem enim Deum hic confitemur,
per spem in celo habitamus, per charitatem ad omnes dilatamur. [5] Quia
35 Deus omnia facit solo verbo, ideo dicit: Manda, i. e. dic vel verbo precipe, ut
virtus tua, non virtus mundi, fiat. [6] Behema autem dicitur bestia vel fera,
Behemoth autem bestie vel fere. Unde diabolus dicitur Behemoth pluraliter sicut
Athene, divitie, nuptie. Et sic nostra translatio habet feras, Hieronymus autem
feram vel bestiam, et idem est. [7] Sicut Ecclesia dicitur ovis, prelatus aries
40 eius. [8] q. d. Machinatio Demonis est, quod Iudeorum concilium contra
Apostolos furit, ideo primum increpa feram illam Diabolum, qui in eis habitat.

1 tympanistarum, ri von Luther hineincorrigirt 24 mortue carnis ist Zusatz Luthers zu Augustins Worten

Romanos *gentes*[1] Iudeos, que iam amisso nomine propter infidelitatem recte gentes et idololatre sunt, sicut econtra gentes amisso nomine propter fidem
Röm. 2, 28. recte Iudei dicuntur. Rom. 2 'Non qui in manifesto Iudeus est etc.' Unde Hebr. habetur 'populos', *quæ bella volunt*[2] impugnare semper optant fideles usque hodie etc.: *venient* ad Christum per fidem pro illis *legati ex Ægypto*, 5
i. e. non tantum ex Iudeis erunt euangeliste, sed etiam ex gentibus: *Æthiopia* per Mattheum conversa *præveniet manus eius deo* ad Deum Christum, quia
V. 33. accipiet gratiam ante quam synagoga. *Regna* omnia totius *terræ cantate deo:*
V. 34. *psallite domino. Psallite deo* Christo: *qui ascendit super cælum* angelos *cæli* sanctorum *ad orientem*[3] equalitatem patris, ex quo oritur filius sicut sol 10
ex oriente. *Ecce dabit voci suæ*[4] euangelio suo, quod ipse predicavit, *vocem*
V. 35. *virtutis* in apostolis efficacem. *Date gloriam deo* Christo, non ipsi in hoc gloriamini, *super Israel*, qui est deus super Israel vel de Israel, quia eum suscepit: *magnificentia eius* gratie et donorum magnifica distributio *et virtus* fortitudo *eius in nubibus* elevatis per fidem hominibus, non in terrestri regno. 15
V. 36. *Mirabilis deus in sanctis suis* miracula per eos operans vel quia non secundum carnem magnificus in eis et potens, *deus Israel ipse*, non mundus aut caro, *dabit virtutem* in agendis spiritualem *et fortitudinem* in ferendis malis *plebi suæ* fideli populo: *benedictus Deus.*

SCHOLAE: PSALMUS LXVII. [LXVIII.][1] 20

V. 2. Exurgit deus Christus p r i m o, quando incarnatur: quia tunc cepit stare et servi formam assumere, ut pro nobis serviret et pugnaret, qui antea in sinu
Ps. 12, 6. patris quievit. Ps. 16. 'Nunc exurgam, dicit dominus'. S e c u n d o, quando a mortuis resurgit, ut hic. T e r t i o tropologice, quando fides eius mortua in animo resurgit, scilicet quando quis convertitur ad penitentiam in fide Christi. 25

GLOSSA: [1] Hebr. 'Disperge populos, qui bella volunt', vel contentiosos Iudeos, quia pro illis 'Ecce offerentur velociter ex Egypto, Æthiopia festinet
5. Mos. 31, 27. manus dare Deo'. Unde Moses Deutero. 31: 'Scio contentionem tuam durissimam'.
Röm. 2, 8. Ro. 2 'His autem, qui sunt ex contentione'. [2] Quia qui pacem nolunt, iuste dissipantur, ut bellare non possint. Vel dissipa, scil. mittendo discordiam bonam, 30
ut solvatur pax mala. Item quia propria passio Iudeorum contentio, bellum, furor a Mose, Apostolo, psalmo pronuntiatur. [3] Quia qui ascendit super occasum, quo nisi ad orientem (i. e. semper orientem vitam, immortalem et nunquam occidentem)? Est enim occasus contrarius orienti sicut mors vite. Ideo Oriens est semper reflorens vita ineternum et immortaliter. [4] Vox sua est verbum, quod 35
ipse predicavit. Cui addidit vocem apostolorum, qui illud in spiritu predicaverunt.

2 idolatre 24 resurgit fehlt

1) Bl. 84a—89b.

Quia sicut Christus crucifigitur, ita et resurgit in nobis, dormit, vigilat, agit, quiescit. Quarto, quociescunque in effectu auxilium prestat. Ps. 3 'Exurge domine, salvum me fac, deus meus'. Ut ibidem b. Augustinus exponit. Quinto in extremo iudicio. Pf. 3, 8.

5 Facies domini primo est revelatio eius sive notitia eius, qua cognoscitur esse dominus. Et hoc est lumen vultus eius ps. 4. et psalmo precedente: 'Illuminet vultum suum super nos'. Secundo est ipsa gratiosa divinitas anagogice, sicut illud fides eiusdem. Nam qui Christum nondum dominum credit, nondum habet lumen vultus eius necdum periit a facie eius. 10 Quia tam salubriter quam severiter peritur a facie eius: salubriter in hac vita. Tercio est revelatio eius in extremo iudicio: ubi peribunt inimici eius horribiliter. Quarto est ipse intellectus mysticus in seipso de Christo, de quo supra ps. 4.[1] Pf. 4, 7. Pf. 67, 2.

Sic 'dorsum' per oppositum. Sic infra: 'Coeli distillaverunt a facie 15 dei Israel', i. e. ex eo quod Christus per spiritum sanctum Deus apparuit et cognitus est, ceperunt Apostoli predicare euangelium etiam aliis, quod ipsi noverunt ex inhabitante Christo. V. 9.

A facie Dei Sinai. Christus Deus Sinai propterea dicitur, quia apparitiones Dei olim in persona dei facte omnes figurabant apparitionem 20 Dei in carne. Et sic Rubus virens est gratiosa humanitas, viride lignum sine omni ariditate peccati et defectu gratie, aque spiritus sancti, in qua corporaliter ignis divine bonitatis et charitatis manet ineternum. Et eadem ratione dicitur Deus Israel: quia Iacob apparuit in forma angeli luctans cum eo et ibi ei nomen Israel imposuit, quia deum incarnandum vidit. Sic et 25 pater de ipso dicit Osee 1. 'Salvabo eos in Domino deo ipsorum'. Ecce pater appellat ipsum dominum deum, non suum sed nostrum. Ipse salvat, et tamen in deo nostro, uterque unus salvator. 2. Mof. 3, 2 f. 1. Mof. 32, 24 f. Hof. 1, 7.

Pluviam voluntariam. Hoc segregare dicitur ad differentiam litere, q. d. seorsum et aliam a litera, non vulgarem legalem vel .....[2] doctrinam 30 dabis populo, qui et ipse segregatus est a tabernaculis Chore. Unde reliquie Iudeorum, Apostoli, dicuntur filii Chore in titulis psalmorum. Dicitur autem 'voluntaria', quia facit spontaneos servos dei: ex amore libero, non ex timore cogente servientes, sed ex spiritu libertatis, ut Apostolus disputat. Qui est spiritus voluntarius et spiritus principalis supra ps. 50. Et quia sine meritis 35 nostris, sed ex bona voluntate sua. V. 10. 4. Mof. 16, 24 f. Röm. 8, 15. Pf. 51, 14.

Infirmata est. [i. e. impotens. Infirmatur enim, dum predicat veritatem. Veritas enim odium parit, ideo post pluviam voluntariam statim sequitur 'et infirmata est'.] Non de morbosa infirmitate hoc intelligendum est, sed secundum quod apostolus 1. Cor. 1 ait: 'Deus elegit infirma huius 40 mundi, ut confundat fortia.' [Ut Osee 14. 'diligam eos spontanee'. Ps. 50. 1. Cor. 1, 27. Hof. 14, 5. Pf. 51, 20.

[1]) Oben S. 39 Z. 31. [2]) Das Wort ist durch Beschneiden der Seite verloren gegangen.

'Benigne fac in bona voluntate'.] Igitur infirma, i. e. non fortis secundum seculum, non resistens persecutoribus, sed patiens et sustinens, sicut impotens. Quia 'non multi potentes aut nobiles, sed infirmos' (i. e. impotentes). Et in tali infirmitate virtus perficitur. Unde hic dicit: tu vero perfecisti eam. Sic eodem modo: stulta facta est (quia stulta elegit deus), quia non sapit cum filiis huius seculi, sed tu sapientem foecisti eam. Item Afflicta est, sed tu consolaris eam. Et sic universaliter quicquid est in mundo, pauper facta est, sed tu ditasti eam. Unde sequitur: parasti in dulcedine pauperi deus. Sic: contempta et abiecta est, sed tu honorificasti et suscepisti eam. Quia qui hominibus placent, deus sprevit eos. Sed qui sunt 'opprobrium hominum et abiectio plebis', ipsi sunt 'corona glorie in manu domini et diadema regni' &c. 'Videte ergo vocationem vestram'.

1. Cor. 1, 26. 2. Cor. 12, 9. V. 11. Ps. 22, 7. Jes. 62, 3. 1. Cor. 1, 26.

Cum igitur nostro tempore Ecclesia firmata sit, ditata et honorata secundum seculum, [et sapiat, ideo infatuatur,] ideo sequitur, quod deus dissipaverit ossa eorum et confusi sint et spreverit eos, ita ut sint infirmi coram deo, abiecti coram deo, et deus hereditatem suam sprevit et ad nihilum redegit Israel. 'Nec virgines sunt lamentate, et vidue non plorabantur'.

Ps. 78, 63.

Alio modo. Infirmata est, i. e. agnoscit se infirmam, stultam et nihil: ideo tu robur, sapientia et entitas eius es. Quoniam qui se humiliat, infatuat, annihilat, exaltabitur, sapiens fit. Unde deus meus gloria mea et lux mea. Et sic exponit b. Augustinus ps. 6. 'Miserere mei, domine, quoniam infirmus sum'.

Ps. 6, 3.

Tercio Infirmitas spiritualis, scilicet in virtute Christi deficere. Et non abundat in ea. Et hec nunc frequens est.

V. 5. Super occasum mystice ascendit, quando per fidem dominatur super carnem et spiritum super eam dominari facit. Quia antea occasus, i. e. caro dominabatur super spiritum et ascendebat: Ideo in Christo quoque occasus ascendit super eum, et dominata est ei mors propter nos sic ipso volente, ut sic per ipsum rursus dominaretur vita super occasum, si cum eo resurrexerimus. Recte enim caro occasus dicitur et spiritus mane sive diluculum. Quia caro occidit tandem, Spiritus autem immortalis in meridiem usque ineternum. Et sic Spiritus iam dominatur super carnem spiritualiter: vincendo eius inclinationes ad peccata mortis. Sic super eam dominabitur corporaliter, ut iam ammodo non sint occasus, sed vivat et ipsa ineternum.

Breviter itaque Occasus domini simplus (secundum Augustinum) concinit nostro occasui duplo: Et ipse uno simplo victo et ascenso nostrum simul vicit duplum. Occasus enim noster in peccatum et mortem est utrunque. Christi autem in mortem tantum et non in peccatum. Et assidue nunc ascendit in nobis super occasum [peccati] in peccatum per fidem sui: quod est ex carne occidente. Tandem in futuro etiam ascendet super occasum

15 confusi sunt 35 concimit



mortis, cum novissima destructa fuerit mors et mors absorpta in victoria. Interim peccatum et mors spiritualis absorbetur in victoria Christi. Unde Araboth Hebr. deserta pluraliter significat ad istos duos occassus exprimendos, super quos Christus ascendit per suam resurrectionem. Resurrexit enim ad
5 iustificationem nostram Ro. 4. Et nos resurgemus per Ihesum &c. Röm. 4, 25.

Potest etiam intelligi Occasus iste Litera legis: que victa est et absorpta per Christum, et sic ascendit et nos per spiritum ascendere foecit super literam occidentem, que est Campestria Moab. Sic enim aliqui Araboth 5. Mos. 34, 1. 8. interpretantur. Et hanc victoriam significat secundus transitus filiorum
10 Israel, scilicet per Iordanem. Quia fluvius significat mortalitatem corruptionis: sicut mare rubrum persecutiones peccatorum. Unde in Iordane fluvio nulli inimici submersi sunt, sicut in mari, quia in prima victoria vincitur hostis et in primo occasu. Sed in secunda in Iordane aque inferiores ad sinistram Jos. 3, 13. 16. defoecerunt, i. e. corruptiones carnis. Et sic alter occasus est superatus. Et
15 sic Iosue deducit suos in veram promissionis terram eternam, relicto Iordane mortalitatis. Aque autem ex altera parte instar montis elevate sunt. Quid hoc? Aque in dextris est vitalitas carnis, que elevabitur post hanc vitam.

Vel transitus Iordanis est egressio anime de corpore. Et sic vincitur mors corporis transeundo et relinquendo tam corruptiones carnis quam vitam
20 carnis. Sed nondum satis intelligo hoc mysterium. Quia de Iudeis dictum videtur, qui in altera parte instar montis erecti sunt in superbia contra discipulos domini, ex altera autem parte defecerunt, quia quosdam receptos, quosdam defecisse a Christo constat.

Parasti, verbum absolutum (i. e. paratum vel parationem foecisti) V. 11.
25 quod significat sacramentum Eucharistie: quod est panis sine labore nostro paratus. Unde et Man Hebr. paratum [alii munus] significat secundum Lyram. Quia olim dabatur filiis Israel paratum a deo. Ideo 'parasti' idem est, quod 'manna dedisti pauperi deus in bonitate tua'. Diviti autem nihil, quia 'divites dimisit inanes'. Unde patet, quod hoc sacramentum non est Luc. 1, 53.
30 cibus nisi pauperum et nequaquam divitum. Quia deus non dat habenti, nec est opus medico bene habentibus. Igitur pauperi, id est qui est spiritu Matth. 9, 12. pauper, et qui sese agnoscit pauperem. Nam omnes quidem sumus pauperes coram deo, sed non omnes id agnoscimus. Ideo notanter exprimit 'pauperi'. Et hoc deus. Homo enim parat diviti potius. Iam cur 'in dulcedine tua'?
35 Quia cum tot angeli dignissimi, et si essent infiniti, non sint sufficientes eum digno honore suscipere, quid est, quod ad infimum limum terre descendit, et non sua, sed nostra querens, adeo contentus est vilissimo honore, immo potius irreverentia nostra quam maxima? Vere dulcis dulcedo dei, in qua nos vehementer humiliat tanta dignatione.

---

10 mortalitem

V. 13. **Rex Virtutum, dilecti dilecti, et speciei domus.** [Augustinus sic: Rex pater/filius virtutum, dilecti dilecti, i. e. filii per repetitionem dilecti, vel alterum dilecti ipsi speciei domus, ut sit dilectus patris et speciei. Vel sic: Rex virtutum, i. e. Virtutes dilectorum et virtutes speciei domus dividere, i. e. ad dividendum spolia, sive quibus dividit spolia, sunt Christi. Ipse enim est rex *i. e.* Dominus virtutum *spiritua*lium. Nec ex *se homines* eas habent: *sed* gloria virtut*is eorum* tu es. Sic *est rex* virtutum eorum.] Quod preter glosam[1] secundo potest sic accipi, ut omnes tres genitivi a nominativo rex regantur. Ut rex virtutum, rex dilecti dilecti et rex speciei domus. Ad hoc scilicet rex, dividere spolia (i. e. ad dividendum vel ut dividat spolia). Greca locutio. Et est sensus: Christus est rex omnium potestatum in Ecclesia, omnium fidelium sese mutuo diligentium et totius Ecclesie, que est domus eius.

Geminatio autem illius dilecti dilecti primo ponitur more hebraico, quo exprimitur distributio singulorum. Ut ibi: 'Illuc enim ascenderunt tribus tribus Domini' (i. e. singule tribus Domini). Et Numeri 17. 'Accipies ab eis virgas singulas', Hebr. Virgas virgas. Est enim Regula, quod nomen substantivum geminatum pro singulo vel singulis intelligatur teste Reuchlin folio 573.[2] Ps. 97. 'psallite domino in cithara in cithara', i. e. singulat*im in* citharis, seu *ad* singulas citharas. Ezech. 14. 'Homo homo de domo Israel' i. e. si*nguli* vel quilibet. Translatio autem non u*bique* hoc servat. Secundo ad expressionem successionis fidelium in dilectione: quia Christus est rex dilecti dilecti, i. e. unius post alium sine fine. Ut ibi: 'dies diei eructat verbum'. Et ps. 103. 'Et iustitia illius in filios filiorum &c.' Sic hic rex dilectorum dilectorum, vel dilecti populi, dilecti populi. Tercio ad commendandam charitatem mutuam. Quia in Ecclesia Christi non solum sunt diligentes, quia scilicet inimicos etiam diligunt, qui sunt eorum dilecti, sed etiam rursum alter alterum diligit, ac sunt mutuo dilecti dilecti, alter alterius dilectus, sic ut quilibet illud Cantic. 2. ad proximum dicat: 'dilectus meus mihi et ego illi'. Quarto ad expressionem duplicis charitatis, et quinto spiritualitatem dilectionis. Quia Spiritus solet communiter in scriptura geminatione exprimi, ut Esaie 37. 'Vivens vivens ipse confitebitur tibi'. Et forte multis aliis modis. [Sic in prophetis ... locutus sum, ... faciet, seu ... do faciet .. *fe*derabuntur fe*derabun*tur: Quia f... federantur extra .... non corde E .... federati sunt .... rati. Et consent .... discutiunt(?), sicut .... in deliciis v .... mor ... Et non .... unit: Sic ... etiam federati .... tiunt. Sed hic ... quod etiam federa ... tiant. Sed federa

Margin: Pf. 122, 4. — 4. Mos. 17, 2. — Pf. 98, 5. — Hesek. 14, 7. — Pf. 19, 3. — Pf. 103, 17. — Hohel. 2, 16. — Jes. 38, 19.

2 u. 3 Seid. filius/pater   13 muto   29 dilgit   36 dissentiunt?

[1]) Vergl. S. 386 Z. 27 flg.   [2]) Joh. Reuchlin, Rudimenta hebraica. pg. 573.

... rati sunt: non ... Sed spiritu et *litera*.] Ecclesia autem dicitur species seu gloria domus secundum Burgensem,[1] quia sic mos Hebr. uxorem nominat. Item ideo: Quia Ecclesia olim in synagoga erat abscondita, nunc autem manifestata, ut supra psalmo 'Ex Zion species decoris eius'. Species enim est Ps. 50, 2.
5 productus ad lucem et in publicum decor: Ita Ecclesia de synagoga vulgata est per orbem, ideo species.

Hebr. sic: Reges virtutum federabuntur [i. e. virtute federati] foederabuntur, et species domus dividet spolia. [Si autem 'dilecti' esset in plurali, facilis est concordia. Rex singulari pro plurali reges, dilecti
10 dilecti, supple sunt mutuo, et speciei domus supple erit dividere spolia. Sed Grecus repugnat, ubi ponitur in genitivo.] Et sic sensus valde clarus est. Quia reges exercituum sunt Apostoli et sequaces eorum Episcopi: quorum cuilibet suus est exercitus et populus distributus, illi mutuo federati sunt charitate gemina. Et tunc potuit species domus dividere spolia. Sed heu
15 nunc reges virtutum dissentiunt dissentiunt et odientes odientes. Ideoque non dividit Ecclesia, sed dividitur a diabolo in spolia. Ve illis!

Dum discernit coelestis reges super eam. Discernit Christus V. 15. primo, quando singulari gratia implendo eos ab aliis distinguit. Secundo quando discretionem et prudentiam eis concedit seu discretos et prudentes
20 eos constituit. Non enim frustra omisit dicere 'dum constituit', sed ait 'Dum discernit', ut indicet nos multa debere deliberatione et prudentia procedere, precipue in electione prelatorum.

Tercio Discernit, id est in diversas partes Ecclesie diversos disponit. Quarto discernit, id est differentes gratias aliis et aliis tribuit, ut 1. Corin. 12. 1. Cor. 12, 4 f.
25 disputat. Quem sensum credo hic principalem esse. Nam dona dedit ideo, ut dealbetur Ecclesia: ut idem Apostolus ait Ephe. 4. 'ad consummationem Eph. 4, 12. corporis eius'. [Ut oculus sit oculus, pes pes, manus manus. Quando sic discernuntur et disponuntur, optime albabuntur.] Quinto non quoslibet assumens, sicut heu nunc fit in Ecclesia, sed iudicio discernens. Sexto
30 quia prelatis magis incumbit iudicium ceteris, et ideo tacitis aliis hos tantum dicitur discernere. Omnia ista simul in isto verbo intelligendum est spiritum sanctum voluisse. Et septimo: A litera in spiritum disponens, sicut supra 'pluviam segregabis', ut sint spiritualiter et in spiritualibus superiores, ut V. 10. regnum Ecclesie non in corporali prelatura existimes. Et tunc certe si sic
35 prefuerint, potest Ecclesia proficere et albari. Sed nunc ad literam valde presunt et raro in spiritualibus et in separato. Quia Ecclesiam solum in temporalibus student ampliare, stulti nimis.

Quia vero quartum non servatur, etiam in religionibus, sed oculus vult esse manus et auris oculus, sed et ipsi ordinatores ita confundunt, ut iam

---

27 Quando sicut

[1]) „Species domus vulgariter inter Hebreos dicitur uxor." Glossa ordin. addit. II

non secundum mensuram fidei, quam divisit eis Deus, sed quilibet omnia vult esse et omnes quilibet: ideo iam celestis non discernit, sed terreni confundunt reges super eam.

Nive dealbabuntur in Zelmon: hanc locutionem Alemanica lingua sicut multas quoque alias facilius imitatur et consequitur quam vel greca vel latina, scilicet: Sie werden schnehe weiß. Sic eodem modo ponitur supra ps. 50. 'Et super nivem dealbabor'. schnehweiß, kohlschwartz, feürRoht, Eyßkalt, steynhart.

Si dormiatis inter medios cleros, penne &c. Hoc quod 'cleros' hic ponitur, Hebr. sortes, limites vel terminos dicitur. Et b. Augustinus primo sic. Si dormiatis inter duas sortes, id est duo testamenta, in his meditando et studendo: tunc penne columbe, id est anime contemplatrices potentie, deargentate, id est divinis scripturis erudite erunt. [Ps. 103. 'Intra medium montium pertransibunt aque'.] Et posteriora dorsi (id est exterior conversatio corporis) in virore (id est rutilantia, exemplorum luce) auri (id est charitatis). Et ut ad plenum sensum perveniamus, ultima particula primo est expedienda. Notandum itaque, quod corpus nostrum est dorsum, quod ad mundum et temporalia vertimus, spiritus autem est facies, que sursum ad deum tendit et festinat semper. Hoc notato mirifica et foecunda in isto versu patet sententia. Dorsum itaque in posterioribus habet rutilantiam seu virorem auri, hoc est: in corpore relucent opera pulcherrime charitatis ad proximum faciendo eis bona et ferendo ab eis mala. [Portatur onus *hume*ri in dorso.] Quod autem dicit 'posteriora', exprimit profectum. Quia obliviscens ea, que post eam sunt, semper in anteriora extendit seipsum: vel certe quia vita et conversatio, quam in corpore gessit, rutilat etiam post mortem et postquam corpus amplius non est. Ac sic non solum dorsum, sed et posteriora dorsi, id est sequentia tempora post mortem eius, resplendent opere charitatis eius, sicut Sap. ait: 'Ornavit tempora usque ad consummationem vite'. Ac sic rutilantia seu viror posteriorum dorsi Sancti Augustini est memoria sanctissime vite sue, quam gessit in corpore. Quod insuper ait 'in virore', 'pallore': id est Quod memoria eorum semper viret et 'In memoria eterna erit iustus'. Sic econtra posteriora dorsi Neronis et Iude quid sunt? fetor, sulphur et omnis mala species. Sed adhuc nota clarius, quod dorsum etiam significat recessum ex hac vita: sicut enim facies adventum, ita dorsum recessus. Sic Memoria sanctorum, qui recesserunt ac recedunt, est in claritate aurea. In quo simul docemur, quod post obitum sancti clarius rutilant. Sed et illud sane: Quod opera nostra bene facta post nos habere debemus et, ut supra, oblivisci ac velut nescire sese habere merita. Nam qui sua merita attendit et numerat, certe hic non habet posteriora dorsi in rutilantia auri, sed ponit ea ante faciem et per consequens

Margin: Ps. 51, 9. — V. 14. — Ps. 104, 10. — Jes. Sir. 47, 12. — Ps. 112, 6. — Line numbers: 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35

13 potie Seid. patientie 15 Seid. & nach rutilantia, dasselbe ist aber in der Handschrift anscheinend durchstrichen

dorsum privat gloria sua et nihil post se relinquet: 'opera enim illorum sequuntur illos', non ait 'precedunt'. Offb. 14, 13.

Talis igitur est sanctus ad homines et in dorso. Quomodo autem ad deum? Ecce penne columbe deargentate, id est per divinorum eloquiorum studia assidue volat in deum. Nam quo volaret, nisi in deum, qui pennas deargentatas habet, id est solum divinis literis imbutas et informatas? Cum autem Divina Scriptura argentum sit, et in ea omnis sapientia et scientia: sequitur, quod anime, quarum penne istis sunt imbute, omni sapientia et scientia sint replete. Et nota, quod Scripture virtus est hec, quod non mutatur in eum, qui eam studet, sed transmutat suum amatorem in sese ac suas virtutes: ideo dicit 'penne deargentate' non 'argentum pennatum': [penne id est doctor ... Ecclesie] Nunc pone virtutes scripture. Est lux: ergo anime illuminate. Est veritas: ergo veraces. Est sapientia: ergo sapientes. Est Disciplina: ergo disciplinate. Et sic inductive universaliter sunt omnibone. Unde non ait 'penne sunt argentee', sed 'deargentate'? Quia non tu me mutabis in te [*sicut* heretici faciunt], sed tu mutaberis in me. Nec ego a te, sed tu a me denominaberis. Isti ergo sunt duo fructus eorum, qui dormiunt inter cleros. Quare videndum nunc, quid illud sit. Primo Audivimus S. Augustini mentem. Secundo idem sic exponit: Cleros pro sortes vel hereditates accipiendo. Et sic due hereditates, temporalium et eternorum. Qui ergo eternam per speciem nondum habent, et tamen temporalem per affectum non curant: hi dormiunt inter medios cleros. Et hec est optima interpretatio et veracissima. Quia contra Iudeos loquitur, qui terrenam hereditatem querunt, cum hic doceat eam, etiam si affluat, nescire (Vgl. Ps. 62, 11.) et cor non apponere divitiis ac velut dormientem uti ea: et tamen simul per fidem et spem futura potiri, quam etiam nondum habet, et dicere 'Dominus pars hereditatis mee', (Ps. 16, 5.) et iterum 'portio mea, Domine, sit in terra viventium'. (Ps. 142, 6.) Tertio potest etiam accipi, ut infra ponetur, pro sortibus tantum in hac vita. Quia Heb. habetur 'terminos' seu 'limites'. Sed primum videamus de somno, quomodo hic accipiatur.

De tota autem Ecclesia exponendo, que est columba, cuius tot sunt penne, quot contemplativi. Et sunt due ale ex duobus testamentis. Dorsum autem sunt activi. Igitur quilibet doctor est penna eius, erudita Scripturis divinis. Et iste due ale sunt date Mulieri apoc. 12. Offb. 12, 14.

Igitur quid sit dormire iam videamus. Ubi sciendum, quod preter corporalem somnum et mortem corporalem, que etiam somnus in Scripturis dicitur, est duplex somnus, unus Ecclesie, alter mundi. Quia sicut alter

---

16 Seid. rückt die Randbemerkung nach denominaberis 19 Seid. Audimus 21 speciem von Seid. beanstandet, ist völlig sinngemäß; vergl. 2. Cor. 5, 7. 34 Am Rande ein durch Beschneiden der Handschrift verloren gegangener Zusatz. Der ganze Abschnitt Z. 31—34, am Ende von Bl. 85 b geschrieben, scheint eine nähere Ausführung der Randbemerkung Z. 11 zu sein und dorthin zu gehören

alteri est mutuo crucifixus, stultus, infirmus, homo spiritualis et homo carnalis, unde oritur duplex sapientia, crux, infirmitas, fortitudo, stultitia etc., ut Apostolus in suis Epistolis utitur frequentissime: Sic etiam alter alteri mutuo dormit et duplex oritur somnus. Igitur

Somnus {

Mundi est dormire in spiritu, non vigilare deo. Hoc est ludere in rerum affectu et omnino involvi. Quia sicut dormiens non veris rebus gaudet, tristatur, sed phantasmatibus et rerum imaginibus fallitur: ita coram deo et in spiritu omnes, qui in rebus transitoriis, posthabitis eternis, gaudent, sperant, timent, dolent, in imaginibus falluntur, ut copiose Scriptura probat. Dicit Isaie 29. 'Sicut comedit et bibit dormiens et cum expergefactus fuerit, vacua est anima eius &c.' (Jes. 29, 8.)

ps. 75. 'Dormierunt somnum suum et nihil invenerunt omnes viri divitiarum in manibus suis'. (Ps. 76, 6.)

ps. 38. 'In imagine pertransit homo'. (Ps. 39, 7.)

ps. 72. 'Imaginem ipsorum ad nihilum rediges velut somnium surgentium' (id est conversorum ab illis ad Christum). (Ps. 73, 20.)

ps. 75. 'dormierunt qui ascenderunt equos'. (Ps. 76, 7.)

Ro. 13. 'Hora est iam nos a somno surgere'. (Röm. 13, 11.)

1. Thess. 5. 'Qui dormiunt, nocte dormiunt'. (1. Thess. 5, 7.)

Ephe. 5. 'Exurge qui dormis'. (Eph. 5, 14.)

Sic dormivit Sissara Iudic. XI et mortuus. Et Saul in castris. Et puella et Lazarus, quos dominus in Euangelio suscitavit mystice. Contra hunc somnum dominus precepit vigilandum valde sollicite. Tales igitur veras res non vident, sicut dormientes veras res non percipiunt. (Richt. 4, 18 f. 1. Sam. 26, 5 f. Matth. 9, 24. Joh. 11, 11.)

Ecclesie est dormire secundum carnem et mundo: vigilare autem deo, sicut illi vigilant mundo.

Quia sicut dormiens non videt res foris, que sunt in mundo: ita sancti sic utuntur rebus, quasi non utantur [Utentes hoc mundo tanquam non utentes]. Et semper alibi sunt in corde. Quia in coelis est conversatio eorum. Quare sunt in mundo sicut dormientes et tamen intus vigilant. De hoc somno (1. Cor. 7, 31. Phil. 3, 20.)

Cantic. 'Ego dormio et cor meum vigilat': Illi autem vigilant et cor eorum dormit. (Hohel. 5, 2.)

ps. 126. 'Cum dederit dilectis suis somnum: Ecce &c.' (Ps. 127, 2. 3.)

Et ps. 3. 'Ego dormivi &c.' (Ps. 3, 6.)

Et hunc somnum Christus in somno suo docet. Quia sicut mortuus est, ut moriamur secundum carnem et vivamus secundum spiritum, ita dormivit, ut dormiamus secundum carnem et vigilemus secundum spiritum. Sic Adam dormivit in paradyso. (1. Mos. 2, 21.)

}

11 Sic comedit 24 Seid. vigilando

Cum igitur psalmus iste in versu isto sine dubio non de malo somno loquatur, consequens est, ut de isto somno optimo et sancto loquatur. Quia qui sic dormit, ipse est columba, cuius penne &c. Et ut hunc somnum indicaret, addidit 'inter medios cleros' (id est terminos), hoc est res exteriores. Que quare termini dicantur, patet primo, quia sunt omnes finite, et non tantum terminate sed ipsi termini: deus autem et spirituale bonum est sine principio et termino ullo, sed semper in medio, quia eternitas ipsa. Igitur mirabilis stultitia in terminis vigilare et ibi laborare, ubi non est, nisi quando inceperis, tunc desinere cogeris. Quia omnis motus est partim in termino a quo et ad quem. Sic omnes res huius vite simul incipiunt et desinunt, et nullus status simul. Quare recte termini et limites dicuntur. Quare dormire inter medios illos terminos et terminos non videre. Ergo breviter sententia est ista. Qui sunt contemptores divitiarum et rerum voluptatum: ipsi sunt, qui erudiri in divinis scripturis et exerceri in operibus charitatis gloriose possunt. Que omnia Apostolus brevi verbo complexus ait: 'In Christo Ihesu nec circumcisio &c. sed fides, que per dilectionem operatur'. (Gal. 5, 6.) Fides est deargentatio pennarum. Nam verbum Dei est quidem argentum, sed quando adheret per assensum, tunc pennis allinitur. Et sic argentantur, id est verbo dei per assensum fidei acrescunt, quasi incarnatur deus, sic argentatur anima. Et tunc sequitur operatio per dilectionem (id est posteriora dorsi in pallore auri), 'ut luceat lux vestra coram hominibus', ad quos dorsum habetis. (Matth. 5, 16.)

Anima enim humana est in medio rerum temporalium, sicut centrum in circumferentia. Si ergo non secum intus manet, quiescit ac dormit. Sed foris in circumferentia versatur, in infinitum dividitur, ut pulchre Aug. li. 2. de ordine[1] disputat. Si autem intus manet, omnia ad ipsam ingruunt et convergunt, sicut circumferentia, si centrum manet, tota ad ipsum pendet. Si autem centrum moveris, totam circumferentiam movisti et circulum mutasti. His igitur omnibus verbis ostenditur, quam preciose sint fideles anime coram deo. Quia ornate auro et argento describuntur: non que homines querunt, sed spiritualibus, que deus pro auro et argento reputat ac sic nobis indicat per ea, que preciosissima sunt apud nos. Latet autem argentum tale et aurum intus nec apparet nisi fulgor, viror, pallor et rutilantia (id est opera resplendentia ad extra).

Ut quid suspicamini montes coagulatos? Hoc ad Iudeos. Et primo sic: (V. 17.) Quare Apostolos et discipulos, qui sunt montes lacte spirituali coagulati, suspicamini et male de eis cogitatis? Secundo quare montes (id est prophetas) suspicamini (id est opinamini et opinionibus vestris exponitis)? Non enim sunt prophete tales, sed suspiciones vestre. Quia sunt

5 Qui   6 terminati   12 ot verschrieben für est?   17 Über argentum die Glosse euangelium, aber wieder ausgestrichen   18 Seid. allicitur   20 posteria   28 Seid. nontasti

[1]) Gemeint ist wohl die Stelle August. de ordine lib. I cap. 2: „Ut enim circulo quantumvis amplo unum est medium, quod centrum geometrae vocant etc."

Matth. 17, 20. 21, 21. translati alio secundum quod promisit Dominus. Dicit: 'Si habueritis fidem sicut granum sinapis et dixeritis monti huic: tollere et mittere in mare: fiet'. Hoc sic fit: Quando Mosen aut prophetas fide aspicio, tunc cessant stare in litera: sed mihi sunt iam extra literam in spiritu et extra synagogam per totum mundum. Quia tales montes per mysticam intelligentiam, que est fides, transeunt de litera et angusta synagoga in spiritum et totum mundum. Nam si prophetas inspicias secundum intellectum, non de litera neque de synagoga, sed de spiritu et toto mundo loqui videbis. Sed iste spiritus nunc factus est. Quare sic translati sunt de facto ab eis. Ideo apud eos iam non sunt, sed suspitiones et opiniones tantum, quia putant se habere prophetas. Sed nos habemus eos. Eodem modo et quod de Arbore dixit 'Eradicare et mittere in mare' exponendum. Iob. 6. 'Qui transfert montes et non cognoverunt'. Luc. 17, 6. Hiob 9, 5.

Tercio Hebr. habetur in Nominativo: 'utquid contenditis, montes coagulati sive excelsi'. Et huius sensus est, quod quia ipsi sicut lac, sic coagulatum est cor eorum. Nam ut sepe dictum est, Scriptura duas generationes describit: et utrique eadem nomina conveniunt contraria significatione, ut sapientia mundi, Ecclesie, Crux mundi, Ecclesie, fortitudo mundi, Ecclesie. Sic quoque lac et coagulatio bona quedam est. Sed altera mala. Quia lac est mollior eruditio sive in bono sive malo. Coagulatum autem est, quod iam incepit iudurescere ad caseum et proficere in tali eruditione. Sic Iudei iam sunt in durissimos caseos coagulati et incomestibiles prorsus facti. Quia mollem istam doctrinam de rebus temporalibus, qua adhuc parvuli in pedagogo vescuntur, iam in usu longo omnino duraverunt in caseum. Ideo recte Montes propter superbiam, Coagulati propter pertinaciam sue doctrine lactee de rebus huius mundi.

V. 21. Et domini domini exitus mortis. Differunt 'dominus vite' et 'dominus exitus mortis': quia hoc est expressius de immortalitate et incorruptione futura dictum. Potest enim esse vita, que tamen aliquando in mortem intret, et adhuc dici sic 'dominus vite'. Immo ista vita non vita, sed rectius exitus vite et introitus mortis est: eo quod sine intermissione. 'Media vita in morte sumus', ac semper dum sumus, simul eximus de hac vita et intramus in mortem. Sed exitus mortis est de morte totaliter exire et in totalem vitam ire: Hoc est mortem absorberi, non tantum morderi, sed absorberi in victoria et totaliter post tergum relinquere. Hoc quidem nunc agitur in spiriru, sed in futuro etiam fiet in corpore, ac sic Dominus Ihesus est vere deus vite et non tantum vite, sed etiam exitus mortis, id est immortalis et sine mixtura mortis aut mortalitatis, vite mere et pure. Ut sic nos exeamus mortem et ipsa exeat, id est finiatur. Quia exitus finis est: dominus finis et finitor mortis [*in cuius* signum gemi*nat*ur 'domini domini'

---

10 Seid. superstitiones 34 non tantum — absorberi fehlt bei Seid.

..... et corporalis et *spi*ritualis immortali*ta*tis author ipse]. In quo tamen simul exprimitur redemptio. Quia dominus vite creator vite intelligitur. Sed dominus exitus mortis recreator vite in mortem lapse. Sic ps. 64. 'Exitus matutini et vespere delectabis', id est quod spiritus et caro exeant de morte, 5 dulcis est sermo et delectabis per hoc fideles tuos. Pf. 65, 9.

Si autem 'Exitus' in nominativo casu ponitur, ut omnes dicunt, est eadem sententia: Ut exitus mortis, id est finitio mortis in se et in nobis, est ipsius domini dei Christi. Quia ipse eam exivit et exire facit.

Nota autem, quod supra dictum est Zelmon (quod umbra vel umbraculum 10 virtutis dicitur), hoc habet mysterium. Quia Umbra constat ex lumine et corpore: Lumen est divinitas, Sol urens per diem. Quia inimicitia inter nos et deum, accessit corpus humanitatis, et facta est nubes et umbra refrigeriumque nobis. Sic 'in protectione dei coeli commoramur'. Et Isaie 4. 'Erit umbraculum diei et estus, et absconsum a turbine et pluvia'. Sic Isaie 61. 'Solem nube 15 tegam'. Hec est fides, de qua Luce 1. 'Spiritus sanctus obumbrabit tibi &c.' Pf. 121, 6. Pf. 91, 1. Jef. 4, 6. Hefek. 32, 7. Luc. 1, 35.

Currus dei &c. tam de Angelis quam hominibus intelligi potest. Sed sequentia indicant de hominibus intelligi. Sicut b. Augustinus pulchre exponit.[1] Quia Dominus in eis per fidem in Sina. Non Sina quecunque, sed que est in sancto. In ipsis est dominus, ipsi autem in Sina, sed Sina 20 est in sancto. Hec sunt tria tabernacula, anima, corpus et Ecclesia. Quia Deus immediate est in anima: et sequenter cum anima in corpore et cum utroque in communitate Ecclesie, que est sanctum. V. 18.

Dixit dominus: Ex Basan convertam. Varie id exponitur. Primo in bonitate. Basan interpretatur Siccitas: Et est populus synagoge 25 similiter et gentium, primo tamen Iudeorum, siccus a gratia Christi. Et illi sunt conversi in irrigua. Hebr. habetur: Convertam de profundis maris. Et ita sensus planus est. Scilicet, quod conversi sunt ad deum aliqui ex Basan (id est synagoga), aliqui de profundis maris (id est de medio gentium): Ideo bis posuit 'Convertam'. Potest autem nostra translatio sic adduci: Con-30 vertam in profundum maris, scilicet ut se agnoscant esse in medio maris. Vel ipsos de Basan conversos convertam ad gentes, ut et illas convertant: sicut act. 13. 'Ecce convertimur ad gentes'. Sic Apostoli ex Basan conversi ultra conversi sunt ad convertendas gentes missi in profundum et medium maris totius mundi. [Et Isaie 66. 'Mittam ex eis, qui salvati fuerint ad gentes &c.'] 35 Quod autem Basan synagogam significet, patet Isaie 2. 'Et super omnes quercus Basan'. Loquitur enim ibi de Iudeis, ut patet. Et recte Basan, V. 23. Apgsch. 13, 46. Jef. 66, 19. Jef. 2, 13.

1 Statt immortalitatis lieſt Seid.: in mortali .... sunt 12 Seid. refrigerium nobis 14 Vulg. absconsionem 21 Seid. in anima ſtatt cum anima 26 Nach irrigua, aber wieder geſtrichen: et in profundum maris 30 Seid. bezeichnet esse irrig als wieder geſtrichen

[1]) „Ingentem itaque multitudinem sanctorem atque fidelium, qui portando deum fiunt quodammodo currus dei, significavit hoc nomine." Opp. August. Tom. VIII. Basil. 1529, pg. 483.

quod interpretatur pinguedo, siccitas, confusio: pinguedo secundum carnem sapiendo crasse, siccitas secundum spiritum carendo aquis gratie, ac sic vere utrobique confusio, perturbatio perversusque ordo.

Secundo in severitate: 'Convertam ex Basan' extrudendo de regno synagoge, in medium gentium dispergendo. Tertio potest utrunque de synagoga accipi, quod sit Basan et mare, et sic ex ipsis facta sit conversio. Quarto: 'Ex Basan' id est homines, qui se agnoscunt in siccitate esse et in profundis maris. Soli enim, qui gratia se indigere vident, salvantur. Qui enim sibi iam videntur esse salvi, non salvantur a domino, eo quod filius hominis venit querere et salvumfacere, quod perierat, et non sit opus medico bene habentibus. (Luc. 19, 10. Matth. 9, 12.)

(V. 24.) Ut intingatur pes tuus in sanguine. Hoc non est accipiendum, quasi ideo conversi sint in mare vel de mari, ut intingerentur, tanquam iste finis sit conversionis. Sed quia sic futurum erat, ut intingerentur, prophetat primum, quod ante illud fieri oportet, ut tunc illud commode fieri possit. Ac si dicas: Utere sacramento, ut mori possis, id est quia moriendum est, prius sacramentis utere: sic quia martyrisandi fuerunt, convertam eos primum. [Quasi d. Ne intin*ga*tur, nisi prius *con*vertatur. Sed quia *in*tingendum est, conv*er*tatur, ut sic in*tin*gi possit feliciter: alioquin abso*rbe*retur in san*guine*, potius, ut I*udei* non conversi.] Pes itaque Christi sunt sancti, per quos mundum conculcavit, ut Apostoli et martyres.[1] [Ut 'super aspidem et basiliscum ambulabis, conculcabis leonem et draconem'.] (Ps. 91, 13.) Sed ista conculcatio fieri non potuit nisi per passiones et sanguinem martyrum. Tunc enim perfecte mundus est contemptus, quando etiam usque ad mortem ipsi non consenserunt et sic per sanguinem ei superiores fuerunt, dum non quod ille voluit, efficere potuit. Dicit autem 'intingatur', non 'submergatur' aut 'suffocetur', quia non ibi sunt perditi, sed magis inde salvati. Tincti tamen sunt, quia passi, etsi non victi, tacti, licet non superati. Senserunt, sed non succubuerunt. 'Ut intingatur pes tuus in sanguine': quis fructus inde? Audi. Lingua canum tuorum ex inimicis ab ipso, id est ab eo, quod pes tuus intingetur in sanguine, ab eoipso inquam lingua procedet canum tuorum ex inimicis, ut merito sanguinis effusi id fiat, ut qui inimici fuerunt, canes tui fiant ac sic mundus in seipso vincatur [... ex iis vel numero *ini*micorum tuorum]. Qui cum sanguine absorbere putaverit te et consistentiam tuam, pedem tuum, quo stas in hoc mundo, eo ipso contra se ipsum exitet canes arguentes et latrantes: quia non absorpti, sed intincti tantum fuerunt. Et ita licet Martyres moriantur, surgunt tamen ex inde Doctores, qui hoc defendunt verbis, pro quo illi passi sunt operibus. Quia cum Diabolus putasset Ecclesiam absorbere sanguine ac multitudine persecutionum, ignoravit, quod

6 exipsis 32 numero oder minimo?

[1]) Unten am Rande: Quod autem sancti sint pes dei, patet ex illo 2 Corin. 'Ambulabo in eis et ero eis in deum &c.' Dixit autem 'unus pes', quia 'una fides &c.' (2. Cor. 6, 16. Eph. 4, 5.)

vix intingeret eos et plures contra sese loquentes et predicantes excitaret. [Unde Hebr. clarius id exprimitur: Ut calcet pes tuus in sanguine (id est per sanguinem calcationem exerceas in mundo).] Sed notandum, quod ait 'Lingua', non dentes canum, non denique aliquod aliud membrum. Nam
5 vere sicut Martyrum ordo est pes et Basis totius Ecclesie, ita ordo doctorum est lingua Ecclesie. Quia ipsi publice hoc predicaverunt, quod martyres sanguine affirmaverunt. Et sunt isti duo ordines mox invicem se in Ecclesia secuti. Lingua itaque canum medicinalis est, simul officium doctorum totum in lingua est. Et lingua sine ossibus est et saporum iudex. Sic doctores
10 non invidenter mordere, sed blanditer docere et sanare et iudicare inter saporem hereticum et catholicum decet. Est insuper media in ore et inter labia, quia inter duo testamenta mediat et versatur et ad utrunque sese loquendo allidit, utrunque allegando et inducendo.

Deus confringet capita inimicorum. Quod Capita significent B. 22.
15 principes, Amos 6. probatur: dicit 'Ve vobis optimates, capita populorum'. Amos 6, 1. Et Isaie 9. 'Longevus et honorabilis ipse est caput'. Tropologice autem est Jes. 9, 15. anima in homine, que confringitur per infidelitatem, peccatum et vitia &c. Sic utroque modo Iudeorum capita sunt confracta. Et idem est quod sequitur: Verticem capilli vel crinis. Quia capilli sunt sacerdotes in summo vertice
20 synagoge: Vertex enim est summitas cuiuslibet communitatis sicut montis. [Amos 1. 'Exiccabit verticem Carmeli'. Isaie 3. 'decalvabit dominus verticem filiarum Zion'.] Amos 1, 2. Jes. 3, 17. Nam quelibet communitas est mons quidam. Unde et Ecclesia mons est. In vertice igitur (id est summo sacerdotio) velut ornamentum eius sunt capilli: quia calvities est ignominia capitis, sicut
25 capillus est eius gloria. Coma enim capitis est gloria eius et decor. Sed Vergl. 1. Cor. 11, 7 f. vide quam proprie loquatur. Non ait 'Capillos verticis', sed 'verticem capilli'. Quia summitatem et verticem synagoge destruxit, scilicet sacerdotium, quo destructo etiam capillos destrui certum est. [Verum tamen ipsi remanent, sed vertex periit, quia iam sunt sine sacerdotio.] Quod apud Isaiam alia
30 forma prophetatur 3. 'Et erit pro crispante crine calvitium', id est pro Jes. 3, 24. splendido sacerdotum choro nuda synagoga. Quia ibidem 7. 'radet dominus Jes. 7, 20. in novacula acuta in his, qui trans flumen sunt, caput, pilos pedum et barbam universam', id est Iudeos, qui trans Iordanem, trans baptismum remanent, sacerdotibus privabit et subiectis populis et universis virilibus et barbatis
35 in spiritu. Tropologice autem est, quod voluntas eorum capillosa sicut Absalom, id est exuberans cupiditatibus terrenorum bonorum, confringetur. 2. Sam. 14, 26. Et hoc in bonitate vel severitate.

Zelmon, id est umbra, primo pro corpore Christi, in quo latet B. 15. divinitas. Secundo fides ab eo resultans. Tertio Ecclesia, in qua latet
40 Christus. Quarto anima quelibet fidelis. Quinto species panis in sacra-

11 decet fehlt 28 Seid. cum tamen 32 transflumen 33 transIordanem
36 confringentur

mento. Sexto b. Virginis uterus vel ipsa virgo. Septimo verbum Euangelii vocale vel scriptum (id est Scriptura sancta). Unde hec est Mons Zelmon Iudic. 9,[1] in quem ascendit Abimelech et precisis ramis combussit habitatores Sicchem: id est Scribe et legisperiti Scripturas corrumpentes et detruncantes accendunt Synagogam zelo et furore contra Christum et totaliter in eo igne comburunt. Quia malum signum, quod extra montem ramos detulit in humeris suis (id est ad alium sensum ducunt authoritates Script. et exempla patrum ibi posita). [*Est* etiam figura here*tico*rum, quia a Selmon .... abscindunt *fide*les, qui in eo orti *sunt*, et transferunt eos *in i*gnem. Sic autoritates *scr*ipture similiter.] [Similiter et Iudeos de stirpe patrum natos exciderunt a Christo.]

Richt. 9, 48 f. — 5 — 10

Quia quicquid de uno illorum dicitur, de singulis dicitur.

V. 18. Currus dei metaphorice dicitur Ecclesia, quia ex hac vita in futuram vehit et ad aliquem finem currit scilicet eterne salutis: quia currus dei est. Tropologice autem est ipsa anima: que est multis milibus affectionum ignearum et meditationum lucidissimarum plena velut quibusdam suis Cherubim atque Seraphim. Immo et operibus externis in corpore vehitur deus, quia 'portate deum ait in corpore vestro'. Igitur et corpus est currus et ferculum Dei. Quod ferculum fecit sibi rex Salomon. Sicut domus eius duplex est, anima ipsa et corpus eius: de quo alias. Et in hoc forte mysterium Hebr. habet: 'Bis decem millia millia'. Quia semel decem millia millia sunt virtutes in anima: et altera decem millia millia sunt opera in corpore. Quia utrinque abundare sanctos decet: et extra in meritis operum et intus in meritis affectionum. Vocatur autem Currus, quia festinat ex hoc mundo et semper in via est, usque dum ad patriam et domum veniat coelestem. Cuius quattuor rote sunt quattuor affectus spes, timor, gaudium, dolor. In utroque latere due, scilicet duo ex amore boni et duo ex odio mali: ut facile patet consyderanti. Temo autem est recta intentio et directio omnium, prudentia scilicet et oculus virtutum.

15 — 1. Cor. 6, 20. — Hohel. 3, 9. — 20 — 25

Rota posterior dextra	spes	de futuro	bono
Rota posterior sinistra	timor		malo
Rota prior dextra	gaudium	de presenti vel preterito	bono
Rota prior sinistra	dolor		malo

30

Et hoc est plaustrum, quo triturantur segetes Domini et exercentur fideles Christi et conculcantur mundus et diabolus. Sic Allegorice, id est Ecclesie: quattuor rote, quattuor Euangelia, quattuor virtutes, quattuor partes mundi, quattuor . . .

35

6 Bei Seid. fehlt igne comburit 9 .... hrō [Seid. Hebreo] abscindunt 13 Seid. futurum 21 Quia semel decem millia milla 37 Dem letzten quattuor fehlt das Substantivum

[1]) Vergl. Luthers Vorlesung über das Buch der Richter zu Richt. 9, 48. Ausgabe von G. Buchwald, Leipzig 1884, S. 65. Dazu Erlanger Ausg. 39, 195. 196.

Anagogice Currus dei erit in Iudicio omnis multitudo Angelorum et hominum sanctorum, in quibus feretur Christus in coelum cum gloria.

Dominus in eis in Sinai: primo sic: Christus in sanctis illis in Sina (id est secundum humanitatem assumptam) in sancto (id est in cordibus 5 eorum, sive spiritualiter), q. d. iam non est in eis per humanitatem, sicut erat ante passionem indifferenter in locis prophanis quibuscunque et inter impios Iudeos nec loco corporaliter amplius definitus, sicut quelibet res prophana. Sed est in eis in sancto, id est, ut sic dicam, sanctiter sive spiritualiter: quando in corpore et corde eorum portatur per fidem et virtutes. 10 Secundo In eis in Sina (id est qui sunt in Sinai), sed in sancto: q. d. Est quidem in eis existentibus in Sina, sicut olim fuit ad literam et in prophano Sinai, sed in Sinai sancto et mystico, id est in ecclesiastica Sinai, in qua ipsi sunt.

Prevenerunt Principes. Documentum hic signa. Qui sunt vere V. 26. 15 principes inter alios semper sunt ad omnia primi et preveniunt ceteros. Si autem sunt Idola et tantummodo locum occupantes dignitatum, non preveniunt neque sequuntur etiam. Sed dicunt 'ite et facite', cum debeant dicere 'Venite et videte' et preire alios in omnibus. Coniuncti psallentibus, non ludentibus et tabernantibus ac cubiculantibus. Psallere autem est corde, ore 20 et manu deum laudare, quia fit cantu oris et tactu manuum. Et in ipso totius vite active ratio consistit. Cantare autem est ore tantum laudare, iubilare corde &c.

Secundum. Principes oportet in medio a iuvenculis haberi, quod est obedire ex corde superioribus et prelatis, alioquin nihil sonabit deo psalmus, 25 si in rebellione et inobedientia fiat et non habeat principem suum in medio sui, sed potius in fine et ultimo ac post tergum. Sicut enim prelatis prevenire et precedere incumbit: ita iuvenculis et subditis obedire, sequi et in medio eos habere convenit, quod sane ex obliquo percutit Hereticos et superbos.

30 Tercium. Principes prevenire et coniungi in medio nostri fit, quando Apostolorum et sanctorum suffragio et exemplo nitimur, ut quod nostris meritis non valemus &c. Medium enim iuvencularum est cor earum, in quo preveniunt, et in eo sunt per exemplum et suffragium.

Quartum. Sublimiter et precellenter de ipsis estimandum est: Sic enim 35 prevenient prelati nobis (id est nobis reputabuntur multum nos precedere, etiam si in seipsis mali sint). Et hoc fiet, si in medio nostri fuerint, id est si eos corde amplectimur et non extremo sensu scilicet et loco tantum. Multi enim preveniunt principes suos, quia putant se esse multo meliores, eo quod non in medio eos amplectuntur.

---

2 Seid. hominum peccatorum 37 Seid. sensu sunt &

V. 27. 2. Mos. 15, 27. De fontibus Israel. Isti sunt duodecim fontes Exo. 15. in Helim, id est duodecim Apostoli. Primo quia aque doctrine Euangelice in omnem terram et in fines orbis terre effluxerunt ex eis. Secundo quia ipsi principia totius populi Ecclesiastici et primi patres et origines, sicut fontes suorum rivulorum. Ideo dicit 'benedicite de fontibus', id est Vos de fontibus orti 5 et eruditi seu potati. Tercio fontes sunt ipsa sacramenta Ecclesie. Quarto 1. Mos. 26, 18. quilibet liber totius biblie, ut fuit figuratum in puteis, quos fodit Isaac et alias. Quinto quodlibet verbum Scripture Dei est fons, quia scaturit aquas inexhaustas omnibus, qui sitiunt doctrinam salutarem.

V. 28. Ibi Beniamin &c. Mystice: Qui in Ecclesiis et communione san- 10 ctorum manet, ipse est Beniamin (id est filius dextere et gratie), ipse adolescentulus (id est recens et florens in spiritu), ipse in excessu mentis (id est super carnem et mundum victor elevatus et triumphans omnia). Econtra Qui extra est per inobedientiam et rebellionem, ipse est filius sinistre et servus, ancille filius, ipse senex in vetustate peccati et absorptus in carne 15 et mundo.

V. 30. Tibi offerent reges munera. Primum de Apostolis: qui adduxerunt domino munera, scilicet viva et intellectualia, id est homines ad fidem. Jes. 66, 19. 20. Isa. 66. 'Et annunciabunt gloriam meam gentibus. Et adducent omnes fratres V. 19. vestros donum domino'. Unde supra 'Accepisti [dona in hominibus, scilicet] 20 non credentes inhabitare dominum deum &c.' Secundo de regibus carnalibus, qui obtulerunt munera carnalia et temporalia Christo in Ecclesiam, ut patet experientia et notum est. Et hoc a templo tuo, id est propter templum tuum.

V. 31. Dissipa gentes que bella volunt. Non ait: que bella sustinent, 25 aut patiuntur vel agunt, sed que volunt. Voluntatis vicium arguitur, etiam si facultas operum non assit. Sic Iudeorum tota voluntas est in contentione, et voluntarie eligunt bella contra Christum et suos. Ideo pro eis destructis V. 32. Veniunt Legati (id est missi vel nuncii) ex Ægypto. Licet Legati principaliter Rectores dicantur, qui et angeli domini et nuncii dei vocantur, 30 tamen optime omnes etiam possunt dici legati ad mundum et homines.

V. 35. Magnificentia et virtus eius &c. Primo ut in glosa.[1] Secundo Magnificentia, id est gloria et claritas et regni maiestas, non est in terrenis hominibus, sed in nubibus. Quia in terra non est ei virtus, sed infirmitas. V. 36. Et non magnificentia, sed contemptibilitas. Unde sequitur: Mirabilis 35 deus in sanctis suis. Quia gentibus stultitia et Iudeis infirmitas, qui 1. Cor. 1, 23 f. terrena sapiunt, Sanctis autem virtus et sapientia et gloria &c. 1. Corin. 1.

Mirabilis deus in sanctis suis. Et hoc mirabile et grande verbum suum. Primo sic: id est soli sancti deum admirantur, quia soli magnitudinem

20 dona — scilicet wieder ausgestrichen   21 Seid. in habitare   26 qui volunt

[1]) S. oben S. 390 Z. 14 flg.

maiestatis eius et immensum pelagus sapientie et abyssum bonitatis sue nobis exhibite agnoscunt. Et qui magis magisque agnoscit, etiam ita admiratur magis magisque. Qui autem parum vel nihil agnoscunt, parum eum admirantur neque stupent, sed audacter agunt et incedunt et accedunt. Sancti
5 autem terrentur et admirantur, ita ut metuant eum respicere et appellare. Sicut Moses non audebat contra Dominum respicere, sed cecidit in faciem suam Exo. 3. Unde frequenter in psalmis ubi nos 'admirabile' habemus, 2. Mos. 3, 6. Hebr. 'terribile' habet. Ps. 44. 'Deducet te mirabiliter dextera tua &c.'[1] Ps. 45, 5.

Quanto enim magis divina bonitas, sapientia, maiestas a sanctis cogno-
10 scitur: tanto ipsi timoratius et reverentius se ad eum habent, ita ut vere exultent ei cum tremore. Ideoque si nondum stupes, admiraris, metuis, Ps. 2, 11. tremis, noli putare te deum agnoscere. 'Servite enim Domino in timore', Ps. 2, 11. et 'metuant eum omnes fines terre'. Et 46. 'Quoniam dominus excelsus, Ps. 67, 8. 47, 3. terribilis'. Et 'terribilis est locus iste &c.' Hic enim timor est summus 1. Mos. 28, 17.
15 cultus Dei, nec nisi perfecte charitatis et fidei et spei: qui excellentissime est in angelis. Quia 'columne celi contremiscunt coram eo'. De quo et ps. 18. Hiob 26, 11. Ps. 19, 10. 'Timor domini sanctus &c.' Unde et Iacob Genes. 35 iurat per timorem patris 1. Mos. 31, 42. sui Isaac: quod unum de nominibus dei propter excellentiam doni ponitur.

Secundo Mirabilis in sanctis, quos maxime diligit et tamen ita percutit
20 et humiliat. Hoc enim proprie bonitatem, sicut primum potentiam vel maiestatem respicit, licet ubique sit potentia, sapientia et bonitas. Sed mirabilis est bonitas, que in mala mittit et affligit. Et mirabilis altitudo maiestatis, que etiam in infimis presens est et operatur et loquitur cum illis. Cum sit altissimus, omnium fere videtur esse communissimus et omnibus
25 obsequi et benefacere. Sunt enim multe differentie rerum, et in his omnibus deus est super et subter, intra et extra, ante et retro. Ut mole est omni superior, inferior, interior, exterior, prior, posterior. Sic etiam vita qualibet et sensu et intellectu. Ad omnes enim omnium illorum differentias et limites deus adest et superest. Et in his omnibus stupendus, metuendus, terribilis
30 et mirabilis, scilicet in sanctis suis.

Tertio Mirabilis in sapientia et directione omnium, precipue sanctorum. Et hoc est, quod exaltat humiles et dispergit superbos. Superbia autem Luc. 1, 51. 52. mirabiliter subtilis: ideo mirabilis sapientia dei, que eam cognoscit. Ecce est aliquis insigniter doctus in sacris literis et abstinenter religioseque vivit, putat
35 omnia que sentit a spiritu sancto esse et est occultissime superbus. Alius autem rudis nihil horum habet forte, sed miratur habentes et sic profunde se vilem et incomparabilem ad illum sese reputat. Ille autem etiam cum quolibet concurrere et comparare se posse putat, quia non multos prestare vel equare sibi videt. Est enim doctus ac sic non in novissimo loco sicut

2 magis magis 23 presens oder potens: p̄n̄s

[1]) Hier übersetzt das Psalt. iuxta Hebr.: „docebit te terribiliter dextera tua."

ille sedet, sed cum primis. Ideoque Ecce mirabilis deus: Hunc reprobat et illum coronat. Et ratio est. Nam nostro tempore non est putandum, quod omnia, que quis subtiliter etiam in scripturis intelligit ac mirifice meditatur et invenit, esse a deo vel grata deo. Nam sic de diabolo dicit Ezechiel sub nomine principis Tyri: 'Ecce sapientior es Daniele' (hoc est omnibus contemplativis). Diabolus enim omnia nunc mysteria novit, quia revelata sunt per totum mundum, et clarius quam nos: et ideo ad seducendum superbos permittente deo mira potest suggerere in intellectu. Sicut facit nunc Hereticis et olim faciebat: qui mira in scripturis intelligentia floruerunt, cum tamen essent heretica tenebra excecati. Item 1. Corin. 13. 'Si noverim mysteria omnia'. Et Matth. 7. 'Nonne in nomine tuo prophetavimus?' Et 2. Corin. 1. 'Quidam propter invidiam predicant Christum'. Hec et similia faciunt, ut nullus, quantuncunque doctus sit, mox concludere debeat sese a spiritu sancto esse illustratum semper. Sepius hoc a diabolo efficitur transfigurante se in angelum lucis. Ideo semper valde timendum est et maxime humiliandum. Non tamen ideo reiiciendum est, quod sic intelligitur: sed 'per orationem et benedictionem omnia sanctificantur'. Ergo et hic fac crucem et orationem super illud.

(Hezek. 28, 3. — 1. Cor. 13, 2. — Matth. 7, 22. — Phil. 1, 15. — 2. Cor. 11, 14. — 1. Tim. 4, 5.)

Itaque vade et recumbe in loco novissimo, quantumvis eruditus sis, id est nulli te comparare, multo minus preferre te incipias. Quia scito sciens sciendo, quoniam sapientior est Daniele princeps Tyri. Veruntamen Sancti et aliqui Doctores differentiam posuerunt, quomodo cognosci possit, quando sit illuminatio a spiritu sancto vel a diabolo. Et quidem omnium prima est, quod licet sapientior sit Daniele, non tamen Iob aut Noe. Quia isto verbo Ezechie humilitas maxime pre omnibus necessaria studiosis et contemplativis incutitur et timor. Quia nullis tam facilis et periculosa superbia, sicut abstractis illis et doctis et contemplativis, eo quod in multis sese vident prestare ceteris. Igitur qui sunt Iob, hoc est vere et boni activi, et sese in bonis operibus exercent: manifestum est quod sapientiores sunt diabolo. Quia opera dant verum testimonium de spiritu sancto presente. Quia 'Qui facit voluntatem patris mei'. Et 'qui sermonem meum servat, ad eum veniemus &c.' Non sic illuminati tantum, non in opere similiter, neque Noe, id est prelatis, sapientiores: quia horum officium est dei, et hi, qui subditi sunt, falli non possunt.

(Luc. 14, 10. — Hezek. 28, 3. — Matth. 7, 21. — Joh. 14, 23.)

Secundum signum est et differentia. Quia illustratio Diaboli venit in locis et tempore importunis: ut in Choro sub laudibus divinis, vel in nocte quando dormiendum est, ut destruat caput. Vel alias quando alia communiter aguntur, ut sic ea impediat vel minus devote fieri procuret. Econtra Spiritus sanctus est spiritus consilii, omnia suo ordine et loco illustrat.

---

5 id est Hoc est 11 prophe 13 debet 19 Seib. Itaque Vnde 21 Hinter Tyri noch ein H (Hiram?) 32 Illuminatis 33 Seib. sapientiores:

Tertium: Illustratio Diaboli non humiliat nec ad Infernum ducit, sed tantum in his occupat que suggerit, Spiritus autem sanctus primo hominem in profundum sue vilitatis inducit et facit omnia statim quieta et tranquilla, ut nec superbire, invidere, irasci delectet contra alios, sed se potissimum et
5 ante omnes videt. Quia 'Dominus ad inferos deducit et reducit'. 1. Sam. 2, 6.

Aethiopia preveniet manus eius deo. Hebr. sic: 'festinet dare V. 32. manus deo', que videtur alia sententia esse. Quia hic manus Æthiopie, ibi manus synagoge putantur intelligi. Est autem manus dare sese dedere et subiectum fateri. Trenor. 5. 'Aegypto manus dedimus et Assyriis', id est Klagel. 5, 6.
10 fuimus subiecti et dediti. Æthiopia autem cito dedidit sese Christo per obedientiam fidei pre synagoga, que usque hodie differt et tardat. Et sic nostra translatio dicit 'preveniet manus illius', quia cito et festinat dare, illa autem tardat. Aliter autem sic: preveniet manus eius, ut Eunuchus Candacis Regine, act. 8. Apgsch. 8, 27 f.

15 Sciendum autem, quod ut plurimum, ubi fit commemoratio gentium ad Christum convertendarum, simul singulariter Æthiopes nominantur ps. 86. 'Et Ps. 87, 4. Tyrus et populus Æthiopum'. Et ps. 71. 'Coram illo procident Æthiopes &c.' Ps. 72, 9. Licet per Æthiopes etiam impii intelligantur, maxime Iudei: Abacuk 3. 'pro Habak. 3, 7. iniquitate vidi tentoria Æthiopie'. Et Amos ultimo 'Nunquid sicut filii Amos 9, 7.
20 Æthiopum mihi estis filii Israel?' Inde et Saul Æthiops in titulo ps. 7. Ps. 7, 1. vocatur.[1] Et ita per Æthiopiam Ecclesia gentium intelligitur, per Ægyptum autem mundus. Et propheta occasionem sumpsit ex figura Numeri 12, ubi 4. Mos. 12, 1 f. propter Æthiopissam uxorem Mosi Maria et Aaron contenderunt: quod usque hodie synagoga facit contra Christum propter gentilitatem assumptam, sicut
25 illi propter Æthiopissam. Et sic gentium Ecclesia prevenit Iudeos, sicut apte exponit b. Hiero. de Emorrhoissa[2] hunc versum allegans.

Figuratur autem et nominatur Ecclesia gentium Æthiopia, ut satis patet propter nigredinem peccati ac quia sese nigram confitetur. Iudei autem Libanus, id est candidi sibi videntur et sancti, hec autem dicit 'Nigra sum Hohel. 1, 5.
30 sed formosa', id est quia confiteor me nigram, ideo formosa sum. Quia qui peccat, iustificat deum in sermonibus eius et ita dat gloriam deo, per quod Ps. 51, 6. iam ipse quoque iustus est. Quia 'Confessio et pulchritudo in conspectu Ps. 96, 6. eius'. 'Dixi: confitebor. Et tu remisisti &c.' Ergo confiteri peccatum et Ps. 32, 5. esse iustum idem sunt.

---

[1]) S. oben S. 70 Z. 23. [2]) αἱμοῤῥοοῦσα Matth. 9, 20. Hieron. Comm. in Matth. [Opp. Venetiis 1769 VII 52.] „Octavum signum est, in quo princeps suscitari postulat filiam suam, nolens de mysterio verae circumcisionis excludi; sed subintrat mulier sanguine fluens et octavo sanatur loco, ut principis filia de hoc exclusa numero veniat ad nonum iuxta illud quod in Psalmis dicitur: Aethiopia praeveniet manus eius Deo."

GLOSSA: PSALMUS LXVIII. [LXIX.]

Oratio Christi affectuosissima pro sua passione: et inprecatio vindictæ in persecutores suos. Redemtionisque super ecclesiam suam. Psalmus LXVIII.

V. 1. *Tit. Ad Victoriam pro* super vel de *rosis,* Christo et Ecclesia eius.[1]

V. 2. *Salvum me fac deus,* generaliter salutem petit, quia generaliter omnibus affectus est malis, *quoniam intraverunt* non tantum foris imminebant, sed vicerunt *aque* persecutiones vel ipsi persequentes, ps. 123 'Forsitan aqua absorbuisset': *usque ad animam meam,* vitam, eam suffocantes et extinguentes. V. 3. *Infixus sum* byn bestackt, derelictus a te *in limo* in passione in(?) morte *profundi* i. e. profunde aque mortis: *et non est substancia,* subsidentia, subsistentia, sive in quo subsistam. *Veni,* sicut Ione prophete habet figura, *in altitudinem,* profundum, in mèdium *maris* persecutorum Iudeorum: *et tempestas* furor persecutionis eorum *dimersit me* in mortem.[2] V. 4. *Laboravi* infirmus in passione fui anxius *clamans* clamando in cruce, *raucæ facte sunt fauces meæ,* quia sanguine et humore effuso sequitur ariditas lingue et raucedo vocis: *defecerunt oculi mei* per mortem, hebuerunt in somnum mortis, *dum spero in deum meum,* quia non est substantia sed sola spes: q. d. nuda spe adhuc sum superstes, ceteris omnibus destitutis a me, q. d. Nihil factus sum, nisi quod spero reparari a Deo et resuscitari. V. 5. *Multiplicati sunt super capillos capitis mei*[3] ipsi multi et multis modis in me sevientes: *qui* Iudei *oderunt*

(Margin: Pf. 124, 4. — Jon. 2, 4. — Hohel. 5, 11.; line numbers 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35)

GLOSSA: [1] Primo Psalmus in persona Christi de passione sua conquerentis, ac secundo in persona totius Ecclesie seu membrorum eius dicitur, cuius sunt tres generales persecutiones, prima in bello et tribulatione, secunda in heresibus et seductoribus, tertia, que nunc adhuc regnat ac semper proficit, pax et securitas. Et ad quamlibet potest applicari. [2] Isti tres versus dicuntur metaphorice. Et tribus Ecclesie persecutionibus aptari possunt, scilicet tyrannorum, hereticorum, malorum Christianorum. [3] Ista comparatio ad capillos magnum habet sacramentum. Cur enim non ad harenam vel aliam multitudinem? Allegoriam igitur et tropologiam hic inspice. Capilli enim tropologice sunt meditationes et cogitationes affectionesque cordis. Que in Canticis dicuntur 'Nigri sicut corvus et sicut purpura regis'. Sensus ergo est, quod cogitationes et tentationes malorum plures sunt in anima, quam sint bone. Et sic animam suffocant et trahunt in peccatum: que tamen capillosa est sanctis meditationibus. Sic allegorice Christus caput Ecclesie, capilli Cardinales et Episcopi. Qui deberent esse nigri sicut corvus in cönfessione peccatorum, contritione et penitentia. Aut purpurei, i. e. meditatione et exercitio crucis et passionis Christi.[1] Et sunt nescio an aurei et spinis impliciti divitiarum. Igitur malum pontificum hic exprimitur: quia super capillos capitis multiplicantur, i. e. plures sunt mali quam boni, sicut etiam tempore hereticorum fuit.

---

8 absorb. 9 mortem, vielleicht soll es heißen ad mortem

[1]) Vergl. Luthers Vorlesung über das Buch der Richter, Leipzig 1884, S. 75.

me gratis sine causa, cum deberent diligere. *Confortati sunt* prevaluerunt, roborati contra me, quia ego infirmatus, volens tamen, *qui persecuti sunt me inimici mei iniuste:* quia est et iusta persecutio, Ps. 9 'Persequar inimicos Ps. 18, 38. meos etc.' Et quia mundus etiam fures et latrones persequitur, sed iuste:
5 *Quæ non rapui*, rapuit autem Adam[1] scilicet gratiam et obedientiam, *tunc exsolvebam,*[2] poenas pro eis dabam. *Deus* o pater *tu scis insipientiam meam,* V. 6. meorum, pro quibus ego mediator sum: *et delicta mea* omissiones meorum contra te *a te non sunt abscondita*, immo omnia nuda et aperta, sicut ab Hebr. 4, 13. hominibus sunt abscondita. *Non erubescant*[3] *in me* q. d. non sic opprimar V. 7.
10 a malis, quasi frustra mihi adheserint, *qui* apostoli et discipuli *exspectant te* spem in te habent solum, *domine*, Hebr. Adonai: *domine virtutum* Sabaoth, angelorum et etiam potentatuum in Ecclesia. *Non confundantur super me* scil. ne dicatur eis de me: ubi est de quo presumebatis? Augustinus: *qui quærunt te, Deus Israel,* querunt autem, qui in spiritu et veritate eum colunt.
15 *Quoniam propter te*, quia tuam causam ago in obedientia tui, *sustinui ob-* V. 8. *probrium*, quo me seductorem, malefactorem appellabant: *operuit*[4] *confusio faciem meam,* contexit ita, ut nulla esset ei reverentia, et est locutio literis sacris propria. *Extraneus factus sum,* quia me non agnoscunt quoad affectum V. 9. et animum, *fratribus mei* Iudeis secundum carnem: *et peregrinus*, repetitio
20 eiusdem,[5] *filiis matris meæ* Synagoge. Et hoc ideo factum, *Quoniam zelus* V. 10. *domus tuæ*, quo querebam eius decorem et odivi eius ignominiam etiam effectualiter, *comedit me*[6] i. e. totus zelosus fui, quasi zelus me devorasset in seipsum: *et obprobria* vituperia mei, peccata omnium contra te, *expro-*

GLOSSA: [1] Adam seminavit mortem et Christus eam messuit. Adam
25 rapuit deo gloriam et obedientiam, Christus solvebat. Sicut hodie in mundo euntes ibant et redibant mittentes semina sua in carne sicut Adam, sed venientes Vgl. Ps. 126, 6. venient cum tristitia portantes manipulos suos: sicut econtra sancti eunt et flent et seminant semina sua etc. Quia beati qui lugent peccata. [2] Exsolvebam dico que non rapui, quia tu scis peccata mea: homines autem non sciunt, q. d.
30 quando dico, quod nihil rapui, potest quis obiicere: quare ergo pateris et luis et solvis? videtur quod non sit verum. Respondeo: Quod peccata, pro quibus ego solvo, quomodo sint mea, tu scis solus, quia homo nescit, quis ego sim, quia nescit, quod pro aliis luo et aliorum peccata mea foeci. [3] Erubescere active, confundi passive fit, quia multi confunduntur et tamen non erubescunt,
35 sed frontem habentes meretricis. [4] Operire est abscondere et omnino occupare, Jerem. 3, 3. ita ut nulla promineat gloria. Ostendere enim faciem est gloriari et audere, sed confundi est faciem subducere a conspectu hominum. [5] Ista geminatio sententie perpetuitatem significat. Sic enim usque hodie Christus est extraneus illis. [6] Hoc autem Dominus foecit tam ad literam, quam secundum spiritum,
40 ut patet Ioh. 2, ubi expulit columbas et mensas. Ita etiam vitia de cordibus Joh. 2, 15. 16. eorum expulit aut saltem voluit, scilicet de domo spirituali. Sicut et fere omnia alia simul literaliter et spiritualiter foecit.

8 apperta

bruntium tibi, quia dum mihi exprobrant, redundat in te, qui me misisti, *ceci-*
B. 11. *derunt super me* mihi irrogata sunt, vel quia me affligunt. *Et operui,*[1] humiliavi, non extuli aut iactavi *in ieiunio animam meam: et factum est,* sicut et suis sanctis fit, *in obprobrium mihi* vituperium ab illis. *Et posui vestimentum*
Matth. 11, 8. B. 12. *meum cilicium*[2] non mollia, que in domibus regum sunt, asperum et vile: species pro genere: *et factus sum illis,* vitio eorum omnia pervertentium, *in para-*
B. 13. Ps. 119, 23. *bolam* proverbium vel irrisionem. *Adversum me loquebantur,* ps. 118 'Sederunt principes et adversum me loquebantur etc.' *qui sedebant* potestate iudiciaria *in porta* in senatu vel consistorio: *et in me psallebant,* hoc enim est genus irrisionis singulare ex abundanti contemtu ac protervia procedens vel ut
Amos 6, 5. B. 14. Amos 6, *qui bibebant vinum* i. e. compotatores.[3] *Ego vero*[4] et mei, qui aliud non habeo, *orationem meam* effundo vel dirigo *ad te Domine* Deus pater: et hoc quia nunc est *tempus beneplaciti deus,* i. e. tempus gratie et pleni-
2. Cor. 6, 2. Jes. 61, 2. tudinis, 2. Cor. 6 'Ecce nunc tempus acceptabile etc.' Isaie 61 'ut annunciem annum placabilem Domini etc.' *In multitudine misericordiæ tuæ,* licet sit una, quia multa peccata dimittis et multis hominibus miseretur. Lyra: ex multis miseriis eripis, *exaudi me:* supple et exaudi *in veritate salutis tuæ*
B. 15. promissa sive quam promisisti olim.[5] *Eripe me de luto ut non infigar*[6] permanenter, vel ne mei infigantur secundum spiritum: *libera me ab iis, qui oderunt me,* Iudeis vel demonibus, qui oderunt meos: *et de profundis*
B. 16. *aquarum* magnis passionibus et meos de peccatis suis. *Non me demergat tempestas* furor et procella Iudeorum *aquæ* tribulantis populi: *neque absorbeat*
Apgsch. 2, 24. *me* deglutiat, quod fuit impossibile act. 2,[7] *profundum* i. e. mors vel corruptio carnis, *neque urgeat* artet vel claudere paret *super me puteus* lacus
B. 17. inferni *os suum* introitum et exitum. *Exaudi me domine, quoniam benigna*

GLOSSA: [1] Obrui, humiliavi, q. d. quecunque feci coram eis, omnia sinistre
Ps. 18, 27. vertebant mihi, sicut et omnibus sanctis eius contingit. Ps. 17 'cum perverso
Ps. 35, 13. perverteris'. [2] Vel vere ad literam, ut supra ps. 35 'Ego, cum mihi molesti essent, induebar cilicio'. Vel in persona membrorum suorum dicitur, quorum multi cilicio usi sunt. [3] Qui enim tantum pro refectione bibunt, gustare
Apgsch. 10, 10. 2. Chron. 20, 12. dicuntur, Act. 9, bibuli autem bibere. [4] 2. Paralip. 20. 'Cum ignoremus quid agere debeamus, hoc solum habemus residui, ut oculos nostros dirigamus ad te'. [5] Quam imples et reddis fideliter et vere, quia non fallit Deus promissa. Exaudi me in veritate salutis tue, i. e. per impletionem salutis tue promisse mihi. —
Differunt { salus veritatis. / veritas salutis. } [6] Vel ut b. Augustinus, qui hoc de membris Christi exponit. Quia Christus infixus est, ut nos non infigeremur, demersus est, ut non demergeremur, captus est, ut liberaremur, ligatus est, ut solveremur etc. Et hoc ex eo accipitur, quia tempus beneplaciti allegat, quod sanctis datum est, et multitudinem misericordie et veritatem salutis, que omnia proprie magis
Apgsch. 2, 24. Ecclesiam quam Christum respiciunt. [7] Act. 2. 'solutis doloribus inferni, iuxta quod impossibile fuit teneri illum ab eo.'

est misericordia tua,[1] eo quod mala et amara sit tribulatio mea: *secundum multitudinem miserationum tuarum*, quia multe sunt angustie mee, ergo et miserationes multe, *respice in me. Et ne avertas* non exaudiendo vel non V. 18. auxiliando *faciem tuam* clementiam *a puero tuo*[2] i. e. servo tuo, qui sum 5 ego: ideo non averte *quoniam tribulor, velociter exaudi me*, quia afflictis omnis mora longa est. *Intende*, ut nunquam oblitus derelinquas, *animæ* V. 19. *meæ,*[3] i. e. ad animam meam et meorum, *et libera eam* de morte et inferno, *propter inimicos eripe me*, ne glorientur, ut vel convertantur vel confundantur. *Tu scis*, ideo causam orationis et motiva nosti, *improperium meum* vitu- V. 20. 10 perium *et confusionem meam*, qua me confundunt: *et reverentiam meam*, qua ego erubesco, i. e. erubescentiam, hebr. ignominiam. *In conspectu tuo*, V. 21. i. e. cogniti et manifesti *sunt omnes, qui tribulant me*, ideo sine accusatione mea in ipsis vindicabis, ut infra: *improperium*[4] vituperium in verbis *expectavit cor meum*, sustinuit, *et miseriam*, afflictionem in opere. *Et sustinui* expectavi 15 *qui simul contristaretur* scilicet aliquis ex illis *et non fuit* vel quia pauci discipuli contristati sunt, qui pro nihilo reputantur in tanta multitudine: *et qui consolaretur* scil. ex illis, *et non inveni,*[5] quia potius affligebant, vel quia

GLOSSA: [1] Suavis et bona est misericordia Dei his scilicet, quibus amara et mala est miseria sua: quibus autem adhuc placet sua miseria, non est bona 20 misericordia Dei, immo inutilis, quia fastidiunt eam, et ideo quia magnitudo et multitudo misericordie Dei et miserie nostre habent se relative, nam non abundat gratia, nisi ubi abundat delictum et miseria. Deus sanctis immittit tribulationes et scribit contra eos amaratudines, ut sibi amarescant ac sic Deus dulcescat, sive hoc exterioribus persecutionibus sive interioribus compunctionibus [fiat]. Ut 25 ille 'Recogitabo tibi omnes annos meos in amaritudine anime'. Et in hanc sen- Jes. 38, 15. tentiam exponit b. Apostolus hunc psalmum Ro. 15. 'Christus non sibi placuit. Röm. 15, 3. Et nos non debemus placere nobis, sicut scriptum est: opprobria exprobrantium tibi ceciderunt super me'. Quare misericordia Dei nulli est dulcis nisi qui sibi amarus est, egens extra se dulcedine. Et est contra eos, qui sibi complacent, 30 etiam in spiritualibus bonis alios velut viles reputando. Sed semper debemus in nobis amari super nos esse, quasi semper pleni miserie nihil adhuc inceperimus, nam qui se putat incepisse, placet sibi et dulcescit ac sic amittit dulcedinem misericordie Dei. Ps. 'Quemadmodum multiplicasti misericordiam tuam Deus' Ps. 36, 8. (i. e. magnipensa est, vide ibidem).[1] Et econtra: eodem modo multitudo mise- 35 rationum nulli est, nisi cui prius fuerit multitudo miseriarum. Est autem omnibus, sed non omnes agnoscunt, apoc. 3. 'dicis quia dives sum et nescis quia miser Offb. 3, 17. es et miserabilis'. Hinc enim fiunt tepidi, neque frigidi neque calidi, quia sibi placentes. [2] Dicit 'puero tuo' in tertia persona, quia non tantum pro se, sed pro quolibet etiam membrorum suorum orat, q. d. a me et quicunque est puer 40 tuus. [3] Intende, i. e. habe eam in conspectu tuo semper, intentos oculos super eam pone. Utcunque cum corpore fiat, animam salva et intende. [4] Hebr. 'opprobrio contritum est cor meum et desperatus sum', scil. ab aliis quasi perierim. Ps. 87 'Et notos meos a miseria'. [5] Amos 6. 'Et nihil patiebantur super Ps. 88, 19. Amos 6, 6.

[1]) Siehe S. 200 Z. 28.

non tristabantur cum eo secundum deum, sed carnaliter pro morte tantum-
V. 22. modo, Augustinus. *Et dederunt in escam meam fel,* i. e. in esuria mea, ubi mihi escam dare debuerant pro ea: *et in siti mea potaverunt me aceto,* ut
Joh. 19, 29. V. 23. notum est in Euangelio. *Fiat*[1] *mensa*[2] *eorum coram ipsis* non coram omnibus, sed tantum coram eis *in laqueum* per reprobum intellectum et falsum sensum: 5
et in retributiones vindictam, quia sibi veritatem crucifixerunt, merito falsi-
V. 24. tatem habeant, *et in scandalum* offendiculum. *Obscurentur* perfidia *oculi eorum* mentis *ne videant* per fidem lucem veritatis: *et dorsum eorum semper incurva* deorsum ad terrena. Est metaphora: et ratio quare homo erectus creatus est, q. d. sicut pecora fiant tantum terrena sapientes et non erigantur 10
ad celestia sapienda. Unde illa mulier, que 18 annos fuit curva, est gentilitas
Luc. 13, 11. V. 25. vel residuum synagoge Luce 13. *Effunde super eos* abunde, non tantum asperge *iram tuam* vindictam: *et furor iræ tuæ comprehendat eos,* i. e. ut
V. 26. non intelligant se esse in furore, sed comprehensi in eo. *Fiat habitacio eorum* Ierusalem et Iudea *deserta* ab eis, sed non ab aliis: *et in tabernaculis* 15
V. 27. domibus *eorum non sit*[3] ex eis *qui inhabitet,* sed alieni possideant. *Quoniam quem* i. e. me *tu percussisti* in percussionem tradidisti,[4] *persecuti sunt* etiam post mortem, ubi cessare debuerant sicut tu, *et super dolorem vulnerum meorum*[5] in propria persona mea *addiderunt* etiam in membris meis per-
V. 28. severando. *Appone iniquitatem* ita facere permittendo, ut proficiant semper 20
in peius, ut patet experientia, ut sicut me, ita et meos persequantur, *super iniquitatem eorum* scil. imputando eis semper: *et non intrent* reversi a per-
Röm. 11, 23. fidia vel in quantum sic manent Ro. XI. *in iusticiam tuam,* que est fidei in
V. 29. me. *Deleantur de libro viventium*[6] effectu ostendantur non esse scripti in

GLOSSA: 25

contritione Ioseph'. Insuper addunt potius dolorem dolori, ut infra. Sic modo in Ecclesia fit horribiliter utrunque.

[1] Hic prophetice pronunciat vindictam, quam scriptura de Iudeis, Petrus
Apgsch. 1, 20. Röm. 11, 9. Act. 1 et b. Paulus Ro. XI. allegant. [2] Spiritualis, unde anime pascuntur, i. e. Scriptura sacra, vel Pasche solennitas, in qua sunt per Romanos conclusi.[1] 30
[3] Quia secundum Augustinum plena quidem loca illa sunt hominibus, sed nullus
Röm. 8, 32. Jes. 53, 5. Iudeus ibi admittitur.[2] [4] Ro. 8. 'proprio filio suo non pepercit Deus'. Isaie 53 'propter scelus populi mei percussi eum'. [5] Hebr. 'Et ut affligerent vulneratos tuos, narrabant', quod clare exprimit, quia de membris loquitur. [6] Vel ita quia
Ps. 109, 16. 17. ut infra, ps. 108 'pro eo quod non est recordatus facere misericordiam, quia 35
persecutus est inopem et pauperem et compunctum corde mortificare'. Nam iste psalmus cum illo multam habet consonantiam. Et utrunque simul allegat
Apgsch. 1, 20. b. Petrus act. 1. mixtim, quasi unius psalmi authoritatem.

---

34 meos narrabant 37 habent

[1]) Vergl. Euseb. hist. eccl. III. 5. [2]) „Nullus modo illuc permittitur accedere Iudaeorum. Ubi potuerunt adversus dominum clamare, ibi a domino non permittuntur habitare." August. l. c. pg. 508.

libro vite: *et cum iustis* fidelibus meis *non scribantur* in coelis. *Ego sum* V. 30.
pauper in mundo *et dolens*, quia dolor passionis eius merus fuit, plus quam
omnium aliorum: et ideo *salus tua deus*, non salus mundi, *suscepit me* a V. 31.
morte et passibilitate. *Laudabo* et inde etiam laudare faciam *nomen dei*
5 tuum o Deus *cum cantico: et magnificabo*[1] propter magna, que fecit mihi V. 32.
in magnis malis, *eum in laude*. *Et placebit deo*, i. e. complacentia erit sive
beneplacitum habebit Deus, ut ps. 145 'Beneplacitum est Domino super Ps. 147, 11.
timentes eum'. Et ps. 149 'Beneplacitum est Domino in populo suo' *super* Ps. 149, 4.
vitulum[2] *novellum*, i. e. super Ecclesiam primitivam, synagoga autem vitulus
10 vetus, Bethaven: *cornua producentem et ungulas*[3] i. e. virtutem verbi et
Euangelii, quibus ventilet et conculcet mundum et impios et Demones. V. 33.
Videant i. e. libenter aspiciant, quod alii invident, *pauperes* apostoli et disci-
puli *et lætentur*[4] in spirituali letitia: *quærite deum* in fide et veritate *et* tunc V. 34.
vivet anima vestra vita eterna, etiamsi corpus occidatur. *Quoniam exaudivit*
15 *pauperes* fideles Christi *dominus: et vinctos suos*[5] in limbo vel fideles per V. 35.
carceres et custodias tractos *non despexit*. *Laudent illum cæli et terra*, V. 36.
i. e. sunt materia laudandi Dominum: *mare et omnia reptilia in eis*. *Quoniam*
deus misericordie scil. non homo *salvam faciet Sion* Ecclesiam ibidem in-
ceptam: *et ædificabuntur* per Apostolos et predicatores *civitates* ecclesie
20 *Iudæ* Christi, qui de tribu Iuda carnem et nomen habet, vel populi fidelis.
Et inhabitabunt ibi fideles in Ecclesiis: *et hæreditate acquirent eam*, quia V. 37.

GLOSSA: [1] Magnificant eum etiam Demones, sed in blasphemia, quia
magna mala eis infert. Sic et damnati, omnes enim contremiscunt ante eum,
sed boni in laude, mali in blasphemia. Potest etiam sic accipi: Laudabo eum
25 in cantico et magnificabo eum, in laude i. e. hymno, quia Deum in substantia
nemo potest magnificare nec in aliquo dono equivalenti, ideo tantummodo in
laude. Nam omnia sunt eius et nihil ei nisi laudem retribuere possumus ut
supra 'sacrificium laudis honorificabit me'. [2] Vocatur autem Ecclesia 'vitulus' Ps. 50, 23.
propter oblationem, quia Deo seipsam in sacrificium iugiter consecrat et victi-
30 matur per crucifixionem carnis. 'Novellus' propter renovationem gratie et nativitatis
spiritualis in Christo. Et sic: 'vitulus' propter mortificatam carnem, 'novellus'
propter spiritum vivificatum. — Talis debet esse predicator: primo vitulus, i. e.
contemptor mundi, ut amore et odio eius non moveatur. Secundo novellus, ut
non tantum aliis sed et sibi vivat. Tercio cornua producens, audacter foras
35 contra vitia. Quarto conversationis opere verbnm confirmare et conculcare etc.
[3] Mich. 4 'Surge tritura filia Zion, quia cornu tuum ponam ferreum et ungulas Micha 4, 13.
tuas ereas'. Idem Isaie 5 'ungule equorum eius ut silex'. [4] 'Gavisi sunt Jes. 5, 28. Joh. 20, 20.
discipuli viso Domino', vel verbum absolutum, ut sicut illi obscurentur, ne
videant, ita illi illustrentur, ut videant, i. e. videntes fiant per fidem, quia soli
40 pauperes videre possunt lucem euangelii. [5] Vel vinctos suos, non hominum
vel diaboli, i. e. liberi peccato et servi iustitie, secundum Apostolum. Röm. 6, 18.

15 victos 25 subā

decedentibus aliis alii succedunt in eadem Ecclesia. *Et semen servorum eius* Apostolorum imitatores per eos in spiritu geniti, non ait semen Israel vel carnis sed servorum eius, *possidebit eam* ineternum: *et qui diligunt nomen eius,* sive sint semen Abrahe sive non, indifferenter, *habitabunt in ea.*

SCHOLAE: PSALMUS LXVIII. [LXIX.][1] 5

Iste psalmus ad literam loquitur de passione domini in persona eius. Sed simul omnes passiones et infirmitates Ecclesie ibidem narrantur. Que ad tres species referri possunt.

Prima fuit adversitas et persecutio tempore martyrum: et quia hec 1. Cor. 1, 27. erat sensibilis, facile de hac intelligebatur [persecutio et pena]. Et ibi 10 proprie deus infirma elegit, ut confunderet fortia. Et sua Ecclesia tunc infirma, et per eam vicit, non autem per potestatem seculi.

1. Cor. 1, 27. Secunda fuit instantia Hereticorum tempore doctorum [Error et heresis]. Et ibi proprie Deus elegit stulta, ut confunderet sapientia, id est sapientes in oculis suis. Et vicit Ecclesia per stultitiam 15 fidei sapientiam illorum.

Tercia nunc est invalescentia tepidorum et malorum [pax et securitas]. Quia accidia iam regnat adeo, ut ubique sit multus cultus Dei, scilicet literaliter tantum, sine affectu et sine spiritu, et paucissimi ferventes. Et hoc fit totum, quia putamus nos aliquid esse et sufficienter agere: ac sic 20 nihil conamur et nullam violentiam adhibemus et multum facilitamus viam ad coelum, per Indulgentias, per faciles doctrinas, quod unus gemitus satis 1. Cor. 1, 28. est. Et hic proprie Deus eligit ea que non sunt, ut destruat ea que sunt. Quia qui ex vero corde sese nihil esse putat, sine dubio fervet et festinat ad profectum et bonum. De omnibus his 25 V. 2. tribus hic orat: Salvum me fac Domine: quoniam intraverunt aque. Aque erant passiones Christo irrogate a Iudeis. Aque erant persecutores martyrum a Demonibus Ecclesie immissi. Aque erant Heretici et sunt, ab eisdem eidem immissi. Aque sunt multitudo tepidorum et literalium Christianorum usque hodie ab eisdem immissa Ecclesie. Clamavit olim contra 30 tyrannos et hereticos. Clamat et nunc contra istos semichristianos, dicit: Intraverunt aque usque ad animam meam et cetera que sequuntur. Mal. 1, 8. Que omnia nunc fervent. De quibus Malach. 1. 'Si offeratis claudum et languidum, nonne malum est? offer illud duci tuo, si placuerit ei: aut si susceperit faciem tuam, dicit Dominus exercituum'. Quia vere sic oratur et 35 canitur in Ecclesiis, languente spiritu et uno pede (id est corpore tantum), scilicet sinistro, ut si homini fieret talis cultus, contemneretur: quantomagis

[1]) Bl. 90a—98a.

a tanta maiestate. Et tota instantia Diaboli est contra nos, ut sic semichristianos faciat. Putamus quidem abesse eum: sed fortissime adest. Non quidem adversitate aut Heresi nos impugnat, quia ibi sese victum cernit: sed prosperitate, securitate et quiete. Et hec omnia veniunt, quia sine
5 timore dei sumus et non omnino nihil nos esse putamus, sed sufficienter agere, ut supra dixi.[1] Ideo male habet Ecclesia: quia 'in pace eius amaritudo amarissima'. Ut Bernardus ait: que fuit amara sub tyrannis, amarior sub hereticis, amarissima sub pacificis et securis.[2] Igitur hee aque nunc intrant usque ad animam eius. Jes. 38, 17.

10 Tropologice aque sunt hominum talium tentationes, id est de pace et securitate incitationes. Nulla enim pugna hodie tam est necessaria quam contra pacem, securitatem, accidiam et tepiditatem. [Unde Apoc. 3 tepiditas in ultimo, scilicet septimo angelo arguitur.] Et hic opus esset, ut totis viribus et armis contra staremus, quia est omnium difficillima, cum non Offb. 3, 16.
15 habeat extrinsecus cogens ad bonum, sicut olim persecutio et heresis fuit. Sed potius habet extrinsecus resolvens et laxans. Quia intellexit diabolus violentia et heresi extrinsecus impellendo proficere non posse: ideo cepit nunc impulsum dimittere et potius blando allicio tanquam securos obtruncare. Igitur Qui non sibipsi iam efficitur tyrannus et persecutor sibi ipsique
20 hereticus, ut contra seipsum bellum suscitet, ut se reputet tanquam anime sue persecutorem et Hereticum et a sese semper fugiat sollicitus ad dominum, credo quod non possit stare.

Inde enim fit, quod verba psalmorum (secundum b. Augustinum hoc ps.)[3] nos parum afficiunt: quia non talia videmus in nobis, sicut in mar-
25 tyribus erant, quando ista legebantur cum sapore. Sed si recte videremus, tunc omnes querele in psalmis hodie fortissime currunt contra adversitatem prosperitatis. Quia plus pax nunc impugnat quam olim gladius, plus vestitus quam nuditas, plus esca quam fames, plus securitas quam angustia, plus copia quam egestas et omnium contraria, que Apostolus Ro. 8 recitat: dicit Röm. 8, 35.
30 'Quis separabit nos a Charitate Christi?' Nam et de antichristo scribitur Daniel. 8, quod non in penuria, sed in copia rerum omnium occidet plurimos. Dan. 8, 25. Quare sicut Apostoli psalmos pro tempore suo applicuerunt contra Iudeos suos hostes, Martyres suo tempore contra persecutores, Doctores suo tempore contra Hereticos (ut b. Augustinus fere ubique facit), ita et nos
35 modo contra semichristianos et carnaliter in litera tantum servientes Domino

---

1) Siehe S. 416 Z. 18 flg. 2) Bernhardi Serm. in Cant. Cant. 33 num. 13. „[Amaritudo] amara prius in nece martyrum, amarior post in conflictu haereticorum, amarissima nunc in moribus domesticorum .... Intestina et insanabilis est plaga ecclesiae, et ideo in pace amaritudo eius amarissima." Vergl. Dieckhoff, die Stellung Luthers zur Kirche und ihrer Reformation in der Zeit vor dem Ablaßstreit. Rostock 1883. S. 25 flg. 3) „Fieri potest, ut minus ex eis [vocibus] afficiamur, quia non eo tempore venimus, quando ista cum sapore legebantur abundante pressura etc."

orare et aptare debemus. [.... in huius signum .... tur nominibus generalibus ... 'salvum me fac &c.'] Maxime pro principibus et sacerdotibus Ecclesie: ubi maxime viget hoc malum. Non quod furendum et indignandum sit contra illos, blasphemandum et detrahendum, cum hic nullus sit fructus [Ezech. 9.]: sed dolendum, compatiendum, miserendum Ecclesie in illis et pro illis orandum. Quia sicut olim, ita et nunc. 'Iniquitas Zodome sororis nostre est hec: abundantia et saturitas panis, superbia et ocium ipsius et filiorum eius: et manum pauperi non porrigebant'. Contra hec portenta in Ecclesia modo est pugna. Quia pro gloria dei et honore Ecclesie dicunt sese ista colere. Sicut olim Iudei Baal nominabant ipsum verum deum volentes eum colere cultu Baal: sic isti cultu diaboli et mundano Deum colere volunt, cum seipsos potius colant. Et mendaciter dicunt pro honore dei, sicut illi mendaciter iurabant Vivit dominus in Baal: que res magnum habet sacramentum et figuram in nostros mores. Nam quod dominum vocaverint Baal, patet manifeste per Osee, ubi Dominus dicit 'Et non vocabit me ultra Baalim &c.' Et per Isaiam 49 et Ieremiam 'Si Vivit dominus dixerint, hoc ipsum falso iurabunt'. Cur? quia alieno cultu eum coluerunt, sicut et isti faciunt. Dicit itaque

(Hesek. 9, 1 f. — Hesek. 16, 49. — Jerem. 12, 16. — Hos. 2, 16. — Jes. 48, 1. Jerem. 5, 2.)

V. 2. Salvum me fac. Hoc verbum generale exprimit omnem miseriam: ideoque ex omnibus liberari petit. Notandum autem, quia Christus semper suo simplo nobis duplo nostro respondet, secundum s. Augustinum li. 4. tri. 3.[1] Ut quia spiritualiter non fuit in miseria, sed tantum literaliter. Sive quia in malo culpe non fuit unquam, sed tantum in malo pene, nos autem in utroque et duplo, scilicet malo culpe et pene, tamen quia etiam pene immeritus fuit: fit pena eius pro peccato nostro. Quare Quando petit ipse a penis liberari, simul petit nos a peccatis et penis liberari, cum eius pene sint non nisi peccata nostra et pene nostre. Ac sic simul psalmus de eo et nobis loquitur et hinc devotissima est affectione cum Christo legendus. Simul inquam nostra peccata et suam penam sub eisdem verbis intelligamus.

Aque ergo primo sunt ipse poene et passiones Christi: simul autem iniquitates nostre. Iob. 15. 'Qui bibit iniquitatem sicut aquam'. Sicut enim iustitia est aqua, quam qui sitiunt beati, quoniam saturabuntur: ita iniquitas est, quam qui bibunt, sitient iterum Iohan. 4. Est enim caro nostra puteus ille huius aque sitifere et salsuginee. Et ecce mira positio. Iustitiam sitire prius est et tunc saturari: iniquitatem autem bibere et tunc amplius sitire. Quia Ecclesiastes 1. 'Non saturatur oculus visu nec auris auditu'. Et 'tria sunt insaturabilia et quartum nunquam dicit: sufficit', prover. 30.

(Hiob 15, 16. — Matth. 5, 6. — Joh. 4, 13. — Pred. Sal. 1, 8. — Sprichw. 30, 15.)

Quod autem dicit 'Aque' pluraliter, pluralitatem significat penarum suarum et peccatorum nostrorum. Eodem modo limus profundi est pena

[1]) August. de trinitate lib. IV. cap. 3: „De simplo salvatoris nostri, quod ad duplum nostrum concurrit et congruit“.

eius pro nostra concupiscentia carnis: sicut aque concupiscentia oculorum. Nam iniquitas proprie est cupiditas, unde dicitur 'Mammon iniquitatis'. Et Luc. 16, 9. caro nostra vere est limus de limo facta, limus permanens, limus rursum futura. Iniquitas autem divitiarum aque, quia sicut aque fluunt et non 5 manent, ita divitie similiter: limus autem etiam post hanc vitam in terra est. Igitur Christus infixus est in nostro limo, id est concupiscentiis carnis nostre, que ad profundum ducit et abyssum. Et proprie peccatum carnis profundo comparatur. Quia inter omnia maxime excecat et bestiam facit omnino. Ideo non est ibi substantia.

10 Sic Altitudo maris, id est superbia vite, que est in mundo. Quia mare mundus est. Et iste est triplex funiculus, qui adeo difficile rumpitur, ut non nisi per filium dei in cruce diruptum dirumperetur. Et ergo tempestas demersit eum.

Vel potest sic construi, ut singula singulis reddantur. Ut Aque (id est 15 peccata iniquitatis nostre) intraverunt usque ad animam (id est occiderunt eam). Et sic peccatum nostrum et poena eius simul ibi exprimuntur. Sic Limus profundi peccata nostra sunt, in quibus per passionem et mortem est infixus. Sic Altitudo maris superbia nostra, et tempestas est turbo, qui demersit per mortem eum in altitudine maris nostri. Iam ultra vide:

20 Aque intrant — usque ad animam
In limo figitur — Et non est substantia — Cur ita?
In Altitudinem maris venit — tempestas demersit

An sine ratione? Sane facies psalmi aperta videtur. Sed multum habet introrsum.

25 Substantia in Scriptura metaphorice accipitur tam ex grammaticali quam physicali significatione. Et proprie, non ut philosophi de ea loquuntur, hic accipienda est. Sed pro substaculo seu subsidentia, in qua pedibus stari potest, ut non in profundum labantur et mergantur. Et sic Christus non habuit tale substaculum vite, quin caderet omnino in mortem. Si autem 30 passus solum, non usque in mortem fuisset, substantiam utique habuisset et in quo constitisset. Secundo potest hic accipi, sicut Sapient. [prover. 3.][1] ait: Sprichw. 3, 9. 'De substantia tua honora deum'. Et Apostolus 'In hac substantia glorie' [1. Cor. 9. ut non erubescamus].[2] Sic enim dicitur omne illud, per quod 2. Cor. 11, 17. quisque [in sua vita][3] subsistit: ut dives subsistit per divitias, sanus per 35 sanitatem, honoratus per honorem, voluptarii per voluptatem. Quia tam diu sunt tales, quam diu ista durant. Et sic substantia proprie magis est qualitas vel extrinsecum quam ipsa essentia rei. Quia Scriptura nihil curat quidditates rerum, sed qualitates tantum. Et sic qualiter unusquisque est et

19 dimersit (?)

[1]) Übergeschrieben. [2]) Übergeschrieben. [3]) Übergeschrieben.

agit, secundum hoc habet substantiam: qua si caret, iam non subsistit. Quare pauper, abiectus, afflictor sui sunt sine substantia. Denique substantia magis de bonis mundi dicitur. Quare breviter quicquid est in mundo, quo aliquis potest secundum hanc vitam subsistere et florere, substantia dicitur. Sed Sancti talem non habent. Heb. 10. 'Consyderantes vos habere meliorem et permanentem substantiam'. Et 'fides est substantia rerum sperandarum', id est possessio et facultas rerum, non mundanarum (que est visio vel sensus), sed futurarum. Credo autem, quod spiritus sanctus dedita opera contrario modo philosophis substantia utatur, scilicet pro accidentibus bonis fortune, corporis et anime et pro tota duratione existentie, non prout contra accidens distinguitur, sed propter accidentia, etiam ea includens. Et hoc ideo, quia confidit cor viri in mulierem fortem, ut spoliis philosophie non indigeat, ac fidem non in sapientia hominum, sed in virtute dei monstret consistere.

Psalmus autem isto nostro tempore maxime currit. Quia secundum Bernardum Amaritudo Ecclesie sub tyrannis amara, sub hereticis amarior, sed nunc in pace est amarissima.[1] Quia omnium devotorum iudicio et experientia teste maxima tentatio est nullam habere tentationem. Et omnium summa adversitas nulla adversitas. Et tunc maxime deus irascitur, quando non irascitur, secundum eundem Bernardum. Non enim cum non sentio, sed cum sentio te iratum, maxime propitium confido. Etenim 'cum iratus fueris, misericordie recordaberis' Abacuk 3. Et ps. 59. 'Iratus es et misertus es nobis'. Ergo per contrarium: Non iratus es et non es misertus nobis. Sic 2. Mach. 2. Maximi enim beneficii indicium est, non sinere peccatores ex sententia agere. Unde et gentilis Hannibal, spiritum nesciens, tantum carnem sapiens, in temporalibus quoque sic esse probavit, quando ait: Magnam rempublicam sine hoste externo consistere non posse. Quam verissime enim hoc dixit, quanto magis hec Christi Civitas maxima! Et Ennius poeta 'Moribus antiquis res stat Romana virisque'.[2] Sic Ecclesie res moribus novis cadit, antiquis autem stat (id est adversitatibus). Et ille frater in Vitis patrum maximam iram timuit dei, quando uno anno non fuit infirmus. Sic ergo nunc Christus 'Infixus est in limo profundi et non est substantia'.

Et vere sustinet nunc, qui simul contristetur, et non est. Quia non est: quia ubi non est adversitas, quomodo potest esse contristatio? Sed nec potest contristari quis ei, qui non tristatur, quanquam hoc ipso maxime contristandum sit, quia non tristatur vel quia pax ei est amarissima. Amos 6. 'Qui lascivitis in stratis vestris et nihil patiebamini super contritione Ioseph'. Et ut occasionem demus et accipiamus ad intrandam huiusmodi meditationem, Christus hodie sic se habet, quod aque intrant ad animam eius, id est avari homines Ecclesiam pene extinguunt pre multitudine. Similiter et cupiditates divitiarum suffocant fidem animarum sine modo a minimo ad maximum, ut ait propheta.

[1] Siehe S. 417 Z. 7 flg. [2] Ennius bei Augustinus de civit. Dei II, 21. [Vahlen, Annalen des Ennius Vers 492.]

Infixus est in limo profundi. Quia in luxuriam carnis lapsi satis tenaciter et fixe in ea ligantur a diabolo. Nunc enim non cecidisse, sed perseverasse in carnis peccatis diabolo sufficit. Et vide ordinem, quomodo divitie pariunt luxuriam: quia prius aque intrant. Divitie foris per cupiditatem intrant, deinde sequitur ocium et gula et delicie in usu divitiarum. Unde et mox limus profundi, Dalida[1] enim cum gloriis(?) suis non postest abesse, ubi sunt ociose divitie et facultates. Respice pontifices et sacerdotes, et si non ita est, quod infixi sunt in limo profundi, quia aquas prius intrare passi sunt, immo continue intrare ad se faciunt: mendacii me argue! Et recte limus non supernus, sed profundus, id est caro vitiis suis oppressa. Nam et sancti de limo terre et limus sunt. Sed limus sublimis et coelestis, illi autem limus profundi. Vides itaque hic concupiscentiam carnis et oculorum, quomodo Christum, id est Ecclesiam eius, conculcet. Iam tercio superbiam vite consydera:

Veni inquit in altitudinem maris, id est in medias pompas et glorias mundi. Nunquid est hodie aliquid superbius, arrogantius, pomposius, gloriosius principibus et sacerdotibus Ecclesie? Qui etiam luxu et splendido apparatu dignitatem et gloriam regum et principum longe superant. Siquidem potestate seculari, imperio terreno et dominatu urbium, regnorum, provintiarum ita nituntur, ita rapiuntur, ita cupiunt et ampliant, ubi possunt, ut sine fronte palam nihil pudeant hec omnia patrimonium Christi appellare et pro gloria dei et incremento Ecclesie talia augere. Cum tamen hinc necesse sit omne

---

5 Seid. Dein 6 gloriis? generatis? oder genitivis? In der Handschrift unsicher, ob gt̄is oder gl̄is. Seid. generatis. Vergl. Z. 16 glorias mundi

[1]) Seidemann war in Zweifel, was Dalida bedeute, ob die Delila des Richterbuchs gemeint sei, und ob dann vielleicht nur ein Schreibfehler Luthers vorliege, oder ob es etwa Armuth (דַּלָּה) bedeute. Um für alle Zeit Bedenken zu beseitigen, sei daher folgendes bemerkt. Dalida *(Δαλιδά)* ist der Name Delilas in der griechischen Bibelübersetzung; in dieser Form pflanzt er sich fort in den griechischen Onomastica, findet auch in die vorhieronymianische lateinische Bibel Eingang. Er erhält sich auch während des ganzen Mittelalters in Gebrauch. Er findet sich z. B. in einer dem 13. Jahrhundert angehörigen Vulgata-Handschrift der Wolfenbüttler Bibliothek, während sonst Vulgata-Handschriften und Drucke die Form Dalila recipirt haben. Er findet sich ferner in sämmtlichen deutschen Bibeln vor Luther. Als die volksthümliche Form des Namens tritt er ferner in der mittelalterlichen Poesie häufig auf: z. B. bei Thomas Wright, The latin poems comm. attr. to Walter Mapes. London 1841 pg. 183: „Sansonem fortem Dalida — Seduxit arte callida"; in einem dem 14. Jahrhundert angehörigen Simsonsliede „Post amavi Dalidam — Teneram puellulam" [bei Seidemann Bd. II S. 408]; in dem Heidelberger Passionsspiel von 1514 [herausgegeben von G. Milchsack, Tübingen 1880, S. 155] u. ö. Postilla Hugonis Cardinalis zu Iud. XVI [Basileae 1503 Bl. 206]: „Dalila. Usitatum est dicere Dalida: sed libri correctiores habent Dalila. Et sic dicitur in libro de interpretationibus nominum hebreorum". Glossa ordinaria: „vocabatur dalila: sic enim debet scribi et pronunciari." Bei Luther findet sich diese Form noch einmal wieder in seinen Vorlesungen über das Buch der Richter [herausgegeben von G. Buchwald, Leipzig 1884, S. 77]. Vergl. Fr. Delitzsch in Allg. Luth. Kirchenzeitung, 1884, Sp. 675.

Vgl. Apgsch. 6, 2. ministerium Ecclesiasticum relinquere, et equum iam videtur relinquere verbum
Ps. 69, 23. Dei et ministrare mensis [*ut* sic fiat mensa *illo*rum coram ipsis *in* laqueum, ut *oria*tur schandalorum *pro*cella]. Quare sequitur, quod tempestas bellorum, negociorum, causarum, contentionum demergat eam, ut experientia abunde adeo testetur, ut infelicior vix fuerit Ecclesia unquam. Hec quidem, mea 5 forte opinione, quis putet componi? Sed quid si ex Euangelio et Scripturis probarem, si tempus pateretur? Sequitur

V. 4. Laboravi Clamans, rauce facte sunt fauces mee. Primo Quia euangelisatur quidem verbum dei et clamatur et laboratur, sed ita minutim advertitur, ita contemnitur, ut non clamare, sed raucescere vix 10 putetur. Sane secundum b. Augustinum tunc rauca est vox predicantis, quando is qui audit, male eam advertit:[1] tunc autem liquida et clara, quando clare et liquide auditur. Nam apparationes et allocutiones describuntur regulariter in scriptura ad dispositionem eorum, ad quos fiunt. Secundo sic: Quia orationes habentur, sed tepide et rauce, quas proximus vix audiat. 15 Nam vere rauca est oratio, que aspera et dura et sine affectione producitur et sicca. Est autem nunc fere omnium querela de ariditate et siccitate affectus, scilicet quia distracti et aridi inter orandum sit. Vox autem clara ipsa est plena et iucunda devotio. Sic olim cum esset succus et sanguis
Ps. 68, 26. in Ecclesia, iuvencule tympanistrie clarissime cantabant. Nunc autem rauco 20 et laborioso opere oramus. Quare breviter in isto versu laboriosa, arida et indevota oratio Ecclesie nostro tempore, vel futuro in proximo, describitur. Sic enim olim ex abundanti unctione exultationes dei in faucibus eorum, et exultavit lingua eorum iustitiam Christi. Ita modo ex defectu adipis et pinguedinis rauce sunt fauces Christi, et stridet ac gemit aspera vox in sicco 25 gutture. Non tamen omnino perit aut silet vox eiusmodi sicut incredulorum, qui non clamabunt in gutture suo, quia similes sunt facti simulachris suis,
Ps. 116, 10. eo quod solum credens possit loqui. 'Credidi enim, propter quod locutus sum'. Sequitur

Defecerunt oculi mei, dum spero in deum meum. Sic Ezech. 30
Jes. 38, 14. 'Attenuati sunt oculi mei suspicientes in coelum in excelso'. Hoc est quod, quia non exauditur, sed derelinquitur ac invalescit malum, fatigantur oculi sursum videre et fidei oculus infirmatur et minuitur in tantis peccatorum tumultibus. Nam sicut per victoriam peccatorum et malorum fides serenatur, vegetatur et proficit: ita econtra peccatis prevalentibus obscuratur. Alle- 35
Ps. 1, 2. gorice Oculi Christi sunt studiosi et contemplativi in Ecclesia, meditantes die ac nocte in lege Domini, aliorum directores, maxime etiam prelati, qui utramque vitam ducere debent. Sed per multitudinem avarorum, luxuriosorum,

9 Seid. Quod statt Quia 31 Seid. läßt quod aus

[1]) „Ille [Christus] omnia verba dicebat, sed illis [Iudaeis] raucae fuerunt fauces eius, qui voces eius non intelligebant."

superborum vehementer minoratus est numerus talium et defecerunt valde: alii in lucra, alii in voluptates, alii in ambitiones, multi etiam in iura et traditiones hominum, et non pauci ad philosophiam Aristotelis. Hi omnes, quia deserunt divine lectionis studium, ideo deficiunt oculi Christi in Ecclesia.
5 Qui tamen olim sicut oculi columbarum et lacte loti et sicut piscine in Esebon fuerunt. Proficiunt autem et profecerunt eo magis oculi antichristi et mundi, videntium acutissime ea, que sunt mundi. Sicut et fauces mundi iam non rauce sunt, sed sonore nimis. Tropologice autem oculi Christi sunt fidei sensus et illuminationes spirituales: ille similiter defecerunt in
10 multis, etiam in his, qui multa sciunt in Script. ac omnia mysteria noscunt et ea, que sunt fidei, pulchre callent, ita ut vere sint in eis oculi Christi. Sed defecerunt, quia non sapiunt affectu ea que sciunt, et segniter ac frigide aguntur in deum secundum ea que cognoscunt. Nam qui multa scit et non affectu in ea tendit fervide: videntur oculi eius defecisse, et prope esse
15 videtur cum fatuis virginibus habens lampadem, sed non oleum. De quibus Isaie 'Qui vides multa &c.'

Hohel. 5, 12. 7, 4. — Matth. 25, 3. — Jes. 42, 20.

Et hoc totum fit, quia affectus eorum friguit occupatus aliis cupiditatibus, aut certe quia tentatus a talibus non fortiter eis resistit, sed velut dormitans infirmiter reluctatur. Et sic alterum alterum impedit, ut oculi in
20 somnum declinent et deficiant, concupiscentia autem fortior dominetur aut saltem potiore sorte pugnet. Credo autem multos nunc (et potissimum ex me et aliquibus experior) experiri hanc prophetiam. Quia optime quidem sciunt omnia, que credenda sunt, sed ita egre possunt credere et eis assentire, ut videantur velut quodam somno opprimi et gravi corde fieri, nec sursum
25 elevare ad dominum posse. Hoc est quod dicunt, velle quidem eos libenter credere et paratos esse, sed nescire quomodo fiat, ut non fervide possint. Talis fuit ille, qui dixit: 'Domine adiuva incredulitatem meam'. Et Apostoli: 'Domine adauge nobis fidem'. Quam acute putas in martyribus isti fuerunt oculi, quod etiam in tot tormentis non potuerunt oblivisci eorum que vide-
30 bant? Nos autem etiam in uno verbo offensi vel modico damno mox obliviscimur eternorum. Quia tunc hinuli et capree fuerunt, nunc autem bubones et noctue. Sed nota, quod oculi magis deficiunt somnolentia quam adversitate, immo hac excitantur, illa autem soporantur et deficiunt quadam securitate obdormientes. Et quid moror? Horribile verbum est nec satis exprimere
35 possum: 'defecerunt oculi mei'. Quia qui non undique omnia timet, non circumspicit. Qui autem timet, nihil negligit, quia sedule vigilat et omnia timet. Ideo Dominus contra istum defectum tam sollicite precepit vigilare et apertos oculos semper habere et expectare adventum eius. Ideoque timore opus est, qui hunc teporem excitet et excutiat somnum, scilicet ut cogitemus
40 et estimemus, quia securitas omni adversitate peior et terribilior est. Quare

Marc. 9, 24. — Luc. 17, 5.

---

15 videtur fehlt 16 &c. fehlt 21 pugnat

eam sic time et fuge, sic abominare, sic eam suspectam habe, tanquam sit omnium maxima adversitas, eo quod inducit somnum et deficere oculos facit. Et tali memoriali illam tibi dissuasam tene, quia prosperitas est duplex adversitas et securitas bis periculum est. [... pax, pessimum .... iniquissimum .... ellum: ad hoc *le*ge b. Aug. in *pro*logo psalmi 69 *pul*chre.][1] 5
Sicut non est maior iniquitas quam summa equitas, non maior iniustitia quam summa iustitia, non maius damnum quam maximum lucrum, sic non maior adversitas quam prosperitas nec maius periculum quam nullum periculum. Ratio est quia incautos facit. 'Cum enim dixerint pax et securitas &c.' (1. Theff. 5, 3.)
Nihil salvum ubi omnia salva, Nihil ita egrum quam per omnia sanum, 10
Nulla tentatio omnis tentatio, Nulla persecutio tota persecutio. Sic enim diabolus nunc Ecclesiam impugnat maxima persecutione: quia scilicet nulla persecutione, sed securitate et ocio. Ve ergo nobis, qui ita presentibus abripimur et insensati viscum diaboli non intelligimus! Nos quidem facimus sicut stultus heres, qui relictos amplissimos a parentibus 15 thezauros non nisi prodigere novit, non autem augere, sed semper de cumulo aufferre. Ita Pontifices et sacerdotes profundunt gratias et indulgentias sanguine Christi et martyrum congregatas et nobis relictas, ut non putent sese necesse habere augere illum thezaurum, nec aliter remissionem peccatorum et regnum celorum acquirere, nisi illorum meritis. Cum tamen 20 nemo possit participare communi bono, qui non etiam symbolum suum addiderit. Accipere enim de thezauro Ecclesie et non etiam addere est impossibile et frustranea presumptio. [Qui enim non laborat, *etiam* non manducet. Et *qui* non est sotius passionum, *is* neque consolationum erit.] (2. Theff. 3, 10.) (2. Cor. 1, 7.)
Verum ipsi putant sese habere in presidio et promptu repositum hunc 25 thezaurum, ut quando velint, eo utantur. Ideo securi tradunt se in omnia que sunt mundi. Quia scilicet thezaurus ille permanet, mundus autem transit, ideo cum utrunque querant, prius mundum querunt, ne pretereat, postea abunde coelum sibi superesse credentes. Putant inquam, id est sic agunt, ut facto ita sentire videantur et illud Sap. 2. dicere: 'Coronemus nos rosis antequam 30 marcescant: umbre enim transitus est vita nostra.' Sed timeo ne sicut prodigis heredibus contingit, ita et nobis contingat, scilicet prodactis et consumptis omnibus bonis mendicare et omnem necessitatem cum ignominia sustinere. Non quod thezaurus Ecclesie sit consumptibilis, sed nobis dico consumptibilis. Est enim infinitus in se, sed non in nobis, quia minor pars 35 eo participat. Talis etiam prodigalitas meritorum est etiam in religiosis, qui (Weish. Sal. 2, 5. 8.)

6 quam summa iniquitas Seid. maior in Iustitia 24 manducat 32 Seid. productis

[1]) August. in ps. 69 praefatio: „Illi [martyres] iam coronati sunt, nos adhuc periclitamur, non quia tales nos persecutiones urgent, quales ipsos urgebant, sed fortasse peiores in omnimodis generibus tantorum scandalorum etc." [ed. Basil. 1529 tom. VIII pg. 512].

suas fraternitates et indulgentias per omnes angulos spargunt, tantum ut victum et amictum habeant. Quem si haberent, talia nihil molirentur. Horribilis furor et coeca miseria, quod nunc non nisi ex necessitate euangelisamus, et non ex voluntate: et copiosissimus talium numerus! O mendicantes, mendicantes, mendicantes! At excusat forte, quod Elemosynas propter deum recipitis et verbum dei ac omnia gratis rependitis. Esto sane: vos videritis!

De tali igitur tribulatione Ecclesie intelligo Euangelium Matthe. 24. 'Cum videritis abominationem'. Quia mira proprietate verba in eam consonant, licet sic a Domino principaliter esse intenta non audeam asserere. 'Tunc enim qui sunt in Iudea, fugiant ad montes'. Et 'Ve pregnantibus et nutrientibus illis diebus &c.'

Matth. 24, 15 f. — Matth. 24, 16. — Matth. 24, 19.

Quia supra ps. 67. dictum fuit,[1] quod Geminatio eiusdem verbi vel sententie in scripturis, precipue antiquis, significat spiritualitatem rei, que narratur, vel utrunque, immo vere utrunque, scilicet literam spiritu plenam, ut ibi 'Vivens Vivens ipse confitebitur tibi', id est Vivens in carne, ita tamen ut sit simul vivens spiritu: Sicut et hic: Deus tu scis insipientiam meam, ut hoc non de insipientia carnis vel peccato literali intelligas, addit: Et Delicta mea a te non sunt abscondita. Vel simul de peccato exteriori et interiori, ut insipientia intus, delictum foris. Vel propter geminationem sententie duplex insipientia, intus et extra, duplex delictum, scilicet extra et intus. Ita: Non confundantur et non erubescant, si est idem verbum, ut in hebr. patet.[2] Si autem non, (ut in glosa)[3] stat sua differentia. Quia et interior et exterior est confusio, et similiter interior et exterior erubescentia. [Ut sic nec coram deo nec hominibus confundantur, sed ubique gloriosi sint.] Ita et[4] Extraneus factus sum fratribus meis, secundum exteriorem habitum et interiorem, et peregrinus eodem modo, quia ista geminatio (ut supra) taliter notari iubet. Ita denique Cum in principio dixerit 'Infixus sum in limo &c.', quod de literali morte et carne intelligitur, infra, ne geminetur idem, orat: 'Ut non infigar in luto', q. d. sufficit semel secundum carnem passio et mors: non moriar et occidar secundum spiritum et animam, sicut illi qui pereunt et damnantur. Illi enim pereunt secundo et infiguntur in luto secundo. Et non tantum moriuntur morte prima sed etiam secunda. Nam sicut est Mors prima et secunda, ita et passio, profundum, limus, tempestas [&c.] omnia duplicia. Unde hanc spiri-

Jes. 38, 19. — V. 6. — V. 7. — V. 9. — V. 3. — V. 15.

---

17 Seid. Sic & hic 24 Seid. schaltet die Randbemerkung erst nach notari iubet Z. 27 ein 35 &c. von Seid. hinter omnia 2ª gerückt; es scheint übrigens von Luther wieder gestrichen zu sein 2ª statt duplicia

[1]) Siehe oben S. 394 Z. 32. [2]) Das Psalt. iuxta Hebr. hat in beiden Satzgliedern: „non confundantur", während der hebr. Text selbst das erste Mal אַל־יֵבֹשׁוּ, das zweite Mal dagegen אַל־יִכָּלְמוּ hat. Man sieht hier an einem deutlichen Beispiel, daß wo Luther den hebr. Text scheinbar citirt, er nicht diesen selbst, sondern die Übersetzung des Hieronymus vor sich hat. [3]) Siehe S. 411 Z. 33flg. [4]) Am Rande eine 3.

V. 16. tualem perditionem et mortem exponens addit: Neque absorbeat me profundum, neque urgeat super me puteus os suum, scilicet ne forte clauso ore inferni exire nequeam sicut damnati. Intravit enim in infernum, qui aperuit os suum: sed non potuit os suum super eum claudere et eum retinere. Sed patuit ei omnino egressus. Eadem morte os mortis 5 suscepit eum, sed non potuit eum claudere. Sic et sancti intrant in mortem in os profundi, sed non in ea claudentur, quia resurgent a morte, et puteus inferni vel purgatorii non potest eos absorbere ac concludere sicut impios, quos demergit tempestas secundo (id est corpore et anima). Similiter et lutum et Aqua. Nam quando impii et reprobi moriuntur, utroque moriuntur 10 scilicet corpore et anima: ideo geminatio illa eos describit. Iusti autem quando moriuntur, solum secundum carnem moriuntur, secundum quam etiam tandem evadent. Quare ipsi infiguntur, ut non infigantur, sicut Christus caput eorum.

Tropologice autem est, quando electi non permittuntur in peccatis 15 desperare, quando mortui sunt et in limo peccatorum. Sed non absorbentur in illis, sed per penitentiam patet eis os Inferni et exitus.

V. 6. Deus tu scis &c.

Hoc ideo dicit, quia Iudei cum Christum crucifixissent, putabant iam omnibus persuasum esse, ipsum esse pessimum et maledictum a deo et 20 5. Mos. 21, 23. Gal. 3, 13. omnino impium et seductorem. Quia lex dicit: 'Maledictus a domino, qui pendet in ligno'. Ideo ad hoc genus mortis festinabant, ut eum Deo ostenderent odibilem, ac sic eam concluderent authoritate legis, ipsum non potuisse Matth. 27, 43. perire tali morte, nisi iniustus esset coram deo. Ideo dixerunt: 'Confidit in deo. Salvum faciat eum si vult', q. d. Non videtur, quod velit eum vel. 25 voluntatem in eo habeat. Quia 'Maledictus a Domino, qui pendet in ligno' Ideo ecce ignorantes quomodo esset maledictus. Et verum quidem est, quod fuit maledictus a Domino: quia fecit eum pater maledictum pro nobis, et vere propter peccata mortuus est. Sed ipsi nescierunt, quomodo essent sua, Deus autem novit. Quare dicit: Illi ignorant mea delicta, tu autem scis, 30 i. e. quomodo sint mea, non intelligunt, quia aliorum feci mea. Non intellexerunt etiam, quod maledictio ista non potuit totam personam absorbere, sed fuit absorpta, quia deus erat nulli potens maledictioni subiacere, sed tantummodo caro eius. Et ideo simul maledictus et benedictus, simul vivus et mortuus, simul dolens et gaudens, ut omnia in se absorberet mala et omnia 35 ex se conferret bona. Benedictus dominus noster Amen.

V. 10. [Cum autem sit duplex Zelus, scilicet Dei et proximi, sicut et Charitas, pulchre hic utrunque exprimit dicens: zelus domus tue, i. e. Zelus tui et

---

5 Eodem 8 pugatorii 36 bona Benedictus

proximorum, ut sint tibi domus et tu glorificeris.][1] Zelus est nihil aliud nisi ira, odium, displicentia &c. amoris vel amor iracundus: ideo eos tantum pro obiecto habet, quos et amor. Et est nihil aliud nisi odium, invidia vel displicentia mali vel vitii in eo, quod diligimus. Quare nullus potest zelare
5 nisi qui amat: presupponit enim amorem et in idem obiectum agit, in quod amor. Amor qui diligit bonum in eo et promovet, Zelus qui odit malum in eo et removet. Inde dicitur deus Zelotes Christus in prophetis, quia maxime diligit iustitiam et odit iniquitatem in suis fidelibus. Sed Zelus domus Dei est excellentior aliis Zelis, sicut Charitas excellentior aliis amoribus.
10 Quia Charitatis est diligere et velle alicui bona non quecunque neque ad quodcunque, sed eterna bona et ad salutem spiritualem. Sic Zelus divinus vel spiritualis est odisse vel nolle alicui mala non quecunque nec ad quodcunque, sed mala spiritualia ad eternam damnationem. Quia sepius, ne ista mala habeat dilectus suus, irrogat ei omnia mala carnis et mundi. Sic Deus
15 zelat sanctos suos, dum eis mala mundi infert, ne mala spiritus eis noceant. Ideoque valde perniciose et contrarie diligit et odit mundus quam deus. [Mundus { diligit bona carnis / odit mala eius.]

2. Mos. 20, 5. 34, 14(?)

Et talis Zelus hodie refriguit sicut et Charitas. Et videtur etiam
20 dominus abstulisse suum zelum ab Ecclesia, sicut per Ezech. 16. minatur dicens: 'Auferetur a te Zelus meus et amplius non irascar tibi'. Que est horribilior ira eius.

Hesek. 16, 42.

Comedit me, id est rodebat, terebat, macerabat: sic ibi tabescere me fecit Zelus meus. Et 'Vidi prevaricantes et tabescebam'. Et 'defectio
25 tenuit me'.

Ps. 119, 158. 53.

Factum est mihi in opprobrium &c. Licet ista in Euangelio non legantur, quod ieiunium et cilitium Christi irriserint, tamen ex quo omnia alia eius dicta et facta riserunt, contempserunt, immo et quedam blasphemaverunt: consequens est, quod etiam in his eum irriserint. Nam
30 cum ipse paupertatem predicaret et diceret 'Quam difficile est divitem intrare in regnum coelorum', audiebant hec (ait Lucas) pharisei, qui erant avari, et deridebant eum. [Luce 16. Et eiusdem 8. puellam resuscitantem deridebant. Et Isaie 28. 'Viri illusores' dicuntur. Similiter prover. 3 et 9. Et ps. 1. 'In Cathedra derisorum non sedit'.] Igitur sicut in illo, ita in abstinentia
35 et vestitu et omnibus eis contrarius fuit. Ipsi autem amabant epulari splendide et preciose vestiri sicut Epulo ille: ideo perversi omnia perverterunt. Sed et membris suis idem contigit et contingit usque hodie, quod stulti a mundo reputantur, quia non querunt ea, que sunt mundi, scilicet epulas et

V. 11. Marc. 10, 23. 24. Luc. 18, 24. Luc. 16, 14. 8, 53. Jes. 28, 14. Sprichw. 3, 32. 34. 9, 12. Ps. 1, 1. Luc. 16, 19.

---

5 Seid. id 7 In der Handschrift zwischen Zelotes und Christus ein Punkt

[1]) Am oberen Rande von Bl. 93[b] geschrieben.

vestium pompas. Quod monstrum adeo sane hodie inolevit, ut qui inter nobiles non eligit cum Christo parabola et opprobrium esse, cogitur pro vestibus et crapula (ut eis non dissimilis sit in ornatu et gula) pene totam substantiam perdere et in pressuram ire. Et hi, si qui sunt, qui eos non imitantur, bene intelligunt et canere possunt hos versus: 'operui in ieiunio animam meam et factum est in opprobrium mihi &c.' Nam querelas multorum audimus, quod vituperantur velut non homines, qui sotietatem eorum vitant. Sic enim sine dubio et Christo contigit. Et primitivis fidelibus contigisse b. Petrus testatur dicens 1. Petr. 4. 'Admirantur non concurrentibus vobis in eandem luxurie confusionem blasphemantes'. Sic b. Agatha, Anastasia passe sunt. [*Di*cunt (?) enim: oportet confirmari. Es ist itzt so der braüch.]

1. Petr. 4, 4.

Verum nota, quod ieiunium debet ordinari non ad iactantiam, sed 'Humiliavi inquit animam meam'. Pharisei enim et hipocrite sic ieiunant, ut animam elevarent in unicam gloriam et iactantiam. [Solum corpus humiliant.]

Matth. 6, 16.

Sic et illud credendum est factum esse, licet Euangelium non habeat: In me psallebant qui bibebant vinum. Nam et membris suis similiter contingit. Quod autem 'bibebant' dicit, vitium cupiditatis notat et 'in vino' lautitias potus, quia simplex refectio in Scripturis per Gustare aquam vel panem solet exprimi, ut act. 10.[1] 'Et cum esuriret, voluit gustare'. 2 Regum 17. 'Transierunt festinanter gustata paululum aqua'.

V. 13. Apgsch. 10, 10. 2. Sam. 17, 20.

V. 14. Differunt 'Veritas salutis' (quia est fidelis impletio salutis: et quod addit 'tue' excludit salutem mundi carnalem) et 'Salus veritatis vel vera' (est salus spiritualis et solida contra hoc, quia vana salus hominis).

V. 17. Quoniam benigna est misericordia tua, sicut in Glosa[2] dictum est. Tempore martyrum multum benigna fuit misericordia, quia tribulatio multum amara. Et similiter tempore Hereticorum. Nunc autem multo magis, sed non nisi paucis. Quia paucis apparet tanta Ecclesie miseria in pace sua, quam dominus maxime flevit, quando super Ierusalem flevit et ait: 'Et nunc quidem in hac die tua si cognovisses, que ad pacem tibi: nunc autem abscondita sunt ab oculis tuis'. Ita si et nos cognosceremus ea, que nobis ad nostram pacem sunt, scilicet quia sunt omni tribulatione peiora, sine dubio aliter ageremus, proinde ut dixi: Quilibet sibi formet et faciat maximam tribulationem: quia sic scriptum est 'parasti in conspectu meo mensam adversus omnes qui tribulant me'. Nemo ullo modo accedat sacerdos ad altare, nisi multis tribulationibus sit onustus et multis miseriis refertus. Sed quia pax et securitas non sinit nos talia videre, ideo laboremus et monstremus, quid consyderare debeamus, ut multas miserias videamus, ut

Luc. 19, 42. Ps. 23, 5.

6 oprobrium 10 Si 33 Seid. priora 34 Seid. conspectum eo

[1]) Vergl. oben S. 412 Z. 30 flg., wo Luther aus Versehen Act. 9 citirt hat. [2]) Vergl. oben S. 413 Z. 18 flg.

sic misericordiam domini magnificemus et benignificemus. Nam non est possibile misericordiam dei magnificare et bonificare, nisi quis magnificet et malificet prius miserias suas vel eas tales agnoscat. Non enim hoc est misericordiam magnificare, ut vulgo putatur, quia deus parva putet peccata,
5 vel quia non puniat ea: immo hoc est maxime misericordiam eius extenuare. Quia qui parvum reputat malum, quomodo potest magnum reputare bonum, quo illud tollitur? Ideo omne studium nostrum id esse debet, magnificare et aggravare peccata nostra et sic semper magis ac magis accusare et assidue iudicare, condemnare. Quanto enim quis se profundius damnaverit et pec-
10 cata sua magnificaverit, tanto aptior est ad misericordiam et gratiam Dei. Hoc est enim, quod Apostolus prohibuit, ut nobis placeamus ullo etiam puncto, sed maxime et in omnibus displiceamus, ac sic cum Iob vereri omnia opera nostra. Nam qui sibi complacet, non potest in timore dei stare et sine presumptione esse. Esse autem sine timore quid peius? Ideo ad
15 summam displicentiam sui, etiam in bonis nostris, tendendum est omni studio.

Röm. 15, 1. Hiob 9, 28.

Primo itaque consydera omissiones tuas et hoc multipliciter. Primo in naturalibus, quia vide an per singulos dies et horas in tota vita tua Deum laudaveris et gratias egeris, ad hoc enim teneris stricto precepto et iure naturali. Nam cum singulis diebus et horis beneficia dei acceperis,
20 scilicet vitam, esse, sensum, intellectum, insuper victum et amictum et ministerium solis, coeli et terre et omnium elementorum multis nimis varietatibus, manifestum est quod acceptis gratias debes. Sed quis hic non videat infinitas omissiones et ingratitudines suas? Quis enim pro una die satis gratias egit? Secundo in gratuitis perceptis, scilicet sacramentis et bonis
25 Ecclesie: que non minus tibi ministrat, quam totus mundus, cum ipsa sit mundus quidam intellectualis. Igitur vitam, sensum, esse, intelligere, victum et amictum in spiritualibus, ministerium solis iustitie, coeli et terre et omnium que sunt in Ecclesia bonorum accipis sine intermissione. ['Beati oculi qui vident, que vos videtis'. Quanto desyderio illi ea querebant, in quibus nos
30 sumus!] Et ecce iam altera vice supplantaris a beneficiis Dei et infinitas omissiones, immo infinities infinitas ingratitudines tuas vides. Quia per singula momenta infinita beneficia tibi offeruntur a domino. Et sicut pro una buccella panis, ita nec pro uno verbo veritatis dignas poteris agere gratias. Qui autem ista beneficia vilia putat et omissiones illas non magnificat, nun-
35 quam vere humilis et sibi displicens erit, nec misericordiam et bonitatem idoneus erit estimare. Sicut de eis ps. 91. dicit: 'Vir insipiens non cognoscet hec', et econtra: 'in factis tuis meditabar et meditabor in omnibus operibus tuis'. Sed ha, quot sunt qui omnia fortuitu fieri putant, nescientes vel non credentes hec a domino sese accipere! Et hec quidem tantum de
40 omissione gratiarumactionum.

Luc. 10, 23. Ps. 92, 7. Ps. 143, 5.

---

6 reputare fehlt 18 adhoc 40 Es folgen die wieder gestrichenen Worte: Secundo Consydera Commissiones.

Tercio tandem omissiones preceptorum Dei, non tantum quo ad substantiam facti vel operum, sed multo magis etiam quo ad qualitatem vel quantitatem. Quia diligere deum et proximum et cetera, quoties offendisti? Sed et si dilexeris, maxime timendum, ne non tantum et taliter, quantum et qualiter quo ad numerum et pondus cordis vel affectus teneris. Sed quis definivit tibi aut quis tibi dicet, quoties aut quam ferventer hoc deus a te exigat? Ita ut ipse solus sibi hoc iudicium reliquerit, ac iam ipse nescire cogaris omissionum tuarum et numerum et modum seu mensuram. Ac certe hoc unicum satis abunde omnes etiam sanctissimos vehementer humiliat et in timorem mittit. Nam ipse iudicat iustitias, et gladius iudicii sui bis acutus est. Ideo orandum 'Delicta quis intelligit? Ab occultis meis munda me domine, et ab alienis parce servo'. Sane omnia in pondere, numero et mensura a deo fiunt: ita etiam a nobis requirit. Numerus est, quoties faciendum sit idem. Mensura, quot vel quibus, scilicet tibi, proximis, deo. Pondus fervor et intensio. Sed quis proximos mensuret, quibus debes, nisi deus? Quis pondus nisi idem ponderator spirituum? Quis numerum nisi idem? Igitur vide hic innumeratas tuas omissiones et necessarium timorem ac humilitatem.

(Ps. 9, 5. — Ps. 19, 13. 14.)

Quarto denique omissionem zeli ad alios corripiendos, monendos, hoc est universa peccata aliena, que tacendo incurristi vel scandalo tuo fieri fecisti. Sed et hic nescis, quoties, quantum et quam graviter delinquas.

Quinto tandem commissiones et prohibitionum transgressiones. Que suum quoque numerum habent et non potes scire, quoties, quantum &c.

Sexto omnium aliorum peccata tanquam tua facere et omnium miserias ferre debes. Nam alter alterius onera portare debet. Sed cum ista sint per omnem dimensionem infinita, si hec recte et cum affectu ponderabis ac non aliter, quam si tua essent, cogitabis: quomodo non dei misericordiam maximificabis, qui tot tibi peccata et miserias indulget? Nam qui non ita facit omnium peccata sibi communia, quomodo implebit legem Christi? quomodo imitabitur Christum? Qui sic fecisse secundum Apostolum super hunc psalmum cognoscitur, quia non sibi placuit, sed aliorum imbecillitates et miserias sustinuit. Quia 'Improperia improperantium deo ceciderunt super eum'. Ita et super te cadere debent, et omnia debes sustinere et totum istum psalmum cum eo tanquam tibi proprium orare. Et sic potes dicere: 'Quam benigna est misericordia tua. Salvum me fac, quoniam infixus sum'.

(Gal. 6, 2. — Röm. 15, 3.)

Septimo quod pax et securitas nostri temporis maximum est impedimentum, quare misericordia Dei sit non multum bona aut magna, quia mala non sinit videri multa et magna, quanquam siquis ponderet, eo maior sit. Quia tanto maior ira dei super nos est: quam si avertere volumus, multo

---

5 Seid. et affectus 33 debes fehlt

maiore instantia et timore et humilitate orandus est, quam tempore martyrum. Nam ibi tanta confidentia orabatur, ut etiam laudaretur deus in malis et gauderent in passionibus. Nunc autem non sic, quia in pace et securitate gaudere non possumus. Ideo orationes nostre modo tristitie tantum plene
5 sunt, timore et afflictione, aut saltem esse debent, quia longe factus est a nobis consolator, eo quod longe factus sit tribulator.

Octavo super hec omnia potes flere amarissime, quod pre duritia tua talia non sentis nec moveris nec afficeris, cum quodlibet illorum tale ac tantum sit, ut omnibus lachrymis non possit sufficienter deplorari. Quare
10 si in illis gemere non potes, geme saltem quod gemere non potes, plora quod plorare non potes, tristis esto quod tristis esse non potes, humiliare quod humilis esse non potes, time quod timere non potes, et sic de aliis, si forte vel hoc divina misericordia respiciat et magnificet sese super te.

Et ut modum et manuductum magnificande misericordie dei accipias,
15 consydera aliquem vel aliquos, qui subito in peccatis suis occisi vel mortui sunt. Puto autem, quod si sanus es, non acciperes totius mundi omnem gloriam, divitias et voluptates, et ita perires. Et si scires te ita periturum et totius mundi precio te ab eo interitu redimere posses, libentissime faceres.

Diligenter obsecro intende et affectum taliter pereuntium tibi forma et
20 indue. Credo videbis horrorem super horrorem et magnam bonitatem Dei estimares, si te sic eriperet. Et ipse putas iam damnati si eriperentur, quam immense magnificarent dei misericordiam! At nunc id adde: Nonne sicut illi perierunt, sic tu potuisti eodem momento et per momenta adhuc singula? Et sicut illi damnati luunt, ita et tu potuisti? Quod autem non est factum
25 aut non fiat etiam iam, nonne hec est infinita abyssus bonitatis divine super te? An tam insipiens es, quod minorem eam reputas bonitatem, quia conservat, quam quia redimeret? Noli ita estimare. Sed omnino finge tete iam esse damnatum cum omnibus demonibus (quia sine omni dubio talis ex te fuisti et es), et ideo eadem mensura gratiam dei pondera preservantis te
30 a damnatione, qua mensurares eam tete ex medio inferno eruentis. Talem devotissimam et efficacissimam meditationem habuit Ezechias, quando ait: 'Ego dixi: in dimidio dierum meorum vadam ad portas inferi', cum tamen nunquam intraverit. Et infra: 'tu autem eruisti animam meam, ut non periret'. Ecce erutam dicit, que nunquam ibi fuit, sed quia ex sese ad ibi
35 deputata fuit. Et David: 'De profundis clamavi ad te domine &c.' Sic enim dominus deducit ad infernum et reducit. Sic magnificat misericordiam suam nobiscum. Qui autem tali meditatione non exercentur, vilem reputant miscericordiam suam. Contra quos Iona 3. 'Qui frustra derelinquunt misericordiam suam &c.' Nam et ipse tali affectu dixit: 'De ventre inferi clamavi
40 ad te'. Et omnes sancti ita affectu prius cum domino moriuntur et descen-

Jes. 38, 10. Jes. 38, 17. Ps. 130, 1. 1. Sam. 2, 6. Jon. 2, 9. Jon. 2, 3.

17 Etsi 38 frastra

dunt cum eo ad infernum. Et sic tandem cum eo resurgunt et ascendunt ad coelos et mittunt dona spiritus in alios. Hec autem omnia tropologice inquam. Nam moriuntur quo ad affectum et intentionem peccati. Et similiter quo ad affectum penarum inferni descendunt in illum. Et sic omnes orationes psalmorum, que in persona Christi in inferno constituti clamantur, 5 clamantur etiam in persona sanctorum affectu et corde in infernum descen-
Ps. 9, 18. dentium. Sic 'Convertantur peccatores in infernum, omnes qui &c.' Quare qui non cum Christo moritur, ad inferos descendit, nunquam etiam cum eo resurgit et ascendet. Unde hic orat: Erue me, libera me: que omnes sunt affectuosissime orationes etiam eorum, qui sunt in meditatione inferni: sicut 10 sunt Christi literaliter in inferno constituti. Sequitur ergo quod mundani homines, quia in bonitate sua vivunt et non descendunt cum domino ad inferos, sed potius ascendunt ad coelos, ipsi tandem descendent et non
Ps. 107, 26. ascendent. Sic de sanctis dictum est ps. 106 'Ascendunt usque ad coelos et descendunt usque ad abyssos: anima eorum in malis tabescebat'. Hanc 15 autem tropologiam passionis Apostolus nobis in multis locis studiose commendat. Quia plurimum ad intellectum scripture conducit et vehementer
Röm. 15, 1–3. ad bonum promovet. Sic enim ut dixi et hoc exponit: 'Christus non sibi placuit &c.', volens quod et nos tropologice idem faciamus, scilicet affectu et meditatione omnium peccata induere et sic infirmitates imbecillorum 20 sustinere et non nobis placere, sed placere alter alteri in bonum, non in malum eius, in edificationem, non in destructionem. Quod autem hanc
Röm. 15, 4. auctoritatem sic tropologice accipere debeamus, audi magnum verbum: 'Quecunque enim scripta sunt, ad nostram doctrinam scripta sunt', scilicet moralem. Ergo et ista de Christo ad literam dicta nobis sunt moralis doctrina. 25

Cum igitur nostro tempore reales passiones et tribulationes non habeamus, summe necessarium est, ut saltem affectuales istas nobis inferamus, ut sic apti simus, quibus deus misereatur et quos salvet. Ac sic nostri ipsorum simus Tyranni, Tortores, Heretici, excitantes tales affectus, qui nos persequantur et ad 30 meliora cogant, ne per pacem et securitatem dissolvamur: quia pax et securitas hiis affectibus omnino repugnat, et voluptas valde impedit, gula &c.[1]

1. Mos. 37, 35. Et ideo cum Iacob lugens descende ad inferos. Et hoc tibi insigne pone: Quando tepidus es et non in inferno cum corde tuo, scias ibi peri- 35 culum tuum adesse et pacem et securitatem tibi insidiari ad interitum. Quare
Klagel. 2, 18. diu et nocte non taceat pupilla oculi tui, et ne dederis requiem et pacem tibi (id est securitatem), quia tunc repentine superveniet tibi interitus. Igitur Christus semel descendit. Et ideo cum sequantur omnes quocunque ierit,

11 Seid. Mundaui 19 Seid. läßt et aus 39 Seid. sequuntur

[1]) Darunter in der Randmitte von Bl. 95a die Signatur: D.

precepit enim sequi se debere: si autem in omnibus aliis, cur non etiam in hac? Igitur si queris signum gratie Dei, et an ipse sit Christus in te: ecce non datur tibi signum, nisi signum Ione prophete. Si ergo triduo in inferno fueris: signum est, quod tecum Christus et tu cum Christo sis. Quare summe timendum, ne illud ad te dicat Ezech. 16. 'Quiescet indignatio mea in te: et auferetur zelus meus a te'. Qua ira non est maior. Quia simul necesse est charitatem auferri, si zelus aufertur, cum sint duo comites inseparabiles. Ps. 4. 'In tribulatione dilatasti mihi'. Sic econtra: in securitate, sine dubio, constrinxisti et artasti mihi. Et ps. 17. 'disciplina tua ipsa me docebit', ergo econtra: pax mea me dedocebit. Vides itaque, quam vere periculosa sint tempora istius pacis et securitatis, qualia ad Timoth. apostolus describit. Nam omnia, que ibidem ponit, ex pace et securitate oriuntur, scilicet 'Cupidi, elati, voluptatum amatores &c.' Ideo tanquam summe iratum deum cogita, et non falleris, quia zelum eius in te non sentis. Et nota, quod sicut prima tempora foelicia fuerunt, quia discipline et tribulationis tempora fuerunt, ubi Ecclesia maxime profecit: sic novissima infoelicia, quia pacis et securitatis tempora sunt et erunt, ubi Ecclesia maxime deficit et deficiet. Et ultima persecutionum Ecclesie erit pax et securitas, secundum Apostolum, qui ait: 'Cum dixerint pax et securitas, repente superveniet eis interitus'. Sicut Zodomitis et in Diluvio. Sicut denique Iudeis in destructione sua. Unde et Apoc. 3. ultimo inter septem Angelos, scilicet Laodicie, imputatur, quod nec sit frigidus nec calidus, sed tepidus, hoc est in pace securus.

Matth. 12, 39 f. — Hesek. 16, 42. — Ps. 4, 2. — Ps. 18, 36. — 2. Tim. 3, 2 f. — 1. Thess. 5, 3. — Luc. 17, 26 f. — Offb. 3, 15. 16.

Conclude igitur. Quandocunque non es sic affectus, sicut iam in inferno ardens et damnatus, vel ut iam moriens, non poteris digne tales orationes dicere, nec presumas quod perfectus sis. Quia quanto expressius et intensius hunc affectum induere potes, tanto magis proficis, et quanto frigidius, tanto magis deficis. Quare hinc optimam habes occasionem humiliandi. Quia quando non es in inferno vel morte, confidenter potes timere iram dei et nondum sperare eius misericordiam. Necdum enim dignus et aptus es, ut misereatur tui. Sic in vitis patrum dicitur, quod nullum diem aliquis potest explere, nisi eum novissimum reputet. Ita nos addemus: Nec ullam horam vel momentum digne explebit, nisi affectuose eam velut novissimam estimet. Talis enim humiliabitur et timebit. Et ita Deus ei gratiam suam dabit et requiescet super eum spiritus eius. Unde dicit Sapientia: 'Ego mater pulchre dilectionis, timoris et agnitionis et sancte spei'. Hoc est autem non tantum in affectu timoris agendum, sed etiam in affectu spei et amoris: ut sicut nullus digne orare potest orationes afflictorias, nisi, ut supra dixi, in mortem et infernum eat, ita econtra nec digne potest laudes letabundus dicere, nisi affectu spei ascendat in coelum ac, quam intensius potest, sese in medio

Jes. Sir. 24, 24. (Vulg.)

31 vitispatrum 40 quamintensius

angelorum et sanctorum iam de facto esse reputet. Sic etiam amare (scilicet secundum spiritum) nullus digne potest, nisi quis induat affectum domini Ihesu, hoc est cogitet: si ipse quoque summus esset, nobilissimus, ditissimus, potentissimus et maxima charitate, pro hoste suo vel vilissimo latrone sese in omne malum et mortem traderet. Hoc quanto affectuosius feceris, tanto 5 magis intelliges charitatem Christi et accenderis ad charitatem erga eum.

V. 22. Dederunt in escam meam fel &c. Hoc Iudei etiam allegorice fecerunt et faciunt, quando veritati, que est Scripturis (ipse Christus scilicet), postquam eam crucifixerunt et contorserunt in suum sensum et suum arbitrium, miscere tentant amaras glosas, invidas et blasphemas contra Christum, ut 10 5. Mos. 32, 33. Moses deut. 32 prophetavit: 'fel draconum vinum eorum'. Veritas enim comedit nos et nos eam. Ipsa esca nostra et nos esca eius. Ideo cum ipsi deberent esca eius esse, quos in sese incorporaret, sicut Christus nos devorat et transmutat in se et sumus Esca eius: sed facti sunt fel amarissime perfidie, Jerem. 24, 2. ita ut comedi non possint, sicut ficus ille male et male valde apud Ierem. 34. 15 Marc. 11, 13. Unde et dominus maledixit ficum, que non habuit fructus, et quod hoc non propter ficum sed in signum fecerit maledicende Synagoge, per hoc nobis indicant Euangeliste, quia dicunt non fuisse tempus ficuum, q. d. illa ficus non meruerat maledictionem, sed illa quam significabat, cuius fructus esuriebat. Sic etiam nos sumus potus Christo et veritati, et veritas ac Christus econtra 20 potus noster, quia epulamur cum domino in mutuo convivio pinguissimo ipse nobiscum et nos cum illo, dum invicem incorporamur. Sed Iudei facti sunt acetum et corruptum vinum et inveteratum per infidelitatem. Ecce quam magnum sacramentum illi impii nescientes contra seipsos perpetraverunt! Matth. 27, 34. Dominus enim cum gustasset, noluit bibere. Quia veritas scripturarum et 25 fidei non recipit eos nec glosas eorum, sed potius moritur et extinguitur in eis.

Horum furorem per omnia imitantur Heretici. Qui similiter veritatem potant felle sue perfidie et aceto sui superbissimi sensus. Sed non recipit eos lingua et guttur Christi. Quia Doctorum ordo sentit amaritudinem fellis draconis et ideo respuit eos cum suo felle et aceto. Sed et omnes, qui in 30 malitia et presumptione peccant et sacris participant in peccatis, similiter faciunt. Quia volunt domino incorporari et potare eum, sed non possunt. Et horum hodie grandis est numerus, ut omnes, qui in superbia et invidia, luxuria, ira, cum proposito accedunt ad sacramentum Ecclesie. Vel presumunt salvari, sed respuit eos Dominus, sicut Hereticos et Iudeos, scilicet 35 quam diu tales sunt. Si enim emendarentur, utique eos biberet et ipsi eum. Sed inter eos nullus est talis. Ideo iusto iudicio statim sequitur:

V. 23. Fiat mensa eorum coram ipsis in laqueum. Hic signanda est notabilis doctrina, quod omnes vindicte et imprecationes et maledictiones sive Iudeis sive aliis in scripturis predicte secundum tropologiam sunt 40

---

2 nullus digne potest fehlt 39 doctrina fehlt

saluberrime et optatissime utilitatis, sicut Apostolus Ro. XI. innuit dicens: Röm. 11, 25.
'Nolo vos fratres ignorare mysterium hoc, ut non sitis sapientes apud vos-
ipsos, quia cecitas contigit ex parte in Israel &c.' Ecce mysterium hoc ait
esse utique salutare, nobis scilicet, licet non illis. Et sic tales maledictiones
5 non tam ex ira prophetantur, quam ex summa charitate nobis impetrantur.
Igitur in me sit ista maledictio moraliter intellecta: Mensa, sive scriptura,
sive Sacramentum altaris, sive refectio corporalis, fiat in laqueum, ut capiat
me secundum carnem et liberet secundum spiritum: ut comprehendatur pec-
cator in operibus suis et in retributionem, scilicet ut caro peccati subiiciatur
10 et humilietur iuste, que dominata fuit spiritui, et faciat ei spiritus sicut ipsa
fecit spiritui. Quia 'filia ista Babylonis misera: Beatus qui retribuit tibi Pf. 137, 8.
retributionem tuam, quam retribuisti nobis'. Ut cum Sansone dicamus ad
istos quinque sensus, satrapas Palestine (id est carnis): 'Sicut fecerunt mihi, Richt. 15, 11.
sic feci eis'.

15 Et in scandalum, scilicet ut semper offendat et nunquam proficiat,
sed peior fiat eius potestas et infirmior. Obscurentur oculi (scilicet con- V. 24.
cupiscentie), ut non videant vanitatem, sed sinant spiritum videre veritatem.
Et dorsum eorum semper incurva, ut non erigat cervicem contra V. 25.
spiritum, nec levet calcaneum suum contra eum aut incurvet eum. Effunde
20 super eos iram tuam — scilicet ieiunando, castigando, affligendo, frigus,
estum, famem, sitim, nuditatem, homines persecutores verbo et opere. Et
furor ire tue comprehendat eos, id est ut evadere non possit, sed
omnino mortificetur et crucifigatur. Fiat Habitatio eorum deserta, id est V. 26.
nullum peccatum, nulla delectatio, nihil mundanum aut carnale in sensibus
25 moretur, sed sint deserti. Et in tabernaculis eorum non sit qui in-
habitet. Pereat omnis cupiditas carnis et in eius membris non relinquatur
motus peccati. Et hanc Tropologiam Apostolus Ro. 6. 8. et 7. pulcherrime Röm. 6–8.
describit, ubi dicit, quod non regnet peccatum &c. Röm. 5, 21. 6, 12.

Aliter etiam sic potest salutariter intelligi, scilicet quod tales impii
30 agnoscant tantas vindictas super se venisse et impendere, immo et quilibet
sanctus timeat, ne sint super eum. Et sic illis agnitionem, his timorem adde
in expositione istorum versuum: ut sic fiat mensa eorum, id est utinam
agnoscant, utinam reveletur eis, utinam intelligerent et saperent, quod mensa
eorum est eis in laqueum! Quia enim sic futurum previdet eis, optat ut et
35 ipsi sic novissima previdcant, secundum illud Mosi deut. 32. 'Utinam 5. Mos. 32, 29.
saperent et intelligerent ac novissima previderent'. Sic enim fit mensa eorum
in schandalum, quando eis fit: fit autem eis, quando ipsi intelligunt. [Quamdiu
enim non cognoscitur aliquid esse factum, nondum ei vel apud eum factum
est, *fit* autem apud eum, quando *cog*noscitur factum esse.] Quia, ut sepe

---

1 optantissimę 3 Seib. contingit 4 licet von Seib. ohne genügenden Grund durch ein beigefügtes „so“ beanstandet 30 agnoscat

dixi, mos est scripture loqui et apparere ad modum eorum, quibus fit. Ideo et hic 'fiat' dicit, cum sine dubio sit, aut sicut esset, ita certe futura erat. Sed nondum eis fit aut facta est. Sic de sequentibus simili modo.

Secundum Timorem autem, ut sic fiat mensa eorum, id est sic timidi fiant et metuant, ac si mensa eorum sit eis in laqueum, ut sic per humilitatem et timorem non fiat eis laqueus. [*Quod* enim timetur *tale* esse, iam ei factum est tale.] Quia sine dubio, si presumunt et non timuerint, ipsa presumptio fit laqueus vel facit laqueum ex mensa ista. Escam enim dedit timentibus se, non timentibus autem escam non, sed laqueam. Quia ut supra: nisi quis descendat semper in infernum affectu et timore, non erit in securo statu. Qui enim securus est, minime securus est. Et qui timidus et pavidus est, beatus est, quoniam minime pavebit.

Hinc credo, quod tanta abominatio abundet crapularum et luxuriarum, quia nec spiritualem nec corporalem mensam timemus in laqueum nobis fieri. Quia non cum timore sumimus cibum, ideo mox capit ipse animam nostram et illaqueat in titillationem carnis, in multiloquia, in levitates et alia portenta sine numero, id est in retributionem et in schandalum. Et tunc mox oculi obscurantur ad videndum divina. Et dorsum, id est caro, incurvatur ad concupiscentias suas et alia, que sunt in mundo. Sed cum hoc omnibus aliis contingat in mensa sua, quam maxime Clericis et religiosis id contingit. Quorum mensa, cum sit aliorum sudor et peccata, incomparabili timore timenda est, ne sit in laqueum. Vere non tantum in laqueum, sed in laqueos potius erit. Quia et alienis et propriis peccatis irretiuntur. O utinam et nos intelligeremus et saperemus ac novissima provideremus! Quoniam iste imprecationes non alibi nec inter Iudeos nec gentes (quo ad mensam corporalem) ita abundant, sicut apud sacerdotes et religiosos hodie. Qui etiam ipsi comprehensi a furore ire dei sunt, ut non videant nec videre velint sese in ira dei esse.

Quod dicit Effunde iram tuam, significat sine omni misericordia iram severitatis. Nam ira bonitatis non est effusa ira, sed vix stillata, quia effusio gratie eam mitigat, quam effudit in nos abunde secundum Apostolum. 'Oleum enim effusum nomen tuum'. Si autem stilla ire dei dicitur omne illud, quod sancti patiuntur, scilicet mortem et omne malum huius vite: quid erit effusio? O o o! Quis novit potestatem ire tue pre timore tuo? Sic Mich. 2. 'Et erit qui stillet populo huic', id est promissor bonorum temporalium. Sepe enim in prophetis 'Stillare' pro 'mala huius mundi prophetare' accipitur. Quia sicut populo Iudaico bona mundi promissa (que sunt stilla ad bona eterna), ita et mala mundi eis comminata sunt: ideo

[Margin: Pf. 111, 5. — 5. Mof. 32, 29. — V. 25. — Tit. 3, 6. — Hohel. 1, 3. — Micha 2, 11.]

10 securi 22 timenda sit 35 Vulg. Et erit super quem stillatur populus iste 38 comminata wird zu lesen sein, trotz des ungewöhnlichen passivischen Gebrauchs des Wortes, nicht communicata, wie Seid. liest. Vergl. S. 437 Z. 7 promissa et mine

prophete stillare eis dicuntur. Christianis autem promissa sunt bona eterna et mala eterna. Ideo nunc non stillat, sed effundit utrunque in Christo et Apostolis suis, per Cataractas et per coelos tonitruat nunc. [Et aperuit 1. Mos. 7, 11. cataractas celi, et abyssus *abyssum* invocat.] Sicut enim nomen eius effusum Ps. 42, 8. 5 est, ita et oblivio eius. Et sicut exinanivit se ad nos omni bonitate, ita exinanit sese omni ira super nos. Et ex mensura bonorum semper pendet magnitudo malorum. Et promissa et mine mutuo sese clarificant et ostendunt.

Idem est quod ait Et furor ire, vel ira furoris, sicut alibi 'Et ira indignationis' ps. 84. Est mera ira, sine mixtura misericordie, non ira boni- Ps. 85, 5. 10 tatis. Et comprehendit, id est totaliter involvit, ut nullis modis exire possint. Quia in inferno nulla est redemptio.

Quoniam quem tu percussisti. Hic ratio assignatur tante vin- V. 27. dicte. Quia non precise ideo, quod Christum crucifixerunt, quia oravit pro eis et potuit eis dimitti si vellent [secundum illud Zach. 1. 'Ego iratus sum Sach. 1, 15. 15 parum, ipsi vero adiuverunt in malum'], sed quia non cessaverunt eum persequi etiam mortuum et resurgentem in membris suis. Percussus enim fuit a patre Isaie 53. Sed si tunc cessassent ipsi, quando pater cessavit Jes. 53, 4. eum percutere, et eum glorificassent, quando eum pater glorificavit, omnia eis salva fuissent. Nunc autem glorificante eum patre ipsi nolunt et nihilo- 20 minus eum persequebantur. Unde dixit ad eum, qui erat illorum unus insignior: 'Saule, Saule, quid me persequeris?' Igitur quod vindicta ista super Apgsch. 9, 4. eos fuit, est mera voluntas eorum. Nam deus voluit salvare eos. Sed cum nolint: ideo non potest deus eos salvare contra eorum voluntatem. Quare sic necessario sequitur vindicta, quia voluntatem suam non mutant. Et ex isto 25 patet, quod ista vindicta non est definite et absolute super eos, sed conditione voluntatis sue stante. Sic enim Apostolus Ro. XI. 'Sed et illi inserentur, si Röm. 11, 23. non permanserint in incredulitate'. Sequitur: Et ut affligerent vulneratos meos, narrabant[1] sive Et super dolorem vulnerum meorum addiderunt. Vulnerati Christi sunt omnes sancti eius, quia portant crucem 30 eius: tropologice sunt vulnerati verbo euangelii et percussi a domino (sicut Caput eorum) secundum carnem. Quia mortificant seipsos, castigant et affligunt iugiter in humilitate et timore Dei, in paupertate et contemptu. Hec autem est percussio Dei misericors et paterna. Tales autem sic afflictos, humiles et vulneratos Christi Iudei non solum non sunt miserati, ut dignum 35 fuit, sed insuper persecuti, addentes supra id, quod Deus persequutus est eos. Unde Iob: 'Miseremini mei saltem vos amici mei, quia manus Domini Hiob 19, 21. 22. tetigit me. Quare me persequimini sicut Deus? Et carnibus meis saturamini?' id est lacerando me secundum carnem expletis iram vestram. Sic

---

3 per Cataractas — nunc übergeschrieben 23 salvare fehlt

[1]) Die Übersetzung des Psalterium iuxta Hebr., wo es jedoch vulneratos tuos heißt. Siehe S. 414 Z. 34 flg.

Hiob 19, 20. enim quilibet sanctorum est, quod pelli eius consumptis carnibus adheret os eius, scilicet per concrucifixionem Christi et compassionem. Et sic fiunt Hohel. 1, 5. Ps. 109, 2 f. pelles Salomonis. Hos ergo compunctos corde mortificare [ps. 108.] est causa, quare non possunt converti et salvari. Converterentur autem, si desisterent. Amos 1, 13. Amos 1. 'Super tribus sceleribus et super quattuor non convertam eum &c'. 5 Nec enim potest, quia peccat peccatum in mortem, scilicet ter et quater, id est septies, qui est numerus universitatis, quia sine fine peccant, sicut per se totum tempus volvitur. Horum studia imitantur Heretici. Qui Ecclesiam pro malis afflictam et in suis passionibus cum Christo crucifixam, cui deberent Amos 1, 13. compati et condolore, insuper discindunt et secant pregnantes Galaad ad 10 dilatandum numerum suum, ac sic magis addunt super dolorem vulnerate sponse Christi. Sed et hi quoque eos imitantur, qui sacris miscent seipsos in peccatis presumptuose, et universaliter omnes, qui peccant scienter. Quia in his omnibus affligitur Ecclesia supra id, quod secundum carnem affligitur. Quia minuitur numerus eius et infirmatur et uritur. [Et hodie pontifices 15 addunt domino super dolorem vulnerum eius.]

V. 28. Appone iniquitatem super iniquitatem &c. Hoc ut supra[1] intelligendum est: si sic permanserint. Quia ut tales non possunt intrare in iustitiam dei, sicut tamen presumunt omnes eiusmodi, putant enim se obse- Joh. 16, 2. quium prestare deo in ista iniquitate sua. Et ergo contra eorum superbam 20 presumptionem loquitur iste versus, q. d. Noli approbare eorum opera, neque pro iustitia eis reputes, quecunque faciunt, sed imputa eis semper pro iniquitate per omnes successiones eorum. Sic enim apponit deus iniquitatem super iniquitatem eorum: Quando posteris eorum patrum facta imitantibus eque pro iniquitate imputat sicut patribus. Secundo Quando tradit 25 eos in sensum reprobum, ut continue peius proficiant in perfidia sua et maiora contra Christum machinentur. Mystice autem addendo predictis: Quoniam quem tu percussisti, persecuti sunt, quia spiritum contritum et humiliatum titillant et molestant motus sensuales et semper nituntur eum perdere. Et super dolorem vulnerum meorum addiderunt, 30 id est super contritiones meas, quibus spiritualiter pro peccatis gemisco, etiam suas vexationes sensus molesti addunt, dum me ad gulam, luxuriam, iram, superbiam, accidiam et reliqua opera carnis incitant. [*T*unc etiam additur *do*lor super dolorem, *quando* rursum post *grati*am peccatur. Quia *mem*bra sunt occisa *per* crucem Christi et *damna*ta: ideo ea reno*va*re est passionis 35 *Ch*risti causam reno*va*re.] Appone iniquitatem super iniquitatem, id est punitionem et detestationem et castigationem eius magis ac magis, et

3 ps. 108. übergeschrieben 11 Vulg. ad dilatandum terminum suum 12 Quia sacris 15 Et hodie — vulnerum eius von Luther später beigeschrieben 28 percusisti 33 incitant fehlt

[1]) Siehe S. 437 Z. 26 flg.

imputa et imputare me fac carni etiam levissimos motus in malum. Et velut maximum malum doce me reputare eius suggestiones. Et non intrent in iustitiam tuam. Non sinas me aliquid carnale reputare tanquam tibi gratum, tanquam iustum et sanctum coram te. Sic enim et Iob 3. male- Hiob 3, 1 f.
5 dicitur et petitur non numerari caro cum sensibus suis, ut spiritus salvus fiat. Deleantur de libro viventium, non appareant quasi opera vite V. 29. et salutis. Et cum Iustis non scribantur, sed discernantur ab eis tanquam iniquissimi. Sed quam rarus iste Zelus super carnem habetur! Facile enim nobis indulgere solemus et mitius carnem reprobare cum motibus
10 eius, sicut filii Israel Iebuseum et Cananeum non expulerunt de finibus suis, Jos. 15, 63. Richt. 1, 21. quia omnino non displicuerunt sibi in illis, sed placuerunt eis: ideo inter eos permixti manserunt.[1]

Eodem modo quo ad agnitionem et timorem ut supra,[2] scilicet ut agnoscantur et timeantur persequi spiritum et super dolorem eius addere,
15 ut fugiatur et apponatur &c., id est semper magis ac magis cognoscatur iniqua, quanto clarius cognoscitur spiritus. Quia qui proficit in amore spiritus, etiam in odio carnis proficit. Et invenit in ea fedum et iniquum, quod prius non inveniebat. Et sic non permittit intrare et misceri aliquid ex ea sibi, sed omnem tepiditatem et motum eius damnat et detestatur et accusat et
20 cum bonis non scribit nec numerat inter benefacta. Et hinc enim sequitur maxima humiliatio sui: Quia in omni opere bono, vix deest caro in aliquo. Et sic efficimur nihil, scientes quoniam in multis offendimus omnes, ne Jac. 3, 2. aliquis in sua merita confidat, sed detestetur. Sic etiam 'Appone', id est fac timeri a me carnem meam tanquam eam, que semper nititur apponere
25 iniquitatem &c.

Ad principium psalmi.

Isti tres primi versus quadrupliciter intelliguntur. Primo ad literam V. 1 f. de Christo passo. Secundo de sanctis martyribus membris eius exemplum Christi sequentibus et similiter in carne passis. Quia sunt cum eo infixi,
30 ut non infigerentur. Tercio Tropologice, scilicet ut agnoscat se Christianus esse in peccatis et miseriis, et sic humiliatus in spiritu hanc devotissimam orationem faciat. Nam quod nobis videmur esse securi et extra limum profundi, non ideo est, quod vere non simus ibi, sed quia non videmus nos esse nec agnoscimus. Apoc. 3. 'dicis: quia dives sum et locuples, et nescis, Offb. 3, 17.
35 quia miser es et mirabilis'. Et hoc satis supra[3] expositum est ad istum versum. Benigna est misericordia tua. Sic enim miseriam suam V. 17. agnoscere debet quilibet et quasi in inferno cum Christo descendens clamare de profundis. Quarto Est prophetia de miseria Ecclesie, qua videtur nostris Ps. 130, 1.

16 Zu iniqua ergänze als Subjekt aus V. 28 iniquitas 38 deprofundis

[1]) Vergl. Vorlesung über das Buch der Richter. Leipzig 1884, S. 32. [2]) Siehe S. 435 Z. 29 flg., 436 Z. 4 flg. [3]) Siehe S. 416 flg.

2. Tim. 3, 1. 2. temporibus currere, de qua 2 Timoth. 3. 'In diebus novissimis erunt homines seipsos amantes &c.' Sic Aque sunt ut supra.[1] Eodem modo et sequentes versus duo possunt quadrupliciter intelligi, ut ex dictis facile colligi potest.
V. 4. Quia rauce facte sunt fauces et defecti oculi Christo et martyribus corporaliter. Tropologice autem: agnoverant, quod eorum oratio et oculus coram deo nihil sit. Et quarto quod in temporibus nostris vere per peccatum sic
V. 15. contingit. Et contra hoc quartum infra orat: Eripe me de luto, ut non infigar, scilicet in peccatum, vel non in eo perseverem. Nam quando pre abundantia iniquitatis pauci erunt docti et contemplativi, tunc deficient oculi. Quando autem inefficaces predicatores et tepidi orantes et cantantes, tunc rauce erunt fauces. Sicut Iudeis contigit, quibus Christus et tota veritas mortua est. Nam omne malum, quod Christus ab eis passus est, eis obtigit sic, quod oculi ab eis defecerunt, et rauce facte sunt &c. Sic fiet omnibus et fit, qui crucifigunt filium dei in se. Sed Beati qui tropologice hoc faciunt, ut sicut Christus mortuus est, sic sibi etiam moriantur, sibi deficiant oculis et voce. Quia qui sibi videtur liquide canere velut luscinia, coram deo eo ipso sicut raucus asinus rudit et nihil est. Qui autem sibi raucus et rudis videtur, eo ipso optime placet deo. [Vel quia secundum carnem et mundum
Gal. 6, 14. canere debet raucum putare coram deo, ut sic mundo per omnia sit crucifixus et mundus ei. Quando autem vox mundi tibi rauca est, tunc est tibi
Hohel. 2, 14. crucifixus et econtra.] Unde Canticis 'Sonet vox tua in auribus meis', non autem in auribus tuis, sed meis. Quia noli teipsum audire et non tibi placeas, sed displiceas tibi, ut mihi placeas. Sicut qui sibi vivere videtur et aliquid est, ipse se seducit. Sed qui sibi mortuus videtur et nihil est in oculis suis, ipse vivet coram deo. Unde apte verbum Apostoli Ro. 15. quasi totum psalmum tropologice exponit. Arguit enim a litera ad tropologiam
Röm. 15, 3. sic: 'Christus non sibi placuit, sed ceciderunt &c.' Ita nos non debemus nobis placere, sed displicere. Et super nos cadere debent improperia dei, que nos et alii fecerunt in deum. Et sic nos debent humiliare, ut sic tam nostra quam illorum infirmorum portemus infirmitates, sicut Christus portavit, corporaliter, nos moraliter seu affectualiter. Et quod ista consequentia a
Röm. 15, 4. litera ad tropologiam bene valet, probat sic: 'Quecunque enim scripta sunt ad nostram doctrinam (id est tropologice), scripta sunt &c.'

Substantia ut supra[2] ambitiosorum est gloria, divitum divitie, gulosorum esca et venter, luxuriosorum voluptas. Has autem substantias Christus per suam non substantiam omnes destruxit: ut fideles in illis non subsistant nec confidant, sed sint sine substantia, habeant autem fidem pro eis, que est substantia alia, scilicet substantia dei. Sicut Mors Christi destruxit vitam glorie, divitiarum, ut in ea non vivant neque subsistant. Et sic nomen sub-

16 luscinia coram deo. eo 17 sic raucus 28 debent fehlt 39 Seid. sic non substantie

[1]) Siehe S. 417 u. 418. [2]) Siehe S. 419 Z. 34 flg.

stantie similiter quadrupliciter potest accipi. Primo ad literam de Christi naturali vita. Secundo martyrum similiter. Tercio Quod agnoscunt sese non habere substantiam fidei, vel timeant et videant, quoniam omnia que sunt in se et mundo, sunt non substantia, sed limus profundi. O felix, qui
5 hoc videre potest, quia talis facile contemnit ea omnia et aliam substantiam querit. Cui enim honor et divitie et voluptas non est substantia, et tamen se in eis esse videt, sine dubio contritus est spiritus eius et anxius. Et fit contemptor glorie, pauper et afflictus. Quarto prophetice, quod pre abundantia iniquitatis substantia fidei peribit sicut dominus predixit: 'putas Luc. 18, 8.
10 Inveniet fidem in terra?'

GLOSSA: PSALMUS LXIX. [LXX.]

Imprecatio Christi contra adversarios suos, et oratio pro se suisque fidelibus. *Psalmus LXIX.*

Tit. Ad victoriam David ad recordandum.[1] V. 1.

15 *Deus,* quia non est hominis me adiuvare, *in adiutorium meum intende,* V. 2. non ad condemnationem, quia in ea iam sum: iuste petit adiutorium, quia in necessitate est, qui autem non est, non petit nec potest: imo ante omnia essendum est in miseria: *domine ad adiuvandum me festina,* ut protegas me, ne mihi prevaleant, quia tribulatis mora longa est. *Confundantur* a te V. 3.
20 illuminante quid sint et agant, *et* sic *revereantur* in suis operibus malis, ut eis prevaleam et lucrifaciam: *qui querunt animam meam,* tyranni per passiones, ut a fide Christi eam avertant. *Avertantur* a suo sensu, quo volunt V. 4. preire veritatem, *retrorsum* ut sequantur veritatem, *et erubescant* in conscientia sua de suo errore: *qui volunt* heretici, qui optant *mihi mala* spiri-
25 tualia scil. corrumpendo veritatem fidei. *Avertantur statim* humilientur superbi *erubescentes* in se cognitis peccatis suis: *qui dicunt mihi* contemptibiliter irridendo *euge, euge,*[2] vah, vah. *Exultent* qui tristantur et affliguntur V. 5. in seipsis et aliis, *et lætentur in te* non autem in seipsis, sed potius tristentur in se, *omnes qui querunt te* et deserunt se et omnia: *et dicant semper*
30 *magnificetur* magnificando et exaltando eius misericordiam et bonitatem

GLOSSA: [1] Iste psalmus supra in fine psalmi 39 ad literam expositus est de Christo,[1] et quia utrobique eadem est intelligentia, dimissa illa de allegorica sententia pro Ecclesia nunc consyderemus eum. Et secundum tres versus, scil. 2. 3. 4. potest applicari tribus persecutionibus Ecclesie, scilicet tyrannorum,
35 hereticorum, Schandalosorum, quibus optat salutarem confusionem ut salventur. [2] Quia enim sapiunt terrena, sequitur quod irrident sapientes coelestia.

18 me protegas me

[1]) Siehe oben S. 226 Z. 29 flg.

dominus, non homo aliquis, *qui diligunt salutare tuum*, salutem tuam et odiunt salutem suam et salutem mundi. Vere enim dignum et iustum etc., V. 6. semper et ubique gratias agere et in omnibus.[1] *Ego vero* non sicut illi qui sibi saturi sunt, *egenus*[1] *et pauper sum* utrunque in spiritualibus vel cor- V. 7. poralibus bonis, magis tamen in spiritalibus, et ideo *deus adiuva me*. Quia 5 tu solus *Adiutor meus* in bonis dandis, *et liberator meus* ex malis eruendo *es tu domine* solus: ideo *ne moreris*, ne differas.

SCHOLAE: PSALMUS LXIX. [LXX.][2]

V. 2. Defecit ista vox plurimum in Ecclesia: deus in adiutorium meum intende, licet assidue ad literam versetur labiis et sono.[3] Nunc enim deum 10 2. Kön. 1, 2 f. Accaron invocant, et adeo in adiutorium gladii et secularis potentie confiditur, ut etiam cum summis regibus et principibus de gloria belli contendere audeant. Si quis tempore martyrum talia prophetasset in Ecclesia futura, quod propter temporalia etiam pontifices, patres animarum, tantum sanguinem essent effusuri Christianorum, utrum laudassent? Et quidem Apostolus 15 1. Cor. 6, 1 f. 1. Corin. 6. dure arguit, quod non magis fraudem passi fuerant et propter escam et victualia litigia habuerant. Nunc autem bella et quidem cruentissima geruntur, atque ab ipsis summis, qui ea, sicut Apostolus hic facit, sedare 1. Cor. 6, 13. debeant. Dicit: 'Esca ventri, venter escis'. Forte licet eis, sed nunquid 1. Cor. 6, 12. ideo expedit? Et quis scit si liceat? Quod autem non expediat, manifestum 20 est. Sed et religiosi versi in contentionem in invicem iam potius principes Jes. 30, 2. invocant et descenderunt in Ægyptum sperantes auxilium in Pharaone: 31, 1. Jes. 31, 3. dominus autem dicit 'Ægyptus homo et non deus. Et equi eius caro et non spiritus': ideoque pessime habent.

V. 3. Confundantur &c. Ista verba si ex affectu dicuntur et imprecative, 25 tropologice accipienda sunt, scilicet in bonum eorum. Quia malum non est optabile sibipsi, neque aliis nisi occasionaliter ad bonum, ut scilicet seipsos agnoscant confusos. Vel certe ut a deo intus vel hominibus aliquam foras patiantur confusionem et sic erubescant. Unde non suffecit sibi dicere 'Confundantur', sed addidit 'et revereantur', quia confusionem non optat nudam 30

Luc. 1, 53. Matth. 5, 6. GLOSSA: [1] Quia 'esurientes implevit bonis'. Et 'Beati qui esuriunt iustitiam'. Pauper est, qui non habet. Egenus, qui etiam eo indiget, quod non habet. Sancti autem Dei, quantumcunque profecerint, semper sese confitentur non habere et egere, i. e. pauperes et egenos, ideo digni et apti sunt adiuvari Offb. 3, 17. a Deo. Divites enim et qui sibi aliquid sunt, non iuvat. Apoc. 3. 'dicis: quia 35 dives sum et locuples, at nescis quia miser es et miserabilis'.

18 geruntur fehlt 20 Seid. licet?

[1]) Die bekannten Eingangsworte der Präfation. [2]) Bl. 98b—100b. [3]) Siehe S. 446 Z. 28 flg.

et infructuosam, sed ut ea intellecta erubescant. Multi enim confunduntur, sed non erubescunt. Exempli gratia: Omnes nos audimus verba dei, audimus Exempla sanctorum, videmus alios nobis meliores, et talia omnia sunt nobis in confusionem, sed tamen non erubescimus. Ideo petit hic utrunque, ut
5 confundantur et etiam revereantur, ut nobis non sit frons meretricis impudens, Jerem. 3, 3. que etiam gloriatur in confusione et ignominia sua ac nihil reveretur. Igitur pro nobis ipsis istum devotissimum orare possumus, quia confundimur quidem per singula momenta [*ut i*llud ps. 43. orare *de*beamus: 'tota die *ve*recundia Pf. 44, 16. mea *contra* me est: operuit *con*fusio faciem *me*am'], sed non reveremur neque
10 erubescimus. Et ideo neque confundimur, quia non agnoscimus nos confundi, in mediis confusionibus positi. Quapropter Scriptura, que sic loquitur, sicut auditor est dispositus, non petit hic nobis fieri confusionem: cum talis nunquam desit nobis: sed ut intelligamus eam. Qua intellecta sequetur reverentia. Et hoc meo sensu vult titulus, scilicet 'Ad recordandum', id est
15 ut ad cor redeamus et intelligamus confusionem nostram, que circunstat nos, quia obliti sumus nostri et dei. Nullus enim potest sui recordari vel dei sine confusione et erubescentia. Et ideo, quando non sumus in confusione et rubore, signum est, quod nostri obliti sumus, et opus est orationem huius psalmi legere ad recordandum. Sic Tyranni et Heretici omnes.

20 Quod autem absolute dicit 'ad recordandum', non huius vel illius, indicat, quod omnium que obliti sumus recordandum sit, que tamen sunt in istis duobus, scilicet Deus et nos ipsi.

Secundo scilicet ista verba non ex affectu et imprecative, sed tantum intellectu et prophetice dicuntur, non ut sic fiat, sed quia sic fiet, secundum
25 b. Augustinum psalmo precedenti.[1] Et hoc illis, qui nolunt salubriter confundi et erubescere. Quia continget illis, quod intelligent confusionem et erubescent in inferno vel morte, sicut Iudeis contigit. Quorum confusio est in toto mundo et erubescentia similiter.

Quod autem ter idem videtur repetere et sexies optat erubescentiam,
30 perfectam potest significare erubescentiam. Quia senarius perfectus est numerus. Sed aliud est in causa meo videre, quia non utitur eisdem verbis per singula. Sed primo 'Confundantur et revereantur', quod proprie tyrannis superbisque in seculo potestatibus congruit, que Ecclesiam persecute sunt, et sibi fortes et sapientes et recteagentes visi sunt, sed postea confusi in-
35 ceperunt revereri et cum timore etiam pudescere: sicut Isaie 41. predictum Jef. 41, 11(?) fuit: confundentes super omni fortitudine sua.

8 Seid. orare ... leamus 12 non fehlt 36 confundentur? vergl. Jef. 41, 11.

[1]) August. zu Pf. 69, 23: „non optantis est, sed prophetantis. Non ut fiat, sed quia fiet. Hoc saepe commendavimus et meminisse debetis, ne quod praesaga mens in spiritu dei dicit, malevole imprecari videatur." Opp. Basil. 1529 tom. VIII. pg. 508.

V. 4. Secundum[1] Hereticis congruit: quos non vexat nisi superbia spiritualis, quasi sanctiores aliis sint: sibi videntur alios omnes prevertisse et precedere longe in sanctitate et sapientia etiam spirituali et Christiana. Sub nomine enim Christi, eadem qua gentes et persecutores, opinione fortes, sapientes et recte-agentes ideoque tales, quia minimum profecerunt: optandum est, ut revertantur et retrorsum avertantur a suo profectu ad initia salutis. Avertantur a suo sensu et opinione, ut ad Christum convertantur, cum erubuerint de sua superbia et intellexerint, quoniam eorum profectus non fuit profectus, sed aversio a Christo. Ideoque 'Avertantur retrorsum', id est a suo proposito redeant. Vel intelligant se et agnoscant sese aversos a Christo.

V. 5. Tercium[2] autem nostris et novissimis temporibus congruit, ubi tepidi et presumptuosi et schandalosi abundant, quos omnium difficillimum est ad meliora promovere. Mox enim reverberant: 'Tu nos doces?' 'Quis ostendit nobis bona?' (Joh. 9, 34. Ps. 4, 7.) Hi in securitate et pace perambulantes omnem conatum in se et in aliis erga sese irrident et dicunt 'vah vah', ita ut propriissime versus iste tales exprimat. Qui non credit tales nunc abundare, experiatur. Ego in utroque statu ita expertus sum, ut hanc unicam maximam semper putaverim Ecclesie ruinam et miseriam. [Et vulgus quoque saltem facto irridet verbum Dei.] Hinc enim est, quod nec monasteria nec collegia nec ecclesie Cathedrales ullam velint recipere disciplinam. Et quod multo peius est, alter ab altero adeo dedignatur erudiri et perfici, ut si non ab ipsis primum processerit verbum atque diffinitio, digniores sese putent, quam ut ab aliis recipiant: et irrisores tantummodo fiunt. Quid ergo contra ista portenta agat Ecclesia, nisi quod dicat: A v e r t a n t u r s t a t i m e r u b e s c e n t e s, q u i d i c u n t m i h i e u g e e u g e? Et ad hoc non viribus suis nixa domini invocet manum, dicat: 'deus in adiutorium meum intende: domine ad adiuvandum me festina'? Vel ut in hebr.[3] 'domine ad protegendum me (scilicet ne tantum noceant mihi, ut perseverem ab eis), ad adiuvandum me festina' (scilicet ut avertantur statim &c.). Et huic tercio addidit 'statim', id est velociter, quia maximum malum est et intestinum valde in omni collegio: ideo nisi mox curetur, vehementer diffundit contagium suum, ut putent non necesse esse adeo festinari. Ideo Avertantur, scilicet a tali ignavia sua, vel sese agnoscant a domino aversos, et sic salventur. Quare licet hi tertii idem quod primi et secundi faciant et illi idem quod isti, omnes enim tales querunt animam Ecclesie et volunt ei mala et irrident eam, sed quia primi manifeste et ex intentione querunt animam Ecclesie, Heretici autem per indirectum, quia Ecclesiam potius se instaurare putant, Tepidi autem per ignaviam: In omnibus

---

1 congruit fehlt 26 manum d. deus

[1]) Nämlich 'Avertantur retrorsum et erubescant' V. 4. [2]) Nämlich 'Avertantur statim erubescentes' V. 5. [3]) Diese Übersetzung ist nicht dem Psalt. iuxta Hebr. entnommen.

tamen perit anima Ecclesie, immo multe anime, immo forte plures per ignaviam et desidiam, quam per heresim et persecutionem. Quia heresim et persecutionem facile est nosse, et publice se discernit et separat. Sed hoc malum intus manet et miscetur semper nec potest discerni. Quia omnia
5 que sunt fidei tenent, nisi quod virtutem eius abnegaverunt. Et verbis con- 2. Tim. 3, 5.
fitentur se nosse deum, factis autem negant. Et hinc exemplo suo plurimos Tit. 1, 16.
perdunt, dum non advertitur periculum accidie, pacis et securitatis.

Heretici autem propriissime velle malum Ecclesie dicendi sunt. Quia imponunt ei falsitatem et colluviem vitiosorum et malorum Christianorum:
10 et ita ex paucitate malorum omnes concludunt esse malos. Quia plurimum vident palearum in area, totum sine ullo grano paleam esse audacter affirmant. Ac sic sibi tantum bona, Ecclesie autem mala volunt, id est voluntatem habent, et vellent, ut soli boni putentur, Ecclesia autem in omnibus mala reputetur. Nec enim possunt ipsi boni videri, nisi Ecclesiam malam,
15 falsam et mendacem asserant. Ac nota vitium eorum: 'Volunt' inquit, q. d. Ignorant atque ex mera temeritate et vitio voluntatis imponunt, ut ideo scilicet sint mala apud me omnia, quia ipsi tantummodo volunt, non enim id ostendere et demonstrare possunt. Idem est quod alia translatio[1] 'Qui cogitant mihi mala', id est fingunt super me, et non vere omnia in re ipsa
20 (id est in me) mala, sed tantum in cogitatione eorum et opinione: quia soli boni videri volunt. Quod autem hec sit intelligentia huius verbi, potest ex eo dignosci, quia quid hoc ad Ecclesiam, si quis in nuda cogitatione mala de ea suspicetur et sentiat? Hoc enim sine damno eius fieri potest. Sed ideo accusat eos, quia foris plurimos ei abstrahunt et seducunt in heresim
25 et sic querunt animam eius, non alia causa, nisi quia cogitant et fingunt ei mala et voluntarie super eam componunt. Unde non ait simpliciter 'Volunt mala', sed 'mihi mala', ad meam perditionem et damnum, id est ad meum malum volunt mala. Merito ergo clamat 'Domine ad protegendum me ab istis, ad adiuvandum me festina', scilicet duo petens: primo ut non superetur
30 ab illis, petit protegi et adiuvari. Secundo ut illis prevaleat et eos convertat. Et quia hoc ardentissime cupit, quia Charitate et Zelo plena est, addit 'festina'. Quia amor nescit moras. Veruntamen primum sibi providet, deinde aliis succurrere nititur. Quia a seipso incipit Charitas, neque in suis viribus confidit: ideo dominum invocat.

35 Hanc ergo Tropologicam confusionem nos docet literalis confusio et erubescentia Christi. Quia sicut mortuus est, ut moriamur moraliter: ita etiam confusus est, ut confundamur moraliter. Est autem moralis confusio, ut sibipsi quilibet displiceat et non innitatur sensui et prudentie aut bonitati

---

6 Seid. nosse denuo: factum 7 Seid. paruulum accidie 31 Zu plena ergänze Ecclesia 34 Seid. Iuuocat.

[1]) Augustin liest: „Avertantur retrorsum et erubescant, qui cogitant mihi mala." a. a. O. p. 513.

Ps. 69, 8. sue, sicut Heretici et presumptuosi. Ideo dicit 'Operuit confusio faciem Röm. 15, 3. meam'. Et 'propter te sustinui opprobrium'. Christus enim sibi non placuit. Voluit apostolus, ut etiam nos non placeamus unusquisque sibi sicut heretici, qui infirmitatem imbecillorum sustinere nolunt. Quare? quia sibi placent, et omnes alii eis displicent, non communicant malis aliorum: ideo non com- 5 Ps. 69, 10. municabunt etiam bonis eorum. Non cadunt super eos opprobria expro- Ps. 73, 5. 6. 7. 9. brantium deo, quia Zelus domus Dei non comedit eos. 'In labore hominum non sunt et cum hominibus non flagellantur: ideo tenuit eos superbia. Prodiit quasi ex adipe iniquitas eorum: transierunt in affectum cordis. Et posuerunt in coelum os suum et lingua eorum transivit in terra'. Hoc quidem faciunt 10 heretici, quia suum os exaltant et per terras dilatant. Et ex abundanti affectu et voluptate iniquitatem, id est suam iustitiam, quia inique eam preferunt pre Iustitia dei et extollunt super omnes. Non sic Apostolus, qui 2. Cor. 11, 29. ait: 'Quis infirmatur et ego non infirmor? Quis schandalisatur et ego non Gal. 4, 20. uror?' Et ad Gal. 'Quia confundor in vobis'. Non ideo ab eis recessit, non 15 ideo aliam sectam invenit, non aliam legem finxit, quia illi istam transgressi fuerant. Sed sollicitus fuit eos emendare et non deserere: sicut Heretici Joh. 10, 12. 13. faciunt, qui fugiunt sicut Mercenarii ab infirmis ovibus, quas maxime sustinere debebant. Quia non sicut Apostolus displicent sibi. Ceciderunt enim et super eum opprobria exprobrantium deo (opera mala et peccata, propter que 20 deus et nomen eius exprobratur et blasphematur). Et Zelus domus eius Röm. 15, 1. comedit eum. Sane 'infirmos' ibi sine dubio dicit eos, qui peccant in Ecclesia ex fragilitate. Qui adhuc sunt fortes in carne et mundo, infirmi autem in spiritu, licet non sint sapientes in carne, quia sciunt veritatem humilitatis et fidei, sed peccant ut dixi ex infirmitate carnis. Et ideo Scriptura hoc 25 loco idem docet, quod b. Gregorius dicens: 'Quoties peccatores conspicimus, necesse est ut nosmetipsos prius in eorum calamitate defleamus'.[1] Ecce quomodo non sibi placet, sed cum infirmantibus infirmatur.

Unde omnibus sacerdotibus commendandus est psalmus iste, cuius principium tam frequenter diu nocteque volvunt,[2] ut non tam frigide et per- 30 functorie ipsum demurmurent, sed tota intentione Ecclesiam dei in ista oratione iuvent. Quoniam si Ecclesia adiuta fuerit, nos quoque salvi erimus, cum ipsa sit gallina nostra, nos pulli eius. Non enim frustra spiritus sanctus sic ordinavit in omni hora pro principio hoc principium huius psalmi. Igitur

12 ſuam Iuſtitiam ſuam 18 Mercennarii Seid. ab infirmis omnibus, quos 20 exprobantium 21 exprobatur 23 Infirmos 27 nos metipsos

[1]) Ähnliche Ausſprüche Gregors finden ſich mehrfach in ſeinem Liber de pastorali cura (ed. Westhoff, Münſter 1846), z. B. II, 10 pg. 57: „cum displicet ex aliena infirmitate quod conspicis, pensa quod es, ut increpationis zelo se spiritus temperet, dum sibi quoque quod increpat timet“. [2]) Vergl. Glossa ordinaria: „Hic versiculus [V. 2] ante omnes horas praedicitur.“ An derſelben Stelle iſt er noch heutigen Tages in Gebrauch; vergl. Haberl, Magister choralis. 2. Aufl. Regensburg 1866. S. 104—117.

Memento ut dicas: 'Deus (quia non est alius qui iuvet eam, nisi tu deus noster) in adiutorium meum intende (id est tu me adiuva, ut Tyranni, Heretici, Schandalosi me non opprimant: et cum a te adiuta fuero et in me salutem primo habuero, facile et aliis potero succurrere tuo auxilio): ideo ad adiuvan-
5 dum me festina'. Sane nec hodie desunt tyranni et persecutores, qui pauperes opprimunt, causas viduarum et pupillorum non iudicant. Quia scilicet processum et strepitum Iuris non nisi divites et potentes ductitare possunt, ideoque pauper tractus in forum, antequam ad ius suum pervenerit, plus consumpsit quam habuit. Contra quos orandum est, ut pacientes sint ii,
10 quos persequuntur illi. Deinde Heretici non desunt et illusores multi, pleni levitatibus et nugis. Sed de hiis satis. Ubi nunc tropologia?

Primum Contra vitia et peccata preterita, ne te in desperationem inducant. Secundo contra insultum concupiscentie carnis et operum eius. Tercio contra allicia mundi et suggestiones diaboli, ne tibi prevaleant, sed
15 perseveres in spe et fide et gratia et unione Christi. Dic: 'domine Deus, in adiutorium meum intende'. Quia hec oratio est clypeus, iaculum, fulmen et munimen contra omnem impugnationem timoris, presumptionis, tepiditatis et securitatis &c., que maxime hodie regnant, ut supra dictum est.[1] Deinde ut eis prevalere possis, atque id cito, tam malos motus destruere, adde:
20 'domine ad adiuvandum me festina'. Quia festinandum est in illis explodendis. Maxime nostra etate vitium securitatis et tepiditatis. Tunc persequere: 'Confundantur et revereantur', id est falsa et stulta mihi reveletur omnis eorum intentatio, scilicet peccatorum preteritorum ad desperationem, mundi ad peccata carnis &c., ut sic videam, quoniam confusibilia sunt spiritui,
25 si ea sequeretur. Deinde superbi cogitatus de propria sanctitate, motus singularitatis, tanquam multum profecerim, avertantur retrorsum, ut videam, quoniam nihil sunt et de nihilo me inflant et profecisse me mihi fingunt et per hoc volunt mihi mala, ut eo peius ruam, quo magis aliis meliorem me mihi videri fecerint. Ultimo et maxime periculosa tentatio cogitationum de
30 securitate dicentium mihi: 'Vah! quid adeo sollicitus es? non est necesse: iam enim humilis es et paciens. Putas quod deus ita stricte de te requirat? Ipse scit figmentum tuum, ipse bonus est. Unus gemitus eum placat. Putas si nullus salvus fieret, nisi qui ita rigide procederet: ubi tota ista multitudo, in qua nullam violentiam vides? Absit ut omnes pereant: discretionem
35 oportet servare &c.' Et ita paulatim obliviscitur misera anima timorem domini et quod regnum coelorum vim patitur. Ac sic incipit dormitare et stertere, quasi iam apprehenderit. Contra istos ergo motus invocato adiutorio dei dicito: 'Avertantur statim erubescentes, qui dicunt mihi vah vah': ut videam, quod confusibiles sint et mihi confusionem parant. Avertantur ergo

Pf. 103, 14.

Matth. 11, 12.

3 fuero fehlt 31 paciens?

[1]) Siehe S. 444 Z. 11 flg.

et non ammodo proficiant mihi ista persuadere. Vel aversi et aversores mei esse a me agnoscantur.

V. 5. Exultent autem et letentur in te omnes qui querunt te: non Phil. 3, 13. qui invenerunt te et apprehendisse se arbitrantur contra apostolum, qui potius tristentur, confundantur et humilientur: sed qui assidue obliti, que 5 post eos sunt, in anteriora extendunt seipsos. Nam et heretici seipsos querunt et non Christum vel ipsum invenerunt. Et tyranni querunt sua, immo animam meam.

Et dicant semper: Magnificetur dominus, qui diligunt salutare tuum. Si autem dominus magnificetur, necesse est ut ego parvificer 10 et nihil fiam, et quo magis nihil fiam, eo magis verax fiam. Et quo magis verax fio, magis magnus fio. Quia veritas magna est et magnificat. Unde sequitur mirabilis consequentia: Qui sese magnificat, parvificatur. Et qui sese parvificat, magnificatur. Quia qui se humiliat, exaltabitur. Sic enim oritur et fit circulus, perfectissima figura, ut ad initium, unde cepit, revertatur linea. 15 Quia a magnitudine in parvitatem descendit et eo ipso ascendit in magnitudinem. Igitur nec tyranni nec Heretici magnificant dominum, sed seipsos potius. Ita nec superbi et securi, qui non diligunt salutare dei. Amor enim V. 6. alacer est, non dormit. Quare sequitur humilis ille orator: Ego vero (utcunque illi divites et perfecti iam sint et non egeant) egenus et pauper 20 sum. Video quod nihil habeo et tamen indigeo: ideo deus adiuva me. V. 7. Quia non est alius. Tu enim adiutor meus es (ut illis prevaleam) et liberator meus (ut mihi non prevaleant): ideo domine ne moreris. Et est idem versus in sententia cum primo. Quia similiter duplex petit, adiutorium et festinum. Vide ergo quare sit psalmus ad recordandum: Quia 25 est memoriale et monitorium, quo teipsum suscites ab ignavia et tepiditate et sic recordatiuncula ista excitatus pugnes contra istas larvas. Sicut aliquis 5. Mos. 6, 8 f. in tabula vel ante oculos signum memoriale ponat, sicut precepit Moses filiis Israel. Et ideo brevis est, sed ad multa monet, que aliis distracti solemus oblivisci, ut sic habeamus aliquod monitorium et memoriale breve 30 in multis.

Hec autem forte et causa est, quare ad spiritualem letitiam pauci perveniant. Quia cum deum non querant, non possunt letari et exultare. Sed quia invenerunt eum, ideo marcidi fiunt in se ipsis.

Magnificatur dominus magna eius beneficia reputando. Secundo magnam 35 eius iram metuendo, ut sic magnifice diligatur et magnifice timeatur. Et in his duobus est proficere sine fine. Ideo dicit 'semper magnificetur dominus'. Tercio Magna et multa ab eo petendo. Unde orando nullus pro se solo vel sibi soli orare debet: nec pro uno aliquo dono, sed pro toto bono orandum est et pro omnibus hominibus. Quia alias esset suam bonitatem angustare 40

---

9 salutarem 13 parvificat 20 Seib. egerint 39 orare debet fehlt

et in unum hominem concludere. Unde docuit orare: 'dimitte nobis peccata nostra'. 'Nobis' ait, scilicet omnibus, et omnia, que sunt tamen innumerabilia et maxima. Nullus ergo pro se solo orare debet. Matth. 6, 12.

Pro Titulo 'Ad recordandum', scilicet suipsius. Quia qui sui oblitus 5 est, omnium oblitus est, et qui sui recordatur, omnium recordatur. Ideo absolute dicit 'recordandum'. Quia cognitio suipsius omnem scientiam in se comprehendit. Unde b. Augustinus ps. 70. 'Tota et summa scientia hominis est hec: Scire scilicet, quod per se nihil est. Qui enim sui non meminit, nihil meminit'. Et in Confess. idem: 'Ubi inveni me, novi te: et 10 ubi inveni te, novi me'. Et ideo cum hic psalmus intendat, ut omnes avertantur retrorsum ad sui cognitionem, apte preponitur titulus 'ad recordandum'.

GLOSSA: PSALMUS LXX. [LXXI.]

De eodem. Unde et idem Psalmus aliquibus putatur. Psalmus LXX.[1]

15 *In te domine speravi,*[2] qui autem in seipsos vel quodlibet aliud a te sperant, etiamsi gloriosi sint ad tempus, confundentur ineternum: et per hoc *non confundar inæternum,* licet ad tempus confundar, ps. 68 'quoniam propter te sustinui': *in iustitia tua,* qua coram te iusti sunt, non in mea *libera me* ab iniustitia mea et culpa *et eripe me* de lege peccati in membris meis et 20 a pena. *Inclina ad me* iacentem in infimis, quia vox mea ad te ascendere non potest, *aurem tuam:*[3] *et salva me,* quia damnatus sum. *Esto mihi in deum protectorem* protegendo a malis *et in locum munitum* in protectione conservando perseveranter, q. d. non sis mihi in formidine, sed securitas: *ut* supple sic *salvum me facias,* quia qui perseveraverit, hic salvus erit. Et 25 hoc ideo facias *Quoniam firmamentum meum,* quia nullum habeo preter te, in quo confido: *et refugium meum es tu,* cum ubique mihi sit exilium preterquam in te. *Deus meus* per veram religionem *eripe me de manu* potestate *peccatoris* populi Iudaici, tyrannorum: *et de manu* potestate *contra legem agentis* eiusdem, dimittendo iustitiam tuam, *et iniqui* statuentis inique suam 30 iustitiam. *Quoniam tu es pacientia mea domine,* i. e. in te sum patiens et propter te,[4] sicut fortitudo virtus mea: quia *domine spes mea,* i. e. in te

V. 1. — Pf. 69, 8. — V. 2. — V. 3. — Matth. 24, 13. — V. 4. — V. 5.

GLOSSA: [1] Maxime et plurimum orat pro suo corpore, i. e. fidelibus suis. [2] Licet Christo possit psalmus adaptari, tamen proprie est vox corporis eius, scil. Ecclesie ad ipsum Christum Dominum suum et Sanctum Israel. Vel 35 saltem Christus mixtim pro sua persona et corporis sui loquitur. [3] q. d. preces mee non sunt digne a te audiri, sed tu inclina. Quia qui digne oravit, dicebat: 'Et clamor meus introivit in aures eius'. Quam potens ista oratio, que intrare potest in aures Dei! [4] Multi enim sunt multa patientes propter aurum vel honorem: que si non essent, propter Deum talia non paterentur. Et ideo 40 divitie sunt patientia eorum, quia sunt spes et amor eorum. Pf. 18, 7.

spero, ideo propter te patiens sum, *a iuventute mea* principio mei, scil. in
V. 6. Apostolis. *In te confirmatus sum* virtute gratie et spiritus, i. e. tu es firmamentum meum *ex utero* Euangelio, ex quo natus sum, *de ventre matris meæ* Sapientie et veritatis: *tu es protector meus* ab omnibus malis, quod fit in
Phil. 4, 7. protectione uteri, ut illud 'Deus custodiat corda vestra et intelligentiam 5
vestram in Christo etc.' *In te cantatio mea,* i. e. ex te vel in tua virtute habeo, quod semper canto. Vel tu es cantus meus. Et de te semper canto,
Ps. 75, 10? ut infra ps. 71. *semper* utroque tempore, scil. in die bonorum et malorum,
V. 7. *tanquam prodigium*[1] portentum, quia dissimilis illis in moribus et voto, *factus sum multis: et tu adiutor fortis,* ut amplius cantem, quo me magis 10
V. 8. illi contemnant. Et ideo eo magis *Repleatur,* ut abunde laudem, *os meum laude* confessionis bonorum tuorum: *ut cantem gloriam tuam* claritatem tuam ad ignominiam mundi, cui sum prodigium, *tota die* omni die *magnitudinem*
V. 9. *tuam,* ut confundatur magnitudo mundi. *Ne proiicias me in tempore senectutis,* i. e. circa finem mundi. Sic a iuventute fuisti adiutor fortis: ergo etiam in 15
ultimo meo ne deseras: *cum defecerit* abundante iniquitate et frigente charitate *virtus mea* fides, qua vici regna mundi, *ne derelinquas me,* que dere-
V. 10. lictio in Christo fuit ostensa in cruce. Hec omnia oravi *Quia dixerunt* dictionem inter se habuerunt *inimici mei* Iudei, gentes, Demones, *mihi* in malum meum: *et qui custodiebant* Hebr. observabant[2] *animam meam* et 20
V. 11. negligebant suam, *consilium fecerunt in unum* simul. *Dicentes deus dereliquit eum,* sic enim carnalibus apparet, quia sancti secundum carnem infirmi sunt et derelinquuntur, sicut et caput eorum Christus, *persequimini et comprehendite eum: quia non est qui eripiat* scil. secundum carnem, quia generatio bonorum non habet in generatione malorum defensorem, sed est sola. 25
V. 12. Ideo sequitur *Deus ne elongeris a me,* quia homo elongatur et auxilium
V. 13. humanum: *deus meus in auxilium meum respice. Confundantur*[3] in malis suis cognoscendo ea *et deficiant* viribus sive de quibus presumunt *detrahentes* hebr. adversarii *animæ meæ:* totaliter comprehendantur et *operiantur confusione* passive *et pudore* active erubescentia ut supra, *qui quærunt* plus 30

Jes. 8, 18. GLOSSA: [1] Isaie 8 'Ecce ego et pueri mei: quos dedit mihi Dominus in portentum domui Israel'. 'In te' potest in ablativo accipi, quod credo hoc loco fieri. Potest etiam in Accusativo: et sic sensus est: canto sic, ut per hoc in te rapiar et proficiam, non vane glorier. — Et ideo quia de te semper loquor, cum tamen invisibilis tu sis, et omnia mea in fide et spe habeo, illis monstrum 35
sum, qui tantum visibilia et terrena sapiunt et laudant. [2] Unde Samaria
Ps. 31, 7. observantia. Et hinc Iudei 'observantes vanitates supervacue'. Inde et nostri Observantes odiosum nomen habent, quia et ipsi in monte Samarie habitant.
Ps. 70, 2. 3. [3] Iste versus exponatur ut psalmo precedente versus 2 et 3, scil. vel in bonitate vel severitate. 40

26 sequitur Deus ne. Deus ne

quam invenire possint *mala mihi.* *Ego autem semper sperabo*: *adiiciam*[1] V. 14.
perseverando *super omnem laudem tuam.* *Os meum*[2] *annunciabit iusticiam* V. 15.
tuam non humanam et traditiones principum, quia talis non sufficit coram
Deo: *tota* i. e. omni *die salutare tuum.* Ideo tuam iustitiam dico *Quoniam*
5 *non cognovi* non approbavi, non fui co...... is[1] in ea, nec didici nec sciens
sum nec volui *literaturam* eruditionem, que per voces et literas fieri potest,
sed *introibo in potentiam domini* non carnis, conversabor in fortitudine V. 16.
spiritus Domini, non in lege infirmitatis, que infirmat:[3] *domine memorabor*
docendo et operando *iusticiae tuae solius* fidei, qua coram Deo iusti fiunt,
10 non humane. Quia *Deus* hec omnia perfecta *docuisti me*[4] per spiritum V. 17.
tuum, non autem humanum sicut lex doceri potest,[5] *a iuventute mea,* ut patet
in missione spiritus sancti, *et usque nunc* docuisti: et inde quia tu docuisti
me, *pronunciabo mirabilia tua* opera tua maxime redemptionis. Ut hoc ultra V. 18.
faciam *Et usque in senectam,* que est ante ultimam etatem, *et senium,* i. e.
15 ultimam etatem: *deus ne derelinquas me,* sed semper me doceas. *Donec*
annunciem brachium tuum ......(?) virtutem tuam *generationi omni que*
ventura est usque in finem seculi. Annunciem inquam *Potentiam tuam,* qua V. 19.
potentes sumus coram te, *et iusticiam tuam* iusti sumus coram te *deus,* que
potentia et iustitia eos non coram hominibus, sed usque ad angelos exaltat

20 GLOSSA: [1] Ista est locutio Scripture 'addit', non 'addet', non 'adiiciet'.
[2] Non dicit 'ego', sed in tercia persona, quia de se et suis loquitur. Os enim
eius est omne os eorum, qui credunt in eum. [3] Omnis lex, que non immediate a Deo datur, est gravis, difficilis, irritans et infirma: quia non dat
gratiam simul implenti. Inde etiam Euangelium vocale et literale est impossi-
25 bilis lex, nisi Deus ipsum intus doceat. Spiritus autem est qui vivificat et
roborat. Quando Deus immediate inspirat et docet hominem, simul dat gratiam
et ignem. Nisi quod oportet Iohannis officium precursoris preire, quod agunt
omnes vocales predicatores. Et ideo tales non literaturam docent. Quia Dominus
eis cooperatur omnino. Et non sunt solum verbum ...[2] esse foris in his qui
30 audire volunt. [4] Quia Isaie 54 'dabo filios tuos omnes doctos a Domino'. Jes. 54, 13.
Et Ierem. 'Dabo legem meam in cordibus eorum etc.' Ioh. 6. 'Erunt omnes Jerem. 31, 33. Joh. 6, 45.
docibiles Dei', grece docti. [5] Quia cum fides sit super omnem intellectum,
impossibile est eum per hominem dari aut per literas vel voces imprimi. Sed
solus spiritus sanctus, qui dicit ps. 30. 'Intellectum tibi dabo', scil. ego et non Ps. 32, 8.
35 alius. Unde 1 Cor. 1. 'Ego plantavi, Deus autem incrementum dedit'. Quia 1. Cor. 3, 6.
omnes baptisant aqua tantum, sicut Iohannes, Christus autem est, qui baptisat Matth. 3, 11.
spiritu sancto, i. e. unus immo vivo verbo intus docet. Non sicut Moses mortuis
literis vel homo temporali voce. Ps. 84 'Audiam quid loquatur in me Dominus Deus'.

---

24 implendi? 35 dedit fehlt

1) Loch in der Handschrift. 2) Abgerissen.

usque in altissima[1] supple et *que fecisti magnalia* in sanctis tuis salvandis et hostibus damnandis: et in his *deus quis similis tibi?* q. d. nullus, licet
V. 20. Iudei et mnlti etiam superiores esse velint. Magnas, sed *Quantas ostendisti*[2] *mihi* infirmo *tribulationes multas et malas,* quia afflictivas sive penosas? *et conversus,* qui me derelinquendo averteras te, *vivificasti me,* qui sic velut 5 mortuus fui et fuissem et mihi visus fui quod essem, *et de abyssis terre* ab inferis, in quibus me esse putabam pre nimia tribulatione, *iterum reduxisti*
V. 21. *me.*[3] Et sic .....(?) quia *Multiplicasti* multipliciter et multis dando *magnificentiam tuam* magnifica beneficia: *et* per talem magnificentiam *conversus*
V. 22. ad me *consolatus es me.*[4] *Nam et ego confitebor tibi in vasis* instrumentis,[5] 10 scil. psalteriis *psalmi veritatem tuam* fidelem impletionem promissorum tuorum, *deus* misericordie scilicet: *psallam tibi in cithara* vel literali sed magis
V. 23. spirituali *sanctus Israel* o deus sanctitudo, sanctificator populi fidelis. *Exultabunt* exultanter loquentur *labia mea* ego in labiis meis, *cum cantavero tibi:*
V. 24. *et anima mea* exultabit *quam* i. e. quia eam *redemisti. Sed et lingua mea* 15 ego in lingua mea *tota die meditabitur*[6] meditate loquetur *iusticiam tuam* scil. fidei: *cum confusi* passive *et reveriti* active *fuerint qui querunt mala mihi* Iudei, tyranni, heretici.

SCHOLAE: PSALMUS LXX. [LXXI.][1]

Iste psalmus quo facilior et aptior est intellectu, eo fecundior et abun- 20 dantior est affectu. Et omnes psalmi laudatorii et obsecratorii summe sunt affectionis et ipsis Seraphim accommodati. Quia laudare deum et orare ultima perfectio est et summa, que prerequirit victa vitia et triumphantes
Jes. Sir. 15, 9. virtutes. Quia impurus laudare non potest, cum non sit speciosa laus in ore peccatoris. 25

GLOSSA: [1] Hebr. 'Donec annunciem brachium tuum generationi: cunctisque qui venturi sunt fortitudines tuas. Et iustitiam tuam Deus usque in excelsum'. [2] Dicit 'ostendisti', quia non in illis dereliquit, sed experiri tantummodo fecit, unde sequitur 'Et conversus'. [3] Quia tentatio et deiectio est spiritualis descensus
1. Sam. 2, 6. Ps. 9, 18. ad Inferos. 1 Reg. 2. 'Dominus deducit ad inferos et reducit'. Ps. 9 'convertantur peccatores in infernum'. Et hec omnia Ecclesia experta est in tyrannide, 30 heresi. [4] Ecce magnificare Dei gratiam potest, qui in malis suis fuerit ten-
Ps. 7, 14. tatus. [5] Ps. 7 'vasa mortis'. [6] Ista verba nisi improprie capiantur, non possunt nisi in persona totius Ecclesie dici, quia labia non exultant nec lingua meditatur. Igitur lingua Ecclesie sunt predicatores, doctores, oratores, labia 35 similiter omnes qui loquuntur ea que sunt fidei et Ecclesie. Et horum est exultare etc. Vel saltem ideo isto modo loquitur, ut hanc allegoriam includat.

31 tyranni

1) Bl. 101a—102b.

Igitur singula inspice verba. Primo in deum sperare non potest, qui V. 1. nondum de Mammona et toto mundo desperavit ac de seipso. Quàre neque non confundetur ineternum.

Secundo. In iustitia dei nec liberari potest: quippe cum non speret V. 2.
5 in deum, qui iustificat impium. Sic nec eripi. Ego autem puto, quod ideo duplicet sensum, scilicet 'libera' et 'eripe', ut non tantum a culpa sed etiam a miseria infirmitatis salvet. Quia dimissa culpa adhuc multa nobis restant de peccato inflicta, scilicet infirmitas in memoria, coecitas in intellectu, concupiscentia sive inordinatio in voluntate. Ex quibus tribus omne peccatum
10 originaliter descendit. Ipsa autem sunt reliquie peccati originalis etiam dimissi in baptismo. Alio modo sic. 'Libera', scilicet secundum animam per iustitiam. Unde ait In iustitia tua libera me, non ait 'in aliquo alio', nisi per iustitiam vult liberari: ergo ab iniustitia vult liberari: per iustitiam enim ab iniustitia, sicut ab egritudine per sanitatem et ab ignorantia per
15 scientiam liberamur. Tunc sequitur Et eripe me, scilicet ex hoc corpore vel etiam secundum corpus. Quia etiam anima per iustitiam liberata adhuc tenemur per corpus in periculis et captivitate et exilio huius vite.

Tercio Et salva me dicere non potest, nisi qui se infirmum et egrotum et damnatum intelligit et agnoscit. Quare, qui sibi salvi videntur, et quibus
20 placet sua sanitas in carne, mundo et divitiis, non orant, etiam si dixerint hec verba.

Quarto. Iam liberatus, salvatus, iustificatus, restat ut mittatur in pugnam et probationem. Hic autem opus est protectore eo, qui fuit salvator. Quia ipse est qui perficit, qui et incepit. Igitur Esto mihi in deum Phil. 1, 6. V. 3.
25 protectorem, scilicet ab impugnationibus. Ac vide miram constructionem verbi. Non ait Esto mihi in protectorem tantum, vel in deum tantum, sed utrunque simul. Scilicet magno periculo impugnatur, et tam ardua res est huius pugne, ut non nisi deo protectore consistere possit. Quia divina est virtus, qua vincitur mundus, nec potest ullo presidio stare nisi divino. Hoc
30 autem verbum quomodo dicet, qui posuit carnem brachium suum? Igitur primum ab omnibus oportet deficere ad deum solum. Sequitur Et in locum munitum, scilicet unde me perseveranter defendam, ut sic salvus fiam etiam in re, qui per te iam salvus sum in spe. Quia frustra est salus in spe, nisi perveniat ad eam, que est in re. Sed ad hoc opus est Deo protectore
35 et loco munito, ne amittatur ea, que est in spe, aut exturbetur tentatione. Hic iterum geminatio esse potest, quod relinquo: quia Spiritum cum litera signat.

Quinto. Quoniam firmamentum meum et refugium &c. Iterum duplicat, ut spiritalem protectionem intelligamus, ut supra sepe dictum est.
40 Et hic ratio datur petitionis, q. d., Mea conditio et salus ita sese habet, ut solum in te possit solida permanere, quia non ex carne eam habeo. Ideo aliis quidem firmamentum est Mammon, honor, quia quam diu illa sunt,

ipsi honorati, divites sunt. Sed meum (id est ego qui tuis divitiis inhio) non potest esse aliud firmamentum, in quo consistam et permaneam, nisi tu solus. Ideo dico 'Quoniam firmamentum &c.' 'Firmamentum' autem dicit, quia bona spiritualia non persistunt in se, sed in deo sine intermissione ex eo scaturientia. Nam etiam si nullus sit impugnator, adhuc salus animarum in seipsa deficeret, nisi continue in deo et ex deo conservaretur. 'Refugium' autem dicit, quia in impugnatione similiter tantum in deo et ex deo permanent. Ideo apte sua suis reddit. Esto mihi in deum protectorem: quia firmamentum meum es tu. Esto mihi in locum munitum: quia refugium meum es tu. Protector et firmamentum conservando tua dona in me. Locus munitus et refugium repellendo hostes meos. Aliter ut in glosa,[1] scilicet quia desperavi de omni firmamento et refugio, sed sum in exilio et infirmitate. Igitur nullus hoc verbum dicit: qui suum refugium et firmamentum extra deum habent, quomodo dicent: 'firmamentum et refugium meum es tu'?

V. 4. Deus meus eripe me. Hic in speciali descendit enarrare, a quibus petiit deum pro refugio et loco munito. Primum quidem Iudeos. Qui sunt peccatores sicut omnes, qui sunt ex Adam. Deinde addunt ipsi, quod contra legem agunt, scilicet nolentes ex peccatoribus iusti fieri per fidem Christi, que est lex vera et lux vera. Tercio Sunt iniqui, quia suam statuunt iustitiam, preferentes eam iustitie dei. Hec sunt tria peccata, de quibus Amos 1 et 2. (Amos 1, 13.) 'Super tribus sceleribus Israel et super quattuor non convertam eam &c.'

V. 6. In te confirmatus sum ex utero. Primo quidem de Christo. Sed quia geminat uterum et ventrem: ideo simul de Christo historico et mystico intelligendum. Igitur sicut beata virgo fuit venter, unde processit Christus deus: Ita Scriptura est venter, unde oritur veritas divina et Ecclesia. Quia Thalamum Christi b. virginem ps. 18. dicit.[2] (Ps. 19, 6.) Et Thalamus populi fidelis est Euangelium. (Hohel. 6, 9.) Unde dicitur in Canticis: 'Que est ista que progreditur quasi aurora consurgens?' (Jes. 46, 3.) Et Isaie 46. 'Audite qui gestamini a vulva mea'. Et ps. 109. (Ps. 110, 3.) 'Ex matrice aurore tibi ros infantie tue'.[3] Hec est matrix, in qua collidunt se Esau et Iacob (id est in Script.). (1. Mos. 25, 22.) Ideo Apostolus vel doctor, qui est parens animarum et generat filios Christo et suscitat semen fratri suo mortuo, id est Christo, habet pro utero ipsum Euangelium: in illo enim alit, format et parit et nutrit. Sed hunc uterum heretici constuprare nituntur. Sed non possunt, quia est virgo inviolabilis, omnes adulterantes respuens. (1. Mos. 49, 4.) Verumtamen Ruben ascendit superbus et maculat stratum patris sui. Ideo non crescit et effusus est. ['*ex* utero (non ex ... is) ante luciferum *gen*ui te'. Sicut enim *pat*er ad

10 Seid. inme 18 agunt oder agant 21 couertam

[1]) Siehe S. 449 Z. 25 flg. [2]) Siehe S. 128 Z. 11. [3]) Vulg. „ex utero ante luciferum genui te". Luther citirt die Stelle frei aus dem Gedächtniß nach der Übersetzung Lyras: „de matrice aurore tibi ros adolescentie tue".

generationem *fil*ii sui temporalem ha*buit* uterum virginis, *ex* quo eum genuit: *ita* quilibet predicator .. [productor][1] habet *pro* utero Scripturam, *ex* qua generat fili*os* spirituales. Est *autem* ante luciferum ad *auro*ram genitus et *ante*quam diabolus eum ... deret et infice*r*et. Omnes enim *fi*lii post luciferum 5 *eum* sequentes tanquam *abortiv*um nascuntur *pos*t unicum istum, *qui* pre- venit eum nascendo et moriendo. ... ante luciferum .... tamen. Ex utero con...rui. Quia et ute*r*us iste nunquam a lucifero visus, sed immaculate conceptus est.] (Vgl. 1. Cor. 15, 8.)

(V. 14.) Ego autem semper sperabo, etiam scilicet quando mihi mala 10 querunt. Spes enim in tempore prospero facilior est, sed in adverso difficilior. Ideo solus sanctus semper sperat, semper benedicit, sicut Iob. Et hoc idem est quod sequitur: Addiiciam super omnem laudem tuam, q. d. Non tantum in bonis te laudabo, ubi est materia totius laudis: sed etiam in malis, in quibus nulla videtur materia laudis, nisi iis qui spe vivunt 15 et in malis presentibus et visibilibus simul invisibilia vident et sperant. Nam qui talia non videt, videt autem solum presentia, non potest deum laudare nisi in bonis. Quia nescit quid et ad quid sint mala. Ideo non potest adiicere super omnem laudem, sicut ille qui sperat. Hic enim scit, quod talia non tantum non iniuste, sed etiam utiliter fiunt, quod illi 20 ignorant.

(V. 15.) Ideo sequitur: os meum annunciabit Iustitiam tuam, q. d. Sic adiicio super omnem laudem tuam, quod predico iustitiam tuam et salutem invisibilem: quia secundum ea que sunt visibilia, omnia apparent esse iniqua et perdita. Quia percutimur et mortificamur et tamen salvamur eo ipso. 25 Et in tali percussione te laudantes confitemur hoc esse nobis salutare: quod alii non putant, qui non nisi bona que vident laudant. Sic etiam iniqui reputamur et tamen hec est iustitia nostra. Et sic semper in malis sperantes adiicimus laudem super omnem laudem. Et idem dicit quod sequitur: Quoniam non cognovi literaturam, q. d. Non sicut illi in litera et 30 visibili iustitia et lege incedo, quam Moses scripsit vel homo. Sed intrabo, intus ibo, introrsum accedam in spiritualem iustitiam, que est virtus Christi: que scribi non potest literis sicut Lex Mosi. Et hec tota ratio est, quare ab illis iniustus reputor: qui literam et iustitiam scriptam tantum habent. Sed per hoc eo magis iustus sum, sicut perditus ab eis reputor, qui literalem 35 et forinsecam salutem tantum sapiunt et in hac ipsa tantummodo Deum laudant. Sed ego ea contempta non agnosco eam, non placet mihi: ideo adiiciam super omnem istam laudem tuam et introibo in potentiam domini.

(V. 17.) Videntur autem ista verba obscura. Sed quando comparative ad Iudeos accipiuntur, primo facilia apparebunt. Unde sequitur: Deus docuisti me,

14 Seid. se vivnnt 17 Quia quia 37 Seid. intrabo

[1]) Wieder ausgestrichen.

scilicet tu ipse, in his omnibus, ne agnoscerem literam, sed introirem in potentiam tuam &c.

V. 15. Antiqua translatio habet: 'Non cognovi negotiationes'.[1] Et in hebr. 'literaturas', seu quod expressius diceretur, scriptiones seu scripturas, per quas litere formantur. Nam et spiritus sanctus scribit, sed non facit literas: 5
Ps. 45, 2. quia scribit in corde per linguam loquentis. Ps. 44 'lingua mea calamus scribe velociter scribentis'. Non sic Moses. Cuius calamus est mortua arundo et inanis. Negotiationes autem b. Augustinus exponit de iustitia propria:[2] que est sine spiritu: quia illa negocium est et non pax: quia non conciliat deum, sed potius irritat et negocium contra eum et eius contra 10 illos suscitat. Sed nos cum nostro textu videamus. Calamus quo scribitur, semper est necessario intus vacuus et inanis. Et facit literas extra in tabulis mortuas. Lingua autem est solida caro et plena. Et facit vivas literas in corde per aurem transfusis verbis. Sic lex Mosi vacua est secundum literam et velut calamus inanis. Et non facit nisi mortuas literas in corde, quia 15 scribit tantummodo literalem salutem et gloriam. Lex autem Christi est
Apgsch. 2, 3. lingua. Unde apparuit in linguis igneis spiritus sanctus: cum tamen sit columba et in pennis apparere debuerit, sicut supra Christum in specie
Matth. 3, 16. columbe apparuit: sed quia non vacuam literam docet, sed vivum et sensitivum spiritum, ideo in linguis apparuit. In Christo tamen apparuit in specie 20 columbe, quia Christus adhuc literam servavit eam implendo spiritu suo. Facit autem lingua vivas literas in corde. Quod sic intelligendum est: Non quod etiam lex quelibet non faciat vivas literas in anima, cum nihil in vivum subiectum recipi possit, nisi vivum: sed quia non facit vivas literas, que deo vive sunt, et immortalem intelligentiam sive sensum de eternis, non de 25 temporalibus. Nam quando anima temporalia sapit, dicitur habere mortuam sapientiam, cum tamen sit viva ipsa et omnis eius sapientia. Sed deo non vivunt hec, nisi quando sapit ea, que semper vivunt et eterna sunt. Quare et lex Mosi literis humanis scripta est etiam lingua viva iis, qui eam spiritualiter legunt et intelligunt. Sed est calamus seu literatura iis, qui eam 30 carnaliter legunt. Quia tunc imprimitur in animam eius sensus literalis per verba legis, tanquam per quasdam pennas seu calamos.

Igitur Metaphora assumitur hic in isto modo loquendi, non proprietas, quando dicitur lex esse Calamus [literatura],[3] Euangelium autem lingua. Ea scilicet, quod sicut calamus facit literaturam mortuam in membrana mortua: 35

19 columbe fehlt

[1]) Augustin zu Ps. 71, 15: „Ubi alii codices habent 'negociationem', ibi alii 'litteraturam': quomodo concordent invenire difficile est“. [2]) „Invenimus illam dici negociationem detestandam, quam notavit Apostolus dicens: Ignorantes enim dei iusticiam, et suam volentes constituere, iusticiae dei non sunt subiecti.“ [3]) Wieder gestrichen.

Sic lex vel verba legis carnaliter intellecta facit spiritualiter literaturam, sensum et intelligentiam mortuam in cordibus carnalibus et mortuis. Et sicut lingua viva facit naturaliter sensum seu literas, notas, impressiones vivas in anima vivente seu in auditore vivo: Ita Euangelium facit spiri-
5 tualiter impressiones spirituales, intelligentiam spiritualiter vivam et eternam in cordibus spiritualiter vivis. Quare lex Mosi, sive dicta sive scripta sit, dummodo spiritualiter tractetur, est viva lingua et non iam mortuus calamus. Et econtra etiam Euangelium si carnaliter tractetur, est mortuus calamus et omne illud, quod de lege Mosi dicitur. Testis est Apostolus 2. Cor. 4. 2. Cor. 4, 3.
10 'Quod si opertum est Euangelium nostrum, in his qui pereunt opertum est'.

Igitur Ecclesia non agnoscit literaturas nec calamum, qui facit eas: sed agnoscit [vivas intelligentias][1] voces, quas facit lingua seu lingue ignee. Quare hic lingua et calamus metaphorice et spiritualiter, sicut et litere et voces accipiende sunt. Ut 2. Cor. 3. 'Quod si administratio mortis literis 2. Cor. 3, 7.
15 formata (sive literificata) fuit in gloria in lapidibus &c.' Quare Spiritus seu Euangelium seu lex spiritualiter intellecta est voces: lex autem carnalis est litera. Et predicatio legis est calamus faciens istas literas: predicatio euangelii est lingua faciens istas voces. Voces inquam, id est spirituales intelligentias in corde: literaturas autem, id est carnales intelligentias in corde.

20 Sic 1 Iohan. 5. 'Hic est qui venit in aqua et sanguine, non in aqua 1. Joh. 5, 6. solum, sed in aqua et sanguine, Ihesus Christus': licet hoc aliam intelligentiam requirat. Quia Iohannes baptista venit solum in aqua sed non in sanguine: quia predicavit baptismum poenitentie, sed non baptismum gratie et remissionem peccatorum. Et quia aqua est vocalis predicatio, sanguis autem
25 est gratia incrementi. Et utrunque Christus egit et agit: homo autem et Iohannes solum alterum, scilicet in aqua.

Igitur dicat Ecclesia: 'Non cognovi literaturas', hoc est literificia sive factiones et formationes literarum in animo, id est non placuit mihi nec aspicio legem carnaliter predicatam, sed vocem seu verbum vivum seu verba-
30 turas (ut sic dicam) per linguam, id est predicationem et doctrinam spiritualis legis, quod est Euangelium. 'Quia deus docuisti me &c.' scilicet tu per linguas et ministerium Apostolorum. Non Moses me docuit.

Hic applica totam logicam. Quia litere vocem, vox conceptum indicat. Sic lex Euangelium, Euangelium Christum significat. Et sicut Idiota literas
35 tantum materialiter, non ut signa vocum aspicit et concipit: sic Iudei legem. Et sicut vocem barbarus audit et non intelligit: ita qui Euangelium non cum intellectu et incremento audit.

Et Iustitiam tuam usque in altissima. In hoc tandem versu V. 19. recta distinctio iustitie Dei et humane describitur. Quia Dei usque ad celos

8 calamus. Et 23 Seid. baptismum premiorum 34 Ideota

[1]) Wieder gestrichen.

celorum pertingit et pertingere facit. Et est iustitia ad altissima, scilicet perveniendi: humana autem non, sed potius usque ad infima. Et hoc ideo, quia qui se exaltat, humiliabitur. Et qui se humiliat, exaltabitur. Sed nunc iustitia Dei est tota hec: scilicet sese in profundum humiliare. Talis enim venit in altissimum: quia descendit in profundissimum prius. Et proprie 5 Christum hic exprimit. Qui est potentia Dei et iustitia dei per maximam et profundissimam humilitatem: ideo iam est in altissimis per summam gloriam.

Unde qui Apostolum et alias scripturas vult sapide intelligere, oportet ista omnia tropologice intelligere: Veritas, sapientia, virtus, salus, iustitia, scilicet qua nos facit fortes, salvos, iustos, sapientes &c. Sic opera dei, vie 10 dei: que omnia Christus est literaliter. Et fides eius moraliter hec omnia.

GLOSSA: PSALMUS LXXI. [LXXII.]

De adventu, dominio, eucharistia, gloria et potestate Christi. Psalmus LXXI. totus divinissimus.

V. 1. *Tit. Salomoni* ei per spiritum revelatus. Vel ut alii i. e. de Salomone 15 scilicet vero, qui est Christus, quod minus placet, quia 'in Domino' ponitur, non ait 'super Salomone', ut alias solet.

V. 2. *Deus* pater *iudicium tuum,* quod Dei est solius,[1] *regi* Christo *da*[2] ut deo vero: *et iusticiam tuam* supple qua coram te iustificet et sunt homines iusti, non humana natura, que est menstruata, *filio* eidem *regis* nato de semine 20 regio, vel tui, qui est rex. *Iudicare* ad iudicandum vel regendum iudicio *populum tuum* fidelem, non enim frustra dedit ei iudicium et iustitiam nec pro se, sed propter nos, *in iusticia* fidei scilicet: *et pauperes tuos* spiritu, V. 3. non pauperes mundi, *in iudicio* verbo euangelii et opere.[3] *Suscipiant* a Christo tuo ut Domino pacis *montes* Apostoli tanquam ministri *pacem* spiritus 25

GLOSSA: [1] Deus sine dubio est, cui datur, ut iustos facere possit coram Deo. Nam cum Deus gloriam suam alteri non det, iustitia autem et iudicium Dei sint, sequitur, quod alienus non sit, cui iustitia Dei datur, i. e. potestas ut Joh. 5, 21. iustificare possit. Unde Iohannes 'Sicut pater vivificat quos voluerit, ita et filius vivificat similiter quos voluerit'. [2] q. d. habeat talem potestatem, ut quos- 30 cunque voluerit iustificet coram[1] te, quod certe nullus potest nisi deus facere.[1] 5. Mos. 32, 35. Nam Deo et coram Deo nullus potest iustificare aliquem. [3] Quia Deut. 32 Jes. 42, 8. 48, 11. 'Mea est ultio'. Et Isaie 42 et 48 'Gloriam meam alteri non dabo'. Ergo sequitur, quod iste filius non sit alter a Deo, quia ei dat ultionem suam, iudicium et gloriam suam, ut hic dicit. 35

15 Vulg. In Salomonem statt Salomoni

[1]) Loch im Papier, so daß von coram nur noch am und von facere nur noch cere zu lesen ist.

populo ad populum, scilicet ut per eorum ministerium pax populo detur: quia nulli datur ministerium propter se, nec ulli gratia nisi per ministerium: *et colles* Discipuli *iusticiam* scilicet fidei, ut eam populo administrent. *Iudicabit* iudicio reget *pauperes* discipulos, apostolos, *populi* non totum populum, sed pauperes ex eis, *et salvos faciet* vera salute *filios* fideles *pauperum*[1] apostolorum per eos in euangelio genitos 2 Cor. 4: *et humiliabit* deiiciet et expellet eius imperium *calumniatorem* populum perfidum Iudaicum vel diabolum. *Et permanebit cum sole et ante lunam*[2] i. e. eternus est a posteriori et priori, vel quam diu sol et luna manet: *in generationem et generationem* de una in aliam sine fine. *Descendet* de coelo per incarnationem *sicut pluvia in vellus* sine opere humano, quia de spiritu sancto conceptus: *et sicut stillicidia stillantia super terram,* similiter sine opere hominum, ut figura habet Iudic. 5 in vellere Gedeonis, q. d. nascetur et incarnabitur in virgine sine semine virili, sicut Mich. 5 de fidelibus simili modo dicitur. *Orietur,* quia ante eum non erat nisi humana tantum, *in diebus eius* tempore gratie *iusticia* fidei, qua coram Deo iusti sunt, *et abundancia* quia in plurimos per totum mundum diffusa { extensive / intensive } *pacis* maxime spiritualis inter Deum et hominem: *donec auferatur luna*[3] annulletur(?) tam literalis quam spiritualis.[4] *Et dominabitur* dominatu spirituali, scilicet per fidem, non seculariter sicut Iudei intelligunt, *a mari usque ad mare* de uno ad aliud per totum mundum: *et a flumine* Iordanis, ubi incepit baptisatus, act. 1. 'Dominus incipiens a baptismate Iohannis etc.' *usque ad terminos* fines *orbis terrarum* mundi. *Coram illo* in fide *procident* latria adorantes *Æthiopes* per Mattheum conversi: *et inimici eius* Iudei, Heretici, tyranni, superbi, *terram lingent* humiliabuntur et sic amici fient. *Reges Tharsis* i. e. maris vel talis insule[5]

[Marginal references: V. 4. — 1. Cor. 4, 15. — V. 5. — V. 6. — Richt. 6, 37 f. — Micha 5, 7. — V. 7. — V. 8. — Apgsch. 1, 22. — V. 9. — V. 10.]

GLOSSA: [1] Non ait 'filios Abraham', sed 'pauperum', ut carnalem propaginem excludat contra presumptionem Iudeorum, qui sunt divites. [2] Ponit verbum futuri cum prepositione 'ante lunam' ad exprimendam eternitatem. [3] Per lunam autem, cuius lux semper est in vicissitudine, significatur mutabilitas et vicissitudo huius temporis. Nam et ipsa luna a tali vicissitudine auferetur. Donec ergo illud fiat, semper oritur et germinat pax et iustitia Christi, post hoc autem erit messis et fructus eius, et veniet id quod perfectum est evacuato eo quod ex parte est. 1 Cor. 13. 'Et erit lux lune sicut lux solis'. Isaie 30. [4] Siç Ecclesia luna auferetur de enygmate fidei et obschuritate corporis. Et fulgebit sicut sol in regno patris. Et sic amplius non erit luna, sed auferetur, i. e. fiet sol. [5] Stapl. sic: tenentes maritima regna.[1]

[Marginal references: 1. Cor. 13, 10. — Jes. 30, 26. — Matth. 13, 43.]

2 gratiam

[1]) „Reges Arabum et Saba dona adducent. tenentes maritima regna, et qui insulas colunt, Christo regi dona praesentabunt." [Iac. Fabri Stapulensis] „QVINCV-PLEX ‖ Psalterium. ‖ G allicum. ‖ R homanum. ‖ H ebraicum. ‖ V etus. ‖ C onciliatum. ‖ ——" Secunda Emissio. Parisiis, Henr. Stephanus. 1513. Id. Iuniis. Fol. Bl. 104b.

et insulæ i. e. gentes insularum *munera offerent* temporalia, sed multo magis spiritualia, que sunt ipsimet: *reges Arabum* i. e. Arabie foelicis[1] *et Saba*
V. 11. i. e. Ethiopie *dona adducent. Et adorabunt* ut verum Deum *eum omnes reges* mundi, terre:[2] *omnes gentes,* licet non omnes in omnibus gentibus,
V. 12. *servient ei* latrie servitute. *Quia liberabit* per mortem suam *pauperem* 5 hominem a Diabolo omnibus bonis spoliatum *a potente* Diabolo: *et* talem inquam hominem *pauperem, cui non erat adiutor.* Divites autem mundi
V. 13. habent adiutorem Mammon: ideo a Deo non adiuvantur. *Parcet* dimittendo ei peccata, Hebr. miserebitur, *pauperi* homini qui omnibus caruit, *et inopi* qui omnibus indiget: *et* sic *animas,* non carnem, sed spiritum, *pauperum* 10
V. 14. *salvas faciet. Ex usuris,*[3] quas Diabolo reddebant multiplicando peccata et penas suas, *et iniquitate redimet* per seipsum in sanguine suo *animas eorum: et* sic vel tunc *honorabile,* licet coram mundo exprobrabile, *nomen eorum,*
V. 15. quia scil. filii Dei et Christiani, *coram illo. Et vivet* scilicet nunquam moriendo, sed vincet mortem *et dabitur ei de auro Arabiæ*[4] foelicis *et adorabunt,* i. e. adorationem et sacra facient, *de ipso* scil. in sacramento altaris 15
V. 16. *semper: tota die* omni die *benedicent ei. Erit* ipse Christus *frumentum* panis sacramentalis Eucharistie in altari,[5] *in terra* pro statu vie huius *in summis* capitibus, verticibus, scilicet elevando in missa, *montium* sacerdotum, *superextolletur* longe excellendo *super Libanum* Synagogam cum suis sacrificiis *fructus eius* fertilitas huius sacramenti: *et florebunt* a fructu eius 20
Ps. 4, 8. multiplicati ps. 4 *de civitate*[6] Ecclesia Christi *sicut fœnum*[7] *terræ* cito sese

GLOSSA: [1] Et hii fuisse creduntur Magi, qui Christum natum adoraverunt. [2] Omnium regnorum reges, licet non omnes vel singuli talium regnorum. [3] Originale peccatum est primum, quo nos Adam et Eva omnes Diabolo dederunt 25 ad foenus. Et ideo omnia peccata post primum illud sunt usure. Vide b. Augustinum li. 1. c. 2. contra Iulianum pulchre.¹ [4] Respicit ad figuram 3. Reg. 10, (1. Kön. 10, 23 f.) ubi scribitur, quod omnes reges Arabie ducesque terre offerebant aurum Salomoni, quod hic in mysterium et prophetiam vertit: quod est scilicet sapientia omnium gentium et cognitio naturalium, humanarum divinarumque rerum. Vel 30 aurum est anima et spiritus in deserta carne. [5] Hic habetur expressa sententia, quod verus Christus est in altari. Quia dicit 'Erit (scil. ille de quo loquor) frumentum'. Hebr. 'memorabile triticum etc.' — Exprimit quomodo de ipso adorabunt semper, scilicet quia erit frumentum etc., scilicet de quo Deum adorabunt. [6] Scilicet Ierusalem, ibi incipiendo. [7] Impii quoque foenum 35 dicuntur, sed hic 'foenum terre' dicit, quod de impiis nondum legi in sacris literis.

---

2 ipsi met 13 exprobabile 17 Vulg. firmamentum 18 Luther wollte wohl schreiben statu vite huius 20 super extolletur

¹) Mit anderer Tinte später von Luther nachgetragen. Die Stelle lautet: „Quis iste peccati est foenerator nisi diabolus, a quo Eva maculata peccato obnoxiae successionis usuris omne genus defoeneravit humanum?" Contra Iulianum I 2. Opp. Aug. Basileae 1556 Fol. Tom. VII Sp. 941.

multiplicando et sine opere humane agriculture, sicut herba terre crescit. ,*Sit nomen* divinitatis *eius benedictum in sæcula: ante solem* ab eterno *permanet nomen eius*,[1] scilicet quo Deus est. *Et benedicentur* benedictione spirituali 2. Cor. 1. *in ipso omnes tribus terre*, sicut Gen. 12 promittit Abrahe: *omnes gentes magnificabunt eum*[2] magnum esse agnoscent, se autem parvificabunt. Quia ipse est *Benedictus dominus deus Israel* Christus cum Deo patre et spiritu sancto: *qui facit mirabilia solus*, Sancti autem et angeli non faciunt soli sed in Deo et ex Deo: q. d. sua miracula ex propria virtute faciet et facit: licet tamen Deus verus simul erit. Quod contra Iudeos dictum videtur. *Et benedictum nomen maiestatis eius*, quod est Ihesus Christus filius Dei, *inæternum, et replebitur maiestate eius* agnitione et presentia maiestatis *omnis terra*, non tantum Iudea: *fiat fiat* amen, amen.

V. 17. — Eph. 1, 3. 1. Mos. 12, 2. 3. — V. 18. — V. 19.

Complete sunt orationes David filii Iesse.[1] V. 20.

Hoc secundum Hebr. ad precedentem psalmum ponitur, quia iste psalmus, licet a Salomone factus, tamen quia ultimus fuit totius psalterii, ideo a maiori parte psalmorum, qui sunt ipsius David, dicitur in fine libri: Complete sunt orationes David.[2] Secundum Augustinum autem ad sequentem pertinet:[3] vide eum pulchre mysteria tractantem.

SCHOLAE: PSALMUS LXXI. [LXXII.][4]

Iudicium et Iustitia in veteris legis Scripturis rarissime ad literam de futuro accipitur, sed frequentissime ac vere semper de tropologico et

GLOSSA:

Quid ergo? fenum de terra. Sic Ecclesia de synagoga, sed non manet in terra, cui relative dicitur. Sed illi tantummodo fenum absolute, non relative ad terram, quia nec volunt ab ea cedere. — Michee 5. 'Et erunt reliquie domus Iacob sicut ros a Domino'. Micha 5, 7.

[1] Hebr. Et ante solem filiabitur nomen eius,[5] i. e. per filiationem est Deus ab eterno. — Ut 'antequam Abraham fieret, ego sum'. Non ait: 'ego fui', sed 'sum'. Sic 'permanet', non 'permansit', quia divinitati nihil preteritum, nihil futurum est. Joh. 8, 58.

[2] Nihil enim in mundo aut in seipsis magnificabunt, sed solum ipsum.

---

21 tropoligico

[1]) Dieser Vers ist in der Übersetzung des Psalt. iuxta Hebr., nicht in der der Vulgata „Defecerunt laudes etc." aufgenommen. [2]) „Sciendum, quod septuagesimus primus psalmus secundi libri finis sit." — „Etiam hoc diligentius observandum, quod 'defecerunt hymni David filii Iesse' ad finem septuagesimi primi psalmi pertineat." Hieron. Opp. Paris. 1579 VII Sp. 210. [3]) „Psalmus iste [72. = 73.] inscriptionem habet, id est titulum: Defecerunt hymni David, filii Iesse." l. c. pg. 541. [4]) Bl. 103a—106a. Die Aufschrift Ps. 71 folgt in der Handschrift erst auf Bl. 104a; gleichwohl gehört von „Iudicium et Iustitia" an alles auf Bl. 103a u. b Befindliche bereits zu dem neuen Psalm, nicht mehr zu Ps. 70 (71). Wir schalten daher hier bereits die neue Aufschrift ein. [5]) Burgensis: „Rabi Abenhaçra in sua glo. in hoc loco sic dicit: Hec dictio hynon [ינון] est

morali et Allegorico. Cuius ratio est, quia vetus lex proprie solum primum adventum Christi prophetavit: in quo Christus in Iudicio benigno et salutari regnat, quia adventus gratie et benignitatis est. Unde Apostolus Ro. 3. 'Iustitia dei testificata a lege et prophetis. Iustitia autem dei per fidem Ihesu Christi'. Nova autem lex proprie de futuro Iudicio et Iustitia prophetat. Quia secundum Adventum Christi prophetat, qui erit in Iudicio severitatis et vindicta eterna, ut patet in multis auctoritatibus. Iohan. 6. 'potestatem dedit ei Iudicium tuum facere'. Et 1 Thimo. 'Qui iudicaturus est vivos et mortuos &c.' Et Ro. 2. 'In revelatione iusti Iudicii dei'.

Röm. 3, 21. 22. — Joh. 5, 27. — 2. Tim. 4, 1. — Röm. 2, 5.

Quod autem hic de benigno Iudicio loquatur, patet quia dicit Iudicabit pauperes populi. Quia damnat illos, ut salvet &c. Item Iudicare populum tuum in Iustitia: Sed impios iudicat in iniustitia eorum. Et bene dicit 'Iudicare', quia Christus accepit Iudicium a patre non frustra: sed nec sibi tantum, immo nobis. Quia 'populum tuum iudicare' inquit.

V. 4.

Lex Christi, lex pacis, lex gratie, Euangelium, vocatur multis nominibus aliis: ut 'via domini' ps. 24 'Universe vie Domini misericordia et veritas' (id est 'gratia et veritas Iohan. 1. per Ihesum Christum'). Sic illud Isaie 55. 'Quantum exaltatur coelum a terra, exaltate sunt vie mee a viis vestris'. Et ps. 70. 'Iustitia tua usque in altissima'. Ps. 103. 'Quantum distat ortus ab occidente, longe fecit a nobis iniquitates nostras. Quantum secundum altitudinem coeli a terra, corroboravit misericordiam suam super timentes eum', id est gratiam a litera exaltavit deiecta illa: quia est lex peccati et mortis. Nunc igitur mirum, quomodo gratia seu lex gratie (quod idem est) sit Iudicium et Iustitia. Hoc videndum: Sine dubio ideo quia iudicet et iustificet credentem ei. Hinc enim verbum quodlibet dei est Iudicium. Iudicat autem tripliciter:

Ps. 25, 10. — Joh. 1, 17. — Jes. 55, 9. — Ps. 71, 19. — Ps. 103, 11. 12.

Primo Tropologice. Quia condemnat opera carnis et mundi. Ostendit enim, quod omnia, que sunt in nobis et in mundo, coram Deo sunt abominabilia et damnabilia. Et ita qui ei per fidem adheret, necessario sibi vilis et nihil, abominabilis et damnabilis efficitur. Que est vera humilitas. Unde et isto vocabulo aptissime natura et proprietas humilitatis exprimitur. Non enim qui se humilem facit vel dicit vel reputat, sed vilem et damnabilem, et hoc non tantum corde et verbo, sed et opere ostendit. [Et hoc est Iudicium, quod hic dicit.] Quare Castigatio et crucifixio carnis et damnatio omnium, que sunt in mundo, sunt Iudicia dei: que per Iudicium, id est euangelium et gratiam suam, in suis operatur. Et sic fit Iustitia. Quia qui sibi iniustus est et ita coram deo humilis, huic dat deus gratiam suam. Et isto modo frequentissime accipitur in scripturis.

---

verbum passivum, quod derivatur ab hoc nomine nyn: quod proprie significat filium: hec ille. Et sic sensus est: quod ante solem filiabitur nomen eius etc."

Sic Iustitia Tropologice est fides Christi. Ro. 1. 'Iustitia dei revelatur in eo &c.' Röm. 1, 17.

Secundo Allegorice. Quia sicut inter carnem et spiritum discernit et opera eorum dividit, hec approbando in iustificationem, illa reprobando 5 in condemnationem, immo omnia nostra, scilicet etiam nostras iustitias: Ita etiam discernit inter credentes et non credentes. Quia gratia sive lex Christi non datur indifferenter quibuscunque: sicut olim in lege et etiam nunc temporalia: que sine iudicio deus videbatur dare omnibus, et quandoque malis plus quam bonis. Unde Iudei conquesti illud Ezech. 18. 'Non est equa via Hesek. 18, 25. 29. 10 domini'. Et illud natum proverbium: 'patres comederunt uvam &c.' [Et Hesek. 18, 2. Iere. 23. dixerunt 'verbum domini onus'. Et ibidem dicit: 'Onus erit unicuique sermo suus'.] Jerem. 23, 33 f. Jerem. 23, 36. Quia et mala dabat indifferenter bonis et malis. Et sic deus nullam discretionem habere visus est. Sed nunc Euangelium est spiritualia bona: ideo rigidissima discretione datur tantummodo bonis, et 15 mala spiritualia tantummodo malis, sicut ibidem predicit. Et ideo vocatur Iudicium dei, quia contrarium est iudicio hominum, damnat enim ea, que eligunt homines, et eligit ea, que damnant homines. Et hoc iudicium est in cruce Christi nobis ostensum. Quia sicut ipse mortuus est et abiectio plebis factus: ita oportet nos simile iudicium cum eo portare, crucifigi et 20 mori spiritualiter, ut apostolus Ro. 6 et 8 exponit. Röm. 6, 4 f. 8, 10 f.

Notandum autem, quod quando dico Euangelium esse Iudicium et Iustitiam, intelligendum de euangelio pleno sive impleto. Euangelium enim impletum et opere perfectum ipsum est Iudicium et Iustitia, quibus regit Christus Ecclesiam. [Quia quando Euangelium opere impletur, tunc semper 25 verbum dei incarnatur spiritualiter. Opus enim est velut caro. Et verbum est velut dei filius. Quare Euangelium impletum est Iudicium et Iustitia, et opus dei, via dei &c., sicut ad literam Christus hec omnia est in persona sua.] Alioquin si pro solo verbo Euangelii accipitur, tunc tantummodo est sic Iudicium et Iustitia, quod ostendit, que sint damnanda et 30 eligenda. Hoc est, ut nostro more loquar: Euangelium est realiter et formaliter Iudicium et Iustitia, quando sic opere vivitur, sicut ipsum nos docet. Est autem ostensive et doctrinaliter Iudicium et Iustitia, quando docet sic vivendum. Qui enim implent Euangelium, non sunt sub lege. Quia iam nulla est super eos, cum eam impleverint et iam ei adequati sint. 35 Lex enim non dominatur nec est supra eos, qui eam implent. Sed potius ad eam ascendunt et pertingunt ad eam.

[Impletio legis est mors legis. Ro. 7. 'Quamdiu vir vivit'.] Röm. 7, 1 f.

---

18 sic ipse 30 loquor

Iudicium:

Hominum
- publicum: iustum / iniustum
- privatum: temerarium / iniquum / verum

in: corde / ore / opere

5

Secundun Script. autem Iudicium hominum illud dicitur, quod contrarium est Iudicio dei. Quia scilicet estimant tantum temporalia bona dicentes malum bonum, bonum malum Isaie 5. Sic Iustitia simili modo.

Jes. 5, 20.

Dei
- Anagogicum: quod ab aliis damnationis vocatur. Et in script. [veteris legis. Sed bene in nova.][1] raro Iudicium vocatur. Sed frequentius 'Revelatio Iudicii'. Ro. 2. Et 'dies retributionis' Isaie 61.[2]
- Allegoricum: quod tamen est literale secundum prophetiam. Hoc vocatur ab aliis discretionis, cum tamen in omni iudicio sit discretio et damnatio, discretio bonorum, damnatio malorum. Et hoc agit Christus deus occulte in Ecclesia: et est inscrutabile. Nec de hoc frequentius loquitur Scriptura. Est autem aliud, quod manifeste agit. [Scilicet quod .... assumit ... bonos et *malos,* sed solum bon*is tri*buit sua .... Olim enim .... figura .... tam bonos *quam* malos .... ut patet in Actis .... aliis mal.. Similiter afflige .. *malos* et bonos. Unde proverbium *natum* fuit: 'patres *comederunt* uvam &c.' quod *pro*phetam prouu(?) .. turum. Quia *unusquisque* sine accept*ione perso*narum nunc *sive* Iudeus sive ... sua iniquitas .. Vide Ezech. .... pulchre hoc *Iudi*cium describentem .. sic regnat in Iudicio, habens malos ... differentia: Et ... deligens sine .... Et hoc Pet*rus* primum agn*ovit* dicens: 'In v*eritate* comperi, quia non *est personarum acceptor Deus*'. Sicut tamen Iude. Quia nunc in v.... bonis reg... Iudicio ea n..... ps. 5. 'Quia non *iniquitatem* volens deus *tu es*'. Et Homo significat ... in Iudicio .... exit a mort... secundum psalmum. Quia ... non omnibus v... fuit, sed tantum c... Prius autem omnibus ... malis, propter .... missiones pr...][3]

Röm. 2, 5. Jes. 61, 2. Apgsch. 10, 34. Hesek. 18, 2. Vgl. Jerem. 31, 29. 30. Apgsch. 10, 34. Ps. 5, 5. Ps. 68, 21?

10 15 20 25 30 35

25 Seid. ... pheta prouu..

[1]) Die in Klammern stehenden Worte sind nachträglich eingeschrieben; vergl. zur Sache oben S. 461 Z. 20 flg. [2]) Hier steht jedoch in der Vulg. diem ultionis; dies retributionis ist aus Luc. 4, 19 entnommen. [3]) Diese ganze Randbemerkung ist durch Beschneiden der Handschrift verstümmelt.

Iudicium { Dei { Tropologicum. Et hoc frequentissimum assumitur in Script. Hoc est quo deus condemnat et condemnare facit, quicquid ex nobis habemus, totum veterem hominem cum actibus suis [etiam iustitias nostras Isaie 64].[1] Jes. 64, 6.
5 Et est proprie humilitas immo humiliatio. Quia non qui se humilem putat, iustus est, sed qui se detestabilem et damnabilem reputat in oculis suis[2] [et sua peccata damnat, vindicat &c.],[3] hic est iustus. [Et iustificare deum etiam in hiis, quibus iniustus apparet.
10 Quia 'stultum dei sapientius est hominibus': ita 'iniquitas viri melior est, quam mulier benefaciens'. Et iniustitia dei melior, quam iustitia hominum.] 'Qui enim mortuus est, iustificatus est'. Ro. 8. Et in hanc notam Scriptura utitur isto vocabulo Iudicium, ut ex-
15 primat veram naturam humilitatis, que est vilificatio et contemptus et omnino damnatio suiipsius. Et hoc maxime ponitur, ubi coniungitur cum Iustitia, ut Isaie 9. 'ut corroboret illud in Iudicio et Iustitia'. Et 11. 'Arguet in Iudicio pauperes et in Iustitia pro mansuetis
20 terre'. Et ps. 88. 'Iustitia et Iudicium preparatio sedis tue'. Et ps. 94. 'Iustitia et Iudicium correctio sedis tue'. Et ps. 98. 'Iudicium et Iustitiam in Iacob tu fecisti'. Et ps. 32. 'Diligit misericordiam et Iudicium'. Et ps. 36. 'Quoniam dominus amat Iudicium'. Et
25 ps. 98. 'honor regis Iudicium diligit'. Et hoc est Iudicium, quod omnes prophete clamant, Iudeos abominatos esse olim, sicut et hodie faciunt. Quia 'Moab superbus est valde'. Et comprehenduntur in superbia sua. Quia 'Non resurgunt impii in Iudicio &c.' Sic ps. 95 et 96.
30 'Iudicabit orbem terre in equitate. Iudicabit populos in Iustitia'. Et 'Quoniam venit iudicare terram &c.' Sic 'si nos ipsos iudicaremus, non utique a domino iudicaremur'. Hoc enim vocatur Iudicium dei: Sicut Iustitia vel virtus, vel sapientia dei: id est quo nos
35 sapientes, fortes, iusti et humiles vel iudicati sumus.

[Marginal references: 1. Cor. 1, 25. Jes. Sir. 42, 14. — Röm. 6, 7. — Jes. 9, 7. — Jes. 11, 4. — Ps. 89, 15. — Ps. 97, 2. — Ps. 99, 4. — Ps. 33, 5. — Ps. 37, 28. — Ps. 99, 4. — Jes. 16, 6. — Ps. 1, 5. Ps. 96, 13. 98, 9. — 1. Cor. 11, 31.]

Sed quia hoc Iudicium fit corde, ore et opere, sicut quelibet virtus: ideo neutrum sufficit sine alio. Rursus, Quia sicut fides capitur quandoque

2 qua deus 19 Vulg. 'iudicabit in iustitia pauperes, arguet in aequitate pro mansuetis terrae'.

[1]) Übergeschrieben. [2]) Vergl. oben S. 462 Z. 31 flg. [3]) Übergeschrieben.

pro interiori actu, quandoque pro ipso Euangelio, quod fidem docet, seu obiectis fidei: Inde fit, quod et Iudicium significet quandoque ipsum Euangelium et verbum Dei: quia docet tale Iudicium exercere et agere. Ps. 18. 'Iudicia Domini vera &c.' Ps. 9. 'Auferuntur Iudicia tua a facie eius'. Immo in omni loco potest Iudicium pro verbo dei accipi [precipue quando pluraliter ponitur 'A Iudiciis tuis non declinavi']: quia per ipsum fiunt omnia Iudicia dei quecunque fiunt, cum et filius sit Iudicium et verbum patris. Igitur hec tria unum sunt:

Ps. 19, 10. Ps. 10, 5. Ps. 119, 102.

Iudicium	verbum dei			Aqua	
Iudicium	sui ipsius damnatio		Sic	Spiritus	Hi tres unum sunt.
Iudicium	opere taliter impletio			Sanguis	

1. Joh. 5, 8.

Aqua	fluxum verbum in ore
Spiritus	in corde
Sanguis	vindicta in corpore.

Qui enim se condemnat et vilificat in corde, talia etiam in corpore ostendere et pati debet.

Ps. 149, 6–9. Sic tropologice illud 'Gladii ancipites in manibus eorum. Ad faciendam vindictam in nationibus (scilicet sensuum): increpationes in populis (scilicet motuum carnis). Ad alligandos reges eorum in compedibus (scilicet membra peccati regnantis in homine): Et nobiles eorum in manicis ferreis. Ut faciant in eis Iudicium conscriptum (scilicet tropologicum): Conscientia hec est omnibus sanctis eius', id est nullus est sanctus, quando ista glorietur gloria: licet seculi hominibus eorum confusio et ignominia videatur, quia non sapiunt ea que spiritus sunt.

Potest autem et allegorice intelligi suo modo.

Eodem modo et Iustitia dei triplex est: Tropologice est fides Christi Ro. 1. 'Revelatur enim Iustitia Dei in euangelio ex fide in fidem'. Et ita est frequentissimus usus in Scripturis. Allegorice est ipsa Ecclesia tota. Ut ait Apostolus: 'Ut simus Iustitia dei in Christo'. Anagogice ipse deus in Ecclesia triumphante. Verum sicut Iustitia magis respicit bonos et in illis est: ita Iudicium magis malos et in illis est. Quia Iudicium in damnationem, sicut Iustitia in salvationem sonat. Corollarium. Suavissime sunt iste orationes in psalmis, si saltem ex affectu orationis dicuntur et non in tenore prophetie proferuntur: 'Iudica me Domine'. 'Iudica terram'. 'Iudicabit orbem terre' &c. Quia tunc semper de tropologico sunt Iudicio intelligenda, ut sit sensus: Iudica me Domine, id est da mihi veram humilitatem et carnis mee mortificationem, meiipsius damnationem, ut sic per te salver in spiritu.

Röm. 1, 17. 2. Cor. 5, 21. Ps. 43, 1. 82, 8. 95, 13. 98, 9.

21 Vulg. gloria statt Conscientia 29 ait Apostolus ait 33 si si 37 meiipsius, vielleicht mit Seid. aufzulösen in meimetipsius

Sic etiam: Iudica domine terram, id est doce eos viliter de se estimare et sua vitia damnare et crucifigere &c. Si autem prophetice proferuntur, sic sunt terribilia et horrore plena verba, ut sit sensus: Tu iudicabis et damnabis eos &c., et de Anagogico Iudicio intelliguntur.

5 'Calumniator' secundum Cassiodorum est qui innocentiam alienam in V. 4. reatum nititur exquisita machinatione perducere. Quod diaboli proprium officium. Apoc. 12. scribitur: 'proiectus est in terram accusator fratrum Offb. 12, 10. nostrorum, qui accusabat eos die ac nocte'. Sicut autem hoc malum in totum genus humanum agit diabolus: ita Iudaicus populus in Christum, Tyranni 10 in martyres, Heretici in Catholicos, et usque in finem seculi detractores et superbi bonis et simplicibus. Sed omnis Calumniator humiliatus est et erit per Christum.

Sic enim diabolus etiam benefacta nititur ostendere, quod deficiant, ut aliquid sui in illis inveniat, ut patet in multis obitibus sanctorum.

15 Et permanebit cum sole et ante lunam: licet istis verbis sim- V. 5. pliciter quidem eternitas Christi describatur, tamen aliis quoque mysteriis gravida sunt. Et hebr. sic: 'Et timebunt te cum sole et ultra lunam'.[1] Quare et sol et luna tropologice, allegorice et anagogice hic videnda sunt.

Anagogice Sol divinitas, luna humanitas Christi. Et sic sensus est, 20 quod Christus constat ex sole et luna, sive ut propriissime dicit 'cum sole et ante lunam'. Est enim Christus cum divinitate et ante humanitatem. Quia secundum quod homo, est ante seipsum in eternitate, secundum quod deus, est secum solus. Tamen in utroque permanet nunc ineternum, tam scilicet deus quam homo permanens in seipso: et in fidelibus suis talis per 25 fidem. Hebr. autem sic: Et timebunt te (scilicet filiali timore) cum sole (id est filio) eodem timoris cultu: Et ultra lunam, id est plus in eo quam hominem in ipso colentes. [Facile concordat hebr. Quia Christum .... manere cum sole *et* ante lunam. Est ..... credi deum *et* hominem ac sic *coli* et timeri. Sed *quoad* hominem est ultra *lunam* ante seipsum, quia *est* 30 *deus*. Quia creditur *quod* sit aliquid ultra *lunam* ante humanitatem, scilicet .. *deus*. Et hoc *contra* hereticos. Si autem sinitur litera, queritur: *num* potest et sic dici: 'permanebit cum sole', id est sicut sol? Ut ps. 9. 'periit Ps. 9, 7. memoria eorum cum sonitu', id est sicut sonitus vel ad modum sonitus. Sic hic 'Cum sole', id est ad modum solis vel sicut sol. Quia sol non 35 mutatur vicissitudine lucis sicut luna. Sic Christus idem manet per omnia tempora Ecclesie, aliis succedentibus, aliis recedentibus. Et ideo dicit: ultra vel ante lunam, id est plus et supra quam luna, id est Ecclesia, que mittitur in varia incrementa et decrementa: idem tamen Christus, semper sol.]

---

7 officium apoc. 12. Scribitur 28 Seid. deum ... omnium 36 alii recedentibus

[1]) Psalt. iuxta Hebr.: „Et timebunt te, quamdiu erit sol, et ultra lunam". Dagegen Burgensis: „Veritas hebraica dicit: et timebunt te cum sole etc."

Allegorice Sol Christus. Luna Ecclesia eius.

Tropologice Sol anima fidelis. Luna caro eius.

Quia sicut Luna, secundum Astronomos, semper dimidio suo globo illustris est, scilicet ea parte, qua vertitur ad solem, ex quo totum lumen habet: Sic Ecclesia semper dimidia, id est secundum animam, est illustris, 5 sed secundum carnem obscura coram mundo. Multa alia mysteria in lune Sprichw. 7, 20. motu ex scripturis passim colligi possunt. Prover. 7. 'In die plene lune'.

Igitur sic Christus permanet cum sua humanitate et ante lunam, id est coram Ecclesia: que ipsum semper ante se habet, quia ab eo illuminatur. Vel ante, prior et caput eius. Nam non sol a luna, sed luna a sole lumen 10 habet. Ideo non luna ante solem, sed sol ante lunam est.

Tropologice: permanet cum sole, id est fideli anima, ante carnem eius, q. d. in spiritu.

V. 6. Descendet sicut pluvia in vellus &c. Primo: sine opere humano Micha 5, 7. incarnabitur. Unde et Miche 5. de Apostolis: 'Erunt reliquie Iacob in medio 15 populorum multorum, sicut ros a Domino et quasi stille super herbam: que non expectat virum, et non prestolatur filios hominum'. Sicut enim Christus de spiritu sancto conceptus est: ita quilibet fidelis nullo opere humano, sed sola gratia dei et operatione spiritus sancti iustificatur et renascitur. Secundo ut Lyra[1] et Cassiodorus: Sicut vellus recipit pluviam et reddit, manens 20 illesum: ita Virgo concepit et peperit inviolata. Et pro utroque canitur in Sequentia 'Sancto rorante pneumate pariturам divini floris amygdalum signavit Gabriel'.[2] Quod autem primo vellus, deinde terra fuit irrorata, secundum Augustinum significat, quod primum synagoga, deinde Gentilitas signif.(?)

V. 7. Donec auferatur Luna: utraque scilicet literalis et mystica. Luna 25 autem ad literam auferetur, quando tota erit, sicut sol modo est. Nam nunc semper est dimidia lucens et peregrino lumine: tunc autem proprio. Et Jes. 30, 26. cessabit vicissitudo luminis in ea, sicut Esaie 30. dicit 'Et erit lux lune sicut lux solis. Et lux solis septempliciter sicut lux septem dierum': quod non intelligo sicut multi de primis diebus, in quibus dicunt solem fuisse septies 30 clariorem quam nunc est, sed propter peccatum Ade obscuratum, ut iam vix septima parte luceat. Nec hoc textus Isaie habet nec intelligi ita cogit, sed dicit, quod lux solis erit septempliciter lux solis: sicut lux septem dierum, id est ac si septem dies essent unus dies, et ex septemplici luce dierum una lux fieret. Facile autem potest concedi, quod iam lux solis sit septies clarior 35 luce lune. Ergo quantum crescet luna, tantum et sol in claritate.

---

24 Gentilitas fz

[1]) „Notandum, quod pluvia in vellere recipitur et ab eo exprimitur sine corruptione velleris: sic Christus fuit conceptus et natus absque corruptione virginis."
[2]) Aus der Sequenz: „Ave praeclara maris stella, in lucem gentium" bei Mone, Lat. Hymnen II S. 355. Kehrein, Lat. Sequenzen des Mittelalters, Mainz 1873 S. 196.

Sic Ecclesia luna spiritualis auferetur, quando secundum corpus fulgebit sicut sol, et secundum animam, qua iam fide fulget, fulgebit in clara visione dei. Que visio excedit fidei claritatem septies et amplius. Interim autem donec est media parte sui (id est secundum spiritum per fidem) clara, que 5 est radius a sole Christo in eam descendens, et altera parte sui (id est secundum corpus) obscura: semper oritur iustitia et abundantia pacis. Sic enim 1. Corin. 13. 'Cum venerit, quod perfectum est, evacuabitur quod ex parte est'. 1. Cor. 13, 10.

Vide miraculum. In omnibus prophetis, quando gentes enumerantur 10 in specie, que ad Christum convertentur, solum ee nominantur, que sunt meridionales ut Æthiopes, Arabes, Egyptii. Econtra quando mala prophetantur, semper fere ee nominantur, que sunt aquilonares ut Gog, Magog, Tubal, Mosoch et Dedan &c. In quo ostenditur differentia utriusque generationis. Quoniam Australes sunt, quibus sol approximat per fidem. Aquilo- 15 nares autem, a quibus recedit per infidelitatem. Et sicut hoc Iudicium sol agit in toto mundo: ita Christus idem in toto genere humano. Et hinc ratio redditur, cur pre ceteris Ethiopes ita inducuntur, scilicet propter mysterium. Quia per Ethiopes significantur ii, qui sunt ardentissime fidei. Sicut enim sol proximus est Æthiopibus, et sunt omnium nigerrimi ab eo 20 decolorati: ita qui sunt ferventissimi in fide Christi, proximi sunt ei et ipse eis. Ideoque ab eodem maxime decolorantur, quando sese agnoscunt esse nigros et humiliantur coram eo, ut in Cantic. 1. 'Nigra sum sed formosa &c.' Hesek. 38, 2 f. 13. Hohel. 1, 5.

Tharsis: supra ps. 47. dictum est,[1] quod quandoque pro mari capiatur. Ps. 10. Et ita videtur hoc loco accipi, quia addit: Et insule, q. d. Reges maris 25 et insule, que sunt in mari. Et sic intelligitur mare mediterraneum, in quo sunt regna in litore meridionali Egypti, Affrice, Numidie, Mauritanie, Libie, Cyrene. Ex altera parte et litore aquilonari Hispanie, Gallie, Italie, Grecie, Asie, Ionie, Pamphilie, Licie, Cilicie, Anthiochie, Syrie &c. Hec omnia iacent in litore maris nostri seu mediterranei. Et omnia sub Christi fide 30 gloriose servierunt.

Ubi nos habemus 'Reges Arabum', Hebr.[2] sic: Reges Schaba (per s. pingue et spumans suevicum)[3] et Saba (per s. tenue et exile),[4] quorum hec est differentia, quod primum Schaba significat Arabiam foelicem, sic dictam

---

16 humana Seid. huic 33 Quod Quod

[1]) In der Glossa zu Ps. 47 [48], 8 (oben S. 269 Z. 12 u. 37) befindet sich diese Bemerkung nicht; die Scholae zu jenem Psalm sind aber verloren gegangen. [2]) Hier scheint Luther selbständig auf den Grundtext zurückzugreifen, denn das Psalt. iuxta Hebr. liest: „reges Arabiae et Sabae". Dennoch ist auch hier seine Berufung auf den Grundtext nur eine vermittelte, nämlich durch Hieronymus, welcher Quaestiones seu tradit. hebraicae in Genesim bemerkt: „in septuagesimo primo psalmo, ubi nos habemus 'Reges Arabum et Saba munera offerent', in Hebraeo scriptum est 'reges Saba': primum |nomen sin, secundum per samech." Opp. Hieron. Paris. 1578 Tom. III Sp. 324. [3]) ש [4]) ס

1. Mos. 10, 7. a Schaba filio filii, id est a nepote Chus, qui fuit filius Cham Genes. x.[1] Et latine dicitur Sabea, in qua nascitur thus et myrrha. [*At*tingit ad lit*us* maris rubri *orie*ntalis] Virgilius: 'Solis est thurea virga Sabeis'.[2] Scilicet scriptura Arabiam foelicem sic nominat: sic infra: 'dabitur ei de auro Arabie'. Hebr. Schaba, id est Arabie felicis. Et inde fuit Regina Schaba, que ad 1. Kön. 10, 1 f. Salomonem venit 3 Reg. 10. Saba autem secundum est civitas regalis 1. Mos. 10, 7. Æthiopie. Et dicitur a Saba filio ipsius Chus. Unde Chus Æthiops Hebr. dicitur: quia pater Æthiopum est. Et ex istis duobus locis fuisse Magos putatur, qui ad Christum natum venerunt. Et potest sane idem in prima parte versus intelligi: scilicet Reges Tharsis, id est maris rubri, quod soli Arabes felicis Arabie sive Sabei ex utroque latere possident, et per consequens etiam insulas in medio eius. Et sic secunda pars esset repetitio Jes. 60, 5—7. eiusdem ad clariorem expressionem. Sed primum melius, ut cum Isaie 61. consonet, qui ait: 'Quando ad te conversa fuerit multitudo maris (q. d. Reges Tharsis), fortitudo gentium venerit tibi (q. d. Et insule): Dromedarii Madian et Epha: omnes de Saba venient, aurum et thus deferentes'. Item 'Omne pecus Cedar congregabitur tibi. Arietes Nabaioth ministrabunt tibi'. In hiis verbis exprimitur aliquo modo, que et qualia sint ista dona: quia homines convertendos, scilicet in ministerium Christi, vult intelligi. Unde triplex Arabia, que a Latinis dicitur, petrea, deserta et felix, in Scriptura sic nominatur, quod felix semper Schaba dicitur, deserta autem suum nomen retinet, quia Arab desertum significat, petrea autem non uno nomine, sed nunc Madian, Epha, Nabaioth, Cedar, frequentius tamen Cedar. Sunt autem Ismaelite, Amonite, Moabite, Madianite, Idumei omnes in Arabia.

V. 16.			
Lxx	Erit	firmamentum[3]	in terra in summis montium, Chald.[5] 'in capitibus sacerdotum'. Que omnia in idem consonant. Nam 'supra montes' dixit Apostolos et eorum successores: summum autem seu vertex montium est caput eorum. In hoc autem vertice Christus in sacrificio misse est frumentum et panis celestis in specie sacramentali.
Hiero.[4]		memorabile triticum	
Lyra		abundantia tritici	
Burgensis		placenta tritici	
Kimhi		particula frumenti	

Ps. 104, 15. Primo firmamentum, quia 'panis cor hominis confirmat', ps. 103. Et Christus in hoc sacramento est unicum et singulare firmamentum totius fidei

13 Isaiee 20 nominantur 25 Seid. Chal. | in capitibus sacerdotum. | in terra, in summis montium 27 Seid. triticum fehlt

1) Hieron. l. c. Sp. 323 flg. Daselbst ist auch bereits die oben citirte Stelle aus Virgil angezogen. 2) Virg. Georg. II 117. 3) στήριγμα. 4) d. h. Psalt. iuxta Hebr. 5) Von Burgensis angeführt: „cum hoc concordat translatio chaldaica, in qua, ubi dicitur 'in summis montium' expresse dicit: 'In capitibus sacerdotum'". Kimchi wird in der Glossa ordin. zu unserm Verse nicht angeführt.

et religionis Christiane. Tolle enim hoc sacramentum, ait Bonaventura, et erit confusa gentilitas et idololatria per omnem Ecclesiam.

Secundo est memorabile triticum: quia in memoriam dominice passionis institutum est. Ideo et memoriale domini dicitur.

5 Tercio abundantia, quia tale sacramentum abunde per omnes terras conficitur.

Quarto placenta. Hoc magis formam et figuram [ritum et ceremonias][1] sacramenti exprimit.

Quinto particula. Hoc quantitatem panis ostendit. Quod autem 10 septuaginta magis firmamentum posuerint, eo factum est, ne tam sanctum sacramentum clare gentilibus proderent.

Florebunt de civitate sicut foenum terre: Fenum propter transitorium suum esse est male significationis: Isaie 40. 'Omnis caro fenum et omnis gloria eius flos feni. Exiccatum est fenum et cecidit flos feni. Vere 15 fenum est populus', scilicet propter mortalitatem et caducam perseverantiam. Sed quo ad ortum eius est bone significationis. Primo sicut fenum nascitur sine opere humano, ita filii Ecclesie. Secundo sicut subito nascitur per omnes terras, ita per totum mundum fideles: quia velociter currit sermo eius. Sicut enim fenum in vere est iucundissimus aspectus per prata: sic Ecclesia 20 primitiva in martyribus. Tunc enim fuit iucundissimum tempus Ecclesie, ubi tot flores et odorum fenum ubique. Sic 'vinee florentes odorem dederunt'.

Jes. 40, 6. 7. — Ps. 147, 15. — Hohel. 2, 13.

GLOSSA: PSALMUS LXXII. [LXXIII.]

De nemesi Christi nunc in persona sua, nunc suorum loquentis super prosperitate et fœlicitate impiorum. Psalmus LXXII.

25 *Tit. Psalmus Asaph* ei revelatus, qui fuit unus de principibus cantorum 1. Paralip. 15.

V. 1. — 1. Chron. 15, 19.

Quam bonus[1] quam mera et vera bona tribuens *Israel*[2] *deus*, impiis autem iustus tantummodo est, et non accipiunt ab eo nisi bona carnalia: *iis qui recto sunt corde*, sed non perversis, sed 'cum perverso perversus eris' 30 ps. 17. *Mei autem pene moti sunt* de recta via et sententia *pedes*[3] pro-

Ps. 18, 27. — V. 2.

GLOSSA: [1] Differunt esse bonum et iustum, ut ex Apostolo patet. Ro. 5. 'Vix pro iusto quis moritur. Nam pro bono forsitan quis audeat mori'. [2] Potest Israel dativi casus esse, ut 'quam bonus es, o Deus, ipsi Israel'. [3] Cassiod. Scriptura frequenter per tropologiam appellat pedem arbitrium mentis, quo fixa 35 voluntate consistit.

Röm. 5, 7.

---

2 idolatria 7 ceremoniȩ 10 Seib. posuerunt 19 Sic 21 Si

[1]) Übergeschrieben.

positum meum: *pene effusi sunt* a spirituali meo proposito ad eorum imi-
V. 3. tationem *gressus mei*[1] profectus et conversatio in via Dei. *Quia zelavi* indignatus fui *super iniquos: pacem* scilicet temporalem in prosperitate *peccatorum videns* in videndo, q. d. vidi, quia peccatores erant et male agebant,
V. 4. sed tamen pax et prosperitas eorum pollebat. *Quia non est* supple eis vel apud eos *respectus* cogitatio vel consyderatio *morti eorum* de morte sua, i. e. non cogitant se morituros: *et* supple est, quia *firmamentum* i. e. perseverantia, stabilitas *in plaga eorum*,[2] qua alios plagant vel opere vel schan-
V. 5. dalo. *In labore hominum non sunt*, sed in ocio et deliciis et abundantia, qui
Hiob 5, 7. tamen ad laborem nati sunt sicut avis ad volandum Iob. 5: *et cum hominibus non flagellabuntur* non patiuntur adversitates, infirmitates, necessitates,
V. 6. quia habent vitam, evadunt. *Ideo tenuit eos superbia*,[3] non ipsi eam, sed ipsi ab ea tenentur sicut captivi et servi superbie. 'Qui enim facit peccatum,
Joh. 8, 34. servus est peccati'. Ioh. 8: *operti sunt* involuti et circumdati, comprehensi,
V. 7. *iniquitate et impietate sua* contra proximum et contra Deum. *Prodiit* in

GLOSSA: [1] Metaphora est corporalis gressus ad moralem et spiritualem. [2] Hebr. 'Et firma sunt vestibula eorum'. Burgensis: 'Et sana est valitudo eorum'.[1] — Quod autem Hieronymus dicit 'Et firma sunt vestibula eorum', apte exprimit eorum sanitatem tantum esse carnalem. Nam Vestibula sunt sensus corporis, per quos est introitus in animam. Et hii sani et firmi sunt, quando suis voluptatibus integri fruuntur, sed destructi et crucifixi sunt in omnibus qui sunt Christi. Quamquam et Burgensis non parum absit ab eadem intelligentia, quia valitudo eorum est valitudo non Christi et spiritus, sed eorum secundum carnem. Et nostra translatio LXX.[2] que semper ad spiritum tendit, sic consonat, quia summa plaga eorum est hec, quod validi sunt, perseverant secundum carnem. Quia Deus tunc misericorditer flagellat, quando carnem castigat, sed severiter, quando carnem dimittit in desyderiis suis, et spiritum potius percutit et privat. Et sic sensus est: perseverans nimis est eorum miseria et plaga spiritualis, eo quod non consyderant se morituros. Augustinus: 'Non est declinatio mortis eorum': quod ad nostram sic consonat: i. e. Deus non respicit ad mortem eorum, non est respectus eius ut eis misereatur, sed sinit eos mori in spiritu. Et ita firmum est flagellum eorum super eos. Et sic quod Hebr. habet secundum literam, LXX. velut ex consequenti habent secundum spiritum. Quia bene sequitur: illi sunt stabiliter sani secundum carnem, ergo sunt stabiliter miseri et plagati secundum spiritum: unum alterum infert et simul sunt. [3] Et quia tenet eos superbia, ideo sequitur, quod Augustinus: 'circumamicti'[3] velut captivi eius.

---

4 erat

[1]) „Et firmamentum in plaga eorum: interpretantur iuxta literam hebraicam, quae videtur sonare sic: Et est sana valitudo eorum, quod sic exponunt, scil. quod tales impii in vita sua sunt fortes et validi et moriuntur sine penis, saltem gravibus." Addit. III. zu Ps. 72 (73). [2]) „καὶ στερέωμα ἐν τῇ μάστιγι αὐτῶν". [3]) „Circumamicti sunt iniquitate et impietate sua."

opus foras *quasi ex adipe*[1] pingui affectu *iniquitas eorum* contra proximum: *transierunt* totaliter absorpti, traditi in desyderia Ro. 1, ut iam non dominentur suis affectibus, sed omni modo serviant, *in affectum* Augustinus in dispositionem *cordis*. *Cogitaverunt* studiose effinxerunt et consulte quesierunt *et* sic inventam *locuti sunt* etiam ore *nequiciam* malitiam cum quadam voluptate: *iniquitatem* supple esse, Hebr. calumniam[2] *in excelso* i. e. in Deo *locuti sunt.*[3] *Posuerunt in cælum os suum* iudicando, diffiniendo de deo, contra deum loquendo blasphemias: *et lingua eorum transivit* prevaluit in multis seducendis *in terra* in hominibus terrenis. *Ideo*[4] *convertetur* a sua stabilitate *populus meus,* qui in me credit, aliqui ex eis scilicet infirmi *hic* de tali prospera vita eorum: *et dies pleni* malitia eorum *invenientur in eis,* non abscondentur sicut putant, quia Deus inveniet. *Et* infirmi *dixerunt* tantum presentia estimantes: *quomodo scit deus,* qui talia permittit fieri et non punit malos? videtur nescire utrosque, q. d. ergo convertamur ad illos: *et si est,* utrum sit q. d. non, *scientia in excelso,* in celo sive in Deo? Et hoc inde videtur quia *Ecce ipsi peccatores* semper male agentes *et* supple tamen *abundantes in sæculo* mundo, q. d. non ita abundarent, si Deus sciret, videtur nescire: *obtinuerunt divitias* quocunque modo per phas et nephas. *Et dixi* isto viso quod bene eis est: si verum est, quod Deus nescit, tunc *ergo sine causa* frustra *iustificavi cor meum,* quod tamen solus Deus videt, ergo si non videt, frustra fit: *et lavi inter innocentes* Hebr. in innocentia, non in aqua secundum purificationem Iudeorum, *manus meas* opera mea. *Et fui flagellatus* vel ab aliis vel a me ipso per compunctionem *tota die* omni die: *et castigatio mea* redargutio scilicet in tribulationibus vel in contritione et luctu pro peccatis *in matutinis,* i. e. cito, sine dilatione post peccatum perpetratum.[5] *Si dicebam* apud me cogitabam, *narrabo sic,*[6] scilicet quod sine causa iustificavi etc.: *ecce* tunc eoipso *nationem filiorum tuorum* generationem totam iustorum *reprobavi,* i. e. reprobarem per hoc, cum omnes sic sint

Röm. 1, 24. — V. 8. — V. 9. — V. 10. — V. 11. — V. 12. — V. 13. — V. 14. — V. 15.

GLOSSA: [1] Vel ex adipe, i. e. abundantia divitiarum et {potestatis / valetudinis} que sunt cause omnium malorum his, qui sine timore Dei vivunt, ut patet experientia in nostri seculi adolescentibus perditissimis. Teut. auß lauter mutwill vnd kutzel. [2] Hebr. Calumniam de excelso locuti sunt. [3] Sensus est: Ex eo quod bonis male, malis bene est in hac vita, dixerunt Deum esse iniquum et sic in excelso iniquitatem esse locuti sunt. Sic enim multi insipientes usque hodie sunt qui dicunt: Quid prodest servire Deo, cum talibus omnia mala veniant? Cur non liberat eos, si est Deus eis propitius? Hoc quidem Iudei in Christum deum egerunt, Heretici in veritatem Christi, et omnes impii in fidem Christi sic saltem opere loquuntur. [4] Verba Christi in persona sua. [5] Sicut enim impii letantur cum malefecerint, et differunt lugere, ita pii mox lugent cum peccaverint, sine dilatione. [6] Hebr. Dixi: si narravero sic.

V. 16. flagellati et non frustra iustificaverint cor. *Existimabam* cogitabam et meditabar, *ut cognoscerem* istam diversitatem et rationem bonorum et malorum: *hoc* scil. cognoscere *labor est* difficile *ante me*[1] secundum oculum tantum

V. 17. videntem, nisi fiam alius a me. *Donec intrem* a sensibilibus consyderandis, que scil. foris, *in sanctuarium*[2] *dei,* ubi Deus habitat, in conspectum Dei, 5 in spiritum in corde: *et* sic *intelligam* intellectionem habeam, non tantum

V. 18. sensationem *in novissimis eorum* ultimis, i. e. spiritualibus. *Veruntamen propter dolos,* quia in seipsos et alios dolosi sunt, *posuisti* positionem et firmitatem talem dedisti, scilicet temporalem, ut dictum est, verbum absolutum, *eis* ad votum eorum: *deiecisti eos, dum* eo ipso *allevarentur* extolle- 10

V. 19. rentur, q. d. eorum exaltatio est ipsa eorum ruina.[3] *Quomodo* admirative dicit: quam valde, quam graviter *facti sunt in desolationem* scil. in novissimis

GLOSSA: [1] q. d. secundum visibilia et sensum non possum cognoscere, quare sit ista differentia, sed per intellectum et fidem. Fides enim, que est non sensitiva nec ex sensitiva procedens cognitio, sed desursum solum intellec- 15 tualis, ipsa docet, quia bona talia sunt eis mala et mala iustorum sunt eis bona, unde sequitur 'Veruntamen labor ante me', sed non ante deum. Veni ergo ante deum et videbis. Est autem ante deum, qui spiritualia videt. Est ante se, qui visibilia tantum respicit. [2] Sanctuarium Dei (i. e. Scriptura sancta). Quia circumscripto fide Scripturarum sanctarum non est assignare rationem et con- 20 cordiam divine providentie cum adversitate bonorum et prosperitate malorum. Quia humana ratio de futura beatitudine et miseria nihil concludit. Sic sanctuarium Dei est illud, quod fit per Euangelium seu scripturam (i. e. anima in spiritu

Matth. 23, 12. erudita et homo interior). [3] 'Quia qui se exaltat, humiliabitur'. — Mira sententia 'Deiecisti dum elevarentur'. Quia elevari hoc ipsum est deiici. Et 25 'propter dolos posuisti eis'. Vel ut Hieronymus: 'In lubrico posuisti eos'. Burgensis: 'In dolis posuisti eos'. Quomodo simul stant 'poni' et 'in lubrico'? Sensus ergo est: Positionem eorum, qua putant se firmiter stare, facis ut sit lubricum, dolus et infida positio, ponuntur enim secundum carnem. Sed hoc ipsum est in lubrico eos esse secundum spiritum. Quare propter dolos (scil. 30 falsam prosperitatem, quam sibi eligunt spreta tua felicitate) posuisti eos (i. e. positionem dedisti ad voluntatem eorum): quia faciunt creaturam, que bona est, sibi vanam et dolosam, dum eam sibi statuunt finem ultimum, cum sit species et figura ultimi finis. Qui enim speciem pro re, picturam pro natura, signum pro significato voluntarie aliis offert, dolum facit. Quod si idem sibi fecerit, in 35 seipsum quoque dolosus erit. Augustinus: 'fraudem patiuntur, dum eligunt terrena et propter ea eterna relinquunt'.[1] Posuisti eis, quia dimittis, ut sibi positi videantur, sed deiecisti tibi. Econtra Sanctis non posuisti sed deiecisti eos sibi, ut tibi poneres.

---

1 iustif. c. 21 prosperitate bonorum 26 ut ut

[1]) „Fraudem volunt facere generi humano in omnibus nequitiis suis, fraudem et ipsi patiuntur, ut terrena bona eligant et relinquant aeterna."

eorum, *subito* i. e. inopinate eo quod non prevideant, *defecerunt* supple et spiritualiter, quia *perierunt propter iniquitatem suam*, illa enim est perditio eorum. Et ideo peto vel propheto, quia *Velut somnium*, in quo non res V. 20. sed rerum imagines videntur, quod omnino deficit et nihil fit, *surgentium* 5 evigilantium: *domine in civitate tua* in Ecclesia militante vel triumphante *imaginem ipsorum* speciem talis vite eorum *ad nihilum redigis*[1] vel in bonitate sicut petivi, vel in severitate sicut prophetavi. Ideo sic peto *Quia* V. 21. *inflammatum est* igne et amore tui et spiritualium bonorum *cor meum et* ex hoc *renes mei* sensuales cupiditates *commutati sunt*, quia amor spiritus 10 extinguit amorem carnis et econtra: *et* ego *ad nihilum redactus sum* feliciter, V. 22. quia video, quod vita talium nihil fuerit et sit, *et nescivi* i. e. ignorantem me agnosco esse.[2] Et ideo *Ut iumentum* insipiens et stultus *factus sum* V. 23. *apud te*, etiamsi apud homines homo viderer: *et ego* inde quia mihi stultus et pecus sum, coram te *semper* ineternum *tecum*, et ita iam non pecus sed 15 sapiens tua bona. *Tenuisti*, quia sustentasti que de se rueret, *manum* vir- V. 24. tutem operandi, que est fides, *dexteram*[3] prosperam, spiritualem *meam* non illorum: *et in voluntate tua* beneplacito tuo, non merito meo, *deduxisti me* per vias rectas ad salutem *et cum gloria suscepisti me*, sicut alios cum confusione reliquisti. *Quid enim mihi est in cælo*, q. d. tu qui es inestimabile V. 25. 20 bonum: *et* ideo *a te quid* supple aliud quam te *volui super terram* in hac vita? q. d. nihil, vel si volui, stulte et frustra volui.[4] *Defecit* supple in te V. 26. deum vivum felici defectione *caro mea* ps. 83. *et cor meum:* quia tu es *deus* Ps. 84, 3. *cordis* spiritus *mei*[5] *et pars mea*, sicut optimam partem elegit sibi Maria,

GLOSSA: [1] Mira et electa sententia. Augustinus: Quia ipsi in civitate 25 sua imaginem Dei ad nihilum redegerunt. — Isaie 29 'Sicut somniat esuriens Jes. 29, 8. et comedit, cum autem expergefactus fuerit, vacua est anima eius'. 1. Cor. 15. 1. Cor. 15, 49. 'Sicut portavimus imaginem terreni, portemus et imaginem celestis'. [2] Quia hinc cognosco, quod multo aliter mihi sapiendum est quam secundum carnem, quia sic illud non scirem. [3] Dextera est vita spiritus in operibus spiritualibus. 30 Sinistra est vita corporalis in operibus temporalibus. Diabolus stat a dextris Ps. 109, 6. eorum, sed Dominus a dextris tuis. Dextera eorum dextera iniquitatis. [4] Vel Ps. 144, 8. quia in celo mihi tantum bonum est, numquid ergo aliquid volo a te super terram? q. d. non opto ea, que illi habent, sed te ipsum. [5] 'Cordis mei' 35 ait, quia aliquorum cordis deus est { Venter / Mammon / Dagon. } Deus enim proprie corde colitur a veris iustis, ideo est Deus cordis eorum. Sed ab Hipocritis non corde, sed ore et manu tantum ac exterioribus cultibus colitur. Ideo Mammon est deus cordis eorum. Et tamen volunt, quod verus deus sit Deus oris et manus eorum. 40 Volunt Deum suum dici, sed non cordis sui. Quia non defecit cor eorum in eum, sed potius ab eo. Et loquitur contra istos prosperos, qui et ipsi Deum colere et habere videntur, sed non corde: ideo distinguit hic inter se et illos.

Luc. 10, 42. que non auferetur ab ea, Luce 10. *deus inæternum*, non aliquid creatum, quia non sufficit ut salvet, nisi tu solus, tu ipse. Ideo pars mea ineternum
V. 27. *Quia ecce qui elongant se* voluntarie per dissimilitudinem, non spacium, *a te, peribunt* interitu eterno:[1] *perdidisti* in infernum *omnes qui fornicantur abs te*, eo ipso scilicet quod fornicantur, quia non potest simul eos salvare et illi 5
V. 28. fornicari.[1] *Mihi autem adhærere* nunc per fidem, tunc in specie, *deo bonum est* scil. totum, extra quod nullum aliud:[2] et bonum mihi est *ponere in domino deo* non in auro, honore etc. *spem meam. Ut annunciem omnes prædicationes* laudes *tuas*, i. e. paratus sum, si fieri posset, ut omnes annunciem, affectus enim devotionem exprimit, cum sit impossibile omnes laudes 10 Dei annunciare. Vel sic: omnes, i. e. nihil annunciem, nisi que sint laudes
Ps. 9, 15. tue: *in portis filiæ Sion*, hoc adiecticium est ex ps. 9, ubi similis oratio habetur. Non est enim in Hebr.

SCHOLAE: PSALMUS LXXII. [LXXIII.][2]

Istum psalmum dignum est velut lucernam habere ad multas auctori- 15 tates scripture solvendas, que contrarie sibi videntur. Quia cum multe sint auctoritates, que malis non nisi mala minentur et bonis non nisi bona promittant: in contrarium sunt querele tot sanctorum et experientia. Et per totum psalterium voces lamentabiles piorum, in quibus potius male esse bonis et bene esse malis ostenditur. 20

Hic suscipit personam de hac materia disputatoris. Et velut questionem primo proponit, An verum sit Deum esse bonum rectis corde. Deinde arguit ad partes utrasque et in dubium vertitur primo dicens: 'Mei autem pene moti sunt pedes'. Quia videtur, quod non rectis corde sit bonus deus. Hoc probat inductive. Deinde in contrarium adducit inconveniens. Deinde 25 ponit Notabilia pro conclusione inferenda dicens, quod de ista materia potest dupliciter fieri consyderatio: primo secundum hominem et secundum visibilia. Secundo secundum deum et secundum spiritum. Quo ad primum difficile est, immo impossibile eam solvere. Sed quo ad secundum facillimum.

GLOSSA: [1] Non ponendo te partem suam, sed aliquid temporale: ideo 30 peribunt sicut et pars eorum. Ergo quia isti peribunt, ego ne similiter peream, te partem elegi, ut sis pars mea et Deus cordis mei. Illis autem es deus carnis, quia tantum carnalia illis tribuis sicut volunt. [2] Quia sic 'Bonus Israel deus iis, qui recto sunt corde'. Et sic solutis argumentis hec est Conclusio totius psalmi: 'Mihi adherere etc.' 35

---

5 Ober salvari   34 r. st. c.   35 Mihi ad.

[1]) So!   [2]) Bl. 106b — 110a. Über der Aufschrift befinden sich oben auf Bl. 106b
Hiob 9, 4. die Worte: „Unde Iob dicit: 'Quis restitit ei et pacem habuit?' Et tamen hic dicit quod sic."

Tunc infert Conclusionem: quod intelligendum est in novissimis eorum, id est intellectionem oportet habere in hiis, que venient. Post hoc solvit rationes in oppositum[1] factas: dicit 'Veruntamen propter dolos posuisti eis'. Ultimo confirmat et concludit questionis partem affirmativam.

5 Potest autem psalmus de Iudeis primum intelligi. Sed melius generaliter de omnibus. Iudeorum quippe carnalium (in quorum persona et similium hic multa dicit) fuit hec sententia: Ezech. 18. 'Non est equa via Domini'. Quia videbant sese colere deum et tamen a gentibus conculcari idololatris. Quia bona tantum externa sapiebant: Deus autem indifferenter 10 dat bonis et malis bona et mala exteriora, simul eos affligit in unum et simul eis benefacit in unum, ut patet usque hodie, immo malis abundantius benefacit et bonos amplius affligit. [..s hoc est .....mum, quod omnia .....us eveniunt ....e non est pessimum, sed ipsis insipientibus.] Et hoc non inique, sed ut fides locum habeat. Si enim malis tantum mala daret et mox, 15 cum peccant, eos puniret, iam fides periret, et cogerentur sibi servire omnes. Et si tantum bonis bona daret, similiter periret fides et spes, quia putaretur ei tantummodo pro istis serviendum. Igitur utile nobis est ista providentia Dei, quod malis bona vel non solis ipsis mala, et bonis mala vel non solis eis bona tribuit: per hoc erudimur alia restare et bona et mala. Unde per 20 Ezech. ut supra 'Si erit parabola ista vobis ultra in proverbium. Sed anima que peccaverit, ipsa morietur. Et filius non portabit iniquitatem patris'. Quia hic non dicit: 'Caro morietur', sed 'anima'. Quia de spirituali pena loquitur et spirituali premio. Ista enim non ita indifferenter distribuit, sed purissimo iudicio. Unde non loquitur ibidem de peccato originali, ut patet. 25 Quia promittit Christi gratiam: quam qui non acceperit, ipse morietur. Nam peccatum Ade indultum erat illis per circumcisionem.[2]

Igitur differunt iustum et bonum. Quia bonum proprie respicit malum pene, cui contrariatur, sed iustum est contra malum culpe. Sic deus bonus est, quia penam aufert, non autem bonus impiis, quia non aufert eis penam: 30 immo eorum iudicio omnino contrarium de eo sentiunt, ut b. Augustinus l. 1. tri. ultimo.[3] Iustus autem, quando dimittit, vel imputat peccatum et

Hesek. 18, 25.

Hesek. 18, 3. 4. 20.

B. 1.

---

9 idolatris 10 malos statt malis 15 eos puniret fehlt

1) Darüber et proposit[iones], letzteres Wort ist aber wieder gestrichen. 2) Unten am Rande von Bl. 106b noch folgende Bemerkung: Dextra { mea / illorum } est prosperitas in { spiritu / carne } Sinistra { mea / *illorum* } est adversitas in { carne / *spiritu* } quia illi recti *corde non sunt.*

3) „Unus ergo deus ipse est solus bonus: ob hoc, quia nemo eum videt ad luctum et planctum, sed tantum ad salutem et laeticiam veram. Secundum illam formam si me intelligis, bonus sum. Si autem secundum hanc solam, quid me interrogas de bono, si inter illos es, qui videbunt in quem pupugerunt? et ipsa visio malum eis erit, quia poenalis erit." August. de trinitate lib. I cap. 13.

malum culpe et dat bonum gratie et iustitie. Et sic iustum est bonum iustitie vel malum iniustitie. Bonum autem est salus et beatitudo. Malum Röm. 1, 7 u. ö. autem pena et miseria. [*Unde Apostolus* 'gratia et pax': gratia contra malum culpe, pax contra malum *pene*.] Est igitur Deus bonus rectis corde, quia ab eis vere malum pene aufert: hic in spiritu et in conscientia primum, in 5 futuro etiam in corpore simul. Sed hoc non facit, nisi prius malum culpe Röm. 8, 30. ablatum sit, ideo addit 'rectis corde'. 'Quos enim iustificavit, hos et beatificat.' Et hoc est vere bonum: quia spirituale et eternum. Ideo bene dicit, quod bonus Deus Israel iis, qui recto sunt corde. Non enim iis, qui recto sunt corpore et tantum in iustitia carnis et legis recti sunt, sicut hipocrite. Talibus 10 enim adhuc non est bonus: quia malum pene eis non aufert in spiritu, eo quod nondum ablatum sit malum culpe. Nondum est iustus eis ideoque neodum bonus. Hec igitur est Conclusio proposita totius psalmi.

V. 2. 3. Deinde movet dubia Carnalium et eorum argumenta proponit. Mei autem pene moti sunt pedes: pene effusi sunt gressus mei. Quia 15 zelavi, emulatus sum iniquos, pacem peccatorum videns. Hinc manifeste colligitur duplex pax: scilicet peccatorum et iustorum. Quia sicut pax piorum est bonum eorum, qua deus eis bonus est: quia prius eis iustus Ps. 72, 7. est per gratiam, ut psalmo preced. 'Orietur in diebus eius iustitia et abun-Ps. 85, 11. dantia pacis': 'Iustitia et pax osculate sunt': Sic pax peccatorum est bonum 20 eorum, qua et ipsis videtur esse bonus, cum tamen iustus eis nondum sit, nec gratia eius in illis. Ideo nisi quis sit animal mundum et ungulam fissam habens discernereque potens preciosum a vili, inter pacem et pacem, gratiam et gratiam, bonum et bonum, movebuntur pedes eius. Et ponet Jes. 5, 20. Jerem. 6, 14. 8, 11. malum bonum et bonum malum Isaie 5. Et dicet: pax pax, et non est 25 Jerem. 14, 19. 8, 15. pax. Sicut Ierem. 14. 'Expectavimus bonum et non est, pacem et ecce turbatio', scilicet conscientie sive malum pene. Et hanc differentiam gracie Sach. 4, 7. Zach. exprimit dicens: 'Exequabit gratiam gratie eius'. Et nostri usitatissimo verbo dicunt 'gratia gratis data' et 'gratia gratificans'.

Sed quam pauci etiam hodie sunt, quibus non moveantur pedes visa 30 pace peccatorum. Videns enim eos in divitiis, pompa luxurie et gula, saltem subsistit et consyderat aperto ore. Immo uno spectaculo aliquo presente stamus et hiamus, interim obliti nostrorum. Rarissimusque est, qui clausis oculis et auribus procedat. Sed et multis quoque causa tepiditatis hec sunt, quia aliorum perditos mores aspicientes longe se illis prestare putant: quia 35 non sicut ceteri hominum ipsi sunt. Et ita sibi placentes eoipso abominabiles fiunt deo, non consyderantes, quoniam illi forte mox convertendi Matth. 25, 18. multo eis meliores erunt. Et ipsi interim talentum gratie dei defodiunt in terram.

---

7 Vulg. glorificat statt beatificat 26 Seid. Expectamus

Labor est ante me. Differunt 'ante me' et 'ante deum': non secun- V. 16.
dum spacium loci, cum ubique simus ante deum et omnia ante eum et ante
nos. Sed secundum cognitionem et affectum. [Genes. 17. 'Ambula coram me.'] 1. Mos. 17, 1.
Sic ante deum sunt omnia, que secundum spiritum reputabilia sunt, seu que
5 deus reputat. [Unde ista videre hoc est ante deum esse. Sic econtra ante
hominem et mundum sunt ea, que mundus putat vel *habet:* ista videre *hoc* est
ante h*ominem* esse.][1] Nam que ipse reprobat, non sunt ante eum. Unde
frequens est verbum istud in Scriptura 'In conspectu dei', 'Coram deo', 'apud
deum' et 'ante deum'. Et nos enim ante deum sumus, quando ea cognoscimus
10 et amamus, que deus eligit. Sic enim anima est ante deum et ante faciem
eius. Econtra impii dicuntur egredi a facie domini, ut Sathan Iob. 1. Et Hiob 1, 12.
servus ille nequam, qui conservum suum ...[2] Quia scilicet vertunt faciem Matth. 18, 30.
ad se et sua et dorsum ad deum et ea que sunt dei. Ideo iam licet litera-
liter sint semper aute faciem eius, sed non moraliter, nisi quando vertit
15 faciem ad deum et ea que dei sunt, avertendo se a seipso et iis que sua
vel mundi sunt. Ergo ante deum et ante faciem dei esse, hoc est intrare
in sanctuarium dei. Non enim ille introitus spaciosus est, ut dixi, sed
affectionalis et moralis, id est conversio ad spiritualia et divina. Quia
antequam sic convertatur, est in prophano et ante mundum et ante se, quia
20 sua et mundi tantummodo videt ac in conspectu habet. Et ita est extra
sanctuarium dei et egressus. Sanctuarium enim dei est non nisi anima V. 17.
spiritualiter ad deum conversa. Quia anima est sedes sapientie et in medio
populi (id est corde eorum) habitare sese promittit. Quare Sanctuarium et
prophanum non sunt longe querenda: intra nos enim sunt. Sicut dicit
25 ps. 84. 'Et super eos qui convertuntur ad cor'. Et 'redite prevaricatores ad Ps. 85, 9. Jes. 46, 8.
cor'. Quid enim est redire ad cor, nisi mentem revocare ab iis, que sensus
attingit et foris sunt, ut intus videat ea, que corde tantum videri possunt?
[*Unde* hic dicit: 'Ideo *con*vertetur populus *me*us hic'.] Nam omnes tales V. 10.
extra sanctuarium dei sunt. Ideo redeundum est illis, si volunt sanctuarium
30 intrare. Quare idem est redire ad cor et intrare sanctum dei. Quippe cor
est sanctuarium dei. 'Regnum enim dei intra vos est', dicit dominus. Donec Luc. 17, 21.
ergo illud facias, non intelliges, sed movebuntur gressus tui. Et zelabis eos,
qui bene habent et impii sunt. Si autem intres, ecce intelliges. [*Potest*
etiam sanctuarium Allegorice Ecclesia hic intelligi. Et sic psalmus in per-
35 sona humane nature dicitur, que non intelligit istam rerum dispositionem,
nisi intret in Ecclesiam: ibi enim eruditur *per* fidem, que est solius intel-
lectus, ut intelligat in novissimis eorum. Extra autem solum videt in primis
eorum. Et ita Christus in persona eius loquitur, ut Deut. 32 'Abscondam 5. Mos. 32, 20.

---

10 Amia 17 Seib. speciosus, vergl. oben Z. 2. 25 Hier schaltet Seib. zwischen ps. 84. und Et super die Randbemerkung Z. 33 flg. Potest etc. ein

[1]) Theils über-, theils an den Rand geschrieben. [2]) Der Satz ist unvollendet gelassen.

faciem meam ab eis et consyderabo novissima eorum'. Hoc abscondere est intrare in sanctuarium dei et dorsum vertere ad eos.]

Et intelligam (id est intellectualia tantum videam sive intellectionem faciam: iam excludendo sensum et ea, que sensibilia sunt,) in novissimis eorum. [*Non* ait 'Intelligam *no*vissima', sed 'in *no*vissimis', quia verbum 5 ab*solu*tum: Eruditus, intelligens ero, *quando* inspexero eorum *no*vissima. Sic Ps. 58, 11. flagellis sapiunt *insi*pientium. Unde ps. 58. 'leta*bitur* iustus cum vid*erit* vindictam', quia *intelligent*, quod non frustra *sen*serint.] Novissima dicuntur contra prima. Prima autem eorum exteriora bona: sed novissima sunt eorum 5. Mos. 32, 29. interiora mala. Unde Deute. 32. 'Utinam saperent et intelligerent ac novis- 10 sima providerent'. Econtra piorum novissima sunt hec presentia et exteriora. Et prima sunt eorum interiora: quod utrunque facile patet inspiciendo utrorunque situm et conversionem. Ea enim, que ante faciem sunt, dicuntur prima: que autem post tergum, novissima et posteriora. Sed nunc illi habent faciem ad temporalia et sic sunt eorum anteriora. Iusti autem faciem ad 15 eterna: ideo talia sunt eorum anteriora: primum enim querunt regnum dei et ante omnia, novissime vero temporalia, ad que habent dorsum. Sed illi Matth. 25, 11. dorsum ad eterna: quia novissime venient ille stulte virgines dicentes &c. Quia novissime illa querunt, cum iam hora transierit.

Ergo intrare sanctuarium et redire ad cor, hoc est intelligere eorum 20 novissima. Quia videt sua prima in illis non esse. Et iam aversus ab Habak. 3, 7. eorum primis videt novissima eorum, sicut Abacuk 3. 'pro iniquitate vidi tentoria Æthiopie.'

V. 24. Dextera felicitas, prosperitas et successus ac velut favor fortune: sicut sinistra adversitas et impedimentum. Dextera autem iustorum est favor 25 et gratia dei: in qua vivunt, prospere procedunt et regnant. Sinistra est adversitas eorum temporalis. Ediverso dextera iniquorum dextera iniquitatis, prosperitas in temporalibus. Ibi enim suam dexteram statuunt et eligunt. Et Ps. 1, 3. hec moraliter. [*Quid* sit dextera *iustorum*, ps. 1. dicitur: '*omnia* quecunque faciet semper *prospera*buntur'. Manus *sunt* opera: prospera autem *de*xteram 30 Ps. 45, 5. significant *et* opera coram deo, quia *dex*tera mea. Sic ps. 44. 'Intende, prospere *procede*'.] Allegorice est Ecclesia, que stat a dextris. Anagogice est futura Ecclesia statuenda a dextris. Moraliter, ut dixi, est gratia fidei. Et hanc tenet Christus in suis, sive spiritus. Caro autem sinistra.

Quia vero Mundus semper et in omnibus est contrarius Christo: sicut 35 de Egypto scribit Pomponius Mela:[1] ideo quod unius est dextera, alterius

---

10—12 Die Worte von mala. Unde bis interiora Z. 12 fehlen bei Seid. 31 significantur

[1]) Pomponius Mela I 9 [ed. Tzschucke] „Quod si est alter orbis, suntque obpositi a meridie Antichthones [wofür jedoch Luthers Exemplar wahrscheinlich die Lesart Antipodes bot; vergl. Tzschucke II, 1. 334 und unten S. 481 Z. 10] etc." Von diesem Schriftsteller war u. A. zu Wittenberg 1509 eine Ausgabe erschienen.

est sinistra. Ut patet in duobus sibi obviantibus: quia alter alteri est ad sinistram &c. Et hoc signum abhorrens Iacob Genes. 49. commutavit manus, ponens dexteram super eum, quem Ioseph ad sinistram statuerat. 1.Mos. 48, 14.

Eodem modo de aliis sitibus: Quod uni est supra, alteri est infra: et 5 ediverso. Quod alius portat in capite, alius conculcat pedibus. Quia mundana impiis sunt super eos, portant ea in humeris: celestia vero conculcant. Econtra sancti mundum conculcant et coelestia supra se habent in humeris. Sic ps. 59. Divisa est Siccem, id est humerus: ut illi terrena, hii coelestia portent. Et hinc ad questionem utrum sint antipodes? respondetur, quod 10 hi vere sunt antipodes: quia pedes vertunt, quo nos caput, et nos pedes, quo illi caput. Ps. 60, 8.

Sic eodem modo: Quod uni est ante, alteri est post, et ediverso. Sic novissimi primi et primi novissimi. Sic dextri sinistri et sinistri dextri. Sic inferi superi et superi inferi respectu diversorum. Et in ceteris simili 15 modo. Ut hic nusquam et nusquam hic. Vivi mortui et mortui vivi, pauperes divites et divites pauperes, domini servi et servi domini. Nudi vestiti et vestiti sunt nudi. [Et Seneca: 'Nusquam est, qui ubique est'. Et eiusdem: 'Ubique est, qui in uno est'. Item sic Bernardus et Scipio: 'Nunquam minus solus quam cum solus sum'.][1] Matth. 19, 30. 20, 16.

20 Illud autem quod versu 10. in glosa dictum est,[2] aliter et aptius secundum b. Augustinum et Cassiodorum in bono accipitur. Sic: populus meus convertetur ab illis, scilicet malis, q. d. Qui vult esse populus meus, vel qui est populus meus, moneo ut convertatur. Hic, id est in tali facto vel re tali. Quia ideo permittuntur, ut dies pleni inveniantur in eis. 25 Et dixerunt tales impii: Quomodo scit deus? scilicet contemptores divine providentie facti. V. 10. V. 11.

Ecce ipsi peccatores (id est peccant) et abundantes obtinuerunt: non ait 'meruerunt', sed 'occupaverunt', 'obtinuerunt', q. d. Nihil ad eos pertinet, quomodo eas[3] habeant: obtinere tantummodo curant. V. 12.

30 Notandum autem

Quod ista hic descripta, que faciunt impii ex prosperitate, licet non singulis conveniant: nam non omnes ea faciunt: tamen aliqui ex illis. Et sic, quia de tota generatione malorum, que facit hec omnia, aliqui illud, alii aliud &c. Et primo quidem, quia scimus, quod quecunque lex loquitur, hiis 35 qui in lege sunt, loquitur: Ideo de Iudeis tempore Christi existentibus valde Röm. 3, 19.

8 Diuisa est ps. 59. Siccem 9 Seid. portant 21 Seid. accipitur. Cum populus

[1]) Cic. de officiis III, 1: „Publium Scipionem ... dicere solitum scripsit Cato ... numquam se minus otiosum esse quam cum otiosus, nec minus solum quam cum solus esset.“ [2]) Siehe oben S. 473 Z. 9 flg. [3]) Ergänze divitias.

V. 5. plane intelliguntur. Quia hii in labore hominum non sunt, sicut in Matth. 23, 4. 6. Euangelio dicit Matth. 27 'Onera gravia digito suo nolunt movere. Et V. 6. amant primos recubitus in coenis': et invicem sese glorificaverunt. Ideo tenuit eos superbia, ut humilitatem Christi recipere non possent, et V. 7. transierunt in affectum cordis, scilicet in sua desyderia. Deinde 5 prodiit quasi ex adipe iniquitas eorum, scilicet contra Christum. Et V. 8. contra eundem Cogitaverunt et locuti sunt nequiciam, scilicet cum possent bene loqui Christo, sponte male loquebantur. Differunt enim malitia et nequitia. Quia malitia est, quando quis loquitur vel agit malum cognitum, nequicia autem, quando etiam bonum avertit, ne loquatur vel agat. [Malicia 10 ..... nocere, n*equi*tia prod*esse* nolle et *prohi*bere: v*erb*a nequam. *Vide* Augustinum li. .....] Sic Iudei nequitiam loquebantur, quando verba et opera Christi optima semper avertebant in malum. Malitiam autem, quando suas falsas accusationes contra eum loquebantur. Sequitur Iniquitatem in Excelso locuti sunt (id est in Christo: qui est deus excelsus). Et 15 V. 9. sic posuerunt in coelum os suum, quia verba sua super verba Christi statuere nisi sunt et ipsum iudicare et reprobare. Est enim in celum os ponere, magnificare verbum suum et cum deo contendere: quod illi in Christo utique faciebant. Et lingua eorum transivit in terra, id est prevaluit V. 11. et dilatata est contra Christum. Et dixerunt: quomodo scit deus? 20 id est Christus, quem propheta deum appellat, licet ipsi non eum sic nominarent. Sed dixerunt: quomodo scit ille nostras cogitationes contra eum? q. d. nescit. Sed propheta eum nominat ita, quia respicit ad quem ipsi loquuntur. Et si est scientia in excelso, id est Christo? q. d. nequaquam.

Est autem hic notandum, quod licet impii directe in faciem dei non 25 dicant: tamen dicunt indirecte. Nam sicut Christus apparuit Iudeis incognitus, et tamen quicquid illi in eum egerunt, in deum excelsum egisse recte dicuntur: Ita et modo quicquid in veritatem et iustitiam agitur et dicitur, in deum dicitur et agitur. Quia iustitia et veritas in iustis et sanctis: illis videtur nescire, que contra eam machinentur, et vere iusti et sancti ignorant. Sed 30 deus, qui in eis est, bene videt. Ideo omnino similiter agunt, qui ad hominem iustum talia agunt, sicut Iudei in Christum. Nam quicquid in iustum dicitur, indirecte in deum dicitur, qui in illis est. Si igitur quid egeris contra iustum et in corde dixeris: 'Ecce ipse hoc nescit, quomodo sciet?' et contra eum contenderis: iam iniquitatem in excelso loqueris et in coelum os ponis: 35 quia iustus est celum, in quo est deus. Et quando ei prefers tuum verbum vel condemnas, iam sine dubio in coelum os posuisti. Et putas, quia ipse nesciat, 'Et non scientia in Excelso', sicut Iudei in Christo. [Primo sic: Aliqui ponunt os et dicunt: si est scientia in &c.? sicut iacet litera. Secundo: Quia Iudei sic Christo fecerunt. Quod autem dicit: Quomodo scit deus? 40

---

1 in fehlt 3 recubitos 34 Zwischen nescit und quomodo hat Seid. die Randbemerkung Z. 38 flg. eingeschaltet 39 Seid. läßt os aus

hoc nomen 'deus' propheta addit et sic appellat eum, non illi: sed tantum 'quomodo scit', scilicet ille, quem ego scio, quod deus est? Sic etiam allegorice et tropologice Heretici et sensuales superbie. Non enim ipsi volunt Deum sic blasphemasse videri: sed hoc cum dicunt: Quomodo scit? non putant
5 esse deum, cum tamen sit.] Quare ut dixi, quod Iudei contra Christum ad literam, hoc omnes impii contra membra eius et iustitiam eorum: ideo valde multipliciter hodie hoc faciunt. Quia quando iustis male faciunt, ipso facto dicunt: 'non videt deus'. Vel 'deus non est in eis, sed longe alibi'. Si enim deum in illis esse crederent, non contra eos ita agerent nec eorum
10 monitiones spernerent. Et in huius intelligentie notam non dixit solum 'quomodo scit deus?' sed addidit 'Et si est scientia in excelso?' id est non est deus in eis, qui sciat. Nec deus ipse scit, licet sit: quia in eis non est, non curat, quod illis facimus. Quia nec illos novit nec inhabitat, sed alibi est. Ideo eos nescit (id est non habitat in eis), ergo nec quod eis facimus
15 scit, quia non imputabit, eo quod iniusti illi sunt, quibus hec facimus. Sed potius nos scit: quia nobis bona dat. Et assumunt impii argumentum ex eo, quod ipsi abundant et sancti egent. Et sic concludunt: deus non est cum eis, sed nobiscum. Quia illis non facit bene et nobis non facit male. Ideo non scit deus, quod facimus eis: quia non reputat nobis pro iniquo. Et
20 hec est propria opinio Iudeorum, quod illis deum adesse putant, qui florent temporaliter, illis autem non, qui egent. Et sic sunt insipientes facti, ut etiam inopes et pauperes persequantur. Quia non sustinent ab eis monitionem, cum putent, eos non a deo, sed ex proprio capite contra eos loqui, nescientes quoniam pauperes euangelisentur. Matth. 11, 5.

25 Et valde bene notabis hoc insigne punctum, quod Deus Christus, qualis erat secundum divinitatem in eorum cordibus in estimatione, talis apparuit eis foris in eorum oculis. Sed ipsi non nisi carnaliter de eo sentiebant intus, tanquam solum carnalia dans et diligens: ideo apparuit etiam foris in eis caro et homo. [... Caro apparuit ... omnibus superbis, quia
30 *divinita*tem in corde non *agno*scunt, apparet etiam *for*is eis ignobilis .... in mortali et fluxo .... oris. Et .... potest Esaie 6. intelligi 'Exceca cor Jes. 6, 10. populi huius et oculos eius &c.' *Si*cut intus ceci fuerunt, *ita* foris quoque schandali*sati* sunt.] Unde ad Apostolos: 'Expedit ut ego vadam', id est Joh. 16, 7. ut carnalem apparentiam tollam, ut sic nec intus de me carnaliter sapiatis,
35 ut sciatis, quoniam deus in vobis spiritualia et celestia diligit et donat, non carnalia. De illis autem Iudeis, qui de deo usque hodie etiam non nisi carnaliter sapiunt et sperant, dicit in prophetis Isaie 40. 'Cui assimilastis Jes. 40, 25. me? dicit dominus'. Et in multis locis ex eodem vitio vocat eos plastas Jes. 44, 9. 10, 20. idoli, fabros mendaciorum. Quia deum carnaliter cogitant et non spiritualiter: 45, 16.
40 eo quod aliter eum esse imaginentur, quam est, agat, velit. Igitur sicut in

3 Wohl superbe, ergänze os ponunt 16 exeo 20 addesse 26 Seid. cordibus eorum 29 Seid. superbe

illorum cordibus deum Christum non reputabant, sed contrarium potius, cum tamen esset: ita omnes impii deum in sanctis non esse putant et in veritate vel iustitia schandalizantur. Et contra eam pugnant: quia talis apparet eis iustitia foris, qualis est apud eos intus. Sed intus videtur eis nihil et parum eam curant. Et despecta est eis: ideo et foris eam contemnunt, blasphemant 5 et proiiciunt, sicut Iudei Christum in cruce: qui quod tam fedus apparuit, non putabant esse deum. Ita et illi. Quia iustitia eis nihil apparet, quam ipsi in se ipsis fedaverunt, ideo etiam foris contra eam ponunt os suum et superbe contra eam loquuntur et agunt. Et dicunt: 'quomodo scit deus?' Igitur tota ratio, quare dicant deum nescire, est quia non reputant deum esse 10 in illo vel in eis, contra quos loquuntur. Exemplum videamus in hereticis, et sit Celum Ecclesia: in hoc coelum ponunt os suum, quia eam iudicant, damnant et diffiniunt contra eam ut volunt. [Celum { Iustus Impii / Ecclesia Heretici.]

2. Tim. 2, 17. Et transit lingua eorum in terra, quia sermo eorum ut cancer 15 Joh. 16, 2. serpit. Et eo ipso non solum non peccare, sed et obsequium prestare deo se putant. Et ita deum nescire suam nequiciam estimant, id est non pro V. 5. nequitia agnoscere. Quare autem faciunt? Quia in labore hominum non sunt, et cum hominibus non flagellabuntur, id est non com- Gal. 6, 2. patiuntur peccantibus, sed sibi tantum placent. Nec secundum legem Christi 20 alter alterius onera portant, sed tantummodo recitant, detrahunt, accusant, V. 6. iudicant facta eius. Ideo tenuit eos superbia. Et ita vere os suum ponunt in celum. Sed quia magna specie vivunt sanctitatis, et ibi quoque pax peccatorum videtur: ideo pedes ibi pene moventur etiam electorum. Simulant enim se pacem Christi et omnia que Christi sunt habere: ideo 25 periculosa omnia ibi sunt.

Sic Iudei in Christum, qui est coelum secundum humanitatem, in quo Col. 2, 9. divinitas benedicta corporaliter habitat. Et in hoc Iudei os suum posuerunt, dum eius dictis contradixerunt, iudicaverunt, recitaverunt, accusaverunt, sibi placuerunt solis. 30

Sic omnis, qui rebellis et inobediens arguit suum superiorem vel Ecclesiam suam, reprehendens eorum dicta vel facta detrahendo, iudicando &c., ponit in coelum os suum.

V. 10. Dies pleni invenientur in eis. Dies pleni sunt, in quibus expletur totum desyderium carnis et mundi. Vacui autem, in quibus nihil habetur 35 de carne et mundi. Sic enim sancti, licet sint in diebus malorum, tamen quia nihil participant cum eis de hoc mundo: ideo eorum dies sunt vacui ac velut frustranei. Econtra quia illi nihil de spiritu participant et sunt vacui coram deo et habent vacuas noctes: ideo eorum dies pleni sunt. Sic Hiob 7, 3. Iob. 7. 'Et ego habui menses vacuos et noctes laboriosas enumeravi mihi'. 40

---

38 Seib. et sicut vacui

Dies est concupiscentia mundi, qua videt caro. Nox autem est excecatio, tenebra, mors et crucifixio concupiscentie. Et ideo noctes iste sunt laboriose, quia in exercitio spiritus aguntur. Et sic simul currunt dies vacui. Quia sanctus secundum carnem est nox et habet noctem coram mundo. Et ista
5 nox est ipse dies vacuus. Illi autem quia habent diem plenum, qui est ipsa nox vacua et non laboriosa: quia spiritus eorum est vacuus, qui deberet esse nox coram mundo. Unde iste in psalmo hoc ait: Et castigatio mea V. 14. in matutinis: q. d. dies mei adeo sunt non pleni, ut etiam statim in eius initio vacuetur, scilicet in matutino: quando suggeritur lux concupiscentie et
10 visio mortis, statim extinguo eam, ut non repleat mihi diem et noctem vertat mihi in diem, noctem inquam laboriosam, in diem plenam. Sic ps. 137. Ps. 139, 16. 'Dies formabuntur et nemo in eis' (id est vacui erunt). Sic Ierem. 'Et diem Jerem. 17, 16. hominis non desyderavi, domine, tu scis'. Sic enim sancti: quia omnia, que sunt in mundo, sterilia, vana et vacua reputant, sicut et sunt: ideo eis
15 non utuntur. Et ita dies eorum sunt vacui, scilicet ab usu et voluptate omnium que in mundo sunt. Impii autem, quia multum ea reputant, ideo dies eorum sunt pleni: quia plena et perfecta ea estimant et nihil reiiciunt. Hec est nox, de qua in multis locis. 'Nox nocti indicat scientiam': Et 'Nox Ps. 19, 3. mea in deliciis meis'. Et ps. 91. 'Ad annunciandum mane misericordiam 139, 11. Ps. 92, 3.
20 tuam et veritatem tuam per noctem'. 'In die mandavit dominus miseri- Ps. 42, 9. cordiam suam et nocte canticum eius.' Et optime dicit 'Veritatem per noctem'. Quia spiritus et veritas est in exercitio spiritus mortua carne et luce eius extincta. Et hec nox sicut dies illuminabitur. Sicut tenebre eius, Ps. 139, 12. ita et lumen eius, id est idem sunt tenebre eius et lumen eius.
25 Posuisti eis, scilicet ut deiicias. Immo hoc ponere est deponere, V. 18. ponere secundum carnem et mundum, deponere autem secundum animam et deum. Econtra: Deposuisti sanctis, ut scilicet eos ponas: immo hoc deponere est maxime ponere et statuere. Sic enim deponit et occidit secundum carnem et statuit eos secundum spiritum. Ps. 11. 'Ponam in salutari'. Ps. 12, 6.
30 Et 54. 'Depone eos, protector meus domine'. Sic enim humiliat et exaltat, Ps. 59, 12. deiicit ut elevet, elidit ut elisos erigat. Si simili modo deiecisti eos dum allevarentur: quia quos exaltat humiliat, scilicet secundum spiritum hoc, secundum carnem illud. Sic econtra sanctos elevasti dum deiicerentur. Ps. 'Cum ceciderit, non collidatur, quia dominus supponit manum &c.' Et Ps. 37, 24.
35 sic omnia ista in antithesi de facto intelligi possunt, ut simul dum ponuntur, in lubrico sunt respectu diversorum. Et hoc non vident ipsi, qui novissima propria sua non vident, quia in prophano sunt et nondum ingressi sunt Sanctuarium Dei: sed tantum prima sua vident nec habent intellectum, sed sicut equus et mulus tantum presentia et exteriora sapiunt. Intelligunt autem Ps. 32, 9.

---

7 meo 21 Seid. Veritatem & noctem 28 stature 33 sanctos. Eleuasti
36 sunt in sint zu ändern?

Habak. 3, 7. talia, qui intrant in sanctum dei. Ut Abacuk 3. 'pro iniquitate vidi tentoria'. Secundo potest utrunque intelligi successive: scilicet quod deiicientur finaliter, qui nunc exaltantur, ut sic ad diversa tempora referantur. Sed hoc non videtur secundum verba psalmi exprimi. Sed id quod dictum est. Quia dicit 'Dum allevarentur'. Et sic novissima eorum vult accipi interiora et 5 spiritualia eorum, q. d. foris sunt in lucro, sed intus in damno. Ideo talis vita fugienda: possunt enim et ipsi converti. Et sic non erunt talia novissima eorum. Non enim oportet eorum novissima sic esse necessario, qui tales sunt, quia nec ipsi tales sunt necessario.

V. 19. Sic illud quod sequitur: Quomodo facti sunt (facti ait, non futuri 10 vel fient), scilicet simul dum sunt pleni, sunt etiam deserti. Sed quo- V. 20. modo fiet, ut etiam ipsi agnoscant sese esse desolatos? Respondet: Velut somnium surgentium, domine, in civitate tua. Ibi potest fieri: si in Ecclesiam convertentur et feliciter redigantur in nihil, sicut sibi factum dicit. Quia ad nihilum &c. 15

Vide ordinem numerumque verborum. Quoniam omnia verba dei sunt in pondere, numero, mensura. Desolati sunt, defecerunt, perierunt. Primum est magnum, secundum maius, quia potest aliquid desolari et tamen rursum proficere. Sed hic ait 'defecerunt', id est etiam paulatim minorati sunt, ut proficere nequeant. Tertium maximum. Quia potest aliquid deficere, 20 quod tamen ideo nondum pereat. Ecce hic est pondus verborum. Deinde 1. Joh. 2, 16. Quia tria sunt in mundo, ut notum est. Desolatur ergo concupiscentia carnis, deficit concupiscentia oculorum et perit superbia vite. Et hic est numerus verborum. Ultimo: prius est concupiscentia carnis vincenda et facilius est. Difficilius autem et secundo concupiscentia oculorum: quia non 25 potest desolari subito sicut illa, sed deficiet paulatim. Ultimo difficillima superbia vite: que etiam de victoria nascitur viciorum. Ideo hec non vincitur si desoletur deficiatve, nisi omnino pereat propter iniquitatem suam: quia iniquissimum genus vicii est, quod inique dividit inter gloriam dei et confusionem sui. Hec est mensura. 30

Et hec quidem in bono. Nunc per oppositum: Desolati sunt, dum abundantes sunt, defecerunt dum profecerunt, perierunt cum perfecerunt. Vide mirabilem eloquentiam Scripture. Quanto plus itur in carnem, tanto magis receditur a carne. Et hic iterum est pondus verborum. Quia maius est deficere quam desolari, maius perire quam deficere in spiritu. 35

Desolatur enim etiam per unum peccatum. Deficit autem, dum addit et magis infirmatur ad bonum, quam prius erat, magis excecatur, magis concupiscentia incenditur. Quia expletio libidinis non extinguit, sed accendit concupiscentiam. Perit autem, dum obstinatur et in consuetudinem venit vel contemptum, ut iam omnino cecus sit, etiam bonum malum, malum 40

bonum iudicet et in sensum reprobum veniat. Deinde Quia desolatur fides in intellectu, spes deficit in memoria, charitas perit in affectu. Vel melius: Charitas desolatur, fides deficit, spes perit. Et sic est iam desperatus. Et hic est numerus verborum. Ultimo Desolatur per concupiscentiam carnis, 5 deficit per concupiscentiam oculorum, perit per superbiam vite. Et hec est mensura verborum.

Sequitur iterum trinitas alia. Quia ad nihilum redactus sum, quia deus destruit ea que sunt et eligit ea que non sunt: et hoc memorie et superbie est contrarium, que sibi aliquid esse, posse, stareque videtur in 10 superbia vite et honoris iactantia. Et nescivi, quia stulta elegit deus, ut confundat fortia. Et hoc est contra vitium intellectus, qui sibi sapiens videtur in concupiscentia oculorum et iis que sunt in mundo divitiis. Ut Iumentum factus sum, quia infirma elegit deus, ut confundat fortia. (Sed hoc pro primo ponendum erat et primum pro hoc loco tercio.) Quia hoc 15 est contra vitium voluntatis: quo concupiscentiam carnis sequitur, ut iumentum in gustu et tactu tantum vivens. Igitur qui sic sese agnoscit esse, hic semper est cum domino. Nam licet carnales sint huiusmodi, tamen quam maxime nolunt esse huiusmodi. Sed omnia per contrarium de se sentiunt, ideo non possunt dicere 'Ego semper tecum', sed semper cum 20 Diabolo.

V. 22. — 1. Cor. 1, 28. — 1. Cor. 1, 28. — V. 23.

Verum etiam alio modo 'Iumentum' est quilibet iustus eo modo, quo supra ps. 43. 'Oves occisionis' dicuntur sancti. Quia non in deliciis nutriuntur, sed in labore et exercitatione sicut iumenta a domino usurpantur arando, triturando, portando, vehendo: in ministeriis Ecclesie.

Ps. 44, 23.

25 Defecit caro mea (scilicet querendo exteriora sibi) et cor meum (scilicet in se confidendo), q. d. defecit corpus et anima mea a suis bonis propter te, ut tu sis mihi pro iis omne bonum et ideo deus cordis mei. Nam cum deus omnibus bona tribuat indifferenter: iis, qui solum temporalia ab eo accipiunt et petunt, ut carnales Iudei, erat et est deus non cordis, 30 sed deus carnis eorum, quia tantummodo carni eorum benefacit: ac ita ipsi volunt. Sed quibus in spiritu benefacit, iis est deus cordis eorum. Et ideo illi peribunt cum carne sua: quia non deum, sed dona Dei posuerunt sibi partem suam. Quare elongantur. Que elongatio non est spacii, sed cognitionis et amoris, scilicet quando creaturis derelicto creatore inheretur toto 35 affectu. Et tanto magis elongatur, quanto intensius ea amantur. Amor enim est approximatio anime et spiritus.

V. 26. — V. 27.

---

1 veniant 2 in deficit in 11 confundant

Habak. 3, 7. talia, qui intrant in sanctum dei. Ut Abacuk 3. 'pro iniquitate vidi tentoria'. Secundo potest utrunque intelligi successive: scilicet quod deiicientur finaliter, qui nunc exaltantur, ut sic ad diversa tempora referantur. Sed hoc non videtur secundum verba psalmi exprimi. Sed id quod dictum est. Quia dicit 'Dum allevarentur'. Et sic novissima eorum vult accipi interiora et 5 spiritualia eorum, q. d. foris sunt in lucro, sed intus in damno. Ideo talis vita fugienda: possunt enim et ipsi converti. Et sic non erunt talia novissima eorum. Non enim oportet eorum novissima sic esse necessario, qui tales sunt, quia nec ipsi tales sunt necessario.

V. 19. Sic illud quod sequitur: Quomodo facti sunt (facti ait, non futuri 10 vel fient), scilicet simul dum sunt pleni, sunt etiam deserti. Sed quo- V. 20. modo fiet, ut etiam ipsi agnoscant sese esse desolatos? Respondet: Velut somnium surgentium, domine, in civitate tua. Ibi potest fieri: si in Ecclesiam convertentur et feliciter redigantur in nihil, sicut sibi factum dicit. Quia ad nihilum &c. 15

Vide ordinem numerumque verborum. Quoniam omnia verba dei sunt in pondere, numero, mensura. Desolati sunt, defecerunt, perierunt. Primum est magnum, secundum maius, quia potest aliquid desolari et tamen rursum proficere. Sed hic ait 'defecerunt', id est etiam paulatim minorati sunt, ut proficere nequeant. Tertium maximum. Quia potest aliquid deficere, 20 quod tamen ideo nondum pereat. Ecce hic est pondus verborum. Deinde 1. Joh. 2, 16. Quia tria sunt in mundo, ut notum est. Desolatur ergo concupiscentia carnis, deficit concupiscentia oculorum et perit superbia vite. Et hic est numerus verborum. Ultimo: prius est concupiscentia carnis vincenda et facilius est. Difficilius autem et secundo concupiscentia oculorum: quia non 25 potest desolari subito sicut illa, sed deficiet paulatim. Ultimo difficillima superbia vite: que etiam de victoria nascitur viciorum. Ideo hec non vincitur si desoletur deficiatve, nisi omnino pereat propter iniquitatem suam: quia iniquissimum genus vicii est, quod inique dividit inter gloriam dei et confusionem sui. Hec est mensura. 30

Et hec quidem in bono. Nunc per oppositum: Desolati sunt, dum abundantes sunt, defecerunt dum profecerunt, perierunt cum perfecerunt. Vide mirabilem eloquentiam Scripture. Quanto plus itur in carnem, tanto magis receditur a carne. Et hic iterum est pondus verborum. Quia maius est deficere quam desolari, maius perire quam deficere in spiritu. 35

Desolatur enim etiam per unum peccatum. Deficit autem, dum addit et magis infirmatur ad bonum, quam prius erat, magis excecatur, magis concupiscentia incenditur. Quia expletio libidinis non extinguit, sed accendit concupiscentiam. Perit autem, dum obstinatur et in consuetudinem venit vel contemptum, ut iam omnino cecus sit, etiam bonum malum, malum 40

bonum iudicet et in sensum reprobum veniat. Deinde Quia desolatur fides in intellectu, spes deficit in memoria, charitas perit in affectu. Vel melius: Charitas desolatur, fides deficit, spes perit. Et sic est iam desperatus. Et hic est numerus verborum. Ultimo Desolatur per concupiscentiam carnis, 5 deficit per concupiscentiam oculorum, perit per superbiam vite. Et hec est mensura verborum.

Sequitur iterum trinitas alia. Quia ad nihilum redactus sum, quia deus destruit ea que sunt et eligit ea que non sunt: et hoc memorie et superbie est contrarium, que sibi aliquid esse, posse, stareque videtur in 10 superbia vite et honoris iactantia. Et nescivi, quia stulta elegit deus, ut confundat fortia. Et hoc est contra vitium intellectus, qui sibi sapiens videtur in concupiscentia oculorum et iis que sunt in mundo divitiis. Ut Iumentum factus sum, quia infirma elegit deus, ut confundat fortia. (Sed hoc pro primo ponendum erat et primum pro hoc loco tercio.) Quia hoc 15 est contra vitium voluntatis: quo concupiscentiam carnis sequitur, ut iumentum in gustu et tactu tantum vivens. Igitur qui sic sese agnoscit esse, hic semper est cum domino. Nam licet carnales sint huiusmodi, tamen quam maxime nolunt esse huiusmodi. Sed omnia per contrarium de se sentiunt, ideo non possunt dicere 'Ego semper tecum', sed semper cum 20 Diabolo.

V. 22. — 1. Cor. 1, 28. — 1. Cor. 1, 28. — V. 23.

Verum etiam alio modo 'Iumentum' est quilibet iustus eo modo, quo supra ps. 43. 'Oves occisionis' dicuntur sancti. Quia non in deliciis nutriuntur, sed in labore et exercitatione sicut iumenta a domino usurpantur arando, triturando, portando, vehendo: in ministeriis Ecclesie.

Ps. 44, 23.

25 Defecit caro mea (scilicet querendo exteriora sibi) et cor meum (scilicet in se confidendo), q. d. defecit corpus et anima mea a suis bonis propter te, ut tu sis mihi pro iis omne bonum et ideo deus cordis mei. Nam cum deus omnibus bona tribuat indifferenter: iis, qui solum temporalia ab eo accipiunt et petunt, ut carnales Iudei, erat et est deus non cordis, 30 sed deus carnis eorum, quia tantummodo carni eorum benefacit: ac ita ipsi volunt. Sed quibus in spiritu benefacit, iis est deus cordis eorum. Et ideo illi peribunt cum carne sua: quia non deum, sed dona Dei posuerunt sibi partem suam. Quare elongantur. Que elongatio non est spacii, sed cognitionis et amoris, scilicet quando creaturis derelicto creatore inheretur toto 35 affectu. Et tanto magis elongatur, quanto intensius ea amantur. Amor enim est approximatio anime et spiritus.

V. 26. — V. 27.

---

1 veniant 2 in deficit in 11 confundant

GLOSSA: PSALMUS LXXIII. [LXXIV.]

Contra magnam et diuturnam humiliationem fidelium Christi: qualem aliqui Turcorum tyrannidem intelligunt.[1] Oratio devotissima ecclesiæ ad dominum et salvatorem suum. Psalmus LXXIII.

V. 1. *Tit. Eruditio Asaph,* i. e. intellectualis seu spiritualis informatio. Ideo oportet quod non sensibilia sed intellectualia accipiantur, que hoc psalmo describuntur, ut sunt estas, ver, fontes, torrentes, populi Æthiopum, capita Draconum, dies, nox etc. 5

Ut quid i. e. quare *deus repulisti in finem* repulsionem fecisti sine residuo misericordie: *iratus est* Hebr. fumavit *furor tuus*[2] *super oves* 10
V. 2. *pascuæ tuæ* populos mites, qui pascuntur doctrina euangelica tua? *Memor esto,* ut eam corrigas in bonitate et non perdas in ira severitatis, *congregationis tuæ* Ecclesie, quod grece sic interpretatur: *quam possedisti* quia est hereditas
Ps. 2, 8. tua et possessio tua ps. 2. *ab initio* vivendi vel plenitudinis temporum.[3] *Redemisti* per te ipsum in sanguine tuo *virgam* novellam seu primitivam 15 Ecclesiam *hæreditatis tuæ* populi fidelis: supple que est *mons Zion,*[4] inde enim nomen et ortum habet Ecclesia, *in quo habitasti* scilicet per fidem et
V. 3. spiritum *in eo,* non est in Hebr.[5] *Leva* deprimendo eas *manus tuas* potestatem tuam *in superbias eorum in finem,*[6] que ascendit semper ut infra,[1] et sine fine perseverat: quia ecce *quanta malignatus est* i. e. quam multa et magna 20 mala fecit *inimicus* Maomet cum suis *in sancto*[7] Ecclesia, que est verum
V. 4. sanctum. *Et gloriati sunt* quia superbi, tanquam tibi prevaluerint in nobis,

GLOSSA: [1] Propriissime autem et primo intelligi debet psalmus de spirituali destructione Synagoge per suas perfidas doctrinas. Quos[2] quia Heretici et Turci imitantur in Ecclesie destructione, ideo de eis etiam intelligitur, sed 25 secundario. [2] Mira locutio, quod furor irascitur, ergo et furor mitis esse potest, scilicet furor misericordie sue in bonitate. Ira autem furoris est ira in severitate. De quo frequens in scripturis sermo est. [3] Vel ab initio, i. e. ab antiquo, scil. Synagoge. [4] Montem Zion in accusativo debet haberi: tamen potest exclamatorie accipi: ut 'redemisti virgam hereditatis, o mons Zion', illam 30 scilicet, qui est. Et est exaggeratio orantis a magnitudine afflicti. [5] Potest tamen sustineri, quod 'in quo' et 'in eo' sic geminantur ad expressionem spiritualis habitationis. [6] 'In finem' et 'sine fine' idem est. Quia 'in finem' respicit misericordiam, q. d. irasceris usque dum nihil relinquitur misericordie: sed omnino finitur. Et sola ira perseverat. Et hec est ira severitatis sine 35 mixtura misericordie, sine spe. [7] Hebr. 'omnia mala egit inimicus in sanctuario'.

---

10 tuus? super 26 2us rio 28 abinitio 31 vielleicht a magnitudine affectus?

[1]) Siehe V. 23. Zu que ascendit ist superbia hinzuzudenken. [2]) Luther entnimmt aus Synagoge ein Iudaei.



qui oderunt te: in medio solennitatis tuæ,[1] quando maxime colendus es, ergo etiam multo magis aliis temporibus, si sacris non parcunt, gloriantur. *Posuerunt* deiectis signis nostris fixerunt *signa sua* arma et insignia *signa* pro signis, *et* in hoc *non cognoverunt* non fuerunt cognoscentes, scil. quantum V. 5.
5 malum agerent: *sicut in exitu* in plateis et non intus in secreto, sed in vicis, ubique in publico *super summum*[2] in locis eminentioribus, ut in tectis, turribus, portis. *Quasi in sylva lignorum* sine timore et sensu et multas copiose abunde *securibus exciderunt ianuas*[3] *eius* Ecclesie vel Ecclesiarum V. 6. *in idipsum simul omnes* in unum sine differentia: *in securi et ascia*[4] *de-*
10 *iecerunt eam* destruentes in terram. *Incenderunt igni*[5] *sanctuarium tuum* V. 7. literale et magis spirituale templum tuum *in terra: polluerunt* omnia flagitia in eo perpetrando *tabernaculum* externum et magis mysticum *nominis tui* ad honorem nominis tui edificatum. *Dixerunt* firmiter proposuerunt *in corde* V. 8. *suo cognatio eorum* patres cum posteris suis *simul: quiescere* cessare et
15 finiri *faciamus omnes dies festos* ergo multo magis et alios dies, in quibus colitur Christus, *dei* Christi *a terra. Signa nostra* opera Christiana, ritus, V. 9. ceremonie, imagines crucis et sanctorum, *non vidimus, iam non est propheta* ibi, scilicet qui sciat quousque duret: *et nos* veros Christianos *non cognoscet*

GLOSSA: [1] q. d. quam magna est eorum superbia, quod nec in summis
20 festis honoris tui abstinent. — Hebr. 'Fremuerunt hostes tui in medio pacti tui'. Hoc Iudei fecerunt in Christo in die crucifixionis sue, qui erat verus dies pasce domini. Et tunc perfectissime eius fuit et perfectissimum pascha, in quo verus agnus in medio die immolatus fuit. Et hec est prima iniquitas: secunda est quod post hec sua signa ponunt: tertia . .[1] [2] 'Qui extollitur super omne 2. Theff. 2, 4.
25 quod dicitur Deus aut quod colitur'. Et hoc vult, quod ait 'super summum'. Quia qui supra Christum sese ponit, vere super Deum se ponit. Ponit autem super Christum non realiter, quod est impossibile, sed super cultum eius. [3] Ianuas excindi est introitum verbi et auditum predicationis prohiberi et tolli, quod Iudei et Turci maxime faciunt. Nam sicut homo ianuas intrat, ita Christus
30 et verbum eius per auditum predicationis Ro. 9. [4] Ut quid addit 'in securi Röm. 10, 17. et ascia'? Scilicet quia magis spiritualem deiectionem insinuat. Nam sicut Dominus predicens Ierusalem vastitatem multo magis spiritualem eius vastitatem Luc. 19, 43 f. deplorat, qua seipsos destruunt in pertinacissima perfidia: Ita et ea, que fiunt Ecclesiis in Turchia corporalibus, figura sunt eorum, que fiunt in spiritualibus
35 non tantum illic sed et hic. Nam quod audimus ibi sacra et crucem Christi adeo flagitiose prophanari, intelligere debemus Deum nos in isto admonere nostre horrende temeritatis, quod similiter illis sacramenta Ecclesie indignissime prophanamus, ut est hodie miseranda huius mali ubique facies copiosa. [5] Quo alias incenderent? Sed quia incendi est vastari, vel quia geminationem iterum
40 hic ponit propter spiritualem incensionem.

---

[1]) Nicht vollendet.

amplius[1] ille populus totus in legem aliam doctus, vel propheta nullus ibi nos agnoscet, quia nullus ibi est qui nos confiteatur vel eos esse ex nobis doceat. *Usquequo, deus, improperabit* blasphemabit *inimicus* Turcus: *irritat* provocat, blasphemat *adversarius nomen tuum in finem* sine cessatione, ita ut nihil relictum sit cultus tui? *Ut quid avertis manum tuam* potestatem tuam, qua etiam impios punire potes, *et dexteram tuam*[2] gratiam tuam, qua pios protegis, *de medio sinu tuo*[3] gremio Ecclesie tue, in quo spiritualiter requiescis, *in finem* quia non videris cessare avertendo? *Deus* tu Ihesu Christe *autem rex noster ante sæcula* existens Hebr. 13 'Ihesus Christus heri et hodie et in secula': *operatus est salutem* per tuam passionem, quia supra ps. 43 'Mandavit salutes Iacob', nunc autem operatus, *in medio terræ* in Ierusalem, que est metropolis et cor Iudee. *Tu confirmasti*[4] per spiritum sanctum *in virtute tua* gratia et donis tuis *mare* gentes: *contribulasti capita* principes *draconum* demonum *in aquis* in populis regnantes. *Tu confregisti capita* potestates seculi *draconis* Diaboli Hebr. leviathan, *dedisti eum escam* devorationem, ut consumant eum, i. e. membra eius incorporent sibi, *populis Æthiopium* gentibus fidelibus act. 10 'occide et manduca'. *Tu dirupisti* in diversos rivos doctrinarum *fontes* apostolos prophetas *et torrentes* martyres ex Apostolis fluentes:[5] *tu siccasti* spoliando aqua sapientie salutaris *fluvios* Iudeorum generationem vel populos *Ethan*[6] dure et indomite Synagoge.

(Margin: V. 10. — V. 11. — V. 12. — Hebr. 13, 8. — Ps. 44, 5. — V. 13. — V. 14. — Apgsch. 10, 13. — V. 15.)

GLOSSA: [1] Iste sane versus cogit totum psalmum de Iudeorum vastitate spirituali intelligi, quia de nullis aliis potest ita proprie exponi. [2] Avertit Dominus dexteram suam (i. e. gratiam) de medio sinu suo (i. e. de corde credentis): fides enim est sinus Ecclesie, in quo Christum gestat mater eius spiritualis. Et hic est sinus Abrahe (i. e. fides eius), quando fidem informem et mortuam relinquit. Sicut hodie proh dolor est, quia est inefficax fides, fides informis, quando solum sciuntur credenda, sed virtutem fidei non operantur, i. e. quando regnum Dei in sermone et non in virtute collocant. Ideo iste versus ab omnibus nobis debet devotissime orari 'Ut quid avertis manum tuam etc.' [3] 'De medio sinu' debet cum 'dextera', non cum 'avertes' construi, nisi sinus allego. vel tropolog. capitur pro sinu matris sue, Ecclesie vel anime. [4] Hebr. dissipasti, scilicet secundum hominem veterem et sic confirmasti secundum hominem novum. [5] Istas virtutes fecit in primitiva Ecclesia, quia principem mundi eiecit, reges populorum ad fidem convertit et diabolum in ludibrium posuit. Aperuit fontes et multiplicavit doctores, q. d. Et tamen nunc talem virtutem videris subtrahere, quia Schandala nunc regnant et hereses. [6] Ethan per n in fine fortem, robustum, durum et insuperabilem signat,[1] sicut rupes

(Margin: Luc. 16, 22.)

---

26 prohdolor

[1]) Reuchlin, Rudimenta hebr. pg. 51: „אֵיתָן Durus, fortis, robustus". Die Hervorhebung „per n in fine" richtet sich gegen Lyra, welcher, wie Reuchlin a. a. O. pg. 52 rügt, seinerseits die Stelle interpretirt hatte, „quod sit nomen proprium deserti, sed negligenter et incaute aspexit orthographiam, nam mansionem Israeliticam deserti significat, scribitur in fine per mem". Lyra: „Ethan est nomen proprium cuiusdam deserti, ut habetur Num. 33 [V. 6, wo es aber Etham heißt]".

Tuus est dies visibilis et invisibilis *et tua est nox* visibilis et invisibilis: B. 16.
tu fabricatus es auroram visibilem et invisibilem *et solem.*[1] *Tu fecisti* B. 17.
omnes terminos terræ ergo multo magis medium terre, immo in medio terre
salutem operatur: *æstatem et ver tu plasmasti ea.* Et ideo quia omnia potes,
5 tantummodo etiam velis, *Memor esto huius* scilicet mali, quia *inimicus* Turcus B. 18.
Mahomet *improperavit domino,* tibi o Domine, *et populus* Turcorum *insipiens*
ignorans Deum verum *incitavit* irritavit, blasphemavit *nomen tuum. Ne* B. 19.
tradas bestiis[2] in manus et perfidiam Turcorum *animas* Christi fideles *confitentes tibi: et animas pauperum* Christianorum *tuorum ne obliviscaris in*
10 *finem* sine fine. *Respice* miserendo *in testamentum tuum* pactum scil. fidei B. 20.
et euangelii, quia eternum est, ut rursum refloreat et prevaleat: *quia repleti*
sunt abundante avaritia et ..... iniquitate, *qui obscurati sunt* extincta fidei
luce, excecati tantummodo carnalia querentes *terræ domibus iniquitatum*[3]
i. e. cupiditate possessionum iniquarum. *Ne avertatur*[4] proiiciatur a te B. 21.
15 *humilis* populus tuus exiguus *factus confusus* ex eo, vel quia confunditur
ibi: quia *pauper* contemptor divitiarum *et inops* egens *laudabunt nomen*
tuum, non autem divites et superbi, qui se potius laudant. *Exurge* effectu B. 22.
te ostende *deus* Christe *iudica* vindica *causam tuum* iniuriam tuam: *memor*
esto improperiorum tuorum blasphemiarum, quibus te Deum negat et tuos
20 blasphemat, *quæ ab insipiente* Deum ignorante Turco *sunt tota* omni *die.*
Ne obliviscaris sed vel punias vel corrigas *voces* blasphemas superbas *inimicorum tuorum: superbia eorum qui te oderunt ascendit* crescit *semper* B. 23.
assidue magis ac magis.

GLOSSA:

25 et petre sunt. Unde hebr. sic: Tu siccasti flumina fortia. Sic enim Iudei
primo, deinde etiam Heretici et Turci vocantur, quia fortes sunt ad Ecclesie
persecutionem et duri ad persuadendum etc. Sed eo ipso sunt exiccati ideoque
et indurati et veri Ethan. Potest etiam de diabolo dici.

[1] Q. d. licet te iste adversarius adeo neget, et tu quasi non sis ita siles,
30 tamen nihilo minus tu ipse es, qui hec omnia fecisti, quare et illum dissipare
poteris. Ut quid ..[1] [2] Unde Apoc. 13 vocatur regnum Turcorum Bestia Offb. 13, 11.
habens duo cornua similia agni, (quia utrunque testamentum Christi simul
miscet) et tamen loquitur sicut Draco, ut ibidem. Ideo Bestie dicuntur, quia
devorant animas fideles. Fera enim pessima devorat Ioseph. [3] Vel hebr. 1. Mos. 37, 20. 33.
35 'replete sunt tenebris terre: habitationes inique subrute', id est terreni homines
repleti sunt erroribus et habitationes eorum, que olim steterunt fide, iam subrute
sunt in perfidiam. [4] Ideo petit 'ne avertatur', quia solus talis laudat Dominum: ideo solus dignus ne avertatur ab auxilio Dei.

---

4 operatitur 12 vielleicht et mammone (?)

[1]) Satz unvollendet.

SCHOLAE: PSALMUS LXXIII. [LXXIV.][1]

Istum psalmum b. Augustinus de ultima vastitate Ierusalem exponit, Lyra de Captivitate babylonica,[2] alii de Turcorum tyrannide,[3] Cassiodorus[4] vero cum b. Augustino consonat.

Ad concordandum autem omnes simul, quia titulus indicat, intellectualem esse psalmum et de intellectuali seu mystica vastatione loqui: ideo meo sensu abundans puto, quod loquatur de destructione perfidie, qua impii interpretes Iudei Scripturam corrumpunt et spirituali intelligentia legis destructa suum sensum carnalem erigunt. Et ad hoc valde proprie verba sonant in psalmo 'Ianuas exciderunt', 'posuerunt signa sua signa'. Et 'iam non est propheta' apud eos, scilicet nullus sensus, neque qui intelligat prophetam. Qui enim intelligit prophetam, est sine dubio propheta. Qui autem non intelligit, etiam si libros eius teneat, tamen verum est quod sequitur: 'Et nos non cognoscet amplius'. Quia ignorans prophetam etiam a proheta ignoratur. Ista autem perfidia incepit tempore Christi. Et hanc previdens propheta in sancto isto populo venturam et diu duraturam fecit hunc psalmum.

Hec autem vastitas spiritualis fuit figurata per captivitatem babylonicam. Sed clarius in ultima vastitate. Et ideo illi figuram exponunt huius psalmi, nos autem mysterium et literam spiritualem, sed quia id, quod Iudeorum perfidia egit et agit in synagoge populum, omnes heretici et precipue Turcus egerunt et agunt in populum Ecclesie: ideo idem psalmus in allegoria de illis recte exponitur. Veruntamen secundum primum sensum, quem puto literalem esse (eo quod omnes prophete veteris legis ad tempus et dies Christi tantum prophetaverunt: sicut Apostolus Petrus act. 4. testatur et Dominus Matth. XI. 'lex et prophete usque ad Iohannem': tunc enim implete sunt scripture prophetarum, quia solum hiis, qui in lege erant, loquebantur et ad eos solum etiam mittebantur, in nova autem ad gentes Apostoli missi sunt), facilior est et plana intelligentia prophete. Orat enim pro populo suo, quem inimici Christi, impii eorum doctores, miserrime destruunt in spiritu, ita ut Christus in eis nullum locum, nullum honorem, nullum festum habere possit, sicut prius habuit, quando stetit Synagoga: tunc enim habitavit in eis spiritualiter, sicut modo habitat in Ecclesia. Sed tale ei tabernaculum nunc ei destruxerunt ac usque hodie destruunt.

Sumpsit autem hanc spiritualis vastitatis intelligentiam ex occasione et intuitu visibilis et corporalis vastationis. Nam quod securibus et bipen-

Apgsch. 3, 24. Matth. 11, 13.

[1]) Bl. 110a—116b. [2]) Lyra: „salvo meliori iudicio mihi videtur, quod psalmus iste loquitur ad literam de captivitate babylonica: quam praevidit Asaph futuram". [3]) Lyra selbst sagt: „Moraliter autem potest exponi pro liberatione terrae sanctae de manu Saracenorum captae tempore Saladini". [4]) „Describens eversionem Hierusalem irreparabilem etc."

nibus agitur in derasione sculpture, destructione ianuarum et lignorum materialium: hoc agitur linguis et doctrinis in derasione interioris sculpture et intelligentie sancte de cordibus hominum. Sculpture enim et artificiata corporalia in templis et domibus umbra sunt et sacramentum scientiarum,
5 sapientiarum, prophetiarum et universaliter omnium habituum in intellectu, que formantur in anima vel destruuntur per linguas, sicut per suas bipennes et secures. Unde in Isaia tales Iudei vocantur fabri et plastes Idolorum, similiter apud Ieremiam et Oseam. Ignis autem est figura et umbra zeli et emulationis, quo Iudei contra Christum succensi sunt et sic in seipsis Christo
10 locum suum incenderunt. Et universaliter omnes habitus concupiscibiles et irascibiles significantur per ignem. Quorum sunt duo genera contraria, scilicet Christi et mundi: illius boni, huius autem mali sunt. Et mutuo sese destruunt. Videtur autem propheta maxime respicere ad figuram Iudic. 9. de Abimelech, qui ex sylva cesis ramis &c., quia istam figuram inspexisse
15 videtur et inde fuisse illuminatus, quia dicit: 'In sylva lignorum' et 'Ianuas exciderunt': que tunc Abimelech agens figurabat futuros istos seductores synagoge impie: que cum a domino Christo, qui verus faber et Salomon domum dei edificare iussus est, nollet dolari et edificari, iuste tradita est in illos fabros, sicut eis predixit Ioh. 5. 'Ego veni in nomine patris mei et
20 non me suscepistis, alius veniet in nomine suo, et hunc suscipietis'.

Jes. 44, 9. Jerem. 2, 27. 10, 9. Hos. 6, 8. — Richt. 9, 48 f. — Joh. 5, 43.

Igitur secundum hunc sensum prosequamur. Ut quid deus repulisti in finem: iratus est furor tuus super oves pascue tue? Frequenter enim in prophetis repulsionem, repudium et desertionem Iudeis predicit. Ideo etiam hoc ipso verbo satis indicat, de quibus loquatur. Et experientia testis
25 est: quoniam iam millesimus et quingentesimus annus est et eo amplius, quod Iudei repulsi sunt. Ideo dicit 'in finem', scilicet ipsorum, ut nihil de eis remaneat aut supersit, quibus misereatur.

V. 1.

1. Et sic primo 'In finem' respicit numerum seu multitudinem, ut scilicet omnes usque ad unum etiam repellendi intelligantur.
30 2. Alio modo quo ad tempus.
3. Tercio, ut circa textum,[1] quo ad gratiam: quia sine mixtura misericordie: qualis est electorum repulsio.

Sed primum pulchre describit Amos 6. Et tollet eum propinquus suus (scilicet a Christo revocando) et comburet eum (scilicet odio et
35 zelo contra Christum), ut efferat ossa de domo (id est spiritualem virtutem fidei et gratie de corde eius): Et dicet ei, qui in penetralibus domus est (id est spiritui et animo eum seducendo): Nunquid adhuc est penes te? (scilicet Christus, adhuc in eum credis? adhuc locum habet

Amos 6, 10. 11.

21 repulisti? in finem,

1) Siehe S. 488 Z. 9flg.

apud te et opinionem?) Et respondebit: finis est (scilicet nihil de Christo in me relictum, non reputo eum, sed nego: et ita faciunt Iudei hodie. Et ideo quia Christus est finitus in eis et in nullo eorum, ideo et ipsi sunt finiti in illo ac sic repulsi in finem). Et dicit ei: Tace et non recorderis nominis domini (id est mutuo se exhortabuntur, ut non meminerint 5 nominis Christi, qui est dominus, licet ipsi negent, tamen prophete est hec 5. Mos. 32, 36. appellatio). Sic deut. 32. 'Clausi quoque defecerunt et residui consumpti sunt', id est repulsi in finem.

Hoc tamen sic intelligendum est, quod non de tota synagoga accipiatur, sed de parte reproba. In illis enim nullus est finis ire et repulse. Alioquin 10 Ps. 60, 3. si de tota capiatur, tunc ille psalmus loquatur 59. 'Deus repulisti nos, iratus es et misertus es nobis', iratus scilicet reprobis et misertus electis. Denique Ps. 60, 9. 10. ibidem Galaad, Manasse et Ephraim electi, sed Moab, Idumea et Palestina reprobata.

Qui autem dicit 'repulisti nos', se non repulsum esse indicat, quia 15 repulsus non potest ad deum orare. Sed quia reliquie salvate, tanquam pars illorum, sibi imputant fieri ex affectu compassionis, quod illis fit et factum est: ideo tanquam sibipsis fieret, dicunt: 'Deus, ut quid repulisti in finem? Sic scilicet repulisti, quia iratus est furor tuus super oves pascue tue. Iste sunt oves domus Israel. Et hebr. sic: 'fumavit furor tuus &c.' magis indicat 20 Jes. 65, 5. de Iudeis dici, ut Isaie 65. 'Isti fumus erunt in furore meo et ignis ardens tota die'. [Et nomen prophete in titulo positi satis indicat, vocem synagoge, id est Asaph, esse hunc psalmum, Synagoge inquam et psalmus intellectualis de intellectuali sua perditione.]

V. 2. Memento congregationis tue, quam possedisti ab initio. 25 Hic deum provocat ad misericordiam in beneficiis preteritis. Quia populus Israel fuit congregatio solius dei, quam ab initio possedit in Abraham, immo in Adam per lineas generationum usque ad Christum finem omnium: tunc enim cessavit propago carnalis in populo dei et congregatione fidelis populi.

Redemisti virgam hereditatis tue. Hec est ipsa propago filiorum 30 de radice patriarcharum orta, quam primo de Egypto ac deinde sepius tandem de captivitate Babylonica redemit, novissime autem de potestate diaboli. Et de ista novissima se loqui simulque que sit ista virga hereditatis exponens ostendit. Q. d. virgam inquam, istam scilicet, que est mons Zion. Hanc redemisti scilicet, o Christe deus, per tuam passionem: in quo habitasti, 35 Joh. 1, 14. scilicet etiam per corporalem conversationem, ut Iohan. 1. 'Et habitavit in nobis': etiam postea spiritualiter. Ex quo ergo redemisti et habitasti in nobis, ut quid repulisti ergo nos? Venisti ad nos omnes et non recipis nos

---

23 Seid. Synagoge nequam 25 Vulg. Memor esto congregationis 37 Exquo 38 utquid

omnes, sed maximam partem repulisti? Que est ergo causa, quod nos repulisti ita? Quid dicemus? quem accusabimus? Nunquid iram tuam tanquam crudelem? Absit. Sed superbus est Moab, et auribus graviter audierunt et noluerunt audire. Quia, secundum Osee 4, repulit scientiam: iuste repellis et tu eum, ut non fungatur sacerdotio tibi. Sed et multos secum ducit in perditionem, et cecum cecus in foveam pertrahit. Hoc saltem respice et miserere. Quia superbe tibi resistunt increduli. Insuper de aliorum cordibus te deturbant et expugnant veritatem tuam in illis per falsas machinas doctrinarum suarum Scripturas et intellectum eius vastantes. Ideo tu queso Leva manus tuas in superbias eorum in finem. Non tu repelleres in finem, nisi ipsi superbirent in finem. Expone, ut supra [1] allegatus Amos expositus est. Quia Christum et veritatem finiverunt in seipsis omnino, ut non obedirent et humiliarentur sub eo: finis enim ibi est Christi. Sed non sic in fidelibus etiam peccantibus: qui saltem fidem informem, spem quoque eodem modo retinent et sic velut ultima fimbria eum adhuc tenent, quam diu sunt in hac vita. Illi autem omnino eum abiecerunt et finem eius in se ipsis statuerunt, ut nulla fide eum dignum reputent. Ideo sequitur: Quanta malignatus est inimicus in sancto, id est omnia mala egit in animabus, in populo sancto, in Scripturis sanctis. Notandum enim, quod triplex sanctum [2] est, ut supra dictum est psalmo precedente: [3] Anima, Ecclesia, Scriptura. Iudei autem in primitiva Ecclesia maxima mala fecerunt, dum ei abstulerunt maiorem partem populi Israel, qui erat destinatus ab initio ad Ecclesiam: ideo quod in illis mali agitur, in sancto agitur. Similiter faciunt in Scriptura, ut notum est. Et omnes Heretici.

Secundo notandum: [4] Superbia vel malitia in finem est ea, que est incorrigibilis, obstinata et desperata, que etiam agnitam veritatem impugnat, ubi non est locus emende et spes correctionis et fructus monitionis, sed defensio sue iustitie et excusatio pertinax sensus sui, ut Iudeorum, Hereticorum et Turcorum. Qui autem ex infirmitate et errore peccant, non in finem peccant, sed citra manent et possunt emendari. Ut pulchre distinguit Iohannes 1. Iohan. 5.

Tercio notandum, [5] quod Ecclesia primitiva est virga, scilicet de synagoga tanquam radice orta. Sicut enim radix in terra absconditur, virga autem foris in altum procedit, sic Ecclesia quando erat adhuc in radice, in synagoga, abscondita erat coram mundo. Sed tempore Christi cepit prodire et crescere et replere totum orbem et maxima arbor tandem facta est, ramosa sicut therebinthus. Isaie 11. 'Egredietur virga de radice Iesse'. Ps. 109. 'Virgam virtutis tue emittet'. Numeri 24. 'Et virga consurget ex Israel'.

Jes. 16, 6. Matth. 13, 15. Hos. 4, 6. Luc. 6, 39. V. 3. 1. Joh. 5, 16. 17. Jes. 11, 1. Ps. 110, 2. 4. Mos. 24, 17.

---

37 Seid. Egreditur

1) Siehe S. 493 Z. 33 flg. 2) Am Rande links: Sanctum. 3) Siehe S. 474 Z. 19 und S. 479 Z. 21. 34. 4) Am Rande links: In finem. 5) Am Rande links: Virga.

Sic enim Scriptura est virga, Ecclesia virga, Anima virga seu fides anime.
Pf. 48, 3. Unde Ecclesia ps. 47. dicta est speciosum germen,[1] seu surculus, virgula, arbuscula, novella plantula &c.

V. 3. Manus levare[2] est deprimere et humiliare. Quod dupliciter fieri potest, ut sepe dictum est, in { bonitate / severitate. Sed hic in bonitate principalius videtur orare, quia non dicit 'leva manus tuas in ipsos' sed 'in superbias eorum': q. d. opto, ut ipsi salvi fiant, pertinax eorum et usque in finem obstinata superbia humilietur, et cognoscant manum tuam super se elevatam, et sic confiteantur potentiam tuam et salventur. Quod si nolint, fiet ut eam sentiant et damnentur.

Hebr. autem sic habet: 'sublimitas pedum tuorum dissipata est in finem, omnia mala egit inimicus in sanctuario', qui in prima parte versus omnino alius sensus est. Terra enim scabellum pedum Christi est, id est terrestres homines vel sancti secundum carnem. Sed nunc tale scabellum subducunt Christo, ne sint sub eo, ne carnem suam ei humilient et subsint. Ideo dissipati sunt, qui debuerant sublime et gloriosum scabellum pedum eius esse secundum corpus. Ideo ecce ponuntur scabellum pedum eius secundum utrunque, scilicet corpus et animam, in severitate. Et qui nolunt esse sublimitas pedum eius, sint profundum pedum eius.

V. 4. Et gloriati sunt qui oderunt te, in medio solennitatis tue, id est Iudei inimici tui, domine Ihesu, superbi sunt et fuerunt in fidelibus tuis, eos persequendo et in eorum malis gloriando. [Quod potest etiam intelligi de iactantia eorum contra Christum in medio die Pasche, quando crucifixus fuit Christus, qui fuit vere solennitas eius.] Solennitas enim Christi est totum tempus gratie: in quo est spiritualis sabbatismus et festa mystica in corde. Sed nunc Iudei superbia sua et perfidia repleverunt corda multorum: in quibus dominus festum suum et requiem conscientie eorum habere voluit ab operibus peccati servilibus, carnalibus, mundanis et diabolicis (istis enim violantur sabbata Christi). Sed illi etiam in talium violationum monstris gloriantur et superbe defenderunt. Unde notanter ait 'in medio solennitatis tue', non 'in finibus', ut indicet differentiam medii et extremi, id est spiritus et litere in solennitatibus. Medium enim solennitatis est interior solennitas cordis, que est eterna. Sed exterior est circumferentia et extremitas huius solennitatis. Iudei igitur abstinent quidem ab extremo solennitatis et literam sabbati non polluunt, sed intimum et medium eius pessime polluunt. Sicut et modo Christiani faciunt: feriantes ab opere laborioso operibus peccatoris involvuntur.

12 Psalt. iuxta Hebr. usque in finem 13 Seid. quia

[1]) Nach der Übersetzung des Psalt. iuxta Hebr. „Specioso germini, gaudio universo terrae, monti Sion“, während die Vulg. hier ganz abweichend liest: „Fundatur exsultatione universae terrae mons Sion“. [2]) Am Rande: levare manus.

Hebr. sic: 'fremuerunt hostes tui: in medio pacti tui'. Et facile in eandem sententiam recidit. Quia medium pacti de sabbato est pactum de spirituali sabbato, de quo Zach. ultimo et Isaie ultimo prophetatur. Nisi quod medium pacti latius se extendit, quam medium solennitatis, scilicet ad omnia promissa dei: que sunt spiritualia. Sed Iudei volunt ea carnalia: ideo furiunt et superbiunt in spiritu suo et frustra literalem simulant religionem et obedientiam dei. Et istum versum clarius exponunt sequentes.

Sach. 14, 16 f. Jes. 66, 23.

Posuerunt signa sua signa. Ista sunt Idola cordis illorum et figmenta doctorum illorum: sculpture Magistrorum et inventiones Rabim eorum [scilicet populum contra Christum acerbando in die parasceue], de quibus Ezech. multa nimis in prophetis. Christus enim est in signum excelsum, id est fides Christi et opera fidei sunt signa dei. Hec illi deiecerunt et abiecerunt et suam fidem, suam opinionem, suum sensum, sua opera, id est sua signa, posuerunt. Sicut et heretici et Turci fecerunt, de quibus Dominus: 'dabunt signa et prodigia &c.' Et Apostolus: 'Cuius adventus est secundum operationem sathane in signis mendacibus &c.' Et hoc omnes ea faciunt astutia, ut auctoritatem Scripture pro se habere videantur. Ideo hic dicit 'posuerunt sua signa signa' (q. d. Voluerunt sua signa tua signa videri et suum sensum tue scripture sensum esse. Quia et hec sunt signa credentis in Christum, linguis novis loqui et scripture spiritum intelligere. Et talia signa sibi arrogant falso. Hebr. sic: 'posuerunt signa sua in tropheum'. Quia volunt semper superiores aliis videri et victores in veritate aliorumque magistri.

Hesek. 13 f. Matth. 24, 24. 2. Thess. 2, 9. Marc. 16, 17.

Et non cognoverunt: sicut in exitu super summum. Mox enim sequitur, ut insipiens sit et nihil cognoscat, qui sibi sapiens videtur et suo sensui innititur, ut prover. 'Vidisti hominem sibi sapientem videri? plus eo spem habebit insipiens'. Et ibidem: 'Sapientior sibi stultus videtur septem viris loquentibus sententias'. Igitur posuerunt signa sua. Et ergo non cognoverunt, et traditi sunt in tenebras et excecati, ut infra dicit: 'Replete sunt tenebris terre'.[1] Quod autem sequitur, valde obscurum est. Et primo sic potest intelligi, quod sunt excecati eo modo quo lucifer, scilicet pertinaci et incorrigibili cecitate, aversi a deo et egressi ab intima veritate et luce spiritus. Sicut ps. 81. dicit 'Vos autem sicut unus de principibus cadetis', id est sicut primus, scilicet lucifer. Ita hic: Non cognoverunt, id est insipientes facti sunt et veritatem amiserunt: sic contigit in exitu et egressu sathane luciferi a veritate, in qua non stetit, super summum, scilicet volens equare, immo superare altissimum et in summum eius ascendere

V. 5. Sprichw. 26, 12. Sprichw. 26, 16. V. 20. Ps. 82, 7.

9 Seid. scripture 10 Seid. schaltet die Randbemerkung nach prophetis Z. 11 ein 27 Vulg. magis illo spem piger videtur

[1]) Citirt nach der Übersetzung des Psalt. iuxta Hebraeos.

divinitatis. Ibi enim est per superbiam a seipso egressus: ideo percussus est cecitate et cecidit. Sicut enim homo per humilitatem intrat in seipsum et sic cognoscit, illustratur et fit sapiens: ita per superbiam exit a se ipso et sic non cognoscit, obscuratur et fit insipiens. Ut in lucifero factum est: quem in hocipso imitantur. Et sicut homo per humilitatem et cognitionem 5 sui intrat sub infimum: sic per superbiam exit super summum. Quia qui superbit, deo vel equalis vel superior esse nititur. Qui autem humiliatur, etiam omni creature sese inferiorem facere nititur. Igitur in hoc verbo pulchre natura superbie exprimitur. Que est a se exire super summum et ex se volens facere altissimum. Unde totus psalmus non nisi superbiam 10 V. 23. accusat, ut infra: 'Superbia eorum qui te oderunt &c.' Quia hec est causa incredulitatis et initium omnium malorum.

Alii textus sic habent: 'Sicut in egressu desuper'.[1] Et sic sensus videtur esse, quod superbi exeunt de sublimitate spiritualis intelligentie in literalem sensum, et qui interiora et celestia sapere debuerant, sapiunt terrena 15 et exteriora. Et sic ab intimis egrediuntur ad exteriora, a spiritualibus ad carnalia, a summis desuper ad infima. Et hoc totum, quia ponunt sua signa et non cognoscunt: ideo necessario exeunt desuper de summo in inferiores Ps. 63, 10. partes terre, ut supra ps. 62. Ad hoc potest duci sic noster textus: sicut in exitu super summum, id est quando ponunt sua signa, egrediuntur a 20 spiritu in literam. Et hoc tam pertinaciter, ut super summum ponant et statuant suum sensum ac preferant literam infimam super spiritum summum. [Litera enim terra est, spiritus autem celum. Illa infimum, hic summum. Sive summum est sensus Christi, infimum autem sensus humanus. Illi igitur exeunt de super summum in infimum, quia non cognoverunt: quia ponunt 25 signa sua signa.]

Hebr. sic: 'Manifesta in introitu desuper'. Quod sic concordat: Quia non cognoscere et manifesta signa ponere idem est. Dum enim Scripturam Hebr. 13, 1. de visibilibus ac manifestis exponunt abiecta fide, que est non apparentium rerum argumentum et signum, sequitur quod non cognoscant invisibilia et 30 ea que sunt fidei. Fides enim non ponit manifesta, sed non apparentia. Nec in introitu desuper, sed in introitu de deorsum, vel in exitu de deorsum. Vide ut mira consonantia verborum. Fides habet exitum a visibilibus et introitum ad invisibilia sursum: ideo est signum vel signa non apparentium. Infidelitas autem habet exitum ab invisibilibus et introitum ad visibilia 35 desuper: hoc est Spiritus ducit sursum a litera et carne per humilitatem. Incredulitas autem deducit infra a spiritu per superbiam. Ideo sive sic, sive sic textus ponatur, vera est intelligentia. Unde hebr. pulchre exprimit malum esse introitum, quando dicit: 'desuper in introitu': qui non potest esse nisi in infima. Sicut etiam exitus desuper, non potest esse nisi subtus. 40

---

[1]) So Cassiodor, Augustin und die Interlinearglosse der Glossa ordinaria.

Quod autem noster textus habet 'super summum', potest accipi ad eorum estimationem. Quia sibi videntur ire super summum, quando egrediuntur de fide Christi et spiritu. Suus enim sensus optimus eis videtur. Ideo se ab aliis segregant et exeunt de medio eorum: quasi ipsi melius quid sapiant.
5 Et sic ponunt sua signa, sicut in exitu super summum, id est quia hoc facientes sibi videntur de inferno et omni malo exire super summum coelorum. Sed quia non cognoverunt, ideo potius intrant in inferiora et subter infimum inferni. Et hic fortassis erat primarius intellectus huius versus.

Tropologice autem hec omnia, si fiant, optime fiunt: ut homo fiat non
10 cognoscens et ponat sua signa signa (id est peccata sua) et exeat a sui estimatione desuper, a superbia sua, vel super summum, ut sibi summus peccator appareat, sicut illi sibi summi sancti, quod relinquo ex precedentibus practicari: quia facile potest fieri. Ut homo proponat in conscientia sua et accuset peccata sua: que fecerunt in corde suo, omnia ista mala, que hoc
15 psalmo scribuntur. Et oret pro congregatione virium et gratiarum, quas redemit in baptismo &c.

Quasi in sylva lignorum securibus exciderunt ianuas eius in idipsum. Hec est perfidorum et Hereticorum conditio, ut non contenti propria perditione plurimos secum perdant et suum virus late diffundant
20 longeque propagent, ut apostolus ait: 'Et sermo eorum sicut cancer serpit'. Et sermo eorum valde proficit ad subversionem. Ideo hic idem querulatur dicens: 'Quasi &c.' Non enim magnum est, quod ligna et lapides destruuntur, neque hoc propheta deplorat. Quia secundum Augustinum Non erit magnus, qui putat magnum, quod cadunt ligna et lapides, et moriuntur mortales:
25 sed quod in spiritu destruuntur, sicut et dominus super Ierusalem flens ostendit. Romani enim corporaliter Iudeos vastaverunt. Sed ipsi multo peius seipsos per instrumenta doctrinarum suarum.

v. 6. — 2. Tim. 2, 17. — 2. Tim. 2, 14.

Et ut nobis ostendat, quoniam plus de spirituali vastatione quam corporali loquatur, satis digna ponit argumenta. Primo Nam quid necesse fuit
30 addere 'in securi et ascia deiecerunt'? quasi non suffecisset, si solum 'deiecerunt' vel 'exciderunt' diceret: nisi quia exprimens instrumentorum nomina vocat ad modum spiritualem destructionis. Secundo Item Si destructe sunt ianue et incense: quomodo in eis signa sua ponere potuerunt? Sed in spiritu hec omnia fieri possunt. Tercio Item Quia ianue templi erant eree omnes,
35 ut dicit Iosephus:[1] ergo securibus excindi non potuerunt neque lapides, quibus innixe erant. Quarto Item Asaph fuit ante templum Salomonis edificatum. Igitur in spiritu videbat, in quo et locutus est. Neque hic nisi de sanctuario loquitur, non enim facit mentionem nisi de monte Zion et

13 proponant

[1]) Ioseph. Bell. iud. V, 5, 3.

sancto, quod fuit templum: immo tunc nondum fuit. Sed previdit templum et Zion spiritualem.

Securis axt, ascia et dolabra Beil, bipennis barten.

Quasi in sylva lignorum, id est quasi non essent sacre ianue, sed prophane, sicut sunt ligna in sylvis: eadem estimatione eas temeraverunt, 5 qua et illa. Secundo sic (id est copiose et sine delectu omnes exciderunt, quasi essent ligna sylvarum, in quibus nihil pretii, nihil necessitatis esset) securibus exciderunt ianuas eius in idipsum, id est simul omnes, nullum relinquentes. At secundum intellectum et invisibilia populus Iudeorum sylva fuit et est lignorum: quia amisso sensu et spiritu hominem exuit, solum 10 crescere visibiliter et florere novit. Et videtur aliud esse 'Sylva lignorum' Ps. 96, 12. et 'ligna sylvarum', de quibus ps. 95. Sed hoc aliud ocium poscit. Igitur Secures, ascia vel dolabra sunt lingue docentium, quorum ministerio exculpuntur anime et formantur in diversas figuras et doctrinas ac disciplinas. Quibus linguis fit etiam hoc, ut seducti negent auditum prebere verbo salutis 15 et assensum veritati: tunc certe ianue sunt excise. Quia auditus est ianua, per quam intrat verbum Christi in mentem. Quod vitium usque hodie in Iudeis pertinacissimum est. Quia nolunt ullo modo audire vel assentire Ps. 24, 7. Christo. Sicut ps. 23. eis dicitur: 'Attollite portas, principes, vestras': omni enim studio, omni usu lingue id agunt, ut persuadeant suis, ne credant 20 Christo. Hoc autem est ianuas anime securibus et asciis exscindere. Sed et Turcus non tantum lingua et verbo id facit: immo et gladio et morte prohibet audiri verbum Christi. Et ideo quam maxime hic etiam ianuas destruit salutis.

Et notandum primo, quod non ait 'Cultris aut aculeis perforant', sed 25 'Securibus exscindunt'. In quo nota, quod non levi monitione pungunt auditum verbi dei aut mordent eos, qui audiunt seu castigant eos. Sed tota nisu persuadendi prevalent, ut nullo modo audire aut assentire sinant. Est enim lingua culter, aculeus, quando leviter monet et persuadet. Est autem securis, quando gravissimo pondere et forti ictu persuadet, ut Iudei 30 faciunt. Est etiam novacula acuta, quando detrahit. Quia novacula acuta non sicut securis omnino excindit et deiicit: nec etiam pungit aut sautiat sicut culter et aculeus, qui intrat carnem. Sed tantum foris super cutem leviter transit et radit. [*Lingua* { Securis / Culter / Novacula.] 35

Secundo notandum, quia dicit 'Ianuas' pluraliter. Una ianua est auditus, per quam intrat salus in animam Christus. Altera est os, per quam exit confessio Christi, scilicet confitendo peccatum suum et gloriam Christi. Immo totum corpus et quodlibet membrum est ianua, per quam exit opus 40

4 esset

fidei: quod confitetur Christum coram hominibus.[1] Has autem omnes illi suis pestilentibus asciis destruxerunt in semetipsis, ut exire non possint talia opera.

Hebr. sic: 'In saltu lignorum secures. Et nunc sculpturas eius pariter 5 bipenne et dolatoriis deraserunt'. Fuit enim in Synagoga quondam notus deus et intelligentia spiritualis: que accedente adventu Christi per Scribarum interpretationem valde mutabatur in nudam literam, ut eos Dominus in Euangelio arguit. Que sunt eorum Thalmudica plena mendaciis et inversionibus, immo perversionibus Scripture. Sicut Zach. 5. de amphora impietatis (Sach. 5, 6 f.) 10 prophetat. Et Ierem. 'Et pervertistis verba dei viventis'. Et Treno. 'Immutatus est color optimus'. (Jerem. 23, 36. Klagel. 4, 1.) Et hanc gloriam sapientie et vere intelligentie hic vocat sculpturas illas spirituales: quas dicit derasisse eos, non leviter, sed ascia et bipenne, linguis suis magniloquis et gravibus ad persuadendum. Ac sic habent nunc Scripturam et Sanctuarium, sed derasum omni sculptura spiri- 15 tualis forme doctrine. Habent Sanctuarium synagogam, qui sunt ipsi et anime eorum. Sed derasi sunt, deiectus omnis decor mystice eruditionis. Isaie 3. (Jes. 3, 17.)

I n c e n d e r u n t i g n i (scilicet zelo et emulatione) S a n c t u a r i u m t u u m (V. 7.) (id est synagogam tuam, populum tuum contra te Christum dominum suum provocando): i n t e r r a p o l l u e r u n t t a b e r n a c u l u m n o m i n i s t u i. Quia 20 nomen tuum invocatum fuit super populum synagoge et in eis erat. Et ipsi debuerunt esse Sanctuarium tuum sicut olim fuerunt. Sed ecce incensi sunt et polluti a suis Magistris et inimicis tuis. D i x e r u n t c o g n a t i o e o r u m (V. 8.) s i m u l (id est posteri eorum cum ipsis): Q u i e s c e r e f a c i a m u s o m n e s d i e s f e s t o s d e i a t e r r a, id est spirituales solennitates et dies in corde non 25 agemus Christo, qui est deus. Non quod ipsi Deum vocant illum. Sed propheta sic appellat eum, quem ipsi deum negant, ac ideo nullum cultum ei impendunt, neque intus neque extra. Et sic vere quiescere faciunt omnes, id est utrosque dies festos Christi a terra (id est a populo synagoge). Qui enim Christo non celebrat, nec deo celebrat. Et qui ei aufert, deo etiam 30 aufert. Unde totus psalmus ad personam Christi proprie dirigitur. Sequitur: S i g n a n o s t r a n o n v i d i m u s (scilicet inter eos, quia neque sensum, neque (V. 9.) opera patrum suorum habent Iudei hodie). I a m n o n e s t p r o p h e t a, scilicet apud eos, quia si haberent prophetam et prophetiam, utique Christum intelligerent: cum prophetia nunquam sit allata humana voluntate, sed spiritu (2. Petr. 1, 21.) 35 sancto locuti sunt sancti dei homines, ac ideo tales Christum non possunt nescire. Sicut nec olim ulli prophete nescierunt. Et ideo cum illi Christum nesciant, patet, quod apud eos nullus est propheta. E t n o s n o n c o g n o s c e t a m p l i u s, id est populus iste aversus non intelliget nos prophetas, quos tamen per omne sabbatum legunt. Vel sic: propheta nos non cognoscet

17 emulationis 22 Vulg. Dixerunt in corde suo cognatio

[1]) Am Rande: *ianua*.

amplius, orando in persona illorum. Quia scilicet nullus est inter eos amplius propheta: ideo eos non potest ullus agnoscere tanquam populum suum, sicut olim fecerunt. Sed solum Christianos agnoscunt prophete. Et iste sensus iuvatur ex Hebr., ubi sic: 'Et non est nobiscum, qui sciat usquequo'. Quia non est inter eos (qui tamen sunt de generatione et semine patriarcharum 5 et prophetarum: ideo dicit 'nobiscum'), qui possit prophetare eis, quam diu duret eorum ista calamitas horribilis.

V. 10. Usquequo deus (o Ihesu Christe) improperabit inimicus, q. d. queso, ut facias ex eo amicum, ut cesset tibi improperare et incipiat nobiscum te laudare. Hoc enim expectatur impleri adhuc ante finem mundi. Irritat 10 adversarius (Iudaicus populus resistens tibi) nomen tuum, scilicet divinitatis, quia negat te deum: fac obsecro, ut desinat irritare et adversarius esse in finem, id est ut non sit residuum, quod nomen tuum non irritet.

V. 11. Ut quid avertis manum tuam et dexteram tuam de medio sinu tuo in finem? Bonum imprecatur hic versus. Licet enim manum 15 ad punitionem et dexteram ad favorem in diversis hominum meritis aliqui accipiant: tamen melius in idem capienda sunt. Ut sit manus, qua eos corripiat ad salutem, et dextera, qua eos gratificet: illic avertendo a peccatis, hic convertendo ad se. Ideo enim semel tantum posuit 'Avertis'. Et copulatim ei dedit 'manum et dexteram'. Sic enim ei promisit et minatus est 20 per Ezech. 23. 'Non irascar tibi'. Et hoc est avertere manum. Et eiusdem 9. 'Non miserebor'. Et hoc est avertere dexteram. [Hesek. 16, 42. 8, 18.]

'De medio autem sinu tuo' ociosum verbum videtur aut saltem obscurum est valde. Hebr. sic: 'Convertis manum tuam et dexteram tuam in medio sinu tuo consumens'. Sensus ergo videtur a metaphora. Quoniam abscondit 25 auxilium apud se et non extendit ad illos extra se: et hoc 'in finem', totaliter eos deserendo, et sic consumens eos, nullis reliquiis reservatis, sicut qui manum suam in sinum suum abscondit, nihil operatur aut auxiliatur.

Veruntamen occulto indicio vult, quod Christus abscondit (non suo, sed eorum vitio) divinitatem suam ab eis, ut eam non agnoscant. Nam 30 dextera dei est filius dei: et ipse est in[1] sinu patris sui. Ideoque convertere dexteram suam in medio sinu suo est divinitatem suam abscondi ab eis in patre, ut illi non filium, sed solum patrem deum putent, ipsum tantum hominem. Sicut manus in sinu posita non videtur, sed tantum sinus. Hoc autem non faceret eis, nisi ipsi prius dexteram suam in sinum suum aver- 35 terent, spiritum in literam intruderent et fidem absconderent coram deo. Ideo sicut fecerunt ei, sic ipse facit eis. Dextera enim nostra avertitur in sinu nostro, quando operari secundum spiritum renuimus et abscondimus [Vgl. Richt. 15, 11.]

---

24 est. valde Heb ma t & d. t.

[1]) Ende von Bl. 114a; darunter die Signatur A.

totum spiritum in carnem, sicut talentum in sudario vel terra, et occupamus negociis huius vite. Vel certe in medio sinu suo, id est in humanitate sua coram eis abscondit eo, quod ipsi deum non credunt eum esse, sed tantum hominem. Sic enim ab Isaia vocatur 'deus absconditus valde'. Humanitas Jes. 45, 15.
5 enim gratiosissima Christi est sinus iste, formatus de mundissimo panno carnis virginee: et in medio eius, in intimo inquam illius humanitatis absconditus est. Et aversa dextera eius ab illis, sed non a nobis. Sic enim factus est petra scandali et lapis offensionis ipsis et omnibus superbis. Quia in eo, 1. Petr. 2, 8. quod Christum negant, ac cultum et festos eius dies polluunt, non putant
10 sese deum negare, cum tamen vere negent et vere polluant. Sicut Heretici, quando veritatem negant, etiam deum honorare se putant. Et tamen simul verum est eos dicere: 'Quiescere faciamus omnes dies festos dei a terra', quia eo ipso, quo veritatem excludunt, deum excludunt.

Vides ergo quomodo incipit elucere, non modo esse non ociosum, sed
15 pregnantissimum illud verbum et tota ratio omnium dictorum, cur illi superbi sint et repellantur. Quia scilicet absconditus est, avertit dexteram suam in sinu suo et deitatem suam non ostendit eis, quia noluerunt sustinere, ut ostenderet, ut patet in Euangelio. Unde quod ait 'sinu tuo' videtur distinguere sinum patris a sinu suo. Quia secundum divinitatem est in sinu
20 patris, sed secundum humanitatem in sinu matris. Sed sinus patris est divinitas, et sinus matris caro. Illam de patre, hanc de matre habet [Ambrosius serm. *in* oct*ava Epiph*. Christi: 'sinus *in patre* est divinitas: in *Ioanne* euangelista fides, *in Maria* matre virgini*tas*'. Vide ibidem *pu*lchre].[1] Huius rei figuram Moses olim gessit, quando manum suam misit in sinum, 2. Mos. 4, 6 f.
25 et facta est leprosa.[2] Quia Iudei abscondunt dexteram suam in sinum suum, id est spiritum in literam, Deum in hominum purum, scilicet Christum, vertentes, quantum in eis est. Eritque in diebus novissimis, ut eam rursum in sinum mittant secundo signo, et tunc credent, qui primo signo non crediderunt, sicut ibi textus dicit. Et tunc cessabit lepra illa hucusque incurabilis 2. Mos. 4, 8.
30 proprii sensus. Hoc autem fiet, quando in sinum spiritualem et veram intelligentiam Scripture miserint manum suam. Et sic duplex est sinus Christi: litera et spiritus, virgo mater et deus pater. De primo loquitur Hebr. textus, de altero noster, qui dicit: 'de medio sinu tuo', id est de sinu patris avertis dexteram tuam, non tibi, sed illis. Quia illi non credunt te esse in sinu
35 patris: ideo eis es aversus de medio isto sinu tuo. Et es conversus in sinu tuo medio, scilicet matris (id est carnis). Hoc est breviter: Ut quid

---

1 occupamur? 4 Vulg. Vere tu es deus absconditus. 15 verbum. Et

[1]) „Nam Christi sinus erat in Ioanne Euangelista fides, in Deo Patre divinitas, in Maria matre virginitas." S. Ambrosii (Sermo XVII.) In Octava Epiphaniae Domini. Opp. Lutetiae Paris. M.DC.LXI. Tom. V. Sp. 22. (Seid.) [2]) Diesen Vergleich hat hier schon Augustin.

differs cognoscere eos te esse deum verum? quamdiu sines eos te solum hominem putare? Sic enim carent dextera et gratia tua. Ecce hic est intellectus Asaph, quem titulus indicat: scilicet deum in homine intelligere, et non esse aversam dexteram dei in medio sinu eius vel de medio sinu eius. Unde nunc ulterius ex isto intellectu prosequitur confessionem eiusdem 5 divinitatis per recitationem operum, eius divinitatis testium. Et est mira B. 16. confessio dicere ad eum, qui apparet tantum homo: 'Tua est dies, tua est nox &c.'

[1]Potest et sinus accipi tropologice vel allegorice de ipsa synagoga vel qualibet anima, a qua avertit dominus dexteram gratie sue propter incre- 10 dulitatem eorum. Quia sicut homo in sinu corporali: ita Christus per fidem requiescit in sinu cordis, in memoria et conscientia quieta. Sed extra hunc sinum eum Iudei proiecerunt omnino. Similiter sinus est ordo doctorum et Luc. 16, 22. contemplativorum, in quibus requiescit veritas Christus. Et sic sinus Abrahe dicitur conscientia fidei Abrahe: in quo recipiuntur omnes fideles et membra 15 Christi.

B. 12. Deus autem rex noster ante secula (id est abeterno sive eternus), operatus est salutem in medio terre (scilicet Ierusalem per mortem B. 13. suam). Et per hanc Tu confirmasti in virtute tua mare. Et hic mysteria Exodi exponit, prophetans eorum impletionem in Christo. Nam 20 sicut in medio Ægypti fecit salutem filiorum Israel per phase suum figurale: sic in veritate fecit salutem eternam per transitum suum ex hoc mundo ad patrem. Et sicut ibi dissipavit mare rubrum et utrinque firmavit ad pertranseundum: sic mundum divisit et virtute sua continuit, ut electos suos per illum duceret ad celum. Et sicut electos principes Pharaonis una cum 25 Hesek. 29, 3. 32, 2. ipso Pharaone contrivit in aquis (nam Ezech. 29 et 32. Pharao rex Ægypti draco vocatur et leo: sic et dracones sunt principes): ita demones et principem demonum contrivit in persecutionibus et patientia victoriaque martyrum. Hinc dicit: Tu contribulasti capita draconum (id est demones principes) in aquis (id est in persecutionibus) [Vel existe*ntes* in aquis, *id est* 30 in populis *regnan*tes per mu(?).... qui et prin*c*ipes secul*i di*cuntur] q. d. in B. 14. propriis eorum persecutionibus contrivisti eos. Tu confregisti caput draconis (id est superbiam sathane, astutias et potentias eius): Dedisti eum escam populis Æthiopum, id est in devorationem et consumptionem Hiob 40, 25. eorum, qui prius erant peccatores. Sicut Iob 41. dicitur 'divident eum 35 Ps. 104, 26. amici, concident eum negociatores'. Et ps. 103. 'Draco iste, quem formasti ad illudendum ei'. Quia quando Ecclesia collecta de nigris peccatoribus dividit diabolum, et membra eius sibi incorporat continue: recte eum pro

---

7 Vulg. Tuus est dies. 9 synaga 36 Vulg. Concident eum amici, divident illum negotiatores.

[1]) Hier beginnt Bl. 115ª, das jedoch irrthümlich als Bl. 116 beziffert ist.

esca habere dicitur. Vel populus Ethiopum ideo Ecclesia gentium dicitur, quod nigra est, sed formosa: foris in oculis hominum nullius speciei, sicut Ethiops. Hohel. 1, 5.

Vel si in malo accipiatur populus Æethiopum (quod vix credo), sensus
5 erit, quod impii homines pascuntur diabolo et malis anime sue. Sicut pii pascuntur Christo pane suo vivo. An autem vere ad literam cetum maritimum edant nescio, ut hinc mysterium trahere putetur propheta.

[1] 14. et 15. versus[2] possunt multipliciter accipi: primo de Iudeis (omissa ea, qua Lyra de Pharaone exponit, sicut bene ei licet).[3] Qui sunt mare
10 rubrum, per quod Ecclesia primitiva transiit, quod dominus dissipavit secundum hebr. translationem,[4] id est divisit seu confirmavit virtute sua: scilicet a dextris et sinistris, ut sanctis liberum daret gressum ad celum, nec sinistre persecutiones, nec dextere prosperitates eos impedirent: que erant in synagoga. Sic ibidem contribulavit seu contrivit[5] Capita draconum (id est
15 principatus superborum sacerdotum et seniorum, qui progenies serpentum sunt et draconum,) in aquis, id est populis synagoge. Nam sic figurat virga Mosi versa in draconem: immo Magi Pharaonis in suis draconibus. Quia Apostolus dicit, quod sicut illi restiterunt Mosi: sic isti veritati Euangelii, ut patet in actibus. Tu confregisti caput draconis, Hebr. 'capita
20 leviathan', scilicet eosdem principes synagoge superbos, iratos et inflatos: dedisti eum escam populis Ethiopum, id est nigris Iudeis, qui nunc sunt Æthiopes Abacuk 3. et alibi. 'Nunquid non sicut filii Ethiopum &c.?' Illi enim pascuntur illis suis Magistris et maioribus. Nos autem Christo pascimur: illi antichristo suo. Matth. 3, 7. 2. Mos. 4, 3 f. 2. Mos. 7, 11 f. 2. Tim. 3, 8. Habak. 3, 7. Amos 9, 7.

25 Secundo de diabolo et toto mundo pariformiter. Tercio de hereticis et eorum principibus. Quarto de Turco et antichristo. Quinto de quolibet superstitioso capite: quod loquitur sicut draco detrahens veritati et resistens ei, ut apoc. 12. patet, qui trahit terciam partem stellarum in terram. Offb. 12, 3. 4.

[6] Tu dirupisti fontes et torrentes: sicut in deserto fecit per virgam
30 Mosi, sed nunc melius: fontes sunt Apostoli, prelati et doctores, tanquam capita et origines spiritualium populorum. Torrentes autem sunt populi ex eis repente multiplicati per orbem terrarum. Tu siccasti fluvios Ethan, id est populos indurate synagoge et robuste. Ethan per n.[7] significat fortem, V. 15. 2. Mos. 17, 6.

8 accipi fehlt   18 Seib. in Mosi

[1]) Dieser Abschnitt, welcher sich auf Bl. [115] 116[b] befindet und mit der Signatur C bezeichnet ist, schließt sich hier an. [2]) Vers 13 u. 14 nach unserer Zählung. [3]) Lyra bezieht die Verse auf den Untergang der Ägypter im rothen Meere; populi Aethiopum sind ihm die Raben, welche die Leichname der ans Ufer gespülten Ägypter verzehrten. [4]) Psalt. iuxta Hebr.: „tu dissipasti in fortitudine tua mare". [5]) Psalt. iuxta Hebr.: „contrivisti capita draconum". [6]) Von hier an wieder Bl. [115] 116[a]. [7]) Siehe oben S. 490 Z. 34flg..

durum, robustum velut inexpugnabile saxum. Et ideo, quia Iudei pertinaces et dura generatio sunt et inexpugnabilis perfidie, merito amissa aqua sapientie, quam olim in lege et prophetis habuerunt, exiccati sunt. Cetera omnia V. 19. facilia sunt, ideo dimittenda ['Bestie' autem sunt ipsimet lupi rapaces, seduc- V. 20. tores animarum] preterquam iste versus: Repleti sunt, qui obscurati sunt terre domibus iniquitatum, cuius constructio perplexa sic potest primo construi, ut diceretur: Repleti sunt peccatores terre (quia obscurati sunt) divitiis et domibus ac possessionibus iniquis et iniquitatis. Quia divitie faciunt coecum et incredulum[1] cor. Illi autem sunt repleti dicit divitiis, immo cupiditatibus potius, cum divitiis repleri non possint avari. Pauperes Matth. 11, 5. enim euangelisantur et illuminantur, divites autem excecantur et obscurantur. Dicuntur itaque obscuri terre (id est obscuri in terris, de terra: ut sicut dicitur obscuri, mali, indocti, peccatores terre): vult enim loqui de Iudeis, qui sunt de populo terre sancte: q. d. Sunt quidam etiam sancti homines terre promissionis, illi autem sunt obscurati eiusdem terre et generationis. Hebr. sic: 'Replete sunt tenebris terre, habitationes inique subrute': scilicet destructe, a fide Christi aliene et non edificate in radice et sotietate patrum suorum. V. 21. Ideo sequitur dimissis illis obscuratis divitibus et obscuratis mente: Pauper et inops laudabunt nomen tuum domine. Nec utique laudarent, nisi Matth. 11, 5. nossent. Nec nossent, nisi illuminati essent. Quare 'pauperes euangelisantur'. Et servi mammon obscurantur.

Notabilia.

Finis est duplex, scilicet consumptionis et consummationis: quod cum philosophia potest consonare de fine quo et gratia cuius: finis enim quo est consumptionis et cessationis: finis autem gratia cuius est adeptionis et acqui- 2. Mos. 12, 35. 36. 25, 3. sitionis. Et sic aurum Ægypti ad tabernaculum commodatur. Est uterque triplex, scilicet Tropolog. Alleg. Anagog. Quia

Tropol.	Consumptionis Tropol.	Bonus est finitio peccati et mali culpe et conscientie in anima, ut nihil eius relinquatur.
		Malus est finitio gratie et misericordie, ut nihil eius relinquatur, ut in Iudeis.
	Consummationis Tropol.	Bonus est adeptio perfecte gratie et salutis.
		Malus est adeptio perfecti peccati et obstinationis et perfidie, ut in Iudeis.

8 Seib. pessessionibus 10 Seib. possunt 17 Seib. societate 26 comodatur

[1]) Bei incre[-dulum] endet Bl. [115] 116ª; am untern Ende des Blattes die Signatur B.

- Alleg.
  - Consumptionis Allego.
    - Bonus est finitio legis et synagoge seu populi infidelis.
    - Malus est finitio gratie et populi fidelis
    - ita ut cesset ibi ammodo esse populus { infidelis / fidelis } qui ibi fuit, ut in { gentibus / Iudeis }
  - Consummationis Allego.
    - Bonus est acquisitio populi sancti
    - Malus est finitio vel adeptio populi prophani
    - ut in { gentibus / Iudeis. }

Unde Christus dicitur finis in hiis omnibus, quia { illos consummat / hos consumit. } Et fides eius similiter sicut ipse est verbum { consummans illos / abbrevians hos } id est { virtutes et sanctos / vitia et impios a sanctis et vitiis dividendo. } Et sic consummatio abbreviata inundat iustitiam. Et ita in omnibus titulis psalmorum ubi ponitur 'in finem', potest sic accipi. Similiter illud 'Ad Victoriam'. Est enim victoria finis belli consumptionis et finis pacis consummativus. Tamen frequentius est et usitatius finem semper pro consumptione accipi. Sic enim Christus est consumptio, schandali petra, lapis offensionis, et omnino finis omnium malorum. (1. Petr. 2, 8.) Similiter fides eius. In hoc autem psalmo de omnibus accipi debet, tamen in malo, scilicet fine gratie, populi sancti et beati.

- Anagog.
  - Consump.
    - Bonus est finitio omnis mali etiam corporalis.
    - Malus est finitio omnis boni etiam corporalis.
  - Consum.
    - Bonus perfectio omnis boni. Et Hec erit eterna beatitudo et felicitas.
    - Malus perfectio omnis mali. Et Hec erit eterna miseria et damnatio.

Christus itaque finivit legem. Et per hoc omnes finivit, qui legi adheserunt. Sicut quando frangitur virga: illud simul frangitur, quod unum est cum virga. Zach. De duabus virgis. (Sach. 11, 7.)

'Intellectus' vel 'eruditio' in Titulo psalmorum positum semper indicat (V. 1.) invisibilia, spiritualia, que videri nequeunt, sed solo intellectu et fide attingi possunt, ibi dici, sive bona, sive mala. Unde intelligere in Scriptura aliter

20 consumptivus? 30 omnis mala 32 frangitur virga frangitur:

Sic enim Scriptura est virga, Ecclesia virga, Anima virga seu fides anime. Unde Ecclesia ps. 47. dicta est speciosum germen,[1] seu surculus, virgula, arbuscula, novella plantula &c.

Ps. 48, 3.

V. 3. Manus levare[2] est deprimere et humiliare. Quod dupliciter fieri potest, ut sepe dictum est, in { bonitate / severitate. } Sed hic in bonitate principalius videtur orare, quia non dicit 'leva manus tuas in ipsos' sed 'in superbias eorum': q. d. opto, ut ipsi salvi fiant, pertinax eorum et usque in finem obstinata superbia humilietur, et cognoscant manum tuam super se elevatam, et sic confiteantur potentiam tuam et salventur. Quod si nolint, fiet ut eam sentiant et damnentur.

Hebr. autem sic habet: 'sublimitas pedum tuorum dissipata est in finem, omnia mala egit inimicus in sanctuario', qui in prima parte versus omnino alius sensus est. Terra enim scabellum pedum Christi est, id est terrestres homines vel sancti secundum carnem. Sed nunc tale scabellum subducunt Christo, ne sint sub eo, ne carnem suam ei humilient et subsint. Ideo dissipati sunt, qui debuerant sublime et gloriosum scabellum pedum eius esse secundum corpus. Ideo ecce ponuntur scabellum pedum eius secundum utrunque, scilicet corpus et animam, in severitate. Et qui nolunt esse sublimitas pedum eius, sint profundum pedum eius.

V. 4. Et gloriati sunt qui oderunt te, in medio solennitatis tue, id est Iudei inimici tui, domine Ihesu, superbi sunt et fuerunt in fidelibus tuis, eos persequendo et in eorum malis gloriando. [Quod potest etiam intelligi de iactantia eorum contra Christum in medio die Pasche, quando crucifixus fuit Christus, qui fuit vere solennitas eius.] Solennitas enim Christi est totum tempus gratie: in quo est spiritualis sabbatismus et festa mystica in corde. Sed nunc Iudei superbia sua et perfidia repleverunt corda multorum: in quibus dominus festum suum et requiem conscientie eorum habere voluit ab operibus peccati servilibus, carnalibus, mundanis et diabolicis (istis enim violantur sabbata Christi). Sed illi etiam in talium violationum monstris gloriantur et superbe defenderunt. Unde notanter ait 'in medio solennitatis tue', non 'in finibus', ut indicet differentiam medii et extremi, id est spiritus et litere in solennitatibus. Medium enim solennitatis est interior solennitas cordis, que est eterna. Sed exterior est circumferentia et extremitas huius solennitatis. Iudei igitur abstinent quidem ab extremo solennitatis et literam sabbati non polluunt, sed intimum et medium eius pessime polluunt. Sicut et modo Christiani faciunt: feriantes ab opere laborioso operibus peccatoris involvuntur.

12 Psalt. iuxta Hebr. usque in finem 13 Seid. quia

[1]) Nach der Übersetzung des Psalt. iuxta Hebr. „Specioso germini, gaudio universo terrae, monti Sion", während die Vulg. hier ganz abweichend liest: „Fundatur exsultatione universae terrae mons Sion". [2]) Am Rande: levare manus.

Hebr. sic: 'fremuerunt hostes tui: in medio pacti tui'. Et facile in eandem sententiam recidit. Quia medium pacti de sabbato est pactum de spirituali sabbato, de quo Zach. ultimo et Isaie ultimo prophetatur. Nisi quod medium pacti latius se extendit, quam medium solennitatis, scilicet ad
5 omnia promissa dei: que sunt spiritualia. Sed Iudei volunt ea carnalia: ideo furiunt et superbiunt in spiritu suo et frustra literalem simulant religionem et obedientiam dei. Et istum versum clarius exponunt sequentes.

Sach. 14, 16 f. Jes. 66, 23.

Posuerunt signa sua signa. Ista sunt Idola cordis illorum et figmenta doctorum illorum: sculpture Magistrorum et inventiones Rabim
10 eorum [scilicet populum contra Christum acerbando in die parasceue], de quibus Ezech. multa nimis in prophetis. Christus enim est in signum excelsum, id est fides Christi et opera fidei sunt signa dei. Hec illi deiecerunt et abiecerunt et suam fidem, suam opinionem, suum sensum, sua opera, id est sua signa, posuerunt. Sicut et heretici et Turci fecerunt, de quibus Dominus:
15 'dabunt signa et prodigia &c.' Et Apostolus: 'Cuius adventus est secundum operationem sathane in signis mendacibus &c.' Et hoc omnes ea faciunt astutia, ut auctoritatem Scripture pro se habere videantur. Ideo hic dicit 'posuerunt sua signa signa' (q. d. Voluerunt sua signa tua signa videri et suum sensum tue scripture sensum esse. Quia et hec sunt signa credentis
20 in Christum, linguis novis loqui et scripture spiritum intelligere. Et talia signa sibi arrogant falso. Hebr. sic: 'posuerunt signa sua in tropheum'. Quia volunt semper superiores aliis videri et victores in veritate aliorumque magistri.

Hesek. 13 f. Matth. 24, 24. 2. Thess. 2, 9. Marc. 16, 17.

Et non cognoverunt: sicut in exitu super summum. Mox
25 enim sequitur, ut insipiens sit et nihil cognoscat, qui sibi sapiens videtur et suo sensui innititur, ut prover. 'Vidisti hominem sibi sapientem videri? plus eo spem habebit insipiens'. Et ibidem: 'Sapientior sibi stultus videtur septem viris loquentibus sententias'. Igitur posuerunt signa sua. Et ergo non cognoverunt, et traditi sunt in tenebras et excecati, ut infra dicit:
30 'Replete sunt tenebris terre'.[1] Quod autem sequitur, valde obscurum est. Et primo sic potest intelligi, quod sunt excecati eo modo quo lucifer, scilicet pertinaci et incorrigibili cecitate, aversi a deo et egressi ab intima veritate et luce spiritus. Sicut ps. 81. dicit 'Vos autem sicut unus de principibus cadetis', id est sicut primus, scilicet lucifer. Ita hic: Non cognoverunt,
35 id est insipientes facti sunt et veritatem amiserunt: sic contigit in exitu et egressu sathane luciferi a veritate, in qua non stetit, super summum, scilicet volens equare, immo superare altissimum et in summum eius ascendere

V. 5. Sprichw. 26, 12. Sprichw. 26, 16. V. 20. Ps. 82, 7.

9 Seid. scripture 10 Seid. schaltet die Randbemerkung nach prophetis Z. 11 ein
27 Vulg. magis illo spem piger videtur

[1]) Citirt nach der Übersetzung des Psalt. iuxta Hebraeos.

divinitatis. Ibi enim est per superbiam a seipso egressus: ideo percussus est cecitate et cecidit. Sicut enim homo per humilitatem intrat in seipsum et sic cognoscit, illustratur et fit sapiens: ita per superbiam exit a se ipso et sic non cognoscit, obscuratur et fit insipiens. Ut in lucifero factum est: quem in hocipso imitantur. Et sicut homo per humilitatem et cognitionem sui intrat sub infimum: sic per superbiam exit super summum. Quia qui superbit, deo vel equalis vel superior esse nititur. Qui autem humiliatur, etiam omni creature sese inferiorem facere nititur. Igitur in hoc verbo pulchre natura superbie exprimitur. Que est a se exire super summum et ex se volens facere altissimum. Unde totus psalmus non nisi superbiam (V. 23.) accusat, ut infra: 'Superbia eorum qui te oderunt &c.' Quia hec est causa incredulitatis et initium omnium malorum.

Alii textus sic habent: 'Sicut in egressu desuper'.[1] Et sic sensus videtur esse, quod superbi exeunt de sublimitate spiritualis intelligentie in literalem sensum, et qui interiora et celestia sapere debuerant, sapiunt terrena et exteriora. Et sic ab intimis egrediuntur ad exteriora, a spiritualibus ad carnalia, a summis desuper ad infima. Et hoc totum, quia ponunt sua signa et non cognoscunt: ideo necessario exeunt desuper de summo in inferiores (Ps. 63, 10.) partes terre, ut supra ps. 62. Ad hoc potest duci sic noster textus: sicut in exitu super summum, id est quando ponunt sua signa, egrediuntur a spiritu in literam. Et hoc tam pertinaciter, ut super summum ponant et statuant suum sensum ac preferant literam infimam super spiritum summum. [Litera enim terra est, spiritus autem celum. Illa infimum, hic summum. Sive summum est sensus Christi, infimum autem sensus humanus. Illi igitur exeunt de super summum in infimum, quia non cognoverunt: quia ponunt signa sua signa.]

Hebr. sic: 'Manifesta in introitu desuper'. Quod sic concordat: Quia non cognoscere et manifesta signa ponere idem est. Dum enim Scripturam (Hebr. 13, 1.) de visibilibus ac manifestis exponunt abiecta fide, que est non apparentium rerum argumentum et signum, sequitur quod non cognoscant invisibilia et ea que sunt fidei. Fides enim non ponit manifesta, sed non apparentia. Nec in introitu desuper, sed in introitu de deorsum, vel in exitu de deorsum. Vide ut mira consonantia verborum. Fides habet exitum a visibilibus et introitum ad invisibilia sursum: ideo est signum vel signa non apparentium. Infidelitas autem habet exitum ab invisibilibus et introitum ad visibilia desuper: hoc est Spiritus ducit sursum a litera et carne per humilitatem. Incredulitas autem deducit infra a spiritu per superbiam. Ideo sive sic, sive sic textus ponatur, vera est intelligentia. Unde hebr. pulchre exprimit malum esse introitum, quando dicit: 'desuper in introitu': qui non potest esse nisi in infima. Sicut etiam exitus desuper, non potest esse nisi subtus.

[1] So Cassiodor, Augustin und die Interlinearglosse der Glossa ordinaria.

Quod autem noster textus habet 'super summum', potest accipi ad eorum estimationem. Quia sibi videntur ire super summum, quando egrediuntur de fide Christi et spiritu. Suus enim sensus optimus eis videtur. Ideo se ab aliis segregant et exeunt de medio eorum: quasi ipsi melius quid sapiant.
5 Et sic ponunt sua signa, sicut in exitu super summum, id est quia hoc facientes sibi videntur de inferno et omni malo exire super summum coelorum. Sed quia non cognoverunt, ideo potius intrant in inferiora et subter infimum inferni. Et hic fortassis erat primarius intellectus huius versus.

Tropologice autem hec omnia, si fiant, optime fiunt: ut homo fiat non
10 cognoscens et ponat sua signa signa (id est peccata sua) et exeat a sui estimatione desuper, a superbia sua, vel super summum, ut sibi summus peccator appareat, sicut illi sibi summi sancti, quod relinquo ex precedentibus practicari: quia facile potest fieri. Ut homo proponat in conscientia sua et accuset peccata sua: que fecerunt in corde suo, omnia ista mala, que hoc
15 psalmo scribuntur. Et oret pro congregatione virium et gratiarum, quas redemit in baptismo &c.

Quasi in sylva lignorum securibus exciderunt ianuas eius in idipsum. Hec est perfidorum et Hereticorum conditio, ut non contenti propria perditione plurimos secum perdant et suum virus late diffundant
20 longeque propagent, ut apostolus ait: 'Et sermo eorum sicut cancer serpit'. Et sermo eorum valde proficit ad subversionem. Ideo hic idem querulatur dicens: 'Quasi &c.' Non enim magnum est, quod ligna et lapides destruuntur, neque hoc propheta deplorat. Quia secundum Augustinum Non erit magnus, qui putat magnum, quod cadunt ligna et lapides, et moriuntur mortales:
25 sed quod in spiritu destruuntur, sicut et dominus super Ierusalem flens ostendit. Romani enim corporaliter Iudeos vastaverunt. Sed ipsi multo peius seipsos per instrumenta doctrinarum suarum.

V. 6. 2. Tim. 2, 17. 2. Tim. 2, 14.

Et ut nobis ostendat, quoniam plus de spirituali vastatione quam corporali loquatur, satis digna ponit argumenta. Primo Nam quid necesse fuit
30 addere 'in securi et ascia deiecerunt'? quasi non suffecisset, si solum 'deiecerunt' vel 'exciderunt' diceret: nisi quia exprimens instrumentorum nomina vocat ad modum spiritualem destructionis. Secundo Item Si destructe sunt ianue et incense: quomodo in eis signa sua ponere potuerunt? Sed in spiritu hec omnia fieri possunt. Tercio Item Quia ianue templi erant eree omnes,
35 ut dicit Iosephus:[1] ergo securibus excindi non potuerunt neque lapides, quibus innixe erant. Quarto Item Asaph fuit ante templum Salomonis edificatum. Igitur in spiritu videbat, in quo et locutus est. Neque hic nisi de sanctuario loquitur, non enim facit mentionem nisi de monte Zion et

13 proponant

[1]) Ioseph. Bell. iud. V, 5, 3.

sancto, quod fuit templum: immo tunc nondum fuit. Sed previdit templum et Zion spiritualem.

Securis axt, ascia et dolabra Beil, bipennis barten.

Quasi in sylva lignorum, id est quasi non essent sacre ianue, sed prophane, sicut sunt ligna in sylvis: eadem estimatione eas temeraverunt, 5
qua et illa. Secundo sic (id est copiose et sine delectu omnes exciderunt, quasi essent ligna sylvarum, in quibus nihil pretii, nihil necessitatis esset) securibus exciderunt ianuas eius in idipsum, id est simul omnes, nullum relinquentes. At secundum intellectum et invisibilia populus Iudeorum sylva fuit et est lignorum: quia amisso sensu et spiritu hominem exuit, solum 10
crescere visibiliter et florere novit. Et videtur aliud esse 'Sylva lignorum'
Ps. 96, 12. et 'ligna sylvarum', de quibus ps. 95. Sed hoc aliud ocium poscit. Igitur Secures, ascia vel dolabra sunt lingue docentium, quorum ministerio exculpuntur anime et formantur in diversas figuras et doctrinas ac disciplinas. Quibus linguis fit etiam hoc, ut seducti negent auditum prebere verbo salutis 15
et assensum veritati: tunc certe ianue sunt excise. Quia auditus est ianua, per quam intrat verbum Christi in mentem. Quod vitium usque hodie in Iudeis pertinacissimum est. Quia nolunt ullo modo audire vel assentire
Ps. 24, 7. Christo. Sicut ps. 23. eis dicitur: 'Attollite portas, principes, vestras': omni enim studio, omni usu lingue id agunt, ut persuadeant suis, ne credant 20
Christo. Hoc autem est ianuas anime securibus et asciis exscindere. Sed et Turcus non tantum lingua et verbo id facit: immo et gladio et morte prohibet audiri verbum Christi. Et ideo quam maxime hic etiam ianuas destruit salutis.

Et notandum primo, quod non ait 'Cultris aut aculeis perforant', sed 25
'Securibus exscindunt'. In quo nota, quod non levi monitione pungunt auditum verbi dei aut mordent eos, qui audiunt seu castigant eos. Sed tota nisu persuadendi prevalent, ut nullo modo audire aut assentire sinant. Est enim lingua culter, aculeus, quando leviter monet et persuadet. Est autem securis, quando gravissimo pondere et forti ictu persuadet, ut Iudei 30
faciunt. Est etiam novacula acuta, quando detrahit. Quia novacula acuta non sicut securis omnino excindit et deiicit: nec etiam pungit aut sautiat sicut culter et aculeus, qui intrat carnem. Sed tantum foris super cutem leviter transit et radit. [*Lingua* { Securis / Culter / Novacula.] 35

Secundo notandum, quia dicit 'Ianuas' pluraliter. Una ianua est auditus, per quam intrat salus in animam Christus. Altera est os, per quam exit confessio Christi, scilicet confitendo peccatum suum et gloriam Christi. Immo totum corpus et quodlibet membrum est ianua, per quam exit opus 40

4 esset

fidei: quod confitetur Christum coram hominibus.[1] Has autem omnes illi suis pestilentibus asciis destruxerunt in semetipsis, ut exire non possint talia opera.

Hebr. sic: 'In saltu lignorum secures. Et nunc sculpturas eius pariter 5 bipenne et dolatoriis deraserunt'. Fuit enim in Synagoga quondam notus deus et intelligentia spiritualis: que accedente adventu Christi per Scribarum interpretationem valde mutabatur in nudam literam, ut eos Dominus in Euangelio arguit. Que sunt eorum Thalmudica plena mendaciis et inversionibus, immo perversionibus Scripture. Sicut Zach. 5. de amphora impietatis (Sach. 5, 6f.) 10 prophetat. Et Ierem. 'Et pervertistis verba dei viventis'. Et Treno. 'Immutatus est color optimus'. (Jerem. 23, 36. Klagel. 4, 1.) Et hanc gloriam sapientie et vere intelligentie hic vocat sculpturas illas spirituales: quas dicit derasisse eos, non leviter, sed ascia et bipenne, linguis suis magniloquis et gravibus ad persuadendum. Ac sic habent nunc Scripturam et Sanctuarium, sed derasum omni sculptura spiri- 15 tualis forme doctrine. Habent Sanctuarium synagogam, qui sunt ipsi et anime eorum. Sed derasi sunt, deiectus omnis decor mystice eruditionis. Isaie 3. (Jes. 3, 17.)

I n c e n d e r u n t i g n i (scilicet zelo et emulatione) S a n c t u a r i u m t u u m (V. 7.) (id est synagogam tuam, populum tuum contra te Christum dominum suum provocando): i n t e r r a p o l l u e r u n t t a b e r n a c u l u m n o m i n i s t u i. Quia 20 nomen tuum invocatum fuit super populum synagoge et in eis erat. Et ipsi debuerunt esse Sanctuarium tuum sicut olim fuerunt. Sed ecce incensi sunt et polluti a suis Magistris et inimicis tuis. D i x e r u n t c o g n a t i o e o r u m (V. 8.) s i m u l (id est posteri eorum cum ipsis): Q u i e s c e r e f a c i a m u s o m n e s d i e s f e s t o s d e i a t e r r a, id est spirituales solennitates et dies in corde non 25 agemus Christo, qui est deus. Non quod ipsi Deum vocant illum. Sed propheta sic appellat eum, quem ipsi deum negant, ac ideo nullum cultum ei impendunt, neque intus neque extra. Et sic vere quiescere faciunt omnes, id est utrosque dies festos Christi a terra (id est a populo synagoge). Qui enim Christo non celebrat, nec deo celebrat. Et qui ei aufert, deo etiam 30 aufert. Unde totus psalmus ad personam Christi proprie dirigitur. Sequitur: S i g n a n o s t r a n o n v i d i m u s (scilicet inter eos, quia neque sensum, neque (V. 9.) opera patrum suorum habent Iudei hodie). I a m n o n e s t p r o p h e t a, scilicet apud eos, quia si haberent prophetam et prophetiam, utique Christum intelligerent: cum prophetia nunquam sit allata humana voluntate, sed spiritu (2. Petr. 1, 21.) 35 sancto locuti sunt sancti dei homines, ac ideo tales Christum non possunt nescire. Sicut nec olim ulli prophete nescierunt. Et ideo cum illi Christum nesciant, patet, quod apud eos nullus est propheta. E t n o s n o n c o g n o s c e t a m p l i u s, id est populus iste aversus non intelliget nos prophetas, quos tamen per omne sabbatum legunt. Vel sic: propheta nos non cognoscet

17 emulationis 22 Vulg. Dixerunt in corde suo cognatio

[1]) Am Rande: *ianua*.

sancto, quod fuit templum: immo tunc nondum fuit. Sed previdit templum et Zion spiritualem.

Securis axt, ascia et dolabra Beil, bipennis barten.

Quasi in sylva lignorum, id est quasi non essent sacre ianue, sed prophane, sicut sunt ligna in sylvis: eadem estimatione eas temeraverunt, 5 qua et illa. Secundo sic (id est copiose et sine delectu omnes exciderunt, quasi essent ligna sylvarum, in quibus nihil pretii, nihil necessitatis esset) securibus exciderunt ianuas eius in idipsum, id est simul omnes, nullum relinquentes. At secundum intellectum et invisibilia populus Iudeorum sylva fuit et est lignorum: quia amisso sensu et spiritu hominem exuit, solum 10 crescere visibiliter et florere novit. Et videtur aliud esse 'Sylva lignorum' Ps. 96, 12. et 'ligna sylvarum', de quibus ps. 95. Sed hoc aliud ocium poscit. Igitur Secures, ascia vel dolabra sunt lingue docentium, quorum ministerio exculpuntur anime et formantur in diversas figuras et doctrinas ac disciplinas. Quibus linguis fit etiam hoc, ut seducti negent auditum prebere verbo salutis 15 et assensum veritati: tunc certe ianue sunt excise. Quia auditus est ianua, per quam intrat verbum Christi in mentem. Quod vitium usque hodie in Iudeis pertinacissimum est. Quia nolunt ullo modo audire vel assentire Ps. 24, 7. Christo. Sicut ps. 23. eis dicitur: 'Attollite portas, principes, vestras': omni enim studio, omni usu lingue id agunt, ut persuadeant suis, ne credant 20 Christo. Hoc autem est ianuas anime securibus et asciis exscindere. Sed et Turcus non tantum lingua et verbo id facit: immo et gladio et morte prohibet audiri verbum Christi. Et ideo quam maxime hic etiam ianuas destruit salutis.

Et notandum primo, quod non ait 'Cultris aut aculeis perforant', sed 25 'Securibus exscindunt'. In quo nota, quod non levi monitione pungunt auditum verbi dei aut mordent eos, qui audiunt seu castigant eos. Sed tota nisu persuadendi prevalent, ut nullo modo audire aut assentire sinant. Est enim lingua culter, aculeus, quando leviter monet et persuadet. Est autem securis, quando gravissimo pondere et forti ictu persuadet, ut Iudei 30 faciunt. Est etiam novacula acuta, quando detrahit. Quia novacula acuta non sicut securis omnino excindit et deiicit: nec etiam pungit aut sautiat sicut culter et aculeus, qui intrat carnem. Sed tantum foris super cutem leviter transit et radit. [*Lingua* { Securis / Culter / Novacula.] 35

Secundo notandum, quia dicit 'Ianuas' pluraliter. Una ianua est auditus, per quam intrat salus in animam Christus. Altera est os, per quam exit confessio Christi, scilicet confitendo peccatum suum et gloriam Christi. Immo totum corpus et quodlibet membrum est ianua, per quam exit opus 40

4 esset

fidei: quod confitetur Christum coram hominibus.[1] Has autem omnes illi suis pestilentibus asciis destruxerunt in semetipsis, ut exire non possint talia opera.

Hebr. sic: 'In saltu lignorum secures. Et nunc sculpturas eius pariter 5 bipenne et dolatoriis deraserunt'. Fuit enim in Synagoga quondam notus deus et intelligentia spiritualis: que accedente adventu Christi per Scribarum interpretationem valde mutabatur in nudam literam, ut eos Dominus in Euangelio arguit. Que sunt eorum Thalmudica plena mendaciis et inversionibus, immo perversionibus Scripture. Sicut Zach. 5. de amphora impietatis (Sach. 5, 6f.) 10 prophetat. Et Ierem. 'Et pervertistis verba dei viventis'. Et Treno. 'Immutatus est color optimus'. (Jerem. 23, 36. Klagel. 4, 1.) Et hanc gloriam sapientie et vere intelligentie hic vocat sculpturas illas spirituales: quas dicit derasisse eos, non leviter, sed ascia et bipenne, linguis suis magniloquis et gravibus ad persuadendum. Ac sic habent nunc Scripturam et Sanctuarium, sed derasum omni sculptura spiri- 15 tualis forme doctrine. Habent Sanctuarium synagogam, qui sunt ipsi et anime eorum. Sed derasi sunt, deiectus omnis decor mystice eruditionis. Isaie 3. (Jes. 3, 17.)

Incenderunt igni (scilicet zelo et emulatione) Sanctuarium tuum (V. 7.) (id est synagogam tuam, populum tuum contra te Christum dominum suum provocando): in terra polluerunt tabernaculum nominis tui. Quia 20 nomen tuum invocatum fuit super populum synagoge et in eis erat. Et ipsi debuerunt esse Sanctuarium tuum sicut olim fuerunt. Sed ecce incensi sunt et polluti a suis Magistris et inimicis tuis. Dixerunt cognatio eorum (V. 8.) simul (id est posteri eorum cum ipsis): Quiescere faciamus omnes dies festos dei a terra, id est spirituales solennitates et dies in corde non 25 agemus Christo, qui est deus. Non quod ipsi Deum vocant illum. Sed propheta sic appellat eum, quem ipsi deum negant, ac ideo nullum cultum ei impendunt, neque intus neque extra. Et sic vere quiescere faciunt omnes, id est utrosque dies festos Christi a terra (id est a populo synagoge). Qui enim Christo non celebrat, nec deo celebrat. Et qui ei aufert, deo etiam 30 aufert. Unde totus psalmus ad personam Christi proprie dirigitur. Sequitur: Signa nostra non vidimus (scilicet inter eos, quia neque sensum, neque (V. 9.) opera patrum suorum habent Iudei hodie). Iam non est propheta, scilicet apud eos, quia si haberent prophetam et prophetiam, utique Christum intelligerent: cum prophetia nunquam sit allata humana voluntate, sed spiritu (2. Petr. 1, 21.) 35 sancto locuti sunt sancti dei homines, ac ideo tales Christum non possunt nescire. Sicut nec olim ulli prophete nescierunt. Et ideo cum illi Christum nesciant, patet, quod apud eos nullus est propheta. Et nos non cognoscet amplius, id est populus iste aversus non intelliget nos prophetas, quos tamen per omne sabbatum legunt. Vel sic: propheta nos non cognoscet

---

17 emulationis   22 Vulg. Dixerunt in corde suo cognatio

[1]) Am Rande: *ianua*.

amplius, orando in persona illorum. Quia scilicet nullus est inter eos amplius propheta: ideo eos non potest ullus agnoscere tanquam populum suum, sicut olim fecerunt. Sed solum Christianos agnoscunt prophete. Et iste sensus iuvatur ex Hebr., ubi sic: 'Et non est nobiscum, qui sciat usquequo'. Quia non est inter eos (qui tamen sunt de generatione et semine patriarcharum 5 et prophetarum: ideo dicit 'nobiscum'), qui possit prophetare eis, quam diu duret eorum ista calamitas horribilis.

B. 10. Usquequo deus (o Ihesu Christe) improperabit inimicus, q. d. queso, ut facias ex eo amicum, ut cesset tibi improperare et incipiat nobiscum te laudare. Hoc enim expectatur impleri adhuc ante finem mundi. Irritat 10 adversarius (Iudaicus populus resistens tibi) nomen tuum, scilicet divinitatis, quia negat te deum: fac obsecro, ut desinat irritare et adversarius esse in finem, id est ut non sit residuum, quod nomen tuum non irritet.

B. 11. Ut quid avertis manum tuam et dexteram tuam de medio sinu tuo in finem? Bonum imprecatur hic versus. Licet enim manum 15 ad punitionem et dexteram ad favorem in diversis hominum meritis aliqui accipiant: tamen melius in idem capienda sunt. Ut sit manus, qua eos corripiat ad salutem, et dextera, qua eos gratificet: illic avertendo a peccatis, hic convertendo ad se. Ideo enim semel tantum posuit 'Avertis'. Et copulatim ei dedit 'manum et dexteram'. Sic enim ei promisit et minatus est 20 Hesek. 16, 42. 8, 18. per Ezech. 23. 'Non irascar tibi'. Et hoc est avertere manum. Et eiusdem 9. 'Non miserebor'. Et hoc est avertere dexteram.

'De medio autem sinu tuo' ociosum verbum videtur aut saltem obscurum est valde. Hebr. sic: 'Convertis manum tuam et dexteram tuam in medio sinu tuo consumens'. Sensus ergo videtur a metaphora. Quoniam abscondit 25 auxilium apud se et non extendit ad illos extra se: et hoc 'in finem', totaliter eos deserendo, et sic consumens eos, nullis reliquiis reservatis, sicut qui manum suam in sinum suum abscondit, nihil operatur aut auxiliatur.

Veruntamen occulto indicio vult, quod Christus abscondit (non suo, sed eorum vitio) divinitatem suam ab eis, ut eam non agnoscant. Nam 30 dextera dei est filius dei: et ipse est in[1] sinu patris sui. Ideoque convertere dexteram suam in medio sinu suo est divinitatem suam abscondi ab eis in patre, ut illi non filium, sed solum patrem deum putent, ipsum tantum hominem. Sicut manus in sinu posita non videtur, sed tantum sinus. Hoc autem non faceret eis, nisi ipsi prius dexteram suam in sinum suum aver- 35 terent, spiritum in literam intruderent et fidem absconderent coram deo. Vgl. Richt. 15, 11. Ideo sicut fecerunt ei, sic ipse facit eis. Dextera enim nostra avertitur in sinu nostro, quando operari secundum spiritum renuimus et abscondimus

---

24 est. valde Heb ma t & d. t.

[1]) Ende von Bl. 114a; darunter die Signatur A.

totum spiritum in carnem, sicut talentum in sudario vel terra, et occupamus negociis huius vite. Vel certe in medio sinu suo, id est in humanitate sua coram eis abscondit eo, quod ipsi deum non credunt eum esse, sed tantum hominem. Sic enim ab Isaia vocatur 'deus absconditus valde'. Humanitas Jes. 45, 15.
5 enim gratiosissima Christi est sinus iste, formatus de mundissimo panno carnis virginee: et in medio eius, in intimo inquam illius humanitatis absconditus est. Et aversa dextera eius ab illis, sed non a nobis. Sic enim factus est petra scandali et lapis offensionis ipsis et omnibus superbis. Quia in eo, 1. Petr. 2, 8. quod Christum negant, ac cultum et festos eius dies polluunt, non putant
10 sese deum negare, cum tamen vere negent et vere polluant. Sicut Heretici, quando veritatem negant, etiam deum honorare se putant. Et tamen simul verum est eos dicere: 'Quiescere faciamus omnes dies festos dei a terra', quia eo ipso, quo veritatem excludunt, deum excludunt.

Vides ergo quomodo incipit elucere, non modo esse non ociosum, sed
15 pregnantissimum illud verbum et tota ratio omnium dictorum, cur illi superbi sint et repellantur. Quia scilicet absconditus est, avertit dexteram suam in sinu suo et deitatem suam non ostendit eis, quia noluerunt sustinere, ut ostenderet, ut patet in Euangelio. Unde quod ait 'sinu tuo' videtur distinguere sinum patris a sinu suo. Quia secundum divinitatem est in sinu
20 patris, sed secundum humanitatem in sinu matris. Sed sinus patris est divinitas, et sinus matris caro. Illam de patre, hanc de matre habet [Ambrosius serm. *in* oct*ava Epiph.* Christi: 'sinus *in patre* est divinitas: in *Ioanne* euangelista fides, *in Maria* matre virgini*tas*'. Vide ibidem *pul*chre].[1] Huius rei figuram Moses olim gessit, quando manum suam misit in sinum, 2. Mos. 4, 6f.
25 et facta est leprosa.[2] Quia Iudei abscondunt dexteram suam in sinum suum, id est spiritum in literam, Deum in hominum purum, scilicet Christum, vertentes, quantum in eis est. Eritque in diebus novissimis, ut eam rursum in sinum mittant secundo signo, et tunc credent, qui primo signo non crediderunt, sicut ibi textus dicit. Et tunc cessabit lepra illa hucusque incurabilis 2. Mos. 4, 8.
30 proprii sensus. Hoc autem fiet, quando in sinum spiritualem et veram intelligentiam Scripture miserint manum suam. Et sic duplex est sinus Christi: litera et spiritus, virgo mater et deus pater. De primo loquitur Hebr. textus, de altero noster, qui dicit: 'de medio sinu tuo', id est de sinu patris avertis dexteram tuam, non tibi, sed illis. Quia illi non credunt te esse in sinu
35 patris: ideo eis es aversus de medio isto sinu tuo. Et es conversus in sinu tuo medio, scilicet matris (id est carnis). Hoc est breviter: Ut quid

---

1 occupamur? 4 Vulg. Vere tu es deus absconditus. 15 verbum. Et

[1]) „Nam Christi sinus erat in Ioanne Euangelista fides, in Deo Patre divinitas, in Maria matre virginitas.“ S. Ambrosii (Sermo XVII.) In Octava Epiphaniae Domini. Opp. Lutetiae Paris. M.DC.LXI. Tom. V. Sp. 22. (Seid.) [2]) Diesen Vergleich hat hier schon Augustin.

differs cognoscere eos te esse deum verum? quamdiu sines eos te solum hominem putare? Sic enim carent dextera et gratia tua. Ecce hic est intellectus Asaph, quem titulus indicat: scilicet deum in homine intelligere, et non esse aversam dexteram dei in medio sinu eius vel de medio sinu eius. Unde nunc ulterius ex isto intellectu prosequitur confessionem eiusdem divinitatis per recitationem operum, eius divinitatis testium. Et est mira confessio dicere ad eum, qui apparet tantum homo: 'Tua est dies, tua est nox &c.' [V. 16.]

[1]Potest et sinus accipi tropologice vel allegorice de ipsa synagoga vel qualibet anima, a qua avertit dominus dexteram gratie sue propter incredulitatem eorum. Quia sicut homo in sinu corporali: ita Christus per fidem requiescit in sinu cordis, in memoria et conscientia quieta. Sed extra hunc sinum eum Iudei proiecerunt omnino. Similiter sinus est ordo doctorum et contemplativorum, in quibus requiescit veritas Christus. Et sic sinus Abrahe dicitur conscientia fidei Abrahe: in quo recipiuntur omnes fideles et membra Christi. [Luc. 16, 22.]

[V. 12.] Deus autem rex noster ante secula (id est abeterno sive eternus), operatus est salutem in medio terre (scilicet Ierusalem per mortem suam). [V. 13.] Et per hanc Tu confirmasti in virtute tua mare. Et hic mysteria Exodi exponit, prophetans eorum impletionem in Christo. Nam sicut in medio Ægypti fecit salutem filiorum Israel per phase suum figurale: sic in veritate fecit salutem eternam per transitum suum ex hoc mundo ad patrem. Et sicut ibi dissipavit mare rubrum et utrinque firmavit ad pertranseundum: sic mundum divisit et virtute sua continuit, ut electos suos per illum duceret ad celum. Et sicut electos principes Pharaonis una cum ipso Pharaone contrivit in aquis (nam Ezech. 29 et 32. Pharao rex Ægypti draco vocatur et leo: sic et dracones sunt principes): ita demones et principem demonum contrivit in persecutionibus et patientia victoriaque martyrum. [Hesek. 29, 3. 32, 2.] Hinc dicit: Tu contribulasti capita draconum (id est demones principes) in aquis (id est in persecutionibus) [Vel existe*ntes* in aquis, *id est* in populis *regnan*tes per mu(?).... qui et prin*c*ipes secul*i* *di*cuntur] q. d. in propriis eorum persecutionibus contrivisti eos. [V. 14.] Tu confregisti caput draconis (id est superbiam sathane, astutias et potentias eius): Dedisti eum escam populis Æthiopum, id est in devorationem et consumptionem eorum, qui prius erant peccatores. Sicut Iob 41. dicitur 'divident eum amici, concident eum negociatores'. [Hiob 40, 25.] Et ps. 103. 'Draco iste, quem formasti ad illudendum ei'. [Ps. 104, 26.] Quia quando Ecclesia collecta de nigris peccatoribus dividit diabolum, et membra eius sibi incorporat continue: recte eum pro

7 Vulg. Tuus est dies. 9 synaga 36 Vulg. Concident eum amici, divident illum negotiatores.

[1]) Hier beginnt Bl. 115a, das jedoch irrthümlich als Bl. 116 beziffert ist.

esca habere dicitur. Vel populus Ethiopum ideo Ecclesia gentium dicitur, quod nigra est, sed formosa: foris in oculis hominum nullius speciei, sicut Ethiops. Hohel. 1, 5.

Vel si in malo accipiatur populus Æethiopum (quod vix credo), sensus 5 erit, quod impii homines pascuntur diabolo et malis anime sue. Sicut pii pascuntur Christo pane suo vivo. An autem vere ad literam cetum maritimum edant nescio, ut hinc mysterium trahere putetur propheta.

[1] 14. et 15. versus [2] possunt multipliciter accipi: primo de Iudeis (omissa ea, qua Lyra de Pharaone exponit, sicut bene ei licet).[3] Qui sunt mare 10 rubrum, per quod Ecclesia primitiva transiit, quod dominus dissipavit secundum hebr. translationem,[4] id est divisit seu confirmavit virtute sua: scilicet a dextris et sinistris, ut sanctis liberum daret gressum ad celum, nec sinistre persecutiones, nec dextere prosperitates eos impedirent: que erant in synagoga. Sic ibidem contribulavit seu contrivit [5] Capita draconum (id est 15 principatus superborum sacerdotum et seniorum, qui progenies serpentum sunt et draconum,) in aquis, id est populis synagoge. Nam sic figurat virga Mosi versa in draconem: immo Magi Pharaonis in suis draconibus. Quia Apostolus dicit, quod sicut illi restiterunt Mosi: sic isti veritati Euangelii, ut patet in actibus. Tu confregisti caput draconis, Hebr. 'capita 20 leviathan', scilicet eosdem principes synagoge superbos, iratos et inflatos: dedisti eum escam populis Ethiopum, id est nigris Iudeis, qui nunc sunt Æthiopes Abacuk 3. et alibi. 'Nunquid non sicut filii Ethiopum &c.?' Illi enim pascuntur illis suis Magistris et maioribus. Nos autem Christo pascimur: illi antichristo suo. Matth. 3, 7. 2. Mos. 4, 3 f. 2. Mos. 7, 11 f. 2. Tim. 3, 8. Habak. 3, 7. Amos 9, 7.

25 Secundo de diabolo et toto mundo pariformiter. Tercio de hereticis et eorum principibus. Quarto de Turco et antichristo. Quinto de quolibet superstitioso capite: quod loquitur sicut draco detrahens veritati et resistens ei, ut apoc. 12. patet, qui trahit terciam partem stellarum in terram. Offb. 12, 3. 4.

[6] Tu dirupisti fontes et torrentes: sicut in deserto fecit per virgam 30 Mosi, sed nunc melius: fontes sunt Apostoli, prelati et doctores, tanquam capita et origines spiritualium populorum. Torrentes autem sunt populi ex eis repente multiplicati per orbem terrarum. Tu siccasti fluvios Ethan, id est populos indurate synagoge et robuste. Ethan per n.[7] significat fortem, V. 15. 2. Mos. 17, 6.

8 accipi fehlt   18 Seid. in Mosi

[1]) Dieser Abschnitt, welcher sich auf Bl. [115] 116ᵇ befindet und mit der Signatur C bezeichnet ist, schließt sich hier an. [2]) Vers 13 u. 14 nach unserer Zählung. [3]) Lyra bezieht die Verse auf den Untergang der Ägypter im rothen Meere; populi Aethiopum sind ihm die Raben, welche die Leichname der ans Ufer gespülten Ägypter verzehrten. [4]) Psalt. iuxta Hebr.: „tu dissipasti in fortitudine tua mare". [5]) Psalt. iuxta Hebr.: „contrivisti capita draconum". [6]) Von hier an wieder Bl. [115] 116ᵃ. [7]) Siehe oben S. 490 Z. 34flg..

durum, robustum velut inexpugnabile saxum. Et ideo, quia Iudei pertinaces et dura generatio sunt et inexpugnabilis perfidie, merito amissa aqua sapientie, quam olim in lege et prophetis habuerunt, exiccati sunt. Cetera omnia facilia sunt, ideo dimittenda ['Bestie' autem sunt ipsimet lupi rapaces, seductores animarum] preterquam iste versus: Repleti sunt, qui obscurati sunt terre domibus iniquitatum, cuius constructio perplexa sic potest primo construi, ut diceretur: Repleti sunt peccatores terre (quia obscurati sunt) divitiis et domibus ac possessionibus iniquis et iniquitatis. Quia divitie faciunt coecum et incredulum[1] cor. Illi autem sunt repleti dicit divitiis, immo cupiditatibus potius, cum divitiis repleri non possint avari. Pauperes enim euangelisantur et illuminantur, divites autem excecantur et obscurantur. Dicuntur itaque obscuri terre (id est obscuri in terris, de terra: ut sicut dicitur obscuri, mali, indocti, peccatores terre): vult enim loqui de Iudeis, qui sunt de populo terre sancte: q. d. Sunt quidam etiam sancti homines terre promissionis, illi autem sunt obscurati eiusdem terre et generationis. Hebr. sic: 'Replete sunt tenebris terre, habitationes inique subrute': scilicet destructe, a fide Christi aliene et non edificate in radice et sotietate patrum suorum. Ideo sequitur dimissis illis obscuratis divitibus et obscuratis mente: Pauper et inops laudabunt nomen tuum domine. Nec utique laudarent, nisi nossent. Nec nossent, nisi illuminati essent. Quare 'pauperes euangelisantur'. Et servi mammon obscurantur.

(Marginalia: V. 19. — V. 20. — Matth. 11, 5. — V. 21. — Matth. 11, 5.; line numbers 5, 10, 15, 20)

Notabilia.

Finis est duplex, scilicet consumptionis et consummationis: quod cum philosophia potest consonare de fine quo et gratia cuius: finis enim quo est consumptionis et cessationis: finis autem gratia cuius est adeptionis et acquisitionis. Et sic aurum Ægypti ad tabernaculum commodatur. Est uterque triplex, scilicet Tropolog. Alleg. Anagog. Quia

(Marginalia: 2. Mos. 12, 35. 36. 25, 3.; line number 25)

Tropol.	Consumptionis Tropol.	Bonus est finitio peccati et mali culpe et conscientie in anima, ut nihil eius relinquatur.
		Malus est finitio gratie et misericordie, ut nihil eius relinquatur, ut in Iudeis.
	Consummationis Tropol.	Bonus est adeptio perfecte gratie et salutis.
		Malus est adeptio perfecti peccati et obstinationis et perfidie, ut in Iudeis.

8 Seib. pessessionibus 10 Seib. possunt 17 Seib. societate 26 comodatur

[1]) Bei incre[-dulum] endet Bl. [115] 116a; am untern Ende des Blattes die Signatur B.

- Alleg.
  - Consumptionis Allego.
    - Bonus est finitio legis et synagoge seu populi infidelis.
    - Malus est finitio gratie et populi fidelis
    - ita ut cesset ibi ammodo esse populus { infidelis / fidelis } qui ibi fuit, ut in { gentibus / Iudeis }
  - Consummationis Allego.
    - Bonus est acquisitio populi sancti
    - Malus est finitio vel adeptio populi prophani
    - ut in { gentibus / Iudeis. }

Unde Christus dicitur finis in hiis omnibus, quia { illos consummat / hos consumit. }
Et fides eius similiter sicut ipse est verbum { consummans illos / abbrevians hos }
id est { virtutes et sanctos / vitia et impios a sanctis et vitiis dividendo. } Et sic consummatio abbreviata inundat iustitiam. Et ita in omnibus titulis psalmorum ubi ponitur 'in finem', potest sic accipi. Similiter illud 'Ad Victoriam'. Est enim victoria finis belli consumptionis et finis pacis consummativus. Tamen frequentius est et usitatius finem semper pro consumptione accipi. Sic enim Christus est consumptio, schandali petra, lapis offensionis, et omnino finis omnium malorum. (1. Petr. 2, 8.) Similiter fides eius. In hoc autem psalmo de omnibus accipi debet, tamen in malo, scilicet fine gratie, populi sancti et beati.

- Anagog.
  - Consump.
    - Bonus est finitio omnis mali etiam corporalis.
    - Malus est finitio omnis boni etiam corporalis.
  - Consum.
    - Bonus perfectio omnis boni.
    - Malus perfectio omnis mali.
    - Et { Hec erit eterna beatitudo et felicitas. / Hec erit eterna miseria et damnatio. }

Christus itaque finivit legem. Et per hoc omnes finivit, qui legi adheserunt. Sicut quando frangitur virga: illud simul frangitur, quod unum est cum virga. Zach. De duabus virgis. (Zach. 11, 7.)

'Intellectus' vel 'eruditio' in Titulo psalmorum positum semper indicat (V. 1.) invisibilia, spiritualia, que videri nequeunt, sed solo intellectu et fide attingi possunt, ibi dici, sive bona, sive mala. Unde intelligere in Scriptura aliter

20 consumptivus? 30 omnis mala 32 frangitur virga frangitur:

quam in philosophia capitur, sive sit abstractiva sive universalis: quia philosophia semper de visibilibus et apparentibus, vel saltem ex apparentibus
Hebr. 11, 1. deducta loquitur, fides autem est non apparentium, nec ex apparentibus deducta: immo de coelo est, cum ex apparentibus potius contrarium fidei semper deducatur, ut patet. 5

Orat ergo Asaph pro populo Israel, ne in finem repellatur, sed recordetur eius deus, quem ab initio possedit. Vidit enim futuram Iudeorum
V. 3. perfidiam tam graviter synagogam destructuram. Unde dicit Quanta malignatus est inimicus in Sancto! Ubi notandum, quod triplex sanctum est, scilicet 10

Anima sive fides
Synagoga fidelis
Scriptura sancta
} de quolibet illorum omnia sequentia exponuntur propriissime, ut scilicet

Sublimitas pedum tuorum (hec est anima fidelis, populus fidelis, Scriptura sancta, quia adorabimus in loco, ubi steterunt pedes eius) dissipata est.[1] Quia populum de fide futuri Christi sanctum detraxerunt in perfidiam. Et sic de singulis animabus fidem Christi dissipaverunt. Et Scripturam insuper negaverunt et in suam perfidiam traxerunt. Synagoga
Röm. 1, 17. enim habuit fidem in fidem Ro. 1. unde fuit populus sanctus. Quia tene-
Röm. 13, 11. bantur conclusi in eam fidem, que erat revelanda. Et Ro. 13. dicit: 'Nunc propior est nostra salus, quam cum credidimus'. Sicut ergo nos per fidem facte incarnationis et future glorie sanctificamur: sic tunc populus synagoge sanctus erat per fidem future incarnationis. Et in tali sancto omnia mala egit inimicus.[2] Et posuerunt sua signa. Et Ianuas eius exciderunt &c. Et gloriati sunt in medio pacti dei, id est testamenti sive Scripture sancte. Unde hebr. textus aptissime sonat ad hoc: 'fremuerunt hostes tui (id est furiunt sensum suum zelo insipienti statuere) in pacto tuo'.

Signa sua in {
animabus sunt doctrine eorum vel opiniones.
populo sunt mores et ceremonie eorum. Et ideo infra dicit 'quiescere faciamus omnes dies festos dei a terra', id est ut Christo nullus ritus apud nos sit, qui est deus.
Scriptura sunt expositiones et glose eorum, unde annotationes dicuntur.

---

26 adhoc 27 Psalt. iuxta Hebr. in medio pacti tui

[1]) V. 3a nach der Übersetzung des Psalt. iuxta Hebr. [2]) V. 3b nach Psalt. iuxta Hebr.

Ianue in { animabus / populo / Scriptura } sunt { Auditus ut supra in Commento.[1] / Eruditi et docti, per quos alii intrant et exeunt. / Verba Scripture, que torquent violentissime in suum sensum abscindendo, que sibi non placent.

Incendunt { animas / populos / Scripturam } { zelo. / igne contra Christum. / invidis et iracundis expositionibus.

Et sic irritat adversarius nomen Christi in finem, quia sine cessatione et usque ad omnimodam consumptionem. Et vide ne hoc forte sit, quod ait dominus: 'Nisi abbreviati fuissent dies illi'. Quia omnium heresum machinatio in Ecclesia non pervenit sic ad finem, ut ista perfidia Iudaica. Sed cessavit et cessat tandem omnis heresis vincente Ecclesia. Nisi quod secta Turcorum adhuc restat, ut et ibi non in finem prolongetur furor domini et repulsio.[2] (Matth. 24, 22.)

Potest autem et de nostris moribus pessimis iste psalmus exponi. Quia vel similes vel peiores sumus Turcis in prophanatione sacrorum. Et satis diu durat iste furor schandalorum in sacrorum contaminatione. Ita ut Ecclesia merito oret: ut quid deus repulisti in finem? Iratus est furor tuus &c. Quanta malignatus est inimicus in sancto! Quis inimicus? diabolus. Sed etiam 'Inimici hominis domestici eius'. Et 'amici tui et proximi tui adversum te appropinquaverunt et steterunt'. (Matth. 10, 36. Ps. 38, 12.)

Primo in distributione et occupatione beneficiorum et bonorum Ecclesie: quis enumeret mala et abusus?

Secundo in luxuria, in pompa, in superbia sacerdotum.

Tercio in temeritate administrandorum sacramentorum, verbi dei, potestatis iudiciarie, iurisdictionis &c. In istis enim talia fiunt in Ecclesia, que dominus multo egrius fert, quam Turcorum blasphemias.

Quarto. 'In medio solennitatis' vide quot monstra fiant, an non omnes dies festi dei comprimantur et quiescant in terra? Siquidem hodie ideo festa aguntur, ut liberius male faciant, que in aliis diebus non potuerunt pre labore manuali. Non hic Signa nostra videmus, sed ponunt signa sua signa. Et incendunt sanctuarium dei et polluunt omni concupiscentia et peccatis. Et ita irritatur nomen Dei et blasphematur in nobis. Quare videtur deus dexteram suam avertisse de medio sinu suo in finem.

At forte nondum apparet, quomodo in securi et ascia deiiciunt eam et securibus excidunt ianuas eius simul. Turcus ista facit mystice et litera-

---

3 Seid. quo torquent 26 Seid. sacrorum 30 quiescunt 31 Seid. quam in

[1]) Siehe oben S. 489 Z. 29 flg., S. 500 Z. 16 flg. [2]) Hierunter Signatur C.

liter. Nos autem spiritualiter, ut supra in Commento,[1] non quidem hereticis doctrinis, sed scandalosis verbis et factis, ita ut verbum dei iam frustra videatur predicari, quia non sunt ianue, quas intret. Sed secures, id est gravissima scandala, fortiter eas exciderunt.

GLOSSA: PSALMUS LXXIV. [LXXV.] 5

Monet Christus Synagogam, ne per suam superbam rebellionem incurrat iudicium et condemnationem pro præsenti et simul omnes, ne cum eadem incurrant in iudicium futurum. Psalmus LXXIIII.

V. 1. *Tit. Ad victoriam ne disperdas* totum populum Israel, *psalmus Asaph Cantici,* qui cantari solitus erat, ut apud nos Magnificat vel Te deum 10 laudamus.[1]

V. 2. Ps. 115, 1. *Confitebimur* ego et mei *tibi* 'non nobis Domine, sed nomini tuo da gloriam' *deus* pater, *confitebimur* non nos ipsos iustificabimus, sed ex te iustos confitebimur: *et invocabimus nomen tuum* quia Deum non invocat nisi qui eum glorificet et iustificet et sese condemnet et confundat. *Narrabimus* in publico predicabimus *mirabilia* opera *tua:* et ideo tacebimus opera 15 Luc. 18, 12. nostra. Sed non sic Pharisei, qui narrant mirabilia sua, ut 'Ieiuno bis etc.': V. 3. ideo ecce sequitur *cum accepero tempus* gratie et plenitudinis, *ego* Christus *iusticias* hominum per iustitias meas *iudicabo*[2] condemnabo et sic humiliabo, V. 4. ut sequitur: *Liquefacta est* dissoluta, scil. alii bene alii male, alii spiri- 20 tualiter alii carnaliter: videtur tamen solum de bonis loqui, quia infra de malis seorsum dicit 'Dixi iniquis', *terra* Iudea primum *et omnes* scilicet tam boni quam mali *qui habitant in ea:* Et inde quia liquefacta est, *ego* Christus V. 5. *confirmavi* virtute ex alto et fide *columnas eius* Apostolos.[3] *Sela. Dixi* predicando eis per per me et Apostolos *iniquis* Iudeis vel inique agentibus 25 sive suam iustitiam preferentibus: *nolite inique agere,* scilicet aliis nocendo vel vestram iustitiam statuendo: *et delinquentibus* omittentibus iustitiam fidei *nolite exaltare cornu* quod faciunt inseparabiliter omnes, qui superbi sunt et V. 6. sibi iusti videntur. *Nolite extollere in altum* vosipsimet, sed potius vosipsos deiicite et humiliamini, ut Deus exaltet vos, *cornu vestrum,* ut exaltetur cornu 30

GLOSSA: [1] Secundum Augustinum psalmus iste tumori superbie medicinam humilitatis apportat. [2] i. e. in iustitia iudicabo sive iuste sive iustitiam, iusta rectaque, licet usu talis sensus non sit habitus. [3] Neque confirmari potest, qui non prius liquefactus fuerit. Quia ut et philosophi, immo natura, dicunt: motus non est motus, sed generatio unius est corruptio alterius. 35

---

14 confite 15 qui fehlt

[1]) Siehe oben S. 489 Z. 33 flg., S. 500 Z. 22 flg.

Christi in gloria ps. 111: *nolite loqui* etiam alios docendo *adversus deum* Ps. 112, 9.
iniquitatem[1] attribuendo ei iniquitatem, ut faciunt Iudei, Heretici et omnes
superbi, qui soli volunt esse amici Dei ceteris omnibus damnatis: ac sic
deum iniquum et acceptorem volunt facere personarum. Hanc scil. iniqui-
5 tatem nolite loqui, *Quia neque ab oriente neque ab occidente neque a desertis* V. 7.
montibus,[2] quod ex nullis partibus mundi ad eum pertineant salvandi, quasi
vos soli sitis: nec desertos montes condemnate aut iudicate: *quoniam deus*, V. 8.
qui iniquus esse non potest et non accipit personam, *iudex est*. Ideoque
Hunc[3] i.e. omnem superbum, quicunque sit, *humiliat et hunc* omnem humilem,
10 quicunque sit, *exaltat: quia calix* Scriptura sancta et eloquia Dei *in manu* V. 9.
potestate *domini*, non in vestra potestate intelligendi eam *vini meri* i. e. puris-
sime intelligentie quia spiritualis *plenus mixto* litera et spiritu. *Et inclinavit*
non inclinatos et humiles effudit *ex hoc* a populo literali auferendo[4] *in hoc*
in populum spiritualem, *veruntamen fex eius* litera occidens, que est fex et
15 materia informis in scriptura, *non est exinanita*, quia ipsi nolunt eam
exinaniri: *bibent* istam feculentam literam, quia sic volunt, *omnes peccatores*
increduli *terræ* Iudee. *Ego autem* per me et meos *annunciabo* longe lateque V. 10.
euangelisabo, quod est: spiritum predicabo, non fecem, *in sæculum* semper
usque in finem seculi: *cantabo deo Iacob* populorum, qui fidem et opera

20 GLOSSA: [1] Potest hoc sic intelligi et compendenter construi: Nolite loqui
adversus deum iniquitatem, i. e. nolite dicere, quod iniquus sit deus, quod acceptor
sit personarum, quod vos solos suscipiat: nolite superbire, quod estis filii et
semen Abrahe. Nolite inquam loqui, ea scilicet que sequuntur, quia neque ab
oriente, i. e. nolite dicere quod vos soli sitis filii Dei, et a quatuor partibus
25 mundi nulli alii: quia hoc est superbire et extollere in altum cornu vestrum et
loqui iniquitatem adversus Deum. Quoniam Deus est iudex: ergo non inique
iudicat neque personas accipiet, sed utique ab oriente et occidente et undecunque
suscipiet. Nam potens est Deus de lapidibus istis suscitare filios Abrahe Luce 3. Luc. 3, 8.
Unde et Dominus in Euangelio Matth. 8 'Multi venient ab oriente et occidente etc.' Matth. 8, 11.
30 Ergo quoniam Deus est iudex, non homo, non vos, non caro, humiles estote:
Et nolite confidere in vos superbi, ne excidamini. Quia hunc humiliat (scilicet Vgl. Röm. 11, 22.
quicunque est superbus) et hunc exaltat (i. e. quicunque est humilis). Quia
idem Dominus est omnium, non tantum Iudeorum: quare cum ille sit iudex,
omnes iudicabit, non tantum vos solos. [2] Deserti montes ad literam sunt
35 montes Arabie deserte et felicis, siti ad dexteram Iudee. [3] Quia neminem
nominat et non dicit sic: 'Gentes humiliat et Israel exaltat', sed hunc et hunc,
ostendit quod sit equus iudex omnium indifferenter, quicunque sint, maxime in
bonis spiritualibus, quia illa non dat indifferentur sicut temporalia: quia si sic
daret, acciperet personam, ut expectant Iudei. [4] Sicut talentum unum aufertur Matth. 25, 28.
40 ei et datur alteri.

---

6 motibus

B. 11. Iacob imitantur. *Et omnia cornua*[1] potestates et principatus *peccatorum* incredulorum Iudeorum *confringam: et exaltabuntur cornua* potestates et imperia *iusti* i. e. mea, qui sum iustus, iustificans omnes, vel iusti scil. populi iusti, qui sunt fideles.

SCHOLAE: PSALMUS LXXIV. [LXXV.][1] 5

Psalmus Cantici. Sicut apud nos quedam sunt Cantica tantum, ut Responsoria, antiphone, Gradualia &c., psalmi tantum, ut que ex psalterio leguntur. Psalmi autem Cantica possunt apud nos esse ut Magnificat, Benedictus, Te deum laudamus, hymni. Que omnia secundum verba et voces similia sunt psalmis et sunt psalmi, sed cantu et melo differunt ab aliis. 10 Talis forte quedam differentia etiam olim fuerit, unde isti tituli restant.

B. 3. Cum accepero tempus, ego iustitias iudicabo: quod Christus primo facit in omnibus. Sed quilibet eius idem similiter facit in seipso, quia suas iustitias detestatur et iudicat, confitetur autem soli deo et invocat nomen eius. Qui autem suas iustitias non iudicant, sed salvant et excusant, non 15 utique confitentur deo, sed sibi et sue virtuti: ac ideo deum invocare non possunt, quippe qui gloria dei non egent, cum suam potius querant. Iohan. 5. Joh. 5, 44. 'Quomodo potestis vos credere, qui gloriam ab invicem accipitis, et gloriam, que a solo deo est, non queritis?' Gloria enim dei est confessio et invocatio nostra. 20

B. 4. Liquefacta est. Hic nos nihil dicimus de liquefactione illa perfectorum et contemplativorum, de qua multi multa loquuntur: quoniam expertis credimus solum de ea loqui licere. Sed de liquefactione incipientium tantum loquimur: que nos latere non potest. Nam cum ab inchoatione sanctitatis usque ad perfectionem sint infiniti gradus [quia sapientie eius non est numerus: 25 et semper de claritate in claritatem, de virtute in virtutem, ex fide in fidem eundum]: in singulis gradibus deus suis donis abundat, et aliud experitur qui est in secundo, quam qui in primo, et sic deinceps: secundum quod Joh. 14, 2. multe sunt mansiones in domo patris Christi. Hinc enim tot oriuntur expositiones in Scripturis sanctis, quia quisque in suo sensu abundat. Et uni 30 est liquefactio illud, quod alteri nondum est. Sic eodem modo in ceteris

GLOSSA: [1] Cornua autem sunt etiam opiniones et sensus proprii, sicut cornu Christi etiam Euangelium est. Et ita forte hoc loco capitur. Quia qui sua verba stare et valere vult, cornu suum extollit. — Dignitates, Augustinus, sublimitates[2] vel hereses et dogmata illorum. 35

---

8 nos fehlt 10 similes 15 Seid. Quia

[1]) Bl. 117a—119a. [2]) August.: „Cornua peccatorum, dignitates superborum ... Per cornua enim sublimitates intelliguntur".



donis et virtutibus: Uni est illud fortitudo et decor, quod alteri nondum est. Exempli gratia Subdiacono est suus decor, Diacono suus, presbytero suus, Episcopo suus. Et tamen cuiuslibet est decor. Et quilibet in suo potest habere liquefactionem, unctionem &c. charismata. Quoniam deus est
5 mirabilis et infinitus in sanctis suis. Ac ideo non sunt contemnende diverse expositiones unius textus, presertim morales.

At nos, ut dixi, cum incipientibus maneamus. Igitur Liquefactio est duplex. Bona est, quando durus peccator sicut Christallus liquefit ad ignem spiritus sancti, et ita in se ipso tabescit et omnino nihil fit. Qui enim sic
10 liquefit, a domino confirmatur. Nam infirma ipse fortificat, stultos sapientes facit. Et vocat ea que non sunt, ut sint. Sic liquefacit, ut induret, liquefacit eos, ut in suo sensu sint ductiles et flexibiles, in domino autem inflexibiles et insuperabiles. Altera est huic contraria et mala, quando homo a rectitudinis firmitate et forma in omnem sensum et ventum ductilis et flexilis
15 efficitur. Sicut Iudei a vero et solido intellectu in Scripturis olim habito nunc tabescunt, dissolvuntur et liquefiunt in omnem doctrinam mendacem. Quia omnem doctrinam potius sequuntur quam Christum veritatem. Igitur vide contrarias liquefactiones: Iusti et fideles Christi ad omnem veritatis normam sunt mollissimi et liquidissimi, ad normam autem falsitatis rigidissimi
20 et inflexibiles. Econtra Iudei ad omnem normam mendacem liquidissimi, ad normam autem veritatis rigidissimi et obstinatissimi: similiter heretici et omnes capitosi et singulares. Unde de illis dicit hic, quod exaltant cornu suum. Ps. 67. 'Sicut fluit cera a facie ignis, sic &c.': quod utraque liquefactione fieri potest. [V. 5. — Ps. 68, 3.]

25 Iniqui sunt primo, qui que sua sunt tantummodo querunt et proximo suo nocent seu positive seu privative. Maxime autem in iudiciis hoc significatum habet. Secundo magis proprie iniqui, qui spiritum postponunt litere. Et sic inique agunt, quando suas iustitias agunt: tunc enim inique iudicant, vile preferentes precioso. Et hec est mera superbia, quam in hoc psalmo
30 arguit per totum. Superbia autem spiritualis, que exaltat cornu suum.

Magnum verbum est, quod ait: a desertis montibus, id est potestatibus et principibus gentium, qui prius deserti a deo erant. Vult ergo nos docere, quod nulli sunt damnandi, nulli desperandi a salute Christi. Nec quisquam se solum salvum putare debet ac alios iudicare. Quia hoc
35 faciunt Iudei, Heretici et superbi. [Ro. 2. 'Existimas autem homo, qui iudicas eos &c.' Hoc enim Iudei faciunt confidentes in iustitias carnis: quas gentes non habere videbant, cum tamen vitia gentium similiter haberent.] Quia qui hodie est desertus, cras forte erit cultus et fecundus. Et qui hodie fecundus, cras desertus, et hec omnia ideo, quoniam deus iudex est, qui humiliat et
40 exaltat solus. 'Nolite ergo iudicare, ne iudicemini. In quocunque enim &c.' [V. 7. — Röm. 2, 3. — Matth. 7, 1.]

4 Carismata 6 Seid. persertim 40 &c. fehlt

Scio autem, quod iste versus aliter construitur, scilicet seorsum et non pendenter ad precedentem, et ut sit vox prophete, non illorum iniquorum. Sed hoc violentum est. Et bene assentirem, si sic poneretur: 'Quia neque ad orientem, neque ad occidentem, neque ad desertos montes, scilicet effugere potestis. Ubique enim deus est, qui iudex est'. Sed ieiuna et abrupta 5 sentententia est. Cum autem dicat 'ab oriente &c.' motum a loco significat, Matth. 2, 1. Jes. 60, 4. secundum illud 'Magi venerunt ab oriente'. Et Isaias: 'filii tui de longe Matth. 8, 11. venient'. Et dominus Matth. 8. 'Multi venient ab oriente &c.' Hanc enim Ps. 147, 20. 79, 13. equitatem Iudei a deo negant, quia dicunt: 'Non fecit taliter omni nationi. Nos populus eius et oves pascue eius'. Igitur illi volunt eum neque ab 10 oriente, neque ab occidente deum haberi: sed solum apud se. Hoc autem est iniquum. Nolunt enim gentes sibi participare superbi. Ideo sequitur:

V. 8. Hunc (id est Iudeum superbum) humiliat et hunc (id est humilem gentilem) exaltat. Quia ille presumit de suis meritis: hic autem de domini Luc. 18, 10 f. virtutibus, phariseus ille, publicanus hic. Ita enim b. Augustinus exponit et 15 optime.[1] Quia isto literaliter intellecto facile patet similis sententia de here- V. 9. ticis et omnibus superbis. Sic enim inclinat ex hoc in hoc et relinquit fecem Matth. 21, 43. superbis: ex populo Iudaico transtulit gloriam legis. Et sicut ait: 'auferetur a vobis regnum coelorum et dabitur genti facienti fructus eius'. Et ita fecem (id est literam residuam effuso vivo spiritu ad gentes) Iudei peccatores 20 bibunt. Sic enim spiritualia sunt vinum, carnalia sunt fex. Sic intelligentia spiritualium est vinum et intelligentia carnalium fex: hanc Iudei superbi, illud humiles gentes bibunt. Quia 'inclinavit' (id est ad humiliatos fundit). Et vide, ut vigilanti verbo utitur 'Inclinavit': non ait 'fudit' aut 'propinavit'. Quia vinum legis solum humilibus datur. 25 Eodem modo superbis et hereticis relinquitur fex ceremoniarum tantum exteriorum et hypocrisis. Sed intus gratia et vivus spiritus solum humilibus datur. Unde omnis observantia et religio exterior est fex: quam solam relinquit bibendam hiis, qui per illam superbiunt in ceteros. Quare? quia calix in manu domini vini meri, plenus mixto, id est potens est 30 enim dominus hec facere superbis, ut eorum observantia sit eis tantum fex. Jerem. 51, 7. Calix est divina Scriptura et doctrina legis, sicut 'Calix Babylonis' est Offb. 16, 19. Offb. 17, 4. doctrina mundi. Unde Calix in manu meretricis apoc. 17. plenus abomi- Ps. 23, 5. natione et fornicatione spirituali. Et ps. 22. 'Calix inebrians quam preclarus est', id est claritate spirituali prestat. [Claritas litera est, sed preclaritas 35 Ps. 16, 6. spiritus est, ps. 15. 'funes ceciderunt mihi in preclaris'.][2] Et quod calix Ps. 23, 2—5. talis sit Scriptura, patet ex precedentibus. Quia 'in loco pascue me collocavit,

4 montibus 20 vivo oder vino 24 Seid. vigilante

[1]) „Quem humiliat, quem exaltat iudex ille? Attendite duos illos in templo, et videtis, quem humiliat et quem exaltat etc.“ [2]) Seid. schiebt diese Randbemerkung nach in conspectu meo S. 515 Z. 1 ein.

super aquam refectionis. Virga tua et baculus. Parasti in conspectu meo mensam. Et impinguasti in oleo caput meum'. Multis nominibus eadem res est significata, scilicet Scriptura sancta. Et ps. 15. 'Dominus pars calicis Pſ. 16, 5. mei', id est in Scripturis sanctis ego habeo sensum de domino Christo: ut
5 infra 'Benedicam dominum, qui tribuit mihi intellectum'. Nam habere intel- Pſ. 16, 7. lectum Scripture secundum sensum Christi est habere dominum pro parte calicis istius: habere autem intellectum secundum literam est habere servum et Mosen pro parte calicis istius. Ideo spiritualis populus dicit: 'dominus pars calicis mei et hereditatis mee': Carnalis autem: 'Servus Moses est pars
10 calicis mei'. Ista autem pars calicis eorum ps. 10. dicitur 'Ignis, grando, Pſ. 148, 8. (11, 6.) nix, spiritus procellarum'. Hoc autem loco dicitur 'fex calicis': quia non sinunt eam exinaniri, sed pertinaciter servant. ['Calicem salutaris accipiam', Pſ. 116, 13. id est verbum spiri*tua*lem habens intel*lectum* et sensum per fidem accipiam.] Sensus ergo est:
15 Calix est in manu Domini, id est Scriptura est in potestate Dei, cuicunque voluerit, dabit eam, dat autem eam humilibus: Calix inquam vini meri, id est purissime intelligentie sine admixtione carnalitatis, sed tantummodo spiritualia sapiens et sapere faciens. Est autem in hebr. una dictio, 'Vini meri'. Unde et Isaie 5 Scriptura dicitur Vinea meri, id est puri vini, Jeſ. 27, 2. (5, 1.)
20 quod est Euangelium. Quia vinum corporale bibit corpus, sed anima non nisi suum vinum: quod est doctrina et veritas: similiter autem est pura veritas sine vanitate. Nam et litera seu scriptura, que de temporalibus docet, est vinum non merum: quia non docet aut dat spiritualia, sed tantum temporalia. Qu*ia* sunt vana, non mera *v*ina, immo signa v*ana*. Et sic
25 inquantum sig*na*, sunt vera, sed ***non*** simpliciter ve*ra*.
Plenus mixto: quod potest multis modis sumi. Primo quod idem calix sit mixtus varietate omnium intelligentiarum et gratiarum, ut unicuique sapiat secundum quod voluerit. Iuxta illud Sap. 9. 'Bibite vinum, quod Sprichw. 9, 5. miscui vobis'. Et hoc verbo repugnante verbo illi 'meri vini' vult nos a
30 carnalis vini intelligentia removere: quod non potest esse simul merum et mixtum. Alio modo 'mixtum', quia simul literam cum spiritu, simul humanitatem cum divinitate in Christo, simul veritatem cum enygmate fidei bibit Ecclesia: sicut ait in Canticis 'Comedi favum cum melle meo'. Nam Hohel. 5, 1. secundum verbum domini 'Caro non prodest quicquam', scilicet sola, sed est Joh. 6, 63.
35 fex. Veruntamen 'caro mea vere est cibus et sanguis meus vere est potus'. Joh. 6, 55. Scilicet simul deum et hominem credere et intelligere, hoc est bibere meracissimum vinum, tamen mixtum optime. Iudei itaque, qui solam carnem in Messia sapiunt, vere fecem huius calicis bibunt. Quia deum in carne negant ac sic sapientiam absconditam in mysterio non cognoscunt. Sane non fuit
40 intentio Dei in lege Mosi, ut umbra ista et figure aliter acciperentur nisi

---

4 sanctis. Ego 16 vini mei

ut signa future veritatis aliquando finienda. Et qui ita ea intelligebant, bibebant calicem meri plenum mixto. Sed quia illi umbram in rem et figuram pro veritate statuunt, iam fecem sibi faciunt ex mixto illo purissimoque vino et reservant sibi tantum literam et signum: sicut qui nucem retineat Pf. 4, 3. amisso nucleo, et putamina pomorum. Ideo ps. 4. eis dicit 'Ut quid gravi 5 corde diligitis vanitatem et queritis mendacium?'

Sicut autem hoc de Scriptura, sic de natura quoque et omnibus aliis bonis intelligi debet. Quia vera bona, que sunt spiritualia, sunt in visibilibus tanquam in suis signis, umbris et calicibus. Quia sicut calix est locutio, vinum in illo est sensus in illo, fex autem est carnalis sensus: sic usus 10 cuiusque creature est velut calix. Que si spiritualiter accipiatur et assumatur, est calix meri et mixtus. Si autem tantum quod videtur, est calix fecis: sic bibunt omnes peccatores terre. Sic sunt omnia eorum vana sicut ſtroern Jeſ. 1, 22. menner, poʒemenner. Isaie 1. 'Vinum tuum mixtum est aqua, argentum tuum versum est in scoriam'. Sic etiam de punitione. Quia res exterior 15 est calix: dolor et pena, quam infligit, est vinum in illo. Sicut enim per calicem immittitur potus: sic deús per res penam et malum.

Et multum pregnantibus verbis utitur psalmus: Mixtum enim etiam potest accipi, quia bona et mala infert. Quia Euangelium imponit crucem et vitam, pacem et bellum, bonum et malum, paupertatem et divitias. Et 20 hec est verissime mixtura salutaris, quam diu hec vita durat. Verum quia talis intelligentia scripture sive intelligere hanc esse voluntatem dei, ut bona spiritus et mala carnis simul suscipiamus, est purissime intelligere scripturam et vere vinum merum. Intelligere autem eam de bonis carnis tantum est Jeſ. 1, 22. ipsam miscere aqua. Isaie 1. 'vinum tuum mixtum est aqua'. Quia tales 25 pessimum mixtum faciunt, scilicet vitam et crucem, pacem et bellum, id est pacem extra, bellum intra, vitam foris, crucem intus &c. Et sic intelligere est Scripture fecem habere. Quod autem fecem assumit et non aquam, facit ad expressionem finiende et defecture Synagoge. Quia sicut fex est finis vini exhausti: sic Iudei amissa gloria Ecclesie sunt relicta fex: sicut et 30 Scriptura similiter eis est, quales ipsi sunt.

Fex autem est ultimum vini et finis, quod non valet nisi porcis et ad vinum stillandum, id est ad exemplum et timorem habendum ex perditione Iudeorum.

Tropol. Et inclinavit ex hoc (id est carne) in hoc (id est in spiri- 35 tum). Hoc est enim mixtum, ut dixi, tropol., quod inclinat carnem et aufert ea, que illius sunt, et dat spiritui ac eum exaltat.

Pro documento.

Omnes qui in Biblia et sacris literis volunt studere, hunc versum sibi quam diligentissime notent: Calix in manu domini vini meri. Hoc est 40

17 Am Rande: Mixtum 29 sic fex

dicere, quod Scriptura non est in potestate nostra, nec in facultate ingenii nostri: ideo in eius scrutinio nullo modo confidendum in intellectum nostrum, sed humiliari et orare oportet, ut inclinet ad nos illum. Quoniam non datur nisi inclinatis et humilibus. Exemplum esto Iudeorum miseria. Qui superbiunt in hoc, quod dicitur 'Non fecit taliter omni nationi et iudicia sua non manifestavit eis'. (Pſ. 147, 20.) Et putant Scripturam et calicem sese in manu et potestate sua habere omnino. Et ideo exponunt eam secundum suum sensum. Sed hic dicit, quod sit in manu domini. Quia potest deus auferre Scripturam seu sensum eius illis ignorantibus et non advertentibus et adhuc se habere eam putantibus, ut Iudeis contigit. Quoniam ablata est ab eis: ac sic ablata, quod ostensum est, quia calix esset non in manu eorum, sed in manu Domini dantis eum cui voluit. Sic dicit Iob 9. 'Qui transfert montes, et non cognoverunt'. (Hiob 9, 5.) Ita psalmo precedenti: 'Non cognoverunt sicut in exitu super summum: quia ponunt signa sua signa'. (Pſ. 74, 5. 4.) In exitu, id est in litera exteriori et umbra: et super summum eam preferunt, scilicet super spiritualem sensum statuentes illum.

Ita fit omnibus superbis et pertinacibus, qui innituntur suo sensui inflati, quod deus inclinat ab eis in alios veritatem et vinum syncerum et relinquit eis fecem, dum ignorant. Ut hereticis fit, qui sibi maxime veritatem habere contendunt: et antequam intelligant, habent fecem, quam bibunt. Quia deus transtulit ab eis vinum merum. Et mittit illis operationem erroris secundum Apostolum: (2. Theſſ. 2, 11.) quia calix in manu eius meri. Quia non potest pura veritas simul stare cum superbia cordis. Etiam si veritatem dixerit, tamen quia non humiliter dicit, iam nec vere dicit: ideo neque veritatem: quia non quomodo, cui, quando, ubi, quantum debet, dicit. Quare quandocunque unum illorum deest: iam non est vinum merum, sed mixtum vinum fece carnalis alicuius passionis: ideo dominus ab eo aufert illum. Ierem. 32. 'Qui habet sermonem meum, loquatur sermonem meum vere'. (Jerem. 23, 28.) Et eiusdem 25 'Si Vivit Dominus dixerint, hoc ipsum falso iurabunt'. (Jerem. 5, 2.) Et Esaie 'Qui iuratis non in veritate &c.' (Jeſ. 48, 1.) 'Iurant in nomine meo mendaciter', (Sach. 5, 4.) hoc est 'nomen Domini assumere in vanum'. (2. Moſ. 20, 7.) Et Apost. 1 Timoth. 'Tractans verbum veritatis recte'. (2. Tim. 2, 15.)

Igitur in Scripturis sanctis non sicut in Aristotele faciendum est: Ubi sapienti licet contradicere sapienti. Quia ibi qualis Magister, talis est eius et doctrina, prophanus et prophana: hic autem sanctus et sancta. *Quare ubicunque et a quocunque profertur aliquis sensus, qui non repugnat fidei regulis, nullus eum debet reprobare aut suum preferre, etiam si suus sit multo evidentior et magis proprie litere consonat.* Nam in talibus illud verbum Salomonis utilissimum locum debet habere prover. 1. 'Audiens sapiens sapientior erit'. (Sprichw. 1, 5.) Et ibidem 3. 'Ne innitaris (3, 5.)

---

12 dans 19 fit fehlt

Pf. 68, 36. Pf. 4, 4. prudentie tue'. 'Mirabilis enim est deus in sanctis suis'. Et 'mirificavit sanctum suum', ita et sanctam suam, scilicet Scripturam. Experientia ego id edoctus sum sepius, quod, cum mihi quandoque aliorum doctorum sensus ineptus, licet non falsus videretur, postea in alio passu stupui, cum viderem tam proprie eum esse dictum. Exempli gratia illud, quod Doctores exponunt de exemplis 5
2. Mof. 12, 11. mortuorum patrum, calceos inquam filiorum Israel in manducatione pascha, mihi extortum et violentum videbatur. Quia magis mihi secundum Apostolum
Eph. 6, 15. videbatur dici: oportere esse calciatos pedes in preparationem euangelii.
Hohel. 7, 1. Hesek. 16, 10. Sicut et in Canticis 7. 'In Calceamentis tuis'. Et Ezech. 17. 'Calciavi te
Pf. 60, 10. iacintho &c.' Et ps. 59. 'In Idumeam extendam calciamentum meum'. Et 10 hunc sensum illi semper pretuli. Sed cum recte inspexissem, est idem sensus, et ille multo perfectior et plenior et quasi entelechia huius. Nam quid sunt Exempla patrum mortuorum, nisi opera Euangelica? Et sic Calcei sunt (ut sic dicam) Euangelium incarnatum et operibus indutum. Quod ego de nudo Euangelio, illi de impleto senserunt. Et utique idem sensimus. 15 Sed illi perfectius. Ita et in aliis multis. Quocirca suspecta est et nequaquam secure audienda illorum sententia, qui hebraicam veritatem litere ad hoc allegant, non ut illuminent [elucident] nostram, sed ut reprobent tantummodo et contendant. Non oportet hec ita fieri, sed unusquisque in sensu suo abundet: et invicem 20 superiores arbitrari necesse est. Corollarium: Qui vellet et per tempus posset, utique omnium expositiones, diversissimas etiam, quam facillime posset concordare. Et ego pro mea parvitate putarem etiam mihi in Domino id non impossibile.

Marc. 1, 25. Et hec est ratio, quare dominus testimonia demonum de se noluit. 25
Pf. 50, 16. Et quia idem iste Asaph ps. 49 dicit: 'peccatori autem dixit Deus: Quare tu enarras &c.'

Dicit autem Lyra in hebr. sic: 'Calix in manu Domini vini fortis'.[1] Burgensis sic: 'Vini lutuosi'.[2] Sed hec omnia potius (precipue Burg.) ex coniectura Iudaica videntur dici. Quia carnaliter Scripturam intelligentes 30 aptant, que suo sensui videntur. Quia fex vini non videtur esse nisi vini lutulenti et spissi: ideo contemnendum hoc est.

Sicut ergo in segete simul est palea et triticum, sicut in calice mixtum, id est vinum lutulentum seu feculentum, quod a fecibus nondum est depuratum: sic in Scriptura confusum vinum litere et spiritus. Sed defecavit 35 ipsum Christus, quia 'inclinavit calicem ex hoc in hoc'. Et fecem seorsum

---

3 Seib. Quando statt quod 9 Seib. Calciam te 10 Vulg. ianthino 26 Asap

1) Lyra: „Vini meri, i. e. puri sine aqua. Et in hebreo habetur: vini fortis."
2) Burgensis: „Ubi translatio nostra habet 'meri', in hebraico habetur quedam dictio, que magis sonat 'spissum' vel 'lutuosum'".

litere illis, et spiritum seorsum nobis. Sic ps. 16. 'In reliquiis tuis &c.' Pſ. 21, 13.
(id est fecibus litere relicte). Sic Isaie 'Convivium pinguium et vindemie Jeſ. 25, 6.
defecate et convivium medullatorum'. Quia sicut nux habet testam et
medullam, caro cutem et pinguia, uva vinum et vinacia, Osee 3 'Diligunt Hoſ. 3, 1.
5 vinacia uvarum': ita in Scriptura veteris testamenti mixtum utrunque. Sed
nunc defecatum: ps. 126. 'filii excussorum', id est defecatorum, depuratorum, Pſ. 127, 4.
id est spiritus et non litere, vini defecati.

GLOSSA: PSALMUS LXXV. [LXXVI.]

De manifestatione Christi primum iu Iudæa atque ecclesiæ exordio
10 *in Ierusalem. Psalmus LXXV.*

Tit. Ad victoriam in organis psalmus Asaph Cantici. V. 1.

Notus[1] per humanitatem assumptam apparens *in Iudæa deus* Ihesus
Christus: *in Israel* populo Israel vero *magnum nomen eius,* quia hi eius V. 2.
gloriam magnificant, divinitas eius ibi agnita. *Et* etiam ad literam quo V. 3.
15 ad synagogam *factus est in pace* Hebr. in Salem, i. e. in populo pacifico,
scilicet mystice et literaliter simul, i. e. Ierusalem, ibi enim incepit Ecclesia,
locus eius: et habitacio eius in Sion i. e. populo Zion, qui est Ecclesia
ibi incepta. *Ibi confregit potencias*[2] eos qui potentes erant sibi, infir- V. 4.
mando per humilitatem: *arcum* linguam detractoris *scutum* excusationes in
20 peccata *gladium* doctrinas falsas *et bellum* contentiones, discordias, perse-
cutiones, allegorice et tropologice. *Sela. Illuminans tu* Domine Ihesu *mira-* V. 5.
biliter, quia intus in anima, illi autem foris et umbra, *a montibus æternis*[3]
plus vel aliter quam olim angeli, patriarche et prophete. Sed melius ab
Apostolis, Augustinus, quia non sunt temporales ut in seculo montes sunt:
25 et inde male *turbati sunt,* ira scilicet et zelo *omnes insipientes* Iudei te V. 6.
Deum et spiritum ignorantes *corde,* licet sint sapientes carne. Sic *Dormierunt*
secundum animam *somnum suum*[4] qui est eorum proprius: *et nihil* nulla
merita operum bonorum *invenerunt omnes viri* servi et non domini *divitiarum*

GLOSSA: [1] Primo per spiritualem cultum, secundo per incarnationem,
30 tercio propriissime, quia ibi incepit predicari notitia Deitatis in Christo et nomen
maiestatis eis per Apostolos in fide. [2] Etiam ad literam, quia Ecclesia non
est instituta ad arma carnalia, neque in illis confidit, sicut olim synagoga.
2. Cor. 10. 'Arma nostra non sunt carnalia'. Ephe. 6 'Non est nobis etc.' 2. Cor. 10, 4. Eph. 6, 12.
[3] Hebr. a montibus rapine vel captivitatis. [4] Somnus eorum est, quod secun-
35 dum spiritum dormiunt et vigilant secundum carnem, de quo supra ps. 67.[1] Pſ. 68, 14.

4 pingua 7 Bei Seid. fehlt id est 19 detract

[1]) Vergl. oben S. 398.

suarum *in manibus suis,* non autem divitie virorum, sed viri divitiarum,
V. 7. quia omnis cupidus servit suis divitiis captivus. *Ab increpatione tua* i. e. ira, quia deus agit verbo, ideo punitio eius in effectu est increpatio, *deus*
V. 13. *Iacob,* Ihesu Christe: *dormitaverunt* somno iam dicto, quia ut infra 'aufert
2. Mos. 15, 1. 21. spiritum principum', *qui ascenderunt equos*[1] i. e. ascensores equorum Deuter. 32 5
V. 8. 'equum et ascensorem eius'. *Tu terribilis es* super eos *et quis resistet tibi?*
Jes. 64, 7. Hesek. 22, 30. 31. q. d. nullus pro eis est. Isaie 63 'Non est qui surgat et teneat te'. Ezech. 22 'Quesivi in eis virum, qui staret oppositus mihi, et non inveni. Et effudi super eos furorem meum'. Unde dicit 'Extunc ira tua': *extunc ira tua*
V. 9. supple incepit, sine misericordia, quia nullus mediator ibi est. *De cælo* ex 10 spiritu sancto desursum revelante *auditum fecisti* per apostolorum predicationem *iudicium* damnationem carnis: Et inde *terra* discipuli *tremuit* per compunctionem audito iudicio salubriter, *et* sic *quievit* quiete conscientie,
V. 10. nec enim quiesceret a mundo, nisi prius contremeret(?). *Cum exurgeret* a mortuis, scil. hec facta sunt, *in iudicium* ad damnandam carnem et salvandum 15 spiritum *deus* Christus: *ut salvos faceret omnes* apostolos et discipulos *mansuetos terræ,* ultores vero destrueret, damnaret. *Sela.* Ideo iudicium
V. 11. dico *Quoniam cogitacio hominis,* qua sibi displicet, (quod est iudicium, in
Ps. 94, 11. quod exurgit) et vanum sese agnoscit sive hominem, quia 'deus scit cogitationes hominum, quoniam vane sunt', *confitebitur tibi: et reliquiæ* profunde 20 meditationes *cogitationis* memorie preteritorum peccatorum et malorum fixe[1]
V. 12. *diem festum* tibi gratias agendo *agent tibi* scil. spiritual[iter] intus. *Vovete*[2] in baptismo vel poenitentia voto ei astringite, *et reddite domino deo vestro* Ihesu Christo: *omnes* fideles eius in Ecclesia *qui in circuitu eius*[3] quia in

GLOSSA: 25

Omnes enim qui carnaliter sapiunt tantum huius vite bona, dormiunt coram Deo et vigilant coram mundo. Et hoc totum fit punitione divina, qua Deus
Ps. 33, 9. illos verbo suo 'dicit et fit', hoc est increpat.

Jes. 31, 3. [1] Ad hoc Isaias consonat 31: 'Egyptus homo et non Deus, et equi eius
Jes. 30, 16. caro et non spiritus'. Et 30. 'Dixistis: Ad equos fugiemus'. Sensus ergo est 30 quod qui fiduciam in carne ponunt, in curribus et equis gloriantes, ex incre-
Jerem. 17, 5. patione Dei traduntur in somnum spiritus, ut spiritualia non videant. Ut Ierem. 14 'Maledictus qui confidit in homine et ponit carnem brachium suum'. [2] q. d. quecunque vovetis, sic vovete ut reddatis. [3] Hebr. 'omnes qui in circuitu eius sunt, offerent dona'. Alii autem volunt ipsi esse in medio et sibi habere popu- 35 lorum circuitum et gloriam Christi arrogant: ideo non offerunt ei.

---

1) Die Beziehung der Glossen Luthers zu den einzelnen Worten des Textes ist zweifelhaft; die Worte sind folgendermaßen geschrieben:

profunde memorie preteritorum fixe
meditat peccatorum et malorum
et reliquiæ cogitationis

(profunde meditat und fixe sind mit etwas blasserer Tinte geschrieben).

medio eorum est, ut dicit 'Ambulabo in eis'. Ps. 45 'Deus in medio eius', 2. Cor. 6, 16. Ps. 46, 6.
affertis munera oblationes. *Terribili* super illos incredulos *et ei qui aufert* V. 13.
spiritum spiritualem intelligentiam *principum* Iudeorum, quia nolunt dimittere
literam, faciens eos insipientes Iob 9: et *terribili apud omnes reges* qui sunt Hiob 9 (?).
5 iidem principes, ps. 2 'discite reges', *terræ* Iudee.[1] Ps. 2, 10.

SCHOLAE: PSALMUS LXXV. [LXXVI.][1]

A montibus eternis illuminans mirabiliter: Hebr.: 'A montibus V. 5.
rapine[2] seu captivitatis'[3]. Hii sunt sancti doctores in gentibus a Diabolo
rapti et spoliato eo ad Ecclesiam vocati. Quia sic captivam duxit captivi- Eph. 4, 8.
10 tatem. Sic enim catulus leonis Iuda ad predam ascendit et predavit pre- 1. Mos. 49, 9.
dantem. Isaie 33. 'Ve qui predaris, nonne et ipse predaberis?' Et 9. 'Sicut Jes. 33, 1. 9, 3.
exultant victores capta preda, quando dividunt spolia'. Ista autem depredatio
facta est sine tumultu, ut ibidem: 'Omnis violenta predatio cum tumultu &c.' Jes. 9, 5.
q. d. non autem ista. 'Quia parvulus natus est nobis'. Ideo magna sunt Jes. 9, 6.
15 opera domini, quia mirabilia. Que enim comparatio prede temporalis ad
hanc predam spiritualem? Illuminat autem mirabiliter, quia per fidem intus:
ita ut nullus homo lucem eorum videat. 'Lux enim in tenebris lucet, et Joh. 1, 5.
tenebre eam non comprehenderunt'. Sapientia enim dei stultitia est carnalibus
et non possunt eam lucem videre. Unde et hic sequitur: Turbati sunt V. 6.
20 omnes insipientes corde. [Montes rapine active sunt Apostoli: qui
rapuerunt et spoliaverunt diabolum hominibus et gentibus et sic captivaverunt

GLOSSA: [1] Quia Christus per mortem suam et resurrectionem damnavit
carnem et approbavit spiritum, necessario simul damnavit carni adherentes.
Unde non fuit intentio eius Iudeos damnare, sed tantum carnem. Sed quia
25 carnem et literam relinquere noluerunt, multipharie multisque modis moniti et
hortati, ideo simul cum litera quasi coactus eos damnavit. Unde Apostolus
Ro. XI. dicit: 'Nunquid sic offenderunt ut caderent?' q. d. non. Christus enim Röm. 11, 11.
fuit eis lapis offensionis, ut offenderent et surgerent, non ut offenderent et
caderent, i. e. ut offenderent secundum carnem et surgerent secundum spiritum.
30 Et hoc est iudicium, quod auditum fecit de coelo et in quod exurrexit. Ideo
cum dixit 'in iudicium', addit 'ut salvos faceret'. Quia non delectatur in per-
ditione improborum. — Sicut si quis paramenta edificii volens disponere(?), dicat
iis qui in illis nituntur: 'surgite, quia non habetis hic requiem' Mich. 2: volumus Micha 2, 10.
enim iam edificium statuere: sic David preparavit impensas filio suo, non ut
35 sic maneret, sed ut templum edificaret. Ita legem deus preparavit non ut
maneret, sed ut euangelium ex ea faceret. Illi autem eam sic manere volunt.

13 &c. fehlt

1) Bl. 119b—120b. 2) So Lyra. 3) So Psalt. iuxta Hebr.

in Ecclesiam et fidem: passive sunt doctores et Episcopi, taliter rapti et captivati. Tropologice sunt anime sancte seu virtutes theologice: que rapiunt sensus carnis et membra peccati, ut faciant membra iustitie &c. Et ... hee proprie sunt montes eterni. Quia 'charitas nunquam exci*dit*' et 'Iustitia *eius* manet in *se*culum seculi': A*nima*libus enim venit *e*x virtutibus *iu*stitia tua sicut montes dei.]

Ascenderunt equos. Ex quo Isaias 31. equos exponit pro carne: ergo ascendere equos est in carne et iis que carnis sunt, visibilibus tantum et temporalibus, vehi, exaltari et confidere, non in spiritu et fide invisibilium.

De celo auditum fecisti Iudicium tuum, hoc est iudicium (id est euangelium), quo ostendit omnes carnales et quicquid carnis est, damnabile esse. Quia per resurrectionem suam Christus vicit mortem, carnem et omnem corruptionem. Et novam vitam assumens veterem damnavit, ac sic in iudicium surrexit. [.. Iudicium tropologicum *pri*ncipaliter intendit*ur*, quia carnem illi de*se*rere nolunt: ideo ... illa preter domini *v*oluntatem damnatur *i*udicio allegorico, anagogico.] Sic Ro. 1. 'Revelatur ira dei de coelo super omnem impietatem &c.' Sic enim princeps mundi iudicatus est, et 'nunc est iudicium mundi'.

Ideo sequitur: Terra tremuit et quievit. Quia compuncti sunt et cessaverunt carnaliter sapere, et tumultus carnis quievit, ut act. 2. 'Quid faciemus viri fratres'. [Quem tremorem spiritualem figuravit motus terre sensibilis in resurrectione Christi. Non enim homo quiescit a terrenis, nisi terrore tremefactus. Et hoc fit audito iudicio Dei, quod iudicat omne carnale et minatur futurum iudicium. Est ergo duplex quies et inquies.] Sic Isaie 1. 'Quiescite agere perverse'. Et sic per tale iudicium salvos fecit omnes mansuetos terre: superbos autem damnavit. Veruntamen non iudicium hoc ideo audiri fecit, ut illos damnaret, sed ut salvaret. Sed quia ipsi mansueti esse noluerunt, perierunt.

Quoniam cogitatio hominis confitebitur tibi (hoc est iudicium, quod homo sibi displiceat, sibi irascatur, sibi vilescat ac sic sese abneget et solum deum confiteatur): Et reliquie cogitationum festum agent tibi. Tale festum non potest nisi spirituale esse: quia cogitationes ipsum agunt. [Vide infra ps. ....] Que autem sunt reliquie iste? Quid remanet cogitationum, postquam homo sibi iratus fuerit et displicuerit? Nempe memorie et perseverantie talium. Quia semper se iudicare, semper sibi irasci debet homo, ut pulchre exponit b. Augustinus.[1] Unde Hebr. 'Quoniam {ira / meror}

33 ps..... unleserlich. Seid. .. v9?

[1]) Dieser führt besonders an dem Beispiel des Apostels Paulus aus, daß mit reliquiae cogitationum die beständige Erinnerung „quia peccator fuisti" und „quid nobis donatum sit" gemeint sei.

hominis confitebitur tibi: Et reliqui is meroris accingeris / as ire cinges vel retinebis':[1] q. d. 'Iuge sacrificium tibi erit spiritus contribulatus et cor contritum'. Sicut ps. 4 docuit: 'Irascimini et nolite peccare, loquimini in cordibus vestris, et in cubilibus vestris compungimini. Et sic sacrificate sacrificium iustitie et laudis': quia talis compunctio et ira et locutio cordis est ipsum sacrificium laudis et iustitie et confessio deo. Ps. 51, 19. Ps. 4, 5. 6.

Quare patet, quod cogitatio hic et reliquie cogitationum pro displicentia et irascibilis potentie actu accipi debent: quibus accingitur Christus libenter. Quia sic Isaias 59. ait: 'Induit quasi pallium zelum'. ['Et opertus est quasi pallio zeli'.][2] Quod autem cogitationem exprimit et non locutionem vel operationem, est quia locutio et operatio potest esse ficta, sed non cogitatio confitendo. Et ut doceat, nos ex vero corde deo confiteri. Jes. 59, 17.

Ibi confregit &c. Sic ps. 49. 'Venite et videte opera domini: Auferens bella, arcum conteret et confringet bella et scuta comburet igni' (id est voluntatem illorum et studium). Quia Eph. 6. 'Non est nobis luctatio adversus carnem et sanguinem', id est homines, qui materialibus armis expugnantur, ut patet experientia: 'Nostra enim arma non sunt carnalia', 2. Cor. 10. sed spiritalia. Sic Isa. 2. Mich. 4. 'Non levabit gens contra gentem gladium, nec exercebuntur ultra ad prelium'. Et multis aliis locis. V. 4. Ps. 46, 9. 10. Eph. 6, 12. 2. Cor. 10, 4. Jes. 2, 4. Micha 4, 3.

Tripliciter itaque Christus notus fuit in Iudea: primo quia Sancti veteris testamenti soli dei veri cognitionem et religionem habuerunt. Secundo magis proprie: per carnis personalem presentiam, ubi ad sensum etiam notus est et apparuit. Et sic iste psalmus possit etiam Epiphanie festo applicari, quia ibi in carne natus et manifestatus est, et per totam vitam suam claruit ibi miraculis et doctrinis. Tit. 1. 'Apparuit humanitas salvatoris nostri Dei'. Tercio propriissime: quia ibi incepit manifestari revelata fides Christi, lux Euangelii, veritas et iustitia, per missionem spiritus sancti. Et hec fuit et est manifestatio Christi in spiritu, sicut illa in carne. Et hec sola salutaris est. Illa autem non profuit omnibus, quibus facta est: hec autem omnibus est salus, quibus apparet. Et quod psalmus de hac potissimum loquatur, indicat quod sequitur: Et in Israel magnum nomen eius. V. 2. Tit. 2, 11. 3, 4.

Magnum est nomen Dei, ubicunque est, et ubique est. Sed non dicitur magnum, nisi ubi cognoscitur esse magnum, scilicet intellectu et affectu colente ipsum et magnificante. Quare idem est nomen esse magnum,

---

9 actus

[1]) Luther setzt die Übersetzung des Psalt. iuxta Hebr. mit der des Lyra zusammen, nur daß er sie in den einzelnen Satzgliedern verwechselt. Jene lautet: „quia moeror hominis confitebitur tibi: reliquiis moeroris accingeris"; diese: „quoniam ira hominis confitebitur tibi: et reliquias ire cinges vel retinebis". [2]) Übergeschrieben; die Worte corrigiren das voranstehende Citat, indem sie den Wortlaut der Stelle nach der Vulg. nachtragen.

quod magnam habere notitiam de eo. Magna autem notitia est nosse ipsius magnitudinem. Et hoc est, quod notus est in Iudea Deus.

Tunc recte sequitur

V. 3. Et factus est in pace locus eius. Quia per cognitionem et amorem paratur ei habitatio. Prius oportet notum esse Deum et nomen eius magnum: 5 et sic erit ibi ei locus in pace. Sane nostra translatio (ut sepe dixi) semper magis ad spiritum accedit. Ideo pro 'Salem' habet 'pace': quia non literalem Ierusalem exprimit, sed spiritualem. Que tamen tunc simul fuit in literali. Nam Ecclesia, que est spiritualis Ierusalem, fuit tunc et incepit in literali Ierusalem: quod dicitur 'Visio pacis' seu 'pacifica'.[1] Quia ibi videtur pax 10 et pax est videntibus formaliter et obiective.

V. 4. Eph. 6, 12. Ibi confregit &c. Quia secundum Apostolum Eph. 6. 'Non est nobis luctatio adversus carnem et sanguinem', id est nos non seculariter ut homines pugnamus. Non enim hic caro et sanguis capitur pro nostra carne in concupiscentiis: quia contra hanc est nobis iugiter colluctatio, sed pro 15 hominibus. Vult ergo dicere: Nos non sicut reges et principes mundi bellant 2. Cor. 10, 4. materialibus armis occidendo homines. 2. Corin. 10. 'Arma nostra non sunt carnalia'. Quia Ecclesia non consistit in munitione sensibili, sed est populus spiritualis: ideo spiritualia habet arma. Ibi ergo confregit &c. Non sic in synagoga: illi enim in figura pugnabant et expulerunt carnem et 20 Ps. 46, 9. 10. sanguinem. Quia erant populus carnalis et figurativus futurorum. Sic ps. 45. 'Venite et videte opera Domini: auferens bella usque ad finem terre: arcum conteret &c.' Sic enim orta est iustitia et abundantia pacis, cuius non erit finis. Que pax licet spiritualis intelligitur primo, tamen etiam ad literam verum est. Quia veri Christiani, spiritu et non litera, bella carnalia non 25 gerunt, cum sint pauperes et cedant libenter et pacienter. Ideo alii bene bellant, sed hii non sunt veri Christiani, sed filii huius seculi. Vel inquantum Christiani, non bellant carnaliter, inquantum cives Ecclesie. De quo loquuntur prophetie: sic enim Ecclesia contra homines non bellat. Sed in- Jes. 2, 4. quantum cives huius peregrinationis. Sic Isaie 2. 'Conflabunt gladios suos 30 in vomeres &c.'

V. 9. Terra tremuit et quievit. Quies secundum carnem est tumultus secundum spiritum, quia pax carnis est turbatio mentis. Econtra turbatio secundum carnem est pax mentis, quia sic terra tremit et quiescit. Caro enim quando crucifigitur et in suis passionibus non sinitur, sed castigatur, pacem 35 Jes. 30, 12. tunc habet cor. Isaie 30 'Quia sperastis in tumultum et in calumniam &c.'

[1]) „Hierusalem appellatur ... visio pacis. Paulatim quippe pervenimus ad fidem et post conculcationem [Iebus = calcata] ad pacis visionem erigimur: ex quo Salomon, id est pacificus, in ea natus est, et factus est in pace locus eius.“ Paula et Eustochium ad Marcellam in Hieron. Opp. Parisiis 1579 I 153.

Et 9 'Omnis violenta predatio cum tumultu, et vestimentum mixtum sanguine Jes. 9, 5.
erit in combustionem et cibus ignis'. Predatio est duplex: prima est
qua caro predatur spiritum, quia adversatur et insidiatur ei. Ut prophet: Klagel. 3, 51.
'Oculus meus depredatus est animam meam', quia rapit animam ab interioribus
5 ad extra et iugulat eam. Sic enim caro est spelunca latronum. Sensus enim
sunt latrones semper vigiles ad malum. Sic enim nos habitamus in spelunca
latronum, dum in carne habitamus. Et inde Iudei ex templo dei fecerant Matth. 21, 13.
speluncam latronum: quod et nunc omnes faciunt, qui carni obediunt. Hec
est predatio violenta et cum tumultu: non coram hominibus, quibus videtur
10 hoc suaviter contingere, sed coram deo: ibi enim clamat Syntheresis[1] et
remurmurat ratio et excitat strepitum et tumultum in auribus dei. Altera
est, qua spiritus predatur carnem, de qua preda Isaie 33. 'Ve qui predaris, Jes. 33, 1.
nonne et ipse predaberis?' Sic Catulus leonis Iuda ascendit ad predam. 1. Mos. 49, 9.
Et ascendit per fidem quilibet fidelis similiter ad predam et alligat fortem Luc. 11, 22.
15 et arma eius aufert atque distribuit, ac sic omnia trahit ad seipsum. Hec
autem predatio est sine tumultu, sine violentia: non coram hominibus, quibus
videtur dura ista castigatio: immo est coram deo pacifica. Quia huic consentit ratio et pacatur anima, et sic cessat eius murmur coram Deo. [... et
caro ....uret et in*n*ovetur. Et .. emat sicut *p*laustrum onustum.]
20 Igitur ista est quies et pax anime, que ex tremore et depredatione salubri
oritur.

Eodem modo 'Vestimentum mixtum sanguine' exponas. Utrunque enim
fit, 'cibus ignis' et 'in combustionem', id est ira contritionis et zeli in penitentia iugiter punit et consumit istam predationem anime. Non ait solum
25 'in combustionem', sed etiam 'cibus (id est diu durans consumptio et nutrimentum) ignis': quia nunquam debet cessare penitentia, sed semper ante
memoriam constituere peccata illa predationis, ut habeat ea pro fomento et
obiecto iugis compunctionis ['Beati qui lugent']. Hoc enim requirit figura Matth. 5, 5.
iugis sacrificii et ignis sempiterni. Unde et hic sequitur: et reliquie V. 11.
30 cogitationum diem festum agent tibi. Quare? Quia in iudicium
exurrexit Deus, id est ignem zeli, iudicium indignationis in corde suscitavit.
Et sic ponit eos 'ut clibanum ignis'. Et ibidem: 'in reliquiis tuis preparabis Ps. 21, 10. 13.
vultum eorum'. Est autem 'vestimentum mixtum sanguine' indumentum
iniquitatis, sicut virtutes sunt vestimentum candidum. Ita peccata vestimentum rubrum et conspersum peccatis carnalibus (id est operibus carnis).
35 Et hoc quoque cibus ignis erit, loquitur enim de vestimento anime spirituali.

Potest autem totus iste psalmus pro tropologia exponi, et erit pulchra
intelligentia. Sic enim salubriter turbantur insipientes corde: et dormiunt

---

16 tumulto 19 Seid. caro nititur ..., in der Handschrift m^z oder ni^z 24 iugitur

[1]) συντήρησις. Vergl. über diesen von Hieronymus in die Kirchensprache eingeführten und von Thomas v. Aquino näher bestimmten Terminus Kähler in Herzogs Real-Encycl.[2] V 153.

somnum suum bonum super carnem. Et nihil inveniunt (id est invenire se agnoscunt) in manibus suis. Et hoc ab increpatione dei fit, ut equos descendant. Quia terribilis est. Quia initium sapientie timor domini. Ex tunc enim ira eius in corde penitentis, quia predicari facit iudicium suum, a quo tremunt et cessant malefacere et a conscientie strepitu accusantis. [Huic ire nul*lum* peccatum resistit, *ex* tunc enim ira, quia ... debet durare .. *re*liquie enim cogitationum *di*em festum agent.] Hoc autem totum ideo facit, quoniam cogitatio hominis confitebitur tibi. Ecce quam apte iste versus sequitur illos secundum hanc expositionem, scilicet ad laudem suam. Sic enim auferet spiritum principum, quo erant inflati: quia terribilis eis factus est. Amen, mihi Amen.

Sprichw. 1, 7. — V. 13.

GLOSSA: PSALMUS LXXVI. [LXXVII.]

Soliloquium Ecclesiae primitivæ sub tyrannis afflictæ exercentis meditationem suam in mirabilibus dei, quæ fecit per totum cursum mundi. Psalmus LXXVI.

V. 1. *Tit. Ad victoriam super Idithum* i. e. pro populo contemptore mundi, ut supra ps. [61.][1] *psalmus Asaph.*[1]

V. 2. *Voce mea* non aliena nec distracta, talis enim non esset mea, sed carnis, *ad dominum clamavi* devotissime oravi: *voce mea*[2] perseverando et repetendo *ad deum et* sic *intendit mihi* advertit non voci sed mihi, quia personam non opus respicit. Sic Gen. 4. 'respexit Dominus ad Abel et ad munera eius'.[2] Vel intendit mihi, i. e. ad meum bonum exaudivit me, prout mihi expedit, etiam si non aufert tribulationem. *In die tribulationis meæ* scilicet quando me persequebantur, seu melius quam ego met mihi suscitavi per compunctionem, ut sequitur, quia *exquisivi*[3] *manibus meis* non tantum labiis

1. Mos. 4, 4. — V. 3.

GLOSSA: [1] Iste psalmus pulchre docet modos et gestus eorum, qui introrsum rapti meditantur. Et quid meditari debeat. Et quibus signis agnoscatur, quando sit in meditatione et compunctione. Quare si vis scire, quomodo sacrificetur Deo spiritus contribulatus et cor contritum, hunc psalmum intellige. Et psalmus 4. in idem sonat: 'Irascimini et nolite peccare, qui dicitis in cordibus vestris etc.' Ideo enim pro Idithum est factus, qui est transilitor ad intra ab iis, que foris sunt. Sicut et ps. 38 et 61. Nam hii tres pro Idithum intitulantur. Et ps. 38 quasi eodem modo et stilo compunctionem describit, ut hic 76. Est ergo vox populi fidelis in compunctione constituti. Et hic describitur compunctio quo ad materiam et formam. [2] Repetit 'voce mea', ut doceat orationem esse perseverantem et improbam et importunam, ut Dominus Luce 11 docet. [3] Perfecta virtus est in tribulationibus nihil aliud quam dominum exquirere.

Ps. 51, 19. — Ps. 4, 5. — Ps. 39, 1. 62, 1. — Luc. 11, 8.

1) Die Zahl ist nicht beigeschrieben, Ps. 62, 1. Vergl. oben S. 352 Z. 24. 2) Vergl. oben S. 101 und Briefe, herausgeg. von Enders I 64.

et verbis, sed et operibus, *nocte* in tempore huius vite *contra eum*[1] extensis ad eum: *et non sum deceptus* non frustratus desiderio. *Renuit*[2] *consolari anima mea* Et hoc inde mihi est, quia non sicut filii hominum in bonis externis consolabar, sed quia Idithum est: *memor fui dei* oblitus mei et V. 4.
5 omnium que sunt extra me, *et* sic *delectatus sum*[3] in spirituali delectatione, quia tunc dignus fui: *et exercitatus sum* Hebr. loquebar in memetipso, internis meditationibus, *et defecit spiritus meus* a se felici defectione, totaliter ei conformis et unitus, vel quia contritus et humiliatus est a me et mundo deficiens. *Sela. Anticipaverunt vigilias oculi mei* Hebr. prohibebam suspectum V. 5.
10 oculorum meorum, prohibendo ne violarentur(?) secundum carnem, ut non superbe sentirem: quia *turbatus sum* super me et meam miseriam *et non sum locutus*, i. e. loqui tedebat pre cordis compuncti amaritudine, [Hebr.] stupebam et non loquebar, i. e. sensum meum extollere se non sinebam, sed humiliter sentiebam. Proverb. 30. 'Generatio cuius excelsi sunt oculi etc.' Sprichw. 30, 13.
15 Iob 22. 'Qui inclinaverit oculos suos, ipse salvabitur'. *Cogitavi dies antiquos*[4] non presentes, sicut faciunt carnales, qui in diem vivunt tantum: *et annos æternos* etiam ab omnibus visibilibus abstractus tantum futura bona et mala cogitavi, *in mente habui* per fixam memoriam et meditationem. *Et meditatus sum* intime recollectus *nocte*, tunc enim est tempus oportunum, Hiob 22, 29. V. 6. V. 7.
20 *cum corde meo* non cum negotiis seculi: *et exercitabar* meipsum arguendo, discutiendo *et scopebam* asperitate quadam contritionis purgabam *spiritum meum*,[5] seculi autem homines corpus suum mundant, vestem ac domum. 1. *Nunquid*[6] *inæternum proiiciet deus?* quod potest affirmative et negative V. 8. accipi dictum: 2. *et non apponet*, qui est modus loquendi script., *ut complacitior sit adhuc* deinceps vel in futurum? 3. *Aut in finem* sine residuo V. 9.
25

GLOSSA: [1] Hebr. 'Manus mea nocte extenditur et non quiescit'. [2] Ps. 38. Ps. 39, 3. 'Silui a bonis', i. e. cessavi a bonis carnalibus et consolationibus. [3] Hebr. 'Et conturbabar', scilicet secundum carnem et super me. Ista enim duo mirabiliter fiunt simul: sibi displicere et in deo complacere: super se conturbari et
30 super dominum delectari: immo gaudium est super se dolere et conturbari. Sic ps. 4 'Irascimini et nolite peccare'. [4] Hebr. 'Recogitabam dies antiquos, Ps. 4, 5. annos seculorum. Recordabar psalmorum meorum in nocte: cum corde meo loquebar et scobebam spiritum meum'. [5] Tales enim sunt cogitationes corde compunctorum, scilicet quod admirantur et stupent ad eternam iram Dei. Et
35 ideo toties iste hic idem repetit, quia non potest explicari verbis admiratio talis, si quis eam senserit et percepit corde.[1] [6] Admirative dicit, q. d. magnitudo rei quasi fidem superat. Estne ita? Et respondetur: utique, licet sit incredibile humano cordi. Ideo idem repetit quinquies, quia vehementissime ista cogitant compuncti, ut b. Augustinus: usquequo, usquequo irascetur (?)?

---

6 in metipso 10 vioclarentur (?) 12 Hebr. fehlt 24 moꝯ loquendi

[1]) Die ganze Glosse ist durchstrichen.

misericordie *misericordiam suam abscidet: a generatione in generationem* de
V. 10. una in aliam sine fine? 4. *Aut obliviscetur misereri,* quod tamen est proprium,
deus sicut homo? 5. *aut continebit* ut non effundat *in ira sua misericordias*
V. 11. *suas? Sela. Et dixi* apud me proposui talibus commotus: *nunc cœpi* Nu
will ich from werden,[1] *hæc mutacio* qua sic mutatus sum *dexteræ* gratie et 5
V. 12. fidei, favoris *excelsi* Christi. *Memor fui*[1] ad laudandum et gratias agendum
operum Hebr. cogitationum *domini: quia memor ero ab initio mirabilium*
V. 13. *tuorum,* ut infra facit: unde Hebr. reminiscens antiqua mirabilia tua. *Et*
meditabor, quia tale debet esse totum studium omnium conversorum, ut
multipliciter in psalmis, vide Collect., quod et ita agit Ecclesia ut patet,[2] 10
in omnibus operibus[2] *tuis:*[3] *et in adinventionibus tuis* consiliis, studiis,
Ps. 9, 12. *exercebor* Hebr. loquar aliis nunciando, ps. 9 'annunciate inter gentes studia
V. 14. Ps. 18, 31. eius'. *Deus in sancto* in sanctitate *via tua,* ps. 17 'deus meus, impolluta via
Weish. Sal. 10, 10. eius' (i. e. in sancto). Sap. x. 'dedit illi scientiam sanctorum', *quis deus*
magnus, quia magna facis, *sicut* supple tu es *deus noster* per veram religionem? 15
V. 15. *tu es deus qui facis* solus, alii loquuntur tantum, *mirabilia* tam visibilia
Ps. 111, 6. quam invisibilia. *Notam*[3] *fecisti in populis* ps. 110. 'virtutem operum suorum

GLOSSA: [1] Insensati autem tantum sentiunt illa sicut equus et mulus,
non memorantur. [2] Non quod in operibus omnibus individualiter possit
meditari, cum sint quorum non est numerus. Sed in omnibus generibus operum, 20
scilicet in { damnatione malorum / salvatione bonorum } Vel ideo sic dicit, ut exprimat promptitudinem
affectus. Exprimit autem in istis verbis veram naturam gratitudinis, que est
Ps. 143, 4. 5. fixa memoria et estimatio operum Dei. — Multum huic psalmo similis est ps. 142
dicens: 'Anxiatus est super me spiritus meus: in me turbatum est cor meum. 25
Memor fui dierum antiquorum: meditatus sum in omnibus operibus tuis et in factis
manuum tuarum meditabar'. Nisi quod hoc loco psalmus exprimit causas et
Ps. 39. obiecta, unde anxiatus et conturbatus sit. Et multo similior ps. 38.[4] — Sane
ponderanda sunt verba, quod non ait 'meditabor omnia opera tua', sed 'in omnibus
operibus tuis', per hoc innuens, quoniam intus opera Dei inspexit, mysteria eorum 30
videns et querens. Stulti enim neque memorantur nec meditantur in operibus
Domini, sed tantum carnaliter vident ea et transeunt. Meditatio enim intellectualem
notat consyderationem et spiritualem. Nam qui etiam in anima non plus de rebus
cogitat quam videntur, similis est equo et mulo, qui et ipsi tantundem vident.
[3] Per istos versus, in quibus recitat gesta in exitu filiorum Israel, mystice 35
describit exitum spiritualis Israel de mundo etc.

11 aduentionibus 26 tuis fehlt

[1]) Diese nachfolgende Glosse hat Luther hernach wieder ausgestrichen: „Hebr. Imbecillitas mea est, cuius sensus est, quod predicta meditata, Deum scil. non ineternum irasci, est humanus affectus, quia frustra secundum b. Augustinum damnatos miserantur humano affectu. Est enim imbecillitas nostra talis opinio vel misericordia. Sed dextere excelsi est hec mutatio." [2]) Von ut multipliciter an später nachgetragen. [3]) Die darüber stehende Glosse ist fortradirt. [4]) Von Et multo an späterer Nachtrag.

annunciavit populo suo', quia infirmitatem eorum ostendisti, *virtutem tuam,* per quam talia opera fiunt: Hec est autem fides Christi: *redemisti in brachio* V. 16. *tuo* filio tuo, qui est virtus patris, *populum tuum* i. e. ut essent populus tuus, *filios* non tantum carne, sed multo magis imitatione fidei *Iacob et Ioseph,* 5 qui singulariter multiplicati fuerunt in filiis. *Sela. Viderunt*[1] *te* apparentem V. 17. in carne *aquae* populi Iudeorum, *deus* Ihesu Christe, *viderunt te aquæ et timuerunt* ubi non erat timor: *et turbate* ira et zelo *sunt abyssi* ut Herodes Matth. 2, 3. et omnis Ierosolyma omni illo. *Multitudo* supple fuit, i. e. multus fuit sonitus V. 18. 10 scilicet { frementium / vel confitentium } *sonitus* confessionis tue *aquarum* populorum: quia *vocem* apertam predicationem *dederunt nubes* Apostoli et euangeliste. Et in tali voce *Etenim sagittæ tuæ* verba tua acuta configentia bestiales homines *transierunt* efficaces fuerunt: supple et fuit *vox tonitrui tui* minarum de V. 19. iudicio futuro *in rota*[2] in Ecclesia vel Euangelio. *Illuxerunt* apparuerunt 15 *coruscationes tuæ* miracula in Apostolis *orbi terræ* hominibus in toto mundo: Et tunc *commota est* compuncti sunt *et contremuit* timore et reverentia Dei *terra*[3] homines terrena sapientes, ut ps. precedente. *In mari* in medio mundo Ps. 76, 9. V. 20. adversario tuo *via tua*[4] conversatio tua et tuorum, *et semitæ tuæ* quod est mirabile, quia in aquis via non est naturaliter, *in aquis multis* in populis 20 mediis etiam te persequentibus: *et vestigia tua* quia in carne absconditus, opera tua que sunt spiritualia, *non cognoscentur*[5] a sensualibus et carnalibus.

GLOSSA: [1] Hic incipit exponere mysterium exitus filiorum Israel de Ægypto. Ps. 92. 'Elevaverunt flumina fluctus suos a vocibus aquarum multarum'. Ps. 93, 3. 4. [2] Assumit mysterium literalis Rote, que cum currit, efficit similem sonum toni- 25 truo.[1] Ita Ecclesia per totum mundum in Apostolis discurrens tonuit predicatione verbi Dei. Aptissime autem Ecclesia dicitur Rota. Vel certe Euangelium Ezech. 1. Hesek. 1, 16. 'Rota in medio Rote'. Potest autem Rota ipsum celum dici hoc loco literam sequendo, quia volvitur sicut rota. Et in Hebreo rota a volvendo dicitur, quasi volubile diceretur, ut etymologice 'vox tua in volubili seu volumine'. Sensus 30 tamen in idem redit. Quia sive celum sive volumen dixeris, Ecclesia, Anima, Scriptura est. Et vide, quoniam celum est rota: 12 signa sunt 12 radioli eius etc. [3] De coelo auditum fecisti iudicium. Terra tremuit et quievit. Quando hec? cum exurgeret. [4] Via dei est, qua nos ambulare facit. Ps. 66. Ps. 67, 3. 'ut cognoscamus in terra viam tuam'. Sicut iustitia Dei, qua nos iusti coram 35 eo sumus. Et sapientia et virtus eodem modo. Hec autem via est in sancto, i. e. spiritu, non foris in litera et atrio et iustitiis carnis. Ps. 150 'laudate Ps. 150, 1. Dominum in sanctis', i. e. in Ecclesia sanctorum. [5] Alludit ad naturam, quam prover. 30 quoque recitat, quia 'viam navis in mari, viam viri in adulescen- Sprichw. 30, 19. tula' (i. e. Ecclesiam in mundo).

---

1 Vulg. annuntiabit

[1]) Vergl. Lyra: „quando enim auditur sonus rotarum curruum: videtur aliquando quod sit tonitruum".

Licet sis nunc visibilis et homo factus, et non cognita vestigia: tamen tu
V. 21. es denique qui *Deduxisti sicut oves populum tuum,* qui modo te non agnoscunt: *in manu* directione et sub potestate *Mosi et Aaron,* licet hoc Iudei negent, quia in carnis infirmitate absconsus es et opera facis tantum credibilia in patientia et humilitate. Hec quidem facta sunt ad literam, que per istos versus precedentes scribuntur. Sed aliud significabant, quod in glosa dictum est.

SCHOLAE: PSALMUS LXXVI. [LXXVII.][1]

Pro psalmo 76. sequenti:

Veruntamen, ut notemus, quod incidit, antequam excidat: Triplicia sunt opera dei.

Generalia sunt omnia opera creature. Et hec ostensa sunt omnibus hominibus, ut illorum memores sint, gratias agant et cognoscant
Röm. 1, 19 f. deum ac sic serviant creatori earum. Sic enim Apostolus Ro. 1. disputat, precipue tamen gentibus. Unde et in veteri lege sancti sepius ea allegant et benedicunt in illis dominum.

Spiritualiter sunt opera mirabilia populo Israel ostensa in Ægypto. Quia illa voluit dominus singulariter memorari: licet postea plura alia fecerit. Et hec proprie pertinent ad Iudeos, ut in illis Deo gratias agant propter figuram futurorum.

Propriissime sunt opera spiritualia redemptionis et iustificationis. Quia hec summe commendata sunt omnibus Christianis. Opera autem glorificationis sunt sub hiis comprehensa, quia nondum facta, ut possint memorari, nisi in capite Christo. Hec enim erunt omnium mirabilissima.

[Et hec {
literaliter in Christo,
anagogice in celo et inferno,
tropologice in fidelibus carnem et spiritum distinguendo,
allegorice in mundo alios salvando, alios damnando.][2]

In hiis autem omnibus non solum que bona prestitit, sed etiam que mala malis intulit, memoranda sunt, ut scilicet ex bonis spem et amorem, ex malis timorem et odium peccati accipiamus. Verun-

14 creatori eorum? 23 ut non possint?

[1]) Bl. 121^a—128^b. Die zusammenhängende Erklärung des Psalmes beginnt erst Bl. 124^a, daher dort die Aufschrift Ps. 76 gesetzt ist (s. S. 537). Was auf Bl. 121—123 mit der Aufschrift Pro psalmo 76. sequenti vorangestellt ist, kann von Luther erst niedergeschrieben sein, als ihn bereits der nächste Ps. 77 (78) in Gedanken beschäftigte; denn er citirt in diesem Abschnitt wiederholt Ps. 76 (77) als „psalmus precedens". Doch ist es vor Bl. 124^a flg. abgefaßt.
[2]) Diese ganze Viertheilung ist wieder ausgestrichen.

tamen quia omnia ad salutem ordinantur et maxime bona sunt rememoranda: ideo non ait: 'ut timeant', sed 'ut ponant spem suam in deo'. Ps. 78, 7.

Corollarium. In qualibet creatura et usu eius dei meminisse est perfecti Christiani. Sic enim Apostolus hortatur, ut in omnibus gratias agamus. 1. Thess. 5, 18.
5 Ita certe timere, sperare, amare, odisse in omni usu creature debet omnis Christianus. Quia cognoscere debet hec esse opera dei sui sibi benefacientis et monentis.

Secundo Notandum quod hic non debet accipi memoria ut in philosophia pro parte anime distincta. Sed amplissima significatione pro cuiuslibet
10 potentie perseverantia [pro realiter et *cum* effectu mem . . .] in dei laude. Sic enim memorari est semper laudare, gratias agere, aliis narrare, benedicere, non tantum lingua, sicut carnalis synagoga, sed toto corde, lingua et tota vita. Sic enim Intellectus memor est, quando assidue meditatur in illis, Voluntas memor, quando iugiter amat et orat, Manus memor, quando
15 iugiter operatur. Quia si tantum semel uno ictu faciat eius memoriam, non est memoria, sed recordatio. Atque ut hoc disceremus esse memoriam, dicit psalmo precedente 'Memor fui operum domini: Quia memor ero ab initio mirabilium tuorum. Et meditabor in omnibus operibus tuis: Et in adinventionibus tuis exercebor'. Ecce exposuit, quid sit memorem esse, scilicet meditari et V. 12. 13.
20 exerceri utique tota vita. Unde nostra translatio hic iterum melior est quam Hebr., que pro 'Exercebor' habet 'loquar'.[1] Igitur concludamus:

Meminisse operum Dei non est nudus eorum intuitus, sed gratias ei in illis agere semper, et sic per ea spem in deum ponere, timere illum, amare illum, querere illum et odisse
25 malum et fugere peccatum. Qui enim sic facit, ostendit sese vere memorem esse operum Dei et non oblitum. Qui autem aliter: utique oblitum se ostendit.

Quia vero absolute dicit 'opera domini', nulla specificando: ut et psalmo precedente dicit 'In omnibus operibus tuis meditabor': debet hoc ad omnia V. 13.
30 opera dei extendi, etiam ea, que particulariter quandoque et contingenter facit in locis diversis, ut sunt punitiones, plage, bella, fames, aut contra fertilitas, benedictio, miracula &c. Quia hec omnia sunt tanquam fomenta timoris et spei, odii et amoris estimanda et ponderanda. Cum autem frequenter dixerimus Tropologiam esse primarium sensum Scripture, quo habito
35 facile sequitur sua sponte Allegoria et Anagogia et applicationes particulares contingentium: utile est pro clariore intelligentia multorum amplius ista opera dei distinguere.

---

10 mē . . . memorari?

[1]) Psalt. iuxta Hebreos: „et adinventiones tuas loquar".

<table>
<tr>
<td>Scilicet, ut dictum est</td>
<td>Primo opera Creationis
Secundo opera spiritualia populi Israel
Tercio opera redemptionis.</td>
<td>Et hec quadrupliciter</td>
<td>Primo literaliter in Christo personaliter facta
Secundo Tropologice eadem in anima contra carnem
Tercio Allegorice in mundo contra malos
Quarto Anagogice in celo et inferno.</td>
</tr>
</table>

Et secundum hoc psalmus iste et alii habent quadruplicem, immo sextuplicem intelligentiam de operibus dei, de virtute eius, ad credendum prophetam appropriate de opere redemptionis potissimum loqui. Et ideo videamus, quomodo Tropologia infert Allegoriam et Anagogiam.

Opus dei et virtus eius est fides: ipsa enim facit iustos et operatur omnes virtutes, castigat et crucifigit et infirmat carnem: ut ipsa non habeat opus suum nec virtutem, sed ut opus dei sit in illa. Et sic salvat et roborat spiritum. Quando autem hoc fit, tunc omnes, qui illud faciunt, fiunt opus dei et virtus dei allegoricum. Et sic Ecclesia est opus et virtus dei. Mundus autem est infirmus et abiectus, et sicut in carne, ita et in ipso nullum opus dei: eo quod sit separatus ab Ecclesia et populo fideli. Quod si in isto perseveraverint, devenient tandem ad anagogiam malorum et iudicium eternum: et illi ad anagogem bonorum. Et ita Malum tropologicum est primum, ex quo oritur malum Allegoricum, quod est corpus Diaboli Babylonicum, natum ex corpore peccati, quia peccato et infidelitati adherent. Econtra Bonum tropologicum est fides et opera eius, ex quo et per ipsum oritur bonum allegoricum, id est Corpus Christi, qui Domino adherent usque ad gloriam futuram, anagogicum bonum.

Quare obliti operum dei potissimum arguuntur Iudei, quod sue opera iustitie statuentes opera fidei non consyderant, et non intelligunt, quod per Christum et in Ecclesia salus sit.

V. 15. Fecit itaque notam virtutem suam. Quomodo? Quia scilicet ostendit populis, quod virtus dei non est in carne et potestate seculari, sed potius infirmitatem secundum seculum esse sibi gratam, quia spiritualis est virtus eius: que spiritualiter vincit et operatur. (1. Cor. 1, 27.) Elegit enim infirma, ut confundat fortia. (Ps. 147, 10.) Quia notum fecit omnibus, quod non in tibiis viri neque in fortitudine equi beneplacitum sit ei. Nec opera dei tales operantur, qui potentes, divites, sani et validi sunt. Quia hec est virtus mundi. Sed pauperes, infirmi, subiecti et contempti: hii sunt, qui in virtute eius operantur.

Possunt et aliter distingui opera domini. Ut primum membrum sint omnia opera creature visibilia sive in natura, sive miraculo olim facta.

23 Exquo

Secundum opera Christi pro nobis facta et totius creature nove, id est Ecclesie [Vel tota nova creatura Ecclesia],[1] que est mundus spiritualis et intellectualis. Tercium opera moralia et fidei secundum Deum facienda. Quartum opera future resurrectionis. Et ita prima sunt litera. Secunda
5 allegoria. Tercia Tropologia. Quarta autem Anagogia. Unde et in primis, scilicet literalibus, omnia ista tria legere et videre potest, qui spiritualis est. Et forte propter ista quattuor membra quater hic psalmus repetit dicens 'Memor fui operum domini: quia memor ero ab initio mirabilium tuorum. B. 12. 13. Et meditabor in omnibus operibus tuis et in adinventionibus tuis exercebor':
10 primum ad anagogica opera domini, Secundum ad literalia, Tercium ad allegorica, Quartum ad tropologica, in quibus proprie exercendum est, et sunt adinventiones et consilia dei ad salutem nostram inveniendam. Quod si hoc non placet, primus totus versus de opere creationis et mirabilibus in Ægypto intelligatur ad literam. Quia illa memoratu sunt digna, et ista
15 similiter. Sequens autem de operibus Christi in persona gestis. Quia in istis iugiter meditandum est. Et de operibus, que facere docuit: quia in istis exercendum est. Et ita oritur adhuc alia quadruplicitas. Et hec sane mihi placet valde, et apte consonant verba. Nam primo opera creationis non mirabilia, sed absolute 'opera' recte dicuntur. Nec in illis agere et
20 exercere, sed tantum memorari possumus, non enim sunt in nostra potestate. Secundo Mirabilia olim facta recte ultra quam opera etiam 'mirabilia' dicit. Et hec non in nostra potestate sunt: ideo solum memoranda. Tercio opera Christi, quibus nos redemit et regeneravit et Ecclesiam edificavit, in quo multa sunt opera: ideo dicit: 'Meditabor in omni opere tuo', id est utroque,
25 scilicet quod in persona egisti et in Ecclesia formanda effecisti. Hec similiter nondum in potestate nostra. Sed quartum 'in adinventionibus tuis loquar': hec sunt opera a nobis narranda, facienda &c. Econtra enim impii 'ibunt in adinventionibus suis' ps. 80. Vel si quis aliter poterit distinguere Pf. 81, 13. vel in pauciora vel plura, non repugno, quamdiu regula fidei non repugnat.
30 Sed de primis, scilicet creationis, singulariter notandum, quia pauci credunt ea esse opera domini. Si enim crederent, aliter agerent. Quare sine dubio valde tenella et bone complexionis, sanguinea tota et vivacissimi sensus anima, hec est, que ex omni re et usu eius, quocunque etiam sensu sentiatur, percipit deum, elicit timorem et reverentiam dei: item amorem et spem et
35 devotionem et affectum in deum: ac odium in malum et peccatum. [Tales Dan. 3, 19f. erant anime trium puerorum in Camino.] Insuper gratias agit, laudat et benedicit: et quod maxime est ponderandum, etiam eruditur. Nam ut supra dixi: In qualibet re legere incarnationem Christi, virtutes et vitia, futuram

34 Seid. percipiat 35 pueorum 36 gratiasagit 37 Seid. erudiuit

[1]) Übergeschrieben.

gloriam et miseriam, non est insipientis anime. Nam omnia creata sunt pro adiutorio intellectus et affectus hominum.

Sic enim optimus creator omnia visibilia in sapientia creavit, ut non tantum corpori ministrent in tam innumerabilibus usibus et ministeriis: quod tamen sapientie, in qua creata sunt et que in illis relucet, non est capax: 5 sed etiam anime quo ad intellectum et affectum, que sapientie capax est. Pſ. 32, 9. Unde ps. 31. Spiritus sanctus hortatur nos, ne efficiamur sicut equus et mulus, quibus non est intellectus. Nam creaturis tantum secundum corpus uti, et in illis non affectum et intellectum in deum dirigere, est ea tantum sensu percipere sicut equus et mulus: que non diutius vident, quam cum 10 presentia sunt. Sic et illi obliviscuntur operum domini et non memorantur. Quod ut psalmus iste indicaret, non ait 'videbo', 'audiam' aut 'sentiam' opera tua: quod faciunt omnes insensati: sed 'memor ero et meditabor'. Sic intellectualis et spiritualis homo.

Quare omnes tales anime sunt melancolice, spisse cutis, pessime com- 15 plexionis, stupidi et hebetis sensus, nescientes meditari aut memorare aut loqui aut exerceri: sed tantum sentire et videre sicut equus et mulus, ut dictum est. Nota autem ista quattuor verba: 'Memor fui', 'memor ero', 'meditabor', 'exercebor'. Et vide ordinem illorum. Item 'operum domini', 'mirabilium tuorum', 'omnibus operibus tuis', 'adinventionibus tuis': An non 20 quid amplius in illis clausum sit, quam apparuit et dictum est. Gradatim enim crescit devotio et eruditio, intellectus et affectus. Ideo ista quattuor membra super quodlibet opus domini singulariter possunt applicari, quecunque sint. Primo affectus meminit et agnoscit confiteturque domino opus suum. Et sic apparet opus esse domini: quia non meminit affectus, quod 25 non monstrat intellectus. Hoc autem monstrante ille afficitur et meminit. Deinde opera consyderata fiunt stupenda et admiranda, quia crescit eorum notitia et comprehensio clarior. Quanto enim res creata profundius agnoscitur, tanto plus mirabilium in ea videtur, scilicet quomodo plena sit sapientia dei. Unde in eadem re multa videt spiritualis homo et mirabilem 30 Pſ. 28, 5. sapientiam Dei: insensati autem iuxta psalmum non intellexerunt opera domini, sed tantummodo senserunt. Ex ista autem cognitione oritur maior flamma affectus, ita ut perpetuo optet sic meminisse et dicit: 'memor ero ab initio mirabilium tuorum'.

Unde iam vertit verbum ad dominum, cum prius tantum 'operum 35 Domini' velut in tercia persona, iam 'tuorum' dicit: quia elevatior facta est mens ex operibus in deum, ut iam plus deum quam opera, sicut in primo gradu plus opera quam deum videat. Tunc tercio gradu adhuc amplius processit et concludit, quod omnia opera sic sint mirabilia, et optat in illis

---

6 que von Seid. beanstandet; es ist auf anima zu beziehen 19 exercerbor 24 Seid. confitetur 32 cognitio 24 abinitio

similiter meditari, id est meditate et sapienter meminisse. Hic autem finis est profectus, quia est perfectio: primus gradus incipit, secundus proficit, tercius perficit. Quia primus opera tantum domini, secundus mirabilia esse, tercius omnia videt: extra illa autem nihil restat. Et memorem fuisse minus
5 est, memorem fore maius, maximum autem meditari. Sic autem perfectus homo: Ecce aliis etiam prodesse vult, non sibi tantum habere talentum dicens: 'Et in adinventionibus tuis exercebor': narrabo, loquar aliis verbo et opere de tuis mirabilibus, ut et ipsi cognoscant opera Domini.

Corollarium. Patet, quod per tot annos oravimus et oramus 'Pater
10 noster, qui es &c.' et 'Credo in deum patrem omnipotentem creatorem coeli et terre': non tamen perfecte hanc primam partem orationis et symboli oramus, eo quod non in omni creatura et eius usu eum ut patrem, qui nobis eam concedit, et ut creatorem, qui eam creavit, agnoscimus, laudamus et benedicimus, timemus, amamus et erudimur.

15 Possunt insuper (ut Cassiodorus) opera Domini accipi ea, que in propheta et quolibet hunc psalmum orante egit in conversione eius. Ut sic, qui cepit novam vitam, nihil agat, nisi hanc mutationem dextere excelsi in se factam predicet et opera eius iugiter confiteatur in gratiarumactione. Sic enim precepit filiis Israel semper meminisse exitus sui de Ægypto et miserie
20 sue, in qua fuerunt. Et in Euangelio dominus precepit a demonio liberato, ut vadens narraret, quanta sibi fecisset deus. Quod et b. Augustinus facit in libris confessionum. Sic cum iste psalmus sit in persona fidelis synagoge seu Ecclesie primitive dictus, ipsa confitetur opera domini Christi, quibus eam de spirituali Ægypto eduxit, de regno scilicet peccati et mundi et
25 diaboli. Unde hic pulchre describitur crucifixio spiritualis et plage Ægypti moraliter. Primum enim oportet compungi et humiliari et destrui moralem Ægyptum. Et sic tandem sequitur mutatio dextere excelsi. Quod si copiam queris, ecce totus psalmus habet, quod liber Exodi a principio: ideo sicut ille, ita et iste potest quadrupliciter exponi, literaliter, tropologice, allegorice,
30 anagogice.

V. 11. Luc. 8, 39.

Primum enim filii Israel in Ægypto clamaverunt ad dominum oppressi dura servitute. Ita peccator oppressus peccatis, sentiens se cogi a diabolo et membris peccati ad peccandum semper, clamat intus et murmurat gravi conscientie voce. Quibus dicitur 'Venite ad me omnes, qui laboratis et
35 onerati estis'. Sic incipit psalmus: Voce mea ad dominum clamavi. Reliquie enim (id est ratio et syntheresis) quam diu remurmurant, semper ad dominum clamant, etiam si peccet voluntas coacta a peccato. Et ideo dicit In die tribulationis mee &c. Quia tribulatur ad peccatum. Iam sequuntur plage.

2. Mos. 2, 23. Matth. 11, 28. V. 2. V. 3.

---

4 minus esse 14 erudiamur

2.Mos.7,17f. Prima [Aqua]: Renuit consolari anima mea &c. Hic aqua voluptatis in sanguinem versa est, ut non possit bibi nec delectet bibere illam: quia sanguis est et mors anime talis aqua.

V. 4. 2.Mos.8,2f. Secunda [Rane]: Et exercitatus sum: hic rane nate sunt, que fatigant animam importunis strepitibus: qui sunt memorie et reliquie peccatorum preteritorum et voluptatum nauseam facientes. 5

2.Mos.8,16f. Tercia [Scyniphes]: Et defecit spiritus meus. Hoc tercium signum 2.Mos.8,18. efficax est, quod non possunt emulari Magi Ægypti, quia digitus dei hic est. Potest quidem et homo aquam in sanguinem et voluptatem in nauseam vertere atque ranarum voces et clamores conscientie suscitare: sed Scyniphes educere non possunt. Hee sunt musce minute sine strepitu acute pungentes et mordentes: significant stimulos conscientie atque compunctionis. 10

V. 5. 2.Mos.8,21f. Quarta [Musce]: anticipaverunt oculi mei vigilias. Hic sequitur extinctio luminis mali, ut iam videre nolit ea, que mundi sunt. Quod diversi Röm. 11,8. generis musce faciunt: que prohibent videre exteriora. Et sic 'dedit eis spiritum compunctionis, oculos ut non videant'. 15

2.Mos.9,3f. Quinta [Pecorum mors]: Turbatus sum. Hebr. 'stupebam'. Hic fit stupidus et insensatus, quando motus carnis et desyderia eius sicut pecora occiduntur, cessat titillatio concupiscentie et omnium, que sunt in mundo.

2.Mos.9,9f. Sexta [Vesice]: Et non sum locutus. Vesicas et ulcera sexto mittit. Que dolorem infligunt, ut silentium imponant omnibus peccatis, ut nec loqui nec cogitare de illis libeat. Sepe enim etiam non movemur et tamen cogitamus et loquimur de malis. 20

V. 6. 2.Mos.9,18f. Septima [Grando]: Cogitavi dies antiquos &c. Ista enim sunt dura et grandia de Iudicio futuro meditata: que conterunt omne viride, omne quod pullulat de carne. 25

V. 7. 2.Mos.10,4f. Octava [Locusta]: Et meditatus sum nocte cum corde meo. Hec est locusta, rodens carnalem animam assidue et corrodens eius in carnem virentiam.

2.Mos.10,21f. Nona [Tenebre]: Et exercitabar. Hee sunt tenebre palpabiles per triduum: in quibus nihil videri et agi potest, ut pro concupiscentia {carnis / oculorum} superbiaque vite luceat {fides / spes / charitas} que illa tria obtenebrent. 30 35

2.Mos.12,29f. Decima [Mors primogenitorum]: et scopebam spiritum meum. Hic occiduntur primogenita.

---

2 bibi fehlt 11 educere fehlt

PSALMUS LXXVI.[1]

Obscurus est iste psalmus, et ut meo sensu in illum abundem et ad tabernaculum domini etiam ego pilos caprarum saltem offeram: puto psalmum esse descriptionem meditantis hominis in compunctione. Iste sunt enim proprietates et gustus ac studia eorum, qui compuncti sunt, ut per ordinem videbimus.
Vgl. 2. Mos. 35, 26.

1. Primo In die tribulationis mee exquisivi dominum. Hec est tribulatio compunctionis et tota miseria huius vite intellecta secundum b. Augustinum hoc loco. [Quod autem ait 'mee', exprimere videtur *tribu*lationem, quam sibi suscitavit meditatione.] Quia compunctus intelligit suam miseriam et videt se in media tribulatione et tentatione esse, quippe cum tentatio et militia sit vita hominis super terram. Ista autem agnitio salutaris compungit et avertit a temporalibus et convertit ad deum miro modo. Ideo dicit: Exquisivi Dominum manibus meis nocte contra eum. Hebr. 'Manus mea nocte extenditur et non quiescit'. Sive hoc de nocte spiritualiter sive literaliter accipiatur, verum est: quia nox est aptissimum tempus orandi et recolligendi atque orandi in compunctione. Quantum enim nox impiis est commoda ad malum faciendum, tantum est piis etiam utilis ad bona agenda: illi carnaliter, isti spiritualiter.
V. 3. Hiob 7, 1.

2. Secundo Renuit consolari: quia compunctus mire fastidit consolationes exteriores, et sunt ei amare et insipide valde: sicut ait b. Gregorius: 'Gustato spiritu desipit omnis caro'. [Ps. 38. 'Et silui a bonis', scilicet carnalibus.] Anima mea. Quare? Quia memor fui dei et delectatus sum. Hebr. 'et conturbabar': quia omnium oblitus et aversus a carne, dei solius recordatus, id est turbatur et indignatur contra vanitatem consolationum carnalium, et in Deo potius consolari oportere intelligit.
Ps. 39, 3. V. 4.

3. Tercio Exercitatus sum et defecit spiritus meus (Hebr. 'loquebar'), scilicet irascendo et arguendo meipsum. Et sic compunctus, contritus, humiliatus est spiritus meus et defecit. Hoc enim negocium et exercitium, ista rixa intus in domo cordis excitata contra seipsum vehementer conterit spiritum et humiliat atque compungit, ut b. Augustinus li. 8. confess.[2] de seipso confitetur.

4. Quarto Anticipaverunt vigilias oculi mei, id est ne vigilarent secundum Diabolum male apertos habendo sese. Ut melius Hebr. 'prohibebam suspectum oculorum meorum', id est non fui ausus suspicere ad coelos: pre vilitatis et indignationis mee agnitione, quia vehementer humiliatus etiam oculos carnis declinat et humilis ac quietus incedit: que res est signum verissime compunctionis et recollectionis. [Sed multo magis in spiritu oculos
V. 5.

3 craprarum 18 comoda

[1]) Siehe S. 530 Anm. 1. [2]) Conf. VIII 5 flg.

inclinat (id est sensum suum non extollit): vide in glosa.][1] Sicut econtra dissolutus et vagus in omnem partem spargit oculos suos instabilissimos. Nostre autem translationis sensus est, quod qui compunctus est, etiam ante tempus evigilat: et promptus est ad opera domini: semper primus esse nititur et paratissimus est, ac sic prevenit semper vigilias et ea, que facienda sunt. 5

5. Quinto Turbatus sum et non sum locutus: quod facit compunctus, quia eum nec videre nec audire nec loqui delectat: fastidit spectacula, fastidit musicam, fastidit fabulas et iocos. Silentium, quies et nox ei gratissima sunt: quia iratus est et turbatus in semetipso et infremuit. [Ut b. Aug. p(?)... 8 confess.[2] Et b. A*ntho*n*ius* dicens tempus *lo*quendi tempus 10 tacen*di*. Sic omnis compunctus. Vel non locutus *sum* coram hominibus *de* bonis mundi ... ut in glosa.][3] Sic enim ira accensa non sinit concupiscentiam monere et intrare: que facit loquacissimos et ociosos accidiososque post vigilias vix evigilare.

6. Sexto iam sequitur, unde talis gestus in eo et talis turbatio ac 15 B. 6. iracundia sive compunctio orta sit. Quia inquit: Cogitavi dies antiquos, scilicet videns, quam omnia transierunt que fuerunt, quam nihil sit tempus et omne quod in eis est. Cogitavi tot gesta veterum, qui iam mortui sunt. Et ita meditatio mortis ista fecit in me hanc compunctionem. Quia non ait 'presentes dies', ostendit Idithum esse. Nam nullam clausulam huius 20 psalmi potest dicere, qui non est Idithum: talis enim solus proprie ista dicit.

7. Septimo. Annos eternos in mente habui. Hoc est enim quod maxime monet, scilicet eternitas tam in bonis quam malis. Cogitare enim penas malorum sine fine manentes, et gaudia bonorum similiter manentia: mirabiliter horrere et stupere facit animam. Et qui non horret signum, est 25 quod non cogitat vere neque intime ponderat, sed superficietenus et perfunctorie transit. Unde notanter dicit: 'in mente habui' (id est tenui). Quia nisi fixe et morose quid ruminetur, non afficit. Si autem fixerit mentem, videbit et stupebit et terrebitur. Nullus enim est, quin cogitet idem, quando loquitur: 'Ecce moriuntur et damnantur impii ineternum'. Sed quia non 30 diutius mente retinent, quam verbum sonuit, ideo non afficiuntur. Transiit Ps. 9, 7. enim cogitatio eorum cum transitu verborum: sicut ps. 9. 'periit memoria Hos. 10, 7. eorum [active et passive][4] cum sonitu'. Et Oseas dicit de illis: 'Transire fecit Samaria regem suum, sicut spumam super aquas' (id est Christum seu veritatem fecit in superficie carnalis cordis transire). Ediverso psalmo prece- 35 Ps. 76, 11. dente: 'Reliquie cogitationum diem festum agent tibi', id est fixe impresse cogitationes et profunde diiudicationes eorum, que audita et cogitata sunt. [Optime dicit 'reliquie'. Quia quod cito *tran*sit de corde, to*tum* transit.

---

7 fastidit spectacula fehlt bei Seid. 13 movere?

[1]) Siehe S. 527 Z. 9 flg. [2]) Conf. VIII 10. [3]) Siehe S. 527 Z. 12 flg.
[4]) Übergeschrieben.

Et ideo non est ibi memoria alicuius, nisi *to*tum ibi sit.] Quomodo erunt autem ibi reliquie, si cum sono transierint? Igitur quia ipsi fecerunt perire memoriam veritatis et Christi cum sonitu, iuste quoque memoria eorum perit cum sonitu, ac sic tam active quam passive verum est, quod memoria eorum periit cum sonitu. Quia quam cito ipsi obliviscuntur Christi, et ipse obliviscitur eorum. Immo eius oblivisci est, quod sinit illos oblivisci veritatis: sicut memorari eius est facere memores esse. Quia meminit nostri, id est facit nos meminisse eius.

Quod utique pro magno reputatur dono in Scriptura, ut ps. 73. 'Memento congregationis tue'. Et 44. 'Memor ero nominis tui'. Et 86. 'Memor ero Babylonis &c.' Sic enim impiorum obliviscitur: ut ps. 68. 'deleantur de libro viventium', quando facit omnino oblivisci illos sui dei veri. Unde orat ps. 'Ne obliviscaris nos'. Item 'oblivisceris inopie et tribulationis nostre', id est facis nos oblivisci. Regulare enim est hoc, quod quando nos obliviscimur eius: ipse oblitus est nostri, quia idem est et una oblivio. Ps. 'Si oblitus fuero tui Ierusalem, oblivioni dabitur dextera mea'. Quare iste compunctus hoc psalmo dicit 'Memor fui dei'. Et infra: 'memor fui operum domini'. Et 'memor ero'. Sic arguit infra: patres nostri non intellexerunt. Quare? Quia non fuerunt memores multitudinis misericordie tue, id est quia non ruminabant, non figebant in corde: ideo intelligere et erudiri non poterant. [*Quia* regnum celorum vim *pa*titur. Et petra bis *per*cussa dat aquas. *Et* oleum de saxo *d*urissimo sugitur. Descendendum in hortum nucum.] Meditatio enim est summa, efficacissima et brevissima eruditio.

(Pf. 74, 2. Pf. 45, 18. 87, 4. Pf. 69, 29. Pf. 74, 19. 44, 25. Pf. 137, 5. Matth. 11, 12. 4. Mof. 20, 11. 5. Mof. 32, 13. Hohel. 6, 10.)

8. Octavo. Meditatus sum nocte. Hoc est quod dixi, quia meditatio non potest habere locum, nisi quis prius in mente fixum habeat, in quod operetur. Exemplum[1] sume: faber aut dolator quando vult operari, primum materiam figit, in quam operetur. In fugitivam enim, vagam et mobilem, operari non potest. Instrumenta enim fabri sunt actus intellectus et affectus, qui figi nequeunt, nisi fixam habeant ante se. Et ut clarior detur similitudo:[2] Ecce faber intus in corde non potest disponere formam domus faciende, nisi figatur in eam. Inde illi qui sunt lubrici cordis, una hora loquuntur infinita semper alia et alia: sicut phrenetici vel capite lesi: quia talia loquuntur, que nec ordinem nec consonantiam habent aut compendentiam. (B. 7.)

Hec autem aptissime fit nocte, tam ad literam quam spiritum. Est autem nox spiritualis: omnium exteriorum oblivisci et intus rapi, nec ulla visibilia iam estimare aut videre. Quare stulti sunt qui dicunt: 'Quid mihi de biblia et Euangelio? Scio ista'. O Bulla! Meditandum in illa est:

17 compuctus

1) Am Rande: Exemplum. 2) Am Rande: Similitudo.

3. Mos. 11, 3. quia non tantum fissam ungulam habere, sed etiam ruminare oportet: tunc Hohel. 6, 10. enim senties affectum. Quia hortus nucum est.[1]

9. Nono optime sequitur: Cum corde meo exercitabar, Hebr. Ps. 4, 5. loquebar: ut ps. 4 'Que dicitis in cordibus vestris'. Quia secum disputat, quis sit, quis fuerit, quis erit. Et est soliloquium anime, ubi seipsam actibus 5 Ierarchicis exercet: que fiunt copiosissime et mirabiliter. Quia officium predicationis quecunque in populum facit, hoc facit ista locutio cum corde in animam. Que quis numeret? unde sequitur

10. Decimo Et Scobebam spiritum meum (id est Scobe mun- Luc. 11, 25. dabam, sicut habet euangelium). Hoc autem agit castigatio, reprehensio et 10 Ps. 4, 5. compunctio, ut bene sequitur ps. 4. 'Et in cubilibus vestris compungimini'. Hoc enim carnales non faciunt: sed Asaph fidelis.

V. 8. Quod nunc sequitur, varie potest accipi: Nunquid ineternum proiiciet deus? Primo ut sint questiones compuncti super se ipsum: q. d. Inveni in me multa, que sunt digna ira et damnatione: sed nunquid 15 semper ita erit? An ne vere Deus me proiiciet pro isto? Et sic est verbum Vgl. Jes. 26, 16—18. timentis ex discussione conscientie timorem. Sicut ait Isaie 4. 'A timore tuo concepimus spiritum salutis'. Taliter enim compuncti ad desperationem et infernum rapiuntur. Et videntes magnitudinem miserie, timent et exclamant: 'Nunquid &c.' Alio modo ut sit Meditatio affirmandi: que tamen 20 pre stupore negative querit, sicut solet fieri in vehementer stupidis: cum aliquid grande factum vel fiendum audiunt, quasi incredibile admirantur, dicentes 'Nunquid hoc ita est? &c.' Et ita videtur hoc loco capi cum precedentibus concordius. Tercio ut pro populo suo perituro ineternum accipiatur loqui &c. Quia illa inestimabilem iram, que est eterna, stupet, quam videt 25 futuram: q. d. Ah heu, quia vere proiiciet deus ineternum, quod tamen videtur incredibilis pena. Hee sunt igitur meditationes et locutiones, quas cum corde suo habuit: secum ista ruminat et apud se istam eternam miseriam ponderat. Et dixit ad cor suum: 'Nunquid ineternum proiiciet deus?' Pre magnitudine enim rei dubitare velut videtur, quod fit et iis, qui profunde 30 istam rem ponderant, ut fere dubitent, an ita sit futurum, pre nimia (ut dixi) rei magnitudine. Sed cum advertunt, quoniam deus sic disposuit, vehementer terrentur et horrent, ac sic compunguntur.

V. 11. Et dixi: Nunc coepi, id est ex talium consideratione compunctus mutavi vitam et incepi aliam. Sed non meis viribus, quia Hec mutatio 35 dextere excelsi. Qui enim talium estimatione non movetur, stupidus et insensatus est nimis. Si autem movetur, non ex sese mutatur, sed ex deo.

1 habere fehlt 9 8 statt 10 32 advertant?

[1]) Die Worte von Quare stulti an schließen sich unmittelbar am Rande an den Text an und laufen unten quer herüber auf Bl. 124[b]; sie sind in kleinsten Buchstaben mit schärffster Feder, anders als die ganze Blattseite, auch mit anderer Dinte von Luther geschrieben.

Et quod ista sit mutatio bona, ostendit quod ait 'Dextere' (id est gratie et favoris dei). Hebr. autem sic: 'Et dixi: Imbecillitas mea est'. Cuius sensus preter eum, qui ad textum datus est, hic esse potest, quod confitetur sese infirmum esse et impotentem ad aliam vitam mutari: ideo secutus dicit 'Hec
5 mutatio dextere excelsi'. [Vel hec mutatio, qua me muta*vi* in supradictis, n*on* est mea: quia ex compunctione intellectus *est*, quod Imbecillitas s*it* mea, id est vide, quod nihil sit m*eum* nisi miseria *et* infirmitas.] Igitur 'perditio Hos. 13, 9. tua Israel. Ex me tantummodo auxilium tuum'. Sic nunc 'Imbecillitas mihi ex me est, mea est, tantum ex deo mutatio mea est'. Vel quia in
10 meditatione agnoscebat, nihil esse sibi vel suum nisi imbecillitatem. Quia si queras eum: Quid reputas te? Quid habes pro tuo? Respondet Nihil meum est, nisi imbecillitas et miseria: hoc sane adeo ex meditatione intellexi, qua perveni ad cognitionem mei. Ibi enim vidi, quam homo sit nihil, qui ambulat extra talem compunctionem. Sed hanc compunctionem
15 neque ex me habeo: quia me mutavit in alium virum: illuminavit enim me ad cognitionem mei. Hec enim mutatio si esset ex hominibus, omnibus esse posset. Igitur 'Nunc coepi'. Unde docemur, quod nullus potest incipere novam vitam, nisi peniteat eum veteris, nisi in istis compunctionibus, ut psalmus iste docet, estuaverit.

20 Memor fui operum domini, id est firmiter proposui in corde meo B. 12. opera tua, scilicet ut ea facerem. [Hebr. 'Cogitationum domini': idem est. Quia pro oper*ibus* cogitatis accipitur *opus* ps. 39. 'Et cogitationibus tuis Ps. 40, 6. non est qui similis sit sibi'. Quando enim *o*pus foras procedit, tunc intelligitur *qui*d cogitaverit, qui *f*ecit. Sic enim manifestat consilium opus.]
25 Compunctus enim et iam ex terrore eterne miserie mutatus, quid faciat, nisi ut opera dei facere disponat? Opera enim domini hoc loco prophetice sive in spiritu accipiuntur ea, que nos facere debemus secundum deum, ut iustitia dei, via dei, ut sepe dictum est. Sic enim aptius sequuntur, que infra dicuntur, ut videbitur. Hec enim iugiter sunt meditanda et exercitanda, ut
30 dicit. Quia memor ero ab initio mirabilium tuorum, id est operum tuorum ab antiquo, que in antiquis patribus operatus es. Non enim ipsi egerunt talia, sed deus in ipsis, ut supra ps. 43. 'patres nostri narraverunt Ps. 44, 2. 4. opus, quod operatus es in diebus eorum'. Et sequitur 'Non enim in gladio suo possederunt terram'. Et idem psalmus satis ostendit, quomodo sit
35 memorandum in operibus domini: scilicet quod et hic dicit. Deus in B. 14. sancto via. Hoc est ut non in viribus nostris et iustitiis nostris operemur, sed opera domini discamus operari. Propheta enim inspiciens opera patrum vidit in omnibus, quod deus cum illis operaretur, et non ipsi. Inde eruditus concludit Opera dei non esse, nisi que deus in nobis operetur. Quare Iustitie
40 et opera nostra coram eo nihil sunt. Ideoque opera exterioris iustitie non

---

9 meest 12 imbecillitatem et miseriam 23 quis similis

sunt opera Dei: sed 'in sancto, ait, via tua'. Hoc est in spiritu et non in litera aut atrio prophano.

Igitur sive opera dei sint ipse creature, sive opera, que in nobis operatur et nos operari debemus: memores esse debemus illorum. Potissimum tamen opera moraliter (id est que nos operari secundum Deum debemus) ego hic 5
Jes. 5, 12. accipi puto, ut dixi. Sic enim Isaie 5. 'Cythara et lyra in manibus vestris, et domini non respicitis: et opera manuum eius non consyderatis'. Vide supra satis longam distinctionem operum Dei.[1]

Opera enim dei sunt opera fidei moralia.
Opus autem singulariter Dei est Christus in sua tota vita. 10
Opera manuum eius sunt ipsi sancti et Ecclesia Christi.

Sensus ergo est, quod non respiciunt opus dei (id est que secundum deum facere debent) nec opera manuum eius consyderant (id est sanctorum vitas), quod nostro usu sic diceretur: Non cogitatis de virtutibus nec de exemplis sanctorum. Sic prophetat hic in persona fidelium, quod memor sit operum 15 Domini et mirabilium eius, scilicet operum fidelium et exemplorum patrum.

V. 13. Meditabor in omnibus operibus tuis. Omnia ista dicuntur contra superbos et iustos apud se, qui meditantur, quomodo sua opera statuant et suas adinventiones exerceant, doceant et loquantur. Hic autem dicit: 'In omnibus operibus tuis', id est dabo operam, ut omnia opera, in quibus 20 meditor, sint tua: ita ut nihil mee iustitie relinquatur, sed perfecte tibi subsim et obediam. Superbi enim et heretici meditantur in omnibus operibus suis, id est omnia que tractant et agunt, sua sunt. Et non cogitant, ut opera dei exquirant. Insuper et docent et loquuntur suas adinventiones, suas sapientias, suum sensum. Sed Sancti adinventiones dei, id est sapientiam, 25
Baruch 3, 37. quam adinvenit, secundum Baruch. Iste enim sunt adinventiones dei, mirabilia consilia, quibus diabolum vicit et mundum eripuit: sicut figuravit in adinventione et consilio, quo submersit Pharaonem.

V. 14. Deus in sancto via tua. Hic exponit, que sint opera dei, mirabilia et adinventiones Dei. Quia scilicet 'in Sancto'. Sanctum sepe dixi supra 30 significare spiritum revelatum nunc, olim autem velatum, sicut habet figura tabernaculi. Tunc autem erat occulta ista via: sicut et sanctum, ut infra
V. 20. hic dicit 'Vestigia tua non cognoscentur'. Igitur Qui in via dei vult ire, ecce ubi est? In sancto, id est in spiritualibus, in fide, ubi non videt homo, sed deus. Non enim qui foris ambulant in carne et carnali Iustitia. Unde 35
Hebr. 13, 11. Hebr. 14. 'Quorum enim animalium sanguis introfertur per pontificem in sancta: horum corpora cremantur extra castra'. Igitur et noster sanguis per Christum introfertur, et offert ipse nos mortificatos carne Deo.

---

27 Seib. vincit 32 infra. Hic 34 ubi est:

[1]) Siehe S. 530 flg.

Quis deus magnus sicut deus noster? Tu es deus, qui facis mirabilia. Magnus, quia facit magna et mirabilia, scilicet in quibus se meditaturum dixit. Sed queritur: Quomodo sunt eius opera omnia magna et mirabilia? Necesse enim est, ut omnia opera, que in sanctis operatur, sint magna et mirabilia: quia sunt figurata per mirabilia et magna. Quod si litera et moritura ac transitoria fuerunt mirabilia: quanto magis eorum veritas et res significate erunt mirabiles et magne? Sed quia ista fuerunt sensibilia: ideo putabantur et ore carnis laudabantur. Hic autem dicit, quod intus de illis tractabit, scilicet in spiritu: spiritualia eorum intuendo, ubi oculi carnis ea videre nequeunt. Et quid moramur? Omnia olim facta mirabilia usque hodie fiunt per fidem: fides enim cecos illuminat, claudos stabilit, surdos audire facit. Sicut dominus in Euangelio nunquam fecit mirabile, nisi prius fidem illorum haberet: ut scilicet non solum umbratile, sed et verum mirabile faceret. Sic enim Marci ultimo 'Signa autem eos, qui credunt in me &c.' Et Matth. XI. 'Ceci vident'. Et vere magnum est animam sanare et iustificare, ut omnia visibilia contemnat et celestia speret. Magna magnalia. Sed quia hec virtus occulta est in spiritu, ideo sequitur:

V. 15. — Marc. 16, 17. — Matth. 11, 5.

Notam fecisti in populis virtutem tuam. Idem prope ps. 110. 'Virtutem operum suarum annunciabit populo suo'. Hec est fides Christi. Quia predicamus Christum crucifixum virtutem et sapientiam Dei, Christum, id est fidem Christi. Ipsa enim operatur ista magna. Quid enim maius quam vincere totum mundum et principem eius? Item Quid maius quam omnia bona et mala in hac vita superare? Quid maius quam eternam mortem conculcare? quam animam ex peccatis surgere et filiam dei fieri: heredem coelestis regni, fratrem Christi, sotiam angelorum, amicam spiritus sancti? Hec enim sunt inestimabilia ac sic mirabilia et magna vere, ut antiqua mirabilia vix sint umbra et figura horum. Igitur hanc virtutem nescivit omnis homo, sed Christus dominus annunciavit eam populo suo. Vere hec est virtus Dei, que facit opera Dei. Ergo virtus operum eius est. Quia hec est victoria vestra, que vincit mundum, fides vestra. [Iohan. 6. 'Quid faciemus &c.' Item 'Credenti *omnia* possibilia sunt'. I*tem* 'Si habueritis f*idem* et dixeritis &c.']

Ps. 111, 6. — 1. Cor. 1, 23. — 1. Joh. 5, 4. — Joh. 6, 28. — Marc. 9, 23. — Matth. 21, 21.

'Virtutem tuam' ait, quia homo non nisi virtutem carnis novit ac estimavit, quam Christus potius destruxit, ut suam erigeret.

Item 'Signa qui crediderint hec sequentur: &c.'

Marc. 16, 17.

Patet ergo, quod propheta hoc loco magis prophetat de futuro, quam narret de preterito. Redemisti in brachio tuo populum tuum, filios Iacob et Ioseph, scilicet tam ad literam quam in spiritu: utrunque enim involvit, quia mirabilia antiqua recitat, ut in illis prophetet nova. Sed quis det, ut et nos non simus insensati in mediis mirabilibus dei, sicut illi fuerunt?

V. 16.

---

10 moramur Omnia 15 &c. fehlt 16 Oder speret magna magnalia.? Handschrift: speret. Magna 32 &c. fehlt

Et quis credit, quod in tantis sacris hodie nos sumus? Undique dominus operatur mirabilia. Sed quia sunt spiritualia: ideo non curantur. Certe rari sunt, qui memores sint operum Domini, qui meditentur in mirabilibus eius et exerceantur ac loquantur in omnibus operibus eius. Ecclesia quidem hoc facit, cuius hic Asaph personam gerit. Exercentur autem in operibus carnis, mundi et diaboli. Ecce enim ea sancta nunc sunt, que olim videre et audire (Luc. 10, 24.) voluerunt reges et prophete tanto ardore, et nos nihil attendimus. O insipientes! Si unum hoc opus domini, scilicet Missa, tantum ageretur: nimium esset, quia est memoria mirabilium dei. Igitur superbiam vincere, luxuriam cohibere, carnem crucifigere, hec sunt magna super omnem virtutem hominum. Et mirabilia valde: quia propter Invisibilia fiunt. Et qua ratione? non (Ps. 45, 5.) sciunt homines. Deducit enim sanctos dextera dei mirabiliter. In hiis ergo (Tit. 2, 11. 12.) loqui et meditari, hec sunt opera domini. Ut Apostolus ad Titum: 'Apparuit (Tit. 2, 15.) gratia dei, erudiens nos, ut abnegantes &c.' Sequitur 'Hec loquere et exhor- (Ps. 51, 15.) tare in Christo'. Sic enim hoc psalmo Ecclesia vovet. Et ps. 50. 'Docebo iniquos vias tuas'. Sicut autem dixi, simul recitat vetera et prophetat nova. Quia vidit, quod sicut opera dei mirabilia olim non fiebant opere hominum: ita multo magis intellexit, quod omnia opera dei, quibus nos redimit et triumphat, non fiunt ex hominum virtute. Si enim figuralia per deum fiebant: quanto magis vera et spiritualia? Ne scilicet glorientur, sed confiteantur (Ps. 115, 1. 2.) omnes deo. Unde ps. 113. cum recitasset opera dei, sequitur: 'Non nobis, domine, non nobis, sed nomini tuo da gloriam: super misericordia et veritate tua'.[1]

Quod autem hic exprimit filios Iacob et Ioseph, mysticant multi: potest tamen etiam ad literam accipi. Quia isti duo patriarche nobiliter in filiis multiplicati. Et quia duo filii Ioseph computati sunt in filios Iacob, pro duabus tribubus.

B. Augustinus Allegorice exponit filios Iacob populos ex gente hebrea: filios Ioseph populos ex gentibus: quia in gentibus Ioseph venditus, exaltatus et multiplicatus fuit uxore alienigena accepta.[2]

(V. 17.) Viderunt te aque deus, viderunt te aque. Ista geminatio facit et cogit nos spirituales aquas intelligere illis significatas. [Quia dicit 'Viderunt'. (Ps. 68, 25.) Ps. 67. 'Viderunt ingressus dei mei'.] Secundo etiam ex eo, quod ait Et timuerunt.[3] Timor enim in proprio sensu maiestati non convenit, nisi remotissima metaphora, id est ad modum timentis, fugiendo scilicet et cedendo,

---

33 Seid. quia ait 34 maiestatis

[1]) In der Vulg. bilden Ps. 114, auf welchen die Worte cum recitasset opera dei sich beziehen, und Ps. 115 gemeinsam den 113. Psalm. [2]) Luther giebt Augustins Ausdeutung insofern ungenau wieder, als er das „uxore alienigena accepta" frei erweiternd hinzufügt. [3]) Dieses „Et timuerunt" findet sich weder in der Vulg. noch im Psalt. iuxta Hebr. [„videntes te aquae parturierunt"], wohl aber bei Augustin: „Viderunt te aquae et timuerunt".

se habuit. Tercio Et turbate sunt abyssi, eadem locutione. Sunt autem Abyssi aque profunde. Hii sunt homines profundi et occulti cordis. Quorum aliqui boni, de quibus ps. 32. 'Qui ponit in thezauris abyssos'. Tales enim intus in spiritu vivunt, et non apparet vita eorum oculis carnis. Alii mali, de quibus Isaie 29. 'Ve qui profundi estis corde, quorum sunt in tenebris opera eorum': horum enim mors, qua in spiritu mortui sunt, similiter non videtur foris: quia vivunt in carne: ideo sunt Abyssi. Hii autem turbantur et indignantur contra veritatem eis contrariam, ut psalmo precedente: 'Illuminans tu mirabiliter a montibus'. Ideo 'turbati sunt omnes insipientes corde', id est abyssi. Idem enim est Abyssus et insipiens corde, licet foris coram mundo in superficie sint sapientes. Quare autem turbantur viso domino et illuminante eo a montibus eternis? Quia veritas odium parit. Unde hic apparitionem domini notificat in carne: Christus enim deus visus est a Iudeis et apparuit in carne. Sed inde turbatus est Herodes, et omnis Ierosolyma cum illo: tunc enim ad literam iste propheticus sensus impletus est. Unde et psalmus iste recte in festo Epiphanie legitur. Turbate autem sunt etiam postea, cum illuminaret a montibus eternis, ut psalmo precedente, scilicet in die pentecostes et deinceps. Et ita ab increpatione eius dormitaverunt in spiritu: sicut Pharao dormivit morte carnis in mari. Ac sic tota hystoria exodi recidit in spiritu super Iudeos insipientes, qui illud in se expleverunt mystice, quod in Pharaone contigit literaliter. Tunc enim abstulit spiritum principum, spiritualis scilicet vite, sicut abstulit spiritum, id est animam principum Pharaonis. Et sicut ibi terribilis in ira sua et nemo restitit ei: ita et hic. Vide singula psalmo precedente.

Ps. 33, 7. — Jes. 29, 15. — Ps. 76, 5. 6. — Matth. 2, 3. — Ps. 76, 7. — Ps. 76, 13.

Quare sequitur, quod de istius hystorie mysterio loquitur verbis hystorie. Quia elegans est et efficax modus loquendi parabolicus seu apologicus: ut etiam usus communis habet in proverbiis plenis omni metaphora.

In mari via tua et semite tue in aquis multis. Quia Christus ambulat super aquas (id est populos) spiritualiter, sicut in suo corpore fecit figuraliter. Et hoc sic, quando opera eius in populis fiunt. Opera enim Christi et iustitie et fidei ipsa sunt via Christi, secundum quam in nobis ambulat et proficit, id est proficere facit. Quia omnia opera bona ipse in nobis operatur et non ipsi nos. Unde supra dixit 'Deus in sancto via tua'. Et hoc habet figura Exodus. Quia via per mare rubrum et per desertum est via Christi. Quia ipse dux itineris fuit ducens eos per viam suam. Et sic ibi via eius in mari [id est opera is*ta* egit in m*ari* et via, qu.....cit populo *suo*], et in aquis multis significavit viam, qua ipse in medio mundi, in medio inimicorum suorum vadit et dominatur. Et suos similiter ducit per eandem viam spiritualem.

V. 20. — Matth. 14, 25. — Jes. 26, 12. — V. 14.

19 dormuit 20 exodus 29 sic in suo 34 figura Exodi ober figuraliter Exodus? Vergl. S. 547 Z. 34. 36 quam fecit? 37 Seid. viam. Quia ipse

1°. Igitur breviter Via Christi in mari et semite in aquis multis est, quod vita et conversatio sua et suorum est in medio mundi et inter homines mundanos, qui sunt mare et aque multe. Sicut figurat transitus per mare rubrum: Aque a dextris sunt homines in prosperitate allicientes. Aque a sinistris sunt homines adversantes et persequentes. Sed has facit dominus Ecclesie sue ut murum utrinque, ut eis minari et apparere et movere ad sensum quidem possint, sed obruere et involvere non possint.

2°. Secundo sic: scilicet quia Mare sunt ipsi homines, in quibus ipse ambulat, ut illum ambulantem super se portent glorificantes et portantes deum in corpore suo. Sed hec expositio ad hanc figuram et ad propositum non est. Aliud est enim per medium maris seu in mari medio: aliud super aquas ambulare. Ideo relinquatur et primum pro textu suscipiatur.

Tropologice quoque similiter. Mare et aque multe est caro cum suis sensibus plena omni procella malorum motuum et cupiditatum a sinistris et a dextris. (Röm. 8, 1.) Sed hiis, qui sunt Christi, nihil damnationis est, qui non secundum carnem ambulant, licet anima in carne, in medio scilicet eius et omnium sensuum proficiat via sua virtutum usque ad deum. Nam dominus animabus fidelibus facit, ut caro licet a sinistris et dextris titillet, concupiscat, moveatur desyderiis contra spiritum: non tamen regnet per peccatum aut animam involvat, sicut facit hominibus Ægypti et mundi.

(Röm. 6, 12.) Unde Desyderiis ait Apostolus carnis non esse obediendum: nec regnare peccatum debere: licet esse desyderia et peccata in carne prohiberi non possit. Sicut docet figura. Nam Aque a sinistris et dextris in mari utique videbantur, utique more suo fremebant, utique imminebant, sed non irruebant. Sic in mediis tentationibus eundum est. Sentiri et videre et experiri oportet bonitates et malitias carnis, sed non consentire. Sic est lilium inter spinas, (Hohel. 2, 2. Dan. 6, 16.) sicut Daniel in medio leonum. Sic canitur 'Sancti tui, domine, mirabile consecuti sunt iter, ut invenirentur illesi in aquis validis. Terra apparuit arida, et in mari rubro via &c.'

[1]Et Vestigia tua non cognoscentur. Hoc quidem in mari rubro ad literam patuit. Ita et in spiritu fit. Quoniam carnales non cognoscunt, quod hec sit via Dei, per quam sancti ambulant. Immo videtur eis esse non via dei, sed stultitia et error et schandalum. Vident quidem viam eorum et vitam eorum, sed hanc esse dei non vident, (1. Cor. 2, 14.) quia carnalis homo non percipit ea, que Dei et spiritus sunt. Sicut Pharao cum suis bene vidit viam, per quam filii Israel ierant, sed hanc esse viam Dei non intellexerunt, donec submergerentur.

---

[1]) Luther hat hier am Rande beigeschrieben 2° und hernach S. 547 Z. 14 zu Et opera tua 1°; beide Zahlen sind durch eine Klammer verbunden. Seid. hat letztere Randbemerkung übersehen und vor Et Vestigia ein 1°. gesetzt. Eine Umstellung der Sätze erscheint jedoch unthunlich, da Et opera tua sich genau an den vorangehenden Satz anschließt.

Sic Dominus Iohan. 3. 'Spiritus spirat ubi vult, et vocem eius audis et nescis, unde veniat, aut quo vadit. Sic est omnis, qui natus est ex spiritu'. Scilicet quod vocem eius audis confitendo Christum, sed nescis unde et quo vadat. Quia, ut supra dixi, nescit hanc esse viam a deo et ad deum. Sic prover. 30. 'Et viam viri in adolescentula penitus ignoro'. Unde vocatur Ecclesia abscondita et in occultis et in sancto et aliis multis nominibus. Quia sic eam abscondit dominus et decoloravit eam sol suus coram mundo, sed albavit coram se. Ps. 26 'protexit me in abscondito tabernaculi sui'.

Joh. 3, 8. — Sprichw. 30, 18. 19. — Hohel. 1, 6. — Pf. 27, 5.

Deduxisti sicut oves. Iste versus ineptus videtur ad precedentes. Vel cogere nos vult omnia dicta de litera occidente accipere. Sed potest sic accipi: Quia dixerat supra de deo incarnato, quod eum viderint aque, quod apparuerit in carne homo inter homines. Ne quis ideo eum solummodo hominem putet et non etiam ante fuisse, dicit: 'Tu es qui deduxisti', q. d. licet iam visibilis factus sis, et infirmus appares. Et opera tua in humilitate facis, ac sic iam non cognoscuntur a superbis. Non enim in maiestate et potentia operaris, sed ex occulta virtute: ideo non cognoscuntur vestigia tua, ergo nec tu, quod sis deus. Opera enim tua humilitate velantur, ut non tua esse credantur, sed hominis alicuius infirmi. Nihilominus tamen tu es ipse, qui olim in maiestate et apparenti virtute operabaris in manu Mosi et Aaron. [Sed et nunc quam sepe dominus obviat (ut proverbium habet) et nescimus eum salutare,[1] quia non cognoscimus vestigia eius. Humilitas enim veritatis apparet: ideo eam non agnoscimus.][2]

V. 21.

Et ista est prima intelligentia huius versus: Vestigia tua non cognoscentur. Quia sicut divinitas fuit velata sub carne infirmitatis: ita opera eius, que fuerunt maxime deiectio diaboli, victoria mundi, destructio inferni, acquisitio celi et sanctificatio Ecclesie, occisio mortis, que sunt opera prorsus divina, fuerunt velata infirmitate passionis. Quis enim crederet, quod crux et passio tam inestimabilia faceret? Igitur Vestigia eius non cognoscebantur, nec videbat omnis homo viam eius, quam tunc ibat. Et quid operaretur, non intellexit nec mundus nec diabolus. Nec tamen ideo non fuit deus ille, qui deduxit olim in manifesta virtute populum. Sed quia tunc literam, nunc spiritum litere operabatur, qui occultus erat in litera. Et ita rursum cogimur ad spiritualem intelligentiam psalmi. Licet enim, ut predictum est,[3] in figura exodi ista nescientia monstrata sit, quod Pharao non intellexit hanc esse viam et opus dei: tamen melius sentimus, quod propheta ex opposito loquatur. Ac si diceret: Tunc virtus tua fuit mani-

10 accipere fehlt 25 Hinter maxime, aber wieder gestrichen, passiones 35 Seid. intellexerat

[1]) Agricola 750 Teütscher Sprichwörtter, Hagenaw 1537, No. 13. „Gott begegnet manchem, wer jn grüssen köndt." Vergl. Wander, Sprichwörter-Lexikon Bd. II. 1870. Sp. 14.
[2]) Unten am Rande von Bl. 127b. [3]) Siehe S. 546 Z. 35 flg.

festa, et visibilia erant mirabilia tua ac vestigia virtutis tue omnibus cognita. Sed nunc, cum spiritum illius manifeste litere occultum facturus es: erunt opera tua ita occulta, opera tua adeo abscondita, ut nisi fide percipiantur, nullo modo cognoscantur: Immo nisi fides doceat, quod passio tua tanta opera faciat, videbitur quod sint opera infirmissimi hominis cuiusque. Quid 5 enim est pati? Nunquid est hoc opus dei? Igitur Diabolum esse victum, mortem occisam, celum apertum, fides intelligit: ratio autem non cognoscit. Velavit enim ea opera sub infirmitate passionis, ut deitatem sub humanitate, ut fide quoque velaret rationem et stultam faceret sapientiam mundi. Quare ultimus versus contra Iudeos incedit. Qui quoniam vestigia eius non 10 cognoscunt nec cognoscere volunt, non credentes, sed tantum ea, que in ipso viderunt, infirma consyderantes, statim eum quoque deum esse suum verum negant, qui olim deduxerit eos in manu Mosi et Aaron: quem adhuc semper expectant. Hic autem dicit, quod idem ipse sit, qui olim deduxit, et non alius: qui modo in infirmitate opera sua abscondit et iam non in maiestatis 15 virtute fecit manifesta mirabilia, sed in humilitate passionis occulta mirabilia. Jeſ. 53, 8. Unde Isaie 53. 'In humilitate iudicium eius sublatum est':[1] quod quia ad manum venit, exponemus et cum nostra translatione concordemus, que dicit: 'De angustia et de iudicio sublatus est'. Itaque est sensus: Ipse sublatus est, absconditus a Iudeis et in altum ad dextram patris sublatus est in 20 humilitate passionis et angustia infirmitatis. Quod enim Iudei eum non cognoscunt et absconditus ac sublatus est ab eis, facit humilitas, afflictio, angustia et iudicium et damnatio, quam sustinuit. Ipsi enim suum Messiam talem non sperant, sed solum in gloria, potestate, virtute &c. Ideo sublatus est ab illis. Igitur nostra translatio dicit: 'De angustia (id est propter 25 afflictionem passionis) et de iudicio (id est propter damnationem mortis ad crucem) sublatus est': per eorum incredulitatem, quia propter ista non credunt eum esse Christum eis promissum et deum. Idem alia translatio: 'In humilitate, id est passione, iudicium (id est potestas iudiciaria et regnum super Iudeos) sublatum est per eorum infidelitatem'. Vel quod melius credo vel 30 eque bonum: Ipse sublatus est (id est exaltatus super omnia) et iudicium eius super omnia exaltatum, scilicet iudiciaria potestas: propter passionem Phil. 2, 8. 9. et mortem. Quia secundum Apostolum 'Quia fuit obediens usque ad mortem: ideo deus exaltavit illum'. Et quia passus est, inde constitutus est Iudex vivorum et mortuorum. Et inde venturus est &c. Item Quia per passionem 35 Hebr. 2, 9. et mortem gloria et honore coronavit eum Hebr. 2. Sic ergo 'De angustia et Pſ. 110, 7. iudicio sublatus est'. Et quia 'de torrente in via bibet, propterea exaltabit caput'.

Videtur itaque mihi esse intentio totius psalmi, quod homo quilibet iustus, et simul tota natura humana, videns miseriam suam et compunctus

34 ideo deus

[1]) So die Vulgata Apostelg. 8, 33 nach der Übersetzung der LXX.

ad dominum pro redemptione clamat: post hoc exauditus et redemptus ac mutatus et iam verus Idithum, de miseria in statum salutis transiliens, pro gratiarumactione promittit et proponit semper laudare deum et opera eius narrare ad aliorum quoque instructionem. Sic enim facit

5 ps. 50 'Docebo iniquos vias tuas'. 'Et exultabit lingua mea iustitiam tuam'. Item 'Et os meum annunciabit laudem tuam'. Ps. 51, 15. 16. 17.

ps. 39. 'Eduxit me de lacu &c.' sequitur 'Annunciavi iustitiam tuam'. Et iterum 'Multa fecisti tu, domine deus meus, mirabilia tua'. Ps. 40, 3. 10. 6.

ps. 65. 'Venite et videte et narrabo, omnes qui timetis deum, quanta
10 fecit anime mee'. Ps. 66, 16.

ps. 49. 'Venite et videte opera domini, que posuit prodigia'. Ps. 46, 9.

ps. 117. 'Non moriar sed vivam, et narrabo omnia mirabilia'. 'Dicant nunc qui redempti sunt &c.' Ps. 118, 17. 107, 2.

ps. 9. 'Narrabo omnia mirabilia tua. Quoniam fecisti iudicium
15 meum &c.' Ps. 9, 2. 5.

Ex quibus patet, quod hec est regula iustitie, Domino confiteri sua mirabilia que fecit in conversione cuiuslibet. Unde hic psalmus pro tota Ecclesia primo et pro quolibet homine singulari tropologia potest exponi. Nam in quolibet deus facit ista mirabilia, que figurata sunt in Mari rubro.
20 Verum non facit hec in quoquam, nisi eum prius humiliet, affligat et in compunctionem ponat, ut hic describitur. [1. Pet. 2. 'Ut virtu*tes* annuncietis eius, *qui* de tenebris *voc*avit vos in *ad*mirabile lu*me*n suum'. Unde *sicut* Iudei olim sibi *sua* mirabilia semper *reci*tabant: ita nos *etiam* multo magis *opera* eius recitare *debemus*, et dominus ad *hoc* ipsum instituit memoriale
25 suum, *ut* semper memores simus *operu*m suorum. Et *po*pulus ubique gratias *ag*ere mone*tur*.] Et si vis Exemplum pro hac expositione habere, accipe conversionem Sancti Augustini 8. confessionum. Ibi habebis expressam et iucundissimam practicam huius psalmi. Vide ibi, quomodo sit turbatus et non locutus: et quomodo cogitavit et meditatus in adinventionibus et consiliis
30 divinis super salutem generis humani, ut hic describitur. Unde qui non est expertus hanc compunctionem et meditationem: nullis verbis potest hunc psalmum doceri. Inde enim et mihi difficilis, quia extra compunctionem sum et loquor de compunctione. Nullus enim loquitur digne nec audit aliquam Scripturam, nisi conformiter ei sit affectus, ut intus sentiat, quod foris
35 audit et loquitur, et dicat: 'Eia, vere sic est'. 1. Petr. 2, 9.

Igitur quia mee compunctionis practica non possum, declarabo eum ad exemplum et ex practica b. Augustini.

---

9 qui timetis deum fehlt 19 Seib. fecit 20 Seib. quoque

GLOSSA: PSALMUS LXXVII. [LXXVIII.]

Sermo Christi ad Synagogam recitantis per ordinem beneficia dei exhibita illi et illius ingratitudinem, quæ omnia parabolice velut dicta vertit in præsentis tunc temporis eorum infidelitatem. Psal. LXXVII.

V. 1. *Tit. Eruditio Asaph* intellectualis, ideo omnia, que recitat ex antiquis gestis,[1] spiritualiter intellexit. 5

Attendite[2] *popule meus,* o Iudei et nunc Christiani, *legem meam* Euangelii: *inclinate* per humilitatem sensum vestrum submittentes, ne scilicet scandalisemini in meis verbis et offendatis per erectum sensus vestri cornu, *aurem vestram,* ut audiatis et sitis discipuli, non Magistri, *in verba oris* 10
V. 2. *mei.*[3] Quia *Aperiam* aperte predicabo et revelatum spiritum litere *in parabolis* similitudinibus, ut patet in Euangelio, *os meum: loquar propositiones*
Eph. 3, 9. Matth. 13, 35. *ab initio,*[4] i. e. ea que abscondita fuerunt ab initio mundi, ut Ephe. 3. Matth. 13.
V. 3. *Quanta* quam magna et multa *audivimus et cognovimus ea,* licet non viderimus
V. 4. ipsi: *et patres nostri* supple sanguine et spiritu *narraverunt nobis. Non* 15 *sunt occultata a filiis eorum,* ideo nullus potest excusari: sic etiam de Euangelio nobis factum est: *in generatione altera,* i. e. de una in aliam, vel in Ecclesia, que est generatio altera post synagogam. *Narrantes*[5] supple

GLOSSA: [1] Gesta antiqua fuerunt figure. Et quid prodest figuram tenere sine spiritu? Multo melius est spiritum sine figura tenere. Ut quid proficit 20 carnalibus, quod secundum corpus per mare rubrum sunt salvati, quando secundum spiritum et animam sunt submersi? Sicut sine dubio factum est iis, qui spiritum simul non habuerunt. Aut quid obfuit Egyptiis, quod secundum corpus sunt submersi, quando forte secundum animam per mare rubrum sunt perducti? Simili modo de aliis plagis Egypti tenendum. Que omnes tunc et nunc in 25 Iudeos spiritualiter ceciderunt, sicut prophete hoc ipsum intelligentes predixerunt. Quia viderunt, quod { plaga / bonitas } carnaliter intellecta potius { bona sit spiritualibus / mala sit carnalibus } et { bonitas / plaga. } [2] Secundum b. Augustinum loquitur Deus Christus in persona 30 sua. Deinde per os prophete. [3] Moses habet os alienum, scilicet Aaron. Sed nunc ego aperiam os meum proprium, ut non per alium loquar in umbra et figura. [4] Creatio rerum corporalium est initium et figura et umbra redemptionis et spiritualium rerum: que sunt finis illarum, sine quibus sunt vane ille: ideo assumantur pro parabolis spiritualium. — i. e. recitabo opera 35 dei mirabilia antiquitus facta. Et sic recitabo, ut aliud sub illis significari velim et intelligi, scilicet ut non sint pro rerum enarratione, sed pro rerum parabolis agnoscenda. Hebr.: 'Loquar enygmata antiqua'. Unde manifeste patet, quod ea non exhibet nobis tantum literaliter consyderanda. [5] Cassiodorus: 'facta Domini narrare laudasse est'. 40

15 nostris

patres nostri *laudes*[1] *domini* opera eius, que sunt laus et gloria eius, *et virtutes eius* opera potentie eius: *et mirabilia eius quæ fecit,* alii autem tantum narrant. *Et suscitavit,* quod singulare beneficium est ps. 147 'Non fecit taliter omni nationi', *testimonium,*[2] i. e. legem future fidei et iustitie testem et preconem *in Iacob: et legem posuit in Israel,* per quam peccatores ostenderet esse et sic ad gratiam suspirare faceret. *Quanta* i. e. que *mandavit patribus nostris nota facere ea filiis suis,* eodem modo in novo testamento apostolis et prelatis mandavit nobis nota facere: *ut cognoscat* fiat cognoscens, verbum absolutum, *generatio altera* sequens: *Filii* in tercia generatione *qui nascentur et exurgent,* proficiant scilicet etate et spiritu, quia nemo repente debet docere, sed exurgat prius: *et enarrabunt filiis suis* in quarta generatione. Ad hoc scilicet narrabunt *Ut ponant* firmiter *in deo* non in carnem vel aliquid extra deum *spem suam*[3] *et non obliviscantur operum dei,* quibus eos ad spem sui allexit, ut in omnibus sperarent in ipsum:[4] *et mandata eius exquirant. Ne fiant sicut patres eorum*[5] antiqui in deserto: *generatio prava* declinans a spiritu ad literam *et exasperans* provocatrix Dei et irritatrix, quia incredula. Ne fiant inquam *Generatio quæ non direxit* Hebr. preparavit *cor suum* in spiritu, licet in opere manuum foris timore pene, quia unde dirigitur cor: *et non est creditus cum deo spiritus eius,* i. e. noluerunt credere, quod cum Deo esse non potest, nisi qui spiritus sit et non caro.[6] Que

B. 5. Ps. 147, 20. — B. 6. — B. 7. — B. 8.

GLOSSA: [1] Nam in laudibus recitantur opera virtutum. Et ita opera in se sunt magna, sed assumpta ad narrationem sunt laus, ps. 110 'Confessio et magnificentia opus eius'. [2] Idem est lex et testimonium secundum b. Augustinum, dicitur autem testimonium his, qui ea non legitime utuntur: quia per legem convincuntur esse peccatores. His autem, qui ea recte utuntur, quia demonstratur eis Christus in ea, ad quem fugere debeant ut liberentur. Unde Ro. 3. 'Nunc autem sine lege iustitia manifestata est, testificata a lege et prophetis'. [3] Quia qui ex deo tantum carnalia sperat, et non ipsum deum: hic non in Deo spem ponit, sed in donum Dei, cum tamen ideo benefaciat Deus, ut in se faciat sperare. Et hoc ipsum precepit doceri posteros suos. [4] Vel operum Dei, i. e. que illis facere vult, ut sciant quoniam non suis operibus, sed ex Deo salvi et iusti fiant: sicut olim similiter liberati. [5] Hic ergo aperit intellectum antique figure, quia scilicet tempore Christi idem fecerunt quod olim, quia utrobique tantum carnaliter sapiebant. Quia beneficia eius carnaliter accipientes non per hec in dantem sperare didicerunt, sed in ipsa beneficia: quod patet: quia propter dona eis data postea Deum deseruerunt, cum eos tentaret. Et non erant resignati, ut solo Deo contenti essent. Et sic in die belli conversi sunt ad se. Sic fecit Saul et Ieroboam a Deo in regnum exaltati, postea propter regnum deserentes Deum. [6] Fuit enim credita et adhuc est caro eorum esse cum Deo, i. e. putant, quod secundum carnem agentes sint grati Deo.

Ps. 111, 3. — Röm. 3, 21.

---

4 nationi fehlt 15 Vulg. sint sicut 25 His autem, quia

V. 9. Richt. 8, 1f. 12, 1f. generatio sunt *Filii Effraim* tumidi et superbi, ut patet Iudic. 8 et 12. *intendentes* insidiantes Christo Domino *et mittentes* in illum *arcum*, hypallage, i. e. sagittas arcus: *conversi sunt* retrorsum a spiritu et fide et spe *in die* V. 10. *belli* in die passionis Christi. *Non custodierunt*, quia noluerunt tam illi olim, quam isti nunc, *testamentum dei* legem, qua testatus est gratiam futuram in fide vel legem Christi: *et in lege eius noluerunt ambulare*, quia respuerunt Apgsch. 13, 46. verbum salutis Act. 13. scilicet antiqui et moderni Iudei tempore Christi. V. 11. *Et obliti sunt benefactorum eius*, quibus eos ad legis custodiam provocavit ac velut emeruit: *et mirabilium eius* in submersione Pharaonis et Ægyptiorum, V. 12. *que ostendit eis. Coram patribus eorum*[1] moribus et carne *fecit mirabilia* iam dicta *in terra Ægypti*, sic etiam coram nostris patribus Apostolis et V. 13. maioribus: *in campo Thaneos*[2] civitatis regie in Ægypto.[3] *Interrupit* in 2. Mos. 14, 21. duas partes *mare*, de quo Exo. 14. *et perduxit eos* per mare: *et statuit* V. 14. firmavit *aquas* immobiles *quasi in utre* clause essent in vase. *Et deduxit* 2. Mos. 13, 21f. *eos* Exo. 13. *in nube* precedente *diei* per diem: *et tota nocte in illuminatione* V. 15. 2. Mos. 17, 6. *ignis* in columna lucida ignis. *Interrupit petram*[4] Exo. 17. *in Eremo* deserto: V. 16. *et adaquavit* potavit *eos velut in abysso multa*, i. e. multis aquis. *Et eduxit* 4. Mos. 20, 8. secundo Nu. 20 *aquam de petra* per Mose virgam: *et eduxit tanquam flumina*, V. 17. i. e. copiose, *aquas. Et apposuerunt*[5] addiderunt *adhuc* ulterius *peccare* per incredulitatem *ei, in iram excitaverunt excelsum* Christum Dominum secundum

GLOSSA: [1] Manifeste ostendit se de generatione malorum loqui, quia non dicit 'Coram patribus nostris', sed se excluso 'coram patribus eorum', scilicet malorum, sicut ipsi mali sunt. Vel secundum regulam secundam Script. expo: 4. Mos. 13, 23. scilicet simul de corpore Christi vero et simulato. [2] Num. 13. 'Hebron septem annis ante Tanim urbem Ægypti condita est'. [3] Que Memphis, Babylon, Jerem. 43, 9. 2. Mos. 17, 6. 4. Mos. 20, 8. Cairon. Ubi fuit pallatium Pharaonis Iere. 43. [4] De quo Exo. 17 et Num. 20. — Bis enim percussit petram seu in duobus locis, ideo et bis hic recitat: semel in Raphidim, de quo Exo. 17. Et iterum in Cades, de quo Num. 20. [5] Mirum hoc est, quia prius de pane et esca murmuraverunt et post hoc de aqua, quod hic recitat. Et tamen dicit 'Et apposuerunt', cum tamen primum fuit murmur.[1] — 2. Mos. 16, 2. Cur igitur propheta mutat ordinem? quia primo ut c. 16. murmuraverunt pro 2. Mos. 17, 2. esca. Et secundo c. 17. addiderunt pro aqua: hic autem primo dicit de aqua et secundo de esca. Respondetur Quia de ordine non curavit, cum utique numerum et veritatem rei geste servet. Denique non propter escam Exo. 16. 2. Mos. 17, 2. sed propter aquam murmurantibus dixit Moses Exo. 17. 'Cur tentatis Dominum?' Hec igitur mutatio mysteria indicat et sese in parabolis loqui, immo prophetare potius et spiritum illarum figurarum narrare. Nam si historiam vellet dicere, ordinem et modum rei geste non mutaret.[2]

---

23 Scripturam exponens oder exponendo? 37 figuram

[1]) Diese Glosse scheint wieder gestrichen zu sein. [2]) Diese Glosse ist gleichfalls wieder gestrichen.

Apostolum 1 Cor. 10.[1] *in inaquoso* in deserto. *Et tentaverunt deum in* 1. Cor. 10, 9. V. 18.
cordibus suis, scilicet per incredulitatem et diffidentiam: volentes experimentum
Dei et non fidem habere: *ut peterent* Num. 20. *escas animabus suis,* i. e. 4. Mos. 21, 5.
secundum concupiscentiam animarum suarum, quas tamen odisse debuerant.
5 *Et male locuti sunt de deo* Num. XI. 'Quis dabit nobis ad vescendum carnes?' V. 19. 4. Mos. 11, 4.
q. d. nullus, nec deus: in hoc quod *dixerunt*[2] *nunquid poterit deus parare*
mensam in deserto? q. d. non, quia in desertum est. *Quoniam* confitemur V. 20.
quidem quod *percussit petram et fluxerunt aquæ: et torrentes inundaverunt*
largiter fluxerunt. *Nunquid et panem poterit dare: aut parare mensam*
10 Hebr. carnem *populo suo?* q. d. Non certe, quia desertus est locus omnino.
Si enim credidissent Deum hoc potuisse, non diffiniissent, quod ad occidendum
eos induxisset in solitudinem: ideo omnino desperaverunt et tentaverunt, de
quo XI. Num. 'Et accensus in eos ignis Domini, devoravit extremam castrorum 4. Mos. 11, 1.
partem'. *Ideo audivit* i. e. audiendo vel cum audisset *dominus et distulit:*[3] V. 21.
15 *et ignis accensus est in Iacob* in populo Iacob isto: *et ira ascendit in Israel*
Num. XI. 'Quod cum audisset, iratus est furor Domini valde'. *Quia non* 4. Mos. 11, 1. V. 22.
crediderunt in deo, sed filii diffidentie: *nec speraverunt in salutari eius*
Christo vel quod eos salvare posset. *Et mandavit,* quia omnia deus verbo V. 23.
facit, *nubibus desuper:*[4] *et ianuas cæli aperuit,* mystice sunt hii Apostoli,
20 Cataracte. *Et pluit illis manna,* quod ex benignitate fecit propter bonos, V. 24.
ad manducandum, i. e. saporosum et manducabilem valde: *et panem cæli,*
quia non hominum manu factum, *dedit eis. Panem angelorum manducavit* V. 25.

GLOSSA: [1] 'Neque tentemus Christum, sicut quidam eorum tentaverunt'. 1. Cor. 10, 9.
Et ratio est, quia vetus lex frequentius loquitur ad deum filium, sicut lex nova
25 ad patrem. Unde et ps. 101 Apostolus Hebr. 1. exponit tanquam ad Christum Ps. 102, 26. Hebr. 1, 10.
dictus sit, dicendo: 'Et tu in principio Domine terram fundasti. Tu autem idem
ipse es etc.' In quibus verbis divinitatem Christi ostendere voluit. Unde Cant. 1. Hohel. 1, 1.
'Osculetur me osculo oris sui', i. e. filius per spiritum patris sui uniat me sibi.
Et quod Isaie 6. 'dominum Exercituum vidi' Iohannes Apostolus etiam de Christo Jes. 6, 5. Joh. 12, 41.
30 dicit accipi, quia ibi viderit gloriam Dei, i. e. Christum Deum. Et 63. 'Utinam Jes. 64, 1.
coelos dirumperes et descenderes etc.' · Et ideo omnes apparitiones olim in persona filii fiebant.[1] [2] Non quidem directe, sed ad Mosen sic loquebantur
dicentes Exo. 16. 'Cur induxistis nos in desertum istud, ut occideretis omnem 2. Mos. 16, 3.
multitudinem fame?' Similiter Num. XI. 'Quis dabit nobis carnes ad vescendum?' 4. Mos. 11, 4.
35 q. d. videtur in isto deserto nullus posse, nec deus ipse. Et sic iterum diffidebant de Deo. [3] Distulit primo sic: Iram, ut ante probaret suam potentiam
et tunc puniret secundum Augustinum. Secundo quia distulit introducere eos
in terram promissionis. Tercio et magis ad intentionem Spiritus, quia differt
eos usque hodie ab ingressu Ecclesie, sed accendit in eis ignem ire et zeli et
40 consumit eos in spiritu: sicut omnes qui imitantur illos. [4] Exod. 16. Num. XI. 2. Mos. 16. 4. Mos. 11.

---

7 quia in desertum est [so]; in deserto? oder man tilge in 33 induxisti

[1]) Auf diese Glosse wird durch [illegible] ganz besonders aufmerksam gemacht.

homo,[1] quod tamen est mirabile: *cibaria misit eis in abundantia.* Ista autem verba ipso rigore cogunt nos de spiritu intelligere sese, quia facta describunt
V. 26. tempore Christi et Apostolorum ad literam. *Transtulit* ad illorum castra *austrum* meridionalem *de cælo* aereo: *et induxit,* est repetitio,[2] *in virtute*
V. 27. *sua Aphricum* eiusdem plage ventum. *Et pluit,* quod ex severitate fecit 5
propter malos, *super eos sicut pulverem,* i. e. copiose et innumerabiliter, *carnes:*
4. Mos. 11, 31. V. 28. *et sicut arenam maris volatilia pennata* coturnices Num. XI. *Et ceciderunt in medio castrorum eorum,* ut non haberent necesse exire ad colligendum
V. 29. sicut Manna: *circa tabernacula eorum. Et* tunc sed non ibi (?) *manducaverunt* cum desyderio, quorum anima super manna nauseavit, *et saturati sunt nimis* 10
usque ad saturitatem avide nimis: *et desyderium* carnale concupiscentie
V. 30. *eorum attulit eis*[3] ex ira sua: *non sunt fraudati,* unde locus ibidem dictus
4. Mos. 11, 34. est 'sepulchra concupiscentie': sed ve illis, quod non fraudantur, *a desyderio*
1. Cor. 10, 6. *suo* noxio et malo 1. Cor. 10. 'Non simus concupiscentes malorum, sicut quidam illorum concupierunt', in quo satis exponit hanc figuram. *Adhuc* 15
4. Mos. 11, 33. *escæ eorum erant in ore ipsorum* Num. XI. 'Adhuc carnes erant in dentibus eorum. Et ecce furor Domini concitatus in populum percussit eum plaga
V. 31. magna nimis': *et ira dei ascendit super eos. Et occidit pingues eorum* divites et nobiliores inter eos *et electos Israel* secundum apparentiam foris
V. 32. *impedivit* ab ingressu terre promissionis. *In omnibus iis* punitionibus et 20
miraculis et plagis *peccaverunt* per incredulitatem *adhuc*[4] quia ut sequitur *et non crediderunt,* quia in spiritu est fides, illi autem tantum carnem
V. 33. sapiebant, *in mirabilibus eius* per mirabilia eius in illum. *Et* ideo *defecerunt in vanitate*[5] non in veritate spiritualium rerum *dies* temporalis vite *eorum: et anni eorum cum festinatione,* quia nihil tempore velocius, anni autem 25
Ps. 102, 28. V. 34. iustorum non deficient unquam ps. 101. *Cum occideret* corporaliter *eos* ali-

GLOSSA: [1] Hoc maxime dicit propter eos, qui manna spiritualiter man-
1. Cor. 10, 3. ducabant. De quibus Apostolus 1. Cor. 10. 'omnes eandem escam spiritalem'. [2] Ista autem repetitio et ingeminatio in illis versibus magis exprimit spiritualia esse, que narrantur, vel certe perpetua. [3] Sic certe tradidit eos in desyderia 30
Ps. 81, 13. sua ps. 80. 'dimisi eos secundum desyderia cordis sui: ibunt etc.' Et ita satu-
Sprichw. 1, 31. rantur nimis: quia nimis profunde in illas merguntur doctrinas, prover. 1. 'Suisque consiliis saturabuntur'. Et ideo non possunt esurire et sitire sanam doctrinam, quia nimis saturati sunt pruriente doctrina. O ira super iram, quando sic in reprobum sensum veniunt, ut eis sua ita placeant, quod fiunt incorrigibiles et 35
obstinati! O saturitas infelix: qua omnes Heretici et subversi saturantur! Sane differunt { manducare / saturari } quia { hic spes adhuc est, cum nondum sit satur. / hic nulla spes est, eo quod omnia fastidiat saturatus. }
[4] Idem et nos facimus. [5] Vanitas enim sunt quecunque bona temporalia exclusis spiritualibus. 40

7 araneam maris 36 quo

quos ex eis *quærebant eum* reliqui non occisi:[1] *et revertebantur et diluculo*[2] prover. 1. 'Mane consurgent', festinanter *veniebant ad eum. Et rememorati sunt* prius obliti *quia deus adiutor* in Desertum per mare ducendo *est eorum: et deus excelsus redemptor eorum* de manu Pharaonis *est. Et dilexerunt eum* dilectionem ostenderunt *in ore suo,* i. e. verbis tantum: *et lingua sua mentiti sunt ei,* hoc enim sequitur, quia mendacium est aliud in ore et aliud in corde habere. *Cor autem eorum non erat rectum cum eo,* sed ad seipsos curvum, quia sua querebant tantum: *nec fideles* firmi et perseverantes *habiti sunt in testamento eius* lege eius. *Ipse autem* licet non mererentur, *est misericors* compatiendo eorum malis, *et propicius fiet*[3] indulgendo *peccatis eorum: et non disperdet* omnes *eos.* Num. 14. *Et abundavit* abunde misericordiam, abundans fuit *ut averteret* ad avertendam ab eis *iram suam: et non accendit omnem iram suam,* quia sic omnes delevisset, nunc autem reliquias servavit. *Et recordatus est,* non enim oblivio cadit in Deum, sed effectu ostendit sese recordari, *quia caro sunt: spiritus* ventus *vadens et non rediens* ex propria virtute, sed bene reducitur aliena. *Quoties* scilicet decem vicibus Num. 14 "Tentaverunt me per decem vices' *exacerbaverunt* irritaverunt *eum in deserto: in iram concitaverunt eum in inaquoso* tam mentis quam loci. *Et* supple quoties *conversi sunt* a Deo ad se et sua *et tentaverunt deum* Christum: *et sanctum Israel* Christum *exacerbaverunt. Non sunt recordati manus eius* potestatis eius: *die qua redemit eos de manu* potestate *tribulantis* Pharaonis et populi eius. *Sicut posuit in Ægypto signa sua: et prodigia sua in campo Thaneos* civitatis regie, de qua ut supra. *Et* primo *convertit* Exo. 7. *in sanguinem flumina eorum et hymbres eorum* Hebr. rivos, alii manationes, *ne biberent* quia sanguis erant. *Misit* secundo *in eos* Exo. 8. *cynomyam* muscam caninam,[4] Cynos canis, Myia musca, *et comedit*

Sprichw. 1, 28. — V. 35. — V. 36. — V. 37. — V. 38. — 4. Mos. 14, 30. 31. — V. 39. — V. 40. — 4. Mos. 14, 22. — V. 41. — V. 42. — V. 43. — V. 44. — 2. Mos. 7, 20. — V. 45. — 2. Mos. 8, 21 f.

GLOSSA: [1] Augustinus: 'sed hoc totum propter acquirenda temporalia bona et vitanda temporalia mala'. — Tamen in tropologia verum est, ut iacet: quia cum occidit et mortificat carnem, querunt Dominum. [2] Diluculo dicit, quia impii secundum Cassiodorum, inestimabili voluntate concurrunt, quando aliqua necessitate turbantur.[1] [3] Quia autem hic per futurum loquitur, magis prophetat quam hystoriam narret. Quia sic Christus misertus est Iudeis suis crucifixoribus et non disperdidit omnes, immo abundavit, ut omnibus ignosceret, si voluissent. Et hoc fuit olim figuratum, quando non omnes perdidit in deserto etc. [4] Secundum Lyram[2] et Hebr.[3] non fuit musca canina, sed diversi generis musca: unde Hebr. dicitur 'mixtio'.

[1]) „Iustorum itaque consuetudo est: sive antequam mala patiantur: sive cum patiuntur: deum fideliter quaerere. Scelerati autem tunc ad ipsum inestimabile voluntate concurrunt: quando aliqua necessitate turbantur." [2]) Lyra verweist auf 2. Mos. 8, 21 „omne genus muscarum" und bemerkt dazu: „et sic inter illas fuerunt muscae caninae, quae hic singulariter exprimuntur, eo quod fuerant aliis graviores". Luthers Berufung auf Lyra ist also nicht ganz zutreffend. [3]) Psalt. iuxta Hebraeos: „qui misit eis omne genus muscarum".

2. Mos. 8, 2 f. V. 46. *eos: et* tercio misit in eos *ranam*[1] *et disperdidit eos* Exo. 8. *Et* quarto *dedit erugini*[2] Hebr. Brucho *fructus eorum: et* quinto *labores eorum* segetes 2. Mos. 10, 4 f. V. 47. seu fruges *locustæ* Exo. 10. *Et* sexto Exo. 9. *occidit* perdidit, quia vivere 2. Mos. 9, 18 f. vinearum est florere et fructificare, *in grandine vineas eorum: et* septimo V. 48. *moros eorum* Hebr. sycomoros *in pruina* in frigore. *Et* octavo *tradidit* 5 2. Mos. 9, 19. Exo. 9. *grandini iumenta eorum* occidenda: *et* nono *possessiones eorum* in V. 49. iumentis et aliis *igni.*[3] *Misit in eos iram indignationis suæ* non iram benignitatis, *indignationem,* que in animo solo est, *et iram,* que et in signo et verbo, *et tribulationem,* que est in opere: *immissiones* data licentia illis

2. Mos. 8. GLOSSA: [1] In Exo: Rana est secunda plaga et Musce quarta. Hic autem 10 pro tercia ponitur, et omittitur tercia, scilicet Sciniphes.

Versus { Sunt 1. Sanguis 2. rane 3. sciniphes 4. musce 5. pecorum mors,
6. Ulcera 7. grando 8. locusta 9. tenebre 10. mors geniture.[1]

Hic autem psalmus omittit terciam et sextam et nonam, i. e. Sciniphes, ulcera,

tenebras. Et ponit alias tres, scilicet { Eruginem quartam / pruinam septimam / ignem nonam. } Nec sequitur 15

eundem ordinem, ut patet. In quo ostendit se magis mysteria quam hystoriam narrare.

Versus { Sunt 1. Sanguis 2. musce 3. rane 4. herugoque 5. locusta 20
6. Grando 7. pruina 8. pecus 9. ignis 10. primogenitura.[2]

Tamen octavum, scilicet mors pecorum, videtur hic etiam omitti, quia tradita grandini non fuit plaga de occisione pecorum, ut patet in Exo. nisi quod in Hebr. exprimitur. [2] Erugo proprie tabes est eris et ferri corrosio. Ideo per translationem frugibus aptatur. Alii autem habent 'Rubigo':[3] quod similiter 25 ferri vitium est: et maxime rubens, sicut illud, erugo, virescens. Tamen secundum Amos 4, 9. Augustinum hoc loco est aura noxia fructus corrodens, quod Amos 4. aurugo Jerem. 30, 6. dicit: 'percussi vos vento urente et aurugine'. Iere. 30. 'Converse sunt universe facies in auruginem'. Significat autem mystice vicium iactantie et auram popularem: qua qui delectantur, omnium operum bonorum patiuntur damnum. Idem 30 autem secundum Hebr.[4] Bruchus et locuste significare possunt: scilicet humanas laudes et volatiles titulos hominum: qui quando queruntur, perdunt omnia merita. [3] Hec non legitur in Exodo. — Ex Hebr. 'Et tradidit grandini pascua eorum: et iumenta eorum volucribus'. Et ita nona plaga secundum nostram translationem poneretur ea, que est octava posita, et nona, scilicet ignis in Hebr. non esset. 35

---

11 ponitur fehlt omittit 29 auriginem

[1]) Ähnliche Versus memoriales über die zehn Plagen s. bei Geffcken, der Bildercatechismus des 15. Jahrhunderts. Leipzig 1855 Sp. 194. [2]) Die Ziffern sind in den Versus memoriales den betreffenden Wörtern übergeschrieben. [3]) Glossa ordinaria: „Erugo, quam alii rubiginem interpretantur". [4]) Psalt. iuxta Hebraeos: „Qui dedit brucho germen eorum, et laborem eorum locustae".

operandi in illos *per angelos malos* Demones. *Viam*[1] tritam et perfectam V. 50.
assiduitatem *fecit semitæ* operi vel effectui *iræ suæ* vindicte sue:[2] *non pepercit*
a morte animarum eorum, quia nihil vivum reliquit in illis animabus: negatio
enim plus significat quam affirmatio: *et iumenta eorum in morte conclusit.*
5 *Et* decimo *percussit* Exo. 12. *omne primogenitum in terra Ægypti: primicias* V. 51. 2. Mos. 12, 29.
omnis laboris eorum Hebr. principium partus: et ita est repetitio eiusdem,
in tabernaculis Cham, qui fuit avus Ægyptiorum.[3] *Et abstulit* illis invitis V. 52.
per virtutem suam *sicut oves,* quarum ipse verus pastor, *populum suum: et*
perduxit perfecte duxit *eos tanquam gregem in deserto. Et deduxit* per V. 53.
10 desertum *eos in spe,* quia nondum statim erant in promissionis terra, *et non*
timuerunt, quia dominus pro eis pugnavit: Et etiam quia *et inimicos eorum*
Ægyptios *operuit* submersit *mare* rubrum, ideo certi erant et securi ab illis.[4]
Et induxit eos in montem, que postea Zion dicta est, *sanctificationis suæ* V. 54.
sanctuarii seu templi sui sic postea dicti: *montem* Zion inquam *quem acqui-*
15 *sivit modo,* qui sequitur, *dextera eius* favor gratie et prosperitas. *Et eiecit*

GLOSSA: [1] Via enim dei opus dei est. Iob 41. 'Ipse est principium viarum Hiob 40, 14.
Dei'. Unde et creature vestigium sunt Dei. [2] Hebr. 'Munivit semitam furori
suo': i. e. sicut via solet fieri non uno sed crebro transitu, ita ira Dei in illis
crebra est et perseverans, usque dum iam consueta et via facta sit. Sicut dicitur:
20 Iste ex uno transitu et impresso vestigio iterando tandem tritissimam viam facit
publicam. Et ita Iudei in publicam conculcationem sunt sicut via publica et
regia. — Item viam fecit semite ire sue, i. e. fecit, ut impii et eorum substantia
essent via operibus Dei punitivis, que sunt semite ire dei, i. e. Vestigia quod ipse
sit iratus. Et iste semite, ista opera inquam, perambulaverunt super impios,
25 sicut mare inundat super terram et fit terra via maris. Quod tamen mare est
una de semitis Dei (i. e. creaturis eius), Isaie 9 'Novissimo aggravata est via Jes. 9, 1.
maris etc.' Et est similis locutio cum illa 'Illic sederunt sedes in Iudicio'. Sic Ps. 122, 5.
via Dei ivit super illos. [3] Mesraim filius fuit Cham Gen. x. Unde orti sunt 1. Mos. 10, 6.
Ægyptii. Et ideo in Hebr. Egyptus vocatur Mesraim, ut 'In exitu Israel de Ps. 114, 1.
30 Mezraim'. Et ita hic ab avo nominat Egyptum, sicut apud Grecos et Poetas
usus est in nominibus patronymicis. [4] Omnia hec magis proprie in mystico
populo Ecclesie consonant secundum Augustinum, quando de potestate tenebrarum
in regnum dei mente transferimur et secundum pascua spiritualia efficimur oves Dei
in hoc deserto mundi, in spe et nondum in re inimicis nostris in baptismo abolitis.
35 Mons autem vere sanctificationis in spiritu, quem dextera Dei i. e. filius patris suo
sanguine acquisivit [Ecclesia est]. Gentes autem, i. e. gentiles ritus in ipsis quoque
cultoribus eiecit vel convertendo illas vel abolendo. Et ita in tabernaculis, i. e.
corporibus errorum postea filii Israel habitaverunt, quia in quibus corporibus
prius anime impie, postea pie habitaverunt. Ut Isaie 35. prophetatum est. Vel Jes. 35, 7.
40 etiam in civitatibus ad literam Christiani nunc sunt, in quibus erant olim gentes.

---

20 transito 22 subia 23 esset 32 Aug. Quando 36 Ecclesia est fehlt, aber zu ergänzen aus der entsprechenden Stelle bei Augustin

a facie eorum ab adventu et presentia *gentes* Canaan: *et sorte divisit,* ut patet per totum librum Iosue, *eis terram* promissionis *in funiculo* mensura
V. 55. *distributionis* in 12 tribus. *Et habitare fecit in tabernaculis* domibus et
V. 56. urbibus *eorum* gentium: *tribus* populi *Israel. Et* post hec omnia *tentaverunt* quia non crediderunt *et exacerbaverunt* provocaverunt *deum excelsum: et* 5
V. 57. *testimonia* legis Mosi *eius non custodierunt,* quia noluerunt. *Et averterunt se* a Deo ad Idola et ad sua *et non servaverunt pactum* testamentum legis:[1] *quemadmodum patres eorum* in desertum *conversi sunt* ad se a Deo *in arcum*
V. 58. *pravum* male se ipsos intendendo ad Idola. *In iram concitaverunt eum* relicto tabernaculo, ut patet per totum librum Iudicum, *in collibus suis* 10 excelsis, in quibus immolabant:[2] *et in sculptilibus suis* simulachris *ad emu-*
V. 59. *lationem* indignationem *eum provocaverunt. Audivit* eorum *deus et sprevit:*[3]
1. Sam. 4, 1. 2. 11. *et ad nihilum redegit* per Philisteos puniendo illos 1. Reg. 4. *valde Israel.*
V. 60. *Et repulit tabernaculum,* quod a die Iosue usque tunc steterat, per Mosen fabricatum, *Silo* in tali loco positum: *tabernaculum suum* tale inquam ac 15 tantum, quia magnum et proprium, *ubi habitavit* Deus scilicet *in hominibus,*
V. 61. nulli enim loco parcit propter locum et propter homines. *Et tradidit in captivitatem* Philisteis *virtutem eorum,* i. e. arcam federis, in qua erat omnis fiducia eorum: *et pulchritudinem eorum,* que fuit gloria et decor, eandem archam, quia inde pre aliis omnibus gentibus erant in gloria,[4] *in manus* 20
V. 62. potestatem *inimici* populi Philistinorum. *Et conclusit in gladio,* ut evadere et vincere non posset, *populum suum: et hæreditatem suam* i. e. populum
1. Sam. 3, 14. V. 63. Israel *sprevit,* quia non adiuvit etiam clamantes ad se 1. Reg. 3. *Iuvenes eorum comedit* devoravit *ignis,* hoc tamen non legitur 1. Reg. 4, ideo spiritum iterum suggerit, licet factum esse non sit dubitandum: *et virgines eorum* 25 occise *non sunt lamentate* secundum morem patrie, pre angustia temporis.
V. 64. 1. Sam. 4, 17. *Sacerdotes eorum,* ut Ophni et Phinees filii Heli sacerdotis, *in gladio* Philistinorum *ceciderunt: et viduæ eorum* uxores illorum sacerdotum occi-
V. 65. sorum et alie *non plorabantur* honore funeris. *Et excitatus est* evigilavit ad vindictam in Philisteos *tanquam dormiens* dormiisset *dominus: tanquam* 30

GLOSSA: [1] Hoc Arrii tempore. [2] Hoc quidem proprie Heretici faciunt. Quia relicto monte, qui est Christus, suos colles (i. e. authores heresium) sequuti sunt. Unde dicit 'Collibus suis', q. d. a se, non a Deo electis. Sculptilia autem sunt fabricamenta dogmatum perversorum. Hoc autem malum ex ira dei. Item
Ps. 76, 5. veritas et iustitia Christi sunt montes Dei ps. 75. 'Illuminans tu mirabiliter a 35 montibus eternis'. Hac veritate relicta suos colles, i. e. veritates, statuerunt. [3] Verbum absolutum i. e. spretionem fecit, si dicere liceret. [4] Quia tota
1. Sam. 4, 21. virtus et gloria eorum erat in archa Dei. Unde 1. Reg. 4 dixit uxor Phinees: 'Translata est gloria Domini ab Israel'.

---

7 testm̄ 29 eviglavit

potens fortis *crapulatus* ebrius *a vino.*[1] *Et percussit inimicos suos*[2] Philistiim V. 66.
in posteriora in anis suis:[3] et in hoc ipso *obprobrium* ignominiam *sempiternum*
dedit illis. Et repulit quia dedit in manus Philistiim *tabernaculum Ioseph,* V. 67.
i. e. tribus Ephraim, filii Ioseph: *et* est repetitio eiusdem *filium Effraim non*
5 *elegit*[4] ad dignitatem, regnum, licet ibi esse videretur propter tabernaculum.
Et hinc secundo ratio redditur, quare supra dixit: 'filii Ephrem intendentes
arcum'. Quia figura prioris tabernaculi fuit Ecclesie mysterium. Vidit enim
propheta, quod electio tribus Iude et relictio tribus Ephraim significet
electionem Ecclesie relicta synagoga. Et merito: quia sunt filii Ephraim
10 'conversi in die belli'. *Sed elegit tribum Iuda* maxime propter Christum inde V. 68
nasciturum: *montem Sion quem dilexit* gratuito, non quia meruit. *Et ædi-* V. 69.
ficavit sicut unicornis, i. e. invictum et firmum, *sacrificium suum,* alii sancti-
ficium, Hebr. sanctuarium: *in terra* Iudea *quam fundavit in sæcula* in longa
tempora. *Et elegit* in regem *David servum suum* in vero cultu latrie ser- V. 70.
15 vientem *et sustulit eum de gregibus ovium,* quia fuit pastor ovium patris sui
1. Reg. 15: *de post fœtantes accepit eum* eiusdem repetitio. Ita et Christum 1. Sam. 16, 11.
assumpsit de synagoga fideli. *Pascere*[5] ut pasceret, vel ad pascendum *Iacob* V. 71.
servum suum 'populum' Hebr. et ratio (?) et ita melius: *et Israel hæreditatem*
suam, repetitio. *Et pavit* David rexit *eos in innocentia* non tyrannice *cordis* V. 72.
20 *sui: et in intellectibus* prudentia *manuum suarum* operum suorum *deduxit*
eos,[6] quia sapienter gubernavit eos.

GLOSSA: [1] Metaphora ab ebriosis, quia vinum excitat animos et feroci-
tatem et vires roborat. [2] Arrium. [3] 1. Reg. 5. 'percussit in secretiore 1. Sam. 5, 6. 9.
parte natium Azotum et fines eius. Et computrescebant prominentes extales'.
25 [4] Hoc dicit, quia Iosua erat de tribu Ephraim. Et in tribu illa posuit idem
Iosua tabernaculum Mosi, scilicet in Silo, que erat civitas in tribu Ephraim
Iosue 18. [5] Hebrei eodem verbo exprimunt pascere et regere, unde ps. 2 Jos. 18, 1. Ps. 2, 9.
'Reges eos in virga ferrea' Hebr. habetur 'Pasces eos'. Et hoc ideo facit Spiritus
sanctus, ut doceat prelatos non potestate dominante superbire, sed charitate
30 servire debere, ut subditi pascantur et proficiant, non ipsi tantum. Et hec sunt
eadem ista duo, que dominus in prelato requirit dicendo: 'Quis putas est servus Matth. 24, 45.
fidelis et prudens?' fidelis ne sua querat, prudens ne fallatur ipse. Utrunque
enim necessarium est prelato, ut neque fallat neque fallatur, nec decipiat nec
decipiatur. Nec que sua sunt querat, nec alios querere sinat. Multi enim satis
35 fideles sunt, sed prudentes non sunt. Quia non curant que sua sunt: sed
tamen non intelligunt, quid expediat et non expediat subditis. [6] Hebr. 'Et
pavit eos in simplicitate cordis sui et in prudentia manuum suarum dux eorum
fuit'. — Hic ultimus versus totum psalmum velut digito ostendit et ad spiritualem
intelligentiam provocat.

---

26 Iosue

SCHOLAE: PSALMUS LXXVII. [LXXVIII.][1]

V. 2. Matth. 13, 34. 35. S. Mattheus 13. sui dicit: 'Sine parabolis non loquebatur eis, ut impleretur, quod dictum est per prophetam dicentem: Aperiam in parabolis os meum, loquar [eructuabo][2] abscondita a constitutione mundi'. Ergo de Christo psalmus loquitur, immo Christus eum loquitur, etiam auctoritate 5 tanti euangeliste. Sed cur non dicit: 'Aperiam parabolas in ore meo'? Hoc autem similiter fecit et suos facere disposuit post missionem spiritus sancti. In tempore enim plenitudinis aperuit os suum proprium, qui prius solum aperuit os prophetarum. Non enim ipse ad populum loquebatur ore suo, sed ore Mosi et prophetarum. Et hanc duplicem locutionem Apostolus 10 Hebr. 1, 1. 2. Hebr. 1. pulchre distinxit. 'Multifariam olim, novissime autem diebus istis locutus est nobis in filio'. Sic enim verbum dei in tercium vas transfusum minus efficax est. Sed in alterum vas est efficax.

Loquar abscondita, enygmata, propositiones &c. id est ea Col. 1, 25—27. loquar, que ab initio mundi fuerunt abscondita Coloss. 1. 'Ut impleam verbum 15 dei, mysterium quod absconditum fuit a seculis et generationibus: nunc autem manifestatum est sanctis eius. Quibus voluit deus notas facere divitias Eph. 3, 8. 9. glorie sacramenti huius in gentibus'. Idem Eph. 3. 'Mihi enim omnium sanctorum minimo data est gratia hec in gentibus, illuminare omnes, que sit dispensatio sacramenti absconditi a seculis'. Unde sequitur, quod gratia 20 Euangelica et iustitia fidei semper quidem fuit, sed non erat revelata, posita Jerem. 23, 20. enim fuit in enygma et propositiones. Sic Iere. 23. 'in novissimis diebus intelligetis consilium eius'. Sic enim cogitavit deus facere, ut per Ezech. Jerem. 29, 11. dicit: 'Ego cogito cogitationes pacis et non afflictionis'. Et quod ps. preced. loquatur de istis consiliis et cogitationibus exhibitis in opere, testatur textus 25 Ps. 77, 12. Hebr., qui habet: 'Memor fui cogitationum domini'. Sed quia nostra translatio semper ad spiritum plus accedit: ideo ait 'Memor fui operum domini', volens de operibus spiritualibus nos dicere, ut consonet cum hebr., que hoc Ps. 40, 6. exprimit fiendum, quod illa factum narrat. Sic ps. 39. 'Et cogitationibus Jes. 64, 4. tuis non est qui similis sit tibi', id est operibus redemptionis. Esaie 64 30 'Oculus non vidit &c.'

Corollarium.

Plus philosophie et sapientie est in isto versu: 'Aperiam in parabolis os meum', quam si mille metaphysicas scripsisset Aristoteles. Quia hinc discitur, quod omnis creatura visibilis est parabola et plena mystica eru- 35 ditione, secundum quod sapientia dei disponit omnia suaviter et omnia in

15 Colloss. 30 quis similis

1) Bl. 129a—143b. 2) übergeschrieben.

sapientia facta sunt. Omnisque creatura dei verbum dei est: 'quia ipse dixit Ps. 33, 9.
et facta sunt'. Ergo creaturas inspicere oportet tanquam locutiones dei.
Atque ideo ponere cor in res creatas est in signum et non rem ponere, que
est deus solus. Ex operibus enim istis invisibilia dei intellecta conspi-
5 ciuntur Ro. 1. Röm. 1, 20.

Ut ponant in deo spem suam. Hoc maxime arguit Iudeos, qui V. 7.
habent in lege promissiones temporalium. Ideo in deum confidunt propter
illa: ergo in illa magis. Sed tamen deus ideo eis ista concessit, ut per ea
discerent in ipsum sperare. Sperat autem in Domino, qui tam in copia
10 quam inopia temporalium deum non derelinquit: futurum enim erat, ut Christus
veniens doceret paupertatem et humilitatem et nudam spem futurorum bono-
rum. Ideo premisit legem, in qua temporalia promisit et dedit, ut sic lacte
eos nutriens, a temporalibus discerent spem in domino habere. Unde dicit
Testimonium suscitavit in Iacob: scilicet quo testificaretur de tali futura V. 5.
15 spe et fide. Et ideo precepit patribus, ut narrarent filiis suis. Quasi diceret
propheta: per hoc, quod dominus precepit filiis narrari opera sua et legem,
manifeste colligitur, quod futura erant in posteris alia bona, que priores non
receperant. Alioquin iniquitas fieret, si bona temporalia patribus negata
filiis concederentur. Quare talia necesse est ut sint, que omnibus possint
20 concedi.

Filii Ephraim intendentes et mittentes arcum. Obscurus V. 9.
plane iste versus et occulto indicio. [*Do*rsum vertit ad nos, *ide*o vult verti
et in faciem inspi*ci*. Vertamus ergo eum.][1] Hic nos ad mysterium vocat,
quod partem populi nominat, cum tamen nusquam legatur, quod illi talia
25 fecerint. Deinde Quod mittentes arcum dicit, cum potius sagittas dicere
videatur debuisse. Nova locutio, nova nominatio aliquid indicat.

Primum itaque Quia semper mixti fuerunt etiam tunc boni et mali.
Et ideo nomine partis exprimit illos, quia non omnis Israel talis fuit.
Secundum Quia filii Ephraim semper ceteris fuerunt superbiores: quia
30 fuerant a Iacob adoptati et Manasse prelati: et ex Ioseph pre ceteris magni-
ficati patriarche nati. Et ideo talibus privilegiis insolescebant, sicut et
Iudicum 8. et 12. contra Gedeon et Iepte tumuerunt superbi. Richt. 8, 1. 12, 1.

Tercium Quia propheta est qui loquitur. Vidit in spiritu, quod filii
Ephraim olim superbi, ut dictum est, figurabant Iudeos tempore Christi: ut
35 sicut illi contra Gedeon et Iepte Duces Israel et Iudices: ita Iudei contra
Christum ducem et Iudicem verum Israel. Unde et eosdem Oseas propheta Hos. 5, 3 u. 5.
per totum librum semper nominat Ephraim. Denique figurati sunt per
Ieroboam, qui fuit de tribu Ephraim. Qui primus erexit vitulos aureos in 1. Kön. 12, 28. 29.
Bethaven. Hoc enim ipsum usque hodie Iudei faciunt mystice. Vitulum

3 creatas. Est 22 verit statt vertit

[1]) Seid. fügt die Randbemerkung hinter versus Z. 22 ein.

enim exaltare et adorare est carnem et literam statuere ex auro divine Scripture. Sicut enim vitulus non habet spiritum et intellectum, sed tantum caro est mortalis nihil divini et immortale habens: ita ipsi carnaliter de deo et Christo sapiunt et Scripturam conflant in sensum literalem, qui nihil habet de eternis et divinis rebus, sed tantum de temporalibus et mortalibus. Quod autem Vitulus aureus hoc significat, patet ex eo, quod Moses Exo. 32. dicit Aaron ex inauribus formasse vitulum conflatilem 'Stilo': quod nostra translatio habet 'opere fusorio'. Sed Lyra dicit 'Stilo', ut sic: 'formavit Stilo et fecit vitulum conflatilem'. Tunc enim prophetavit, quod iam faciunt. Unde Iere. 8. 'Vere mendacium operatus est Stilus mendax Scribarum'. Mendacium operatus est, ait, id est Idolum, vitulum, falsum dogma. Ut ps. 4. 'Ut quid queritis mendacium?' Quia Scripturam sanctam, que est aurum, conflare humano spiritu et disponere secundum sensum humanum, hoc est vere vitulum et sculptile facere.

Hos igitur superbos hic in sensu prophetico arguit. Qui tempore Christi et Apostolorum fuerunt vere filii Ephraim magis imitatione superbie et impietatis, quam propagine carnis. Hii enim **Intenderunt et miserunt arcum.** In quo verbo quia multi laboraverunt, licitum erit et nobis laborare. Et faciliori via accedamus, que est Christus. Contra hunc enim intenderunt et miserunt arcum, quando eum gentibus tradiderunt occidendum. Et ita **conversi sunt in die belli.** Dies ista belli debet intelligi, quantum potest, de maximo et mirabilissimo omnium bello: hoc autem fuit bellum Christi in die passionis eius contra diabolum. Nam spirituale fuit hoc bellum ac tantum et tale, ut omnia bella mundi vix figura et umbra tenueque signum huius fuerint. Nam tunc diabolus omnem vim, omnem furorem, omnem malitiam, quam potuit, exercuit, omnia iacula, omnes machinas, omnia tormenta sua emisit: ita ut vacuus armis iam nihil haberet, quo amplius fureret. Et sic exhausta malitia et furore Christus vicit ac triumphavit eum victor. In isto die belli Iudei publica etiam confessione retro conversi sunt, quando Christum negantes coram Pilato dixerunt: 'Non habemus regem nisi Cesarem'. Et iterum: 'Noli scribere Rex sum Iudeorum'. Et deinceps per totum tempus Ecclesie. [Unde totum tempus Ecclesie est simul tempus pacis et tempus belli. Ecclesiastes 3. 'omnia tempus habent: tempus pacis, tempus belli'. Unde dominus: 'Estote fortes in bello'. Iob 7. 'militia est vita hominis super terram'. Ephe. 6. 'Non est nobis luctatio &c.' Sic Ecclesia pugnat cum diabolo, mundo, carne, que sunt di*recta* acies diaboli .... figuratur in t.... ps. 59. Pac*em* habet cum deo, sed b*ellum* cum mundo &c.][1] Tunc vere non solum iacula, sed et arcum miserunt: quia privaverunt se omni

10 est fehlt 31 Soll heißen 'Noli scribere Rex Iudeorum: sed quia ipse dixit Rex sum Iudeorum' 36 figuratur in titulo?

[1]) Diese Randbemerkung ist von Luther später oben auf Bl. 130ª nachgetragen, von Seid. hinter sculptile facere Z. 14 eingefügt.

potentia nocendi. Sicut qui pre furoris abundantia et impetu etiam arcum proiicit cum telis, volens plus facere quam potest. [In hoc enim, quod d*icit* 'Intendentes', v*ult* significare p*erdere* eos voluisse, *sed non* potuerunt. Ut d*e* Moab Isai. 1. et Iere. 48. 'I*n*dignatio eius p*lusquam* fortitudo eius'.] Jes. 16, 6. Jerem. 48, 14 f.
5 Ita et Iudei in Christum per nimium furorem: miserunt se et suos in potestatem alienam, ut iam nihil possint contra Christum agere. Ipsi enim erant arcus iste, ut infra dicit: Conversi sunt in arcum pravum. [Arcus V. 57. enim dicuntur propter intentionem animi, per quam sese intendunt in malum. Sed cum non possent sagittare arcum, si animas suas miserunt in mortem,
10 dicunt: 'Sanguis eius super nos'.] Hunc arcum intenderunt et maxime in Matth. 27, 25 Christum direxerunt: quia omnem virtutem et astutiam suam tentaverunt in eum, ut eum perderent. Volueruntque eum sagittare et non habebant iacula: quia intenderunt et querebant falsum testimonium, ut eum accusarent coram preside. Sed non invenerunt: et ita arcus vacuus erat et inanis.
15 Quid igitur faceret furor, qui voluit et se non posse vidit, nec habere quo sagittaret? Hoc fecit: tetendit arcum et ipsum arcum misit, putans vel hoc prevalere modo, quia sese tradiderunt, ut illum occiderent, dicentes: 'Sanguis Matth. 27, 25. eius super nos'. Et 'Non habemus regem'. Ecce hic nullum telum, sed Joh. 19, 15. ipsum arcum mittunt.

20 Sic faciunt omnes, qui ut aliis noceant, cum alias non possunt, seipsos perdunt, ut illos perdant. Hanc intelligentiam puto ex eo veram esse, quia arcum ipsosmet esse, idem iste psalmus, ut diximus, infra dicit. V. 57.

Licet itaque versus iste exponi possit, ut Lyra facit retorquendo verba,[1] tamen istum sensum si voluisset principaliter spiritus sanctus, utique sic
25 ordinasset verba: 'Intendentes arcum et mittentes, supple sagittas'. Nunc autem non frustra sic ordinavit. Et cum sensus iste sit bonus, verus, facilis consonansque ordini verborum: iustum est eum tenere pro literali. Et huic sensui Hebr. astipulatur secundum Reuchlin 'Filii Ephraim armati sagittantes arcum, id est arcum iaculantes pro sagittis'.[2] Iste habitus, iam facile coaptantur
30 que sequuntur et precedunt in eosdem. Nam isti sunt filii, quibus narrare debuerant patres eorum opera dei, ut in domino spem ponerent. Sed ipsi testamentum dei non custodierunt et noluerunt in lege eius ambulare. Et obliti sunt operum et benefactorum dei: ut spem in deo ponerent: posuerunt autem in terram. Quia hanc timuerunt amittere. Et potius innocentem
35 occiderunt, quam terram amittere vellent: immo quam vellent timere amittere.

---

4 Seib. post(?) fortitudo 17 Seib. preualere malo

[1]) Lyra: „Sic ordinetur litera: Intendentes arcum et mittentes scil. sagittas ex arcu. Per filios Ephrem .. significantur heretici, qui impugnant fidei veritatem: et ipsi intendunt arcum sacrae scripturae eam interpretantes perverse: et mittunt sagittas contra veros doctores: sed quia non praevalent, subditur: Conversi sunt in die belli, a sacris doctoribus confutati". [2]) Reuchlin: s. v. נָשַׁק „Filii Ephraim intendentes et mittentes arcum: pro quo rectius sic: Filii Ephraim armati sagittantes arcum".

Et sic legem dei obliti sunt et omnino noluerunt eam custodire. Si enim legem Dei voluissent audire (que prohibet innocentem occidere) et in deo spem ponere, non utique fuissent facti generatio prava et retroconversa.

Hic autem, o homo, tibi notam signa, antequam obliviscar, quod mihi incidit. In omnibus malis, que Iudeis audimus accidisse, illud Ro. 2. summe est memorandum 'Existimas autem, o homo, qui iudicas eos, qui talia agunt, quia tu effugies Iudicium dei?' Hoc enim verbo Apostolus docuit nos omnia mala illorum etiam ad nos applicare: si eorum mores similes habuerimus. Si enim illos male egisse intelligis, cur non tu cessas male agere? Et si iudicas eos digne quidem talia pati, cur non et tu times tibi similia, qui similis eorum es? Sic enim ibidem contra Iudeos loquitur. Qui recte gentibus cuncta accidere mala et iuste putabant, et tamen sibi non timebant, cum non minora facerent. 'Scimus enim, quoniam Iudicium dei in illos est secundum veritatem', q. d. Scimus et bene scimus. Nec tu solus hoc scis, sed vide tibi, ne similia eorum, immo quia vere similia patieris, nisi alius fueris.

Röm. 2, 3. — Röm. 2, 2.

Proinde si spiritualia sunt centuplum ad temporalia, et isti sic arguuntur, qui temporalia beneficia sunt obliti et operum domini carnalium non fuerunt memores: Sequitur quod nos Christiani sumus centuplum peiores illis, qui tam leviter obliviscimur operum et mirabilium Christi spiritualium: que sunt eterna et inestimabilia. Et si illis fuit iratus iuste deus: quanto magis nobis? Sicut nobis Apost. 1. Corin. 10. diligentissime commendat allegans illorum gesta et passa in figuris, dicens: 'Scripta sunt ad correptionem nostram: omnia autem contingebant illis in figura'. Non ait 'illis ad correptionem', sed 'in figura'. Ideo videtur, quod illi sint temporaliter puniti, ne ineternum punirentur. Nos autem, propter quorum correptionem scripta sunt, manet eterna punitio.

1. Cor. 10, 11.

Quare et mysticemus illa mirabilia et beneficia dei, et videbimus, quomodo psalmus totus in nos, id est Iudeos, Hereticos et superbos, verba dirigit, ex intellectu loquens ad intellectualem populum. Et quidem Iudei tempore Christi et Apostolorum hoc primo fecerunt. Deinde Heretici. Tercio nos miseri pessimi Christiani. Igitur septem primi versus noti sunt. Sicut enim Iudeos tunc, ita quoque Christianos nunc usque semper alloquitur: Attendite popule meus legem meam: Inclinate aurem vestram in verba oris mei. Per totum enim mundum ista verba et legem Apostoli predicaverunt. Et aperuit os suum in parabolis, que nunc ubique cognite sunt. Et abscondita mysteria ab initio mundi ubique sunt narrata, ita ut verum sit, quod sequitur: Quanta audivimus et cognovimus ea: patres enim nostri (id est Apostoli et successores eorum) narraverunt nobis scriptis et verbis. Et

V. 1. — V. 2. — V. 3. — V. 4.

1 sunt fehlt 15 patieris von Seid. ohne Grund beanstandet 40 Seid. sucessores

non sunt occultata a filiis eorum in generatione altera. Nemo enim potest dicere sese nescire, que Christus pro nobis locutus et operatus est. Narrantes laudes domini et virtutes eius (scilicet ut in Euangelio ponuntur) et mirabilia eius, que fecit in deiectione diaboli
5 etvictoria mortis per suam passionem. Et suscitavit testimonium in Iacob (id est Euangelium in populo suo): et legem posuit in Israel. Quanta mandavit patribus nostris nota facere ea filiis suis: Ut cognoscat generatio altera filii, qui nascentur et exurgent et enarrabunt filiis suis. Hoc fecit dominus, quando precepit tam stricte
10 predicari euangelium, et talentum dare ad usuram: ut nullus esset excusatus coram eo. — B. 5. — B. 6.

Ut ponant in deo spem suam: et non obliviscantur operum domini: et mandata eius exquirant. Hic incipit fecunditas verborum huius psalmi. Ideo dominus precepit euangelium predicari, ut homines
15 discerent credere et sperare in deum, amare celestia et contemnere terrestria. Et opera, que in carne pro nobis gessit, semper haberemus in memoria: illa enim mirabiliter augent spem et fidem. Qui enim oblitus est et nihil curat tam magna, que pro nobis gessit dominus, aut parvi pendit, nec assidue gratias agit: verum est, quod nec credit nec sperat in deo et vere oblitus
20 est operum eius. Sperat autem in alia, scilicet creaturam, serviens creature potius quam creatori, qui est benedictus in secula amen. Si enim reputaret opera Christi et ea estimaret et vera crederet, sine dubio intelligeret, quod sibi in Exemplum et testimonium futurorum exhibita essent: et eum utique imitari studeret credendo et sperando in eum, et sicut ille fecit, omnia tem-
25 poralia contemnendo. [Si enim quis in ... se meditetur pass*ionem* Christi pro se fact*am* et non afficitur *ea*, vere ipse cent*uplum* marmor est.] Nunc autem quasi nihil ad eum pertineant, ita ea negligit. Et in sua vanitate mersus misere obliviscitur, quod talia ac tanta dominus pro salute eius fecerit: ac sic neque credit ea pro se esse facta, vel non eguisse fieri. Nonne
30 hec est hodie omnium devotorum querela, quod incarnatio et passio Christi adeo in oblivionem venit, ut vix Christianismus appareat? omnibus lachrymis amplior hec miseria. Ipse enim precepit, ut sicut signaculum super cor nostrum eum poneremus, ut coma nostra esset purpura regis, labia nostra sicut vitta coccinea, et manus myrrham primam distillarent. Et utrunque
35 postem sanguine eius tingeremus. Et in fenestra cum Raab vittam coccineam figeremus. Que omnia hoc volunt, ut corde, ore, manu et toto sensu memoriam passionis eius haberemus. Igitur non agere gratias pro redemptione, pro morte et cruce sua, et non affici in illis, non sapere eadem, hocipsum est oblivisci operum domini. O horribilis oblivio,
40 contra quam tanta mandavit patribus nostris nota facere filiis suis. Vide

B. 7. — Röm. 1, 25. — Hohel. 8, 6. — Hohel. 7, 5. 4, 3. 5, 5. 13. — 2. Mos. 12, 22. — Jos. 2, 18.

9 enarr fr suis   25 quis intense?

igitur, quantus est iste psalmus in verbis, quam directe nos tangat. Hec enim sunt mystica et vera mirabilia domini in Ægypto pro nostra liberatione facta. Unde Ne fiant sicut patres eorum generatio prava et exasperans, id est incredula ac per hoc ipsum provocans. Nihil enim ita provocat deum sicut incredulitas. Quia omnis talis arguit deum mendacii. Quia hoc, quod deus verbo et opere testatur, illi dubitant et non credunt, ac sic eum velut falsum et mendacem reputant. Si enim crederent Christum veracem esse in verbo et opere suo, quibus damnavit omnia mundi et ostendit spiritualia et coelestia: utique acciperent eius verba et opera et sequerentur, et mundum relinquerent. Sed nunc vel non credunt, vel si dicunt se credere, facto tamen non credunt. Ideo est vere generatio exasperans et prava, id est irritans et incredula. Hoc autem primum fecerunt Iudei, qui nec suum nec Apostolorum verbum et opus credebant.

Postea Heretici similiter. Qui non audiunt vocem domini, qua precepit humilitatem. Hoc enim mandatum humilitatis non exquirunt, nec opus et Exemplum humilitatis eius. Ipsi enim audire nolunt, sed audiri. Quare? quia non memorantur operum domini et mandatorum eius: ideo et ipsi provocant eum, arguentes eum mendacii. Et sunt generatio prava per superbiam et incredulitatem.

Tercio omnes mali et superbi, ut dixi satis, quia non credunt corde toto, sed ficta fide vivunt: eo quod non memorentur operum domini nec mandata eius exquirant. Sed superficietenus audiunt et postea relinquunt.

Unde vide verborum ordinem. Prius ostendit Deus opera, et postea mandat. Quia 'cepit Ihesus facere et docere'. Unde et hic prius dicit: 'ut non obliviscantur operum dei' et postea: 'mandata eius exquirunt'. [*Unde* et olim prius egit mirabilia in mari et Egypto, et postea dedit legem, sicut versu *4. 5.* dicit: 'Mirabilia que fecit. Et (supple tunc) suscitavit testimonium in Iacob'. Sane notandum, quod per Emphasim dictum est: 'Ut non obliviscantur operum domini', q. d. Si non volunt verborum eius meminisse, aut *si* verba minus movent, saltem operum meminerint. Et qui doctrina Christi non movetur, moveatur vel passione et exemplo suo excellentissimo, ut mandata eius exquirant.] Impossibile enim est, qui opera Christi in corde figit et vera credit verba eius, quin promptus fiat mandata eius exquirere. Et econtra: Impossibile est, quod is exquirat, qui operibus et verbis eius non credit ac non figit in memoriam. Figitur enim per fidem memoria operum domini. Sed hec omnia non potest facere, nisi prius de se et mundo desperet et in Domino spem ponat. Tunc enim potest opera eius et verba figere in cor, postquam evulserit spem seculi et nudus in Domino ceperit sperare. Quare primum

1 Seid. tangit 14 quibus precepit 20 Eoquod

est, ut sit pauper spiritu &c. Igitur illi omnes sunt generatio prava et exasperans, sicut patres eius. Generatio que non direxit cor suum. Et non est creditus cum deo spiritus eius. Dirigitur enim cor, quando a se ad dominum tenditur: que est vera directio: que fit per fidem et spem. Non enim potest cor in dominum dirigi nisi fide, quia dominus spiritus est et invisibilis ac incomprehensibilis. Ideo fide opus est, que ad eum pertingat. Illi autem non dirigunt cor. Sed depravant et inflectunt a domino ad se, ad carnem, ad mundum, ad creaturam. Et tot inflexiones, quot habent desyderia et desyderabilia. Oculum quidem et carnem dirigunt, sed non cor. Et quare non direxit cor? Quia ait: non est creditus cum deo spiritus eius. Hoc est, quod dixi: quia sine fide ista directio non fit. Ambage enim volvuntur in circumferentia omnis venti: fides enim est compendium, per quod breviter venitur ad pacem et salutem: hec est via recta. Sapientia autem carnis querit pacem et bonum, sed per ambages: et tamen ad ea nunquam pertingit. Sed mira locutio: quam b. Augustinus lucide et pulchre exponit, sic scilicet: Spiritus eorum non est creditus (scilicet ab eis) cum deo, q. d. ab eis non est creditus spiritus eorum cum deo, hoc est ipsi non crediderunt, quod spiritus eorum cum deo operari deberet.[1] Voluerunt enim et volunt semper, quod Deus cum carne eorum operari debet: scilicet dando eis et promovendo eos in hiis, que sunt carnalia et temporalia. Et ideo non crediderunt spiritum suum cum deo. Non enim ait: 'Non est creditus in deum' vel 'in deo' sed 'cum deo' spiritus eius. Et in hoc iterum nostra translatio expressiorem habet spiritum, quam hebr., que sic dicit: 'Et non credidit deo spiritus eius'. Igitur Qui non credit spiritum suum cum deo, videat carnem suam cum diabolo. Quod et contigit illis usque hodie. Potest etiam sic accipi: Non est creditus cum deo spiritus eius, id est non crediderunt nec putaverunt, quod spiritualis sensus et interior eorum homo esset cum deo. Sed crediderunt, quod caro eorum esset cum deo. Et ideo credita est caro eius cum deo, supple esse et operari.

Filii Ephraim intendentes et mittentes arcum: &c. Hoc quidem supra[2] expositum est de Iudeis. Et potest simili modo de hereticis exponi. Quia et ipsi arcus pravus intenderunt se contra Ecclesiam, et non habentes, unde eam damnarent efficaciter, seipsos tradiderunt et miserunt in perditionem, ne eam superiorem sustinerent et ei obedirent tanquam regi et regine sue. Ipsi utique etiam dixerunt: 'Non habemus istum regem, nisi Cesarem', id est carnalem dominum, qui est caput eorum secundum suum sensum electum, vel diabolum. Et ita conversi sunt in die belli: quando ipsi contra Ecclesiam, sicut Iudei contra Christum pugnaverunt. Et victi

Matth. 5, 3. — V. 9. — Joh. 19, 15.

[1]) Augustin: „Quando enim cum spiritu dei operante spiritus hominis cooperatur, tunc quod deus iussit impletur... Hoc est ergo credere in deum, credendo adhaerere ad bene cooperandum bona operanti deo." [2]) Siehe S. 561—563.

Matth. 16, 18. sunt atque consumpti per victricem Ecclesiam: cui porte inferi non prevalent. Sic omnis superbus et contentiosus, qui mandato et obedientie reluctatur, pugnat cum Christo, cum Ecclesia, cum veritate. Et intendit arcum, ut ipsam vincat, ne obediat, ne subsit: sed eam vult cedere, perire, cessare, se autem et suam inobedientiam et rebellionem stare. Et ita antequam cedat, cum 5 vincere nequeat, nec habeat sagittas, quibus eam possit impetere, eo quod manifesta ei sit veritas, et testimonium non inveniat contra eam, tamen arcum mittit contra eam, id est seipsum perdit et proiicit in obstinationem et voluntariam inobedientiam. O quam multi hoc faciunt et nesciunt, quod Iudeis similes, immo peiores sunt. Quia illi contra Christum in carne, 10 hii contra Christum in spiritu et veritate bellant.[1] Vere filii Ephraim tumidi et superbi, faciunt autem has manifestas contra cognitam veritatem rebelliones non nisi qui singulariter sunt gratiis illustrati pre ceteris. Tales enim scientia et proprius sensus inflat, qua sese vident aliis prestare: ut olim heretici, nunc docti et promoti: hii enim omnem obedientiam destruunt. 15 Et bene figurati sunt per filios Ephraim: quia et ipsi singularibus erant benedicti privilegiis: unde et inflabantur pre ceteris. Et in hanc causam credo prophetam hoc loco istud nomen ponere, ut legisperitorum, phariseorum, hereticorum, doctorum superbiam ostenderet procedere ex scientia et eruditione aliis prestantiore. Generaliter tamen, quia omne peccatum est superbia: 20 ideo de omnibus iste versus etiam intelligitur, qui in sensu suo ambulant et diem belli malis operibus contra Christum et veritatem agunt. Quia etsi doctrina non eam impugnant, tamen Scandalis plurimum nocent: et timeo ne forte hoc sit maximum bellum, quod Ecclesia unquam sustinuit, scilicet Schandalorum. 25

Potest tamen fortasse multis aliis modis iste versus exponi, quia obscurus est. An et ita? Intendentes (scilicet sese in temporalia totaliter intendentes, id est intra carnem tendentes in profundum immergentes) et mittentes arcum, scilicet seipsos, ut dixi, in medium maris et litere. Quia conversi, scilicet omnibus viribus suis collectis in carnem, aversi a spiritu et litera, in die 30 belli. Et iste sensus bene coheret precedentibus et sequentibus, quia dixit 'non est creditus spiritus eius'. Et 'non direxit cor suum'. Ergo intendit illud non ad deum, sed ad aliud. Quia dirigere cor est ipsum intendere ad deum. Et ideo 'non custodierunt testamentum dei &c.', quia intenderunt et miserunt arcum, conversi in die belli. 35

B. Augustinus sic:[2] Intenderunt arcum et miserunt, supple sagittas, scilicet promittendo se obedire. Sed conversi sunt in die belli, id est pro-

13 preceteris 23 impugnat 32 prece: & seq:

[1]) Am Rande: Unde filii Ephraim. [2]) „Nam quid est aliud tendere arcus et mittere et converti in die belli, nisi attendere et promittere in die auditionis et deserere in die tentationis, armis quasi proludere et ad horam certaminis nolle pugnare?"



bationis. Sed quia intendere arcum et mittere sagittas non sic pigram significationem habet, sed bellicam sonat operationem: ideo aliam potest sententiam habere putari merito. Item Quia Arcus potissimum est Lingua in Script., inde et Scriptura, que est lingua dei, arcus dei est. Hunc arcum
5 lex intendit. Sed Euangelium sagittas posuit. Quia lex paravit, Euangelium sagittavit. Ideo illi reiecto euangelio intendunt et mittunt arcum.

Iam quod sequitur, facile est in omnibus videre. Quia scilicet Non custodierunt testamentum dei et in lege eius noluerunt ambulare. Cognoverunt enim, sed noluerunt et nolunt usque hodie. Quia 'non
10 sunt occultata a filiis eorum'. 'Audivimus et cognovimus ea'. Sed quia non in deo spem posuimus, sed filii diffidentie facti sumus: ideo voluntas nostra non est in lege Domini, sed in nostris beneplacitis. Vicium ergo voluntatis hic accusatur, non error et ignorantia excusatur. Ergo Obliti sunt benefactorum eius et mirabilium, que ostendit eis. Nonne
15 hodie obliviscuntur omnium, que Christus egit, etiam pro vanissimo unicoque commodo carnis? O oblivio nostra crassa et stupenda et centupla super illorum olim oblivionem! At dices: 'Illi viderunt mirabilia et obliti sunt. Ego non vidi, sed tantum audivi et creditur Christus nobis tanta fecisse. Ideo mea minor est oblivio et ingratitudo quam illorum'. Respondeo: Non
20 hoc versu eos arguit, qui viderunt, sed qui audierunt: scilicet filios illorum, de quibus dixerat: 'Non sunt occultata a filiis eorum'. Et 'Audivimus et cognovimus &c.' Quod patet, quia sequitur: 'Coram patribus eorum &c.' Unde patet, quod proprie loquitur de iis, qui tempore Christi fuerunt, posteris illorum, qui arguuntur, quod sicut patres eorum facti sunt generatio prava,
25 et obliti omnium mirabilium, que coram patribus eorum fecerat. Unde et nos pariter arguit, quod licet non viderimus opera Christi, tamen audivimus ea et nihilominus stupenda ingratitudine obliviscimur. At iterum dices: 'In hoc saltem Iudei vituperandi antiqui, quod in deserto viderunt mirabilia et tamen non crediderunt. Nos autem non vidimus'. Verum quidem est,
30 quod multi nimis admirantur Iudeorum illorum cecitatem et insipientiam et iudicant eos, qui talia egerunt. Et non vident, quod eoipso sese condemnant: quia multo peius quam illi faciunt et multo maioribus visis adhuc tamen apponunt peccare ei. Quibus potest iure verbum Apostoli Ro. 2. supra allegatum[1] obiici. Videmus enim eos sedere in gula et pompa et recitare,
35 iudicare, vituperare Iudeorum infidelitatem. Quasi suis crapulis, superbiis, invidiis, adulteriis &c. non multo pessime sint infideles et ingrati precioso sanguini agni immaculati pro se effuso et quo sunt signati. Nec certe sunt minus nota mirabilia Christi nobis, licet tantum per intellectum videantur, quam illis illa, licet per sensum cognita. Nam nec illi deum operantem

V. 10. — Vgl. Pf. 1, 2. — V. 11. — V. 12. — Röm. 2, 3.

16 comodo 24 eorum fehlt bei Seid.

[1]) Siehe oben S. 564 Z. 5.

viderunt, sed opera tantum eius. Ita et nos Christum pacientem non vidimus, sed tamen opus et fructum per totum mundum passionis eius videmus. Sicut autem illi obliti non curaverunt, licet vidissent: ita et nos licet videamus opera stupenda et fructum crucis Christi, tamen ea minus curamus et ad alia nos vertimus, quam illa recogitanda: quasi vel non sint vere facta vel nullo modo facta. Atque non audemus negare facta: sicut nec illi ausi sunt aut potuerunt. Veruntamen negligenter ea inspicimus et obliviscimur, sicut et illi. Negare enim Christum esse crucifixum et populum suum redemisse, esset contra totum mundum luctari et contra omne quod videmus et audimus fieri et laudari. Et tamen talia videntes non curamus et obliviscimur beneficiorum eius in medio eorum existentes et videntes.

V. 12. [1]Coram patribus eorum fecit mirabilia in terra Ægypti, in campo Taneos. Non ait 'coram illis', sed 'patribus eorum'. Et tamen obliti fuisse arguuntur beneficiorum, que ex patribus audierant et cognoverant. Hoc est, quod coram Apostolis et successoribus eorum fecit Christus mirabilia in populo Iudeorum et gentium per totum mundum. Et non solum audimus, sed et cognovimus ea. Teut. wyr wisszen, daß alsso ist [Sicut audivimus *et* vidimus], non possumus negare. Quia auditui experientia visus consonat [dat testimonium],[2] sicut olim non potuerunt filii negare, se esse ex Ægypto ductos. Quia licet eductum tantum audierint, tamen videbant sese esse in loco, quo ducti fuerant patres eorum. Ita et nos licet Christi passionem et mirabilia non viderimus, quibus humanum genus de mundo in Ecclesiam duxit: tamen in Ecclesia nos esse experientia videmus. Quia omnia, que audimus et legimus, consonant experientie. Ideo sicut illi, ita et nos merito arguimur, quod videntes nos esse in terra lacte et melle manante, tamen obliviscimur operum dei, quibus nos et patres nostros in eam perduxit (id est crucem et passionem eius).

V. 13. Interrupit mare et perduxit eos, et statuit aquas quasi in utre. Iam incipit numerare mirabilia, que illi et nos obliti sumus, in patribus nostris facta. Mare enim est Mundus allegorice et confusio prosperitatis et adversitatis. Et per medium illarum duxit sanctos Apostolos et martyres patres nostros in coelestia regna. Et statuit eas, ut non possent illos obruere utrinque nec prosperitas a dextris nec adversitas a sinistris. Fides enim est uter ille, qui istas aquas cohibet et eis imperat, ut stent et non noceant, et facit spiritu suo iter per medium illarum. Sed et nos quoque sic perduxit et perducit in baptismo. Ait Apostolus 'omnes baptisati sunt in nube et mari': que sunt baptismi duo, scilicet flaminis et sanguinis. Nubes enim fidem significat, que est baptismus flaminis. Et mare persecutio, que est baptismus sanguinis.

1. Cor. 10, 2.

14 oblitifuisse 33 utrinque. Nec

[1]) Hier beginnt Bl. 133[a], irrthümlich als 134 beziffert. [2]) Übergeschrieben.

Unde sequitur: Et deduxit eos in nube diei: et tota nocte in illuminatione ignis. [Utrunque enim *non* simul necesse est imp*le*ri, licet tunc n*on* nisi successive fieri posset.] [Christus in carne dux noster. Caro est nubes et columna ignis.] Hec est fides Christi. Ipsa enim est nubes, 5 ipsa columna ignis. Dies autem et nox idem, scilicet sapientia carnis. Quam diem et noctem Iob maledicit. Quia facit videre bonum carnis: et sic est dies. Et malum spiritus non videre: et sic est nox. In utroque enim fides dux nostra est: ne bonum carnis sequamur et uramur per diem concupiscentie, neque sequamur malum spiritus. Et difficilius est nubem quam columnam 10 sequi: quia plura illicia habet dies quam nox, bonum quam malum. Potest etiam sic accipi, ut dies prosperitas, nox adversitas sit in hac vita: in utroque enim fidem secuti sunt sancti dei, patres nostri.

V. 14. Hiob 3, 3.

Interrupit petram in Eremo: et adaquavit eos velut in abysso multa. Hoc fecit, quando legem resolvit durissimam secundum 15 literam in spiritualem intelligentiam copiosissime effluentem. Sic enim per passionem Christi scissa est petra Oreb et dedit aquas copiosissime. Ut experientia patet, quia tot expositiones super vetus testamentum quis numeret? Inde enim et Euangelium totum emanavit. Quia Euangelium latuit in lege nec videbatur, sicut aque in petra: usque dum Crux Christi eam scinderet 20 et interrumperet.

V. 15. 2. Mos. 17, 6.

Et eduxit aquam de petra: et eduxit tanquam flumina aquas. Hic non dicit 'adaquavit eos': quia repetendo alias aquas videtur insinuare. Quia scilicet populos credentes eduxit de petra scissa: Christum enim resolvit in populos plurimos et in tot flumina, quot sunt Ecclesie: omnes enim ex 25 Christo orti sunt percusso in morte, omnes a petra petrei sunt. Similiter omnes ex lege nati sunt. Quia verbo dei geniti ex Scriptura sancta: que, ut dixi, petra fuit et est omnibus incredulis et ante passionem Christi. Igitur oculis videmus istud miraculum dei per orbem, quod ex Christo et Euangelio nascuntur plurimi fideles. Et tamen ecce sicut illi

V. 16.

30 Et adhuc apposuerunt peccare ei: in iram excitaverunt excelsum in inaquoso [*Ca*ssiodorus: tam mentis quam loci].[1] Quia isto viso non cessamus male vivere, et semper adhuc sumus generatio incredula et prava declinans in nostram vanitatem, dimisso verbo et opere domini, quasi falsum et nihil sit. Et quod peius est:

V. 17.

35 Et tentaverunt deum in cordibus suis, ut peterent escas animabus suis. [*Ch*ristum in carne tentaverunt super isto, quando *in* cordibus suis petebant, *ut* loqueretur eis pla*ce*ntia secundum carnem: *qu*od cum nollet, male *de* eo locuti sunt dicentes: *n*unquid ille nos potest *p*ascere?

V. 18.

4 id est] Hec est 21 Seib. flammam aquas

[1]) Vergl. die Interlinearglosse der Glossa ordinaria: „plus cordis quam loci".

et contempserunt *domin*um cum suo manna. Ita et *sunt* modo, qui ex suis prelatis volunt mollia audire secundum eorum sensum placentia. Si non audiunt, negant obedientiam *i*llis et deum in eis *pre*esse: dicunt 'Nunquid iste .. prelatus est aut dignus *pre*esse, qui non potest condescendere, sed rigidus est &c.?'] Diverse tentari Deum hoc versu dicit. Quia tentare in 5 cordibus aliud est quam tentare in verbis. Filii autem Israel semper in deserto dubitabant se per manum domini esse eductos, immo non crediderunt.
2. Mos. 16, 3. Ideo dixerunt Exo. 16. 'Utinam mortui essemus per manum domini in terra Ægypti. (Ecce dominum in Egypto remansisse credunt et non secum esse.)
2. Mos. 17, 3. Cur induxistis nos?' (Ecce non dicunt 'dominus induxit nos'.) Et eiusdem 17. 10
4. Mos. 20, 4. 'Cur fecistis nos exire de Egypto?' Et Numeri 20. 'Cur induxistis Ecclesiam Domini in solitudinem &c.?' In istam incredulitatem venerunt ex sensu humano arguentes, scilicet: 'Si dominus esset nobiscum, et si per manum domini essemus educti: nunquid ita fame et siti laboraremus? Nunquid sic omnibus egeremus? Si dominus fecisset, sine dubio haberemus omnia, que 15 vellemus, et essemus in terra lacte et melle fluente, sicut nobis promisit. Nunc autem cum omnia contraria sint, non est verisimile, quod nos dominus
2. Mos. 17, 7. eduxerit, sed vos eduxistis nos'. Unde dixerunt Exo. 16. 'Est ne dominus
4. Mos. 16, 14. in nobis an non?' Et Numeri 16. irridens Mosen Core dicit: 'Revera induxisti nos in terram, que fluit rivis lactis et mellis &c.' Igitur quia 20 spiritualia isti non sapuerunt, nec fidem habuerunt in domino: voluerunt omnia habere et fieri in presentia. Dominus autem voluit eos erudire ad fidem per hoc, quod distulit eos inducere in terram et per desertum duxit. Et illi omnia statim exhiberi sibi expectabant, quecunque optabant secundum suum sensum, aut dubitare, an dominus eos eduxerit. Quare recte dicit, in 25 cordibus eos tentasse dominum, quia dubitabant sive potius non credebant, donec dominus eis daret, secundum quod ei prefiniebant ipsi: determinantes, quid vel quando vel quomodo daret. [Hoc enim est tentare dominum.] Et ita licet ad Mosen verba sua dirigerent, tamen per hoc indirecte deum tentabant. 30

O quam foecunda sunt ista, quam plena eruditionis! O quam multi similiter faciunt et non putant, rident et vituperant istos, cum ipsi multo peius eadem operentur. Et vide hic iram, quod quando deus exaudit secundum nostra desyderia et vota: mox simul ira sequitur, et non prosperantur, quibus ita largitur. Ut autem ista mystice capiantur, oportet consyderare 35 populum istum, tanquam essent anime exute et spiritalem cibum petentes et comedentes. Nam ideo et psalmus non ait simpliciter, ut peterent escas sibi sive corporibus suis, sed 'animabus suis', ut ostendat se in spiritu loqui principaliter de esca spirituali, quam anima comedit. Igitur pro primo notandum, quod Manna est verbum Sancti euangelii, quod pluit dominus 40

---

10 Vulg. eduxistis 11 Vulg. fecisti eduxistis 21 isti fehlt bei Seid.

per coelos, id est Apostolos, super totum mundum et omnes homines [1]existentes in deserto huius mundi: quod nec seri nec arari potest et nihil gignit. Insuper nec aquam habet ad bibendum. Omnia hec secundum spiritum de anima intelligi debent. Sed hoc manna, hoc verbum salutis, hoc ferculum, quod solas animas reficit ad salutem, non omnibus placet, nec omnes sapiunt ipsum, licet omnes audiant: quia alii sunt spine, alii petrosa, (Luc. 8, 5 f.) alii secus viam, in quibus hoc semen non fructificat. Sicut illis manna erat nausea figuraliter: sic istis euangelium est nausea in spiritibus eorum. Et inde sequitur, quod petunt et querunt carnes pro isto manna.[2] Est autem caro hic omne, quod animalis homo concupiscit fastidito spiritu: ideo latissime intelligentie est ista Historia.

Primo itaque fastidire euangelium coeleste et petere carnes est requirere doctrinam, que carni placet. Ut Apostolus 2. Timo. 4. ait: 'A veritate (2. Tim. 4, 3. 4.) quidem auditum avertent: ad fabulas autem convertentur. Sanam autem doctrinam non sustinebunt: sed ad sua desyderia coacervabunt sibi Magistros prurientes auribus'. Hee sunt vere carnes, quibus anime inflate sensu carnali et sua prudentia pascuntur in desyderiis. Hoc quidem Iudei usque nunc faciunt, quod olim figurarunt. Unde Isaie 30. 'loquimini nobis placentia'. (Jes. 30, 10.) Et ps. 54. secundum Hebr. 'Contaminaverunt testamentum eius, leniverunt (Ps. 55, 21. 22.) plusquam butyra os suum. Molliti sunt sermones eius super oleum, et ipsi sunt iacula'.[3] Exponunt enim et docent omnia carnaliter intelligenda secundum pacem et suavitatem huius vite. Ideo comedunt carnes. [Contra hanc vanitatem et mendacium precipit eis *Ephe.* 4. 'Irascimini et nolite peccare'. (Eph. 4, 26.) Et Isaie 30. 'labia eius repleta sunt indignatione et lingua eius quasi ignis (Jes. 30, 27.) devorans'.]

Hos imitantur heretici et omnes adulatores in sermonibus: immo omnes, qui tales audiunt et requirunt. Quia suos sensus docent et omittunt humi- (Matth. 5, 25.) liter sentire cum adversario suo in via. Quam apte autem non ait 'volucres' (V. 27.) vel 'aves', sed 'carnes et volatilia'. Quia talia dogmata sunt vere caro ipsi carnali anime. Qualis enim est esca eius, talis et ipsa est. Et experientia ostendit, quod verba sunt volatilia. Volant enim in aere circum tabernacula eorum (id est circa aures et corpora eorum). Sed et cogitationes tales sunt volatilia in cordibus eorum.

Secundo Hoc religiosi sibi signent, ne dominum tentent. Primo si aliquid eis a prelato precipitur, quantumcunque sit, vile vel magnum: si ei fuerit adversum, non statim resistat, sed videat, an noceat ei vel deum offendat. Quod si non, sed magis prodesset et meritum perficeret, statim

---

[1]) Hier beginnt Bl. 134ᵃ, welches irrthümlich als Bl. 135 beziffert ist. [2]) Am Rande: Carnes. [3]) Das Citat ist im Ganzen nach der Vulg. gegeben, nur die Worte „leniverunt plusquam butyra os suum" sind der Übersetzung Reuchlins entnommen [Rudimenta s. v. חמאת]. Vergl. oben S. 307. 310.

consentiat adversario isto: quia est manna de coelo. Quod licet primo nihil sapiat et nausea sit: postea tamen erit in omne delectamentum in conscientia, cum perfectum fuerit. Quod si fastidiat illud et petat sibi precipi et iniungi, quod sibi placet: talis sciat, quoniam ad hunc versum pertinet. Et petit escam anime sue carnalem. Et ratio est, quia est in inaquoso: habet enim 5 spiritum vacuum et aridum: ideo fastidit spiritualia et appetit carnalia, id est sibi placentia. Unde regulariter notandum:

Quicquid audimus, quod nobis placet, suspectum esse debet. Et econtra: Quicquid audimus, quod nos offendit atque durum est, suscipiendum est. Quia sic Euangelium habet nomen et verbum 10 Matth. 5, 25. dei, quod sit adversarius noster. Quare omni adversario nostro in via consentiendum est. Adversatur enim nobis secundum carnem viventibus et volentibus et sapientibus: sicut Diabolus est adversarius noster secundum spiritum viventibus et sapientibus. Quia, ut supra dictum est, precipitur Eph. 4, 26. Ps. 76, 11. nobis: 'Irascimini', et psalmo precedenti: 'Reliquiis ire accingeris':[1] ne et 15 ipsi dividamur ab ira vultus eius et petamus carnes. Igitur ea que sonant iram contra nos, adversa et aspera nostro sensui, amplectamur. Amplectemur autem nunquam, nisi nosipsi nobis intus irati fuerimus et displicentes. Sic enim fiet, ut alterius iram facile sustineamus, cum eum nobis foris consentire contra nos viderimus. 20 Qui autem sibi placet et non irascitur, non facile sustinet sibi adversa dici et precipi. Quia se indignum reputabit, sed dignum mollioribus, que et petit. Quia volunt etiam laudari. Ideo videmus hodie, quomodo circunquaque volitent tituli laudum et pompa inscriptionum et appellationum, quas deus iratus induxit sicut volatilia pennata: quia volunt hec et requirunt, 25 sapiunt enim ista. Manna autem frigidum et minutum et candidum fastidiunt, nolunt enim humilem et asperam veritatem sibi dici. Non sapit illis, licet candidum et verum ipsum reputent.

Tercio sicut de sensu auditus dictum est (de quo proprie mysteria ista dicuntur): ita de singulis aliis sensibus dicendum est. Quibus enim 30 precipitur videre, meditari et respicere opus dei et consyderare opera manuum eius: Manna datur. Qui autem istis omissis sua sequuntur et querunt, non que Ihesu Christi: ipsi carnes querunt. Unde et huic adversaria sunt suscipienda et placentia respuenda. Ne dominus iratus det ea, que volumus: sicut hodie fit, tradens in desyderia cordis eorum, ut videant, que volunt, 35 et habeant. Sic in religiosis simili modo. Quecunque volunt videre, loqui, facere sibi placentia et non sustinere dominum in his, que sibi precipiuntur adversa, iterum hic arguuntur. Quorum heu hodie vel maior vel solus est numerus.

---

36 Quicunque? Luther hat deutlich Quecunque geschrieben

[1]) Siehe zu dieser Übersetzung des Verses oben S. 523 Z. 1 flg.

Quarto possunt hic tangi hii, qui hodie philosophorum opiniones et poetarum fabulas et Iuristarum lites preponunt Sancto dei euangelio, quod fastidiunt et totum studium Scripture. Quid enim sunt rationes pro et contra quam volatilia pennata? dum non quod debent, sed quod volunt, audire,
5 docere defendereque volunt. His omnibus iustus deus dat, quod volunt, usque ad nauseam, donec egrediatur per nares.

Quinto alii aurum, alii vestes, alii delicias alias mundi et carnis querunt: omnia enim hec sunt volatilia secundum spiritum et esca carnalis carnalium.

10 Sed revertendo ad textum videndum, quomodo isti omnes tentent dominum Christum. Et de antiquis Iudeis planum est, quia textus exprimit. Secundo ipsi in Christo idem fecerunt in carne apparente. Quia signum ab eo querebant de coelo, volentes scire, an vere esset Christus dominus. Matth. 16, 1. Et alibi dixerunt: 'Usquequo animam nostram tollis?' Querebant enim Joh. 10, 24.
15 signum, quod ipsis placuerat eligere: cum vidissent multo maiora. Et Apostolus 1 Cor. 1. 'Iudei quidem signum querunt', scilicet secundum suum 1. Cor. 1, 22. sensum carnale aliquod et carnaliter, non contenti tam magnis operibus et mirabilibus in ipso et Apostolis visis. Quare de ipsis totus psalmus intelligitur primo: quod obliti talium ac tantorum operum, que etiam videbant,
20 aliud querebant, et tentant usque hodie. Sed non datur eis aliud signum, Matth. 16, 4. nisi Ione prophete. Dicit itaque: Tentaverunt deum (id est Christum) V. 18. in cordibus suis, ut peterent escas animabus suis, id est verbum et opus, quo ipsorum sensus delectaretur et cor carnale pasceretur in stulta consolatione temporalium.

25 Eodem modo: Iustitia est panis et manna et opera humilitatis, que est omnis iustitia. Esurire autem iustitiam et comedere eam est Manna comedere. Iohan. 4. 'Meus cibus est &c.' Quare eadem fastidire et opera Joh. 4, 34. carnis querere et iniquitatis et vanitatis, hoc est coturnices comedere. Quare recte Apostolus interpres huius figure dicit: 'Ne simus concupiscentes', 1. Cor. 10, 6.
30 ut supra.

[1]Et male locuti sunt de deo [sicut illi de veritate] (de Christo V. 19. usque hodie): dixerunt: Nunquid poterit deus (non quod ipsi eum sic nominent, sed propheta: quia de eo sic loquuntur, qui est deus, licet deum esse negent) parare mensam in deserto? id est Nunquid ille est deus?
35 q. d. Non. Quia si esset, utique daret nobis in hac vita mensam et quecunque volumus. Nos enim dei populus sumus. Ille autem Deus non est: ideo non poterit nobis dare. Si autem daret eis dominus, ut volunt, tunc utique in eum crederent. Sed non dat: ideo ista eorum tentatio stat usque

25 est panis fehlt bei Seid.

[1]) Hier beginnt Bl. 135a; von der Bezifferung ist jedoch beim Beschneiden der Handschrift nur noch eine 13 übrig geblieben.

igitur, quantus est iste psalmus in verbis, quam directe nos tangat. Hec enim sunt mystica et vera mirabilia domini in Ægypto pro nostra liberatione
V. 8. facta. Unde Ne fiant sicut patres eorum generatio prava et exasperans, id est incredula ac per hoc ipsum provocans. Nihil enim ita provocat deum sicut incredulitas. Quia omnis talis arguit deum mendacii. 5
Quia hoc, quod deus verbo et opere testatur, illi dubitant et non credunt, ac sic eum velut falsum et mendacem reputant. Si enim crederent Christum veracem esse in verbo et opere suo, quibus damnavit omnia mundi et ostendit spiritualia et coelestia: utique acciperent eius verba et opera et sequerentur, et mundum relinquerent. Sed nunc vel non credunt, vel si dicunt se credere, 10
facto tamen non credunt. Ideo est vere generatio exasperans et prava, id est irritans et incredula. Hoc autem primum fecerunt Iudei, qui nec suum nec Apostolorum verbum et opus credebant.

Postea Heretici similiter. Qui non audiunt vocem domini, qua precepit humilitatem. Hoc enim mandatum humilitatis non exquirunt, nec opus et 15
Exemplum humilitatis eius. Ipsi enim audire nolunt, sed audiri. Quare? quia non memorantur operum domini et mandatorum eius: ideo et ipsi provocant eum, arguentes eum mendacii. Et sunt generatio prava per superbiam et incredulitatem.

Tercio omnes mali et superbi, ut dixi satis, quia non credunt corde 20
toto, sed ficta fide vivunt: eo quod non memorentur operum domini nec mandata eius exquirant. Sed superficietenus audiunt et postea relinquunt.

Unde vide verborum ordinem. Prius ostendit Deus opera, et postea
Apgsch. 1, 1. mandat. Quia 'cepit Ihesus facere et docere'. Unde et hic prius dicit: 'ut non obliviscantur operum dei' et postea: 'mandata eius exquirunt'. [*Unde* et 25
olim prius egit mirabilia in mari et Egypto, et postea dedit legem, sicut
V. 4. 5. versu *4. 5.* dicit: 'Mirabilia que fecit. Et (supple tunc) suscitavit testimonium in Iacob'. Sane notandum, quod per Emphasim dictum est: 'Ut non obliviscantur operum domini', q. d. Si non volunt verborum eius meminisse, aut *si* verba minus movent, saltem operum meminerint. Et qui doctrina 30
Christi non movetur, moveatur vel passione et exemplo suo excellentissimo, ut mandata eius exquirant.] Impossibile enim est, qui opera Christi in corde figit et vera credit verba eius, quin promptus fiat mandata eius exquirere. Et econtra: Impossibile est, quod is exquirat, qui operibus et verbis eius non credit ac non figit in 35
memoriam. Figitur enim per fidem memoria operum domini. Sed hec omnia non potest facere, nisi prius de se et mundo desperet et in Domino spem ponat. Tunc enim potest opera eius et verba figere in cor, postquam evulserit spem seculi et nudus in Domino ceperit sperare. Quare primum

---

1 Seid. tangit 14 quibus precepit 20 Eoquod

est, ut sit pauper spiritu &c. Igitur illi omnes sunt generatio prava et exasperans, sicut patres eius. Generatio que non direxit cor suum. Et non est creditus cum deo spiritus eius. Dirigitur enim cor, quando a se ad dominum tenditur: que est vera directio: que fit per fidem et spem. Non enim potest cor in dominum dirigi nisi fide, quia dominus spiritus est et invisibilis ac incomprehensibilis. Ideo fide opus est, que ad eum pertingat. Illi autem non dirigunt cor. Sed depravant et inflectunt a domino ad se, ad carnem, ad mundum, ad creaturam. Et tot inflexiones, quot habent desyderia et desyderabilia. Oculum quidem et carnem dirigunt, sed non cor. Et quare non direxit cor? Quia ait: non est creditus cum deo spiritus eius. Hoc est, quod dixi: quia sine fide ista directio non fit. Ambage enim volvuntur in circumferentia omnis venti: fides enim est compendium, per quod breviter venitur ad pacem et salutem: hec est via recta. Sapientia autem carnis querit pacem et bonum, sed per ambages: et tamen ad ea nunquam pertingit. Sed mira locutio: quam b. Augustinus lucide et pulchre exponit, sic scilicet: Spiritus eorum non est creditus (scilicet ab eis) cum deo, q. d. ab eis non est creditus spiritus eorum cum deo, hoc est ipsi non crediderunt, quod spiritus eorum cum deo operari deberet.[1] Voluerunt enim et volunt semper, quod Deus cum carne eorum operari debet: scilicet dando eis et promovendo eos in hiis, que sunt carnalia et temporalia. Et ideo non crediderunt spiritum suum cum deo. Non enim ait: 'Non est creditus in deum' vel 'in deo' sed 'cum deo' spiritus eius. Et in hoc iterum nostra translatio expressiorem habet spiritum, quam hebr., que sic dicit: 'Et non credidit deo spiritus eius'. Igitur Qui non credit spiritum suum cum deo, videat carnem suam cum diabolo. Quod et contigit illis usque hodie. Potest etiam sic accipi: Non est creditus cum deo spiritus eius, id est non crediderunt nec putaverunt, quod spiritualis sensus et interior eorum homo esset cum deo. Sed crediderunt, quod caro eorum esset cum deo. Et ideo credita est caro eius cum deo, supple esse et operari.

Matth. 5, 3.

Filii Ephraim intendentes et mittentes arcum: &c. Hoc quidem supra[2] expositum est de Iudeis. Et potest simili modo de hereticis exponi. Quia et ipsi arcus pravus intenderunt se contra Ecclesiam, et non habentes, unde eam damnarent efficaciter, seipsos tradiderunt et miserunt in perditionem, ne eam superiorem sustinerent et ei obedirent tanquam regi et regine sue. Ipsi utique etiam dixerunt: 'Non habemus istum regem, nisi Cesarem', id est carnalem dominum, qui est caput eorum secundum suum sensum electum, vel diabolum. Et ita conversi sunt in die belli: quando ipsi contra Ecclesiam, sicut Iudei contra Christum pugnaverunt. Et victi

V. 9.

Joh. 19, 15.

[1]) Augustin: „Quando enim cum spiritu dei operante spiritus hominis cooperatur, tunc quod deus iussit impletur... Hoc est ergo credere in deum, credendo adhaerere ad bene cooperandum bona operanti deo." [2]) Siehe S. 561—563.

Matth. 16, 18. sunt atque consumpti per victricem Ecclesiam: cui porte inferi non prevalent. Sic omnis superbus et contentiosus, qui mandato et obedientie reluctatur, pugnat cum Christo, cum Ecclesia, cum veritate. Et intendit arcum, ut ipsam vincat, ne obediat, ne subsit: sed eam vult cedere, perire, cessare, se autem et suam inobedientiam et rebellionem stare. Et ita antequam cedat, cum vincere nequeat, nec habeat sagittas, quibus eam possit impetere, eo quod manifesta ei sit veritas, et testimonium non inveniat contra eam, tamen arcum mittit contra eam, id est seipsum perdit et proiicit in obstinationem et voluntariam inobedientiam. O quam multi hoc faciunt et nesciunt, quod Iudeis similes, immo peiores sunt. Quia illi contra Christum in carne, hii contra Christum in spiritu et veritate bellant.[1] Vere filii Ephraim tumidi et superbi, faciunt autem has manifestas contra cognitam veritatem rebelliones non nisi qui singulariter sunt gratiis illustrati pre ceteris. Tales enim scientia et proprius sensus inflat, qua sese vident aliis prestare: ut olim heretici, nunc docti et promoti: hii enim omnem obedientiam destruunt. Et bene figurati sunt per filios Ephraim: quia et ipsi singularibus erant benedicti privilegiis: unde et inflabantur pre ceteris. Et in hanc causam credo prophetam hoc loco istud nomen ponere, ut legisperitorum, phariseorum, hereticorum, doctorum superbiam ostenderet procedere ex scientia et eruditione aliis prestantiore. Generaliter tamen, quia omne peccatum est superbia: ideo de omnibus iste versus etiam intelligitur, qui in sensu suo ambulant et diem belli malis operibus contra Christum et veritatem agunt. Quia etsi doctrina non eam impugnant, tamen Scandalis plurimum nocent: et timeo ne forte hoc sit maximum bellum, quod Ecclesia unquam sustinuit, scilicet Schandalorum.

Potest tamen fortasse multis aliis modis iste versus exponi, quia obscurus est. An et ita? Intendentes (scilicet sese in temporalia totaliter intendentes, id est intra carnem tendentes in profundum immergentes) et mittentes arcum, scilicet seipsos, ut dixi, in medium maris et litere. Quia conversi, scilicet omnibus viribus suis collectis in carnem, aversi a spiritu et litera, in die belli. Et iste sensus bene coheret precedentibus et sequentibus, quia dixit 'non est creditus spiritus eius'. Et 'non direxit cor suum'. Ergo intendit illud non ad deum, sed ad aliud. Quia dirigere cor est ipsum intendere ad deum. Et ideo 'non custodierunt testamentum dei &c.', quia intenderunt et miserunt arcum, conversi in die belli.

B. Augustinus sic:[2] Intenderunt arcum et miserunt, supple sagittas, scilicet promittendo se obedire. Sed conversi sunt in die belli, id est pro-

---

13 preceteris 23 impugnat 32 prece: & seq:

[1]) Am Rande: Unde filii Ephraim. [2]) „Nam quid est aliud tendere arcus et mittere et converti in die belli, nisi attendere et promittere in die auditionis et deserere in die tentationis, armis quasi proludere et ad horam certaminis nolle pugnare?“

bationis. Sed quia intendere arcum et mittere sagittas non sic pigram significationem habet, sed bellicam sonat operationem: ideo aliam potest sententiam habere putari merito. Item Quia Arcus potissimum est Lingua in Script., inde et Scriptura, que est lingua dei, arcus dei est. Hunc arcum 5 lex intendit. Sed Euangelium sagittas posuit. Quia lex paravit, Euangelium sagittavit. Ideo illi reiecto euangelio intendunt et mittunt arcum.

Iam quod sequitur, facile est in omnibus videre. Quia scilicet Non custodierunt testamentum dei et in lege eius noluerunt ambulare. Cognoverunt enim, sed noluerunt et nolunt usque hodie. Quia 'non 10 sunt occultata a filiis eorum'. 'Audivimus et cognovimus ea'. Sed quia non in deo spem posuimus, sed filii diffidentie facti sumus: ideo voluntas nostra non est in lege Domini, sed in nostris beneplacitis. Vicium ergo voluntatis hic accusatur, non error et ignorantia excusatur. Ergo Obliti sunt benefactorum eius et mirabilium, que ostendit eis. Nonne 15 hodie obliviscuntur omnium, que Christus egit, etiam pro vanissimo unicoque commodo carnis? O oblivio nostra crassa et stupenda et centupla super illorum olim oblivionem! At dices: 'Illi viderunt mirabilia et obliti sunt. Ego non vidi, sed tantum audivi et creditur Christus nobis tanta fecisse. Ideo mea minor est oblivio et ingratitudo quam illorum'. Respondeo: Non 20 hoc versu eos arguit, qui viderunt, sed qui audierunt: scilicet filios illorum, de quibus dixerat: 'Non sunt occultata a filiis eorum'. Et 'Audivimus et cognovimus &c.' Quod patet, quia sequitur: 'Coram patribus eorum &c.' Unde patet, quod proprie loquitur de iis, qui tempore Christi fuerunt, posteris illorum, qui arguuntur, quod sicut patres eorum facti sunt generatio prava, 25 et obliti omnium mirabilium, que coram patribus eorum fecerat. Unde et nos pariter arguit, quod licet non viderimus opera Christi, tamen audivimus ea et nihilominus stupenda ingratitudine obliviscimur. At iterum dices: 'In hoc saltem Iudei vituperandi antiqui, quod in deserto viderunt mirabilia et tamen non crediderunt. Nos autem non vidimus'. Verum quidem est, 30 quod multi nimis admirantur Iudeorum illorum cecitatem et insipientiam et iudicant eos, qui talia egerunt. Et non vident, quod eoipso sese condemnant: quia multo peius quam illi faciunt et multo maioribus visis adhuc tamen apponunt peccare ei. Quibus potest iure verbum Apostoli Ro. 2. supra allegatum[1] obiici. Videmus enim eos sedere in gula et pompa et recitare, 35 iudicare, vituperare Iudeorum infidelitatem. Quasi suis crapulis, superbiis, invidiis, adulteriis &c. non multo pessime sint infideles et ingrati precioso sanguini agni immaculati pro se effuso et quo sunt signati. Nec certe sunt minus nota mirabilia Christi nobis, licet tantum per intellectum videantur, quam illis illa, licet per sensum cognita. Nam nec illi deum operantem

[Margin: V. 10. — Vgl. Pf. 1, 2. — V. 11. — V. 12. — Röm. 2, 3.]

16 comodo 24 eorum fehlt bei Seid.

[1]) Siehe oben S. 564 Z. 5.

viderunt, sed opera tantum eius. Ita et nos Christum pacientem non vidimus, sed tamen opus et fructum per totum mundum passionis eius videmus. Sicut autem illi obliti non curaverunt, licet vidissent: ita et nos licet videamus opera stupenda et fructum crucis Christi, tamen ea minus curamus et ad alia nos vertimus, quam illa recogitanda: quasi vel non sint vere facta vel nullo modo facta. Atque non audemus negare facta: sicut nec illi ausi sunt aut potuerunt. Veruntamen negligenter ea inspicimus et obliviscimur, sicut et illi. Negare enim Christum esse crucifixum et populum suum redemisse, esset contra totum mundum luctari et contra omne quod videmus et audimus fieri et laudari. Et tamen talia videntes non curamus et obliviscimur beneficiorum eius in medio eorum existentes et videntes.

V. 12. [1]Coram patribus eorum fecit mirabilia in terra Ægypti, in campo Taneos. Non ait 'coram illis', sed 'patribus eorum'. Et tamen obliti fuisse arguuntur beneficiorum, que ex patribus audierant et cognoverant. Hoc est, quod coram Apostolis et successoribus eorum fecit Christus mirabilia in populo Iudeorum et gentium per totum mundum. Et non solum audimus, sed et cognovimus ea. Teut. wyr wissen, dass also ist [Sicut audivimus *et* vidimus], non possumus negare. Quia auditui experientia visus consonat [dat testimonium],[2] sicut olim non potuerunt filii negare, se esse ex Ægypto ductos. Quia licet eductum tantum audierint, tamen videbant sese esse in loco, quo ducti fuerant patres eorum. Ita et nos licet Christi passionem et mirabilia non viderimus, quibus humanum genus de mundo in Ecclesiam duxit: tamen in Ecclesia nos esse experientia videmus. Quia omnia, que audimus et legimus, consonant experientie. Ideo sicut illi, ita et nos merito arguimur, quod videntes nos esse in terra lacte et melle manante, tamen obliviscimur operum dei, quibus nos et patres nostros in eam perduxit (id est crucem et passionem eius).

V. 13. Interrupit mare et perduxit eos, et statuit aquas quasi in utre. Iam incipit numerare mirabilia, que illi et nos obliti sumus, in patribus nostris facta. Mare enim est Mundus allegorice et confusio prosperitatis et adversitatis. Et per medium illarum duxit sanctos Apostolos et martyres patres nostros in coelestia regna. Et statuit eas, ut non possent illos obruere utrinque nec prosperitas a dextris nec adversitas a sinistris. Fides enim est uter ille, qui istas aquas cohibet et eis imperat, ut stent et non noceant, et facit spiritu suo iter per medium illarum. Sed et nos quoque sic perduxit et perducit in baptismo. Ait Apostolus 'omnes baptisati sunt in nube et mari': que sunt baptismi duo, scilicet flaminis et sanguinis. Nubes enim fidem significat, que est baptismus flaminis. Et mare persecutio, que est baptismus sanguinis. (1. Cor. 10, 2.)

---

14 oblitifuisse 33 utrinque. Nec

[1]) Hier beginnt Bl. 133a, irrthümlich als 134 beziffert. [2]) Übergeschrieben.

Unde sequitur: Et deduxit eos in nube diei: et tota nocte in V. 14. illuminatione ignis. [Utrunque enim non simul necesse est impleri, licet tunc non nisi successive fieri posset.] [Christus in carne dux noster. Caro est nubes et columna ignis.] Hec est fides Christi. Ipsa enim est nubes, 5 ipsa columna ignis. Dies autem et nox idem, scilicet sapientia carnis. Quam diem et noctem Iob maledicit. Quia facit videre bonum carnis: et sic est Hiob 3, 3. dies. Et malum spiritus non videre: et sic est nox. In utroque enim fides dux nostra est: ne bonum carnis sequamur et uramur per diem concupiscentie, neque sequamur malum spiritus. Et difficilius est nubem quam columnam 10 sequi: quia plura illicia habet dies quam nox, bonum quam malum. Potest etiam sic accipi, ut dies prosperitas, nox adversitas sit in hac vita: in utroque enim fidem secuti sunt sancti dei, patres nostri.

Interrupit petram in Eremo: et adaquavit eos velut in V. 15. abysso multa. Hoc fecit, quando legem resolvit durissimam secundum 15 literam in spiritualem intelligentiam copiosissime effluentem. Sic enim per passionem Christi scissa est petra Oreb et dedit aquas copiosissime. Ut 2. Mos. 17, 6. experientia patet, quia tot expositiones super vetus testamentum quis numeret? Inde enim et Euangelium totum emanavit. Quia Euangelium latuit in lege nec videbatur, sicut aque in petra: usque dum Crux Christi eam scinderet 20 et interrumperet.

Et eduxit aquam de petra: et eduxit tanquam flumina aquas. V. 16. Hic non dicit 'adaquavit eos': quia repetendo alias aquas videtur insinuare. Quia scilicet populos credentes eduxit de petra scissa: Christum enim resolvit in populos plurimos et in tot flumina, quot sunt Ecclesie: omnes enim ex 25 Christo orti sunt percusso in morte, omnes a petra petrei sunt. Similiter omnes ex lege nati sunt. Quia verbo dei geniti ex Scriptura sancta: que, ut dixi, petra fuit et est omnibus incredulis et ante passionem Christi. Igitur oculis videmus istud miraculum dei per orbem, quod ex Christo et Euangelio nascuntur plurimi fideles. Et tamen ecce sicut illi

30 Et adhuc apposuerunt peccare ei: in iram excitaverunt ex- V. 17. celsum in inaquoso [*Ca*ssiodorus: tam mentis quam loci].[1] Quia isto viso non cessamus male vivere, et semper adhuc sumus generatio incredula et prava declinans in nostram vanitatem, dimisso verbo et opere domini, quasi falsum et nihil sit. Et quod peius est:

35 Et tentaverunt deum in cordibus suis, ut peterent escas V. 18. animabus suis. [*Ch*ristum in carne tentaverunt super isto, quando *in* cordibus suis petebant, *ut* loqueretur eis pla*ce*ntia secundum carnem: *qu*od cum nollet, male *de* eo locuti sunt dicentes: *n*unquid ille nos potest *p*ascere?

---

4 id est] Hec est   21 Weib. flammam aquas

[1]) Vergl. die Interlinearglosse der Glossa ordinaria: „plus cordis quam loci“.

et contempserunt *domin*um cum suo manna. Ita et *sunt* modo, qui ex suis prelatis volunt mollia audire secundum eorum sensum placentia. Si non audiunt, negant obedientiam *i*llis et deum in eis *pre*esse: dicunt 'Nunquid iste . . prelatus est aut dignus *pre*esse, qui non potest condescendere, sed rigidus est &c.?'] Diverse tentari Deum hoc versu dicit. Quia tentare in 5 cordibus aliud est quam tentare in verbis. Filii autem Israel semper in deserto dubitabant se per manum domini esse eductos, immo non crediderunt.
2. Mos. 16, 3. Ideo dixerunt Exo. 16. 'Utinam mortui essemus per manum domini in terra Ægypti. (Ecce dominum in Egypto remansisse credunt et non secum esse.)
2. Mos. 17, 3. Cur induxistis nos?' (Ecce non dicunt 'dominus induxit nos'.) Et eiusdem 17. 10
4. Mos. 20, 4. 'Cur fecistis nos exire de Egypto?' Et Numeri 20. 'Cur induxistis Ecclesiam Domini in solitudinem &c.?' In istam incredulitatem venerunt ex sensu humano arguentes, scilicet: 'Si dominus esset nobiscum, et si per manum domini essemus educti: nunquid ita fame et siti laboraremus? Nunquid sic omnibus egeremus? Si dominus fecisset, sine dubio haberemus omnia, que 15 vellemus, et essemus in terra lacte et melle fluente, sicut nobis promisit. Nunc autem cum omnia contraria sint, non est verisimile, quod nos dominus
2. Mos. 17, 7. eduxerit, sed vos eduxistis nos'. Unde dixerunt Exo. 16. 'Est ne dominus
4. Mos. 16, 14. in nobis an non?' Et Numeri 16. irridens Mosen Core dicit: 'Revera induxisti nos in terram, que fluit rivis lactis et mellis &c.' Igitur quia 20 spiritualia isti non sapuerunt, nec fidem habuerunt in domino: voluerunt omnia habere et fieri in presentia. Dominus autem voluit eos erudire ad fidem per hoc, quod distulit eos inducere in terram et per desertum duxit. Et illi omnia statim exhiberi sibi expectabant, quecunque optabant secundum suum sensum, aut dubitare, an dominus eos eduxerit. Quare recte dicit, in 25 cordibus eos tentasse dominum, quia dubitabant sive potius non credebant, donec dominus eis daret, secundum quod ei prefiniebant ipsi: determinantes, quid vel quando vel quomodo daret. [Hoc enim est tentare dominum.] Et ita licet ad Mosen verba sua dirigerent, tamen per hoc indirecte deum tentabant. 30

O quam foecunda sunt ista, quam plena eruditionis! O quam multi similiter faciunt et non putant, rident et vituperant istos, cum ipsi multo peius eadem operentur. Et vide hic iram, quod quando deus exaudit secundum nostra desyderia et vota: mox simul ira sequitur, et non prosperantur, quibus ita largitur. Ut autem ista mystice capiantur, oportet consyderare 35 populum istum, tanquam essent anime exute et spiritalem cibum petentes et comedentes. Nam ideo et psalmus non ait simpliciter, ut peterent escas sibi sive corporibus suis, sed 'animabus suis', ut ostendat se in spiritu loqui principaliter de esca spirituali, quam anima comedit. Igitur pro primo notandum, quod Manna est verbum Sancti euangelii, quod pluit dominus 40

10 Vulg. eduxistis 11 Vulg. fecisti eduxistis 21 isti fehlt bei Seid.

per coelos, id est Apostolos, super totum mundum et omnes homines [1]existentes in deserto huius mundi: quod nec seri nec arari potest et nihil gignit. Insuper nec aquam habet ad bibendum. Omnia hec secundum spiritum de anima intelligi debent. Sed hoc manna, hoc verbum salutis, hoc ferculum, quod solas animas reficit ad salutem, non omnibus placet, nec omnes sapiunt ipsum, licet omnes audiant: quia alii sunt spine, alii petrosa, (Luc. 8, 5 f.) alii secus viam, in quibus hoc semen non fructificat. Sicut illis manna erat nausea figuraliter: sic istis euangelium est nausea in spiritibus eorum. Et inde sequitur, quod petunt et querunt carnes pro isto manna.[2] Est autem caro hic omne, quod animalis homo concupiscit fastidito spiritu: ideo latissime intelligentie est ista Historia.

Primo itaque fastidire euangelium coeleste et petere carnes est requirere doctrinam, que carni placet. Ut Apostolus 2. Timo. 4. ait: 'A veritate (2. Tim. 4, 3. 4.) quidem auditum avertent: ad fabulas autem convertentur. Sanam autem doctrinam non sustinebunt: sed ad sua desyderia coacervabunt sibi Magistros prurientes auribus'. Hee sunt vere carnes, quibus anime inflate sensu carnali et sua prudentia pascuntur in desyderiis. Hoc quidem Iudei usque nunc faciunt, quod olim figurarunt. Unde Isaie 30. 'loquimini nobis placentia'. (Jes. 30, 10.) Et ps. 54. secundum Hebr. 'Contaminaverunt testamentum eius, leniverunt (Ps. 55, 21. 22.) plusquam butyra os suum. Molliti sunt sermones eius super oleum, et ipsi sunt iacula'.[3] Exponunt enim et docent omnia carnaliter intelligenda secundum pacem et suavitatem huius vite. Ideo comedunt carnes. [Contra hanc vanitatem et m*enda*cium precipit eis *Ephe.* 4. 'Irascim*ini* et nolite pecc*are*'. (Eph. 4, 26.) Et Isaie 30. 'lab*ia* eius repleta sunt in*dig*natione et lingu*a* eius quasi ignis (Jes. 30, 27.) devorans'.]

Hos imitantur heretici et omnes adulatores in sermonibus: immo omnes, qui tales audiunt et requirunt. Quia suos sensus docent et omittunt humiliter sentire cum adversario suo in via. (Matth. 5, 25.) Quam apte autem non ait 'volucres' (V. 27.) vel 'aves', sed 'carnes et volatilia'. Quia talia dogmata sunt vere caro ipsi carnali anime. Qualis enim est esca eius, talis et ipsa est. Et experientia ostendit, quod verba sunt volatilia. Volant enim in aere circum tabernacula eorum (id est circa aures et corpora eorum). Sed et cogitationes tales sunt volatilia in cordibus eorum.

Secundo Hoc religiosi sibi signent, ne dominum tentent. Primo si aliquid eis a prelato precipitur, quantumcunque sit, vile vel magnum: si ei fuerit adversum, non statim resistat, sed videat, an noceat ei vel deum offendat. Quod si non, sed magis prodesset et meritum perficeret, statim

---

1) Hier beginnt Bl. 134a, welches irrthümlich als Bl. 135 beziffert ist. 2) Am Rande: Carnes. 3) Das Citat ist im Ganzen nach der Vulg. gegeben, nur die Worte „leniverunt plusquam butyra os suum“ sind der Übersetzung Reuchlins entnommen [Rudimenta s. v. חֶמְאָה]. Vergl. oben S. 307. 310.

consentiat adversario isto: quia est manna de coelo. Quod licet primo nihil sapiat et nausea sit: postea tamen erit in omne delectamentum in conscientia, cum perfectum fuerit. Quod si fastidiat illud et petat sibi precipi et iniungi, quod sibi placet: talis sciat, quoniam ad hunc versum pertinet. Et petit escam anime sue carnalem. Et ratio est, quia est in inaquoso: habet enim spiritum vacuum et aridum: ideo fastidit spiritualia et appetit carnalia, id est sibi placentia. Unde regulariter notandum:

Quicquid audimus, quod nobis placet, suspectum esse debet. Et econtra: Quicquid audimus, quod nos offendit atque durum est, suscipiendum est. Quia sic Euangelium habet nomen et verbum dei, quod sit adversarius noster. Quare omni adversario nostro in via consentiendum est. Adversatur enim nobis secundum carnem viventibus et volentibus et sapientibus: sicut Diabolus est adversarius noster secundum spiritum viventibus et sapientibus. Quia, ut supra dictum est, precipitur nobis: 'Irascimini', et psalmo precedenti: 'Reliquiis ire accingeris':[1] ne et ipsi dividamur ab ira vultus eius et petamus carnes. Igitur ea que sonant iram contra nos, adversa et aspera nostro sensui, amplectamur. Amplectemur autem nunquam, nisi nosipsi nobis intus irati fuerimus et displicentes. Sic enim fiet, ut alterius iram facile sustineamus, cum eum nobis foris consentire contra nos viderimus. Qui autem sibi placet et non irascitur, non facile sustinet sibi adversa dici et precipi. Quia se indignum reputabit, sed dignum mollioribus, que et petit. Quia volunt etiam laudari. Ideo videmus hodie, quomodo circunquaque volitent tituli laudum et pompa inscriptionum et appellationum, quas deus iratus induxit sicut volatilia pennata: quia volunt hec et requirunt, sapiunt enim ista. Manna autem frigidum et minutum et candidum fastidiunt, nolunt enim humilem et asperam veritatem sibi dici. Non sapit illis, licet candidum et verum ipsum reputent.

Matth. 5, 25. Eph. 4, 26. Ps. 76, 11.

Tercio sicut de sensu auditus dictum est (de quo proprie mysteria ista dicuntur): ita de singulis aliis sensibus dicendum est. Quibus enim precipitur videre, meditari et respicere opus dei et consyderare opera manuum eius: Manna datur. Qui autem istis omissis sua sequuntur et querunt, non que Ihesu Christi: ipsi carnes querunt. Unde et huic adversaria sunt suscipienda et placentia respuenda. Ne dominus iratus det ea, que volumus: sicut hodie fit, tradens in desyderia cordis eorum, ut videant, que volunt, et habeant. Sic in religiosis simili modo. Quecunque volunt videre, loqui, facere sibi placentia et non sustinere dominum in his, que sibi precipiuntur adversa, iterum hic arguuntur. Quorum heu hodie vel maior vel solus est numerus.

---

36 Quicunque? Luther hat deutlich Quecunque geschrieben

[1]) Siehe zu dieser Übersetzung des Verses oben S. 523 Z. 1 flg.

Quarto possunt hic tangi hii, qui hodie philosophorum opiniones et poetarum fabulas et Iuristarum lites preponunt Sancto dei euangelio, quod fastidiunt et totum studium Scripture. Quid enim sunt rationes pro et contra quam volatilia pennata? dum non quod debent, sed quod volunt, audire, 5 docere defendereque volunt. His omnibus iustus deus dat, quod volunt, usque ad nauseam, donec egrediatur per nares.

Quinto alii aurum, alii vestes, alii delicias alias mundi et carnis querunt: omnia enim hec sunt volatilia secundum spiritum et esca carnalis carnalium.

10 Sed revertendo ad textum videndum, quomodo isti omnes tentent dominum Christum. Et de antiquis Iudeis planum est, quia textus exprimit. Secundo ipsi in Christo idem fecerunt in carne apparente. Quia signum ab eo querebant de coelo, volentes scire, an vere esset Christus dominus. Matth. 16, 1. Et alibi dixerunt: 'Usquequo animam nostram tollis?' Querebant enim Joh. 10, 24. 15 signum, quod ipsis placuerat eligere: cum vidissent multo maiora. Et Apostolus 1 Cor. 1. 'Iudei quidem signum querunt', scilicet secundum suum 1. Cor. 1, 22. sensum carnale aliquod et carnaliter, non contenti tam magnis operibus et mirabilibus in ipso et Apostolis visis. Quare de ipsis totus psalmus intelligitur primo: quod obliti talium ac tantorum operum, que etiam videbant, 20 aliud querebant, et tentant usque hodie. Sed non datur eis aliud signum, Matth. 16, 4. nisi Ione prophete. Dicit itaque: Tentaverunt deum (id est Christum) V. 18. in cordibus suis, ut peterent escas animabus suis, id est verbum et opus, quo ipsorum sensus delectaretur et cor carnale pasceretur in stulta consolatione temporalium.

25 Eodem modo: Iustitia est panis et manna et opera humilitatis, que est omnis iustitia. Esurire autem iustitiam et comedere eam est Manna comedere. Iohan. 4. 'Meus cibus est &c.' Quare eadem fastidire et opera Joh. 4, 34. carnis querere et iniquitatis et vanitatis, hoc est coturnices comedere. Quare recte Apostolus interpres huius figure dicit: 'Ne simus concupiscentes', 1. Cor. 10, 6. 30 ut supra.

[1]Et male locuti sunt de deo [sicut illi de veritate] (de Christo V. 19. usque hodie): dixerunt: Nunquid poterit deus (non quod ipsi eum sic nominent, sed propheta: quia de eo sic loquuntur, qui est deus, licet deum esse negent) parare mensam in deserto? id est Nunquid ille est deus? 35 q. d. Non. Quia si esset, utique daret nobis in hac vita mensam et quecunque volumus. Nos enim dei populus sumus. Ille autem Deus non est: ideo non poterit nobis dare. Si autem daret eis dominus, ut volunt, tunc utique in eum crederent. Sed non dat: ideo ista eorum tentatio stat usque

25 est panis fehlt bei Seid.

[1]) Hier beginnt Bl. 135a; von der Bezifferung ist jedoch beim Beschneiden der Handschrift nur noch eine 13 übrig geblieben.

in hanc diem, quod Christum non pro deo accipiunt, nisi eis ostendat signum a sese electum et carnem det (id est carnale impleat votum illorum) ac sic probet illis se esse deum. Tot enim signis et operibus non moveri ad fidem divinitatis ipsius et aliam probationem expectare secundum suum desyderium, ut omnia alia irrita et nihil fiant: hoc vere est Christum tentare super carne 5 danda. Unde et ipse iratus dat eis carnem, licet aliter quam petiissent, scilicet volatilia pennata, id est doctrinas carnales de Messia, et per has occidit et impedit eos, ut infra dicetur.

Quare nunc figuram inspice: dedit illis manna, quo contempto aliud requirebant signum a deo, quo deum adesse intelligerent: quasi ideo Manna 10 non fuerit signum a deo, quia eis non placuit et viluit. Si enim magnum illud putassent, a deo fuisse credidissent. Nunc autem a deo non esse putabant, nulla alia causa, quam quia eis nihil esse videbatur. Deum enim magna dare estimant omnes. Magnum autem non putant, nisi quod secundum carnem magnifice placet. Ita et modo faciunt, contempto vero Manna, scilicet 15 Euangelio, quo dominus se deum illorum abunde testatus est, aliud requirunt, scilicet carnes, hoc est carnalem gloriam et voluntatem. Et ita petunt sibi aliam doctrinam dari a deo: scilicet eam, que Christum predicet, qualem ipsi somniant et cupiunt futurum, cum potius animas suas odisse deberent et non eis tales escas sibi petere. Has autem quia non dat, non confitentur 20 illum verum deum. Et interim Euangelium fastidiunt et parum reputant.

Hebr. 3, 7. 15. 4, 7. Pf. 95, 8. Sic Apostolus Hebr. 2 et aliis capitibus hanc figuram aperit ex ps. 94. 'Hodie si vocem eius audieritis (id est manna euangelicum), nolite obdurare corda vestra (fastidiendo illud et expectare aliam doctrinam et vocem carnaliter Christum predicantem), sicut in exacerbatione se- 25 cundum diem tentationis in deserto. Ubi tentaverunt me patres vestri (scilicet ut peterent escas animabus suis, ut hic dicit: ergo ne efficiamini sicut patres vestri, generatio prava): probaverunt et viderunt opera mea.' Et tamen adhuc tentaverunt. Sic enim a tempore Apostolorum usque modo faciunt. Quia viderunt opera eius et vident eius Euangelicum 30 Manna ubique spargi et populos credere. Denique ex propria confessione eorum hic sequitur:

V. 20. Quoniam percussit petram, et fluxerunt aque: et torrentes inundaverunt. Hoc est: fatemur quidem illum esse passum et percussum, et inde multos populos fluxisse ad eum. Non enim potuerunt nec possunt 35 Iudei negare, quin Christus passus sit et tot populi ad eum fluxerint, et ex eius fide torrentes ferventissimorum martyrum esse natos. Sed adhuc tamen non credunt. Quia pertinaces sunt in sua petitione, et adhuc requirunt

---

1 Seid. hunc diem. 10 addesse 13 quam fehlt 17 Seid. hat voluntatem beanstandet; er wollte wohl lieber voluptatem lesen; doch scheint eine Änderung des Textes nicht erforderlich zu sein 20 eis auf animas zu beziehen 22 alijs c.

escas animabus suis, id est secundum desyderia carnalia doctrinam de deo audire, et dicunt: licet ista videamus ita esse, sed nunquid ideo deus est? Non utique. Quia non potest dare nobis escam nostram. Si enim posset, daret. Ideo: Nunquid poterit et panem dare aut parare carnem
5 populo suo? Q. d. Videtur quod non. Quia nec nobis, qui deum colimus, dat: si enim deus esset, nobis daret, qui utique deum colimus. Sed nec suis cultoribus quidem dat. Quia omnes in paupertate sunt et iis, que secundum carnem sunt, carent, in cruce et malis mundi assidue iactati. Ecce, ecce, hoc est ergo, quod Iudeis signum querentibus Christus Schandalum 1. Cor. 1, 23.
10 predicatur. Quia cum nec illis nec nobis Christus carnalem det escam, id est carnaliter de Christo et regno et gloria eius sapere, docere, audire, non credunt in eum, sed tentant usque hodie. Et credibile est olim in figura similimodo fuisse factum, quod hii, qui sapiebant manna, facile sustinebant carnis penuriam et illos impacientes similiter in domino sperare mone-
15 bant. At illi erumpentes: 'Quid dicitis? Si deus nobiscum esset, utique nobis provideret. Nunc autem quomodo credemus, cum nec vobis nec nobis parare possit mensam et carnem? Si enim posset, quomodo non faceret?' Et ita ceciderunt in dubium et diffidentiam, immo ex impatientia in incredulitatem: sicut et isti hodie.

20 Ideo audivit dominus et distulit. Hoc certe nunc quam maxime V. 21. impletur. Quia differt eos ab introitu terre promissionis vere iam per multos annos. Quia ut sequitur: Et ignis accensus est in Iacob: et ira ascendit in Israel. Tunc quidem realis ignis, sed nunc spiritualis, scilicet zeli et ire, quo in anima sunt consumpti magna pars, sed extrema, id est
25 novissimo tempore Synagoge. [*Ita* (?) et nunc tradit *eos* in desyderia *co*rdis Röm. 1, 24. 27. sui, ut ex*a*rdescant in con*c*upiscentiis carnis Ro. 1.]

Quia non crediderunt in deo, nec speraverunt in salutari V. 22. eius. Manifeste hic de Christo loquitur, in quem neque tunc, neque nunc credunt aut sperant.

30 Et mandavit Nubibus (id est Apostolis) desuper: et Ianuas V. 23. coeli (id est predicatores Euangelii seu Scripturas prophetarum) aperuit. Et pluit illis manna (id est verbum Christi) ad manducandum (non V. 24. nauseandum fastidiendumque, sed manducabile et saporosum): Et panem V. 25. coeli dedit eis. Panem angelorum manducavit homo: Cibaria
35 misit illis in abundantia. Hec quidem fecit in primitiva Ecclesia. Sed illi fastidierunt: alii tamen comederunt: super utrosque tamen pluit. Sicut et usque nunc. Manna enim prima significatione est ipsum euangelium.

Sed satis de Iudeis. Nunc quomodo Heretici et alii similiter dominum tentant in ista figura? Sane regulariter: Quicunque non est contentus
40 de euangelio et verbo dei semel per mundum predicatum et tot

---

7 sunt fehlt 28 Das erste neque fehlt 31 aperuit fehlt 32 manducabilem

martyriis sanctorum confirmatum, et audet aliam doctrinam et sapientiam erigere, respuens audire libros Apostolorum et maiorum Ecclesie, inflatus sensu carnis sue: Hic horribili temeritate tentat Deum. Sic enim Heretici Christum negant, id est veritatem in Ecclesia, et per consequens Christus quoque: aliam querunt veritatem et suo iudicio meliorem 5 et saniorem, ac ita querunt, ut eam, que in Ecclesia est, fastidientes cupiant nihil esse et videri. Ac sic facto dicunt: 'Nisi deus ostendat nobis istam esse veram sententiam et verum Euangelii, non credimus'. Immo quod peius est: dicunt ad verum deum et de Christo, quem repulerunt a se et qui est in Ecclesia: 'Quis dabit nobis ad vescendum carnes?' Q. d. Non est apud 10 Ecclesiam Christus: quia non dat ibidem veram doctrinam, quam nos reputamus veram esse, scilicet nostram: cum tamen sit vere Carnes, id est sensus inflati carnis sue.

Omnes enim Heretici et superbi et diffidentes hanc habent conditionem, quod non contenti de iis, que expressa continet Scriptura et manifesta agit 15 practica Ecclesie, aliter insuper etiam sibi volunt probationem illorum fieri. Ut vulgo dicitur: Got sall eym Idlichen eyn besunderns machen. Adeo increduli et rebelles sunt, ut potius omnem scripturam negent aut corrumpant et contra tot generationum Ecclesiam pugnent: quam suum sensum captivent in obsequium Christi. Omnia revocant in dubium et in questiones, que per 20 tot secula sunt servata et pro quibus tot martyres occubuerunt. Et eorum revocationi volunt deum consentire, ac novam et aliam probationem ab Ecclesia expostulant, parati alias eam negare esse quod est, habere quod habet, et posse quod potest. Sed quam iustissime, domine Ihesu Christe, tu tam nephande superbie irasceris. Si enim tu cuilibet novum euangelium 25 deberes statuere et uniuscuiusque tentationi et scrupulo satisfacere atque sic satisfacere, ut scrupulus et opinio illius auctoritate tua confirmetur, tuum autem verbum mutetur ad votum cuiuslibet in illud offendentis: quid fieret? Nullam Ecclesiam haberes, tunc vere non esses deus. At nunc tu deus, qui non mutaris. Et illi potius non populus tuus: qui debent et nolunt 30 mutari in sensu suo et consentire adversario suo: ideoque schandalisati in verbo tuo et manna nauseosi dicunt male de te: 'Nunquid poterit carnem parare populo suo?' id est nunquid ille, qui in Ecclesia dicitur esse, illos doctrina pascit? q. d. non est ibi: ergo nec doctrina eius, sed apud nos. Sed tu responde illis pro me: 'Nunquid vos manna meum sapuistis? Nun- 35 quid vos coenam meam gustabitis? Non populus meus vos, et ego non deus vester'.

Igitur nolle credere et omnia in dubium revocare ac sic novam doctrinam expectare: hec est gravissima tentatio domini. Cave ergo, o homo: sed humiliter disce sapere et ne novus author transgrediaris limites, quos 40

---

13 Seid. inflato 26 vnicuiusque

posuerunt patres tui. Sed 'interroga patrem tuum et dicet tibi'. Spiritum 5. Mos. 32, 7.
enim legis posuit deus non in literas in papyro positas, in quas heretici
confidunt, sed in homines officiis et ministeriis prepositos, ut ex illorum
ore requiratur. Alioquin quid facilius diabolo quam seducere eum, qui suus
5 Magister esse nititur in Scripturis reiecto hominis ministerio? Unum
verbum male intellectum in tota Scriptura confusionem facere
potest.

Eodem modo de religiosis, qui veritatem et obedientiam tentant, dum
cuilibet proprium preceptum et statutum figendum et mutandum putant.
10 Sed quia hoc modis multis faciunt: quis per singula potest enumerare? In
genere itaque dicam, quod Quicunque non odit animam suam et abnegat
seipsum, et vadit in castellum, quod contra se est, consentitque adversario: Matth. 21, 2. 5, 25.
Hic petit escas anime sue, id est petit aliquid, quod suam animam delectat.
Cum autem nobis nihil propius, nihil intimius sit quam anima nostra, nihil
15 ita timere, nil ita suspectum habere debemus quam animam nostram, ne
forte caput exerat improvise, et eius sequamur concupiscentias, relicto verbo
et mandato dei et prelatorum. Sic enim Apostolus exponit 1. Cor. x. 'Non 1. Cor. 10, 6.
simus concupiscentes malorum: sicut quidam illorum &c.' Ergo Carnes
petere pro escis animabus suis, hoc est concupiscere mala. Patet consequentia
20 ab Expositione Apostoli.

Quare sequitur, quod appetere { vindictam / gloriam / divitias / voluptates &c. } est escas petere: re-
25 licto verbo dei. Et ita tentatur Deus in patientia sua &c.: Maxime quando
ex pertinacia et certa scientia fit. Quia scire dei preceptum et tamen volun-
tarie contra ire: quid est aliud quam deum negare esse, vel tentare an sit
et videat?

Et transtulit austrum de coelo: et induxit in virtute sua V. 26.
30 Aphricum. Non placet hoc loco Lyre[1] et Stapulensis glosa: quod alius
sit auster et Aphricus aut certe, quod unus sit per dominum amotus et alter
adductus. Nec valent eorum motiva, quod Aphricus illis ab occidente, auster
autem a meridie fuerit. Quia etiam si auster flasset, nihil prohibuisset
volucres. Ergo sine ratione dicitur amotus. Quare rectius Augustinum[2] et
35 Cassiodorum sequentes dicimus eandem sententiam gemina oratione exprimi
in isto versu, ut frequens est mos Scripture. Est ergo sensus. De coelo,
scilicet aereo, transtulit, scilicet ad eorum castra trans mare, austrum:

---

15 debemus fehlt   29 Tanstulit   37 transmare

[1]) Lyra: „Auster est ventus meridionalis, quem tunc deus fecit cessare a flatu suo:
et fecit flare africum, qui est ventus occidentalis, lateralis tamen versus meridiem etc."
[2]) Dieser deutet auch den Africus als „ventos meridionales ferventes".

et in virtute sua, quia miraculum fuit et non opus humanum aut naturale, induxit Aphricum.

V. 27. Et pluit super eos sicut pulverem carnes: et sicut harenam maris volatilia pennata. Satis ista ex dictis patent. Quia per ventos istos significantur spiritus, qui inflant tales doctores eorum mendaces, quos 5
2. Theff. 2, 11. deus in ira sua in illos transfert. Sicut ait Apostolus: 'Mittet illis deus
1. Kön. 22, 23. operationem erroris'. Et 4 Regum patet exemplum, quando Micheas propheta recitavit, quomodo deus spiritum mendacem misit in os omnium prophetarum Achab. Et illud nota, quod hic locum scribit venti, unde processerit: in quo significare videtur hunc non esse a deo, sed de coelo, a spiritalibus 10
Eph. 6, 12. nequiciis in coelestibus. Nam Spiritus dei in Scripturis non definitur loco,
Pf. 135, 7. sed dicitur: 'Qui producit ventos de thezauris suis', id est occultis et in-
Joh. 3, 8. nominabilibus locis. Et Iohan. 3. 'Nescis unde venit aut quo vadat'. Quare
Apgsch. 2, 2. illi habent austrum de coelo. Tamen hoc forte non probatur, quia et act. 1. venit sonus de coelo &c. Quicquid sit, hic Auster significat fervidum 15 spiritum huius mundi, quo accensi Iudei in cupiditate vanitatis estuant et carnem pluunt super castra sua. Nec hoc frustra addit propheta: 'Sicut pulverem, et sicut arenam maris'. Noluit dicere 'sicut stillas aut grana', ut indicet illorum doctrinam esse sterilem, ut si quis arenam et pulverem seminaret: ita nihil ibi gignitur spiritualis fructus, sed tantum gravantur 20 sterilia corda sterili semine. Christi autem doctrina stille et grana sunt, ut alibi.

V. 28. Et ceciderunt in medio castrorum eorum circa tabernacula eorum. Quare dicta sint 'volatilia', supra dictum est.[1] Cur autem 'pennata'? forte propter velocitatem et levitatem. Quia velocius ista audiuntur 25 ab illis, quam verbum salutis: et facilius et levius ea se ferre putant talia. [*Unde* et poete *Mercu*rium ala*tis* pedibus fin*gu*nt, caput cum galero *et* Caduceum *in* manu ge*stant*em. Quia ... ruo] Ulterius vide: Ista volatilia cadunt in medio castrorum eorum, Manna autem extra castra versus solitudinem: ad quod colligendum egredi oportuit populum. Hic autem manent et in 30 medium illorum cadunt sua sponte. Quid hoc? Nisi quia dogmata adulantia et sensum titillantia sinunt hominem in carne manere et non faciunt exire
Hebr. 13, 13. extra castra portare improperium crucis Christi.

Sed manna euangelicum cogit exire corpus peccati et exuere hominem, exire de terra sua cum Abraham et oblivisci domum patris sui: alioquin 35 colligi non potest. Unde usque hodie ad literam seorsum sunt Ecclesie a domibus constructe, in quas populus convenit ad verbum audiendum et

---

7 4 R̦ (Abkürzung für Regum); Seid. der die Abkürzung als 4orum auffaßte, quadringentorum 12 in nominabilibus 14 Seid. austrum & celo 15 sit Hic. Auster 28 ...ruo oder ...rno

[1]) Siehe S. 573 Z. 28 flg.

manna colligendum: ubi docentur, quod sicut domum suam foris relinquunt, ita et spiritualiter domum, carnem inquam, relinquere debere.

Et manducaverunt et saturati sunt nimis: Et desiderium eorum attulit eis. Non sunt fraudati a desiderio suo. Hic enim non nauseant, sed avide manducant: usque ad nimiam satietatem et nauseam. Et sic desiderium eorum repletum. In quo miseriam vanitatis experimur. Quia si carnalia non habemus, fastidimus spiritualia et nauseamus. Sin autem habeamus, etiam ipsa nauseamus. Nonne hec miseria? Satietas carnalium voluptatum multo maiorem nauseam habet, quam spiritualia gustata et tanto maiorem, quanto intensiores fuerint. Et ita utrobique miseri: Quia utrobique nauseant: in satietate carnis et fastidio spiritus. Potest autem hic etiam dici, quod saturati sunt nimis, id est nimia cupiditate comederunt et valde sese saturaverunt. Qui enim Man gustare noluerunt, carnes latissima gula sumpserunt. Et ita modus voracitatis et gule hic exprimitur. Iam nunc vade, o homo, qui rides illorum infidelitatem. Ecce tibi verum manna, euangelium salutis, pluitur: tu autem miser illud multo amplius quam illi fastidis et plenus nausea super illud negligis. Et tuas carnes voras et queris commoda carnis tue et bona huius vite: hec cadunt quidem in medio castri tui et tabernaculi tui, corporis scilicet. Quia audis, vides, tangis, que placent carni tue: que non sinunt te exire illam &c.

V. 29. V. 30.

Adhuc Esce eorum erant in ore eorum: et ira dei ascendit super eos. Et occidit pingues eorum et electos Israel impedivit. Qua plaga ibi percussi sint, textus non exprimit: sed dicit Numeri scilicet XI. percussos plaga magna nimis: ita ut locus ille appellatus sit 'Sepulchra concupiscentie'. Ibi enim sepelierunt populum, qui desyderaverat carnes. Ita Iudei et eorum sequaces eo ipso percutiuntur in animabus, quo carnis doctrinam manducant: et moriuntur in ipsa comestione. Quare recte dicit 'pingues eorum', qui sunt crassa cupiditate carnalium bonorum pleni. Et 'electi', qui secundum seculum electiores et prestantiores sunt. Christiani enim reliquie Israel, spuma et peripsima atque purgamentum huius mundi secundum Apostolum. Et opprobrium et abiectio plebis, sicut et caput eorum Christus, despectus et novissimus virorum: illi autem electi et gloriosi in seculo. Unde et Sap. 5. 'hii sunt quos aliquando habuimus in derisum et similitudinem improperii'. Quia Ecclesia foris nigra est, et species eius abintus in Spiritu. Sed in hoc magis expediuntur a carne et mundo: illi autem impediuntur et implicantur in carnis et mundi retinaculis. Dicitur autem deus illos impedire et illaqueare: quia non expedit eos in penam peccati. Sicut Ro. 1. dicitur tradere in desyderia cordis eorum. Sicut ergo illi figuraliter sunt impediti et sepulchris involuti: ita et istorum anime mortue sunt clause in corporibus suis: que sunt vere sepulchra concupiscentie et in

V. 31. 4. Mos. 11, 33. 34. 1. Cor. 4, 13. Ps. 22, 7. Jes. 53, 3. Weish. Sal. 5, 3. Röm. 1, 24.

17 queris, commoda 31 opprobrobrium 40 clausi

deserto (id est Synagoga a Christo derelicta). Et in hoc significatur consuetudo peccati et difficultas conversionis eorum. Quia plus est esse sepultum quam mortuum: in isto enim non habetur spes. Ps. 67. 'Eos qui exasperant, qui habitant in sepulchris'. Sunt enim pertinaces in suo sensu, ut heretici et omnes superbi carnaliter sapientes.

Ps. 68, 7.

V. 32. In omnibus iis peccaverunt adhuc: et non crediderunt in mirabilibus eius. Hoc peccare est infidelitas: quia manet in peccato, qui non credit in Christum, sicut illi faciunt omnes: et non monentur mirabilibus istis. Et est similis locutio isti Isaie 9 et 10. 'Et adhuc manus eius extenta'. Et Amos 4. 'percussi vos et non estis reversi ad me, dicit dominus'. Quinque enim hic recitat plagas et ille. Et ille quater repetit idem. Et facile possent ad propositum applicari.

Jes. 9, 12. 17. 21. 10, 4. Amos 4, 9.

V. 33. Et defecerunt in vanitate dies eorum: et anni eorum cum festinatione. Ad literam non potest hoc intelligi de eisdem, scilicet qui percussi sunt: sed de illis, qui eorum viso interitu adhuc tamen non crediderunt. Et ita ipsi quoque in vanitate mortui sunt. In spiritu autem eisdem congruit, quoniam qui non vivunt spiritu, habent dies tantum vanitatis, quia vivunt solum diebus transeuntibus. [Ps. 101. 'Anni tui non deficient'. Sic etiam et tuorum.] Sane omnium dies deficiunt, sed malorum in vanitate, bonorum autem in veritate. Et hoc deficere est vanitatem deficere dierum et perfici in veritate et eternitate. Quia succedunt anni eterni post annos festinos huius temporis. Qui autem sequuntur versus, difficiles videntur.

Ps. 102, 28.

V. 34. Cum occideret eos, querebant eum: et revertebantur: et diluculo veniebant ad eum. V. 35. Et rememorati sunt, quia deus adiutor est eorum: V. 36. et deus excelsus redemptor est eorum. Et dilexerunt eum in ore suo: V. 37. et lingua sua mentiti sunt ei. Cor autem eorum non erat rectum cum eo: nec fideles habiti sunt in testamento eius. Id est timore servili deum colunt. Quamdiu puniuntur, querunt eum: sed cum cessat pena, obliviscuntur. Quia non amore iustitie eum invocant, sed timore corporalis pene: quod et multi hodie faciunt: In prosperis dei obliviscuntur, in adversis querunt, ut liberentur. Hec autem omnia sequuntur ad precedentia. Quia qui tantum carnem sapiunt: certe propter mala carnis solummodo deum requirunt: et ideo magis sua, quam deum diligunt. Et iste est usus dei et fruitio creature, quando per deum queruntur creature: cum per creaturas deus sit querendus. Et si haberent quod volunt, deum nihil curarent. Hoc est ergo extremum vanitatis [que secundum Augustinum est tota perversitas, sicut Samaritani simul dominum et idola colentes 4 Reg. ultimo: hoc enim est claudicare in duas partes, simul deo et Mammone servire et non toto corde]: Scire scilicet deum esse adiutorem et largitorem omnium bonorum, nec ad illa posse pertingere nisi adiutorio

2. Kön. 17, 28 f. 1. Kön. 18, 21. Matth. 6, 24.

2 Seid. sepulchrum 8 mouentur oder moventur

eius, nec effugere malum nisi redemptione eius: et tamen adhuc illa preferre ei et plus diligere dona quam datorem, plus timere malum illatum quam auferentem. Quid facit hoc? Scilicet Cupiditas: quia non gratis et sponte deo noverunt servire, sed propter retributionem temporalem. Non enim 5 habent amorem spiritualium, ut propter illa deum colerent: que sunt deus ipse. Quare qui sic deum colit, necessario mentitur ei: et cor eius non est rectum cum eo, sed curvum ad seipsum. Hebr. sic: 'firmum cum eo, nec permanserunt in pacto suo'. Hoc tunc et nunc agebant. Licet enim hodie Iudei etiam moriantur pro lege sua, ita ut videantur toto corde 10 deum diligere: tamen finaliter est propter bonum carnale et gloriam suam, quam sperant in Messia suo futuram sibi.

Sane et in nova lege timor de pena est, et tamen non est timor servilis. Sic enim b. Hieronymus,[1] Arsenius[2] et alii patres Sancti metu Geenne magna egerunt. Et dominus precepit dicens: 'Timete autem eum, qui postquam (Matth. 10, 28.) 15 occiderit corpus &c.': hic enim abstulit timorem servilem dicens: 'Nolite timere eos, qui occidunt corpus'. Iste enim est timor servilis de malis huius mundi et experientie. Sed ille est de malis futuris et fide cognitis. Et necessarius est talis et ab Apostolo etiam persuasus: 'Suademus inquit (2. Cor. 5, 11.) hominibus timorem dei'. Igitur timor, amor, spes, odium, gaudium, tristitia, 20 omnia nunc sunt aliter quam olim, scilicet spiritualium: tunc autem corporalium. Ergo recte dicit: 'Dilexerunt eum ore suo', quia non spiritualem amorem vel timorem habuerunt ad eum. Quia cor eorum non erat rectum cum eo. Sed ut supra 'Confitebitur tibi, cum benefeceris ei. Introibit enim (Pf. 49, 19. 20.) in progeniem patris sui' (id est fiet sicut patres eius generatio prava). Et 25 ideo 'usque ineternum non videbit lumen'.

Arguit autem hic propheta eos, qui ad dominum non currunt, nisi quando occidit eos, scilicet servili timore. Multo enim festinantius ad eum tunc currunt, quam iusti: quia ex sensu aguntur. Quanto enim impensius a deo recesserunt in delectatione [prosperitate],[3] tanto etiam intensius accedunt 30 in adversitate. Quia, ut dixi, vehementius sentiunt sua mala et bona, quam iusti: eo quod hii invisibilia, illi autem visibilia sectentur. Experientia enim docet, quam horribiliter tremant impii et mali in fulmine, peste aut alia mortis necessitate, quando tamen iusti securi et quieti omnia sustinent. Unde et de Behemoth dicit Iob 41. 'Non parcam ei verbis potentibus et ad depre- (Hiob 41, 3.) 35 candum compositis'. Sic prover. 1. 'Mane consurgent (id est festinabunt) ad (Sprichw. 1, 28)

---

8 in pacto eius Psalt. iuxta Hebr. 11 Messia sua 14 Seid. praecipit 23 eo fehlt

[1]) Vergl. Vita Hieronymi in Opp. Parisiis 1579. Tom. IX 724, wo Hieronymus von sich bekennt: „Ille igitur ego, qui ob gehennae metum tali me carcere ipse damnaveram etc.“ [2]) Vergl. Epist. ad Gal. (Erlanger Ausgabe) I 218. II 303 flg. Opp. exeget. lat. XX 186. Ferner Gottfr. Arnold, Vitae Patrum Halle 1718 I 302. [3]) Übergeschrieben.

me et non invenient me'. Sed cessante illa necessitate mox relabuntur ad solita, sicut hic Iudei.

V. 38. Ipse autem est misericors, et propitius fiet peccatis eorum: et non disperdet eos. Et abundavit ut averteret iram suam: et non accendit omnem iram suam. Isti duo versus cogunt nos ad propheticum sensum intendere. Quia de futuris loquitur. Unde sine dubio vult propheta mysticare, quod olim deus non omnes perdidit, sed reliquit aliquos de populo. Ita enim et hoc tempore (secundum Apostolum) Ro. 11. reliquie salve facte sunt, et licet eum in carne ambulantem multipliciter tentassent atque occidissent, insuper et discipulos eius, ut geneneratio tota digna videretur deleri: tamen non accendit omnem iram suam. Et ita consonat mysterium cum figura. Quia sicut tunc non omnes corporaliter occidit: ita nunc non omnes spiritualiter: hoc enim previdit propheta in spiritu futurum. Insuper 'abundavit, ut averteret iram suam'. Quia promptus erat etiam omnibus ignoscere mortem suam, sicut in Cruce pro eis oravit, et postea per Apostolum penitentiam eis demandavit. Et hoc fecit, quia

Röm. 11, 5.

V. 39. Et recordatus est quoniam caro sunt, spiritus vadens et non rediens. Sed non ipsi omnes hoc recordari voluerunt. Ipse enim vidit, quoniam mortales sunt, et facile potest reddere vindictam: ideo potius misericordiam obtulit. Semper enim deus plus quam nos ipsi fragilitatem agnoscit, ideo promptior est ad miserendum, quam nos ad petendum. Quando autem nos nolumus recordari, quia caro sumus, non potest nobis misereri, prohibente nostra superbia. Quod autem ait 'Non rediens', vult intelligi ex virtute sua propria. Ipse tamen potest reducere illos.

Potest etiam accipi: Quia recordatur deus, quoniam caro sunt (id est recordari facit), et sic humiliati fiunt apti ad misericordiam dei. Duo sunt mala nostra: primum quod non petimus gratiam dei: secundum quod non recordamur aut agnoscimus nos indigere. Quia nescimus, quam miseri sumus. Ideo Duplicia ....[1] misericordiam suam.

V. 40. Quoties exacerbaverunt eum in deserto: in iram concitaverunt eum in inaquoso. Hoc autem maxime tempore Christi fecerunt. Et nunc multo amplius tam ipsi, quam impii Christiani. Quia non credunt ei. Et saltem ipso facto tentant eum et negant, ac sic mendacii arguunt. Nihil enim ita deum provocat quam incredulitas: quia hoc est directe deum negare ac sic idolatrare. Quia veritatem Dei non credunt: ergo nec deum. Qui enim non credit verum esse, quod deus dicit, simul deum esse non credit, cum sit deus veritas et verax. O Miseri nos, quam assidue facimus, quod iste versus dicit! Ut patet per ps. 94. 'Hodie si vocem eius audieritis,

Ps. 95, 7—9.

27 non fehlt

[1]) Einige Worte sind beim Beschneiden der Handschrift verloren gegangen.



nolite obdurare corda vestra: Sicut in exacerbatione &c.' Ergo omnis qui audit vocem domini et tamen obdurat cor suum ad illam, ne credat vero corde: ipse est sicut olim in exacerbatione secundum diem tentationis in deserto. Hoc iam non fit decies, sed sicut dicit: 'o quoties exacerbaverunt &c.'

5 Et conversi sunt et tentaverunt deum: et Sanctum Israel exacerbaverunt. V. 41. Sicut dixi, illi verbo et corde, nos opere, verbo et corde: quia ita vivimus corde, opere et ore, quasi deus non esset, vel non sciret, vel non posset, vel non vellet vindicare et retribuere. Atque sic vere tentamus veritatem et iustitiam eius. Et hoc totum inde venit, quia obliviscimur 10 operum dei et beneficiorum, sicut et illi. Si enim preteritorum exhibitio est certitudo futurorum: ergo qui preterita exhibita obliviscitur vel non curat, simul certitudinem futurorum amittit ac sic dubitat de promissis: quia oblitus est exhibita, ut patet in miserrima experientia.

Non sunt recordati manus eius: die qua redemit eos de V. 42. 15 manu tribulantis. Hec certe verba maxime in nostros mores, velut sagitte potentis acute de arcu Dei, qui est lingua prophete, iaculantur. Nos enim, Ps. 120, 4. ut sepe dixi, peius quam illi veteres Iudei obliviosi facti sumus manus dei, que est filius patris, qua nos in carne redemit de manu diaboli pessimi tribulatoris.

20 Hec omnia autem facit incredulitas. Unde et iste psalmus totus secundum spiritualem literam loquitur de Iudeis, qui deum semper tentaverunt in Christo. Non enim, licet tanta viderent opera dei in illo, crediderunt, ita indurati, ut antiquorum in deserto incredulitas vix figura fuerit huius tam magne et pertinacis incredulitatis istorum. Vide enim Euangelium, 25 quoties illum irritent et provocent, quomodo negent opera dei in illo, et quasi non possit deus in illo salvare illos, ita contempserunt et male locuti sunt de eo: qui tamen erat verus deus. Sic quidam de Saule noviter uncto dicebant: 'Nunquid iste poterit nos salvare?' Ita hii: Nunquid iste, scilicet 1.Sam.10,27. Christus, (quem tamen deum esse non putabant) nos pascere et salvare poterit? 30 Videtur quod non: quia pauper et abiectus et humilis incedit.

Sicut posuit in Ægypto signa sua: et prodigia sua in campo V. 43. Taneos. Hic iam opus est diligenti scrutinio, videre quid ista signa significaverint: ideo enim signa et non res, quia significant aliud, dicta sunt. Hoc primum notandum, quod sicut percussio petre, pluvia Manne et ductus per 35 Mare significat bona spiritualia bonis exhibita nunc per mundum manifesta: ita iste plage significant mala spiritualia malis et incredulis exhibita. Sed latissime possunt omnia disponi.

1. Et convertit in sanguinem flumina eorum: et hymbres V. 44. eorum ne biberent. Primo de Iudeis: quoniam in illos reciderunt omnia

---

1 Vulg. Sicut in irritatione. Vergl. jedoch Hebr. 3, 7. 16 acute. De

mala prophetiarum, quas ignorantes impleverunt. Cum itaque mysteria querimus, hoc bibere spiritualiter intelligi oportet, quod ait 'ne biberent', scilicet secundum animam. Potus autem anime est doctrina. [Qualis autem est
Matth. 27, 7. 8. Apgsch. 1, 19. doctrina eorum, tales et ipsi sunt. Inde est et ager sanguinis, quem emerunt triginta argenteis, id est ipsimet regnum sanguinis et synagoga satane usque 5
in hodiernum diem Acheldemach.] Iustis est aqua sapientie salutaris, que olim apud solos Iudeos erat: fontes enim, unde hec flumina manabant, erant prophete. Et iidem nubes, ex quibus hymbres descendebant, seu ut hebr. 'Rivos eorum', et hoc melius, quia Ægyptii non habent hymbrem. Nisi forte nostra translatio mysticum, ut semper, sensum magis exprimat, quia Synagoga est nunc Ægyptus, que habet hymbres doctrinas suorum Rabim. Que 10
sunt sanguis primo, quia carnaliter Scripturam et secundum literam mortuam exponunt, mors enim per sanguinem significatur. Secundo quia per hanc
Jerem. 2, 34. occidunt animas: ideo cruenta et sanguinea est eorum doctrina. Isaie 'Sanguis
Jes. 1, 15. animaram in alis vestris' (id est contemplativis vestris doctoribus). Et Isaie 1. 15
'Manus vestre sanguine plene sunt'. [Inde enim *sunt* nunc Idumei, Sanguinei p... pleni per omnia.] [1] Tercio quia in Christum, quem sanguine fedabant, blasphemant et eius sanguinem pollutum ducunt, in quo sunt sanctificati:
Hesek. 35, 6. ideo dicit per prophetam: 'Sanguis te persequetur'. [2] Eodem modo omnes heretici suo sensu carnali mutant scripturam in sanguinem, ut anime non 20
possint eam bibere.

Iam nunc Allegorice: Qualis doctrina, talis et populus. Qui erant aqua sancta, mutati sunt ipsi quoque in sanguinem: sicut nos econtra ex sanguine nostro mutati in aquam mundam. Quia transmutat nos sapientia in sese. 25

Moraliter autem contra carnem loquendo pro spiritu: Mutatur aqua in sanguinem, quando voluptas carnis in afflictionem et crucifixionem carnis
Hiob 15, 16. mutatur, ut iam non possit nec delectet bibere sicut aquam iniquitatem Iob. Vel quia facit agnoscere animam, quod voluptas, que prius ut aqua videbatur refrigerare escam libidinis et sitim concupiscentie, sit mors et sanguis et 30
occisio anime: ac sic horreatur.

V. 45. 2. Misit in eos Cynomyam et comedit eos: et ranam et disperdidit eos. Cynomyia est canis musca. Hic est zelus et spiritus compunctionis, quem dedit illis deus, ut non videant. [Zeli enim natura
Ps. 69, 10. est comedere. Ps. 68 'Zelus domus tue &c.' Et quia dicit 'eos', manifeste 35
de spiritualibus muscis loquitur.] Aculei enim muscarum sunt emulationis puncture, quibus agitantur illi: quod suus sensus non habet progressum, et aliorum habet profectum. Et hec plaga optime sequitur primam. Quia prima est suum sensum statuere: deinde pro eo litigare et contendere. Sic

16 Inde oder Iude [Iudei?] 24 nos fehlt bei Seid.

[1]) Vergl. oben S. 286. [2]) Das Citat ist wieder ausgestrichen.

enim provocantur in eo, qui non est populus: et amaricantur contra alios. Iste igitur canine invidie, punctiones, amaritudines, lites et contentiones, emulationes, quibus intus agitantur, Hebr. dicuntur hoc loco: 'omne genus muscarum',[1] vel secundum Lyram 'Et venit mixtio' (id est diversi generis 2. Mos. 8, 21.
5 musce). Sic enim habet Exodus: et non tantum Cynomya. Sicut enim musce volant et pungunt et susurrant: ita et in anima iste capitose opiniones, presertim in Scripturis sanctis, (ut Iudei et Heretici) vage sunt et animam pungunt, et velut spiritus sint, eam movent.

3. Sane in Exodo Rana ponitur secundo loco et Musca pro tercia plaga,
10 hic autem per oppositum. Sed ordo parum refert. Nisi forte quia ex zelo et contentione quandoque oritur loquacitas, quandoque econtra. Est igitur Rana loquacitas et garrulitas earum rerum, quas non intelligunt. Quod vitium est Iudeorum et omnium, qui suas loquelas tantum audiri volunt: qui nihil spirituale loquuntur, quod deus agnoscat, sicut Rana non loquitur
15 aliquid intelligibile, sed tantum voce sua auditui molesta est. Et sicut Rana in paludibus: ita illi in scripturis lacuosis et non vivis morantur, hoc est in suis Thalmudicis, et nostri in Aristotelis lacubus, Heretici in suis authoribus.

[2]4. Et dedit Erugini fructus eorum et 5. labores eorum B. 46.
20 locuste. Hebr. 'Et dedit Brucho fructus eorum'. Erugo est aura noxia, que et aurugo dicitur: que secundum Augustinum est occulta superbia et spiritualis: teutonice meltḣaw: que valde nocet frugibus et vineis. [Vel est popularis aura et vera aurugo bonorùm operum ... Vide deus ve*nit in* mundum, ut demones deiiceret *de* honoribus di*v*inis. Et homo nunc *titu*los eosdem sibi
25 arro*gat*, scilicet gloriari de *bo*no et iustitia, *quod* solius dei est. *Sed* et illum quoque deii*cie*t tandem in adventu secundo.] Ita Iudei suam iustitiam statuentes superbiunt et omnia polluunt. Sed meo sensu abundans dico, quod iste plage spiritaliter intellecte eandem rem in spiritu significare possunt, scilicet corruptionem Scripture. Quia omnia, que necessaria sunt corpori in
30 frugibus et utilia, sive sint esca, divitie, potus, amictus, decor &c. omnia habet anima ex una Scriptura, sicut corpus illud ex multis petit: illa autem ex una Scriptura omnia. Vel saltem non est absurdum multas plagas illam unam significare. Igitur bene dicit b. Augustinus, quod fructus eorum (id est opera iustitie sue) corrodit erugo, id est superbia, qua in illam confidunt.
35 Vel Erugo potest Schandalum intelligi: quo aura corrumpitur. Et Ierem. Jerem. 30, 6. 'Omnes facies converse sunt in auruginem', id est in superbiam de iustitia sua. Quod si 'Bruchus' habetur, in eandem sententiam facile cedet. Quia

---

7 Seid. Heredici 19 Die von Luther an den Rand gesetzte 5. ist von Seid. hinter locuste eingefügt 20 Ergugo 25 Seid. de ... mo illum

1) Psalt. iuxta Hebr. 2) Am obern Rande von Bl. 139b noch die Bemerkung:

3. 6. 9. 4. 7. 8.
Scyniphes, ulcera, tenebre, pro quibus Erugo, pruina, ignis.

inutilis fit iustitia illorum per corrosionem illius bruchi, qui est vermis pilosus et extentis pilis et erectis velut superbe iactans et ostentans illos.

Notandum autem, quod in exodo ista plaga non habetur. Sed tantum Locusta pro octava plaga. Quarta autem ibidem est Scyniphes, quas hic omittit. 5

'Et Labores eorum Locuste'. Laborant omnes impii et vias difficiles ambulant, quia magnitudine operum volunt iustificari: et ex operibus iustitiam metiuntur, cum sit in sola fidei humilitate [*sup*erbia: quam solam omittunt et in aliis se fatigant]. Licet autem hic Labores historice accipiantur pro agricultura et fructu agriculture: tamen mystice sunt opera iustitie illorum, 10 quos corrodunt et inutiles faciunt eorum Locuste, superbe sue iactantie.

V. 47. 8. Et occidit in grandine vineas eorum: et moros eorum in pruina. 7. Hec est septima in Exodo. Sextam autem omittit, que fuit Vesice et ulcera inflature &c. Non autem in Exodo habetur, quomodo moros in pruina occidit. Occidere dicitur vineas: ergo vivunt vinee. Vinea 15 fuit Synagoga olim. Sed nunc occisa et dissipata: et quelibet synagoge seorsum vinee. De istis vineis in multis prophetis vastandis et desolandis dicitur. Quid igitur grando?

Pſ. 18, 13. Primo sunt bonus grando Iusti, ps. 17. 'Grando et Carbones ignis'. Alii sunt mali, 'Grando et carbones ignis'. Quia mali sunt indurati et frigidi 20 in amore dei, simul autem accensi in amore mundi et igne carnis. Ediverso boni sunt frigidi et duri in amore mundi: et simul tamen fervidi carbones in amore dei. Utrunque ergo verum diversorum respectu. [Sic enim desursum mittuntur (id est ex dei vocatione) boni grandines sicut et stille et pluvie. Celi enim pluunt, ningunt et grandinant (id est predicatores verbum dei). 25 Eph. 6, 12. Econtra mali ex nequiciis spiritualibus in celestibus mittuntur sicut et stille et pluvie male.] Unde sicut ipsi [1] sunt grando et carbones: ita opera et Pſ. 120, 4. verba eorum, maxime tamen exempla. Quia secundum Augustinum ps. 119. 'Sagitte potentis acute cum carbonibus desolatoriis' sunt verba dei cum exemplis sanctorum. Ita per oppositum verba hominum et exempla impiorum 30 sunt sagitte et carbones vastatores. Hec autem exempla percusserunt Iudeos et usque hodie, ut cessent esse vinee Christi. 'Et Moros eorum in pruina' eodem modo exponatur, quia eadem sententia est: pruina enim alia bona est, alia mala. Hoc autem loco, quia moros occidit (id est animas), mala est, scilicet verba vel opera superba et frigida. [Sic Morus est quelibet Ecclesia, 35 sicut Cypressus, Cedrus. Alia bona, alia mala. Et alia pruina bona, alia mala occidit Moros &c.] [2]

---

2 ostentas 11 quos auf labores bezogen, daher nicht mit Seid. zu beanstanden 22 Seid. tam feruidi 38 alia fehlt

[1]) Hier beginnt Bl. 140ᵃ, von welchem der Seidemannschen Ausgabe ein Facsimile beigegeben ist; Ende S. 589 Z. 38. [2]) Von Seid. Z. 27 vor sunt grando eingefügt.



8—9. Et tradidit grandini Iumenta eorum: et possessiones eorum igni. Hebr. 'Et tradidit grandini pascua eorum: et iumenta eorum volucribus'. Non satis est, quod verbis et exemplis frigidis et pertinaciter obstinatis in frigore charitatis et spiritus occiduntur, insuper et iumenta 5 eorum, id est corpora eorum, subiicit illis, ut scilicet faciant et laborent in operibus pertinacibus et durissimis affligentes sese: et tamen sine fructu. Quia si videas, Iudei et Heretici multa in corpore sustinent et gravia, tamen ex mera duritia et pertinacia: hoc est vere tradi iumenta eorum grandini. Quia subiiciuntur operibus illis et doctrinis duris, frigidis, pertinacibus: in 10 quibus sola species candoris et sanctitatis eos seducit, ut sese bene et sancte agere putent, quia grando candescit illis. [Similiter eadem do*ctri*na est ignis et *gran*do respectu di*ver*sorum, quibus su*b*iiciuntur: por*tan*tes onera gra*via* et importab*ilia*.] Eodem modo et 'pascua eorum': quia duris illis et infrigidantibus verbis suis destruunt sanctam Scripturam et etiam pascua iumen- 15 torum suorum, id est corporum: quando ea non in gratiarumactione vero creatori et deo attribuunt, sed removent a Christo, tanquam non sit largitor talium. Eodem modo 'Iumenta volucribus' (id est demonibus), qui eos istis stultis operibus iustitie sue pertinacis consumunt et devorant. Nostra autem translatio 'possessiones eorum igni' non est in Exodo. Sed tenebre est nona 20 plaga, que hic omittitur. Spiritualis ergo eorum possessio sunt scientia, sapientia, cognitio, intellectus, affectus &c. omnia hec devoravit in eis ignis zeli et invidie, et sic omnia sunt eis combusta.

B. 48. — Matth. 23, 4.

10. Misit in eos iram indignationis sue: indignationem et iram et tribulationem: immissiones per angelos malos. Viam 25 fecit semite ire sue: non pepercit a morte animarum eorum: et Iumenta eorum in morte conclusit. Et percussit omne primogenitum in terra Ægypti: primicias omnis laboris in tabernaculis Cham. Hic ultima plaga describitur et involvit quintam Exodi, scilicet pecorum mortem. Describit autem eam factam per ministerium 30 angelorum malorum. Et quod magis de spirituali loquatur, indicat quia dicit 'morte animarum eorum'. Multum etiam differunt 'ira' et 'ira indignationis'. Quia ira indignationis est, qua non solum temporaliter punit in corpore, sed etiam in anima spiritualiter. Ideo ad magnitudinem illius mali exprimendam ita repetit et ingeminat iram et iram &c. Hec est enim novissima 35 plaga: quia Iudei sunt destructi. Ipsi enim erant primogeniti, quia legem prius quam gentes acceperunt. Sed hoc totum secundum carnem. Quia facti sunt novissimi primi et primi novissimi. Non enim ex electione gratie, sed ex successione nature erant primi ad populum dei.

B. 49. — B. 50. — B. 51. — Matth. 19, 30.

---

2 Psalt. iuxta Hebr. Qui tradidit 9 Seib. illis Do doctrinis 25 Vulg. animabus

[Primogenitum duplex	caro, ante spirirtum:	Sic	Synagoga velut carnalis populus cum suis ritibus fuit ante Ecclesiam spiritualem populum.
	spiritus:		Quia debuit cessare synagoga veniente Ecclesia.]

[Non prius quod spirituale, sed quod animale.] Sic itaque deus omne primogenitum occidit, ut susciperet primogenitum aliud offerendum, scilicet spiritum. Caro enim ante spiritum: et prior nativitas carnis in ira, quam nativitas spiritus in gratia. Et per hunc illa tollitur et occiditur. Quia iam non qui filii carnis nascuntur, sed qui filii fidei et promissionis. Igitur Occidi primogenita est reprobare et abiicere populum secundum successionem carnis. Et qui huic reprobationi non acquiescit, simul cum ea proiicitur: sicut Iudeis contingit. Caro enim est primogenita ante spiritum. Et populus carnalis primogenitus ante populum spiritualem (id est vetus ante novum). Hec igitur est ista horribilis ira dei super eos: quia deus eos omnino reprobavit secundum carnem et occidit statum synagoge et legem interfecit, in qua tamen ipsi vivere sese putant, sed coram deo non vivunt. Quod enim eorum sacrificia et ritus et opera sint mortua, hoc deus fecit solo verbo: quia ea tulit et diffinivit cessare. Illi autem quia nolunt, ideo missa est in eos ira indignationis. Quia infinitis plagis puniti sunt et traditi in potestatem angelorum malorum. [Sicut caro nascitur ante spiritum, quem oportet renasci, et mystica morte occidi carnem primogenitam: Sic populus carnalis ante spiritualem natus est. Et .... ipsum quoque oportuit occidi mystica morte, ut renasceretur spiritualis populus. Ergo primogenita Ægypti occisa est nil aliud nisi Synagoge populum in litera viventem cessare. Litera enim vivit, quam diu obligat, sed occiditur, cum iam impleta est per Christum, ut non obliget. Ideo ... occisa occidit omnes qui ei adherent.]

Ubi autem nostra translatio habet: 'Viam fecit semite ire sue', Hebr. 'Munivit semitam furori suo'. [Sed alium intellectum secundum nostrum textum vide in sermone de 3ª feria pasche 'Stetit Ihesus in medio eorum &c.'] (Luc. 24, 36.) Cuius sensus videtur: Quia roboravit et stabiliter eos punit sine cessatione, non transeunter sicut pios, sed repetitis vicibus. Sicut via solet fieri non uno transitu, sed assiduis vestigiis: ita assiduis vestigiis et indiciis ire dei, que in illis videmus, iam velut viam fecit et viam tritam et valde roboratam. Igitur Semita ire dei est indicium et opus ire divine, quod in illis apparet nobis et illis. Huic autem semite fecit viam, id est assiduationem et per-

23 plagi 27 occiſſa 30 Ideo litera occisa? 38 Ober iudicium

petuitatem tritamque continuitatem. Semite enim dei sunt opera dei. Semita autem ire dei sunt opera punitionis et vindicte dei. Sic per prophetam minatur. Igitur perfecta ira et perseverans isto verbo describitur.

Item Ubi nostra translatio habet 'primitias omnis laboris eorum', Hebr. 5 'principium partus eorum': et hoc idem quod primogenitum est. Quia est repetitio eiusdem. Nostra tamen magis expresse dicit, scilicet quod opera legis deus occiderit, que erant primogenita ante opera gratie, per que occidit et reprobavit illa, ut iam talia opera non sint viva, sed mortua et mortifera. Que et iure potius labor quam opus dicuntur. Quia gravia erant opera 10 legis et laboriosa. Unde in confessionem huius occisionis deus requirit sibi offerri omnia primogenita (id est mactari et crucifigi omnia opera carnis et precio redimi), primogenitum autem asini ove redimendum vel occidendum. 2. Mos. 13, 13. Quia opera accidie vel recuperanda vel omnino per confessionem abolenda. Sed hec alia est allegoria, quam ad propositum sit, scilicet de primogenitis 15 in spiritu et vivificis. Nos autem nunc de carnalibus: que per mactationem, non per redemptionem offerenda sunt. Sic enim primogenitum asini est segne propositum nove vite: quod Deus reprobat vel mutandum precipit. Quia vegetum et fervidum totumque colericum et sanguineum requirit cor inchoantis novam vitam.

20 Iumenta in morte conclusit. Quid hoc? forte et ipsosmet dicit. Quia homo carnalis iumentum dicitur, maxime propter corpus. Et mira locutio: 'in morte conclusit', quasi quid vivum sit et permanens id quod occisum est, quia concludi non potest, quod non est. Iterum igitur hoc argumentum est, quod Spiritu loquatur de figura in Iudeis impleta. Sic 25 enim Iudei vere iumenta, conclusi sunt in morte, in litera, in mortua synagoga et exire non possunt. Ideo enim quia iumenta sunt, spiritualia sapere nesciunt. Quod si spiritum sapere nequeunt, profecto nec vivere possunt: 'Spiritus enim vivificat. Caro autem non prodest quicquam'. Illi autem caro Joh. 6, 63. sunt et carnem sapiunt et ideo suo vicio 'iumenta eorum in morte conclusit: 30 quod ex precedente velut exponitur: 'Et non pepercit a morte animarum eorum'.

Immissiones per angelos malos. Ira et indignatio hic pro ea videtur accipi, qua ipsi inflammantur, ut sit ordo et sensus verborum.

Misit in eos iram indignationis (id est plagas eas, quibus non 35 in benignitate, sed in severitate eos percutit). Effectus enim dei punitivi sunt ira eius. Non ipse in se. Quam inquam iram indignationis seu effectus ire dei dico et appello iram et indignationem et tribulationem, que in eis et animis eorum est. Q. d. Ira illa dupliciter se habet. Uno modo Est ira dei tanquam illata, qua facit eos irasci et indignari. Alio modo 40 Quia ipsi per eam irascuntur. Sic enim ira eorum et zelus, quo ardent,

---

5 eorum fehlt im Psalt. iuxta Hebr. 38 Unomodo 39 Aliomodo

vel demonum in illos operantium est ira dei, id est effectus ire dei, eis immissa, sicut Apostolus ait Ro. 10. 'dedit eis spiritum compunctionis'. Et iterum 'provocabo eos in gente stulta'.[1]

Röm. 11, 8. 10, 19.

Primum est ira, qua contra fideles in vindictam exarserunt. Quam cum non possent pro libito exercere, Secundo indignationem tamen in corde habuerunt. Est enim indignatio tantummodo anime, ira autem etiam operis et verbi vel signi. Tercio sequitur tribulatio: qua tali furore agitantur, dum illam explere non possunt. Hec enim tria sequuntur, ut patet in experientia, in omni irato, si prohibeatur explere iram. Et Quartum non longe aberit, scilicet immissiones per angelos malos, hoc est suggestiones malas, quibus machinentur vel alias nocere et vindicare et saltem sese separare. Hoc in Iudeis nunc facit odium Christi, quod omnia cogitant, fingunt, agunt, ne Christum confiteantur utque vindicent in illum. Talia enim studia habet quoque omnis iratus, ut facile est demonstrare. Quia quartum, scilicet maledictiones, blasphemias, detractiones, accusationes, iustificationes sui saltem agunt, si alias nocere non possunt, per omnia sicut Iudei faciunt. Hec autem sunt immissiones diabolorum, qui sunt detractores.

In tabernaculis Cham. Iudei amisso nomine nunc Cham filii sunt, sicut Daniel ad Seniores ait Dani. 13. 'Semen Canaan et non Iuda' et Ezech. 17 'pater vester Ammorreus et mater vestra Cethea'. Ita nunc Iudei, quia mores Cham induerunt, nomine quoque eius in spiritu vocantur a propheta.

Hist. v. d. Sus. V. 56. (Vulg. Dan. 13, 56.) Hesek. 16, 3.

Si autem ad literam loquendum est: Misit deus in Aegyptios iram indignationis sue, quando iram, indignationem, tribulationem et immissiones demonum in eos misit, id est qua demones active irati, indignati, tribulaverunt et immiserunt in eos mala.

Sed ecce iam diu Moralia omisimus a prima usque huc.

Prima ergo est sanguis pro aqua: Quando anima, que sibi aqua et pura videbatur in voluptatibus, agnoscit se totam esse in peccatis et sanguineam et ideo se et sua bibere non potest. Sed omnino abnegare debet seipsam et omnem carnalem suum saporem.

Secunda est rana: que sunt loquacitates et vanitates cogitationum inutilium, quarum se plenam esse intelligit ex carne, et abominatur eas, postquam agnoscit. Sic enim edidit terra eorum ranas in penetralibus regum ipsorum. Non quod prius non sint in anima, sed quia tunc, quando placent, rane non esse putantur, donec Dominus faciat eas agnoscere. Deus enim scit et scire facit cogitationes hominum, quoniam vane sunt, id est rane vanissima loquacitate in corde tumultuantes.

Ps. 94, 11.

1 Seid. operantur 10 suggestiones malos 11 aliis nocere? 12 cogitent 38 Seid. tumultuantium

[1]) Diese Übersetzung ist nicht die der Vulgata von Röm. 10, 19, sondern die von 5. Mos. 32, 21.



Tercia musce. Iste sunt dire compunctiones et sollicitudines huius V. 45.
vite. Vel si placet: prima est contra concupiscentiam carnis, Secunda
contra concupiscentiam oculorum, Tercia contra superbiam vite. Misere
enim velut spinis et aculeis punguntur, qui mundi ambitionem, divitias et
5 voluptates sequuntur. Quod non intelligit anima, nisi dominus eas muscas
fecerit, id est apparere et agnosci dederit.

Quarta: Grando occidit vineas, quando dura et frigida fit affectio in V. 47.
omne carnis genus voluptatis, ut caro, vinea Babylonis, occidatur istis duris
et frigidis secundum deum affectibus. Ita et Sycomoros eorum in pruina vel
10 in frigore, ut Hebr. habet. Que est

Quinta. Quia 'Vinea Zodomorum et de suburbanis Gomorre' est 5. Mos. 32, 32.
vinea carnis, que gignit vinum, in quo est luxuria et ebrietas furiosa con-
cupiscentie, fatua autem ficus est stulta suavitas illius voluptatis huius mundi:
omnia hec frigore spiritus sunt occidenda. Nam ficus illa quam stulta sit et
15 fatua suavitas, quis numeret? quando pro momentaneo, quod delectat, incur-
ritur eternum, quod cruciat: fatua nimis commutatio!

Sexta (que omissa pro quarta poni debuit) est Herugo devorans fructus V. 46.
eorum. Hec est contritio cordis, que rodit opera carnis quecunque. Sive
etiam Bruchus [1] dicatur.

20 Septima (que quinta est) Locusta labores consumit. Est eiusdem
contritionis effectus, nisi quod Bruchus a comedendo,[2] Locusta autem quasi
loca ustulet vel urat. In quibus perficitur contritio, scilicet urendo et rodendo
labores, id est difficilem viam iniquitatis per iram et zelum compunctionis:
quorum unum intellectui, scilicet rodere, alterum affectui, scilicet urere, con-
25 venit. Profundius autem Bruchus vastat quam locusta. Et ex ista ratione
Locusta et Bruchus sunt animalia munda in lege: quia significant has bonas 3. Mos. 11, 22.
et salubres anime operationes. Unde et Iohannes baptista Locustas come- Matth. 3, 4.
debat. Et debet noster cibus esse Locusta, ut locus noster, in quo nos cum
deo, sponsus cum sponsa, habitare debet (id est conscientia), ustus sit et
30 absumptus per iugem iram compunctionis, secundum illud ps. 4. 'Irascimini Ps. 4, 5.
et nolite peccare'.

Octava: Iumenta occiduntur, id est membra corporis, que iuverunt V. 48.
animam in suis peccatis laborare. Grando, ut dixi, coelestis desursum
veniens, frigida et firma inflexibilisque affectio boni est. Ut ps. 147. 'Mittit Ps. 147, 17.
35 cristallum suam sicut buccellas', quia istis affectionibus miro modo pascitur
et pinguescit anima.

Nona: Et possessionem eorum igni. Hic est ignis charitatis: qui
occupat omnia, que sunt in homine, et sibi subdit.

---

21 commedendo, ergänze nomen habet 32 qui 34 inflexilisque est fehlt

[1]) So im Psalt. iuxta Hebr. [2]) Er leitet also wohl von βρύχω, zerbeißen, ver-
schlingen ab.

B. 49. Decima: Mittit in eos (id est impios, ut perfecte iustificet,) iram indignationis sue, scilicet intentionaliter, id est agnoscere facit futuras miserias cum demonibus. Quia recte mittere dicitur, quorum cognitionem mittit, licet ipse nondum miserit. Sic enim Christus fuit occisus ab origine mundi, id est prescitus et agnitus occidi. Ita iste modus frequens est in Scriptura. 5 Sic nunc mittit deus, id est mittit agnitionem et revelat illis iram indignationis, ut fugiant. Et per has minas et terrorem confirmat et perficit omnia precedentia. Quia

B. 50. Primo facit viam semite ire sue, id est roborat et perseverantem per hoc efficit penitentiam pro peccatis in suis sanctis. Timor enim futuri 10 iudicii facilia facit, que etiam impossibilia videntur.

Secundo Non parcit a morte, id est facit, ut illi nihil parcant sibi in odiendo animam suam et perdendo illam in hoc mundo.

Tercio Iumenta non tantum occidit, sed etiam in morte concludit. Quia facit, ut membra mortificata rursum non relaxent in peccata, sed per- 15 petuo maneant crucifixa et conclusa in morte salutari. Et ita tandem

B. 51. Quarto occidit omne primogenitum in terra Ægypti, id est ut nec veniale peccatum relinquant de veteri vita. Et propter ista quattuor dicit: 'Iram et indignationem et tribulationem et immissiones per angelos malos'. Ira scilicet, qua perficit contritionem [Viam semite ire sue]. Indignatio, qua 20 non parcit a morte animarum. Tribulationem, qua concludit in morte iumenta. Quia tribulatio maxime cohibet peccata. Immissiones autem per Angelos, quia sic occidit omne primogenitum.

Ultimo notandum:

Quod sicut iste plage primo sunt exposite allegorice in 25 malum, Secundo moraliter in bonum: Ita converso modo possunt de Ecclesia allegorice exponi in bonum et de anima peccatrice moraliter in malum, ut facile ex dictis applicari potest.

Quorum ratio est: Quia omnia illa verba possunt accipi in bono et malo: scilicet pro spiritu vel pro carne. 30

Ut { Vinea bona et mala. Bona destruitur in malis: mala destruitur in bonis.
Frigus bonum et malum. }

B. 52. Et abstulit sicut oves populum suum: et perduxit eos tanquam gregem in deserto. Qui ergo ovis non est, populus eius non est. 35 Et qui in communione non est, in populo eius non est. Quia tanquam gregem perducit eos, non dispersos in diversa. Abstulit autem, scilicet invitis illis, qui eos tenuerant lupi rapaces.

Et deduxit eos in spe: et non timuerunt: et inimicos eorum operuit mare. Sicut illi in deserto adhuc semper in spe deducebantur, quia nondum adepti fuere terram in re: ita et nos adhuc semper in spe deducimur in hoc deserto. Sed longe differunt spes illorum et nostra, timor illorum et noster, sicut et omnia alia, scilicet desertum, mare. Desertum enim est Mundus abrenunciatus: nobis scilicet desertum, sed non suis amatoribus. Et hoc inde, quia mare, id est mundus, siccatus et desertus factus est per abrenunciationem. Quare illi speraverunt temporalia, nos spiritualia. Illi non timuerunt hostes corporales, quia submersi erant, nos spirituales, scilicet peccata et demones in baptismo submersos. V. 53.

Et induxit eos in montem sanctificationis sue: montem quem acquisivit dextera eius. Sic Isaie 2. 'Venite ascendamus ad montem domini et ad domum dei Iacob.' Hec est Ecclesia, que est vera sanctificatio (id est templum mysticum dei): quem dextera, id est filius dei acquisivit: inde nos populus acquisitionis dicimur 1. Pet. 2. V. 54. Jes. 2, 3. 1. Petr. 2, 9.

Et eiecit a facie eorum gentes: Et sorte divisit eis terram in funiculo distributionis. Hoc maxime Iudeos respicit: qui semen et populus Canaan facti occupaverunt terram lacte et melle fluentem (id est divinam Scripturam), a qua eiecti sunt. Et illa divisa est et distributa fidelibus secundum mensuram donationis Christi, ut ait apostolus. Quia unicuique datur manifestatio spiritus in Scriptura ad utilitatem. Eph. 4, 7. 1. Cor. 12, 7.

Funiculus ergo iste est mensura donorum et gratiarum dei, secundum quem distribuit dominus intellectum fidelibus sicut vult, non sicut nos volumus. Quia autem plus sunt capaces, plus illis datur, sicut filiis Ephraim: quos iussit Iosue sylvas succidere et purgare loca, hoc est studiosis prophetarum et obscurorum mysteriorum libros evolvere. Sed quia scientia inflat, ideoque et tales filii Ephraim tumidi et superbi sunt. Jos. 17, 18. 1. Cor. 8, 1.

Sic ps. 15. 'fũnes ceciderunt mihi in preclaris', id est Mensura donorum meorum sorte contigerunt spiritualiter fidelibus. 'Etenim hereditas mea preclara est mihi'. Ps. 16, 6.

Eodem modo et terra, id est anime fideles per omnes gentes divise sunt in duodecim apostolos secundum dona dei.

Et habitare fecit in tabernaculis eorum tribus Israel. Hec sunt pulchra tabernacula Iacob, id est Libri prophetarum et Scriptura Sancta, ut supra, in quibus verus Israel habitat nunc. Deinde ut circa textum dixi,[1] sunt corpora vel urbes vel anime, in quibus demones et vitia regnabant: Nunc in illis apostoli et Sancti habitant. V. 55. 4. Mos. 24, 5.

Et tentaverunt &c. Hoc primum Iudei, deinde nostri Heretici: facti sunt arcus pravus, intendentes sese in malum sensum, et detrahentes V. 56.

13 ad domum fehlt bei Seib. 29 sortes?

[1]) Siehe oben S. 557.

veritati eamque sagittis suis oppugnantes audaciter et temerarie: immo et illis, qui veritati adherent, sicut Arriani et alii heretici.

Que autem sequuntur plage, sicut synagoge contigerunt, sic et Hereticis: immo fidelibus per hereticos seductis et occisis et vexatis. Quia in gladio (verbo eorum maligno) ceciderunt et non sunt lamentati. 5

V. 62. 63.

V. 65. Et excitatus est tanquam dormiens dominus: tanquam potens crapulatus a vino. Dominus enim Ihesus Christus dormivit in sepulchro et excitatus resurrexit. Et quia fuit ebrius calice passionis exhausto: vinum enim bibit in passione sua usque ad omnimodam ebrietatem et excessum nimium. Sed digesto isto vino, quod eum infirmaverat, iam potens 10 surrexit.

V. 66. Et inimicos suos percussit in posteriora: opprobrium sempiternum dedit illis. Hii sunt Scribe et legisperiti cum suis, veri Philistei: qui tempore Christi populum fidelem oppresserant et falsis doctrinis seduxerant et occiderant. Insuper et ipsam arcam, id est Corpus Christi, 15 captivaverant et occiderant, que fuit tunc tradita in manus inimici. Vel Arca est Scriptura sancta in vero suo intellectu: [quam sicut Christum in corpore, ita in verbis eius crucifixerunt,] quam ponunt iuxta idolum suum Dagon, id est torquent eam ad suum sensum, cum suum sensum potius ad illam torquere deberent. Sed arca facit Dagon precisis manibus, capite et 20 pedibus truncum: quia vident, quod suus sensus nec opera nec verba nec ullum vite sensum habet. De quo alias.

1. Sam. 5.

Percussit igitur eos in posteriora dominus, quando in temporalibus eos afflixit: et fecit sperare in illis, que tamen velut stercora reputanda docet Apostolus. Sane posteriora in spiritu sunt ipsum corpus: sicut anteriora 25 ipse anime. Unde ad Mosen: 'posteriora mea videbis'. Secundo sunt ipsa temporalia, ad que versatur posterius nostrum, scilicet corpus, et anteriora sunt ipsa eterna, ad que versatur anterius nostrum, scilicet Spiritus. Sed hoc loco videtur expressius quid significari: quod extales illorum, id est intima viscera eorum prominent per posteriora. Quia aliud est posteriora 30 et nates, in quibus sedetur. Et labor est ante me illud cognoscere. An forte, quia Iudeis nulla certa sedes est in mundo? agitantur enim vagi per diversa loca.

Phil. 3, 8.

2. Mos. 33, 23.

1. Sam. 5, 9.

Sed quia hec sunt inhonesta nostra, que solemus occultare: ideo videtur, quod significet Iudeorum malitiam et perfidiam, quam in Christum exercuerunt, 35 effusam per totum mundum cum dolore illorum et indignatione: ita ut sint in opprobrio per illud opus omnibus gentibus et inexcusabiles. Faciunt tamen sibi sedes pelliceas, id est consolationem de paterna carnali propagine [vel de literali sensu Scripture], in qua requiescunt, sedent et nituntur et ita se adhuc excusant, licet factum omnibus palam negare nequeant. Quoniam

27 Seid. anteriora scilicet ipsa

prominent extales eorum, id est intima sui cordis et desyderia contra Christum adhuc ostendunt: per que tunc stercus suum effuderunt. Ergo prominere extales est apparere voluntatem nocendi et malefaciendi, cum non possint feces malorum evomere in illum.

5 Quod autem quinque Anos aureos et mures offerunt deo isti, quem non colunt, est quod de seipsis Censum solvunt Cesari Christiano. Vel adhuc me latet mysterium. 1. Sam. 6, 5.

Vel posteriora eorum sunt fama illorum operum: que putrescit et fetet iam per totum mundum revelante euangelio. Et extales eorum prominent, 10 quia Euangelium etiam intima cordis eorum mala pandit, quales erant intus. Et hoc est opprobrium illorum sempiternum.

Et edificavit sicut unicornium sanctificium suum in terra, quam fundavit in secula. Solinus: 'Atrocissimum est Monoceros monstrum, mugitu horrido, equino corpore, Elephanti pedibus, cauda suilla, capite 15 cervino. Cornu in media eius fronte protenditur, splendore mirifico, ad longitudinem pedum quattuor, ita acutum, ut quod impetat, facile ictu eius perforetur. Vivus non venit in hominum potestatem. Et interimi quidem potest, capi non potest'.[1] Hec ille. V. 69.

Primo Ita Ecclesia et populus Christi omnisque eius fidelis interfici 20 potest, capi non potest, ut captivet se in legem et voluntatem hominum et mundi. Quare hoc sanctuarium est simile unicorni in hac proprietate. Secundo Quoniam cornu illud est verbum eius euangelicum, quod tam est acutum, ut omne durum cor et peccatum perforare possit. Nihil enim verbo dei acutius et subtilius: quia secundum Apostolum 'Vivus est sermo dei 25 penetrabilior omni gladio ancipiti'. Tercio Nigrum est hoc cornu secundum Plinium[2] et tamen mirifice splendet, quia verbum dei nullius quidem speciei hominibus apparet et abominabile est, nec suave, sed potius stultitia videtur: ipsis autem sanctis est virtus et sapientia Dei. Quarto Quia invictum et inflexibile: quia non in dispensationem laxari potest et resolvi.[3] Quinto 30 longitudo duorum cubitorum: hec sunt duo testamenta, per que hoc verbum distensum est. Vel quattuor pedum, que sunt quattuor euangelia: in illis enim omnis Scriptura est et illa in omni Scriptura. Ita Hebr. 4, 12.

Sane et ceterorum animalium cornua aspera sunt et horrida, eodem mysterio, quia verbum dei asperum et durum apparet.

---

9 prominent fehlt

[1]) C. Iul. Solini Polyhistor cap. 57 [ed. Salmasii pg. 58 D.]. [2]) Plin. hist. nat. VIII, 21. „monoceroten, reliquo corpore equo similem, capite cervo, pedibus elephanto, mugitu gravi, uno cornu nigro media fronte cubitorum duum eminente. Hanc feram vivam negant capi". [3]) Zu Luthers Zeit verwendete man das unter dem Namen Einhorn in den Handel gebrachte und viel gebrauchte Medicament nur als geschabtes oder geraspeltes. Wie bekannt, versuchte man Luther noch in seiner Sterbestunde mit „geschabtem Einhorn" zu beleben.

Potest etiam literalius dici, quia ad formam templi Salomonis ludit. Que erat sicut Turris quadrata, ac sic velut cornu in altum erecta, quia 2. Chron. 3, 3 f. 20 cubitis lata, 60 vero cubitis longa et 120 alta, 2 paralip. 3. Et licet nondum fuerit edificatum, tamen in visione prophetica precognitum est.

GLOSSA: PSALMUS LXXVIII. [LXXIX.]

De desolatione Ierusalem sub Antiocho illustri: ut allegatur primo 1. Macc. 7, 17. *Machab. septimo, prophetat orans pro et cum populo.*[1] *Psal. LXXVIII.*

V. 1. *Tit. Psalmus Asaph.*

Deus Ihesu Christe ***venerunt*** non credendo sed persequendo ***gentes in*** Ps. 2, 6. ***hæreditatem tuam*** Ecclesiam, quam tibi pater dedit ps. 2,[2] ***polluerunt*** quosdam terrore avertendo et cultum divinum impediendo ***templum sanctum tuum*** eandem Ecclesiam: ***posuerunt Ierusalem*** spiritualem ***in pomorum custodiam,*** V. 2. i. e. dissipatam sicut maceriam hortorum.[3] ***Posuerunt morticina*** i. e. cadavera ***servorum tuorum*** fidelium martyrum, ut patet in legendis martyrum, ***escas volatilibus cæli*** scilicet insepulta relinquentes: et supple posuerunt ***carnes sanctorum tuorum***, quia corpus sed non animam occidere potuerunt, ***bestiis*** V. 3. ***terræ. Effuderunt sanguinem ipsorum*** sanctorum ***tanquam aquam*** abundanter et viliter ***in circuitu Ierusalem*** Ecclesie, ubique per orbem: ***et non erat qui*** V. 4. ***sepeliret,*** quia erant prohibiti fideles et alii fugati. ***Facti sumus obprobrium,*** quia tanquam frustra te colamus, quod simus infirmi ad illos, ***vicinis nostris*** inimicis nostris: ***subsannatio et illusio*** ingeminatio ad expressionem vehementis affectus ***iis qui in circuitu nostro sunt*** gentibus ubique per mundum.

GLOSSA: [1] Quia vero Iudei hodie hunc psalmum contra Christianos maxime orant, et tamen oratio eorum fit in peccatum et lapis, quem proiiciunt, recidit super caput eorum, convertitur dolor in caput eorum etc.: ideo retorquendus est in eos et quidem in sensu (ut credo) principali. Ipsi enim suis pestiferis doctrinis multo peius polluerunt hereditatem Domini quam Antiochus, figuralis tantum hostis. — Allegorice autem est vox Ecclesie pro tempore persecutionis. Sic enim Ecclesia utitur eo. Sed tropologice est devotissima oratio contra impugnationes cogitationum malarum et vitiorum. [2] Et nunc quoque potest lamentari Ecclesia dicens: Deus venerunt gentes, i. e. gentium more viventes superbi pontifices, impii rectores et populus omnino (preter nomen Christianitatis) gentilis in hereditatem tuam, i. e. Ecclesiam. Quia non sunt amplius fideles in Ecclesia, sed gentes. [3] Hebr. 'acervos lapidum'. Burgensis 'in fossas, cuniculos subterraneos vel foveas'.[1]

---

[1]) Burgensis: „Secundum quorundam hebreorum expositionem, quam in hoc loco credo esse veram, dictio quae hic ponitur ... proprie significat loca infima seu subterranea .. et sic intelligunt illud: Posuerunt Hierusalem in foveas seu fossas infimas seu subterraneas."



Usquequo domine irasceris iram tenebis *in finem* sine reliquo misericordie:[1] ℣. 5.
supple et usquequo in finem *accendetur velut ignis zelus tuus,* quo odis
peccata nostra et ideo punis? *Effunde*[2] *iram tuam* totam funde sine miseri- ℣. 6.
cordia *in gentes* persecutrices, *que te non noverunt,* quia etiam noluerunt:
5 *et in regna* gentium, est eiusdem repetitio, *que nomen tuum,* quo es Deus,
non invocaverunt, quia non crediderunt. Quia Christus scandalum Iudeis et 1. Cor. 1, 23.
gentibus stultitia est. *Quia comederunt* devoraverunt quosdam in suos errores ℣. 7.
trahendo *Iacob* populum Ecclesie victorem peccati: *et locum eius desolaverunt*
alios occidendo, alios fugando, alios avertendo. *Ne memineris* ad vindictam ℣. 8.
10 *iniquitatum nostrarum antiquarum*[3] i. e. preteritarum, non tantum recentium,
q. d. in istis passionibus peccata non habemus sicut persecutores, *cito anticipent nos* preoccupent ante iudicium et illorum maliciam *misericordiæ tuæ*
quoniam multe sunt: *quia pauperes* infirmi et afflicti in mundo *facti sumus*
nimis. Adiuva nos in persecutionibus, ut non deficiamus et damnemur, *deus* ℣. 9.
15 *salutaris noster*[4] salvator solus: *et propter gloriam nominis tui* non propter
nostra merita, que non sufficiunt ad hoc, *domine libera nos* de persecutionibus.
Et propitius esto peccatis nostris nobis peccatoribus *propter nomen tuum,*
ut in nobis glorificetur: *ne forte* unquam *dicant* dicere possint sicut optant ℣. 10.
in gentibus: ubi est deus eorum? q. d. quia deserit eos, videtur nullus esse.
20 Et hoc est contumelia et blasphemia nominis tui: ergo propter nomen tuum etc.
Libera nos inquam *Ut innotescat* per te facta *in nationibus* in gentibus
coram oculis nostris, ut videamus, et sic confundantur:[5] *ultio* vindicta *sanguinis*
servorum tuorum martyrum tuorum *qui effusus est. Introeat* ut exaudiatur ℣. 11.
a te *in conspectu tuo: gemitus* oratio *compeditorum* fidelium in vinculis.
25 *Secundum magnitudinem brachii tui* virtutis tue: *posside* tanquam hereditatem
tuam *filios*[6] posteros et imitatores *mortificatorum* martyrum. *Et redde*[7] ℣. 12.

GLOSSA: [1] Q. d. Ista videtur ira tua esse in finem et totalem desertionem
nostram. Sed quousque talis tandem durabit? [2] Effundit autem dupliciter:
primo intentionaliter, quando minatur et agnoscere facit se effusurum, ut sic territi
30 corrigantur. Secundo realiter effundit, scilicet in fine vite illorum. [3] Dicit
'antiquarum', non presentium vel recentium, quia in passionibus presentibus
ad dominum maxime conversi non peccant, sed preteritas iniquitates timent.
[4] Hieronymus in Hebr.[1] 'Deus Ihesus noster'. [5] Quia ultio occulta, qua in
spiritu puniuntur, non videtur: que est quod eo ipso, quo nos persequuntur,
35 ipsi puniuntur secundum illud b. Augustini: 'tulit[2] vestem, perdidit fidem, lucrum
in arca et damnum in conscientia'. [6] Plus orant pro suis quam pro se:
quia timent alios ruere visis tormentis. [7] i. e. ostende effectu, quod nos
possideas, ut agnoscant quoniam nos hereditas tua sumus: qui putamur deserti a te.

---

17 nostris im Druck ausgelassen, aber von Luther nachgetragen.

[1]) Psalt. iuxta Hebr. [2]) Achan, Jos. 7, 1 flg.

reddes vel ad bonum vel malum eorum *vicinis nostris* gentibus persequentibus *septuplum*[1] i. e. perfectum et universum meritum illorum *in sinu eorum: improperium* blasphemiam *ipsorum quod exprobraverunt tibi*, quia te Deum esse negant, quia hominem esse audiunt, *domine* Ihesu Christe. *Nos autem populus tuus* per veram fidem et religionem *et oves pascuæ tuæ* scripture sancte: *confitebimur*[2] laudando et gratias agendo *tibi in sæculum* ineternum. *In generatione et generatione* de una in aliam: *annunciabimus* predicabimus manifeste *laudem tuam* glorie tue.

(V. 13.) (5)

SCHOLAE: PSALMUS LXXVIII. [LXXIX.][1]

(V. 1.) Moraliter transcurramus psalmum devotissimum. Deus, Venerunt gentes (id est vitia, cogitationes male) in hereditatem tuam (id est in animam meam et carnem, que tibi sanctificata fuerunt, ut tu in illa habitares possessione, expulsis inde peccatis). Polluerunt templum sanctum tuum (id est animam et corpus: membra enim nostra templum sunt spiritus sancti). Valde autem movet et provocat hec oratio urgetque auditorem dominum. Quia non mea hec est iniuria, licet sit damnum meum, sed tua: quia tua hereditas et tuum templum. Et hoc sane te provocet, quod impia ista mala non in loco suo manent, sed in tuum ascendunt, cuius nulla est ad illa comparatio.[2] Quid luci ad tenebras? Igitur dignitas loci et indignitas polluentium te moveat. Sunt enim gentes, idololatre, servi demonum, sed locus tuus hereditas et templum sanctum. Hic autem oportet affectum induere detestandi et vilificandi peccatum et magnificandi gratiam et dignitatem anime. Secundo[3] te moveat, quia Hereditas tua est, quam tam preciose acquisisti, tantis mirabilibus peractis. Non enim spolia tua invadit aut lucra, sed ipsam hereditatem capitalem: in qua mors, crux et sanguis tuus est signatus. Ecce autem in hiis brevibus verbis idem monetur dominus, quod alii explicitis verbis dicunt: Recordare domine Ihesu Christe, mortis et sanguinis tui pro me effusi. Et alie maxime et vehementissime obsecrationes omnes hic includuntur, si recte discutiantur et masticentur seu ruminentur

(10) (1. Cor. 6, 19.) (15) (2. Cor. 6, 14.) (20) (25)

GLOSSA: [1] Septem est numerus universitatis, ideo in Scriptura Summa vel universitas per ipsum exprimitur. Ps. 11. 'Eloquia domini argentum purgatum septuplum'. Et hoc indicat, quod ait 'in sinu eorum', quod in bonum illorum oret, ut agnoscant sibi futuram talem retributionem et sic corrigantur. [2] Illi quidem improperant, nos autem nihilominus confitebimur: ideo iuste illos punies.

(30) (Ps. 12, 7.)

3 exprobaverunt 20 idolatre 23 Seid. moneat. Die Handschrift läßt hier wie schon vorher zweifelhaft, ob monere oder movere gemeint sei 28 obsecrationes. omnes

[1]) Bl. 144ª—145ª. In Seidemanns Ausgabe beginnt hier Bd. II. [2]) Am Rande rechts: 1. [3]) Am Rande rechts: 2.



verba. Quomodo potes altius dominum obsecrare, quam si hereditatem suam ei alleges? Hoc enim uno verbo audito statim recordabitur, quanta passus pro ea sit, quantique eum constiterit illa. Tercio moneat, quia non simpliciter transierunt, sed polluerunt illam. Nec possunt
5 gentes facere aliter. Quia eo ipso, quo ingrediuntur, polluunt eam: cum sint ipsi pollutiomet, vitia scilicet et mala. Sic enim ad literam prohibitum fuit gentibus non intrare in sanctum. Quod mystice est vitia prohiberi intrare ad animam. Quod mysterium quia non curatur: ideo vacua litera, id est templa materialia fulminantur sepius. Discamus itaque, quod si pec-
10 cavimus et vitia ingressa fuerint, non diu silere nec tardare converti ad dominum, sed cito accusemus ea coram Domino, ut vindicet in illa et disperdat ea de medio nostri.

Posuerunt Ierusalem in pomorum custodiam. Licet hoc a metaphora dicatur, quia custodie pomorum sunt infirme macerie: ita et
15 anima per peccatum infirmatur adeo ut aliis quoque viciis ingredientibus resistere nequeat. Sicut enim domus firma et civitas murata facile prohibet ingressum, Maceria autem vel sepes nihil: ita gratia per peccatum destructa velut muro deiecto. Naturales vires sunt sepes infirme ad resistendum.

Veruntamen quia variat hic translatio: ideo multiplex oritur intelli-
20 gentia. Sed lxx.[1] more suo, licet a veritate Hebr. dissentiant: tamen eo magis spiritum et mysteria tangunt. Unde poma hic accipienda sunt, qualia Adam et Eva peccando comederunt, scilicet opera et fructus inobedientie. Sic enim pomum significat omne delectabile secundum carnem contra deum, quod comedit anima, quando in ipso explet opere concupiscentiam suam.
25 Igitur Ierusalem fieri pomorum custodiam est ipsam animam in delectabilibus mundi observatricem fieri, ut que prius verbum dei intra custodivit et apud se continuit, nunc poma et delectabilia opera mundi apud se servat et illis occupatur. Et hoc bene figuratur per hortum pomorum, ut dixi. Quod si 'pomorum' generis masculini est: non ideo cessat mysterium. Quia
30 arbores sunt integra vitia vel habitus vitiosi: que radicem in terra cordis fixerunt. Et inde procedunt folia et fructus in ramis (id est membris corporis). Similiter Arbores sunt alii homines mundi extra nos: quos et quorum species in corde gerimus, dum illos concupiscimus et querimus ad nostram voluptatem. Ergo anima involuta cogitationibus et operibus immunde delecta-
35 bilibus: ipsa sic facta est pomorum custodia.

Allegorice Idem est pro tota Ecclesia, quando multi avertuntur a fide et cruce Christi et sequuntur seculum istud in divitiis, gloria et voluptatibus, ut tempore persecutorum, Hereticorum et nunc Schandalosorum multo maxime.

---

4 moneat oder moveat? 38 multo fehlt bei Seid.

[1]) „ἔθεντο Ἱερουσαλὴμ εἰς ὀπωροφυλάκιον."

Iam quod alii habent fossas, foveas &c.:[1] in hoc magis describitur destructio virtutum et gratiarum, quam constructio vitiorum, quod pomorum custodia expressit. Anima enim ponitur in foveas destructis edificiis virtutum, quando in sensibus tantum vivit. Hii enim sunt fovee mortis: in quas et per quas ruit ad inferos. Sic fovea profunda meretrix, heretica synagoga et caro. Et Ecclesia nunc sic in foveas videtur posita.

Sprichw. 23, 27. (margin) · 5

[Effuderunt sanguinem servorum tuorum.][2]

V. 2. Posuerunt mortalia servorum tuorum escas volatilibus coeli, id est animas occisas dederunt ista vitia in devorationem demonum: Carnes sanctorum tuorum bestiis terre, id est membra carnalia eorum, qui sancti tui fuerant, in direptionem brutalium concupiscentiarum et motuum carnis pessimorum. 10

V. 3. Effuderunt sanguinem ipsorum tanquam aquam, id est copiose peccata eorum foras publicaverunt in scandalum multis, quia In circuitu Ierusalem, id est ubique in Ecclesia. Quia sanguis sanguinem tetigit et impletur usque ad os Ierusalem sanguine animarum Christi et schandalis necis earum. Et non erat qui sepeliret. Quia nullus excusat, detegit et abscondere potest peccata et schandala eorum pre multitudine. 15

V. 4. Facti sumus opprobrium vicinis nostris, subsannatio et illusio iis, qui in circuitu nostro sunt. Quia per hec gloria Ecclesie ridetur a Turcis, Saracenis et demonibus. Et Christi passio irridetur, nomen eius blasphematur: quando nos Christiani dicimur et turpiter vivimus, recte potest dici: 'Tu ne es Christianus? Ubi sunt mores ad nomen tale?' 20

Vel vicini sunt sensus nostri, qui illudunt anime suis pessimis voluptatibus. 25

V. 5. Usquequo irasceris in finem? accendetur velut ignis zelus tuus. Hec enim est ira vera domini, quando permittit peccata dominari in animam et carnem adversariam spiritum supplantare et miserabiliter vastare. Quare orat:

V. 6. Effunde iram tuam in gentes, que te non noverunt: et in regna, que nomen tuum non invocaverunt, id est copiose fac nos irasci, corde et ore et effectu in opere in vitia: ea per orationem, ieiunium, fletum, planctum, vigilias, studia destruendo. Non tantum stilla iram tuam, sed effunde. Quia opto, ut omnino pereant gentes ille, scilicet vitia. Est enim ira dei, quando nos secundum deum irascimur contra peccata: quia tunc deus per nos irascitur in vitia, et nos ministri sumus ire eius. Igitur devotissima est hec oratio, que optat perfectam se habere indignationem in peccatum, ut ps. 4. 'Irascimini et nolite peccare, loquimini in cordibus vestris &c.' Sancta hec ira est, et ira dei in veritate salubris. Et qui hanc 30 35

Ps. 4, 5. (margin)

3 foveas. Destructis 8 Vulg. morticina servorum

[1]) Burgensis. Siehe oben S. 598 Z. 34 flg. [2]) Wieder ausgestrichen.



iram dei nolunt habere tropologicam, necessario erunt in ira eius allegorica, de qua tandem venient in iram anagogicam.

Regna autem hic dicit sensuum regiones quinque: quorum motus et actus deum et divina non possunt apprehendere, sed tantummodo sensibilia: 5 ideo in ista regna irascendum est: quia non tantum non invocant nomen domini, sed et

Quia comederunt Iacob et locum eius desolaverunt, id est B. 7. animam victricem et supplantricem de iure esse Iacob debitam devoraverunt in peccatum trahendo et omnem eius populum, filios, prolem bonorum operum, 10 cogitationum, propositorum, absorbuerunt. Et sic locum eius desolaverunt, ut iam nihil sit domorum. Locus sane est fides in conscientia seu conscientia in fide: que est locus, in quo edificantur bona doctrinarum, scientie, sapientie, intellectus, et alie bone forme eruditiones: que sunt velut edes et turres et muri: in quibus tunc populi bonarum affectionum et operationum vivunt, 15 multiplicantur. Nam sicut populus esse non potest nisi in domibus: ita affectus et bona opera non fiunt, nisi prius regule, modi, forme statuantur, secundum que et in quibus fiant. Igitur edificia civitatum significant omnia, que sunt in intellectu, populus autem omnia, que sunt in affectu. Vult ergo dicere, quod peccata non tantum bona opera et affectus velut populum 20 comederunt, sed etiam proposita, intentiones, instituta, directiones, electiones, quibus aliquis vitam suam ordinare et regulare intendit, in oblivionem egerint. Unde ps. 83. 'passer invenit sibi domum et turtur nidum, ubi reponat pullos Ps. 84, 4. suos &c.'

Experientia autem docet nos, quam cito et facile a propositis et regulis 25 prestitutis labamur. Multa proponimus et grandes structuras erigimus in intellectu. Sed iste gentes carnis desolantur ea omnia cito: Caro enim deprimit sensum multa cogitantem (quo ad intellectum) et aggravat animam (quo ad affectum), ne opera producat, id est comedit Iacob et locum eius desolatur. Inde sequitur, quod pauperes facti sumus nimis, et quod B. 8. 30 adiutorium domini imploremus contra illa.

Tunc petitur, ut vindicta illorum nota fiat in carne, et reliquie mortifi- B. 10. catorum possideantur a domino, id est ut penitentiam opere faciamus et B. 11. residuum preteritorum bonorum, quod in affectu remansit syntheresico, a domino suscipiatur et possideatur. Qui affectus sunt quasi filii preteritorum 35 bonorum. Et septuplum reddatur carni et viciis eius in sinu eius, per omni- B. 12. modam castigationem et disciplinam, totaliter vitia et concupiscentias eius expellendo et mortificando in cruce Christi.

Nos autem populus tuus, id est bona opera, illa enim confitentur B. 13. et laudant deum. Et oves pascue tue &c., ut nota patent.

7 Ecib. desolauuerunt 27 deprimit et sensum

GLOSSA: PSALMUS LXXIX. [LXXX.]

Devota peticio Sanctorum veteris legis: pro adventu Christi. Psalmus LXXIX.

V. 1. *Tit. Ad victoriam super rosis* Christo et Ecclesia,[1] *seu lilia, testimonium* prophetia. Quidam tamen hebrei dicunt, quod significet iocale,[1] clinodium seu munusculum, sicut sponsis dari solet. Et sic sensus est, quod psalmus iste velut iocale Christo et Ecclesie donatum sit. *Asaph Psalmus.*
V. 2. *Qui regis* Hebr. pascis, i. e. o rex Christe, populum *Israel,*[2] *intende: qui deducis* gubernas in lege tua *velut ovem* unicam et mitem, Ecclesiam, *Ioseph,*[3] populum fidelem, pars pro toto. *Qui sedes* sicut rex et iudex *super* V. 3. *cherubin* angelorum choros, *manifestare* in humanitate assumpta: *coram Effraim, Beniamin et Manasse*[4] populo de istis patribus nato. *Excita,* quia prius dormire et cessare visus est, *potenciam tuam* que est in spiritu, non sicut potentia mundi, *et veni* in mundum per carnem: *ut salvos facias nos* V. 4. a peccatis nostris et potestate Diaboli. *Deus converte nos* scilicet a nobis per fidem ad te *et ostende* revela nobis *faciem tuam*[5] Divinitatem: *et* sic V. 5. *salvi erimus* hic in spe, tunc in re. *Domine deus virtutum* angelorum: *quousque irasceris* non exaudiendo et tardando adventum tuum *super* V. 6. *orationem servi tui* populi tui te colentis latria? Et quousque *Cibabis nos pane lachrymarum,* quibus tuum adventum imploramus: *et potum dabis nobis* est repetitio eiusdem *in lachrymis in mensura* secundum quod meruimus?
V. 7. *Posuisti nos in contradictionem,* quia nobis contradicunt et contra agunt, V. 8. *vicinis nostris: et inimici nostri subsannaverunt nos. Deus virtutum,* ut supra expositum, *converte nos: et ostende faciem tuam et salvi erimus.*

Hohel. 2, 2. GLOSSA: [1] Uterque scilicet Christus est rosa inter spinas in hoc mundo. [2] Loquitur de tota Ecclesia constituta ex veteri et novo populo, que est vinea Christi Esa. 5. Matth. xx. (Jes. 5, 7. Matth. 20, 1.) [3] Quia tempore prophete huius tabernaculum et regimen populi erat in tribu Ioseph, scilicet in Silo. [4] Exprimit specialiter istos tres patriarchas, quia Beniamin et Ioseph, qui fuit pater Effraim et Manasse, nati sunt de principali uxore Iacob, scilicet Rachel, ideo tanquam principales huius populi Israel nominantur. Mystice autem est, quia solum coram contemplativis apparet. Vel secundum b. Augustinum secundum proportionem virtutis nostre. Quia non patitur Deus nos tentari supra id quod possumus. (1. Cor. 10, 13.) [5] Ostendit autem faciem dupliciter: primo in fide. Et sic Christum ut hominem videre est posteriora seu dorsum eius videre. Ut deum autem, est faciem eius videre. Secundo in clara visione. Et ita nunc salvi sumus in spe, tunc autem in re. Est autem humanitas Christi dorsum sive posterius eius, et divinitas facies eius Esaie 30. 'Et erunt aures tue audientes vocem post tergum monentis', i. e. Dei incarnati te docentis. (Jes. 30, 21.)

---

[1]) Iocale im mittelalterlichen Latein = Juwel. Vergl. S. 335 Z. 19, wo gleichfalls iocale, clinodium (nicht nobile, clinodium) zu lesen sein wird.



Vineam[1] populum Israel Isaie 5. 'Vinea autem Domini domus Israel est' V. 9. Jes. 5, 7.
de Ægypto transtulisti in signis et virtutibus: *eiecisti gentes* Canaan *et plantasti ea* in terra illarum. *Dux itineris fuisti* per nubem et columnam V. 10.
ignis *in conspectu eius: et plantasti radices eius,* quia inhabitare et possidere
5 eam fecisti, non tantum pertransire et hospitari, *et implevit* multiplicata in filiis *terram* promissionis. *Operuit montes umbra eius* propter magnos reges V. 11.
et prophetas, qui possederunt magnarum gentium loca: *et arbusta eius cedros dei,* est repetitio eiusdem. *Extendit,* tercium, per propagationem et dilatationem V. 12.
palmites suos populos in se multiplicatos *usque ad mare* mediterraneum: *et*
10 *usque ad flumen* Euphraten, sicut Moses predixerat Deut., *propagines eius.* 5. Mos. 11, 24.
Cum ergo tanta ei feceris *Ut quid destruxisti* destrui permisisti *maceriam* V. 13.
eius custodiam per ministerium angelorum: *et vindemiant eam* spoliando et tributis gravando *omnes qui pretergrediuntur viam* Assyrii, Philistiim
et ceteri populi. *Exterminavit* vastavit *eam aper* Antiochus *de sylva* de V. 14.
15 gentilitate veniens: *et singularis ferus,*[2] talis bestia grece Monios,[1] aper non domesticus, idem Antiochus vel Herodes, *depastus est* devoravit *eam. Deus* V. 15.
virtutum angelorum *convertere,* i. e. sine ut te ad nos convertamus precibus nostris: *respice de cælo* i. e. redde aspectum tuum, quem amovisti iam diu
in multis malis, *et vide et visita* mittendo filium proprium *vineam istam*
20 Ecclesiam adhuc in synagoga. *Et perfice eam,* quia synagoga fuit inchoatio V. 16.
Ecclesie, et lex fuit initium Euangelii, quod perfecit legem et populum eius, *quam plantavit dextera tua* virtus vel gratia tua: *et respice super filium hominis* Christum, *quem confirmasti tibi* ineternum constituisti regem et
Dominum omnium. *Incensa*[3] supple est vinea tua *igni et suffossa* evulsa V. 17.

25 GLOSSA: [1] Per metaphoram et parabolam loquitur de populo Israel, sed magis de Ecclesie populo. Repetit autem antiqua beneficia, ut Deum provocet ad futura et fidem et spem suam corroboret ex acceptis in preterito. [2] Omnia hec per metaphoram dicta sunt. 'Singularis' autem alii interpretantur universitatem bestiarum, alii bestiam ignotam, sed tamen maximam, sicut leviathan inter pisces.
30 Et est eadem dictio, que supra ps. 49 posita est:[2] 'Et pulchritudo agri mecum est'. Ps. 50, 11.
Quod alii universitatem bestiarum accipiunt. Est autem singularis idem quod aper. [3] Ex isto versu secundum expositionem b. Augustini sumpta est notissima illa distinctio et radix peccati duplex, scilicet Amor male accendens est timor male humilians.[3]

---

1) *μονιός.* LXX. 2) זִיז שָׂדָי Vergl. oben S. 278, wo jedoch irrig auf Reuchlin s. v. ציץ statt s. v. זיז verwiesen ist. Bei letzterem Worte bemerkt Reuchlin: „eandem dictionem LXX. ps. LXXX. 'monios' interpretati sunt. id est singularis, hoc est aper .... Quod Hiero. in psalterio de hebraica veritate 'omnes bestiae agri' vertit. Et iccirco scribunt Hebraeorum magistri, quod haec dictio זיז sit genus ad omnia animalia fera et agrestia". Burgensis: „quae quidem avis dicitur esse inter volatilia sicut leviathan inter pisces". 3) Augustin: „Quid fecerat amor malus? Tanquam ignem succenderat. Quid fecerat timor malus? Tanquam effoderat. Amor quippe inflammat, timor humiliat .... Sicut omnia iusta opera bono timore et bono amore fiunt, sic malo amore et malo timore omnia peccata committuntur".

per hostes eius: et supple tales hostes *ab increpatione vultus tui peribunt*
V. 18. i. e. pereant. *Fiat manus tua* auxilium et potestas *super virum* Christum *dexteræ tuæ* gratie tue, quia per solum Christum gratia dei donatur: *et super filium hominis* eundem Christum, *quem* ut supra *confirmasti tibi*. Tunc si
V. 19. manus tua facta fuerit super eum *Et non discedimus* per infidelitatem *a te,* 5 *vivificabis nos* in spiritu hic, in futuro etiam in corpore: *et nomen tuum*
V. 20. Divinitatis tue, quod est in Christo, *invocabimus* per fidem veram. *Domine deus virtutum converte nos: et ostende faciem tuam et salvi erimus.* Iam tercio hoc repetens[1] trinam exprimit apparitionem Dei: primam in carne assumpta ad literam: secundam in spiritu et fide: terciam in clara visione etc. 10

SCHOLAE: PSALMUS LXXIX. [LXXX.][2]

V. 2. Velut ovem. Ecclesia Christi dicitur ovis propter unitatem. Quia (Hohel. 6, 8) 'una est Columba'. Et propter mititatem. Quia sunt uncti et christiani 4. Esra 5, 26. sine felle. [4 Esdre 5. 'Ex omnibus pecoribus previdisti tibi ovem unam'.][3]

Dicitur quoque Ioseph propter figuram veterem. Quia sicut Ioseph 15 semen Abrahe in gentibus distractus et venditus, ita Christus et Apostoli et reliquie Israel migraverunt, immo expulsi sunt a Iudeis ad gentes. Ideo ipsi Ioseph vocantur propter similitudinem eventus illorum. Secundo Quia Ioseph augescens dicitur,[4] per quod proprie Ecclesia differt a Synagoga reproba. Quia alii filii Israel in Ecclesiam sumpti creverunt in totius mundi 20 latitudinem, et reliquie Israel sunt principes facti in tota Ægypto sicut Ioseph olim. Illi autem alii decreverunt et minorati sunt atque defecerunt per oppositum, quia subiecti sunt in toto mundo. Sicut Apostoli et alii eorum Ps. 139, 17. similes elevati sunt in toto mundo iuxta ps. 137. 'Nimis honorati sunt amici Ps. 45, 17. tui deus, nimis confortatus est principatus eorum'. Et 44. 'Constitues eos 25 principes super omnem terram'.

Corollarium. Ergo patet, quod per Ioseph psalmus intelligit reliquias Israel seu primitivam Ecclesiam in mundum directas et deductas ad convertendas gentes.

Cherubin supra ps. 17. expositum est,[5] quia plenitudo scientie dicitur.[6] 30 Hec autem est fides Christi: ipsa enim plenitudo omnis scientie. Et omnes scientie alie sunt velut figura huius scientie et in fidem velut signum dirigunt. Col. 2, 3. Quia enim in Christo secundum Apostolum sunt absconditi omnes thezauri

---

15 Quia sic 23 mundi

[1]) Vergl. Luthers Briefe herausgeg. von de Wette I 384. [2]) Bl. 145b—146b. [3]) „Et ex omnibus creatis volatilibus nominasti tibi columbam unam: et ex omnibus plasmatis pecoribus providisti tibi ovem unam.“ [4]) „Ioseph interpretatur lingua Hebraea augmentum.“ Hieron. zu Ps. 76 (77), 16. „Interpretatio eius nominis multum iuvat, significat enim augmentum.“ Augustinus zu Ps. 79 (80), 2. [5]) Siehe S. 124. [6]) Opp. Hieron. Paris. 1579 III 12. „Cherubin, quod interpretatur scientiae multitudo.“



sapientie et scientie. Ergo Christum nosse est plenitudinem et omnes thezauros sapientie et scientie nosse. Dicitur autem plenitudo contra literalem, que est inanitas. Sic enim litera et figura antiqua est atrium foris, sed Cherubin est fides et plenitudo seu impletio litere. Et ibi requiescit et 5 habitat Christus. Quo circa omnes scientie humanitus invente sunt vix litera ad scientiam fidei. Anagogice autem Cherubin est clara visio. Quia ibi tunc erit plenitudo scientie, non in enygmate sicut modo, sed in clara visione, licet idem nunc videamus, quod tunc videbimus. Sed nunc in speculo, tunc sicut est. (1. Cor. 13, 12.)

10 Quia vero fides et sapientia sicut virtutem suam, ita et nomen suum participat mentibus seu animabus: inde est, quod omnis anima habens fidem est Cherub per fidem.[1] Et angeli et beati omnes Cherubim. Et tota Ecclesia Cherubin et sedes Christi est.

Sic in figura habet Arca federis. Ubi propitiatorium est gratiosa 15 humanitas Christi propriissima sedes, duo autem Cherubin est gemella fides, seu potius duo populus Iudeus et gentilis respicientes se mutuo in propitiatorium, id est in unum Christum per fidem unam copulati. Hanc arcam quia ceperunt Philistei, percussi sunt &c. (1. Sam. 5.)

Coram Ephraim Beniamin et Manasse. Mystica ratio, quare (V. 3.) 20 isti precipue nominentur, est multiplex.

Prima Quia filii [Ioseph][2] uxoris principalis Rachel, per quam contemplativa vita est significata. Quare Christi fides non potest esse nisi in iis, qui supra rationem contemplativi sint. Apparet enim, quando in eum creditur. Sed credere nequeunt, nisi filii Rachel, elevate mentis.

25 Secunda quia iste tribus castra metabantur ad occidentem tabernaculi, ut patet Numeri 2. Et in tali parte erat sanctum sanctorum, arca federis (4. Mos. 2, 18 f.) et propitiatorium. Ergo per eos significantur ii, quibus proxime est deus per cognitionem et amorem. Sicut ergo tunc apparuit in figura coram et ante Ephraim, Beniamin et Manasse: ita optat hoc nunc in spiritu fieri. 30 Sane quod ad occidentem illi positi sunt et coram eis erat tabernaculum, et sic facies sacerdotis euntis in illud habuit ante se illas tribus tres. Et huius figura est, quod Christus apparuit ad occidentem, id est illis qui erant in fine synagoge, id est [in carne mortali][3] litera occidente et circa finem synagoge et cito casura synagoga atque lege moritura. Et hoc mysterium hic 35 propheta tangit secundum tituli significationem.

Tercia potest esse in nominum interpretatione. Quia Ephraim fidem, Manasse spem, Beniamin charitatem representat. Ideo talis est populus: qui ante se habent dominum Christum.

---

14 propitiatorium. Est 21 principalis. Rachel

[1]) Augustin: „Si vis, eris Cherubin. Si enim Cherubin, sedes es dei: audi quid dicat scriptura: Anima iusti sedes est sapientiae". [2]) Wieder ausgestrichen. [3]) Wieder ausgestrichen.

reddes vel ad bonum vel malum eorum *vicinis nostris* gentibus persequentibus *septuplum*[1] i. e. perfectum et universum meritum illorum *in sinu eorum: improperium* blasphemiam *ipsorum quod exprobraverunt tibi*, quia te Deum esse negant, quia hominem esse audiunt, *domine* Ihesu Christe. *Nos autem populus tuus* per veram fidem et religionem *et oves pascuæ tuæ* scripture sancte: *confitebimur*[2] laudando et gratias agendo *tibi in sæculum* ineternum. *In generatione et generatione* de una in aliam: *annunciabimus* predicabimus manifeste *laudem tuam* glorie tue.

(V. 13.)

SCHOLAE: PSALMUS LXXVIII. [LXXIX.][1]

(V. 1.) Moraliter transcurramus psalmum devotissimum. Deus, Venerunt gentes (id est vitia, cogitationes male) in hereditatem tuam (id est in animam meam et carnem, que tibi sanctificata fuerunt, ut tu in illa habitares possessione, expulsis inde peccatis). Polluerunt templum sanctum tuum (id est animam et corpus: membra enim nostra templum sunt spiritus sancti). Valde autem movet et provocat hec oratio urgetque auditorem dominum. Quia non mea hec est iniuria, licet sit damnum meum, sed tua: quia tua hereditas et tuum templum. Et hoc sane te provocet, quod impia ista mala non in loco suo manent, sed in tuum ascendunt, cuius nulla est ad illa comparatio.[2] Quid luci ad tenebras? Igitur dignitas loci et indignitas polluentium te moveat. Sunt enim gentes, idololatre, servi demonum, sed locus tuus hereditas et templum sanctum. Hic autem oportet affectum induere detestandi et vilificandi peccatum et magnificandi gratiam et dignitatem anime. Secundo[3] te moveat, quia Hereditas tua est, quam tam preciose acquisisti, tantis mirabilibus peractis. Non enim spolia tua invadit aut lucra, sed ipsam hereditatem capitalem: in qua mors, crux et sanguis tuus est signatus. Ecce autem in hiis brevibus verbis idem monetur dominus, quod alii explicitis verbis dicunt: Recordare domine Ihesu Christe, mortis et sanguinis tui pro me effusi. Et alie maxime et vehementissime obsecrationes omnes hic includuntur, si recte discutiantur et masticentur seu ruminentur

(1. Cor. 6, 19.) (2. Cor. 6, 14.)

GLOSSA: [1] Septem est numerus universitatis, ideo in Scriptura Summa vel universitas per ipsum exprimitur. Ps. 11. 'Eloquia domini argentum purgatum septuplum'. Et hoc indicat, quod ait 'in sinu eorum', quod in bonum illorum oret, ut agnoscant sibi futuram talem retributionem et sic corrigantur. [2] Illi quidem improperant, nos autem nihilominus confitebimur: ideo iuste illos punies.

(Ps. 12, 7.)

3 exprobaverunt 20 idolatre 23 Seid. moneat. Die Handschrift läßt hier wie schon vorher zweifelhaft, ob monere oder movere gemeint sei 28 obsecrationes. omnes

[1]) Bl. 144ᵃ—145ᵃ. In Seidemanns Ausgabe beginnt hier Bd. II. [2]) Am Rande rechts: 1. [3]) Am Rande rechts: 2.



verba. Quomodo potes altius dominum obsecrare, quam si here-
ditatem suam ei alleges? Hoc enim uno verbo audito statim recor-
dabitur, quanta passus pro ea sit, quantique eum constiterit illa. Tercio
moneat, quia non simpliciter transierunt, sed polluerunt illam. Nec possunt
5 gentes facere aliter. Quia eo ipso, quo ingrediuntur, polluunt eam: cum
sint ipsi pollutiomet, vitia scilicet et mala. Sic enim ad literam prohibitum
fuit gentibus non intrare in sanctum. Quod mystice est vitia prohiberi
intrare ad animam. Quod mysterium quia non curatur: ideo vacua litera,
id est templa materialia fulminantur sepius. Discamus itaque, quod si pec-
10 cavimus et vitia ingressa fuerint, non diu silere nec tardare converti ad
dominum, sed cito accusemus ea coram Domino, ut vindicet in illa et disperdat
ea de medio nostri.

Posuerunt Ierusalem in pomorum custodiam. Licet hoc a
metaphora dicatur, quia custodie pomorum sunt infirme macerie: ita et
15 anima per peccatum infirmatur adeo ut aliis quoque viciis ingredientibus
resistere nequeat. Sicut enim domus firma et civitas murata facile prohibet
ingressum, Maceria autem vel sepes nihil: ita gratia per peccatum destructa
velut muro deiecto. Naturales vires sunt sepes infirme ad resistendum.

Veruntamen quia variat hic translatio: ideo multiplex oritur intelli-
20 gentia. Sed lxx.[1] more suo, licet a veritate Hebr. dissentiant: tamen eo
magis spiritum et mysteria tangunt. Unde poma hic accipienda sunt, qualia
Adam et Eva peccando comederunt, scilicet opera et fructus inobedientie.
Sic enim pomum significat omne delectabile secundum carnem contra deum,
quod comedit anima, quando in ipso explet opere concupiscentiam suam.
25 Igitur Ierusalem fieri pomorum custodiam est ipsam animam in delecta-
bilibus mundi observatricem fieri, ut que prius verbum dei intra custodivit
et apud se continuit, nunc poma et delectabilia opera mundi apud se servat
et illis occupatur. Et hoc bene figuratur per hortum pomorum, ut dixi.
Quod si 'pomorum' generis masculini est: non ideo cessat mysterium. Quia
30 arbores sunt integra vitia vel habitus vitiosi: que radicem in terra cordis
fixerunt. Et inde procedunt folia et fructus in ramis (id est membris cor-
poris). Similiter Arbores sunt alii homines mundi extra nos: quos et quorum
species in corde gerimus, dum illos concupiscimus et querimus ad nostram
voluptatem. Ergo anima involuta cogitationibus et operibus immunde delecta-
35 bilibus: ipsa sic facta est pomorum custodia.

Allegorice Idem est pro tota Ecclesia, quando multi avertuntur a fide
et cruce Christi et sequuntur seculum istud in divitiis, gloria et voluptatibus,
ut tempore persecutorum, Hereticorum et nunc Schandalosorum multo maxime.

---

4 moneat oder moveat? 38 multo fehlt bei Seid.

[1]) „ἔθεντο Ἱερουσαλὴμ εἰς ὀπωροφυλάκιον.“

Iam quod alii habent fossas, foveas &c.:[1] in hoc magis describitur destructio virtutum et gratiarum, quam constructio vitiorum, quod pomorum custodia expressit. Anima enim ponitur in foveas destructis edificiis virtutum, quando in sensibus tantum vivit. Hii enim sunt fovee mortis: in quas et per quas ruit ad inferos. Sic fovea profunda meretrix, heretica synagoga et caro. Et Ecclesia nunc sic in foveas videtur posita. (Sprichw. 23, 27.) 5

[Effuderunt sanguinem servorum tuorum.][2]

(V. 2.) Posuerunt mortalia servorum tuorum escas volatilibus coeli, id est animas occisas dederunt ista vitia in devorationem demonum: Carnes sanctorum tuorum bestiis terre, id est membra carnalia eorum, qui sancti tui fuerant, in direptionem brutalium concupiscentiarum et motuum carnis pessimorum. 10

(V. 3.) Effuderunt sanguinem ipsorum tanquam aquam, id est copiose peccata eorum foras publicaverunt in scandalum multis, quia In circuitu Ierusalem, id est ubique in Ecclesia. Quia sanguis sanguinem tetigit et impletur usque ad os Ierusalem sanguine animarum Christi et schandalis necis earum. Et non erat qui sepeliret. Quia nullus excusat, detegit et abscondere potest peccata et schandala eorum pre multitudine. 15

(V. 4.) Facti sumus opprobrium vicinis nostris, subsannatio et illusio iis, qui in circuitu nostro sunt. Quia per hec gloria Ecclesie ridetur a Turcis, Saracenis et demonibus. Et Christi passio irridetur, nomen eius blasphematur: quando nos Christiani dicimur et turpiter vivimus, recte potest dici: 'Tu ne es Christianus? Ubi sunt mores ad nomen tale?' 20

Vel vicini sunt sensus nostri, qui illudunt anime suis pessimis voluptatibus. 25

(V. 5.) Usquequo irasceris in finem? accendetur velut ignis zelus tuus. Hec enim est ira vera domini, quando permittit peccata dominari in animam et carnem adversariam spiritum supplantare et miserabiliter vastare. Quare orat:

(V. 6.) Effunde iram tuam in gentes, que te non noverunt: et in regna, que nomen tuum non invocaverunt, id est copiose fac nos irasci, corde et ore et effectu in opere in vitia: ea per orationem, ieiunium, fletum, planctum, vigilias, studia destruendo. Non tantum stilla iram tuam, sed effunde. Quia opto, ut omnino pereant gentes ille, scilicet vitia. Est enim ira dei, quando nos secundum deum irascimur contra peccata: quia tunc deus per nos irascitur in vitia, et nos ministri sumus ire eius. Igitur devotissima est hec oratio, que optat perfectam se habere indignationem in peccatum, ut ps. 4. 'Irascimini et nolite peccare, loquimini in cordibus vestris &c.' Sancta hec ira est, et ira dei in veritate salubris. Et qui hanc (Ps. 4, 5.) 30 35

3 foveas. Destructis 8 Vulg. morticina servorum

[1]) Burgensis. Siehe oben S. 598 Z. 34 flg. [2]) Wieder ausgestrichen.

iram dei nolunt habere tropologicam, necessario erunt in ira eius allegorica, de qua tandem venient in iram anagogicam.

Regna autem hic dicit sensuum regiones quinque: quorum motus et actus deum et divina non possunt apprehendere, sed tantummodo sensibilia: 5 ideo in ista regna irascendum est: quia non tantum non invocant nomen domini, sed et

Quia comederunt Iacob et locum eius desolaverunt, id est (V. 7.) animam victricem et supplantricem de iure esse Iacob debitam devoraverunt in peccatum trahendo et omnem eius populum, filios, prolem bonorum operum, 10 cogitationum, propositorum, absorbuerunt. Et sic locum eius desolaverunt, ut iam nihil sit domorum. Locus sane est fides in conscientia seu conscientia in fide: que est locus, in quo edificantur bona doctrinarum, scientie, sapientie, intellectus, et alie bone forme eruditiones: que sunt velut edes et turres et muri: in quibus tunc populi bonarum affectionum et operationum vivunt, 15 multiplicantur. Nam sicut populus esse non potest nisi in domibus: ita affectus et bona opera non fiunt, nisi prius regule, modi, forme statuantur, secundum que et in quibus fiant. Igitur edificia civitatum significant omnia, que sunt in intellectu, populus autem omnia, que sunt in affectu. Vult ergo dicere, quod peccata non tantum bona opera et affectus velut populum 20 comederunt, sed etiam proposita, intentiones, instituta, directiones, electiones, quibus aliquis vitam suam ordinare et regulare intendit, in oblivionem egerint. Unde ps. 83. 'passer invenit sibi domum et turtur nidum, ubi reponat pullos (Pf. 84, 4.) suos &c.'

Experientia autem docet nos, quam cito et facile a propositis et regulis 25 prestitutis labamur. Multa proponimus et grandes structuras erigimus in intellectu. Sed iste gentes carnis desolantur ea omnia cito: Caro enim deprimit sensum multa cogitantem (quo ad intellectum) et aggravat animam (quo ad affectum), ne opera producat, id est comedit Iacob et locum eius desolatur. Inde sequitur, quod pauperes facti sumus nimis, et quod (V. 8.) 30 adiutorium domini imploremus contra illa.

Tunc petitur, ut vindicta illorum nota fiat in carne, et reliquie mortifi- (V. 10.) catorum possideantur a domino, id est ut penitentiam opere faciamus et (V. 11.) residuum preteritorum bonorum, quod in affectu remansit syntheresico, a domino suscipiatur et possideatur. Qui affectus sunt quasi filii preteritorum 35 bonorum. Et septuplum reddatur carni et viciis eius in sinu eius, per omni- (V. 12.) modam castigationem et disciplinam, totaliter vitia et concupiscentias eius expellendo et mortificando in cruce Christi.

Nos autem populus tuus, id est bona opera, illa enim confitentur (V. 13.) et laudant deum. Et oves pascue tue &c., ut nota patent.

---

7 Seib. desolauuerunt 27 deprimit et sensum

GLOSSA: PSALMUS LXXIX. [LXXX.]

Devota peticio Sanctorum veteris legis: pro adventu Christi. Psalmus LXXIX.

V. 1. *Tit. Ad victoriam super rosis* Christo et Ecclesia,[1] *seu lilia, testimonium* prophetia. Quidam tamen hebrei dicunt, quod significet iocale,[1] clinodium seu munusculum, sicut sponsis dari solet. Et sic sensus est, quod psalmus iste velut iocale Christo et Ecclesie donatum sit. *Asaph Psalmus.* 5

V. 2. *Qui regis* Hebr. pascis, i. e. o rex Christe, populum *Israel,*[2] *intende: qui deducis* gubernas in lege tua *velut ovem* unicam et mitem, Ecclesiam, *Ioseph,*[3] populum fidelem, pars pro toto. *Qui sedes* sicut rex et iudex *super* 10
V. 3. *cherubin* angelorum choros, *manifestare* in humanitate assumpta: *coram Effraim, Beniamin et Manasse*[4] populo de istis patribus nato. *Excita,* quia prius dormire et cessare visus est, *potenciam tuam* que est in spiritu, non sicut potentia mundi, *et veni* in mundum per carnem: *ut salvos facias nos*
V. 4. a peccatis nostris et potestate Diaboli. *Deus converte nos* scilicet a nobis 15
per fidem ad te *et ostende* revela nobis *faciem tuam*[5] Divinitatem: *et* sic
V. 5. *salvi erimus* hic in spe, tunc in re. *Domine deus virtutum* angelorum: *quousque irasceris* non exaudiendo et tardando adventum tuum *super*
V. 6. *orationem servi tui* populi tui te colentis latria? Et quousque *Cibabis nos pane lachrymarum,* quibus tuum adventum imploramus: *et potum dabis* 20
nobis est repetitio eiusdem *in lachrymis in mensura* secundum quod meruimus?
V. 7. *Posuisti nos in contradictionem,* quia nobis contradicunt et contra agunt,
V. 8. *vicinis nostris: et inimici nostri subsannaverunt nos. Deus virtutum,* ut supra expositum, *converte nos: et ostende faciem tuam et salvi erimus.*

Hohel. 2, 2. GLOSSA: [1] Uterque scilicet Christus est rosa inter spinas in hoc mundo. 25
[2] Loquitur de tota Ecclesia constituta ex veteri et novo populo, que est vinea
Jes. 5, 7. Matth. 20, 1. Christi Esa. 5. Matth. xx. [3] Quia tempore prophete huius tabernaculum et regimen populi erat in tribu Ioseph, scilicet in Silo. [4] Exprimit specialiter istos tres patriarchas, quia Beniamin et Ioseph, qui fuit pater Effraim et Manasse, nati sunt de principali uxore Iacob, scilicet Rachel, ideo tanquam principales 30
huius populi Israel nominantur. Mystice autem est, quia solum coram contemplativis apparet. Vel secundum b. Augustinum secundum proportionem virtutis
1. Cor. 10, 13. nostre. Quia non patitur Deus nos tentari supra id quod possumus. [5] Ostendit autem faciem dupliciter: primo in fide. Et sic Christum ut hominem videre est posteriora seu dorsum eius videre. Ut deum autem, est faciem eius videre. 35
Secundo in clara visione. Et ita nunc salvi sumus in spe, tunc autem in re. Est autem humanitas Christi dorsum sive posterius eius, et divinitas facies eius
Jes. 30, 21. Esaie 30. 'Et erunt aures tue audientes vocem post tergum monentis', i. e. Dei incarnati te docentis.

---

[1]) Iocale im mittelalterlichen Latein = Juwel. Vergl. S. 335 Z. 19, wo gleichfalls iocale, clinodium (nicht nobile, clinodium) zu lesen sein wird.

Vineam[1] populum Israel Isaie 5. 'Vinea autem Domini domus Israel est' V. 9. Jes. 5, 7.
de Ægypto transtulisti in signis et virtutibus: *eiecisti gentes* Canaan *et*
plantasti ea in terra illarum. *Dux itineris fuisti* per nubem et columnam V. 10.
ignis *in conspectu eius: et plantasti radices eius,* quia inhabitare et possidere
5 eam fecisti, non tantum pertransire et hospitari, *et implevit* multiplicata in
filiis *terram* promissionis. *Operuit montes umbra eius* propter magnos reges V. 11.
et prophetas, qui possederunt magnarum gentium loca: *et arbusta eius cedros*
dei, est repetitio eiusdem. *Extendit,* tercium, per propagationem et dilatationem V. 12.
palmites suos populos in se multiplicatos *usque ad mare* mediterraneum: *et*
10 *usque ad flumen* Euphraten, sicut Moses predixerat Deut., *propagines eius.* 5. Mos. 11, 24.
Cum ergo tanta ei feceris *Ut quid destruxisti* destrui permisisti *maceriam* V. 13.
eius custodiam per ministerium angelorum: *et vindemiant eam* spoliando
et tributis gravando *omnes qui pretergrediuntur viam* Assyrii, Philistiim
et ceteri populi. *Exterminavit* vastavit *eam aper* Antiochus *de sylva* de V. 14.
15 gentilitate veniens: *et singularis ferus,*[2] talis bestia grece Monios,[1] aper non
domesticus, idem Antiochus vel Herodes, *depastus est* devoravit *eam.* *Deus* V. 15.
virtutum angelorum *convertere,* i. e. sine ut te ad nos convertamus precibus
nostris: *respice de cælo* i. e. redde aspectum tuum, quem amovisti iam diu
in multis malis, *et vide et visita* mittendo filium proprium *vineam istam*
20 Ecclesiam adhuc in synagoga. *Et perfice eam,* quia synagoga fuit inchoatio V. 16.
Ecclesie, et lex fuit initium Euangelii, quod perfecit legem et populum eius,
quam plantavit dextera tua virtus vel gratia tua: *et* respice *super filium*
hominis Christum, *quem confirmasti tibi* ineternum constituisti regem et
Dominum omnium. *Incensa*[3] supple est vinea tua *igni et suffossa* evulsa V. 17.

25 GLOSSA: [1] Per metaphoram et parabolam loquitur de populo Israel, sed
magis de Ecclesie populo. Repetit autem antiqua beneficia, ut Deum provocet ad
futura et fidem et spem suam corroboret ex acceptis in preterito. [2] Omnia hec
per metaphoram dicta sunt. 'Singularis' autem alii interpretantur universitatem
bestiarum, alii bestiam ignotam, sed tamen maximam, sicut leviathan inter pisces.
30 Et est eadem dictio, que supra ps. 49 posita est:[2] 'Et pulchritudo agri mecum est'. Ps. 50, 11.
Quod alii universitatem bestiarum accipiunt. Est autem singularis idem quod aper.
[3] Ex isto versu secundum expositionem b. Augustini sumpta est notissima illa
distinctio et radix peccati duplex, scilicet Amor male accendens est timor male
humilians.[3]

---

[1]) *μονιός.* LXX. [2]) זִיז שָׂדַי Vergl. oben S. 278, wo jedoch irrig auf Reuchlin s. v. צִיץ statt s. v. זִיז verwiesen ist. Bei letzterem Worte bemerkt Reuchlin: „eandem dictionem LXX. ps. LXXX. 'monios' interpretati sunt. id est singularis, hoc est aper .... Quod Hiero. in psalterio de hebraica veritate 'omnes bestiae agri' vertit. Et iccirco scribunt Hebraeorum magistri, quod haec dictio זִיז sit genus ad omnia animalia fera et agrestia". Burgensis: „quae quidem avis dicitur esse inter volatilia sicut leviathan inter pisces". [3]) Augustin: „Quid fecerat amor malus? Tanquam ignem succenderat. Quid fecerat timor malus? Tanquam effoderat. Amor quippe inflammat, timor humiliat .... Sicut omnia iusta opera bono timore et bono amore fiunt, sic malo amore et malo timore omnia peccata committuntur".

per hostes eius: et supple tales hostes *ab increpatione vultus tui peribunt*
V. 18. i. e. pereant. *Fiat manus tua* auxilium et potestas *super virum* Christum *dexteræ tuæ* gratie tue, quia per solum Christum gratia dei donatur: *et super filium hominis* eundem Christum, *quem* ut supra *confirmasti tibi*. Tunc si
V. 19. manus tua facta fuerit super eum *Et non discedimus* per infidelitatem *a te*, 5 *vivificabis nos* in spiritu hic, in futuro etiam in corpore: *et nomen tuum*
V. 20. Divinitatis tue, quod est in Christo, *invocabimus* per fidem veram. *Domine deus virtutum converte nos: et ostende faciem tuam et salvi erimus.* Iam tercio hoc repetens[1] trinam exprimit apparitionem Dei: primam in carne assumpta ad literam: secundam in spiritu et fide: terciam in clara visione etc. 10

SCHOLAE: PSALMUS LXXIX. [LXXX.][2]

V. 2. Velut ovem. Ecclesia Christi dicitur ovis propter unitatem. Quia
(Hohel. 6, 8) 'una est Columba'. Et propter mititatem. Quia sunt uncti et christiani
4. Esra 5, 26. sine felle. [4 Esdre 5. 'Ex omnibus pecoribus previdisti tibi ovem unam'.][3]

Dicitur quoque Ioseph propter figuram veterem. Quia sicut Ioseph 15 semen Abrahe in gentibus distractus et venditus, ita Christus et Apostoli et reliquie Israel migraverunt, immo expulsi sunt a Iudeis ad gentes. Ideo ipsi Ioseph vocantur propter similitudinem eventus illorum. Secundo Quia Ioseph augescens dicitur,[4] per quod proprie Ecclesia differt a Synagoga reproba. Quia alii filii Israel in Ecclesiam sumpti creverunt in totius mundi 20 latitudinem, et reliquie Israel sunt principes facti in tota Ægypto sicut Ioseph olim. Illi autem alii decreverunt et minorati sunt atque defecerunt per oppositum, quia subiecti sunt in toto mundo. Sicut Apostoli et alii eorum
Ps. 139, 17. similes elevati sunt in toto mundo iuxta ps. 137. 'Nimis honorati sunt amici
Ps. 45, 17. tui deus, nimis confortatus est principatus eorum'. Et 44. 'Constitues eos 25 principes super omnem terram'.

Corollarium. Ergo patet, quod per Ioseph psalmus intelligit reliquias Israel seu primitivam Ecclesiam in mundum directas et deductas ad convertendas gentes.

Cherubin supra ps. 17. expositum est,[5] quia plenitudo scientie dicitur.[6] 30 Hec autem est fides Christi: ipsa enim plenitudo omnis scientie. Et omnes scientie alie sunt velut figura huius scientie et in fidem velut signum dirigunt.
Col. 2, 3. Quia enim in Christo secundum Apostolum sunt absconditi omnes thezauri

15 Quia sic 23 mundi

[1]) Vergl. Luthers Briefe herausgeg. von de Wette I 384. [2]) Bl. 145b—146b. [3]) „Et ex omnibus creatis volatilibus nominasti tibi columbam unam: et ex omnibus plasmatis pecoribus providisti tibi ovem unam.“ [4]) „Ioseph interpretatur lingua Hebraea augmentum.“ Hieron. zu Ps. 76 (77), 16. „Interpretatio eius nominis multum iuvat, significat enim augmentum.“ Augustinus zu Ps. 79 (80), 2. [5]) Siehe S. 124. [6]) Opp. Hieron. Paris. 1579 III 12. „Cherubin, quod interpretatur scientiae multitudo.“



sapientie et scientie. Ergo Christum nosse est plenitudinem et omnes thezauros sapientie et scientie nosse. Dicitur autem plenitudo contra literalem, que est inanitas. Sic enim litera et figura antiqua est atrium foris, sed Cherubin est fides et plenitudo seu impletio litere. Et ibi requiescit et 5 habitat Christus. Quo circa omnes scientie humanitus invente sunt vix litera ad scientiam fidei. Anagogice autem Cherubin est clara visio. Quia ibi tunc erit plenitudo scientie, non in enygmate sicut modo, sed in clara visione, licet idem nunc videamus, quod tunc videbimus. Sed nunc in speculo, tunc sicut est. 1. Kor. 13, 12.

10 Quia vero fides et sapientia sicut virtutem suam, ita et nomen suum participat mentibus seu animabus: inde est, quod omnis anima habens fidem est Cherub per fidem.[1] Et angeli et beati omnes Cherubim. Et tota Ecclesia Cherubin et sedes Christi est.

Sic in figura habet Arca federis. Ubi propitiatorium est gratiosa 15 humanitas Christi propriissima sedes, duo autem Cherubin est gemella fides, seu potius duo populus Iudeus et gentilis respicientes se mutuo in propitiatorium, id est in unum Christum per fidem unam copulati. Hanc arcam quia ceperunt Philistei, percussi sunt &c. 1. Sam. 5.

Coram Ephraim Beniamin et Manasse. Mystica ratio, quare 20 isti precipue nominentur, est multiplex. V. 3.

Prima Quia filii [Ioseph][2] uxoris principalis Rachel, per quam contemplativa vita est significata. Quare Christi fides non potest esse nisi in iis, qui supra rationem contemplativi sint. Apparet enim, quando in eum creditur. Sed credere nequeunt, nisi filii Rachel, elevate mentis.

25 Secunda quia iste tribus castra metabantur ad occidentem tabernaculi, ut patet Numeri 2. Et in tali parte erat sanctum sanctorum, arca federis et propitiatorium. Ergo per eos significantur ii, quibus proxime est deus per cognitionem et amorem. Sicut ergo tunc apparuit in figura coram et ante Ephraim, Beniamin et Manasse: ita optat hoc nunc in spiritu fieri. 30 Sane quod ad occidentem illi positi sunt et coram eis erat tabernaculum, et sic facies sacerdotis euntis in illud habuit ante se illas tribus tres. Et huius figura est, quod Christus apparuit ad occidentem, id est illis qui erant in fine synagoge, id est [in carne mortali][3] litera occidente et circa finem synagoge et cito casura synagoga atque lege moritura. Et hoc mysterium hic 35 propheta tangit secundum tituli significationem. 4. Mos. 2, 18 f.

Tercia potest esse in nominum interpretatione. Quia Ephraim fidem, Manasse spem, Beniamin charitatem representat. Ideo talis est populus: qui ante se habent dominum Christum.

14 propitiatorium. Est 21 principalis. Rachel

[1]) Augustin: „Si vis, eris Cherubin. Si enim Cherubin, sedes es dei: audi quid dicat scriptura: Anima iusti sedes est sapientiae". [2]) Wieder ausgestrichen. [3]) Wieder ausgestrichen.

V. 4. Converte nos &c. Quia venit Christus post synagogam: sicut contingit in via, quod precedens semper habet dorsum ad sequentem et faciem eius, et sequens habet faciem ad dorsum precedentis: ita populus carnalis faciem habuit ad terrena, dorsum autem ad Christum. Ideo petit hic converti populum illum a tali situ ad cognitionem divinitatis eius. Gentes autem, qui Christum non viderunt sequentes eum, habent faciem ad dorsum eius: sed ipse convertitur ad eos et in medio eorum est, sicut inter discipulos suos.

V. 11. Operuit Montes umbra eius &c. Est locutio Scripture familiaris. Sic Esaie 60. 'Inundatio Camelorum operiet te', id est multitudo gentium creditura replebit te [condensabit][1] Ecclesiam, ut sis plena et copiosa. Ita hoc: Umbra huius vinee Montes, id est sanctos patriarchas, qui et cedri Dei sunt, operuit eos, id est replevit illos, ut copiosissimi fuerint in filiis. Quia filii Israel fundati erant et innixi sunt in patribus suis: sicut nos modo edificati supra fundamentum apostolorum et prophetarum. Unde et de Ecclesia Christi sic accipitur, quod ipsa operuit sanctos apostolos et prophetas, qui sunt montes dei et cedri dei. Quia Apostoli stipati sunt, et super eos fundati innumerabiles populi gentium.

Quod autem dicit 'umbra', vult dicere: id est frondes, que faciunt umbram, et arbusta, que sunt idem, operiunt montes: sicut ad literam frondes velant et tegunt montes et terras pre spissitudine et multitudine sui. Unde Abacuk 3. 'Sanctus de monte condenso et umbroso'. Et ps. 117. 'Constituite diem solennem in condensis'. Igitur isto versu nil aliud significatur, quam quod Apostoli et eorum successores sint circundati et stipati multitudine fidelium, sicut arbustis et frondibus solent terra et montes. Ita enim et patriarche erant stipati et tecti multis filiis in synagoga. [Mystice autem U*mbram* vocat istum populum, quia erat figura *fu*turi veri p*opuli*. Et Ecclesia quoque est um*bra* future Ecclesie, sicut litera fuit umbra fide*i*, *nam* fides est enygm*a* et umbra fu*tu*re visionis. Unde Mons Zelmon, id est umbre. Et 'in umbra *alarum* tuarum'. Sic U*m*bra Ecclesie (id est s... populorum) iam ope*ruit* et possedit totum mundum. Hec est umbra Pet*ri*, que sanat infir*mos*.]

Quando autem Iudei fuerunt ita condensi et multi, Isaie x. 'si fuerint filii Israel ut arena maris': tunc maxime sunt vastati. Ita et Ecclesia Christi, postquam operuit montes dei umbra eius, postquam gentes omnes victe et iam condensa fuit per orbem: Venit aper ille et Singularis, scilicet Turcus, et iterum vastavit eam. Et in hoc sensu credo prophetam loqui. Quia Turcus recte Aper est. Quia luxuriosus et ferox simul: docet enim ac permittit libidinem. Et omnes vi armorum ad fidem suam cogit.

Margin: Jes. 60, 6. — Eph. 2, 20. — Habak. 3, 3. — Ps. 118, 27. — Ps. 57, 2. — Apgsch. 5, 15. — Jes. 10, 22. — V. 14.

6 qui so! 10 Seid. operit 14 Seid. Quomodo filii 22 Vulg. de monte Pharan

[1]) Übergeschrieben.

Fuit autem Synagoga destructa primo ab alienis, ut Antiocho et Romanis et aliis. Secundo peius ab ipsismet in spiritu, scilicet per suas mortiferas doctrinas: quibus spirituales domos in se destruxerunt: sicut gentes exteriores eorum domos destruxerunt. Et pro utroque potest illud intelligi. Incensa (V. 17.)
5 igni et suffossa: ab increpatione vultus tui peribunt. Quod b. Augustinus in neutro genere accipit in plurali.[1] Sed in Hebr. est generis feminini et in singulari.[2] Ideo Moraliter exponens ait: 'peccata omnia due res faciunt, scilicet cupiditas et timor. Peccata ex cupiditate sunt succensa igne, sed peccata ex timore sunt suffossa'.[3] Inde sumpta est vulgaris illa
10 distinctio, quod omne peccatum fit aut ex amore male accendente [inflammante],[4] aut ex timore male humiliante.

Verum Synagoga sic exterius periit. Quia quod succenderetur et suffoderetur, fuit increpatio vultus dei. Similiter et interius in animabus: ipsa succensa zelo et ira et suffossa in perfidia periit, quia et hoc ex incre-
15 patione dei fuit.

Ecclesia autem licet ipsa quoque succendatur et suffodiatur foris, non tamen ideo perit ab increpatione dei. Sed potius per hoc salvatur.

Videtur autem mihi [*Hec* est vera *e*xpositio], quod propheta loquatur de novissima vastatione Iudeorum. Quia dicit 'utquid destruxisti maceriam
20 eius?' Sic enim promisit et minatus est Isaie 5. dicens 'Auferam sepem (V. 13. Jes. 5, 5.) eius et erit in direptionem: Et diruam maceriam eius et erit in conculcationem'.

Tunc enim Romanus eam ut aper vastavit, et ipsi se ipsos multo peius, ut dictum: ita ut vere ferus singularis ille sit eorum doctorum ordo.
25 Sed ne tota periret, orat propheta dicens 'deus convertere &c.', scilicet ut (V. 15.) saltem reliquias eius perficias et in Ecclesiam inducas. Sic enim ipsa incensa et suffossa peribunt, id est alii qui destructi sunt, incensi et suffossi, literaliter et spiritualiter, peribunt ab increpatione vultus tui. Qui sunt maledicti et reprobati. Dixi autem sepe, quod vultus domini sit spiritus in litera, que
30 est dorsum. Ille autem spiritus arguit et increpat mundum: et precipue Iudeos. Qui erant igne succensa synagoga, scilicet ira et zelo, et suffossa perfidia. Et ideo non sustinentes increpationem illam perierunt. Si enim succensi et suffossi non fuissent, non utique periissent, sed suscepissent increpationem vultus domini. Moraliter autem suffossa et incensa est caro
35 vere occidentem habens legem peccati. Et ipsa quoque salubriter periit ab increpatione Spiritus Christi. Et sic consonat Expositio Augustini, nisi quod

---

20 Seid. dicit, Handschrift: ð 25 Seid. dicit, Handschrift: ð 32 non non 33 utique perierunt 36 autem. Suffossa

[1]) Augustin ergänzt peccata zu incensa igni et suffossa. [2]) Das Psalt. iuxta Hebr. übersetzt: „succensam igni et deramatam". Hebräisch: שְׂרֻפָה בָאֵשׁ כְּסוּחָה [3]) Siehe oben S. 605. [4]) Übergeschrieben.

ille in neutro genere opera dicit, hic autem in feminino genere ipsam carnem vel hominem carnis, quem diabolus igne succendit et suffodit. Et qui sic perire noluerunt, peius perierunt.

Sic Ecclesia quoque in novissima sua vastatione per Turcum vel antichristum deseretur, ut vix reliquie electorum salve fient. Ideo pro eis petit 5 et prophetat.

Et ibi enim incensa et suffossa peribunt (id est mala congregatio) ab 2. Theff. 2, 8. increpatione vultus Christi, quia secundum Apostolum [2. Tessal. 2.][1] interficiet eum dominus Ihesus spiritu oris sui et destruet illustratione adventus sui. Tunc enim poterit dici: 'Ut quid destruxisti maceriam eius, Et vinde- 10 miant eam omnes qui pretergrediuntur viam?' Hii sunt omnes, qui non stant in Christo, sed transeunt in vanitate transitoria. Neque enim habent quid stabile et eternum, cum sint extra Christum. Quando ergo toti mundo in direptionem tradetur et omnes vanitatis sectatores uvas Ecclesie decerpent, id est fideles avertent et seducent, tunc erit inquam, quod hoc psalmo querulatur. 15

Ille enim erit 'Aper', non domesticus, sed sylvestris. Et 'singularis', non mansuetus, sed ferus. [... est singularis idem quod aper vel Monios grece.][2] Porcus enim domesticus est peccator in obedientia et iugo Ecclesie, sed sylvester et ferus est extra Ecclesiam. Et talis vere est Turcus vel antichristus, sicut Herodes fuit super synagogam: et illi qui de sub iugo 20 Christi se exemerunt et seduxerunt Iudeos.

GLOSSA: PSALMUS LXXX. [LXXXI.]

Contestatio Christi ad synagogam, quod ipse sit deus eorum, qui eduxit eos de Ægypto, et in futurum eosdem pro populo suo requirentis. Psalmus LXXX. 25

V. 1. *Tit. Ad Victoriam pro torcularibus[1] Asaph.*

V. 2. *Exultate[2]* letitia foras redundante *deo* non mundo vel vobis, immo vobis testamini, *adiutori nostro* in bonis faciendis: *iubilate* letitia ineffabili

Pf. 8, 1. GLOSSA: [1] Torcular ps. 8. expositum est pro passione Christi.[3] Ita nunc secundum Augustinum hoc loco mystice pro passionibus et pressuris sanctorum 30 exponitur. In quibus probantur boni et mali: sicut oleum et amurca in oliva per torcular discernuntur,[4] ita et per tribulationes et pressuras probantur et distinguuntur. Est tamen etiam Torcular Crux quelibet penitentie. Quia omnes Matth. 10, 38. oportet crucem Domini accipere et eum sequi, alioquin non erit illo dignus. [2] Loquitur primo propheta, deinde persona Dei. Et licet secundum historiam 35 loquatur de festo tubarum exhortando ad talem solennitatem agendam: magis

9 oris suis 14 tradentur?

[1]) Übergeschrieben. [2]) Siehe oben S. 605. [3]) Siehe S. 79 Z. 16. [4]) Augustin: „Fit in torculari conculcatio, tribulatio, pondus, et in his oleum eliquatur occulte in gemellarium, amurca publice per plateas currit".

deo Iacob populi, qui victor est peccati per penitentiam. ***Sumite,*** ut vos V. 3.
canatis, ***psalmum et date tympanum,*** ut et alios exhortemini ad canendum,
supple et sumite ***psalterium***[1] ***iucundum cum cithara.***[2] ***Buccinate in neomenia*** V. 4.
in novilunio Septembris ***tuba*** supple cornea: ***in insigni die*** primo et celebri,
5 et est repetitio, ***solennitatis vestræ*** [et] festi tubarum. ***Quia præceptum est*** V. 5.
in Israel de tali festo Levi. 23. Num. 29: ***et iudicium*** vindicta in non 3. Mos. 23, 24. 4. Mos. 29, 1.
facientes[3] ***deo Iacob. Testimonium*** legem Mosi ***in Ioseph*** populo Ioseph V. 6.
posuit illud q. d. festum tubarum instituit ad recitandam legem Mosi: ***cum***
exiret per manum Domini ***de terra Ægypti: linguam quam non noverat,***
10 ideo non in patria sua, sed miser, ***audivit,*** quia fuit peregrinus et exul.
Divertit ab oneribus luti et lateris Exo. 1. ***dorsum eius***[4] populi Israel: ***manus*** V. 7. 2. Mos. 1, 14.
eius populi eiusdem ***in cophino*** ferendo lutum et lateres ***servierunt.***[5] Hebr.
'manus eius a cophino recesserunt'. Et sic est repetitio. ***In tribulatione*** V. 8.
Ægyptiorum ***invocasti***[6] ***me et liberavi te*** de Ægypto, ***et exaudivi te in***
15 ***abscondito tempestatis*** in occulto gemitu suo: ***probavi te apud aquam contra-***
dictionis in deserto Exo. 16. Num. 11. ***Sela. Audi*** esto mihi obediens 4. Mos. 20, 13. 2. Mos. 15, 23 f. V. 9.
populus meus et contestabor[7] ***te*** legem fidei docebo te, que testis est futurorum
bonorum et argumentum non apparentium: fidei legem docebo te, que fidelis
testis est futurorum: ***Israel si audieris me*** ipsum in carne presenter docentem,
20 ***non erit in te deus recens*** novus, sicut tamen illi putabant, vel sicut erit, V. 10.
si non audias, ***neque adorabis deum alienum,*** si me audias et obedias, non
ideo alieno deo obedis, sed vero.[8] Quia ***Ego*** quem audis, qui in carne V. 11.
loquor, ***enim sum dominus deus*** verus ***tuus, qui eduxi te*** olim, ergo non
sum recens deus, ***de terra Ægypti: dilata os tuum*** desyderium tuum ad

25 GLOSSA:

tamen in prophetico sensu est exhortatio ad predicationes euangelii faciendas et divulgandam redemptionem Israel per Christum in mystico festo, quod est totum tempus gratie.

[1] Psalterium, ut sepe dictum est, opera virtutis significat, que ex deo
30 operamur. Et talia sunt iucunda, quia fructus spiritus gaudium etc. [2] Cithara Gal. 5, 22.
passiones et opera penitentie et humilitatis ex infirmitate nostra pro Deo toleratas [significat]. [3] Vel est repetitio eiusdem: quia Deus scilicet iudicavit et diffinivit ita fieri, unde lex Domini iudicium vocatur ps. 18. [4] Cur non dicit: Ps. 19, 10.
'Divertit onera a dorso eius', cum esset idem sensus et usitatior? Respondeo:
35 quia exprimit salutem spiritualem. Sed hic non satis est onera auferre a dorso, sed etiam dorsum ab illis per gratiam sanare. [5] Vel vere factum, vel metaphorice dicitur. [6] Vox Dei. [7] Loquitur de futuro, in quo manifeste ostendit de alia quam Mosy lege se loqui, scilicet Euangelica. Et sunt verba Christi.
[8] Vel si me audias, hoc precipiam, ut non sit tibi recens Deus.

---

5 Das et (&) ist nicht vollständig ausgeschrieben und scheint daher fehlen zu sollen
32 significat fehlt 39 Deū

verbum meum *et implebo illud* abundanter tribuam, igitur non sum deus
V. 12. alienus. *Et non audivit* noluit per superbiam et incredulitatem *populus meus vocem meam* in carne loquentis: *et Israel non intendit* oculis cordis,
Röm. 10, 17. quod fit per fidem, que est ex auditu, *mihi* in verba et opera mea, vel ad
V. 13. me. *Et* ideo *dimisi eos,* que est maxima vindicta, *secundum desyderia* vana et carnalia *cordis eorum* per literam obscurati: *ibunt* de peiore in peius *in adinventionibus suis* propriis suis consiliis, traditionibus, statutis, relinquentes
V. 14. divina. *Si populus meus,* qui debuit esse meus,[1] *audisset me: Israel si in*
V. 15. *viis meis* euangelicis *ambulasset* opere implendo precepta. *Pro nihilo* ad nihilum usque *forsitan*[2] *inimicos eorum* Demones et homines, sicut fecit pro Ecclesia, *humiliassem: et super tribulantes eos,* q. d. nunc autem humiliavi
V. 16. eos sub inimicis eorum, *misissem manum* vindictam *meam. Inimici*[3] Iudei *domini* Christi *mentiti sunt ei:*[4] *et erit tempus eorum* infelicitatis et miserie,
V. 17. non enim habent tempora Christi, *in sæcula* sine certo fine. *Et cibavit illos ex adipe frumenti* doctrina euangelica, non hordeo legis Mosi, licet ipsi non perceperint, tamen alii ex illis: *et de petra* de Christo *melle* dulcissima et celesti doctrina *saturavit eos* Iudeos bonos, transit enim de corpore suo simulato ad corpus suum verum: atque quia et illis obtulit malis, sed noluerunt recipere.

SCHOLAE: PSALMUS LXXX. [LXXXI.][1]

Psalmus Asaph.

Festum Tubarum hodie agitur, quando in conversione novelle vite predicatur penitentia et afflictio et crux Christi atque torcular. Quia sic preparatur ad festum expiationis, in quo affligi debet anima cuiuslibet. Et in hanc sententiam omnia verba et mysteria in hoc psalmo tacta respondent.

V. 4. Neomenia enim est nova vita, que fit per coniunctionem solis, id est Christi, a quo illustratur per fidem anima. Et ita paulatim crescit, ut et
Ps. 136, 8. 9. aliis lucere in nocte possit. Creavit enim solem in potestatem diei: Lunam

GLOSSA: [1] Vel secundum regulam terciam de corpore Christi mystico simulato loquitur. [2] Non est in Hebr.[2] nec convenit deo dubitative loqui de seipso, nisi consequenter, si primum de correlativo, scilicet creature opere, sic loquatur. [3] Hic vox prophete redit. [4] Hebr. ʻQui oderunt Dominum,
2. Mos. 19, 8. negabunt eumʼ. Quia non servaverunt sicut promiserunt Exo. 19. dicentes ʻOmnia que locutus est Dominus, faciemusʼ. Sed secundum Hebr. et experientia et ex euangelio constat, Iudeos negasse et negare Christum Dominum, quia oderunt eum.

---

7 aduentionibus 22 agitur. Quando

1) Bl. 147a—149a. 2) Psalt. iuxta Hebr. „quasi nihilum inimicos eius humiliassem“.

et stellas in potestatem noctis. Sol quippe noctem nescit. Quia Christus modo non est mundo, qui est nox, sed est in coelo et in sanctis, quos clare illuminat. [Unde ait '*iam* non sum in m*und*o et ipsi *sunt* in mundo'.] Joh. 17, 11. Ecclesia tamen et quelibet anima est in nocte (id est mundo): in tali enim 5 lucet hominibus radiis suis. Christus autem in die est, ut dixi. Et ideo ipse per abscessum facit noctem. Sed tamen relinquit ibi lunam suam et stellas, a sese accensas et illustratas.

1. Igitur in allegoria et spiritu est sensus de Ecclesia incipiente post synagogam: tunc enim fuit Novilunium et vera neomenia. 2. Secundo 10 tunc fuit festum tubarum, quia tunc cepit predicari per tubam apostolicam crux Christi et penitentia. Tunc enim fuit et usque nunc est dies clangoris et tube. 3. Tercio Tuba cornea, quod est verbum et opus mirificum in mysteriis. Cornu enim de capite pecoris occisi sumitur. Ita verbum Euangelii de Christo deo occiso secundum carnem sumitur et predicatur: 'Nihil 1. Cor. 2, 2. 15 enim nisi Christum crucifixum predicamus', ait Apostolus: non tantum crucem, quam ipse portavit, sed et quam nos portare debemus. Ipse enim mortuus est et oblatus est et abiit relicto cornu capitis sui, quod per Apostolos perflatum est in toto mundo. Sic Abraham post tergum (id est in tem- 1. Mos. 22, 13. pore sese postfuturo) vidit arietem (id est Christum) herentem (id est 20 per crucifixionem) in vepribus (id est Iudeis sterilibus, perplexis et irretitis ira et zelo) cornibus (id est verbo suo quod predicavit: propter illud enim eum irretiverunt).

Quod autem per Cornu: idem per Cytharam et tympanum significatur: immo et per torcular. Quia verbum crucis exprimit et comprimit nostram 25 carnem. Et Cythara ex infra sonat. Quia verbum crucis personat de passionibus et afflictionibus: ita et tympanum. Tube vero ductiles et argentee sunt predicationes de coelestibus et mysteriis et spiritualibus atque sublimibus. Quarto festum tubarum incipiebat in termino diei seu initio et vespere precedente. Quia Ecclesia, que nunc est mane, incepit adhuc vespera syna- 30 goge stante. Christus enim minister circumcisionis simul instituit Ecclesiam et terminavit synagogam in vita sua: sicut et in coena domini simul pasca vetus et novum tractavit. Sic enim Migma comederunt boves, id est mixtam Jes. 30, 24. literam cum spiritu prodeunte. Unde in hebr. dicit Lyra: Buccinate in neomenia tuba: in termino diei festi nostri. In termino scilicet 35 incipientis diei primi septimi mensis. Vult itaque propheta Ecclesiam primitivam exhortari et sumpta occasione litere et figura festi tubarum. Dicit

Exultate Deo adiutori nostro, id est Christo, qui adiuvat nos in V. 2. novam vitam transferens de lege in gratiam: de synagoga in Ecclesiam. Iubilate deo Iacob, eidem Christo: qui per destructionem peccati et 40 victoriam mortis est deus Iacob, id est populi supplantantis et vincentis per

---

20 per fehlt bei Seid. 34 Lyra festi vestri 35 septemi 40 mortis. Est

reddes vel ad bonum vel malum eorum *vicinis nostris* gentibus persequentibus *septuplum*[1] i. e. perfectum et universum meritum illorum *in sinu eorum: improperium* blasphemiam *ipsorum quod exprobraverunt tibi*, quia te Deum V. 13. esse negant, quia hominem esse audiunt, *domine* Ihesu Christe. *Nos autem populus tuus* per veram fidem et religionem *et oves pascuæ tuæ* scripture sancte: *confitebimur*[2] laudando et gratias agendo *tibi in sæculum* ineternum. *In generatione et generatione* de una in aliam: *annunciabimus* predicabimus manifeste *laudem tuam* glorie tue.

SCHOLAE: PSALMUS LXXVIII. [LXXIX.][1]

V. 1. Moraliter transcurramus psalmum devotissimum. Deus, Venerunt gentes (id est vitia, cogitationes male) in hereditatem tuam (id est in animam meam et carnem, que tibi sanctificata fuerunt, ut tu in illa habitares possessione, expulsis inde peccatis). Polluerunt templum sanctum 1. Cor. 6, 19. tuum (id est animam et corpus: membra enim nostra templum sunt spiritus sancti). Valde autem movet et provocat hec oratio urgetque auditorem dominum. Quia non mea hec est iniuria, licet sit damnum meum, sed tua: quia tua hereditas et tuum templum. Et hoc sane te provocet, quod impia ista mala non in loco suo manent, sed in tuum ascendunt, cuius nulla est 2. Cor. 6, 14. ad illa comparatio.[2] Quid luci ad tenebras? Igitur dignitas loci et indignitas polluentium te moveat. Sunt enim gentes, idololatre, servi demonum, sed locus tuus hereditas et templum sanctum. Hic autem oportet affectum induere detestandi et vilificandi peccatum et magnificandi gratiam et dignitatem anime. Secundo[3] te moveat, quia Hereditas tua est, quam tam preciose acquisisti, tantis mirabilibus peractis. Non enim spolia tua invadit aut lucra, sed ipsam hereditatem capitalem: in qua mors, crux et sanguis tuus est signatus. Ecce autem in hiis brevibus verbis idem monetur dominus, quod alii explicitis verbis dicunt: Recordare domine Ihesu Christe, mortis et sanguinis tui pro me effusi. Et alie maxime et vehementissime obsecrationes omnes hic includuntur, si recte discutiantur et masticentur seu ruminentur

GLOSSA: [1] Septem est numerus universitatis, ideo in Scriptura Summa Ps. 12, 7. vel universitas per ipsum exprimitur. Ps. 11. 'Eloquia domini argentum purgatum septuplum'. Et hoc indicat, quod ait 'in sinu eorum', quod in bonum illorum oret, ut agnoscant sibi futuram talem retributionem et sic corrigantur. [2] Illi quidem improperant, nos autem nihilominus confitebimur: ideo iuste illos punies.

8 exprobaverunt 20 idolatre 23 Seid. moneat. Die Handschrift läßt hier wie schon vorher zweifelhaft, ob monere oder movere gemeint sei 28 obsecrationes. omnes

[1]) Bl. 144ᵃ—145ᵃ. In Seidemanns Ausgabe beginnt hier Bd. II. [2]) Am Rande rechts: 1. [3]) Am Rande rechts: 2.



verba. Quomodo potes altius dominum obsecrare, quam si hereditatem suam ei alleges? Hoc enim uno verbo audito statim recordabitur, quanta passus pro ea sit, quantique eum constiterit illa. Tercio moneat, quia non simpliciter transierunt, sed polluerunt illam. Nec possunt gentes facere aliter. Quia eo ipso, quo ingrediuntur, polluunt eam: cum sint ipsi pollutiomet, vitia scilicet et mala. Sic enim ad literam prohibitum fuit gentibus non intrare in sanctum. Quod mystice est vitia prohiberi intrare ad animam. Quod mysterium quia non curatur: ideo vacua litera, id est templa materialia fulminantur sepius. Discamus itaque, quod si peccavimus et vitia ingressa fuerint, non diu silere nec tardare converti ad dominum, sed cito accusemus ea coram Domino, ut vindicet in illa et disperdat ea de medio nostri.

Posuerunt Ierusalem in pomorum custodiam. Licet hoc a metaphora dicatur, quia custodie pomorum sunt infirme macerie: ita et anima per peccatum infirmatur adeo ut aliis quoque viciis ingredientibus resistere nequeat. Sicut enim domus firma et civitas murata facile prohibet ingressum, Maceria autem vel sepes nihil: ita gratia per peccatum destructa velut muro deiecto. Naturales vires sunt sepes infirme ad resistendum.

Veruntamen quia variat hic translatio: ideo multiplex oritur intelligentia. Sed lxx.[1] more suo, licet a veritate Hebr. dissentiant: tamen eo magis spiritum et mysteria tangunt. Unde poma hic accipienda sunt, qualia Adam et Eva peccando comederunt, scilicet opera et fructus inobedientie. Sic enim pomum significat omne delectabile secundum carnem contra deum, quod comedit anima, quando in ipso explet opere concupiscentiam suam. Igitur Ierusalem fieri pomorum custodiam est ipsam animam in delectabilibus mundi observatricem fieri, ut que prius verbum dei intra custodivit et apud se continuit, nunc poma et delectabilia opera mundi apud se servat et illis occupatur. Et hoc bene figuratur per hortum pomorum, ut dixi. Quod si 'pomorum' generis masculini est: non ideo cessat mysterium. Quia arbores sunt integra vitia vel habitus vitiosi: que radicem in terra cordis fixerunt. Et inde procedunt folia et fructus in ramis (id est membris corporis). Similiter Arbores sunt alii homines mundi extra nos: quos et quorum species in corde gerimus, dum illos concupiscimus et querimus ad nostram voluptatem. Ergo anima involuta cogitationibus et operibus immunde delectabilibus: ipsa sic facta est pomorum custodia.

Allegorice Idem est pro tota Ecclesia, quando multi avertuntur a fide et cruce Christi et sequuntur seculum istud in divitiis, gloria et voluptatibus, ut tempore persecutorum, Hereticorum et nunc Schandalosorum multo maxime.

---

4 moneat oder moveat? 38 multo fehlt bei Seid.

[1]) „ἔθεντο Ἱερουσαλὴμ εἰς ὀπωροφυλάκιον."

Iam quod alii habent fossas, foveas &c.:[1] in hoc magis describitur destructio virtutum et gratiarum, quam constructio vitiorum, quod pomorum custodia expressit. Anima enim ponitur in foveas destructis edificiis virtutum, quando in sensibus tantum vivit. Hii enim sunt fovee mortis: in Sprichw. 23, 27. quas et per quas ruit ad inferos. Sic fovea profunda meretrix, heretica 5 synagoga et caro. Et Ecclesia nunc sic in foveas videtur posita.

[Effuderunt sanguinem servorum tuorum.][2]

V. 2. Posuerunt mortalia servorum tuorum escas volatilibus coeli, id est animas occisas dederunt ista vitia in devorationem demonum: Carnes sanctorum tuorum bestiis terre, id est membra carnalia eorum, qui 10 sancti tui fuerant, in direptionem brutalium concupiscentiarum et motuum carnis pessimorum.

V. 3. Effuderunt sanguinem ipsorum tanquam aquam, id est copiose peccata eorum foras publicaverunt in scandalum multis, quia In circuitu Ierusalem, id est ubique in Ecclesia. Quia sanguis sanguinem tetigit et 15 impletur usque ad os Ierusalem sanguine animarum Christi et schandalis necis earum. Et non erat qui sepeliret. Quia nullus excusat, detegit et abscondere potest peccata et schandala eorum pre multitudine.

V. 4. Facti sumus opprobrium vicinis nostris, subsannatio et illusio iis, qui in circuitu nostro sunt. Quia per hec gloria Ecclesie 20 ridetur a Turcis, Saracenis et demonibus. Et Christi passio irridetur, nomen eius blasphematur: quando nos Christiani dicimur et turpiter vivimus, recte potest dici: 'Tu ne es Christianus? Ubi sunt mores ad nomen tale?'

Vel vicini sunt sensus nostri, qui illudunt anime suis pessimis voluptatibus. 25

V. 5. Usquequo irasceris in finem? accendetur velut ignis zelus tuus. Hec enim est ira vera domini, quando permittit peccata dominari in animam et carnem adversariam spiritum supplantare et miserabiliter vastare. Quare orat:

V. 6. Effunde iram tuam in gentes, que te non noverunt: et in 30 regna, que nomen tuum non invocaverunt, id est copiose fac nos irasci, corde et ore et effectu in opere in vitia: ea per orationem, ieiunium, fletum, planctum, vigilias, studia destruendo. Non tantum stilla iram tuam, sed effunde. Quia opto, ut omnino pereant gentes ille, scilicet vitia. Est enim ira dei, quando nos secundum deum irascimur contra peccata: quia 35 tunc deus per nos irascitur in vitia, et nos ministri sumus ire eius. Igitur devotissima est hec oratio, que optat perfectam se habere indignationem in Ps. 4, 5. peccatum, ut ps. 4. 'Irascimini et nolite peccare, loquimini in cordibus vestris &c.' Sancta hec ira est, et ira dei in veritate salubris. Et qui hanc

---

3 foveas. Destructis   8 Vulg. morticina servorum

[1]) Burgensis. Siehe oben S. 598 Z. 34 flg.   [2]) Wieder ausgestrichen.



iram dei nolunt habere tropologicam, necessario erunt in ira eius allegorica, de qua tandem venient in iram anagogicam.

Regna autem hic dicit sensuum regiones quinque: quorum motus et actus deum et divina non possunt apprehendere, sed tantummodo sensibilia: 5 ideo in ista regna irascendum est: quia non tantum non invocant nomen domini, sed et

Quia comederunt Iacob et locum eius desolaverunt, id est B. 7. animam victricem et supplantricem de iure esse Iacob debitam devoraverunt in peccatum trahendo et omnem eius populum, filios, prolem bonorum operum, 10 cogitationum, propositorum, absorbuerunt. Et sic locum eius desolaverunt, ut iam nihil sit domorum. Locus sane est fides in conscientia seu conscientia in fide: que est locus, in quo edificantur bona doctrinarum, scientie, sapientie, intellectus, et alie bone forme eruditiones: que sunt velut edes et turres et muri: in quibus tunc populi bonarum affectionum et operationum vivunt, 15 multiplicantur. Nam sicut populus esse non potest nisi in domibus: ita affectus et bona opera non fiunt, nisi prius regule, modi, forme statuantur, secundum que et in quibus fiant. Igitur edificia civitatum significant omnia, que sunt in intellectu, populus autem omnia, que sunt in affectu. Vult ergo dicere, quod peccata non tantum bona opera et affectus velut populum 20 comederunt, sed etiam proposita, intentiones, instituta, directiones, electiones, quibus aliquis vitam suam ordinare et regulare intendit, in oblivionem egerint. Unde ps. 83. 'passer invenit sibi domum et turtur nidum, ubi reponat pullos Ps. 84, 4. suos &c.'

Experientia autem docet nos, quam cito et facile a propositis et regulis 25 prestitutis labamur. Multa proponimus et grandes structuras erigimus in intellectu. Sed iste gentes carnis desolantur ea omnia cito: Caro enim deprimit sensum multa cogitantem (quo ad intellectum) et aggravat animam (quo ad affectum), ne opera producat, id est comedit Iacob et locum eius desolatur. Inde sequitur, quod pauperes facti sumus nimis, et quod B. 8. 30 adiutorium domini imploremus contra illa.

Tunc petitur, ut vindicta illorum nota fiat in carne, et reliquie mortifi- B. 10. catorum possideantur a domino, id est ut penitentiam opere faciamus et B. 11. residuum preteritorum bonorum, quod in affectu remansit syntheresico, a domino suscipiatur et possideatur. Qui affectus sunt quasi filii preteritorum 35 bonorum. Et septuplum reddatur carni et viciis eius in sinu eius, per omni- B. 12. modam castigationem et disciplinam, totaliter vitia et concupiscentias eius expellendo et mortificando in cruce Christi.

Nos autem populus tuus, id est bona opera, illa enim confitentur B. 13. et laudant deum. Et oves pascue tue &c., ut nota patent.

---

7 Seib. desolauuerunt 27 deprimit et sensum

GLOSSA: PSALMUS LXXIX. [LXXX.]

Devota peticio Sanctorum veteris legis: pro adventu Christi. Psalmus LXXIX.

Tit. Ad victoriam super rosis Christo et Ecclesia,[1] *seu lilia, testimonium* prophetia. Quidam tamen hebrei dicunt, quod significet iocale,¹ clinodium seu munusculum, sicut sponsis dari solet. Et sic sensus est, quod psalmus iste velut iocale Christo et Ecclesie donatum sit. *Asaph Psalmus.* *Qui regis* Hebr. pascis, i. e. o rex Christe, populum *Israel,*[2] *intende: qui deducis* gubernas in lege tua *velut ovem* unicam et mitem, Ecclesiam, *Ioseph,*[3] populum fidelem, pars pro toto. *Qui sedes* sicut rex et iudex *super cherubin* angelorum choros, *manifestare* in humanitate assumpta: *coram Effraim, Beniamin et Manasse*[4] populo de istis patribus nato. *Excita,* quia prius dormire et cessare visus est, *potenciam tuam* que est in spiritu, non sicut potentia mundi, *et veni* in mundum per carnem: *ut salvos facias nos* a peccatis nostris et potestate Diaboli. *Deus converte nos* scilicet a nobis per fidem ad te *et ostende* revela nobis *faciem tuam*[5] Divinitatem: *et* sic *salvi erimus* hic in spe, tunc in re. *Domine deus virtutum* angelorum: *quousque irasceris* non exaudiendo et tardando adventum tuum *super orationem servi tui* populi tui te colentis latria? Et quousque *Cibabis nos pane lachrymarum,* quibus tuum adventum imploramus: *et potum dabis nobis* est repetitio eiusdem *in lachrymis in mensura* secundum quod meruimus? *Posuisti nos in contradictionem,* quia nobis contradicunt et contra agunt, *vicinis nostris: et inimici nostri subsannaverunt nos. Deus virtutum,* ut supra expositum, *converte nos: et ostende faciem tuam et salvi erimus.*

GLOSSA: [1] Uterque scilicet Christus est rosa inter spinas in hoc mundo. [2] Loquitur de tota Ecclesia constituta ex veteri et novo populo, que est vinea Christi Esa. 5. Matth. xx. [3] Quia tempore prophete huius tabernaculum et regimen populi erat in tribu Ioseph, scilicet in Silo. [4] Exprimit specialiter istos tres patriarchas, quia Beniamin et Ioseph, qui fuit pater Effraim et Manasse, nati sunt de principali uxore Iacob, scilicet Rachel, ideo tanquam principales huius populi Israel nominantur. Mystice autem est, quia solum coram contemplativis apparet. Vel secundum b. Augustinum secundum proportionem virtutis nostre. Quia non patitur Deus nos tentari supra id quod possumus. [5] Ostendit autem faciem dupliciter: primo in fide. Et sic Christum ut hominem videre est posteriora seu dorsum eius videre. Ut deum autem, est faciem eius videre. Secundo in clara visione. Et ita nunc salvi sumus in spe, tunc autem in re. Est autem humanitas Christi dorsum sive posterius eius, et divinitas facies eius Esaie 30. 'Et erunt aures tue audientes vocem post tergum monentis', i. e. Dei incarnati te docentis.

¹) Iocale im mittelalterlichen Latein = Juwel. Vergl. S. 335 Z. 19, wo gleichfalls iocale, clinodium (nicht nobile, clinodium) zu lesen sein wird.

Vineam[1] populum Israel Isaie 5. 'Vinea autem Domini domus Israel est' V. 9. Jes. 5, 7.
de Ægypto transtulisti in signis et virtutibus: *eiecisti gentes* Canaan *et*
plantasti ea in terra illarum. *Dux itineris fuisti* per nubem et columnam V. 10.
ignis *in conspectu eius: et plantasti radices eius,* quia inhabitare et possidere
5 eam fecisti, non tantum pertransire et hospitari, *et implevit* multiplicata in
filiis *terram* promissionis. *Operuit montes umbra eius* propter magnos reges V. 11.
et prophetas, qui possederunt magnarum gentium loca: *et arbusta eius cedros*
dei, est repetitio eiusdem. *Extendit,* tercium, per propagationem et dilatationem V. 12.
palmites suos populos in se multiplicatos *usque ad mare* mediterraneum: *et*
10 *usque ad flumen* Euphraten, sicut Moses predixerat Deut., *propagines eius.* 5. Mos. 11, 24.
Cum ergo tanta ei feceris *Ut quid destruxisti* destrui permisisti *maceriam* V. 13.
eius custodiam per ministerium angelorum: *et vindemiant eam* spoliando
et tributis gravando *omnes qui pretergrediuntur viam* Assyrii, Philistiim
et ceteri populi. *Exterminavit* vastavit *eam aper* Antiochus *de sylva* de V. 14.
15 gentilitate veniens: *et singularis ferus,*[2] talis bestia grece Monios,[1] aper non
domesticus, idem Antiochus vel Herodes, *depastus est* devoravit *eam. Deus* V. 15.
virtutum angelorum *convertere,* i. e. sine ut te ad nos convertamus precibus
nostris: *respice de cælo* i. e. redde aspectum tuum, quem amovisti iam diu
in multis malis, *et vide et visita* mittendo filium proprium *vineam istam*
20 Ecclesiam adhuc in synagoga. *Et perfice eam,* quia synagoga fuit inchoatio V. 16.
Ecclesie, et lex fuit initium Euangelii, quod perfecit legem et populum eius,
quam plantavit dextera tua virtus vel gratia tua: *et* respice *super filium*
hominis Christum, *quem confirmasti tibi* ineternum constituisti regem et
Dominum omnium. *Incensa*[3] supple est vinea tua *igni et suffossa* evulsa V. 17.

25 GLOSSA: [1] Per metaphoram et parabolam loquitur de populo Israel, sed
magis de Ecclesie populo. Repetit autem antiqua beneficia, ut Deum provocet ad
futura et fidem et spem suam corroboret ex acceptis in preterito. [2] Omnia hec
per metaphoram dicta sunt. 'Singularis' autem alii interpretantur universitatem
bestiarum, alii bestiam ignotam, sed tamen maximam, sicut leviathan inter pisces.
30 Et est eadem dictio, que supra ps. 49 posita est:[2] 'Et pulchritudo agri mecum est'. Ps. 50, 11.
Quod alii universitatem bestiarum accipiunt. Est autem singularis idem quod aper.
[3] Ex isto versu secundum expositionem b. Augustini sumpta est notissima illa
distinctio et radix peccati duplex, scilicet Amor male accendens est timor male
humilians.[3]

---

1) *μονιός.* LXX. 2) זִיז שָׂדַי Vergl. oben S. 278, wo jedoch irrig auf Reuchlin s. v. צִיץ statt s. v. זִיז verwiesen ist. Bei letzterem Worte bemerkt Reuchlin: „eandem dictionem LXX. ps. LXXX. 'monios' interpretati sunt, id est singularis, hoc est aper .... Quod Hiero. in psalterio de hebraica veritate 'omnes bestiae agri' vertit. Et iccirco scribunt Hebraeorum magistri, quod haec dictio זִיז sit genus ad omnia animalia fera et agrestia". Burgensis: „quae quidem avis dicitur esse inter volatilia sicut leviathan inter pisces". 3) Augustin: „Quid fecerat amor malus? Tanquam ignem succenderat. Quid fecerat timor malus? Tanquam effoderat. Amor quippe inflammat, timor humiliat .... Sicut omnia iusta opera bono timore et bono amore fiunt, sic malo amore et malo timore omnia peccata committuntur".

per hostes eius: et supple tales hostes *ab increpatione vultus tui peribunt* i. e. pereant. *Fiat manus tua* auxilium et potestas *super virum* Christum *dexteræ tuæ* gratie tue, quia per solum Christum gratia dei donatur: *et super filium hominis* eundem Christum, *quem* ut supra *confirmasti tibi*. Tunc si manus tua facta fuerit super eum *Et non discedimus* per infidelitatem *a te, vivificabis nos* in spiritu hic, in futuro etiam in corpore: *et nomen tuum* Divinitatis tue, quod est in Christo, *invocabimus* per fidem veram. *Domine deus virtutum converte nos: et ostende faciem tuam et salvi erimus*. Iam tercio hoc repetens[1] trinam exprimit apparitionem Dei: primam in carne assumpta ad literam: secundam in spiritu et fide: terciam in clara visione etc.

SCHOLAE: PSALMUS LXXIX. [LXXX.][2]

Velut ovem. Ecclesia Christi dicitur ovis propter unitatem. Quia 'una est Columba'. Et propter mititatem. Quia sunt uncti et christiani sine felle. [4 Esdre 5. 'Ex omnibus pecoribus previdisti tibi ovem unam'.][3]

Dicitur quoque Ioseph propter figuram veterem. Quia sicut Ioseph semen Abrahe in gentibus distractus et venditus, ita Christus et Apostoli et reliquie Israel migraverunt, immo expulsi sunt a Iudeis ad gentes. Ideo ipsi Ioseph vocantur propter similitudinem eventus illorum. Secundo Quia Ioseph augescens dicitur,[4] per quod proprie Ecclesia differt a Synagoga reproba. Quia alii filii Israel in Ecclesiam sumpti creverunt in totius mundi latitudinem, et reliquie Israel sunt principes facti in tota Ægypto sicut Ioseph olim. Illi autem alii decreverunt et minorati sunt atque defecerunt per oppositum, quia subiecti sunt in toto mundo. Sicut Apostoli et alii eorum similes elevati sunt in toto mundo iuxta ps. 137. 'Nimis honorati sunt amici tui deus, nimis confortatus est principatus eorum'. Et 44. 'Constitues eos principes super omnem terram'.

Corollarium. Ergo patet, quod per Ioseph psalmus intelligit reliquias Israel seu primitivam Ecclesiam in mundum directas et deductas ad convertendas gentes.

Cherubin supra ps. 17. expositum est,[5] quia plenitudo scientie dicitur.[6] Hec autem est fides Christi: ipsa enim plenitudo omnis scientie. Et omnes scientie alie sunt velut figura huius scientie et in fidem velut signum dirigunt. Quia enim in Christo secundum Apostolum sunt absconditi omnes thezauri

Marginalia: V. 18. — V. 19. — V. 20. — V. 2. — (Hohel. 6, 8) — 4. Esra 5, 26. — Ps. 139, 17. — Ps. 45, 17. — Col. 2, 3.

15 Quia sic 23 mundi

[1]) Vergl. Luthers Briefe herausgeg. von de Wette I 384. [2]) Bl. 145b—146b. [3]) „Et ex omnibus creatis volatilibus nominasti tibi columbam unam: et ex omnibus plasmatis pecoribus providisti tibi ovem unam.“ [4]) „Ioseph interpretatur lingua Hebraea augmentum.“ Hieron. zu Ps. 76 (77), 16. „Interpretatio eius nominis multum iuvat, significat enim augmentum.“ Augustinus zu Ps. 79 (80), 2. [5]) Siehe S. 124. [6]) Opp. Hieron. Paris. 1579 III 12. „Cherubin, quod interpretatur scientiae multitudo.“

sapientie et scientie. Ergo Christum nosse est plenitudinem et omnes thezauros sapientie et scientie nosse. Dicitur autem plenitudo contra literalem, que est inanitas. Sic enim litera et figura antiqua est atrium foris, sed Cherubin est fides et plenitudo seu impletio litere. Et ibi requiescit et
5 habitat Christus. Quo circa omnes scientie humanitus invente sunt vix litera ad scientiam fidei. Anagogice autem Cherubin est clara visio. Quia ibi tunc erit plenitudo scientie, non in enygmate sicut modo, sed in clara visione, licet idem nunc videamus, quod tunc videbimus. Sed nunc in speculo, tunc sicut est. 1. Cor. 13, 12.

10 Quia vero fides et sapientia sicut virtutem suam, ita et nomen suum participat mentibus seu animabus: inde est, quod omnis anima habens fidem est Cherub per fidem.[1] Et angeli et beati omnes Cherubim. Et tota Ecclesia Cherubin et sedes Christi est.

Sic in figura habet Arca federis. Ubi propitiatorium est gratiosa
15 humanitas Christi propriissima sedes, duo autem Cherubin est gemella fides, seu potius duo populus Iudeus et gentilis respicientes se mutuo in propitiatorium, id est in unum Christum per fidem unam copulati. Hanc arcam quia ceperunt Philistei, percussi sunt &c. 1. Sam. 5.

Coram Ephraim Beniamin et Manasse. Mystica ratio, quare V. 3.
20 isti precipue nominentur, est multiplex.

Prima Quia filii [Ioseph][2] uxoris principalis Rachel, per quam contemplativa vita est significata. Quare Christi fides non potest esse nisi in iis, qui supra rationem contemplativi sint. Apparet enim, quando in eum creditur. Sed credere nequeunt, nisi filii Rachel, elevate mentis.

25 Secunda quia iste tribus castra metabantur ad occidentem tabernaculi, ut patet Numeri 2. Et in tali parte erat sanctum sanctorum, arca federis et propitiatorium. Ergo per eos significantur ii, quibus proxime est deus per cognitionem et amorem. Sicut ergo tunc apparuit in figura coram et ante Ephraim, Beniamin et Manasse: ita optat hoc nunc in spiritu fieri. 4. Mos. 2, 18 f.
30 Sane quod ad occidentem illi positi sunt et coram eis erat tabernaculum, et sic facies sacerdotis euntis in illud habuit ante se illas tribus tres. Et huius figura est, quod Christus apparuit ad occidentem, id est illis qui erant in fine synagoge, id est [in carne mortali][3] litera occidente et circa finem synagoge et cito casura synagoga atque lege moritura. Et hoc mysterium hic
35 propheta tangit secundum tituli significationem.

Tercia potest esse in nominum interpretatione. Quia Ephraim fidem, Manasse spem, Beniamin charitatem representat. Ideo talis est populus: qui ante se habent dominum Christum.

---

14 propitiatorium. Est 21 principalis. Rachel

1) Augustin: „Si vis, eris Cherubin. Si enim Cherubin, sedes es dei: audi quid dicat scriptura: Anima iusti sedes est sapientiae". 2) Wieder ausgestrichen. 3) Wieder ausgestrichen.

V. 4. Converte nos &c. Quia venit Christus post synagogam: sicut contingit in via, quod precedens semper habet dorsum ad sequentem et faciem eius, et sequens habet faciem ad dorsum precedentis: ita populus carnalis faciem habuit ad terrena, dorsum autem ad Christum. Ideo petit hic converti populum illum a tali situ ad cognitionem divinitatis eius. Gentes 5 autem, qui Christum non viderunt sequentes eum, habent faciem ad dorsum eius: sed ipse convertitur ad eos et in medio eorum est, sicut inter discipulos suos.

V. 11. Operuit Montes umbra eius &c. Est locutio Scripture familiaris. Jes. 60, 6. Sic Esaie 60. 'Inundatio Camelorum operiet te', id est multitudo gentium 10 creditura replebit te [condensabit][1] Ecclesiam, ut sis plena et copiosa. Ita hoc: Umbra huius vinee Montes, id est sanctos patriarchas, qui et cedri Dei sunt, operuit eos, id est replevit illos, ut copiosissimi fuerint in filiis. Quia filii Israel fundati erant et innixi sunt in patribus suis: sicut nos modo Eph. 2, 20. edificati supra fundamentum apostolorum et prophetarum. Unde et de 15 Ecclesia Christi sic accipitur, quod ipsa operuit sanctos apostolos et prophetas, qui sunt montes dei et cedri dei. Quia Apostoli stipati sunt, et super eos fundati innumerabiles populi gentium.

Quod autem dicit 'umbra', vult dicere: id est frondes, que faciunt umbram, et arbusta, que sunt idem, operiunt montes: sicut ad literam 20 frondes velant et tegunt montes et terras pre spissitudine et multitudine sui. Habak. 3, 3. Ps. 118, 27. Unde Abacuk 3. 'Sanctus de monte condenso et umbroso'. Et ps. 117. 'Constituite diem solennem in condensis'. Igitur isto versu nil aliud significatur, quam quod Apostoli et eorum successores sint circundati et stipati multitudine fidelium, sicut arbustis et frondibus solent terra et montes. Ita 25 enim et patriarche erant stipati et tecti multis filiis in synagoga. [Mystice autem U*mbram* vocat istum populum, quia erat figura *fu*turi veri p*opuli*. Et Ecclesia quoque est um*bra* future Ecclesie, sicut litera fuit umbra fide*i*, *nam* fides est enygm*a* et umbra fu*tu*re visionis. Unde Mons Zelmon, id est Ps. 57, 2. umbre. Et 'in umbra a*larum* tuarum'. Sic U*m*bra Ecclesie (id est s... 30 Apgsch. 5, 15. populorum) iam ope*ruit* et possedit totum mundum. Hec est umbra Pet*ri*, que sanat infir*mos*.]

Jes. 10, 22. Quando autem Iudei fuerunt ita condensi et multi, Isaie x. 'si fuerint filii Israel ut arena maris': tunc maxime sunt vastati. Ita et Ecclesia Christi, postquam operuit montes dei umbra eius, postquam gentes omnes victe et 35 V. 14. iam condensa fuit per orbem: Venit aper ille et Singularis, scilicet Turcus, et iterum vastavit eam. Et in hoc sensu credo prophetam loqui. Quia Turcus recte Aper est. Quia luxuriosus et ferox simul: docet enim ac permittit libidinem. Et omnes vi armorum ad fidem suam cogit.

6 qui so! 10 Seid. operit 14 Seid. Quomodo filii 22 Vulg. de monte Pharan

[1]) Übergeschrieben.

Fuit autem Synagoga destructa primo ab alienis, ut Antiocho et Romanis et aliis. Secundo peius ab ipsismet in spiritu, scilicet per suas mortiferas doctrinas: quibus spirituales domos in se destruxerunt: sicut gentes exteriores eorum domos destruxerunt. Et pro utroque potest illud intelligi. Incensa V. 17. igni et suffossa: ab increpatione vultus tui peribunt. Quod b. Augustinus in neutro genere accipit in plurali.[1] Sed in Hebr. est generis feminini et in singulari.[2] Ideo Moraliter exponens ait: 'peccata omnia due res faciunt, scilicet cupiditas et timor. Peccata ex cupiditate sunt succensa igne, sed peccata ex timore sunt suffossa'.[3] Inde sumpta est vulgaris illa distinctio, quod omne peccatum fit aut ex amore male accendente [inflammante],[4] aut ex timore male humiliante.

Verum Synagoga sic exterius periit. Quia quod succenderetur et suffoderetur, fuit increpatio vultus dei. Similiter et interius in animabus: ipsa succensa zelo et ira et suffossa in perfidia periit, quia et hoc ex increpatione dei fuit.

Ecclesia autem licet ipsa quoque succendatur et suffodiatur foris, non tamen ideo perit ab increpatione dei. Sed potius per hoc salvatur.

Videtur autem mihi [*He*c est vera *e*xpositio], quod propheta loquatur de novissima vastatione Iudeorum. Quia dicit 'utquid destruxisti maceriam eius?' Sic enim promisit et minatus est Isaie 5. dicens 'Auferam sepem V. 13. Jes. 5, 5. eius et erit in direptionem: Et diruam maceriam eius et erit in conculcationem'.

Tunc enim Romanus eam ut aper vastavit, et ipsi se ipsos multo peius, ut dictum: ita ut vere ferus singularis ille sit eorum doctorum ordo. Sed ne tota periret, orat propheta dicens 'deus convertere &c.', scilicet ut V. 15. saltem reliquias eius perficias et in Ecclesiam inducas. Sic enim ipsa incensa et suffossa peribunt, id est alii qui destructi sunt, incensi et suffossi, literaliter et spiritualiter, peribunt ab increpatione vultus tui. Qui sunt maledicti et reprobati. Dixi autem sepe, quod vultus domini sit spiritus in litera, que est dorsum. Ille autem spiritus arguit et increpat mundum: et precipue Iudeos. Qui erant igne succensa synagoga, scilicet ira et zelo, et suffossa perfidia. Et ideo non sustinentes increpationem illam perierunt. Si enim succensi et suffossi non fuissent, non utique periissent, sed suscepissent increpationem vultus domini. Moraliter autem suffossa et incensa est caro vere occidentem habens legem peccati. Et ipsa quoque salubriter periit ab increpatione Spiritus Christi. Et sic consonat Expositio Augustini, nisi quod

---

20 Seid. dicit, Handschrift: d 25 Seid. dicit, Handschrift: d 32 non non 33 utique perierunt 36 autem. Suffossa

[1]) Augustin ergänzt peccata zu incensa igni et suffossa. [2]) Das Psalt. iuxta Hebr. übersetzt: „succensam igni et deramatam“. Hebräisch: שְׂרֻפָה בָאֵשׁ כְּסוּחָה [3]) Siehe oben S. 605. [4]) Übergeschrieben.

ille in neutro genere opera dicit, hic autem in feminino genere ipsam carnem vel hominem carnis, quem diabolus igne succendit et suffodit. Et qui sic perire noluerunt, peius perierunt.

Sic Ecclesia quoque in novissima sua vastatione per Turcum vel antichristum deseretur, ut vix reliquie electorum salve fient. Ideo pro eis petit 5 et prophetat.

Et ibi enim incensa et suffossa peribunt (id est mala congregatio) ab
2. Theff. 2, 8. increpatione vultus Christi, quia secundum Apostolum [2. Tessal. 2.][1] interficiet eum dominus Ihesus spiritu oris sui et destruet illustratione adventus sui. Tunc enim poterit dici: 'Ut quid destruxisti maceriam eius, Et vinde- 10 miant eam omnes qui pretergrediuntur viam?' Hii sunt omnes, qui non stant in Christo, sed transeunt in vanitate transitoria. Neque enim habent quid stabile et eternum, cum sint extra Christum. Quando ergo toti mundo in direptionem tradetur et omnes vanitatis sectatores uvas Ecclesie decerpent, id est fideles avertent et seducent, tunc erit inquam, quod hoc psalmo querulatur. 15

Ille enim erit 'Aper', non domesticus, sed sylvestris. Et 'singularis', non mansuetus, sed ferus. [... est singularis idem quod aper vel Monios grece.][2] Porcus enim domesticus est peccator in obedientia et iugo Ecclesie, sed sylvester et ferus est extra Ecclesiam. Et talis vere est Turcus vel antichristus, sicut Herodes fuit super synagogam: et illi qui de sub iugo 20 Christi se exemerunt et seduxerunt Iudeos.

GLOSSA: PSALMUS LXXX. [LXXXI.]

Contestatio Christi ad synagogam, quod ipse sit deus eorum, qui eduxit eos de Ægypto, et in futurum eosdem pro populo suo requirentis. Psalmus LXXX. 25

V. 1. *Tit. Ad Victoriam pro torcularibus*[1] *Asaph.*

V. 2. *Exultate*[2] letitia foras redundante *deo* non mundo vel vobis, immo vobis testamini, *adiutori nostro* in bonis faciendis: *iubilate* letitia ineffabili

Pf. 8, 1. GLOSSA: [1] Torcular ps. 8. expositum est pro passione Christi.[3] Ita nunc secundum Augustinum hoc loco mystice pro passionibus et pressuris sanctorum 30 exponitur. In quibus probantur boni et mali: sicut oleum et amurca in oliva per torcular discernuntur,[4] ita et per tribulationes et pressuras probantur et distinguuntur. Est tamen etiam Torcular Crux quelibet penitentie. Quia omnes
Matth. 10, 38. oportet crucem Domini accipere et eum sequi, alioquin non erit illo dignus. [2] Loquitur primo propheta, deinde persona Dei. Et licet secundum historiam 35 loquatur de festo tubarum exhortando ad talem solennitatem agendam: magis

9 oris suis 14 tradentur?

[1]) Übergeschrieben. [2]) Siehe oben S. 605. [3]) Siehe S. 79 Z. 16. [4]) Augustin: „Fit in torculari conculcatio, tribulatio, pondus, et in his oleum eliquatur occulte in gemellarium, amurca publice per plateas currit".

deo Iacob populi, qui victor est peccati per penitentiam. *Sumite,* ut vos V. 3.
canatis, *psalmum et date tympanum,* ut et alios exhortemini ad canendum,
supple et sumite *psalterium*[1] *iucundum cum cithara.*[2] *Buccinate in neomenia* V. 4.
in novilunio Septembris *tuba* supple cornea: *in insigni die* primo et celebri,
5 et est repetitio, *solennitatis vestræ* [et] festi tubarum. *Quia præceptum est* V. 5.
in Israel de tali festo Levi. 23. Num. 29: *et iudicium* vindicta in non 3. Mos. 23, 24. 4. Mos. 29, 1.
facientes[3] *deo Iacob.* *Testimonium* legem Mosi *in Ioseph* populo Ioseph V. 6.
posuit illud q. d. festum tubarum instituit ad recitandam legem Mosi: *cum*
exiret per manum Domini *de terra Ægypti: linguam quam non noverat,*
10 ideo non in patria sua, sed miser, *audivit,* quia fuit peregrinus et exul.
Divertit ab oneribus luti et lateris Exo. 1. *dorsum eius*[4] populi Israel: *manus* V. 7. 2. Mos. 1, 14.
eius populi eiusdem *in cophino* ferendo lutum et lateres *servierunt.*[5] Hebr.
'manus eius a cophino recesserunt'. Et sic est repetitio. *In tribulatione* V. 8.
Ægyptiorum invocasti[6] *me et liberavi te* de Ægypto, *et exaudivi te in*
15 *abscondito tempestatis* in occulto gemitu suo: *probavi te apud aquam contra-*
dictionis in deserto Exo. 16. Num. 11. *Sela.* *Audi* esto mihi obediens 4. Mos. 20, 13. 2. Mos. 15, 23 f. V. 9.
populus meus et contestabor[7] *te* legem fidei docebo te, que testis est futurorum
bonorum et argumentum non apparentium: fidei legem docebo te, que fidelis
testis est futurorum: *Israel si audieris me* ipsum in carne presenter docentem,
20 *non erit in te deus recens* novus, sicut tamen illi putabant, vel sicut erit, V. 10.
si non audias, *neque adorabis deum alienum,* si me audias et obedias, non
ideo alieno deo obedis, sed vero.[8] Quia *Ego* quem audis, qui in carne V. 11.
loquor, *enim sum dominus deus* verus *tuus, qui eduxi te* olim, ergo non
sum recens deus, *de terra Ægypti: dilata os tuum* desyderium tuum ad

25 GLOSSA:
tamen in prophetico sensu est exhortatio ad predicationes euangelii faciendas
et divulgandam redemptionem Israel per Christum in mystico festo, quod est
totum tempus gratie.

[1] Psalterium, ut sepe dictum est, opera virtutis significat, que ex deo
30 operamur. Et talia sunt iucunda, quia fructus spiritus gaudium etc. [2] Cithara Gal. 5, 22.
passiones et opera penitentie et humilitatis ex infirmitate nostra pro Deo tole-
ratas [significat]. [3] Vel est repetitio eiusdem: quia Deus scilicet iudicavit et
diffinivit ita fieri, unde lex Domini iudicium vocatur ps. 18. [4] Cur non dicit: Ps. 19, 10.
'Divertit onera a dorso eius', cum esset idem sensus et usitatior? Respondeo:
35 quia exprimit salutem spiritualem. Sed hic non satis est onera auferre a dorso,
sed etiam dorsum ab illis per gratiam sanare. [5] Vel vere factum, vel meta-
phorice dicitur. [6] Vox Dei. [7] Loquitur de futuro, in quo manifeste ostendit
de alia quam Mosy lege se loqui, scilicet Euangelica. Et sunt verba Christi.
[8] Vel si me audias, hoc precipiam, ut non sit tibi recens Deus.

---

5 Das et (&) ist nicht vollständig ausgeschrieben und scheint daher fehlen zu sollen
32 significat fehlt 39 Deū

verbum meum *et implebo illud* abundanter tribuam, igitur non sum deus
V. 12. alienus. *Et non audivit* noluit per superbiam et incredulitatem *populus meus vocem meam* in carne loquentis: *et Israel non intendit* oculis cordis,
Röm. 10, 17. quod fit per fidem, que est ex auditu, *mihi* in verba et opera mea, vel ad
V. 13. me. *Et* ideo *dimisi eos,* que est maxima vindicta, *secundum desyderia* vana 5
et carnalia *cordis eorum* per literam obscurati: *ibunt* de peiore in peius *in adinventionibus suis* propriis suis consiliis, traditionibus, statutis, relinquentes
V. 14. divina. *Si populus meus,* qui debuit esse meus,[1] *audisset me: Israel si in*
V. 15. *viis meis* euangelicis *ambulasset* opere implendo precepta. *Pro nihilo* ad
nihilum usque *forsitan*[2] *inimicos eorum* Demones et homines, sicut fecit pro 10
Ecclesia, *humiliassem: et super tribulantes eos,* q. d. nunc autem humiliavi
V. 16. eos sub inimicis eorum, *misissem manum* vindictam *meam. Inimici*[3] Iudei
domini Christi *mentiti sunt ei:*[4] *et erit tempus eorum* infelicitatis et miserie,
V. 17. non enim habent tempora Christi, *in sæcula* sine certo fine. *Et cibavit illos*
ex adipe frumenti doctrina euangelica, non hordeo legis Mosi, licet ipsi non 15
perceperint, tamen alii ex illis: *et de petra* de Christo *melle* dulcissima et
celesti doctrina *saturavit eos* Iudeos bonos, transit enim de corpore suo
simulato ad corpus suum verum: atque quia et illis obtulit malis, sed
noluerunt recipere.

SCHOLAE: PSALMUS LXXX. [LXXXI.][1] 20

Psalmus Asaph.

Festum Tubarum hodie agitur, quando in conversione novelle vite
predicatur penitentia et afflictio et crux Christi atque torcular. Quia sic
preparatur ad festum expiationis, in quo affligi debet anima cuiuslibet. Et
in hanc sententiam omnia verba et mysteria in hoc psalmo tacta respondent. 25

V. 4. Neomenia enim est nova vita, que fit per coniunctionem solis, id est
Christi, a quo illustratur per fidem anima. Et ita paulatim crescit, ut et
Ps. 136, 8. 9. aliis lucere in nocte possit. Creavit enim solem in potestatem diei: Lunam

GLOSSA: [1] Vel secundum regulam terciam de corpore Christi mystico
simulato loquitur. [2] Non est in Hebr.[2] nec convenit deo dubitative loqui de 30
seipso, nisi consequenter, si primum de correlativo, scilicet creature opere, sic
loquatur. [3] Hic vox prophete redit. [4] Hebr. 'Qui oderunt Dominum,
2. Mos. 19, 8. negabunt eum'. Quia non servaverunt sicut promiserunt Exo. 19. dicentes
'Omnia que locutus est Dominus, faciemus'. Sed secundum Hebr. et experientia
et ex euangelio constat, Iudeos negasse et negare Christum Dominum, quia 35
oderunt eum.

7 aduentionibus 22 agitur. Quando

[1]) Bl. 147a—149a. [2]) Psalt. iuxta Hebr. „quasi nihilum inimicos eius humiliassem".

et stellas in potestatem noctis. Sol quippe noctem nescit. Quia Christus modo non est mundo, qui est nox, sed est in coelo et in sanctis, quos clare illuminat. [Unde ait '*iam* non sum in m*undo* et ipsi s*unt* in mundo'.] Joh. 17, 11. Ecclesia tamen et quelibet anima est in nocte (id est mundo): in tali enim
5 lucet hominibus radiis suis. Christus autem in die est, ut dixi. Et ideo ipse per abscessum facit noctem. Sed tamen relinquit ibi lunam suam et stellas, a sese accensas et illustratas.

1. Igitur in allegoria et spiritu est sensus de Ecclesia incipiente post synagogam: tunc enim fuit Novilunium et vera neomenia. 2. Secundo
10 tunc fuit festum tubarum, quia tunc cepit predicari per tubam apostolicam crux Christi et penitentia. Tunc enim fuit et usque nunc est dies clangoris et tube. 3. Tercio Tuba cornea, quod est verbum et opus mirificum in mysteriis. Cornu enim de capite pecoris occisi sumitur. Ita verbum Euangelii de Christo deo occiso secundum carnem sumitur et predicatur: 'Nihil 1. Cor. 2, 2.
15 enim nisi Christum crucifixum predicamus', ait Apostolus: non tantum crucem, quam ipse portavit, sed et quam nos portare debemus. Ipse enim mortuus est et oblatus est et abiit relicto cornu capitis sui, quod per Apostolos perflatum est in toto mundo. Sic Abraham post tergum (id est in tem- 1. Mos. 22, 13. pore sese postfuturo) vidit arietem (id est Christum) herentem (id est
20 per crucifixionem) in vepribus (id est Iudeis sterilibus, perplexis et irretitis ira et zelo) cornibus (id est verbo suo quod predicavit: propter illud enim eum irretiverunt).

Quod autem per Cornu: idem per Cytharam et tympanum significatur: immo et per torcular. Quia verbum crucis exprimit et comprimit nostram
25 carnem. Et Cythara ex infra sonat. Quia verbum crucis personat de passionibus et afflictionibus: ita et tympanum. Tube vero ductiles et argentee sunt predicationes de coelestibus et mysteriis et spiritualibus atque sublimibus. Quarto festum tubarum incipiebat in termino diei seu initio et vespere precedente. Quia Ecclesia, que nunc est mane, incepit adhuc vespera syna-
30 goge stante. Christus enim minister circumcisionis simul instituit Ecclesiam et terminavit synagogam in vita sua: sicut et in coena domini simul pasca vetus et novum tractavit. Sic enim Migma comederunt boves, id est mixtam Jes. 30, 24. literam cum spiritu prodeunte. Unde in hebr. dicit Lyra: Buccinate in neomenia tuba: in termino diei festi nostri. In termino scilicet
35 incipientis diei primi septimi mensis. Vult itaque propheta Ecclesiam primitivam exhortari et sumpta occasione litere et figura festi tubarum. Dicit

Exultate Deo adiutori nostro, id est Christo, qui adiuvat nos in V. 2. novam vitam transferens de lege in gratiam: de synagoga in Ecclesiam. Iubilate deo Iacob, eidem Christo: qui per destructionem peccati et
40 victoriam mortis est deus Iacob, id est populi supplantantis et vincentis per

---

20 per fehlt bei Seid. 34 Lyra festi vestri 35 septemi 40 mortis. Est

V. 3. ipsum mortem et peccatum. Ideoque ut exultetis et iubiletis, Sumite psalmum et date tympanum, id est opera eius de sursum facta in virtute accipite et credite in illis. Et vos reddite tympanum, id est carnem mortificatam, q. d. Accipite opera et merita eius, quibus vos iustificavit et adiuvit ad novam vitam: hec enim sunt psalmus mysticus, que spiritus sanctus in 5 ipso Christo, qui est psalterium, lusit vobis et cecinit. Sumite ergo eadem, amplectimini hunc psalmum divinum, spiritus sancti melodiam, quo vos adiuvit. Sed date quoque et vos tympanum pro eo, hoc est vitam spiritum-
Matth. 13, 46. que suscipientes carnem vestram offerte. Quia inventa ista margarita et thezauro vestra vendite omnia. Odite animam vestram, ut diligi mereamini 10 ab illo. Neque enim sumere psalmum poterit quis, nisi et tympanum det. Si enim spiritum et vitam ex Christo suscipimus: oportet reddere mortem nostram, id est carnem. Hoc est ergo, quod iustificati ex fide et gratia
Röm. 12, 1. Christi exhibeamus corpora nostra hostiam viventem, sanctam &c. Et ita sumendo psalmum est deus adiutor noster, dando autem tympanum est deus 15 Iacob. Quia vincit et supplantat vitia carnis et ipsum Esau, qui receperit benedictionem ab isto Isaac et primogenita. Recipitur autem benedictio Christi per fidem operum suorum. Dictum est autem ps. 67.[1] quoniam tympanum est caro dispansa et castigata: hec enim sonat. Quod si laxetur, non sonat, sed sicut pulvinar tumultum tantum modicum dat. 20

Cur ergo dicit 'Sumite psalmum et date tympanum'? Quia scilicet psalterium iucundum cum Cythara. Allegorice dixi psalterium esse Christum et psalmum eius opera et verba. Cytharam autem Ecclesiam ipsam ei coniunctam. Ista autem duo coniuncta iucunda sunt. Vel idem ipse Cythara est propter passionem: psalterium propter actionem: iucundum autem 25 utrunque simul. Vel ipse psalterium iucundum, suscipiendum est cum Cythara (id est ipsum cum Ecclesia), sive ipsum operantem cum eoipso ut paciente. Reliqua in glosa dicta sunt.[2] Multi enim suscipiunt Christum ut miracula facientem et eum in gloria et maiestate operum vellent sectari. Sed in passionibus nolunt. Hii psalterium iucundum, sed non cum cythara sumunt, 30 et sumunt psalmum, sed non dant tympanum. Dominari volunt cum Christo et honore eius efferri in officiis Ecclesie, ac desursum habere ad alios administrationem et actus ierarchicos influere deorsum: hoc est deorsum sonare, audiri et suscipi cum reverentia, obedientia et suavitate. Sed ipsi rursum nolunt sursum sonare per obedientiam et reverentiam deo et suis vicariis. 35
Phil. 2, 6. 7. Omnes volunt formam dei in Christo imitari et non formam servi. Forma enim dei est psalterium operans opera magnifica docendo, dirigendo, precipiendo: forma autem servi est Cythara obediens, patiens, affligens. Ita

12 ex vitam 24 coniucta

[1]) Siehe S. 389 Z. 24 flg. [2]) Siehe S. 611 Z. 29 flg.

illi non dant tympanum, sed sumunt psalmum. Sed tu signa, quia psalterium iucundum cum Cythara est.

Potest et aliter sic accipi, quod psalterium sit quelibet prelatura et prelatus: quia deorsum habet sonare, id est agere in subditos ex officio. 5 Sed talis esse non potest, nisi et cythara sit (id est subditi): ubi enim non est subditus, nec prelatus est. Ita sensus est ad omnes, ut suscipiant (id est cum reverentia sumant) psalmum (id est omne opus et verbum prelati demandantis et dirigentis). Et dent (scilicet per obedientiam) tympanum (id est opera subiectionis et humilitatis que mandantur). [Q. d. suscipite verba et 10 opera Christi, et secundum ea reddite et vestra. *H*oc est enim sumere psalmum et dare tympanum.] Quando enim hoc fit, tunc psalterium est iucundum cum Cythara. Quia tunc consentiunt sibi vir et mulier: pastor et ovis: superior et inferior. Sicut Christus et Ecclesia est psalterium iucundum cum Cythara: ita quilibet prelatus cum suo collegio. Et omnis spiritus 15 cum carne et membris suis.

Ista autem omnia figuraliter fiunt in literali musica. Quia psaltes percutit psalterium digitis et simul canit ore. Quod significat, ut prelatus ore et manu psallat, id est verbo et opere deorsum sonet in subditos, habens scilicet opera verborum suorum. Opera inquam et verba sonantia, id est 20 palam et in exemplum aliorum manifesta. Nam verba sine voce non docent, quia non audiuntur, similiter et opera sine voce non monent. Sed si palam ad auditum perveniunt: quod fit dum in conspectu fiunt, ut luceat lux eorum coram hominibus. Igitur bene psallere maximum opus est: et maius quam bene cytharisare. Sic etiam Spiritum esse rectorem super carnem maius 25 est, quam carnem sese affligere et obedire.

B u c c i n a t e i n N e o m e n i a T u b a, id est in principio Ecclesie Christum crucifixum palam nunciate. I n i n s i g n i d i e s o l e n n i t a t i s v e s t r e, id est die gratie incipientis, de quo iam satis dictum est. [v. 4.]

Q u i a p r e c e p t u m i n I s r a e l e s t: e t I u d i c i u m d e o I a c o b. Vos 30 predicate, quia habetis quid predicetis: non vestra aut mundi, sed precepta dei et iudicia eius. Preceptum dicitur, quo docemur bona et facienda iubemur. Iudicia autem, quo prohibemur malis et omittenda docemur. Hoc ergo preceptum et iudicium habet deus in Israel: ideo ipsum habet, ut nuncietur, secundum illud Isaie 58. 'Clama, ne cesses: quasi tuba exalta vocem tuam. 35 Et annuncia populo meo scelera eorum: et domui Iacob peccata eorum'. 'Scelera' quia preceptum non servantes omiserunt facienda, 'peccata' quia iudicium negligentes fecerunt omittenda. Et vide congruam copulam: 'preceptum in Israel', quia operari bona pertinet ad eos, qui vident et contemplantur coelestia. 'Iudicium autem Deo Iacob', quia mala omittere et vincere est 40 eorum, qui sunt Iacob, qui cum deo illa vincunt. [v. 5.] [Jes. 58, 1.]

T e s t i m o n i u m i n I o s e p h p o s u i t i l l u d, c u m e x i r e t d e t e r r a E g y p t i: l i n g u a m q u a m n o n n o v e r a t, a u d i v i t. Dixi psalmo precedente, [v. 6.]

cur populus Israel Ioseph a propheta dicatur.[1] Quia scilicet regnum et tabernaculum tunc in tribu Ioseph, scilicet Ephraim, erat. Nam et sic in mundo fit, ut populi diversi a nomine regni dicantur. Ut Misnenses, Turingi populi Saxonie dicuntur propter principes eorum, qui sunt duces Saxonie. Secundo ad differentiam populorum aliorum, scilicet Egypti. Quia populum 5 Israel in Egypto Ioseph pavit et rexit. Ideo orat tunc populus non Pharaonis, sed Ioseph. Mystice autem rationes sunt potissime, quia Ecclesia synagogam precellit, sicut Ioseph alios fratres in dupla portione. Habet enim regnum et sacerdotium Ecclesia. Et in isto Ioseph posuit firmissime statuens fidem invictam, nunquam defecturam, que est testimonium futurorum et 10 testimonium conscientie, et quod sumus filii regni. 'Cum exiret de terra Egypto', id est in neomenia, in initio Ecclesie, in principio alterius vite et exordio spiritus. Quia fuit prius in litera et morte peccati et sub iugo legis. Tunc enim exul et peregrinus audivit linguam, quam non noverat, sane 5. Mos. 28, 49. quod pena sit audire linguam ignotam. Deutero. 28 probatur dicendo 'Adducet 15 dominus super te gentem de longinquo: cuius linguam intelligere non possis'. Quod mystice est, quando homo exul a regno dei audit linguam peccatoris in mundo, in quo est populus barbarus quo ad deum. Hanc igitur linguam non noverat, quia non est lingua patris coelestis, sed lingua tyranni et diaboli, scilicet locutrix luxurie, impudicitie, blasphemie &c. Hanc populus dei 20 electus, antequam redimeretur, audivit vivens sub iugo durissimo Pharaonis Infernalis.

Quod si in bonum accipiatur, ut aliqui putant, et sic in hebr. haberi dicunt 'Cum exiret super terram Egypti &c.':[2] tunc sensus est, quod Ioseph (id est verus Christus et eius fideles), cum exisset de hac vita et de syna- 25 goga super universam Egyptum, id est mundum dominari, audivit diversarum Ps. 18, 45. gentium linguam sibi confitentem. Sicut ps. 17. 'populus quem non cognovi, servivit mihi': sic et linguam eius non cognovit velut alter Ioseph. Et in isto Ioseph posuit deus signum et testimonium, que est fides in Christo: Hebr. 11, 21. que fuit virga Ioseph, sceptrum eius, cuius fastigium Iacob adoravit Hebr. 11. 30 Quod autem alii dicunt, quia populus Israel audivit vocem domini in datione legis, potest quidem suscipi. Sed non usquequaque congrue. Sed sequentia magis consonant ad id, quod dictum est. Quia scilicet Christus exiens super terram Egypti et audiens linguam, quam non noverat, etiam ab oneribus dorsum avertit, cuius manus servierunt in cophino. 35

---

15 Deutro

[1]) Siehe S. 606 Z. 15 flg.. [2]) Lyra: „In hebreo habetur 'super terram Egypti': quod secundum istam expositionem fuit, quando Ioseph factus fuit praepositus super Egyptum, et tunc ivit ad videndum terram Egypti etc." Burgensis: „[Ioseph] de carcere eductus praepositus fuit super totam terram Egypti .... super terram Egypti quasi dominus exivit".

Item populum suum similiter avertit. Unde dicit

Divertit ab oneribus dorsum eius. Hec est hypallage: quia sic debuit dicere 'divertit onera a dorso eius'. Verum mystice est propriissime dictum, quia deus sic divertit eum ab oneribus, non ut onera non essent, sed ut ipse non esset ubi onera sunt. Transtulit enim illum et non onera. Nam onera sunt in mundo, id est peccata: ea autem dimittit eripiens iustum ab illis, similiter et a poenis eorum. Primo autem Christum sic divertit, quando eum a morte suscitavit: ac deinde omnes qui sunt Christi. V. 7.

Dorsum autem Christi est humanitas eius.[1] Et ita ponit impios dorsum et in reliquiis suis preparat vultum illorum ps. 20. Reliquie autem sunt onera, a quibus divertit dorsum Christi et suorum. Pf. 21, 13.

Manus eius a cophino recesserunt: secundum Hebr.[2] Est eadem sententia, quia scilicet cessavit cophinum implere oneribus, quibus dorsum gravaret. Cophinus ergo est conscientia peccatorum: immo dorsum est conscientia, que portat onera. Cophinus autem corpus est, quod aggravat animam. Hoc enim impletur peccatis et pollutionibus multis. Et est foraminosum et perspicuum Demonibus. A tali autem cophino servaculo peccatoris recedit manus, quando opera cessant carnis.

In tribulatione invocasti me et liberavi te: Et exaudivi te in abscondito tempestatis. Hoc in Egypto factum est. Sed nunc multo magis in spiritu. Monet enim nos et memores facit miserie nostre, in qua fuimus ante neomeniam istam, ut perpetuo cogitemus penitere et torcular calcare salutis. Cum enim dixisset 'divertit ab oneribus &c.', iam rationem assignat: Quoniam in tali tuo labore et tribulatione invocasti me &c. Hec invocatio potest vel ea intelligi, quando adhuc in peccatis per syntheresim clamat ad deum, sicut filius prodigus a longe agens agnoscitur. Vel ea, qua post Neomeniam instat tentatio. Mox enim in melius mutatis surgit persecutio Pharaonis: ibi autem invocandus est deus. Eodem modo et 'Absconditum tempestatis' vel id intelligi potest, quando conscientia occulta clamat in aures dei, oppressa peccatis. Vel postea post novam vitam tentatio spiritualis vite. Dicitur autem 'absconditum tempestatis', quia est spiritualis tempestas, quam homo non videt, sed Deus. Item Quia anima in illis semper obnubilatur passionibus et turbatur a furore oculus eius: Et lumen oculorum eius non est cum ea. Item Quia anima, licet foris tempestas sit et persecutio, tamen intus coram deo secura et pacata est spe et fiducia in illum. V. 8. Luc. 15, 20. Pf. 6, 8. 38, 11.

Quando enim anima peccaverit, mox incipit strepitus et murmur syntheresis, que valde clamorosa vox est in auribus dei. Hec est namque 'Violenta predatio cum tumultu' Isaie 9. Quomodo ibidem dicit: non esse predationem Christi? Que est quidem manifestum tempestatis, sed Jes. 9, 5.

2 hypalloge 17 servaculo peccatorum? 25 Seid. syntheresin

[1]) Vergl. S. 384 Z. 28 flg., S. 604 Z. 37 flg. [2]) Psalt. iuxta Hebr.

absconditum quietis et pacis. Econtra Diaboli est manifestum quietis, sed absconditum turbinis et tempestatis. Quia foris titillat sensum et intus turbat mentem. Sed Christus foris turbat sensum et intus titillat et pacat mentem. Ille ducit ad celos et deducit ad inferos: Christus deducit ad inferos et reducit. Sed videtur dici debuisse 'In tempestate absconditi', et non 'in abscondito tempestatis': Quia sic vere dicitur in tempestate spiritus, qui est absconditus, et in tempestate carnis, que est manifesta. Sed patet ista hypallage, sicut illa 'divertit ab oneribus dorsum eius': Quia ..[1] Potest autem meo sensu sic intelligi aliter: Exaudivi te in abscondito tempestatis, id est in protectione mea: ne tempestas te perderet. Quia posui super te absconsum tempestatis seu protectionem in tempestate utilem et congruam. Sic enim in mari rubro erant in absconso tempestatis. Ps. 26. 'protexit me in abscondito tabernaculi sui'. Et ps. 62. 'Et in velamento alarum tuarum'. Sed mirum est, quid sit absconsum tempestatis. Nam absconsum tabernaculi vel faciei vel alarum satis patet aliter dici, quam absconditum tempestatis. Quomodo est tempestas absconditum nobis? Potest dici, quia 'visitatio tua custodivit spiritum meum'. Sic enim tempestas et persecutio conservat in timore et fervore dei: pax autem et securitas dissolvit et prodit potius. Ideo utilissimum est absconditum tempestatis multo melius quam proditio pacis et securitatis: illa enim foris prodit spiritum, tempestas autem ad interiora pellit et urget spiritum ad deum. Unde et sequitur:

Ps. 27, 5. 63, 8. — Hiob 10, 12.

Probavi te apud aquam contradictionis. Hec ad literam Exo. 15. describitur. Sed mystice est doctrina Christi: quam qui bibit, non sitit ineternum. Sed quia huic aque contradicitur, et adversaria illa carnalium hominum: ideo Sancti apud eam probantur, dum propter eius contradictionem sustinent martyria, affirmantes pro ea: sicut illi negantes. Et ita est aqua iurgii et contradictionis. Et signum affirmatum quidem et positum in et a multis, sed tamen cui etiam contradicitur a multis. Vel est talis aqua, qua Gedeon probat bellaturos, ut infra psalmo sequente in verbo Amalech.

2. Mos. 15, 23f. — Luc. 2, 34. — Richt. 7, 4. Ps. 83, 8.

GLOSSA: PSALMUS LXXXI. [LXXXII.]

De Deo incarnato stante in medio prelatorum Synagogæ et eos arguente. Psalmus LXXXI.

V. 1. *Tit. Psalmus Asaph.*[1]

GLOSSA: [1] Est psalmus vox prophete per totum de et pro Christo loquentis ad impios Iudeos.

8 hypalloge 12 congruum 18 securitatis

[1]) Der Satz ist unvollendet.

Deus Ihesus Christus *stetit* in humanitate[1] *in synagoga* cetu *deorum* iudicum et seniorum populi: *in medio autem* non in angulo sicut detractores faciunt et pater eorum diabolus: unde ad Annam dixit 'Et in occulto locutus sum nihil': sed in manifesto *deos* maiores populi *diiudicat* arguit et damnabiles ostendit. Sed isti non sustinuèrunt: ideo dicit *Usquequo iudicatis* iudicando facitis *iniquitatem,* i. e. inique personas acceptando vel reprobando Christi membra (?): *et facies* personas *peccatorum* impiorum *sumitis* suscipitis[2] et ita iustos opprimitis, maxime Christum? *Sela. Iudicate* iudicium facite et vindictam *egeno et pupillo* Christo et cuilibet qui est Christi, sine patre et patrono in mundo: *humilem et pauperem* eundem Christum et quemlibet eius *iustificate,* i. e. iustum decernite et causam eius iustam etc.[3] *Eripite* auctoritate vestra, cum sitis dii et iudices et ad vos pertineat, *pauperem: et egenum de manu* potestate *peccatoris* eum persequentis, scilicet Pilati et aliorum, vel pro 'peccatorum', *liberate. Nescierunt* i. e. fuerunt nescientes ipsum esse Christum, i. e. nihil sciebant, *neque intellexerunt* i. e. non fuerunt intelligentes sed tantum sensualiter sapientes, quia voluerunt nescire: quia *in tenebris* spiritualibus et infidelitatis *ambulant* et ideo *movebuntur* de statu suo in perditionem et destructionem *omnia fundamenta*[4] principes et angulares *terræ* Iudee seu populi Israel terrena sapientis. *Ego dixi* ad vos qui estis boni:[5] *dii estis,* quia ex Deo nati per spiritum sanctum, non per naturam: *et filii* per adoptionem *excelsi* altissimi Dei patris *omnes. Vos* alii *autem* increduli *sicut homines moriemini* morte temporali, quia non estis dii, qui sunt immortales in Deo: *et* insuper *sicut unus,* primus, lucifer, *de principibus* angelis apostatis *cadetis* in eternam damnationem morte eterna. Et sic utraque morte pereunt. *Surge*[6] a mortuis vel per effectum *deus, iudica* condemna per euangelium *terram* terrena sapientes: *quoniam tu hæreditabis* hereditatem possidebis ps. 2. *in omnibus gentibus* non tantum in Iudeis nec aliquibus gentibus, sed in omnibus. Quod est contra synagogam et Hereticos, qui soli Christum habere volunt.

[Marginal references: Joh. 18, 20. — V. 2. — V. 3. — V. 4. — V. 5. — V. 6. — V. 7. — Pf. 2, 8.]

GLOSSA: [1] Quia opera vitalia seu animalia divinitati non conveniunt, ideo stare, surgere, dormire secundum proprietatem verborum de Deo incarnato sunt accipienda. [2] Iob ultimo: 'faciem eius suscipiam, ut non etc.' [3] Hoc autem quia avari et superbi erant, etiam ad literam fecerunt. Verum allegorice magis loquens in spiritu de fidelibus Christi et de ipso Christo loquitur. Qui erant et sunt pauperes et pupilli in mundo. Et ideo oppressionem patiuntur a mundanis hominibus. [4] Sicut Apostoli et maiores Ecclesie dicuntur fundamenta eius: ita Scribe et sacerdotes fundamenta synagoge. [5] Iterum hic transit loquens de corpore simulato ad verum. [6] Vox prophete ad Christum.

[Marginal reference: Hiob 42, 8.]

7 Christi ma

SCHOLAE: PSALMUS LXXXI. [LXXXII.][1]

V. 5. Nescierunt neque intellexerunt, id est Noluerunt scire ipsum esse Christum, dominum glorie. Et ideo neque intellexerunt. Quia habere intellectum spiritualium non nisi ex scientia seu notitia Christi habetur. Nescito enim Christo impossibile est habere intellectum in Scriptura, cum ipse sit sol et veritas in Scriptura. Ergo 'nescire' refertur ad Christum, 'non intelligere' ad veritatem fidei.

V. 8. Quoniam tu hereditabis in omnibus gentibus. Hoc est contra Iudeos et Hereticos. Et est simile in civitatibus multis, ubi indigene invident advenis: cum tamen frequenter civitates crescant ex advenis magis quam ab indigenis, ut experientia habet. Sic et Ecclesiam et regnum celorum magis fervide gentes magnificaverunt, quam Iudei literales. Et tamen eis invident. Sed ideo aufertur ab eis regnum et datur genti facienti fructus eius.[2] (Matth. 21, 43.)

Psalmus Asaph.

V. 1. Deus stetit in synagoga deorum. [Regula.] Sciendum, quando scriptura de deo affirmat opera vitalia et animalia, semper secundum literam intelligendam esse de Christo in humanitate sua benedicta. Stare enim divinitati non convenit, sed homini: sic exurgere ps. 27. Sic dormire ps. cxx. Sic ps. cix: 'dixit dominus domino meo: sede a dextris meis': et sic de aliis.[3] (Ps. 7, 7 u. ö. 121, 4. Ps. 110, 1.)

Pari regula de membris humanis sentiendum est: ut in multis locis patet. Secus autem, si secundum Anagogen exponatur. Dicit ergo: deus, id est Christus deus et homo, stetit secundum humanitatem in synagoga deorum: sepius hoc legitur dominus fecisse: quia semper docebat in synagogis deorum, id est Iudeorum legisperitorum. Vocantur enim prelati Iudeorum elohim, id est dii in scripturis. Quia omnis prelatus est Vicarius dei: ideo sunt dii vicarii. Secundo generaliter: quia omnes sumus filii dei, ut sequitur, et ideo dii. In medio autem deos diiudicat. Hoc factum est, quando eos arguebat de falsa doctrina et avaritia eorum, proferens sententiam dicendo: 'hypocrite, similes estis sepulchris dealbatis'. Et iterum inter bonos et malos iudicans dixit: 'Nisi abundaverit iustitia vestra plusquam &c.' Et iterum: 'In Iudicium veni in hunc mundum, ut qui vident ceci fiant, et qui ceci sunt videant'. Non ergo eligebat scribas et phariseos multos: sed piscatores &c. Ecce quomodo diiudicavit deos! Sed quid est 'in medio'? Est primo tempus inter synagogam et Ecclesiam, quo Christus vixit in mundo: (Matth. 23, 27. Matth. 5, 20. Joh. 9, 39.)

---

[1]) Bl. 149ᵇ—151ᵇ. [2]) Diese Erläuterungen auf Bl. 149ᵇ sind als eine Ergänzung zu der nachfolgenden auf ein Doppelblatt niedergeschriebenen Interpretation zu betrachten. Bei letzterer ist noch an dem Bruch des Papieres zu erkennen, daß sie eine spätere Einlage in Luthers Heft bildet. [3]) Vergl. S. 619 Z. 30 flg.



sicut Abaquq dicit: 'domine opus tuum, in medio annorum vivifica illud'. Habak. 3, 2.
Duo enim sunt anni: unus legis, alter gratie: et in horum medio, id est in fine legis et initio gratie, consummatum est mysterium incarnationis et redemptionis: quod est opus domini.

5 Tunc enim iudicavit Christus: reprobando plurimos et eligendo paucos in Iudea. Aliud medium est loci: quia in aperto et publico redarguit scribas, scilicet in medio templi: quia in angulo et occulto locutus est nihil. Joh. 18, 20.
Multa alia possunt media addi, scilicet in medio latronum in cruce: in medio discipulorum. Sicut enim centrum est iudex totius circunferentie, a quo
10 secundum quod distat, agnoscitur esse congrua: ita Christus est iudicium, ex cuius collatione ac quasi ex prototypo convincuntur cetera exemplaria, an digna sint. Et solius Christi iudicium est iustum et verum: pater enim Joh. 5, 22.
omne iudicium dedit filio. Sicut enim iudex per iudicium: ita pater per filium iudicat. Filius enim est iudicium: quia quicunque conformis ei repertus
15 fuerit, ad eum additur. Qui autem difformis, separabitur. Sicut fit in collatione et qualibet mensura cum suis mensurandis et mensuratis: pannus enim si ad ulnam responderit, sufficiens est: sinautem, utique deficere iudicabitur. Ideo in extremo iudicio non erunt multe actiones et questiones, sed manifeste apparebit omnium una regula Christus: cui qui conformes
20 reperientur, distincte apparebunt et salvabuntur. Qui autem difformes, similiter omnibus clarebunt et damnabuntur. Et ita potest et hoc medium intelligi, scilicet inter bonos et malos: sicut in cruce pependit inter bonum et malum. Sicut enim quelibet mensura medium est et iudicat inter sibi commensurabile et incommensurabile: ut ulna inter ulnare et non ulnare: ita iustitia inter
25 iustum et iniustum. Christus autem est iustitia, metrum et mensura et primum in suo genere. Consequens est, ut qui non sint de genere Christi, non iudicabuntur, sed iam iudicati sunt &c. Non sic iudicant impii illi. Joh. 3, 18.
Unde dicit: Usquequo iudicatis iniquitatem: et facies peccatorum V. 2.
sumitis? Possunt hec accipi ut verba Christi vel prophete contra ponti-
30 fices et scribas Iudeorum. Nam ipsi iudicaverunt Ioannem baptistam habere Matth. 11, 18.
demonium: Christum esse Samaritanum et demonium habere: esse peccatorem: Joh. 8, 48.
in Beelzebub facere miracula: et omnia eius opera male iudicabant: ita ut et ipse ad eos diceret: 'Iustum iudicium iudicate'. Et iterum: 'Quis ex Joh. 7, 24. 8, 46.
vobis arguet me de peccato?' Insuper in diffinitionibus peccatorum multa
35 iniqua iudicaverunt, scilicet quod donum sanctius esset altari: quod aurum Matth. 23, 16f.
sanctius templo: quod decimabant mentam et rutam: quod glutiebant camelum Matth. 23, 23. 24.
colantes culicem &c. Hee autem sunt iniquitates iudicii eorum. Insuper Luc. 11, 42.
facies peccatorum sumebant: quod propter ambigua nomina tripliciter potest intelligi: primo Quod in iudicio acceptabant personas et pro iniustis sen-
40 tentiam proferebant propter lucrum. Quod videntur sequentia probare: quia

---

3 consumatum

V. 2. Jes. 1, 17. egenum et pauperem &c. Similiter idem eis imponit Isaias 1. Micheas 7. Micha 7, 3 f. et pene omnes prophete. Sic ergo vult, quod inique iudicant et assumunt facies, id est personas peccatorum, id est iniustorum contra iustos. Ita fecerunt in passione Christi: quando falsos testes querebant contra Christum: 1. Kön. 21, 10. sicut Iezabel mater eorum contra Naboth 4. Regum: Et seniores contra 5 Sus. V. 21 f. Susannam. Notanter dicit 'sumitis', q. d. toto affectu quesivistis tales: ut in passione domini. Est enim mos scripture, ut parce et modeste describat vitia malorum. Non dicit: 'venerunt facies peccatorum' aut 'deceperunt vos': sed 'vos ipsi ex certa scientia et malitia sumitis et eligitis tales, quos scitis esse falsos et iniquos'. Unde expresse magis: non dixit 'assumitis 10 peccatores', sed 'facies peccatorum', id est apparentes et cognitos peccatores: facies enim quemque notificat et distinguit ab altero. Et ideo licet hii qui decepti, assumant quandoque peccatores: tamen non assumunt facies peccatorum, nisi qui noscunt eos esse peccatores: sicut isti Iudei fecerunt. Ex quibus patet, quod loquitur de iniquo iudicio, quo Christum condemnaverunt 15 Matth. 26, 66. dicentes: 'reus est mortis'. Sciebant enim, quod iniqui essent testes: similiter Matth. 26, 65. et testimonium Caiphe dicentis 'blasphemavit &c.' Quare etiam vocatur iniquitas antonomatice, quia ista est iniquitas omnium maxima et figura, quecunque facte sunt aut fient. Alio modo licet minus apte ad propositum potest capi sic: Sumitis facies peccatorum, ut veniat non a 'peccator', 20 sed a 'peccato'. Sic est sensus: sumitis et acceptatis [non tantum peccata, sed facies eorum, id est licet sciatis ea esse et appareant esse peccata] ea que manifeste et velut facietenus nostis esse peccata, ex malitia potius quam ignorantia iudicantes iniquitatem: quod similiter verum est de eis. Sciebant enim se inique agere: ideo facies peccatorum non erant eis abscondite. 25 'Facies' in scriptura significat presentem(?) agnitionem &c.] Tercio Sumitis facies peccatorum, id est induimini formam peccatorum et scelerum. Sic enim luxuria dat faciem luxurioso: superbia superbo. Tunc dicit: Quare sumitis et quam diu et usquequo facies peccatorum? id est tam evidenter facitis malum, ut iam faciem peccatorum geratis et ab omnibus agnosci 30 Matth. 27, 4. 18. Luc. 23, 47. possitis, quod sitis iniqui et invidi: quod etiam Pilatus vos agnovit, ipse Iudas ipseque Centurio, quod per invidiam eum traderetis sine causa. Ex quo sequitur illud: quod qui contra conscientiam agit, peccat: quia ibi sumitur facies peccati, quod hic reprehenditur. Isti autem duo modi sunt, magis saltem secundus, mystice dicti. 35

V. 3. Iudicate egeno et pupillo: humilem et pauperem iustificate, id est Iudicii sententiam pro egeno et pupillo ferte, non contra. Et iustificate, id est Iustum esse declarate: sicut scitis, si modo velletis. Non docet propheta eorum intellectum, quis ille sit iustus egenus, quia, ut supra dixit,

---

3 Seib. facies .p. personas 15 condenauerunt 18 Seib. autonomatica 20 Seib. peccatoribus 26 presentem oder presentiam 32 Exquo 37 nōn

sciebant enim Christum esse iustum. Ergo voluntatem eorum accedit, ut velint id, quod sciunt faciendum. Christus enim egenus factus est propter nos et fuit pupillus et sine patre in passione: quia derelictus omnino in manibus peccatorum, quasi patrem non haberet, tunc cum maxime egeret:
5 ideo simul egenus et pupillus. Nunquam enim antea sic eguit patrono: nec unquam sic derelictus est: sicut dicit ps. 87. 'factus sum sicut homo sine adiutorio': Et 'longe fecisti notos meos a me'. Et alio psalmo 'Consyderabam ad dexteram (id est ad locum vel partem sanctorum) et non erat, qui cognosceret me'. Ita est humilis et pauper: quia opprobrium hominum et non homo.
10 Eripite pauperem et egenum de manu peccatoris liberate, id est de manu Pilati. Sed contra ipsi tradiderunt eum Pilato presidi. Nescierunt neque intellexerunt, in tenebris ambulant, id est nescire voluerunt neque intelligere, sed in tenebris ambulare. Nolebant enim recte cogitare: sicut Sapientie 5. dicitur: 'Excecavit enim eos malitia eorum': cum prius non
15 ignari dicerent: 'venite opprimamus iustum &c.' [scilicet scripturas quas impleverunt nescientes: et usque hodie in penam illius iniquitatis nesciunt neque intelligunt et in tenebris ambulant.] Movebuntur omnia fundamenta terre, id est apostoli: qui sunt fundamenta Ecclesie: que est terra viventium et benedicta: illi enim tunc trepidaverunt et turbati sunt omnes:
20 ps. 86. 'fundamenta eius in montibus sanctis'.

Ps. 88, 5. 9. — Ps. 142, 5. — V. 4. — V. 5. — Weish. Sal. 2, 21. — Weish. Sal. 2, 10. — Ps. 87, 1.

Sed o fundamenta: Ego dixi dii estis et filii excelsi omnes. Et nisi essetis, ex isto motu nunquam reversi fuissetis: neque unquam ultra fundamenta terre mansissetis. Ideo intelligo ex hoc, quod sitis dei et non homines: quia talis cadit et non adiicit, ut resurgat: potest enim homo
25 cadere et mori, sed non surgere. Sed dii et filii excelsi ab eo revocantur ad statum suum. Vos autem (qui non estis dii neque fundamenta) [Vel o vos Iudei: vocavi vos deos in principio psalmi, et ita exponit se ipsum, sed vos non vultis esse tales: ideo vos sicut..] Sicut homines moriemini, qui post non resurgunt, sed corrumpuntur &c.: Et sicut unus de
30 principibus, id est sicut primus lucifer cecidit, cadetis in infernum: More hebraico, qui 'unus' pro 'primus' ponit Genes. 1. 'factum est vespere et mane dies unus'. Quomodo autem cecidit lucifer? irrecuperabiliter: sicut et homines morientes damnantur. Quia vita Christiani non est vita humana, sed angelica et celestis. Intelligit enim homines secundum veterem hominem:
35 qualiter et illud Ecclesiastis 'Sicut pisces capiuntur hamo: sic homines tempore malo': non autem dii. Ita et in Euangelio: 'Quem dicunt homines esse filium hominis? Vos autem (id est qui dii estis) quem me esse dicitis?' Surge deus, iudica terram: quoniam tu hereditabis in omnibus gentibus. Surge, Christe, a mortuis et iudica atque condemna terram,
40 id est carnalem Israel. Secundum hoc possint et fundamenta terre accipi

V. 6. — V. 7. — 1. Mos. 1, 5. — Pred. Sal. 9, 12. — Matth. 16, 13. 15. — V. 8.

11 Seid. pilato perfidi 16 Seid. schiebt id est zwischen impleverunt und nescientes ein 26—28 Die Randbemerkung schiebt Seid. hinter sanctis Z. 20 ein

prelati et seniores populi Iudeorum: qui moti sunt et moventur amodo et usque in sempiternum: quia ista terra non est fundata super stabilitatem, id est super Christum, sicut terra viventium Ecclesia. Vel Iudica, scilicet separando a Iudeis terram, id est Ecclesiam: Quoniam tamen hereditabis (q. d. etsi lapsus fiat in Israel, succedet hereditas gentium pro eis) in omnibus 5
Ps. 2, 8. gentibus: sicut ps. 2. dictum est: 'postula a me et dabo tibi gentes in here-
Hebr. 1, 2. ditatem et possessionem tuam terminos terre'. Et 1. Hebre: 'Quem constituit heredem universorum'.

Mystice in allegoria pone pro Christi persona veritatem et iustitiam: et eadem patientur, que Christus: qui est veritas et iustitia. Veritas stetit 10 in synagoga verorum, id est vicariorum veritatis. Ita iustitia stetit in synagoga iustorum, id est vicariorum iustitie, qui ex officio debent veritatem et iustitiam administrare. Hec synagoga est Conventus et Concilium maiorum in Ecclesia: ubi sepius pro falsitate et iniustitia diffinitur et contra veritatem concluditur. Stat autem ibi veritas et iustitia: cum digna sit sedere 15 aliis stantibus, quia ipsa iudicatur et damnatur, cuius est iudicare et damnare, sicut Christus in Concilio Caiphe: quia non admittitur nec datur ei locus, sed reprobatur: ideo stat desolata. Et sumpto tempore consydera, quoniam omnia et singula, que passus est et dixit Christus in sua passione coram pontificibus et preside, eadem nunc patitur veritas et iustitia coram iniquis 20 iudicibus. Et pari occasione contemnitur, quia non apparet in gloria sua et virtute, sicut et Christus vilis apparuit coram illis, quasi non potens eis retribuere: conspuitur: alapis, colaphis ceditur, conculcatur. Et ut nondum constant omnia, que in illa nocte passus est: ita multas occultas sustinet veritas machinationes et dolos aliis omnibus occultos preter ei, qui patitur, 25 et iis, qui faciunt. Tandem publice damnatur et veritas pro falsitate reputatur, sicut Christus cum sceleratis reputatus est, et ita iuste pati et non esse veritatem neque fuisse: non obstante, quod eius miracula plurima sint in memoria, que fecit in omnibus sanctis martyribus, virginibus, confessoribus &c. Sed
Matth. 26, 64. inter hec tamen nihilominus, sicut Christus dixit: 'Videbitis filium hominis 30 in nubibus &c.': ita veritas illis loquitur occulte: quia non sunt tam mali, quin audiant intus Syntheresim et suspicentur atque timeant, ne forte palam fiat eorum iniquitas tandem et prevaleat veritas contra eos. Hic timor, hec suspitio est admonitio illa, quam Christus tunc illis verbis significavit et eis
V. 1. dedit. Hoc est quod dicit: 'In medio autem deos diiudicat'. In medio 35 scilicet eorum, id est in corde eorum verberat conscientias. Hec omnia faciunt, quia noverunt veritatem qualis quantaque est, et suam voluntatem preferunt ei. Si enim cognoscerent eam esse dominam glorie: non eam ita crucifigerent. Abscondita enim est maiestas eius ab oculis eorum: tunc autem apparebit in gloria sua. Cetera facile patent in psalmo. Ita Mystice 40

4 Quoniam tñ, Seid. tu 15 Seid. conluditur

fit et in qualibet anima allegoria speciali coram mala voluntate et membris eius ministris &c. Sed Tropologice discendum est, quod et nos ita stemus in synagoga deorum pro veritate. Non sedeamus aut pigre iaceamus, sed eorum iniquum iudicium fortiter sustineamus. In medio autem iudicemus
5 eos: quia spiritualis omnia iudicat et ipse a nemine iudicatur. Non enim 1. Cor. 2, 15. potest fieri, ut impius visa constantia iusti apud se non confundatur et iudicetur a propria conscientia: hoc autem iudicium quis agit, nisi iustitia iusti? que contra impium in corde dicit: 'usquequo iudicas iniquitatem?' et que sequuntur. Sed prevalet indignatio contra iustum, ira et invidia: ideo
10 in tenebris ambulat &c.

GLOSSA: PSALMUS LXXXII. [LXXXIII.]

De bellis veteris testamenti sanctis inflictis: ubi mystice ecclesiæ persecutio a toto mundo prophetatur. Psalmus LXXXII.

Tit. Canticum Asaph psalmus. V. 1.

15 *Deus*[1] nobis similis in humanitate *quis similis erit tibi?* q. d. tu solus V. 2. es Deus et nullus alius: *ne taceas* ne silentium habere videaris *neque compescaris* non esto mitis vel placatus ab eis, quod proprie Iudeis contingit in Christo, quia Deum querunt mitigare et compescere, sed non vult, *deus.*[2] Quia si inimici tui sonant, nec tu tacere debes *Quoniam ecce inimici tui* V. 3.
20 qui infra sequuntur *sonuerunt* tumultum et strepitum belli suscitaverunt: *et qui oderunt te extulerunt caput* in superbia erexerunt se contra te. *Super* V. 4. *populum tuum* filios Israel *malignaverunt* maligne composuerunt *consilium: et cogitaverunt* deliberaverunt *adversus sanctos tuos* sacerdotes et Levitas.

GLOSSA: [1] Secundum literam est vox prophete ad Deum pro populo
25 carnali Israel. Sed in spiritu est vox Ecclesie ad Christum Dominum contra Iudeos primum ac gentes. Et secundum Augustinum [1] accommodatius hic nomen Dei accipitur in Christo: qui propter humanitatem ab aliis putabatur homini tantum similis, contra quos dicit. [2] Hebr. 'Deus ne taceas, ne sileas neque quiescas Deus'. — Dupliciter Christus Deus revelatur secundum duplicem adventum:
30 primo ad auditum per verbum Apostolorum, in quibus loquebatur. Et illis restiterunt Iudei et gentes, ne loquerentur Act. 4. Et sic dicit: Ne taceas neque Apgsch. 4, 18. compescaris, scilicet a Iudeis et gentibus te prohibentibus in Apostolis loqui. Secundo revelabitur ad oculum et visum, quod erit in clara visione in coelo et futura gloria. Tunc nullus erit, qui eum compescet aut abscondi iubere poterit.

16 silem 31 sic sic

[1]) Augustin: „Quod ego arbitror accommodatius accipi in Christo, quia in similitudine hominum factus, putatus est ab eis, a quibus contemptus est, caeteris hominibus comparandus".

V. 5. *Dixerunt: venite et disperdamus eos de gente: et non memoretur nomen*
V. 6. *Israel ultra. Quoniam cogitaverunt* consilium habuerunt *unanimiter* licet non eodem tempore, tamen eodem consilio: *simul* i. e. in unum, in idem scilicet votum, *adversum te* i. e. contra populum, in quo habitas, *testamentum* pactum et fedus *disposuerunt* ein bundt gemacht *tabernacula* castra, exercitus, 5
V. 7. acies etc. *Idumæorum,* quia ab Esau filio Isaac et fratre Iacob, *et Ismaelitæ* qui ab Ismael filio Abrahe: *Moab* filius Loth fratris Abrahe *et Agareni*
V. 8. i. e. filii Abrahe ex Cethura, que est Agar secundum Hebr. *Gebal et Ammon* filius Lot ex filia *et Amalech* nepos Esau: *alienigenæ* i. e. Philistei seu latine Palestini *cum habitantibus Tyrum* civitatem potentem olim,[1] i. e. cum 10
V. 9. Phenicibus. *Etenim Assur* populus Assyriorum sub diversis regibus *venit cum illis* non eodem tempore: *facti sunt in adiutorium filiis Lot* Ammonitis
V. 10. Richt. 7. 8. et Moabitis.[2] *Sela. Fac illis sicut Madiam,* quos Gedeon vicit Iudic. 7. et 8. *et Sysare,* quem Iabel femina occidit clavo per tempora fixo: *sicut Iabin*
Richt. 4, 7 f. cuius dux fuit Syssara, ipse autem rex Canaan Iudi. 4. *in torrente Cison,* 15
V. 11. qui est fluvius. *Disperierunt* occisi *in Endor* apud talem civitatem prope
V. 12. Cison: *facti sunt ut stercus terræ* quia insepulti putruerunt. *Pone* i. e. occide eos *principes eorum* illorum populorum *sicut Oreb et Zeb et Zebee et Salmana*
Richt. 7. 8. isti fuerunt quattuor principes Madianitarum, quos Gedeon devicit Iudic. 7. 8.
V. 13. *Omnes* supple pone *principes eorum: qui dixerunt* in cogitatione et consilio 20
V. 14. suo *hæreditate possideamus sanctuarium dei* templum et Ierusalem. *Deus meus pone illos ut rotam* instabiles et volubiles vagos: *et sicut stipulam*
V. 15. *ante faciem venti,* que consistere non potest in loco suo. *Sicut ignis* persequitur *qui comburit* sine utilitate, sed tantum in damnum et consumptionem *sylvam: et sicut flamma* persequitur *comburens montes*[3] sine fructu, sed 25
V. 16. tantum ad consumptionem. *Ita persequeris illos* inimicos tuos *in tempestate*
V. 17. *tua* vindicte tue turbine: *et in ira tua* effectu ire tue *turbabis eos. Imple*

GLOSSA: [1] Tyrus enim et Sydon urbes maritime olim potentissime in Phenicia. [2] Isti populi omnes sunt Arabes preterquam Assur, Tyrus et alienigene. Gebal autem non legitur in Scriptura nisi hoc loco. Et putatur[1] 30
1. Mos. 36, 20. 29. esse idem, qui Sobal Gen. 29 dicitur in monte Seir habitans cum Idumeis. Et iterum nota, quod omnes sunt nati de sanctis patriarchis secundum carnem preter illos tres. Ideo recte in mysterio Iudei sic nunc vocantur eorum nominibus, qui sunt filii Israel secundum carnem, et non secundum spiritum. Ipsi enim tunc maxime persecuti sunt Ecclesiam assumptis ad hoc gentilibus per totum 35
mundum. [3] Non ait 'sicut aurum et argentum', que probat ignis ad utilitatem et usum meliorem: sic tribulatio iustos. Sed impios tribulatio tantummodo consumit, sicut ignis sylvas et montes. Unde et sylva significat gentilitatem, montes autem superbos, desertos a Deo et bestiis ferisque incolentibus.

6 Hismaelitæ; Luther hat jedoch das H durchstrichen 25 sin fructu 36 sic aurum 39 incolantibus

[1]) Siehe S. 630 Anm. 2.

facies eorum, ut eam agnoscant, *ignominia*[1] confusione: *et* tunc confusi *querent* cum reverentia et cultu debito *nomen tuum domine*. Quia non volunt querere et emendari, et non inde sanentur, sed *Erubescant et conturbentur in sæculum sæculi* de uno in aliud sine fine: *et confundantur* magis ac magis B. 18.
5 *et pereant* ineternum. *Et* alii *cognoscant* per fidem hic et per visionem in B. 19. futuro[2] *quia nomen tibi* soli et nulli alteri *dominus:* et cognoscant, quia *tu solus altissimus* verus Deus *in omni terra* non tantum in coelo nec in terra Iudea tantum, sed in omni terra.[3]

SCHOLAE: PSALMUS LXXXII. [LXXXIII.][1]

10 Deus quis similis tibi? Sicut dictum est ps. 77. prophetie et vetus B. 2. lex precipue ad personam filii loquuntur. Ideo et iste psalmus et sequens ad eum dirigitur, quod ex eo patet, quia communiter aliquid miscent, quod deum incarnatum tangit, ut patet intuenti.

Igitur cum Christus sit homo: multi similem eum habere non dubita-
15 bant, quia deum esse eum non sciebant. Contra quos dicit: Deus, o Christe, qui secundum hominem omnibus similis appares, quis similis tibi erit? scilicet cum veneris in carnem et similitudinem indueris. Similis eris nobis, sed nullus similis tibi. Ut psalmus alius 88. 'Quis in nubibus equabitur Pſ. 89, 7. Domino: Similis erit deo in filiis dei?' Q. D. Ipse quidem nobis per omnia
20 similis erit, sed nullus ei per omnia similis erit. Erit enim primogenitus Röm. 8, 29. in multis fratribus. Et sic primo ictu in frontes Iudeorum percutit propheta et omnes Christi negatores, quia similem illum sibi fingunt.

Quare intentio psalmi est Christum describere ut deum magnificandum et manifestandum. Cuius exaltationis et glorie inimici eius negantes eum
25 talem esse et invidentes eum ita surgere et crescere ad summum divinitatis, populum eius velut Pharao detinere nisi sunt, ne eum sic glorificarent. Unde dicit:

Deus, Quis similis erit tibi? Erit (ait), id est fiet, quod deus agnosceris super omnia, licet sis homo, etiam si nolint inimici et resistant,

30 GLOSSA: [1] Quia omnes sunt pleni ignominia, sed habent eam in dorso, donec Deus eam in faciem ponat. [2] Vel alii: cognoscant inviti et coacti in malis suis et per damnationem suam. Loquitur enim super totum populum, in quo aliqui bene, alii male erubescunt et cognoscunt. [3] Et isto versu patet, quod petit istam vindictam in bonum illorum vel saltem transit ab iis,
35 quibus in malum predixerat, ad eos, qui ex aliorum malo emendati sunt. Sicut mos est Scripture, secundum regulam de genere et specie.

---

12 dirigit 31 alii cognoscant, vielleicht Vel: alii cognoscant

[1]) Bl. 152a—156b.

ne sis talis, cui nullus sit similis. Sed tu tunc Ne taceas, id est non quiescas, non occulteris, sed incipe manifestari, et verbo et opere te ostende esse deum. Quod autem ait 'Ne taceas', loqui se ostendit de clarificatione Christi in hac vita. Quia [in adventu primo] nondum oculis, sed auribus tantum manifestatur Christum esse deum. Unde non ait: 'Ne lateas', sed 5 'ne taceas', id est effice, ut non taceatur predicatio de te deo, sed publice et quam maxime predicetur. Sic enim nunc deus noster manifeste venit
Ps. 50, 3. non oculis, sed auribus. Quare? quia sequitur 'deus noster et non silebit' [tunc enim non tantum non silebit, sed nec latebit]. Non enim silet, sed loquitur per totum mundum in suis predicatoribus et sese omnibus mani- 10 festat ad auditum. Tunc autem etiam manifestabit se ad visum, cum videbit eum omnis oculus: cui nunc dicitur: 'Deus ne abscondaris' [avertas faciem tuam a me],[1] ne lateas. Sed cum sic non taceat: surgunt inimici volentes eum compescere, ne loquatur in suis discipulis: nolunt enim audire eum esse deum. Sed tu Neque compescaris. Non sinas, ut te compescant, 15 ut comprimant os tuum, sed loquaris et non taceas neque compescaris, id est quam maxime et eo amplius loquaris et loqui facias, ut omnes agnoscant, quia nullus erit tibi similis neque fuit. Vel si non frustra 'Erit' positum est: forte fuit similis et est ei, scilicet pater. Sed hec cessent. Cur ergo propheta monet, ne taceat neque compescatur? 20

V. 3. Quoniam (ait) Ecce inimici tui sonuerunt: quam mira verba et mire posita! Quid sonuerunt? sine dubio nihil nisi inimicum contra te: scilicet ut te compescant et tacere tacerique faciant negantes, blasphemantes et maledicentes: Qui cum ipsi tacere et compesci debuerint, sonant et te tacere atque compesci volunt. Sed quia hoc nimis indignum est: Ergo 25
Ps. 46, 4. tempus est, cum illi sonent, ut tu non taceas neque compescaris. ['Sonuerunt et turbate sunt aque eorum.'] Et vide aptissimum verbum. 'Sonuerunt' inquit. Non ait 'locuti sunt'. Quia furor et odium nesciunt loqui, sed tantummodo sonare et strepunt sicut bruta insipientia et insensibilia: nescientes ipsi, quid aut ad quem et contra quem sonent. Loqui enim rationalium est. 30 Veruntamen Quia inimici sunt, inimicus autem non nisi abolitionem et perditionem sui adversarii querit: ideo et illi tali sonitu suo, quem statuere nisi sunt, Christum abolere et perdere laboraverunt. Sed frustra, quia non tacebit neque compescetur, deus enim manifeste venit et non silet.

Et qui oderunt te, extulerunt caput: iidem inimici Iudei, qui 35 caput submittere debuerant sub pedibus tuis et captivare sensum suum in obsequium, potius erigunt illum contra et supra te. Inde enim sonuerunt, quia caput extulerunt. Cuius caput? Nullius: quia nullius hic exprimitur, eo quod vere non sit caput, sed fingitur. Christus enim caput omnium. Et illi proprium caput, id est sensum suum cervicosum, quo te negant et 40

[1]) Übergeschrieben.

se confitentur atque iactant super te et tuos. Sed quia ablatus est Christus et iam non est in mundo: Non habent quid faciant ei. Ideo insurgunt contra eos, qui predicant eum, et in quibus non tacet neque compescitur, volentes eos abolere et nihilominus compescere. Nam

5 Super populum tuum malignaverunt consilium, id est malum V. 4. concluserunt consilium. Et hoc ideo, quia te adversarium suum inimici tui in illis loquentem et loqui facientem compescere volunt. Quia te non possunt, saltem illos, in quibus predicaris, abolere parant. Quia sic sine dubio compescereris. Et ita Cogitaverunt adversus sanctos tuos, id est consiliati 10 sunt non pro eis neque cum eis, sed contra eos: et hoc propter te, cuius sunt inimici. Sancti tui a te sanctificati in spiritu et veritate: cum et illi sancti, sed sibi et in umbra esse velint. [Hebr. 'adversus *a*rcanum tuum', *in* quo mystice lo*qui* se ostendit, *id est* mysterio Christi, *contra* quod literales *p*ugnant.]

15 Dixerunt Venite: et disperdamus eos de gente: et non memoretur nomen Israel ultra. V. 5. Hoc quidem Iudei fecerunt, ut populum Christi et nomen eius abolerent, ut ps. 40. 'Quando morietur et peribit Pf. 41, 6. nomen eius?'

Quoniam cogitaverunt unanimiter: simul adversum te testa- V. 6. 20 mentum disposuerunt, tabernacula 1. Idumeorum et 2. Ismaelite, V. 7. 3. Moab et 4. Agareni, 5. Gebal et 6. Amon et 7. Amalech, 8. ali- V. 8. enigene cum 9. habitantibus Tyrum. Novem nominibus hic exprimit Iudeos. Que eis tam propter interpretationem, quam propter figuram populorum, quorum sunt, conveniunt. Hii sunt ergo, qui pactum et fedus fece- 25 runt contra Christum. Primo Tabernacula Idumeorum dicuntur. Quia sunt vere tantum tentoria sanguinea,[1] secundum carnem tantummodo viventia, que est tabernaculum spiritus. Speciosa autem sunt tabernacula tua Iacob: 4. Mof. 24, 5. sed non sic tabernacula tua Edom vel Esau.

Sane satis ex Apostolo ad Galatas patet, quod Israel secundum carnem 30 sit Idumei et Ismaelite et Agareni, quando hunc psalmum velut exponens ait: 'Sed quemadmodum tunc is, qui secundum carnem natus fuerat, perse- Gal. 4, 29. quebatur eum, qui secundum spiritum: Ita et nunc'. Et ad Ro. 7. mani- Röm. 9, 6 f. feste excludit a filiis Abrahe et Israel, qui tantum secundum carnem nascuntur et attribuit eos Ismaeli et Esau. Quare patet, quod ipsi istis tribus nominibus 35 Idumei, Ismaelite, Agareni etiam ab Apostolo nominantur: eo quod sint filii Israel secundum carnem et semen Abrahe, sicut et illi fuerunt. Par ratio est de aliis populorum nominibus. Quia Moab et Amon etiam tantum filii carnis fuerunt. Sed in hiis aliud mysterium quoque adest ultra nativitatem carnis. Quia ex filiabus nati sunt illegitimo concubitu: quod ps. 59.

11 Seid. Sancti tantum santificati 19—22 Die Ziffern sind von Luther den Eigennamen übergeschrieben 31 natus fuerat fehlt

[1]) Idumei = Sanguinei, s. S. 286.

satis expositum est, quare sic vocentur.[1] Quia de lege Mosi male ea utentes nascuntur. Et ideo sicut propter carnalem successionem patriarcharum vocantur Idumei, Ismaelite, Agareni: Ita propter spiritualem generationem, qua secundum animam ex lege adulterata nascuntur filii fornicationis coram deo, vocantur Moab et Amon. 5

1.Mos.36,12. Sic Amalech filius Eliphaz filii Esau, ex concubina tamen natus, nec in hac carnis linea legitime natus, idem significat.

Restant Gebal, qui nescitur. Et non mirum, si iam populus ignotus dicatur Deo: qui tot modis alienavit se ab illo, ut merito ignotum nomen habeat amisso vero nomine.[2] 10

Et Philistiim propter vitam carnalem in quinque sensibus consistentem,[3] quam solam sequuntur, et temporaliter omnia expectant atque carnaliter a Deo.

Et habitantes Tyrum, propter divitias et superbias mundi. Quia opulentissima et gloriosa fuit hec Civitas, sicut et illi esse optant. 15

Sequitur

V. 9. Etenim Assur venit cum illis, id est Romanus, qui alteram Assyriam habet in mundo. Quia Romanum Imperium maxime Christo et suis adversatum est. Et venit sua sponte in idem malum cum Iudeis contra Christum. 20

Et facti sunt in adiutorium filiis Lot. Hoc enim Iudei gratissimi acceptarunt. Sed cur dicit in adiutorium filiis Lot, et non Idumeorum aut aliorum, cum sint iidem? Quia Iudei maxime propter legem persecuti sunt fideles Christi. Questiones enim et contentiones in lege et suo sensu statuere voluerunt: quibus cum Apostoli per Euangelium contra irent, tota 25 hinc occasio persecutionis nata est. Ergo inquantum filii Lot, id est per adulteratam legem nati et propter suum sensum persecuti sunt eos, et in hoc Romani eis fuerunt in adiutorium. Sed nihil profecerunt.

Nunc Nominum rationes et interpretationes videamus. Quia gesta illorum populorum, que contra populos et sanctos olim egerunt, non est 30 dubium, quin ea significaverint, que postea Iudei contra Christum et populum eius egerunt. Et ideo propter similitudinem operum et vite illorum nomina quoque illorum possederunt, quorum possederunt et mores. Si enim apud gentiles Zoili dicuntur, qui Zoili mores habent, et Herostrati et alii: quanto magis apud deum, qui sine personarum acceptione iudicat? Igitur 35

---

7 Seid. eiusdem Luther hat eiusdem geschrieben, aber in idem corrigirt

[1]) Siehe S. 339 flg. [2]) Eine ganz eigenartige Deutung Luthers. Augustin etymologisirt Gebal = vallis vana, fallaciter humilis und versteht die Heuchler darunter, ebenso die Glossa ordinaria. Lyra möchte Gebal mit Sobal 1. Mos. 36, 20 identificiren. Siehe S. 626 und 632. [3]) Vergl. S. 345 Z. 40 flg.

Idumei sanguinei vel ruffi dicuntur, vel a sanguine secundum aliquos, vel a rubra terra, que adam dicitur.[1] Dam autem sanguinem significat: a quo aliqui Edom et Idumei deflectunt. Et recte nomen illud eis congruit, qui inimici et sanguinarii hostes sunt primo Christi, deinde omnium qui sunt Christi. Rubri etiam sunt a terra: quia solum terrena sapiunt, candidum celeste non sciunt: unde et Idumei a terra terreni dicuntur. (1. Mos. 25, 25.)

Ismael Auditus Dei vel deo,[2] eo quod deus audierit vocem eius in deserto. Ipse enim populus est, qui auditus est deo. Auditus vel auditio dei dictus, sicut Iuda confitens vel confessio. Iudeus enim populus habuit prophetas et verbum promissionis de Christo. Sed non vidit, non fuit Israel, id est videns deum,[3] sed tantum Ismael, id est audiens deum: quia oculos fidei noluit recipere. Unde dictum est eis, ut audientes non audiant. Et 'Auditu audietis et non intelligetis'. Quare? Quia Ismaelite estis et non Israel. Quod factum est Christo domino in carne presente: tunc enim audierunt deum verum et tamen non viderunt neque cognoverunt. Quia verbum, quod audierunt, vere erat dei loquentis. Sicut et modo multi nos sumus Ismaelite, quia audientes vocem Domini non videmus, quod sit vox domini, sicut illi, qui cum Apostolo Paulo comitabantur, 'Vocem quidem audientes, neminem autem videntes'. Si enim ita videremus eum sicut audimus: sine dubio aliter ageremus. (1. Mos. 21, 17. — Matth. 13, 13. 14. — Apgsch. 9, 7.)

Moab dicitur 'ex patre'.[4] Quod satis pulchre b. Augustinus hic et ps. 59.[5] exponit. Sunt enim non ex deo, sed tantum ex patre. Quia carnis filios sese esse gloriantur. Et sicut ex patre veniunt, scilicet cum peccato nature: ita manent et non querunt etiam renasci ex aqua et spiritu. Quare recte 'ex patre' vocantur: et ita etiam vocari volunt, scilicet quod ex patre sint carnis. Qui enim ex patre est, filius ire est. Alia autem que eis conveniunt ex gestis Moab, iam relinquo, quia satis b. Augustinus exposuit. Nos autem hic rationem nominis tantum quesivimus.

Agareni: omissa figura, quod fuit ancilla et carnis mater. Ratio nominis est, quia advene sunt et peregrini a testamento dei facti. Agar enim proselyta advenaque dicitur.[6] Nos autem cives sanctorum et domestici dei. (Eph. 2, 19.)

---

1) Beide Deutungen bei Augustin zu Ps. 82 (83), 6: „Idumei interpretantur vel sanguinei vel terreni" und bei Hieronymus: „Edom interpretatur terrena et sanguinea". Opp. Paris. 1579 VII 396. Vergl. III 337 u. ö. 2) Hieron. Opp. III 459: „Ismael auditio Dei". 3) So trotz der Bemerkungen des Hieronymus, der ישראל als 'princeps Dei sive directus Dei' deutet, dagegen die Ableitung von איש, ראה und אל für violenter interpretatum erklärt, „quamvis grandis auctoritatis sint et eloquentiae et ipsorum umbra nos opprimat, qui Israel 'virum' sive 'mentem videntem Deum' transtulerunt". Opp. III 343. 4) Augustin: „Moab ex patre". Hieron. Opp. III 460. „Moab de patre." Vergl. auch Luthers Werke II 557. 5) Augustin zu Ps. 59 (60), 10. 6) Vergl. Werke II 554. Hieron. Opp. VI 326, VII 245 „Agareni proselyti". (Derselbe deutet den Namen III 456 als adversa vel conversa.) Augustin: „Agareni proselyti, id est advenae".

Illi autem cives mundi et domestici Diaboli. Et nos peregrini et advene mundi: illi autem peregrini et advene dei. Non iam quidem, quia sunt expulsi, sed tunc cum synagoga adhuc staret: ii qui erant tantum carne Israel sine spiritu, erant Agareni. Ista enim omnia nomina illis tantum conveniunt, qui numero sunt in populo dei et non merito. Sicut illi tunc, et nostrum multi quoque nunc. Nam heretici et abscisi iis nominibus proprie non significantur, sed tantum, ut dixi, qui sunt mixti et in medio ac numero populi veri, habentes nomen et formam atque speciem populi dei, et tamen virtutem et veritatem eius abnegantes. Sicut illi Iudei et Israel carnales et nomine tantum, loco et numero: Ita Christiani carnales nomine, loco et numero tantum. Advene enim et hospites sunt eiusdem civitatis participes, sed non sunt cives. Exibunt enim in locum suum.

Gebal Vallis [vel fovea][1] vana dicitur.[2] Quod illis aptissimum est, quia sunt profundi cordis et tamen vacui veritate, sed pleni vanitate. Et eorum humilitas, qua Christi humilitatem specietenus imitantur, est ficta. Et ideo omnes tales sunt hipocrite: sicut olim Iudei Gebalite, hipocrite, simulantes sese humiles et sanctos ac fingentes verum populum dei, recte Vallis vana fuerunt.

Amon, id est populus doloris, meroris vel turbidus.[3] Quia gaudium spiritus non habent. Et ideo, licet coram mundo sint populus gaudii, tamen coram deo sunt populus meroris. Et consydera, quod hec omnia nomina eis congruunt coram deo. Nam coram mundo contraria videntur habere. Nam quia sunt in numero et loco populi dei,

Non	Idumei aut terreni	Sed celestes et Israelite	videntur esse, sed coram deo et in spiritu non sunt.
	Ismaelite	Sed cognitores veri ipsius dei	
	Moab	Sed ex deo	
	Agareni	Sed cives et domestici	
	Gebalite	Sed veri humiles	
	Amon	Sed gaudentes et leti	
	Amalechite	Sed rationales et manducantes	
	Philistei	Sed surgentes per temperantiam	
	Tyrii	Sed latissimi et liberrimi	

Dicitur tamen Amon populus doloris, illius scilicet qui affligit animam. Unde On[4] hebr. significat luctus, tristis, dolor, murmurans, iniustitia. Quia Pred. Sal. 1, 14. omnes iniqui sunt in afflictione et contritione spiritus, sicut Ecclesiastes dicit Universa esse afflictionem spiritus.

---

4 erat 24 Luther hat Non doppelt vor Idumei Z. 24 und vor Gebalite Z. 28 gesetzt

[1]) Übergeschrieben. [2]) Vergl. S. 630 Anm. 2. [3]) Siehe Werke II 557 und die dort gegebene Anm. aus Reuchlin. Schon Hieronymus erklärt: „Ammon filius populi mei vel populus maeroris". Opp. III 456. [4]) אוֹן

Amalech, populus lambens vel gens bruta.[1] Et hoc quis non statim intelligat omnes carnaliter sapientes et titulotenus populum dei significare? Lambunt enim spiritualia bona et in superficie tantum sapiunt audiendo, videndo, tractando. Sed non glutiunt aut comedunt vel bibunt eadem: quia non toto affectu ea sapiunt, sed tantummodo usuali et temporali. Simul autem tamen temporalia devorant sicut bruta: que non nisi visibilia pascuntur. Hic enim non lambunt sed glutiunt. Sicut econtra verus populus dei est populus rationalis glutiens spiritualia et lambens temporalia. Quia spiritualia sapiunt, carnalia vero tantum lambunt atque in superficie velut ex necessitate tantum pro hac vita illis utuntur tanquam non utantur. Nam (1. Cor. 7, 31.) et illi carnales eodem modo spiritualibus utuntur tanquam non utantur. Lambunt enim: et habent tanquam non habentes. Quare optime Apostolus (2. Petr. 2, 12.) Petrus eos velut irrationalia pecora appellat, id est Amalech seu gentem brutam. Et in figura huius olim Gedeon eos monitus est eligere, qui aquam (Richt. 7, 5 f.) sicut canes lamberent: qui autem flexis genibus sicut boves ore biberent, reprobaret.[2] Quia hii qui carnalia bona tantum lambunt, apti sunt ad bellum contra vitia. Qui autem ingurgitant ventrem inclinati sicut boves, inepti sunt. Siquidem Gula non frenata nullus feliciter pugnat contra vitia. Et ideo omnes tales genu curvant, quia male humiliant spiritum in obedientiam gule et ad se inferiora inclinant, cum illa potius sursum ad se proiicere deberent. Hec est aqua contradictionis, ubi probat nos omnes dominus. Sic ps. 71. 'Et inimici eius terram lingent'. Quod in bono sonat, quia dixerat: (Ps. 72, 9.) 'Coram illo procident Æthiopes', scilicet adorantes, qui erant inimici. Et ita vivent abstinenter, ut tantum lingant terram, non glutiant. Vel si in malo sonat: Lingent, scilicet terram promissionis, sed non eam comedent.

Alienigene, id est Philistiim: quod quasi idem significat, scilicet Cadentes potione.[3] Nam qui sunt lambentes spiritualium, potantes autem temporalium, recte nunc Philistiim dicuntur. Quia non est vitium, quod ad plura alia disponat, quam Gula et ebrietas. Ex ebrietate enim ruitur in omne malum. Quare recte omnes ebriosi Philistiim dicuntur: quia cadentes sunt de uno in aliud peccatum docente ebrietate. Et hii percutiuntur (1. Sam. 5, 6.) in posteriora. Et recte Idolum Dagon, id est frumentum,[4] colunt pro deo. Sancti autem sunt econtra, surgentes per sitim et potus disciplinam, quia

19 Seid. curuuant 24 lingent

1) Hieron. Opp. III 456. „Amalec, populus lambens vel lingens.“ 462 „populus brutus“. (Das ist aber alter handschriftlicher Fehler, aus der Erklärung populus bruchus [von ילק] entstanden; vergl. Opp. Venet. 1767 III 18; daher bei Beda die Glosse „Amalech gens bruta“ Bedae Opp. Basil. 1563 III 510.) VII 245 „lingens terram“. Augustin: „populus lingens“. 2) Siehe oben S. 618. 3) Vergl. oben S. 341. Hieron. Opp. III 458: „Filistim, cadentes sive ruina poculi aut cadentes potione“. Augustin: „Philistiim, quod interpretatur cadentes potione“. 4) Luther leitet von דָּגָן ab; Hieron. III 473 und nach ihm die Glossa ordin. erklären Dagon als „piscis tristitiae“, Lyra einfacher als „piscis“.

proficiunt de virtute in virtutem, sicut illi cadunt de vitio in vitium. Hii ergo sunt infensi hostes populi dei et multa eis mala faciunt. Unde statio Philistinorum omnis taberna potatoria est. Igitur hii proprie sunt (1. Sam. 6, 4.) gulosi et intemperantes, quorum quinque satrape sunt quinque sensus tantum homines amisso sexto, quod est ratio, que est sexta creatura: quia sexta (5) die formata. Ratio enim hominem facit. Unde et vere sunt alienigene a regno dei.

Tyrus. Cum habitantibus Tyrum. Que Hebr. Zor dicitur: quod interpretatur [artitudo][1] angustia seu tribulatio,[2] sicut sunt qui artantur vel obsidentur vel oppugnantur undique circundati, ut nusquam exitus pateat: (10) (Luc. 19, 43.) quemadmodum dominus de Ierusalem in Euangelio dicit: 'Coangustabunt te undique'. Sic enim vere sunt in angustia spiritus, qui sunt in libertate carnis, obsessi a peccatis undique. Que miseria tanto est maior, quod sunt habitatores huius angustie et velut cives. Potest etiam ista angustia sic intelligi: quia qui in carne vivunt, in arto et angusto loco habitant. Qui (15) (Ps. 18, 20.) autem in spiritu, in latitudine habitant: secundum quod ps. 17. 'Eduxit me (Ps. 118, 5.) in latitudinem', scilicet de angustia. Et ps. 117. 'Exaudivit me dominus in (2. Sam. 22, 46.) latitudine'. Econtra ps. 17.[3] 'Contrahentur in angustiis suis', id est artabuntur (Ps. 4, 2.) et claudentur in spacio parvo: quod teut: enge dicitur. Ps. 4. 'In tribu- (Ps. 31, 9.) latione dilatasti mihi'. Et alibi 'Statuit in loco spacioso pedes meos', id est (20) (1. Sam. 6, 18.) extra angustiam et in latitudine. Ita enim arca Dei (1. Reg. 6.) venit usque ad Abel magnam, id est planiciem,[4] emissa a Philisteis, id est Anima fidelis a peccatis dimissa venit in latitudinem ex angustia.

[Sancti foris angustiati, intus dilatati: illi autem foris dilatati, intus angustiati.] Quare angustia illorum spiritualis est, quod anima eorum, que apta (25) est in latitudine spiritualium spatiari, que sunt incomparabiliter latiora temporalibus: artatur ab eis in temporalia: quibus nihil est angustius, brevius, tenuius minusque &c. Ex quo tunc oritur vera angustia, etiam penalis in conscientia.

Unde Abel quilibet iustus interpretatur { luctus[5] / planicies } quia (30)

{ Beati qui lugent secundum carnem.
{ dilatantur in tribulatione.

[Assur, id est dirigens, beatus, id est felix et procedens, in successu existens. Unde et gressus dicitur.[6] Quia impii diriguntur et procedunt sicut (Dan. 8, 24. 25.) Daniel. 7. 'Et dolus dirigetur in manu eius et prosperabitur et faciet'. Unde (35)

---

20 pedes pedes   22 Vulg. Abelmagnum   33 flg. Die erste Randbemerkung schiebt Seid. S. 633 Z. 16 hinter Quia, die zweite S. 634 Z. 6 hinter dei ein

[1]) Übergeschrieben.   [2]) Hieron. Opp. III 472: „Interpretatur tribulatio sive angustia, vel fortitudo". Augustin: „sors, tribulatio, angustia".   [3]) Luther verwechselt Ps. 17 (18) mit dem Paralleltext in 2. Sam. 22.   [4]) Hieron. erklärt „luctus vel committens" III 472.   [5]) Vergl. Anm. 4.   [6]) Hieron. Opp. III 456: „Assur dirigens vel beatus, aut gradiens sive arguens".

teut.: Es geht ym woll. Es geht ym nit woll. Es will nyrgen fort mit ym ꝛc.] [*Lo*th a verbo quod *ve*lare, involvere, *oc*culere significat.[1] Et est(?) litera legis, *que* velat spiritum et *in*volvit. Cuius *f*ilii Moab et Ammon ex filiabus ..iabus, id est mulie*ri*bus, non viris, qui *non* sapiunt virilia, *s*ed
5 mollia &c.]

Fac illis sicut Madian. Optative in bonum illorum sic intelligitur: V. 10.
id est conturba eos per vocem tubarum et gladii Gedeonis, id est clamorem Richt. 7, 19. 20. 22.
euangelistarum et verbi Christi, ut sic conturbati seipsos occidant carne, et ita vivificentur spiritu. Hoc enim factum est, dum gentes suis linguis in
10 seipsas in sua vitia armate sunt et seipsos destruxerunt et mortificaverunt ad verbum et vocem Apostolorum.

Et Syssare [qui est superbia, caput omnium peccatorum]. Qui conturbatus fugit et clavo percussus in capite est occisus. Ita et impius in Richt. 4, 17. 21.
conscientia concussus fugit ab exercitu peccatorum suorum et ingressus
15 tabernaculum Iahel uxoris Cinei (id est Ecclesie sponse Christi, qui est Richt. 4, 17.
cognatus Mosi) ab eadem lacte mollioris doctrine primum potatur, usque dum dormiat et quiescat mens eius a timore conscientie. Et tunc perforat eum in capite (id est spiritu) forti verbo Euangelii et occidit.

Sicut Iabin in torrente Cyson: qui ceciderunt ibi et alii fugierunt. Richt. 4, 13. 15.
20 Ita in spiritu multi sunt occisi in salutem, alii autem fugati, ut non occiderentur, sed tamen non impugnarent.

Disperierunt in Endor: facti sunt ut stercus terre, id est V. 11.
humiliati, ut seipsos pro stercore reputent et fedos coram deo, confitentes se disperiisse in Endor (id est fons generationis).[2]

25 Pone principes eorum sicut Zeb et Oreb. Quia ad literam V. 12. Richt. 7, 25.
Madian, de quo supra, prius erant occisi: nam principes isti fugerant. Sed tamen sunt postea comprehensi. Et Zebee et Salmana, qui ultimo per Richt. 8, 21.
ipsum Gedeonem occisi sunt.

Hec omnia iam dicta primo moraliter in bonum, deinde qui
30 in bonum et moraliter noluerunt, in malum eorum occisi sunt allegorice et magis occidentur anagogice. Et ita non est oratio, sed prophetia.

Iam rationes Nominum. Madian de iudicio vel declinans iudicium,[3] hoc est qui fugitans est iudicii, non sectatur iudicium, sicut Grece acriticus[4]
35 diceretur. Et hii sunt contra dominum, qui amat iudicium. Sunt enim animalia ungulam non dividentia, ideoque immunda. Iudicium inquam scilicet

---

1 woll. Et geht 4 filiabus duabus? 16 Seid. cognitus eadem von Seid. beanstandet, bezieht sich auf Iahel, bez. Ecclesie 28 Seid. humilitate 34 Seid. est Iudicium

[1]) Reuchl. Rudim. pg. 265. „לוט, involvit, operuit, abscondit“. [2]) So nach Hieronymus (Opp. III 470). [3]) Hieron. III 463. „Madian de iudicio.“ August. „declinans iudicium“. [4]) ἀκριτικός.



discretionis litere a spiritu, vel iudicium crucis, quo caro crucifigenda, iudicanda et damnanda est: immo quo mundus et princeps eius iudicatur.

Syssara Equi visio vel exclusio gaudii.[1] Iabin Sapiens, intelligens.[2] Cyson duritia eorum.[3] Endor fons generationis vel oculus naturalis.[4] HOreb siccitas.[5] Zeb lupus.[6] Zebee Victima [sacrificium].[7] Salmana umbra commotionis.[8] Hec ex Augustino et aliis. Singula videamus. 5

Madian sunt omnes inimici crucis Christi et passionum eius, voluptatum tantummodo amatores et ea que bona sunt carnis sapiunt: de quibus Isaie 5. 'Ve vobis qui dicitis malum bonum et bonum malum'. Hos ergo occidi optat, quia multum nocent terre Israel. Sicut in lib. Iudic. 6. dicitur, quod nihil relinquebant, non boves, non oves et nihil, quodquod ad vitam pertinet. Ita et illi Spiritualia omnia absorbent et vastant, dum non nisi suas voluptates sectantur. 10

Jes. 5, 20. Richt. 6, 4.

Sissara. Quia gaudium spiritus in illis excludit gaudium carnis, quod preponunt: non enim possunt simul spiritus et caro gaudere, cum sibi invicem adversentur. Ideo alterum excludit: pallium enim breve est secundum Isaiam, utrunque operire non potest. Quod autem Clavus Iahel sit verbum dei, ex Ecclesiaste 12. patet. Qui dicit, quod verba sapientum sunt velut 'clavi in altum defixi'. Malleus autem, quo clavus impellitur, est ipse grandes mine de Iudicio futuro: que impellunt verbum et credibile faciunt. Hoc autem fit, postquam anima conterrita fugerit peccata et iam in tabernaculo Ecclesie, ut dixi, dormire et oblivisci incipit preterita. 15 20

Jes. 28, 20. Pred. Sal. 12, 11.

Iabin, qui suo nomine sapientiam mox ostentat, sapientes mundi significat, vel intelligentes, id est versutos hereticos, qui mittunt exclusorem gaudii, id est impiam suam doctrinam, qua excludunt a cordibus fidelium gaudium, quod est Christus. Que impia doctrina quomodo sit confodienda, pulchre docet Iahel ista sapientissima: quia blande suscipienda scilicet. Quia nullus hereticus bellando et contendendo vincitur, sed molliter leniendo, lac potum dando, ut obdormiat. 25

Cison, id est Duritia eorum. Quia pertinax et induratus est omnis talis et incredibilis verbo. Sapiens enim est in oculis suis: ideo durus 30

---

11 Seid. quod quod mit hinzugefügtem [so]; aber irreleitend, denn das Wort steht abgebrochen auf zwei Linien, Luther aber wendet ganz gewöhnlich Abtheilungsstriche nicht an 27 docet. Iahel

[1]) Hieron. III 473. „Sisara gaudii exclusio, sive tollens recedentem, vel equi visio". August. „gaudii exclusio". [2]) Hieron. III 473. „Iabin intelligens, vel sapiens, vel sensus, vel prudentia". August. „Iabin sapiens". [3]) Hieron. III 472. „Cison impegerunt, sive duritia eorum, vel laetitia". August. „duritia eorum". [4]) Hieron. und August. interpretiren „fons generationis". [5]) Hieron. III 473. „Oreb corvus aut siccitas". August. „siccitas". [6]) Zeb = lupus nach Hieron. und August. [7]) Hieron. III 481. „Zebeth victima sive hostia". August. „Zebee victima, sed lupi". [8]) Hieron. III 473. „Salmana umbra prohibendi vel umbra commotionis". August. „umbra commotionis".

ad persuadendum et nulli cedere paratus. Torrens autem est ipsa vehemens eorum doctrina et scientia, unde dicuntur et sunt sapientes. Et secundum istud mysterium omnia similiter secundum severitatem intelligi possunt: quod Sissara percutitur in temporibus, et Madian seipsos conficiunt. Quia
5 tales impii suis se perdunt doctrinis et confodiunt gladio sue lingue. Et in capite quidem Sissara percussus moritur: ita et illi schandalisati in verbo veritatis moriuntur. Melius tamen accipitur in bonitate. Unde et in Cysson est Scriptura Sancta: que est dura facietenus illis quidem, qui carnem sapiunt, sed mollis et lenis iis, qui spiritum sapiunt. Et in ista salubriter pereunt
10 Iabin sapientes sibi.

In Endor: non legitur de isto usquam, quod in Endor perierint. Sed credendum est prophete, quia forte Endor est prope Cison. Interpretatur autem fons Generationis, quod et in bonum et malum potest sumi. Quia et fides Christi est fons generationis, ut ait Iohan. 4. 'Qui credit in Joh. 7, 38.
15 me, de ventre eius fluent aque vive'. Et ibidem: 'Aquam quam ego dabo, Joh. 4, 14. fiet in eo fons aque vive salientis in vitam eternam'. Secundo in malo est ipsa caro, que est fons generationis secundum carnem, sed non regenerationis secundum spiritum. Sic pereunt in Endor, qui extra Christum manent in natura peccato originali infecta ex fonte generationis sue in parentibus.
20 Spiritualiter Iudei sic pereunt in Endor, quia moriuntur in carnali propagatione patrum confidentes. Ideo facti sunt nunc ut stercus terre per orbem. Item Aliter. Endor est fons aque male, qua erudiuntur et nascuntur diabolo per baptismata pestifera animarum in falsis doctrinis. Unde et in Endor phitonissa[1] habitat, quam consulit Saul, id est ventriloqua Syna- 1. Sam. 28, 7.
25 goga, quam suus populus consulit. Quia carnem loquitur et de ventre tantum, qui est vere Endor, id est fons generationis: omnes enim ex ventre fluximus et orti sumus tanquam ex fonte.

Horeb, qui fuit occisus in petra Horeb, Iudic. 8., Siccitas ista spiritualis Richt. 7, 25. est eorum, qui nolunt gratie irriguum, superius et inferius, sed manent in litera
30 sicca et arente in perditionem et malum eorum: in quo etiam occiduntur in spiritu. Vel occiduntur ibi, ut amplius non vivant in siccitate, sed in irriguo.

Zeb (id est Lupus) est malus princeps et pastor, oves devorans sua pestifera doctrina. Et est idem qui Horeb. Quia omnis talis, ut hereticus et Iudeus, siccus est non habens gratie riguum et veram doctrinam, qua
35 pascat oves: ideo sequitur, quod sit lupus et non pastor, devorans et non pascens. De quibus ps. 13. 'Sepulchrum patens guttur eorum'. Quare? Quia Ps. 14, 3. (Vulg.) linguis suis dolose agebant, id est male docebant: ideo oves devorabant patente gutture et sepeliebant mortuas et miseras animas irrevocabiliter in verbis erroris sui, id est in gutture suo. Unde sequitur: 'Nonne cognoscent Ps. 14, 4.
40 omnes qui devorant plebem meam sicut escam panis?' Ideo recte dicuntur

---

[1]) Vulg. mulier habens pythonem; 1. Chron. 10, 13 pythonissa.

discretionis litere a spiritu, vel iudicium crucis, quo caro crucifigenda, iudicanda et damnanda est: immo quo mundus et princeps eius iudicatur.

Syssara Equi visio vel exclusio gaudii.[1] Iabin Sapiens, intelligens.[2] Cyson duritia eorum.[3] Endor fons generationis vel oculus naturalis.[4] HOreb siccitas.[5] Zeb lupus.[6] Zebee Victima [sacrificium].[7] Salmana umbra commotionis.[8] Hec ex Augustino et aliis. Singula videamus. 5

Madian sunt omnes inimici crucis Christi et passionum eius, voluptatum tantummodo amatores et ea que bona sunt carnis sapiunt: de quibus Isaie 5. 'Ve vobis qui dicitis malum bonum et bonum malum'. Hos ergo occidi optat, quia multum nocent terre Israel. Sicut in lib. Iudic. 6. dicitur, quod nihil relinquebant, non boves, non oves et nihil, quodquod ad vitam pertinet. Ita et illi Spiritualia omnia absorbent et vastant, dum non nisi suas voluptates sectantur. 10

(Jes. 5, 20.) (Richt. 6, 4.)

Sissara. Quia gaudium spiritus in illis excludit gaudium carnis, quod preponunt: non enim possunt simul spiritus et caro gaudere, cum sibi invicem adversentur. Ideo alterum excludit: pallium enim breve est secundum Isaiam, utrunque operire non potest. Quod autem Clavus Iahel sit verbum dei, ex Ecclesiaste 12. patet. Qui dicit, quod verba sapientum sunt velut 'clavi in altum defixi'. Malleus autem, quo clavus impellitur, est ipse grandes mine de Iudicio futuro: que impellunt verbum et credibile faciunt. Hoc autem fit, postquam anima conterrita fugerit peccata et iam in tabernaculo Ecclesie, ut dixi, dormire et oblivisci incipit preterita. 15 20

(Jes. 28, 20.) (Pred. Sal. 12, 11.)

Iabin, qui suo nomine sapientiam mox ostentat, sapientes mundi significat, vel intelligentes, id est versutos hereticos, qui mittunt exclusorem gaudii, id est impiam suam doctrinam, qua excludunt a cordibus fidelium gaudium, quod est Christus. Que impia doctrina quomodo sit confodienda, pulchre docet Iahel ista sapientissima: quia blande suscipienda scilicet. Quia nullus hereticus bellando et contendendo vincitur, sed molliter leniendo, lac potum dando, ut obdormiat. 25

Cison, id est Duritia eorum. Quia pertinax et induratus est omnis talis et incredibilis verbo. Sapiens enim est in oculis suis: ideo durus 30

---

11 Seid. quod quod mit hinzugefügtem [so]; aber irreleitend, denn das Wort steht abgebrochen auf zwei Linien, Luther aber wendet ganz gewöhnlich Abtheilungsstriche nicht an 27 docet. Iahel

[1]) Hieron. III 473. „Sisara gaudii exclusio, sive tollens recedentem, vel equi visio". August. „gaudii exclusio". [2]) Hieron. III 473. „Iabin intelligens, vel sapiens, vel sensus, vel prudentia". August. „Iabin sapiens". [3]) Hieron. III 472. „Cison impegerunt, sive duritia eorum, vel laetitia". August. „duritia eorum". [4]) Hieron. und August. interpretiren „fons generationis". [5]) Hieron. III 473. „Oreb corvus aut siccitas". August. „siccitas". [6]) Zeb = lupus nach Hieron. und August. [7]) Hieron. III 481. „Zebeth victima sive hostia". August. „Zebee victima, sed lupi". [8]) Hieron. III 473. „Salmana umbra prohibendi vel umbra commotionis". August. „umbra commotionis".

ad persuadendum et nulli cedere paratus. Torrens autem est ipsa vehemens eorum doctrina et scientia, unde dicuntur et sunt sapientes. Et secundum istud mysterium omnia similiter secundum severitatem intelligi possunt: quod Sissara percutitur in temporibus, et Madian seipsos conficiunt. Quia 5 tales impii suis se perdunt doctrinis et confodiunt gladio sue lingue. Et in capite quidem Sissara percussus moritur: ita et illi schandalisati in verbo veritatis moriuntur. Melius tamen accipitur in bonitate. Unde et in Cysson est Scriptura Sancta: que est dura facietenus illis quidem, qui carnem sapiunt, sed mollis et lenis iis, qui spiritum sapiunt. Et in ista salubriter pereunt 10 Iabin sapientes sibi.

In Endor: non legitur de isto usquam, quod in Endor perierint. Sed credendum est prophete, quia forte Endor est prope Cison. Interpretatur autem fons Generationis, quod et in bonum et malum potest sumi. Quia et fides Christi est fons generationis, ut ait Iohan. 4. 'Qui credit in Joh. 7, 38. 15 me, de ventre eius fluent aque vive'. Et ibidem: 'Aquam quam ego dabo, Joh. 4, 14. fiet in eo fons aque vive salientis in vitam eternam'. Secundo in malo est ipsa caro, que est fons generationis secundum carnem, sed non regenerationis secundum spiritum. Sic pereunt in Endor, qui extra Christum manent in natura peccato originali infecta ex fonte generationis sue in parentibus. 20 Spiritualiter Iudei sic pereunt in Endor, quia moriuntur in carnali propagatione patrum confidentes. Ideo facti sunt nunc ut stercus terre per orbem. Item Aliter. Endor est fons aque male, qua erudiuntur et nascuntur diabolo per baptismata pestifera animarum in falsis doctrinis. Unde et in Endor phitonissa[1] habitat, quam consulit Saul, id est ventriloqua Syna- 1. Sam. 28, 7. 25 goga, quam suus populus consulit. Quia carnem loquitur et de ventre tantum, qui est vere Endor, id est fons generationis: omnes enim ex ventre fluximus et orti sumus tanquam ex fonte.

Horeb, qui fuit occisus in petra Horeb, Iudic. 8., Siccitas ista spiritualis Richt. 7, 25. est eorum, qui nolunt gratie irriguum, superius et inferius, sed manent in litera 30 sicca et arente in perditionem et malum eorum: in quo etiam occiduntur in spiritu. Vel occiduntur ibi, ut amplius non vivant in siccitate, sed in irriguo.

Zeb (id est Lupus) est malus princeps et pastor, oves devorans sua pestifera doctrina. Et est idem qui Horeb. Quia omnis talis, ut hereticus et Iudeus, siccus est non habens gratie riguum et veram doctrinam, qua 35 pascat oves: ideo sequitur, quod sit lupus et non pastor, devorans et non pascens. De quibus ps. 13. 'Sepulchrum patens guttur eorum'. Quare? Quia Ps. 14, 3. (Vulg.) linguis suis dolose agebant, id est male docebant: ideo oves devorabant patente gutture et sepeliebant mortuas et miseras animas irrevocabiliter in verbis erroris sui, id est in gutture suo. Unde sequitur: 'Nonne cognoscent Ps. 14, 4. 40 omnes qui devorant plebem meam sicut escam panis?' Ideo recte dicuntur

[1]) Vulg. mulier habens pythonem; 1. Chron. 10, 13 pythonissa.

Ri. 14, 3. (Vulg.) Zeb et Lupi. Et ibidem etiam cur Horeb dicantur, patet: quia 'Contritio et infelicitas in viis eorum'. Hec est siccitas et ariditas animarum, que affligit eas siti seu potius occidit. Et nota verba singula:

Sepulchrum: quia mortuos sepeliunt, non dormientes tantum abscondunt. 5

Patens: quia multos seducunt.

Guttur: quia traiiciunt et persuadent eis, non tantum lacerant dentibus aut lingua lambunt, sed in corpus suum incorporant infelices animas.

Hic ergo Zeb occiditur in malum suum. Vel occidatur in bonum suum 10 per spiritum. Zebee Sacrificium. In bono, scilicet quando mactantur Micha 4, 13. et sanctificantur domino, secundum illud Miche. 4. 'Et interficies domino rapinas eorum'. In malum autem, quando sacrificant demoniis et non deo: quod Iudei faciunt et pereunt.

Salmana Umbra commotionis. Ut fiat umbra quietis, occidenda est. 15 Umbra pacis est fides, enygma futurorum. Umbra autem motionis figura legis est, que non habet statum, sed movenda erat in Euangelium. Quod si noluerunt illam occidi, nihilominus occisa est: et ipsi multo peius, qui occisam vivere putant, ut Iudei et omnes seculi homines mortui sunt, quia Salmana (id est umbram motionis) et carnis bona appetunt et sub carnis 20 protectione et refrigerio pausam. Sed non est fixa umbra: movebitur enim cito et destruetur vel volentibus vel nolentibus illis. Etiam quia licet carnem refrigeret, cuius est umbra, tamen concutit et movet conscientiam intus et spiritum. Econtra, licet umbra alarum Christi concutiat extra corpus, tamen Gal. 5, 22. intus quietat spiritum, quia fructus spiritus pax. 25

Sed quod hec omnia bono affectu in bonum illorum precatus sit, satis patet ex sequentibus: quia optat, ut cognoscant dominum et querant nomen eius.

V. 13. Omnes principes eorum: qui dixerunt hereditate possidea- Matth. 21, 38. mus Sanctuarium dei. Sic Iudei dixerunt: 'hic est heres, venite occi- 30 damus et nostra hereditas erit'. Ipsi enim, ut supra dictum est, velut alter Pharao detinuerunt populum Christi et non sunt passi illum in Christum credere et in Ecclesiam intrare, donec eos omnes perdidit et in mari demersit (id est in potestatem mundi tradidit Romanis), ita ut usque hodie cadavera eorum in mari natare videamus, et manum magnam quam exercuit in illis 35 2. Mos. 14, 31. dominus Exo. 14.

V. 14. Deus meus pone illos ut rotam et sicut stipulam ante faciem venti. Rotam hoc loco quidam dicunt candidum illum orbiculum seu lanuginem spherice figure cuiusdam floris in agris satis noti, quod papum[1]

33 Ecclesia 39 Seid. eiusdem floris

[1]) Pappus, Federkrone. Plin. hist. nat. 21, 97. Luther denkt wohl der ganzen Beschreibung nach weniger an Carduus arvensis als an Taraxacum officinale.



etiam nominant: quo pueri solent ludere sufflando. Que significatio mirum est quam proprie hic Iudeis et mundo conveniat. Et per repetitionem eiusdem prope modum videtur psalmus hanc significationem confirmare. Igitur 'Omnis caro fenum et omnis gloria eius flos feni' (id est pappus seu Jes. 40, 6.
5 lanugo cardui vel aliorum florum). Quid enim est gloria mundi, nisi ista ipsa iam dicta lanugo: habens quidem speciem et apparentiam maiorem, quam virtutem et fortitudinem aut precium? qua difflata etiam puerili flato, immo quocunque vento remanet calvitium nudum. Verum quia de Iudeis proprie loquitur, qui sicut pappus iste in vanitate litere iactabantur inter
10 homines mundi (id est inter fenum): sed positi sunt, et venit ventus ex Roma et difflavît eos in omnem terram.

Sed et pueri Euangelici ludum ex illis sibi fecerunt. Eodem modo de Stipula dicendum. Et credo, quod, cum rota in bonum sonet, hic non pro rota capi debeat, sed ut dictum est, pro pappo. Si autem omnino placet,
15 Rota potest dici, quia vagi et instabiles facti sunt, ut patet experientia. Unde et rota a volvendo dicitur in hebr., ut scilicet volubiles exprimat et nusquam figendos. Ita sane et omnes, qui carnem sapiunt, rotantur in diversa et in circuitu ambulant atque omisso ceptro, quod est Christus dominus, in circunferentia litere et carnis volvuntur.

20 Sicut ignis qui comburit sylvam: et sicut flamma comburens V. 15. montes. Ita persequeris &c. Hoc omnibus in bonum, vel saltem malis V. 16. in malo, ut alii exemplo eorum correcti impleantur ignominia, ut sequitur. Quomodo ergo ignis comburit sylvam aut flamma montes? an aliter quam V. 17. ligna vel paleas? Forte quia vult, quod non sicut aurum et argentum, quod
25 ignis probat et non consumit: ligna autem et sylvas consumit. Secundo Quia ignis sylvam et montes comburens non facit hoc utiliter, nec ex ordinatione hominum, sicut ignis, qui lignum et fenum comburit ad coquendum vel calefaciendum. Ita Iudei sunt accensi igne zeli omnino damnoso et ad nullius utilitatem, sed tantum ad eorum perditionem et consumptionem. Ita
30 etiam infernus ardet. Sed ignis spiritus sic non comburit, sed peccata et malum ab anima, ipsam conservans et salvans.

GLOSSA: PSALMUS LXXXIII. [LXXXIV.]

Suspirium Prophete et veteris populi in ecclesiam Christi:[1] quam eximie laudat et in ea esse et habitare elegit. Psalmus LXXXIII.

35 GLOSSA: [1] Licet iste psalmus anagogice exponatur de suspirio sanctorum ad eternam domum Dei, tamen potest primaria litera intelligi de populo legali vel humana natura ad Ecclesiam Christi suspirante. Ideo de utroque simul nos loquemur.

3 Seid. modi 14 debeat fehlt 15 Seid. Quod vagi 31 Hinter salvans auf nächster Zeile noch ein M(?)



V. 1. *Tit. Ad victoriam pro torcularibus* sanctis et illorum passionibus: *filiis Core* illis revelatus *psalmus.*

V. 2. *Quam dilecta*[1] i. e. amabilia nimis *tabernacula tua* mansiones Ecclesie tue per orbem vel mansiones in domo patris tui *domine* Ihesu rex *virtutum* V. 3. angelorum: ideo *concupiscit*[2] sancta scilicet concupiscentia: caro enim non 5 ita concupiscit, sed in atria Diaboli, *et deficit* nimio amore et desyderio *anima mea,* licet caro nauseet, *in atria* Ecclesias, que sunt ipsa tabernacula, *domini* Christi, i. e. tua. Et ex tali defectu *Cor meum* prius *et* tunc per redundantiam *caro mea: exultaverunt in deum vivum* supple te Christum: qui autem extra sunt, exultant in Deos mortuos, quia Deus vivus tantum 10 V. 4. in atriis suis est. Ideo exultaverunt quia *Etenim passer*[3] ego et quilibet tuus fidelis *invenit sibi*[4] per fidei intellectum et scientiam spiritus *domum* i. e. Ecclesiam tuam vel teipsum: *et turtur* ego et quilibet poenitens *nidum*

GLOSSA: [1] Mirum autem est, quod dilecta sunt tabernacula ista: cum sit in eis crux et passiones Christi etc. Verum carnalibus sunt non dilecta, sed 15 iis qui sunt spiritu compuncti. Nam secundum carnem in Ecclesiis Christi nihil est quod delectet, sed crucifigitur ibi. Verum secundum spiritum omnia delecta- 2. Cor. 1, 5. bilia. Unde Apostolus 'Sicut passiones Christi abundant in nobis, ita et con- Ps. 94, 19. solationes Dei per Christum abundant in nobis'. Et psalmus 'Secundum multitudinem dolorum meorum in corde meo consolationes tue letificaverunt animam 20 Luc. 15, 17. meam'. [2] Sicut filius prodigus ad domum patris sui suspiravit dicens 'Quanti mercennarii in domo patris mei abundant panibus etc.': ita omnis compunctus Ps. 42, 3 f. desyderat ad Ecclesiam, ut ps. 41 pulchre describitur. Quia in hoc psalmo tantum 1. et 5. versus possunt duci ad anagogicam domum Dei: alii omnes de militante loquuntur Ecclesia. [3] 'Passer invenit sibi domum et turtur nidum.' 25 Hohel. 1, 9. 2, 12. Passer in spiritu est tota Ecclesia, similiter et turtur, ut patet in Canticis. 'Gene tue ut turturis'. Et 'vox turturis etc.' Pulli eius sunt singuli fideles et filii eius. Domus et nidus sunt Scripture Sancte, in quibus morantur per tempus huius vite. Allegoria autem particulari Turtur est quelibet communitas seu prelatus Ecclesie, pulli eius subditi, quos debent in Scripturis sanctis ponere, i. e. firmiter 30 locare. Quod enim pecoribus pascua, quod hominibus edificia, quod avibus nidi, quod piscibus flumina, quod rupes erinaceis, hoc Scripture sancte sunt animabus fidelibus. Tropologice autem turtur est anima gemebunda, pulli eius opera eius, que ponere debet in nidum et domum scripture, i. e. ut non sequatur doctrinas varias et peregrinas. Unde et Scripture sunt Altaria Christi, super 35 que offerre et tradere nos in obedientiam eius debemus, ut mactemur et offeramur Domino. Et hoc altare olim a Iudeis multis figuris pollutum fuit etc. Scripture inquam sunt altaria maxima, que de crucifixione carnis docent. [4] q. d. quam diu extra Ecclesiam et fidem tuam fui, fui sicut avis fugata et fatigata a Diabolo, mundo et carne. Sed nunc inveni domum. Quia secundum Bernardum anima 40 Joh. 16, 33. non habet requiem nisi in vulneribus Christi. Et ipse Dominus 'In mundo Hohel. 2, 14. pressuram habebitis, in me vero pacem'. Et in Canticis 'Columba mea in foraminibus petre'.

teipsum vel fidem tuam, *ubi ponat pullos suos* opera vite et penitentie, non mortua i. e. peccata. Nidum inqam vel domum *Altaria tua* ipsa, que sunt cruces et passiones Christi, *domine* Ihesu *virtutum: rex meus* quia homo de natura mea *et deus meus* quia Deus de Deo, meus per cultum fidei. *Beati* V. 5.
5 fideles omnes *qui habitant* per fixam spem vel per eternam mansionem, non peregrini et advene sunt Agareni, *in domo tua* Ecclesia triumphante vel militante, *domine: in sæcula sæculorum* ineternum *laudabunt te,* quia totum quod Deo reddere possumus, est laus, cum bonorum nostrorum nihil egeat ps. 15. Sela. *Beatus* in spe *vir* fortis et virilis in fide, non puer in litera, Ps. 16, 2. V. 6.
10 *cuius est auxilium abs te* fortitudo non ex seipso, ex fide: *ascensiones* ad proficiendum semitas sursum ad celum *in corde suo,* i. e. voluntarie ex corde, non invite, sicut servili timore acti, quia vias dei non in corde, sed in ore et superficie tantum habent ps. 36. 'Lex dei eius in corde eius', non in Ps. 37, 31. tabulis sicut olim, *disposuit* ordinavit, quia que ex Deo sunt, ordinata sunt,
15 *in valle lachrymarum* i. e. in mundo, vel potius in Ecclesia, que est vallis V. 7. penitentie, quia torcularia ibi sunt, *in loco quem posuit* scilicet Deus, tu posuisti, i. e. super firmam petram, non super locum qui transit.[1] *Etenim* V. 8. spiritualem *benedictionem,* gratiam etiam ad multiplicationem bonorum *dabit legislator* Christus Euangelice legis author:[2] *ibunt* et sic proficient *de virtute*
20 imperfecta *in virtutem* perfectam. Et inde *videbitur* clara visione vel contemplatione *deus deorum in Sion* in patria vel in vita speculativa. Cum V. 9. ergo hec ita sint, nunc *Domine*[3] *deus virtutum* angelorum *exaudi orationem meam* non alienam per distractionem vel in litera tantum: *auribus percipe deus Iacob* repetitio, q. d. quia peto et ego ibi esse, quoniam bonum est nos
25 hic esse. *Sela. Protector noster* in omnibus malis huius vite *aspice deus* V. 10. ad nos: Et quia nos ex nobis indigni sumus *et respice in faciem* presentiam,

GLOSSA: [1] Fides enim Christi est petra, substantia, locus etc. ps. 39 Ps. 71, 3. 'Esto mihi in locum munitum etc.' [2] Q. d. non tantum legem dabit sicut Moses vel homo, quia talis iram operatur, sed etiam gratiam adimplendi eam.
30 Legem enim statuere perfacile est et obligare, sed virtutem faciendi et solvendi non nisi Deus dare potest legislator: qui iubet simul et dat benedictionem, ut implere possint. Ideo non debent esse faciles prelati ad multiplicandas leges. Debent enim scire, se posse quidem legem statuere, sed non benedictionem dare. Ideo denique Christus dedit potestatem non tantum ligandi sed et solvendi etiam
35 coelestia, ut scilicet que precepit prelatus, tenemur quidem coram Deo et in coelo, sed tamen si non expedit, debet solvere rursum. Nunc autem omnia plena legibus et laqueis. Homo potest legem dare, sed non benedictionem. Ergo sequitur, quod iste legislator non est purus homo. [3] Hic petit et eligit ea sibi, que omnibus laudaverat et prophetaverat.

---

6 In Agareni die letzten Buchstaben nicht deutlich erkennbar; vergl. Ps. 83, 7 13 Die Worte non in tabulis sicut olim sind von Luther zweimal niedergeschrieben 31 dare fehlt

qua et olim se pro nobis obtulit et nunc tibi apparet pro nobis, *Christi tui*
V. 11. Ihesu filii tui. *Quia melior* immo sola bona *est dies una,* que non est nisi
Iac. 1, 17. una, quia non est ibi vicissitudo Iac. 1. *in atriis tuis: super milia* plusquam
omnes dies huius vite, qui sunt multi eo quod vicissitudo hic sit. *Elegi*
non necessitate coactus, alioquin non est meritum, *abiectus esse in domo* 5
Ecclesia, nec aliter nisi abiectus in Ecclesia esse potest, *dei mei* i. e. tua
o Deus Christe: *magis quam habitare* etiam non abiectus sed in gloria et
copia *in tabernaculis* domibus, synagogis, *peccatorum* Iudeorum eis con-
sentiendo, quia omnes sunt in peccato, qui in lege manent. Quia ut sequitur,
V. 12. ideo elegi abiectus esse etc. *Quia misericordiam,* qua remittuntur peccata, 10
quam illi nolunt, et veritatem, que non sunt in tabernaculis peccatorum, sed
Ps. 4, 3. potius vanitas et mendacium ps. 4. *diligit deus* sicut filii hominum vanitatem
et mendacium ps. 4, *gratiam* in presenti *et gloriam* non reddet tanquam
premium, sed gratis dabit, *dabit dominus* tu domine, non mundus vel homo,
sicut stulti expectant et querunt, quia diligunt vanitatem et non veritatem. 15
V. 13. Et nec misericordiam, sed culpam et peccatum. *Non privabit* immo abunde
donabit *bonis* spiritualibus *eos qui ambulant* vite conversatione *in innocentia*
Hebr. perfectione: *domine virtutum* angelorum, *beatus* in hac vita per spem
homo qui sperat in te et non in se nec in mundo, sed rara hec avis, quod
probatur in tentationibus. 20

SCHOLAE: PSALMUS LXXXIII. [LXXXIV.][1]

Psalmus iste de Ecclesia Christi loquitur, ad quam suspirat populus
vel potius propheta pro populo et humana natura. Veruntamen quia qui in
Ecclesia Christi est, iam per spem est in celesti gloria et eterna domo: ideo
mixtim secundum utrunque possunt verba accipi. [Et secundum Augustinum 25
totus psalmus debet de eadem materia exponi ....li et non carptim.] Quod
autem de Ecclesia magis militante loquatur, patet, quia nominat 'tabernacula'
et 'atria': que proprio sensu adhuc huius temporis Ecclesiam significant, que
est atrium coelestis Ierusalem et tabernaculum, in quo per fidem abscondimur,
Luc. 16, 9. et nondum omnia revelata [licet et dominus dixerit 'ut recipiant vos in 30
tabernacula eterna']. Item Quod ait 'domum' et 'nidum' et 'altaria'. Et
'ascensiones in corde'. Et 'ibunt de virtute in virtutem'. Et 'in atriis tuis' &c.
Que omnia non nisi presentis Ecclesie significant morem. Nec etiam abiectus
esse potest quis in coelo, neque tunc habitari in tabernaculis peccatorum.
Luc. 10, 23. 24. [Unde est hic unus illorum prophetarum, de quibus dominus: 'Multi pro- 35
phete voluerunt videre, que vos videtis'. Quia 'Beati oculi, qui vident &c.'

26 ma. materia? Seid. militia Die Randbemerkung Z. 25. 26 schiebt Seid. nach militante
Z. 27 ein 36 que vident

1) Bl. 157a—160a.

Et hic: 'Beati qui habitant &c.', q. d. fastidio mihi iam sunt tabernacula synagoge et literalia atria. O beati, qui in tuis futuri *sunt*.][1]

Primo igitur differentiam ponit inter tabernacula Christi et Iudeorum, V. 2. hereticorum et malorum. Quia cum illa sint dilecta et amabilia: ista sine 5 dubio odibilia et detestabilia. Sunt autem tabernacula Christi Ecclesie eius per mundum, que tota unum est tabernaculum. Tabernacula autem peccatorum synagoge Iudeorum, conventicula hereticorum et concilia malorum. Non enim hic de tabernaculis corporalibus ex lapide et ligno factis loquitur: neque de domibus huiusmodi, que sunt indifferentia bonis et malis. Sed 10 potius de spiritualibus, que sunt in illis. Sunt autem dilecta primum deo et angelis et hominibus. Sic impia sunt dilecta diabolo et malis. Qui et illa dilecta odiunt et persequuntur, cum tamen illi ista odiant quidem, sed tamen miserentur et condoleant super ipsis. [Diligit autem tabernacula domini, qui gaudet et delectatur interesse populorum congregationi et laudibus 15 ....nis, gratias agens, quoniam dignus fit in tantis sanctis esse. Sed heu nos stertimus et fastidimus in mediis san*ctis*, ad que tantum suspirat iste et dilecta vocat.][2]

Concupiscit et deficit anima mea in atria domini. Quia sunt V. 3. dilecta et amabilia in veritate: ideo qui veritate illustris est, non potest ea 20 non concupiscere. Et quod dicit 'anima mea', ostendit se de mysticis atriis loqui: in que non corpore, sed mente et anima itur. Igitur Qui vere concupiscit, deficit et languet anima eius ad Ecclesias Christi. 'Atria' autem dicit, quia Ecclesie huius temporis sunt vestibulum future domus in coelis. Qui autem non concupiscit, nescit quid sit deficere. Ideo prius vehementer 25 desyderanda sunt atria, et sic demum deficiet et languebit amore anima. Neque enim deficeret, nisi vehementissime concupisceret, neque concupisceret vehementer, nisi vehementer amaret, nec vehementer amaret, nisi vere et vehementer amabilia essent, que amat. (Non enim insipiens amor hic est, qui amet non amanda.) Ideo dicit 'Quam dilecta', q. d. vehementer amabilia 30 tabernacula tua: ideo concupiscit &c. Idem autem sunt tabernacula et atria.

Cor meum et caro mea exultaverunt in Deum vivum. Ignotus est mihi iste affectus verborum istorum: ideo non mirum si parum digne illa exponam.[3] Fit autem ex tali defectu languido exultatio cordis in deum 35 tanquam autorem tabernaculorum amabilium. Quia si sunt tam amabilia que fecit: quid erat ipse qui fecit? Igitur sursum exultat affectu in deum qui fecit: et non tantum manet concupiscens tabernaculorum que fecit. Sic enim mos est sanctorum: ex operibus dei, que valde bona vident et mirantur

13 miserantur 15 ....uis, Seid. diuinis

[1]) Späterer Nachtrag von Luthers Hand. [2]) Später nachgetragen. [3]) Vergl. die ähnliche Äußerung S. 549 Z. 32 flg.

et amant, sursum saltent in ipsum, qui fecit illa affectu laudis et amoris. Magis enim est exultare quam amare et concupiscere. Non sic faciunt amabilia mundi, non faciunt exultare cor diligentis ea, sed potius deiici et turbari et vehementer quassari. [Et quia hec tabernacula non sunt nisi bona domini in terra viventium: immo ipse dominus est omnia bon*a* Ecclesie sue: 5 ideo ist*e* versus exponit, qu*od* mystica intelligat tabernacula. Quia diligere tabernacula est simul exultare in deum. Non autem sic, qui Mosi tabernacula diligit. Quia spiritualia bona non possunt amari, nisi et de*us*.]

V. 4. Etenim passer invenit sibi domum: Et turtur nidum, ubi reponat pullos suos. Altaria tua Domine Virtutum: rex meus 10 et deus meus. [Ecclesia seu populus fidelis Turtur est, ut in Canticis: Hohel. 1, 9. 2, 12. 'Gene tue sicut turturis'. Et 'vox turturis audita'. Et sic patet, quod de militante Ecclesia loquitur. Similiter ipsa est passer et avis, nidificans &c.] [Quia turtur amisso coniuge remanet gemens et solitaria vita: Ecclesia mortuo Christo remanet lugens et solitaria. Et sic quelibet anima: non 15 querit alium preter (?) diabolum.] Credo, quod spiritus sanctus hic insipientiam nostram arguat, quasi dicat: 'O filii hominum, ex brutis avibus discite salutem Hiob 12, 7. vestram operari', sicut Iob ait 5. 'Interroga volatilia celi et dicent tibi'. Igitur propheta concupiscit et deficit in atria domini et exultat, quia videt, quod passer invenit sibi domum et turtur nidum, id est fideles anime iam 20 habent tabernacula sua, in quibus morentur. Ideo enim sunt amabilia tabernacula domini, quia aves ille domestice domum et nidum in eis inveniunt. Passeri est suus nidus, domus eius: similiter et turturi. Vult ergo nos, ut dixi, spiritus sanctus docere exemplo avium, quomodo nidum et domum construere debeamus in tabernaculis domini. Inspice ergo eas aves et disce 25 ab eis sapientiam.

Primum quidem domestice sunt. Nam in hebr. sic habetur: Etenim avis invenit sibi domum et hirundo nidum.[1] Sed sive hirundo turtur, sive passer avis columbave, constat quod de domesticis illis avibus loquatur, que in tabernaculis nostris nobiscum nidificant: ut discamus et nos 30 Eph. 2, 19. fieri domestici dei et cives sanctorum in domibus et tabernaculis Christi.

Deinde quia passer solitarius in tecto avis est gemebunda, sicut et turtur, quia in penitentie gemitibus semper esse oportet. Beati enim qui Matth. 5, 5. lugent. Et hoc est, quod titulus dicit 'pro torcularibus'. Simul quidem laudare oportet deum et gemere peccata nostra: laudare quia salvi facti 35 sumus, gemere quia peccavimus et in malis sumus huius vite et periculis. Possunt enim hec simul fieri, ut deum laudemus et amemus et delectemur in eo, et tamen nos vituperemus, odiamus et tristemur in nobis. Unde secundum hebr. hirundo habetur, que est garrula et letabunda avis semper stridens.

7 Mosi? Seib. Mose 11—13 Die Randbemerkung fügt Seib. am Schluß von Z. 8 ein

[1]) Aus Psalt. iuxta Hebr. und der Übersetzung des Burgensis zusammengesetzt.

Tercio Vide unde domum sibi et nidum construant. Et nos enim quilibet nostrum habet domum suam et nidum suum, passer ex feno et paleis, hirundo ex luto. Sic ex operibus humilitatis et exemplo Christi et sanctorum tibi memoriale et propositum constitues, in quo fixe quiescas 5 et proficias pullos generando. Quid enim sunt fenum, quisquilie et palee ille, ex quibus avicule iste nidum condunt, nisi reliquie et exempla Christi et apostolorum, in quibus erat aporia, peripsima[1] mundi, opprobrium hominum et abiectio plebis, et repleti opprobrio abundantium et despectione superborum. Ps. 123, 4. Sed si prudens fueris et hec vilia et humilia et abiecta elegeris tibi in 10 exemplum: poteris tibi nidum ex illis struere. Deus enim eligit et eligere facit ea que nihil sunt, ut destruat ea que sunt. [Unde in figura dominus 1. Cor. 1, 28. noluit sibi altare edificari de lapidibus sectis, et si culter ascendisset super 2. Mos. 20, 25. ipsum, polluebatur. Est quod nemo sibi debet expolire etiam ex scripturis sumptas regulas, secundum quas vivat. Si enim culter, id est lingua tua 15 ascenderit super ipsum, illud diffiniendo secundum sensum tuum, pollutum est, ut heretici, Iudei, singulares, superstitiosi in doctrinis hominum. Unde dicit 'Altaria tua, Domine': 'tua', hoc est non nostra.]

Igitur Non in plumis et purpura erit nidus tuus: quia 'qui mollibus Matth. 11, 8. vestiuntur, in domibus regum sunt'. Sed in quisquiliis, foliis, aridis sarmentis, 20 ramusculis, luto et aliis rebus vilibus.

Quia scilicet talia apparent hominibus opera et exempla sanctorum: immo et verba ipsa eorum velut arida folia contemnunt. Sed non passer contemnit, id est gemebundus et contritus spiritus, sed rostro suo colligit. Sed notandum, quod opera Christi et sanctorum in humilitate, vilitate, 25 paupertate, abiectione, afflictione facta tunc demum sunt nidus vel domus passeris, quando efficiuntur exempla et assumuntur in exempla et disponuntur ad imitationem. Secundo potest dici fides, secundum Augustinum,[2] esse nidus, que de Christo sumitur in forma humilitatis apparente. Et in tali nido pullos reponere oportet. Sic in Canticis: 'Columba mea in foraminibus Hohel. 2, 14. 30 petre'. Quia in vulneribus Christi, in verbis eius, in factis eius et sanctorum eius meditari: hoc est nidum sibi ex illis conficere. Sicut b. Bernardus de fasciculo myrrhe disserit. Et beatus, qui iugiter meditatur in illis et com- Hohel. 1, 12. pungitur et penitentie opera facit. Talis enim est passer, qui nidificat et prolificat in cruce Christi. Unde sequitur: Altaria tua domine. [Altaria 35 possunt et Apostoli intelligi: quia sicut ipsi sunt fundamenta Ecclesie,

---

1 Seid. conseruant 7 oꝑpbrium, von Seid. wiederholt in opropbrium aufgelöst 8 repleti? Seid. replete oprobrio 11—17 Die Randbemerkung ist bei Seid. hinter in Z. 26 eingeschaltet 12 altari edificari fehlt 14 secundum quam 34 flg. Die Randbemerkung setzt Seid. vor exempla Z. 26

[1]) ἀπορία Jes. Sir. 27, 5. περίψημα 1. Cor. 4, 13. [2]) Augustinus: „Permanendo in fide, ipsa fides nidus est pullorum tuorum".

super que ceteri edificantur: ita et altaria, super que offeruntur ceteri. Sed Christus omnium altare primum. Quia qualis ipse est ad totam Ecclesiam: tales sunt Vicarii eius ad partes. Unde et eadem nomina participant, scilicet capita, pastores, doctores, princip*es*, reges, Magistri: que sunt nomina C*hristi*. Item Sponsi, m*e*diatores, sac*er*dotes &c. ergo.] 5

Ex isto verbo reiicitur sententia Burgensis et Stapulensis.[1] Quia non loquitur hic a simili, de literali nido avium super Ecclesias vel domus. Nusquam enim ipsa altaria pro nido habent: sicut tamen hic dicit, quod invenit sibi nidum altaria dei. Non ait 'Iuxta' vel 'super altaria', sed ipsa altaria. Sicut dixit tabernacula et atria, cum sit unum tantum: ita nunc 10 (Offb. 6, 9. 10.) altaria, cum tamen sit unum altare dei tantum, sub quo sancti clamant. De (Ps. 51, 21. 43, 4.) quo ps. 50. 'Super altare tuum vitulos'. Et ps. 42. 'Introibo ad altare dei'.

P r i m u m altare nostrum est Christus, ipse sacerdos et hostia et altare nostrum, super quem nos impositi offerimur deo patri, et in ipso omnia nostra sacrificia offerimus. Et ipse in corpore suo nos obtulit deo mortificatos carne, vivificatos autem spiritu. Si autem in corpore suo: ergo corpus eius est altare nostrum, cum non possit offertorium fieri nisi super altari. Crux autem eius fuit altare eius, in quo ipse fuit oblatus pro nobis, offerens nos in seipso. 15

A l t e r u m est Crux Christi mystica, in qua omnes oportet offerri. 20 (Matth. 10, 38.) Quia 'qui non accipit crucem suam et sequitur me, non est me dignus': sicut enim ipse in cruce oblatus est: ita et nos similiter in cruce offerri oportet. Et ita iam redit quod dictum est, scilicet nidum esse altaria Christi, et crucem et passiones Christi, que sunt ista vilia et abiecta in mundo, (2. Cor. 6, 4 f.) humilitas, opprobrium, peripsima, aporia &c. [que Apostolus 2 Cor. 6. prolixe 25 numerat: 'In multa patientia, in ieiuniis, vigilia &c.'] Ex illis enim nidus fit, et super et in illis offerimur Deo: sicut Christus in cruce, ita et nos in illis: que sunt cruces nostre et passiones nostre et altaria nostra, super quibus exhibemus corpora nostra hostiam viventem. [Si enim sacerdos est Christus, ergo altaria, ergo mactat victim*am*. Altaria sunt cruc*es*, verbum 30 dei sunt cult*ri*, quibus mactat. ... mirum est in hiis nidum et dom*um* (Luc. 21, 19.) invenire. Sed 'In patientia vestra possidebitis animas vestras': gauder*e* et gloriari *in* passionibus *est* in nido *esse*. Sic stulta fac*ta* est sapientia mundi, ut in passione sit quies *et* in pace s*it* turbatio. Sed hec non invenit nisi turtur, et qui querit, id est gem*it*.] Et hinc iam ratio redditur tituli, que 35 tam in profundo abscondita hic latuit, scilicet 'pro torcularibus'. Crux, torcular, nidus, altare, omnia idem sunt. Nisi quod nidus exprimit electionem (Matth. 10, 38.) et voluntariam assumptionem crucis: sicut et requiritur, quia dicit 'Qui non accipit, scilicet elective et sponte, crucem suam &c.' E c c e Q u i s t a n t u m

33 Seid. nido h ... 35 gem .. Seid. ergänzt gemendo 39 Seid. electione

[1]) Quincuplex Psalterium Bl. 123b: „Nam et passeres in magnis templis et sacris aedificiis plerumque circa altaria antra sibi reperiunt et hirundines nidos extruunt“.

mysterium quesivisset in isto usitatissimo opere avicularum? Quis iam dubitet crucem Christi esse descriptam et depictam digito dei in omnibus creaturis? Igitur Quod tota creatura te docet, cur fugis? Cur non accipis crucem, que ubique tibi ostenditur? et fugis ubi
5 nulla sit crux, id est ubi nihil est? Esto itaque passer et hirundo, tales enim eligunt vilia. Nonne et infra passeris vox est: 'Elegi abiectus esse in domo dei'? Quia scilicet crucem Christi amplectitur, nidum ex luto et peripsimate sibi condit, nolens in purpura nidificare. Sed nec natura est talium avicularum nidificare in plumis et auro: ita nec sanctorum est ingenium,
10 in divitiis et voluptatibus quiescere et niti. Et igitur, vide an non sit mirabile, hec tabernacula esse dilecta, que tam vilia sunt: tam vilia et abiecta eligunt et agunt in mundo! Et mirum, quod in nido huiusmodi sit quies: sed quia 'in tribulatione dilatasti mihi'. Item Non palatia, sed nidum invenit. Quia Ps. 4, 2. Sancti non possunt simul regalia mundi et splendida possidere et simul in
15 Scripturis morari. Quoniam 'Beati pauperes, ipsorum est enim regnum Matth. 5, 3. coelorum'. Sed in hac vita Scripture sunt nidus et altaria &c. In futuro autem scientia destruetur et cessabit nidus (?). 1. Cor. 13, 8.

[Si autem Altaria sunt ibi, ergo et victime. Sed victime sunt spirituales ho . . . ., ergo et altaria, que sunt ipsa torcularia, in quibus premimur in hac
20 vita, ut est in titulo.] Dilecta sunt, sed non mundo et hominibus, sed passeribus et avibus. Hinc quoque iam ratio redditur, cur altaria plura dixerit. Quia multe sunt cruces et passiones et sanctorum afflictiones. Et titulus habet non 'pro torculari', sed 'pro torcularibus'. Et sic patet iam duplex altare nostrum, primum ad literam Christi corpus, secundum
25 tropologicum omnes passiones sanctorum, que est mystica crux Christi.

Tercium restat allegoricum (nam de materiali altari, quod est historice litera, non loquor nunc pro litera, sed de spirituali altari secundum propheticum sensum literali): Est tota Ecclesia vel quilibet prelatus, qui pro officio suo offert populum suum. Et sic invenire nidum est invenire rectorem,
30 sub cuius tutela et regimine velut in nido quiescit et in et per illum offert tanquam in altari suo omne suum votum. ['In patientia vestra possidebitis Luc. 21, 19. animas vestras.'] Est enim quilibet prelatus Vicarius Christi et mysticum caput et mysticus Christus. Eodem modo et quilibet Sanctus patronus cuiusquam, per quem et per cuius intercessionem vota sua offert, vel cuius
35 exemplum et vitam meditatur et imitatur et se in illius conversationem tradit, velut super crucem et altare offerens seipsum et pro nido eligens eius vitam, sicut et illum Christi elegisse videt vitam. Breviter itaque concludendo:

Altare est Christus, quilibet sanctus vel prelatus, cuius exemplum assumitur ad imitationem, cuius verba meditantur ad
40 regulam. Hoc ipsum enim est nidum sibi invenire iam etiam

---

17 nudus 19 ho ∴ Seid. hostie. homines?

paratum, tantum ut intret et sese in illum disponat. Quod si construere vult ex eius verbis et moribus sibi aptiorem, utique poterit, ut patet et satis dictum.

V. 5. Beati qui habitant in domo tua domine: in secula seculorum laudabunt te. Cum ex deo omnia suscipiamus, nihil est quod ei reddere valeamus quam laudem, et soli ei laudem. Quia laudare tantummodo deum non potest, nisi qui intelligit in se nihil esse laude dignum, sed omne quod est laudis, dei et ex deo esse. At quia deus ineternum est laudabilis, quia bonum infinitum, nec unquam potest exhauriri, ideo laudabunt in secula seculorum. Sed hic differentia est textus. Quia Burgensis dicit haberi sic: 'Beati qui habitant in domo tua Sela adhuc vel ultra laudabunt te'. 'Sela' enim cum dictione sequente, scilicet 'od'[1] nostra translatio vertit: 'in secula seculorum'. Sed melius 'od' pro 'ultra' vel 'adhuc', sicut et b. Hieronymus in hebr.[2] transtulit. Nusquam enim 'Sela' translatum est nisi hoc loco pro 'in secula' et 'od' pro 'seculorum': quod tamen contra significationem et naturam vocabulorum est. Ideo rectius sic versus punctandus esset: Beati qui habitant in Domo tua domine, Sela, adhuc vel ultra laudabunt te. Tamen potest dici secundum nostram translationem, quia 'adhuc' vel 'ultra' importat 'sine fine' et semper aliquid superstes et residuum: ideo pro 'od' versum est 'in secula seculorum', sicut bene dicit Burgensis. Et non est dicendum ut Lyra, quod Sela sic sit interpretatum, sed quod sit obmissum omnino, sicut et in aliis locis psalmorum in nostra translatione.

V. 6. V. 7. Beatus vir cuius est auxilium abs te: Ascensiones in corde suo disposuit: in valle lachrymarum: in loco quem posuit. Obscurus iste versus multis multa et varia cogitare dedit. Unde est quidam tractatus super isto versu Gerardi Zutphaniensis.[3] Sed et hebr. obscurior est, qui dicit: Beatus vir cuius in te est fortitudo: Semite in corde eius. Transeuntes in valle fletus: fontem ponent eam. Et primum hebraicum in facilem et planam ducamus intelligentiam, postea de nostra videbimus.

Sensus huius, meo iudicio, est iste: Quod quibus dominus Christus est auxilium et virtus, quod fit per fidem eius in illum, sicut 1. Cor. 1. 'Nos predicamus Christum ipsis sanctis virtutem et sapientiam Dei'. (1. Cor. 1, 24.) Sic enim in Christo per fidem fortes et viri et beati sunt. Ideo dicit 'Beatus vir', quia vir per fidem efficitur, ubi Iudeus parvulus remanet in litera et pedagogo. Illis ergo Semite sunt in corde, non in ore, non foris, non in conspectu hominum. Quasi diceret: 'Lex dei eius in corde ipsius': Et 'in lege domini (Ps. 37, 31. 1, 2.)

1 disponet 12 traslat.

1) עוֹד 2) Psalt. iuxta Hebr. „adhuc laudabunt te. Semper". 3) Gerhard Zerbolt von Zutphen, gest. 1398. Vergl. über ihn Ullmann, Reformatoren vor der Reformation. Hamburg 1842. II 115—124. Luther meint die Schrift „Tractatus de spiri || tualibus ascensionibus. ||" s. l. et a. (Jehan Petit) 8. Andere Ausgaben bei Hain 16294—98. Deutsch: „Eyn Tractat von den || geystlichen vffstigūgen ||." 152 Bl. 8.



non manus, sed voluntas eius'. Et 'in mandatis eius volet nimis'. Et iterum Ps. 112, 1.
'In corde meo abscondi eloquia tua'. Vult ergo dicere, quod qui in fide Ps. 119, 11.
et spiritu est, ipse ex corde et libertate et hilaritate deo servit et vias eius
ambulat. Quia in corde, id est in affectu sunt, in voluntate placent semite
5 ei et amat illas, quia ex amore et radice cordis illas ambulat. Econtra
autem: qui sub lege et litera sunt, quia spiritum et gratiam non habent,
coacti et inviti faciunt et ex timore et non ex corde, quia mallent omittere
facienda et facere omittenda, si in eorum staret electione. Ideo odium pre-
ceptorum est in corde eorum: ipsa autem precepta extra foris sunt a corde
10 proscripta et tantum in corpore et conspectu hominum ea faciunt. Sed spiri-
tuales in conspectu dei, quia in corde sunt semite illis et placent eis. Sed
hoc non ex se habent, sed ex auxilio dei. Quia Beatus vir, cuius est auxilium
abs te, seu cuius in te est fortitudo. Sequitur

Transeuntes in valle fletus vel lachrymarum: fontem ponent
15 eam. Describit latius, quod dixerat, dicens, quod illam virtutem et forti-
tudinem et auxilium, quod est Christus seu fides Christi, ponent fontem,
scilicet omnium virtutum reliquarum sequentium. Siquidem fides, que ex
gratia dei donatur impiis, qua et iustificantur, est substantia, fundamentum,
fons, origo, principium, primogenitum omnium spiritualium gratiarum, dono-
20 rum, virtutum, meritorum, operum. 'Fundamentum enim aliud nemo potest 1. Cor. 3, 11.
ponere.' De isto fonte dominus Iohan. 4. 'Si quis biberit ex aqua, quam Joh. 4, 13. 14.
ego dabo: fiet in eo fons aque vive salientis in vitam eternam'. Fides enim
prerequiritur ante omnia: qua habita cetera omnia ex illa scaturiunt, sicut
ex petra et silice aque. Et hoc ps. 1. dicitur, quod sit iuxta decursus Ps. 1, 1–3.
25 aquarum lignum positum Beatus vir. Quia scilicet in lege domini voluntas
eius. Voluntas autem non est in lege, nisi per gratiam fidei: alioquin erit
noluntas et odium eius in lege Domini. Sed hanc voluntatem Christus donat:
ideo Beatus vir, cuius est in te fortitudo et abs te auxilium, scilicet gratie.
Inde enim oritur voluntas, et quod semite sint in corde hominis: tunc sequentur
30 decursus aquarum ex fonte isto. Sed qui sunt ergo, qui ponunt fontem
illum? Etenim transeuntes inquit in valle fletus: hii sunt Gallilei,[1]
peregrini, hospites mundi et viatores, quibus mundus non est habitatio, sed
desertum, Ægyptus, captivitas, iter, via, transitus, hospicium. Impii enim
sunt non transeuntes, sed habitantes in mundo, ut infra 'habitare in taber-
35 naculis peccatorum'. Sed tabernacula domini dilecta: hic non habitant, sed V. 11.
transeunt. Sed nec Vallis fletus videtur impiis esse mundus, immo paradisus,
et habitatio delicata, quia sapiunt terrena. Sed illis, qui coelestia sapiunt,

---

4 voluntate, placent

[1]) Hieronymus erklärt Galiloth (Opp. Paris. 1579 III 470) mit revelatio sive transmigratio. Luther selbst deutet 1521 in der Predigt von den zehen Aussätzigen Galiläa als „Grenze, da die Länder enden", Galilaei als „Grenzer".

Matth. 5, 5. fastidio sunt omnia et vident hanc vitam esse vitam miserie. Ideo 'Beati
Luc. 6, 25. qui lugent'. 'Ve autem qui ridetis nunc'. Qui ergo sic transeunt et semper
sunt in phase[1] domini et in valle fletus sunt: ipsi ponunt sibi virtutem
Christi pro fonte omnis boni. Posuerunt autem hunc fontem primo Apostoli
in tota Ecclesia (que et vallis fletus dici potest: quia in ipsa est torcular 5
et crux et luctus poenitentie). Et quilibet in seipso ponit eandem fidem
virtutem Christi. [Transeuntes ponunt fontem: sed manentes ponunt eam
cisternam veterem. Quia ii, qui vitam mundi contemnunt, fidem exercent
et sicut fontem scaturire faciunt fructu bonorum operum. Illi autem arescere
et squallere sinunt.] Et ad quid ponatur fons iste, et quomodo possint eum 10
ponere, sequitur:

Etenim (scilicet ut hoc possint, tam esse viri et semitas in corde
V. 8. habere et esse transeuntes et fontem ponere fidem Christi) Benedictiones
dabit legislator, ibunt de virtute in virtutem: Videbitur deus
deorum in Zion. Hebr. Benedictione quoque amicietur doctor 15
(scilicet Christus legislator): Ibunt de fortitudine in fortitudinem,
parebunt apud deum in Zion. Ex quo patet, quod licet hic 'virtus'
usualiter pro quacunque virtute capiatur, in qua proficitur, tamen secundum hebr.
de fortitudine fidei intelligenda est: in qua proficiunt secundum Apostolum
Röm. 1, 17. Ro. 1. ex fide in fidem. Cetera in glosa textus satis patent.[2] 20

Iam nostram translationem ad manus sumamus, si quo modo eam
V. 6. concordare queamus. Ascensiones in corde suo disposuit: eiusdem
sententie est, quod 'Semite in corde eius'. Quia et semite dei sunt verissimi
gradus et grandes ascensiones: quia schale in celestia regna: que nisi quis
in corde disponat, ut ex hilaritate eas scandat, non solum erunt difficiles, 25
sed et impossibiles. Sed quod disponit in corde, auxilium gratie Christi
efficit. Quod autem hebr. habet 'Transeuntes', nostra non habet. Sed mira
expressione idem habet in verbis istis duobus 'ascensiones disposuit'. Quia
qui ascendit, hic certe non solum transit ex hoc mundo: sed quo transit
significat, scilicet sursum, ubi Christus est. Et phase domini atque ascen- 30
sionem simul agit. Et qui disponit suas semitas et ascensiones ad deum,
quomodo potest non transire mundum et eum pro exilio habere? Et quod
disponit, significat, quod cum prudentia et consilio vias dei graditur, ne
Ps. 91, 6. incurrat demonium meridianum. Et vere qui ascendere volet, multum indiget,
ut disponat et prudenter ordinet omnia que agat. Et mirum verbum est 35
V. 7. illud 'disponit', de quo alias latius. Vallis autem lachrymarum, ut supra
dictum est, patet similiter intelligendum esse. [*Il*la transit, hec disponit: quia
illa negligit *pe*ritura, ista curat manentia et ponenda ineternum. Vel disponit,
Luc. 12, 33. id est fixe in *cele*sti regno thezaurizat, ubi nec fur appropiat &c.]

7—10 Die Randbemerkung bei Seid. hinter ponunt Z. 3   39 apropiat

[1]) „Phase, id est transitus." 2. Mos. 12, 11.   [2]) Siehe S. 641 Z. 17 flg.

In loco quem posuit: quomodo hoc consonat huic: 'fontem ponent eam'? Quare locum hic mystice oportet accipi: sic enim fides est locus anime, quia domus conscientie nostre, sicut et tota Ecclesia ponitur supra firmam petram (id est super fidem Christi). Hec petra enim est firmissimus
5 locus et spaciosus, de quo ps. 39. 'Et statuit supra petram pedes meos'. Et Pf. 40, 3.
alibi: 'Et statuit in loco spacioso pedes meos'. Et ps. 30. 'Esto mihi in Pf. 31, 9. 71, 3.
domum refugii et in locum munitum'.

Sed ecce nostram translationem quam proprie loquatur. Nullus enim poterit ascensiones in corde disponere et ex libertate vias dei ire, nisi primum
10 fixe ponat eas in loco fidei: immo nisi fidem prius firmiter ponat. ['Locum'
ut ps. 78. 'locum eius desolaverunt' exposui.[1] *Quia* locus est uniusc*ui*usque Pf. 79, 7.
propositum, ut *i*n tentatione Christi *p*atet, quomodo diabolus *e*um de loco ad *l*ocum transtulit. Sic *erg*o unum fixum est propositum assumendum, quod non sit transitoria res.] Qui enim dubitat et hesitat in fide, que est sub-
15 stantia, quomodo ascendet? Ideo dicit, quod ascensiones in loco disponantur,
quem tamen prius solide posuerit. Sic enim Christus in Euangelio: 'Crede', Marc. 6, 50. 9, 23.
'credite', 'confidite', 'credenti omnia possibilia sunt' &c. Maxima enim vis 11, 24. Luc. 8, 50.
est in fide statuenda, unde psalmus in fine 'Beatus homo qui confidit in te'. V. 13.
Sed hoc non est locum ponere, immo pedes potius ponere in loco. Quare
20 Locum ponere est eligere fixum, in quo homo fide et spe nitatur, id est in nullum temporale, quod poni non potest, sed semper fluit, sed in eternum, scilicet verbum Christi: quod manet ineternum, quia positum est &c.

Quod autem in hebr. habetur: 'Benedictione quoque amicietur Doctor',
potest ad hoc sonare, quod ps. 44. de Christo dicitur: 'Diffusa est gratia Pf. 45, 3.
25 in labiis tuis: propterea benedixit te deus'. Nam verba Christi spiritus et vita sunt, vivificantia per annexam gratiam et benedictionem. Ipse enim est
'doctor iustitie' Iohelis 2. Et 'amictus', undique gratia et benedictione circun- Joel 2, 23.
datus. Quia quos docet, simul benedicit: simul plantat et incrementum dat deus.

30 Quia misericordiam et veritatem diligit dominus: q. d. ideo V. 12.
elegi abiectus esse in domo dei, quam &c., quia hoc est veritas et misericordia. Sic enim miserebor anime mee: quam misericordiam deus diligit et odit immisericordiam impiorum in animas suas. Sic quoque ero verax, si
abiectus esse eligam: sicut illi vani et mendaces filii hominum in ascendendo, Pf. 62, 10.
35 ut alio psalmo dictum est.[2] Et hoc quoque diligit dominus: quia hec est veritas, humiliari et agnoscere seipsum. Et tunc gratiam dabit et gloriam.
Quia humilibus dat suam gratiam. Et exaltat humiles et abiectos. Si autem 1. Petr. 5, 5. Luc. 1, 52.
dabit, ergo iis, qui non habent, sed sunt abiecti: non autem iis, qui habent: qui quoque arrogant et ipsi sibi conferre et dare gloriam conantur non

19 Seid. hec [so] in in

1) Siehe S. 603 Z. 11 flg. 2) Siehe S. 356 Z. 1 flg.

expectantes dominum datorem gratie et glorie, sed preveniunt eius manus rapiendo illam: quare et deus illis aufert gloriam et gratiam simul, eo quod veritatem et misericordiam non habeant in se, quam diligit et qua moveatur ad dandam gratiam. Sic ergo

Gratiam et gloriam dabit dominus: quia diligit misericordiam et veritatem: iste enim provocant ad dandum: sicut vanitas et mendacium irritat eum ad negandum. Hebr. 'Quia sol et scutum dominus deus'. Et dicit Burgensis, hic nulla poni equivoca vocabula,[1] unde possit misericordia et veritas intelligi: quod mirum forte potest videri. Sol est ad illuminandum nos. Et sic oritur in nobis misericordia et veritas predicta, ut nobis misereamur et humiliemur in veritate nostre agnitionis. Vel certe Misericordia dei est, quod illuminamur, et veritas, quia non vanitatis lucem dabit, quam odit, diligit autem veritatem.

Sed secundum precedentem 'Elegi abiectus esse &c.' quia inquit 'Sol et Scutum dominus deus': In domo dei bonum est abiici et humiliari, quia tunc sol et scutum erit illis ibi dominus: dat enim humilibus suam gratiam et conservat, hoc est, quod est sol et scutum: sol illustrando radiis gratie sue: scutum protegendo virtute sua et conservando gratiam quam dedit. In tabernaculis autem impietatis non sol neque scutum est dominus, sed tenebre et pavor. Nihil enim horribilius quam tenebre. Sed nunc dominus non tantum lux, sed sol, fons et indeficiens origo lucis. Et protectio contra pavorem et pericula tenebrarum.

V. 4. Passer invenit sibi domum et turtur nidum. Invenit inquam, (Matth. 13,44.) sicut thezaurum in agro. Quia Sacra Scriptura secundum spiritalem intelligentiam est nidus: ibi enim Christus latet requirendus et inveniendus. Et eadem est Altare: quia est crux, in qua affigitur caro cum concupiscentiis suis, sicut Christus in sua cruce. Carne enim crucifixa sequitur requies et pax anime.

V. 11. Elegi abiectus esse. Quia omnes oportet esse abiectos coram mundo, (Ps. 22,7.) qui in domo dei esse volunt, et cum Christo dicere: 'Ego sum opprobrium (1. Cor. 1,27.) hominum et abiectio plebis'. Quia infirma et stulta mundi elegit deus &c. In domo enim dei nullus est abiectus, sed omnes suscepti in honorem dei. (Hebr. 11,25.) Et honorabile nomen eorum coram illo. Sic hebr. XI. 'Moses magis elegit affligi cum populo dei, quam temporalis peccati habere iucunditatem'.

Dies una in atriis tuis. Est dies gratie et tempus plenitudinis et fidei: que est una, quia nescit noctem. Iustitia enim eius manet in seculum seculi.

---

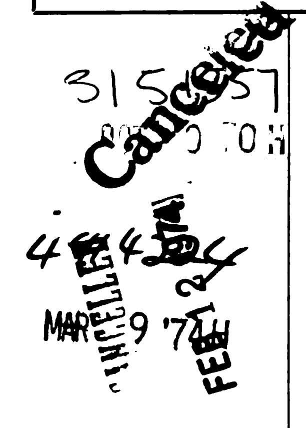
6 Seid. iste eum 28 mundi

[1]) שֶׁמֶשׁ וּמָגֵן



Papier von Gebrüder Laiblin in Pfullingen (Württemberg).







paratum, tantum ut intret et sese in illum disponat. Quod si construere vult ex eius verbis et moribus sibi aptiorem, utique poterit, ut patet et satis dictum.

V. 5. Beati qui habitant in domo tua domine: in secula seculorum laudabunt te. Cum ex deo omnia suscipiamus, nihil est quod ei reddere valeamus quam laudem, et soli ei laudem. Quia laudare tantummodo deum non potest, nisi qui intelligit in se nihil esse laude dignum, sed omne quod est laudis, dei et ex deo esse. At quia deus ineternum est laudabilis, quia bonum infinitum, nec unquam potest exhauriri, ideo laudabunt in secula seculorum. Sed hic differentia est textus. Quia Burgensis dicit haberi sic: 'Beati qui habitant in domo tua Sela adhuc vel ultra laudabunt te'. 'Sela' enim cum dictione sequente, scilicet 'od'[1] nostra translatio vertit: 'in secula seculorum'. Sed melius 'od' pro 'ultra' vel 'adhuc', sicut et b. Hieronymus in hebr.[2] transtulit. Nusquam enim 'Sela' translatum est nisi hoc loco pro 'in secula' et 'od' pro 'seculorum': quod tamen contra significationem et naturam vocabulorum est. Ideo rectius sic versus punctandus esset: Beati qui habitant in Domo tua domine, Sela, adhuc vel ultra laudabunt te. Tamen potest dici secundum nostram translationem, quia 'adhuc' vel 'ultra' importat 'sine fine' et semper aliquid superstes et residuum: ideo pro 'od' versum est 'in secula seculorum', sicut bene dicit Burgensis. Et non est dicendum ut Lyra, quod Sela sic sit interpretatum, sed quod sit obmissum omnino, sicut et in aliis locis psalmorum in nostra translatione.

V. 6. Beatus vir cuius est auxilium abs te: Ascensiones in corde V. 7. suo disposuit: in valle lachrymarum: in loco quem posuit. Obscurus iste versus multis multa et varia cogitare dedit. Unde est quidam tractatus super isto versu Gerardi Zutphaniensis.[3] Sed et hebr. obscurior est, qui dicit: Beatus vir cuius in te est fortitudo: Semite in corde eius. Transeuntes in valle fletus: fontem ponent eam. Et primum hebraicum in facilem et planam ducamus intelligentiam, postea de nostra videbimus.

Sensus huius, meo iudicio, est iste: Quod quibus dominus Christus est auxilium et virtus, quod fit per fidem eius in illum, sicut 1. Cor. 1. 'Nos predicamus Christum ipsis sanctis virtutem et sapientiam Dei'. Sic enim in Christo per fidem fortes et viri et beati sunt. Ideo dicit 'Beatus vir', quia vir per fidem efficitur, ubi Iudeus parvulus remanet in litera et pedagogo. Illis ergo Semite sunt in corde, non in ore, non foris, non in conspectu hominum. Quasi diceret: 'Lex dei eius in corde ipsius': Et 'in lege domini

1. Cor. 1, 24. — Ps. 37, 31. 1, 2.

1 disponet 12 traslat.

[1] עוד [2] Psalt. iuxta Hebr. „adhuc laudabunt te. Semper". [3] Gerhard Zerbolt von Zutphen, gest. 1398. Vergl. über ihn Ullmann, Reformatoren vor der Reformation. Hamburg 1842. II 115—124. Luther meint die Schrift „Tractatus de spiri || tualibus ascensionibus. ||" s. l. et a. (Jehan Petit) 8. Andere Ausgaben bei Hain 16294—98. Deutsch: „Eyn Tractat von den || geystlichen vffstigūgen ||." 152 Bl. 8.

non manus, sed voluntas eius'. Et 'in mandatis eius volet nimis'. Et iterum Ps. 112, 1.
'In corde meo abscondi eloquia tua'. Vult ergo dicere, quod qui in fide Ps. 119, 11.
et spiritu est, ipse ex corde et libertate et hilaritate deo servit et vias eius
ambulat. Quia in corde, id est in affectu sunt, in voluntate placent semite
5 ei et amat illas, quia ex amore et radice cordis illas ambulat. Econtra
autem: qui sub lege et litera sunt, quia spiritum et gratiam non habent,
coacti et inviti faciunt et ex timore et non ex corde, quia mallent omittere
facienda et facere omittenda, si in eorum staret electione. Ideo odium pre-
ceptorum est in corde eorum: ipsa autem precepta extra foris sunt a corde
10 proscripta et tantum in corpore et conspectu hominum ea faciunt. Sed spiri-
tuales in conspectu dei, quia in corde sunt semite illis et placent eis. Sed
hoc non ex se habent, sed ex auxilio dei. Quia Beatus vir, cuius est auxilium
abs te, seu cuius in te est fortitudo. Sequitur

Transeuntes in valle fletus vel lachrymarum: fontem ponent
15 eam. Describit latius, quod dixerat, dicens, quod illam virtutem et forti-
tudinem et auxilium, quod est Christus seu fides Christi, ponent fontem,
scilicet omnium virtutum reliquarum sequentium. Siquidem fides, que ex
gratia dei donatur impiis, qua et iustificantur, est substantia, fundamentum,
fons, origo, principium, primogenitum omnium spiritualium gratiarum, dono-
20 rum, virtutum, meritorum, operum. 'Fundamentum enim aliud nemo potest 1. Cor. 3, 11.
ponere.' De isto fonte dominus Iohan. 4. 'Si quis biberit ex aqua, quam Joh. 4, 13. 14.
ego dabo: fiet in eo fons aque vive salientis in vitam eternam'. Fides enim
prerequiritur ante omnia: qua habita cetera omnia ex illa scaturiunt, sicut
ex petra et silice aque. Et hoc ps. 1. dicitur, quod sit iuxta decursus Ps. 1, 1–3.
25 aquarum lignum positum Beatus vir. Quia scilicet in lege domini voluntas
eius. Voluntas autem non est in lege, nisi per gratiam fidei: alioquin erit
noluntas et odium eius in lege Domini. Sed hanc voluntatem Christus donat:
ideo Beatus vir, cuius est in te fortitudo et abs te auxilium, scilicet gratie.
Inde enim oritur voluntas, et quod semite sint in corde hominis: tunc sequentur
30 decursus aquarum ex fonte isto. Sed qui sunt ergo, qui ponunt fontem
illum? Etenim transeuntes inquit in valle fletus: hii sunt Gallilei,[1]
peregrini, hospites mundi et viatores, quibus mundus non est habitatio, sed
desertum, Ægyptus, captivitas, iter, via, transitus, hospicium. Impii enim
sunt non transeuntes, sed habitantes in mundo, ut infra 'habitare in taber-
35 naculis peccatorum'. Sed tabernacula domini dilecta: hic non habitant, sed V. 11.
transeunt. Sed nec Vallis fletus videtur impiis esse mundus, immo paradisus,
et habitatio delicata, quia sapiunt terrena. Sed illis, qui coelestia sapiunt,

4 voluntate, placent

[1]) Hieronymus erklärt Galiloth (Opp. Paris. 1579 III 470) mit revelatio sive transmigratio. Luther selbst deutet 1521 in der Predigt von den zehen Aussätzigen Galiläa als „Grenze, da die Länder enden", Galilaei als „Grenzer".

Matth. 5, 5. fastidio sunt omnia et vident hanc vitam esse vitam miserie. Ideo 'Beati
Luc. 6, 25. qui lugent'. 'Ve autem qui ridetis nunc'. Qui ergo sic transeunt et semper sunt in phase[1] domini et in valle fletus sunt: ipsi ponunt sibi virtutem Christi pro fonte omnis boni. Posuerunt autem hunc fontem primo Apostoli in tota Ecclesia (que et vallis fletus dici potest: quia in ipsa est torcular 5 et crux et luctus poenitentie). Et quilibet in seipso ponit eandem fidem virtutem Christi. [Transeuntes ponunt fontem: sed manentes ponunt eam cisternam veterem. Quia ii, qui vitam mundi contemnunt, fidem exercent et sicut fontem scaturire faciunt fructu bonorum operum. Illi autem arescere et squallere sinunt.] Et ad quid ponatur fons iste, et quomodo possint eum 10 ponere, sequitur:

Etenim (scilicet ut hoc possint, tam esse viri et semitas in corde
V. 8. habere et esse transeuntes et fontem ponere fidem Christi) Benedictiones dabit legislator, ibunt de virtute in virtutem: Videbitur deus deorum in Zion. Hebr. Benedictione quoque amicietur doctor 15 (scilicet Christus legislator): Ibunt de fortitudine in fortitudinem, parebunt apud deum in Zion. Ex quo patet, quod licet hic 'virtus' usualiter pro quacunque virtute capiatur, in qua proficitur, tamen secundum hebr. de fortitudine fidei intelligenda est: in qua proficiunt secundum Apostolum
Röm. 1, 17. Ro. 1. ex fide in fidem. Cetera in glosa textus satis patent.[2] 20

Iam nostram translationem ad manus sumamus, si quo modo eam
V. 6. concordare queamus. Ascensiones in corde suo disposuit: eiusdem sententie est, quod 'Semite in corde eius'. Quia et semite dei sunt verissimi gradus et grandes ascensiones: quia schale in celestia regna: que nisi quis in corde disponat, ut ex hilaritate eas scandat, non solum erunt difficiles, 25 sed et impossibiles. Sed quod disponit in corde, auxilium gratie Christi efficit. Quod autem hebr. habet 'Transeuntes', nostra non habet. Sed mira expressione idem habet in verbis istis duobus 'ascensiones disposuit'. Quia qui ascendit, hic certe non solum transit ex hoc mundo: sed quo transit significat, scilicet sursum, ubi Christus est. Et phase domini atque ascen- 30 sionem simul agit. Et qui disponit suas semitas et ascensiones ad deum, quomodo potest non transire mundum et eum pro exilio habere? Et quod disponit, significat, quod cum prudentia et consilio vias dei graditur, ne
Ps. 91, 6. incurrat demonium meridianum. Et vere qui ascendere volet, multum indiget, ut disponat et prudenter ordinet omnia que agat. Et mirum verbum est 35
V. 7. illud 'disponit', de quo alias latius. Vallis autem lachrymarum, ut supra dictum est, patet similiter intelligendum esse. [*Ill*a transit, hec disponit: quia illa negligit *per*itura, ista curat manentia et ponenda ineternum. Vel disponit,
Luc. 12, 33. id est fixe in *cele*sti regno thezaurizat, ubi nec fur appropiat &c.]

7—10 Die Randbemerkung bei Seid. hinter ponunt Z. 3   39 apropiat

[1]) „Phase, id est transitus." 2. Mos. 12, 11.   [2]) Siehe S. 641 Z. 17 flg.

In loco quem posuit: quomodo hoc consonat huic: 'fontem ponent eam'? Quare locum hic mystice oportet accipi: sic enim fides est locus anime, quia domus conscientie nostre, sicut et tota Ecclesia ponitur supra firmam petram (id est super fidem Christi). Hec petra enim est firmissimus
5 locus et spaciosus, de quo ps. 39. 'Et statuit supra petram pedes meos'. Et Pf. 40, 3.
alibi: 'Et statuit in loco spacioso pedes meos'. Et ps. 30. 'Esto mihi in Pf. 31, 9. 71, 3.
domum refugii et in locum munitum'.

Sed ecce nostram translationem quam proprie loquatur. Nullus enim poterit ascensiones in corde disponere et ex libertate vias dei ire, nisi primum
10 fixe ponat eas in loco fidei: immo nisi fidem prius firmiter ponat. ['Locum'
ut ps. 78. 'locum eius desolaverunt' exposui.[1] *Quia* locus est uniuscuiusque Pf. 79, 7.
propositum, ut *in* tentatione Christi *patet*, quomodo diabolus *eum* de loco ad *locum* transtulit. Sic *ergo* unum fixum est propositum assumendum, quod non sit transitoria res.] Qui enim dubitat et hesitat in fide, que est sub-
15 stantia, quomodo ascendet? Ideo dicit, quod ascensiones in loco disponantur,
quem tamen prius solide posuerit. Sic enim Christus in Euangelio: 'Crede', Marc. 6, 50.
'credite', 'confidite', 'credenti omnia possibilia sunt' &c. Maxima enim vis 9, 23. 11, 24.
est in fide statuenda, unde psalmus in fine 'Beatus homo qui confidit in te'. Luc. 8, 50. V. 13.
Sed hoc non est locum ponere, immo pedes potius ponere in loco. Quare
20 Locum ponere est eligere fixum, in quo homo fide et spe nitatur, id est in nullum temporale, quod poni non potest, sed semper fluit, sed in eternum, scilicet verbum Christi: quod manet ineternum, quia positum est &c.

Quod autem in hebr. habetur: 'Benedictione quoque amicietur Doctor',
potest ad hoc sonare, quod ps. 44. de Christo dicitur: 'Diffusa est gratia Pf. 45, 3.
25 in labiis tuis: propterea benedixit te deus'. Nam verba Christi spiritus et vita sunt, vivificantia per annexam gratiam et benedictionem. Ipse enim est
'doctor iustitie' Iohelis 2. Et 'amictus', undique gratia et benedictione circun- Joel 2, 23.
datus. Quia quos docet, simul benedicit: simul plantat et incrementum dat deus.

30 Quia misericordiam et veritatem diligit dominus: q. d. ideo V. 12.
elegi abiectus esse in domo dei, quam &c., quia hoc est veritas et misericordia. Sic enim miserebor anime mee: quam misericordiam deus diligit et odit immisericordiam impiorum in animas suas. Sic quoque ero verax, si
abiectus esse eligam: sicut illi vani et mendaces filii hominum in ascendendo, Pf. 62, 10.
35 ut alio psalmo dictum est.[2] Et hoc quoque diligit dominus: quia hec est veritas, humiliari et agnoscere seipsum. Et tunc gratiam dabit et gloriam.
Quia humilibus dat suam gratiam. Et exaltat humiles et abiectos. Si autem 1. Petr. 5, 5. Luc. 1, 52.
dabit, ergo iis, qui non habent, sed sunt abiecti: non autem iis, qui habent: qui quoque arrogant et ipsi sibi conferre et dare gloriam conantur non

19 Seid. hec [fo] in in

1) Siehe S. 603 Z. 11 flg. 2) Siehe S. 356 Z. 1 flg.

expectantes dominum datorem gratie et glorie, sed preveniunt eius manus rapiendo illam: quare et deus illis aufert gloriam et gratiam simul, eo quod veritatem et misericordiam non habeant in se, quam diligit et qua moveatur ad dandam gratiam. Sic ergo

Gratiam et gloriam dabit dominus: quia diligit misericordiam et veritatem: iste enim provocant ad dandum: sicut vanitas et mendacium irritat eum ad negandum. Hebr. 'Quia sol et scutum dominus deus'. Et dicit Burgensis, hic nulla poni equivoca vocabula,[1] unde possit misericordia et veritas intelligi: quod mirum forte potest videri. Sol est ad illuminandum nos. Et sic oritur in nobis misericordia et veritas predicta, ut nobis misereamur et humiliemur in veritate nostre agnitionis. Vel certe Misericordia dei est, quod illuminamur, et veritas, quia non vanitatis lucem dabit, quam odit, diligit autem veritatem.

Sed secundum precedentem 'Elegi abiectus esse &c.' quia inquit 'Sol et Scutum dominus deus': In domo dei bonum est abiici et humiliari, quia tunc sol et scutum erit illis ibi dominus: dat enim humilibus suam gratiam et conservat, hoc est, quod est sol et scutum: sol illustrando radiis gratie sue: scutum protegendo virtute sua et conservando gratiam quam dedit. In tabernaculis autem impietatis non sol neque scutum est dominus, sed tenebre et pavor. Nihil enim horribilius quam tenebre. Sed nunc dominus non tantum lux, sed sol, fons et indeficiens origo lucis. Et protectio contra pavorem et pericula tenebrarum.

V. 4. Passer invenit sibi domum et turtur nidum. Invenit inquam, sicut thezaurum in agro. (Matth. 13, 44.) Quia Sacra Scriptura secundum spiritalem intelligentiam est nidus: ibi enim Christus latet requirendus et inveniendus. Et eadem est Altare: quia est crux, in qua affigitur caro cum concupiscentiis suis, sicut Christus in sua cruce. Carne enim crucifixa sequitur requies et pax anime.

V. 11. Elegi abiectus esse. Quia omnes oportet esse abiectos coram mundo, qui in domo dei esse volunt, et cum Christo dicere: 'Ego sum opprobrium hominum et abiectio plebis'. (Ps. 22, 7.) Quia infirma et stulta mundi elegit deus &c. (1. Cor. 1, 27.) In domo enim dei nullus est abiectus, sed omnes suscepti in honorem dei. Et honorabile nomen eorum coram illo. Sic hebr. xi. 'Moses magis elegit affligi cum populo dei, quam temporalis peccati habere iucunditatem'. (Hebr. 11, 25.)

Dies una in atriis tuis. Est dies gratie et tempus plenitudinis et fidei: que est una, quia nescit noctem. Iustitia enim eius manet in seculum seculi.

6 Seid. iste eum 28 mundi

[1]) שֶׁמֶשׁ וּמָגֵן

———



Papier von Gebrüder Laiblin in Pfullingen (Württemberg).



